<36634136980014 S
<36634136980014
Bayer. Staatsbibliothek

J. Publ. Eur. 118/(48a

Vierdtes Haupt-Regiſter über Antonii Fabri Europäiſche Staats-Cantzley

und deren

von

XXXVII^ten biß XLVIII^ten

incluſive

gehende Theile.

Nürnberg/
bey Peter Conrad Monath. 1729.

Bayerische
Staatsbibliothek
München

Abenberg, Wie es an das Stifft Aichſtätt kommen? T. XLVIII. p. 684.

Abendmahl/ Heiliges, Was ein Catholiſcher Geiſtlicher von der Evangeliſchen Heiligen Abendmahl ungeziemend gemeldet? T. XL. p. 107.

Wird Moribundis von einem Catholiſchen Geiſtlichen mit Gewalt eingezwungen. T. XLI. p. 175. 176. 177.

Abgetheilte Fürſten/ Sind der Reichs-Crayß- und Landes-Rettungs-Fälle nicht fähig. T. XXXIX. p. 765.

Abſetzung / Was zu einer rechtmäßigen erfordert werde? T. LX. p. 47. Conf. *Remotio.*

Accis. De Juribus Legatorum puncto Exemtionis von denen Impoſten, und in ſpecie, was wegen des Fleiſch- und Bier-Acciſes zwiſchen denen Hochanſehnlichen Comitial-Geſandtſchafften zu Regenſpurg und dem daſigen Stadt-Magiſtrat für Differentien ſich ereignet. T. XL. Cap. XIII.

Pro Memoria oder Concluſum beeder Höherer Reichs-Collegiorum, ſo zu Beybehaltung der Geſandtſchafftlichen Privilegien und Immunitäten, puncto des Acciſes und Umgelds, ſo wohl vor ſich als deren Angehörige und Schutz-Verwandte, dem Regenſpurgiſchen Stadt-Magiſtrat inſinuiret, und ratione deren bisherigen Kränckung zulängliche Satisfaction verlanget worden. Dict. d. 13. Martii 1722. T. XL. p. 674.

Antwort des Regenſpurgiſchen Stadt-Magiſtrats auf vorherſtehendes Geſandtſchafftliches Pro Memoria. T. LX. p. 678.

Accis. **Reichs-Hof-Raths**-Concluſum, Mecklenburgiſche Ritter- und Landſchafft contra den Herrn Hertzogen zu Mecklenburg, in puncto diverſorum gra-

gravaminum, in ſpecie die Renovation der Roſtocki-ſchen Acciſe betreffend. d. d. 14. Maji 1723. T. XLVI. p. 718.

Ackermann / Chur-Pfältziſcher Ehe-Gerichts- und Lutheriſcher Conſiſtorial-Rath. T. XLVII. p. 196.

Ackermann / Albrecht, Notarius und des Raths zu Dettelbach. T. XLVII. p. 165.

Ackert, zum / Dr. Copia Schreibens von dem Fürſtlich-Aichſtättiſchen Official- und Chor-Richtern zu Neuburg / Wilhelm zum Ackert, an den Wolffſteiniſchen Pfleger zu Pyrbaum, David Tunckern, wegen beyder Pfarr-Kirchen zu Ebenried, und daſelbſt introducirten Catholiſchen Religion, erlaſſen. Hilpoltſtein d. d. 29. Decembr. 1627. T. XXXVII. p. 351.

Actien-Handel. Einige Kayſerliche Verordnungen wider die Frantzöſiſche Banco-Billets und den daraus entſprungenen Actien-Handel vorſtellend. T. XXXVIII.

Cap. XIV.

Copia Schreibens von Kayſerlicher Majeſtät an Chur-Mayntz, als Ausſchreibenden Fürſten des Chur-Rheiniſchen Crayſes, & in ſimili an alle andere Crayß-Ausſchreib-Aemter, die Frantzöſiſche Banco-Billets und gegen ſolche im Reich verſpührte Ausführung anderer Effecten betreffend. Wien d. d. 2. Auguſt. 1721. T. XXXVIII. p. 777.

Copia Kayſerlichen Patents in das Reich, wider die Einführung der Frantzöſiſchen und anderen auswärtigen Banco-Billeten, auch wider die Ausfuhr der Müntzen, harten Golds, Silbers, Kleinodien und anderer dergleichen Effecten. Wien d. d. 2. Auguſt. 1721. T. XXXVIII. p. 779.

Copia Kayſerlichen Reſcripti an den Baron von Bentenrieder, mit Beyſchlieſſung der Abſchrifften von denen Kayſerlichen wider die Frantzöſiſche und andere Banco-oder Actien-Billets ins Römiſche Reich ergan-

ergangenen Verordnungen. Wien d. d. 13. Aug. 1721. T. XXXVIII. p. 782. Conf. *Banco-Billets.*

Actor, Quonam caſu probare neceſſe non habeat? T. XLIV. p. 563.

Actus, Agentium actus interpretandi ſunt magis ut valeant, quam ut pereant. T. LXIII. p. 506.

Actus in turbis facti num turbis vel bello confecto valeant? T. XLVI. p. 519.

Actus Parochiales, Was über die deren Beeinträchtigung wegen geführte Beſchwehrden Chur-Pfaltz reſolviret? T. XLI. p. 321. ſeq.

Adelsheim / von, Johann Philipp, Chur-Pfältziſcher Rath, Fauth und Ober-Amtmann zu Moßbach. T. XLI. p. 246.

Das Reichs-Adeliche Geſchlecht derer von Adelsheim iſt der Fränckiſchen Ritterſchafft Orts Odenwalds incorporiret. T. XLIV. p. 269. 270.

Beſitzt ſammt dem Hohen Teutſchen Orden den Flecken Wachbach gemeinſchafftlich. T. XLIV. p. 270.

Adelsheim / Daſig-Evangeliſchen Pfarrer iſt der kleine Zehend zu Hachtel via facti hinweg genommen worden. T. XXXIX. p. 532.

Adhærentia, Adhærentiarum vocabulum an Jura eminentiora, territorialia & centenica, inferat? T. XLVIII. p. 681.

Adminiſtration, Geiſtliche, Was über die darwider geführte Beſchwehrden Chur-Pfaltz geantwortet? T. XLIII. p. 364. 385. ſeqq.

Adriatiſches Meer / Wem deſſen Herrſchafft gebühre? T. XLIII. p. 525. 526.

Advocatus, Solches Wort bedeutet einen Caſten- oder Dom-Vogten. T. XLVIII. p. 698.

Wird ins Teutſche ein Amtmann vertiret. Ibid.

Advocaten. An die allgemeine Hochanſehnliche Reichs-Verſammlung zu Regenſpurg unterthänig-

 gehor-

gehorſames Memoriale und Bitten des Kayſerlichen und Reichs-Cammer-Gerichts zu Wetzlar ſämmtlicher Advocaten und Procuratoren, um Verbeſſerung der Taxa Laborum und Erlaubung der Wart-Gelder erlaſſen. Wetzlar d. d. 5. Decembr. 1719. T. XXXIX. p. 717.

Kurtze Anweiſung/ wie bey letzt-vorgeweſener des Kayſerlichen und Reichs-Cammer-Gerichts Viſitation denen Advocatis und Procuratoribus die Taxa Laborum theils verringert/ theils gar nichts angeſetzet, und das Wart-Geld gäntzlich verbotten worden. T. XXXIX. p. 721.

Advocaten/ Werden beſchuldiget/ daß ſie alles verdrehen. T. XXXIX. p. 527.

Sollen die Sache nicht gefliſſentlich verzögern. T. XLIV. p. 757.

Mit dem Gegentheil nicht colludiren. T. XLIV. p. 758.

Und ſich eigenhändig unterſchreiben. Ibid.

- Advocati am Cammer-Gericht kommen um Erhöhung der Taxæ ihrer Laborum ein. T. XXXIX. p. 717.

Was ſie darüber für Gründe angeführet? T. XXXIX. p. 718. 719.

Ihnen wurde A. 1713. von der Viſitations-Deputation die Taxa Laborum verringert. T. XXXIX. p. 719.

Wider einen Mecklenburgiſchen Advocaten wird der Proceſſus fiſcalis erkannt, warum? T. XLVII. p. 474. 475.

Aemter/ Was über die Ausſchlieſſung derer Reformirten in der Pfaltz von denen Aemtern und deßhalben geführte Beſchwehrden Seine Churfürſtliche Durchleucht reſolviret? T. XLI. p. 323. ſeq. Conf. Dienſte.

Æquinoctium Vernale, Wenn ſolches falle? T. XLII. p. 563.

Iſt bey dem Nicæniſchen Concilio, was die Kirchen-Rechnung betrifft, auf den 21. Martii feſt geſtellet worden. p. 572.

Agroles, von / Königlich-Groß-Britanniſcher Geſandter im Haag. T. XLVII. p. 676.

Aichelberg / Fräulein von / Dorothea Chriſtina, wird mit Hertzog Chriſtian Carl zu Schleßwig-Holſtein An. 1702. vermählet. T. XLV. p. 547. Conf. Holſtein-Plön.

Aichſtädtiſcher Weyh-Biſchoff / Maſſet ſich ex prætenſo Jure Ordinariatus der Viſitation der Evangeliſchen Kirche zu Ebenried an. T. XXXIX. p. 569.

Alach / Evangeliſches Dorff, Uber daſige Kirche hat der Prälat auf dem Petersberg zu Erffurth das Jus Patronatus. T. XLII. p. 75.

Gedachter Prälat erbauet daſelbſt eine Römiſch-Catholiſche Capelle von Grund auf. Ibid.

Und introducirt ſomit privato auſu das Simultaneum. Ibid.

Albig. Copia Churfürſtlichen Decreti an die Religions-Commiſſion, die gnädigſte Approbation des zwiſchen dem Catholiſchen Paſtore zu Heimersheim und dem Reformirten Prediger zu Albig, ratione der Pfarr-Gefälle, getroffenen Vergleichs betreffend. Mannheim d. d. 12. April. 1721. T. XXXIX. p. 317.

Copia des bemeldter maſſen getroffenen Vergleichs. Altzey d. d. 24. Martii 1721. T. XXXIX. p. 318.

Albig / Daſig-Evangeliſchen Pfarrer wurde die Helffte ſeines Salarii wegen Bermersheim abgenommen. T. XXXIX. p. 556.

Was für eine Reſolution über die deßhalb geführte Beſchwehrde erfolget? T. XLI. p. 349.

Albersdorff / Daſige Religions-Beſchwehrden. T. XXXIX. p. 533.

Albsheim, In daſiger Kirche führen Cappucini das Simultaneum ein. T. XXXVII. p. 451.

Alcoran, Teutſcher / Was alſo genennet werde? T. XXXVIII. p. 527.

Algaſterhauſen. **Unterthänigſtes** Memoriale an Ihro Churfürſtliche Durchleucht zu Pfaltz von der Evangeliſch-Lutheriſchen Gemeinde zu Algaſterhauſen und Barchem, die von dem Chur-Pfältziſchen Ober-Amt daſelbſt eingeführte Neuerungen im Religions-Weſen concernirend. Hauſen d. d. 16. Martii 1721. T. XLI. p. 277.

Algaſterhauſen/ Ein Chur-Trieriſches Lehen. T. XLI. p. 277.

Stehet anjetzo immediate unter Biſchöfflich-Wormſiſcher Jurisdiction. Ibid.

Daſige Religions-Beſchwehrden. T. XXXIX. p. 571. 572. T. XLI. p. 271. 272.

Ob und was für eine Remedur darauf erfolget? T. XLII. p. 157. 339. 385.

Der wegen Algaſterhauſen zwiſchen Chur-Pfaltz und der Reichs-Ritterſchafft Orts am Creichgau errichtete Cent-Vertrag. T. XLIII. p. 11.

Algeier / Johann Friedrich, Hochgräflich-Hohenlohiſcher Hof-Rath, und nomine ſämmtlich-Evangeliſcher Herren Grafen von Hohenloh Abgeſandter nacher Regenſpurg. T. XLI. p. 17.

Vollmacht Herrn Chriſtian Grafens von Hohenloh und Gleichen vor ſich und im Nahmen derer Evangeliſchen Herren Agnaten, Dero an das Hochpreißliche Corpus Evangelicorum zu Regenſpurg zu inſinuirend- und Reichs-Conſtitutions-mäßig anſuchender Remedirung derer Religions-Gravaminum abgeſchickt-bevollmächtigten Hof-Rath, Johann Friedrich Algeier, ertheilet. Ingelfingen d. d. 16. April. 1720. T. XLI. p. 15.

Algier / Raub-Neſt, Was deshalben projectiret worden? T. XLIII. p. 575.

Warum

Warum der Effect dieſes Projects bißhero unterblieben? p. 576.
Allemühl / Dorff, Der deshalb zwiſchen Chur-Pfaltz und der Reichs-Ritterſchafft Orts am Creichgau errichtete Cent-Vertrag. T. XLIII. p. 11.
Allersſperg / Neuburgiſches Pfleg-Amt, Iſt durch eine unglückliche Begebenheit von dem Hauſe Wolffſtein kommen. T. XXXVII. p. 305.
Solches hat die Stadt Nürnberg Jure pignoratitio innen gehabt. p. 313.
Allianz. Quadruple-Allianz, ſo An. 1718. den 2. Auguſti zu Londen errichtet und geſchloſſen worden T. XLII. p. 654. Conf. Londiniſcher *Tractat.*
Der vollſtändige zwiſchen Seiner Königlichen Majeſtät von Groß-Britannien, Seiner Königl. Majeſt. von Franckreich / und Seiner Königlichen Majeſtät von Preuſſen, am 3. Sept. 1725. zu Hannover geſchloſſene Allianz-Tractat. T. XLVII. p. 649. Conf. Hannoveriſcher *Tractat.*
Allmoſen. Concluſum Corporis Evangelicorum vom 15. April. 1724. / das zum Vorſchein gekommene Scriptum Anonymum ſub rubro: Habt Acht auf euer Allmoſen, betreffend. T. XLVI. p. 363.
Allmoſen / Sollen von denen Pfründ- und Brüderſchaffts-Gefällen abgeſondert werden. T. XXXIX. p. 533.
Ob und wie dieſer Beſchwehrde abgeholffen worden? T. XLII. p. 284. 285. 363. 364.
Allodialia, Was Allod heiſſe? T. XXXIX. p. 649.
Ob die Allodia von denen lehenbaren Reichs-Dienſten in alten Zeiten ausgeſchloſſen geweſen? T. XXXIX. p. 629. 630.
Ob zu deren Alienation, puncto Confraternitatis, Conſenſus Imperatoris erfordert werde? T. XXXIX. p. 639.
Principium Allodii pro Jure Seſſionis & Voti periculoſum. T. XXXVIII. p. 562.

Bayerische
Staatsbibliothek
München

Abenberg, Wie es an das Stifft Aichſtätt kommen? T. XLVIII. p. 684.

Abendmahl/ Heiliges, Was ein Catholiſcher Geiſtlicher von der Evangeliſchen Heiligen Abendmahl ungeziemend gemeldet? T. XL. p. 107.

Wird Moribundis von einem Catholiſchen Geiſtlichen mit Gewalt eingezwungen. T. XLI. p. 175. 176. 177.

Abgetheilte Fürſten/ Sind der Reichs-Crayß- und Landes-Rettungs-Fälle nicht fähig. T. XXXIX. p. 765.

Abſetzung / Was zu einer rechtmäßigen erfordert werde? T. LX. p. 47. Conf. *Remotio.*

Accis. De Juribus Legatorum puncto Exemtionis von denen Impoſten, und in ſpecie, was wegen des Fleiſch- und Bier-Acciſes zwiſchen denen Hochanſehnlichen Comitial-Geſandtſchafften zu Regenſpurg und dem daſigen Stadt-Magiſtrat für Differentien ſich ereignet. T. XL. Cap. XIII.

Pro Memoria oder Concluſum beeder Höherer Reichs-Collegiorum, ſo zu Beybehaltung der Geſandtſchafftlichen Privilegien und Immunitäten, puncto des Acciſes und Umgelds, ſo wohl vor ſich als deren Angehörige und Schutz-Verwandte, dem Regenſpurgiſchen Stadt-Magiſtrat inſinuiret, und ratione deren bisherigen Kränckung zulängliche Satisfaction verlanget worden. Dict. d. 13. Martii 1722. T. XL. p. 674.

Antwort des Regenſpurgiſchen Stadt-Magiſtrats auf vorherſtehendes Geſandtſchafftliches Pro Memoria. T. LX. p. 678.

Accis. Reichs-Hof-Raths-Concluſum, Mecklenburgiſche Ritter- und Landſchafft contra den Herrn Hertzogen zu Mecklenburg, in puncto diverſorum

Worzu die Allodialität, beſonders von Sitz und Stimme, dienlich ſey? T. XXXVIII. p. 538.
Wenn das Jus Voti & Seſſionis allodial iſt, ob alsdann die Diſpenſatio Feudi, ut feminis quoque concedatur, nöthig ſey? T. XXXVIII. p. 552. 553.
Pro Feudalitate Voti Comitialis potius quam pro Allodio præſumendum. T. XXXIX. p. 619.
Objectio favorem libertatis ſupponens refutatur. T. XXXIX. p. 621. ſeqq.
Allwig, vid. **Albig.**
Alten-Baumberg, Daſige Religions-Beſchwehrden. T. XLI. p. 511. 512.
Altenhauſen/ Daſig-Catholiſcher Pfarrer unterſtehet ſich, einem Catholiſchen Weib in eines Lichtenſteiniſchen Unterthanens Hauſe, ohne Erlaubnus der Herrſchafft, die letzte Oehlung zu geben. T. XXXIX. p. 577.
Alten-Münſter/ Daſigen Evangeliſchen wird der Gebrauch ihrer Religions-Bücher und Geſänge verbotten. T. XXXIX. p. 535.
Altenſtein/ Baron von, Was ſelbiger für eine milde Beyſteuer zum Behuff des Evangeliſchen Gottesdienſts in dem Chur-Pfältziſchen Amt Germersheim gegeben? T. XLVI. p. 314.
Altenſtein/ Daſig-Evangeliſcher Pfarrer wird von Würtzburg gefangen genommen/ und 12. Tage in Arreſt behalten. T. XXXIX. p. 537. T. XLI. p. 60.
Ohngefehrliche Verzeichnuß der von dem Evangeliſchen Pfarrer zu Altenſtein einige Jahr hero dem Hoch-Stifft Würtzburg gethanen Eingriffe. T. XLI. p. 117.
Unterthäniges Memoriale an Seine Hochfürſtliche Gnaden zu Würtzburg von dem Pfarrer zu Altenſtein/ Adam Degen/ um Entlaſſung des Arreſtes. Ebern d. d. 17. Novembr. 1716. T. XLI. p. 120.
Revers des Pfarrers zu Altenſtein, Adam Degens. Ebern d. d. 27. Novembr. 1716. T. XLI. p. 122.

Conf.

Conf. *Religions - Gravamina*, verbo: Altenſtein.

Altorff/ Herrſchafft, Proteſtirt wider die neue Biſchöfflich-Speyeriſche Zölle. T. XLIV. p. 146.

Altrich/ Catholiſcher Paſtor zu Veldenz/ macht allerhand Neuerungen. T. XXXIX. p. 373. T. XL. p. 212. 213. 223. 237. ſeqq. T. XLI. p. 527. 528.

Alvensleben/ von, R. A., Kayſerlicher Commiſſarius in der Mecklenburg - Schweriniſchen Streit-Sache. T. XLIV. p. 704. T. XLVIII. p. 482.

Alzey/ Daſiger Evangeliſchen Schul-Hauß-Bau wird inhibiret. T. XXXIX. p. 556.

Fernere Gravamina, und was hierüber für eine Chur-Fürſtliche Reſolution erfolget? T. XLI. p. 340. ſeq. T. XLII. p. 345.

Amorbach/ Abbt zu, Derſelbe maſſet ſich des Juris Patronatus zu Mittel-Schefflenz an. T. XXXIX. p. 565.

Anacker/ Chur - Sächſiſcher Agent am Kayſerlichen Hof zu Wien. T. XXXVIII. p. 469.

Was derſelbe für eine milde Beyſteuer zum Behuff des Evangeliſchen Gottes - Dienſts im Chur-Pfälziſchen Amt Germersheim gegeben? T. XLVI. p. 312.

Extract des an die Chur - Sächſiſche Geſandtſchafft zu Regenſpurg von dem am Kayſerlichen Hof ſich befindenden Chur - Sächſiſchen Agenten Anacker, wegen der an Ihro Kayſerliche Majeſtät allerunterthänigſt - übergebenen Vorſtellung des Evangeliſchen Corporis in puncto Religionis, erſtatteten Berichts. Wien d. d. 11. Decembr. 1720. T. XXXVIII. p. 469.

Extract des an den Chur - Sächſiſchen Herrn Geſandten zu Regenſpurg von dem am Kayſerlichen Hof ſubſiſtirenden Agenten Herrn Anacker abgelaſſenen Notifications-Schreibens, puncto der an

Jhro Kayſerliche Majeſtät richtigſt überreichten vom 14. Novembr. datirten Vorſtellung des Corporis Evangelici. Wien d. d. 28. Novembr. 1722. T. XLIV. p. 312.

Extract eines an des Chur-Sächſiſchen Herrn Geſandtens zu Regenſpurg Excellenz von dem am Kayſerlichen Hof ſubſiſtirenden Chur-Sächſiſchen Agenten Herrn Anacker/ ratione der an Jhro Kayſerl. Majeſtät erfolgten Ubergebung einer allerunterthänigſten Vorſtellung Corporis Evangelici, abgelaſſenen Notifications-Schreibens. Wien d. d. 30. Martii 1725. T. XLVII. p. 70.

Extract Bericht-Schreibens des Chur-Sächſiſchen Herrn Agenten Anackers, die an Jhro Kayſerliche Majeſtät erfolgte Inſinuation eines Interceſſional-Schreibens vom Corpore Evangelico betreffend. Wien d. d. 15. Auguſt. 1725. T. XLVII. p. 27.

Anchora Libertatis. Sacra Libertatis Anchora, hoc eſt: Analyſis § in cauſſis Religionis 52.] Art. V. Inſtrumenti Pacis Weſtphalicæ, ubi agitur de Pluralitate Votorum, in quibus cauſſis non ſit attendenda, ſpeciatim de Jure eundi in partes, nec non de Juribus ſingulorum, quarundam Legationum Evangelicarum præſcitu impreſſa Ratisbonæ Anno 1720. T. XXXVIII. p. 314.

Was Jhro Kayſerliche Majeſtät hievon halte? T. XXXVIII. p. 504.

Andel/ Eine Filial von Mühlheim. T. XL. p. 214.

Was daſelbſt für Religions-Gravamina fürgegangen? T. XXXIX. p. 573. T. XL. p. 214. 244 ſeq. T. XLI. p. 528.

Ob und wie ſolche reddreſſiret worden? T. XLII. p. 342. 343. 386.

Angelthorn/ Daſelbſt wird das Simultaneum eingeführet. T. XXXVIII. p. 26.

Anglock / Dorff, Der deßhalb zwiſchen Chur-Pfaltz und der Reichs-Ritterſchafft Orts am Creich-gau errichtete Cent-Vertrag. T. XLIII. p. 11.

Annus Decretorius, Ob die Obſervantia Anni Decretorii pro Regula & Norma, oder aber pro Exceptione Juris Reformandi zu halten? T. XLVII. p. 396. 415.

Eſt unicum fundamentum deciſionis circa quæſtionem: an Princeps Catholicus in ſuos ſubditos A. C. Jurisdictionem Eccleſiaſticam habeat? T. XLVII. p. 399.

Wie auch bey allen andern vorfallenden Diſputationen. Ibid.

Solche Obſervantia wird ausdrücklich in Pace Weſtphalica eine Regul genennet. T. XLVII. p. 400.

Hat ſein Abſehen auf das bloſſe Factum Poſſeſſionis, ohne eine veram & juridicam poſſeſſionem zu erfordern. Ibid.

Wider deſſen Poſſeſſion kan kein Proceſs ſtatt finden. T. XXXIX. p. 468.

Noch wider deſſen Statum Magiſtratus ohne Concurrenz der gantzen Burgerſchafft eine Veränderung einführen. T. XLVI. p. 465.

Ad Statum Anni Decretorii gehören auch die bey denen Evangeliſchen dazumahlen gebräuchlich geweſene Gebeth und Lieder. T. XLII. p. 81. 84.

Annus Decretorius ob durch die Ryßwickiſch- und Baadiſche Friedens-Schlüſſe ſeine gewiſſe Explication bekommen habe? T. XLIV. p. 244. 246.

Quid de modo probandi circa Annum Decretorium juxta Catholicorum principia aſſeratur? T. XLIV. p. 562. 563.

Ob ein Catholiſcher Landes-Herr befugt ſey, das Exercitium Religionis an Orten, wo daſſelbe in Anno Regulativo nicht geweſen, einzuführen? T. XL. p. 442. Conf. *Simultaneum*, Weſtphäliſcher Friede.

Anſag-

Anſag - Zettul / Zwey Abſchrifften derſelben. T. XXXVIII. p. 307. 477.
Wie ſelbige beſchaffen ſeyn ſollen? p. 290.
Deren Mängel. p. 291.
Um die Anſage muß man mehrentheils koſtbarlich anhalten. p. 292.
Anſpruch, Macht kein Gravamen. T. XLII. p. 288.
Antoni, Paulus Theodorus, des Schwäbiſchen Crayſes Catholiſchen Theils Aſſeſſor Cameræ. T. XLI. p. 615. T. XLVII. p. 728.
Antwerpen / Stadt, Kan ihr vormahlig - floriſantes Commercium auf der Schelde und deſſen fatale Tranſportirung nacher Amſterdam noch nicht vergeſſen. T. XLIII. p. 539.
Anweiller, Stadt, Daſige Religions-Beſchwehrden, und was für eine Antwort darauf erfolget? T. XLVIII. p. 11. 39. Conf. *Religions-Gravamina*, verbo: Zweybrücken.
Prætendirte vormahls die Schatzungs - Freyheit p. 431.
Vor dieſelbe will der Freyherr von Schorrenburg in dicto paſſu den Proceſs führen. p. 432.
Apfel / Raths-Herr der Stadt Speyer. T. XLIV. p. 167.
Appellation, So nicht gradatim geſchehen, ſoll an dem Kayſerlichen Cammer - Gericht nicht angenommen werden. T. XLVII. p. 780.
Appenheim / vid. etiam Oppenheim.
Daſige Religions-Beſchwehrden / und was derentwegen für eine Reſolution erfolget? T. XLI. p. 411.
Was daſelbſten noch zu reſtituiren? T. XLI. p. 517. 521.
Ob und wie ſolches endlich remediret worden? T. XLII. p. 298. ſeq. 365. 372.
Arbogaſt / Johann Jacob, Notarius Cameræ. T. XLI. p. 619.

Arensburg / Daſelbſt mag Schweden jährlich für 50000. Rubeln Getrayd auffkauffen, und ohne Bezahlung einiger Auflagen ausführen laſſen. T. XXXVIII. p. 750.

Argenthal / Daſige Religions-Gravamina, und was derentwegen reſolviret worden? T. XXXIX. p. 565. T. XLI. p. 367. 368.

Was allda noch zu reſtituiren? T. XLI. p. 520.

Ob und was für eine Remedur endlich erfolget? T. XLII. p. 297. 371.

Argumentatio, A parte ad totum, ob und wie angehe? T. XXXIX. p. 702.

Armsheim / Daſige Religions-Beſchwehrden, und was derentwegen reſolviret worden? T. XLI. p. 355.

Arzt / Baron von, Oeſterreichiſcher Ober-Vogt zu Speichingen. T. XXXIX. p. 120.

Copia unterthänigſten Memorialis von dem Ober-Vogten zu Speichingen, Baron von Arzt, an Ihro Hochfürſtliche Durchleucht zu Würtenberg, worinnen die Stellung einiger Hochfürſtlichen Unterthanen nacher Speichingen zur alldaſig-angeſtellten Zeugen-Verhör und Confrontation mit denen inhafftirten Bärenthalern angeſuchet worden. Speichingen d. d. 10. Januar. 1721. T. XXXIX. p. 132.

Aſiatica Eccleſia, Quo tempore Paſchatos Feſtum celebrandum eſſe ſtatuebat? T. XLII. p. 593.

Hac de re omnes Eccleſiæ Aſiaticæ Sacris & omni Chriſtianorum conſortio à Victore Romanorum Epiſcopo interdictæ fuerunt p. 594. 595.

Aſpach, Allda iſt A. 1719. neuerlich ein Catholiſcher Geiſtlicher aufgeſtellet. T. XXXIX. p. 584.

Auch von ſolchem ſchon ein Copulations-Actus verrichtet. Ibid.

Und das alte Pfarr-Buch von der Herrſchafft weggenommen, zugleich aber das unanſtändige heraus geriſſen worden. Ibid.

Evangeliſche müſſen die Catholiſche Feyertäge ohne Unterſchied mit begehen. Ibid.

Der wegen Aſpach zwiſchen Chur-Pfaltz und der Reichs-Ritterſchafft Orts am Creichgau errichtete Cent-Vertrag. T. XLIII. p. 11.

Aſſecuration. Aſſecuration, welche ex parte des Wohllöblichen Magiſtrats des Heil. Röm. Reichs freyen Stadt Regenſpurg dem Evangeliſchen Paſtori Herrn Thomæ, wegen des von denen eingegangenen Collecten-Geldern zu einem perpetuirlichen Fond auf daſig-gemeines Stadt-Weſen übernommen- und erhöheten Quanti, extradiret worden. d. d. 26. Octobr. 1724. T. XLVI. p. 324.

Aſſelheim, Daſelbſt haben Catholici à tempore Reunionis das Coexercitium Religionis. T. XXXVII. p. 451.

Aſtrologia Judiciaria, Deſſelben Abuſus ſoll aus denen Calendern bleiben. T. XLIV. p. 611.

Aſtronomie, Calculus Aſtronomicus ob accurat ſey? T. XLI. p. 662. 663. T. XLII. p. 565.

Aſtronomicæ Tabulæ können nicht ſo genau eingerichtet werden, daß nicht nach Verlauff etlich hundert Jahren eine Unrichtigkeit herfür bräche. T. XLII. p. 576.

In ſolchen iſt ratione diverſarum obſervationum & hypotheſium keine genaue Ubereinſtimmung zu hoffen. T. XLII. p. 577.

Aubach, von, Speyeriſcher Dom-Dechant und Præſident. T. XXXVII. p. 10.

Audiani, Quidnam docuerint? T. XLII. p. 597.

Avemann, Adolph Chriſtian, Sachſen-Gothaiſcher Geſandter im Haag. T. XXXIX. p. 437.

Ave-Maria-Läuten. Copia Churfürſtlich-Gnädigſter Verordnung an die Religions-Commiſſion zu Heydelberg, wegen des Ave-Maria- und Wetter-

Läutens

Läutens erlaſſen. Mannheim d. d. 24. April. 1721. T. XL. p. 331.

Ave-Maria Läuten / Was wegen der hierüber geführten Beſchwehrden Chur-Pfaltz reſolviret? T. XLI. 332. ſeq.

Aufſtauff. Ihro Königlichen Majeſtät in Pohlen als Churfürſtens zu Sachſen Mandat, wider das Auflauffen und Tumultuiren im Lande ergangen. Dreßden d. d. 2. Julii 1726. T. XLVIII. p. 580.

Aufſtehen der Geſellen. Copia Kayſerlich-Allergnädigſter Verordnung, wegen ein- und anderer abzuſtellender Handwercks-Mißbräuche, beſonders wegen Aufſtehen der Geſellen. Wien d. d. 20. Junii 1722. T. XLI. p. 728.

Auftreiben bey denen Handwerckern. Entwurff/ wie dem ſchädlichen ſogenannten Auftreiben derer Meiſter inſonderheit abgeholffen werden könnte, und ermeldten Meiſtern gleichwohl ein an ſich ſelbſt nicht zu verwerffender nöthiger Handwercks-Zwang verbliebe. T. XLVII. p. 764.

Augſpurg, Stadt. Copia Antwort-Schreibens vom Herrn Pflegern, Burgermeiſter und Rath der Stadt Augſpurg, Evangeliſchen Theils, an die ſämmtliche zum Reichs-Städtiſchen Directorio Herren Deputirte abgelaſſen / die Urſachen anzeigend, warum dieſelbe die Oſtern und andere darvon dependirende Feſte, dem Concluſo Corporis Evangelici gemäs / mit denen Evangeliſchen zu feyren nicht im Stande ſich befinden. d. d. 26. Febr. 1724. T. XLV. p. 411.

Antwort der Stadt Augſpurg Evangeliſchen Theils an das Reichs-Städtiſche Directorium, die Collecte des Pfarrers Thomæ betreffend. d. d. 20. Octobr. 1724. T. XLV. p. 369.

Abkündigungs-Formul, wie ſolche zu Augſpurg von den Cantzeln, der vor die Evangeliſche in der Pfaltz

verwil-

verwilligten Collecten halber / abgeleſen worden. T. XLVII. p. 210.

Species Facti, worinnen von dem Evangeliſchen Stadt-Magiſtrat der Reichs-Stadt Augſpurg der gantze Verlauff, warum daſiger Diaconus Schneider ab Officio ſuſpendiret worden, umſtändlich erzehlet wird. Menſe Julio 1725. T. XLVIII. p. 145.

Copia Stadt-Augſpurgiſchen Evangeliſchen Raths-Decreti, in puncto Suſpenſionis des Herrn Diaconi Schneiders ergangen. d. d. 25. Julii 1725. T. XLVIII. p. 128.

Copia Decreti Senatus Evangelici, des Herrn Diaconi Eſaiæ Schneiders Suſpenſion ab Officio betreffend. d. d. 22. Auguſt. 1725. T. XLVIII. p. 141.

Copia Antwort-Schreibens vom Herrn Stadt-Pfleger, Burgermeiſter und Rath der Stadt Augſpurg, Evangeliſchen Theils, an das Wohllöbliche Reichs-Städtiſche Directorium, in cauſa Suſpenſionis des Herrn Diaconi Schneiders abgelaſſen. d. d. 24. Auguſt 1725. T. XLVIII. p. 131.

Copia Signaturæ Senatus Evangelici, dem Herrn Diacono Schneider ertheilet. d. d. 25. Auguſt. 1725. T. XLVIII. p. 144.

Copia fernerweiten Schreibens vom Stadt-Pfleger und geheimen Räthen der Stadt Augſpurg / Evangeliſchen Theils, an das Reich-Städtiſche Directorium, in dicta Materia. d. d. 27. Aug. 1725. T. XLVIII. p. 142.

Copia Notifications-Schreibens vom Pfleger und Geheimen Räthen der Stadt Augſpurg Auguſtanæ Confeſſionis an das Reichs-Städtiſche Directorium zu Regenſpurg, von des Herrn Diaconi Schneiders wieder erfolgten Readmiſſion ad Officium. d. d. 8. Febr. 1726. T. XLVIII. p. 180.

Conf. infra Schneider.

Augſpurg / Stadt, Prangte ehedeſſen mit groſſem Reichthum, als nemlich Venedig noch für ein Europäiſches Haupt-Emporium paſſirte. T. XLIII. p. 599.

Was für eine milde Bey-Steuer zu Behuff des Evangeliſchen Gottes-Dienſts im Chur-Pfältziſchen Amt Germersheim verwilliget? T. XLVI. p. 329.

Was die Evangeliſche Prediger daſelbſt bey Antritt ihres Amtes für einen Revers von ſich ſtellen müſſen? T. XLVIII. p. 122.

Augſpurgiſche *Confeſſion*, Bey deſſen Buchſtäblichen Verſtand bleiben Lutherani, und wornach Reformati ſolche deuten? T. XLI. p. 557. 558.

Aullenbach, J. F., Landſchaffts-Commiſſarius des Ober-Amts Zweybrücken. T. XXXIX. p. 76.

Aurea Bulla, Wie die Worte deſſen XXIX. Capitis: dum Feuda ſive Regalia ſua ab Imperatore vel Rege recipiunt, zu verſtehen? T. XXXIX. p. 644. 645.

Aus-Leuthe / Welche genennet werden? T. XLIII. p. 18.

Ausreiſſen der Soldaten / vid. infra Uberläuffer.

Aymé, Johann Jacob, Reformirter Inſpector zu Moßbach. T. XLVI. p. 291.

Deſſelben Danckſagungs-Schreiben an eine Hochlöbliche Religions-Commiſſion, wegen der zu Moßbach völlig abgethanen Religions-Beſchwehrden. T. XLVI. p. 290.

Baadiſcher Friede, Bey deſſen Schlieſſung war weder ein Miniſter noch Protocollum Mediationis. T. XXXIX. p. 413.

Ob deſſen Articulus III. die Evangelicos verbinde? T. XXXIX. p. 429.

Babſtatt. Unterthänigſtes Beſchwehrungs-Memoriale an Jhro Churfürſtliche Durchleucht zu Pfaltz von denen Evangeliſchen Gemeinden zu Ober- und Unter-Gimbern und Babſtatt, wegen der daſelbſt

in Religions-Sachen unternommenen Neuerung- und Turbationen abgelaſſen. T. XLV. p. 74.

Atteſtatum der Evangeliſchen Gemeinde zu Ober- und Unter-Geimbern, wie auch zu Babſtatt/ ihrem Herrn Pfarrer Heß, ſeiner guten Aufführung in Lehr und Wandel halber, ertheilet. Ober-Gimbern und Babſtatt d. d. 14. Dec. 1717. T. XLV. p. 101. Conf. *Religions - Gravamina*, verbo: Gimbern.

Babſtatt / Ein Creichgauiſcher Flecken. T. XLV. p. 6.

Iſt Gräflich-Guldenſteiniſcher Herrſchafft. T. XLV. p. 3.

Und der Kirche zu Ober- und Nieder-Gimbern eingepfarret. T. XXXIX. p. 521. T. XLV. p. 3.

***Bacchanten*-Tröſter** / Werden die Gloſſarii genennet. T. XXXIX. p. 606.

Bacherach. Copia Extractus der Nachricht aus Regenſpurg, den miſerablen Zuſtand der Pfarr- und Schul-Bedienten zu Bacherach betreffend. d. d. 11. Sept. 1722. T. XLIV. p. 416.

Copia Churfürſtlichen Decreti an die Chur-Pfältziſche Hof-Cammer, & mut. mutand. an die Geiſtliche Adminiſtration, wegen des benöthigten Unterhalts der Pfarrer und Schul-Diener zu Bacherach, und der deßhalb zu bewürckenden Bezahlung abgegangen. Schwezingen d. d. 22. Sept. 1722. T. XLIV. p. 415.

Unterthänigſtes Memoriale und Vorſtellung an Ihro Churfürſtliche Durchleucht zu Pfaltz von Dero Reformirten Kirchen-Rath, puncto der denen Pfarr- und Schul-Dienern zu Bacherach vorenthaltenen Beſoldung abgelaſſen. d. d. 29. Septembr. 1723. T. XLV. p. 312.

Copia Verordnung der Chur-Pfältziſchen Religions-Commiſſion an das Ober-Amt Bacherach, wegen daſigen Reformirten Glöckners Beſoldung abgegangen

gangen. Heydelberg d. d. 25. Junii 1724. T. XLVI. p. 271.

Bacherach / Daſige Religions-Beſchwehrden, und was darüber reſolviret worden? T. XXXIX. p. 553. 559. T. XLI. p. 396. ſeq.

Was annoch zu reſtituiren? T. XLI. p. 517.

Ob und was für eine Remedur endlich erfolget? T. XLII. p. 287. 290. 364. 366. 367.

Baden. Copia Schreibens der verwittibten Frau Marggräfin von Baden an den Herrn Pfaltz-Grafen zu Birckenfeld, die von dem Cloſter Wolff fallende Renthen und Einkünffte betreffend. Raſtatt d. d. 12. Octobr. 1719. T. XLII. p. 15.

Copia Schreibens von der verwittibten Frau Marggräfin zu Baaden an den Herrn Pfaltz-Grafen zu Birckenfeld, puncto des Jhro Jure Condominii competirenden Juris Epiſcopalis in der hintern Grafſchafft Sponheim erlaſſen. Raſtatt d. d. 13. Octobr. 1719. T. XLII. p. 12.

Poſt-Scriptum, ſo von der Hochfürſtlich-Marggräflich-Badiſchen an die Pfaltz-Birckenfeldiſche Regierung abgangen/ die dem Sebaſtian Haaſen von Lötzbeuren in puncto adulterii ſimplicis anzudictirende Geld-Straffe betreffend. Raſtatt d. d. 21. Auguſt. 1721. T. XLII. p. 62.

Copia Antwort-Schreibens an Jhro Hochfürſtliche Durchleucht zu Pfaltz-Birckenfeld von der verwittibten Frau Marggräfin zu Baden-Baden Hochfürſtlichen Durchleucht, die verlangte Abſtehung von der prætendirten Satisfaction und Reſtitution des Pfarrers Brachens belangend. Raſtatt d. d. 7. Februar. 1722. T. XLII. p. 60. Conf. *Religions-Gravamina*, verbo: Sponheim.

Baden-Durlach. Atteſtatum des Hochfürſtlichen Conſiſtorii zu Baaden-Durlach, wegen erfolgter Examination des Candidati Heſſens. Carlſpurg d. d. 6. April. 1717. T. XLV. p. 65.

Badenheim. Extrait de la Liſte des lieux compris par la derniere clauſe du quatrieme article du Traitté de Ryswick, concernant Badenheim. T. XLIV. p. 494.

Badenheim, Eine Dependenz von denen Zweybrückiſchen Landen. T. XXXIX. p. 206. 207.

Beſitzt das Deeſenheimer-Feld, worauf der gemeinſchafftliche Flecken Wöllſtein eine ungegründete Prætenſion formiret. p. 209. 210.

Was daſelbſt für Gravamina nach Abſchaffung der übrigen annoch reſtiren? p. 494. 495. Conf. *Religions - Gravamina*, verbo: Badenheim.

Bährenthal, Flecken, Hohen-Zollern-Sigmaringen gehörig. T XXXIX. p. 114.

Einige daſiger Einwohner verlaſſen die Catholiſche Religion, und gehen zur Evangeliſchen über. Ibid.

Wenden ſich darüber an Evangeliſche Puiſſancen. Ib.

Werden verſchiedentlich verfolget, doch wird ſich ihrer angenommen. Vid. paulo inferius *Emigranten*.

Baldachin/ Koſtbahrer, ſo die drey Prager-Städte verfertigen laſſen. T. XLIII. p. 609.

Bamberg. Extract Reichs-Fürſten-Raths-Protocolli, der Fürſtlich-Bambergiſchen und Magdeburgiſchen Herren Geſandten abgelegte Vota über das Kayſerliche Commiſſions-Decret in der Calender-Sache vorſtellend. d. d. 15. Maji 1724. T. XLVII. p. 299.

Die wider das Hoch-Stifft Bamberg geklagte Regions-Beſchwehrden, Vid. *Religions-Gravamina*, verbo: Eichelsdorff. Maynroth.

Bamberg/ Biſtum/ Wenn und von wem ſolches geſtifftet, und wer deſſen erſterer Biſchoff geweſen? T. XLVIII. p. 678.

Ob es von Henrico II. Imperatore Fürth geſchencket bekommen, und womit ſolches erwieſen werde? p. 679.
Hatte A. 1160. einen Advocatum Burgii Babenbergenſis. p. 683.
Bona Capituli ſunt ſeparata à bonis Epiſcopi. p. 685.
Das Stifft und Dom-Probſtey Bamberg hat verſchiedene gantze Dörffer und Einwohner in dem Brandenburg-Culmbachiſchen Fürſtenthum liegend. p. 719. Conf. Fürth.

Bammenthal/ Daſigen Evangeliſchen wird das Lied: Erhalt uns HErr bey deinem Wort, ꝛc. aus ihren Geſang-Büchern von dem Catholiſchen Pfarrer zu Neckar-Gemünd geriſſen. T. XXXIX. p. 571.
Was auf die deßhalb angebrachte Religions-Beſchwehrde für eine Remedur erfolget? T. XLII. p. 337. 384.
Schul-Haus iſt Evangelicis abgenommen, aber wieder reſtituiret worden. T. XXXIX. p. 263. 555.

Banco-Billets, Haben im Handel und Wandel eine groſſe Verwirrung und unerſetzlichen Schaden verurſachet. T. XXXVIII. p. 777.
Deren in das Teutſche Reich unternommene Einführung wird durch Kayſerliche Mandata verbotten. p. 779. Conf. *Actien*-Handel.

Barbelroth/ Im Zweybrückiſchen gelegen, daſige Religions-Beſchwehrden, und was für eine Antwort darauf erfolget? T. XLVIII. p. 11. 39. Conf. *Religions-Gravamina*, verbo: Zweybrücken.

Barby, Grafen von/ Sterben mit Graf Auguſt Ludwig A. 1633. ab. T. XXXIX. p. 635.
Auf wen ſo dann die entledigte Lehen gekommen? Ibid.

Barchem. Unterthänigſtes Memoriale an Ihro Churfürſtliche Durchleucht zu Pfaltz von der Evangeliſch-Lutheriſchen Gemeinde zu Algaſterhauſen und

und Barchem, die von dem Chur-Pfältziſchen Ober-Amt daſelbſt eingeführte Neuerungen im Religions-Weſen concernirend. Hauſen d. d. 16. Martii 1721. T. XLI. p. 277.

Barchem / Ein Chur-Trieriſches Lehen. T. LXI. p. 277.

Stehet anjetzo immediate unter Biſchöfflich-Worm'ſiſcher Jurisdiction. Ibid.

Worzu daſige Evangeliſche gezwungen worden? T. XXXIX. p. 571. 572. T. XLI. p. 271. 272.

Ob und was für eine Remedur dieſer Religions-Beſchwehrden erfolget? T. XLII. p. 339. 385.

Bart / Johann Paulus, Hochgräflich-Wieſeriſcher Amtmann zu Siegelſpach. T. XLI. p. 250.

Bartenſtein / Ein Hohenlohiſches Reſidenz-Schloß. T. XLI. p. 20.

Daſelbſt wird ein Capuciner-Cloſter erbauet und angericht. Ibid.

Bartling, Kayſerlicher Commiſſarius in der Mecklenburg-Schweriniſchen Streit-Sache. T. XLIV. p. 704.

Baſel. Litteræ Ferdinandi III. ad Moguntinum, die litterale Execution des Weſtphäliſchen Friedens Dipuncto plenæ Exemtionis ab Imperio hujusque Dicaſteriis ſo wohl der Stadt Baſel, als auch ſämmtlicher Schweitzer-Cantons betreffend. Wien d. d. 4. Martii 1651. T. XL. p. 514.

Baſſenheim / Freyherr von. T. XLII. p. 4.

Baſſevviz, von. Copia Schreibens von Seiner Excellenz dem Hertzoglich-Holſteiniſchen Geheimbden Raths-Præſidenten Herrn von Baſſevviz an den Herrn General-Major und Envoyé von Reichel, zur Widerlegung der in des Königlich-Dähniſchen Ober-Secretarii von Hagen Schreiben enthaltenen Königlich-Dähniſchen Imputatorum abgelaſſen. Petersburg d. d. 18. Febr. (1. Martii) 1726. T. XLVIII. p. 778.

Batavia, Der Holländiſch-Oſt-Indiſchen Compagnie Haupt-Emporium im Orient. T. XLIII. p. 540.

Bauren / Diejenige am ſchlimmſten, ſo nahe bey einer Stadt wohnen. T. XLVII. p. 141.

Baumann, Amtmann zu Hofheim. T. XLI. p. 105.

Baumgarten / Gottfried, Chur-Brandenburgiſcher Geſandſchaffts-Secretarius. T. XLVIII. p. 675.

Baumholder / Im Zweybrückiſchen gelegen, daſige Religions-Beſchwehrden, und was für eine Antwort darauf erfolget? T. XLVIII. p. 17. 37. Conf. *Religions - Gravamina*, verbo: Zweybrücken.

Bayer / Dr., Johann Wilhelm, Profeſſor zu Altdorff. T. XLI. p. 635.

Deſſelben Schreiben an derer Herren Curatorum Univerſitatis HochEdle Herrlichkeiten, die Celebirung des Oſter-Feſtes auf das 1724. Jahr belangend. Altdorff d. d. 10. Septembr. 1722. T. XLI. p. 635.

Bayern-Chur. Copia eines Befehls von der Chur-Bayeriſchen Regierung zu Straubingen an das Pfleg-Gericht Stadt am Hof, einige falſche Müntzen betreffend. Straubingen d. d. 30. Junii 1724. T. XLIV. p. 766.

Copia Reſcripti von Ihro Churfürſtlichen Durchleucht zu Bayern an den Regenſpurgiſchen Stadt-Magiſtrat abgelaſſen, die zwiſchen denen Regenſpurgiſchen und an der Stadt am Hof ſich befindenden Fleiſchern und Becken obwaltende Differenz betreffend. München d. d. 16. Febr. 1724. T. XLVI. p. 657.

Copia Chur-Bayeriſcher Verordnung und Anlage derer Wirthshäuſer, worinnen getantzet wird. München d. d. 20. Aug. 1724. T. XLV. p. 782.

Churfürſtliches Mandat an die in Bayern ſich befindende Regierung- und Haupt-Pflegen, den Todes-Fall des höchſt-ſeelig-verſtorbenen Churfürſtens

ſtens Maximiliani Emanuelis betreffend. München d. d. 2. Martii 1726. T. XLVII. p. 775.

Bayreuth, vid. Culmbach.

Bech / Eine Filial von Pfarrweiſach. T. XLI. p. 118.

Becht, Lic., Johann Niclaus, Kayſerlicher Cammer-Gerichts-Cantzley-Verwalter. T. XXXVIII. p. 386.

Beck / Pfaltz - Zweybrückiſcher Conſiſtorial - Rath. T. XLVIII. p. 68.

Beck, Johannes, exulirender Pfarrer von Ebenried. T. XL. p. 146.

Wird Hochgräflich - Schaumburg - Lippiſcher Pfarrer zu Lindhorſt. T. XLIV. p. 187.

Unterthänigſtes Memoriale an das Hochlöbliche Corpus Evangelicorum zu Regenſpurg von dem Hochgräflich - Wolffſteiniſchen vertriebenen Evangeliſchen Pfarrer zu Ebenried, Johann Becken, um hochgeneigte Interceſſion an Ihre Kayſerliche Majeſtät und Churfürſtliche Durchleucht zu Pfaltz, ratione der zu ſeiner Pfarr - Ruckkehr benöthigten Sicherheit, und Reſtitution der darzu gehörigen Competentien. Regenſpurg d. d. 24. Aug. 1720. T. XXXVII. p. 270.

Unterthänigſtes Memoriale an das Hochlöbliche Corpus Evangelicorum zu Regenſpurg von dem daſelbſt ſich befindenden Hochgräflich-Wolffſteiniſch-exulirenden Evangeliſchen Pfarrer zu Ebenried, Johann Becken, um fernerweit - hochgeneigte Intercedirung an Ihre Kayſerliche Majeſtät und Churfürſtliche Durchleucht zu Pfaltz, ratione zu bewürckender Reſtitution ſeiner Perſohn und Pfarr-Competenz. Regenſpurg d. d. 22. Febr. 1721. T. XL. p. 141.

Unterthänigſtes Danckſagungs-Schreiben an das Hochlöbliche Corpus Evangelicorum zu Regenſpurg des geweſenen Hochgräflich-Wolffſteiniſchen Evangeliſchen Pfarrers zu Ebenried, und nunmehrigen Hochgräflich - Schaumburg - Lippiſchen Pfarrers zu Lindhorſt, vor die Zeit ſeines Aufenthalts zu Regenſpurg

genſpurg ihme erzeigte viele Gnade und Gutthaten, mit fernerer Recommendirung der Ebenriediſchen Sache und Reſtitution der abgenommenen Pfarr-Competenz. Lindhorſt d. d. 30. Octobr. 1723. T. XLIV. p. 185.

Specification, was A. 1717. von der Pfarr Ebenried an Aeckern und Wieſen genommen worden, davon die Uſus percepti dem geweſenen Pfarrer Becken, die Grund-Stücke aber cum Percipiendis an die Pfarr Ebenried zu reſtituiren. T. XLIV. p. 187.

Beck / Johann Jacob, ein Studioſus zu Bährenthal / wird wegen geäuſſerter Neigung zur Evangeliſchen Religion arretiret. T. XXXIX. p. 119. Conf. *Emigranten*.

Becker, J. R., Chur-Pfältziſcher Regierungs-Rath. T. XL. p. 44.

Kayſerlich-ſubdelegirter Commiſſarius. T. XLII. p. 136.

Becker, Fürſtlich-Salmiſcher Rath. T. XL. p. 78.

Wie ſich derſelbe puncto des Weſtphäliſchen Friedens gegen die Rheingräflich-Dhauniſche Cantzley-Bediente vernehmen laſſen? Ibid.

Becker, Carl Chriſtoph, Evangeliſcher Pfarrer zu Igelheim. T. XL. p. 162.

Deſſelben wahrhafte Geſchichts-Erzehlung von dem, was in der Pfarrey Igelheim und Schiefferſtatt von denen Catholiſchen gegen die Declaration geſchehen. Igelheim d. d. 14. Decembr. 1719. T. XL. p. 158.

Begrabung der Todten. Copia Chur-Pfältziſchen Decreti an die Religions-Commiſſion, die Reformatis erlaubte Begrabung der Todten an Sonn- und Catholiſchen Feyertägen betreffend. Mannheim d. d. 24. Martii 1721. T. XXXIX. p. 315.

Begrabung der Todten / Was deßwegen für eine Beſchwehrde in der Pfaltz geführet, und wie ſolcher abgeholffen worden? T. XLII. p. 297. 271.

Beintersheim/ War nach Franckenthal gepfarrt. T. XXXIX. p. 515.
Iſt an Worms vertauſcht worden. Ibid.
Daſige Religions-Beſchwehrden. T. XXXIX. p. 504. 515. T. XLII. p. 434. 435.
Ob und was für eine Remedur derentwegen erfolget? T. XLII. p. 307.

Belehnung. **Anrede / welche** vor dem Kayſerlichen Thron der Hochfürſtlich-Würtenbergiſche Herr Geſandte/ Freyherr von Schütz, bey der Kayſerlichen Thron-Belehnung über die gefürſtete Grafſchafft Mömpelgard den 1. Febr. 1725. gehalten. T. XLVI. p. 762.
Allerunterthänigſte Danckſagung über die von Ihro Kayſerlichen Majeſtät CAROLO VI. allergnädigſt-ertheilten Thron-Lehen-Empfängniß, welche von Herrn Chriſtoph, Edlen von Kleibert, als Hertzoglich-Würtenbergiſchen Gevollmächtigten, am 1. Febr. 1725. vor dem Kayſerlichen Thron allergehorſamſt erſtattet worden. T. XLVI. p. 766.

Bellershauſen. **Unterthänigſte** höchſt-nothgedrangte Vorſtellung, nebſt angefügter fußfälligen Bitte und Erſuchen, der Evangeliſchen Gemeinden zu Franckenau und Bellershauſen, um Wieder-Abſtellung des Hochgräflich- an ſie ergangenen gnädigſten Befehls, die Mit-Haltung der Römiſch-Catholiſchen Feyertäge betreffend, d. d. 20. Julii 1718. T. XLI. p. 34.

Bellershauſen/ Eine Filial von Franckenau. T. XLI. p. 21.
Daſige Religions-Beeinträchtigungen. Ibid. Conf. *Religions-Gravamina*, verbò: Hohenloh.

Bellheim, Daſige Religions-Beſchwehrden, und was für eine Reſolution derentwegen erfolget? T. XLI. p. 369. ſeq.
Wie viel Orth dahin gepfarret? T. XLVI. p. 309.

Bellum. Bericht und Anſuchen des Chur-Pfältziſchen Kirchen-Raths an die Religions-Commiſſion, wegen des Reformirten Schul-Hauſes zu Bellum abgelaſſen. Heydelberg d. d. 19. Novembr. 1723. T. XLV. p. 311.

Bendenrieder vid. infra in *P*.

Bendern und Hohm / Frau von, Was ſelbige für eine milde Beyſteuer zum Behuf des Evangeliſchen Gottes-Dienſts im Chur-Pfältziſchen Amt Germersheim abgegeben? T. XLVI. p. 313.

Beneficium, Was ſolches Wort bedeute und nach ſich ziehe? T. XXXIX. p. 648.
Wie ſolches Pabſt Hadrianus IV. expliciret? p. 649.
Dieſes Wort iſt älter als Feudum. Ibid.

Bentheim. Die zwiſchen Ihro Königlichen Majeſtät in Preuſſen und dem Gräflichen Haus Bentheim, ratione der Reichs-Grafſchafft Tecklenburg, vorwaltende Differenz, Vid. infra Tecklenburg.

Berchtolsgaden. Die Beſchwehrden der Berchtolsgader-Emigranten, und auf was Weiſe ſelbige einiger maſſen remediret worden, vorſtellend. T. XXXIX. Cap. III.

Copia Antwort-Schreibens von der Chur-Cöllniſchen Regierung zu Berchtolsgaden an die Fürſtlich-Bayreuthiſche Stadt Chriſtian Erlangen, puncto angeſuchter Erbſchaffts-Verabfolglaſſung der in beſagter Stadt ſich befindenden Berchtolsgader-Emigranten. Berchtolsgaden d. d. 5. Febr. 1719. T. XXXIX. p. 170.

Quittungs-Formul, wie ſolche einem Berchtolsgader-Emigranten vorgeſchrieben, und darinnen die habende Forderung noch immer als ein Fiſcaliſches Gut angegeben worden. d. d. 26. Junii 1720. T. XXXIX. p. 176.

Tax und reſpective Quitt-Schein des Fürſtlichen Land-Gerichts zu Berchtolsgaden, worinn die Verabfolgung derer von denen Emigranten zuruck

gelaſſenen Sachen für ein bloſſes Gnaden-Werck angegeben wird. T. XXXIX. p. 178.

Verſchiedene Atteſtata vom 6. Julii, 2. und 3. Sept. 1720., von Burgermeiſter und Rath des Heil. Röm. Reichs freyen Stadt Nürnberg denen in Dero Schutz ſich befindenden Berchtolsgader-Emigranten ertheilet. T. XXXIX. p. 183.

Relation des Chur-Sächſiſchen Legations-Secretarii, von ſeiner bey dem Chur-Cöllniſchen Geſandten den 24. Septembr. 1720. wegen der Berchtolsgader-Emigranten ausgerichteten Commiſſion. T. XXXIX. p. 188.

Fernere Relation des Chur-Sächſiſchen Legations-Secretarii, von ſeiner bey dem Chur-Cöllniſchen Geſandten den 1. Octobr. 1720. in eadem materia ausgerichteten Commiſſion. T. XXXIX. p. 191.

Unterthänigſtes Memoriale an das Hochlöbliche Corpus Evangelicorum von denen in des Heil. Röm. Reichs freyen Stadt Regenſpurg ſich befindenden Berchtolsgader-Emigranten, um Intercedirung bey Ihro Churfürſtlichen Durchleucht zu Cölln, ratione derer annoch habenden Prætenſionen, erlaſſen. d. d. 4. Octobr. 1720. T. XXXIX. p. 179.

Copia unterthänigen Memorialis an das Hochlöbliche Evangeliſche Corpus von ſämmtlichen in der Stadt Nürnberg Schutz ſich befindenden Berchtolsgader-Emigranten, pro Interceſſione bey Ihro Churfürſtlichen Durchleucht zu Cölln in eadem materia abgelaſſen. Nürnberg d. d. 12. Septembr. 1721. T. XXXIX. p. 181.

Continuatio Speciei Facti, ſive Additamentum ad Num. VIII. Gravaminum Religionis, der Berchtolsgader-Emigranten Klage betreffend. T. XXXIX. p. 168.

Additamentum ſecundum ad Num. VIII. Gravaminum Religionis, die Berchtolsgader-Emigranten betreffend. T. XXXIX. p. 173.

Berckeley,

Berckeley, Comes de, Jacobus, Conſiliarius Regis Magnæ Britanniæ, Primarius Admiralitatis Commiſſarius atque Plenipotentiarius. T. XLII. p. 679. 694.

Berckſamer/ Des Bambergiſchen Herrn Geſandtens zu Regenſpurg Cancelliſt, wird zur Stadt hinaus verwieſen. T. XL. p. 668.

Beretti Landi, Marquis, Plenipotentiarus Regis Hiſpaniæ. T. XLII. p. 725.

Berg/ Herzogthum. Extract Religions-Vergleichs, ſo zwiſchen dem Durchlauchtigſten Fürſten und Herrn, Herrn Friedrich Wilhelm, Marggrafen zu Brandenburg, des Heil. Röm. Reichs Ertz-Cämmerern und Churfürſten, und dem Durchlauchtigſten Fürſten und Herrn, Herrn Philipp Wilhelm, Pfaltz-Grafen bey Rhein, zu Jülich, Cleve und Berg Hertzogen, über das Religions-und Kirchen-Weſen in denen Hertzogthümern Jülich, Cleve und Berg, auch Grafſchafften Marck und Ravensburg, reſpective am 26. April. 1672. zu Cölln an der Spree, und am 20. Julii 1673. zu Düſſeldorff aufgerichtet worden. T. XXXVIII. p. 278.

Extractus der im Jülich- und Bergiſchen acceptirten Kirchen-Ordnung. T. XLVI. p. 142.

Copia Schreibens/ ſo an die Cleviſche Regierung von der Jülich- und Bergiſchen Regierung wegen Feyerung des Oſter-Feſts abgelaſſen worden. Düſſeldorff d. d. 15. Martii 1724. T. XLVII. p. 279.

Berger/ von, J., Reichs-Hof-Rath, was derſelbe für eine milde Bey-Steuer zu Behuff des Evangeliſchen Gottes-Dienſts in dem Chur-Pfältziſchen Amt Germersheim abgegeben? T. XLVI. p. 314.

Berger/ Edler Herr von, Friedrich Ludewig. T. XLIII. p. 515.

Gründliche Erweiſung/ daß Ihre Römiſch-Kayſerliche Majeſtät in Dero Oeſterreichiſchen Niederlan-

derlanden nach allerhöchſten Belieben Commercia zu ſtabiliren, und zu Aufrichtung einer Oſt- und Weſt-Indiſchen Compagnie behörige allergnädigſte Privilegia zu ertheilen berechtiget, entworffen von Friedrich Ludewig, Edlen Herrn von Berger. De An. 1723. T. XLIII. p. 515.

Berghauſen/ Was die Stadt Speyer wider daſige Gemeinde geklaget, und Biſchöfflicher Seits darauf regeriret worden? T. XLIV. p. 60. 61.

Bergwercks-Gerechtigkeit/ Ob ohne Holtz beſtehen möge? T. XXXVIII. p. 610.

Bergzabern/ Stadt, Daſige Religions-Beſchwehrden, und was für eine Antwort darauf erfolget? T. XLVIII. p. 10. 38. 39. Conf. *Religions-Gravamina*, verbo: Zweybrücken.

Berlin, von / H., Chur-Pfältziſcher Regierungs-Rath. T. XL. p. 44.

Bermersheim / Ein Ritterſchafftlich-Fautheylicher Orth. T. XXXIX. p. 553.

Pfarr-Satz daſelbſt wurde denen Evangeliſchen entzogen, wiewohl der daſig-Reformirte Pfarrer in ſeine Güther wiederum immittiret worden. Ibid.

Wo daſige Lutherani ſonſt ihren Gottes-Dienſt gehalten und jetzo verrichten? T. XLI. p. 179.

Daſelbſt wurde An. 1719. das Simultaneum eingeführet. T. XXXIX. p. 562.

Was allda noch zu reſtituiren? T. XLI. p. 519.

Ob und was für eine Remedur auf die Religions-Beſchwehrden erfolget? T. XLII. p. 294. 295. 363. 370.

Bern. Copia Schreibens der Stadt Bern an Ihro Hochfürſtliche Gnaden den Herrn Biſchoffen zu Baſel, wegen des von Venedig mit Marſeille wieder eröffneten Commercii abgelaſſen. d. d. 9. Februar. 1722. T. XL. p. 704.

Copia Antwort-Schreibens an Ihro Königliche Majeſtät in Preuſſen von denen Cantons Zürch und

und Bern, die Formulam Conſenſus betreffend. d. d. 28. April. 1722. T. XLII. p. 555.
Copia Antwort-Schreibens an das Hochlöbliche Corpus Evangelicorum von denen Schweitzer-Cantons Zürch und Bern, wegen der Formulæ Conſenſus. d. d. 16. Octobr. 1722. T. XLIII. p. 226.

Berthold/ Schaffner zu Handſchuhsheim. T. XL. p. 317.

Bertich, von/ Heſſen-Rheinfelßiſcher Grenadier-Hauptmann. T. XXXIX. p. 741.

Beruff/ Zu einem rechtmäßigen Beruff ſollen alle drey Ständte der Kirchen ihren einſtimmigen Beyfall geben, und keiner Kirchen wider ihren Willen ein Kirchen-Diener aufgedrungen werden. T. XL. p. 48.
Ob ſolcher Plebi zuſtehe? T. XLV. p. 308.

Beſſerer / Dr., Johann Paul, Advocatus Cameræ. T. XLI. p. 618.

Betange, Comte de, Frantzöſiſcher Obriſter und geweſener Commendant in Lauterecken. T. XL. p. 210.

Bettler. Geſchärffte Pœnal-Sanction und Verordnung des Löblich-Ober-Rheiniſchen Crayſes, wider das ſchädliche Diebs-Raub- und Zigeuner-ſo dann Herren-loſe Jauner-Wild-Schützen, auch müßige und liederliche Bettel-Geſind. Franckfurth d. d. 20. Junii 1722. T. XL. p. 726.

Bettel-Geſind, Von ſelbigem wie auch von Bettel-Juden rühren die anſteckende Kranckheiten meiſtentheils her. T. XL. p. 719. 720.
Bettler und Bettel-Juden unter was Art Leuthen verſtanden werden? p. 735.
Einheimiſche Bettler wie zu verſorgen? p. 737. 738.

Bettendorff / von, Friedrich, ein Reichs-Adeliches Mit-Glied im Creichgau. T. XLIII. p. 22.

Bettinger / Kirchen- und Verwaltungs-Rath zu Zweybrücken. T. XLVII. p. 431.
Wird caſſiret. Ibid.

Beverle / Johann Peter, Evangeliſcher Pfarrer zu Birrlenbach. T. XLVIII. p. 19.

Beuerthal, Dorff, Der deßhalb zwiſchen Chur-Pfaltz und der Reichs-Ritterſchafft Orts am Creichgau errichtete Cent-Vertrag. T. XLIII. p. 11.

Beutelſchneiderey, Wie derſelben ſo wohl auf Kirchweyhen / als auch Jahr-Märckten, zu begegnen? T. XL. p. 745. 746.

Beyſetzung. Reglement, die Beyſetzung des Hochfürſtl. Leichnams Jhro Durchleucht des höchſt-ſeligen Herrn Marggrafens Wilhelm Friedrichs zu Brandenburg-Onolzbach betreffend. De An. 1723. T. XLII. p. 625.

Bezani, Catholiſcher Adminiſtrations-Rath in der Pfaltz. T. XLV. p. 325.

Bezold / Georg David, des Innern Raths zu Rotenburg. T. XLV. p. 111.

Bibel / Zu deſſen recht- und heylſamlichen Auslegung wird der Heilige Geiſt erfordert. T. XL. p. 536.
Durch Leſung der Waimariſchen Bibel kommt ein Catholiſcher Mann dahin, daß er der Meß nicht mehr beywohnen will. T. XLII. p. 99.

Bibra / von / Biſchöfflich-Würtzburgiſcher Marſchall. T. XLV. p. 749.

Bicken / von, Herr zum Hayn / Johann Friedrich. T. XLVI. p. 39.

Biebelsheim / Dorff und Filial von Blanich. T. XL. p. 2.
Denen Grafen von Falckenſtein-Löwenhaupt und Manderſcheid zugehörig. Ibid.

Biebelsheim. Quittung über die von denen Biebelsheimern bezahlte 435. Gulden. Creutzenach d. d. 17. Julii 1715. T. XL. p. 54.

Atte-

Atteſtatum derer mehrerſten Evangeliſchen Einwohner zu Biebelsheim, daß Herr Pfarrer Rodrian ihnen lieb und angenehm ſeye. T. XL. p. 63.
Conf. *Religions - Gravamina*, verbo: Blanich.

Bieberach. Copia Schreibens und Erklärung derer Reichs-Städte Dünckelſpiel, Bieberach und Ravenſpurg, an das Hochlöbliche Corpus Evangelicorum zu Regenſpurg, puncto des Oſter-Feſtes. d.d. 28. Decembr. 1723. T. XLIV. p. 586.

Verwahrung an den Catholiſchen Magiſtrats-Antheil, wegen Feyerung der Oſtern und anderer Feſte. d. d. 7. Januar. 1724. T. XLIV. p. 590.

Antwort-Schreiben von Burgermeiſter und Rath Auguſt. Confeſſ. der Stadt Bieberach an das Reichs-Städtiſche Directorium, die Collecte des Pfarrers Thomæ betreffend. d. d. 8. Octobr. 1724. T. XLV. p. 364.

Bieberen/ Eine zu Neuerkirch gehörige Filial. T. XLI. p. 364.

Bierau/ Pfarrer zu Eppingen, ſoll der Evangeliſchen Gemeinde zu Franckenthal præſentiret werden. T. XLVI. p. 287.

Was die Gemeinde wider ihn einwende? T. XLVII. p. 172. 173.

Solche Einwendungen werden für ungegründet angeſehen. T. XLVI. p. 289.

Bilder/ Was ein gewieſer Cavalier davon geſprochen, und wie er darüber einer Blaſphemie beſchuldiget worden? T. XLII. p. 391.

Warum Catholici ſolche ſecundum mentem Concilii Tridentini verehren? T. XLVII. p. 569.

Derſelben Mißbrauch iſt unrecht, wie Catholici ſolches ſelbſten geſtehen. T. XLVII. p. 570. 571.

Ob in ſolchen eine Göttliche Krafft ſey? T. XLVII. p. 569. ſeq.

Bilderlah / Im Stifft Hildesheim gelegen, daſige Religions-Beſchwehrden. T. XLI. p. 485. 486.

Bilcke / Graf von. Pro Memoria, des Herrn Grafens von Bilcke arreſtirte Bediente betreffend, welches des Printzens Eugenii Durchleucht den 19. Septembr. 1721. übergeben, und den 27. Januar. 1722. zur Königlichen Cantzley eingeſchicket worden. T. XLIV. p. 627. 614.

Erzehlung deſſen / was mit erſt-gedachten zwiſchen dem 12. und 13. Sept. 1721. arreſtirten Bedienten vorgegangen/ und zwar wie ſolche Ihro Durchleucht dem Printzen Eugenio zu ſammt dem Pro Memoria vom 19. Septembr. 1721. inſinuiret, und zur Königlichen Cantzley den 27. Januar. 1722. eingeſandt worden. T. XLIV. p. 630. 616.

Billigheim / Chur-Pfältziſche Verordnung wegen daſiger Pfarr-Güther ſoll zur Würcklichkeit gebracht werden. T. XXXIX. p. 281.

Daſige Religions-Beſchwehrden. T. XXXIX. p. 498. 552.

Ob und was für eine Remedur darauf erfolget? T. XLI. p. 377. T. XLII. p. 283. 362. 363.

Wie viel Orth Evangeliſch-Lutheriſcher Religion nach Billigheim gepfarret? T. XLVI. p. 308.

Billigheim. Copia **Verordnung** / ſo von der Religions-Commiſſion an die Catholiſche Geiſtliche Adminiſtration, wegen abzuſtattenden Belauffs des verglichenen Quanti in puncto Reſtitutionis fructuum perceptorum zu Billigheim, aufs neue abgelaſſen worden. Heydelberg d. d. 14. Septembr. 1722. T. XLIV. p. 414.

Unterthänigſte Anzeige an Ihro Churfürſtliche Durchleucht zu Pfaltz von dem Fauth und Landſchreiber Francken zu Germersheim, ratione der dem Reformirten Schulmeiſter zu Billigheim beſchehenen Reſtitution erlaſſen. Germersheim d. d. 7. Febr. 1724. T. XLVI. p. 281.

Atteſtatum des Inſpectoris Kilian in dicta materia. Billigheim d. d. 8. Febr. 1724. T. XLVI. p. 282.
Copia Churfürſtlichen Reſcripti an die Religions-Commiſſion, wegen des Schulmeiſters zu Billigheim abgelaſſen. Mannheim d. d. 10. Febr. 1724. T. XLVI. p. 271.
Copia Befehls von Jhro Churfürſtlichen Durchleucht zu Pfaltz an Dero Catholiſche Geiſtliche Adminiſtration, in materia dicta abgegangen. Mannheim d. d. 10. Febr. 1724. T XLVI. p. 272.
Copia Verordnung von der Chur-Pfältziſchen Religions-Commiſſion an die Catholiche Geiſtliche Adminiſtration, wegen des Schulmeiſters zu Billigheim abgegangen. Heydelberg d. d. 18. Junii 1724. T. XLVI. p. 270.
Binbelenheim/ Was Chur-Pfaltz über die der Allmoſen-Rechnung wegen geführte Beſchwehrde reſolviret? T. XLI. p. 350.
Binzhof/ Der Stadt Speyer gehörig, darauf macht das Stifft Speyer einen Anſpruch. T. XLIV. p. 59.
Birckenfeld. Extractus Reichs-Hof-Räthlichen Protocolli rerum reſolutarum, in cauſſa Pfaltz-Birckenfeld contra Pfaltz-Birckenfeld. d. d. 11. April. 1715. T. XLV. p. 543.
Pro Memoria, ſo Pfaltz-Birckenfeldiſcher Seits contra Chur-Pfaltz in der Veldenziſchen Succeſſions-Sache in Comitiis Ratisbonæ diſtribuiret worden. T. XLVI. p. 505. T. XLVII. p. 347. Conf. infra Veldenz.
Memoriale von des Herrn Hertzogs zu Pfaltz-Birckenfeld Hochfürſtlichen Durchleucht an das Hochlöbliche Evangeliſche Corpus zu Regenſpurg, um Interceſſion an Jhro Kayſerliche Majeſtät in der Pfaltz-Veldenziſchen Succeſſions-Sache abgelaſſen. Biſchweiler d. d. 26. Februar. 1718. T. XLVI. p. 554. T. XLVII. p. 347.
Kurtze in Actis & Pactis des Chur- und Fürſtlichen Hauſes der Pfaltz, auch darüber ertheilten Kayſerlichen

lichen Confirmationen und Inveſtituren, gegründete Facti Species, des Durchlauchtigſten Fürſten und Herrn, Herrn Chriſtiani III. Pfaltz-Grafen bey Rhein, Hertzogen in Bayern, Grafen zu Veldentz, Sponheim und Rappoltſtein, Herrn zu Hoheneck, und Dero Hochfürſtlichen Stammes näheres Succeſſions-Recht an das Fürſtenthum Zweybrücken im Fall der einſtens erfolgenden Erledigung vorſtellend. T. XLVI. p. 561.

Genealogiſche Tabelle des Hochfürſtlichen Hauſes Birckenfeld. T. XLVI. p. 618.

Copia Schreibens von Jhro Hochfürſtlichen Durchleucht Herrn Pfaltz-Graf Chriſtian zu Birckenfeld an der verwittibten Frau Marggräfin zu Baden-Baden Hochfürſtliche Durchleucht, die angeſuchte Satisfaction und Abſtellung der von dem Kirchbergiſchen Beamten unternommenen Attentaten zu Lötzbeuren in der hintern Grafſchafft Sponheim betreffend. d. d. 8. Novembr. 1721. T. XLII. p. 51.
Conf. *Religions - Gravamina*, verbo: Sponheim.

Copia wiederhohlten Schreibens von Jhro Hochfürſtlichen Durchleucht Herrn Pfaltz-Grafen Chriſtian zu Birckenfeld an der verwittibten Frau Marggräfin zu Baden-Baden Hochfürſtliche Durchleucht, in dicta materia abgegangen. Biſchoffsheim zum hohen Steg d. d. 29. Jan. 1722. T. XLII. p. 57.

Dancksagungs-Schreiben von des Herrn Hertzogs zu Pfaltz-Birckenfeld Hochfürſtlichen Durchleucht an das Corpus Evangelicorum zu Regenſpurg, wegen der an Jhro Kayſerliche Majeſtät in der Pfaltz-Veldentz- und Zweybrückiſchen Succeſſions-Sache abgelaſſenen Interceſſionalien. Biſchweiler d. d. 20. Januar. 1725. T. XLVII. p. 351.

Birrlenbach / Jm Zweybrückiſchen gelegen / daſige Religions-Beſchwehrden. T. XLVIII. p. 19. ſeq.

Conf.

Conf. *Religions-Gravamina*, verbo: Zwey- brücken.

Biſchoff/ Hat ſich keiner weltlichen Jurisdiction anzumaſſen, ſondern das Brachium ſeculare zu imploriren. T. XXXVII. p. 19. Conf. *Epiſcopus*.

Biſſersheim, Daſelbſt iſt das Coexercitium Religionis Catholicæ eingeführet. T. XXXVII. p. 453.

Bißmann/ Johann Wolffgang, Evangeliſcher Paſtor zu Schwegenheim. T. XLVI. p. 309.

Birſch/ Grafſchafft, Verlohr A. 1570. ihren letzten Grafen Jacob. T. XXXIX. p. 633.

Wer ſolche Länder an ſich gezogen? Ibid.

Hatte ein Votum Comitiale und ſtunde in der Reichs-Matricul, wie hoch? Ibid.

Blanckenburg/ Wohin deſſen Votum Comitiale extincto ſtemmate maſculino gefallen? T. XXXIX. p. 637.

Blanckenheim/ Graf, Chur-Pfältziſcher Miniſter. T. XXXIX. p. 315.

Blanich, Kirchſpiel, Beſtehet aus dreyen Orten: Blanich, Biebelsheim und Jppesheim. T. XL. p. 2.

Daſelbſt iſt die Mutter-Kirche von Biebelsheim und Jppesheim. Ibid.

Und müſſen dieſe Filialiſten viermahl des Jahrs den Gottes-Dienſt zu Blanich halten. Ibid.

Jſt dem Herrn Prælaten auf St. Jacobs-Berg zu Mayntz, Benedictiner-Ordens, angehörig. Ibid.

Ob gedachter Prælat das Jus Epiſcopale hieſelbſt habe? T. XL. p. 45. 57. 58. 59.

Daſelbſt hat Chur-Pfaltz die Schutz-Gerechtigkeit. T. XL. p. 28.

Was daſelbſt zwiſchen Prælaten und Convent und denen drey Gemeinden in An. 1510. 1512. 1513. wegen der Kirchen-Sachen bedungen worden, ſo die Gemeinde annoch in Originalibus beſitzet? T. XL. p. 2. 22. 23.

Exercitium Religionis und darzu gehörige Jura gehören denen Evangeliſchen. T. XL. p. 2.

In dieſer Kirche ſind Catholici von An. 1655. biß 1674. geweſen. T. XL. p. 2. 3.

Haben ſie endlich doch von ſelbſten verlaſſen. T. XL. p. 3.

An. 1685. wurde bey der Frantzöſiſchen Union das Simultaneum allda eingeführet. Ibid.

Zu was für einem Vergleich einige von Blanich gezwungen worden? Ibid.

Simultaneum wird nach dem Ryßwickiſchen Frieden nicht allein continuiret, ſondern auch verſchiedenes anderes beſchwerlich- und hartes wider den Evangeliſchen Pfarrer, Schulmeiſter und Gemeinde, verhänget. T. XL. p. 3. ſeqq. 18. 19.

Was für eine Tafel, und mit welcher Einſchrifft, über das Vorgeräms daſiger Kirche à Catholicis aufgerichtet worden? T. XL. p. 32. 33.

Daſige Religions-Beſchwehrden. T. XXXIX. p. 525.

Blanich. Copia des zwiſchen denen Catholiſchen und einigen Evangeliſchen zu Blanich den 26. Septembr. 1685. aufgerichteten Religions-Vergleichs. T. XL. p. 39. T. XXI. p. 102.

Inſtrumentum Notariatus loco Atteſtati, die vom Herrn Pfarrer Rodrian wider das Caſſations-Decret ad Cameram & Comitia beſchehene Apellation, auch ſogleich ad Protocollum annectirte derer nomine des Blanicher-Kirchſpiels Deputirten gethanen Ausſagen, daß nemlich die gantze Evangeliſch-Lutheriſche Gemeinde mit obbemeldten ihres Herrn Pfarrers Rodrians Lehr, Leben und Conduite, allerdings zu frieden wären, betreffend. d. d. 6. Martii 1712. T. XL. p. 40.

Unterthänigſte Klag- und Bittſchrifft bey dem Hochpreißlichen Kayſerlichen und Reichs-Cammer-Gericht zu Wezlar von dem ſämmtlichen Evangeliſchen Kirchſpiel zu Blanich und deſſen Pfarrer, Johann Jacob Rodrian, contra den Chur-Pfältziſchen Regierungs-Rath, Truchſeſſen zu Creutzenach,

tzenach/ Herrn Chriſtian Rittmeyern, wie auch den Herrn Prælaten auf St. Jacobs-Berg zu Mayntz. De An. 1712. T. XL. p. 21.

Kurtzer Bericht von dem Zuſtand unterſchiedlicher Evangeliſcher Kirchen und Gemeinden in dem kleinen Bezirck nahe und um den Ort Blanich gelegen, wie es An. 1713. in ſolcher Gegend geſtanden, ohne zu wiſſen, was ſeiter der Zeit vor weitere Eingriffe geſchehen. T. XL. p. 11. Conf. *Religions-Gravamina*, verbo: Blanich.

Blaſphemie, Wie deren jemand wegen einer der Bilder halben gethanen Rede beſchuldiget worden? T. XLII. p. 391.

Blumencron/ von, Chur-Pfältziſcher Obriſt Lieutenant und Ober-Land-Commiſſarius jenſeit Rheins. T. XLII. p. 115.

Die wider den Herrn von Blumencron führende Religions-Beſchwehrden/ vid. *Religions-Gravamina*, verbo: Leiningen-Weſterburg.

Blut-Bann/ Ob und wie daraus ipſa Territorii Superioritas geſchloſſen werden möge? T. XXXVIII. p. 528. 529.

Bock/ von, Stifft-Hildesheimiſcher Hof-Rath. T. XXXVIII. p. 47.

Böckelheim/ Amt, Was daſelbſt denen Evangeliſchen zu reſtituiren? T. XXXIX. p. 551. T. XLI. p. 516.

Und wie hoch ſich ſelbiges belauffe? T. XLI. p. 288.

Ob und was für eine Remedur dieſer Beſchwehrde wegen erfolget? T. XLII. p. 276. ſeq. 359.

Böckweiler/ Im Zweybrückiſchen gelegen, daſige Religions-Beſchwehrden, und wie ſolche reguliret worden? T. XLVIII. p. 5. 6. 32. Conf. *Religions-Gravamina*, verbo: Zweybrücken.

Bode, von/ Reichs-Hof-Rath. T. XLV. p. 580.

Was derſelbe für eine milde Bey-Steuer zu Behuff des Evangeliſchen Gottes-Dienſts in dem Chur-Pfältziſchen Amt Germersheim abgegeben? T. XLVI. p. 311.

Bode, von. Copia Reichs-Hof-Raths-Concluſi in Sachen: von Bode contra Würtenberg Mandati & Paritoriæ nunc Executionis, d. d. 24. Novembr. 1724. T. XLV. p. 774.

Bodefeld, Lic., Gemein-Pfandherrſchafftlicher Commiſſarius zu Gelnhauſen. T. XLVI. p. 493.

Bohlander-Güter / Sind von Chur-Pfaltz an Naſſau-Weilburg ausgetauſchet worden, die derenthalben geführte Religions-Beſchwehrde. T. XXXIX. p. 551.

Ob und was für eine Remedur darauf erfolget? T. XLII. p. 279. 360.

Böhmen / Königreich, Premiſlai Regis Bohemiæ Orackel und Weiſſagung auf dieſes Königreich. T. XLIII. p. 661. Conf. Prag.

Böhmiſch-Königliche Crönung / vid. Crönung.

Bois, Abbé du, Conſeiller ordinaire en Conſeil d'Etat de France & au Conſeil des affaires etrangeres, Secretaire de Cabinet du Roy & Plenipotentiaire. T. XLII. p. 679. 691.

Bolanden, Pfarrey, Was derſelben die Capuciner zu Weinheim entziehen? T. XXXIX. p. 560.

Ob und was für eine Remedur dieſer geführten Beſchwehrde wegen erfolget? T. XLII. p. 293.

Bolles, Dr., Was deſſentwegen für ein Kayſerliches Decret ergangen? T. XLVIII. p. 95.

Bolles, Lic., Johann, Advocatus Cameræ. T. XLI. p. 618.

Bolles, Chriſtian Heinrich Joſeph, Proto-Notarius Cameræ. T. XXXVII. p. 254.

Bolton, Dux de, Carolus, Conſiliarius Regis Magnæ Britanniæ, Regni Hiberniæ Locumtenens & Gubernator

bernator generalis, Plenipotentiarius. T. XLII. p. 679. 694.

Bolzenius, W. F., des Dom-Capituls zu Hildesheim zeitiger Secretarius. T. XXXVIII. p. 105.

Bolzum / Daſelbſt auf des Herrns von Frantz Adelichem Hauſe wird das Exercitium Religionis Catholicæ publicum eingeführet. T. XXXVIII. p. 51.

Bona Eccleſiaſtica, Seculariſata, num eorum Domino ad Catholicam Religionem reſiliente reviviſcant? T. XXXVIII. p. 143.

Ob ſie in ſolchem Fall mediante Rei Vindicatione mögen angeſprochen werden? p. 144. Conf. Geiſtliche Güter.

Bonet, Königlich - Preußiſcher Reſident in Londen. T. XLIV. p. 383.

Bonn, Lic., Johannes, Advocatus Fiſci bey dem Cammer-Gericht. T. XXXIX. p. 716. T. XLI. p. 616.

Bönniemb / Dorff, Amts Woldenberg im Stifft Hildesheim. T. XXXVIII. p. 54.

Boos, Freyherr. T. XLI. p. 507.

Borck / von, Ernſt, General-Lieutenant und Commendant in Alt-Dreßden. T. XLVIII. p. 555.

Bordes, des, Heinrich Carl, Hochfürſtlich - Baden-Durlachiſcher Renth-Cammer-Rath zu Carlsburg. T. XLV. p. 85. 86.

Gevollmächtigter des Gräflich - Guldenſteiniſchen Fleckens Babſtatt. Ibid.

Beſchwehrungs - Memoriale an Ihro Churfürſtliche Durchleucht zu Pfaltz von dem Gräflich - Guldenſteiniſchen Gevollmächtigten, Herrn des Bordes, gegen die Freyherrlich - Yrſchiſche zu Babſtatt und Ober - Gimbern in Religions - Sachen unternommene Turbationes und Neuerungen abgelaſſen. Durlach d. d. 18. Junii 1717. T. XLV. p. 72.

Weiteres unterthänigſtes Anſuchen an Ihro Churfürſtliche Durchleucht zu Pfaltz von dem Gräflich-

Guldenſteiniſchen Gevollmächtigten, Herrn des Bordes, in der Gimberiſchen Religions-Angelegenheit. Durlach d. d. 12. Julii 1717. T. XLV. p. 81.

Ferneres Memoriale an Jhro Churfürſtliche Durchleucht zu Pfaltz von dem Herrn des Bordes, in eadem materia. Durlach d. d. 19. Auguſt. 1717. T. XLV. p. 84.

Borgo, Marquis del, Miniſtre du Roy de Sicile & Premier Secretaire d' Etat pour les affaires etrangeres. T. XLII. p. 721.

Bornheim / Ein dem Rhein-Gräflichen Hauſe Dhaun zuſtändiger Orth. T. XL. p. 99.

Daſelbſt werden höchſt-præjudicirliche Innovationes in Eccleſiaſticis vorgenommen. Ibid.

Bornheim. Unterthänigſter Bericht an Jhro Churfürſtliche Durchleucht zu Pfaltz von Dero Religions-Commiſſion, den Lutheriſchen Pfarrer zu Bornheim betreffend. Heydelberg d. d. 4. Decembr. 1722. T. XLIV. p. 449.

Boſe, Chriſtophorus Dietericus, Chur-Sächſiſcher Geſandter im Haag. T. XXXIX. p. 436.

Boſenbach / Jm Zweybrückiſchen gelegen, daſige Religions-Beſchwehrden, und was für eine Antwort darauf erfolget? T. XLVIII. p. 18. 38. Conf. *Religions-Gravamina*, verbo: Zweybrücken.

Boſſet, Graf, Königlich-Schwediſcher Envoyé extraordinaire zu Berlin. T. XLIII. p. 743.

Solchem wird ein Arreſt angekündet, warum? Ibid. Was ihme beygemeſſen worden? p. 745.

Boſſet, Graf. Betreffend die zu Berlin verfügte Arretirung des Königlich-Schwediſchen Geſandtens Grafens von Boſſet. T. XLIII. Cap. XVII. T. XLIV. Cap. XVI. T. XLV. Cap. XIII.

Pro Memoria, ou Species Facti, touchant les Circonſtances de l'Arrêt d'Envoyé Extraordinaire de Sa Majeſté

Majeſté de Svede à la Cour de Pruſſe, Monſeigneur Boſſet, publie à tous les Miniſtres des autres Puiſſances preſens à la Cour de Berlin. Berlin d. d. 26. Novembr. 1723. T. XLIV. p. 642.

Pro Memoria, ſo der in Comitiis zu Regenſpurg ſich befindliche Königlich-Schwediſche Geſandte der Hochlöblichen Reichs-Verſammlung, wegen der an dem Königlich-Preuſſiſchen Hof zu Berlin erfolgten Arreſtirung des allda ſubſiſtirenden Königlich-Schwediſchen Extraordinair-Envoyé, Grafens Boſſet, inſinuiret. Regenſpurg d. d. 24. Jan. 1724. T. XLIII. p. 742.

Species Facti, das von Seiten des Königlich-Preuſſiſchen Hofs wider den Königlich-Schwediſchen Envoyé Extraordinaire, Grafen Boſſet, gebrauchte Verfahren betreffend. T. XLIII. p. 744.

Copie d' une lettre de Monſeigneur le Comte Boſſet à Monſieur de Stade, Envoyé de Svede à la Diete Imperiale de Ratisbonne. le - - Fevrier. 1724. T. XLIV. p. 647.

Expedientia zu Beylegung der zwiſchen der beyden Könige zu Schweden und Preuſſen erwachſenen Mißverſtändniß, die dem Königlich-Schwediſchen Envoyé, Graf Boſſet, widerfahrne unfreundliche Begegnuß betreffend. T. XLV. p. 586.

Extract Königlich-Preuſſiſchen Reſcripti, wegen des Grafens von Boſſet. T. XLV. p. 588.

Boſtadt/ Daſelbſt wird das Simultaneum eingeführet. T. XXXVIII. p. 26.

Bothen. Kayſerliches Patent, die von denen beruffenen Nürnberger- Regenſpurger- Lintzer- und Crembſer- nicht weniger Preßburger- und Breßlauer-Bothen, als auch von denen Land-Kutſchern und Lehen-Rößlern zu Schaden des Kayſerlichen Poſt-Weſens bißher verübte Mißbräuche betreffend. Wien d. d. d7. Auguſt. 1722. T. XLI. p. 717.

Bötticher/ Chur-Braunſchweigiſcher Conſiſtorial-Secretarius. T. XLVIII. p. 733.

Böttinger / G. C. E., Biſchöfflich - Speyeriſch-Geheimbder Rath. T. XXXVII. p. 47.

Boxberg/ Chur-Pfältziſches Ober-Amt. T. XXXVIII. p. 22.

Wird An. 1691. an das Hoch-Stifft Würtzburg verſetzt. p. 23.

Und ſo dann An. 1699. das Coexercitium Religionis Catholicæ daſelbſten eingeführt. p. 25. Conf. *Religions-Gravamina*, verbo: Boxberg.

Boynebourg, von, Obriſt-Stallmeiſter am Hochfürſtlich-Onolzbachiſchen Hof. T. XLII. p. 627. 629. 631.

Boyzenburg / Eine Mecklenburgiſche Stadt. T. XLV. p. 519.

Brach / Johann Nicolaus, wird zu einem Pfarrer nach Lötzbeuren vocirt. T. XLII. p. 25.

Muß darüber viele Verdrüßlichkeiten erdulten. p. 27. ſeqq.

Brack / Lic., Wilhelm Maximilian, Advocatus Cameræ. T. XLI. p. 619.

Bralliard, Reichs-Hof-Rath. T. XLI. p. 571.

War vormahls Aſſeſſor Cameræ. T. XLVII. p. 731.

Branchweiler, Schaffnerey, Soll denen Evangeliſchen reſtituiret werden. T. XXXIX. p. 551. T. XLI. p. 515.

Wie hoch ſich deſſen Vorenthaltung belauffe? T. XXXIX. p. 560. T. XLI. p. 287.

Ob und wie dieſe darüber geführte Beſchwehrde remediret worden? T. XLII. p. 276. ſeqq. 358.

Brand / von, Friedlieb Gottfried, Chur-Brandenburgiſcher Aſſeſſor Cameræ. T. XLI. p. 614.

Brand / Dr., Johann Adolph, Advocatus & Procurator Cameræ. T. XLI. p. 618.

Brandenburg-Chur. Extract Religions-Vergleichs / ſo zwiſchen dem Durchlauchtigſten Fürſten und Herrn, Herrn Friedrich Wilhelm, Marggrafen

zu Bran-

zu Brandenburg, des Heil. Röm. Reichs Ertz-Cämmerern und Churfürſten, und dem Durchlauchtigſten Fürſten und Herrn, Herrn Philipp Wilhelm, Pfaltz-Grafen bey Rhein, zu Jülich, Cleve und Berg, Hertzogen, über das Religions-und Kirchen-Weſen in denen Hertzogthümern Jülich, Cleve und Berg, auch Grafſchafften Marck und Ravensberg, reſpective am 26. April. 1672. zu Cölln an der Spree, und am 20. Julii 1673. zu Düſſeldorff aufgerichtet worden. T. XXXVIII. p. 278. Cetera vid. ſub rubro: Preuſſen.

Brandenburg - Chur / Das Churfürſtenthum Brandenburg wurde An. 1283. und 1323. dem Reich apert, und ſo fort an andere verliehen. T. XXXVIII. p. 556.

Chur-Fürſt zu Brandenburg entſchlieſt ſich, alles von Franckreich beſchehenen Erbietens und Bedrohung ohnerachtet, bey dem Kayſer und dem Reich feſt zu ſtehen, und auf die Reſtitution aller entſetzten Reichs-Ständte, in ſpecie des Teutſchen Ordens, ſo wohl in Eccleſiaſticis als Politicis zu halten. T. XXXIX. p. 325.

Braun / von, Daniel Hieronymus, Reichs-Hof-Raths-Agent, der Mecklenburgiſchen Ritter- und Landſchafft Anwaldt. T. XLV. p. 764. T. XLVIII. p. 454.

Wie ingleichen Holſtein-Gottorffiſcher Anwaldt. T. XLVI. p. 669.

Was derſelbe für eine milde Beyſteuer zu Behuff des Evangeliſchen Gottes-Dienſts in dem Chur-Pfältziſchen Amt Germersheim abgegeben? T. XLVI. p. 313. 316.

Braunſchweig - Chur vid. etiam **Britannien - Groß.**

Erſter Chur - Braunſchweigiſcher Revers, die Chur-Sachſen zuſtehende weltliche dritte Chur-Stelle, dann auch die Wieder-Abtrettung des Ertz-

Ertz-Schatzmeiſter-Amts und achten Sitzes im Churfürſtlichen Collegio betreffend, wie ſolcher von dem Chur-Pfältziſchen Herrn Geſandten zu Regenſpurg vor einiger Zeit von neuem zum Vorſchein gebracht worden. Haupt-Quartier zu Mühlberg d. d. 16. Auguſt. 1708. T. XLIII. p. 724.

Zweyter Revers, ſo hiebevor von Chur-Braunſchweig, wegen eventualer Wieder-Abtrettung des Reichs-Ertz-Schatzmeiſter-Amts an Chur-Pfaltz, in caſum der Chur-Bayeriſchen Reſtitution, ausgeſtellt/ und nachgehends auf gleiche Art de novo in Comitiis public gemachet worden. Haupt-Quartier zu Langen-Candel d. d. 29. April. 1709. T. XLIII. p. 729.

Chur-Braunſchweigiſche Reproteſtation auf die Chur-Pfältziſche Verwahrung vom 30. Novembr. 1723., puncto des Ertz-Schatzmeiſter-Tituls. T. XLIII. p. 732. Conf. Ertz-Amt.

Der Chur-Braunſchweigiſchen Geſandtſchafft vorläuffige mündliche Antwort auf das von der Chur-Böhmiſchen Geſandtſchafft, Inhalts Kayſerlichen Reſcripts vom 20. Januar. 1723., ratione des in der Religions-Sache zum Vorſchein gekommenen Projects, geſchehenes Befragen, wie ſolche von dem Chur-Böhmiſchen Geſandten, Grafens von Wratislau Excellenz, in die Feder gefaſſet worden. T. XLII. p. 477.

Vorſtellung/ ſo der Chur-Hannoveriſche Geſandte, auf Befehl des geheimen Raths-Collegii zu Hannover, dem Grafen von Wratislau wegen des Projects gethan. T. XLII. p. 479.

Des Chur-Braunſchweigiſchen Herrn Geſandtens anderweite Erklärung an des Chur-Böhmiſchen Herrn Geſandtens, Grafens von Wratislau Excellenz, bey Communication des Reſcripti Cæſarei de dato 24. April. & præſentato 24. Maji 1723. T. XLII. p. 500. Conf. *Proiect.*

Project des bey der Evangeliſchen Conferenz von denen Chur-Brandenburg- und Chur-Braunſchweigiſchen Herren Geſandten verabfaßten Concluſi, die Contradiction und reſpective Proteſtation der à Catholicis bißhero in puncto Juris Epiſcopalis & Diœceſani derer Catholiſchen Landes-Herren über ihre Evangeliſche Landſaſſen und Unterthanen verſchiedentlich geäuſſerten, aber ſo wohl dem Religions-als Weſtphäliſchen Frieden zuwider lauffenden Principiorum betreffend. T. XLVII. p. 368.

Des Chur-Braunſchweigiſchen Herrn Geſandtens Excellenz Bericht an das Corpus Evangelicorum, wegen der an des Chur-Sächſiſchen Herrn Geſandtens Excellenz beſchehenen Extradition des in der Naumburgiſchen Sache verabfaßten Pro Memoria. Regenſpurg d. d. 23. Julii 1726. T. XLVIII. p. 675.

Braunſchweig-Chur/ Was für eine milde Bey-Steuer zu Behuff des Evangeliſchen Gottes-Dienſts in dem Chur-Pfältziſchen Amt Germersheim abgegeben? T. XLV. p. 358.

Braunſchweig, Dechant zu St. Blaſii und Stifft/ Was für eine milde Beyreichung dem Evangeliſchen Gottes-Dienſt des Chur-Pfältziſchen Amts Germersheim gethan? T. XLV. p. 360.

Brecht/ Dr., Johannes Reinardus, Profeſſor Theologiæ zu Straßburg. T. XL. p. 533.

Brehm. Revers Sebaſtian Brehms, wegen Auferziehung ſeiner Kinder in dem Catholiſchen Glauben. Bellersheim d. d. 24. Nov. 1712. T. XLI. p. 32.

Herrſchafftliches Decret an Sebaſtian Brehm/ die Auferziehung deſſen Kinder utriusque ſexus in der Römiſch-Catholiſchen Religion betreffend. Schillingsfürſt d. d. 4. Aug. 1719. T. XLI. p. 32.

Breitenbach/ Im Zweybrückiſchen gelegen, daſige Religions-Beſchwehrden, und wie ſolche reguliret worden?

worden? T. XLVIII. p. 6. 34. Conf. *Religions-Gravamina*, verbo: Zweybrücken.

Breitenbach/ Schloß/ Iſt mit der Geiſtlichen Jurisdiction dem Hoch-Stifft Würtzburg unterworffen. T. XLI. p. 118.

Breitenbücher, von, Joſeph Heinrich Jacob, des Metropolitan-Stiffts zu St. Stephan in Wien Dom-Probſt. T. XLIV. p. 731.

Breitenbrunn/ Flecken/ Hat ehedem denen Herren Landſchaden von Steinach zugehöret. T. XLIII. p. 61.

Nach deren Abgang er dem Chur-Haus Pfaltz apert geworden. Ibid.

Iſt eine Filial von Daudenzell. T. XXXIX. p. 575.

Daſig-Evangeliſchen Pfarrer iſt durch das Ober-Amt Heydelberg die Helffte ſeiner Beſoldung de facto abgenommen worden. T. XXXIX. p. 516. T. XLI. p. 184.

Ingleichen wurde die denen Evangeliſch-Lutheriſchen zuſtehende Kirche entzogen, unter was für einem Prætext? T. XL. p. 318. T. XLI. p. 180.

Was dieſer Beſchwehrden wegen reſolviret worden? T. XLII. p. 151. 310. 344.

Was allda noch zu reſtituiren? T. XLI. p. 523.

Der wegen Breitenbrunn zwiſchen Chur-Pfaltz und der Reichs-Ritterſchafft Orts am Creichgau errichtete Cent-Vertrag. T. XLIII. p. 11.

Breitenbrunn. Extract Churfürſtlichen Befehls an das Ober-Amt Heydelberg, die denen Evangeliſch-Lutheriſchen zu Breitenbrunn wieder einzuraumende Kirche, ſammt denen dazu gehörigen Gefällen, betreffend. d. d. 15. Julii 1687. T. XLIII. p. 68. Conf. *Religions-Gravamina*, verbo: Daudenzell.

Breitfurth/ Dorff, Dem Freyherrn von Schorrenburg zugehörig. T. XLVII. p. 445.

Brenck/ Martin Caſpar, Evangeliſcher Pfarrer zu Eichelsdorff. T. XLI. p. 45.
Wie ſich derſelbe gegen einen Catholiſchen Geiſtlichen aufgeführt zu haben beſchuldiget wird? T. XLI. p. 106. 107.
Copia unterthänigſten Schreibens an den Herrn Ritter-Hauptmann Orths an der Baunach von dem Evangeliſchen Pfarrer Brenck zu Eichelsdorf, wegen der Bambergiſcher Seits vorenthaltenen Pfarr-Beſoldung abgelaſſen. Eichelsdorff d. d. 10. Junii 1709. T. XLI. p. 42.
Gravamina Martin Caſpar Brenckens, Eichelsdorfiſchen Pfarrers unter Würtzburg. T. XLI. p. 48.

Brenzer/ Chur-Mayntziſch- und Hochfürſtlich-Bambergiſch-Geheimbder Rath. T. XLIV. p. 256.

Bretheim/ Chur-Pfältziſches Ober-Amt. T. XL. p. 318.

Bretten/ Stadt/ Dem Gericht daſelbſt iſt die freye Wahl der Spital-Schaffner An. 1720. benommen. T. XXXIX. p. 559.
Wie auch das vor der Stadt gelegene Johannis-Kirchlein denen Reformirten entzogen worden. T. XXXIX. p. 562.
Was dieſer Beſchwehrden wegen reſolviret worden? T. XLI. p. 418. 419.
Was allda noch zu reſtituiren? T. XLI. p. 519.
Ob und was für eine Remedur endlich erfolget? T. XLII. p. 291. 367.

Bretten/ Ober-Amt. Copia Befehls des Chur-Pfältziſchen Ober-Amts Bretten, puncto der Schiedmauer in der Reformirten Kirchen zu Eppingen. Bretten d. d. 13. Junii 1723. T. XLV. p. 300.

Breuberg/ Herrſchafft/ Daſige Kirchen hat An. 1522. Graf Georg von Wertheim reformiret. T. XLI. p. 1. Conf. Wertheim.

Breuer, Leonhardus, des Ober-Rheiniſchen Crayſes Aſſeſſor Cameræ. T. XLI. p. 615.

Brezenheim / vid. Prezenheim.

Brieffe / Sollen die Bothen, Land-Kutſcher und Lehen-Rößler, nicht mehr mit ſich führen, auſſer Fracht- und Aviſo-Brieffe. T. XLI. p. 719.

Briegel / Georg, Hochgräflich-Wolffſteiniſcher Rath, und zu gütlicher Beylegung der zwiſchen Pfaltz-Neuburg und Wolffſtein obſchwebenden Strittigkeiten Deputatus. T. XXXVII. p. 381.

Briſtoll, Biſchoff von, Königlich-Engliſcher zu denen Friedens-Handlungen ernannter Miniſtre. T. XXXIX. p. 400.

Britannien-Groß, vid. etiam Braunſchweig-Chur.

Præliminar-Articul, ſo An. 1709. den 28. Maji im Haag unterzeichnet worden, das Sentiment der Königin von Groß-Britannien puncto der Ryßwiſchen Clauſul in ſich enthaltend. T. XXXIX. p. 389.

Memoire de Monſieur Prior, Miniſtre de Sa Majeſté Britannique en France, à Monſr. le Marquis de Torcy, touchant l'explication de l'article troiſieme de la Paix de Raſtadt. Fontaineblau d. d. 8. Septembr. 1714. T. XXXIX. p. 465.

Tabulæ Plenipotentiarum Suæ Regiæ Majeſtatis Britannicæ ad concludendam Pacem. Kenſington d. d. 15. Julii 1718. T. XLII. p. 693.

Tractatus Cæſarem inter & Galliæ atque Magnæ Britanniæ Reges, pro Pacificatione Europæ, junctis articulis ſeparatis. Londini d. d. 22. Julii (2. Auguſt.) 1718. T. XLII. p. 654.

Declaratio à Plenipotentiariis Regis Magnæ Britanniæ ad Inſtantiam Plenipotentiariorum Regis Galliæ ſubſcripta, quod præſens Inſtrumenti Pacis confectio Lingua Latina in poſterum nunquam exemplum præbere debeat. T. XLII. p. 684.

Ratificatio Regis Magnæ Britanniæ Pacis à Plenipotentiariis confectæ. Kenſington d. d. 7. Auguſt. 1718. T. XLII. p. 687.

Rati-

Ratificatio Regis Magnæ Britanniæ articulorum ſeparatorum Inſtrumento Pacis adjectorum. Kenſington d. d. 7. Auguſt. 1718. T. XLII. p. 711.

Extractus Reſcripti von Seiner Königlichen Majeſtät in Groß-Britannien an Dero Chur-Braunſchweigiſche Geſandſchafft zu Regenſpurg, was auf die Kayſerliche Reſolution in puncto Religionis zu beobachten ſeyn mögde concernirend. Herrnhauſen d. d. 11. (22.) Auguſt. 1720. T. XXXVII. p. 546.

Declaration de Sa Majeſté Britannique, touchant le Project. T. XLII. p. 485. Conf. *Project.*

Copia Schreibens von Ihro Königlichen Majeſtät in Groß-Britannien an die Evangeliſche Cantons in der Schweitz, wegen Abſchaffung der bekannten Formulæ Conſenſus abgelaſſen. St. James d. d. 10. Febr. 1723. T. XLIV. p. 546.

Subſtanz Königlich-Engliſchen Reſcripti an die Chur-Braunſchweigiſche Geſandtſchafft zu Regenſpurg, daß Ihro Königlichen Majeſtät und Dero Geſandtſchafft, was im Religions-Weſen nomine Corporis Evangelici geſchehen, heimgeſchoben zu werden ſchiene, und daß Sie ſolchemnach verhoffentlich ſecundiret und eine Union gemachet werden würde. d. d. 19. Auguſt. 1723. T. XLIV. p. 539.

Copia Schreibens von Seiner Groß-Britanniſchen Majeſtät an den Reformirten Kirchen-Rath zu Heydelberg, worinn auf deſſelben vom 16. Dec. verlittenen Jahrs Abgelaſſenes geantwortet, und ſelbiger zugleich zu fernerer Beobachtung ſeines Amts puncto des Evangeliſchen Religions-Weſens vermahnet wird. St. James d. d. 6. (17.) Januar. 1724. T. XLVI. p. 297.

Copia Schreibens von Seiner Königlichen Majeſtät in Groß-Britannien an des Königs in Preuſſen Majeſtät, wegen der Proteſtirenden Waldenſer abgelaſſen. St. James d. d. 1. (12.) Decembr. 1724. T. XLVIII. p. 109.

Vortreffliche Rede des Königlich-Groß-Britanniſchen Miniſters bey der Reichs-Verſammlung zu Regenſpurg, Herrn Finch, welche derſelbe in Gegenwart derer Evangeliſchen Herren Geſandten wegen der Thorniſchen Affaire den 7. Febr. 1725. gehalten. T. XLVI. p. 638. 643.

Diſcours de Monſr. Eduard Finch, Miniſtre Plenipotentiaire de Sa Majeſté le Roy de la Grande Bretagne, tenu au Roy de Pologne dans ſa premiere audience particuliere, touchant la dite matiere. d. d. 16. Febr. 1725. T. XLVI. p. 650.

Replique de Mſr. Finch au Reſponſe du Roy de Pogne, en meme affaire. T. XLVI. p 656.

Königlich-Groß-Britanniſche Declaration, ſo dem Pohlniſchen und Chur-Sächſiſchen Miniſtre zu Hannover durch den Königlichen Hof-Agenten zugeſchicket worden, daß ſich derſelbe ſo lang vom Hof abſentiren ſolle, biß wegen des Engliſchen Geſandtens zu Pohlen, des daſelbſt erlittenen Torts halber / Satisfaction erfolget. T. XLVII. p. 622.

Der vollſtändige zwiſchen Seiner Königlichen Majeſtät von Franckreich, Seiner Königlichen Majeſtät von Groß-Britannien, und Seiner Königlichen Majeſtät von Preuſſen, zu Hannover geſchloſſene Allianz-Tractat. d. d. 3. Sept. 1725. T. XLVII. p. 649.

Litteræ Regis Magnæ Britanniæ ad Regem Sveciæ datæ, communicationem Tractatus Coronam inter Gallicam, Anglicam & Boruſſicam, Hannoveræ initi concernentes. d. d. 20. Octobr. 1725. T. XLVII. p. 675.

Copie de Lettre de Milord Tovvnshend au Comte de Stahrenberg, worinnen die Sentiments Seiner Groß-Britanniſchen Majeſtät bey jetzigen Conjuncturen umſtändlich berichtet und gezeiget werden, fürnehmlich daß die zu Hannover geſchloſſene Allianz und verſprochene Engagements auf nichts anders als Fried und Ruhe in Europa abziele.

ziele. d. d. 13. (24.) Octobr. 1725. T. XLVII. p. 672.

Anbringen Ihro Königlichen Majeſtäten in Engeland und Preuſſen an die Republic Holland durch deren im Haag ſubſiſtirende Herren Geſandte von Agroies und Meinertshagen, um eine ernſtliche Reſolution wegen des beyzutragenden Contingents und Succurſes zu denen veranſtaltenden Ausmachungen der Religions-Strittigkeiten. T. XLVII. p. 676.

Britannien-Groß, Ob Garant des Oliviſchen Friedens-Schluſſes ſey? T. XLVIII. p. 516.

War Mediateur zwiſchen Dännemarck und Schweden. T. XXXVIII. p. 719.

Wurde in dem zwiſchen Moſcau und Schweden errichteten Frieden mit eingeſchloſſen. T. XXXVIII. p. 766. 767.

Wie die Königin in Engeland ihre zu denen Friedens-Handlungen abgeſchickte Miniſtros wegen der Ryßwickiſchen Clauſul inſtruiret? T. XXXIX. p. 400.

Welche ſich auch der Evangeliſchen mit allem Eiffer und Nachdruck angenommen. T. XXXIX. p. 402.

König Georg I. von Groß-Britannien nimmt ſich des Evangeliſchen Weſens ſehr eiffrig und rühmlichſt an. T. XXXVII. p. 553.

Groß-Britannien wäre befugt und verbunden, die Execution der mit Franckreich puncto Religionis gemachten Tractaten zu begehren. T. XXXIX. p. 429. 430.

Brockdorff / Graf von / Cay Lorentz, hat mit Seiner Königlichen Majeſtät in Dännemarck qua Hertzogen von Hollſtein Proceſs, und ziehet ſolchen an das Cammer-Gericht. T. XLVII. p. 778.

Wird fiſcaliter actioniret, warum? p. 780.

Broglio, **Graf von**, Franciſcus, Königlich-Frantzöſiſcher General-Lieutenant, Gouverneur von Mont-Dauphin, Geſandter in Engeland und Gevollmächtigter

tigter bey dem Hannoveriſchen Tractat. T. XLVII. p. 653.

Bruce, Graf / Jacob Daniel, Seiner Czaariſchen Majeſtät General-Feld-Zeugmeiſter, Præſident vom Berg- und Manufactur-Collegio, Ritter derer Orden des Heil. Andreä und weiſſen Adlers, Gevollmächtigter bey dem zwiſchen Schweden und Moſcau abgehandelten Frieden. T. XXXVIII. p. 743.

Bruch / Johann Paul, Pfarrer zu Bergzabern im Zweybrückiſchen. T. XXXIX. p. 32.

Wird nacher Zweybrücken translociret. T. XLVIII. p. 58.

Was von ſelben des Feg-Feuers wegen gemeldet worden? T. XLVIII. p. 177.

Bruck / von / Hannß Moritz, Hochfürſtlich-Weiſſenfelſiſcher Ober-Hof-Marſchall und Geheimer Rath. T. XLVIII. p. 646.

Brugge / Stadt in Flandern, Iſt groß, ſchön und reich. T. XLIII. p. 530. 531.

Ob daſelbſt die Handlung vortheilhafftig getrieben werden könne? p. 531.

Brüggen zu Schatthauſen, von / Auguſt Philipp. T. XLI. p. 436.

Copia Memorialis an Ihro Churfürſtliche Durchleucht zu Pfaltz von dem von Brüggen zu Schatthauſen, gegen die von dem Catholiſchen Pfarrer zu Neckar-Gemünd unternommene Turbationes, und in ſpecie zu Schatthauſen neuerlich eingeführte Proceſſion. Schatthauſen d. d. 9. Junii 1721. T. XLI p. 432.

Brünau, Frau von, Was ſelbige für eine milde Beyſteuer zu Behuff des Evangeliſchen Gottes-Dienſts im Chur-Pfältziſchen Amt Germersheim abgegeben? T. XLV. p. 359.

Bubbach / Daſig-Evangeliſcher Gemeinde wird die Erbauung ihres Schul-Hauſes inhibiret. T. XXXIX. p. 565.

Was Chur-Pfältziſcher Seits auf dieſes Gravamen reſolviret worden? T. XLI. p. 364. 365.

Was allda noch zu reſtituiren? T. XLI. p. 520.

Ob und was für eine Remedur endlich erfolget? T. XLII. p. 298.

Büdenbach / Dorff, Der deßhalb zwiſchen Chur-Pfaltz und der Reichs-Ritterſchafft Orths am Creich-gau errichtete Cent-Vertrag. T. XLIII. p. 11.

Büdenhoff, Reichs-Ritter-Gut/ Daſelbſt wird den Evangeliſchen zu Schottenſtein die Parochial-Befügnüß von dem Prälaten zu Ebrach entzogen. T. XXXIX. p. 535.

Buliſius, Der Schwartzburg-Rudelſtädtiſchen Unterthanen Mandatarius zu Wien. T. XLV. p. 763. 767.

Bündnüſſe / Wie weit ſolche Imperator denen Ständten zulaſſen wolle? T. XXXVIII. p. 499.

Warum die Confœderationes der Ständte unter ſich geſchehen? T. XXXVII. p. 586. Conf. *Allianz*.

Bürck, L. C., Evangeliſcher Paſtor in Seiffersbach. T. XLVIII. p. 193.

Reſponſio und reſpective Atteſtatum des Herrn Pfarrer Bürcks in Seiffersbach, puncto Gravaminum Religionis. Schweppenhauſen d. d. 16. April. 1723. T. XLVIII. p. 191.

Bürcken/ Was auf daſige Religions-Beſchwehrden Chur-Pfältziſcher Seits reſolviret worden? T. XLI. p. 387.

Burckhart von Pirtenſtein / Johann Andres, Stifft-Berchtolsgadiſcher Regierungs-Rath und Land-Richter. T. XXXIX. p. 178.

Burghaun / Ein der Reichs-ohnmittelbahren Ritterſchafft in Francken, Orts Rhön und Werra, Buchiſchen Quartiers, einverleibtes Guth. T. XLII. p. 444.

Daſige Religions-Beſchwehrden. Ibid.

Burmannia, von / Ambaſſadeur der vereinigten Niederlande am Schwediſchen Hof. T. XXXVII. p. 769.

Bürſtadt/ Daſige Religions - Gravamina. T. XLI. p. 507.

Buſch / Catholiſcher Profeſſor zu Heydelberg. T. XXXIX. p. 314.

Chur - Pfältziſcher Regierungs - Rath und Religions-Commiſſarius. T. XL. p. 319. T. XLI. p. 294.

Buſch/ Lüneburgiſcher Dragoner-Capitain. T. XLVII. p. 544.

Büzau, Mecklenburgiſche Veſtung. T. XLV. p. 519.

Byland / **Freyherr von**, Arnold Chriſtoph, Düſſeldorffiſcher Regierungs-Rath. T. XLVI. p. 130. 136.

Die wider ſelbigen führende Religions - Beſchwehrden, vid. *Religions - Gravamina*, verbo : **Reydt.**

Caen / **Capelle**, zur Stadt-Siegiſchen Haupt-Kirche St. Nicolai gehörig. T. XLVI. p. 3.

Extract **Kayſerlichen und Reichs**-Protocolli, in Sachen Naſſau-Siegen contra Naſſau-Siegen, die Capellen Caen und Weidenau betreffend. Franckfurth d. d. 17. (27.) Auguſt. 1650. T. XLVI. p. 9.

Calenberg / **Graf von** / Pinnebergiſcher Land-Droſt. T. XLVI. p. 668.

Calender. Concluſum Corporis Evangelicorum, die Calender - Verbeſſerung betreffend. d. d. 30. Sept. (10. Octobr.) 1699. T. XLIV. p. 609.

Erinnerung / welche auf Gutbefinden des Evangeliſchen Corporis denen verbeſſerten Calendern præmittiret worden. T. XLIV. p. 611.

Concluſum in Conferentia Evangelicorum, puncto des zu Wien nachgedruckten Schematis des verbeſſerten Calenders, und in der præmittirten Erinnerung eingeſchobenen nachtheiligen Paſſus. d. d. 30. Decembr. 1699. (9. Januar. 1700.) T. XLV. p. 443.

Copia Schreibens des Herrn Pfarrers zu Zeilizheim an Herrn Philipp Gaſton Wolff von Wolffsthal, wegen Introduction des verbeſſerten Styli zu Zeulizheim. Zeulizheim d. d. 2. (12.) Januar. 1700. T. XLVI. p. 210.

Des Herrn von Wolffsthal Antwort-Schreiben hierauf. Bamberg d. d. 4. (14.) Januar. 1700. T. XLVI. p. 212.

Decretum des Herrn von Wolffsthal/ die Introduction des verbeſſerten Calenders zu Zeulizheim betreffend. Bamberg d. d. 4. Januar. 1700. T. XLVI. p. 213.

Concluſum Corporis Evangelicorum, in puncto des Hildesheimiſchen Patents über das Calender-Werck. d. d. 20. April. 1700. T. XLV. p. 444. Conf. infra Oſter-Feſt.

Calender/ Woraus manche Calender-Macher ihre Arbeit ſchreiben? T. XLI. p. 647.

Calender waren vor Zeiten unbekannt, und wie in deren Ermanglung die Feyertäge denen Chriſtlichen Gemeinden kund gethan worden? T. XLI. p. 641. 642.

Was bey Errichtung des Calenders zu finden ſeye? T. XLII. p. 561.

Woher dreyerley Calender entſtanden? T. XLII. p. 562.

Guldene Zahl was genennet werde? T. XLII. p. 563.

Abuſus Aſtrologiæ Judiciariæ ſoll aus denen Calendern bleiben. T. XLIV. p. 611.

Calender-Veränderung wem zuſtehe? T. XLII. p. 565. T. XLV. p. 463.

Warum Evangelici die Verbeſſerung des alten Calenders vorgenommen? T. XLII. p. 566.

Ob die Calender-Sache für eine zu Religions-Sachen mit gehörige Materie zu halten? T. XLIV. p. 599. T. XLV. p. 435. T. XLVIII. p. 292.

Jus Calendarii hat der Pabſt denen Catholiſchen Landes-Herren vorlängſt entzogen. T. XLV. p. 441.

Ob Status Evangelici den Julianiſch- oder Gregorianiſchen Calender verbeſſert / und ſich ſomit letzterem conformiret? T. XLV. p. 445.

Oder ob der Gregorianiſche Calender in An. 1700. durch einen allgemeinen Reichs-Schluß eingeführet worden? T. XLV. p. 454. 455. 456.

Cambricher-*Congreſs.* Evangeliſches Votum commune, wegen des Cambrichiſchen Friedens-Congreſſus, worinnen eine Verwahrung, im Fall bey dem Congreſs zu Cambray etwas, ſo der Freyheit und denen Gerechtſamen der Evangeliſchen Reichs-Ständte zuwider, vorgehen und dem Friedens-Inſtrument einverleibet werden ſollte, zugleich mit angebracht worden. T. XLI. p. 714. Conf. Londiniſcher *Tractat.*

Was wegen Verleihung einiger Italieniſchen Reichs-Lehen dabey fürgegangen, vid. infra *Parma.*

Cammer / Jeremias, Pfleger zu Pyrbaum. T. XXXVII. p. 367.

Extract Relationis von Jeremias Cammeren, Pflegern zu Pyrbaum, wie die Vorſtellung M. Johann Hahnhöfers, Pfarrers bey der St. Marien-Kirche in Ebenried, abgelauffen. Pyrbaum d. d. 26. Auguſt. 1650. T. XXXVII. p. 367.

Cameralia Bona Statuum, Quid ſint? T. XXXVIII. p. 576.

Durch welche Gelegenheit ſolche zu Lehen gemachet worden? p. 577.

Camerales Evangelici. Memoriale einiger Evangeliſcher Herren Cameral-Aſſeſſoren an das Corpus Evangelicorum zu Regenſpurg, die zu Beylegung der Hellmundiſchen Streit-Sache gethane Vorſchläge betreffend. Wezlar d. d. 5. April. 1720. T. XL. p. 547. Conf. Wezlar.

Copia unterthänigſten Memorialis an Ihro Hochfürſtliche Durchleucht zu Heſſen-Darmſtadt von zu End bemeldten Herren Aſſeſſoren des Kayſerlichen Cammer-Gerichts, wegen der Hellmundiſchen Differentien abgelaſſen. Wezlar d. d. 5. April. 1720. T. XL. p. 562.

Copia allerunterthänigſten Schreibens an Ihro Kayſerliche Majeſtät von ſämmtlichen Aſſeſſoren A. C. des Kayſerlichen und Reichs-Cammer-Gerichts, wegen Feyerung des Oſter-Feſtes. Wezlar d. d. 21 Febr. 1724. T. XLIV. p. 594.

Copia Schreibens von denen Evangeliſchen Aſſeſſoren des Kayſerlichen und Reichs-Cammer-Gerichts an das Hochlöbliche Corpus Evangelicorum zu Regenſpurg, worinnen angefraget wird, wie ſie ſich ratione der Oſter-Ferien zu verhalten. Wezlar d. d. 21. Febr. 1724 T. XLIV. p. 579.

Kurtze und gründliche Vorſtellung / warum in lauffendem 1724. Jahr des Kayſerlichen und Reichs-Cammer-Gerichts Aſſeſſores Auguſtanæ Confeſſionis die Oſter-Feyer und darvon dependirende übrige bewegliche Feyertäge nach dem von des Heil. Römiſchen Reichs Churfürſten, Fürſten und Ständten, Evangeliſchen Theils, beliebten verbeſſerten Calender / folglich bey dißjährigem Unterſchied vom Gregorianiſchen Calender, die Vacanz und Ferien nach Inhalt des Cammer-Gerichts-Viſitations-Abſchieds de An. 1587. d. 27. Maji zu halten befugt, und ein anderes ihnen nicht aufzubürden, noch eine Ungleichheit in Cameral-Ferien gegen die Herren Catholiſche zuzumuthen ſeye. T. XLIV. p. 598. T. XLV. p. 430.

Copia der an des Herrn Cammer-Richters Hochgräfliche Excellenz von denen ſämmtlichen Aſſeſſoren Aug. Conf. des Kayſerlichen und Reichs-Cammer-Gerichts auf den ihnen der Ferien halber gethanen Vortrag erſtatteten Erklärung. Wezlar d. d. 22. Febr. 1724. T. XLV. p. 426.

Unter-

Unterthänigſte Anzeige und Vorſtellung derer ſämmtlichen Augſpurgiſchen Confeſſions-Verwandten Procuratoren am Kayſerlichen und Reichs-Cammer-Gericht, das Calender- und Ferien-Weſen betreffend. d. d. 23. Febr. 1724. T. XLV. p. 428.

Copia ulterioris Protocolli Procuratorum Auguſtanæ Confeſſionis, in materia dicta. d. d. 23 Febr. 1724. T. XLVII. p. 269.

Copia allerunterthänigſten Schreibens an Ihro Kayſerliche Majeſtät von ſämmtlichen Aſſeſſoren Aug. Conf. des Kayſerlichen und Reichs-Cammer-Gerichts, die Veränderung des Calenders und Oſter-Feſtes auf dieſes 1724. Jahr betreffend. Wezlar d. d. 25. Febr. 1724. T. XLV. p. 420.

Copia Notifications-Schreibens an das Evangeliſche Corpus zu Regenſpurg von denen Evangeliſchen Herren Aſſeſſoren des Kayſerlichen und Reichs-Cammer-Gerichts, puncto der Cameral-Ferien-Sache abgegangen. Wezlar d. d. 25. Febr. 1724. T. XLIV. p. 591.

Copia unterthänigſter Vorſtellung an des Kayſerlichen Herrn Cammer-Richters Hochgräfliche Excellenz von denen Evangeliſchen Herren Cameral-Aſſeſſoren, ratione der Calender- und Ferien-Sache. Wezlar d. d. 3. April. 1724. T. XLVI. p. 391.

Copia allerunterthänigſten Memorialis an Ihro Kayſerliche Majeſtät von denen Herren Aſſeſſoren des Kayſerlichen und Reichs-Cammer-Gerichts Auguſtanæ Confeſſionis in præcedenti materia abgegangen. Wezlar d. d. 3. April. 1724. T. XLVI. p. 386.

Copia Schreibens an das Hochlöbliche Evangeliſche Corpus zu Regenſpurg von denen Evangeliſchen Herren Cammer-Gerichts-Aſſeſſoren zu Wezlar, ratione der Calender- und Ferien-Sache abgelaſſen. Wezlar d. d. 3. April. 1724. T. XLVI. p. 383.

Summa-

Summariſches Protocollum Procuratorum Auguſtanæ Confeſſionis in hac materia. d. d. 5. April. 1724. T. XLVI. p. 398.

Copia der an des Herrn Cammer-Richters Hochgräfliche Excellenz von denen anweſenden Aſſeſſoren Aug. Conf. erſtatteten Erklärung in eadem materia. Wezlar d. d. 5. April. 1724. T. XLVI. p. 408.

Relation derer deputirten Herren Cammer-Gerichts-Aſſeſſoren, von der an des Herrn Cammer-Richters Excellenz inſinuirten Erklärung derer ſämmtlichen Herren Aſſeſſoren A. C. auf das Kayſerlich-allergnädigſte Reſcript. d. d. 6. April. 1724. T. XLVI. p. 412.

Copia des an Ihro Kayſerliche Majeſtät von denen Aſſeſſoren des Kayſerlichen und Reichs-Cammer-Gerichts Auguſtanæ Confeſſionis, des Calender- und Ferien-Weſens halber, abgelaſſenen allerunterthänigſten Schreibens. d. d. 7. April. 1724. T. XLVII. p. 260.

Copia fernerweiten Bericht-Schreibens an das Hochlöbliche Corpus Evangelicorum von denen ſämmtlichen Aſſeſſoren Auguſt. Conf. des Kayſerlichen und Reichs-Cammer-Gerichts zu Wezlar, in der Calender- und Cameral-Ferien-Sache abgelaſſen. Dict. d. 12. April. 1724. T. XLVI. p. 394.

Copia Schreibens an das Evangeliſche Corpus zu Regenſpurg von denen Augſpurgiſchen Confeſſions-Verwandten Aſſeſſoren des Kayſerlichen Cammer-Gerichts zu Wezlar, die der Cameral-Ferien halber endlich beſchehene Erklärung notificirend. Wezlar d. d. 15. Maji 1724. T. XLVII. p. 293.

Copia der an des Herrn Cammer-Richters Excellenz von ſämmtlichen anweſenden Aſſeſſoren A. C. unterm 15. Maji 1724. in materia dicta gethanen Erklärung. T. XLVII. p. 298. Conf. infra Oſter-Feſt.

Cammer-

Cammer-Gericht. Die Fortſetzung der Materie von des Kayſerlichen und Reichs-Cammer-Gerichts Aſſeſſoren- und Beſoldungs-Vermehrung belangend. T. XXXVII. Cap. IX. T. XXXVIII. Cap. XII. T. XXXIX. Cap. X. T. XL. Cap. XI. T. XLI. Cap. IX.

Gutachten der Reichs-Deputation zu Franckfurth an die Kayſerliche Commiſſarien, die wider die Disproportion der Cammer-Matricul gemachte Beſchwehrden betreffend. Dict. d. 10. Decembr. 1655. T. XXXVIII. p. 695.

Copia Kayſerlichen Schreibens / ſo an alle Ausſchreibende Crayß-Fürſten abgelaſſen worden, die Vergleichung der Cammer-Matricul betreffend. Wien d. d. 3. Jan. 1656. T. XXXVIII. p. 698.

Uberſchlag/ wegen Verwendung der Ausſtände und Vorraths in Caſſa. Regenſpurg d. d. 26. Junii 1719. T. XXXIX. p. 725.

Demonſtratio ulterior, daß nach dem §. 14. des Reichs-Abſchieds von An. 1654., den Numerum Aſſeſſorum und deren Salaria zu vermehren, und die Cammer-Matricul nach der alten Austheilung darauf einzurichten, nöthig befunden worden/ dieſelbe auf jährliche 4. und Dreyviertheil Zieler zu erhöhen. T. XXXIX. p. 727.

Verzeichnüß/ was für Städte im Elſaß, ſo vorhin zur Cammer-Matricul und jedem Ziel contribuiret, vom Reich dismembriret worden, und wie viel derentwegen der Cammer-Matricul abgehe. T. XXXIX. p. 730.

Memoriale, ſo von dem Herrn Cammer-Richter und Herrn Cammer-Gerichts-Præſidenten an den Reichs-Convent / wegen Vermehrung derer Salariorum, abgelaſſen worden. d. d. 17. Auguſt. 1719. T. XXXVII. p. 707.

Reichs-Städtiſches Concluſum in der Aſſeſſorum- und Beſoldungs-Vermehrungs-Materie. d. d. 1. Septembr. 1719. T. XXXVII. p. 746.

Fürſt-

Fürſtliches Concluſum per Saltzburg, die Cammer-Angelegenheit betreffend. Dict. d. 18. Sept. 1719. T. XXXVII. p. 710.

Specification, wie die ſämmtliche Cammer-Gerichts-Perſohnen vom Oberſten biß zum Unterſten führohin zu beſolden, und deren Beſoldungen zu vermehren. T. XXXVII. p. 716.

Concluſum Electorale in hac materia Camerali. Dict. d. 18. Septembr. 1719. T. XXXVII. p. 717.

Antwort-Schreiben an einen Regenſpurgiſchen Reichs-Miniſter von einem guten Freund aus dem Reich / die dermahlen beym Reichs-Tag noch in Deliberation ſtehende Cameral-Sache betreffend. d. d. 20. Sept. 1719. T. XXXIX. p. 671.

Reflexiones über ſolches Antwort-Schreiben. T. XXXIX. p. 680.

Monita Collegii Principum über das Churfürſtliche Concluſum in der Cameral-Sache. Dict. d. 25. Septembr. 1719. T. XXXVII. p. 724.

Churfürſtliche Erklärung über die Monita Collegii Principum in der Cameral-Sache. T. XXXVII. p. 726.

Fürſtliche Gegen-Erklärung auf die Churfürſtliche Erklärung in der Cameral-Sache. T. XXXVII. p. 727.

Churfürſtliche fernere Meinung auf die Fürſtliche Gegen-Erklärung in materia Camerali. T. XXXVII. p. 730.

Fernere Fürſtliche Erklärung in der Cammer-Gerichts-Angelegenheit. T. XXXVII. p. 732.

Churfürſtliche weitere Meinung über die Fürſtliche fernere Erklärung in materia Camerali. T. XXXVII. p. 734.

Fürſtliche Final-Erklärung auf die weitere Churfürſtliche Meinung in der Cammer-Gerichts-Sache. Dict. d. 16. Octobr. 1719. T. XXXVII. p. 736.

Concluſum commune beeder Höherer Reichs-Collegiorum; die Vermehrung der Cammer-Gerichts-

Aſſeſſo-

Aſſeſſorum und Verbeſſerung deren Beſoldungen concernirend. d. d. 20. Octobr. 1719. T. XXXVII. p. 738.

Churfürſtliche Meinung über die Städtiſchen Monita in der Cameral-Sache. Dict. d. 30. Oct. 1719. T. XXXVIII. p. 680.

Fürſtliche Meinung über die Städtiſchen Monita in materia dicta. T. XXXVIII. p. 782.

Chur-und Fürſtliche Meinung über die Städtiſchen monita in eadem materia. T. XXXVIII. p. 685.

Reichs-Städtiſche Erklärung über die von beyden Hochlöblichen Höheren Collegiis communicirte Meinung, diſſeitige Monita in der Cameral-Augmentations-Angelegenheit betreffend. Dict. d. 3. Nov. 1719. T. XXXVIII. p. 686.

Churfürſtliche weitere Meinung auf des Städtiſchen Collegii Erklärung in materia Camerali. T. XXXVIII. p. 690.

Chur- und Fürſtliche weitere Meinung über die Städtiſche Erklärung. T. XXXVIII. p. 691.

Reichs - Städtiſche fernere Erklärung auf beeder Hochlöblicher Höherer Reichs-Collegiorum letzthin communicirte weitere Meinung in der Reichs-Cammer-Gerichts-Angelegenheit. T. XXXVIII. p. 691.

Monitum Civitatenſe, daß ſich nemlich die Reichs-Städte aus Liebe zur Juſtiz und aller - auch unterthänigſten Reſpect gegen Ihro Kayſerliche Majeſtät und dem Reich zu der Erhöhung der jährlichen 7. Zieler auf 2. Jahr lang entſchloſſen. T. XXXVIII. p. 694.

Churfürſtliche Meinung in der Cameral-Sache. T. XXXVIII. p. 701.

Fürſtliche Meinung über die letztere Reichs-Städtiſche Erklärung und Monitum in dicta materia. T. XXXVIII. p. 704.

Reichs-Gutachten in der Cammer-Gerichts-Sache. Regenſpurg d. d. 15. Dec. 1719. T. XXXVIII. p. 705.

Uber-

Uberſchlag / was wegen Minderung des Cammer-Gerichtlichen Anſchlags ein- oder anderem die Prægravation behörig docirenden Standt, ſonderlich denen Städten, geholffen werden könne. T. XXXVII. p. 748.

Verzeichnuß der bißherig - ungangbaren Poſten oder langer zuruck gebliebener Zieler, worauf künftig nach behöriger Nachfrage und Anregung Hoffnung ſich zu machen. T. XXXVII. p. 756.

Verzeichnuß aller Reichs - Städte, als auf welche reſpectu Moderationis wohl vornehmlich das Abſehen zu richten. T. XXXVII. p. 757.

Copia der von Seiten des Kayſerlichen und Reichs-Cammer - Gerichts zu Wezlar in Comitiis zu Regenſpurg diſtribuirten Vorſtellung, aus was Urſachen die Erhöhung der Zieler, ohnerachtet dermahlen nur 16. Aſſeſſores recipiret worden, wann auch zwiſchen hier und 1. April. 1720. keine weitere Reception fürgehen thäte, dannoch von dem auf Nativitatis B. V. M. lauffenden 1719. Jahrs verfallenen 131. Ziel ihren Anfang nehmen müſſe. T. XXXVIII. p. 633.

Specification, was an dem auf Nativitatis B. V. M. 1719. verfallenen 131. Ziel, ſo vermög Reichs-Abſchieds de An. 1654. §. 9. vier Wochen von der Verfall-Zeit, und alſo den 11. Auguſti in die gewöhnliche Leg-Städt hätte erlegt werden ſollen, und dann denen bißherigen 130. Zielern, von ſolchem Tag an biß 16. Septembr. 1719., in gegenwärtiger Franckfurter - Oſter - Meſſe eingegangen iſt. T. XXXVIII. p. 639.

Demonſtratio, daß die Erhöhung der Cammer-Gerichts-Matricul de An. 1619. von der Erhöhung de An. 1654. nach der damahligen Valuta des Thalers nur um ein halbes Zieldifferire. T. XXXVIII. p. 640.

Reductio der Cammer-Gulden zur Reichs-Wehrung, & viciſſim, welche im Jahr 1671., als durch damahlige Reichs - Deputation des Pfenning - Meiſters-

ſters-Rechnungen abgehöret worden, in Druck ausgegangen. T. XXXVIII. p. 642.

Deductio, was der An. 1555. von 15. auf 16. Batzen, oder von 60. auf 64. Kreutzer erhöhete Cammer-Gulden in Current-Gulden betrage. T. XXXVIII. p. 658.

Tabella, wie viel der An. 1555. auf 16. Cammer-Batzen erhöhete Cammer-Gulden, cum ulteriori augmento, auf zwey Drittheil, von 1. biß 600. fl. in der Cammer-Matricul betrage. T. XXXVIII. p. 663.

Reſolutions-Tabella, woraus zu ſehen, was die auf 16. Batzen erhöhete Cammer-Gulden, auf 15. Batzen oder Ordinari-Gulden reſolviret, in Cammer-Wehrung auswerffen. T. XXXVIII. p. 669.

Deſignatio, wie und zu was Zeit ſeither Nativitatis B. V. Mariæ 1654. biß Annunciationis B. V. Mariæ 1719. incluſive jedes Cammer-Ziel ſich verfallen habe. T. XXXVIII. p. 675.

Memoriale an den Reichs-Convent von dem Ober-Oeſterreichiſchen Geheimen Hof-Secretario Moſern, den ſuchenden Nachtrag weyland ſeines Vattern von An. 1713. her erhöheten Cammer-Aſſeſſorats-Salarii betreffend. Dict. d. 10. Novembr. 1719. T. XXXIX. p. 708.

An eine Hochlöbliche Allgemeine Reichs-Verſammlung zu Regenſpurg ohnumgänglich-wiederholtes Memoriale ſämmtlicher des Kayſerlichen Reichs-Cammer-Gerichts Officianten, die proportionirte Beſoldungs-Erhöhung und Beybehaltung der uhralten Reichs-Conſtitutions-mäßigen Gleichheit mit denen Herren Aſſeſſoren betreffend. Wezlar d. d. 23. Novembr. 1719. T. XXXIX. p. 711.

An die Allgemeine Hochanſehnliche Reichs-Verſammlung zu Regenſpurg unterthänig-gehorſames Memoriale und Bitten des Kayſerlichen und Reichs-Cammer-Gerichts zu Wezlar ſämmtlicher Advocaten und Procuratoren, um Verbeſſerung der Taxa Laborum und Erlaubung der Wart-Gelder

Gelder erlaſſen. Wezlar d. d. 5. Decembr. 1719. T. XXXIX. p. 717.

Kurtze Anweiſung/ wie bey letzt-vorgeweſener des Kayſerlichen und Reichs-Cammer-Gerichts Viſitation denen Advocatis und Procuratoribus die Taxa Laborum theils verringert, theils gar nichts angeſetzet, und das Wart-Geld gäntzlich verbotten worden. T. XXXIX. p. 721.

Memoriale an die Hochlöbliche Reichs-Verſammlung zu Regenſpurg von des verſtorbenen Cammer-Aſſeſſoris Zernemanns hinterlaſſenen Erben, puncto des Nachtrags derer denen Aſſeſſoribus zugelegten 2000 fl. abgelaſſen. Embden d. d. 10. Januar. 1720. T. XL. p. 614.

Memoriale von des Chur-Bayeriſchen Aſſeſſoris bey dem Cammer-Gericht zu Wezlar, von Hueber, hinterlaſſenen Erben an den Reichs-Convent zu Regenſpurg, die angeſuchte Erhebung des Krafft der vom Reich placitirten Beſoldungs-Augmentation à 4000. fl von Wieder-Eröffnung des Cammer-Gerichts an usque ad diem obitus ihres Vattern auf ſie verfallenen Nachtrags betreffend. Dict. d. 23. Januar. 1720. T. XL. p. 610.

Copia Kayſerlichen Dehortatorii an den Kayſerlichen Cammer-Richter und Gericht zu Wezlar abgegangen, die wegen einiger unter denen alten und neu-ad Collegium Camerale introducirten Aſſeſſoren, in puncto Diſtributionis Salariorum, entſtandene Zwiſtigkeiten betreffend. Wien d. d. 20. Novembr. 1720. T. XL. p. 625.

Kayſerliches Commiſſions-Decret, betreffend die Allergnädigſte Ratification des in Materia Camerali allerunterthänigſt-erſtatteten Reichs-Gutachtens vom 15. Decembr. 1719. Regenſpurg d. d. 3. Novembr. 1720. T. XXXIX. p. 731.

Copia Schreibens an Ihro Kayſerliche Majeſtät von Dero und des Reichs-Cammer-Gericht, wegen deſſen Unterhalt, und in ſpecie des zu prolongirenden in dem errichtet- und ratificirten

Reichs-Schluß vor die prægravirte Ständte zu Docirung der Disproportion ihres Cammer-Matricular-Anſchlags allzukurtz angeſetzten Termins halben abgelaſſen. Wezlar d. d. 23. Novembr. 1720. T. XL. p. 621.

Copia anderweiten Memorialis des Kayſerlichen und Reichs-Cammer-Gerichts an den Reichs-Convent, die angeſuchte Prolongation des zu Erörterung des Matricular-Moderations-Geſchäffts im letzteren Reichs-Schluß anberaumten Termini præjudicialis der zwey Jahre betreffend. Wezlar d. d. 26. Novembr. 1720. T. XL. p. 644.

Poſt-Scriptum, worinnen angeſuchet wird, daß der Reichs-Schluß vom 15. Decembr. 1719., welcher aber erſt den 3. Novembr. dieſes Jahrs allergnädigſt ratificiret worden, möge befolget werden. d. d. 26. Novembr. 1720. T. XL. p. 646.

Gemeinſame Relation der Evangeliſchen Geſandtſchafften, die Cammer-Gerichts-Cantzley und das deswegen abgefaßte Votum commune betreffend. d. d. 14. Decembr. 1720. T. XL. p. 629.

Votum commune Evangelicorum, puncto der Vermehrung derer Cantzley-Verwandten und deren Beſoldung, wie auch darbey zu obſervirenden Religions-Parität. T. XL. p. 639.

Memoriale des Kayſerlichen und Reichs-Cammer-Gerichts zu Wezlar an den Reichs-Convent zu Regenſpurg, vermittelſt deſſen nicht allein vor den bezeigten Eiffer und gemachten Schluß zu Aufrechthaltung der Juſtiz im Reich geziemender Danck erſtattet, ſondern auch zugleich ſothanes angefangene Werck zu unverrückter Befolgung obgedachten Reichs-Schluſſes bey denen Herren Principalen auf das nachdrücklichſte zu recommendiren angeſuchet wird. Wezlar d. d. 15. Decembr. 1720. T. XL. p. 618.

Memoriale des Kayſerlichen Cammer-Gerichts zu Wezlar an den Reichs-Convent, ratione der vom Cammer-Richter und Præſidenten geſuchten weiteren

ren Beſoldungs-Erhöhung über das alterum tantum erlaſſen. Wezlar d. d. 16. Decembr. 1720. T. XL. p. 642.

Memoriale der Officianten am Kayſerlichen und Reichs-Cammer-Gericht an die Reichs-Verſammlung zu Regenſpurg, worinnen ob omnimodam Paritatis & Æquitatis rationem mit denen Aſſeſſoren um eine gleichmäßige ad duplum ſich betragende Beſoldungs-Erhöhung, und deßhalb forderſamſtes Reichs-Gutachten, angeſuchet wird. Dict. d. 18. Januar. 1721. T. XL. p. 648.

Allerunterthänigſtes Schreiben an Ihro Kayſerliche Majeſtät von dem Collegio Camerali, deſſen Unterhalt betreffend. Wezlar d. d. 16. Julii 1721. T. XLI. p. 570.

Schreiben an Eine Hochlöbliche Reichs-Verſammlung zu Regenſpurg von Præſidenten und Beyſitzern des Kayſerlichen und Reichs-Cammer-Gerichts zu Wezlar, deſſen Conſiſtenz und Unterhaltung betreffend. Wezlar d. d. 24. Octobr. 1721. T. XLI. p. 568.

Anderweites allerunterthänigſtes Schreiben an Ihro Kayſerliche Majeſtät von dem Collegio Camerali zu Wezlar, in vorher bemeldter Angelegenheit abgegangen. d. d. 24. Octobr. 1721. T. XLI. p. 573.

Specification, was zu des Kayſerlichen Cammer-Gerichts Unterhalt auf das 131. biß Nativitatis Mariæ 1721. verfallene 135. erhöhete, alſo zuſammen fünff letzte Zieler, biß den 24. Octobr. 1721. in allem eingegangen und bezahlet worden. T. XLI. p. 576.

Specification, was fünff erhöhete Zieler, nemlich das 131. biß 135. Ziel incluſive, nach Abzug der ohngangbahren Poſten, betragen, und was biß den 24. Octobr. 1721. darauf bezahlet worden, wie auch, was an bemeldten fünff erhöheten Zielern noch ruckſtändig iſt. T. XLI. p. 583.

Kurtzer Entwurff / worinnen klärlich gezeiget wird, daß die An. 1719. bewilligte 7. Cammer-Zieler zu Abreichung deren erhöheten Salarien erklecklich ſeynd, wann auch ſchon die Moderation-Suchende und intra terminum præcluſivum mit ihrer Nothdurfft eingekommene Ständte billigen Dingen nach conſoliret werden. T. XLI. p. 584.

Fernerweite Gedancken über die beſtändige Verſorgung des Kayſerlichen und Reichs-Cammer-Gerichts. T. XLI. p. 590.

Copia **Kayſerlichen** Excitatorii an Chur-Mayntz, als Ausſchreibenden Fürſten des Chur-Rheiniſchen Crayſes, & mutatis mutandis an alle übrige Crayß-Ausſchreibende Fürſten, um die Crayß-Ständte zur Zahlung derer Cammer-Gerichts-Zieler nach dem jüngſten Reichs-Gutachten zu erinnern, und die Moroſos durch die Execution darzu anzuhalten. Wien d. d. 8. Decembr. 1721. T. XLI. p. 609.

Kayſerliches Commiſſions-Decret, worinnen Ihro Kayſerliche Majeſtät ſämmtliche Reichs-Ständte ernſtlich erinnern, die Abführung der in dem Reichs-Schluß beliebten Cammer-Zieler zu beſchleunigen, zu welchem Ende an alle Crayß-Ausſchreibende Fürſten proviſionaliter die Excitatoria, um die Moroſos durch die Execution darzu anzuhalten, abgelaſſen wären. Regenſpurg d. d. 3. Januar. 1722. T. XLI. p. 605.

Zufällige Gedancken und Project über die Cameral-Angelegenheit. T. XL. p. 656.

Ohnmaßgebliches Project über die ſo genannte zufällige Gedancken, wegen gegenwärtiger Beſtell- und Unterhaltung des Cammer-Gerichts. T. XL. p. 660.

Judicii Cameræ Imperialis Perſonæ præſentes de An. 1722. T. XLI. p. 613.

Cammer-Gericht / Præſentirt Imperatorem & Status. T. XXXVII. p. 256.

Wie die Reichs-Ständte bey dieſem Gericht concurriren? T. XLVIII. p. 305. ſeq.

Bey

Bey dieſem Gericht ſoll prima ſedes Juſtitiæ & Concordiæ pro ſe & aliis ſeyn. T. XL. p. 626.

Cameralia Vota werden der Teutſche Alcoran genennet. T. XXXVIII. p. 527.

Wie bey zweiffelhaften Verſtand der Reichs-Fundamental-Geſetze das Cammer-Gericht verfahre? T. XXXVIII. p. 605.

Erhöhung der Cammer-Aſſeſſorum iſt in effectu niemahlen vor ein Reichs-Geſetz gehalten worden. T. XXXVIII. p. 688.

Cammer-Matriculs-Erhöhung per modum Sepduplicationis eine höchſt-bedencklich- und überſchwehre Sache. T. XXXIX. p. 672. ſeqq. 685. ſeqq.

Womit die Erhöhung der Sepduplication verglichen werde? T. XXXIX. p. 679.

Ob dieſe Erhöhungs-Sache denen Majoribus Votis unterworffen ſey? T. XXXIX. p. 677. 701. ſeq.

Ob die jährliche Gage à 4000. fl. zu hoch ſey? T. XXXIX. p. 671. 683. 684.

Ob die Zulegung der Sportularum ein Modus ſey, wodurch die Unterhaltung des Cammer-Gerichts beſorget werden könnte? T. XXXIX. p. 673.

Solcher Modus iſt ſchon An. 1495. gebräuchlich geweſen. Ibid.

Ob die Sportulæ zu Neben-Exactionen Anlaß geben mögden? Ibid.

Ein anderer von denen Viſitatoribus dißfalls vorgeſchlagener Modus. T. XXXIX. p. 674.

Von einem dergleichen Modo hat auch der jüngere Reichs-Abſchied ſchon Vorſehung gethan, wie? T. XXXIX. p. 698.

Cammer-Gerichts-*Aſſeſſores*, Werden von denen Statibus nicht conſtituiret, ſondern præſentiret. T. XLVII. p. 289.

Cammer-Gerichts-Cantzley, Dabey ſoll die Religions-Parität obſerviret werden. T. XL. p. 635. ſeq. 639. ſeq.

Solches iſt ab Evangelicis ſchon bey der Weſtphäliſchen Friedens-Handlung verlanget, p. 635.

Aber auf den nächſten Reichs-Tag verwieſen worden, und biß auf den jetzigen ausgeſetzt geblieben. p. 636.

Cammer-Gerichts-*Ferien*. Concluſum in puncto Feriarum am Cammer-Gericht. Actum Wezlar den 11. Novembr. 1712. T. XLVIII. p. 320.

Extractus Viſitations-Protolli, den Punctum der Cammer-Gerichtlichen Ferien betreffend. d. d. 14. Febr. 1713. T. XLVIII. p. 321.

Cammer-Gerichts-*Officianten*/ Ob ſich gleich denen Herren Aſſeſſoribus der Beſoldungs-Erhöhung zu erfreuen haben? T. XXXIX. p. 713. 714. T. XL. p. 639. 640. 649. 650.

Cammer-Zieler. Uberſchlag, was wegen Minderung des Cammer-Gerichtlichen Anſchlags einoder anderem die Prægravation behörig docirenden Standt, ſonderlich denen Städten, geholffen werden könnte. T. XXXVII. p. 748.

Verzeichnuß der bißherig-ungangbahren Poſten oder langer zuruck gebliebenen Zieler, worauf künfftig nach behöriger Nachfrage und Anregung Hoffnung ſich zu machen. T. XXXVII. p. 756.

Verzeichnuß aller Reichs-Städte, als auf welche reſpectu Moderationis wohl vornehmlich das Abſehen zu richten. T. XXXVII. p. 757.

Copia der von Seiten des Kayſerlichen und Reichs-Cammer-Gerichts zu Wezlar in Comitiis zu Regenſpurg diſtribuirten Vorſtellung, aus was Urſachen die Erhöhung der Zieler, ohnerachtet dermahlen nur 16. Aſſeſſores recipiret worden, wann auch zwiſchen hier und 1. April. 1720. keine weitere Reception fürgehen thäte, dannoch von dem auf Nativitatis B. V. M. lauffenden 1719. Jahrs verfallenen 131. Ziel ihren Anfang nehmen müſſe. T. XXXVIII. p. 633.

Specifi-

Specification, was an dem auf Nativitatis B. V. M. 1719. verſallenen 131. Ziel, ſo vermög Reichs-Abſchieds de An. 1654. §. 9. vier Wochen vor der Verfall-Zeit, und alſo den 11. Auguſt. in die gewöhnliche Leg-Städt hätte erleget werden ſollen, und dann denen bißherigen 130. Zielern von ſolchem Tag an biß 16. Septembr. 1719. in gegenwärtiger Franckfurther-Oſter-Meß eingegangen iſt. T. XXXVIII. p. 639.

Deſignatio, wie und zu was Zeit ſeither Nativit. B. V. M. 1654. biß Annunt. B. V. Mariæ 1719. incluſive jedes Cammer-Ziel ſich verfallen habe. T. XXXVIII. p. 675.

Uberſchlag / wegen Verwendung deren Ausſtänden und Vorraths in Caſſa. Regenſpurg d. d. 26. Junii 1719. T. XXXIX. p. 725.

Demonſtratio ulterior, daß nach dem §. 14. des Reichs-Abſchieds von An. 1654. den Numerum Aſſeſſorum und deren Salaria zu vermehren, und die Cammer-Matricul nach der alten Austheilung darauf einzurichten, nöthig befunden worden, dieſelbe auf jährliche 4. und drey Viertheil Zieler nothwendig habe erhöhet werden müſſen. T. XXXIX. p. 727.

Specification, was zu des Kayſerlichen Cammer-Gerichts Unterhalt auf das 131. biß Nativitatis Mariæ 1721. verfallene 135. erhöhete, alſo zuſammen fünff letzte Zieler, biß den 24. Octobr. 1721. in allem eingegangen und bezahlet worden. T. XLI. p. 576.

Specification, was fünff erhöhete Zieler, nemlich das 131. biß 135. Ziel incluſive nach Abzug der ungangbahren Poſten, betragen, und was biß den 24. Octobr. 1721. darauf bezahlet worden, wie auch, was an bemeldten fünff erhöheten Zielern noch ruckſtändig iſt. T. XLI. p. 583.

Kurtzer Entwurff / worinnen klärlich gezeiget wird, daß die An. 1719. bewilligte 7. Cammer-Zieler zu Abreichung der erhöheten Salarien erklecklich ſeynd, wann auch ſchon die Moderation-Suchende und in-

tra terminum præcluſivum mit ihrer Nothdurfft eingekommene Ständte billigen Dingen nach conſoliret werden. T. XLI. p. 584.

Copia Kayſerlichen Excitatorii an Chur-Mayntz als Ausſchreibenden Fürſten des Chur-Rheiniſchen Crayſes, & mutatis mutandis an alle übrige Crayß-Ausſchreibende Fürſten, um die Crayß-Ständte zur Zahlung derer Cammer-Gerichts-Zieler nach dem jüngſten Reichs-Gutachten zu erinnern, und die Moroſos durch die Execution darzu anzuhalten. Wien d. d. 8. Decembr. 1721. T. XLI. p. 609.

Kayſerliches Commiſſions-Decret, worinnen Ihro Kayſerliche Majeſtät ſämmtliche Reichs-Ständte ernſtlich erinnern, die Abführung der in dem Reichs-Schluß beliebten Cammer-Zieler zu beſchleunigen, zu welchem Ende an alle übrige Crayß-Ausſchreibende Fürſten proviſionaliter die Excitatoria, um die Moroſos durch die Execution darzu anzuhalten, abgelaſſen worden. Regenſpurg d. d. 3. Januar. 1722. T. XLI. p. 605. Conf. infra *Moderation.*

Cammer-Zieler/ Wie biß zu Unterſuchung derer Ständte wider die Matricul habender Beſchwehrden abzutragen? T. XXXVIII. p. 700.

Was für ein Mittel ad interim und biß zu Erſetzung des Abgangs könnte gebrauchet werden? T. XXXVIII. p. 689.

Deren Anſchlag betrifft die Reichs-Städte intuitu totius Imperii faſt zum dritten Theil. T. XXXVIII. p. 690.

Cammer-Zieler haben vor allen andern Exactionen einen Vorzug. T. XXXIX. p. 686.

Ob ſolche aus Unvermögen der Ständte ohnbezahlet blieben? T. XXXIX. p. 672. 688.

Warum deren Erhöhung vom 131. Ziel angerechnet worden? T. XXXIX. p. 705.

Campredon, de, Frantzöſiſcher Reſident und Plenipotentiarius am Schwediſchen Hof. T. XXXVIII. p. 720.

Candidati. Extract Schreibens aus Heydelberg vom 29. Decembr. 1721., die bey daſiger Univerſität contra Statum Pacis Weſtphalicæ & Ryswicenſis von Catholiſchen Candidaten nach der Bulla Pii IV. öffentlich in Auditorio abzulegende Glaubens-Bekanntnuß belangend. T. XLII. p. 409.

Candidati Theologiæ, Wie manchmahlen zu Dienſten kommen? T. XLVIII. p. 241.

Canterbury/ Biſchoff von, Was wider deſſelben an den Kirchen-Rath zu Heydelberg abgelaſſenes Schreiben geahndet worden? T. XLIII. p. 202. ſeq.

Cantuarienſis Epiſcopus, Conſiliarius Regis Angliæ & totius Angliæ Primas & Metropolitanus, Plenipotentiarius. T. XLII. p. 679. 694.

Cantii Dux, Henricus, Conſiliarius Regis Magnæ Britanniæ & Hoſpitii Regii Præfectus. T. XLII. p. 694.

Capitulatio. Wahl-Capitulation oder Articul deren Conditionen, ſo Ihro Hochfürſtliche Durchleucht der Herr Erb-Printz von Heſſen-Caſſel, als Sie zum König in Schweden erwählet wurden/ denen Schwediſchen Reichs-Ständen bewilliget und unterſchrieben. T. XXXVII. p. 766.

Capitulatio Cæſarea, Wem dieſelbe zu erläutern und zu interpretiren zuſtehe? T. XXXVIII. p. 604.

Darauf beſtehet des Reichs eigentliche Forma & Norma Regiminis. T. XLVII. p. 511.

Wie Artic. IX. Capitulationis Joſephinæ & Artic. XXVII. Capitulationis Carolinæ zu verſtehen? T. XLVII. p. 42. ſeq.

Caraffa, Carolus, Päbſtlicher Nuntius, weſſen ſich derſelbe gerühmet? T. XLII. p. 82.

Sucht Catholiſche Potenzien zu Vertilgung der Evangeliſchen aufzumuntern. p. 83.

Cardona, Fürſt von/ Joſeph Folck, Kayſerlicher Obriſt-Hofmeiſter/ würcklich-Geheimer Rath und Ritter des Goldenen Vlieſes, Præſident des

Raths

Raths aus Flandern. T. XLIII. p. 643. T. LXIV. p. 733.

Carl/ Chur-Pfältziſcher Hof-Rath zu Neuburg. T. XLIV. p. 179.

Carlſtein/ von, Wird von dem König in Dännemarck in den Fürſten-Standt erhoben. T. XLIII. p. 710.

Welches ab Imperatore annulliret wird, in wie weit? Ibid. Conf. Holſtein-Plön.

Cärnthen/ Hertzogthum/ Wurde An. 1331. durch Abſterben Hertzogs Henrici dem Reich apert, und an Hertzog Otto von Oeſterreich verliehen. T. XXXVIII. p. 555.

Was wegen der Cärnther-Emigranten fürgegangen, vid. *Emigrant*en.

Carteret, Mylord, Seiner Groß-Britanniſchen Majeſtät Extraordinaire-Abgeſandter an dem Schwediſchen Hof und Gevollmächtigter. T. XXXVII. p. 766. T. XXXVIII. p. 720.

Caſſel-Heſſen vid. Heſſen-Caſſel.

Caſtell/ Graf von/ Groß-Hofmeiſter am Chur-Pfältziſchen Hof. T. XLII. p. 236.

Caſtell/ Graf von/ Land-Hofmeiſter am Onolzbachiſchen Hof. T. XLII. p. 624. 635.

Caſtell-Rüdenhauſen/ Ein Reichs-Standt, da doch die Grafſchafft Caſtell ein Würtzburgiſches Lehen iſt. T. XXXVIII. p. 569.

Caſtrum Doloris. Pro Memoria, oder Beſchreibung des in der Hochfürſtlichen Reſidenz-Stadt-Kirche zu Onolzbach aufgericht geweſenen Caſtri Doloris. T. XLII. p. 639.

Beſchreibung des Caſtri Doloris, welches zu letzten Ehren des Herrn Biſchoffens zu Würtzburg, Herrn Johann Wilhelm Frantz, aufgericht geweſen. T. XLV. p. 751.

Catha-

Catharinenburg/ Amt in Zweybrücken, Darinnen werden die Pfarr-Stellen mit Lutheriſchen ſtatt Reformirten Subjectis beſetzet, und das Exercitium Reformatæ Religionis gar aufgehoben. T. XXXIX. p. 13. 14.

Catechiſmus. Der von denen Reformirten in der Chur-Pfaltz communicirte kurtze Bericht wegen des Heydelbergiſchen Catechiſmi, wie ſelbiger in der Pfaltz in verſchiedenen Editionen ausgegangen, dann von andern, welche auſſer Chur-Pfaltz gedrucket worden, man dieſesmahl keine Notiz nimmt. T. XXXVII. p. 479.

Extract aus dem Heydelbergiſchen Catechiſmo de An. 1684. p. 180., als über welche Gloſſe die Differentien in der Pfaltz unter andern hauptſächlich mit entſtanden und bißhero vorgewaltet. T. XXXVII. p. 485.

Copia Chur-Pfältziſchen Regierungs-Decreti an den Kirchen-Rath, wegen des Heydelbergiſchen Reformirten Catechiſmi abgelaſſen. Mannheim d. d. 17. Auguſt. 1720. T. XXXVII. p. 527.

Relation aus der Pfaltz vom 27. Auguſt. 1720. / den Heydelbergiſch-Reformirten Catechiſmum betreffend. T. XXXVII. p. 525.

Copia Churfürſtlich-Gnädigſten Decreti an die Chur-Pfältziſche Religions-Commiſſion, die denen Reformirten Buchbindern zuruck zu gebende Catechiſmos betreffend. Mannheim d. d. 17. Februar. 1721. T. XXXIX. p. 261.

Extract Chur-Pfältziſchen Reſcripti an die Religions-Commiſſion vom 17. Febr. 1721., die denen Reformirten Unterthanen zu verabfolgende bißhero eingezogene Heydelbergiſche Catechiſmos betreffend. T. XXXIX. p. 275.

Catechiſmus, Derer Reformirten in der Pfaltz, wenn und von wem derſelbe gemachet und aufgeleget worden? T. XXXVII. p. 479. ſeq.

Iſt von

Iſt von dem Synodo zu Dordrecht An. 1619. Menſe Maji in allen Stücken für orthodox erkennet worden. T. XXXVII. p. 526.

Schul-Catechiſmus in der Pfaltz eben derjenige, ſo An. 1609. mit Sprüchen und Gloſſen herauskommen. Ibid.

Einige Exemplaria, worinnen die Gloſſa der 80. Frage nicht anzutreffen. T. XXXVII. p. 543.

Heydelbergiſche Catechiſmi ſollen wieder reſtituiret werden, wie? T. XXXIX. p. 275.

Deren ſind über 2700. Exemplaria zuruck gegeben worden, wie? T. XL. p. 352. 353.

Catechiſation. Ihro Königlichen Majeſtät in Preuſſen Schul- und Catechiſations-Verordnung. Berlin d. d. 23. Octobr. 1717. T. XLIV. p. 744.

Catholiſch. Pro Memoria, ſo auf Veranlaſſung des Urlſpergiſchen Unterrichts vor Krancke und Sterbende zum Vorſchein gekommen, darinnen zu einer Union zwiſchen denen Römiſch-Catholiſchen und Evangeliſch-Lutheriſchen Hoffnung gemachet werden will. T. XLVIII. p. 159.

Kurtzes Examen über das jüngſt zum Vorſchein gekommene Pro Memoria auf Veranlaſſung des Urlſpergiſchen Unterrichts vor Krancke und Sterbende. T. XLVIII. p. 166.

Catholici, Deren Catholicorum Abſicht iſt einig und allein dahin gerichtet, die Materiam Gravaminum Religionis ins weite Feld zu ſpielen. T. XXXIX. p. 387. Conf infra Ryßwickiſche *Clauſul.*

Behindern die à Summo Imperatore beſchloſſene Reichs-Deputation. T. XXXIX. p. 388.

Gebrauchen ſich zu Einführung ihrer Religion frembder Soldateſca auf dem Reichs-Boden. T. XXXVIII. p. 223.

Nehmen ihren Recurſum zu Catholiſchen Potenzien. T. XXXVIII. p. 224.

Wollen Pacem Weſtphalicam nicht pro Regula, wornach die Gravamina zu unterſuchen, erkennen. T. XXXIX. p. 388.

Noch zugeben, daß die Restitution alleinig nach dem Weſtphäliſchen Friedens-Schluß in Eccleſiaſticis geſchehen ſollte. T. XXXIX. p. 397.
Haben ſo wohl Franckreichs Einführung der Catholiſchen Religion in ſolche Oerter, wo ſie in Annis Decretoriis nicht geweſen, für einen Friedens-Bruch angeſehen. T. XXXIX. p. 425.
Als auch ſich verbunden erkennet, die völlige Herſtellung des Status Eccleſiaſtici ſecundum Annos Decretorios zu befördern. T. XXXIX. p. 426.
Waren nicht befugt, mit der Cron Franckreich etwas dem Weſtphäliſchen Frieden zuwider ohne Concurrenz der Evangeliſchen zu ſtipuliren. Ibid.
Was Catholici wider die Augſpurgiſche Confeſſions-Verwandten vorgegeben? T. XXXIX. p. 450. ſeq.
Ob ein Catholiſcher Landes-Herr befugt ſey, ein Exercitium Religionis an Orten, wo ſelbiges in Anno Regulativo nicht geweſen, einzuführen? T. XL. p. 442. T. XLIV. p. 560. ſeq.
Speciatim: Ob ein Catholiſcher Landes-Herr Vigore Superioritatis Territorialis das Jus Reformandi & Simultaneum introducendi habe? T. XLVII. p. 362. Conf. *Simultaneum*.
Princeps Catholicus an habeat Jus Epiſcopale in ſuos ſubditos Proteſtantes? T. XLIV. p. 560. T. XLVII. p. 368. ſeqq. Conf. *Epiſcopale Jus.*
Catholiſch-Weltlichen Fürſten kommt die Poteſtas Eccleſiaſtica nicht zu. T. XLVIII. p. 393. 405. ſeq.
Wie ſich denn auch kein Catholiſch-Weltlicher Fürſt deſſelben anmaſſet. T. XLVIII. p. 393.
Num Catholici immunes ſint à probandi onere, ſi reditus Eccleſiaſticos repetant? T. XLIV. p. 563.
An Princeps Catholicus defendendus ſit in poſſeſſione, quam in Anno Decretorio habuit, Juris Patronatus, Decimarum &c. Civium Auguſtanæ Confeſſionis adhuc hodie? T. XLIV. p. 567. ſeq.
Ob der Catholiſchen Religion mehr Glauben beyzumeſſen, als der Evangeliſchen? T. XLV. p. 603.

Catho-

Catholicam Religionem Amplectentes maledicere debent Doctrinæ atque Fidei antea profeſſæ. T. XLVI. p. 368.

Catholiſche Ständte haben verſchiedene Garantien geleiſtet. T. XLVII. p. 45. ſeq.

Catholiſche Cleriſey/ vid. Cleriſey/ Catholiſche. Item: Geiſtlichkeit/ Catholiſche.

Caub / Was auf daſige Religions-Beſchwehrden Chur-Pfältziſcher Seits reſolviret worden? T. XLI. p. 398. 399.

Caulbach, Das daſeblſt eingeführte Simultaneum wird wiederum aufgehoben, und die Catechiſmi reſtituiret. T. XXXIX. p. 289. 290. 562.

Cazenelnbogen / Grafſchafft / Wem deren Beſatzung zukomme? T. XXXIX. p. 750. 765. Conf. infra Rheinfelß.

Centh. Copia Centh-Vertrags zwiſchen Ihro Churfürſtlichen Durchleucht zu Pfaltz und verſchiedenen Reichs-Ritterſchafftlichen Mit-Gliedern im Creichgau. Heydelberg d. d. 15. Maji 1561. T. XLIII. p. 11.

Centh / Was darzu gehöre? T. XLIII. p. 14. 15.

Ceremonialien. Verſchiedene ſo Trauer- und Leichen-Conducts- als auch andere Crönungs- und Entbindungs-Solennitäten und Ceremonien vorſtellend. T. XXXVII. Cap. X. T. XLII. Cap. XI. T. XLIII. Cap. X. & XVI. T. XLIV. Cap. XX. T. XLV. Cap. XXII. T. XLVI. Cap. XIX.

1. Die Erwähl- und Crönung Ihro Hochfürſtlichen Durchleucht des Landgräflichen Erb-Printzen Friedrichs von Heſſen-Caſſel zum König in Schweden betreffend. T. XXXVII. Cap. X.

Umſtändliche Nachricht von der Wahl und Crönung Ihro Hochfürſtlichen Durchleucht des Herrn Erb-

Erb-Printzen Friedrichs von Heſſen-Caſſel zum König in Schweden. T. XXXVII. p. 761.
Wahl-Capitulation oder Articul derer Conditionen, ſo Jhro Hochfürſtliche Durchleucht der Herr Erb-Printz von Heſſen-Caſſel/ als Sie zum König in Schweden erwählet wurden, denen Schwediſchen Reichs-Ständten bewilliget und unterſchrieben. T. XXXVII. p. 766.
Gegen-Compliment, ſo Jhro Königliche Majeſtät von Schweden dem Ambaſſadeur derer vereinigten Niederlanden Herrn von Burmannia auf deſſen Gratulation zur ſolchen Königlichen Throns-Erhebung gemachet. T. XXXVII. p. 769.
Copia Litterarum Notificatoriarum Regis Sueciæ ad Imperatorem Romanorum, de facta Ipſius Electione in Regem Regni Sveciæ. T. XXXVII. p. 770.
Copia Litterarum Reginæ Sveciæ ad Romanorum Imperatorem in materia dicta. T. XXXVII. p. 772.
Copia de la Lettre du Roy de Svede au Prince Eugene, touchant l'Elevement au Throne de la Royaume. T. XXXVII. p. 773.
Copia Antwort-Schreibens derer Herren General-Staaten auf Jhro Königlichen Majeſtät in Schweden Notifications-Schreiben von Dero Königlichen Wahl. T. XXXVII. p. 774.
Verſchiedene eingelauffene ſichere Nachrichten von dem bey erfolgter Königlich-Schwediſcher Throns-Erhebung des Herrn Erb-Printzens von Heſſen-Caſſel Hochfürſtlichen Durchleucht da und dorten in denen Teutſchen Provinzien paſſirten beſondern Freudens-Bezeugungen. T. XXXVII. p. 775.
II. Die auf Abſterben des Herrn Marggrafens von Brandenburg-Onolzbach Hochfürſtlichen Durchleucht veranſtaltete Beyſetzungs- und Leich-*Proceſſions-Ceremonialien* betreffend. T. XLII. Cap. XI.

Ankünd- und Verordnung/ ſo auf erfolgtes höchſt-ſeeliges Abſcheiden des weyland Durchlauchtigſten Fürſten und Herrn, Herrn Wilhelm Friedrich/ Marggrafens zu Brandenburg-Onolzbach, an ſämmtliche Magiſtraten und Beamte durch das gantze Fürſtenthum von Dero nachgelaſſenen Hochfürſtlichen Geheimen Raths-Collegio expedirt und publiciret worden. T. XLII. p. 616.

Reglement der Trauer-Kleider bey Hof. T. XLII. p. 622.

Reglement, die Beyſetzung des Hochfürſtlichen Leichnams Ihro Durchleucht des höchſt-ſeeligen Herrn Marggrafens Wilhelm Friedrichs zu Brandenburg-Onolzbach betreffend. T. XLII. p. 625.

Reglement der Leich-Proceſſion bey beſagter Hochfürſtlichen Leiche. T. XLII. p. 633.

Anderweitige Verordnung des Hochfürſtlich-Brandenburg-Onolzbachiſchen Geheimen Raths-Collegii an ſämmtliche Magiſtraten und Beamte, wegen der in der Hochfürſtlichen Reſidenz ſo wohl als im gantzen Fürſtenthum anzuſtellenden Leichen-Proceſſion und anderer Trauer-Solennitäten abgegangen. T. XLII. p. 636.

Pro Memoria oder Beſchreibung des in der Hochfürſtlichen Reſidenz-Stadt-Kirche zu Onolzbach aufgericht geweſenen Caſtri Doloris. T. XLII. p. 639.

Condoleance ou Parentation au ſujet de la mort ſubite du feu Monſeigneur le Marggrave de Brandbourg-Anſpac, ecrite à un Miniſtre de la Cour. T. XLII. p. 645. 649.

III. Die zu Prag ſolenneſt vollzogene Königlich-Böhmiſche Crönung beeder Regierender Römiſch-Kayſerlicher Majeſtäten betreffend. T. XLIII. Cap. X.

Ausführliche Beſchreibung des prächtigen Einzugs, welchen beede Regierende Römiſch-Kayſerliche Majeſtäten nebſt Dero Durchlauchtigſten Ertz-Hertzoginnen den 30. Junii 1723. zu jedermans gröſter

gröſter Freude, unter Zulauff einer groſſen Menge Volcks, zu Prag gehalten. T. XLIII. p. 608.

Beſchreibung der Königlich-Böhmiſchen Crönung des Allerdurchlauchtigſten CAROLI VI. Römiſchen Kayſers, ſo den 5. Septembr. An. 1723. in der Königlichen Haupt- und Reſidenz-Stadt Prag geſchehen. T. XLIII. p. 613.

Beſchreibung der am 8. Septembr. An. 1723. zu Prag beſchehenen Königlichen Crönung der Allerdurchlauchtigſten ELISABETHA CHRISTINA, Römiſchen Kayſerin. T. XLIII. p. 638.

Erklärung derer den 8. Septembr. 1723. bey Ihro Majeſtät der Regierenden Kayſerin Königlich-Böhmiſchen Crönung auf die Kayſerliche Tafel geſtellten Schau-Speiſen. T. XLIII. p. 654.

Beſchreibung derer Crönungs-Medaillen. T. XLIII. p. 658.

IV. Das Leichbegängnuß weyland Ihro Churfürſtl. Durchleucht Joſephi Clementis zu Cölln betreffend. T. XLIII. Cap. XVI.

Beſchreibung des Leichen-Conducts von Seiner Churfürſtlichen Durchleucht zu Cölln den 3. Jan. 1724. T. XLIII. p. 732.

V. Die glücklichſte Entbindung Ihro Majeſtät der Regierenden Römiſchen Kayſerin mit einer Durchlauchtigſten Ertz-Hertzogin betreffend. T. XLIV. Cap. XX.

Beſchreibung der am 5. April. An. 1724. glücklichſt geſchehenen Entbindung Ihro Majeſtät der Regierenden Kayſerin, und der darauf in der Kayſerlichen Burg prächtig vollbrachten Tauff-Ceremonien der Infantin von Spanien und Ertz-Hertzogin zu Oeſterreich, Maria Amalia Carolina. T. XLIV. p. 726.

Kayſerliches Commiſſions-Decret, die dem Reichs-Convent beſchehene Notification von der glücklichſten Entbindung Ihro Majeſtät der Regierenden Römiſchen Kayſerin mit einer Durchlauchtig-

ſten Ertz-Hertzogin concernirend. Regenſpurg d. d. 20. April. 1724. T. XLIV. p. 734.

Reichs-Gutachten, die Danckſagung und Gratulation wegen vorher bemeldter der Römiſchen Kayſerin Majeſtät glücklichen Entbindung betreffend. Regenſpurg d. d. 21. April. 1724. T. XLIV. p. 736.

VI. Was auf **Abſterben** des weyland Hochwürdigſten Fürſten und Herrn, Herrn Philipp Frantz, **Biſchoffens zu Würtzburg**, und darauf erfolgter **Wahl Seiner jetzig-Hochfürſtlichen Gnaden** aus dem Hochfreyherrl. Hauſe von **Hutten** in Ceremonialibus paſſirt, betreffend. T. XLV. Cap. XXII.

Bericht aus Francken vom 13. Septembr. An. 1724., von dem Hochfürſtlich-Biſchöfflich-Würtzburgiſchen Leich-Conduct. T. XLV. p. 747.

Ordentliche Leich-Exequien weyland des Hochwürdigſten des Heil. Röm. Reichs Fürſten und Herrn, Herrn Johann Philipp Frantz, Biſchoffens zu Würtzburg und Hertzogens zu Francken, auch Dom-Probſtens zu Mayntz und Probſtens des Kayſerlichen freyen Wahl-Stiffts zu Franckfurth / welche den 13. Septembr. 1724. in der Stadt Erffurth in dem Hochlöblichen Collegiat-Stifft B. V. Mariæ ad gradus zu letzten ſchuldigſten Ehren gehalten worden. T. XLV. p. 750.

Beſchreibung der prächtigen Trauer-Bühne oder Caſtri Doloris. T. XLV. p. 751.

Extract **Reichs-Fürſten-Raths**-Protocolli, die erfolgte Legitimation zu Verführung des Nomine Eines Hochwürdig-Regierenden Dom-Capituls Hochfürſtlich-Würtzburgiſchen Voti in Comitiis concernirend. d. d. 25. Sept. 1724. T. XLV. p. 758.

Relation **aus Francken** vom 5. Octobr. 1724., die Wahl eines neuen Biſchoffs von Würtzburg und Hertzogs zu Francken betreffend. T. XLV. p. 760.

VII. Das **Abſterben Jhro Czaariſchen Majeſtä** Petri des Groſſen, und die darauf

von

von Dero hinterlaſſenen Gemahlin Catharina Alexiovvina übernommene Regierung betreffend. T. XLVI. Cap. XIX.

Manifeſt, welches nach Abſterben Jhro Czaariſchen Majeſtät von denen Reichs-Ständten in Moſcau publiciret worden. d. d. 28. Januar. (8. Febr.) 1725. T. XLVI. p. 678.

Juramentum, ſo an Jhro der Czaarin Majeſtät geleiſtet worden. T. XLVI. p. 679.

Verordnung zu St. Petersburg, wegen der Trauer, ſo biß auf weitern Befehl gehalten werden ſoll. T. XLVI. p. 681.

Copia Notifications-**Schreibens** von Jhro Majeſtät der Rußiſchen Kayſerin an Jhro Königliche Majeſtät in Pohlen von dem Abſterben Dero Herrn Gemahl, und von Jhr unternommenen Regierung. T. XLVI. p. 683.

Copia **Antwort-Schreibens** Jhro Königlichen Majeſtät in Pohlen an Jhro Czaariſche Majeſtät. T. XLVI. p. 686.

Ausführliche Beſchreibung des ſolennen Leich-Begängniſſes Jhro Majeſtät des Rußiſchen Kayſers und der verſtorbenen Prinzeßin Natalia, ſo den 21. Martii 1725. zugleich mit ungemeinem Pomp in St. Petersburg vor ſich gegangen. T. XLVI. p. 688.

Cheverini, Comes de, Clermont, Plenipotentiarius Regis Galliæ. T. XLII. p. 726.

China, Ein herrliches und an Gold und Edelgeſteinen reiches Land. T. XLIII. p. 527.

Allwo ſonſt keine Nation ein Eigenthum beſitzet, als die Portugieſen. T. XLIII. p. 528.

Daſelbſt iſt ſchon Sonntag, wenn wir in Europa erſt den Sonnabend zehlen, warum? T. XLII. p. 569.

Chuno, Kirchen-Rath zu Heydelberg. T. XL. p. 390.

Chur ſive Chur-Würde. Chur-Braunſchweigiſcher Revers, die Chur-Sachſen zuſtehende weltliche dritte Chur-Stelle, dann auch die Wieder-Abtrettung des Ertz-Schatzmeiſter-Amts und ach-

ten Sitzes im Churfürſtlichen Collegio betreffend, wie ſolcher von dem Chur-Pfältziſchen Herrn Geſandten zu Regenſpurg vor einiger Zeit von neuem zum Vorſchein gebracht worden. Haupt-Quartier zu Mühlberg d.d. 16. Aug. 1708. T. XLIII. p. 724. Conf. Ertz-Amt.

Churfürſten. Erörterung der Frage: Ob Churfürſten und Fürſten des Reichs nicht weniger als andere Partheyen das Juramentum Calumniæ bey dem Kayſerlichen und Reichs-Cammer-Gericht, wann von Ihnen contra ſententias ibi latas reſtitutio in integrum geſuchet wird, dem Cammer-Gerichtlichen Anſinnen zu Folge, abzuſchwöhren ſchuldig? T. XLIV. p. 652.

Churfürſtliche Concluſa, vid. *Concluſa Imperii.*

Churfürſten/ Ob Pares Curiæ ſeyen? T. XXXVIII. p. 598.

Der Churfürſten Amt worinnen beſtehe? p. 522.

Haben Interpretationem Capitulationis Cæſareæ authenticam. p. 604. ſeq.

Chur-Fürſten werden auch Ertz-Fürſten genennet. p. 536. 544.

Cicero, Deſſelben auf wächſernen Tafeln eigenhändig geſchriebene Brieffe in der Bibliothec zu Thoren anzutreffen. T. XLV. p. 591.

Cilien und Ortenburg/ Graf von/ Ulrich, ſtirbt An. 1456. ohne männliche Erben. T. XXXIX. p. 632.

Zu deſſen Verlaſſenſchafft præſentirten ſich zwey Prætendenten. Ibid.

Oeſterreich aber behielte den Vorzug. p. 633.

Citatio ad ædes, Si in alieno territorio fiat, eſt violatio territorii. T. XXXVII. p. 160.

Cleeburg/ Im Zweybrückiſchen gelegen, daſige Religions-Beſchwehrden, und was für eine Antwort darauf erfolget? T. XLVIII. p. 12. 40. Conf. *Reli-*

Religions - Gravamina, verbo: Zweybrücken.

Cleriſey / Catholiſche, Ob generatim an Verfolgung der Evangelicorum unſchuldig? T. XXXVII. p. 617. 618. 619.

Verſichert ſich des Ruckhalts der höchſten Reichs-Gerichte durch allerhand Kunſt-Griff. T. XXXVII. p. 675.

Verhindert der Evangeliſchen ihre Actus Parochiales. T. XXXIX. p. 547.

Bedient ſich der Ryßwickiſchen Clauſul zu Ausführung ihrer auf den gäntzlichen Untergang der Evangeliſchen Religion gerichteten Abſichten. T. XXXIX. p. 424.

Deren Juriſdictio Eccleſiaſtica quoad Evangelicos ſuſpendirt. T. XL. p. 57. 58.

Derſelben Dominatui und Acquiſitioni der weltlichen Güter haben ſich die Ständte des Reichs von Zeit zu Zeit entgegen geſetzt. T. XLIV. p. 19.

In welchen Fällen ſelbige dem Judici Laicali unterworffen ſeye? T. XLVI. p. 23. Conf. Geiſtlichkeit / Catholiſche.

Cleriſey / Catholiſche. **Bericht eines Catholiſchen** Beamtens an die Chur-Pfältziſche Religions-Commiſſion, worinn die Widerſpenſtigkeit und Ungehorſam der Cleriſey, ſammt dem dargegen zu applicirenden Mittel klärlich demonſtriret wird. T. XLII. p. 422. 463.

Cleve / Hertzogthum. Extract Religions-Vergleichs, ſo zwiſchen dem Durchlauchtigſten Fürſten und Herrn, Herrn Friedrich Wilhelm, Marggrafen zu Brandenburg, des Heiligen Römiſchen Reichs Ertz-Cämmerern und Churfürſten, und dem Durchlauchtigſten Fürſten und Herrn, Herrn Philipp Wilhelm, Pfaltzgrafen bey Rhein, zu Jülich, Cleve und Berg Hertzogen, über das Religions- und Kirchen-Weſen in denen Hertzogthümern Jülich, Cleve und Berg, auch Grafſchafften Marck und Ravensberg, reſpe-

ctive am 26. April. 1672. zu Cölln an der Spree, und am 20. Julii 1673. zu Düſſeldorff aufgerichtet worden. T. XXXVIII. p. 278.

Copia Antwort-Schreibens von der Cleviſchen Regierung an die Jülich- und Bergiſche Regierung, puncto der Feyerung des Oſter-Feſtes. Cleve d. d. 20. Martii 1724. T. XLVII. p. 281.

Cleviſche Lehen / Haben die Qualität einer Weibs-Lehen. T. XXXVIII. p. 552.

Clingenmünſter / Was auf daſige Religions-Beſchwehrden Chur-Pfältziſcher Seits reſolviret worden? T. XLI. p. 372. 373.

Cloeter, Dr., Kirchen-Rath zu Heydelberg. T. XL. p. 402.

Cloſter, Evangeliſches zu Hinningen. T. XXXIX. p. 574.

Bey Fundirung der Clöſter waren die Kayſer alter Zeit nicht gewohnet, denen Perſonis Eccleſiaſticis die Jura Secularia mit einzuraumen. T. XLVIII. p. 683.

Cobenzel / Graf von / Caſpar, Kayſerlicher Obriſt-Hof-Marſchall. T. XLIII. p. 645. 653.

Coburg-Sachſen. Betreffend was in der Sachſen-Coburgiſchen Succeſſions-Streit-Sache bey dem Hochpreißlichen Kayſerlichen Reichs-Hof-Rath ſententioniret worden. T. XLVI. Cap. XVIII.

Copia Reichs-Hof-Raths-Concluſi vom 11. Maji 1725., die Sachſen-Coburg-Eiſenberg- und Römhildiſche Succeſſion betreffend. T. XLVI. p. 672.

Reichs-Hof-Raths-Concluſum vom 14. Maji 1725., die Sachſen-Coburg-Eiſenberg- und Römhildiſche Succeſſion betreffend. T. XLVI. p. 673.

Reichs-Hof-Raths-Concluſum vom 4. Junii 1725., die Sachſen-Coburg-Eiſenberg-und Römhildiſche Succeſſion betreffend. T. XLVI. p. 675.

Cöler / Chur-Mayntziſcher Cammer-Rath und Obriſt-Raths-Meiſter zu Erffurth. T. XLII. p. 87.

Collatio, Dieſes Wort bedeutet Vectigal oder Tribut. T. XXXVIII. p. 594.
Iſt für gut Latein zu halten. T. XXXVIII. p. 595.
Collationi Domini Imperatoris vacare was es heiſſe? T. XXXVIII. p. 601. T. XXXIX. p. 626. 627.
Wie dasjenige zu verſtehen, was in dem Jure Feudali, II. Feud. 56. de Collatione vermeldet wird? T. XXXIX. p. 628. ſeq.

Collectatio, Collectationes wurden anfänglich von der Ständte eigenen Mitteln abgerichtet. T. XXXVIII. p. 582.
Nachgehends aber eine abgemeſſene Sub-Collectation eingeführet: Ibid.
Collectatio iſt Reichs-Lehenbar. T. XXXVIII. p. 585.
Gehört unter die Regalia Minora. T. XXXIX. p. 641.
Wird auch von denen eingehoben, welche gleich kein Votum Comitiale haben, folglich in excellentiori gradu weder Reichs-Ständte noch Vaſallen ſeynd. Ibid. Conf. infra Steuer-Genuß.

Collectatio Cleri. Die zwiſchen Ihro Churfürſtlichen Gnaden zu Mayntz und Ihro Churfürſtl. Durchleucht zu Pfaltz in puncto Collectationis des Chur-Mayntziſchen in dem Chur-Pfältziſchen begüterten Cleri entſtandene Zwiſtigkeiten vorſtellend. T. XLV. Cap. XV.

Copia Memorialis, ſo an Ihro Kayſerliche Majeſtät von dem Chur-Pfältziſchen Miniſter zu Wien ratione vorher bemeldter Diſpute übergeben worden. Wien d. d. 25. Januar. 1724. T. XLV. p. 645.
Copia Kayſerlichen Reichs-Hof-Raths-Concluſi, in Sachen Chur-Mayntz contra Chur-Pfaltz, in puncto Collectationis des Chur-Mayntziſchen Cleri. d. d. 1. Junii 1724. T. XLV. p. 648.
Copia anderweiten Reichs-Hof-Raths-Concluſi in dicta materia. d. d. 4. Septembr. 1724. T. XLV. p. 652.

Collecten-Sache. Betreffend was wegen der ex parte Corporis Evangelicorum vor beyderſeits Evangeliſche Kirchen-und Schul-Bedienten in der Untern Pfaltz, wie auch in denen Hertzogthümern Zweybrücken und Jülich, beliebten General-Collecte zum Vorſchein kommen. T. XXXIX. Cap. I. T. XLIV. Cap. IX. T. XLV. Cap. VI. T. XLVI. Cap. VIII. T. XLVII. Cap. VII. T. XLVIII. Cap. VII.

Copia unterthänigen Memorialis an das Hochlöbliche Corpus Evangelicorum zu Regenſpurg von dem geſammten Evangeliſch-Lutheriſchen Miniſterio im Hertzogthum Zweybrücken, wegen einer milden Beyſteuer zu ihrer benöthigten Subſiſtenz abgelaſſen. Zweybrücken d. d. 26. Julii 1720. T. XXXIX. p. 88.

Concluſum in Conferentia Evangelicorum, puncto der zu bewerckſtelligenden General-Collecte vor die Evangeliſch-Lutheriſche in Zweybrücken. d. d. 20. Octobr. 1720. T. XXXIX. p. 100. T. XLIV. p. 336.

Copia ferneren Memorialis an das Corpus Evangelicorum von dem Pfaltz-Zweybrückiſch-Evangeliſch-Lutheriſchen Conſiſtorio, worinnen nicht allein der unterthänige Danck wegen bereits beſtſecundirten milden Beyſteuer durch eine allgemeine Collecte erſtattet, ſondern auch annebſt deren Beſchleunigung und Ausmachung eines ſicheren Fundi nochmahlen flehentlich angeſuchet wird. Zweybrücken d. d. 17. Februar. 1721. T. XXXIX. p. 101.

Copia Memorialis an das Corpus Evangelicorum von denen vier Evangeliſchen Gemeinden zu Jülich, Stollberg, Zweifel und Monjoy, die zu Rettung ihrer groſſen Dürfftigkeit angeſuchte milde Beyſteuer betreffend. Stollberg d. d. 28. Julii 1722. T. XLIV. p. 338.

Gehorſamſtes Anſuchen und Memoriale an das Hochlöbliche Corpus Evangelicorum zu Regenſpurg von dem Augſpurgiſchen Confeſſions-Verwandten Pfarrer zu Germersheim Sam. Chriſt. Thomæ, um gnädige Verfügung zu ſeiner Rechnungs-Abhör und Juſtification von allem Suſpect puncto der Collecten-Gelder. Heydelberg d. d. 10. Decembr. 1722. T. XLIV. p. 377.

Extract Schreibens des Herrn Raths von Reck, die vier herumſchweiffende betrügliche Collectanten betreffend. Heydelberg d. d. 12. Decembr. 1722. T. XLIV. p. 334.

Concluſum in Conferentia Evangelicorum, wegen einer allgemeinen Collecte errichtet. d. d. 19. Decembr. 1722. T. XLIV. p. 330.

Litteræ Corporis Evangelici ad Regem Boruſſiæ, Collectam ut vocant generalem concernentes. Ratisbonæ d. d. 9. Januar. 1723. T. XLIV. p. 342.

Litteræ Corporis Evangelici ad Regem Magnæ Britanniæ datæ, eandem Collectam concernentes. Ratisbonæ d. d. 9. Januar. 1723. T. XLIV. p. 348.

Ad Daniæ Regem Litteræ Corporis Evangelici in antea dicta cauſſa. Ratisbonæ d. d. 9. Januar. 1723. T. XLIV. p. 353.

Ad Sveciæ Regem Litteræ Corporis Evangelici, Collectam generalem concernentes. Ratisbonæ d. d. 9. Januar. 1723. T. XLIV. p. 358.

Des Evangeliſchen Corporis Schreiben an die Evangeliſchen Cantons in der Schweitz, die Collecte vor die Evangeliſche in Chur-Pfaltz und in denen Hertzogthümern Pfaltz-Zweybrücken und Jülich betreffend. Regenſpurg d. d. 9. Januar. 1723. T. XLIV. p. 362.

Des Evangeliſchen Corporis Schreiben an die Herren General-Staaten der Vereinigten Niederlande, beſagte vor die Evangeliſche in Chur-Pfaltz und in denen Hertzogthümern Zweybrücken und Jülich abzureichende Collecte betreffend. Regenſpurg d. d. 9. Januar. 1723. T. XLIV. p. 367.

Copia

Copia Schreibens von dem Königlich-Preuſſiſchen Conſiſtorio zu Stargard in Pommern an das Chur-Pfälziſche Evangeliſche Conſiſtorium zu Heydelberg, wegen des daſelbſt arreſtirten falſchen Collectantens, Benjamin Meznerſ, abgelaſſen. Stargard d. d. 10. Januar. 1723. T. XLIV. p. 371.

Copia Antwort-Schreibens an das Löbliche Corpus Evangelicorum von Burgermeiſter und Rath der Stadt Zürch, die Collecte betreffend. d. d. 30. Januar. 1723. T. XLIV. p. 380.

Extract Schreibens aus Londen vom 18. April. 1723. wegen berührter Collecten-Sache. T. XLIV. p. 382.

Copia Chur-Pfälziſchen Reſcripti an die Religions-Commiſſion zu Heydelberg, worinnen dem Kirchen-Rath die Ertheilung der Collecten-Patenten verbotten wird. Mannheim. d. d. 22. April 1723. T. XLV. p 339.

Abermahlicher Extract Schreibens aus Londen vom 26. April 1723., das Collecten-Weſen betreffend. T. XLIV. p. 384.

Copia Schreibens an Ihro Königliche Majeſtät von Groß-Britannien von denen Evangeliſchen Geſandtſchafften zu Regenſpurg, die Collecten-Sache betreffend. Regenſpurg d. d. 11. Martii 1724. T. XLV. p. 341.

Memoire aux Illuſtre & Venerable Corps Evangelique des Conducteurs de l' Egliſe Reformée Wallonne d' Otterberg dans le Palatinat, implorant le Secours charitable pour Conſervation de la dit' Egliſe. Otterberg d. d. 30. Martii 1724. T. XLVII. p. 202.

Memoire aux Meſſieurs les Etats-Generaux de Provinces Unies des Anciens & Diacres de l' Egliſe Reformée Wallone d' Otterberg dans le Palatinat, touchant le Secours charitable pour Conſervation de la dit' Egliſe. Otterberg d. d. 28. Jul. 1724. T. XLVII. p. 212.

Unterthäniges Memoriale an das Hochpreißliche Evangeliſche Corpus zu Regenſpurg von dem Herrn Pfarrer Thomæ zu Germersheim, um hochgeneigteſte

teſte Interceſſion an Dero Höchſt-und Hohe Herren Principalen zur Bewilligung eines jährlichen gewieſen Beytrags ad Suſtentationem daſiger Pfarr-und Schul-Diener abgelaſſen. Regenſpurg d. d. 16. Auguſt. 1724. T. XLV. p. 345.

Diſpoſition derer jetzig-würcklichen Anſtallten im Chur-Pfältziſchen Ober-Amt Germersheim, was jährlich darzu erfordert werde, weil im Lande nicht die geringſte Beyhülffe geſchiehet, auch die Accidentia nichts oder wenig und nicht ſo viel auswerffen, als man nur denen Haus-Armen aus denen Zuhörern geben muß. T. XLV. p. 356.

Status der Germersheimiſchen Kirchen- Pfarr- und Schul-Unterhaltung. T. XLV. p. 358.

Verzeichnis des perpetuirlich-jährlichen Fonds und dererjenigen Lande und Perſohnen, welche das ihrige vor das Ober-Amt Germersheim mildthätig beyzutragen verſprochen. T. XLV. p. 358.

Pro Memoria, des Herrn Paſtoris Thomæ zu Germersheim puncto einer Collecte an das Hochlöbliche Corpus Evangelicorum gebrachte Geſuch und den darüber ausgefallenen Schluß betreffend. T. XLV. p. 360.

Plan und Verzeichnus aller Evangeliſchen Kirchen, Pfarrer und Schul-Diener, ſo dermahlen in dem Ober-Amt Germersheim ſich befinden, wie ſolcher vom Herrn Pfarrer Thomæ zu Regenſpurg übergeben worden. T. XLVI. p. 298.

Gebeth, welches die Evangeliſche Gemeinden im Ober-Amt Germersheim, puncto des Collecten-Weſens, bey ihren öffentlichen Verſammlungen zu bethen pflegen. T. XLVI. p. 303.

Specification derer 4. Städte nebſt 60. Flecken, Dörffern und Weilern, ſo im Ober-Amt Gemersheim befindlich ſind, nach ihrer Diſtance von Billigheim, ſo 2. Stunden von Landau und recht in der Mitte des ganzen Ober-Amts lieget, welche allhier durch die hinterſte Zahl angedeutet wird, da die vördere Römiſche Zahl die Eintheilung

theilung derer eilfferley Verwaltungen, die darneben befindliche kleinere Zahlen aber die 8. Verſammlungs-Orte anzeigen T. XLVI. p. 304.

Verzeichnus derer Evangeliſchen Kirchen, Pfarrer und Schul-Diener, ſo dermahlen im Churpfälziſchen Ober-Amt Germersheim ſich befinden. T. XLVI. p. 307.

Specification der zu Wien, Preßburg und Oedenburg, erhaltenen Collecten-Gelder, wie ſolche der Herr Pfarrer Thomæ aus dem Chur-Pfälziſchen Ober-Amt Germersheim bey dem Reichs-Convent zu Regenſpurg übergeben. T. XLVI. p. 311.

Circular-Schreiben nomine Directorii Civitatenſis an verſchiedene Städte des Reichs, welche keine Vertretter in Comitiis haben / auf Veranlaſſung des Hochlöblichen Corporis Evangelicorum, um einen jährlichen Beytrag vor die in dem Chur-Pfälziſchen Ober-Amt Germersheim ſich befindliche Geiſtliche und Schul-Diener. T. XLV. p. 362.

Antwort-Schreiben von Burgermeiſter und Rath Auguſt. Confeſſ. der Stadt Biberach an das Reichs-Städtiſche Directorium, die Collecte des Pfarrers Thomæ betreffend. d. d. 8. Octobr. 1724. T. XLV. p. 364.

Abkündigungs-Formul, wegen einer im Seegen zu erhebenden Collecte in der des Heil. Röm. Reichs freyen Stadt Regenſpurg, wie ſolche von allen dreyen Evangeliſchen Canzeln den 15. Octobr. 1724. abgeleſen worden, als an welchem Tag. An. 1542. die reine Evangeliſche Lehre daſelbſt öffentlich eingeführet, und demnach, wie alle Jahre, ſo auch dießmahlen, das heilſame Reformations-Feſt höchſt-feyerlich begangen wurde, um den Capital-Fundum zu verſtärcken, und zu beſtändiger Fortführung der Evangeliſchen Religions-Ubung im Chur-Pfälziſchen Ober-Amt Germersheim. T. XLVI. p. 316.

Antwort der Stadt Gehlnhauſen an das Reichs-Städtiſche Directorium, puncto der Collectirung

des

des Pfarrers Thomæ. d. d. 18. Octobr. 1724. T. XLV. p. 370.

Antwort der Stadt Augſpurg Evangeliſchen Theils an das Reich-Städtiſche Directorium, in eadem Materia abgegangen. d. d. 20. Oct. 1724. T. XLV. p. 369.

Deſignation der zu Regenſpurg bey öffentlich-angeſtellter Collecten-Sammlung eingegangenen Gelder, die den 22. Octobr. 1724. vor das Ober-Amt Germersheim in allen dreyen Kirchen vor- und zu Mittage angeſtellet worden. T. XLVI. p. 321.

Aſſecuration, ſo ex parte des Wohllöblichen Magiſtrats des Heil. Röm. Reichs freyen Stadt Regenſpurg dem Evangeliſchen Paſtori Herrn Thomæ, wegen des von denen eingegangenen Collecten-Geldern zu einem perpetuirlichen Fond auf daſig-gemeines Stadt-Weſen übernommen-und erhöheten Qvanti, extradiret worden. d. d. 26. Octobr. 1724. T. XLVI. p. 324.

Atteſtatum für den Evangeliſchen Pfarrer Thomæ aus dem Chur-Pfälziſchen Ober-Amt Germersheim, wegen deponirter 300. Gulden Collecten-Gelder, wie ſolche nomine des Hochlöblichen Corporis Evangelicorum ſtatt einer Quittung auszuſtellen beliebet worden. Regenſpurg d. d. 2. Novembr. 1724. T. XLVI. p. 326.

Copia Schreibens, ſo von des Chur-Sächſiſchen Herrn Geſandtens, Freyherrns von Gersdorff, Excellenz, an den Herrn Pfarrer Thomæ, wegen vorherſtehenden Atteſtati und ſonſten dieſer Collecten-Sache halber abgelaſſen worden T. XLVI. p. 328.

Copia Antwort-Schreibens an des Chur-Sächſiſchen Herrn Geſandtens Excellenz von dem Herrn Pfarrer Thomæ, in Materia dicta abgelaſſen. Augſpurg d. d. 11. Novembr. 1724. T. XLVI. p. 329.

Copia ferneren Schreibens von des Chur-Sächſiſchen Herrn Geſandtens, Freyherrns von Gersdorff, Excellenz, an den Herrn Pfarrer Thomæ, worinnen deſſen bißherige Bemühung zu erkennen nomine Corporis Evangelici beſtens verſichert wird. T. XLVI. p. 338.

Co-

Copia Schreibens an den Chur-Sächſiſchen Herrn Geſandten in Regenſpurg, Freyherrn von Gersdorff, von dem Herrn Pfarrer Thomæ, das Collecten-Weſen betreffend. Augſpurg d. d. 18. Novembr. 1724. T. XLVII. p. 207.

Abkündigungs-Formul, wie ſolche zu Augſpurg von denen Cantzeln der vor die Evangeliſche in der Pfaltz verwilligten Collecten halber abgeleſen worden. T. XLVII. p. 210.

Copia Schreibens an das Corpus Evangelicorum von denen Evangeliſch-Lutheriſchen Kirchen-Vorſtehern in Heydelberg, das Collecten-Weſen betreffend. d. d. 31. Martii 1725. T. XLVII. p. 218.

Copia Schreibens, ſo von dem Chur-Sächſiſchen Herrn Geſandten zu Regenſpurg nomine Corporis Evangelicorum an den Engliſchen Lord Dovvenshire um Beförderung der General-Collecte abgelaſſen worden. Regenſpurg d. d. 14. April. 1725. T. LXVII. p. 221.

Copia Entſchuldigungs-Schreibens an den Chur-Sächſiſchen Herrn Geſandten vom Herrn Pfarrer Thomæ in der Untern Pfaltz, wegen ſpäter eingeſandten Rechnung über die Collecten-Sache. Billigheim d. d. 5. Junii 1725. T. XLVIII. p. 262.

Einige General-Anmerckungen über des Herrn Pfarrers Thomæ eingeſandte Collecten-Rechnungen von Oſtern 1718. biß 1725. T. XLVIII. p. 270.

Copia unterthänigſten Memorialis an das Hochlöbliche Corpus Evangelicorum zu Regenſpurg von den Evangeliſch-Lutheriſchen Kirchen-Vorſtehern zu Heydelberg, um ein gnädiges Recommendations-Schreiben an Seine Groß-Britanniſche Majeſtät in puncto der General-Collecte abgelaſſen. Heydelberg d. d. 7. Julii 1725. T. XLVIII. p. 266.

Collectanten, falſche. Copia des von einem falſchen Collectanten producirten angeblichen Freyherrlich-Degenfeldiſchen Collecten-Patents. Waibſtatt d. d. 24. Junii 1710. T. XLV. p. 107.

Paſs, ſo von dem Freyherrn von Degenfeld ſothanem Collectanten ertheilet worden ſeyn ſoll. Waibſtatt d. d. 29. Junii 1710. T. XLV. p. 110.
Copia Stadt-Rotenburgiſchen Cantzley-Protocolli, den inhafftirten falſchen Bettler betreffend. d. d. 3. Julii 1710. T. XLV. p. 111.
Copia Schreibens von Burgermeiſter und Rath der Stadt Rotenburg an der Tauber an den Freyherrlich-Degenfeldiſchen Herrn Amtmann zu Ehrſtatt, puncto eines arreſtirten falſchen Collectantens abgelaſſen. d. d. 4. Julii 1710. T. XLV. p. 105.
Extract Schreibens des Herrn Raths von Reck, die vier herumſchweiffende betrügliche Collectanten betreffend. Heydelberg d. d. 12. Decembr. 1722. T. XLIV. p. 334.
Copia Schreibens von dem Königlich-Preußiſchen Conſiſtorio zu Stargard in Pommern an das Chur-Pfältziſche Evangeliſche Conſiſtorium zu Heydelberg, wegen des daſelbſt arreſtirten falſchen Collectantens, Benjamin Mezners, abgelaſſen. Stargard d. d. 10. Januar. 1723. T. XLIV. p. 371.

Collegia Imperii, Si horum diverſæ ſint ſententiæ, quænam praxis obſervetur? T. XXXVIII. p. 333.

Collegium Artis-Conſultorum, Deſſen Anſtellung kommt ex parte Corporis Evangelici wiederum in Vorſchlag, warum? T. XLVIII. p. 279.

Cölln-Chur. Copia Schreibens von Chur-Cölln an Chur-Pfaltz, wegen der Biſchoffs-Wahl zu Hildesheim und Lüttich, und daß dieſe wegen angeführten Urſachen beyſamm zu behalten wären. Münſter d. d. 9. Decembr. 1723. T. XLIII p. 739.
Beſchreibung des Leichen-Conducts von Seiner Churfürſtlichen Durchleucht zu Cölln. d. d. 3. Jan. 1724. T. XLIII. p. 732.
Communicatum per Chur-Sachſen in Conferentia Evangelicorum, in ſich haltend des Chur-Cöllniſchen Herrn Geſandtens Antwort, die Naſſau-Siegiſche Refor-

Reformirte Religions-Gravamina betreffend. d. d. 9. Decembr. 1724. T. XLVI. p. 102.
Kurtzer Inhalt der Chur-Cöllniſchen Geſandtſchafft Antwort auf die Naſſau-Siegiſche Reformirte Religions-Gravamina. T. XLVI. p. 104.
Colmar / Eine vom Reich dismembrirte Stadt in Elſaß. T. XXXIX. p. 731.
Wie hoch deren Cammer-Matricular-Anſchlag geweſen? Ibid.
Coloni Eccleſiæ, Sunt ſubditi Dominis temporalibus, nec gaudent privilegio Fori Eccleſiaſtici. T. XLVIII. p. 703. 715. 716.
Comitia, Wie in öffentlichen freyen Comitiis Decreta zu machen? T. XXXVII. p. 645, 646.
Darzu wurden von denen Kayſern die Proceres Franciæ Orientalis als Immediati beruffen. T. XXXVII. p. 588.
Commercien. Copia Schreibens der Stadt Bern an Ihro Hochfürſtliche Gnaden den Herrn Biſchoff zu Baſel, wegen des von Venedig mit Marſeille wieder eröffneten Commercii abgelaſſen. d. d. 9. Februar. 1722. T. XL. p. 704.
Commercien/ Derſelben Unterhaltung zwiſchen Schweden und Moſcau. T. XXXVIII. p. 763. ſeq.
Auf deren Stabilirung bedacht zu ſeyn, iſt jederzeit für eine dem Gemeinen Weſen höchſt-nützliche und heilſame Staats-Maxime und Regul geachtet worden. T. XLIII. p. 519. 520.
Facultas navigandi & exercendi commercia gehört mit unter die res meræ facultatis naturalis. T. XLIII. p. 543.
Commercien-Freyheit was dem Publico für Nutzen gebe? T. XLIII. p. 580.
Ob eine Commercien-Societät ſich des Rechts, mit fremden Nationibus Krieg zu führen und Friede zu ſchlieſſen, privative anmaſſen könne? T. XLIII. p. 603. 604.

Was Preußiſcher Seits zu Conſervation derer Commercien gegen den Schwediſchen Geſandten geahndet worden? T. XLIII. p. 744. ſeq.

Commiſſarii, Kayſerliche / Chriſtian Auguſt, der Heil. Röm. Kirchen Prieſter, Cardinal, Nationis Germanicæ Protector &c. Jhro Römiſch-Kayſerlichen Majeſtät würcklich-Geheimer Rath und Principal-Commiſſarius zu Regenſpurg. T. XLI. p. 605.

Con-Commiſſarius, Freyherr von Kirchner. T. XLII. p. 476.

Commiſſions-Decreta, Worauf Vorſtellung geſchehen, ſind vielfältig ohne Vortrag und Berathſchlagung geblieben. T. XXXVIII. p. 474.

Gegen ſelbige will Imperator keinen Widerſpruch dulten. T. XXXVIII. p. 509.

Commiſſions-Decreta. Kayſerliches Commiſſions-Decret, die Reparation der Veſtung Kehl betreffend. Regenſpurg d. d. 29. Octobr. 1717. T. XLV. p. 671.

Kayſerliches Commiſſions-Decret, das Allergnädigſt verlangte Reichs-Gutachten wegen beſtändiger Verſorgung derer beeden Kayſerlichen und Reichs-Veſtungen Philippsburg und Kehl concernirend. Regenſpurg d. d. 20. Novembr. 1717. T. XLV. p. 675.

Ferneres Kayſerliches Commiſſions-Decret, wegen zu beſchleunigender Geld-Mittel zur Reparation der Veſtung Kehl. Regenſpurg d. d. 19. Junii 1719. T. XLV. p. 678.

Kayſerliches Commiſſions-Decret, wodurch zu der bey dem Cammerichiſchen Friedens-Congreſs mit Spanien bevorſtehenden Anwartſchaffts-Ertheil- und Eventual-Belehnung über das Florentiniſche und Parmaſaniſche Groß-Hertzogthum und Lande, der Reichs-Conſens und Bevollmächtigung angeſuchet worden. Regenſpurg d. d. 9. Septembr. 1720. T. XLI. p. 700.

Kayſerliches Commiſſions - Decret, worinnen das Reichs - Gutachten vom 8. Martii 1720, die Verſorgung der beeden Reichs - Veſtungen Philippsburg und Kehl betreffend, allergnädigſt ratificiret wird. Regenſpurg d. d. 18. Septembr. 1720. T. XLV. p. 686.

Kayſerliches Commiſſions-Decret, die allergnädigſte Ratification des in Materia Camerali am 15. Dec. 1719. allerunterthänigſt erſtatteten Reichs-Gutachtens betreffend. Regenſpurg d. d. 3. Novembr. 1720. T. XXXIX. p. 731.

Kayſerliches Commiſſions - Decret, die allergnädigſt anbefohlene ſchleunigſte Reaſſumirung der bißhero ſiſtirten Reichs - Tags - Deliberationen betreffend. Regenſpurg d. d. 9. Februar. 1721. T. XXXVIII. p. 477.

Kayſerliches Commiſſions-Decret, wegen der Reichs-Veſtungen Philippsburg und Kehl. Regenſpurg d. d. 16. Octobr. 1721. T. XLV. p. 691.

Kayſerliches Commiſſions - Decret, worinnen Ihro Kayſerliche Majeſtät ſämmtliche Reichs-Ständte ernſtlich erinnern, die Abführung der in dem Reichs-Schluß beliebten Cammer-Zieler zu beſchleunigen, zu welchem Ende auch an alle Crayß - Ausſchreibende Fürſten proviſionaliter die Excitatoria, um die Moroſos durch die Execution darzu anzuhalten, abgelaſſen worden. Regenſpurg d. d. 3. Januar. 1722. T. XLI. p. 605.

Kayſerliches Commiſſions - Decret, ſo wohl die Religions-Gravamina in der Pfaltz, als auch ſpeciatim die Abruffung des Herrn von Reck betreffend. Regenſpurg d. d. 30. Junii 1722. T. XLII. p. 466.

Kayſerliches Commiſſions - Decret, in der Verſorgungs-Materie der beeden Reichs-Veſtungen Philippsburg und Kehl ergangen. Wien d. d. 12. Oct. 1722. T. XLV. p. 695.

Kayſerliches Commiſſions-Decret, das ex parte der Cron Franckreich in Vorſchlag gebrachte, und mit Kayſerlicher Majeſtät und dem Reich über eine

reci-

reciprocirliche Auslieferung beyderſeitiger Uberläuffer zu errichtende Cartell betreffend. Wien d. d. 12. Octobr. 1723. T. XLV. p. 707.

Kayſerliches Commiſſions-Decret, die zu effectuirende Fortführung des Fürſtlich-Lichtenſteiniſchen Voti & Seſſionis in Comitiis betreffend. Wien d. d. 9. April. 1723. T. XLIII. p. 699.

Kayſerliches Commiſſions-Decret, worinnen des Corporis Evangelicorum gethanes Vorſtellen, wegen der dem Kayſerlichen Reichs-Hof-Rath beſchuldigten Partialität in Ernennung ungleicher Commiſſarien, verworffen, und als eine einſeitige Auslegung des Inſtrumenti Pacis Weſtphalicæ declariret worden. Regenſpurg d. d. 15. Auguſt. 1723. T. XLIV. p. 517.

Unvorgreiffliches Bedencken über die der Augſpurgiſchen Confeſſions-Verwandten etwan führende Beſchwehrden gegen das Kayſerliche Commiſſions-Decret vom 15. Auguſt. 1723. T. XLV. p. 402.

Kayſerliches Commiſſions-Decret, wegen der beeden Reichs-Veſtungen Philippsburg und Kehl. Regenſpurg d. d. 30. Septembr. 1723. T. XLV. p. 700.

Kayſerliches Commiſſions-Decret, des Biſchoffs und Fürſtens zu Straßburg Readmiſſion ad Votum & Seſſionem Imperii concernirend. Wien d. d. 21. Januar. 1724. T. XLIV. p. 738.

Kayſerliches Commiſſions-Decret, die Calender-Veränderung und Oſter-Feyer betreffend. Regenſpurg d. d. 2. Martii 1724. T. XLV. p. 450.

Kayſerliches Commiſſions-Decret, die dem Reichs-Convent beſchehene Notification von der glücklichen Entbindung Jhro Majeſtät der Regierenden Römiſchen Kayſerin mit einer Durchlauchtigſten Ertz-Hertzogin concernirend. Regenſpurg d. d. 20. April. 1724. T. XLIV. p. 734.

Kayſerliches Commiſſions-Decret, die Verſorgung der Reichs-Veſtungen Philippsburg und Kehl betreffend. Regenſpurg d. d. 20. April. 1724. T. XLV. p. 703.

Kayſerliches Commiſſions-Decret, die zu Abſtellung der Religions-Beſchwehrden auf innen bemeldte Condition verwilligte Kayſerliche Local-Commiſſiones concernirend. Regenſpurg. d. d. 3. Maji 1724. T. XLV. p. 407.

Kayſerliches Commiſſions-Decret, die von des Herrn Cardinals und Kayſerlichen Principal-Commiſſarii Durchlauchtigſten Eminenz vorzunehmende Abreiſe zur Biſchöfflichen Wahl nach Lüttich, und darüber dem Reichs-Convent beſchehene Notification betreffend. Regenſpurg d.d. 9. Jun. 1724. T. XLIII. p. 738.

Kayſerliches Commiſſions-Decret, die Ratification des vom 27. Sept. 1723. errichteten Reichs-Gutachtens, puncto des mit der Cron Franckreich der Uberläuffer halben zu ſtipulirenden Cartells, betreffend. Regenſpurg d. d. 29 Julii 1724. T. XLV. p. 711.

Kayſerliches Decret an den Hochlöblichen Reichs-Convent zu Regenſpurg, die Allergnädigſt verlangte Genehmhaltung des von Ihro Römiſch-Kayſerlichen Majeſtät mit der Cron Spanien Imperii Nomine geſchloſſenen Friedens betreffend. Laxenburg d. d. 13. Junii 1725. T. XLVI. p. 719.

Copia Kayſerlichen Decreti, ſo in puncto der Religions-Beſchwehrden und deren Remedirung an die Reichs-Verſammlung zu Regenſpurg abgelaſſen worden. Wien d. d. 26. Jul. 1725. T. XLVII. p. 228.

Kayſerliches Decret, die Allergnädigſte Genehmhaltung des über den zu Wien geſchloſſenen Frieden mit Spanien erſtatteten allerunterthänigſten Reichs-Gutachtens. Wien d. d. 12. Septembr. 1725. T. XLVII. p. 633.

Commiſſiones. Votum commune Evangelicorum, daß die Paritas Religionis auch bey Commiſſionibus cum Exteris zu beobachten ſey. d. d. 2. Septembr. 1712. T. XXXVIII. p. 371. T. XXVI. p. 400.

An Ihro Römiſch-Kayſerliche Majeſtät allerunterthänigſte Vorſtellung von dem Corpore Evangelicorum zu Regenſpurg, wegen angeſuchter Gleichheit derer in denen Cauſſis litigirender zweyerley Reli-

Religions-Partheyen von dem Kayſerlichen Reichs-Hof-Rath erkennender Commiſſariorum Macht, Vermögenheit und Anſehens, abgelaſſen. d. d. 30. Jan. 1723. T. XLIV. p. 511.

Kayſerliches Commiſſions-Decret, worinnen des Corporis Evangelicorum gethane Vorſtellung, wegen der dem Kayſerlichen Reichs-Hof-Rath beſchuldigten Partialität in Ernennung ungleicher Commiſſarien, verworffen, und als eine einſeitige Auslegung das Inſtrumenti Pacis Weſtphalicæ declariret worden. Regenſpurg d. d. 15. Aug. 1723. T. XLIV. p. 517.

Unvorgreifflisches Bedencken über die der Augſpurgiſchen-Confeſſions-Verwandten führende Beſchwehrden gegen das Kayſerliche Commiſſions-Decret vom 15. Auguſt. 1723. T. XLV. p. 402.

Commiſſorium. Copia Kayſerlichen Reſcripti Commiſſorii ſpecialis, die Abthuung derer Religions-Beſchwehrden betreffend. Prag d. d. 9. Septembr. 1723. T. XLIV. p. 532.

Communis Res, In hac Prohibentis ratio ſemper potior eſſe debet. T. XLII. p. 2.

Conceſſio, Hujus verba, præprimis ſi ſit gratioſa, ultra contenta non ſunt extendenda, multo minus in præjudicium tertii, aut ad ea, quæ requirunt ſpecialem expreſſionem, interpretanda. T. XLVIII. p. 715.

Alle Conceſſiones ſind ſalvo Jure Superioritatis zu verſtehen. p. 716.

Concluſa Imperii. Extractus Reichs-Gutachtens vom 14. Febr. 1689., daß die Cron Franckreich unter andern Urſachen auch wegen der in Eccleſiaſticis & Politicis wider das Armiſtitium und vorher geſchloſſene Münſter-Oßnabrück-und Nimwegiſche Friedens-Schlüſſe begangene Contravention- und Infractionen für einen Reichs-Feind declariret worden. T. XXXIX. p. 326.

Reichs-Städtiſches Concluſum, die Vermehrung der Cammer-Gerichts-Aſſeſſorum und Verbeſſerung

deren Beſoldungen betreffend. d. d. 1. Sept. 1719. T. XXXVII. p. 746.

Fürſtiches Concluſum per Saltzburg, die Cammer-Angelegenheit betreffend. Dict. d. 18. Sept. 1719. T. XXXVII. p. 710.

Concluſum Electorale in erwehnter Cameral-Sache. Dict. d. 18. Septembr. 1719. T. XXXVII. p. 717.

Monita Collegii Principum über das Churfürſtliche Concluſum in der Cameral-Sache. T. XXXVII. p. 724.

Churfürſtliche Erklärung über die Monita Collegii Principum in der Cameral-Sache T. XXXVII. p. 726.

Fürſtliche Gegen-Erklärung auf die Churfürſtl. Erklärung in der Cameral-Sache. T. XXXVII. p. 727.

Churfürſtliche fernere Meinung auf die Fürſtliche Gegen-Erklärung in Materia Camerali. T. XXXVII. p. 730.

Fernere Fürſtliche Erklärung in der Cammer-Gerichts-Angelegenheit. T. XXXVII. p. 732.

Churfürſtliche weitere Meinung über die Fürſtliche fernere Erklärung in Materia Camerali. T. XXXVII. p. 734.

Fürſtliche Final-Erklärung auf die weitere Churfürſtliche Meinung in der Cammer-Gerichts-Sache. T. XXXVII. p. 736.

Concluſum commune beeder Höherer Reichs-Collegiorum, die Vermehrung derer Aſſeſſorum am Cammer-Gericht und deren Beſoldung betreffend. d. d. 20. Octobr. 1719. T. XXXVII. p. 738.

Churfürſtliche Meinung über die Städtiſchen Monita in der Cameral-Sache. Dict. d. 30. Octobr. 1719. T. XXXVIII. p. 680.

Fürſtliche Meinung über die Städtiſchen Monita in Materia dicta. T. XXXVIII. p. 682.

Chur- und Fürſtliche Meinung über die Städtiſchen Monita in eadem materia. T. XXXVIII. p. 685.

Reichs-Städtiſche Erklärung über die von beyden Hochlöblichen Höheren Collegiis communicirte Meinung, diſſeitige Monita in der Cameral-Augmentations-Angelegenheit betreffend. Dict. d. 3. Nov. 1719. T. XXXVIII. p. 686.

Churfürſtliche weitere Meinung auf des Städtiſchen Collegii Erklärung in materia Camerali. T. XXXVIII. p. 690.

Chur- und Fürſtliche weitere Meinung über die Städtiſche Erklärung. T. XXXVIII. p. 691.

Reichs-Städtiſche fernere Erklärung auf die von beyden Hochlöblichen Höheren Collegiis lezthin communicirte weitere Meinung in der Cammer-Gerichts-Angelegenheit. Dict. d. 28. Nov. 1719. T. XXXVIII. p. 691.

Monitum Civitatenſe, daß ſich endlich die Reichs-Städte zu Erhöhung der jährlichen 7. Cammer-Zieler auf 2. Jahr verſtehen wollen. T. XXXVIII. p. 694.

Churfürſtliche Meinung in der Cameral-Sache. Dict. d. 5. Decembr. 1719. T. XXXVIII. p. 701.

Fürſtliche Meinung über die leztere Reichs-Städtiſche Erklärung und Monitum in materia dicta. Dict. d. 5. Decembr. 1719. T. XXXVIII. p. 704.

Reichs-Gutachten in der Cammer-Gerichts-Sache. Regenſpurg d. d. 15. Dec. 1719. T. XXXVIII. p. 705.

Reichs-Gutachten, die zu Reparation und Unterhaltung der Reichs-Veſtungen Philippsburg und Kehl interim abermahls verwilligte 2. Römer-Monath belangend. Regenſpurg d. d. 8. Martii 1720. T. XLV. p. 682.

Reichs-Fürſten-Raths-Protocoll vom 30. Maji 1721., derer Catholicorum Antwort auf das Votum Commune Evangelicorum vom 14. Martii 1721. betreffend. T. XL. p. 426.

Fernerer Extractus Reichs-Fürſten-Raths-Protocolli, betreffend das ex parte der Herren Augſpurgiſchen Confeſſions-Verwandten auf die von denen Herren Catholicis den 30. Maji ad Protocollum gegebene Declaration dahin weiters eröffnete Votum Commune, wie das Corpus Evangelicorum in puncto der abzuthuenden älteren Gravaminum ſich eher nicht einlaſſen könnte, als biß alle neuere Gravamina ab- und der Baadiſche Friede wieder hergeſtellet worden. d. d. 12. Septembr. 1721. T. XL. p. 436.

Reichs-Fürſten-Raths-Protocoll, derer Herren Catholicorum Gegen-Anzeig auf das leztere Votum Commune Evangelicorum vorſtellend. d. d. 3. Oct. 1721. T. XL. p. 444.

Concluſum Commune beeder Höherer Reichs-Collegiorum, die Cammer-Gerichts-Matricular-Moderations-Sache betreffend. d. d. 7. Februar. 1722. T. XLV. p. 719.

Reichs-Städtiſches Concluſum in eben dieſer Sache. Dict. d. 20. Februar 1722. T. XLV. p. 721.

Concluſum beeder Höherer Reichs-Collegiorum, ſo zu Beybehaltung der Geſandtſchafftlichen Privilegien und Immunitæten, puncto des Acciſes und Umgeldes, ſo wohl vor ſich als deren Angehörige und Schutz-Verwandte, dem Regenſpurgiſchen Stadt-Magiſtrat inſinuiret, und ratione deren bißherigen Kränckung zulängliche Satisfaction verlanget worden. Dict. d. 13. Martii 1722. T. XL. p. 674.

Concluſum Electorale, die an Ihro Kayſerliche Majeſtät verwilligte Ertheilung des Reichs-Conſenſes und Bevollmächtigung ratione der Eventual-Belehnung über das Florentiniſch- und Parmaſaniſche Groß-Herzogthum betreffend. Dict. d. 7. Decembr. 1722. T. XLI. p. 705.

Fürſtliches Concluſum per Saltzburg in erſt-bemeldter Sache. Dict. d. 7. Decembr. 1722. T. XLI. p. 706.

Reichs-Städtiſches Concluſum vom 7. Dec. 1722. wegen der an Ihro Käyſerl. Majeſtät ratione der Anwartſchafft auf einige Italieniſche Lehen von Reichswegen zu ertheilenden Bewilligung. T. XLI. p. 708.

Concluſum Commune beeder Höherer Reichs-Collegiorum vom 9. Decembr. 1722. in Materia dicta. T. XLI. p. 709.

Reichs-Gutachten, den Ihro Kayſerlichen Majeſtät ertheilten Reichs-Conſens und Bevollmächtigung zur Expectativ- und Eventual-Belehnung des Spaniſchen Prinzens mit dem reſpective Groß- und Herzogthum Florenz, Parma und Placenza, auch Nomine Imperii mit der Cron Spanien allein nach dem

Art.

Art. V. der Quadruple-Allianz zu ſchlieſſenden Friedens concernirend. Regenſpurg. d. d. 9. Decembr. 1722. T. XLI. p. 711.

Fürſtliches Concluſum per Oeſterreich, puncto Continuationis des Fürſtlich-Lichenſteiniſchen Sitz-und Stimm-Rechts auf Reichs-Tägen. Dict. d. 9. Auguſt. 1723. T. XLIII. p. 702.

Concluſum Collegii Electoralis in eadem Materia. Dict. d. 13. Auguſt. 1723. T. XLIII. p. 704.

Concluſum Commune beeder Höherer Reichs-Collegiorum vom 13. Auguſt. 1723. in eadem Materia. T. XLIII. p. 706.

Reichs-Gutachten/ puncto des mit der Cron Franckreich wegen der Uberläuffer zu errichtenden Cartells. Regenſpurg d. d. 27. Decembr. 1723. T. XLV. p. 709.

Extractus Reichs-Fürſten-Raths Protocolli, die erfolgte Legitimation zu Verführung des Fürſtlich-Straßburgiſchen Voti betreffend. d. d. 4. Febr. 1724. T. XLIV. p. 740.

Reichs-Gutachten, die Danckſagung und Gratulation wegen notificirter der Römiſchen Kayſerin Majeſtät glücklichen Entbindung betreffend. Regenſpurg. d. d. 21. April. 1724. T. XLIV. p. 736.

Extractus Reichs-Fürſten-Raths-Protocolli vom 15. Maji. 1724., deren Fürſtlich-Bambergiſch-und Magdeburgiſchen Herren Geſandten abgelegte Vota über das Kayſerliche Commiſſions-Decret in der Calender-Sache betreffend. T. XLVII. p. 299.

Extractus Reichs-Fürſten-Raths-Protocolli vom 19. Maji 1724., das fernere Votum des Magdeburgiſchen Herrn Geſandtens nomine Corporis Evangelicorum in Materia dicta betreffend. T. XLVII. p. 302.

Extractus Reichs-Fürſten-Raths-Protocolli, die erfolgte Legitimation zu Verführung des Nomine Eines Hochwürdig-Regierenden Dom-Capituls Hoch-Fürſtlich-Würzburgiſchen Voti in Comitiis concernirend. d. d. 25. Septembr. 1724. T. XLV. p. 758.

Fürſtlich-

Fürſtliches Concluſum per Salzburg, in puncto Ratificationis des zwiſchen Ihro Kayſerlichen Majeſtät und dem Heiligen Römiſchen Reich an einem und der Cron Spanien am andern Theil geſchloſſenen Friedens. Dict. d. 22. Junii 1725. T. XLVI. p. 734.

Concluſum Collegii Electoralis vom 20. Julii 1725. in eadem Materia. T. XLVI. p. 733.

Concluſum Commune beeder Höherer Reichs-Collegiorum vom 20. Julii 1725. in dicta Materia. T. XLVI. p. 736.

Reichs-Städtiſches Concluſum vom 20. Julii. 1725., obbeſagte Friedens-Ratification concernirend. T. XLVI. p. 736.

Reichs-Gutachten in dieſer Ratifications-Materie. Regenſpurg. d. d. 20. Julii 1725. T. XLVI. p. 737.

Extractus Reichs-Fürſten-Raths-Protocolli, die ex parte Magdeburg und Braunſchweig-Zell, wegen Ratification des Reichs-Friedens, abgelegte Vota vorſtellend. d. d. 20. Julii 1725. T. XLVI. p. 739.

Extractus Reichs-Fürſten-Raths-Protocolli vom 8. Octobr. 1725., das fernere Magdeburgiſch- und Braunſchweig-Zelliſche Votum in der Reichs-Friedens-Ratifications-Sache concernirend. T. XLVII. p. 642.

Concluſa Corporis Catholici & Evangelici, vid. *Corpus Catholicum.* *Corpus Evangelicum.*

Condition, vid. Dienſte.

Conditio, Eſt adimplenda, ſi effectus & emolumentum exinde ſequi debeat. T. XLII. p. 141.

Confœderationes, Der Ständte unter ſich warum geſchehen? T. XXXVII. p. 586.

Conſecration. Extractus Protocolli Derer Herren General-Staaten der Vereinigten Niederlanden, die Conſecration des Erz-Biſchoffens zu Utrecht betreffend. T. XLVI. p. 769.

Conſiſtoria, Proteſtantium in terris Statuum Catholicorum non delegatam, ſed ordinariam habent Juris-

dictionem. T. XLII. p. 202. 203. T. XLVIII. p. 417.

Eorum Inſtitutio eſt annexum Religionis. T. XLVII. p. 406.

Contagion. Jhro Römiſch-Kayſerlichen Majeſtät und anderer Reichs-Ständte gegen die Contagion in Franckreich veranſtaltete Præcautiones vorſtellend. T. XL. cap. XIV.

Copia Erſuch-Schreibens von der Stadt Nürnberg an die Stadt Regenſpurg, daß die von dort aus daher reiſende Perſohnen und verſendende Waaren mit authentiſchen Päſſen verſehen werden mögden. d. d. 1. Febr. 1721. T. XL. p. 700.

Concluſum des Hochlöblich-Schwäbiſchen Crayß-Convents, wegen der Contagion in Franckreich. d. d. 14. Maji 1721. T. XL. p. 702.

Copia Kayſerlichen Reſcripti an Dero Kayſerliche Commiſſion zu Regenſpurg, die Verordnung wegen der in Franckreich annoch graſſirenden Peſtilenziſchen Seuche concernirend. Wien d. d. 20. Nov. 1721. T. XL. p. 695.

Kayſerliche Erinner- und Verordnung an die Ausſchreibende Fürſten derer Schwäbiſchen, Ober-Rheiniſchen, Chur-Rheiniſchen, Weſtphäliſchen und Nieder-Sächſiſchen Crayße / ins beſondere auch an die Reichs-Hanſee-Städte Lübeck, Brehmen und Hamburg, wegen der Peſt in Franckreich. Wien d. d. 20. Novembr. 1721. T. XL. p. 696.

Copia Schreibens der Stadt Bern an Jhro Hoch-Fürſtliche Gnaden den Herrn Biſchoffen zu Baſel, wegen des von Venedig mit Marſeille wieder eröffneten Commercii abgelaſſen. d. d. 9. Februar. 1722. T. XL. p. 704.

Ordnung und Reglement, was bey noch fürwährender Gefahr der leidigen Contagion, zu Præcaution und Abwendung derſelben, in dem Löblich-Ober-Rheiniſchen Crayß zu obſerviren und zu beobachten. Franckfurth. d. d. 27. April. 1722. T. XL. p. 706.

Ver-

Verzeichnus dererjenigen Waaren, welche theils gegen die leidige Seuche ſelbſten, oder doch in der Medicin dienen, und alſo paſſiren können. T. XL. p. 721.

Verzeichnus dererjenigen Waaren, welche keine Contagion an ſich nehmen, folglich im Handel und Wandel paſſiren können. T. XL. p. 723.

Project eines zu ertheilenden Paſſes ſo wohl über Güther und Waaren, als auch Perſohnen und frembdes Vieh. T. XL. p. 725.

Contribution, Iſt eine freywillige Hülffe. T. XXXVIII. p. 366.

Copia, Johannes / Diaconus zu Billigheim. T. XLVI. p. 307.

Copulation. Copulations-Schein über die Vermählung des Herrn Herzogs Chriſtian Carls zu Schleßwig-Holſtein mit Fräulein Dorothea Chriſtina von Aichelberg. Umbſtadt. d. d. 3. April. 1702. T. XLV. p. 547.

Corpus Catholicum. Reichs-Fürſten-Raths-Protocoll vom 30. Maji 1721., derer Catholicorum Antwort auf das Votum Commune Evangelicorum vom 14. Martii 1721. betreffend. T. XL. p. 426. Conf. *Religions-Gravaminum* Abſtellung.

Reichs-Fürſten-Raths-Protocoll, deren Herren Catholicorum Gegen-Anzeig auf das letztere Votum Commune Evangelicorum vorſtellend. d. d. 3. Oct. 1721. T. XL. p. 444.

Concluſum und reſpective Antwort derer Catholiſchen Herren Geſandten, wegen Feyerung des Oſter-Feſtes. d. d. 26. Febr. 1724. T. XLIII. p. 696.

Concluſum in Conferentia Catholicorum vom 21. Martii. 1724., die Gegen-Antwort in der Calender und Oſter-Feyer-Aenderungs-Sache auf der Evangeliſchen Antwort vorſtellend. T. XLV. p. 447.

Catholicorum weitere Erklär-und Verwahrung auf der Evangeliſchen Gegen-Antwort, die Calender-Sache betreffend. *Dict.* d. 1. April. 1724. T. XLV. p. 469. Conf. Oſter-Feſt.

Corpus Catholicum, Catholici haben auch ein Corpus, gleichwie Evangelici, formiret, und daſſelbe Corpus Catholicorum genennet. T. XXXVII. p. 663. 664.

Corpus Evangelicum. Deſignatio der an Kayſerliche Majeſtät vom Corpore Evangelicorum nach und nach abgegebenen Schreiben. T. XXXVIII. p. 242.

Schreiben von der Evangeliſchen Chur-Fürſten und Ständte Geſandtſchafften an den Herrn Grafen von Hatzfeld, deſſen prætendirtes Simultaneum Exercitium Religionis Catholicæ zu Uffingen betreffend. Regenſpurg. d. d. 26. Novembr. 1669. T. XXXIX. p. 233.

Declaratio nomine Sacri Romani Imperii Electorum Principum & Statuum Auguſtanæ Confeſſionis, Dominis Mediatoribus ob Clauſulam Art. IV. Pacis Ryswvicenſis inſertam ad Protocollum data. Hagæ Comitum d. d. 25. Octobr. (4. Novembr.) 1697. T. XXXIX. p. 430.

Pro Memoria oder Vorſtellung, ſo nomine Corporis Evangelici dem Hoch-Fürſtlich-Würzburgiſchen Herrn Geſandten, wegen der Evangeliſchen im Ober-Amt Boxberg, An. 1699. inſinuiret worden. T. XXXVIII. p. 27.

Concluſum Corporis Evangelicorum, das Calender-Weſen betreffend. Dict. d. 30. Septembr. (20. Octobr.) 1699. T. XLIV. p. 609.

Concluſum in Conferentia Evangelicorum, puncto des zu Wien nachgedruckten Schematis des verbeſſerten Calenders, und des in der præmittirten Erinnerung eingeſchobenen nachtheiligen Paſſus. d. d. 30. Decembr. 1699. (9. Januar. 1700.) T. XLV. p. 443.

Couclusum Corporis Evangelicorum vom 20. April. 1700., in puncto des Hildesheimiſchen Patents über das Calender-Werck. T. XLV. p. 444.

Pro Memoria des Evangeliſchen Corporis an den Kayſerlichen Principal-Commiſſarium, daß man zwar bey vorhabender Kriegs-Declaration wieder die Cron Franckreich zu denen Reichs-Deliberationen

con-

concurriren, jedoch aber auch hoffen wollte, daß vorhero eine hinlängliche Verſicherung abgegeben würde, wie daß die Religions-Gravamina nicht beyſeit geſetzet, ſondern pari paſſu mit anderen Reichs-Geſchäfften zur Erörterung gebracht werden ſollen. de An. 1701. T. XXXIX. p. 371.

Concluſum in Conferentia Evangelicorum vom 6. Nov. 1706., die Religions-Beeinträchtigungen in Uſſingen betreffend. T. XXXVIII. p. 283. T. XXXIX. p. 238.

Concluſum in Conferentia Evangelicorum den 2. Nov. 1709., die Religions-Strittigkeiten zu Naſſau-Siegen concernirend. T. XLVI. p. 81. T. XV. p. 35.

Concluſum in Conferentia Evangelicorum den 31. Aug. 1709., die Naſſau-Siegiſche Religions-Gravamina betreffend. T. XLVI. p. 79.

Concluſum in Conferentia Evangelicorum, die Naſſau-Siegiſche Gravamina betreffend. d. d. 2. Auguſt. 1710. T. XXXVIII. p. 130.

Concluſum in Conferentia Evangelicorum vom 8. Dec. 1711., in der Freyherrlich-Rackeniziſchen Angelegenheit. T. XXXVIII. p. 174.

Der Evangeliſchen Ständte Final-Reſolution auf der Catholiſchen Gegen-Erklärung, in der ad Tractatus Pacis gehörigen Religions-Sache. Regenſpurg d. d. 8. Junii 1712. T. XXXIX. p. 448.

Votum Commune Evangelicorum in Collegio Principum, puncto der Toggenburgiſchen Sache, worinnen bewieſen wird, daß die Evangeliſche Vi Inſtrumenti Pacis Weſtphalicæ befugt ſeyen, in partes zu gehen, nicht allein in Corpore, ſondern auch in Collegiis und in allen Sachen, da Sie von denen Majoribus Catholicorum einigen Schaden zu beſorgen, daß auch Ihnen nicht gewehret werden könne, Communia Vota abzulegen, item, daß die Paritas Religionis auch bey Commiſſionibus cum Exteris zu beobachten ſey. d. d. 2. Sept. 1712. T. XXXVIII. p. 371. T. XXVI. p. 400.

Tres

Tres humble Repreſentation à faire au Roy Tres-Chretien de la part du Corps des Electeurs, Princes & Etats de l' Empire de la Confeſſion d' Augsbourg, touchant l' explication de l' Article troiſieme de la Paix de Raſtadt. T. XXXIX. p. 463. T. XXIV. p. 575.

Concluſum in Conferentia Evangelicorum vom 7. April. 1717. / das in der Stadt-Cöllniſchen Moderations-Sache puncto Juris eundi in partes abgelegte Votum Commune betreffend. T. XXXVIII. p. 372.

Vorſtellung pro ſola Informatione des Herrn Principal-Commiſſarii Durchlauchtigſten Eminenz, ſo Denſelben von dem Corpore Evangelicorum in erſtbemeldter Sache behändiget worden. T. XXXVIII. p. 373. T. XXIX. p. 672.

Concluſum in Conferentia Evangelicorum den 22. Dec. 1719. / vermittelſt deſſen der zwiſchen Ihro Königlichen Majeſtät in Preuſſen und Churfürſtlichen Durchleucht zu Pfaltz getroffene Interims-Receſs von Corporis wegen hinwiederum aufgehoben worden. T. XXXVIII. p. 282. T. XXXV. p. 288.

Concluſum in Conferentia Evangelicorum den 22. Dec. 1719. / die an des Höchſtanſehnlichen Kayſerlichen Principal-Commiſſarii Durchlauchtigſte Eminenz, puncto Religionis & in ſpecie Simultanei, zu übergebende anderweite Vorſtellung betreffend. T. XXXVIII. p. 282. T. XXXV. p. 375.

Concluſum in Conferentia Evangelicorum den 19. Febr. 1720. / die dem Herrn Hertzog zu Würtenberg und Herrn Landgrafen von Heſſen-Caſſel recommendirte Aſſiſtenz der Stadt Speyer betreffend. T. XXXVIII. p. 283. T. XXXVI. p. 12.

Concluſum in Conferentia Evangelicorum, wegen der von denen Augſpurgiſchen Confeſſions-Verwandten in dem Hochſtifft Hildesheim geklagten Religions-Beeinträchtignngen ergangen. d. d. 8. Martii 1720. T. XXXVIII. p. 106.

Concluſum in Conferentia Evangelicorum, die an des Höchſtanſehnlichen Kayſerlichen Herrn Principal-Com-

Commiſſarii Durchlauchtigſte Eminenz zu inſinuirende Præliminar-Reſervation gegen einige dem Kayſerlichen Commiſſions-Decret vom 12. dieſes mit inſerirte denen Evangeliſchen Ständten præjudicirliche Puncta concernirend. Regenſpurg d. d. 14. April. 1720. T. XXXVIII. p. 241. T. XXXVI. p. 610.

Concluſum in Conferentia Evangelicorum, die nomine Corporis Evangelici an die Hochfürſtliche Heſſen-Darmſtädtiſche Geſandtſchafft in der Hellmundiſchen Sache beſchehene Requiſition concernirend. T. XL. p. 556.

Concluſum in Conferentia Evangelicorum, die an des Herrn Landgrafens zu Heſſen-Darmſtadt Hochfürſtliche Durchleucht in der Hellmundiſchen Sache erſtattete Danckſagung und weiters beſchehene Requiſition betreffend. Regenſpurg d. d. 17. April. 1720. T. XL. p. 570.

Concluſum in Conferentia Evangelicorum, die des Kayſerlichen Höchſtanſehnlichen Herrn Principal-Commiſſarii Durchlauchtigſten Eminenz vor Dero Abreiſe nacher Wien wegen des Religions-Weſens zu inſinuirende Propoſition betreffend. d. d. 22. Maji 1720. T. XXXVII. p. 535.

Actum in Conferentia Evangelicorum den 29. Maji 1720., die von denen innen benannten Herren Deputatis bey des Kayſerlichen Herrn Principal-Commiſſarii Durchlauchtigſten Eminenz vollzogene Commiſſion, zugleich aber von Ihnen ſub ſpe rati beſchehene Aenderung einiger Expreſſionen vorſtehenden Concluſi belangend. T. XXXVII. p. 539.

Concluſum Corporis Evangelici über dieſe à Deputatis vorgenommene Aenderung des Concluſi. T. XXXVII. p. 540.

Concluſum in Conferentia Evangelicorum, die von Ihro Churfürſtlichen Durchleucht zu Pfaltz reſolvirte Verlegung Dero Evangeliſchen Kirchen-Raths von Heydelberg auf Mannheim betreffend. Regenſpurg d. d. 10. Julii 1720. T. XXXVII. p. 471.

Con-

Concluſum in Conferentia Evangelicorum, daß der Pfarrer Hellmund nach der dem Magiſtrat zu Wetzlar vorgängig zu thuenden Abbitte, auch Revocation der ihme aus dem Straßburgiſchen Reſponſo ſpecifice vorzulegenden Puncten von irriger Lehre, und davon künfftig verſicherender Abſtehung, bey ſeinem Prieſterlichen Amt zu laſſen ſey. d. d. 12. Auguſt. 1720. T. XL. p. 601.

Actum in Conferentia Evangelicorum den 19 Auguſt. 1720., daß der Modus tractandi in Religions-Sachen de Corpore ad Corpus einzurichten ſey. T. XXXVII. p. 540.

Concluſum Corporis Evangelicorum, des Pfarres Hellmunds Reverſirung betreffend. d. d. 9. Sept. 1720. T. XL. p. 606.

Actum in Conferentia Evangelicorum den 23. Septemb. 1720., betreffend die an die Chur-Braunſchweigiſche Geſandtſchafft zu hinterbringende Erklärung, ratione der eingerathenen Abfaſſung eines Concluſi communis auf die Kayſerliche Allergnädigſte Reſolution. T. XXXVII. p. 554.

Pro Memoria, ſo des Kayſerlichen Höchſtanſehnlichen Herrn Principal-Commiſſarii Durchlauchtigſten Eminenz von denen Deputatis Corporis Evangelici auf die Kayſerliche Allergnädigſte Reſolution in der Religions-Sache ſchrifftlich inſinuiret, und darinnen unter andern die beſchloſſene ohnverzügliche Aufhebung der Repreſſalien angezeiget, auch ſonſten mehrers repræſentiret und angeſuchet worden. T. XXXVII. p. 555.

Replic derer Evangeliſchen Geſandten auf die Antwort des Kayſerlichen Herrn Principal-Commiſſarii, das vorſtehende Ihro übergebene Pro Memoria betreffend. T. XXXVII. p. 566. Conf. infra *Religions-Gravaminum* Abſtellung.

Concluſum in Conferentia Evangelicorum, die von des Evangeliſchen Corporis wegen verwilligt- und übernommene Garantie der Zweybrückiſchen Convention betreffend. d. d. 4. Oct. 1720. T. XXXIX. p. 95. Conf. *Garantie.*

Actum in Conferentia Evangelicorum den 30. Octobr. 1720., die von denen Evangeliſch-Lutheriſchen Geiſtlichen im Zweybrückiſchen zu ihrer beſſern Subſiſtenz angeſuchte, und ex parte derer Evangeliſchen Geſandtſchafften an Dero Hohe Herren Principalen beſt-recommendirte Beyſteuer concernirend. T. XXXIX. p. 100. T. XLIV. p. 336.

Pro Memoria oder Vorſtellung, ſo bey des Kayſerlichen Herrn Principal-Commiſſarii Cardinals von Sachſen Durchlauchtigſten Eminenz von dem Hochlöblichen Evangeliſchen Corpore zu Regenſpurg, in puncto Religionis, und in ſpecie auch wegen der Bährenthaler-Emigranten, übergeben worden. Dict. d. 11. Novembr. 1720. T. XXXIX. p. 121.

Umſtändliche Relation derer Evangeliſchen Herren Deputirten von der bey des Hochanſehnlichen Kayſerlichen Herrn Principal-Commiſſarii Durchlauchtigſten Eminenz vollzogenen Commiſſion und darauf erfolgten Erklärung. Dict. d. 13. Novembr. 1720. T. XXXVII. p. 568.

Weitere Relation derer Evangeliſchen Herren Deputirten, in materia dicta. T. XXXVII. p. 571.

Allerunterthänigſtes Vorſtellungs-Schreiben, welches an Ihro Kayſerliche Majeſtät auf Dero über die Religions-Gravamina der Augſpurgiſchen Confeſſions-Verwandten den 2. Aprilis 1720. erfolgtes Commiſſions Decret von dem Corpore Evangelicorum abgelaſſen worden. Regenſpurg d. d. 16. Nov. 1720. T. XXXVII. p. 573.

Concluſum in Conferentia Evangelicorum den 27. Nov. 1720., ſo in der Stadt-Speyeriſchen Angelegenheit dem Fürſtlich-Speyeriſchen Geſandten zu Regenſpurg inſinuiret worden. T. XXXVII. p. 243.

Creditiv-Schreiben an Ihro Churfürſtliche Durchleucht zu Pfaltz nomine Corporis Evangelicorum, vor den an den Chur-Pfältziſchen Hof abgeordneten Gevollmächtigten und Königlich-Groß-Britanniſchen Rath Herrn von Reck. Regenſpurg d. d. 11. Dec. 1720. T. XXXVIII. p. 183. T. XL. p. 512.

Inſtru-

Inſtructions-Puncta, nach welchen ſich Jhro Königlichen Majeſtät von Groß-Britannien und Churfürſtlichen Durchleucht zu Braunſcheig-Lüneburg beſtellter Rath, Herr Johann von Reck, als Gevollmächtigter des Hochlöblichen Corporis Evangelicorum, bey der vom Selbigen Jhme an den Chur-Pfältziſchen Hof aufgetragenen Negotiation zu achten haben wird. T. XXXVIII. p. 188. T. XL. p. 512.

Gemeinſame Relation der Evangeliſchen Geſandtſchafften, die Cammer-Gerichts-Cantzley und das deswegen abgefaßte Votum Commune betreffend, ſo in Conferentia Evangelicorum den 14. Decembr. 1720. verglichen worden. T. XL. p. 629.

Votum Commune Evangelicorum, puncto Vermehrung der Cantzley-Verwandten am Cammer-Gericht und deren Beſoldung/ wie auch der dabey zu obſervirenden Religions-Parität. T. XL. p. 639.

Pro Memoria oder Vorſtellung ſammt annectirten unterthänigſten Bitte, ſo an Jhro Kayſerliche Majeſtät die Augſpurgiſche Confeſſions-Verwandte bey Reſignation des Herrn Cammer-Richters Fürſtens zu Fürſtenberg Durchleucht inſinuiret. T.XL. p.652.

Copia des von denen Evangeliſchen Geſandtſchafften an Dero allerſeits Höchſt- und Hohe Herren Principalen erſtattenden gemeinſchafftlichen Berichts, den Raths-Anſag-Zettul auf den 20. Decembr. 1720. betreffend, ſo in Conferentia Evagelicorum den 21. Decembr. 1720. alſo verglichen worden. T. XXXVIII. p. 470.

Pro ulteriori Inſtructione nomine Corporis Evangelicorum, Dero an den Chur-Pfältziſchen Hof abgeſchickten Gevollmächtigten Herrn Rath von Reck ertheilt. Regenſpurg d. d. 11. Januar. 1721. T. XXXVIII. p. 203.

Concluſum in Conferentia Evangelicorum vom 22. Jan. 1721., wegen der auf des Herrn Raths von Reck Perſohn am Chur-Pfältziſchen Hof gemachten Ap-

prehenſion und dahero verbottenen Correſpondenz. T. XXXVIII. p. 215.

Pro Memoria, ſo ex parte Corporis Evangelicorum dem Chur-Pfältziſchen Herrn Geſandten zu Regenſpurg ratione des am Chur-Pfältziſchen Hof mit Dero daſigen Gevollmächtigten aufgehebten und verbottenen Umgangs und Converſation inſinuiret worden. Dict. d. 24. Januar. 1721. T. XXXVIII. p. 216. T. XL. p. 512.

Concluſum in Conferentia Evangelicorum vom 1. Febr. 1721., die anderweite Inſtruction vor des Evangeliſchen Corporis Gevollmächtigten am Chur-Pfältziſchen Hof Herrn Rath von Reck. T. XXXVIII. p. 228.

Concluſum in Conferentia Evangelicorum auf das Kayſerliche Commiſſions-Decret vom 9. Februarii 1721., darinnen unter andern die Wieder-Erſcheinung bey Rath und Beywohnung der ordentlichen Reichs-Deliberationen reſolviret worden. d. d. 12. Febr. 1721. T. XXXVIII. p. 481.

Copia Credentialium des Evangeliſchen Corporis zu Regenſpurg an des Herrn Pfaltzgrafens zu Zweybrücken Hochfürſtliche Durchleucht, vor den nomine Corporis Evangelici Gevollmächtigten Königlich-Groß-Britanniſchen und Churfürſtlich-Braunſchweig-Lüneburgiſchen Rath von Reck, puncto abzuſtellender Religions-Veränderungen erlaſſen. Regenſpurg d. d. 22. Febr. 1721. T. XXXIX. p. 105.

Relation des Chur-Sächſiſchen Legations-Secretarii Fräntzels an das Hochlöbliche Corpus Evangelicorum zu Regenſpurg von dem, was bey der an die vortreffliche Oeſterreichiſche Geſandtſchafft nomine Hocherwehnten Corporis beſchehenen Inſinuation des der Bährenthaler- auch Cärnther- und Steuermärcker-Emigranten wegen eingereichten Memorialis hierauf in Antwort ertheilet worden. Regenſpurg d. d. 28. Febr. 1721. T. XXXIX. p. 149.

Votum Commune Evangelicorum bey dem in Comitiis reproponirt- und in Deliberation geſtellten Kayſerlichen

chen Commiſſions-Decret, in puncto Remediorum derer Religions-Gravaminum abgelegt. d. d. 14. Martii 1721. T. XL. p. 406.

Proponenda in Conferentia Evangelicorum, das Religions-Weſen in der Pfaltz und anderes betreffend. d. d. 17. Maji 1721. T. XL. p. 378.

Reſolutiones auf vorſtehende proponirte Puncta. T. XL. p. 382.

Concluſum in Conferentia Evangelicorum, Deſſen Gevollmächtigten Herrn Rath von Reck und von demſelben bey dem Evangeliſch-Reformirten Kirchen-Rath zu Heydelberg einzuziehende Nachricht ratione der noch abzuſtellenden Religions-Beſchwehrden betreffend. d. d. 17. Maji 1721. T. XL. p. 384. 513.

Actum in Conferentia Evangelicorum den 26. Maji 1721., die wegen der von dem Chur-Mayntziſchen Legations-Secretario Sonnemann dem Chur-Sächſiſchen Herrn Geſandten zu übergeben vermeinten aber nicht angenommenen Erklärung derer Herren Catholiſchen auf das den 14. Martii ad Protocollum abgelegte Votum Commune Evangelicorum ſich ereignete Diſpute betreffend, ſo auch alſo Jhro Durchlauchtigſten Eminenz inſinuiret worden. T. XL. p. 416.

Relatio, welche dem Hochlöblichen Corpori Evangelicorum in der am 28. Maji 1721. gehaltenen Conferenz à Deputatis von vorherſtehender Piece Inſinuation und darauf ertheilten gnädigſten Antwort erſtattet worden. T. XL. p. 420.

Anderweites allerunterthänigſtes Schreiben an Jhro Römiſche Kayſerliche Majeſtät von dem Corpore Evangelicorum, die von verſchiedenen Römiſch-Catholiſchen Reichs-Ständten in Conformität der Kayſerlich-Allergerechteſten Verordnung vom 14. Novembr. 1720. zu thuende, von denenſelben aber theils gar nicht, theils auch nicht hinlänglich verfügte Abſtellung der Religions-Beſchwehrden nach dem Baadiſchen Frieden, ſo dann auch die denen Unterthanen in der Untern Pfaltz verbottene Com-

munication mit des Corporis Evangelici Gevollmächtigten und deſſen Abſchickung betreffend. Regenſpurg d. d. 30. Maji 1721. T. XL. p. 462.

Mündlicher Vortrag/ wie derſelbe nomine des Hochlöblichen Corporis Evangelicorum bey dem Oeſterreichiſchen vortrefflichen Herrn Geſandten, Herrn Baron von Zech, von dem Chur-Sächſiſchen Legations-Secretario den 10. Junii 1721., wegen der hart gefangen liegenden zwey Bährenthaler-Emigranten, des Studioſi Johann Beckens und Zimmermanns Johann Dannöffels, abermahlen geziemend gethan, und was hierauf in Antwort ertheilet worden. T. XXXIX. p. 153. Conf. *Emigranten*.

Concluſum in Conferentia Evangelicorum den 11. Junii 1721./ wegen der Ezardiſchen in Druck edirten ſo rubricirten Schwediſchen Kirchen-Geſchicht und anderen anzüglichen Schrifften verabfaſſet. T. XLIV. p. 554.

Concluſum in Conferentia Evangelicorum, was wegen der gefangen ſitzenden Bährenthaler-Emigranten bey der vortrefflichen Oeſterreichiſchen Geſandtſchafft nochmahls vorzuſtellen. d. d. 11. Junii 1721. T. XXXIX. p. 160.

Fernerweite Relation des Chur-Sächſiſchen Legations-Secretarii an das Corpus Evangelicorum, von der bey der Oeſterreichiſchen Geſandtſchafft wegen der Bährenthaler-Emigranten abermahls vollzogenen Commiſſion. Regenſpurg d. d. 13. Junii 1721. T. XXXIX. p. 161.

Concluſum in der am 10. Septembris 1721. inter Evangelicos gehaltenen Conferenz, nach welchem ein jeder Evangeliſcher Geſandter gelegentlich denen Catholiſchen, in puncto der unrichtigen Principiorum quoad Simultaneum, antworten und ſie desabuſiren ſolle. T. XL. p. 440.

Extractus Reichs-Fürſten-Raths-Protolli, betreffend das ex parte derer Herren Augſpurgiſchen Confeſſions-Verwandten auf die von denen Herren Catholicis den 30. Maji ad Protocollum gegebene Declara-

claration dahin weiters eröffnete Votum Commune, wie nemlich das Corpus Evangelicorum in puncto der abzuthuenden älteren Gravaminum ſich eher nicht einlaſſen könnte, biß zuvor alle neuere Gravamina ab- und der Baadiſche Friede wieder hergeſtellet worden. d. d. 12. Septembr. 1721. T. XL. p. 436.

Pro Memoria oder Vorſtellung/ ſo der Kayſerlichen Höchſtanſehnlichen Principal-Commiſſion den 12. Septembr. 1721. Nahmens des Evangeliſchen Corporis, puncto der Religions-Beſchwehrden, beſchehen. T. XLI. p. 476.

Concluſum in Conferentia Evangelicorum vom 20. Septembris 1721./ den bey beyden Evangeliſchen Theilen in der Untern Pfaltz anzutragenden Vergleich belangend. T. XLIII. p. 145.

Schreiben von dem Chur-Sächſiſchen Herrn Geſandten nomine Corporis Evangelicorum an den bey dem Chur-Pfältziſchen Hof anweſenden Gevollmächtigten Rath von Reck, wegen der zwiſchen der Geiſtlichkeit beeder Evangeliſchen Theile in der Untern Pfaltz obſchwebenden Differentien abgelaſſen. Regenſpurg d. d. 22. Septembr. 1721. T. XLIII. p. 143.

Pro Memoria, ſo nomine Corporis Evangelici dem Chur-Pfältziſchen Geſandten zu Regenſpurg, wegen des arreſtirten Doctor Mogks, inſinuiret worden. Dict. d. 23. Septembr. 1721. T. XLI. p. 460.

Concluſum in Conferentia Evangelicorum den 11. Octobr. 1721./ die auf derer Herren Catholiſchen Gegen-Anzeige vom 3. Octobris verfügte Gegen-Antwort betreffend. T. XL. p. 449.

Gemeinſame Relation derer in Comitiis ſich befindenden Evangeliſchen Geſandtſchafften an Dero ſämmtliche Hohe Herren Principalen, worinnen dasjenige, was auf derer Catholicorum Gegen-Anzeige erheblich einzuwenden, geziemend vorgeſtellet wird. T. XL. p. 450.

Concluſum in Conferentia Evangelicorum vom 14. Octobris 1721., den der Chur-Pfältziſchen Geſandtſchafft, ratione des den Evangeliſchen Geiſtlichen beeder Theile in der Pfaltz vorgeſchlagenen Vergleichs, zu inſinuirende Vorſtellung concernirend. T. XLIII. p. 150.

Copia Schreibens/ ſo der Chur-Sächſiſche Legations-Secretarius nomine Corporis Evangelicorum an den Herrn von Reck, wegen Beylegung der zwiſchen dem Magiſtrat zu Speyer unter ſich ſelbſten enſtandenen Differentien, abgelaſſen. d. d. 3. Novembr. 1721. T. XLIV. p. 161.

Project Concluſi, ſo in Conferentia Evangelicorum, wegen vorhabender Religions-Vereinigung, ajouſtiret worden. d. d. 27. Febr. 1722. T. XLI. p. 548. Conf. *Religions-Union.*

Copia Schreibens des Evangeliſchen Corporis an den Magiſtrat zu Hamburg, die von dem Paſtore Neumeiſter gegen die Evangeliſch-Reformirte edirte Schrifften betreffend. Regenſpurg d. d. 13. Martii 1722. T. XLII. p. 538.

Anderweit-wiederhohltes Pro Memoria oder Vorſtellung, ſo des Kayſerlichen Höchſt-anſehnlichen Herrn Principal-Commiſſarii Durchlauchtigſten Eminenz per Deputatos Corporis Evangelici, puncto abzuſtellender Religions-Gravaminum, den 22. Martii 1722. geziemend übergeben worden. T. XLI. p. 529.

Relation von Ubergebung dieſes Pro Memoria an die Kayſerliche Principal-Commiſſion, wie ſie per Chur-Sachſen den 25. Martii 1722. communiciret worden. T. XLI. p. 546.

Requiſition des Hochlöblichen Corporis Evangelicorum an Seine Hochfürſtliche Durchleucht zu Sachſen-Gotha, wegen des Doctoris Cypriani critquen Ausdeutung der vorſeyenden Vereinigung beeder Evangeliſcher Theile. Regenſpurg d. d. 31. Martii 1722. T. XLIII. p. 218.

Copia Schreibens, ſo von dem Hochlöblichen Evangeliſchen Corpore an die Löbliche Schweitzer-Cantons, Zürch und Bern, wegen der Formulæ Conſenſus abgelaſſen worden. Regenſpurg d. d. 12. Maji 1722. T. XLIII. p. 220.

Allerunterthänigſtes Schreiben an Ihro Kayſerliche Majeſtät von dem Corpore Evangelicorum, betreffend die Beeinträchtigungen in Religions- und Kirchen-Sachen, ſo der Evangeliſch-Reformirten Gemeinde zu Reydt im Herzogthum Jülich von dem Freyherrn von Byland wiederfahren. Regenſpurg d. d. 14. Novembr. 1722. T. XLIV. p. 292.

Concluſum in Conferentia Evangelicorum den 14. Nov. 1722., die Stadt-Gelahauſiſche Angelegenheit concernirend. T. XLVI. p. 453.

Evangeliſches Votum, wegen des Cambrichiſchen Friedens-Congreſſus, worinnen eine Verwahrung auf den Fall, da bey dem Congreſſ zu Cambray etwas / ſo der Freyheit und denen Gerechtſamen der Evangeliſchen Reichs-Ständte zu wieder wäre, vorgehen und dem Friedens-Inſtrumento einverleibet werden ſollte / zugleich mit angebracht wird. T. XLI. p. 714.

Concluſum Corporis Evangelicorum vom 9. Decembr. 1722., worinnen dem Chur-Pfälziſch-Reformirten Kirchen-Rath zu Heydelberg ſein Mißtrauen gegen den Gevollmächtigten des Corporis Evangelicorum, Herrn Rath von Reck, verwieſen und zu vertraulichen Vernehmen und Communication ermahnet wird. T. XLIV. p. 428.

Concluſum in Conferentia Evangelicorum vom 19. Decembris 1722., wegen einer zu errichtenden allgemeinen Collecte. T. XLVI. p. 330. Conf. *Collecten-Sache.*

Litteræ Corporis Evangelici ad Regem Boruſſiæ, Collectam ut vocant generalem concernentes. Ratisbonæ d. d. 9. Januar. 1723. T. XLIV. p. 342.

Litteræ Corporis Evangelici ad Regem Magnæ Britanniæ

tanniæ, Collectam generalem concernentes. Ratisbonæ d. d. 9. Januar. 1723. T. XLIV. p. 348.

Litteræ Corporis Evangelici ad Regem Daniæ in eadem Collectarum materia. Ratisbonæ d. d. 9. Januar. 1723. T. XLIV. p. 353.

Litteræ Corporis Evangelici ad Regem Sveciæ in dicta cauſſa. Ratisbonæ d. d. 9. Januar. 1723. T. XLIV. p. 358.

Des Evangeliſchen Corporis Schreiben an die Evangeliſchen Cantons in der Schweitz, die Collecte vor die Evangeliſchen in Chur-Pfalz und in denen Herzogthümern Zweybrücken und Jülich betreffend. Regenſpurg d. d. 9. Januar. 1723. T. XLIV. p. 362.

Des Evangeliſchen Corporis Schreiben an die Herren General-Staaten der Vereinigten Niederlande, vor die Evangeliſche in Chur-Pfalz und denen Herzogthümern Zweybrücken und Jülich, die Collecte betreffend. Regenſpurg d. d. 9. Januar. 1723. T. XLIV. p. 367.

Concluſum in Conferentia Evangelicorum den 23. Jan. 1723., den Ungrund der Thyßiſchen Diſputation: de Beatitudine Poſſidentium ꝛc. betreffend. T. XLIV. p. 557.

Concluſum in Conferentia Evangelicorum den 30. Jan. 1723., die Feyerung des Oſter-Feſts in An. 1724. betreffend. T. XLI. p. 654. T. XLIV. p. 613. Conf. Oſter-Feſt.

Des Evangeliſchen Corporis Schreiben an die Herren General-Staaten der Vereinigten Niederlande, die in bevorſtehendem 1724. Jahr, auch ſonſt noch ein- und andermahl in dieſem Seculo, vorkommende Differenz des Oſter-Feſtes und deſſen Feyerung betreffend. Regenſpurg d. d. 30. Januarii 1723. T. XLII. p. 578.

Der Evangeliſchen Corporis Schreiben an die Evangeliſchen Cantons in der Schweitz, wegen Feyerung des Oſter-Feſts in dem nächſtkünfftigen 1724. Jahr, auch ſonſt noch verſchiedene mahl dieſerthalb

im

im jetzigen Jahr hundert vorkommenden Differenz. Regenſpurg d. d. 30. Januar. 1723. T. XLII. p. 583.

An Ihro Römiſch-Kayſerliche Majeſtät allerunterthänigſte Vorſtellung von dem Corpore Evangelicorum zu Regenſpurg, wegen angeſuchter Gleichheit derer in denen Cauſis litigirender zweyerley Religions-Partheyen von dem Kayſerlichen Reichs-Hoff-Rath erkennender Commiſſariorum Macht, Vermögenheit und Anſehens, abgelaſſen. d. d. 30. Januar. 1723. T. XLIV. p. 511. Conf. *Commiſſiones.*

Pro Memoria, ſo von dem Hochlöblichen Corpore Evangelicoram an des Kayſerlichen Herrn Con-Commiſſarii Excellenz wegen der Herren von Byland, Metternich und Venningen, als an welche puncto abzuſtellender Religions-Gravaminum noch kein Kayſerliches Reſcript darum abgegangen, alldieweilen die wieder ſelbe führende Beſchwehrden allbereit bey dem Käyſerlichen Reichs-Hof-Rath Rechtshängig wären, concertiret worden. T. XLIV. p. 527.

Relation des Chur-Sächſiſchen Legations-Secretarii Fränzels zu Regenſpurg, von der an den Kayſerlichen Herrn Con-Commiſſarium erfolgten Uberreichung des vorherſtehenden Pro Memoria. Regenſpurg d. d. 11. Maji 1723. T. XLIV. p. 530.

Vorſtellung, ſo von dem Evangeliſchen Corpore an des Königs in Preuſſen Majeſtät, wegen Reſtitution derer in Sequeſtration genommenen Hammerslebiſchen Gefälle, abgelaſſen, und Dero Chur-Brandenburgiſchen Geſandten in Comitiis inſinuiret worden. T. XLIV. p. 541.

Pro Memoria oder Vorſtellung, ſo dem Königlich-Dähniſchen Geſandten, wegen der Calender-Diſpute, von dem Evangeliſchen Corpore beſchehen. Dict. d. 21. Maji 1723. T. XLII. p. 599.

Concluſum Corporis Evangelicorum vom 9. Junii 1723., die von Seiten Hochlöblich-ernannten Corporis

poris verwilligt-und übernommene Garantie des zwiſchen denen Herren Grafen zu Hohenloh-Pfedelbach, dann Hohenloh-Schillingsfürſt und Bartenſtein, errichteten Pacti Succeſſorii betreffend. T. XLIV. p. 232. Conf. *Garantie.*

Antwort-Schreiben des Evangeliſchen Corporis zu Regenſpurg an den Herrn Grafen von Hohenloh-Pfedelbach, in Materia dicta. Regenſpurg d. d. 9. Junii 1723. T. XLIV. p. 230.

Concluſum in Conferentia Exangelicorum vom 14. Auguſti 1723., den von des Kayſerlichen Herrn Con-Commiſſarii Excellenz zu endlicher Erledigung der nach dem Baadiſchen Frieden entſtandenen Religions-Beſchwehrden beſchehenen Vorſchlag concernirend. T. XLV. p. 377.

Deutliche und ausführliche aufrichtige Anmerckungen über das den 14. Auguſti 1723. in Conferentia Evangelicorum, wegen Abthuung der Religions-Beſchwehrden, auf Ratification verfaſte Concluſum. T. XLV. p. 394.

Antwort, ſo des Chur-Sächſiſchen Herrn Geſandtens Excellenz nomine des Hochlöblichen Corporis Exangelicorum zu Regenſpurg auf des Herrn Raths von Reck Bericht-Schreiben vom 22. Januarii 1724. abgelaſſen. Regenſpurg d. d. 27. Januar. 1724. T. XLV. p. 330.

Concluſum Corporis Evongelicorum, die von dem Herrn Rath von Reck über die in der Untern Pfalz unerledigte Gravamina erſtattete ausführliche Relation concernirend. Dict. d. 19. Februar. 1724. T. XLV. p. 337.

Concluſum Corporis Evangelicorum vom 19. Febr. 1724., das an das Chur-Mayntziſche Reichs-Directorium ad Acta Imperii zu inſinuirende wegen der Oſter-Feyer verabfaſte Concluſum vom 30. Januar. 1723. betreffend. T. XLIII. p. 694.

Copia Relationis von dem Chur-Sächſiſchen Legations-Secretario, wegen der bey dem Chur-Mayntziſchen Reichs-Directorio durch ihn beſchehenen Inſinuation

derer

derer Concluſorum Corporis Evangelici in der Calender-Sache vom 30. Januar. 1723. und 19. Febr. 1724. T. XLIII. p. 695.

Copia Schreibens von dem Hochlöblichen Evangeliſchen Corpore zu Regenſpurg an die Herren Aſſeſſores des Kayſerlichen und Reichs-Cammer-Gerichts zu Wezlar Evangeliſchen Theils, wegen der Oſter-Ferien abgelaſſen. Regenſpurg d. d. 6. Martii 1724. T. XLV. p. 430.

Pro Memoria, ſo ex parte des Hochlöblichen Evangeliſchen Corporis der Hochanſehnlichen Oeſterreichiſchen Geſandtſchafft, wegen der annoch gefangen ſizenden Evangeliſchen Cärnther, inſinuiret worden. Dict. d. 7. Martii 1724. T. XLV. p. 183.

Antwort ex parte Evangelicorum an die Herren Römiſch-Catholiſche Geſandte, auf das den 26. Febr. 1724. denen Evangeliſchen in der Calender-Sache beſchehene Anbringen, ſo dem Chur-Maynziſchen Löblichen Reichs-Directorio übergeben worden. Dict. d. 10. Martii 1724. T. XLV. p. 434.

Relation des Chur-Sächſiſchen Legations-Secretarii, von Ubergebung dieſer vorſtehenden Antwort an das Chur-Maynziſche Reichs-Directorium. T. XLV. p. 446.

Copia Schreibens an Jhro Königliche Majeſtät von Groß-Britannien von denen Evangeliſchen Geſandtſchafften zu Regenſpurg, die Collecten-Sache betreffend. Regenſpurg d. d. 11. Martii 1724. T. XLV. p. 341.

Copia des in Conferentia Evangelicorum am 11. Martii 1724. zum Stand gebrachten allerunterthänigſten Schreibens an Seine Kayſerliche Majeſtät, die bey dem Kayſerlichen und Reichs-Cammer-Gericht zu Wetzlar der differenten Oſter-Feyer in dieſem Jahr und der Gerichts-Ferien wegen ereignete Diſcrepanz betreffend. T. XLV. p. 457.

Evangeliſche weitere Gegen-Antwort auf der Catholiſchen Antwort vom 23. Martii 1724., in der Calender-Sache. Dict. d. 28. Martii 1724. T. XLV.

Des

Des Evangeliſchen Corporis gethaner Vorſchlag in der Calender-und Ferien-Sache. T. XLVIII. p. 278.

Pro Memoria, ſo nomine Corporis Evangelicorum der vortrefflich-Oeſterreichiſchen Geſandtſchafft zu Regenſpurg, wegen der Bähreuthaler-Emigranten, übergeben worden. Dict. d. 28. Martii 1724. T. XLV. p. 181.

Pro Memoria, ſo nomine Corporis Evangelicorum dem Hochanſehnlichen Chur-Bayeriſchen Herrn Geſandten, wegen des von dem Wirth zu St. Willibald vorenthaltenen Kindes, inſinuiret worden. Dict. d. 28. Martii 1724. T. XLV. p. 228.

Extractus Concluſi Corporis Evangelicorum vom 12. April 1724., des Herrn Raths von Reck Avocation aus der Pfalz betreffend. T. XLVI. p. 294.

Concluſum Corporis Evangelicorum vom 12. April 1724., die Abſtellung der Religions-Beſchwehrden, dann die Avocation des Herrn Raths von Reck aus der Pfalz, wie auch die bey Ihro Königlichen Majeſtät in Preuſſen zu bewürkende Reſtitution der Cloſter-Hammerslebiſchen Revenuen concernirend. T. XLVI. p. 341.

Copia Antwort-Schreibens des Hochlöblichen Corporis Evangelicorum an die Evangeliſche Herren Cammer-Gerichts-Aſſeſſores abgelaſſen, worinnen ihr bißheriges Unternehmen nicht allein approbiret, ſondern auch fernere unzertrennte Einigkeit angerathen wird. Regenſpurg d. d. 12. April 1724. T. XLVI. p. 420.

Concluſum Corporis Evangelicorum den 15. April. 1724. / das zum Vorſchein gekommene Scriptum Anonymum ſub rubro: Habt acht auf euer Allmoſen, betreffend. T. XLVI. p. 363.

Vortrag / ſo des Kayſerlichen Herrn Principal-Commiſſarii Durchleuchtigſten Eminenz nomine Corporis Evangelicorum von denen Chur-Sächſiſch- und-Brandenburg-Onolzbachiſchen Herren Geſandten am 17. April 1724., puncto der Religions-Beſchwehrden, geſchehen. T. XLVI. p. 343.

Gemein-

Gemeinſame Relation des Corporis Evangelici, wegen Einſchickung der Projecten, welche von einigen Höfen prætendiret worden. T. XLVI. p. 347. Conf. *Project.*

Concluſum des Hochlöblichen Corporis Evangelicorum, auf das Stadt-Regenſpurgiſche Pro Memoria, puncto Communicationis des Concepts der von dem Regenſpurgiſchen Miniſteriali am andern Oſter-Feyertag gehaltenen Predigt. T. XLVI. p. 631.

Copia Schreibens an den Herrn von Ludolph, Aſſeſſorem Cameralem Auguſtanæ Confeſſionis zu Wetzlar, von dem Chur-Sächſiſchen Herrn Geſandten abgelaſſen, des Hochlöblich-Evangeliſchen Corporis Reſolution in der Calender-Sache betreffend. Regenſpurg d. d. 6. Maji 1724. T. XLVII. p. 276.

Pro Memoria, welches der Kayſerlichen Principal-Commiſſion nomine Corporis Evangelicorum durch die Chur-Sächſich- und Schweden-Vor-Pommeriſche Herren Geſandte am 10. Maji 1724. übergeben worden, die Religions-Gravamina zu Euerbach betreffend. T. XLV p. 253.

Fernerweites Pro Memoria, ſo des Kayſerlich-Höchſtanſehnlichen Herrn Principal Commiſſarii Durchleuchtigſten Eminenz, wegen der Freyherrlich-Ingelheimiſchen verhängten harten Execution gegen die Evangeliſche Gemeinde zu Euerbach, nomine Corporis Evangelicorum durch den Chur-Sächſiſch- und Sachſen-Waimariſchen Geſandten übergeben worden. T. XLV. p. 257.

Relation derer Hochanſehnlichen Deputirten Herren Geſandten des Hochlöblichen Evangeliſchen Corporis, die von des Kayſerlichen Herrn Principal-Commiſſarii Durchleuchtigſten Eminenz auf vorherſtehend-inſinuirtes Pro Memoria ertheilte Antwort betreffend. T. XLV. p. 262.

Extractus Reichs-Fürſten-Raths-Protocolli vom 19. Maji 1724., des Magdeburgiſchen Herrn Geſandtens Votum nomine Corporis Evangelicorum in der Calender-Sache betreffend. T. XLVII. p. 302.

Allerunterthänigſtes Schreiben und Vorſtellung an Ihro Römiſch-Kayſerliche Majeſtät von dem Corpore Evangelicorum, die Calender- und Ferien-Sache, und was dieſertwegen bey dem Kayſerlichen und Reichs-Cammer-Gericht vorgegangen, betreffend. Regenſpurg d. d. 26. Julii 1724. T. XLVIII. p. 289.

Pro Memoria, ſo nomine Corporis Evangelicorum des Kayſerlich-Höchſtanſehnlichen Herrn Principal-Commiſſarii Durchlauchtigſten Eminenz, wegen der Evangeliſchen zu Zeulizheim, durch die Chur-Sächſiſche und Fürſtlich-Würtenbergiſche Geſandtſchafft inſinuiret worden. d. d. 2. Aug. 1724 T. XLV. p. 272.

Nachrichtliche Eröffnung derer Herren Deputirten des Hochlöblichen Evangeliſchen Corporis, von erfolgter Inſinuation vorherſtehenden Pro Memoria. T. XLV. p. 275.

Extractus Pro Memoria, ſo des Kayſerlich-Höchſtanſehnlichen Principal-Commiſſarii Durchlauchtigſten Eminenz nomine Corporis Evangelicorum durch die Chur-Sächſiſche und Fürſtlich-Würtenbergiſche Geſandtſchafft den 2. Augſt. 1724. inſinuiret worden, als worinnen gegen die in denen Fürſtlich-Salmiſch- und Stadt-Kauffbayeriſchen Impreſſis enthaltene Verdrehung des Inſtrumenti Pacis Weſtphalicæ inſonderheit ratione Superioritatis territorialis & Juris Reformandi erhebliche Beſchwehrde geführet wird. T. XLVII. p. 360.

Pro Memoria, ſo nomine Corporis Evangelicorum der Chur-Cöllniſchen Geſandtſchafft zu Regenſpurg, wegen der Naſſau-Siegiſchen Religions-Gravaminum, übergeben worden. T. XLVI. p. 94.

Relation des Chur-Sächſiſchen Legations-Secretarii Fräntzels, wegen Ubergebung voher gemeldten Pro Memoria in der Naſſau-Siegiſchen Religions-Angelegenheit. Regenſpurg d. d. 2. Novembr. 1724. T. XLVI. p. 101.

Atteſtatum für den Evangeliſchen Pfarrer Thomæ aus dem Chur-Pfältziſchen Ober-Amt Germersheim, wegen

wegen deponirter 300. Gulden Collecten-Gelder/ wie ſolche nomine des Hochlöblichen Corporis Evangelicorum ſtatt einer Quittung auszuſtellen beliebet worden. Regenſpurg d. d. 2. Novembr. 1724. T. XLVI. p. 326.

Copia Schreibens von des Chur-Sächſiſchen Herrn Geſandtens Freyherrns von Gersdorff Excellenz an den Herrn Pfarrer Thomæ, worinnen deſſen bißherige Bemühungen zu erkennen nomine Corporis Evangelicorum beſtens verſichert wird. T. T. XLVI. p. 338.

Anderweites Pro Memoria an des Kayſerlichen Herrn Principal-Commiſſarii Durchlauchtigſte Eminenz, ſo von dem Corpore Evangelicorum den 15. Novembr. 1724. / wegen der Evangeliſchen Gemeinde zu Zeulizheim, übergeben worden. T. XLV. p. 282.

Pro Memoria, ſo nomine Corporis Evangelicorum an die Chur-Pfältziſche Geſandtſchafft in der Ebenrieder-Sache überreichet worden. T. XLVI. p. 126.

Relation des Chur-Sächſiſchen Legations-Secretarii, wegen ſeiner bey der Chur-Pfältziſchen Geſandſchafft puncto der Ebenriediſchen Religions-Gravaminum aufgehabten Ausrichtung. Regenſpurg d. d. 21. Decembr. 1724. T. XLVI. p. 128.

Fernerweites allerunterthänigſtes Schreiben an Ihro Römiſch-Kayſerliche Majeſtät von dem Corpore Evangelicorum, betreffend die continuirende Beeinträchtigungen in Religions- und Kirchen-Sachen, ſo der Evangeliſch-Reformirten Gemeinde zu Reydt im Hertzogthum Jülich von dem Freyherrn von Byland widerfahren. Regenſpurg d. d. 12. Januar. 1725. T. XLVI. p. 135.

Concluſum in Conferentia Evangelicorum vom 27. Januar. 1725. / in puncto der Cärnther- und Bährenthaler-Emigranten. T. XLVI. p. 181.

Extractus Protocolli in Conferentia Evangelicorum den 27. Januar. 1725. / das Calender-Weſen betreffend. T. XLVIII. p. 356.

Scriptum pro Memoria des Hochlöblichen Evangeli-
ſchen Corporis zu Regenſpurg, ſo dem Hochfürſt-
lich-Pfaltz-Zweybrückiſchen Herrn Geſandten,
ſo wohl wegen des Freyherrn von Schorrenburg
als auch der Pfaltz-Zweybrückiſchen Religions-
Gravaminum, zu inſinuiren. T. XLVIII. p. 418.

Relatio des Chur-Sächſiſchen Legations-Secretarii,
von dem an den Herrn Grafen von Metternich
als Fürſtlich-Zweybrückiſchen Gevollmächtigten
übergebenen Pro Memoria in dicta materia. Regen-
ſpurg d. d. 27. Februar. 1725. T. XLVIII. p. 421.

Copia Schreibens, ſo von dem Chur-Sächſiſchen Ge-
ſandten zu Regenſpurg nomine Corporis Evangelico-
rum an den Engliſchen Lord Dovvenshire, um Beför-
derung der General-Collecte, abgelaſſen worden.
Regenſpurg d. d. 14. April. 1725. T. XLVII.
p. 221.

Copia Schreibens / ſo der Chur-Sächſiſche Herr Ge-
ſandte zu Regenſpurg nomine Corporis Evangeli-
corum an die Fränckiſche freye Reichs-Ritterſchafft
Orts Rhön und Werra, puncto der ihnen aufge-
tragenen Kayſerlichen Commiſſion in der Euerbachi-
ſchen Sache, abgelaſſen. d. d. 30. April. 1725.
T. XLVII. p. 112.

Concluſum in Conferentia Evangelicorum vom 2. Maji
1725., die ex parte Corporis Evangelici contra Ca-
tholicos, wegen der Calender-Sache, dem Chur-
Mayntziſchen Directorio zu inſinuirende Verwah-
rung betreffend. T. XLVIII. p. 357.

Relation des Chur-Sächſiſchen Legations-Secretarii,
von Ubergebung erſtbemeldter in Conferentia Evan-
gelicorum ajouſtirter Reſervation in der Calender-
Sache. Regenſpurg d. d. 3. Maji 1725. T. XLVIII.
p. 360.

Pro Memoria, ſo der Chur-Sächſiſche Herr Geſandte
nomine Corporis Evangelicorum dem Chur-Pfäl-
tziſchen Herrn Geſandten, ratione Churfürſtlicher
Reſcriptorum vom 7. und 24. Maji 1725., die
Pfarr-Wahl-Gerechtigkeit und der Evangeliſchen
Ge-

Gemeinde zu Gerolzheim wider den Freyherrn von Hauben habende Beſchwehrden betreffend, inſinuiret. T. XLVII. p. 197.

Scriptum pro Memoria, ſo ex parte Corporis Evangelicorum der Hochanſehnlichen Oeſterreichiſchen Geſandtſchafft, wegen der Bährenthaler-Emigranten, übergeben, aber um einiger darinn befindlichen Formalien willen bald hierauf wieder zuruck geſtellet worden. T. XLVII. p. 82.

Concluſum Corporis Evangelicorum in der Bährenthaler-Emigranten-Sache, d. d. 21. Julii 1725. T. XLVII. p. 85.

Concluſum des Hochlöblichen Corporis Evangelicorum zu Regenſpurg, den zu Augſpurg ab Officio ſuſpendirten Evangeliſchen Geiſtlichen Herrn Schneider betreffend. T. XLVIII. p. 129.

Pro Memoria Corporis Evangelicorum, welches in der Stifft-Naumburgiſchen Poſtulations-Sache der Chur-Sächſiſchen Geſandtſchafft per Chur-Braunſchweig und Brandenburg-Culmbach den 12. Januar. 1726. übergeben worden. T. XLVIII. p. 672.

Extractus Protocolli in Conferentia Evangelicorum habiti, puncto der abzuſtellenden Religions-Beſchwehrden. d. d. 17. April. 1726. T. XLVIII. p. 363.

Allerunterthänigſtes Vorſtellungs-Schreiben an Ihro Römiſch-Kayſerliche Majeſtät von dem Corpore Evangelicorum, ſämmtliche Religions-Gravamina und die darüber eingelangte Paritions-Berichte, ſo dann die dißfalls allergnädigſt zu ertheilende Local-Commiſſiones betreffend. Regenſpurg d. d. 9. Julii 1726. T. XLVIII. p. 365.

Anderweites Pro Memoria an die Chur-Sächſiſche Geſandtſchafft, ſo den 23. Julii 1726. inter Evangelicos verglichen, und per Chur-Braunſchweig eodem die übergeben worden, die Stifft-Naumb-
giſche Poſtulation betreffend. T. XLVIII. p.

Relation des Chur-Brandenburgiſchen Le
cretarii, von der beſchehenen Ausricht

aufgetragenen Præſentation an die übrige Evangeliſche Geſandte des in der Naumburgiſchen Poſtulations-Sache projectirten Scripti pro Memoria, Regenſpurg d. d. 23. Julii 1726. T. XLVIII. p. 673.

Des Chur-Braunſchweigiſchen Herrn Geſandtens Bericht an das Corpus Evangelicum, wegen der an den Chur-Sächſiſchen Herrn Geſandten beſchehenen Extradition des in der Naumburgiſchen Sache verabfaßten Scripti pro Memoria. Regenſpurg d. d. 23. Julii 1726. T. XLVIII. p. 675.

Interceſſionales des Evangeliſchen Corporis, vid. infra *Interceſſions-*Schreiben.

Corpus Evangelicum, Verlangt keine Civil-Sachen zu ſich und denen Höchſten Reichs-Gerichten zu entziehen. T. XXXVII. p. 243.

Wird ein ſo genanntes Corpus betitult. T. XXXVII. p. 244.

Iſt von Leopoldo Imperatore mit ausdrücklichen Worten ein Corpus Auguſtanæ Confeſſionis genennet worden. T. XXXVII. p. 668.

Doch wird ſelbigem ſolche Benennung eines Corporis ſtrittig gemachet. T. XXXVII. p. 659.

Fragt nichts darnach, ob man es pro Corpore, Societate, Collegio, Univerſitate, oder ſonſt vor einen Reichs-Theil halten wolle, wenn ihme nur, was dißfalls die Reichs-Geſetze an Handen geben, frey bleibet. Ibid.

Gegen ſolche Benennung eines Corporis iſt ſonſten nichts gereget worden. T. XXXVII. p. 660.

Zumahlen ſo gar des Corporis Evangelici Schreiben bey denen Höchſten Reichs-Gerichten unter ſothaner Benennung ad Acta regiſtrirt zu befinden. Ibid.

Beweiß, daß es mit Recht ein Corpus genennet werde. Ibid. ſeq.

…olche Benennung kein Paradoxon. T. XXXVII. …660. 667.

…angelicorum Negotiationes auf Reichs-Tägen …s wurden ſchon An. 1582. ein Herkom…t. T. XXXVII. p. 665.

Und

Und ſolches in dem Weſtphäliſchen Frieden bekräfftiget. T. XXXVII. p. 666.
Auch nachgehends niemahlen ſtrittig gemachet/ ſondern vielmehr daſſelbige in verſchiedenen Fällen in ſolcher Qualität erkennet. T. XXXVII. p. 667. ſeqq.
Des Corporis Evangelici Schreiben werden unter der Rubric: derer ſämmtlichen Augſpurgiſchen Confeſſions-Verwandten Räthe, Bothſchaffter und Geſandten, am Kayſerlichen Hof ad Acta regiſtrirt. T. XXXVIII. p. 501.
Ob es ein Corpus Politicum heiſſen, und von Ihro Kayſerlichen Majeſtät davor erkannt werden möge? T. XXXVIII. p. 501. 502.
Ob und wie das Corpus Evangelicum wider den Weſtphäliſchen Frieden geſündiget habe? T. XXXVII. p. 623.
Ob des Corporis Evangelici Schlüſſe einer Caſſation unterworffen ſeyen? T. XXXVII. p. 630. T. XXXVIII. p. 510.
Des Corporis Evangelici ertheilte Protectoria, Arreſtatoria, Vergleichs-Caſſation &c. von was für einem effectu und ob zu toleriren ſeyen? T. XXXVIII. p. 505. ſeq.
Ob ſelbige wider die Reichs-Satzungen lauffen? T. XXXVII. p. 545.
Warum das Corpus Evangelicorum an Publicirung der Hildesheimiſchen Gravaminum Theil nehme? T. XXXIX. p. 193.
Ob das Corpus Evangelicum ihre gemeinſame Angelegenheiten durch einen Abgeſchickten communi nomine beſorgen laſſen könne? T. XL. p. 491. 493. ſeq. T. XLIII. p. 312. ſeqq.
Was wegen deſſelben über den Hohenlohiſchen Succeſſions-Receſs ertheilten Garantie von Kayſerlicher Majeſtät geahndet? T. XLIV. p. 237. ſeqq.
Aber ex parte Corporis Evangelici darauf vorgeſtellet worden? T. XLVII. p. 28. ſeqq. Conf. *Garantie*, item: Evangeliſche Ständte.

Cortance, Marquis de, Königlich-Sardiniſcher Miniſtre am Groß-Britanniſchen Hof. T. XLVIII. p. 110.

Coun, Freyherr von, Chur-Pfältziſcher Regierungs-Rath und Amtmann zu Billigheim. T. XLVI. p. 282.

Couper, Comes, Guilielmus, Conſiliarius Regis Magnæ Britanniæ & è primariis Status Secretariis. T. XLII. p. 694.

Cramer von Clausbruch/ Johann Melchior, Chur-Cöllniſcher Aſſeſſor Cameræ. T. XLI. p. 614.

Cramer von Claußbruck/ Chur-Pfältziſcher Hof-Rath. T. XLVIII. p. 451.

Cranz/ Johann Ernſt, Reichs-Gräflich-Hanauiſcher Abgeſandter am Kayſerlichen Hof. T. XLII. p. 767.

Crayß/ Von demſelben können die Subcollectationes derer Unterthanen auch nach Erlöſchung des Manns-Stammes nicht getrennet werden. T. XXXVIII. p. 575.

Ob der Steuer-Genuß, ſo der Crayß-Caſſa zukommt/ an einen andern durch Lehen-Machung könne veräuſſert werden? p. 576.

Crayß-Ausſchreibende Fürſten/ Sind Executores des Weſtphäliſchen Friedens. T. XXXIX. p. 479. 485.

Denenſelben iſt aufgetragen und ernſtlich befohlen, denen Intereſſenten des Inſtrumenti Pacis zu allem demjenigen, was das Inſtrumentum ausweiſet, behülfflich zu ſeyn. T. XXXVIII. p. 221. 222.

Crayß-*Contingent*, Soll nicht zur Off- ſondern Defenſion des Landes gebrauchet werden. T. XLVII. p. 422.

Crayß-Fränckiſcher. Copia Schreibens an des Herrn Hertzogs zu Würtenberg Hochfürſtliche Durchleucht nomine Conventus Circuli Franconici, um die Dero Lehens-Curiæ heimgegangene Gräflich-Limburgiſche Unterthanen zu Abtragung ihres noch ruckſtändigen Crayß-Caſſa-Reſts, auch ferner pro-

por-

portionirten Beytrag anzuweiſen. Nürnberg d. d. 4. Martii 1721. T. XXXIX. p. 591.

Copia Antwort-Schreibens von dem Hochlöblichen Fränckiſchen Crayß-Convent, auf die an denſelben von dem Königlich-Preußiſchen Geheimen Rath, Herrn von Forſtern, puncto des Limburgiſchen Crayß-Voti, erlaſſene Vorſtellung. Nürnberg d. d. 30. April. 1721. T. XXXVIII. p. 619.

Extract des Löblich-Fränckiſchen Crayſes in An. 1721. den 2. Maji gemachten Receſſus, Krafft deſſen denen Limburgiſchen Herren Erbs-Intereſſenten das bißhero ſuſpendirte Crayß-Votum occaſione des Proponendi ſeptimi in das künfftige hinwiederum verwilliget und zugeſtanden wird. T. XXXVIII. p. 513.

Crayß-Ober-Rheiniſcher. Ordnung und Reglement, was bey noch fürwährender Gefahr der leidigen Contagion, zu Præcaution und Abwendung derſelben, in dem Löblich-Ober-Rheiniſchen Crayß zu obſerviren und zu beobachten. Franckfurth d. d. 20. April. 1722. T. XL. p. 706.

Geſchärffte Pœnal-Sanction und Verordnung des Löblich-Ober-Rheiniſchen Crayſes, wider das ſchädliche Diebs- Raub- und Zigeuner- ſo dann Herrenloſe Jauner- Wild-Schützen- auch müßige und liederliche Bettel-Geſind. Franckfurth d. d. 20. Junii 1722. T. XL. p. 726.

Crayß-Schwäbiſcher. Concluſum des Hochlöblichen Schwäbiſchen Crayß-Convents vom 14. Maji 1721., wegen der Contagion in Franckreich. T. XL. p. 702.

Crayß-Weſtphäliſcher. Extractus des Nieder-Rheiniſch-Weſtphäliſchen Crayſes Directorial-Subdelegations-Berichts an Jhro Kayſerliche Majeſtät, puncto der Naſſau-Siegiſchen Religions-Gravaminum. Cölln d. d. 10. Maji 1718. T. XLVIII. p. 84.

***Credenz*-Schreiben.** Creditiv-Schreiben an Jhro Churfürſtliche Durchleucht zu Pfaltz nomine Corporis

Evangelicorum, vor den an den Chur-Pfältziſchen Hof abgeordneten Gevollmächtigten Königlich-Groß-Britanniſchen Rath Herrn von Reck. Regenſpurg d. d. 11. Dec. 1720. T. XXXVIII. p. 183.

Antwort- und Recreditiv-Schreiben Ihro Churfürſtlichen Durchleucht zu Pfaltz an das Corpus Evangelicorum zu Regenſpurg. Mannheim d. d. 2. Januar. 1721. T. XXXVIII. p. 193.

Copia Credentialium des Evangeliſchen Corporis zu Regenſpurg an des Herrn Pfaltzgrafens zu Zweybrücken Hochfürſtliche Durchleucht, vor den nomine Corporis Gevollmächtigten Königlich-Groß-Britanniſchen und Churfürſtlich-Braunſchweig-Lüneburgiſchen Rath von Reck, puncto abzuſtellender Religions-Veränderungen, erlaſſen. Regenſpurg d. d. 21. Febr. 1721. T. XXXIX. p. 105.

Copia Hochfürſtlich-Pfaltz-Zweybrückiſchen Re-Creditivs an das Corpus Evangelicorum zu Regenſpurg. Zweybrücken d. d. 15. Martii 1721. T. XXXIX. p. 109.

Copia Chur-Pfältziſchen Creditiv-Schreibens an den Königlichen Herrn Printzen in Pohlen und Chur-Printzen zu Sachſen, vor Dero abgeſchickten Geheimen Rath Freyherrn von Schaller. Mannheim d. d. 30. April. 1725. T. XLVII. p. 722.

Litteræ Credentiales an die Königliche Frau Prinzeßin und Chur-Prinzeßin zu Sachſen. Mannheim d. d. 30. April. 1725. T. XLVII. p. 724.

Creutz/ So zu Otterburg in der Reformirten Kirche von Catholicis geſetzet worden, was für eine Uberſchrifft habe? T. XXXIX. p. 302.

Creutzenach. Deſignatio des Ober-Amts Creutzenach Amts-Gebühr und Expenſen/ den arreſtirten und nach Altzey ausgelieſſerten Pfarrer Rodrian betreffend, ſamt angefügter Quittung. Creuzenach d. d. 3. Martii 1714. T. XL. p. 49.

Quittung des Ober-Amts Creutzenach über die von denen Biebelsheimern bezahlte 435. fl. Creutzenach d. d. 17. Julii 1715. T. XL. p. 54.

An das Chur-Pfälziſche Ober-Amt Creutzenach von dem daſig-Evangeliſch-Reformirten Inſpectore, Pfarrer und Kirchen-Aelteſten, bemüſſigtes Anſuchen, um innen begriffene Remedur und Reſtitution. Creutzenach d. d. 14. Feburar. 1721. T. XXXIX. p. 270.

An das Hochlöbliche Ober-Amt zu Creutzenach wiederhohltes Vorſtellen und Anſuchen des daſig-Evangeliſch-Reformirten Inſpectoris, Pfarrer und Kirchen-Aelteſten, um Abſtellung des Simultanei. Creutzenach d. d. 20. Februar. 1721. T. XXXIX. p. 268.

Des Ober-Amts Creutzenach Antwort auf der daſigen Reformirten vorherſtehendes Anſuchen. Creutzenach d. d. 31. Februar. 1721. T. XXXIX. p. 273.

An Ihro Chur-Fürſtliche Durchleucht zu Pfaltz nochmahlige fußfällige unterthänigſte Remonſtration und Bitten der Reformirten Gemeinde der Stadt Creutzenach, neben andern ihre abgebrannte Kirche, deren hochnöthige Auferbauung und Abwendung der groſſen Gefahren betreffend. d. d. 7. Octobr. 1721.. T. XLII. p. 237. Conf. *Religions-Gravamina*, verbo: Creutzenach.

Creutzenach, Ober-Amt, Wieder das Religions-Weſen daſelbſt, ohne es auszumachen, geſchehen Catholiſcher Seits neue Eingriffe. T. XXXIX. p. 553.

Was auf daſige Religions-Beſchwehrden reſolviret worden? T. XLI. p. 411. ſeq. T. XLII. p. 430. T. XLIII. p. 378. ſeqq.

Daſig-Lutheriſcher Pfarrer Kaüfflin wird beſtraffet, warum und was deßwegen reſolvirt auch remediret worden? T. XLII. p. 156. 338. 384.

Croll, Catholiſcher Pfarrer zu Nordheim, deſſen angebrauchte Perſvaſoria zu Annehmung der Catholiſchen Religion. T. XLII. p. 435.

Cronhielm, Graf, Guſtav, Seiner Königlichen Majeſtät von Schweden und des Reichs Raths-Præſident und Canzler der Univerſitæt Upſal, Gevollmächtigter

mächtigter bey dem zwiſchen Dännemarck und Schweden geſchloſſenen Frieden. T. XXXVIII. p. 720.

Crönung, Böhmiſche. Ausführliche Beſchreibung des prächtigen Einzugs, welchen beede Regierende Römiſch-Kayſerliche Majeſtäten nebſt Dero Durchläuchtigſten Ertz-Herzoginnen den 30. Junii 1723. zu Jedermanns gröſter Freude, unter Zulauff einer groſſen Menge Volcks, zu Prag gehalten. T. XLIII. p. 608.

Beſchreibung der Königlich-Böhmiſchen Crönung des Allerdurchlauchtigſten CAROLI VI. Römiſchen Kayſers, ſo den 5. Septembris An. 1723. in der Königlichen Haupt-und Reſidenz-Stadt Prag geſchehen. T. XLIII. p. 613.

Beſchreibung der am 8. Septembris An. 1723. zu Prag beſchehenen Königlichen Crönung der Allerdurchlauchtigſten ELISABETHA CHRISTINA, Römiſchen Kayſerin. T. XLIII. p. 638.

Erklärung derer den 8. Septembris An. 1723. bey Jhro Majeſtät der Regierenden Kayſerin Königlich-Böhmiſchen Crönung auf die Kayſerliche Tafel geſtellten Schau-Speiſſen. T. XLIII. p. 654.

Beſchreibung der Crönungs-Medaillen. T. XLIII. p. 658.

Crönung / Schwediſche. Umſtändliche Nachricht von der Wahl und Crönung Jhro Hochfürſtlichen Durchleucht des Herrn Erb-Prinzen Friedrichs von Heſſen-Caſſel zum König in Schweden. T. XXXVII. p. 761.

Wahl-Capitulation oder Articul derer Conditionen, ſo Jhro Hoch-Fürſtliche Durchleucht der Herr Erb-Printz von Heſſen-Caſſel, als Sie zum König in Schweden erwählet wurden, denen Schwediſchen Reichs-Ständten bewilliget und unterſchrieben. T. XXXVII. p. 766.

Gegen-Compliment, ſo Jhro Königliche Majeſtät von Schweden dem Ambaſſadeur derer Vereinigten Niederlanden Herrn von Burmannia auf deſſen Gratula-

tulation zur ſolchem Throns-Erhebung gemachet. T. XXXVII. p. 769.

Copia Litterarum Notificatoriarum Regis Sveciæ ad Imperatorem Romanum, de facta Ipſius Electione in Regem Regni Sveciæ. T. XXXVII. p. 770.

Copie Litterarum Reginæ Sveciæ ad Imperatorem Romanum in dicta Materia. T. XXXVII. p. 772.

Copie de la Lettre du Roy de Svede au Prince Eugene, touchant l'Elevement au Throne de le Royaume. T. XXXVII. p. 773.

Copia Antwort-Schreibens derer Herren General-Staaten auf Ihro Königlichen Majeſtät in Schweden Notifications-Schreiben von Dero Königlichen Wahl. T. XXXVII. p 774

Verſchiedene eingelauffene ſichere Nachrichten von denen bey erfolgter Königlich-Schwediſchen Throns-Erhebung des Herrn Erb-Prinzens von Heſſen-Caſſel Hoch-Fürſtlichen Durchleucht da und dorten in denen Teutſchen Provinzien paſſirten beſondern Freudens-Bezeugungen. T. XXXVII. p. 775.

Cronvvell, Warum derſelbe geſuchet habe, die Biſchöffe unterzudrucken? T. XLVI. p. 376. 377.

Cruciger, Johann Caſpar / Inſpector zu Lautern. T. XLI. p. 427.

Copia Schreibens an den Chur-Pfälziſch-Reformirten Kirchen-Rath von dem Inſpectore zu Lautern, wegen der Pfarreyen Horrbach und Labach ergangen. Lautern d. d. 7. Junii 1721. T. XLI. p. 425.

Crumenab, Im Pfalz-Sulzbachiſchen gelegen / daſige Religions-Beſchwehrden. T. XLI. p. 499.

Culmbach-Brandenburg. Copia Gnädigſten Reſcripti von ſeiner Hoch-Fürſtlichen Durchlauchtigkeit zu Brandenburg-Bayreuth an Dero Hochlöbliches Conſiſtorium zu Bayreuth, denen ſämmtlichen Superintendenten in Dero Landen anzubefehlen, daß ſie das den 28. Februarii 1722. abgefaſte Concluſum

der

des Hochpreißlichen Corporis Evangelicorum von der unumgänglich-nöthigen äuſſerlichen Verein- und nähern Zuſammenſetzung derer Augſpurgiſchen Confeſſions-Verwandten von beyderley Religionen, nicht nur vor ſich stricte befolgen, ſondern auch daſſelbe in ihren Diœceſen von allen Cantzeln publiciren laſſen, und ihre untergebene Capitulares zur gleichmäſſig-exacten Beobachtung anweiſen ſollen. Bayreuth d. d. 6. Maji 1722. T. XLI. p. 564.

Fürſtlich-Brandenburg-Culmbach- und Brandenburg-Onolzbachiſches Votum, die Cammer-Zieler-Moderations-Sache betreffend. T. XLV. p. 722.

Cuncken, Im Zweybrückiſchen gelegen / daſige Religions-Beſchwehrden und was für eine Antwort darauf erfolget? T. XLVIII. p. 18. 37. Conf. *Religions-Gravamina*, verbo: Zweybrücken.

Curti, von, Carl Wilhelm, geweſener Chur-Pfälziſcher Ober-Amtmann zu Umſtadt und Ozberg. T. XLV. p. 549.

Cuſſel, Stadt, Daſige Religions-Beſchwehrden, und was für eine Antwort darauf erfolget? T. XLVIII. p. 16. 36. Conf. *Religions-Gravamina*, verbo: Zweybrücken.

*Cycli*ſche Rechnung, Wenn und von wem ſolche erfunden worden? T. XLI. p. 642. T. XLII. p. 572.

Iſt fallible, warum? T. XLII. p. 563

Deſſen Unrichtigkeit iſt ſelbſten a Catholicis vielfältig erkannt worden. T. XLI. p. 653. 654. T. XLII. p. 567.

Cycli Lunares waren ſchon vor Chriſti Geburth gebräuchlich. T. XLII. p. 572. Conf. Oſter-Feſt.

Cyprianus, Dr., Salomon Ernſt, Hoch-Fürſtlich-Sachſen-Gothaiſcher Kirchen-Rath und Hof-Prediger. T. XLIII. p. 218.

Requiſition des Hochlöblichen Corporis Evangelicorum

an Seine Hochfürſtliche Durchleucht zu Sachſen-Gotha, wegen des Dr. Cypriani critiquen Ausdeutung der vorſeyenden Vereinigung beeder Evangeliſchen Theile. Regenſpurg d.d. 31. Martii 1722. T. XLIII. p. 218.

Czaar. Copia des zwiſchen Jhro Königlichen Majeſtät von Schweden und Jhro Czaariſchen Majeſtät zu Neuſtadt in Finnland am 30. Auguſti Styli veteris 1721. geſchloſſenen ſolennen Friedens-Tractats. T. XXXVIII. p. 740.

Seiner Czaariſchen Majeſtät Ratification erſt-erwehnten Friedens-Schluſſes. St. Petersburg d. d. 9. Septembris 1721. T. XXXVIII. p. 774.

Interceſſionales an Jhro Kayſerliche Majeſtät von Seiner Czaariſchen Majeſtät vor des Herrn Herzogs zu Mecklenburg Durchleucht, puncto der mit Dero Vaſallen und Unterthanen am Kayſerlichen Hof obſchwebenden Differentien. T. XXXIX. p. 777.

Antwort oder Reſolution Seiner Czaariſchen Majeſtät auf der Proteſtirenden Höfe Vortrag/ die Thorniſche Affaire betreffend. T. XLVI. p. 633.

Weitere Czaariſche Reſolution auf der Proteſtantiſchen Höfe Anſinnen in beſagter Materie. T. XLVI. p. 635.

Czaariſche Final-Reſolution an der Proteſtantiſchen Höfe Geſandte in der Thorniſchen Affaire. T. XLVI. p. 636.

Manifeſt, welches nach Abſterben Jhro Czaariſchen Majeſtät von denen Reichs-Ständten in Moſcau publiciret worden. d. d. 28. Januar. (8. Febr.) 1725. T. XLVI. p. 678.

Notifications-Schreiben von Jhro Majeſtät der Ruſſiſchen Käyſerin an Jhro Königliche Majeſtät in Pohlen, von dem Abſterben Dero Herrn Gemahls und darauf von Jhr unternommenen Regierung. Petersburg d.d. 10. Febr. 1725. T. XLVI. p. 683.

Juramentum, ſo an Jhro der Czaarin Majeſtät geleiſtet worden. T. XLVI. p. 679.

Verordnung zu St. Petersburg, wegen der Trauer, ſo biß auf weiterem Befehl gehalten werden ſoll. d. d. 21. Februar. 1725. T. XLVI. p. 681.

Ausführliche Beſchreibung des ſolennen Leichen-Begängnüſſes Jhro Majeſtät des Ruſſiſchen Kayſers und der verſtorbenen Princeſſin Natalia, ſo den 21. Martii 1725. zugleich mit ungemeinem Pomp in St. Petersburg vor ſich gegangen. T. XLVI. p. 688.

Czaar, Hat eine in Anſehung der Nordiſchen Commerces ſehr conſiderable Commercien-Compagnie zu Petersburg auffgerichtet. T. XLIII. p. 587.

Warum Holland ſolche mehr befördert als verhindert? ibid.

Dachenheim, Ein daſig-Catholiſcher Mann wird gezwungen, ſeine mit einem Reformirten Weib erzeügte Tochter wieder ihre Ehe-Pacta zur Catholiſchen Religion zu erziehen. T. XXXIX. p. 546.

Ob und wie ſolche Beſchwehrde remediret worden? T. XLII. p. 267.

Daſige Evangeliſche werden von denen Bedienungen ausgeſchloſſen, auch wenn ſie darüber klagen, in merckliche Geld-Straffen condemniret. T. XXXIX. p. 547.

Dagoe/ Jnſul, Cedirt Schweden an Moſcau. T. XXXVIII. p. 748.

Dahlsheim/ Daſige Religions-Beſchwehrden, und was Chur-Pfälziſcher Seits hierüber reſolviret worden? T. XLI. p. 356.

Dähnfeld/ Ein Reichs-Ritter-Guth. T. XLIV. p. 278.

Gehörte vormahls denen Herren von Schaumberg. ibid.

Kommt käufflich an die Herren von Roſenbach, mit Reſervation der daſelbſt ſtabilirten Evangeliſch-Lutheriſchen Religion. p. 278. 279.

Daſige Religions-Beſchwehrden. p. 279. ſeq. Vid. *Religions-Gravamina*, verbo: Dundorff.

Dahlheim/von/ Melchior, ein Reichs-Adeliches Mit-Glied im Creichgau. T. XLIII. p. 22.

Dallau/ Was auf daſige Religions-Beſchwehrden Chur-Pfältziſcher Seits reſolviret worden? T. XLI. p. 384. 385.

Dallberg/ Freyherr von, Chur-Pfältziſcher Geheimer Rath und Hof-Cammer-Præſident. T. XXXVIII. p. 209. T. XL. p. 245.

Danckelmann/ Freyherren von/ N., Chur-Brandenburgiſcher Geſandter im Haag. T. XXXIX. p. 437.

C. F., Reichs-Hof-Rath, was ſelbiger für eine milde Beyſteuer zu Behuff des Evangeliſchen Gottes-Dienſts im Chur-Pfältziſchen Amt Germersheim abgegeben? T. XLVI. p. 315.

W. Fr., Aſſeſſor Cameræ Evangelicus. T. XLVI. p. 385.

Dannöffel/ Ein Zimmermann zu Bährenthal, wird wegen geäuſſerter Neigung zur Evangeliſchen Religion arretiret. T. XXXIX. p. 119. Conf. *Emigranten*.

Dännemarck. Ihro Königlichen Majeſtät in Dännemarck Confirmation des Vergleichs für die beeden Herren Hertzoge Joachim Friedrich und Chriſtian Carl zu Holſtein-Nordburg. Coppenhagen d. d. 5. Decembr. 1702. T. XLIII. p. 713.

Friedens-Tractat zwiſchen dem König zu Dännemarck und Norwegen, und der Cron von Schweden. Friedrichsburg d. d. 3. Julii 1720. T. XXXVIII. p. 717.

Nähere Erklärung über beſagten Friedens-Tractat zwiſchen Ihro Majeſtät von Dännemarck und Ihro Majeſtät und der Cron von Schweden. Friedrichsburg d. d. 3. Julii 1720. T. XXXVIII. p. 737.

Copia Schreibens an des Königs in Preuſſen Majeſtät und des Herrn Landgrafens zu Heſſen-Caſſel Hochfürſtliche Durchleucht von dem König in Dännemarck, wegen derer Reformirten in der Pfaltz mit denen daſigen Lutheriſchen beyzubehaltenden wahren Harmonie und ratione des der Kirchen-Güter halben zu treffenden Vergleichs abgelaſſen. Coppenhagen d. d. 7. Martii 1722. T. XLIV. p. 317.

Ihro Königlichen Majeſtät zu Dännemarck-Norwegen Declaration, ſo dem Hertzog Friedrich Carl von Holſtein-Nordburg und deſſen Schweſter zu ihrer Legitimation ertheilet worden. Coppenhagen d. d. 18 Decembr. 1722. T. XLV. p. 550.

Ihro Königlichen Majeſtät zu Dännemarck wiederhohlte Reſolution wegen des Oſter-Feſtes in An. 1724., ſo dem Corpori Evangelicorum zu Regenſpurg durch Dero Comitial-Geſandten eröffnet worden. T. XLII. p. 610. Conf. Oſter-Feſt.

Copia Reichs-Hof-Raths-Concluſi vom 12. Octobr. 1723., Stadt Hamburg contra den König in Dännemarck als Hertzogen zu Holſtein, den Schaumburgiſchen Hof betreffend. T. XLVI. p. 667. Conf. Hamburg.

Königlich-Dähniſches Schreiben an den König in Pohlen, puncto der Thorniſchen Affaire. Friedrichsburg d. d. 23. Dec. 1724. T. XLV. p. 617.

Copia Notifications-Schreibens des Königlich-Dähniſchen Miniſters und Staats-Secretarii von Haagen an den Herrn von Holtzen zu Regenſpurg, puncto der von Seiner Königlichen Majeſtät allergnädigſt veranſtalteten Oſter-Feyer in Dero Teutſchen Provinzien nach dem Concluſo des Hochlöblichen Corporis Evangelicorum. Coppenhagen d. d. 5. Febr. 1724. T. XLIII. p. 690.

Pro Memoria oder kurtze Species Facti, die Arreſtirung eines Bedienten von dem Dähniſchen Herrn Geſandten in Wien betreffend. Wien d. d. 19. April. 1724. T. XLV. p. 580.

Copia Schreibens/ welches Seine Königliche Majeſtät zu Dännemarck-Norwegen an des Königs in Pohlen Majeſtät/ wegen Unterdruckung der Evangeliſchen im Königreich Pohlen, abgelaſſen. Aacken d. d. 14. Junii 1724. T. XLV. p. 639.

An eine Hochlöbliche Allgemeine Reichs-Verſammlung übergebenes Memoriale von der Königlich-Dähniſchen als Holſtein-Glückſtädtiſchen Geſandtſchafft, wegen der von dem Kayſerlichen und Reichs-Cammer-Gericht zu Wezlar violirten Holſteiniſchen Landes-Privilegien de non appellando & de non evocando. Regenſpurg d. d. 20. Auguſt. 1725. T. XLVII. p. 777.

Copia Schreibens des Königlich-Dähniſchen Herrn Ober-Secretaire von Hagen auf Königlich-Allergnädigſte Ordre an den bey dem Königlich-Schwediſchen Hof ſubſiſtirenden Legations-Secretaire, wider das von denen Fürſtlich-Holſteiniſchen Miniſtris debitirende, von Seiner Königlichen Majeſtät in Dännemarck mit dem Herrn Hertzog von Holſtein wegen des Schleßwigiſchen zu treffen intentionirt ſeyn ſollenden Accommodements abgelaſſen. Coppenhagen d. d. 12. Januar. 1726. T. XLVIII. p. 775.

Extract Schreibens von dem Königlich-Dähniſchen Premier-Secretaire d'Etat Herrn Baron von Hagen an den Etats-Rath und Envoyé Extraordinaire von Holzen zu Regenſpurg, die gegen die Baſſevviziſche Vorſtellung annoch juſtificirende in erſt-bemeldter Angelegenheit erlaſſene Deduction concernirend. Coppenhagen d. d. 7. Maji 1726. T. XLVIII p. 791.

Dännemarck/ Was es für Handlungen in Aſia, Africa und America, habe? T. XLIII. p. 524. 525.

Was es für Urſache habe, der Niederländiſchen Compagnie nicht zu widerſtehen? T. XLIII. p. 592.

Der Cron Dännemarck ein groſſes daran gelegen, mit Ihro Kayſerlichen Majeſtät in gutem Vernehmen zu ſtehen. T. XLIII. p. 593.

Dantzig. Interceſſions-Schreiben an Jhro Königliche Majeſtät in Pohlen von dem Magiſtrat der Stadt Dantzig, vor die zu Thoren zum Todt verurtheilte Perſohnen. d. d. 24. Nov. 1724. T. XLV. p. 622.

Dantzig, Die gröſte Stadt im Pohlniſchen Preuſſen. T. XLV. p. 590.

Darmſtadt-Heſſen. Erinnerungs-Schreiben von Jhro Hochfürſtlichen Durchleucht zu Heſſen-Darmſtadt an den Magiſtrat zu Wezlar, um in der Hellmundiſchen Sache, puncto einlauffen ſollenden Reſponſi Argentoratenſis, als worwider Pfarrer Hellmund proteſtiret, behutſam zu verfahren. Darmſtadt d. d. 8. Martii 1720. T. XL. p. 585.

Weiteres Erinnerungs- und reſpective Beſchwehrungs-Schreiben von der Hochfürſtlichen Heſſen-Darmſtädtiſchen Regierung an den Magiſtrat zu Wezlar in Materia dicta. Darmſtadt d. d. 18. Martii 1720. T. XL. p. 587.

Copia Schreibens von der Hochfürſtlich-Heſſen-Darmſtädtiſchen Regierung an den Magiſtrat zu Wezlar, um mit Execution des Straßburgiſchen Reſponſi und Caſſation des Pfarrer Hellmunds einſeitig und allein nicht fürzueilen. Darmſtadt d. d. 8. April. 1720. T. XL. p. 559.

Reſcript von Jhro Durchleucht zu Heſſen-Darmſtadt an Dero Geſandtſchafft zu Regenſpurg, in der Hellmundiſchen Sache ergangen. Darmſtadt d. d. 8. April. 1720. T. XL. p. 557.

Reſcript von Jhro Durchleucht zu Heſſen-Darmſtadt an Dero Geſandtſchafft zu Regenſpurg in eadem materia. d. d. 31. Maji 1720. T. XL. p. 573.

Darmſtadt-Heſſen, Jſt Schutz-Fürſt der Reichs-Stadt Wezlar. T. XL. p. 547.

Daudenzell, Flecken. T. XLIII. p. 79.

Jn der Chur-Pfältziſchen Stüber-Centh Amts Dillſperg gelegen. T. XLIII. p. 3.

Wie

Wie er an die Herren von Gemmingen kommen? Ibid.

In dieſem Ort iſt Chur-Pfaltz Cent-Schutz- und Schirm-Herr. Ibid.

Der Freyherr von Gemmingen hat daſelbſt die Vogtheylichkeit und Jura Epiſcopalia. T. XXXIX. p. 531. T. XLIII. p. 3.

Deren letzteren ſich aber das Ober-Amt Heydelberg anmaſſet. T. XLII. p. 379.

Der über dieſes Ort zwiſchen Chur-Pfaltz und der Reichs-Ritterſchafft Orts am Creichgau errichtete Centh-Vertrag. T. XLIII. p. 11.

Daſige Religions-Beſchwehrden. T. XXXIX. p. 531. T. XLI. p. 526.

Werden nicht abgethan, ſondern vielmehr durch eine Reſolution des Ober-Amts Heydelberg beſtättiget. T. XXXIX. p. 575.

Ob und was endlich für eine Remedur derentwegen erfolget? T. XLII. p. 157. 158. 344. 387.

Daudenzell. Extractus ex Regiſtro Synodali omnium & ſingularum Eccleſiarum ruralium Wormatienſis Diœceſeos, conſcriptus ex commiſſione Reverendiſſimi quondam Domini de Dalpurg, Epiſcopi Wormatienſis, Eccleſiam Daudenzellæ concernens. de An. 1496. T. XLIII. p. 65.

Extractus Daudenzeller-Kirchen-Buchs, inceptus ab Abel Martino Kezern, Nordlingenſi, Paſtore ibidem. T. XLIII. p. 66.

Extract Schreibens vom Pfarrer Henckel zu Daudenzell, puncto der Catholiſchen neuerlichen Anmaſſungen auf die Evangeliſche Kirch zu Breitenbrunn. d. d. 22. Julii 1709. T. XLIII. p. 69.

Bericht vom Pfarrer Henckel zu Daudenzell, von der ab Catholiſcher Seite erfolgten gewaltſamen Aufſchlagung der Breitenbrunner Filial-Kirchen. d. d. 31. Auguſt. 1709. T. XLIII. p. 74.

Extract Schreibens des Freyherrlich-Gemmingiſchen Evangeliſchen Pfarrers zu Daudenzell, die neue Beeinträchtigungen von denen Catholiſchen

daſelbſt betreffend. d. d. 27. Martii 1721. T. XLIII. p. 58. Conf. *Religions-Gravamina*, verbo: Daudenzell.

Dayßbach / Ein Kayſerliches Reichs-Lehen. T. XXXIX. p. 571.

Daſelbſt will der Catholiſche Pfarrer zu Zuzenhauſen die Actus Parochiales verrichten. Ibid.

Welches die Freyherren Göller von Ravenſpurg als Vogthey- und Epiſcopal-Herren verwehren. Ibid. T. XLI. p. 271.

Aber darüber in harte Geld-Straffe condemniret werden. Ibid.

Ob und was dieſerthalb für eine Remedur erfolget? T. XLII. p. 156. 157. 338. 384. Conf. *Religions-Gravamina*, verbo: Dayßbach.

In dieſem Ort will Chur-Pfaltz das Jus territoriale und Epiſcopale de facto exerciren. T. XLII. p. 379.

Der über dieſes Dorff zwiſchen Chur-Pfaltz und der Reichs-Ritterſchafft Orts am Creichgau errichtete Centh-Vertrag. T. XLIII. p. 11.

Wenn daſelbſt ein ordentlich Gericht, gleich in andern Dörffern, zu halten bewilliget worden? T. XLIII. p. 14.

Debus, G. / Evangeliſch-Lutheriſcher Conſiſtorialis zu Heydelberg. T. XLII. p. 186.

Iſt beſchuldiget worden, ob hätte er ſich kein Bedencken gemachet, einer Catholiſchen Proceſſion beyzuwohnen. T. XLIII. p. 135.

Deſſen widrige und wahrhaffte Beſchaffenheit angezeiget wird. T. XLIII. p. 135. 136.

Deckherr, Dr., Advocatus & Procurator Cameræ, Ein eiffriger Defenſor des Simultanei. T. XXXVIII. p. 376.

Decimæ Parochiales, An à Poſſeſſore Evangelico in emtorem transferri queant? T. XLIV. p. 559. 560.

Quidnam circa illas Principi Catholico intuitu civium Auguſtanæ Confeſſionis liceat? T. XLIV. p. 567. ſeq.

Degen/

Degen, Adam, Pfarrer zu Altenſtein. T. XLI. p. 121.
Unterthänigſtes Memoriale an Seine Hochfürſtliche Gnaden zu Würtzburg von dem Pfarrer zu Altenſtein, Adam Degen, um Entlaſſung des Arreſtes. Ebern d. d. 17. Novembris 1716. T. XLI. p. 120.
Revers des Pfarrers zu Altenſtein / Adam Degens. Ebern d. d. 27. Novembr. 1716. T. XLI. p. 122.

Degenfeld / Freyherr von, Ferdinand Friedrich. T. XLV. p. 107.
Copia des von einem falſchen Collectanten producirten angeblichen Freyherrlich-Degenfeldiſchen Collecten-Patents. Waibſtatt d. d. 24. Junii 1710. T. XLV. p. 107.
Paſs, ſo von dem Freyherrn von Degenfeld ſothanem falſchen Collectanten ertheilet worden ſeyn ſoll. Waibſtatt d. d. 29. Junii 1710. T. XLV. p. 110.

Degradatio, vid. Abſetzung. *Remotio*.

Deliberationes, Was deren für eine Art auf Reichs-Tägen ſo wohl als in Corpore Evangelicorum gebräuchlich und nöthig? T. XLVI. p. 348. ſeq.

Dembach / Daſelbſt wird das Simultaneum eingeführet. T. XXXVIII. p. 26.

Dennelbach, Forſt, Den hohen Wildbahn darinnen verkaufft Limburg An. 1540. an die Stadt Schwäbiſch Hall. T. XXXVIII. p. 612.

Denſtätt / Auguſt Gottfried, der Schwartzburg-Rudelſtädtiſchen Ständte und Ritterſchafft Abgeordneter. T. XLV. p. 764.

Deputationes-Reichs / In welchen Fällen ſolche Platz finden? T. XXXVII. p. 550. 561.
Nürnbergiſche und Franckfurthiſche ſind fruchtlos und unglücklich abgeloffen. T. XXXVII. p. 693. 694.
Worinnen beede, beſonders aber die Nürnbergiſche, angeſtoſſen? T. XXXVII. p. 694. ſeq.

Dabey hat der Chur-Mayntziſche Geſandte das Directorium aufs ärgſte gemißbrauchet. T. XXXVII. p. 696.

Die ab Imperatore beſchloſſene Reichs-Deputation wird à Catholicis behindert. T. XXXIX. p. 388.

Iſt Evangeliſcher Seits, ſo viel die Ryßwickiſche Clauſul betrifft, allein auf deren Abolition angeſehen geweſen. T. XXXIX. p. 396.

War unmöglich zu Stand zu bringen. T. XXXIX. p. 398.

Deſerteurs, vid. infra Uberläuffer.

Deuren, Lic., Johann Melchior, Advocatus & Procurator Cameræ. T. XLI. p. 617.

Dickel, Dr., Hieronymus, Chur-Pfältziſch-Geheimer Rath und Pfleger zu Hilpoltſtein. T. XXXVII. p. 378.

Extractus Hipolſteiniſchen Pfleg-Amts-Schreibens vom Herrn Geheimen Rath und Doctore, Hieronymo Dickel, Pflegern daſelbſten, wegen der Ebenriediſchen Zehend-Vertheilung abgelaſſen. d. d. 1. & 18. Auguſt. 1654. T. XXXVII. p. 378.

Dictatur, Iſt auf dem Reichs-Tag ſchwehr zu erhalten. T. XXXVIII. p. 293.

Iſt auch wohl dem Kayſerlichen Hof verſaget, und hingegen dem Frantzöſiſchen Geſandten verſtattet worden. p. 294.

Deren Mißbräuche. p. 295. 296.

Diebs-Geſindt. Geſchärffte Pœnal-Sanction und Verordnung des Löblich-Ober-Rheiniſchen Crayſes, wider das ſchädliche Diebs- Raub- und Ziegeuner- ſo dann Herren-loſe Jauner- Wild-Schützen- auch müſſige und liederliche Bettel-Geſindt. Franckfurth d. d. 20. Junii 1722. T. XL. p. 726.

Kayſer:

Kayſerliches Patent, die Ausrottung der in dem Land hin und wieder ſtreiffenden Ziegeuner und andern zuſammen rottirten Diebs- Raub- und Mörder-Geſindts, wie auch deren Receptatorum betreffend. Wien d. d. 18. Auguſt. 1722. T. XLI. p. 724.

Dielkirchen/ Im Ober-Amt Meiſenheim gelegen, Falckenſteiniſcher Gemeinſchafft/ daſelbſt werden die Pfarr-Stellen mit Lutheriſchen ſtatt Reformirten Subjectis beſetzet. T. XXXIX. p. 13.

Dienheim/ Daſige Religions-Beſchwehrden, und was Chur-Pfältziſcher Seits hierüber reſolviret worden? T. XLI. p. 348.

Dienſte. Ordentliche Nachricht/ wie ſich alle reiſende und Condition ſuchende Perſohnen, auch reſpective Partheyen, ſo Bediente verlangen, bey dem Löblich-Kayſerlichen Univerſal-Frag-Kundſchafft- und ſchrifftlichen Niederlag-Amt in Wien zu erkundigen haben. T. XLIV. p. 760.

Dienſte/ Darzu ſollen keine Fremde gelangen. T. XXXVII. p. 768. Conf. Aemter.

Diepholt, Grafſchafft, Wohin deren Votum Comitiale extincto ſtemmate maſculino gefallen? T. XXXIX. p. 637.

Dietrich/ Johann Paul, Evangeliſcher Pfarrer zu Eichelsdorff. T. XLI. p. 106.

Atteſtatum des Evangeliſchen Pfarrers zu Eichelsdorff, puncto deſſen richtig erfolgter Salarirung. Eichelsdorff d. d. 4. Junii 1721. T. XLI. p. 105.

Dietrichſtein/ Graf von, Was derſelbe für eine milde Beyſteuer zu Behuff des Evangeliſchen Gottes-Dienſts im Chur-Pfältziſchen Amt Germersheim abgegeben? T. XLVI. p. 315.

Dietz. Extract Schreibens aus Dietz vom 9. Februarii 1721., worinnen ex parte Heſſen-Caſſel ein Heſſen-Rheinfelſiſcher Extract Schreibens, nud die darinnen der Poſtirung halber befindliche Imputationes refutiret worden. T. XXXIX. p. 744.

Dietz/ Dr., Johann Heinrich, Advocatus & Procurator Cameræ. T. XLI. p. 616.

Dillſperg/ Amt. Des Amts Dillſperg Comunication des von dem Ober-Amt Heydelberg eingeſchickten Befehls, das Simultaneum zu Breitenbrunn betreffend. d. d. 17. Julii 1709. T. XLIII. p. 74.

Quittung des Amts Dillſperg über die der Gemeinde Daudenzell angeſetzte Straffe a 50. Reichs-Thaler. d. d. 17. Martii 1717. T. XLIII. p. 26.

Amts-Befehl von Dillſperg an Schultheiſſen und Gericht zu Daudenzell, wegen zu beſchleunigender Lieferung der reſtirenden 50. Reichs-Thaler Straffe. d. d. 27. Julii 1720. T. XLIII. p. 49.

Quittung des Chur-Pfälziſchen Amts-Verweſers zu Dillſperg über die nomine des Freyherrn von Gemmingen bezahlte 100. Reichs-Thaler Straffe. d. d. 5. Auguſt. 1720. T. XLIII. p. 48.

Des Amts Dillſperg Communication des von dem Chur-Pfälziſchen Ober-Amt Heydelberg eingeſandten Befehls, das Läuten am Grünen Donnerſtag und Charfreytag zu Breitenbrunn und Daudenzell betreffend. d. d. 26. Junii 1723. T. XLIII. p. 83.

Dimpffel, Lic., Chriſtian Chriſtoph, Advocatus & Procurator Cameræ. T. XLI. p. 617.

Diœceſanum Jus, Deſſen eingeführte Neuerungen durch die Dominos territoriales abzuthun. T. XXXVII. p. 543.

Iſt cum omnibus ſpeciebus über die Augſpurgiſche Confeſſions-Verwandten ſuſpendirt, warum? T. XLII. p. 203. T. XLVIII. p. 397. Conf. *Epiſcopale Jus.*

Diploma Comitatus. Copia Kayſerlichen Diplomatis, die Erhebung des Herrn Herzogs zu Zweybrücken

cken Frauen Gemahlin Ludovicæ Dorotheæ, Edlen von Hofmann/ in den Reichs-Grafen-Standt betreffend. d. d. 31. Auguſt. 1724. T. XLVI. p. 758.

Diploma Vicariatus. Diploma Cæſareum Principi Sereniſſimo Eugenio Duci Sabaudiæ ac Pedemontium ſuper obtento Vicariatu generali in Regnis & Ditionibus Italicis datum. Viennæ. d. d. 14. April. 1725. T. XLVI. p. 745.

Directorium Moguntinum. Defectus præcipui Directorii Moguntini. T. XXXVIII. p. 287.

Chur-Maynziſcher Anſag-Zettul. T. XXXVIII. p. 307.

Verzeichnus der Gravaminum vieler Reichs-Ständte wieder Chur-Maynz und das Directorium. T. XXXVIII. p. 308.

Raths-Anſag-Zettul auf den 20. Decembr. 1720. T. XXXVIII. p. 477.

Copia des von denen Evangeliſchen Geſandtſchafften an Dero allerſeits Höchſt-und Hohe Herren Principalen erſtattenden gemeinſchafftlichen Berichts, vorſtehenden Raths-Anſag-Zettul betreffend. d. d. 21. Decembr. 1720. T. XXXVIII. p. 470.

Directorial-Mängel, Wer davon geſchrieben habe? T. XXXVIII. p. 289.

Directorial-Mängel ratione der Raths-Anſag. p. 289. ſeq.

Ratione der Dictatur. p. 292. ſeq.

Ratione der vielen auf ſich habenden Aemter. p. 296.

Ratione Propoſitionis. ibid.

Ratione Expeditionis Concluſorum. p. 297.

Ratione Re- & Correlationis. ibid.

Ratione votandi in propria cauſſa. p. 298.

Ratione Legitimationis Ablegatorum. p. 300.

Ratione der einzubringenden nach Anzahl der Votorum beſonderen Vollmacht. p. 301.

Ratione Notificationis Legitimationum. p. 302.

Ratione immiſcendi ſe inter bina collegia. ibid.

Ratione

Ratione Legitimationis propriæ apud ſe ipſum. p. 302. 303.
Ratione Impeditionis offerendi Inſtructionem ad Protocollum. p. 303. 304.
Ratione Suppreſſionis Juris Evangelicorum eundi in partes. p. 304.
Ratione Moræ in inſtituenda Re- & Correlatione. p. 304. 305
Ratione intermiſſæ Adjunctionis ſecundi cujusdam Legati Directorialis. p. 305.

Diſchmann / I. H., Catholiſcher Pfarrer zu Landſtuhl. T. XLI. p. 169.
Deſſelben Befehl an einen Evangeliſchen Einwohner Anthoni Heuß, um ſein verſtorbenes Kind von keinem Evangeliſchen Pfarrer begraben zu laſſen bey Straffe 10. Gulden. Landſtuhl. d. d. 23. April 1720. T. XLI. p. 196.

Diſibodenberg, Cloſter, Im Zweybrückiſchen gelegen, ob denen Reformirten zuſtehe, oder aber zur Domaine gehörig ſey? T. XXXIX. p. 4. ſeqq.

Divortium, vid. Eheſcheidung.

Doſſus, Marggräflich-Baden-Badiſcher Regierungs-Rath. T. XXXIX. p. 526.
Läſt in ſeinem Hauße zu Traben Meſſe halten. XXXIX. p. 527.. T. XLII. p. 18.

Dolhoroucki, Prinz, Moſowitiſcher Cammer-Herr. T. XLVI. p. 684.

Döller / Dr., Johann Heinrich, Advocatus Cameræ. T. XLI. p. 618.

Dominus directus, Derjenige, welchem unter vielen dominis directis die ſo genannte Lehnliche Hand übertragen worden, wurde Seignor genennet. T. XXXIX. p. 609. 610.
Dominium directum und Eigenthum Synonyma. T. XXXVIII. p. 573.

Dömitz. Copia Reichs-Hof-Raths-Concluſi vom 21. Mart. 1724. / zu Mecklenburg Herzog in puncto der

zu Dömitz vorgenommenen Execution. T. XLVII. p. 547.

Donado, Franceſco, Bothſchaffter der Republique Venedig. T. XLIII. p. 616.

War in ſolcher Qualitæt bey der Kayſerlichen Prinzeſſin Tauff-Actu zugegen. T. XLIV. p. 728.

Donationes, His, ſi ad pias cauſſas factæ, non ulterius favendum, quam quatenus alteri non fiat injuſtitia. T. XLVIII. p. 711. 712.

Doos, F., Catholiſcher Paſtor in Lauterecken. T. XL. p. 233.

Deſſelben Proteſtations-Schreiben wieder das Läuten am Grünen Donnerſtag und Charfreytag. Lauterecken d. d. 11. April. 1721. T. XL. p. 233.

Doppelmeyer, Johann Gabriel, Profeſſor Matheſeos zu Nürnberg. T. XLI. p. 645.

An Einen Hoch-Edlen und Hochweiſen Rath des Heil. Röm. Reichs Stadt Nürnberg unterthänig-gehorſamſte Folgleiſtung Johann Gabriel Doppelmeyers, Matheſeos P. P. daſelbſt, die vom J. L. Roſten puncto Celebrirung des Oſter-Feſtes in An. 1724. eingereichte unterthänige Nachricht betreffend. T. XLI. p. 639.

Doppien, Falſche nachgemachte ſo Franzöſiſch- als Spaniſche. T. XLIV. p. 766.

Dordraceni Canones, An eorum abolitio ad ſtabiliendam unionem inter Evangelicos neceſſaria ſit? T. XLVI. p. 364. ſeq.

Dorpt / Cedirt Schweden an Moſcau. T. XXXVIII. p. 748.

Dorntürckheim / Daſige Religions-Beſchwehrden, und was Chur-Pfalz derentwegen reſolviret? T. XLI. p. 351.

Dörrenbach / Ehemals dem Herrn von Sponheim nunmehro aber dem Freyherrn von Ingelheim zugehörig. T. XL. p. 13.

Daſige Religions-Beſchwehrden. T. XL. p. 13. T. XLI. p. 508. Conf. *Religions Gravamina*, verbo: Euerbach.

Unterthänigſtes Danckſagungs-Schreiben an des Freyherrns von Ingelheim Excellenz von der Evangeliſch-Lutheriſchen Gemeinde zu Dörrenbach und Seyffersbach, um weilen ſie wiederum mit einem tüchtigen Paſtore verſehen worden. T. XLVIII. p. 193.

Dörrmuſchel / Ein dem Freyherrn von Schorrenburg zugehöriges Guth. T. XLVII. p. 441.

Doſſenheim, Daſige Religions-Beſchwehrden. T. XXXIX. p. 516. 549. T. XLI. p. 164. 165.

Ob und was für eine Remedur derentwegen erfolget? T. XLII. p. 150. 271. 272. 355. 356.

Was ſich daſelbſt mit eines Evangeliſch-Lutheriſchen Mannes Kindes Leiche zugetragen? T. XLIII. p. 236. 237.

Dreisbach / Dorff. Einige Atteſtata wegen der verſchiedenen Einwohnern des Dorffs Dreisbach andictirten Straffe. T. XLVI. p. 89. ſeq.

Dreßden. Betreffend, was ratione des zu Dreßden wegen Ermordung eines Evangeliſchen Geiſtlichen entſtandenen Tumults ſo wohl Evangeliſch-als Catholiſcher Seits vor Berichte, wie auch des Mörders Execution halber, zum Vorſchein gekommen, und ſonſten von Jhro Königlichen Majeſtät in Pohlen wieder das Auflauffen und Tumultuiren im Lande verordnet und publiciret worden. T. XLVIII. cap. XV.

Wahrhaffter und gründlicher Extract eines Briefs von einem Hof-Capellan aus Dreßden, welcher den 24. Maji nacher Wien abgegangen, darinnen die ordentliche Erzehlung des entſtandenen Tumults enthalten iſt. T. XLVIII. 545.

Kurtze jedoch gründliche Nachricht von dem zu Dreßden wegen Ermorduug eines Evangeliſchen Geiſtlichen

chen entſtandenen Tumult. Dreßden d. d. 25. Maji 1726. T. XLVIII. p. 542.
Ausführliche und wahrhaffte Relation von dem den 21. Maji 1726. in Dreßden von einem Gott-vergeſſenen Bößwicht an dem Wohlſeeligen Herrn M. Hahnen grauſam verübten Prieſter-Mord, auch darauf entſtandenen, aber durch GOttes Gnade ohne erfolgten Todtſchlag ſich widerum geendigten Tumult, nebſt unterſchiedlichen gewieſen Particularien, ſo ein- und andern unwahren Erzehlungen entgegen geſetzet werden. T. XLVIII. p. 550.
Jhro Königlichen Majeſtät in Pohlen als Chur-Fürſtens zu Sachſen Mandat, wieder das Auflauffen und Tumultuiren im Lande ergangen. Dreßden d. d. 2. Julii 1726. T. XLVIII. p. 580.
Nachricht von dem Verlauff des an dem bewuſten Prieſter-Mörder in Dreßden vollſtreckten Todes-Urtheils. Dreßden d. d. 19. Julii 1726. T. XLVIII. p. 578.
Dresler, Johann Georg, des Ober-Rheiniſchen Crayßes Aſſeſſor Cameræ. T. XLI. p. 615.
War vorher Wormſiſcher Hof-Rath. T. XLVII. p. 739.
Dreſſanus, Philippus Friedericus, Kayſerlicher Aſſeſſor Cameræ. T. XLI. p. 615.
Driſch / Biſchöfflich-Speyeriſcher Vice-Cantzler, wird arretirt. T. XXXVII. p. 13.
Warum ſolches geſchehen? T. XLIV. p. 94.
Dudenhöfer, Was wieder ſelbige die Stadt Speyer geklaget, Biſchöfflicher Seits aber dagegen reponditet worden? T. XXXIX. p. 505. ſeq. T. XLIV. p. 33. 34. 42.
Dümling, Prælatiſcher Amtmann und Chur-Pfältziſcher Zinßmeiſter zu Creutzenach. T. XL. p. 28.
Dunamünde / Cedirt Schweden an Moſcau. T. XXXVIII. p. 748.
Dunckel, Petrus, Catholiſcher Pfarrer zu Heimersheim und Lohnsheim. T. XLI. p. 258.

Gütlicher Vergleich zwiſchen dem Catholiſchen Pfarrer zu Heimersheim / Herrn Petro Dunckel, und der Evangeliſch-Lutheriſchen Gemeinde zu Lohnsheim, über den daſelbſt ſich befindlichen ein fünff Theil Pfarr-Zehenden. Lohnsheim d. d. 6. Octobr. 1715. T. XLI. p. 257.

Dünckelſpiel. Gravamina des Catholiſchen Magiſtrats zu Dünckelſpiel und daſiger Carmeliter contra Magiſtratum Evangelicum. T. XLIII. p. 109.

Copia Schreibens und Erklärung derer Reichs-Städte Dünckelſpiel / Biberach und Ravenſpurg, an das Hochpreißliche Corpus Evangelicorum zu Regenſpurg, puncto des Oſter-Feſts abgelaſſen. d. d. 28. Decembr. 1723. T. XLIV. p. 586.

Verwahrung an den Catholiſchen Magiſtrats-Antheil, wegen Feyerung der Oſter-und anderer Feſte. d. d. 7. Januar. 1724. T. XLIV. p. 590.

Dundorff / Reichs-Ritter-Guth. T. XLIV. p. 278.

Gehörte vormahls denen Herren von Schaumberg. ibid.

Kommt käufflich an die Herren von Roſenbach, mit Reſervation der daſelbſt ſtabilirten Evangeliſch-Lutheriſchen Religion. p. 278. 279.

Daſige Religions-Beſchwehrden. p. 279. ſeq. Conf. *Religions-Gravamina*, verbo: Dundorff.

Dunheim, Freyherr von. Die wieder ſelbigen führende Religions-Beſchwehrden, vid. *Religions-Gravamina*, verbo: Landſtuhl.

Durlach-Baden, vid. Baden-Durlach.

Dürren, Ein Freyherrlich-Venningiſcher Orth. T. XXXIX. p. 517.

Iſt Heſſen-Darmſtädtiſches Lehen. T. XXXIX. p. 536.

Ob Chur-Pfaltz daſelbſt das Jus territoriale habe? T. XLI. p. 284. T. XLII. p. 315.

Daſiger Evangeliſcher Pfarrer führt ein ärgerliches Leben. T. XLI. p. 238.

Die daſelbſtige Religions-Beſchwehrden. T. XXXIX. p. 517. 536. T. XLI. p. 237. 238.
Ob und was für eine Remedur derentwegen erfolget? T. XLII. p. 308. 310. 321. Conf. *Religions-Gravamina*, verbo: Dürren.

Duſemond, Eine Filial von Mühlheim. T. XL. p. 214.
In daſiger Kirchen iſt durch den damahligen Intendanten de la Gouppiliere der Catholiſchen Religion das Coexercitium eingeraumet worden. T. XL. p. 212.
Daſige Religions-Neuerungen. T. XL. 237. ſeqq. 248.
Ob und wie ſolche remediret worden? T. XLII. p. 340. 385.

Ebel, Dr., Leib-Medicus zu Hannover / was derſelbe für eine milde Beyſteuer zu Behuff des Evangeliſchen GOttes-Dienſts in dem Chur-Pälziſchen Amt Germersheim abgegeben? T. XLV. p. 360.

Ebelsbach, Ritter-Guth, Denen von Rothenhan gehörig, was daſelbſt in puncto introducti Simultanei fürgegangen? T. XXXVIII. p. 391. 392.

Ebenried. Extractus Saal-Buchs über die St. Nicklas-Kirchen zu Ebenried. de An. 1539. T. XXXVII. p. 384.
Extract Ebenriediſcher Heiligen-Rechnung de An. 1551. über die St. Marien-Kirche daſelbſt. T. XXXVII. p. 383.
Extract Saal-Buchs und Pfarr-Regiſters zu unſerer Frauen Pfarr zu Ebenried. de An. 1562. T. XXXVII. p. 390.
Exract aus dem Ebenriediſchen mit einer Permentenen Deck eingebundenen Allmoſen-Regiſter über das erſammelte und wieder verliehene Allmoſen, dann die Pfarr-und Kirchen-Viſitationes betreffend. de An. 1608. T. XXXVII. p. 385.

Extract Ebenriediſcher GOttes-Hauß-Rechnungen. T. XLVII. p. 17. Conf. *Religions-Gravamina*, verbo: Ebenried.

Ebenried, Wem die Gemeins-Herrſchafft daſelbſten zuſtändig? T. XXXVII. p. 320.

Wem die Landes-Herrlichkeit in Ebenried zuſtehe, und was das Hoch-Gräfliche Haus Wolffſtein daſelbſten habe? T. XXXVII. p. 304. 305. T. XLIII. p. 307. 308.

Ob Ebenried im Hilpoltſteiniſchen Amts-Diſtrict liege und de hujus territorio ſey? ibid.

Wem die Jura Eccleſiaſtica und das Jus Epiſcopale daſelbſt gehöre? T. XXXVII. p. 306. T. XLIII. p. 307.

Wer die Pfarr zu St. Nicolai zu verleihen habe? T. XXXVII. p. 280. 323.

Wie ingleichen die Pfarr zu St. Mariæ? ibid.

Aichſtädtiſche Verleihung der St. Marien-Kirche ob und wann ſuſpendiret? T. XXXVII. p. 324.

In der St. Marien-Kirche liegt der daſelbſt letzt-geweſene Pfarrer begraben. T. XXXVII. p. 326.

Weſſen ſich der Aichſtädtiſche Weyh-Biſchoff zu Ebenried anmaſſe? T. XXXIX. p. 569.

Wie viel Hof-Güther und Mannſchafften zu Ebenried ſeyen, und was das Hoch-Gräfliche Haus Wolffſtein für eine Juriſdiction darüber habe? T. XXXVII. p. 278. 282. 283.

An welche Herrſchafften ſolche gehören? T. XXXVII. p. 283.

Daſige Religions-Beſchwehrden. T. XXXIX. p. 496. 497. T. XLII. p. 429.

Was allda noch zu reſtituiren? T. XLI. p. 513.

Was Chur-Pfalz gegen die Jhro beygemeſſene Vertreibung des Evangeliſchen Pfarrers zu Ebenried an Kayſerliche Majeſtät berichtet? T. XLIII. p. 206. ſeq.

Eberbach/ Was auf daſige Religions-Beſchwehrde reſolviret worden? T. XLI. p. 391.

Ebern/ Ein Würzburgiſches Amt. T. XLI. p. 64.

Ebernburg, Ein dem Herrn Baron von Sickingen zugehöriger Orth T. XL. p. 13.

Hat zwar die Reſtitution eines Evangeliſchen Pfarrers, aber noch keinen Schulmeiſter erhalten. T. XL. p. 14.

Wem daſelbſt die Pfarr-Beſtellung zukomme? T. XLIV. p. 507.

Wegen des Juris Epiſcopalis allda waren zwiſchen Chur-Pfalz und dem Freyherrn von Sickingen Differentien. T. XLIV. p. 508.

Ebersberg, von, Genannt von Weyhers, Georg Ludwig, Ritterſchafftlicher des Orths Rhön und Werra Ausſchuß- und Truhenmeiſter. T. XLVI. p. 262.

Ebrach, *Prælat* zu, Entzieht dem Evangeliſchen Pfarrer zu Schottenheim die Parochial-Befügnus auf dem Reichs-Ritter-Guth Büdenhof. T. XXXIX. p. 535.

Eccleſia, In Eccleſia Chriſti licent omnia, nec opus eſt movere dubia, ubi vix ulla apparent. T. XLII. p. 597.

Eccleſiæ Coloni ſunt ſubditi dominis temporalibus, nec gaudent privilegiis fori Eccleſiaſtici. T. XLVIII. p. 703.

Eccleſiæ Antiſtites ex ſui officii natura jurisdictione carent, nec ab origine & priſcis temporibus ullam exercuerunt. T. XLVIII. p. 714.

Eccleſiaſtica Jurisdictio, vid. *Jurisdictio Eccleſiaſtica.*

Eckartshauſen/ Eine Filial von Altenſtein. T. XLI. p. 63.

Eckweiler/ Darzu gehört die Filial Seeßbach. T. XXXIX. p. 527.

Was der daſig-Evangeliſche Pfarrer erdulten müſſen? T. XLII. p. 19. 20.

Effern/ von, Genannt Holl, Maria, Aebtiſſin zu Keppel. T. XLVI. p. 43.

Ehe-Beredungen/ Authentiſche will man nicht gelten laſſen. T. XXXIX. p. 545.

Ehen/ Vermiſchte, Was über die derentwegen geführte Beſchwehrden reſolviret worden, und endlich für eine Remedur erfolget? T. XLI. p. 317. ſeq. T. XLII. p. 264. 354.

Eheſcheidung. Des Herrn Herzogs zu Pfalz-Zweybrücken Hoch-Fürſtlichen Durchleucht reſolvirte Eheſcheid-und anderweit vollzogene Vermählung betreffend. T. XLIII. Cap. XI.

Acte ſur la Sentence definitive, rendue par Son Excellence Monſeigneur l' Eveque de Mez, a Paris, concernant la nullité du Mariage de S. A S. Guſtave Samuel Leopold, Prince Palatin du Rhin & Duc de Deuxponts avec S. A. S. Dorothée Princeſſe de Veldenz. T. XLIII. p. 670.

Declaration und reſpective Verordnung des Herrn Herzogs zu Pfalz-Zweybrücken Hoch-Fürſtlichen Durchleucht, in puncto Separationis von Dero bißherigen Gemahlin der Prinzeſſin Dorothea von Veldenz/ und des Ihr künfftig von Geiſt-und Weltlichen zu bezeigenden Tractaments. Zweybrücken d. d. 2. April 1723. T. XLIII. p. 665.

Anderweiter Befehl des Herrn Herzogs zu Zweybrücken Hoch-Fürſtlichen Durchleucht an Dero Reformirtes Ober-Conſiſtorium, wegen der Dero neuvermählten Gemahlin Fräulein Louiſe Dorothea von Hofmann im Reden und Schreiben beyzulegenden Titulatur abgegangen. Zweybrücken d. d. 15. Maji 1723. T. XLIII. p. 668.

Extract Reſcripti von des Regierenden Herrn Herzogs zu Pfalz-Zweybrücken Hoch-Fürſtlichen Durchleucht an Dero Gevollmächtigten bey der Reichs-Verſammlung zu Regenſpurg, wegen Aufſuch-und Caſſirung eines in Franzöſiſcher Sprache zum Vorſchein gekommenen famoſen Libells abgelaſſen. Zweybrücken d. d. 29. Septembr. 1723. T. XLIII. p. 679.

Hoch-Fürſtlich-Pfalz-Zweybrückiſche Verordnung, die Verbrennung eines famoſen Libelli durch den Scharffrichter betreffend. Zweybrücken d. d. 28. Januar. 1724. T. XLIII. p. 681.

Ehrnberg / von, Peter, Ein Reichs-Adeliches Mit-Glied im Creichgau. T. XLIII. p. 22.

Eichelsdorf, Reichs-Ritter-Guth, Hat hiebevor einem Herrn von Münſter zugehöret. T. XLI p. 39.

Iſt aber An. 1707. apert und von dem Hochſtifft Bamberg eingezogen worden. ibid.

Auch durch Tauſch an das Hochſtifft Würzburg kommen. p. 41.

War ehemahls eine Filial von Hoffheim. p. 49.

Dem daſig-Evangeliſchen Pfarrer wird ſeine Beſoldung vorenthalten. p. 48. ſeq.

Und das Simultaneum allda eingeführet. p. 50. ſeq. Conf. *Religions Gravamina*, verbo: Eichelsdorff.

Eichelsdorff. Copia unterthänigſten Schreibens an den Herrn Ritter-Hauptmann Orths an der Baunach von dem Evangeliſchen Pfarrer Brenck zu Eichelsdorff, wegen der Bambergiſcher Seits vorenthaltenen Pfarr-Beſoldung. Eichelsdorff d. d. 10. Junii 1709. T. XLI. p. 42.

Atteſtatum der Evangeliſchen Gemeinde zu Eichelsdorff, das Pfarr-Geld betreffend. Eichelsdorff d. d. 6. Maji 1721. T. XLI. p. 104.

Atteſtatum des Evangeliſchen Pfarrers zu Eichelsdorff, puncto deſſen richtig erfolgten Salarirung. Eichelsdorff d. d. 4. Junii 1721. T. XLI. p. 105.

Eichloch / Was daſebſt für Beſchwehrden puncto Religionis fürgegangen? T. XXXIX. p. 492.

Eidtenhauſer / Sebaſtian, Chur-Pfälziſcher Secretarius. T. XXXVII. p. 396.

Eiland / Wird von Däanemarck an Schweden wiederum abgetretten. T. XXXVIII. p. 725.

Einnerts, Nicolaus, geweſener Sachſen-Naumburgiſcher Geheimder Rath. T. XLIV. p. 650.

Einſelthum, Was wegen des Catholiſchen Schulmeiſters für eine Beſchwehrde geführet/ von Chur-Pfaltz aber darauf reſolviret worden? T. XLI p. 346.

Eiſenach-Sachſen. Wiederhohltes Memoriale des Hochfürſtlich-Sachſen-Eiſenachiſchen Geſandtens an den Hochlöblichen Reichs-Convent, die Abſchwöhrung des Reſtitutions-Eyds oder Juramenti Calumniæ beym Kayſerlichen Cammer-Gericht betreffend. Dict. d. 7. Dec. 1723. T. XLV. p. 554.

Eiſenberg / vid. Coburg-Sachſen.

Eiſenhard / Stadt-Speyeriſcher Stadt-Schreiber. T. XXXVII. p. 46.

Elbing / Die feſteſte Stadt im Pohlniſchen Preuſſen. T. XLV. p. 590.

Eldena, Ein Mecklenburgiſches Amt. T. XLVIII. p. 481.

Electio, vid. Wahl.

Ellbrecht / Braunſchweigiſcher Secretarius zu Regenſpurg. T. XLVIII. p. 155.

Elſas. Specification, was die vom Reich dermahlen dismembrirte Elſaßiſche Städte vorhin zur Cammer-Matricul contribuiret. T. XXXIX. p. 730.

Extrait des Regiſtres du Conſeil ſouverain d'Alſace, touchant le Bailliage de Goutemberg. T. XLVII. p. 342.

Elſas / Landgrafſchafft, Darauf wurde dem König in Spanien eine Rechts-begründete Prætenſion zugeſchrieben/ ex quonam fundamento? T. XLIII. p. 560. 561.

Zwiſchen Elſas und Lothringen wird der Berg Vogaſus pro termino geſetzet T. XLVI. p. 542.

Was zu Elſas gehöre? T. XLVI. p. 543.

Elſen, Lic., Franciſcus, Notarius Cameræ, T. XLI. p. 619.

Elſentz/ Was auf daſige Religions-Beſchwehrden Chur-Pfältziſcher Seits reſolviret worden? T. XLI. p. 394. 395.

Elzhoff, Herr zu, Philipp Carl. T. XLIV. p. 510.

Emer/ Frantz Joſeph, Stifft-Berchtolsgadiſcher Secretarius. T. XXXIX. p. 172.

Emigranten. Betreffend, was der Bähren-thaler-Oeſterreicher-Cärnther-auch anderer Emigranten wegen fürgegangen, und wie ſich ihrer das Hochlöbliche Corpus Evangelicorum nachdrücklich angenommen. T. XXXIX. Cap. II. T. XLII. Cap. III. T. XLIII. Cap. II. T. XLV. Cap. II. T. XLVI. Cap. IV. T. XLVIII. Cap. III.

Extractus Actorum, die Schleſier, Ober-Oeſterreicher, Tyroler und Tefferegger-Thal-Leute, und deren Jus emigrandi betreffend, wie ſolches Evangeliſcher Seits beleuchtet, auch Kayſerlich- und Oeſterreichiſcher Seits ein- und zugeſtanden worden. T. XLVI. p. 156.

Kayſerliches Schreiben, ſo an die Ober-Oeſterreichiſche Regierung wegen der Tefferegger und deren Emigration abgelaſſen worden. Wien d. d. 6. Septembr. 1690. T. XLVI. p. 163.

Der rechte Zweck und das geſchickteſte Mittel, denen armen Evangeliſchen Mit-Chriſten in den Oeſterreichiſchen Erb-Landen zu helffen. T. XLVI. p. 166.

Facti Species von dem Gewiſſens-Zwang und Verordnung, ſo in dem Hollenzoller-Sigmaringiſchen Flecken Bährenthal verübet wird. T. XXXIX. p. 113.

Extract Benachrichtigungs-Schreibens vom 30. Octobris, von der aufs neu beſchehenen Arreſtirung beeder Bährenthaler-Emigranten, als des Studioſi Beckens und Zimmermanns Dannöffels. T. XXXIX. p. 119.

Pro Memoria oder Vorſtellung/ ſo bey des Kayſerlichen Herrn Principal-Commiſſarii Cardinals von Sachſen Durchlauchtigſten Eminenz von dem Hochlöblichen Evangeliſchen Corpore zu Regenſpurg in ſpecie wegen der Bährenthaler-Emigranten übergeben worden. Dict. d. 11. Novembr. 1720. T. XXXIX. p. 121.

Copia unterthänigſten Memorialis von dem Ober-Voigten Baron von Arzt an Jhro Hochfürſtliche Durchleucht zu Würtenberg, worinnen die Stellung einiger Hochfürſtlichen Unterthanen nacher Spaichingen zur alldaſig-angeſtellten Zeugen-Verhör und Confrontation mit denen inhafftirten Bährenthalern angeſuchet worden. Spaichingen d. d. 10. Januar. 1721. T. XXXIX. p. 132.

Copia unterthänigſten Memorialis an das Hochlöbliche Evangeliſche Corpus zu Regenſpurg von denen beyden Bährenthaliſchen Emigranten, den vor bißherige Interceſſion abgeſtatteten Danck, und angeſuchte fernere Aſſiſtenz zu bewürcken der Relaxation innen benannter arreſtirten Perſohnen / wie auch Reſtituirung dererſelben und übriger Mit-Conſorten Haab und Güter, betreffend. Stuttgard d. d. 11. Januar. 1721. T. XXXIX. p. 125.

Hochfürſtlich-Würtenbergiſches Reſcript an den Amtmann Geudern zu Tüttlingen, daß mit der verlangten Stellung derer Hochfürſtlichen Unterthanen nacher Spaichingen keines wegs zu willfahren. Stuttgard d. d. 8. Februar. 1721. T. XXXIX. p. 134.

Memoriale derer Oeſterreichiſchen Emigranten an das Hochlöbliche Evangeliſche Corpus Evangelicorum zu Regenſpurg, pro Interceſſione an Jhro Kayſerliche Majeſtät um Verabfolglaſſung ihrer hinterbliebenen Haab und Güter. d.d. 15. Febr. 1721. T. XXXIX. p. 139.

Allerunterthänigſtes Bitt-Schreiben an Jhro Römiſch-Kayſerliche Majeſtät von zu End bemeldten

aus denen Kayſerlichen Erblanden wegen der Augſpurgiſchen Confeſſion exulirten Unterthanen, um Allergnädigſt anzubefehlende Verabfolgung derer hinterlaſſenen Haabſeeligkeiten abgegangen. T. XXXIX. p. 141.

Deſignation einiger Armen aus Seiner Kayſerlichen Majeſtät Erblanden wegen der Augſpurgiſchen Confeſſion exulirten Unterthanen und deren vorenthaltenen Haabſeligkeiten. T. XXXIX. p. 144.

Copia Schreibens an die Ober-Oeſterreichiſche Regierung zu Inſprugg nomine derer Herren Geheimen Räthe zu Stuttgard, worinnen die Motiven enthalten, warum mit der verlangten Stellung derer Hochfürſtlichen Unterthanen nicht zu willfahren, ſondern die Siſtirung des Proceſſes und Relaxation der inhafftirten Bährenthaler - Emigranten angeſuchet werden müſſe. Stuttgard d. d. 18. Febr. 1721. T. XXXIX. p. 135.

Relation des Chur-Sächſiſchen Legations-Secretarii Fräntzels an das Hochlöbliche Corpus Evangelicorum zu Regenſpurg, von der an die vortreffliche Oeſterreichiſche Geſandtſchafft nomine Hocherwehnten Corporis beſchehenen Inſinuation derer Bährenthaler - auch Cärnther - und Steuermärcker - Emigranten eingereichten Memorialien, ſammt der darauf ihme ertheilten Antwort. Regenſpurg d. d. 28. Febr. 1721. T. XXXIX. p. 149.

Antwort - Schreiben von der Kayſerlichen Regierung zu Inſprugg an des Oeſterreichiſchen Herrn Geſandtens Herrn Barons von Zech Excellenz, ratione derer Bährenthaler abgelaſſen. Inſprugg d. d. 29. April. 1721. T. XXXIX. p. 158.

Mündlicher Vortrag, wie derſelbe nomine des Hochlöblichen Corporis Evangelicorum bey dem Oeſterreichiſchen vortrefflichen Herrn Geſandten, Herrn Baron von Zech, von dem Chur - Sächſiſchen Legations - Secretario, wegen der hart gefangen liegenden zwey Bährenthaler - Emigranten, des Studioſi Johann Beckens und Zimmermanns Johann

Dannöffels, abermahlen geziemend gethan, und was hierauf in Antwort ertheilet worden. Regenſpurg d. d. 10. Junii 1721. T. XXXIX. p. 153.

Concluſum in Conferentia Evangelicorum vom 11. Junii 1721., was wegen der gefangen ſitzenden Bährenthaler nochmahls bey der vortrefflich-Oeſterreichiſchen Geſandtſchafft vorzuſtellen ſey betreffend. T. XXXIX. p. 160.

Fernerweite Relation des Chur-Sächſiſchen Legations-Secretarii an das Corpus Evangelicorum, von der bey der Oeſterreichiſchen Geſandtſchafft wegen der Bährenthaler-Emigranten abermahls vollzogenen Commiſſion. Regenſpurg d. d. 13. Junii 1721. T. XXXIX. p. 161.

Anzeige derer Herren Oeſterreichiſchen Geſandten an das Chur-Sächſiſche Directorium, die Entlaſſung der beeden Bährenthaler des Studioſi Beckens und Zimmermanns Dannöffels betreffend. T. XXXIX. p. 167.

Copia Schreibens von der Regierung zu Inſprugg an den Herrn Baron von Zech, die denen Bährenthalern abgenommene 200. fl. betreffend. Inſprugg d. d. 20. Octobr. 1721. T. XLII. p. 98.

Loßlaſſungs-Schein, ſo von dem Pfleger der Hochfürſtlichen Portiiſchen Lande zweyen der Evangeſchen Religion wegen vertriebenen Steuermärckern ertheilet worden. Offriten d. d. 26. Maji 1722. T. XLII. p. 103.

Species Facti von der puncto Religionis zu Lintz beſchehenen Inhafftirung Thomas Löwens ſammt ſeinem Sohn und Tochter aus dem Ländel. Regenſpurg d. d. 6. Junii 1722. T. XLII. p. 99.

Extract Befehls von der Kayſerlichen Lands-Hauptmannſchafft im Land ob der Enns an Matthäus Conrad Niſcher, Pflegern der Herrſchafft Wimbſpach, dahin ergangen, daß vorbemeldten Löw ſammt ſeinem Weib und ihrem Antheil Vermögens gegen Abzug der Nachſteuer die Emigration verſtattet, deren beede Kinder aber nebenſt ihrer Ver-

gnädigſte Interceſſion zu erhaltender deſſelben hinterlaſſener Güter Veralienirung. T. XLIII. p. 91.
Vermögens-Helffte zuruck verbleiben ſollen. Lintz d. d. 19. Junii 1722. T. XLII. p. 102.

Extract-Schreibens aus Ortenburg vom 10. Julii 1722., die erfolgte Wider-Entlaſſung des zu Lintz wegen Annehmung der Evangeliſch-Lutheriſchen Religion gefangen geweſten Mannes, mit dem ihme ertheilten beneficio emigrandi, betreffend. T. XLII. p. 101.

Pro Memoria, die wegen eines bey ſich geführt haben ſollenden Evangeliſchen Buchs in ſcharffen Arreſt genommene von Regenſpurg nacher Hauß gereiſte Cärnthiſche Burger concernirend. T. XLII. p. 104.

Kayſerliches Reſcript an den Catholiſchen Clerum in Ungarn, wegen der Evangeliſchen Einwohner und deren ungekränckt zu laſſenden Religions-Exercitii, auch Abſtellung der dagegen beſchehenen Iñovationen gegangen. Laxenburg d. d. 12. Junii 1723. T. XIII. p. 98.

Pro Memoria, die dem Hochgräflich-Stahrenbergiſchen, um der Evangeliſchen Religion emigrirten Unterthanen, Thomas Löwen, von dem Catholiſchen Pfarrer bey fernerer Betrettung ſeiner Pfarr angedrohete Galéeren-Straffe betreffend. T. XLIII. p. 86.

Unterthänigſtes Memoriale an das Hochlöbliche Evangeliſche Corpus zu Regenſpurg von Endes-benannten Evangeliſchen Perſohnen / die angeſuchte Interceſſion zu Relaxirung der in Ober-Cärnthen auf der Cremer-Brücken arreſtirten dreyen Lands-Männer abgelaſſen. Regenſpurg d. d. 3. Julii 1723. T. XLIII. p. 87.

Atteſtatum Herrn Johann Michael Weiſens, Diaconi Laurentini zu Nürnberg, ratione des von Hannß Uttlingern erfolgten Ubertritts zur Evangeliſch-Lutheriſchen Religion. Nürnberg d. d. 10. Auguſt. 1723. T. XLIII. p. 93.

Copia unterthänigſten Memorialis an das Hochlöbliche Corpus Evangelicorum zu Regenſpurg von Hannß Uttlingern, Webern aus Cärnthen gebürtig und der Evangeliſchen Religion halber Exulanten, um

gnädigſte

Relation des Chur-Sächſiſchen Legations-Secretarii ad Corpus Evangelicorum, die bey erfolgter Vollziehung der an Seine Excellenz den Oeſterreichiſchen Herrn Geſandten von Jodoci, wegen des aus Cärnthen emigrirten Uttlingers, ihme aufgetragenen Commiſſion erhaltene Reſolution betreffend. T. XLIII. p. 94

Des Chur-Sächſiſchen Legations-Secretarii anderweite Relation von ſeiner Ausrichtung bey der Hochfürſtlich-Saltzburgiſchen Geſandtſchafft, den aus Cärnthen emigrirten Hannß Uttlingern betreffend. T. XLIII. p. 96.

Pro Memoria, ſo ex parte des Hochlöblichen Evangeliſchen Corporis der Hochanſehnlichen Oeſterreichiſchen Geſandtſchafft wegen der annoch gefangen ſitzenden Evangeliſchen Cärnther inſinuiret worden. Dict. d. 7. Martii 1724. T. XLV. p. 183.

Unterthänigſtes Memoriale an das Hochpreißliche Corpus Evangelicorum zu Regenſpurg von denen Bährenthaliſchen Emigranten abgelaſſen, ihre Verantwortung und Juſtification der ihnen auf der Inſpruggiſchen Regierung aufgebürdeten Beſchuldigung betreffend. T. XLV. p. 174.

Anführung der Umſtände und Urſachen, warum die Bährenthaler das beſchuldigte Urphed nicht können übertretten haben. T. XLVII. p. 86.

Specification des Wehrts derer Sachen / ſo denen Bährenthaler-Emigranten wegen erkannter Evangeliſch-Reformirter Religion weggenommen und hinterhalten worden. T. XLV. p. 179.

Pro Memoria, ſo nomine Corporis Evangelicorum der vortrefflich-Oeſterreichiſchen Geſandtſchafft zu Regenſpurg wegen der Bährenthaler-Emigranten übergeben worden. Dict. d. 28. Martii 1724. T. XLV. p. 181.

Relation deſſen / was auf Befehl eines Hochlöblichen Corporis Evangelicorum bey des Oeſterreichiſchen Geſandtens Barons von Zech Excellenz der Chur-Sächſiſche Legations-Secretarius, wegen der Bährenthaler- und Cärnther-Emigranten, auf mündlich-

gethane Vorſtellung ausgerichtet. Regenſpurg d. d. 26. Auguſt. 1724. T. XLV. p. 231.

Relation des Chur-Sächſiſchen Legations-Secretarii von Seiner Ausrichtung bey der Oeſterreichiſchen Geſandtſchafft, die Bährenthaler- und Cärnther-Emigranten betreffend. Regenſpurg d. d. 17. Septembr. 1724. T. XLV. p. 233.

Schweden-Vor-Pommeriſches in Conferentia Evangelicorum den 18. Decembr. 1724. abgelegtes Votum, das Jus emigrandi aus denen Oeſterreichiſchen Erblanden betreffend. T. XLVI. p. 152.

Concluſum in Conferentia Evangelicorum vom 27. Januar. 1725., in puncto der Cärnther- und Bährenthaler-Emigranten. T. XLVI. p. 181.

Wiederhohltes unterthänigſtes Memoriale an das Hochpreißliche Corpus Evangelicorum zu Regenſpurg von denen Bährenthaliſchen Emigranten, um weitere Interceſſionales an Jhro Kayſerliche Majeſtät über ferners benöthigte Aſſiſtenz zu Verabfolgung ihrer noch ruckſtändigen Haabſeeligkeiten abgelaſſen. Regenſpurg d. d. 15. Jul. 1725. T. XLVII. p. 71.

Wahre und ſpecificirte Verzeichnuß der Güter und Vermögens, ſo einige von denen Bährenthaler-Emigranten in Bährenthal zuruck gelaſſen oder ihnen weggenommen worden. T. XLVII. p. 74

Scriptum pro Memoria, ſo ex parte Corporis Evangelicorum der Hochanſehnlichen Oeſterreichiſchen Geſandtſchafft wegen der Bährenthaler-Emigranten übergeben, aber um einiger darinnen befindlicher Formalien willen bald hierauf wieder zuruck geſtellet worden. T. XLVII. p. 82.

Concluſum Corporis Evangelicorum in der Bährenthaler-Emigranten-Sache. d. d. 21. Julii 1725. T. XLVII. p. 85.

Extract **Schreibens** aus Regenſpurg vom 25. Julii 1725., wegen der Bährenthaler-Emigranten Angelegenheit. T. XLVII. p. 84.

Was der Berchtolsgader-Emigranten wegen fürgegangen, vid. **Berchtolsgaden.**

Emigranten / Der Religion halber / verliehren ihre Güter nicht, weder können ſelbige vom Fiſco eingezogen werden. T. XXXIX. p. 174.

Gegen ſolche hat die Landes-Conſtitution wider den Weſtphäliſchen Frieden nicht ſtatt. p. 192.

Enkirch / Daſigem Diacono wird von der Marggräflich-Baden-Badiſchen Renth-Cammer die Beſoldung aufgehalten. T. XXXIX. p. 526.

Emmerich / von / Franciſcus Eraſmus, Kayſerlicher Fiſcal am Cammer-Gericht. T. XXXIX. p. 716. T. XLI. p. 616.

Emmerich / Daſigen Patribus Societatis ſollen die abgenommene 600. Thaler reſtituiret werden. T. XLVI. p. 134.

Emphyteuſis, Tribuirt keine Juriſdiction. T. XLVIII. p. 701.

In Emphyteuſi Eccleſiaſtica Judex competens & ordinarius eſt is, in cujus territorio bona ſita ſunt. p. 715. 716.

Emtio, Jura Principum circa Emtiones. T. XLIII. p. 582.

Engel / Heilige, Sollen ſo wohl Lebende von dem, was in der Ewigkeit geſchiehet, als auch Verſtorbene von dem, was in dieſer Zeit im Reich GOttes fürgehet, benachrichtigen. T. XLVIII. p. 121.

Was wider dieſen Lehr-Satz geahndet worden? p. 122. 177. ſeq.

Engel / Chur-Pfältziſcher Kirchen-Schaffner zu Weiſſenheim. T. XLI. p. 128.

Ein ſeiner Zunöthigung- und Violenzien wegen Land-berüchtigter Mann. T. XLI. p. 151.

Copia Schreibens vom Kirchen-Schaffner Engel an des Dorffs Pfand-Herrn von Ruſſicon, wegen des Kirchen-Pfachts zu Ruchheim. Weiſſenheim ufm Sand d. d. 30. Maji 1716. T. XLI. p. 132.

Deſſelben Atteſtatum über die dem Catholiſchen Schulmeiſter Riedler pro Salario bezahlte 15. fl. Ruchheim d. d. 22. Junii 1716. T. XLI. p. 141.

Ferneres Schreiben des Kirchen-Schaffner Engels an des Dorffs Pfand-Herrn von Ruſſicon, ratione des Kirchen-Pfachts-Ruckſtands. Weiſſenheim uſm Sand d. d. 30. Julii 1716. T. XLI. p. 133.

Copia Intimationis des Kirchen-Schaffner Engels an den Schultheiſſen zu Ruchheim, Carl Bauern, von vorhabender Verſteigung deſſen Weingartens zu Oggerheim. Weiſſenheim uſm Sand d. d. 28. April. 1717. T. XLI. p. 136.

Copia Schreibens vom Kirchen-Schaffner Engel an den Schultheiſſen zu Ruchheim, die ſub pœna executionis nochmahlen verlangte Liefferung des Kirchen-Pfachts betreffend. Weiſſenheim uſm Sand d. d. 19. Novembr. 1717. T. XLI. p. 136.

Atteſtatum vom Kirchen-Schaffner Engel für den Schultheiſſen zu Ruchheim, wegen des von ſeinem Speicher ſelbſt hinweg genommenen jährlichen Kirchen-Pfachts. Ruchheim d. d. 29. Decembr. 1717. T. XLI. p. 137.

Schreiben von dem Chur-Pfältziſchen Kirchen-Schaffner Engel an den Schultheiſſen zu Ruchheim, wegen der zu bezahlenden 230. fl. erlaſſen. Weiſſenheim uſm Sand d. d. 29. Januar. 1718. T. XLI. p. 142.

Copia abgenöthigten Vergleichs der Gemeinde Ruchheim mit dem Chur-Pfältziſchen Kirchen-Schaffner Engel, ſammt der Beſcheinigung über die Zahlung. Weiſſenheim uſm Sand d. d. 29. Martii 1718. T. XLI. p. 144.

Engel, Ein der Evangeliſchen Pfarr zu Blanich aufgedrungener Pfarrer. T. XL. p. 7.

Was er für ein ſauberer Theologus und Seelſorger ſey? T. XL. p. 17. 20.

Gewinnt einen Schultheiſſen zu Blanich zu Gevattern, unter welcher Abſicht? T. XL. p. 66. 67.

Engeland/ Engeländiſche Banco-Billets werden in das Römiſche Reich zu führen verbotten. T. XXXVIII. p. 783.

Was die Engliſche Nation für Handlungen in Judien beſitze? T. XLIII. p. 523. 524.
Was Engeland für Urſach hätte, die Handlungen zu Oſtende zu agreiren? T. XLIII. p. 577. 578.
Der Engliſchen mit der Lutheriſchen Kirchen Vereinigung ob und wie zu hoffen? T. XLVI. p. 364. ſeqq.
Bey der Königlich-Schwediſchen Crönung werden 30. biß 35. Engeländer durch ein aus Unvorſichtigkeit entzündetes Feuer in die Lufft geſprenget. T. XXXVII. p. 764.

Engelhard, Ritterſchafftlicher Conſulent des Orts Rhön und Werra. T. XLI. p. 86.

Engelhard, Andres, Catholiſcher Pfarrer zu Marckgraiz. T. XLI. p. 113.
Unterthänigſtes Bericht-Schreiben an Seine Hochfürſtliche Gnaden zu Würzburg von dem Catholiſchen Pfarrer Engelhard zu Marckgraiz, wegen des Gan-Erblichen Dorffs Schwurbiz abgelaſſen. Marckgraiz d. d. 10. Martii 1721. T. XLI. p. 109.

Epfenbach, Dorff, Der deßhalb zwiſchen Chur-Pfaltz und der Reichs-Ritterſchafft Orts am Creichgau errichtete Centh-Vertrag. T. XLIII. p. 11.

Epiſcopus, Was die Benennung eines Biſchoffs anzeige? T. XLVIII. p. 390.
Worinnen deſſen Macht und Gewalt beſtehe? p. 390. 391.
Biſchöffliche Macht wird eingetheilt in poteſtatem ordinis & jurisdictionis, worinnen jegliche beſtehe? p. 391.
Wird ſonſten auch in legem jurisdictionis & legem diœceſanam eingetheilt. p. 392.
Solche kommt bey Catholicis keinem Weltlichen zu. p. 393.
Ob ein Evangeliſcher Biſchoff, nachdeme er die Catholiſche Religion angenommen, ſeines Stiffts ferner fähig ſey? p. 596.

Epiſcopale Jus, Iſt ein Annexum Religionis. T. XLVII. p. 405.
Ob deſſen ein Catholiſcher Landes-Herr fähig ſey? T. XLVII. p. 388. 403.
An competat Principi Catholico in ſuos ſubditos Proteſtantes? T. XLIV. p. 560.
Affirmantium argumenta & rationes. T. XLVII. p. 387. ſeqq.
Negantium argumenta & rationes. T. XLVIII. p. 390. ſeqq.
Refutatio objectionum. T. XLVIII. p. 398. ſeqq.
An Jus Epiſcopale in Status Auguſtan. Confeſſionis per Pacem religioſam translatum ſit? T. XLIV. p. 564. 565.
Ob ſolches ein Evangeliſcher Fürſt verliehre, wenn er zur Catholiſchen Religion übertritt? T. XLVII. p. 388. Conf. *Jurisdictio Eccleſiaſtica.*
Epiſcopale Jus. Die inter Evangelicos bey verſchiedenen Occaſionen vorgekommene Frage: Ob ein Catholiſcher Landes-Herr in Teutſchland die Jurisdictionem Eccleſiaſticam über die in ſeinem Lande befindliche der Augſpurgiſchen Confeſſion verwandte Unterthanen zu exerciren befugt ſeye? betreffend. T. XLVII. Cap. XII. T. XLVIII. Cap. X.
Extractus des Pro Memoria, ſo dem Kayſerlich-Höchſtanſehnlichen Herrn Principal-Commiſſario nomine Corporis Evangelicorum durch die Chur-Sächſiſch- und Fürſtlich-Würtenbergiſche Geſandtſchafft den 2. Auguſti 1724. inſinuiret worden, als worinnen gegen die in denen Fürſtlich-Salmiſch- und Stadt-Kauffbayeriſchen Impreſſis enthaltene Verdrehung des Inſtrumenti Pacis Weſtphalicæ, inſonheit ratione Superioritatis territorialis & Juris reformandi erhebliche Beſchwehrde geführet wird. T. XLVII. p. 360.
Antwort/ ſo Seine Durchleuchtigſte Eminenz der Herr Principal-Commiſſarius auf beſchehene Uberreichung vorherſtehenden Pro Memoria denen Herren De-

putirten des Hochlöblichen Evangeliſchen Corporis ertheilet. T. XLVII. p. 365.

Votum des Schwediſch-Vor-Pommeriſchen Geſandtens bey der Evangeliſchen Conferenz in der Werthiſchen Sache und darinn begriffenen Theſi, de Jurisdictione Eccleſiaſtica Catholiſcher Landes-Herren. T. XLVII. p. 367.

Project des bey der Evangeliſchen Conferenz von denen Chur-Brandenburg- und Chur-Braunſchweigiſchen Herren Geſandten verabfaßten Concluſi, die Contradiction und reſpective Proteſtation der à Catholicis bißhero in puncto Juris Epiſcopalis & Diœceſani derer Catholiſchen Landes-Herren über ihre Evangeliſche Landſaſſen und Unterthanen verſchiedentlich geäuſſerten, aber ſo wohl dem Religions- als Weſtphäliſchen Frieden zuwider lauffenden Principiorum betreffend. T. XLVII. p. 368.

Ferneres Votum des Schwediſchen Herrn Geſandtens, die Geiſtliche Jurisdiction Catholiſcher Landes-Herren über ihre Evangeliſche Unterthanen concernirend, und womit dem vorherſtehenden widerſprochen wird. T. XLVII. p. 373.

Anderweites Communicatum des Schwediſchen Herrn Geſandtens, ſuper quæſtione de Dominorum territorialium Catholicorum Jurisdictione Eccleſiaſtica in ſubditos Evangelicos eorumque Sacra, pro Voto Sveco-Pomerano, quando caſus tulerit. T. XLVII. p. 377.

Geſetz-mäßige Beantwortung der Frage: ob ein Catholiſcher Landes-Herr in Teutſchland die Jurisdictionem Eccleſiaſticam über die in ſeinem Lande befindliche der Augſpurgiſchen Confeſſion verwandte Unterthanen zu exerciren befugt ſeye? T. XLVII. p. 387.

Schweden-Vor-Pommeriſche Anzeige vom 1 Decembr. 1725., materiam dictam concernirend. T. XLVIII. p. 387.

Kurtze Beleuchtung der aufgeworffenen Frage: ob die in Inſtrumento Pacis Weſtphalicæ Art. V. §. Jus

§. Jus diœceſanum 48. conditionirte Subjection Evangeliſcher Unterthanen unter Catholiſcher Landes-Herren anmaßlich- und vergeblichen Kirchen-Gewalt von ſolcher Wichtigkeit ſeye, daß die General-Regul oder Theſis nicht Platz greiffen ſollte: quod nulla Dominis territorialibus Catholicis in ſubditos Evangelicos competat Jurisdictio Eccleſiaſtica. T. XLVIII. p. 390.

Eppingen/ Denen Reformirten daſelbſt wird à Catholicis ein Spatium von dem Navi ihrer Kirche genommen. T. XXXIX. p. 561. 562.

Was über dieſe und andere Religions-Beſchwehrden reſolviret worden? T. XLI. p. 419.

Eppingen. Befehl des Chur-Pfältziſchen Ober-Amts Bretten, die Schiedmauer in der Reformirten Kirche zu Eppingen betreffend. Bretten d. d. 13. Junii 1723. T. XLV. p. 300.

Copia unterthänigſten Memorialis an Ihro Churfürſtliche Durchleucht zu Pfaltz von Dero Reformirten Kirchen-Rath, erſt-beſagtes betreffend. d. d. 15. Junii 1723. T. XLV. p. 296.

Epſtein. Copia Schreibens vom Catholiſchen Pfarrer zu Epſtein an Schultheis zu Ruchheim, die unter angedrohter ſchwehrer Execution anbefohlene Feyerung der Catholiſchen Feſt-Täge concernirend. d. d. 28. Maji 1719. T. XLI. p. 148.

Erbendorff/ Im Pfaltz-Sultzbachiſchen gelegen, daſige Religions-Beſchwehrden. T. XLI. p. 498. 499.

Erbs-Büdesheim, Daſelbſt dörffen Lutherani ihre Todte nicht durch Evangeliſche Geiſtliche begraben laſſen. T. XLI. p. 167.

Erb-Verbrüderungen, Darzu wird der Kayſerliche Conſens erfordert. T. XXXIX. p. 639.

Ob ſolcher Conſens auch bey Allodialibus nöthig ſey? ibid.

Wie ſolche Kayſerliche Confirmationes anzuſehen? p. 639. 640.

Erffurth / Evangeliſcher Clerus daſelbſt ſoll vermög Churfürſtlichen Decreti vom 16. Decembr. 1714. in perſonalibus den Secular-Judiciis unterworffen ſeyn. T. XXXIX. p. 578. Conf. *Religions-Gravamina*, verbo: Erffurth.

Erlenbach / Daſige Catholiſche verweigern ihre ſchuldige Zehenden abzuführen. T. XXXIX. p. 557.
Ob und wie ſolche Beſchwehrde remediret worden? T. XLII. p. 289.
Wie viel Oerter dahin gepfarret? T. XLVI. p. 308.

Ermershauſen / Kirche / Solcher iſt die Filial zu Wüſtenbirckach entzogen worden, auch mehr andere Eingriffe geſchehen. T. XXXIX. p. 577.

Erſcheinungen / Was ein gewiſſer Geiſtlicher davon ſtatuire, andere aber von ſothanem Raiſonement halten? T. XLVIII. p. 121. 122. 179.

Erthal/ von, Brandenburg-Onolzbachiſcher Obriſt-Lieutenant. T. XLII. p. 628.
Die Herren von Erthal ein Mit-Glied der Fränckiſchen Ritterſchafft Orts Baunach. T. XXXVIII. p. 381.

Ertz-Amt. Die zwiſchen denen beeden Hohen Chur-Häuſern, Pfaltz und Braunſchweig, ratione des Ertz-Schatzmeiſter-Amts annoch verwaltende Diſpute betreffend. T. XLIII.

Cap. XV.

Extract des ehehin emanirten Chur-Pfältziſchen Gnädigſten Reſcripts und Inſtruction an Dero Geſandtſchafft zu Regenſpurg, die an die daſig-Kayſerliche Höchſt-anſehnliche Principal-Commiſſion und übrige Catholiſche Geſandtſchafften wegen Dero Ertz-Amts-Angelegenheit zu thuende Vorſtellung betreffend. T. XLIII. p. 722.

Erſter Chur-Braunſchweigiſcher Revers, die Chur-Sachſen zuſtehende weltliche dritte Chur-Stelle, dann auch die Wieder-Abtrettung des Ertz-Schatzmeiſter-Amts und achten Sitzes im Churfürſtlichen Collegio betreffend, wie ſolcher von dem Chur-

Pfältziſchen Herrn Geſandten zu Regenſpurg vor einiger Zeit von neuem zum Vorſchein gebracht worden. Im Haupt-Quartier zu Mühlberg d. d. 16. Auguſt. 1708. T. XLIII. p. 724.

Zweyter Revers, ſo hiebevor von Chur-Braunſchweig wegen eventualer Wieder-Abtrettung des Reichs-Ertz-Schatzmeiſter-Amts an Chur-Pfaltz in caſum der Chur-Bayeriſchen Reſtitution ausgeſtellet, und nachgehends auf gleiche Art de novo in Comitiis public gemachet worden. Im Haupt-Quartier zu Langen-Candel d. d. 29. April. 1709. T. XLIII. p. 729.

Chur-Pfältziſche Proteſtation ad Protocollum Electorale vom 30. Nov. 1723., wegen des von Chur-Braunſchweig führenden Ertz-Schatzmeiſter-Tituls. T. XLIII. p. 731.

Chur-Braunſchweigiſche Reproteſtation auf beſagte Chur-Pfältziſche Verwahrung. T. XLIII p. 732.

Eſchelbronn / Dorff. Copia unterthänigſten Memorialis an das Chur-Pfältziſche Ober-Amt Heydelberg von der Evangeliſchen Gemeinde zu Eſchelbronn, die von dem Catholiſchen Pfarrer Lange zu Zuzenhauſen neuerlich eingeführte Proceſſion betreffend. d. d. 22. Maji 1723. T. XLV. p. 293.

Eſchelbronn/ Dorff, Der deßhalb zwiſchen Chur-Pfaltz und der Reichs-Ritterſchafft Orths am Creichgau errichtete Centh-Vertrag. T. XLIII. p. 11.

Eſchrichin. An Ein Hochpreißliches Corpus Evangelicorum von Frauen Anna Barbara Eſchrichin, als der zu St. Willibald verſtorbenen verwittibten Haaſin Mutter, abgelaſſene unterthänigſt-demüthigſte Vorſtell- und Widerlegung, wegen von daſigem Wirth vorenthaltener Enckel und deßhalb zu ſeiner vermeintlichen Verantwortung zum Vorſchein gebrachten ſo genannten Speciei Facti. Regenſpurg

d. d. 24. April. 1723. T. XLV. p. 210. Conf. Haaſiſche Wittwe.

l'Eſperance, Freyin von, Eliſabetha Charlotta, Gemahlin des Herrn Hertzogs zu Mömpelgard. T. XLII. p. 743.

Was deren Fürſtlichen Intitulirung wegen paſſiret? Ibid. Conf. Mömpelgard.

Eſſenheim, Was daſelbſt für Religions-Gravamina abzuthun? T. XXXIX. p. 496. T. XLVIII. p. 15.

Was für eine Antwort Pfaltz-Zweybrückiſcher Seits darauf erfolget? T. XLVIII. p. 36. Conf. *Religions-Gravamina*, verbo: Zweybrücken.

Eſtland, Cedirt Schweden an Moſcau. T. XXXVIII. p. 747.

Mit Reſervation der unter Schwediſcher Regierung gehabten Privilegien, Gewohnheiten, Rechten, Gerechtigkeiten, Religion und andern. p. 754. ſeq.

Evangeliſche, Werden Bibliſten genennet. T. XLIII. p. 203.

Werden von allen Aemtern ausgeſchloſſen. T. XXXVIII. p. 31. T. XXXIX. p. 547.

Auch wird ihnen die Juſtiz nicht unpartheyiſch adminiſtriret. T. XXXIX. p. 548.

Werden von Catholiſchen, ſonderlich Geiſtlichen, ihrer Religion wegen übel tractiret. T. XXXIX. p. 549.

Wollen nicht mehr zu Ankauffung liegender Güter admittiret werden. T. XXXIX. p. 569.

Evangeliſche Unterthanen mögen ihren Recurſum an die Evangeliſche Ständte eben ſo wohl nehmen, als Catholici auch ſolches im Gebrauch haben. T. XXXVIII. p. 224.

Und iſt ihnen ſolches ehender zu erlauben, als Catholicis Evangeliſcher Herrſchafft ihren Recurſum ſo gar an fremde Potenzien zu nehmen. T. XL. p. 478.

Evan-

Evangeliſch-Lutheriſche in der Pfaltz müſſen ihren Gottes-Dienſt an verſchiedenen Orthen in ſchlechten elenden Hütten, auch wohl gar unter dem freyen Himmel halten. T. XLI. p. 177. ſeq.
Evangeliſche ob die Reformirte zu nennen? T. XLI. p. 561.
Evangeliſche können ſich nicht verbiethen laſſen, ſo und dergeſtallt zu ſingen und zu bethen, als ihre Vorfahren, ſonderlich in Annis Decretoriis, gebethet und geſungen haben. T. XLII. p. 81.
Evangelici werden jährlich zu Rom am Grünen Donnerſtag als Ketzer verdammet. T. XLVIII. p. 172.
Evangeliſche *Religion*, Wie ſolche von Catholiſchen Geiſtlichen ſchimpflich durchgezogen worden? T. XL. p. 93. T. XLI. p. 81. 82.
Was von der Evangeliſchen Heiligen Abendmahl gottloſes geſprochen worden? T. XL. p. 107.
Evangeliſche Ständte, Halten ſich verbunden, ſich denen Friedens-Schlüſſen gemäs zu bezeugen, auſſer demjenigen, wogegen ſie ſich proteſtando verwahret. T. XXXVII. p. 689.
Wollen lieber die puncto Explicationis Clauſulæ Ryswicenſis gethane Königlich-Frantzöſiſche Offerte, als die Soutenirung Ihro Kayſerlichen Majeſtät gerechteſten Prætenſion auf Spanien verlaſſen. T. XXXIX. p. 371. Conf. Ryßwickiſche *Clauſul.*
Wollen, ehe und bevor die billige Erörterung der Evangeliſchen Gravaminum erfolget, zu keiner Reichs-Deliberation concurriren. T. XXXIX. p. 382.
Faſſen einen Schluß, ſich nicht zu ſepariren. T. XXXIX. p. 387.
Erſuchen die Königin von Groß-Britannien und die Herren General-Staaten, ihre Angelegenheit bey der angefangenen Friedens-Handlung zu ſecundiren. T. XXXIX. p. 390.
Und laſſen bey nicht zu Standt gebrachter Reichs-Deputation ihre Angelegenheit bey den Friedens-Handlungen ſelbſten beſorgen. T. XXXIX. p. 398.

Was ſie à Catholicis für einen Vorwurff bekommen, und wie ſie ſolchen hinwiederum beantwortet? T. XXXIX. p. 451. ſeqq.

Evangeliſche Ständte haben mit ihren Trouppen bey denen mehriſten Expeditionen, Eroberungen und erhaltenen Victorien, ſonderlich der Höchſtätter, den gröſten Theil ausgemachet. T. XXXIX. p. 458.

Evangeliſche Ständte ſehen genau auf die Diſtinctionem Corporum. T. XL. p. 417.

Ob ſie einen Geſandten communi nomine abzuſchicken befugt ſeyen? T. XL. p. 493. ſeq. Conf. Geſandte.

Warum ſie ſich der Votorum communium bedienen? T. XL. p. 631. ſeq. Conf. *Vota*.

Warum die Verbeſſerung des Calenders auf eine andere von der Gregorianiſchen gantz differirende Art vorgenommen? T. XLII. p. 566. Conf. Calender.

An in Status Evangelicos Jus Epiſcopale per Pacem religioſam translatum ſit? T. XLIV. p. 564. 565.

Evangelici ad paria cum Catholicis judicari debent. T. XLV. p. 460.

Evangeliſche Ständte haben verſchiedentliche Garantien geleiſtet. T. XLVII. p. 51. ſeqq. Conf. *Garantie*.

Evangeliſche Ständte haben durch die Religions- und Profan-Friedens-Schlüſſe das Jus Sacrorum abſolute & independenter erlanget. T. XLVIII. p. 292.

Euerbach/ Dorff und Ritter-Guth/ Unter den Ritterſchafftlichen Canton Rhön und Werra gehörig. T. XXXVIII. p. 462.

Deſſen jedesmahlige Beſitzere waren die Herren von Steinau. T. XLI. p. 75.

Deſſen völlige Pfarr-Beſtellung iſt An. 1594. von der Stadt Schweinfurth dem Herrn Bernhard von Steinau verkaufft worden, wie hoch und mit welcher Condition? T. XXXVIII. p. 460. T. XLI. p. 76.

Dieſes Dorff kommt An. 1704. durch Kauffs-Recht an den Herrn Baron von Sickingen. T. XXXVIII. p. 461.

Daſelbſt wird das Simultaneum auch andere Dinge neuerlich eingeführet. T. XXXVIII. p. 461. T. XXXIX. p. 538. 539.

Euerbach. Extractus **Euerbachiſchen** Dorffs-Gerichts-Protocolli vom 4. Martii 1712., das gemeine Back-Haus und den leeren Platz an dem Hirten-Haus betreffend. T. XLVIII. p. 206.

Extractus **Dorffs-Gerichts**-Protocolli vom 8. Januar. 1715., das von daſigem Gericht verkauffte Stuck Feldes betreffend. T. XLVIII. p. 209.

Extractus **Dorffs-Gerichts**-Protocolli vom 11. Julii 1717., bemeldten leeren Platz an dem Hirten-Hauſe betreffend. T. XLVIII. p. 206.

An des Kayſerlichen Herrn Cammer-Richters Hochfürſtliche Durchleucht unterthänigſte Supplication nomine derer der Augſpurgiſchen Confeſſion zugethanen Gerichts- und Gemeins-Perſohnen zu Euerbach in Francken contra den Freyherrn von Jngelheim, wegen introducirten Simultanei. T. XXXVIII. p. 459.

Unterthänigſtes Memoriale an den Wohllöblichen Fränckiſchen Ritter-Canton Rhön und Werra von denen ſämmtlichen Freyherrlich-Jngelheimiſchen der Augſpurgiſchen Confeſſion zugethanen Unterthanen zu Euerbach, pro gratioſe maturanda deputatione, ut & de celeri ac impartiali adminiſtranda juſtitia abgelaſſen. d. d. 16. Nov. 1723. T. XLVI. p. 247.

Copia **Amts**-Protocolli zu Euerbach vom 5. April. 1724., puncto Feyerung des Oſter-Feſtes. T. XLVIII. p. 198.

Extractus **Gerichts**-Protocolli vom 9. April. 1724., den leeren Platz am Hirten-Haus betreffend. T. XLVIII. p. 207.

Einhellige Erklärung und Entſchluß der Evangeliſchen Gemeinde zu Euerbach, wegen Feyerung der Oſter-Feyertage. d. d. 13. April. 1724. T. XLV. p. 251.

Memoriale an das Hochlöbliche Corpus Evangelicorum von der Evangeliſchen Gemeinde zu Euerbach, wegen der ihnen zugefügten Religions-Beſchwehrden und ſonſtigen Bedrangnüſſen puncto der Oſter-Feyer, d. d. 23. April. 1724. T. XLV. p. 237.

Extractus Amts-Protocolli zu Euerbach vom 7. Junii 1724., puncto des dem Hannß Gaſſart zugeſagten Haus-Platzes. T. XLVIII. p. 210.

Extractus Euerbacher-Amts-Protocolli vom 9. Junii 1724., in eadem materia. T. XLVIII. p. 214.

Anderweites Memoriale an Wohllöblichen Ritter-Orth Rhön und Werra von denen Evangeliſchen Unterthanen zu Euerbach, ihre weiters erdultende Verfolgungen und dargegen angeſuchte Hülffe betreffend. d. d. 17. Junii 1724. T. XLVI. p. 251.

Extractus Euerbachiſchen Protocolli vom 17. Julii 1724, die Aufrichtung des Gaſſartiſchen Häusleins belangend. T. XLVIII. p. 218.

Ferner-unterthänigſtes Vorſtellen an den Wohllöblichen Ritter-Canton Rhön und Werra von ſämmtlicher Evangeliſcher Gemeinde und Unterthanen zu Euerbach, deren immer ſich vermehrende Drangſalen betreffend. d. d. 23. Julii 1724. T. XLVI. p. 258.

Atteſtatum des geſammten Gerichts zu Euerbach, daß daſelbſt bey der militariſchen Execution alle Exceſſus ſo gleich abgeſtellet worden. Euerbach d. d. 1. Auguſt. 1724. T. XLVIII. p. 232.

Specification, was denen Evangeliſchen Unterthanen des freyen Ritter-Guths zu Euerbach bey unſchuldig erlittener Execution von Würtzburgiſcher Miliz abgenommen, und ins Schloß zu Euerbach gebracht oder ſonſt verſchleppet worden. T. XLVII. p. 96.

Fernerweite Specification deſſen, was denen Evangeliſchen Unterthanen zu Euerbach auf die Executores ſelbſten aufgegangen, und an die Würtzburgiſche

burgiſche Grenadiers verwendet werden müſſen. T. XLVII. p. 104. Conf. *Religions-Gravamina*, verbo: Euerbach.

Everohde, Dorff, Zu dem Amt Winzenburg im Stifft Hildesheim gehörig. T. XXXVIII. p. 54.

Daſelbſt wird in des Ober-Förſter Wiedewalds Hauſe das Exercitium Religionis Catholicæ publicum gehalten. T. XXXVIII. p. 51.

Auch ein zur Evangeliſchen Religion übergetrettener Mann hart angehalten, ſolcher wieder abzuſagen. T. XLI. p. 486.

Evers / Fürſtlich-Badiſcher Hof-Rath. T. XLII. p. 19.

Euler / Paulus, Pfarrer zu Lichtenberg und Pfeffelbach im Zweybrückiſchen. T. XXXIX. p. 32.

Ober-Conſiſtorial-Rath und der Claſſ Lichtenberg Inſpector. p. 76.

Euler / Wilhelm Ludwig, Pfarrer zu Baumholder im Zweybrückiſchen. T. XXXIX. p. 32. 76.

Europa, Was für eine Regul zu deſſen Æquilibrio geſetzet worden? T. XLII. p. 656.

Exceptiones, Sub- & Obreptionis haben wieder die Mandata ſine clauſula ſtatt. T. XLVII. p. 459.

Executio, Wie ſecundum mentem Pacis Weſtphalicæ geſchehen ſolle? T. XXXIX. p. 468. ſeq.

Die in dem Weſtphäliſchen Friedens-Schluß verordnete Media Exequendi ob auf die jetzige Zeiten applicables? T. XL. p. 428.

Modus exigendi onera realia. T. XLIV. p. 61.

Executio, wie ſolche wieder die Evangeliſche Unterthanen zu Euerbach verhänget worden? T. XLVI. p. 235. ſeq.

Alle Executiones ſcheinen denen Unterthanen ohnerträgliche Exceſſus zu ſeyn. T. XLVII. p. 140.

Terminus Executionis Theodoſianus. T. XLVII. p. 559.

Executions-Commiſſion, vid. *Local-Commiſſion.*

Expectanz. Copia Chur-Fürſtlichen Reſcripti an die Chur-Pfälziſche Regierung, die dem Lutheriſchen Inſpectori und Pfarrern zu Weinheim, Ludwig Georg Schloſſern, ertheilte Expectanz auf eine Conſiſtorial-Stelle und Pfarr zu Heydelberg concernirend. Ehrenbreitenſtein d. d. 26. Maji 1719. T. XLII. p. 419.

Copia Chur-Pfälziſchen Regierungs-Decreti an das Lutheriſche Conſiſtorium zu Heydelberg, in Materia dicta ergangen. Heydelberg d. d. 7. Junii 1719. T. XLII. p. 420.

Expectivatus, Ob vacuam poſſeſſionem propria autoritate absque formali introductione domini directi ergreiffen könne? T. XXXVIII. p. 524. 525.

Ob die Weibliche Deſcendenz ausſchließe? p. 557.

Eyb, von, Brandenburg-Onolzbachiſcher Cammer-Juncker. T. XLII. p. 629.

Eychelsdorff, vid. ſupra Eichelsdorff.

Eyler, J. R., Was ſelbigem von dem Chur-Pfälziſchen Kirchen-Schaffner Engel abgenommen worden? T. XLI. p. 128. 142.

Wird von dem Chur-Pfälziſchen Ober-Amt Neuſtadt arretirt, warum? T. XLI. p. 129. 152.

Decretum des Chur-Pfälziſchen Ober-Amts Neuſtadt, die Relaxation des arreſtirten Eylers betreffend. d. d. 2. Septembr. 1719. T. XLI. p. 139.

Atteſtatum von des Dorffs Ruchheim Pfand-Herrns Stief-Sohn Eylern, wegen der von dem Chur-Pfälziſchen Kirchen-Schaffner Engel bey verweigerter Kirchen-Pfachts-Solution beſchehenen verſchiedenen Abnahm. Ruchheim d. d. 29. Auguſti 1720. T. XLI. p. 134.

Nochmahliges Atteſtatum von des Pfand-Herrns von Ruſſicon Stief-Sohn Eylern, die von dem Chur-Pfälziſchen Kirchen-Schaffner Engel und Catholiſchen Schulmeiſter zu Ruchheim unternommene Pfändung, Abnahm und Bedrohung, betreffend.

fend. Ruchheim d. d. 29. Auguſt. 1720. T. XLI. p. 139.

Ezardi, Esdras, Profeſſor zu Hamburg. T. XLIV. p. 555.

Deſſen Sohn Esdras Henricus giebt die Schwediſche Kirchen-Geſchicht heraus. T. XLIV. p. 554.

Macht ſich deßhalb aus dem Staub. T. XLIV. p. 556. 557.

Concluſum in Conferentia Evangelicorum den 11. Junii 1721., wegen der Ezardiſchen im Druck edirten ſo rubricirten Schwediſchen Kirchen-Geſchicht und anderer anzüglicher Schrifften verfaſſet. T. XLIV. p. 554.

Extract Schreibens aus Hamburg vom 6. Septembr. 1721., die Ezardiſche Sache betreffend. T. XLIV. p. 555.

Faber, Johann Juſtus, Advocatus & Procurator Cameræ. T. XLI. p. 616.

Fabert, Hoch-Fürſtlich-Pfalz-Zweybrückiſcher Regierungs-Rath und geheimer Secretarius. T. XXXIX. p. 26. T. XLVIII. p. 72.

Fahrenbach, Was auf daſige Religions-Beſchwehrden Chur-Pfälziſcher Seits reſolviret worden? T. XLI. p. 388. ſeq.

Falckenſtein. Dehortatorium des geſammten Gräflich-Falckenſteiniſchen Miniſterii an den Studioſum Theologiæ Engel. Ilbesheim d. d. 1. Julii 1712. T. XL. p. 45. T. XXI. p. 129.

Copia Antwort-Schreibens und Bedenckens des Hoch-Ehrwürdigen Miniſterii der Kayſerlichen freyen Reichs-Stadt Franckfurt auf des Hoch-Gräflich-Falckenſteiniſchen Miniſterii beſchehene Anfrage / wegen des zu Blanich obtrudirten Studioſi Engels und deſſen Vocation, Franckfurth d. d. 20. Julii 1712. T. XL. p. 45.

Favor, Pro pia cauſſa militans, in quantum attendatur? T. XLVIII. p. 712.

Fauſten von Stromberg/ Freyherren, Johann Friedrich Dietrich Joſeph. T. XLI. p. 224.
Friedrich Joſeph. T. XLIV. p. 505.
Hoch-Adelich-Fauſtiſches Gemeinherrſchafftliches Collations Decret vor Herrn Lincker / auf der Evangeliſchen Pfarr zu Fendersheim. Maynz d. d. 21. Septembr. 1691. T. XLI. p. 228.
Des Freyherrn Fauſts von Stromberg Verantwortung an Ihro Kayſerliche Majeſtät, wegen der wieder ihn geführten Religions-Beſchwehrden. Würzburg d. d. 12. Martii 1721. T. XLIV. p. 503. Conf. *Religions-Gravamina*, verbo: **Fendersheim.**

Feg-Feuer/ Wie erwieſen werde? T. XLVIII. p. 163.

Felderhoff/ Hermann / Evangeliſch-Lutheriſcher Pfarrer zu Werth, wurde mit Weib und Kind ins Elend zu gehen gezwungen. T. XLI. p. 506. Conf. infra **Werth.**

Fels / *Baron* **von.** T. XLV. p. 293.

Femininus Sexus, Iſt zu militariſchen Dienſten unfähig. T. XXXVIII. p. 550.

Fendersheim / Ein dem Herrn Baron Fauſt von Stromberg zugehöriger Orth, was für Religions-Gravamina daſelbſten abzuthun? T. XXXIX. p. 499. T. XL. p. 14.
Wie viel Hauß-Genoſſen jeder Religion daſelbſt vorhanden? T. XLI. p. 224. Conf. *Religions Gravamina*, verbo: **Fendersheim.**

Feſtenburg, von, F. B., Capitain. T. XLI. p. 435.
I. W. von Feſtenburg. T. XLIII. p. 245.
Atteſtatum des HErrn von Feſtenburg, Capitains, wegen der von dem Catholiſchen Pfarrer von Neckar-Gemünd zu Schatthauſen unternommenen Proceſſion. Reichardshauſen d. d. 9. Janii 1721. T. XLI. p. 438.

Verant-

Verantwortung des Herrn von Feſtenburg zu Münchzell an das Chur-Pfälziſche Ober-Amt Heydelberg, auf des Catholiſchen Pfarrers zu Zuzenhauſen gegen ihn eingebrachte Gravamina. Münchzell d. d. 29. Junii 1721. T. XLIII. p. 243.

Vorſtellung und Gravatorial-Anzeige an das Chur-Pfälziſche Ober-Amt Heydelberg von dem Herrn von Feſtenburg, wieder des Catholiſchen Pfarrers zu Zuzenhauſen unternommene Turbation in deſſen Jure Epiſcopali zu Münchzell abgelaſſen. Münchzell d. d. 17. Decembr. 1721. T. XLII. p. 399.

An die Chur-Pfälziſche Hochverordnete Religions-Commiſſion zu Heydelberg gehorſamſte Denunciation des Herrn von Feſtenburg / ex capite turbationis in cauſſa Religionis contra den Catholiſchen Pfarrer zu Zuzenhauſen. Münchzell d. d. 22. Decembr. 1721. T. XLII. p. 401. Conf. *Religions-Gravamina*, verbo: Zuzenhauſen.

Feſt-Täge. Ihro Hoch-Fürſtlichen Durchleucht der verwittibten Frau Marggräfin, Ober-Vormunderin und Landes-Regentin zu Brandenburg-Onolzbach, Verordnung und wiederhohltes Verboth / die Profanirung der Sonn- und Feſt-Täge durch Haltung der Kirchweyhen, Jahr-Märckte und Spielleuthe, dann Karten-und andere Spiele auch Gäſt-Setzen betreffend. Onolzbach d. d. 17. Septembr. 1723. T. XLIV. p. 746.

Feuda, vid. etiam Lehen. Der eigentliche Urſprung von Einführung der Lehen. T. XXXVIII. p. 548. 549.

Nexus feudalis in Imperio läſt ſich ſchon quoad effectum von Caroli M. Zeiten her bemercken. T. XXXIX. p. 613.

Wo das Wort Feudum herkomme? T. XXXIX. p. 649.

Feudi Vocabulum war zu Zeiten der Carolingiſchen Kayſer noch nicht üblich. T. XXXIX. p. 601.

Feuda Regalia und Feuda Imperii Synonyma. T. XXXVIII. p. 543. T. XXXIX. p. 644. 646.

Auch ſind Feudum und Beneficium gleichgültige Worte. T. XXXIX. p. 646.

Wie ingleichen Feudalis & Militaris. T. XXXIX. p. 623.

Was unter einem Feudo Imperii regulariter für ein Lehen verſtanden werde? T. XXXVIII. p. 550.

Feudorum oblatorum Origo. T. XXXVIII. p. 577.

Feuda oblata ipſaque Feudalitas ratione Franciæ Orientalis auf welche Zeiten zu ziehen? T. XXXVIII. p. 540.

Daß Oblatio Feudi durch die jedesmahlige Kayſerliche Capitulation contrahiret werde / wohl zu ſtatuiren. T. XXXVIII. p. 542.

Feudum datum & oblatum in effectu unum idemque. T. XXXVIII. p. 589.

Feudi oblati ſpecies ſunt etiam bona poſtea acquiſita. T. XXXVIII. p. 590.

Feuda feminina non ſtatim ſunt, quæ per feminas in certam familiam veniſſe probantur. T. XXXVIII. p. 578. 579.

Feudorum regalium vota deciſiva ob bey jedem Maſculo promiſcue beſtehen? T. XXXVIII. p. 587.

Feudalitas, Pro feudalitate contra prætenſum Jus allodii des Voti Comitialis zu decidiren. T. XXXIX. p. 619.

Objectio a favore libertatis deducta refutatur. p. 621. ſeqq.

Lehnbahrkeit der Teutſchen Reichs-Lande wo herzuhohlen? p. 608. 609. 618. 619.

Deren Kennzeichen. p. 626. 627.

Feudale Jus, Textus II. Feud. 56. ob eine Conſtitutio authentica, und wie deſſelben paſſus de Collatione zu verſtehen ſey? T. XXXIX. p. 628. ſeq.

Feyerbach, Johann Nicolaus Wolffgang, gemeinſchafftlicher Stadt-Schultheiß zu Ortenberg. T. XLV. p. 227.

Atteſtatum Des Hoch-Gräflich-Stollbergiſch-gemeinſchafftlichen Stadt-Schultheißens zu Ortenberg

berg Herrn Feyerbachs, puncto der hinterlaſſenen Haaſiſchen Kinder. T. XLV. p. 226.

Feyertäge. Unterthänigſt-höchſtnothgedrangte Vorſtellung, nebſt angefügter fußfälligen Bitte und Erſuchen, der beeden Evangeliſchen Gemeinden zu Franckenau und Bellershauſen, um Wieder-Abſtellung des Hoch-Gräflich-an ſie ergangenen gnädigſten Befehls, die Mithaltung der Römiſch-Catholiſchen Feyertäge betreffend. d. d. 20. Julii 1718. T. XLI. p. 34.

Schreiben von dem Catholiſchen Pfarrer zu Epſtein an Schultheiſſen zu Ruhheim, die unter angedrohter ſchwehrer Execution anbefohlene Feyerung der Catholiſchen Feyertäge concernirend. d. d. 28. Maji 1719. T. XLI. p. 148.

Chur-Pfälziſcher Erläuterungs-Befehl an die Religions-Commiſſion, wegen der Reformatis an Catholiſchen Feyertägen in gewieſer Maas erlaubten ſtillen Arbeit abgegangen. Kayſerslautern d. d. 24. April. 1721. T. XL. p. 329.

Feyertäge, Was wegen Mithaltung der Catholiſchen Feyertäge, und darüberhin erregten Gravaminum, Chur-Pfalz für Reſolutiones ertheilet? T. XLI. p. 306. ſeqq. T. XLII. p. 262. 263.

Ob und wie ſolche Beſchwehrden endlich remediret worden? T. XLII. p. 354.

Wovon die beweglichen Kirchen-Feſte dependiren? T. XLII. p. 560.

Woran ſie ſo wohl bey der Occidentaliſch-als Orientaliſchen Kirche gebunden geweſen? T. XLII. p. 571.

Ob zu Mithaltung der Catholiſchen Feyertäge ein Catholiſcher Landes-Herr ſeine Evangeliſche Unterthanen zwingen könne? T. XLVII. p. 362.

Fides, Qua creditur, ſchleuſt den Fidem, quæ creditur, nicht aus. T. XLIII. p. 212.

Dieſer kan ohne jenem ſeyn. ibid.

Fidelis, Eſt Synonymon cum Vaſallo. T. XXXIX. p. 606. 607. 629.

Filzhoffer, Johann Michael, Reichs-Hof-Raths-Agent, Sachſen-Meinungiſcher Anwaldt. T. XLVII. p. 679.

Was derſelbe für eine milde Beyſteuer zu Behuff des Evangeliſchen GOttes-Dienſts im Chur-Pfälziſchen Amt Germersheim abgegeben? T. XLVI. p. 313.

Final, *Marchionatus*, Iſt An. 1713. der Republique Genua ab Imperatore cediret worden. T. XLII. p. 658.

Finch, Eduard, Miniſtre Plenipotentiaire de S. M. le Roy de la Grande Bretagne. T. XLVI. p. 650.

Diſcours de Monſr. Finch, Miniſtre de Sa Majeſté Britannique, aux Miniſtres Evangeliques, qui ont eté chez lui, touchant l' affaire de Thoren. d. d. 7. Febr. 1725. T. XLVI. p. 638. 643.

Diſcours de Monſr. Eduard Finch, Miniſtre Plenipotentiaire de Sa Maſteſté le Roy de la Grande Bretagne, tenu au Roy de Pologne dans ſa premiere audience particuliere ſur la dite affaire. d. d. 16. Februar. 1725. T. XLVI. p. 650.

Replique de Monſr. Finch dans la dite Matiere. T. XLVI. p. 656.

Regiſtrature de la Converſation de S. E. le Feld-Marechal Monſeigneur le Comte de Flemming avec Monſr. le Finch a Varſovie. d. d. 18. Septembr. 1725. T. XLVIII. p. 519.

Compliment de la part de Monſr. Finch par ſon Secretaire a Mr. le Grand-Chancellier de la Couronne Polognoiſe. d. d. 18. Septembr. 1725. T. XLVIII. p. 523.

Finion, Dominicus, Studioſus Theologiæ, will der Evangeliſch-Lutheriſchen Gemeinde zu Gerolzheim für einem Pfarrer vorgeſtellet werden. T. XLIII. p. 263. 269.

Klag-Schrifft an den Freyherrn von der Hauben von dem Geiſtlichen Dominico Finion, contra die Evan-

Evangeliſch-Lutheriſche Gemeinde zu Gerolzheim. T. XLIII. p. 268.

Finmarcken / Was wegen der Gräntzen in Finmarcken zwiſchen Dännemarck und Schweden beſchloſſen worden? T. XXXVIII. p. 734.

Finnland, Groß-Fürſtenthum, Reſtituirt Moſcau an Schweden. T. XXXVIII. p. 749. 759.

Fiſcal, Fiſcalat-Amt am Cammer-Gericht ob einige Accidentia habe? T. XXXIX. p. 714.

Fiſcaliſche Intervention und Rechtliche Bitte pro declaratione pœnæ mandato ſimplici & arctiori inſertæ, uti & citatione ad videndum ſe incidiſſe in pœnam mandati ſimplicis ac in eam declarari, cum præfixione termini legalis, in Sachen Burgermeiſter und Rath der Stadt Speyer contra des Herrn Biſchoffs zu Speyer Hoch-Fürſtliche Eminenz & Conſortes, wie auch den Zoll-Schreiber Lump. d. d. 13. Januar. 1721. T. XXXVII. p. 255.

Fiſcher / Eberhard Heinrich, Hohenloh-Pfedelbachiſcher Hof-Rath und Cammer-Director. T. XLIV. p. 230.

Flath / Kirchen-Rath zu Heydelberg. T. XXXIX. p. 314.

Religions-Commiſſarius. T. XL. p. 320.

Fleck von Roſeneck, Chur-Pfälziſcher Rath. T. XLVI. p. 443.

Fleck, Dr., Chur-Pfälziſcher Regierungs-Rath. T. XLII. p. 227.

Flemming / Graf von, Feld-Marſchall, was derſelbe für eine milde Beyſteuer zu Behuff des Evangeliſchen Gottes-Dienſts in dem Chur-Pfälziſchen Amt Germersheim abgegeben? T. XLV. p. 359.

Regiſtrature de la Converſation de S. E. le Feld-Marechal Monſeigneur le Comte de Flemming avec Monſr. le Finch a Varſovie. d. d. 18. Septembr. 1725. T. XLVIII. p. 519.

Flemming / *Generalin* von, Was dieſelbe zu Unterhaltung des Evangeliſchen Gottes-Dienſts in dem

Chur-Pfältziſchen Amt Germersheim beygeſteuret? T. XLV. p. 359.

Flender / Lic., Johann Heinrich, Advocatus & Procurator Cameræ. T. XLI. p. 616.

Flender / Hermannus, Catholiſcher Pfarrer zu Seßlach. T. XLI. p. 72.

Schreiben des Catholiſchen Würzburgiſchen Pfarrers zu Seßlach an den Evangeliſch - Lichtenſteiniſchen Pfarrer zu Heigersdorff, wegen nicht zu vollziehender Copulation der Rotenbergerin abgelaſſen. Seßlach d. d. 6. Januar. 1717. T. XLI. p. 70.

Flienſpach / Dorff, Der deßhalben zwiſchen Chur-Pfalz und der Reichs-Ritterſchafft im Creichgau errichtete Centh-Vertrag. T. XLIII. p. 11.

Flonheim, Ein dem Rhein - Gräflichen Hauße Dhaun privative zuſtändiger Orth. T. XL. p. 99.

Daſelbſt werden höchſt - præjudicirliche Innovationes in Eccleſiaſticis vorgenommen. ibid.

Daſiger Catholiſche Paſtor wird von Franckreich ſalariret. T. XLI. p. 256.

Florenz / Groß - Herzogthum, Ein Reichs-Mann-Lehen. T. XLI. p. 705. T. XLII. p. 659. 660.

Weme die Succeſſion darauf ertheilet / und was dabey bedungen worden? T. XLII. p. 660. 661. Conf. *Parma*.

Flörsheim-Ober / Daſig-Catholiſcher Pfarrer iſt mit drey Evangeliſchen Perſohnen grauſam umgegangen. T. XXXIX. p. 550.

Wo Lutherani zu Flörsheim ihren Gottes-Dienſt ſonſt gehalten und jetzo verrichten? T. XLI. p. 179.

Flugell, Lic., Pfalz-Zweybrückiſcher Cammer-Rath und Advocatus Fiſci. T. XLVII. p. 440.

Fohr und Wanner / Was ſelbige für eine milde Beyſteuer zu Behuff des Evangeliſchen Gottes-Dienſts im Chur Pfältziſchen Amt Germersheim abgegeben? T. XLVI. p. 312.

Follenius, Evangeliſcher Inſpector des Fürſtenthums Zweybrücken. T. XXXIX. p. 77.

Fordadie, General-Major und Commendant von Berlin. T. XLIII. p. 749.

Formula Conſenſus. Ubersetzung des von Seiner Königlichen Majeſtät in Preuſſen an beyde Löbliche Eyd-Genoſſenſchafften Zürch und Bern abgelaſſenen Schreibens, die Formulam Conſenſus betreffend. Berlin d. d. 21. Februar. 1722. T. XLII. p. 546.

Antwort-Schreiben an Ihro Königliche Majeſtät in Preuſſen von denen Cantons Zürch und Bern, die Formulam Conſenſus betreffend. d. d. 28. April 1722. T. XLII. p. 555.

Copia Schreibens, ſo von dem Hochlöblichen Evangeliſchen Corpore an die Löbliche Schweitzer-Cantons Zürch und Bern wegen der Formulæ Conſenſus abgelaſſen worden. Regenſpurg d. d. 12. Maji. 1722. T. XLIII. p. 220.

Antwort-Schreiben an das Hochlöbliche Corpus Evangelicorum von denen Schweitzer-Cantons Zürch und Bern, in Materia dicta. d. d. 16. Octobr. 1722. T. XLIII. p. 226.

Schreiben von Ihro Königlichen Majeſtät in Groß-Britannien an die Evangeliſche Cantons in der Schweitz, wegen Abſchaffung der bekannten Formulæ Conſenſus abgelaſſen. St. James d. d. 10. Februar. 1723. T. XLIV. p. 546.

Schreiben von Ihro Königlichen Majeſtät in Preuſſen an die Evangeliſche Cantons in der Schweitz, in Materia dicta erlaſſen. Berlin d. d. 6. April 1723. T. XLIV. p. 550.

Forſtern auf Herbſtleben, von, I. W., Königlich-Preuſſiſcher Geheimbder Rath. T. XXXVIII. p. 615.

Schreiben an den zu Nürnberg in Corpore verſammleten Fränckiſchen Crayß, worinnen denſelben im Nahmen und von wegen Seiner Königlichen Majeſtät in Preuſſen vorgeſtellet wird, daß 1.) die an Seiten des Löblichen Crayßes beſchehene Verwilligung, Krafft deren die Limburgiſche Herren Erbs-Intereſſenten das bißherig-ſuſpendirte Votum in Zu-

kunfft continuiren ſollen, der ehemahligen Seiner Majeſtät in Preuſſen gegebenen Verſicherung entgegen; 2.) dieſes Recht an und für ſich ſelbſten etwas ſolches, welches zu der Reichs-Lehnbarkeit gehörig, folglich an Seine Majeſt. in Preuſſen Krafft erlangten Anwartſchaffts-Rechts, zu transmittiren ſeye. Onolzbach d. d. 11. April 1721. T. XXXVIII. p. 517.

Poſt-Scriptum zu dem an den Hochlöblich-Fränckiſchen Crayß-Convent von dem Königlich-Preuſſiſchen Geheimbden Rath Herrn von Forſtern den 11. Aprilis 1721. abgelaſſenen Schreiben, worinnen die Limburgiſche Expectanz-Sache nach Qualitæt der bey alten Reichs-Ständten ratione Seſſionis & Voti fürwaltenden Reichs-Feudalitæt durch Præjudicia, in ſpecie bey dem Fränckiſchen Crayß, erläutert wird. Onolzbach d. d. 11. April 1721. T. XXXIX. p. 585.

Gegen-Antwort-Schreiben des Königlich-Preuſſiſchen Geheimen Raths Herrn von Forſtern auf des Hochlöbl. Fränckiſchen Crayßes Erklärung, die Verwilligung des Limburgiſchen Crayß-Voti betreffend. Onolzbach d. d. 4. Maji 1721. T. XXXVIII. p. 623.

Schreiben von dem Königlich-Preuſſiſchen Geheimbden Rath Herrn von Forſtern an die Hoch-Fürſtlich-Brandenburg-Bayreuthiſche Regierung, ratione der an Seine Königliche Majeſtät in Preuſſen conferirten Expectanz auf die Limburgiſche Reichs-Lande und daher dependirenden Juris Seſſionis & Voti bey Reichs- und Crayß-Collegiis abgelaſſen. Onolzbach d. d. 26. Mart. 1722. T. XXXIX. p. 595.

Frage / Iſt jedem erlaubet. T. XXXIX. p. 671.
Künſtliche Fragſtücke. T. XLII. p. 426.

Fraiſch-Gerechtigkeit. Mandatum de non amplius impediendo armata manu in exercitio der Fraiſchlichen Gerechtigkeit, nec via facti ſed juris procedendo Sine, de non turbando vero contra longiſſimi temporis obſervantiam Cum Clauſula, in Sachen Burgermeiſter und Rath der Stadt Speyer contra den Biſchoffen zu Speyer und Conſorten. Wetzlar d. d. 14. Maji 1718. T. XXXVII. p. 84.

Fran-

Franche Comte, Darauf kan Oeſterreich noch eine ſtarcke Prætenſion machen, warum? T. XLIII. p. 561.

Francia Orientalis, Hujus Proceres ſind von denen Kayſern als Immediati ad Comitia Imperii beruffen worden. T. XXXVIII. p. 588.

Franck / Lutheriſcher Pfarrer und Inſpector zu Oppenheim. T. XLI. p. 231.

Franck / Fauth und Landſchreiber zu Germersheim. T. XLVI. p. 281.

Unterthänigſtes Bericht-Schreiben an Jhro Chur-Fürſtliche Durchleucht zu Pfalz von dem Fauth und Landſchreiber zu Germersheim, daß zu Klingen und Hördt die Gravamina abgeſtellet. Gemersheim d. d. 3. Februar. 1724. T. XLVI. p. 283.

Unterthänigſte Anzeige an Jhro Chur-Fürſtliche Durchleucht zu Pfalz von dem Fauth und Landſchreiber Francken zu Germersheim, ratione der dem Reformirten Schulmeiſter zu Billigheim beſchehenen Reſtitution erlaſſen. Gemersheim d. d. 7. Februar. 1724. T. XLVI. p. 281.

Francken / Freyherr von / Johann Bernhard, Chur-Pfältziſcher Geſandter am Kayſerlichen Hof. T. XLIV. 396.

Ob ſelbiger ein Gebohrner von Adel? T. XLIV. p. 468.

Franckenau, Dorff, Eine Mutter-Kirche von Bellershauſen. T. XLI. p. 21.

Daſige Religions-Beſchwehrden. T. XXXIX. p. 514. T. XLI. p. 20. ſeq. Conf. *Religions-Gravamina,* verbo: Hohenloh.

Franckenau. Unterthänigſte höchſt-nothgedrungene Vorſtellung, nebſt angefügter fußfälligen Bitte und Erſuchen, der beeden Evangeliſchen Gemeinden zu Franckenau und Bellershauſen / um Wieder-Abſtellung des Hoch-Gräflich-an ſelbe ergangenen Gnädigſten Befehls, die Mithaltung der Römiſch-Catholiſchen Feyertäge betreffend. d. d. 20. Julii 1718. T. XLI. p. 34.

Franckenſtein / von. T. XXXIX. p. 532.

Franckenthal, Die daſelbſt anzuordnen gebettene zwey Reformirte Pfarrer werden von Chur-Pfaltz beſtättiget. T. XXXIX. p. 284.

Auf einige Güter in der Franckenthaler-Schaffnerey macht das Collegium Societatis eine ungerechte Anſprach. T. XXXIX. p. 551. 552.

Schaffnerey-Platz wurde weggeſchencket. T. XXXIX. p. 552.

Wie daſige Lutheraner wegen der Catholiſchen Feyertäge und Proceſſionen gehalten werden? T. XLI. p. 170.

Evangeliſcher Geiſtliche wird wegen der Türcken-Steuer exequiret. T. XLI. p. 188.

Was auf daſige Religions-Beſchwehrden reſolviret worden? T. XLI. p. 423.

Was annoch zu reſtituiren? T. XLI. p. 516.

Ob und was für eine Remedur endlich erfolget? T. XLII. p. 281. 283. 362.

Franckenthal. Schreiben / ſo von dem Chur-Pfältziſch-Evangeliſch-Lutheriſchen Conſiſtorio an die Evangeliſche Gemeinde zu Franckenthal wegen der Pfarr-Wahl daſelbſt abgelaſſen worden. Heydelberg und Mannheim d. d. 9. Octobr. 1723. T. XLV. p. 305.

Unterthänigſtes Memoriale an Ihro Churfürſtliche Durchleucht zu Pfaltz von Dero Evangeliſch-Lutheriſchen Conſiſtorio, die Præſentation zweyer Competenten zur vacanten Pfarr-Stelle in Franckenthal betreffend. Heydelberg und Mannheim d. d. 19. Octobr. 1723. T. XLV. p. 307.

Reſcript von Ihro Churfürſtlichen Durchleucht zu Pfaltz an den Stadt-Rath zu Franckenthal, wegen des Pfarrers Bierau abgelaſſen. Mannheim d. d. 14. Febr. 1724. T. XLVI. p. 289.

Schreiben des Chur-Pfältziſch-Evangeliſchen Conſiſtorii an die ſämmtliche Evangeliſche Vorſtehere zu Franckenthal, puncto des daſelbſt vorzuſtellenden Pfarrers Bierau erlaſſen. Heydelberg und Mannheim d. d. 15. Febr. 1724. T. XLVI. p. 287.

Unterthänigſtes Memoriale an Ihro Churfürſtliche Durchleucht zu Pfaltz von der Evangeliſch-Lutheriſchen Gemeinde zu Franckenthal / um ihr den Pfarrer Bierau zu Eppingen nicht aufzudringen, ſondern vielmehr den Pfarrer zu Neckar-Gemünde Linier zu einem Seelſorger zu ſchencken. Franckenthal d. d. 23. Februar. 1724. T. XLVII. p. 170.

Franckfurth am Mayn. Copia Antwort-Schreibens und Bedenckens des Hoch-Ehrwürdigen Miniſterii der Kayſerlichen freyen Reichs-Stadt Franckfurth auf des Hochgräflich-Falckenſteiniſchen Miniſterii beſchehene Anfrage, den zu Blanich obtrudirten Studioſum Engel und deſſen Vocation betreffend. d. d. 20. Julii 1712. T. XL. p. 45.

Franckfurth am Mayn / Hat Geſchütz und hierzu gehörige Sachen nacher Philippsburg hergeliehen. T. XLV. p. 698.

Könnte von der Niederländiſchen Compagnie eclätanten Profit erhalten. T. XLIII. p. 599.

Franckreich. Reſponſe de Mſr. le Marquis de Torcy, Miniſtre de Sa Majeſté le Roy de France, au Memoire de Monſr. Prior, touchant l' explication de l' article troiſieme de la Paix de Raſtadt. d. d. 11. Septembr. 1714. T. XXXIX. p. 466.

Plein-Pouvoir du Roy de France pour la Paix. Paris d. d. 25. Maji 1718. T. XLII. p. 690.

Tractatus Cæſarem inter & Galliæ ac Magnæ Britanniæ Reges, pro Pacificatione Europæ. Londini d. d. 2. Auguſt. 1718. T. XLII. p. 654.

Ratification du Roy de France, touchant la Paix meme. Paris d. d. 31. Auguſt. 1718. T. XLII. p. 686.

Ratification du Roy de France, touchant les articles ſepares & ſecrets. Paris d. d. 31. Auguſt. 1718. T. XLII. p. 710.

Plein-Pouvoir du Roy de France, concernant l' acte d' acceſſion du Roy de Sicile. Paris d. d. 25. Oct. 1718. T. XLII. p. 716.

Ratification du Roy de France, touchant la meme affaire. Paris d. d. 5. Decembr. 1718. T. XLII. p. 722.

Traite d'Alliance, conclu entre Sa Majeſté Tres-Chretienne, Sa Majeſté le Roy de la Grande Bretagne, & Sa Majeſté le Roy de Pruſſe. A Hannovre le 3. Sept. 1725. T. XLVII, p. 649.

Franckreich / Iſt Mediateur zwiſchen Dånnemarck und Schweden. T. XXXVIII. p. 719.

Frantzöſiſche Banco-Billets verurſachen groſſen Schaden im Handel und Wandel. T. XXXVIII. p. 777.

Werden ins Römiſche Reich einzuführen verbotten. T. XXXVIII. p. 779.

Franckreich bricht den zu Nimwegen An. 1679. kaum abgeſchloſſenen Frieden ſo gleich wieder, womit? T. XXXIX. p. 320.

Wie ſich die Cron Franckreich in denen Tabulis Armiſtitii vincennalis wegen der Evangeliſchen Religion in denen reunirten Orthen erkläret? T. XXXIX. p. 321.

Wie ſich ſelbige auf die vom Reich verlangte Herſtellung des Weſtphäliſchen Friedens declariret? T. XXXIX. p. 331. 332.

Wie viel Kirchen der König von Franckreich in denen reunirten Orthen erbauet und dotiret? T. XXXIX. p. 365.

Franckreich bemächtiget ſich der gantzen Spaniſchen Monarchie. T. XXXIX. p. 370.

Bemühet ſich, die Ständte des Reichs, und in ſpecie Evangelicos, von dieſem Krieg abzuhalten. T. XXXIX. p. 370. 371.

Was für eine Verſicherung der Religions-Clauſul halber Franckreich noch vor Schlieſſung des Utrechtiſchen Friedens der Königin in Engeland gegeben? T. XXXIX. p. 402. ſeq.

Wie auch dem Groß-Britanniſchen Geſandten Monſr. Prior? T. XXXIX. p. 416.

Frantzöſiſche Geſandte haben bey dem Friedens-Negotio den defectum mandatorum Regis auch

ben

bey geringen Sachen pro excuſatione allegiret. T. XXXIX. p. 435.

Wie Franckreich mit Einführung der Catholiſchen Religion in denen reunirten Orthen ſo wohl wider den Weſtphäliſchen Frieden als auch ſeine eigene Garantie gehandelt? T. XXXIX. p. 425.

Franckreich hat bald nach dem Weſtphäliſchen Frieden wider deſſen klaren Inhalt mit gewaltſamer Hand alles an ſich geriſſen. T. XXXIX. p. 448.

Iſt auch dieſer und anderer Hoſtilitäten wegen An. 1689. und 1702. pro hoſte Imperii erkläret worden. T. XXXIX. p. 449.

Ob Franckreich den ihme im Münſteriſchen Frieden überlaſſenen Theil des Elſaſſes cum nexu feudali übernehmen wollen oder nicht? T. XXXIX. p. 647.

Franckreich und Spanien ſollen nimmermehr unter ein Haupt kommen. T. XLII. p. 656.

Was Franckreich in Indien beſitze? T. XLIII. p. 524.

Franckweiller, Im Zweybrückiſchen gelegen, daſige Religions-Beſchwehrden, und was für eine Antwort darauf erfolget? T. XLVIII. p. 11. 39. Conf. *Religions - Gravamina*, verbo: Zweybrücken.

Franz / von, Auf deſſelben Adelichem Hauſe zu Bolzum wird das Exercitium Religionis Catholicæ publicum eingeführet. T. XXXVIII. p. 51.

Franz, Johann, des Fränckiſchen Crayſes Aſſeſſor Cameræ. T. XLI. p. 615.

Fränzel / Johann Chriſtian, Chur-Sächſiſcher Legations-Secretarius. T. XXXIX. p. 152.

Deſſelben nomine Corporis Evangelici aufgehabte Verrichtungen, vid. *Corpus Evangelicum*.

Fräulein-Steuer. Kayſerliches Reichs-Hof-Raths-Concluſum vom 23. Septembr. 1723., zu Mecklenburg Fürſtliche Prinzeſſinen contra den Herrn Hertzogen zu Mecklenburg, in puncto der Fräulein-Steuer und Dotal- auch anderer Forderungen. T. XLVII. p. 482.

Frech, Dr., Johann Eberhard, Advocatus & Procurator Cameræ. T. XLI. p. 618.
Frechen, Dorff, Was daſelbſt durch eine Catholiſche Rott aus der Stadt Cölln friedbrüchiges fürgegangen? T. XXXIX. p. 513.
Freylaubersheim, Daſelbſt werden in der Allmoſen-Adminiſtration und Berechnung Neuerungen und Eingriffe vorgenommen. T. XXXIX. p. 557.
Daſelbſt maſſet ſich der Abbt und Convent zu Tholley des Juris Patronatus an. T. XXXIX. p. 565.
Was auf daſige Religions-Beſchwehrden reſolviret worden? T. XLI. p. 414.
Was annoch zu reſtituiren? T. XLI. p. 521.
Ob und was für eine Remedur endlich erfolget? T. XLII. p. 289. 298. ſeq. 355. 372.
Freymeiſter. Ihro Königlichen Majeſtät zu Schweden gnädige Verordnung, die ſo genannte Freymeiſter betreffend. Stockholm d. d. 2. Junii 1724. T. XLV. p. 779.
Freymersheim, Was daſelbſt für Religions-Beſchwehrden fürgelauffen? T. XXXIX. p. 493. 494. T. XLII. p. 440.
Auch was für ein Religions-Zwang daſelbſt verübet werde? T. XXXIX. p. 546.
Evangeliſche zu Freymersheim bethen vor die Evangeliſche Geſandtſchafft zu Heydelberg. T. XLIV. p. 499.
Freynsheim, Daſelbſt werden zwey Catholiſche Männer gezwungen, ihre mit Reformirten Weibern erziehlte Töchter wider die Ehe-Pacta zur Catholiſchen Religion zu erziehen. T. XXXIX. p. 545. 546.
Ob und was für eine Remedur dieſer Beſchwehrde wegen erfolget? T. XLII. p. 267. 355.
Auch werden daſelbſt Neuerungen und Eingriffe in der Allmoſen-Adminiſtration und Berechnung vorgenommen. T. XXXIX. p. 557.
Was der daſig-Lutheriſchen Kirche à Catholicis entzogen worden? T. XLI. p. 180.

Friede / Der Land-Friede hat mit dem Religions-Frieden eine unzertrennliche Verknüpffung T. XLVII. p. 34.

Friedens-Schlüſſe. So wohl den zu Londen zwiſchen Ihro Kayſerlichen Majeſtät und dem König von Spanien und König von Sicilien / als auch den zwiſchen Schweden und Dännemarck, dann Schweden und Moſcau, abgeſchloſſenen Frieden vorſtellend. T. XXXVIII. Cap XIII. T. XLI. Cap XII. T. XLII. Cap. XII. T. XLVI. Cap. XXI. T. XLVII. Cap. XVI.

Tabulæ Plenipotentiarum Majeſtatis Suæ Cæſareæ, pro ſtabilienda Pace. Viennæ d. d. 27. Septembr. 1717. T. XLII. p. 688.

Plein-Pouvoir du Roy de France, Paris d. d. 25. Maji 1718. T. XLII. p. 690.

Tabulæ Plenipotentiarum Majeſtatis Suæ Britannicæ, Kenſington d. d. 15. Julii 1718. T. XLII. p. 693.

Tractatus Cæſarem inter & Galliæ ac Magnæ Britanniæ Reges, pro Pacificatione Europæ. Londini d. d. 22. Julii (2. Auguſt.) 1718. T. XLII. p. 654.

Conditiones Pacis inter Sacram Cæſaream Majeſtatem & Regiam Catholicam Majeſtatem. T. XLII. p. 655.

Conditiones Tractatus concludendi inter Suam Majeſtatem Cæſaream & Regem Siciliæ. T. XLII. p. 665.

Articuli ſeparati & ſecreti. T. XLII. p. 696.

Declaratio à Plenipotentiariis Regis Magnæ Britanniæ ad Inſtantiam Plenipotentiariorum Regis Galliæ ſubſcripta, quod hujus Inſtrumenti in Latina Lingua confecti exemplum nunquam in uſum trahatur. T. XLII. p. 684.

Ratificatio Pacis Regis Magnæ Britanniæ. Kenſington d. d. 7. Auguſt. 1718. T. XLII. p. 687.

Ratificatio Articulorum ſeparatorum & ſecretorum Regis Magnæ Britanniæ. Kenſington d. d. 7. Auguſt. 1718. T. XLII. p. 711.

Ratification du Roy de France, touchant la Paix meme. Paris d. d. 31. Auguſt. 1718. T. XLII. p. 686.

Ratification du Roy de France, concernant les articles ſepares & ſecrets. Paris d. d. 31. Auguſt. 1718. T. XLII. p. 710.

Ratificatio Pacis Suæ Cæſareæ Majeſtatis. Viennæ d. d. 14. Septembr. 1718. T. XLII. p. 686.

Ratificatio Cæſarea articulorum ſeparatorum ac ſecretorum. Viennæ d. d. 14. Sept. 1718. T. XLII. p. 710.

Plein-Pouvoir du Roy de Sardaigne. Rivoles d. d. 17. Octobr. 1718. T. XLII. p. 719.

Plein Pouvoir du Roy de France, concernant l'acte d'acceſſion du Roy de Sicile. Paris d. d. 25. Oct. 1718. T. XLII. p. 716.

Acceſſio Regis Siciliæ ad Tractatum Londinenſem. Londini d. d. 28. Octobr. (8. Novembr.) 1718. T. XLII. p. 712.

Ratification du Roy de France, touchant la meme affaire. Paris d. d. 5. Dec. 1718. T. XLII. p. 722.

Actus Acceſſionis Suæ Majeſtatis Catholicæ. Madriti d. d. 26. Januar. 1720. T. XLII. p. 726.

Acceſſio Regis Hiſpaniarum ad Tractatum Londinenſem, & ejusdem Acceſſionis à Confœderatis reſpective facta Acceptatio. Hagæ Comitum d. d. 17. Februar. 1720. T. XLII. p. 723.

Plan der Vergleichs-Puncten zwiſchen Ihro Römiſch-Kayſerlichen Majeſtät an einem und zwiſchen Ihro Catholiſchen Majeſtät am andern Theil, wie ſolche von den Spaniſchen Geſandten in dem Grafenhaag Marquis de Monteleone verſchiedenen ausländiſchen Geſandtſchafften daſelbſt ausgetheilet worden. T. XLII. p. 728.

Friedens-Tractat zwiſchen dem König in Dännemarck und dem König und der Cron von Schweden. Friedrichsburg d. d. 3. Julii 1720. T. XXXVIII. p. 717.

Nähere Erklärung erſt-beſagter Friedens-Articul zwiſchen Ihro Majeſtät von Dännemarck und Ihro Majeſtät und der Cron von Schweden. T. XXXVIII. p. 737.

Copia des zwiſchen Ihro Königlichen Majeſtät von Schweden und Ihro Czaariſchen Majeſtät geſchloſſe-

ſchloſſenen ſolennen Friedens-Tractats. Neuſtadt d. d. 30. Auguſt. 1721. T. XXXVIII. p. 740.

Verſicherung derer Schwediſchen Plenipotentiariorum, ſo wegen künfftiger Führung der Titulatur ausgeſtellet worden. Neuſtadt d. d. 30. Auguſt. 1721. T. XXXVIII. p. 772.

Königlich-Schwediſche Ratification des abgehandelten Friedens. Stockholm d. d. 9. Sept. 1721. T. XXXVIII. p. 771.

Königlich-Schwediſche Ratification der puncto Titulaturæ ausgeſtellten Verſicherung. Stockholm d. d. 9. Septembr. 1721. T. XXXVIII. p. 772.

Friedens-Ratification Seiner Czaariſchen Majeſtät. St. Petersburg d. d. 9. Septembr. 1721. T. XXXVIII. p. 774.

Kayſerliches Commiſſions-Decret, wodurch zu der bey dem Cammerichiſchen Friedens-Congreſs mit Spanien bevorſtehenden Anwartſchaffts-Ertheil- und Eventual-Belehnung über das Florentiniſche und Parmaſaniſche Groß-Hertzogthum und Lande der Reichs-Conſens und Bevollmächtigung angeſuchet worden. Regenſpurg d. d. 9. Septembr. 1720. T. XLI. p. 700.

Concluſum Electorale vom 7. Decembr. 1722., die an Ihro Kayſerliche Majeſtät verwilligte Ertheilung des Reichs-Conſenſus und Bevollmächtigung in vorher gemeldter Angelegenheit. T. XLI. p. 705.

Fürſtliches Concluſum per Saltzburg in eadem materia. d. d. 7. Decembr. 1722. T. XLI. p. 706.

Reichs-Städtiſches Concluſum vom 7. Decembr. 1722., wegen der an Ihro Kayſerliche Majeſtät ratione der Anwartſchafft auf einige Italieniſche Lehen von Reichs-wegen zu ertheilenden Verwilligung. T. XLI. p. 708.

Concluſum beeder Höherer Reichs-Collegiorum vom 9. Dec. 1722. in materia dicta. T. XLI. p. 709.

Reichs-Gutachten / den Ihro Kayſerlichen Majeſtät ertheilten Reichs-Conſens und Bevollmächtigung zur Expectativ- und Eventual-Belehnung des Spani-

Spaniſchen Printzens mit dem reſpective Groß- und Hertzogthum Florenz, Parma und Placenz, auch nomine Imperii mit der Cron Spanien allein nach dem Art. V. der Quadruple-Allianz zu ſchlieſſenden Frieden concernirend. Regenſpurg d. d. 9. Dec. 1722. T. XLI. p. 711.

Evangeliſches Votum Commune, wegen des Cambrichiſchen Friedens-Congreſſus, worinnen eine Verwahrung, im Fall bey dem Congreſs zu Cambray etwas, ſo der Freyheit und Gerechtſamen der Evangeliſchen Reichs-Ständte zuwider wäre, vorgehen und dem Friedens-Inſtrumento einverleibet werden ſollte, angebracht wird. T. XLI. p. 714.

Breve Pontificium ad Archi-Epiſcopum Salisburgenſem, in puncto Inveſtituræ eventualis Ducatus Parmenſis & Placentini in Conventu Cameracenſi ſtabiliendæ exaratum. Romæ d. d. 17. Februar. 1723. T. XLII. p. 737. 739.

Inſtrumentum Pacis nomine Sacræ Cæſareo-Catholicæ Majeſtatis & Sacri Romani Imperii ab una, atque Sacræ Regio-Catholicæ Majeſtatis ex altera partibus, adjecto articulo ſeparato. Viennæ d. d. 7. Junii 1725. T. XLVI. p. 723.

Kayſerliches Decret an den Hochlöblichen Reichs-Convent zu Regenſpurg, die allergnädigſt verlangte Genehmhaltung des von Jhro Römiſch-Kayſerlichen Majeſtät mit der Cron Spanien Imperii nomine geſchloſſenen Friedens betreffend. Laxenburg d. d. 13. Junii 1725. T. XLVI. p. 719.

Fürſtliches Concluſum per Saltzburg in dicta materia. d. d. 22. Junii 1725. T. XLVI. p. 734.

Concluſum Collegii Electoralis vom 20. Julii 1725., in puncto Ratificationis des zwiſchen Jhro Kayſerlichen Majeſtät und dem Heiligen Römiſchen Reich an einem, dann der Cron Spanien am andern Theil, geſchloſſenen Friedens. T. XLVI. p. 733.

Conclu-

Concluſum commune beeder Höherer Reichs-Collegiorum vom 20. Julii 1725. in dicta materia. T. XLVI. p. 736.

Reichs-Städtiſches Concluſum vom 20. Julii 1725., obbeſagte Friedens-Ratification concernirend. T. XLVI. p. 736.

Reichs-Gutachten in dieſer Ratifications-Sache. Regenſpurg d. d. 20. Julii 1725. T. XLVI. p. 737.

Extractus Reichs-Fürſten-Raths-Protocolli, die ex parte Magdeburg und Braunſchweig-Zell wegen Ratification des Reichs-Friedens abgelegte Vota vorſtellend. d. d. 20. Julii 1725. T. XLVI. p. 739.

Ratificatio Pacis Hiſpanica. Ildefonſi d. d. 21. Julii 1725. T. XLVII. p. 638.

Ratificatio Hiſpanica articuli ſeparati. Ildefonſi d. d. 21. Julii 1725. T. XLVII. p. 640.

Ratificatio Suæ Cæſareæ Majeſtatis. Viennæ d. d. 29. Auguſt. 1725. T. XLVII. p. 635.

Kayſerliches Decret, die allergnädigſte Genehmhaltung des über den zu Wien geſchloſſenen Frieden mit Spanien erſtatteten allerunterthänigſten Reichs-Gutachtens betreffend. Wien d. d. 12. Septembr. 1725. T. XLVII. p. 633.

Extractus Reichs-Fürſten-Raths-Protocolli vom 8. Octobr. 1725., das fernere Magdeburg- und Braunſchweig-Zelliſche Votum in der Reichs-Friedens-Ratifications-Sache betreffend. T. XLVII. p. 642.

Communicatum von Ihro Hochmögenden derer Herren General-Staaten Miniſtro zu Wien, die an des Printzen Eugenii Durchleucht und des Herrn Grafens von Sinzendorff Excellenz gehaltene Dancksagungs-Rede wegen der denen Herren General-Staaten beſchehenen Notification des zwiſchen dem Kayſerlich- und Spaniſchen Hof getroffenen Friedens betreffend. T. XLVII. p. 644.

Proteſtatio Papalis wider die von Ihro Kayſerlichen Majeſtät und andern in dem Londiſchen Tractat be-

griffenen Puiſſancen dem Don Carlos ertheilte Eventual-Inveſtitur auf die Italieniſche Hertzogthümer Parma und Placenza. T. XLVII. p. 646. Conf. etiam *Parma*.

Hannoveriſcher Tractat, vide ſub littera *H*.

Friedelsheim / Was auf daſige Religions-Beſchwehrden reſolviret worden? T. XLI. p. 405. 406.

Fries / Wolffgang Ignatius, Kayſerlicher Cammer-Gerichts-Cantzley-Verwalter und Bothen-Deputatus. T. XXXVII. p. 230. T. XXXIX. p. 716. T. XL. p. 651. T. XLI. p. 615.

Fries, Lic., Conrad Marianus, Notarius ſupernumerarius Cameræ. T. XLI. p. 620.

Frieſe / Graf / Was derſelbe für eine milde Beyſteuer zu Behuff des Evangeliſchen Gottes-Dienſts im Chur-Pfältziſchen Amt Germersheim abgegeben? T. XLV. p. 359.

Frieſe / Baron, Was derſelbe zu Unterhaltung des Evangeliſchen Gottes-Dienſts im Chur-Pfältziſchen Amt Germersheim für eine Beyſteuer gegeben? T. XLV. p. 359.

Frieſenhauſen / Daſelbſt iſt An. 1716. eine neue Catholiſche Capelle erbauet worden. T. XXXIX. p. 577. 578.

Frütz / Chur-Pfältziſcher Regierungs-Rath. T. XL. p. 44.

Fuchs, Baron von, Dom-Probſt zu Würtzburg. T. XLV. p. 760.

Fuchs von Dornheim / Biſchöfflich-Würtzburgiſcher Geheimer Rath und Cammer-Præſident. T. XXXIX. p. 577.

Fuchs / Matthias, Evangeliſch-Lutheriſcher Conſiſtorialis zu Heydelberg. T. XLII. p. 186.

Fuchs, Speyeriſcher Raths-Herr, was ſelbigem imputiret wird? T. XLIV. p. 56.

Fuchſen von Bintbach, Ein Mit-Glied der Fränckiſchen Ritterſchafft Orths Baunach. T. XXXVIII. p. 381.

Fuchsſtadt/ Daſige Religions-Beſchwehrden. T. XXXIX. p. 540.

Fugger, Graf von, Dom-Herr zu Cölln und Ellwangen. T. XLIV. p. 283.

Fuggeriſche Graffſchafft wurde reluiret. T. XLV. p. 746.

Fulda/ Hochſtifft/ Die wider ſelbiges geklagte Religions-Beſchwehrden. T. XLI. p. 510.

Funcke, M., Studioſus Theologiæ, prediget des andern Tages nach Entleibung des Herrn M. Hahns in der Creutz-Kirche zu Dreßden. T. XXXVIII. p. 558.

Fundatio, Fundatio primæva und das darauf ſich gründende Jus Poſtliminii in Religions-Sachen ein irriges Principium. T. XXXVII. p. 323.

Fundatio ad pias cauſſas zieht die Protection nach ſich. T. XLVIII. p. 687.

Fürfeld/ Daſige Religions-Beſchwehrden. T. XLI. p. 512.

Fürſtenberg, Fürſt von, Kayſerlicher Cammer-Richter. T. XL. p. 652.

Pro Memoria oder Vorſtellung/ ſamt annectirt-unterthänigſter Bitte, ſo an Ihro Kayſerliche Majeſtät die Augſpurgiſche Confeſſions-Verwandte bey Reſignation des Herrn Cammer-Richters, Fürſtens zu Fürſtenberg, inſinuiret. T. XL. p. 652.

Fürſten-Rath. So wohl die verwilligte Fortführung des Fürſtlich-Lichtenſteiniſchen Sitz- und Stimm-Rechts, als auch die Readmiſſion des Biſchoffs von Straßburg und Verführung des Würtzburgiſchen Voti nomine des Dom-Capituls vorſtellend. T. XLIII. Cap. XIII. T. XLIV. Cap. XXI. T. XLV. Cap. XXII.

Kayſerliches Commiſſions-Decret, die zu effectuirende Fortführung des Fürſtlich-Lichtenſteiniſchen Voti & Seſ-

& Seſſionis in Comitiis betreffend. Wien d. d. 9. April. 1723. T. XLIII. p. 699.

Fürſtliches Concluſum per Oeſterreich, puncto Continuationis des Fürſtlich - Lichtenſteiniſchen Sitz- und Stimm-Rechts auf Reichs-Tägen. Dict. d. 9. Auguſt. 1723. T. XLIII. p. 702.

Concluſum Collegii Electoralis vom 13. Auguſt. 1723. in eadem materia. T. XLIII. p. 704.

Concluſum commune beeder Höherer Reichs-Collegiorum vom 13. Auguſt. 1723. in bemeldter Sache. T. XLIII. p. 706.

Kayſerliches Decret, die Readmiſſion des Biſchofſens und Fürſtens zu Straßburg ad Votum & Seſſionem in Imperio betreffend. Wien d. d. 21. Jan. 1724. T. XLIV. p. 738.

Extractus Reichs - Fürſten - Raths - Protocolli, die erfolgte Legitimation zu Verführung des Fürſtlich-Straßburgiſchen Voti belangend. d. d. 4. Februar. 1724. T. XLIV. p. 740.

Memoriale, ſo Nahmens des Herrn Biſchoffs zu Straßburg, Cardinals von Rohan Hochfürſtlichen Eminenz, dem Hochlöblichen Reichs-Convent von Dero Gevollmächtigten Geſandten zu Regenſpurg, wegen intendirter Abführung Dero Reichs - Crayß- und Cammer - Gerichts - Præſtandorum, inſinuiret worden. Regenſpurg d. d. 24. Martii 1724. T. XLIV. p. 742.

Extra ctus Reichs - Fürſten - Raths- Protocolli, die erfolgte Legitimation zu Verführung des Hochfürſtlich-Würtzburgiſchen Voti in Comitiis nomine Eines Hochwürdig-Regierenden Dom-Capituls concernirend. d. d. 25. Sept. 1724. T. XLV. p. 758.

Fürſten-Reichs. Erörterung der Frage: Ob Chur - und Fürſten des Reichs nicht weniger als andere Parthեyen das Juramentum Calumniæ bey dem Kayſerlichen und Reichs - Cammer-Gericht/ wann von Ihnen contra ſententias ibi latas reſtitutio in integrum geſuchet wird, dem Cammer-Gerichtlichen Anſinnen zu Folge, abzuſchwöhren ſchuldig? T. XLIV. p. 652.

Fürſtliche Concluſa, vid. *Concluſa Imperii.*

Fürſten/ Abgetheilte Fürſten ſind der Reichs-Crayß- und Landes-Rettungs-Fälle nicht fähig. T. XXXIX. p. 765.

Fürſtenwärthern/ Freyherr von/ Evangeliſcher Ober-Gerichts-Herr zu Lauſchied. T. XLI. p. 507.

Fürth. Die weitere Fortſetzung von der ex parte des Hochfürſtlichen Hauſes Brandenburg-Onolzbach wider das Kayſerliche Hochſtifft und Dom-Probſtey zu Bamberg ferner ausführlich deducirten Erb-Schutz-Gerechtigkeit in dem Amt und Marckt Fürth betreffend. T. XLVIII.

Cap. XVII.

Jus Protectionis Brandenburgicum in Pagum Furth defenſum, oder gründliche Ausführung, daß dem Hochfürſtlichen Hauß Brandenburg-Onolzbach, von Zeit des Burggrafs Conradi her, welcher das Dom-Capitul im XIV. Seculo mit gewieſen in und um Fürth wohnhafften Mannſchafften und Gefällen beſchencket, der Erb-Schutz je und allezeit über 300. Jahr competiret habe, von ſelbigem auch beſtändig exerciret, und vom Gegentheil ſelbſt anfangs und geraume Zeit darnach agnoſciret, von denen Erb-Schutz-Verwandten aber bey allen Regentens-Aenderungen noviter requiriret, durch jedesmahl ertheilte neue Schutz-Brieffe beſtättiget, in der That auch, wo man ſie Dom-Capitliſcher Diſpoſition zuwider graviret, der Schutz ihnen thätlich und mit Nachdruck geleiſtet worden. T. XLVIII. p. 677.

Kayſerliches Mandatum, ſo in An. 1720. an die zum Dom-Capitul und Dom-Probſtey Bamberg gehörige Unterthanen im Marckt und Amt Fürth dahin ergangen, daß ſie ſich des ihrer Obrigkeit ſchuldigen Gehorſams nicht entziehen, auch ſich aller Thätlichkeiten enthalten, und der Kayſerlichen Entſcheidung ruhig abwarten ſollen. Wien d. d. 15. Martii 1720. T. XLVIII. p. 729.

Fürth/ Wird bey dem Thilmanno in ſeinen Deciſionibus Cameralibus unter dem Wort Carbenheim verſtanden. T. XLVIII. p. 689.
Wenn und von wem es an Bamberg verſchencket worden? p. 679.
Solche Donation wird ab Seiten Brandenburg-Onolzbach für ſuſpect gehalten, warum? p. 680.
Ob deſſen Original-Document noch vorhanden? ibid.
Ob Fürth in Bayern gelegen oder wo es ſonſt hingehörig geweſen? p. 681.
Ob ſolches Henricus II. Imperator als Hertzog in Bayern gantz beſeſſen habe? ibid.
Iſt von denen Grafen von Voburg an die Grafen von Zollern, welche zugleich Burggrafen zu Nürnberg waren, kommen p. 682.
Daſelbſt wurde ſo wohl das Kampff- als auch das Kayſerliche Land- und Hof-Gericht gehalten. ibid.
Ob die Dom-Probſtey Bamberg dahier in Exercitio Jurisdictionis geweſen? ibid.
Uber das Amt Fürth hat ſich Brandenburg-Onolzbach je und allezeit pro Domino territorii und der Fraiſchlichen Hohen Obrigkeit geriret. p. 684.
Iſt auch darinnen ſtabiliret worden, wodurch? ibid.
Ob über die von Burggraf Conrado an die Dom-Probſtey vermachte Mannſchafft der damahlige Biſchoff Lehen-Herr geweſen? p. 685. 686. 696. 710. 711.
Mit was für Condition dieſe Donation oder Stifftung von Burggraf Conrad in Favorem derer Unterthanen geſchehen? p. 686.
Wie das Hochfürſtliche Hauß Onolzbach den Schutz über Fürth hergebracht habe? p. 684. 687. ſeqq. 694. 703.
Schutz-Verwandte was ſie jährlich in das Ober-Amt Cadolzburg von An. 1422. her gelieffert und an Frohn-Fuhren verrichtet? p. 687. 688.
Fürthiſche Gemeinde hat von Marggraf Friedrichs des Erſten Churfürſtens zu Brandenburg Zeiten an bey allen Regentens-Aenderungen die Confirma-

tion des Conradiſchen Donations - Briefes und Schutz - Erneuerung geſuchet. p. 688.

Hat auch wider jeweilige Beſchwehrungen und Bedrangnüſſe ihren Recours zu dem Hochfürſtlichen Hauß Onolzbach, als Erb - Schutz - und Landes-Herrn, genommen. Ibid.

Uber daſige Einwohner competirt dem Hochfürſtlichen Hauß Onolzbach nebſt dem Special - Erb-Schutz zugleich auch der Territorial - Schutz und Glaits - Gerechtigkeit. p. 689.

Den Territorial-Schutz lieſſen die Herren Marggrafen auch ſelbſt denen Dom-Pröbſtiſchen Amt-Leuthen wider Nürnberg angedeyhen. p. 691.

Den jährlich zu præſtiren habenden Schutz - Haber haben ſonſten die Dom-Pröbſtiſche Amt-Leuthe zu Fürth eingezogen, und nomine der Gemeinden nach Codolzburg geliefert. p. 692.

Selbigen aber nachgehends die Vorſtehere der Gemeinden, wie noch, ſo ausgeſchlagen als geſammlet. Ibid.

Warum der Dom-Pröbſtiſche Amt-Knecht zu Fürth jährlich ein halb Simmer Korn von An. 1446. her biß ad hæc tempora bekommen? Ibid.

Wann der Gemeinde zu Fürth von Dom - Pröbſtiſcher Seiten unterſaget worden, ſo wohl den Schutz-Haber zu colligiren, als auch den Brandenburgiſchen Schutz ferner zu ſuchen? p. 693.

Ob der coram Commiſſione Cæſarea An. 1717. errichtete Receſs des Brandenburgiſchen Erb-Schutzes gedencke? Ibid.

Dom-Pröbſtiſche Eingelencke wider den Brandenburgiſchen Schutz. p. 694. ſeq.

Deren Beantwort - und Widerlegung. p. 697. ſeqq.

Wann Dom-Pröbſtiſcher Seits angefangen worden, Advocatos in Fürth zu erwählen, und wer deren erſterer geweſen? p. 695.

Worinn deren Amt beſtanden? p. 695. 698. 710. 719.

Ob diejenige Leuthe, welche Burggraf Conrad mit ihren Gült - und Zinſen an das Dom-Capitul vermachet,

chet, Dom-Pröbſtiſche Unterthanen ſeyen? p. 694. 699. 700.

Was Marggräfiſcher Seits der Dom-Probſtey für eine Jurisdiction zugeſtanden worden? p. 701.

Wie hoch ſich eines heutigen Amtmanns Einkünffte erſtrecken mögen? p. 719.

Gadernſtein / Kellerey, Zu denen Geiſtlichen Einkünfften des Hertzogthums Zweybrücken gehörig. T. XXXVII. p. 620.

Solche Gefälle werden von Chur-Pfaltz An. 1706. in Beſchlag geleget. Ibid.

Gaiberg, Wozu die daſig-Reformirte Gemeinde angehalten worden? T. XXXIX. p. 555.

Denen dortigen Evangelicis wird das Lied: Erhalt uns HErr bey deinem Wort, ꝛc. von dem Catholiſchen Pfarrer zu Neckar-Gemünd aus ihren Geſang-Büchern geriſſen. T. XXXIX. p. 571.

Ob und was für eine Remedur dieſer Beſchwehrde wegen erfolget? T. XLII. p. 337. 384.

Gaismar / Freyherr von, Chriſtoph Gottfried, Chur-Mayntziſcher Aſſeſſor Cameræ. T. XLI. p. 614.

St. Gallen / Stadt. Schreiben von der Stadt St. Gallen an Burgermeiſter und Rath der Stadt Zürch, worinnen der reſolvirte Beytritt zu des Evangeliſchen Corporis Concluſo wegen des veränderten Calenders und Feyerung des Oſter-Feſts in An. 1724. notificiret wird. d. d. 20. (30.) Aprilis 1723. T. XLII. p. 612.

Galliers, von / Holländiſcher Geſandter zu Regenſpurg. T. XLVII. p. 677.

Garantie. Die von dem Hochlöblichen Corpore Evangelico ſo wohl über den ab Evangelicis in dem Hertzogthum Zweybrücken getroffenen Vergleich, als auch über das Pactum Succeſſorium, ſo der Herr Graf von Hohenloh-Pfedelbach mit Dero Hohen Agnaten errichtet, geleiſtete Garantie betreffend. T. XXXIX. Cap. I. T. XLIV. Cap. III. T. XLVII. Cap. II.

Vergleich / ſo zwiſchen denen Evangeliſch-Reformirten und Evangeliſch-Lutheriſchen im Hertzogthum Zweybrücken den 8. Junii 1720. getroffen worden. T. XXXIX. p. 66.

Memoriale an die Hochfürſtliche Verwaltung von denen Evangeliſch-Lutheriſchen Herren Geiſtlichen des Hertzogthums Zweybrücken, die Erläuterung des andern Articuls der ihrer künfftigen Subſiſtenz halber letzthin getroffenen Convention betreffend. Zweybrücken d. d. 11. Junii 1720. T. XXXIX. p. 78.

Copia Reſolutionis von der Hochfürſtlichen Verwaltung, ſo denen Evangeliſch-Lutheriſchen Herren Geiſtlichen ertheilet worden. Zweybrücken d. d. 12. Junii 1720. T. XXXIX. p. 80.

Memoriale an das Corpus Evangelicorum von beyderſeits Evangeliſchen im Hertzogthum Zweybrücken, um die Garantie des unter ihnen getroffenen Vergleichs abgelaſſen. Zweybrücken d. d. 25. Julii 1720. T. XXXIX. p. 81.

Pro Memoria, ſo an Ein Hochlöbliches Corpus Evangelicorum von der Königlich-Schwediſchen Geſandtſchafft zu Regenſpurg ſtatt einer Gegen-Vorſtellung und Proteſtation wider die verwilligende Garantie des zwiſchen denen Evangeliſch-Reformirten und Evangeliſch-Lutheriſchen in Zweybrücken übergeben worden. Regenſpurg d. d. 21. Auguſt. 1720. T. XXXIX. p. 83.

Concluſum in Conferentia Evangelicorum vom 4. Octobr. 1720., die von des Evangeliſchen Corporis wegen verwilligt- und übernommene Garantie der Zweybrückiſchen Convention betreffend. T. XXXIX. p. 95.

Danckſagungs-Schreiben an das Evangeliſche Corpus zu Regenſpurg von dem Pfaltz-Zweybrückiſchen Ober-Conſiſtorio, wegen verwilligt- und übernommener Garantie. Zweybrücken d. d. 22. Oct. 1720. T. XXXIX. p. 97.

Memoriale des Herrn Grafens von Hohenloh-Pfedelbach an das Corpus Evangelicorum zu Regenſpurg, wegen

wegen angeſuchter Garantie des in ſeinen Landen einzurichtenden Status Religionis abgelaſſen. Pfedelbach d. d. 20. April. 1723. T. XLIV. p. 206.

Copia Succeſſions-Receſſus zwiſchen Herrn Ludwig Gottfried Grafen von Hohenloh und Herrn zu Langenburg, und deſſen præſumirlichen Landes-Erben und Vettern Philipp Ernſt Grafen von Hohenloh-Schillingsfürſt und Herrn Philipp Carln Grafen von Hohenloh-Bartenſtein, in ſpecie wegen künfftiger Beſtellung derer geiſt- und weltlichen Aemter und Einführung eines gemeinſchafftlichen Evangeliſchen Conſiſtorii in Dero Landen aufgerichtet. Oehringen d. d. 10. Novembr. 1710. T. XLIV. p. 211.

Concluſum Corporis Evangelicorum vom 9. Junii 1723, die von Seiten Hochlöblich-ernannten Corporis verwilligt- und übernommene Garantie des zwiſchen denen Herren Grafen zu Hohenloh-Pfedelbach, dann Hohenloh-Schillingsfürſt und Bartenſtein, errichteten Pacti Succeſſorii concernirend. T. XLIV. p. 232.

Antwort-Schreiben des Evangeliſchen Corporis zu Regenſpurg an den Herrn Grafen von Hohenloh-Pfedelbach in dieſer Sache. Regenſpurg d. d. 9. Junii 1723. T. XLIV. p. 230.

Dancksagungs-Schreiben an das Corpus Evangelicorum zu Regenſpurg von dem Herrn Grafen zu Hohenloh-Pfedelbach, wegen übernommener Garantie ſeines errichteten Pacti Succeſſorii. Pfedelbach d. d. 18. Julii 1723. T. XLIV. p. 234.

Vortrag, ſo von des Kayſerlichen Höchſtanſehnlichen Herrn Principal-Commiſſarii Eminenz ex Reſcripto Cæſareo vom 7. Sept. 1723. dem Chur-Sächſiſchen und andern Evangeliſchen Geſandtſchafften geſchehen, vermittelſt deſſen von Ihro Kayſerlichen Majeſtät das von dem Corpore Evangelico verabfaßte Concluſum, und wegen des von dem Herrn Grafen zu Hohenloh-Pfedelbach errichteten Pacti Succeſſorii übernommene Garantie caſſiret und annulliret worden. T. XLIV. p. 237.

Allerunterthänigſtes Vorſtellungs-Schreiben und geziemende

ziemende Bitte an Ihro Römiſch-Kayſerliche Majeſtät von dem Corpore Evangelicorum, die Hohenloh-Pfedelbachiſche Succeſſions-Sache und von dem Evangeliſchen Corpore ſo wohl hierüber, als auch über die Zweybrückiſche Convention geleiſtete Garantie betreffend. Regenſpurg d. d. 28. April, 1725. T. XLVII. p. 28.

Extract eines an des Chur-Sächſiſchen Herrn Geſandtens zu Regenſpurg Excellenz von dem an dem Kayſerlichen Hof ſubſiſtirenden Chur-Sächſiſchen Agenten, Herrn Anacker, abgelaſſenen Notificaions-Schreibens, die an Ihro Kayſerliche Majeſtät erfolgte Ubergebung vorherſtehend-allerunterthänigſter Vorſtellung betreffend. Wien d. d. 30. Martii 1725. T. XLVII. p. 70.

Garantie, Was ſelbige ſey? T. XLVII. p. 33.

Ob deren Leiſtung dem Corpori Evangelico zukomme? T. XXXVIII. p. 506. T. XLIV. p. 237. ſeqq. T. XLVII. p. 33. ſeqq.

Ob ſolche von dem Corpore Evangelio leiſtende Garantien in denen Capitulationibus Cæſareis verbotten? T. XLVII. p. 42. ſeq.

Garantien haben auch Catholiſche Ständte theils für ſich allein theils auch mit Zuziehung Evangeliſcher Ständte, oder wohl auswärtiger Potenzien, geleiſtet. T. XLVII. p. 45. ſeqq.

Dergleichen auch von Evangeliſchen Ständten verſchiedentlich unternommen / und einige derſelben von Kayſerlicher Majeſtät / oder doch durch den Ausſpruch der hohen Reichs-Gerichte, confirmiret worden. T. XLVII. p. 51. ſeqq.

Gardie, Graf von, Magnus, Seiner Majeſtät von Schweden und des Reichs Rath, Præſident des Handlungs-Collegii. T. XXXVIII. p. 720.

Garmhauſen, In dem Chor daſiger Kirche werden viele Bilder aufgeſetzet. T. XXXIX. p. 574.

Ob und wie dieſer Beſchwehrde abgeholffen worden? T. XLII. p. 343. 386.

Gärtner, Pfarrer zu Enſchborn bey Franckfurth. T. XL. p. 13.

War vormahls Pfarrer zu Rimmelsheim. ibid.

Gebhard, Superintendens zu Darmſtadt. T. XL. p. 577.

Gebhard / Lic., Johann, Chur-Bayeriſcher Rath und Ober-Beamter der Hoch-Gräflich-Thumſtein- und Tättenbachiſchen Land-Güther. T. XLV. p. 225.

Deſſelben Schreiben an die ſubalterne Obrigkeit zu Ortenberg ohnweit Franckfurth, wegen der zu St. Willibald verſtorbenen Haaſin und deren zwey hinterlaſſenen Kinder abgegangen. St. Martin d. d. 30. Septembr. 1722. T. XLV. p. 223.

Gebhard / Johann Conrad / Geheimer Burger und Hauptmann zu Speyer. T. XXXVII. p. 155.

Relation des geheimen Burger und Hauptmann Gebhards zu Speyer, von der durch die Biſchöffliche Bediente bey Nachts-Zeit mit Granaten-Werffung erfolgten Allarmirung. d. d. 8. Junii 1720. T. XXXVII. p. 151.

Relation des geheimen Burger und Hauptmann Gebhards, von denen zwiſchen der Hoch-Fürſtlichen Grenadier-Garde weiters paſſirten Händeln. d. d. 2. Julii 1720. T. XXXVII. p. 164.

Gehorſamſte Relation des Stadt-Hauptmann Gebhards, wie ſtarck Seiner Hoch-Fürſtlichen Eminenz Garde zu Pferd und Fuß, und ſelbige täglich in militariſcher Ordnung aufgeführet werde. d. d. 2. Julii 1720. T. XXXVII. p. 180.

Fernerer Bericht des Stadt-Hauptmann Gebhards, von dem bey Auffbruch Ihro Hoch-Fürſtlichen Eminenz des Herrn Cardinals und Biſchoffs mit Blaſung der Trompeten und ſonſten bezeugten ungewöhnlichen Militair-Staat. d. d. 3. Julii 1720. T. XXXVII. p. 181.

Geburth. Was bey erfolgter glücklichſter Entbindung Ihro Majeſtät der Regierenden Römiſchen Kayſerin mit einer Durchlauchtigſten Erz-Herzogin zu Wien und ſonſten paſſiret, betreffend. T. XLIV. Cap. XX.

Beſchreibung der am 5. April. glücklichſt geſchehenen Entbindung Jhro Majeſtät der Regierenden Kayſerin; und darauf in der Kayſerlichen Burg prächtig vollbrachten Tauff-Ceremonien der Infantin von Spanien und Erz-Herzogin zu Oeſterreich Maria Amalia Carolina. T. T. XLIV. p. 726.

Kayſerliches Commiſſions-Decret, die dem Reichs-Convent beſchehene Notification von der glücklichſten Entbindung Jhro Majeſtät der Regierenden Römiſchen Kayſerin mit einer Durchlauchtigſten Erz-Herzogin concernirend. Regenſpurg d. d. 20. April 1724. T. XLIV. p. 734.

Reichs-Gutachten, die Danckſagung und Gratulation wegen vorherbemeldter der Römiſchen Kayſerin Majeſtät glücklichen Entbindung betreffend. Regenſpurg d. d. 21. April. 1724. T. XLIV. p. 736.

Gehmen. Daſiger Gemeinde Religions-Bedruckung, vid. *Religions-Gravamina*, verbo: Gehmen.

Geibel, Dr., Georg Andreas, Advocatus & Procurator Cameræ. T. XLI. p. 617.

Geißler, Johann Martin, Evangeliſcher Pfarrer zu Zeulitzheim. T. XLVI. p. 197.

Wird caſſiret, warum? T. XLVI. p. 201.

Deſſelben Schreiben an Herrn Philipp Gaſton Wolff von Wolffsthal zu Bamberg, die Introduction des verbeſſerten Styli zu Zeulitzheim betreffend. Zeulitzheim d. d. 2. (12.) Januar. 1700. T. XLVI. p. 210.

Geiſtliche, Ob ſelbige von der Türken-Steuer exemt ſeyen? T. XLI. p. 188.

Inſtitutio Sacerdotis facta ab Epiſcopo in Eccleſia Patronata ſine Præſentatione Patroni ipſo jure nulla eſt. T. XLV. p. 55.

Horum Remotio, vid. infra *Remotio*.

Geiſtliche, Catholiſche, Ob einen Theil an denen Verfolgungen derer Evangelicorum haben? T. XXXVII. p. 617.

Catholiſche Geiſtlichkeit zu Speyer maſſet ſich eines Weinhandels an. T. XXXIX. p. 505.
Catholiſche Geiſtlichkeit verfährt mit denen Evangeliſchen ihrer Religion wegen ſehr hart. T. XXXIX. p. 549. 550.
Der Caplan zu Weitenthal zerreiſt und verbrennt ein Evangeliſches Gebeth-Buch. T. XXXIX. p. 549.
Wie ſich die Catholiſche Geiſtlichkeit zu Kyrn aufführe? T. XL. p. 76. ſeqq. 91. ſeqq.
Was ein Catholiſcher Geiſtlicher von der Evangeliſchen heiligen Abendmahl gottloſes geſprochen? T. XL. p. 107.
Catholiſche Geiſtliche geben Anlaß zu unfriedlichen Ehen, womit? T. XLI. p. 13.
Erfrechen ſich, die Evangeliſche Ketzer zu ſchelten. T. XLI. p. 496.
Einen Catholiſchen Geiſtlichen wird wegen gewaltthätiger Röthigung zur Römiſchen Religion von einem Mägdlein faſt der Finger abgebiſſen. T. XLI. p. 237.
Wie ein Catholiſcher Geiſtlicher ſeine Zuhörer zum Ungehorſam gegen ihre Obrigkeit vermahnet? T. XLII. p. 425.
Ein Catholiſcher Pfarrer reiſt das Lied: Erhalt uns Herr bey deinem Wort ꝛc. aus denen Geſang-Büchern. T. XXXIX. p. 571. Conf. ſupra Cleriſey/ Catholiſche.

Geiſtliche/ Evangeliſche, Sollen Accis und andere Auflagen bezahlen. T. XXXIX. p. 554.
Selbigen werden ihre Nutzungen diſputabel gemachet, und ſie zu Proceſſen genöthiget. ibid.
Ihre Gefälle gar weggenommen. ibid.
Werden von Chur-Pfälziſchen Beamten ad Forum Seculare gezogen, und mit ungerechten Straffen beleget. T. XXXIX. p. 566.
Werden ſamt ihren Kindern von einem Catholiſchen Geiſtlichen ſehr geläſtert, wie? T. XL. p. 108.
Miniſter Eccleſiæ Evangelicus an invita & reluctante conſcientia ad ſubſcriptionem Reverſalium urgeri poſſit? T. XLV. p. 50. 51.

Wie ein gewießer Evangeliſcher Geiſtlicher von ſeiner Gemeinde genennet werde? T. XLV. p. 54.
Wer von der Jurisdictione der Weltlichen Obrigkeit über Evangeliſche Geiſtliche geſchrieben habe? T. XLVII. p. 390.

Geiſtliche Güther / Welche denen Evangeliſchen abgezwungen worden, wollen ohne vorhergehend-Päbſtliches Indult keiner weltlichen Diſpoſition unterworffen ſeyn, warum? T. XXXVII. p. 498.
Die der verpachten Geiſtlichen Güther in der Pfaltz wegen geführte Beſchwehrde, und was derentwegen für eine Remedur erfolget? T. XLII. p. 281. 282.
Wenn Geiſtliche Güther aus privilegirten in unprivilegirte Hände gelangen, ſo werden ſelbe eo ipſo dem Landes-Fürſten ſteuerbahr. T. XLVII. p. 14.
Diſtinctio inter uſum & diſpoſitionem der Geiſtlichen Güther, und was daraus inferiret werde? T. XLVII. p. 363. Conf. *Bona Eccleſiaſtica.*

Geitzkofler. Extractus vidimirter Copiæ Teſtamenti weyland des Hoch-Wohlgebornen Herrn Ferdinand Geitzkoflers, des Heiligen Römiſchen Reichs Frey- und Edlen Herrn, Herrn auf Haunßheim, Wohlſeeligen Andenckens. d. d. 15. Maji 1652. T. XXXVIII. p. 148.
Extractus Copiæ Geitzkofleriſchen Stifftungs-Briefs. d. d. 10. Novembr. 1653. T. XXXVIII. p. 158.

Gellnhauſen. Antwort der Stadt Gellnhauſen an das Reichs-Städtiſche Directorium, die Collecte des Pfarrers Thomæ betreffend. d. d. 18. Octobr. 1724. T. XLV. p. 370.

Gellnhauſen. I. Die der Stadt Gellnhauſen wieder ihre dermahlige Pfands-Herrſchafften, den Chur-Fürſten zu Pfaltz und Grafen zu Hanau, führende Beſchwehrden; dann II. die zwiſchen dem daſigen Magiſtrat und der Burgerſchafft wegen der ſo genannten Peters-Kirchen und ſonſten obgewaltete Mißhelligkeiten betreffend. T. XLVI. Cap. XII. & XIII.

I. Sententia publicata Wezlariæ in Auditorio Cameræ Imperialis d. d. 30. Octobr. 1723., in Sachen der Stadt Gellnhauſen wieder ihre dermahlige Pfands-Herrſchafften. T. XLVI. p. 434.

Sententia publicata Wezlariæ in Auditorio Cameræ Imperialis den 23. Decembr. 1723., erſt-bemeldte Sache concernirend. T. XLVI. p. 436.

Schreiben von Burgermeiſter und Rath des Heiligen Römiſchen Reichs Stadt Gellnhauſen an das Wohllöblich-Reichs-Städiſche Collegium, um Interceſſion an Ihro Kayſerliche Majeſtät zu Redreſſirung der von daſiger Pfandtes-Herrſchafft, dem Chur-Fürſten zu Pfalz und Grafen von Hanau, erleidenden gewaltſamen Bedruckung abgelaſſen. d. d. 8. Januar. 1724. T. XLVI. p. 429.

Allerunterthänigſtes Interceſſions-Schreiben an Ihro Kayſerliche Majeſtät von dem Reichs-Städtiſchen Collegio, vor die Stadt Gellnhauſen in Materia dicta abgelaſſen. T. XLVI. p. 437.

II. Tenor Sententiæ Cameralis vom 6. Maji 1721., in Sachen Burgermeiſter und Rath der Stadt Gellnhauſen wieder daſige Stadt-Officiers, Zunfftmeiſter und Ausſchuß, ſo dann Herrn Carl Philipp Chur-Fürſten zu Pfalz und Herrn Johann Reinhard Grafen zu Hanau, Intervenienten. T. XLVI. p. 451.

Memoriale an das Hochpreißliche Corpus Evangelicorum von Burgermeiſter und Rath des Heiligen Römiſchen Reichs Stadt Gellnhauſen, pro Juſtificatione der auf ſelbe gebrachte Beſchuldigung, als ob ſie die Evangeliſche Peters-Kirche an die Catholiſche zu übergeben geſonnen wären. d. d. 25. Auguſt. 1722. T. XLVI. p. 440.

Conclusum in Conferentia Evangelicorum den 14. Novembr. 1722., die Stadt Gellnhauſiſche Angelegenheit concernirend. T. XLVI. p. 453.

Copia unterthänigſten Memorialis an das Hochlöbliche Evangeliſche Corpus von der ſämmtlich-Evangeliſchen Burgerſchafft der Stadt Gellnhauſen, die gegen daſigen Magiſtrat ſo wohl ratione der Peters-

Kirchen

Kirchen als ſonſten führende Gravamina betreffend. d. d. 9. Decembr. 1722. T. XLVI. p. 456.

Ferneres unterthänigſtes Memoriale an das Hochlöbliche Corpus Evangelicorum von denen Deputirten und Ausſchuß der Burgerſchafft zu Gellnhauſen, contra daſigen Magiſtrat in Materia dicta erlaſſen. Dict. d. 4. Martii 1724. T. XLVI. p. 461.

Schreiben von dem Wohllöblich-Reichs-Städtiſchen Collegio an den Magiſtrat zu Gellnhauſen, puncto der von daſiger Burgerſchafft bey dem Hochlöblichen Corpore Evangelicorum angebrachten Beſchwehrden. T. XLVI. p. 467.

Antwort-und Exculpations-Schreiben des Magiſtrats zu Gellnhauſen an das Reichs-Städtiſche Collegium, wegen der von deſſen Burgerſchafft wieder ihn angebrachten Beſchwehrden. d. d. 5. April. 1724. T. XLVI. p. 471.

Extractus Gellnhauſer-Kirchen-oder Caſten-Capitalien-Bücher de An. 1664. 1697. & 1723. T. XLVI. p. 480.

Extractus Gellnhauſer-Kirchen-oder Caſten-Rechnung de An. 1685. T. XLVI. p. 480.

Copia fernerweiten Memorialis an das Hochlöbliche Evangeliſche Corpus von der Burgerſchafft zu Gellnhauſen, die erſtattete Danckſagung wegen der an daſigen Magiſtrat beſchehenen Remonſtration puncto ihrer geklagten Beſchwehrden, und dagegen nochmahls angeſuchte Aſſiſtenz betreffend. Dict. d. 19. April 1724. T. XLVI. p. 468.

Wiederhohlte unterthänige Vorſtell-und Wiederlegung an das Hochlöbliche Evangeliſche Corpus zu Regenſpurg von der Burgerſchafft zu Gellnhauſen, auf des daſigen Magiſtrats an das Wohllöbliche Reichs-Städtiſche Collegium abgelaſſenes Verantwortungs-Schreiben. d. d. 4. Junii 1724. T. XLVI. p. 481.

Schedula, die von Seiten des Magiſtrats zu Gellnhauſen verwilligte Begebung der daſigen Peters-Kirche betreffend. T. XLVI. p. 497.

Schreiben, ſo von dem Herrn Con-Rectore zu Gellnhauſen an daſigen Herrn Caſten-Meiſter abgelaſſen worden, wodurch die ex parte des Magiſtrats geſchehene Veräuſſerung derer geſtifften Capitalien erwieſen wird. T. XLVI. p. 497.

Verzeichnus dererjenigen Kirchen- und Pfarr-Güther, welche der Stadt-Rath zu Gellnhauſen ſeit 10. 15. und 20. Jahren her wieder der Burgerſchafft und derſelben Vorſtehere, Zunfftmeiſter und Ausſchuß, Willen und Proteſtation verkaufft und veräuſſert hat, und was davor an Geld erlöſt worden und ſonſten einkommen iſt, mithin zu Capital gemachet werden können und müſſen. T. XLVI. p. 498.

Gellnhauſen, Wurde An. 1349. von Carolo IV. Imperatore an Graf Günthern von Schwartzburg verpfändet. T. XLVI. p. 430.

Sothane Pfandtſchafft aber An. 1435. ferner an Chur-Pfalz und Hanau gebracht. ibid.

Unter welchen letzteren Pfandt-Herren die Stadt ſehr bedrucket wird. ibid. ſeq.

Solcher Pfandt-Schilling iſt ſchon lang bezahlet. T. XLVI. p. 443.

Nach Gellnhauſen wird von derſelben Pfandt-Herren eine Commiſſion veranlaſſet, zu was Ende und was dabey fürgelauffen? ibid. ſeq.

Auf weſſen Anruffen ein ſolches geſchehen / und warum? T. XLVI. p. 458. 459.

Stadt Gellnhauſen iſt ohne die Peters-Kirche mit noch drey andern Kirchen verſehen. T. XLVI. p. 473.

Zu Erbauung der St. Peters-Kirchen hat die Burgerſchafft geſteuret. T. XLVI. p. 462. 463.

Welche Collecten aber der Magiſtrat anderswohin verwendet haben will. T. XLVI. 464.

Was für Urſachen darüber a Magiſtratu, beſonders zu Verhinderung dieſes Kirchen-Baues, fürgewendet worden? T. XLVI. p. 473. ſeq.

Wie ſolche die Burgerſchafft beantwortet ? T. XLVI. 484. ſeq.
Was die Stadt Gellnhauſen zu Fortführung des Evangeliſchen Gottes-Dienſts im Chur-Pfältziſchen Amt Germersheim für eine Beyſteuer verwilliget ? T. XLVI. p. 329.
Gemeinde/ Ob das Pfarr-Wahl-Recht habe ? T. XLVIII. p. 245. 253. Conf. Pfarr-Wahl-Recht.
Gemeins-Herrſchafft/ Deren ſichtbare Kennzeichen. T. XXXVII. p. 320.
Gemersheim/ Daſig-Evangeliſchen wird ihr Exercitium Religionis publicum nicht verſtattet. T. XXXIX. p. 548.
Gemmingen zu Hornberg/ Freyherren von, Reinhard. T. XLIII. p. 23.
Deſſen Herr Sohn Reinhard, Kayſerlicher Rath und Ritter-Hauptmann der Fränckiſchen Ritterſchafft. T. XLIII. p. 37. 44. 58.
Sind der ohnmittelbahren Reichs-Ritterſchafft in Schwaben, Orths am Creichgau, incorporirte immediate Cavaliers. T. XLIII. p. 3.
Wie ſie das Dorff Daudenzell bekommen ? ibid.
Deren zu Daudenzell habende Jura Epiſcopalia werden von dem Chur-Pfältziſchen Ober-Amt Heydelberg gekräncket. T. XXXIX. p. 531.
Copia des von denen Herren von Gemmingen bey dem Corpore Evangelicorum zu Regenſpurg wieder die Herren Gan-Erben im Schipffer-Grund eingereichten und den 3. Martii 1705. per Chur-Sachſen dictirten Memorialis, die Beeinträchtigung ihrer Evangeliſchen Unterthanen zu Uffingen betreffend. T. XXXIX. p. 238. T. X. p. 50.
Unterthänigſtes Memoriale an Jhro Chur-Fürſtliche Durchleucht zu Pfaltz von dem Freyherrn von Gemmingen, wieder derer Catholiſchen gewaltthätige und neuerliche Anſchläge auf die Evangeliſche Kirche zu Breitenbrunn abgelaſſen. Neckerzimmern d. d. 1. Februar. 1709. T. XLIII. p. 71.

Copia unterthänigſter Vorſtellung an die Chur-Fürſtliche Regierung zu Heydelberg von dem Frey-Herrn von Gemmingen, wegen Daudenzell abgelaſſen. Heydelberg d. d. 8. Martii 1719. T. XLIII. p. 27.

Copia weiterer unterthänigſter Vorſtellung an Ihro Chur-Fürſtliche Durchleucht zu Pfalz vom Herrn Reinhard von Gemmingen, wegen der in dem Dorff Daudenzell von dem Ober-Amt Heydelberg erlittenen Eingriffe und Bedruckungen abgelaſſen. Heilbronn d. d. 20. Auguſt. 1719. T. XLIII. p. 35.

Proteſtations-Schreiben des Freyherrn von Gemmingen an den Chur-Pfälziſchen Amts-Verweſer zu Dillſperg Herrn Kauffmann / wieder die immer vermehrte Eingriffe in deſſen Jura tam Eccleſiaſtica quam Vogteica zu Daudenzell abgegangen. Heilbronn d. d. 2. Auguſt. 1720. T. XLIII. p. 46.

Fernerweite unterthänigſte Vorſtellung an Ihro Chur-Fürſtliche Durchleucht zu Pfalz von dem Freyherrn von Gemmingen, puncto der Gravaminum zu Daudenzell abgelaſſen. Daudenzell d. d. 19. Martii 1721. T. XLIII. p. 56.

Schreiben des Freyherrn von Gemmingen an den Evangeliſch-Lutheriſchen Pfarrer zu Daudenzell Kiſtnern, die wegen des Charfreytags-Geläuts zuthuende Verantwortung betreffend. Neckerzimmern d. d. 8. Julii 1721. T. XLIII. p. 84.

Extract Freyherrlich-Gemmingiſchen Schreibens, die in dem Flecken Daudenzell von Chur-Pfalz continuirende Religions-Gravamina betreffend. Heilbronn d. d. 18. Julii 1723. T. XLIII. p. 79. Conf. *Religions-Gravamina*, verbis: Uſſingen. Daudenzell.

Gemůnda / Warum daſig-Evangeliſcher Gemeinde große Straffen von dem Amts-Keller zu Seßlach angedrohet worden? T. XXXIX. p. 576. 577.

Gennheim, Was auf daſige Religions-Beſchwehrden Chur-Pfälziſcher Seits reſolviret worden? T. XLI. p. 405. 406.

Geographie, Hübneriſche, Setzet den Ryßwickiſchen Frieden in ſpecie zum Grund. T. XLVI. p. 543.

Gerach, Daſige Religions-Beſchwehrden, und was hierüber für eine Reſolution erfolget? T. XLI. p. 390. 391.

Gerechtigkeit / Iſt die vornehmſte Grund-Säule aller Reiche. T. XLI. p. 476. 477. Conf. *Juſtiz*.

Gereuth / Daſige Religions-Beſchwehrden. T. XXXIX. p. 533.

Gerichſtetten / Hat ehebevor als eine Vacanz zu der Collectur Boxberg gehöret. T. XXXVIII. p. 27.
Daſelbſt wird An. 1694. das Simultaneum eingeführet. p. 23.

Gerlach / Johann Adam / Pfarrer zu Waldmichelbach, wird zur Translation nacher Leutershauſen præſentiret. T. XLII. p. 208.

Germersheim / Daſige Pfarr-Gefälle ſollen an den Reformirten Pfarrer zu Albuch reſtituiret werden. T. XXXIX. p. 281.

Germersheim. Gehorſamſtes Anſuchen und Memoriale an das Hochlöbliche Corpus Evangelicorum zu Regenſpurg von dem Evangeliſchen Pfarrer zu Germersheim, Sam. Chriſt. Thomæ, um gnädige Verfügung zu ſeiner Rechnungs-Abhör und Juſtification von allem Suſpect puncto der Collecten-Gelder. Heydelberg d. d. 10. Decembr. 1722. T. XLIV. p. 377.

Bericht-Schreiben an Ihro Chur-Fürſtliche Durchleucht zu Pfalz von dem Fauth und Landſchreiber Francken zu Germersheim, daß zu Klingen und Hördt die Gravamina abgeſtellet. Germersheim d. d. 3. Februar. 1724. T. XLVI. p. 283.

Unterthänigſte Anzeige an Ihro Chur-Fürſtliche Durchleucht zu Pfalz von dem Fauth und Landſchreiber Francken zu Germersheim / ratione der dem Reformirten Schulmeiſter zu Billigheim beſchehenen Reſtitution erlaſſen. Germersheim. d. d. 7. Februar. 1724. T. XLVI. p. 281.

Unterthäniges Memoriale an das Hochpreißliche Evangeliſche Corpus zu Regenſpurg von dem Herrn Pfarrer Thomæ zu Germersheim, um Hochgeneigteſte Interceſſion an Dero Höchſt-und Hohe Herren Principalen zur Bewilligung eines jährlich-gewieſen Beytrags ad Suſtentationem daſiger Pfarr- und Schul-Diener abgelaſſen. Regenſpurg d. d. 16. Auguſt. 1724. T. XLV. p. 345.

Diſpoſition derer jetzig-würcklichen Anſtalten im Chur-Pfälziſchen Ober-Amt Germersheim, was jährlich darzu erfordert werde, weil im Lande nicht die geringſte Beyhülffe geſchiehet, auch die Accidentia nichts oder wenig, und nicht ſo viel auswerffen, als man nur denen Hauß-Armen aus denen Zuhörern geben muß. T. XLV. p. 356.

Status der Germersheimiſchen Kirchen- Pfarr- und Schul-Unterhaltung. T. XLV. p. 358.

Verzeichnus des perpetuirlich-jährlichen Fonds und derer jenigen Land und Perſohnen/ welche das ihrige hierzu mildthätig beyzutragen verſprochen. T. XLV. p. 358.

Plan und Verzeichnus aller Evangeliſchen Kirchen/ Pfarrer und Schul-Diener/ ſo dermahlen in dem Ober-Amt Germersheim ſich befinden, wie ſolcher vom Herrn Pfarrer Thomæ zu Regenſpurg übergeben worden. T. XLV. p. 298.

Specification derer vier Städte nebſt ſechzig Flecken, Dörffern und Weilern, ſo im Ober-Amt Germersheim befindlich ſind, nach ihrer Diſtance von Billigheim, ſo zwey Stunden von Landau und recht in der Mitte des gantzen Ober-Amts lieget. T. XLV. p. 304.

Ver-

Verzeichnuß derer Evangeliſchen Kirchen, Pfarrer und Schuldiener, ſo dermahlen im Chur-Pfältziſchen Ober-Amt Germersheim ſich befinden. T. XLV. p. 307.

Specification, ſo der Herr Pfarrer Thomæ aus dem Chur-Pfältziſchen Ober-Amt Germersheim bey dem Reichs-Convent zu Regenſpurg übergeben, die zu Wien, Preßburg und Oedenburg, erhaltene Collecten-Gelder betreffend. T. XLV. p. 311. Conf. ſupra *Collecten*-Sache.

Geroda/ Daſige Religions-Beſchwehrden. T. XLII. p. 446. 447.

Gerolds-Eck/ Herrſchafft, Oeſterreichiſches Lehen, deſſen Regalia aber vom Reiche dependiren. T. XXXVIII. p. 572.

Gerolzheim, Iſt ehedem dem Biſtum Straßburg zugehörig und pur Evangeliſch geweſen. T. XLIII. p. 249.

Wurde An. 1669. an Chur-Pfaltz cum Jure territoriali & Epiſcopali plenarie cedirt. T. XLIII. p. 250.

Von Chur-Pfaltz aber denen Grafen und Freyherren von der Hauben als ein Lehen übertragen, ſub qua reſervatione? Ibid.

Daſige Religions-Beſchwehrden. T. XLII. p. 437. T. XLIII. p. 250. ſeqq. Conf. *Religions-Gravamina*, verbo: Gerolzheim.

Gersdorff/ von, Chur-Sächſiſch-Geheimer Rath und Geſandter zu Regenſpurg. T. XXXIX. p. 188. T. XL. p. 672.

Schreiben/ ſo von des Chur-Sächſiſchen Herrn Geſandtens Freyherrns von Gersdorff Excellenz an den Herrn Pfarrer Thomæ abgelaſſen worden, puncto eines Atteſtati Corporis Evangelicorum in der Collecten-Sache. T. XLVI. p. 328.

Ferneres Schreiben von des Chur-Sächſiſchen Herrn Geſandtens Freyherrns von Gersdorff Excellenz an den Herrn Pfarrer Thomæ, worinnen deſſen bißherige Bemühungen zu erkennen nomine Corporis

Evangelici beſtens verſichert wird. T. XLVI. p. 338.
Conf. Sachſen-Chur.

Geſandte. Bedencken über die Frage: Ob der Reichs-Erb-Marſchall die Gerichtbarkeit bey Reichs-Verſammlungen über der daſelbſt befindlichen Geſandten Secretarien, Cantzley-Verwandte ꝛc. habe? de An. 1688. T. XLII. p. 760.

Derer Hoch- und Löblichen Geſandtſchafften bey der Reichs-Verſammlung zu Regenſpurg gemeinſame Proteſtation und Reſervation, gegen des Reichs-Erb-Marſchall-Amts anmaßliche Jurisdiction über deren Geſandtſchafften ſubalternen Bedienten oder Domeſtiquen. T. XLVII. p. 718.
Conf. infra Marſchall-Amt.

Derer Herren Geſandten Befreyung vom Accis- und Umgeld, vid. ſupra *Accis*.

Geſandte, Die denen Evangeliſchen Geſandtſchafften imputirte Hitzigkeiten werden beantwortet. T. XXXVII. p. 652. ſeqq.

Geſandte haben ihres Verhaltens wegen einig und allein ihren Principalen Rechenſchafft zu geben. T. XXXVII. p. 656.

Mögen auf ihre Coſten und Gefahr etwas durch den Druck publiciren, ohne daß ſolches der Cenſur unterworffen werden müſſe. T. XXXVIII. p. 107. 108. T. XXXIX. p. 194.

Sollen bey Berathſchlagung ſolcher Sachen, welche ihre Principalen angehen, è Collegio austretten, warum? T. XXXVIII. p. 298.

Nicht aber, wenn ſie nur per Commiſſionem etwas übernommen. Ibid.

Fremde und Einheimiſche Geſandte auf dem Reichs-Tag müſſen ſich bey dem Chur-Mayntziſchen Directorio legitimiren, excepto Moguntino. T. XXXVIII. p. 300.

Legitimationes derer Geſandten ſollen publiciret werden, warum? T. XXXVIII. p. 301.

Geſandte ob das Jus ſubſtituendi alium ſine ſpeciali poteſtate haben? T. XXXVIII. p. 301. T. XL. p. 487. 488. 495.

Speciatim: Ob die Comitial-Geſandte einen andern communi nomine abzuſchicken Macht haben? T. XL. p. 486. 487. 489. ſeq.

Geſandter ſoll eine beſondere eines jeden zu führen habenden Voti Vollmacht einbringen. T. XXXVIII. p. 301.

Mayntziſcher Geſandte ob ein anderes Votum zugleich mit führen könne? T. XXXVIII. p. 302.

Ob er in ſolchem Fall ſich bey ihme ſelbſten legitimiren möge? T. XXXVIII p. 303.

Derer Schwediſch- und Rußiſchen Geſandten reciprocirliche Defrayrung wird aufgehoben. T. XXXVIII. p. 766.

Ob Gubernatores oder Vice-Könige Geſandten ſeyen? T. XL. p. 487.

Ob Geſandte das Exercitium ihrer Religion ſo wohl für ſich und ihre Domeſtiquen, als auch für Fremde haben? T. XLII. p. 512.

Gräfliche Geſandte haben gleich denen Fürſtlichen die Sperr-Freyheit bey dem Kayſerlichen Hof-Lager. T. XLII. p. 767. 768.

Schwediſcher Geſandte wird zu Berlin arretiret. T. XLIII. p. 742. Conf. ſupra *Boſſet*.

Geſandter iſt keiner andern als ſeines eigenen Principalens Jurisdiction unterworffen. T. XLV. p. 571.

Ob die Geſandtſchafftliche Bediente der Jurisdiction des Marſchall-Amts unterworffen ſeyen, vid. Marſchall-Amt.

Reichs-Geſandte ſind jederzeit auf alle vorkommende Materien generaliter oder ſpecialiter, und zwar nothwendiger Weiſe, inſtruiret worden. T. XLVI. p. 348. 349.

Geſang-Bücher / conf. etiam Lieder.

Copia Schreibens des Catholiſchen Pfarrers zu Neckar-Gemünd an das Ober-Amt Heydelberg, wor-

innen er die ihme beſchuldigte Wegnehmung der Lutheriſchen Geſang-Bücher negative beantwortet. T. XLII. p. 169.

Atteſtatum des Reformirten Pfarrer Küppers zu Bammenthal, puncto der von dem Catholiſchen Geiſtlichen zu Neckar-Gemünd würcklich abgenommenen Geſang-Bücher. T. XLII. p. 170.

Ein anderes Atteſtatum über dieſes beſchehene Verfahren. Geyberg d. d. 28. Junii 1721. T. XLII. p. 171.

Ferneres Atteſtatum zu Beſtärckung dieſer Sache. Reyelsheim d. d. 29. Junii 1721. T. XLII. p. 172.

Specification dererjenigen Unterthanen Evangeliſcher Religion, welchen durch den Catholiſchen Pfarrer zu Neckar-Gemünd und deſſen Schul-Diener ihre Geſang-Bücher abgenommen worden. T. XLII. p. 173.

Geſang-Buch, Evangeliſches/ Wird von einem Catholiſchen Schulmeiſter verſoffen. T. XLII. p. 171.

Geſellen/ Was wegen derſelben Aufſtehen für ein Mandat ergangen? T. XLI. p. 728.

Geſetze/ Aendern ſich bey Veränderung der Zeiten, und müſſen ad æqualitatem & rationem legis redigiret werden. T. XXXIX. p. 451.

Wie bey zweiffelhafften Reichs-Fundamental-Geſetzen das Cammer-Gericht verfahre? T. XXXVIII. p. 605.

Geſſefeld, Johann Wilhelm, was ſelbiger für eine milde Bey-Steuer zu Behuff des Evangeliſchen Gottes-Dienſts im Chur-Pfältziſchen Amt Germersheim abgegeben? T. XLVI. p. 313.

Geſſersweiler-Thal/ Daſiger Catholiſcher Pfarrer will die Leuthe zwingen, die Religion zu ändern. T. XXXIX. p. 545.

Ob und wie die darüber geführte Beſchwehrde remediret worden? T. XLII. p. 265.

Getreu,

Getreu, hold und gewärtig ſeyn / Ob ſothane Redens-Art das Jus Sequelæ involvire? T. XXXVIII. p. 613.

Gevatter / Ob jemand demjenigen ſeyn müſſe, der des Landes verwieſen? T. XXXVII. p. 456.

Geuder / Amtmann zu Tüttlingen. T. XXXIX. p. 134.

Gewalt / vid. Vollmacht.

Geyern / Eine Freyherrlich-Schenckiſche Herrſchafft. T. XLVII. p. 714.

Gilhauſſen / Evangeliſcher Pfarrer zu Kirchen-Armbach. T. XLI. p. 428.

Gimbern / Ober- und Nieder, Ein Flecken. T. XLV. p. 4.

Damit iſt der Freyherr von Yrſch, als geweſter Chur-Pfältziſcher Geheimer Rath und Obriſt-Cantzler, nebſt ſeinen männlichen Deſcendenten An. 1690. belehnet worden. T. XLV. p. 2. 7.

Jus Patronatus daſelbſt wem zuſtehe? T. XLIII. p. 339. T. XLV. p. 55. 77.

Daſige Religions-Beſchwehrden. T. XXXIX. p. 521. 522. T. XLI. p. 501. ſeq. T. XLII. p. 442. T. XLV. p. 5. ſeqq.

Was hierüber reſolviret worden? T. XLII. p. 153. 312. T. XLIII. p. 402. ſeq.

Gimbern. **Unterthänigſtes Beſchwehrungs**-Memoriale an Ihro Churfürſtliche Durchleucht zu Pfaltz von denen Evangeliſchen Gemeinden zu Ober- und Unter-Gimbern, gegen die Freyherrlich-Yrſiſche in Religions-Sachen unternommene Turbationes und Neuerungen erlaſſen. T. XLV. p. 74.

Weiteres unterthänigſtes ausführliches Vorſtellen an Ihro Churfürſtliche Durchleucht zu Pfaltz, der Evangeliſchen Gemeinde zu Gimbern contra den Herrn Baron von Yrſch. T. XLV. p. 89.

Nochmahliges Memoriale derer ſämmtlich-Evangeliſch-Lutheriſchen Unterthanen zu Gimbern an Ihro Churfürſtliche Durchleucht zu Pfaltz, gegen die Ba-

ron-Yrſiſche Drangſahlen. Heydelberg d. d. 2. Septembr. 1717. T. XLV. p. 94.

Dergleichen ferneres Memoriale an Ihro Churfürſtliche Durchleucht zu Pfaltz, in eadem materia abgelaſſen. T. XLV. p. 99.

Atteſtatum der Evangeliſchen Gemeinde zu Ober- und Unter-Gimbern, ſo ſie ihrem Herrn Pfarrer Heſſen ſeiner guten Aufführung in Lehr und Wandel halber ertheilet. d. d. 14. Decembr. 1717. T. XLV. p. 101.

Gravatorial-Memoriale der Evangeliſch-Lutheriſchen Gemeinde zu Gimbern an Ihro Churfürſtliche Durchleucht zu Pfaltz, worinnen die Religions-Gravamina punctatim enthalten, und um deren Abſtellung gehorſamſt gebetten wird. d. d. 29. Oct. 1721. T. XLV. p. 145.

Memoriale an die Chur-Pfältziſche Religions-Commiſſion von dem Evangeliſch-Lutheriſchen Pfarrer und Gemeinde zu Ober-und Nieder-Gimbern, deren Religions-Gravaminum halber abgelaſſen. d. d. 4. Novembr. 1721. T. XLV. p. 139.

Memoriale des Evangeliſchen Pfarrers und der Gemeinde zu Ober-Gimbern an die Chur-Pfälziſche Religions-Commiſſion, wegen der Yrſiſchen Religions-Turbationen abgelaſſen. d. d. 28. Januar. 1722. T. XLV. p. 166.

Unterthänigſte Anzeige an Ihro Churfürſtliche Durchleucht zu Pfaltz von dem Ober-Gimberiſchen Pfarrer Heſſen, wegen ſeiner endlich erfolgten Reſtitution abgelaſſen. Heydelberg d. d. 12. Decembr. 1722. T. XLIV. p. 436. Conf. *Religions-Gravamina*, verbo: Gimbern.

Glaits-Gerechtigkeit/ Was deſſen Effectus ſey? T. XLVIII. p. 691.

Gleben/ Graf von, Chur-Pfältziſcher Miniſter. T. XXXIX. p. 315.

Gleichen/ Grafſchafft, Ob ſelbe vor dieſem allodial geweſen? T. XXXVIII. p. 570.

Gleiß-

Gleißberg zu Sengerdorff, Was derſelbe für eine Beyſteuer zu Behuff des Evangeliſchen Gottes-Dienſts im Chur-Pfältziſchen Amt Germersheim mitgetheilet? T. XLV. p. 360.

Gleißweiller, Daſige Religions-Beſchwehrden, und was für eine Reſolution derentwegen erfolget? T. XLI. p. 379.

Glocken / Womit ſich bey deren Ermanglung einige Lutheraner in der Pfaltz behelffen? T. XLI. p. 182.

Gloſſarii, Werden von einigen Bachanten-Tröſter genennet. T. XXXIX. p. 606.

Glückſtadt, vid. Holſtein-Glückſtadt.

Glüpffel, Johann Georg, Catholiſcher Stadt- und Land-Decanus zu Moßbach. T. XLVI. p. 292.

Deſſelben Danckſagungs-Schreiben an die Chur-Pfältziſche Religions-Commiſſion, wegen daſelbſt zu allerſeits Vergnügen erörterter der Reformirten Religions-Beſchwehrden. T. XLVI. p. 291.

Gnaden-Wahl / Die Lehre von der allgemeinen und beſondern Gnade iſt in der Heiligen Schrifft nicht deutlich genug ausgedrücket. T. XLII. p. 551.

Was in der Schweitzeriſchen Formula Conſenſus von der Gnaden-Wahl enthalten? T. XLIII. p. 221.

Von der Gnaden-Wahl führen verſchiedene Reformirte Kirchen mit der Evangeliſchen gleichförmige Principia. T. XLIII. p. 223.

Gneſen / Ertz-Biſchoff zu. Copia Memorialis ad Sacram Regiam Majeſtatem Polonicam à Domino Primate & Archi-Epiſcopo Gneſnenſi, in quo gravamina contra Aulam Berolinenſem recenſet, eorumque medelam efflagitat. Varſoviæ d. d. 11. Sept. 1725. T. XLVII. p. 618.

St. Goar / Wohin von daher appelliret werde? T. XXXIX. p. 768. 769.

Godramſtein, Daſelbſt will Philipp Henrich Hirznach / weilen er von der Catholiſchen zur Reformirten Religion getretten, nicht mehr gelitten werden. T. XXXIX. p. 550.

Was dem Reformirten Schulmeiſter daſelbſt abgenommen und reſtituiret worden? T. XXXIX. p. 557.
Daſige Religions-Beſchwehrden, und was derentwegen reſolviret worden? T. XLI. p. 377.
Ob und was für eine Remedur hierüber erfolget? T. XLII. p. 274. 356.
Wie viel Ort Lutheriſcher Seits dahin gepfarret? T. XLVI. p. 310.

Godramſtein. Copia Churfürſtlich-gnädigſten Reſcripti an die Religions-Commiſſion, wodurch die Catholiſche Gemeinde zu Godramſtein, wegen nicht erfolgter Parition, in 100. Reichs-Thaler Straffe condemniret worden. Schwezingen d. d. 16. Oct. 1721. T. XLI. p. 471.
Befehl von der Chur-Pfältziſchen Religions-Commiſſion an das Ober-Amt Germersheim, in materia dicta erlaſſen. Heydelberg d. d. 20. Octobr. 1721. T. XLI. p. 469.

Gold. Kayſerliches Patent ins Reich/ wider die Einführung der Frantzöſiſchen und anderen auswärtigen Banco-Billets, und wider die Ausfuhr der Müntzen, harten Golds, Silbers, Kleinodien und anderer dergleichen Effecten. Wien d. d. 2. Auguſt. 1721. T. XXXVIII. p 779.

Göller von Ravenſpurg/ Freyherren, Ein Reichs-Adeliches Mit-Glied im Creichgau. T. XLIII. p. 14.
Johann Wolffgang und Carl Ludwig, Gebrüdere. T. XLI. p. 277.
Bernhard und Hannß, Gebrüdere. T. XLIII. p. 14.
Werden in harte Geld-Straffen condemniret, weil ſie dem Catholiſchen Pfarrer zu Zuzenhauſen die Actus Parochiales zu Dayßbach nicht verrichten laſſen. T. XXXIX. p. 171.
Unterthänigſtes Memoriale an Ihro Churfürſtliche Durchleucht zu Pfaltz von denen Freyherrlich-Gölleriſchen Gebrüdern von Ravenſpurg, die von dem Catholiſchen Pfarrer Sturm von Zuzenhauſen unternommene Eingriff in die Jura Epiſcopalia zu Däyß,

Dayßbach betreffend. Dayßbach d. d. 17. Martii 1721. T. XLI. p. 272.

Göller / Wolffgang, Stadt-Speyeriſcher Rath-Schreiber und Notarius. T. XXXVII. p. 231.

Gönzingen, Ein in dem Ober-Amt Creuzenach gelegener Ort, daſig-Reformirter Pfarrer wurde reducirt, und an deſſen Statt ein Catholiſcher eingeſetzet. T. XLII. p. 247.

Gonzales, Kayſerlicher Hof-Capellan. T. XLIV. p. 731.

Goßmann. Copia Schreibens vom Glocken-Gieſſer Goßmann zu Landau, die neue Glocke zu Ruchheim betreffend. Oggersheim d. d. 8. Julii 1717. T. XLI. p. 147.

Gothierni / Herr von, Was deſſen Verrichtung bey der Königlichen Böhmiſchen Crönung zu Prag geweſen? T. XLIII. p. 618.

Gotten, von / Sachſen-Gothaiſcher Abgeſandter, was derſelbe zu Fortführung des Evangeliſchen Gottes-Dienſts im Chur-Pfältziſchen Amt Germersheim mitgetheilet? T. XLVI. p. 313.

Gottes-Dienſt / Zu deſſen Verrichtung müſſen Lutherani in der Pfaltz verſchiedene elende Ort, auch wohl den freyen Himmel nehmen. T. XLI. p. 177. ſeq.

Auch ſtatt der Glocken Küh-Schellen brauchen. p. 182.

Gottesgabe, Ein im Holſteiniſchen liegendes Guth. T. XLIII. p. 715.

Gouppiliere, de la, Geweſener Frantzöſiſcher Intendant zu Veldenz. T. XL. p. 212.

Goy / Dr., Johann, Advocatus & Procurator Cameræ. T. XLI. p. 618.

Göz / P. P., Evangeliſch-Lutheriſcher Pfarrer zu Meiſſenheim im Zweybrückiſchen. T. XXXIX. p. 77.

Grafen. Kayſerliches Diploma, die Erhebung des Herrn Hertzogs zu Zweybrücken Frauen Gemahlin

Ludo-

Ludovicæ Dorotheæ, Edlen von Hoffmann, in den Reichs-Grafen-Standt betreffend. d. d. 31. Auguſt. 1724. T. XLVI. p. 758.

Kayſerlicher Befehl an den Kayſerlichen Hof-Kriegs-Rath zu Wien, daß die Regierende Reichs-Grafen und Ihre am Kayſerlichen Hof ſtehende Abgeſandte und deren Bediente denen Fürſten in der Sperr-Freyheit bey denen Stadt-Thoren gleich gehalten werden ſollen. Laxenburg d. d. 5. Junii 1723. T. XLII. p. 767.

Grafen/ Zu deren Unterhalt ſollten die Loca inculta dienen. T. XXXIX. p. 651. 652.

Hatten in denen Wäldern nicht allein die Jagens-Gerechtigkeit, ſondern auch zugleich den gantzen Diſtrict des Waldes zu genieſſen, in wie weit? p. 651.

Womit ſolches erwieſen werde? p. 653.

Graggs, Jacobus, Conſiliarius Regis Magnæ Britanniæ, Armiger, & è primariis Status Secretariis atque Plenipotentiarius. T. XLII. p. 679. 695.

Gramhauſen/ Im Pfaltz-Veldenziſchen gelegen/ daſige Religions-Beſchwehrden. T. XLI. p. 528.

Gräntzen, Zwiſchen Moſcau und Schweden. T. XXXVIII. p. 751. ſeq.

Graßdorff, Ein Evangeliſches Kirchſpiel im Stifft Hildesheim. T. XXXVIII. p. 56.

Gratulations-**Schreiben.** Unterthänigſtes Gratulations-Schreiben an Ihro Hochfürſtliche Eminenz den Herrn Cardinal von Schönborn von Burgermeiſter und Rath des Heiligen Römiſchen Reichs freyen Stadt Speyer, zu der daſelbſt erlangten höchſten Biſchöfflichen Würde. d. d. 2. Decembr. 1719. T. XXXVII. p. 22.

Der Stadt Speyer wiederhohlte unterthänigſte Gratulation an des Herrn Cardinals und Biſchoffs zu Speyer Hochfürſtliche Eminenz, nebſt angeſuchter gütlicher Beylegung der bißhero obgeſchwebten Differentien. d. d. 30. Decembr. 1719. T. XXXVII. p. 25.

Reichs-Gratulation, wegen glücklicher der Regierend-Römiſchen Kayſerin Entbindung mit einer Durchlauchtigſten Ertz-Hertzogin. Regenſpurg d. d. 21. April. 1724. T. XLIV. p. 736.

Grav / Reichs-Hof-Raths-wie auch Königlich-Preußiſcher Agent. T. XLIV. p. 313.

Grauhof, Cloſter, Im Stifft Hildesheim gelegen. T. XXXVIII. p. 39.

Grefenhauſen / Zu der Pfarr Lamprecht gehörig, bey daſigen Evangeliſchen ſoll der Pfarrer zu Lamprecht die Actus Parochiales nicht mehr verrichten. T. XXXIX. p. 582. T. XL. p. 166. Conf. *Religions-Gravamina*, verbo: Lamprecht.

Greiffenklau / Freyherr von, Derſelbe maſſet ſich des Juris Patronatus zu Uppenheim an. T. XXXIX. p. 565.

Grießheim / von, Heinrich Chriſtoph, Heſſen-Darmſtädtiſcher deputirter Commiſſarius zur Executions-Commiſſion. T. XL. p. 208.

Grießheim / Wo daſelbſt Lutherani ſonſt ihren Gottesdienſt gehalten und jetzo verrichten? T. XLI. p. 179.

Grifft, Lic., Leonhard, Advocatus & Procurator Cameræ. T. XLI. p. 618.

Grimaldi, Ertz-Biſchoff zu Edeſſa, Päbſtlicher Nuntius. T. XLIII. p. 616.

Grinninger / J. C., Catholiſcher Dechant zu Franckenthal. T. XLI. p. 161.

Deſſelben Befehl an den Schultheiſſen zu Mörſch, die von keinem Evangeliſchen Geiſtlichen zu verrichten laſſende Actus Parochiales belangend. Franckenthal d. d. 13. Martii 1714. T. XLI. p. 160.

Gronau / Stadt, Im Stifft Hildesheim gelegen, was daſelbſt für Neuerungen in puncto Religionis vorgenommen worden? T. XXXVIII. p. 33. 55.

Grone, A. C. S., Kayſerlicher Commiſſarius in der Mecklenburg - Schweriniſchen Streit - Sache. T. XLIV. p. 704. T. XLVIII. p. 482.

Groß-Carlebach / Daſige Religions - Beſchwehrden und darauf erfolgte Reſolution. T. XLI. p. 360. 361.

Groß-Sachſen / Daſelbſt werden in der Allmoſen - Adminiſtration und Berechnung Neuerungen und Eingriffe vorgenommen. T. XXXIX. p. 557.

Auf der Reformirten Schul - Hauß Prætenſion gemachet. T. XXXIX. p. 564.

Auch die zu Zeiten des Frantzöſiſchen Obriſten Kleinholtz in die Evangeliſche Kirche daſelbſt gebrachte Signa Catholica in unverändertem Stande gelaſſen. Ibid.

Und ſonſten viele Desordres bey Begrabung der Todten geduldet. Ibid.

Was allda in puncto Gravaminum Religionis noch zu reſtituiren? T. XLI. p. 519.

Ob und wie dieſe Beſchwehrden remediret worden? T. XLII. p. 296. 297.

Groß-Zimmern / Trägt der Fürſt von Löwenſtein von Chur-Pfaltz zu Lehen. T. XLI. p. 421.

Daſigem Pfarrer wird ſein Angewieſenes zu Umſtatt entzogen. T. XXXIX. p. 558.

Was auf daſige Religions - Beſchwehrden reſolviret worden? T. XLI. p. 421.

Groſſersweilerthal, Daſige Religions-Beſchwehrden, und was für eine Reſolution derentwegen erfolget? T. XLI. p. 374. 375.

Gruner / Kayſerlicher Hof - Capellan. T. XLIV. p. 731.

Grünſtadt. Extract Schreibens aus Grünſtadt vom 22. Decembr. 1721., die von dem Herrn von Blumencron in der Evangeliſchen Kirchen - Gerechtſamen zu Wattenheim continuirende Eingriffe betreffend. T. XLII. p. 145.

Grünſtadt / Ein Gräflich-Leiningiſches Städtlein. T. XXXVII. p. 440.
Daſige Haupt-Kirche wird denen Catholiſchen de facto eingeraumet. Ibid.
Aber per Sententiam Cameralem wiederum reſtituiret. Ibid.
Auch wurde von dem Frantzöſiſchen Intendanten die St. Peters-Kirche denen Catholiſchen überlaſſen. p. 442.

Gubernanten / vid. Geſandte.

Gülchen / Dr., Johann Ulrich, Advocatus & Procurator Cameræ. T. XLI. p. 616.

Gulden. Reductio der Cammer-Gulden zur Reichs-Wehrung, & viciſſim, welche in An. 1672, als durch damahlige Reichs-Deputation des Pfenningmeiſters Rechnungen abgehöret worden, in Druck ausgegangen. T. XXXVIII. p. 642.
Reductio, was der An. 1555. von 15. auf 16. Batzen oder von 60. auf 64. Kreutzer erhöh.te Cammer-Gulden im Current-Gulden betrage. T. XXXVIII. p. 658.
Tabella, wieviel der An. 1555. auf 16. Cammer-Batzen erhöhete Cammer-Gulden, cum ulteriori augmento auf zwey Drittel, von 1. biß 600. fl. in der Cammer-Matricul betrage. T. XXXVIII. p. 663.
Reſolutions-Tabella, woraus zu erſehen, was die auf 16. Batzen erhöhete Cammer-Gulden, auf 15. Batzen oder Ordinari-Gulden reſolvirt, in Cammer-Wehrung auswerffen. T. XXXVIII. p. 669.

Guldene Zahl / Was alſo genennet werde? T. XLII. p. 563.
Wovon ſolche bey denen Römern entſprungen? p. 572.

Guldenſtein, Graf. Beſchwehrungs-Memorial an Ihro Churfürſtliche Durchleucht zu Pfaltz von dem Gräflich-Guldenſteiniſchen Renth-Cammer-Rath, Herrn des Bordes, gegen die Freyherrlich-Yrſchiſche zu Babſtatt und Ober-Gimbern in Religions-Sachen

unternommene Turbationes und Neuerungen abgelaſſen. Durlach d. d. 18. Junii 1717. T. XLV. p. 72.

Weiteres unterthänigſtes Anſuchen an Ihro Churfürſtliche Durchleucht zu Pfaltz von dem Gräflich-Guldenſteiniſchen Gevollmächtigten Herrn Renth-Cammer-Rath des Bordes, in der Gimberiſchen Religions-Angelegenheit. Durlach d. d. 12. Julii 1717. T. XLV. p. 81.

Ferneres Memoriale an Ihro Churfürſtliche Durchleucht zu Pfaltz von dem Herrn Renth-Cammer-Rath des Bordes in bemeldter Sache. Durlach d. d. 19. Auguſt. 1717. T. XLV. p. 84.

Gülich / Dr., Chriſtian Hartmann, Advocatus und Procurator Cameræ. T. XXXVII. p. 262. T. XLI. p. 617.

Stadt-Speyeriſcher Anwaldt. T. XLIV. p. 149.

Guntersheim / Daſelbſtiger Catholiſcher Geiſtlicher ſtößt wider die Reformirte gottloſe Reden aus, und muthet einem Reformirten Gemeins-Mann zu, ſeine Kinder in die Catholiſche Kirche zu ſchicken. T. XXXIX. p. 546.

Was auf daſige Religions-Beſchwehrden für eine Reſolution erfolget? T. XLI. p. 356. 357.

Ob wie ſolche endlich remediret worden? T. XLII. p. 268. 355.

Guntheim / Dorff, Wurde an den Herrn von Greiffenklau cediret. T. XLIII. p. 174.

Günther, M., Deſignirter Paſtor zu Klingenmünſter. T. XLVI. p. 310.

Güſtrau / Eine Mecklenburgiſche Stadt. T. XLV. p. 519.

Gutachten-Reichs / vid. *Concluſa Imperii.*

Guttenbach / Daſig-Catholiſcher Pfarrer iſt gegen den Evangeliſchen ſehr inſolent. T. XXXIX. p. 575.

Was daſelbſt mit Beerdigung einer Evangeliſch-Lutheriſchen Frau paſſiret? T. XLIII. p. 58. 59.

Gutten-

Guttenberg/ Daſelbſt wurde die halbe Schulmeiſters-Beſoldung dem Evangeliſchen genommen, und dem Catholiſchen gegeben. T. XXXIX. p. 559.

Was auf dieſe Beſchwehrde für eine Reſolution erfolget? T. XLI. p. 414.

Guttenberg. Copia Sententiæ Paritoriæ, ſo von dem Kayſerlichen Reichs-Hof-Rath wider den Herrn Hertzog zu Pfaltz-Birckenfeld wegen Lützelſtein und Guttenberg ergangen. Wien d. d. 3. Novembr. 1724. T. XLVII. p. 327.

Allerunterthänigſtes Interceſſional-Schreiben an Ihro Römiſche Kayſerliche Majeſtät von dem Corpore Evangelicorum, die Pfaltz-Veldenziſche Sache, inſonderheit die Grafſchafft Lützelſtein und Gemeinſchafft Guttenberg, wie auch die eventual-Succeſſion in das Hertzogthum Zweybrücken betreffend. Regenſpurg d. d. 10. Januar. 1725. T. XLVII. p. 330. Conf. Lützelſtein.

Haag/ Herrſchafft, Kommt auf Abſterben deren letzteren Lehen-Beſitzers zuſammt dem anhängigen Voto Comitiali an das Chur-Hauß Bayern. T. XXXIX. p 636. 637.

Haaſiſche Wittwe. Status cauſſæ desjenigen/ ſo wegen einer aus Ungarn nach ihrem Vatterland zu reiſen gewillten, zu St. Willibald oberhalb Lintz aber verſtorbenen Evangeliſchen Frau und deren hinterlaſſenen zweyen Kindern, zwiſchen der dorthin in ſpecie beruffenen Groß-Mutter und daſig-Catholiſchen Caplan ſich ereignet. T. XLV. p. 185.

Schreiben von dem Chur-Bayeriſchen Rath und Ober-Beamten der Hochgräflich-Thumſtein-und Tättenbachiſchen Land-Güter, Herrn Licentiat Gebhard zu St. Martin, an die ſubalterne Obrigkeit zu Ortenberg unweit Franckfurth, wegen der zu St. Willibald verſtorbenen Haaſin und deren hinterlaſſenen zweyen Kinder abgegangen. St. Martin d. d. 30. Septembr. 1722. T. XLV. p. 323.

Inventarium über weiland Frauen Anna Catharina Haaſin, geweſten Wittib und Mit-Burgerin aus der Hochgräflich-Stollbergiſchen Stadt Ortenberg, welche aus Ungarn herauf bey dem Wirth zu St. Willibald unter Lands Bayern verſtorben iſt, hinterlaſſenes Vermögen, wie ſolches den 6. Octobr. 1722. gerichtlich beſchrieben worden. T. XLV. p. 202.

Specification der Zehrungs- und anderer Unkoſten, welche wegen der Haaſiſchen Wittwe und ihrer mitgebrachten Perſohnen bey Joſeph Praſchen, Wirth und Bey-Zöllnern zu St. Willibald gemachet worden. T. XLV. p. 205.

Facti Species und reſpective Verantwortung, wie ſolche von Joſeph Praſchen, Wirth zu St. Willibald, gerichtlich angezeigt und ad Protocollum gegeben worden. d. d. 23. Januar. 1723. T. XLV. p. 192.

Unterthänigſtes Bericht-Schreiben an Jhro Churfürſtliche Durchleucht zu Bayern von Dero Cämmerern Herrn Grafen von Tättenbach, die zu St. Willibald verſtorbene Haaſiſche Wittwe betreffend. Eberſchwang d. d. 25. Januar. 1723. T. XLV. p. 189.

Atteſtatum des Hochgräflich-Stollbergiſch-gemeinſchafftlichen Stadt-Schultheiſſens zu Ortenberg Herrn Feyerbachs, daß der Both, ſo das Schreiben überbracht, mit keinem einzigen Wort von Wegſchenckung der Kinder gedacht. T. XLV. p. 226.

Specification derer Unkoſten, wozu man ſich wegen der verſtorbenen Anna Catharina Haaſin und ihrer nachgebliebenen zwey Kinder dem Wirth zu St. Willibald, ſo wie er es ſelbſt ausgeworffen, gehalten zu ſeyn bekennet. T. XLV. p. 227.

An ein Hochpreißliches Corpus Evangelicorum von Frauen Anna Barbara Eſchrichin, als der zu St. Willibald verſtorbenen Haaſiſchen Wittwe Mutter, abgelaſſene unterthänigſt-demüthigſte Vorſtell- und Widerlegung, wegen der von daſigem Wirth

vorenthaltener Enckel und deßhalb zu ſeiner vermeintlichen Beantwortung zum Vorſchein gebrachten Speciei Facti. Regenſpurg d. d. 24. April. 1723. T. XLV. p. 210.

Pro Memoria, ſo nomine Corporis Evangelicorum dem Hochanſehnlichen Chur-Bayeriſchen Herrn Geſandten, wegen des von dem Wirth zu St. Willibald vorenthaltenen Kindes, inſinuiret worden. Dict. d. 28. Martii 1724. T. XLV. p. 228.

Habizheim / Daſige Religions - Beſchwehrden. T. XXXIX. p. 518. 519. T. XLI. p. 524.

Hachenberg / von, Chur - Mayntziſcher Hof - und Regierungs-Rath. T. XXXVII. p. 436.

Thut bey Erbrechung der Partenheimiſchen Kirche mit der Axt den erſten Hieb in die Kirchen-Thür. Ibid.

Schreibt ſich Executorem der Ryßwickiſchen Clauſul. p. 676.

Wird unter die Urheber und Werckzeuge unchriſtlicher Verfolgungen vor andern gezehlet, auch deſſentwegen an ihm ein Exempel zu ſtatuiren gebetten. Ibid.

Hackenheim / Was auf daſige Religions-Beſchwehrden reſolviret worden? T. XLI. p. 414.

Hagedorn, von, Dähniſcher Reſident zu Hamburg. T. XLVI. p. 668. 671.

Hagel / Brandenburg-Onolzbachiſcher Stallmeiſter. T. XLII. p. 630.

Hagen, Baron von, Henricus Richardus, Sachſen-Coburgiſcher Geſandter im Haag. T. XXXIX. p. 437.

Hagen / Baron von, Königlich - Dähniſcher Premier-Miniſtre d'Etat. T. XLVIII. p. 791.

Notifications-Schreiben des Königlich-Dähniſchen Miniſters und Staats-Secretarii von Hagen an den Herrn von Holzen zu Regenſpurg, puncto der von Seiner Königlichen Majeſtät allergnädigſt veranſtalteten Oſter-Feyer in Dero Teutſchen Provinzien

nach dem Concluſo des Hochlöblichen Corporis Evangelicorum. Coppenhagen d. d. 5. Februar. 1724. T. XLIII. p. 690.

Schreiben des Königlich-Dähniſchen Herrn Ober-Secretarii von Hagen, auf Königlich-allergnädigſte Ordre, an den bey dem Königlich-Schwediſchen Hof ſubſiſtirenden Legations-Secretaire, wider das von denen Fürſtlich-Holſteiniſchen Miniſtris debitirende, von Seiner Königlichen Majeſtät in Dännemarck mit dem Herrn Hertzogen von Holſtein wegen des Schleßwigiſchen zu treffen intentionirt ſeyn ſollende Accommodement abgelaſſen. Coppenhagen d. d. 12. Januar. 1726. T. XLVIII. p. 775.

Extract Schreibens von dem Königlich-Dähniſchen Premier-Secretaire d'Etat Herrn Baron von Hagen an den Etats-Rath und Envoyé Extraordinaire von Holzen zu Regenſpurg, die gegen die Baſſewiziſche Vorſtellung annoch juſtificirende in erſt-bemeldter Angelegenheit bereits erlaſſene Deduction concernirend. Coppenhagen d. d. 7. Maji 1726. T. XLVIII. p. 791.

Hagen, Ober- und Unter-/ Dorff, Der deßhalb zwiſchen Chur-Pfaltz und der Reichs-Ritterſchafft Orts am Creichgau errichtete Centh-Vertrag. T. XLIII. p. 11.

Hagenau/ Eine vom Reich dismembrirte Stadt im Elſaß. T. XXXIX. p. 731.

Wie hoch deren Cammer-Matricular-Anſchlag geweſen? Ibid.

Hagenbach, Im Ober-Amt Germersheim gelegen, wie viel Ort dahin gepfarret? T. XLVI. p. 308.

Hahn/ M., Joachim Hermann, Diaconus bey der Creutz-Kirche in Dreßden, wird in ſeiner Pfarr-Bewohnung meuchelmörderiſcher Weiſe entleibet. T. XLVIII. p. 542. ſeq. 550. ſeqq. Conf. ſupra Dreßden.

Haldane, d'. Copie de la lettre de Mſr. d'Haldane à Mſr. le Baron d'Hundtheim à Weinheim, touchant les motifs de ſa retirade de Heidelberg. d. d. 22. Maji 1720. T. XXXVII. p. 486.

Halden/Freyherr von der, Joſeph Leonhard, Nahmens Eines Hochwürdigen Dom-Capituls zu Würzburg Legitimatus zu Verführung des Comitial-Voti. T. XLV. p. 758.

Halgart/Dorff, Wohin ſolches gepfarret? T. XLVIII. p. 14.

Hallberg, von, Chur-Pfälziſch-Geheimer Rath und Staats-Secretarius. T. XLIV. p. 573.

Halle/Schwäbiſch, Kaufft An. 1540. von Limburg den hohen Wildbahn in dem Forſt Dennelbach. T. XXXVIII. p. 612.

Ob ſie auch daſelbſt das Jus lignandi habe? T. XXXIX. p. 652.

Was ſie zu Behuff des Evangeliſchen Gottes-Dienſts im Chur-Pfältziſchen Amt Germersheim für eine Beyſteuer verwilliget? T. XLV. p. 359.

Haltenberg-Stetten/Daſige Religions-Beſchwehrden. T. XL. p. 450. 451.

Hamburg. Copia des aus dem Holländiſchen ins Teutſche überſetzten Schreibens der Herren General-Staaten der vereinigten Niederlanden an den Magiſtrat zu Hamburg, wegen des Exercitii Regionis dortiger Reformirten ergangen. d. d. 30. Sept. 1719. T. XLII. p. 514.

Extract Schreibens aus Hamburg den 6. Septembr. 1721., die Ezardiſche Sache betreffend. T. XLIV. p. 555.

Extractus Protocolli Extrajudicialis vom 1. Decembr. 1721., die dem Holländiſchen Herrn Reſidenten in Hamburg von dem daſigen Magiſtrat ertheilte ſchrifftliche Antwort betreffend. T. XLII. p. 524.

Schreiben, welches Jhro Königliche Majeſtät in Preuſſen wegen der Reformirten und des Paſtor Neumeiſters an den Magiſtrat in Hamburg abgehen laſſen. Berlin d. d. 20. Decembr. 1721. T. XLII. p. 502.

Fernerweites Schreiben der Herren General-Staaten der Vereinigten Niederlanden an den Magiſtrat in Hamburg / puncto des Paſtor Neumeiſters und Exercitii Religionis Reformatæ daſelbſt. d. d. 3. Januar. 1722. T. XLII. p. 518.

Unterthängſtes Antwort-Schreiben an Jhro Königliche Majeſtät in Preuſſen von dem Magiſtrat der Stadt Hamburg, den Paſtor Neumeiſter und daſelbſtige Reformirte Einwohner betreffend. d. d. 20. Januar. 1722. T. XLII. p. 508.

Unterthänigſtes Schreiben an Jhro Königliche Majeſtät von Groß-Britannien und Jhro Königliche Majeſtät in Preuſſen, als des Nieder-Sächſiſchen Crayßes Directores, eben bemeldte Sache conernirend. d. d. 6. Februar. 1722. T. XLII. p. 536.

Antwort-Schreiben an die Herren General-Staaten der Vereinigten Niederlande von der Stadt Hamburg / wegen der daſigen Reformirten und des Paſtor Neumeiſters abgelaſſen. d. d. 3. Martii 1722. T. XLII. p. 527.

Des Evangeliſchen Corporis Schreiben an den Magiſtrat zu Hamburg, die daſige Evangeliſch-Reformirte und gegen ſelbige von dem Paſtor Neumeiſter edirte Schrifften betreffend. Regenſpurg d. d. 13. Martii 1722. T. XLII. p. 538.

Antwort-Schreiben des Raths der Stadt Hamburg hierauf an das Evangeliſche Corpus zu Regenſpurg. T. XLII. p. 543.

Reichs Hof-Raths-Concluſum vom 12. Octobr. 1723., Hamburg Stadt contra den König in Dännemarck als Herzogen zu Holſtein, den Schaumburgiſchen Hof betreffend. T. XLVI. p. 667.

Copia Kayſerlichen Mandati, ſo nomine des Hamburgiſchen Stadt-Magiſtrats durch 6. Notarien, mit Aſſi-

Aſſiſtence von 8. Dragonern und 24. Gemeinen zu Fuß, denen ſämmtlichen Einwohnern des daſig-ſogenannten Schaumburgiſchen Hofs inſinuiret worden. Prag d. d. 12. Octobr. 1723. T. XLVI. p. 669.

Mandat des Löblichen Stadt-Magiſtrats zu Hamburg an deren ſämmtliche Burger und Innwohnere, gegen den daſelbſt introducirten neuen Dom-Prediger ergangen. d. d. 28. Januar. 1726. T. XLVIII. p. 732.

Copia Reſcripti von der Stadiſchen Regierung an den Hamburgiſchen Magiſtrat, welches der alldort anweſende Chur-Fürſtlich-Braunſchweigiſche Conſiſtorial-Secretarius Böttcher im Regard des neuconſtituirten Dom-Prediger Mayers übergeben. Stade d. d. 31. Januar. 1726. T. XLVIII. p. 733.

Mandat von der Stadiſchen Regierung im Nahmen Ihro Königlichen Majeſtät von Groß-Britannien, wieder das letztere von dem Magiſtrat zu Hamburg publicirte Affixum, den daſigen Dom-Prediger Herrn Meyer betreffend. Stade d. d. 11. Febr. 1726. T. XLVIII. p. 739.

Vorläuffige aus denen Urkunden und Acten gezogene kurze Nachricht von der jetzigen Strittigkeit, welche zwiſchen E. E. Rath der Stadt Hamburg und dem Ehr-Würdigen Dom-Capitul daſelbſt fürwaltet, die Wahl und Beſchaffenheit eines Dom-Predigers oder ſo genannten Lectoris ſecundarii betreffend. T. XLVIII. p. 744.

Hamburg/ Allda kan keiner Religion, auſſer der Evangeliſch-Lutheriſchen, ein freyes Exercitium Religionis vergönnet werden. T. XLII. p. 511.

Wie denn die daſige Reformirte niemahlen ein publicum Religionis Exercitium gehabt. p. 510. 532.

Ob ſie ſchon in An. 1686. und 1697. deßfalls einen Verſuch gethan. p. 511.

Wo daſige Reformirte ihren Gottes-Dienſt verrichten? ibid.

Hamel-Bruyninx, Holländiſcher Envoyé. T. XLIII. p. 436.

Pro Memoria, preſenté a la Cour Imperiale par Monſieur Hamel-Bruyninck, Miniſtre-Reſident & Envoyé Extraordinaire a la Cour de Sa Majeſté Imperiale, concernant la pretendue Scelure de la part de l' Office du Marechal de la Cour des Ecritures, Papiers & d' autres Effets, dans les maiſons des Miniſtres derivants des Puiſſances Souveraines. Vienne d. d. 27. Januar. 1721. T. XLV. p. 561 570.

Memoriale, ſo der zu Wien ſich aufhaltende Envoyé Jhro Hochmögenden der Herren General-Staaten, Herr Hamel-Bruyninx, an Jhro Kayſerliche Majeſtät wegen des neuen Oſt-Jndiſchen Handels übergeben. T. XLIII. p. 436.

Hammelbach/ Der daſigen Kirchen a Reformatis prætendirten privativen Gebrauch verſpricht Chur-Pfalz nach Maaſe des Baadiſchen Friedens-Schluſſes herzuſtellen. T. XXXIX. p. 280.

Hammerling/ Freyherr von, Genannt Martel, Johann Philipp, Chur-Pfälziſcher Pfleger zu Hilpoltſtein und Heydeck. T. XLVI. p. 122. Conf. Hilpoltſtein.

Hammersleben. Vorſtellung, ſo von dem Evangeliſchen Corpore an des Königs in Preuſſen Majeſtät wegen Reſtitution derer in Sequeſtration genommenen Hammerslebiſchen Gefälle abgelaſſen, und Ders Chur-Brandenburgiſchen Geſandten in Comitiis inſinuiret worden. T. XLIV. p. 541.

Concluſum Corporis Evangelicorum vom 12. April. 1724., die Abſtellung der Religions-Beſchwehrden, dann die Avocation des Herrn Raths von Reck aus der Pfalz, wie auch bey Jhro Königlichen Majeſtät in Preuſſen zu bewürckende Reſtitution der Cloſter-Hammerslebiſchen Revenuen concernirend. T. XLVI. p. 341.

Vortrag/ ſo des Kayſerlichen Herrn Principal-Commiſſarii Durchleuchtigſten Eminenz nomine Corporis Evangelicorum von denen Chur-Sächſiſchen und Brandenburg-Onolzbachiſchen Herren Geſandten

am

am 17. April. in bemeldter Sache geſchehen. T. XLVI. p. 343.

Antwort des Kayſerlichen Herrn Principal-Commiſſarii Durchlauchtigſten Eminenz auf dieſen Vortrag. T. XLVI. p. 345.

Hanau, Grafſchafft, Wer nach Abgang der Gräflich-Hanauiſchen Männlichen Linie einen Anſpruch darauf formiren könne? T. XXXVIII. p. 558. 559.

Hanauer-Zeitung. Extract aus der gedruckten Hanauer Europäiſchen Zeitung Num. 66. vom 18. Auguſt. 1724., worinnen der Bericht der wieder die Zeulitzheimiſche Gemeinde verhängten Execution und Beſtraffung vor falſch und als eine erdichtete Calumnie angegeben worden. T. XLV. p. 275.

Extract Benachrichtigungs-Schreibens aus Hanau vom 29. Auguſt. 1724., daß die contraire Paſſage wegen der Evangeliſchen Gemeinde zu Zeulitzheim in daſige Zeitung von dem Poſtmeiſter zu Kitzingen her deriviret wäre. T. XLV. p. 277.

Handel / Papierner mit denen Banco-Billetten. T. XXXVIII. p. 783. Conf. *Commercien*.

Handſchuhsheim / Allda ſoll kein Evangeliſch-Lutheriſcher Pfarrer einige Actus Parochiales verrichten. T. XLI. p. 165.

Was daſigem Waiſen-Schaffner, weil er ſein Kind durch einen Evangeliſch-Lutheriſchen Pfarrer tauffen laſſen, begegnet? T. XLI. p. 166.

Was der darüber geführten Beſchwehrde wegen reſolviret worden? T. XLII. p. 150.

Handwercks-Sachen. Copia Kayſerlich-Allergnädigſter Verordnung, wegen ein- und anderer abzuſtellender Handwercks-Mißbräuche. Wien d. d. 20. Junii 1722. T. XLI. p. 728.

Ihro Königlichen Majeſtät zu Schweden Verordnung, die ſo genannte Freymeiſter betreffend. Stockholm d. d. 2. Junii 1724. T. XLV. p. 779.

Kayſerliches Patent, die Handwercks-Zünfften betreffend. Wien d. d. 29. Novemb. 1724. T. XLV. p. 777.

Pro Memoria, in ſich haltend die Gedancken des Königlich-Pohlniſch- und Chur-Fürſtlich-Sächſiſchen Hofes, die Abſtellung derer Mißbräuche bey denen Handwerckern betreffend, ſo bey der Königlich-Böhmiſchen ſo wohl als Oeſterreichiſchen Geheimden Canzley von dem zu Wien ſubſiſtirenden Königlich-Pohlniſch- und Chur-Fürſtlich-Sächſiſchen accreditirten Hof-Rath, Frid. Gregor. von Lautenſack, den 13. Octobr. 1725. übergeben worden. T. XLVII. p. 759.

Entwurff/ wie dem ſchädlichen ſogenannten Aufftreiben ratione derer Meiſter inſonderheit abgeholffen werden könnte, daß ermeldten Meiſtern gleichwohl ein an ſich ſelbſt nicht zu verwerffender nöthiger Handwercks-Zwang verbliebe. T. XLVII. p. 764.

Handwercks-Sachen, Worinn die Kundſchafft beſtehe? T. XLVII. p. 765. ſeq.

Handwercks-Gruß iſt ein beſonderer Mißbrauch. p. 768.

Von denen unruhigen Handwercks-Burſchen werden die Reichs-Städte als ordentliche Aſyla gehalten. p. 764.

Hangenweißheim/ Was Chur-Pfälziſcher Seits über die Beſchwehrde wegen nicht bewerckſtelligter Kirchen-Chors-Reparation reſolviret worden? T. XLI. p. 358.

Hahnhöfer/ M., Johann/ Pfarrer zu Ebenried. T. XXXVII. p. 345.

Extract M. Johann Hahnhöfers Berichts an das Pfleg-Amt Pyrbaum, die von Neuburg aus zu Ebenried An. 1627. vorgenommene gewaltthätige Reformation betreffend. Ebenried d. d. 7. Novembr. 1627. T. XXXVII. p. 343.

Fernerer Extract M. Johann Hahnhöfers und Helfrici Lauchens, beeder Evangeliſcher Pfarrer zu Ebenried, unterthänigſten Bericht-Schreibens in Materia dicta. Ebenried d. d. 9. Novembr. 1627. T. XXXVII. p. 346.

Copia Relationis von M. Johann Hahnhöfer, wieder eingeſetzten Pfarrern zu Ebenried, was bey ſeiner Reſtitution auf der Pfarr und Filialen vorgegangen betreffend. Sulzbürg d. d. 4. Septembr. 1650. T. XXXVII. p. 369.

Hanndorff/ Im Stifft Hildesheim gelegen, daſelbſt wird An. 1720. angefangen Meß zu leſen. T. XLI. p. 485.

Hannemann/ Wurde wegen imputirter Blaſphemie des Landes verwieſen und fuſtigiret, auch hierzu absque defenſione condemniret. T. XL. p. 339. 340.

Was wegen deſſen Reſtitution reſolviret worden? T. XLI. p. 330. T. XLII. p. 271. 356.

Hannoveriſcher *Tractat.* Der vollſtändige zwiſchen Seiner Königlichen Majeſtät von Franckreich, Seiner Königlichen Majeſtät von Groß-Britannien, und Seiner Königlichen Majeſtät von Preuſſen, zu Hannover geſchloſſene Allianz-Tractat. d. d. 3. Sept. 1725. T. XLVII. p. 649.

Copie de la lettre de Mylord Tovvnshend au Comte de Stahrenberg, worinnen die Sentiments Seiner Groß-Britaniſchen Majeſtät bey jetzigen Conjuncturen umſtändlich berichtet und dabey gezeiget wird, daß die zu Hannover geſchloſſene Allianz und verſprochene Engagements auf nicht anders als Fried und Ruhe in Europa abziele. d. d. 13. (24.) Oct. 1725. T. XLVII. p. 672.

Litteræ Regis Magnæ Britanniæ ad Regem Sveciæ datæ, communicationem Tractatus Coronam inter Gallicam, Angelicam & Boruſſicam, Hannoveræ initos concernentes. d. d. 20. Octobr. 1725. T. XLVII. p. 675.

Anbringen Ihro Königlichen Majeſtäten in Engeland und Preuſſen an die Republique Holland durch Dero im Haag ſubſiſtirende Herren Geſandte von Agroles und Meinertshagen, um eine ernſtliche Reſolution wegen des beyzutragenden Contingents und Succurſes zu denen veranſtaltenden Ausmachungen

der Religions - Strittigkeiten. T. XLVII. p. 676.

Hanſee-Städte, Ob ſelbigen die Niederländiſche Compagnie ſchädlich wäre? T. XLIII. p. 599. 600.

Hanſel/ Gräflich-Leyiſcher Renthmeiſter von Blißcaſſel. T. XL. p. 253.

Harras/ Hof-Rath. T. XLIV. p. 313.

Harttung, Daniel, Pfarrer zu Anweiler im Zweybrückiſchen und Inſpector der Kirchen Neu-Caſtler-Ober-Amts. T. XXXIX. p. 64.

Harxheim/ Daſige Religions - Beſchwehrden. T. XL. p. 15. T. XLII. p. 441.

Haſſe, Junger Burgermeiſter zu Erffurth. T. XLII. p. 88.

Haßloch/ Pfründ- und Brüderſchaffts-Gefälle daſelbſt ſollen von dem Allmoſen ſepariret und denen Catholiſchen abgetretten werden. T. XXXIX. p. 553.

Was auf die darüber geführte Beſchwehrde reſolviret worden? T. XLI. p. 406. 407.

Ob und was für eine Remedur darauf erfolget? T. XLII. p. 284. ſeq. 364.

Hattenbach, von, Heſſen-Caſſeliſcher General. T. XXXIX. p. 737. 741.

Invadirt die Rheinfelßiſche Nieder-Grafſchafft. p. 737.

Hattorff/ Frau Geheime Räthin von, Was dieſelbe zu Behuff des Evangeliſchen-Gottes-Dienſts im Chur-Pfälziſchen Amt Germersheim für eine milde Beyſteuer abgegeben? T. XLV. p. 359.

Haubach/ Die wieder daſigen Dechanten führende Religions-Beſchwehrden, vid. *Religions-Gravamina*, verbo: Lamprecht.

Hauben/ Freyherr von der, Johann Carl, ein Chur-Pfälziſcher Lehens-Vaſall. T. XLIII. p. 257. 262.

Des Freyherrn von der Hauben Dimiſſoriales vor den Evangeliſch-Lutheriſchen Pfarrer zu Gerolzheim Herrn Weigel. Gerolzheim d. d. 29. Novembr. 1721. T. XLIII. p. 261.

Decre-

Decretum des Freyherrn von der Hauben auf die an ihn von dem Catholiſchen Geiſtlichen übergebene Klag-Schrifft wieder die Lutheriſche Gemeinde zu Gerolzheim. Gerolzheim d. d. 2. Octobr. 1721. T. XLIII. p. 270. Conf. *Religions - Gravamina*, verbo: Gerolzheim.

Haumüller/ von, Geweſener Vice-Præſident der Geiſtlichen Adminſtration in der Pfalz. T. XLIII. p. 389.

Wird An. 1714. ſeiner Dienſte entlaſſen. ibid.

Haumüller / von, Catholiſcher Canzler in Zweybrücken. T. XLVIII. p. 56.

Havler, Landſchreiber zu Kayſerslautern. T. XL. 245.

Heb-Ammen/ Catholiſche ſollen bey Evangelicis die Noth-Tauffe verrichten. T. XXXIX. p. 549.

Hebel/ Johann Martin, Notarius & Regiſtrator Cameræ. T. XLI. p. 619.

Hecht, von, Königlich-Preuſſiſcher Geheimbder Rath und Reſident zu Franckfurth. T. XLIV. p. 572.

Heddesheim an der Gulden-Bach, Was auf daſige Religions-Beſchwehrden reſolviret worden? T. XLI. p. 409. 410.

Heddeſpach/ Wittums-Guth, Wird dem Evangeliſchen Pfarrer zu Neckarſteinach genommen, und dem Catholiſchen zugeleget. T. XLI. p. 235. 524. Was über die deßwegen geführte Beſchwehrde reſolviret worden? T. XLII. p. 152.

Heems, *Baron* von, Kayſerlicher Miniſter und Envoyé Extraordinaire im Haag, Ob bey deſſen allda erfolgtem Abſterben ein Jurisdictions-ähnlicher Actus exerciret worden? T. XLV. p. 573. 574.

Heerführer, vid. *Hermanni*.

Hees / zu der, Johanna Stephana, Aebtiſſin zu Keppel. T. XLVI. p. 38.

Heinrich von Sieburg zur Hees. ibid.
Georg Ludwig von und zu der Hees. ibid.
Johann Stephan von und zu Hees. p. 43.

Hehler, Des Rauber- Jauner- und Zigeuner-Geſindes, wer darunter zu verſtehen? T. XL. p. 734.
Wie ſelbige zu beſtraffen? p. 735.

Heidenfeld / Cloſter. T. XLI. p. 77.

Heidersdorff / von, Ober-Amtmann zu Eichelsdorff. T. XLI. p. 50.

Heigersdorff. **Schreiben** des Catholiſch-Würzburgiſchen Pfarrers zu Seßlach an den Evangeliſch-Lichtenſteiniſchen Pfarrer zu Heigersdorff, puncto omittendæ Copulationis der Rotenbergerin als ſeines Pfarr-Kindes erlaſſen. Seßlach d. d. 6. Januar. 1717. T. XLI. p. 70.

Heilbronn. Gravamina der Carmeliter zu Heilbronn und des daſig-Jungfräulichen Cloſters St. Claræ contra den Magiſtrat daſelbſt. T. XLIII. p. 116.

Heimersheim, Des daſig-Evangeliſchen Schul-Dieners Frau wird wegen eines kaum den Schein einer Beleidigung habenden Worts hart angeſehen. T. XXXIX. p. 550.
Ob und wie dieſer Beſchwehrde abgeholffen worden? T. XLII. p. 339. 385.
Evangeliſcher Pfarr-Garten wird Lutheranis abgenommen, und dem Catholiſchen Glöckner eingeraumet. T. XLI. p. 180. 181.

Heimersheim. **Gütlicher Vergleich** zwiſchen dem Catholiſchen Pfarrer zu Heimersheim, Herrn Petro Dunckel, und der Evangeliſchen Gemeinde zu Lohnsheim, über den daſelbſt ſich befindlichen ein fünff Theil Pfarr-Zehenden. Lohnsheim d. d. 6. Oct. 1715. T. XLI. p. 257.
Memoriale **der Evangeliſchen** Gemeinde an das Chur-Fürſtliche Ober-Amt Alzey, puncto erſt-beſagten Vergleichs, und daß ſolcher ohne ihre Einwilligung geſchloſſen und das gemeine Siegel hinterliſtig bey-

gedru

gedrucket worden. Lohnsheim d. d. 18. Martii 1721. T. XLI, p. 261.

Copia Vergleichs / ſo zwiſchen dem Catholiſchen Paſtore zu Heimersheim und dem Reformirten Prediger zu Albig wegen einiger Pfarr-Gefälle getroffen worden. Alzey d. d. 24. Martii 1721. T. XXXIX. p. 318.

Chur-Fürſtliches Decretum an die Religions-Commiſſion, die Gnädigſte Approbation des zwiſchen dem Catholiſchen Paſtore zu Heimersheim und dem Reformirten Prediger zu Albig über einige Pfarr-Gefälle getroffenen Vergleichs betreffend. Mannheim d. d. 12. April, 1721. T. XXXIX. p. 317.

Heinzenberg / Pfalz-Zweybrückiſcher Regierungs-Rath. T. XLVIII. p. 72.

Heinzenhauſen / Daſelbſt ſoll ein Vatter ſeinen Sohn denen Ehe-Pactis zuwieder in der Catholiſchen Religion erziehen. T. XXXIX. p. 572.

Ob und wie der dagegen geführten Beſchwehrde abgeholffen worden? T. XLII. p. 339. 385.

Heißumb / Ein zu dem Amt Liebenburg gehöriges Orth und Filial von Oſtfreiſen. T. XXXVIII. p. 39.

Daſig-Evangeliſche Kirche iſt An. 1702. demoliret und niedergeriſſen. p. 31. 44.

Aber wieder neu erbauet worden. p. 44.

Helffreich, Lic., Johann Conrad, Advocatus & Procurator Cameræ. T. XLI. p. 617.

Helling / Naſſau-Siegiſcher Rath. T. XLVIII. p. 94.

Hellmund. Memoriale an das Hochlöbliche Corpus Evangelicorum zu Regenſpurg von dem Pfarrer Hellmund zu Wetzlar, um Interceſſion an daſigen Stadt-Magiſtrat, daß ſelbiger es mit gütlicher Beylegung bewenden, und ihn in ſeinem Amt unbeeinträchtiget laſſen möge. Wetzlar d. d. 4. April 1720. T. XL. p. 539.

Kurtze Relation des Pfarrer Hellmunds, was von Einem Ehren-Veſten Rath der freyen Reichs-Stadt Wetzlar ihme neulichſt für ein Decretum inſinuiret und darauf reſervando excipiret worden betreffend. Wetzlar d. d. 8. April 1720. T. XL. p. 564.

Pro Memoria des Pfarrer Hellmunds, deſſelben weitere Declaration und Revocation belangend. Wetzlar d. d. 17. Maji 1720. T. XL. p. 582.

Abermahlig-unterthänigſtes Memoriale an das Hochlöbliche Corpus Evangelicorum von dem Pfarrer Hellmund, contra den Wetzlariſchen Stadt-Magiſtrat abgelaſſen. Wetzlar d. d. 30. Auguſt. 1720. T. XL. p. 602. Conf. infra Wetzlar.

Hellmund / Egid. Gunth., Paſtor & Conſiſtorialis zu Wetzlar. T. XL. p. 546.

Ob derſelbe gefährliche Meinungen führe und eine irrige Lehre habe? T. XL. p. 532. 534. 535. 538.

Iſt durch einen Interims-Vergleich de An. 1714., wiewohl mit Contradiction der zwey andern Pfarrer, wieder in ſein Amt eingeſetzet worden. T. XL. p. 548.

Die interim verhandelte Acta ſollten innerhalb 6. Wochen auf eine unpartheyiſche Theologiſch- und Juriſtiſche Facultæt zum Ausſpruch Rechtens transmittiret werden. ibid.

Welches aber erſt 3. Jahr hernach geſchehen. T. XL. p. 549.

Straßburgiſch-Theologiſches Bedencken, wogegen er coram Notario & Teſtibus proteſtiret und eventualiter appelliret / fällt wieder Herrn Pfarrer Hellmund aus. T. XL. p. 550. 585.

Da hingegen das Juriſtiſche für ihn ausgefallen. ibid.

Will de novo caſſiret werden, und wird ſo gar der Kayſerliche Fiſcal wieder ihn und ſeinen Anhang in öffentlicher Audienz excitiret. T. XL. p. 551.

Nimmt ſeinen Recurſum ad Cameram. ibid.

Darauf erfolget vom Cammer-Gericht eine Inhibition, unter angefügter Poen von 20. Marck löthigen Gol-

des, den Pfarrer Hellmund nicht abzuſetzen. T. XL. p. 568.
Wie ſich derſelbe in einer Predigt gegen die Burgerſchafft vernehmen laſſen? T. XL. p. 593. 594.
Soll eine ihm a Magiſtratu vorgelegte Formulam Reverſalis unterſchreiben. T. XL. p. 605.
Wendet ſich darüber ad Corpus Evangelicum. ibid.

Helmbold / Des Raths der Stadt Erffurth. T. XLII. p. 88.

Helmsheim / Im Ober-Amt Brettheim gelegen. T. XLI. p. 177.
Daſig- Evangeliſch- Lutheriſche Kirche ſoll reſtituiret werden. T. XL. p. 318.
Welche in An. 1707. abgenommen wurde. T. XLI. p. 177. 178.
Woher der Pfarrer ſonſten ſalariret worden? T. XLI. p. 177.
Wo daſige Evangeliſch - Lutheriſche ihren Gottes-Dienſt halten? T. XLI. p. 178.

Helmſtadt, Ober- und Unter-, Dorff, Der deßhalb zwiſchen Chur-Pfalz und der Reichs-Ritterſchafft im Creichgau errichtete Cent - Vertrag. T. XLIII. p. 11.

Helmſtatt, von, Philipp und Adam, Ein Reichs-Adeliches Mit-Glied im Creichgau. T. XLIII. p. 21.

Helvetins, Was derſelbe für eine Beyſteuer zu Behuff des Evangeliſchen Gottes - Dienſts im Chur-Pfälziſchen Amt Germersheim abgegeben? T. XLVI. p. 312.

Hempel / Andreas, Raths - Meiſter zu Erffurth. T. XLII. p. 88.

Henckel / Anton Jacob, Evangliſch - Lutheriſcher Pfarrer zu Daudenzell. T. XLIII. p. 38.

Henckler, Pfarrer zu Franckenthal, ſtirbt. T. XLV. p. 307.

Hengkenius, Reformirter Pfarrer zu Schweigern. T. XLIII. p. 186.

Henneberg / Deſſen letzterer Graf und Fürſt Georg Ernſt verſtirbt An. 1583. den 22. Decembr. ohne Männliche Deſcendenz. T. XXXIX. p. 638.

Ob die ſo durch eröffnete Reichs-Lande durchgehends Vermittelſt des Pacti Succeſſorii von denen jetzigen Beſitzern acquiriret worden? p. 640.

Henningen / Ein Evangeliſch-Lutheriſches Cloſter in der Grafſchafft Leiningen. T. XXXVII. p. 441.

Deſſen Renthen und Gefälle ſollen vi Pacti & Teſtamentariæ Diſpoſitionis ad pias cauſſas verwendet werden. T. XXXVIII. p. 13.

Davon kommt vieles durch Graf Ludwig Eberhard zu Leiningen-Weſterburg an die P. P. Capucinos. T. XXXVII. p. 441.

Davon wird ein Geiſtliches Gülten-Guth zu Herxheim an den Herrn Canzler Witſtein von Waldeck überlaſſen. ibid.

Welches Herr Reineck von Franckfurth ererbet. ibid.

Geiſtlicher Zehende nebſt dem Hof-Guth zu Dackenheim wird von Graf Philipp Ludwig verkaufft. T. XXXVII. p. 443.

Hat das Jus Patronatus und Decimandi in dem Dorff Wattenheim. T. XXXVII. p. 453.

Was auf daſige Gefälle der Herr Graf von Wieſer für eine Prætenſion mache, und warum? T. XLII. p. 133. ſeq.

Henningen. Extractus der Abrede, ſo zwiſchen denen Grafen von Leinigen geſchehen, das Cloſter Henningen betreffend. T. XLII. p. 138.

Remonſtration, welche der Herr Graf von Wieſer an die Höchſtanſehnliche Kayſerliche Subdelegations-Commiſſion gethan / die Gefälle des Cloſters Henningen concernirend. Heydelberg d. d. 26. Auguſt. 1721. T. XLII. p. 133.

Gegen-Remonſtration an die Höchſt-anſehnliche Kayſerliche Subdelegations-Commiſſion von dem Hoch-Gräflich-Leiningen-Weſterburgiſchen Inſpectore, M. Johann Ludwig Wenzel, auf vorherſtehende Gräflich-Wieſeriſche Schrifft. Grünſtatt d. d. 10. Novembr. 1721. T. XLII. p. 137.

Hennickenrohde/ Daſige Evangeliſche Kirche wird weggenommen. T. XXXVIII. p. 31.

Wird denen Catholiſchen gelaſſen, mit welchem Beding? p. 85.

Henrici, Ober-Schultheiß zu Rheinganheim. T. XLI. p. 179.

Henrici, Syndicus zu Wimpfen. T. XLV. p. 113.

Hepp/ Pfarrer zu Bannholder im Zweybrückiſchen/ wird nacher Meiſſenheim translociret. T. XLVIII. p. 58.

Heppenheim, Daſige Evangeliſche ſollen Catholiſche Heb-Ammen zu ihren Kindern gebrauchen. T. XXXIX. p. 459.

Was über dieſe und andere Religions-Beſchwehrden reſolviret worden? T. XLI. p. 350. 351.

Herberſtein, Graf von, Kayſerlicher Hatſchier-Hauptmann, Würcklich-Geheimer Rath, Ritter des Goldnen Vlieſes und Hof-Kriegs-Raths-Vice-Præſident. T. XLIII. p. 620. 643.

Heriſſen, Freyherr von, Heinrich Frantz. T. XLIV. p. 510.

Herkommen/ Iſt gar offt ein Deckel der gröſſeſten Neuerungen. T. XXXVIII. p. 299.

Hermanni, Johannes, Catholiſcher Pfarrer zu Lamprecht und Weidenthal. T. XL. p. 169.

Deſſelben ausgeſtellte Declaration, die Grefenhänſer-Gemeinde betreffend. St. Lamprecht d. d. 12. Januar. 1717. T. XL. p. 168.

Hermanni oder Heerführer/ Sind unter die erſten zu zehlen, welche ſich der Leben, gute getreue

Soldaten zu bekommen, gebrauchet. T. XXXVIII. p. 549.

Herren-loſes Geſindt. Geſchärffte Pœnal-Sanction und Verordnung des Löblich-Ober-Rheiniſchen Crayſes, wider das ſchädliche Diebs-Raub- und Zigeuner-ſo dann Herren-loſe Jauner-Wild-Schützen-auch müßige und liederliche Bettel-Geſindt. Franckfurth d. d. 20. Junii 1722. T. XL. p. 726.

Herrheim/ Ein von der Abtey Hornbach Lehenrühriges Dorff. T. XXXIX. p. 64.

Herrichen, Auguſtus, Chur-Sächſiſcher Legations-Secretarius. T. XLVIII. p. 361.

Herſer/ Lic., Wilhelm, Advocatus & Procurator Cameræ. T. XLI. p. 617.

Hert/ Dr., Ludwig Ernſt, Advocatus & Procurator Cameræ. T. XLI. p. 617.

Hertius, Cantzler zu Gieſſen, Autor des vortrefflichen Tractats: de Jure Reformandi, oder Examine Vindiciarum Rittmeyerianarum. T. XLVII. p. 390.

Heſſ, Johann Caſpar, Evangeliſcher Pfarrer zu Ober- und Nieder-Gimbern. T. XXXIX. p. 521. T. XLIV. p. 438.

Wird von dem Herrn Baron von Yrſch mündlich caſſirt. Ibid. T. XLV. p. 20.

Und bekommt den Hauß-Arreſt. ibid. T. XLV. p. 21.

Müß ſich nach Babſtadt retiriren. ibid. T. XLV. p. 24.

Atteſtatum des Herrn Barons von und zu Münzenheim, ſo dem Herrn Candidato Theologiæ Heſſen ertheilet worden. Münzenheim d. d. 5. April. 1714. T. XLV. p. 66.

Atteſtatum des Hochfürſtlichen Conſiſtorii zu Baden-Durlach, wegen erfolgter Examination des Candidati Heſſens. Carlſpurg d. d. 6. April. 1717. T. XLV. p. 65.

Freyherrlich-Yrſiſche Vocation Herrn Johann Caſpar Heſſens zum Lutheriſchen Pfarr-Herrn nacher Gimbern. Ober-Gimbern d. d. 23. April. 1717. T. XLV. p. 68.

Ordinations-Schein, ſo dem Herrn Pfarrer Heſſen ertheilet worden. Heydelberg d. d. 26. April. 1717. T. XLV. p. 69.

Præſentatio gedachten Herrn Pfarrer Heſſens. Worms d. d. 28. Maji 1717. T. XLV. p. 70.

Atteſtatum der Evangeliſchen Gemeinde zu Ober- und Unter-Gimbern, wie auch Babſtatt, ihrem Herrn Pfarrer Heſſen ſeiner guten Aufführung in Lehr und Wandel halber ertheilet. Ober-Gimbern und Babſtatt d. d. 14. Dec. 1717. T. XLV. p. 101.

Unterthänigſte Anzeige an Ihro Churfürſtliche Durchleucht zu Pfaltz von dem Ober-Gimberiſchen Pfarrer Heſſen, wegen ſeiner endlich erfolgten Reſtitution abgelaſſen. Heydelberg d. d. 12. Decembr. 1722. T. XLIV. p. 436.

Heſſen-Caſſel. An Ihro Römiſch-Kayſerliche Majeſtät allerunterthänigſte Verantwortung von Ihro Hochfürſtlichen Durchleucht dem Herrn Landgrafen zu Heſſen-Caſſel/ contra den Herrn Landgrafen zu Heſſen-Rheinfels. Caſſel d. d. 21. Februar. 1721. T. XXXIX. p. 760. Conf. infra Rheinfelß.

Antwort-Schreiben an Seine Königliche Majeſtät in Dännemarck von dem Herrn Landgrafen zu Heſſen-Caſſel, den zwiſchen denen Reformirten und Lutheranern ratione der Kirchen-Güther zu treffenden Vergleich betreffend. Caſſel d. d. 19. Martii 1722. T. XLIV. p. 320.

Des Heſſen-Caſſeliſchen Herrn Geſandtens Antwort und Declaration, puncto eines in der Religions-Sache zum Vorſchein gekommenen Projects. T. XLII. p. 481.

Heſſen-Caſſeliſcher Erb-Printz/ Friedrich, Iſt auf gewieſe Maaſe bey der Republique Holland erzogen worden. T. XXXVII. p. 774.

War ehemahlen General der Herren General-Staaten. p. 769.
Wird König in Schweden. p. 761. Conf. infra Schweden.

Heſſen-Rotenburgiſche Landgrafen, Mögen Verordnungen in Policey-Sachen machen, mit welcher Maaſe? T. XXXIX. p. 749.

Hettenheim/ Ein Biſchöfflich-Wormiſiſches Dorff. T. XLII. p. 120.

Hettersdorff/ Freyherr von / Jörg Ernſt, Würzburgiſcher Beamter des Amts Hofheim. T. XLI. p. 104.

Heuniſch, von, Hugo Xaverius, Reichs-Hof-Raths-Agent, Schwartzburg-Rudelſtädtiſcher Anwaldt. T. XLV. p. 762.
Chur-Cöllniſcher Reſident. T. XLIII. p. 740.

Heydeck, Amt, Selbiges hat die Stadt Nürnberg Pfandtſchaffts-weis inngehabt. T. XXXVII. p. 313.

Heydelberg/ Ober-Amt. **Befehl des Ober-Amts** Heydelberg an den Keller zu Schwartzach und Cent-Grafen zu Stüber-Cent, wodurch das von der Catholiſchen Religions-Commiſſion puncto des Simultanei zu Breitenbrunn ergangene Decret communiciret wird. d. d. 20. Januar. 1708. T. XLIII. p. 71.
Copia Decreti von dem Ober-Amt Heydelberg an das Amt Dilſperg, die der Daudenzeller-Gemeinde wegen unterbliebenen Trauer-Geläuts anzudictirende Straffe betreffend. d. d. 14. Decembr. 1716. T. XLIII. p. 25.
Verordnung des Ober-Amts Heydelberg an den Schultheiſſen zu Handſchuhsheim, die von daſigem Waiſen-Schaffnern einzutreibende Straffe concernirend. d. d. 11. Januar. 1717. T. XLI. p. 166.
Reſolutum **des Ober-Amts** Heydelberg auf des Evangeliſchen Pfarrers zu Schwezingen Schreiben, daß ſich derſelbe auf die wider ihn eingereichte Klag-

Klag-Puncten bey Straffe verantworten ſolle. d. d. 16. Auguſt. 1717. T. XLI. p. 186.

Decretum des Ober-Amts Heydelberg an den Evangeliſchen Pfarrer zu Schwezingen, wodurch demſelben anbefohlen wird, bey Straffe bey dem Ober-Amt zu erſcheinen. d. d. 20. Auguſt. 1717. T. XLI. p. 186.

Decretum des Ober-Amts Heydelberg, die von dem Pfarrer zu Schwezingen executive einzutreibende Straffe betreffend. d. d. 23. Auguſt. 1717. T. XLI. p. 187.

Befehl von dem Chur-Pfältziſchen Ober-Amt Heydelberg, daß dem Catholiſchen Pfarrer zu Neunkirchen der halbe Zehenden von der Breitenbrunner-Pfarr zugeeignet ſeyn ſolle. d. d. 13. Septembr. 1717. T. XLIII. p. 78.

Decretum des Chur-Pfältziſchen Ober-Amts zu Heydelberg, wegen der dem Reformirten Pfarrer und Schulmeiſter zu Leutershauſen entzogenen Beſoldung. d. d. 17. Octobr. 1718. T. XLII. p. 228.

Befehl von dem Ober-Amt Heydelberg an das Amt Dillſperg, die dem Freyherrn von Gemmingen andictirte Straffe executive einzutreiben. d. d. 17. Julii 1719. T. XLIII. p. 50.

Pœnal-Verordnung des Ober-Amts Heydelberg, daß Schultheiß und Gericht zu Heddeſpach dem Pfarrer von Neckarſteinach die Helffte dieſes Witthums-Guths zukommen laſſen ſolle. d. d. 19. Auguſt. 1720. T. XLI. p. 235.

Befehl des Chur-Pfältziſchen Ober-Amts zu Heydelberg an ſämmtliche Schultheiſſen, wegen Abſtellung der Religions-Gravaminum ergangen. d. d. 20 Febr. 1721. T. XXXIX. p. 259.

Copia Decreti des Chur-Pfältziſchen Ober-Amts zu Heydelberg, ſo wegen des Religions-Exercitii an das Amt Dillſperg abgegangen. d. d. 3. Martii 1721. T. XLIII. p. 245.

Des Ober-Amts Heydelberg Reſoluta über die Daudenzelliſche Religions-Beſchwehrden. d. d. 4. Martii 1721. T. XLIII. p. 53.

Copia

Copia weiteren Decreti des Chur-Pfältziſchen Ober-Amts Heydelberg, ſo puncto Exercitii Religionis an das Amt Dillſperg abgegangen. d. d. 23. Junii 1721. T. XLIII. p. 246.

Nochmahliges Decret von dem Chur-Pfältziſchen Ober-Amt Heydelberg in eadem materia. d. d. 18. Julii 1721. T. XLIII. p. 247.

Copia Decreti des Chur-Pfältziſchen Ober-Amts zu Heydelberg an den Stadt-Rath zu Neckar-Gemünd, in puncto des Fenſters an der Lutheriſchen Kirche daſelbſt erlaſſen. d. d. 23. Julii 1721. T. XLII. p. 167.

Citation des Chur-Pfältziſchen Ober-Amts zu Heydelberg an den Chur-Pfältziſchen Voigt-Junckern Herrn von Rottorff, wegen evomirter Blaſphemie. d. d. 27. Novembr. 1721. T. XLII. p. 396.

Des Chur-Pfältziſchen Ober-Amts zu Heydelberg Decret, auf die von dem Herrn von Feſtenburg wider den Catholiſchen Pfarrer zu Zuzenhauſen eingeklagte Beſchwehrden ergangen. d. d. 17. Decembr. 1721. T. XLII. p. 401.

Citations-Befehl des Chur-Pfältziſchen Amts zu Heydelberg an den Herrn von Feſtenburg, um ſich bey dem Ober-Amt unfehlbar einzufinden. d. d. 27. Decembr. 1721. T. XLII. p. 408.

Copia Befehls des Chur-Pfältziſchen Ober-Amts Heydelberg an das Amt Dillſperg, das Läuten am Grünen Donnerſtag zu Breitenbrunn und Daudenzell betreffend. d. d. 25. Junii 1723. T. XLIII. p. 82.

Heydelbergiſcher Kirchen-Rath und *Conſiſtorium*. Extractus Chur-Pfälziſcher Kirchen-Raths-Ordnung de Anno 1654. T. XXXVII. p. 475. T. XL. p. 508.

Copia Churfürſtlichen Decreti wegen des Rangs der Kirchen-Räthe. Heydelberg d. d. 19. Decembr. 1681. T. XLII. p. 235.

Extra-

Extractus Kirchen-Raths-Protocolli vom 27. April. 1688., der Kirchen-Räthe entzogenen Rang betreffend. T. XLII. p. 231.

Unterthänigſtes Intercesſionale an Jhro Churfürſtliche Durchleucht zu Pfaltz von dem Chur-Pfältziſch-Evangeliſch-Lutheriſchen Conſiſtorio zu Heydelberg, vor die bedrangte Babſtätter-Gemeinde. Heydelberg. d. d. 22. Junii 1717. T. XLV. p. 85.

Extractus Kirchen-Raths-Protocolli vom 23. Sept. 1718., das ſtrittige Jus Patronatus zu Leutershauſen betreffend. T. XLII. p. 227.

Extractus Kirchen-Raths-Protocolli vom 13. Febr. 1719., das Jus Patronatus zu Leutershauſen betreffend. T. XLII. p. 218.

Extractus Kirchen-Raths-Protocolli vom 20. Febr. 1719., erſtbeſagtes betreffend. T. XLII. p. 222.

Chur-Pfältziſche Verordnung, wegen Verlegung des Kirchen-Raths von Heydelberg auf Mannheim. Heydelberg d. d. 12. April. 1720. T. XL. p. 507. T. XXXVI. p. 403.

Unterthänigſtes Memoriale an Jhro Churfürſtliche Durchleucht zu Pfaltz von dem Reformirten Kirchen-Rath zu Heydelberg, die bey Translocation des Kirchen-Raths und der Geiſtlichen Adminiſtration von Heydelberg auf Mannheim vorkommende Incommoda vorſtellend. Mannheim d. d. 15. Maji 1720. T. XXXVII. p. 461. T. XL. p. 508.

Des Chur-Pfältziſch-Reformiten Kirchen-Raths an ſämmtliche Inſpectores intimirte Nachricht, von dem durch das Chur-Pfältziſche Mandat wieder erlaubten Gebrauch des Heydelbergiſchen Catechiſmi. Mannheim d. d. 28. Maji 1720. T. XXXVII. p. 476.

Jhro Churfürſtlichen Durchleucht zu Pfaltz dem Kirchen-Rath ertheilte Reſolution, deſſelben Translocation auf Mannheim concernirend. Schwezingen d. d. 31. Maji 1720. T. XXXVII. p. 466. T. XL. p. 508.

Conclu-

Concluſum in Conferentia Evangelicorum vom 10. Julii 1720., die von Jhro Churfürſtlichen Durchleucht zu Pfaltz reſolvirte Verlegung Dero Evangeliſchen Kirchen-Raths von Heydelberg auf Mannheim betreffend. T. XXXVII. p. 471. T. XL. p. 507.

Copia unterthänigſter Vorſtellung an Jhro Churfürſtliche Durchleucht zu Pfaltz von Dero Reformirten Kirchen-Rath, wegen des Juris Patronatus zu Leutershauſen. Heydelberg d. d. 28. Februar 1721. T. XLII. p. 208.

Extract Vorſtellung des Evangeliſch-Reformirten Kirchen-Raths an die Chur-Pfältziſche Religions-Commiſſion, puncto deſſelben reſolvirten Translocation. d. d. 17. Martii 1721. T. XL. p. 306. 508.

Unterthänigſtes Memoriale an Jhro Churfürſtliche Durchleucht zu Pfaltz von dem Reformirten Kirchen-Rath zu Heydelberg, wegen der bey Umtragung des Venerabilis zu Lautern vorgegangenen neuen Gewaltthätigkeit abgelaſſen. Heydelberg d. d. 5. April. 1721. T. XXXIX. p. 286.

Nochmahlig-unterthänigſtes Memoriale an Jhro Churfürſtliche Durchleucht zu Pfaltz von Dero Reformirten Kirchen-Rath, wegen gnädigſt-abzuſtellender Veränderung im Kirchen-Weſen, in ſpecie aber wegen permittirenden beſtändigen Aufenthalts ſämmtlich-Reformirten Kirchen-Raths in Heydelberg abgelaſſen. Heydelberg d. d. 12. April. 1721. T. XL. p. 302. 509.

Atteſtatum des Chur-Pfältziſch-Evangeliſch-Lutheriſchen Conſiſtorii, daß von ihren angebrachten Religions-Beſchwehrden das mindeſte noch nicht abgeſtellet worden. Heydelberg d. d. 22. April. 1721. T. XL. p. 314. 509.

Extract Jhro Churfürſtlichen Durchleucht an die im Religions-Weſen gnädigſt angeordnete Commiſſion erlaſſenen Reſcripti, auf die von jetzt-beſagter Commiſſion unterm 12. April. ad Protocollum Commiſſionis gethane Vorſtellung wegen Translocation der

zum Kirchen-Amt gehörigen Dicaſterien. Mannheim d. d. 24. April. 1721. T. XL. p. 309. 509.

Copia des an Ihro Churfürſtliche Durchleucht zu Pfaltz von dem Chur-Pfältziſchen Kirchen-Rath erſtatteten unterthänigſten Berichts, Vorſtellung und Bitte, wegen annoch abzuſtellender Religions-Gravaminum. Heydelberg d. d. 30. April. 1721. T. XL. p. 332.

Unterthänigſtes Memoriale an Ihro Churfürſtliche Durchleucht zu Pfaltz von Dero Reformirten Kirchen-Rath, die erſtattete Danckſagung vor die gnädigſte Erklärung wegen der Gewiſſens-Freyheit betreffend. Heydelberg d. d. 2. Maji 1721. T. XL. p. 371.

Vorläuffiger Bericht des Chur-Pfältziſchen Kirchen-Raths von demjenigen, ſo auf die erſte Claſſe der gedruckten Gravaminum wegen der Gewiſſens-Freyheit von Ihro Churfürſtlichen Durchleucht gnädigſt decretiret, publiciret und reſpective exequiret worden. Heydelberg d. d. 5. Maji 1721. T. XL. p. 349.

Extractus Kirchen-Raths-Protocolli vom 23. Maji 1721., die Chur-Pfältziſche Religions-Gravamina betreffend. T. XL. p. 390.

Extractus Kirchen-Raths-Protocolli vom 27. Maji 1721./ betreffend die vom Chur-Pfältziſchen Conſiſtorial-Rath Doctor Mieg der Religions-Commiſſion, wegen der mit des Evangeliſchen Corporis Gevollmächtigten Herrn Rath von Neck gepflogenen Communication, ad Protocollum ertheilte Verantwortung. T. XL. p. 402.

Copia unterthänigſten Schreibens von denen Evangeliſch-Lutheriſchen Kirchen-Räthen an Ihro Churfürſtliche Durchleucht zu Pfaltz, worinn die Abthuung der nach dem Baadiſchen Frieden verhängten Religions-Beſchwehrden demüthigſt angeſuchet wird. Heydelberg d. d. 29. Maji 1721. T. XLI. p. 281.

Des Kirchen-Raths unterthänigſte Vorſtellung auf die ergangene gnädigſte Churfürſtliche Reſolution, wegen der ad Claſſem IV. gehörigen Religions-Beſchwehrden. d. d. 9. Junii 1721. T. XLII. p. 194.

Bericht-Schreiben an die Chur-Pfältziſche Religions-Commiſſion von dem Chur-Pfältziſch-Evangeliſch-Lutheriſchen Conſiſtorio, worinn die begehrte Erläuterung auf die unterm 30. Maji nächſthin ergangene zwey Decreta eröffnet wird. Heydelberg d. d. 16. Junii 1721. T. XLII. p. 180.

Vorſtellung und Remonſtration an die Chur-Pfältziſche Religions-Commiſſion von dem Evangeliſch-Lutheriſchen Conſiſtorio zu Heydelberg, puncto Gravaminum Religionis abgelaſſen. Heydelberg d. d. 4. Auguſt. 1721. T. XLII. p. 174.

Erklärung des Reformirten Kirchen-Raths auf das vom 18. Auguſt. 1721. datirte Churfürſtliche Reſcript, die Ausrechnung einer zu fordern haben ſollenden Summa Geldes betreffend. Heydelberg d. d. 28. Auguſt. 1721. T. XLI. p. 449.

Unterthänigſte Vorſtellung an Ihro Churfürſtliche Durchleucht zu Pfaltz von dem Evangeliſch-Lutheriſchen Conſiſtorio zu Heydelberg, wegen des Herrn Pfarrer Weigels abgelaſſen. Heydelberg d. d. 1. Octobr. 1721. T. XLIII. p. 261.

Anderweite Vorſtellung an Ihro Churfürſtliche Durchleucht zu Pfaltz von dem Evangeliſch-Lutheriſchen Conſiſtorio zu Heydelberg, puncto des Pfarrer Weigels. Heydelberg d. d. 16. Octobr. 1721. T. XLIII. p. 272.

Extractus Kirchen-Raths-Protocolli vom 5. Januar. 1722., das ſeit dem 20. Maji lezthin ſo wenig von Kirchen- und Adminiſtrations-Gefällen Claſſis II. reſtituiret/ als in der IV. Claſs das mindeſte redreſſiret ſey. T. XLII. p. 412. 459.

Atteſtatum des Chur-Pfältziſch-Evangeliſch-Lutheriſchen Conſiſtorii, was von denen Evangeliſchen Religions-Beſchwehrden dermahlen würcklich abgethan

gethan und erörtert worden. Heydelberg d. d. 1. Octobr. 1722. T. XLV. p. 287.

Schrifftliche Remonſtration und Anſuchen der Chur-Pfältziſch-Evangeliſch-Lutheriſchen Conſiſtorialen und Paſtoren zu Heydelberg an den daſig-Reformirten Kirchen-Rath, die Vollziehung des von dem Hochpreißlichen Corpore Evangelicorum zu Stifftung allerſeitigen guten Harmonie inſinuirten Gutachtens belangend. Heydelberg d. d. 20. Novembr. 1722. T. XLIV. p. 326.

Unterthänigſtes Memoriale an Jhro Churfürſtliche Durchleucht zu Pfaltz von Dero Reformirten Kirchen-Rath, wegen der Schied-Mauer in der Reformirten Kirchen zu Eppingen abgelaſſen. d. d. 15. Junii 1723. T. XLV. p. 296.

Unterthänigſtes Memoriale und Vorſtellung an Jhro Churfürſtliche Durchleucht zu Pfaltz von Dero Reformirten Kirchen-Rath, puncto der denen Pfarr- und Schul-Dienern in Bacherach vorenthaltenen Beſoldungen abgelaſſen. d. d. 20. Septembr. 1723. T. XLV. p. 312.

Bericht an die Chur-Pfältziſche Religions-Commiſſion von dem Chur-Pfältziſch-Reformirten Kirchen-Rath, wegen der Wollmersheim- und Merzenheimiſchen Pfarr-Gefälle abgelaſſen. d. d. 30. Sept. 1723. T. XLV. p. 309.

Schreiben/ ſo von dem Chur-Pfältziſch-Evangeliſch-Lutheriſchen Conſiſtorio an die Evangeliſche Gemeinde zu Franckenthal, wegen der Pfarr-Wahl daſelbſt, abgelaſſen worden. Heydelberg und Mannheim d. d. 9. Octobr. 1723. T. XLV. p. 305.

Unterthänigſtes Memoriale an Jhro Churfürſtliche Durchleucht zu Pfaltz von Dero Reformirten Kirchen-Rath zu Heydelberg, wegen der Oſter-Feyer in An. 1724. abgelaſſen. Heydelberg d. d 18. Oct. 1723. T. XLIV. p. 577.

Unterthänigſtes Memoriale an Jhro Churfürſtliche Durchleucht zu Pfaltz von Dero Evangeliſch-Lutheriſchen Conſiſtorio, die Præſentation zweyer

Competenten zur vacanten Pfarr-Stelle in Franckenthal belangend. Heydelberg und Mannheim d. d. 19. Octobr. 1723. T. XLV. p. 307.

Berichs und Anſuchen des Chur-Pfältziſchen Kirchen-Raths an die Religions-Commiſſion, wegen des Reformirten Schul-Hauſes zu Bellum abgelaſſen. Heydelberg d. d. 19. Nov. 1723. T. XLV. p. 311.

Erklärung des Chur-Pfältziſch-Reformirten Kirchen-Raths auf der Religions-Commiſſion erläuterte Reſolution, die Religions-Gravamina betreffend. Heydelberg d. d. 7. Jan. 1724. T. XLV. p. 319.

Schreiben / ſo von dem Chur-Pfältziſch-Evangeliſch-Lutheriſchen Conſiſtorio an die ſämmtlich-Evangeſche Vorſtehere zu Franckenthal, puncto des daſelbſt vorzuſtellenden Pfarrers Bierau, erlaſſen worden. Heydelberg und Mannheim d. d. 15. Febr. 1724. T. XLVI. p. 287.

Heydelbergiſches *Conſiſtorium*, Demſelben wird alle Jurisdiction zu benehmen geſuchet. T. XXXIX. p. 530. T. XLI. p. 523.

Heydelberg / Stadt. Fußfällig-zuverſichtlicher Recurs und demüthige Bitte der geſammten Burgerſchafft der Stadt Heydelberg, wegen allda gnädigſt beyzubehaltender Reſidenz und Hof-Staat mit ſämmtlichen Dicaſteriis abgelaſſen. d. d. 10. Junii 1720. T. XXXVII. p. 467.

Relation aus Heydelberg vom 18. Junii 1720., die gegen einen daſig-Reformirten Pfarrer auf öffentlicher Straſſen ausgeübte Gewaltthätigkeit vorſtellend. T. XXXVII. p. 502.

Unterthänigſter Bericht an Ihro Churfürſtliche Durchleucht von Dero Religions-Commiſſarien, den Caſum wegen einer bey Vorbeytragung des Venerabilis in Heydelberg zu Boden getrettenen ſchwangeren Frau betreffend. Heydelberg d. d. 17. Auguſt. 1720. T. XXXVII. p. 227. Conf. *Religions-Gravamina*, verbis: Heydelberg. Pfaltz.

Decla-

Declaratio Sereniſſimi Electoris Palatini contra calumnias Patribus Societatis Jeſu Heidelbergæ tum ab aliis, tum præſertim à Novelliſtis Hollandicis, afflictas. Mannheimii d. d. 25. Novembr. 1720. T. XXXVIII. p. 200.

Extract Schreibens aus Heydelberg vom 14. Martii 1722., in puncto der neuen Religions-Beſchwehrden. T. XLII. p. 415.

Copia Schreibens an das Corpus Evangelicorum von denen Evangeliſch-Lutheriſchen Kirchen-Vorſtehern in Heydelberg, das Collecten-Weſen betreffend. d. d. 31. Martii 1725. T. XLVII. p. 218.

Unterthänigſtes Memoriale an das Hochlöbliche Corpus Evangelicum zu Regenſpurg von denen Evangeliſch-Lutheriſchen Kirchen-Vorſtehern zu Heydelberg, um ein gnädiges Recommendations-Schreiben an Seine Groß-Britanniſche Majeſtät, die General-Collecte betreffend. d. d. 7. Julii 1725. T. XLVIII. p. 266. Conf. ſupra *Collecten*-Sache.

Heydelberg, Daſigen Evangeliſchen wird von ihrem Schul-Platz ein groſſer Theil von denen Jeſuiten bey deren Kirchen-Bau entzogen. T. XXXIX. p. 516. T. XLI. p. 181.

Wie hoch ſolcher Platz taxiret werde? T. XLI. p. 524.

Was auf die darüber geführte Beſchwehrde für eine Antwort erfolget? T. XLII. p. 151. T. XLIII. p. 405.

Religions-Beſchwehrden im Ober-Amt und Stadt Heydelberg, und was darüber reſolviret worden? TXLI. p. 422. 423.

Heydelberg / *Univerſität*. Extract Schreibens aus Heydelberg vom 29. Decembr. 1721, die bey daſiger Univerſität contra Statum Pacis Weſtphalicæ & Ryswicenſis von Catholiſchen Candidaten nach der Bulla Pii IV. öffentlich in Auditorio ablegende Glaubens-Bekanntnuß belangend. T. XLII. p. 409.

Hilbersheim an der Guldenbach / Dem Herrn Cammer-Præſidenten von Jngelheim und Herrn Baron von Greiffenklau zugehörig. T. XL. p. 11.

Jſt faſt gantz Evangeliſch geweſen. Ibid.

Jſt aber nunmehro völlig um das Evangeliſche Religions-Exercitium und die daran hangende Beneficien kommen. T. XL. p. 11. 12. T. XLII. p. 247.

Was über die zu Nieder-Hilbersheim führende Religions-Beſchwehrde Chur-Pfältziſcher Seits reſolviret worden? T. XLI. p. 411.

Wie ingleichen über die zu Ober-Hilbersheim? T. XLI. p. 413. 417. 418.

Hildesheim. Extract Hildesheimiſchen Haupt-Receſſus, wie ſolcher zwiſchen Seiner Churfürſtlichen Durchleucht zu Cölln, weiland Herrn Ferdinanden, Hertzogen in Bayern, als Biſchoffen zu Hildesheim, und dann Herrn Hertzog Auguſt und Herrn Hertzog Chriſtian Ludewig zu Braunſchweig den 17. (27.) April. 1643. aufgerichtet, und von Röm. Kayſerl. Majeſtät Ferdinando III. den 15. Jul. ſelbigen Jahrs confirmiret worden. T. XXXVIII. p. 70. T. XVI. p. 824.

Copia Religions- oder Neben-Receſſus. T. XXXVIII. p. 70. T. XVII. p. 123.

Copia Reverſalium weiland Churfürſt Ferdinandi, Hertzogs in Bayern, als Biſchoffens zu Hildesheim, und Eines Wohl-Ehrwürdigen Dom-Capituls daſelbſt. d. d. 11. Martii 1645. T. XXXVIII. p. 78. T. XVII. p. 145.

Copia des Fürſtlichen Stiffts Hildesheim Conſiſtorial-Receſſus. d. d. 24. Martii 1651. T. XXXVIII. p. 77. T. XVI. p. 803.

Biſchöfflich- und Landes-Fürſtliche Ratification und Confirmation vorſtehenden Conſiſtorial-Receſſus. T. XXXVIII. p. 78. T. XVII. p. 139.

Reverſales weiland Churfürſt Maximilian Heinrichs, Hertzogs in Bayern, als Biſchoffens zu Hildesheim. d. d. 12. Martii 1652. T. XXXVIII. p. 78. T. XVII. p. 151.

Man-

Mandatum de adminiſtrando impartialem Juſtitiam juxta Inſtrumentum Pacis & Receſſum Conſiſtorialem, abolendoque gravamina, uti & caſſatorium & inhibitorium de impoſterum non turbando vel gravando, ſed reſtituendo omnia in priſtinum ſtatum Sine, nec non mandatum inhibitorium ſimplex in puncto des vorhabenden neuen Capellen-Baues zu Weſtfelde cum Clauſula, in Sachen Hildesheimiſcher Land-Ständte Auguſtanæ Confeſſionis contra Hildesheim und Conſorten. Wezlar d. d. 9. Jan. 1696. T. XXXVIII. p. 444.

Hildesheimiſcher Receſs vom 11. Julii 1711. T. XXXVIII. p. 79.

Copia der von denen Hildesheimiſchen Land-Ständen wegen der im daſigen Stifft denen Evangeliſchen zugefügten Gravaminum Eccleſiaſticorum loco Ratificationis erfolgten Declaration. Hildesheim d. d. 3. Octobr. 1720. T. XXXVIII. p. 111. Conf. *Religions-Gravamina*, verbo: Hildesheim.

Copia Schreibens von Chur-Cölln an Chur-Pfaltz, wegen der Biſchoffs-Wahl zu Hildesheim und Lüttich, daß nemlich ſolche zwey Biſtümer angeführter Urſachen halben beyſammen zu behalten wären. München d. d. 9. Decembr. 1723. T. XLIII. p. 739.

Copia Patentis des Dom-Capituls zu Hildesheim, vermög welchem des daſig-Fürſtlichen Conſiſtorii A. C. ergangene Verordnung wegen Feyerung des Oſter-Feſtes auf den 9. April. zwar caſſiret und annulliret, doch in ſine gedachte Feyer auf ermeldten Tag denen Augſpurgiſchen Confeſſions-Verwandten par Complaiſance lediglich erlaubet worden. d. d. 24. Martii 1724. T. XLVI. p. 425.

Hillesheim/ von/ Chur-Pfältziſcher Regierungs-Rath. T. XL. p. 44.

Hilpoltſtein, Amt. Extractus zweyer Hilpoltſteiniſchen Pfleg-Amts-Schreiben vom Herrn Geheimen

Rath und Doctore, Hieronymo Dickel, Pflegern daſelbſten, puncto der Ebenriediſchen Zehend-Vertheilung. d. d. 1. & 18. Auguſt. 1654. T. XXXVII. p. 378.

Extract Antwort-Schreibens vom Herrn Baron Hammerling, Pflegern zu Hilpoltſtein, an das Pfleg-Amt Pyrbaum abgelaſſen, die von dem Pfarrer zu Mörsdorff neuerlich gehaltene Proceſſion durchs Dorff Ebenried betreffend. Hilpoltſtein d. d. 12. Junii 1708. T. XXXVII. p. 377.

Copia ergangenen ſchrifftlichen Befehls von dem Fürſtlichen Pfleg-Amt Hilpoltſtein an Thomas Pezen, Wolffſtein-Pyrbaumiſchen Unterthanen zu Ebenried, daß ſelbiger ſein Nürnbergiſches ſo genanntes Keſſel-Guth an keinen Evangeliſchen verkauffen ſolle. Hilpoltſtein d. d. 17. April. 1715. T. XXXVII. p. 397.

Invitations-Schreiben von dem Chur-Pfältziſchen Pfleg-Amt Hilpoltſtein an das Hochgräflich-Wolffſteiniſche Pfleg-Amt Pyrbaum, zur Rechnungs-Aufnahm und Verpachtung der Heiligen-Güther. Hilpoltſtein d. d. 3. Oct. 1720. T. XL. p. 134.

Copia Signaturæ des Chur-Pfältziſchen Pfleg-Amts Hilpoltſtein an des Evangeliſchen Pfarrer Beckens zu Ebenried Ehe-Conſortin, wegen verlangter Erlegung 12. fl. Geiſtlicher Einkünfften-Steuer abgelaſſen. Hilpoltſtein d. d. 8. April. 1723. T. XLIV. p. 174.

Requiſitions-Schreiben des Chur-Pfaltz-Neuburgiſchen Pfleg-Amts Hilpoltſtein an das Hochgräflich-Wolffſteiniſche Pfleg-Amt Pyrbaum, wegen Stellung innen bemeldter Perſohnen abgelaſſen. Hilpoltſtein d. d. 17. Nov. 1724. T. XLVI. p. 121.

Recepiſſe des Chur-Pfälziſchen Pfleg-Amts Hilpoltſtein über das eingebrachte Pyrbaumiſche Proteſtations-Schreiben. Heydeck d. d. 29. Nov. 1724. T. XLVI. p. 126.

Hilpoltſtein / Amt / Solches hat die Stadt Nürnberg Pfandtſchaffts-Weiſe ingehabt. T. XXXVII. p. 313.

Wenn

Wenn und von wem es an Pfaltz-Neuburg kommen? p. 316.

Hilſpach / Daſigen Evangeliſchen wird das Lied: Erhalt uns HErr bey deinem Wort ꝛc. von dem Catholiſchen Pfarrer zu Neckar-Gemünd aus denen Geſang-Büchern geriſſen. T. XXXIX. p. 571.
Ob und was für eine Remedur auf die darüber geführte Beſchwehrde erfolget? T. XLII. p. 337. 384.

Hinzweiller, Im Zweybrückiſchen gelegen, daſige Religions-Beſchwehrden, und was für eine Antwort darauf erfolget? T. XLVIII. p. 19. 38. Conf. *Religions - Gravamina*, verbo: Zweybrücken.

Hirſchhorn/von, Hannß. T. XLIII. p. 21.
Ein Reichs-Adeliches Mit-Glied im Creichgau. Ibid.
Herren von Hirſchhorn haben das Dorff Siegelſpach als ein Lehen gehabt. T. XLI. p. 245.

Hochheim / Was auf daſige Religions-Beſchwehrden für eine Resoultion erfolget? T. XLI. p. 354. 355.

Höchſtätter-*Victorie*, Dabey haben Evangelici den gröſten Theil ausgemachet. T. XXXIX. p. 458.

Hoch- und Teutſch-Meiſter. Gravamina des Herrn Hoch- und Teutſch-Meiſters contra die Stadt Nördlingen. T. XLIV. p. 283.

Hoepken, Baron von, Daniel Niclas, Seiner Majeſtät von Schweden Staats-Secretaire. T. XXXVIII. p. 720.

Hof / Dorff / Dem Freyherrn von Schorrenburg zugehörig. T. XLVII. p. 444.
Der deßhalb zwiſchen Chur-Pfaltz und der Reichs-Ritterſchafft im Creichgau errichtete Cent-Vertrag. T. XLIII. p. 11.

Hoffen / Ein Kayſerlich- und Darmſtädtiſches Lehen. T. XLI. p. 239.
Daſige Religions-Beeinträchtigung. p. 239. 240.

Hofheim. Extract Hofheimiſchen Amts-Protocolli vom 3. Maji 1721., wegen Copulation Hannß Chriſtoph Röhnern zu Eichelsdorff. T. XLI. p. 102.

Atteſtatum des ehemahligen Catholiſchen Pfarrers zu Hofheim/ den vom Augſpurgiſchen Confeſſions-Pfarrer zu Eichelsdorff ihme aufgedrungenen Controvers- Diſcours und dabey beſchehene Injurirung betreffend. Kiſſingen d. d. 3. Junii 1721. T. XLI. p. 106.

Höfflich/ Ritterſchafftlicher Conſulent. T. XLI. p. 64.

Hoffmann/ Fräulein von, Louiſe Dorothea, wird an den Herrn Hertzog von Pfaltz-Zweybrücken vermählet. T. XLIII. p. 669.

Und unter dem Titul und Nahmen einer Gräfin von Hoffmann in den Grafen-Standt erhoben. T. XLVI. p. 758.

Gleich auch Deren Herr Vatter, Johann Heinrich von Hoffmann, Pfaltz-Zweybrückiſcher Stadt- und Ober-Jägermeiſter, in den Reichs- und der Kayſerlichen Erb-Königreiche und Lande Adelichen Ritter-Standt erhoben wurde. T. XLVI. p. 760. Conf. infra Zweybrücken.

Hoffmann/ Joannes Phil., Kayſerlicher Reſident in Londen und Gevollmächtigter bey dem Congreſs zu Cammerich. T. XLII. p. 679. 689.

Hofmann/ Dr., Johann Friedrich, Advocatus & Procurator Cameræ. T. XLI. p. 616.

Hofmann/ Dr., Georg Melchior, Advocatus & Procurator Cameræ. T. XLI. p. 617.

Hofmann/ Johann, geweſener Pfarrer zu Ebenried. T. XXXVII. p. 382.

Deſſelben geleiſtetes Jurament gegen den Wohlgebohrnen Gnädigen Herrn, Herrn Hannß Endreſſen von Wolffſtein, Freyherrn zu Obern-Sultzbürg. d. d. 19 Januar. 1581. T. XXXVII. p. 381.

Högelin. Copia Befehls des Amtmanns Högelins an ſämmtliches Gericht zu Mörsheim, die von dem Evangeliſchen Pfarrern in Franckenthal zu Mörsheim verrichtende Actus Parochiales betreffend. Worms d. d. 11. Maji 1714. T. XLI. p. 161.

Hohenloh. Extract Theilungs-Receſſus zwiſchen denen Herren Grafen der Hohenloh-Waldenburgiſchen Linie, daß in der Grafſchafft Hohenloh das Kirchen- und Religions-Weſen nach der Augſpurgiſchen Confeſſion ſonder aller Veränderung gelaſſen werden ſolle. d. d. 3. Dec. 1615. T. XLI. p. 26.

Extract aus dem Hohenloh-Waldenburgiſchen den 14. (24.) Febr. 1684. errichteten Theilungs-Receſs, eandem materiam concernirend. T. XLI. p. 30.

Hochgräflich-Hohenlohiſche Reſolution auf der Evangeliſchen Gemeinde zu Franckenau und Bellershauſen gethane Vorſtellung, die Mithaltung der Römiſch-Catholiſchen Feyertäge betreffend. Schillingsfürſt d. d. 5. Oct. 1718. T. XLI. p. 38.

Hochgräflich-Hohenlohiſches Decret an Sebaſtian Brehm, die Auferziehung deſſen Kinder utriusque Sexus in der Römiſch-Catholiſchen Religion betreffend. Schillingsfürſt d. d. 4. Aug. 1719. T. XLI. p. 32.

Vollmacht Herrn Chriſtian Grafens von Hohenloh und Gleichen vor ſich und im Nahmen Dero Evangeliſchen Herren Agnaten, ſo Dero an das Hochpreißliche Corpus Evangelicorum nacher Regenſpurg abgeſchickten Bevollmächtigten Hof-Rath, Johann Friedrich Algeier, wegen inſinuirender Religions-Gravaminum und darüber anzuſuchenden Reichs-Conſtitutions-mäßigen Remedirung, ertheilet worden. Ingelfingen d. d. 16. April. 1720. T. XLI. p. 15. Conf. *Religions-Gravamina*, verbo: Hohenloh.

Schreiben an Ihro Durchleucht den Regierenden Herrn Hertzogen zu Würtenberg von dem Kayſerlichen Herrn Cammer-Richter, Grafen Philipp Carl von Hohenloh, den Cammer-Gerichts-Aſſeſſorem von Ploennies betreffend. Wezlar d. d. 29. Maji 1724. T. XLVII. p. 753.

Hohenloh, Grafen von, Chriſtian Crafft. T. XLI. p. 16.
Ludwig Gottfried. T. XLI. p. 16. T. XLIV. p. 210. 229.
Friedrich Eberhard. T. XLI. p. 16.
Carl Ludwig. T. XLI. p. 16. T. XLIV. p. 229.
Johann Friedrich. T. XLI. p. 16. T. XLIV. p. 229.
Ludwig [illegible] XLI. p. 16.

Ludwig Eberhard. T. XLI. p. 29.
Philipps Heinrich. T. XLI. p. 30.
Hißkias. T. XLI. p. 31.
Georg Friedrich. T. XLIV. p. 207.
Welcher zwey Söhne, Chriſtian und Ludwig Guſtav, hinterlaſſen, ſo zwar in der Reformirten Religion erzogen, ſich aber An. 1667. zur Catholiſchen gewendet. T. XLI. p. 18. 19. T. XLIV. p. 207.
Philipp Carl, Kayſerlicher würcklich-Geheimder Rath und Cammer-Richter. T. XLI. p. 613. T. XLIV. p. 211.
Philipp Ernſt, Kayſerlicher würcklich-Geheimder Rath, dermahliger Senior der Grafſchafft Hohenloh und deroſelben anhangenden Lehens-Herrlichkeiten Adminiſtrator. T. XLI. p. 33.
Die Grafſchafft Hohenloh hat bald nach der Reformation die Evangeliſche Lehre angenommen. T. XLI. p. 18.
Wer bey dieſem Hochgräflichen Hauſe Seignor genennet werde? T. XXXIX. p. 610.
Hohenloh-Pfedelbach. Die Hochgräflich-Hohenloh-Pfedelbachiſcher Seits bey dem Hochlöblichen Evangeliſchen Corpore geſucht- und erhaltene, von Kayſerlicher Majeſtät aber nachdrücklich reſſentirt- und annullirte, Garantie des mit Dero Hohen Herren Agnaten errichteten und auf den künfftigen Statum Religionis in Dero Landen abzielenden Pacti Succeſſorii betreffend. T. XLIV. Cap. III. T. XLVII. Cap. II.
Copia Succeſſions-Receſſus zwiſchen Herrn Ludwig Gottfried, Grafen von Hohenloh und Herrn zu Langenburg, und deſſen præſumirlichen Landes-Erben und Vettern, Herrn Philipp Ernſten, Grafen von Hohenloh-Schillingsfürſt, und Herrn Philipp Carln, Grafen von Hohenloh-Bartenſtein, in ſpecie wegen künfftiger Beſtellung derer Geiſt- und Weltlichen Aemter und Einführung eines gemeinſchafftlichen Evangeliſchen Conſiſtorii in Dero Landen aufgerichtet. Oehringen d. d. 10. Novembr. 1710. T. XLIV. p. 211.

Meme-

Memoriale des Herrn Grafens von Hohenloh-Pfedelbach an das Corpus Evangelicorum zu Regenſpurg, wegen angeſuchter Garantie des in ſeinen Landen einzurichtenden Status Religionis abgelaſſen. Pfedelbach d. d. 20. April. 1723. T. XLIV. p. 206.

Concluſum Corporis Evangelicorum vom 9. Junii 1723., die von Seiten Hochlöblich-ernannten Corporis verwilligt-und übernommene Garantie des zwiſchen denen Herren Grafen zu Hohenloh-Pfedelbach, dann Hohenloh-Schillingsfürſt und Bartenſtein, errichteten Pacti Succeſſorii concernirend. T. XLIV. p. 232

Antwort-Schreiben des Evangeliſchen Corporis zu Regenſpurg an den Herrn Grafen von Hohenloh-Pfedelbach in dieſer Sache. Regenſpurg d. d. 9. Junii 1723. T. XLIV. p. 230.

Danckſagungs-Schreiben an das Corpus Evangelicorum zu Regenſpurg von dem Herrn Grafen zu Hohenloh-Pfedelbach, wegen übernommener Garantie ſeines errichteten Pacti Succeſſorii. Pfedelbach d. d. 18. Julii 1723. T. XLIV. p. 234.

Vortrag, ſo von des Kayſerlichen Höchſt-anſehnlichen Herrn Principal-Commiſſarii Eminenz ex Reſcripto Cæſareo vom 7. Septembr. 1723. dem Chur-Sächſiſchen und andern Evangeliſchen Geſandtſchafften geſchehen, vermittelſt deſſen von Ihro Kayſerlichen Majeſtät das von dem Corpore Evangelico verabfaſte Concluſum, und wegen des von dem Herrn Grafen zu Hohenloh-Pfedelbach errichteten Pacti Succeſſorii übernommene Garantie caſſiret und annulliret worden. T. XLIV. p. 237.

Allerunterthänigſtes Vorſtellungs-Schreiben und geziemende Bitte an Ihro Römiſch-Kayſerliche Majeſtät von dem Corpore Evangelicorum, die Hohenloh-Pfedelbachiſche Succeſſions-Sache und hierüber von dem Evangeliſchen Corpore geleiſtete Garantie betreffend. Regenſpurg d. d. 28. April. 1725. T. XLVII. p. 28.

Extra&

Extract eines an des Chur-Sächſiſchen Herrn Geſandtens zu Regenſpurg Excellenz von dem an den Kayſerlichen Hof ſubſiſtirenden Chur-Sächſiſchen Agenten, Herrn Anacker, abgelaſſenen Notifications-Schreibens, die an Ihro Kayſerliche Majeſtät erfolgte Ubergebung vorherſtehend-allerunterthänigſter Vorſtellung betreffend. Wien d. d. 30. Martii 1715. T. XLVII. p. 70.

Hohen-Mühle / von, Dähniſcher Reſident zu Hamburg. T. XLVI. p. 668.

Hohenſtein / Grafen von, Sterben mit Graf Erneſten An. 1592. ab. T. XXXIX. p. 635.

Wem das darauf hafftende Votum ſo dann zu Theil worden? ibid.

Hohen-Sulzen, Daſige Religions-Beſchwehrden. T. XL. p. 15. T. XLII. p. 440.

Hohenzollern, Graf von, Oßwald. T. XLIII. p. 735.

Hohmann / Peter, Was derſelbe für eine Beyſteuer zu Behuff des Evangeliſchen Gottes-Dienſts im Chur-Pfälziſchen Amt Germersheim abgegeben? T. XLV. p. 359. 360.

Holdinghauſen und Bergen, von und zu, Johann Dietrich. T. XLVI. p. 38.

Holland. Declaration des Etats Generaux ſur la matiere de l' article quatrieme de Paix de Ryswick. T. XXXIX. p. 440.

Articulus Præliminaris, ſo den 28. Maji 1709. im Haag unterzeichnet worden, die favorable Intention der Herren General-Staaten zu Abolirung der Ryßwickiſchen Clauſul vorſtellend. T. XXXIX. p. 389.

Quadruple-Allianz, ſo An. 1718. den 2. Auguſt. zu Londen errichtet und geſchloſſen worden. T. XLII. p. 670.

Copia des aus dem Holländiſchen ins Teutſche überſetzten Schreibens der Herren General-Staaten der Vereinigten Niederlande an den Magiſtrat zu Hamburg,

burg, wegen des Exercitii Religionis dortiger Reformirten und ſonſten ergangen. T. XLII. p. 514.

Antwort-Schreiben der Herren General-Staaten auf Jhro Königlichen Majeſtät in Schweden Notifications-Schreiben von Dero Königlichen Wahl. T. XXXVII. p. 774.

Traduction de l'Hollandois du Pouvoir & de l'Authoriſation ſpeciale, donné par L. H. P. les Etats Generaux de Provinces Unies des Pays Bas a leur Miniſtre & Envoyé Extraordinaire a la Cour Imperiale a Vienne. d. d. 30. Decembr. 1720. T. XLV. p. 566. 576.

Pro Memoria, preſenté a la Cour Imperiale par Monſieur Hamel-Bruyninck, Miniſtre-Reſident & Envoyé Extraordinaire a la Cour de Sa Majeſté Imperiale, concernant le pretendue Scelure de la part de l'Office de Marechal de la Cour, des Ecritures, Papiers, & d' autres Effets dans les maiſons des Miniſtres derivants des Puiſſances Souveraines. Vienne d. d. 27. Januar. 1721. T. XLV. p. 561. 570.

Fernerweites Schreiben der Herren General-Staaten der Vereinigten Niederlande an den Magiſtrat in Hamburg, puncto der daſigen Reformirten und des Paſtor Neumeiſters abgelaſſen. d. d. 3. Januar. 1722. T. XLII. p. 518.

Memoriale, ſo der zu Wien ſich aufhaltende Envoyé Jhro Hochmögenden der Herren General-Staaten, Herr Hamel-Bruyninx, an Jhro Kayſerliche Majeſtät wegen des neuen Oſt-Jndiſchen Handels übergeben. T. XLIII. p. 436. Conf. infra Oſtende.

Extract der Vorſtellung, ſo wegen der Thorniſchen Affaire an den Czaar von denen Königlich-Schwediſchen, Holländiſchen, Preuſſiſchen / und andern Proteſtantiſchen Miniſtern in bißherigen Conferenzien vom 7. 8. und 9. Junii 1725. geſchehen. T. XLVI. p. 632.

Fernerer Vortrag an Seine Czaariſche Majeſtät von erſt-gedachten Herren Geſandten in der Thorniſchen Sache. T. XLVI. p. 634.

Extractus

Extractus Protocolli derer Herren General-Staaten der Vereinigten Niederlande, die Conſecration des Erz-Biſchoffens zu Utrecht betreffend. T. XLVI. p. 769.

Extractus Protocolli Reſolutionum Ihro Hochmögenden der Herren General-Staaten, das Religions-Weſen in Teutſchland und Pohlen concernirend, ſo von dem Holländiſchen Reſidenten in Regenſpurg, Monſieur Gallieres, denen daſigen Evangeliſchen Geſandtſchafften communiciret worden. d. d. 23. Junii 1725. T. XLVII. p. 629.

Interceſſions-Schreiben an Ihro Kayſerliche Majeſtät von denen Herren General-Staaten der Vereinigten Niederlande, vor die bedrangte Evangeliſche im Römiſchen Reich und Pohlen. d. d. 23. Junii 1725. T. XLVII. p. 576.

Harangve de Monſieur Rumpff, Miniſtre des Etats Generaux des Provinces Unies des Pays-Bas au Roy de Pologne, touchant l'interceſſion en faveur des Proteſtants de ce Royaume. Varſovie le 7. d'Octobr. 1725. T. XLVII. p. 623. 625.

Communicatum von Ihro Hochmögenden der Herren General-Staaten Miniſtro zu Wien, betreffend die an des Prinzen Eugenii Durchleucht und des Herrn Grafens von Sinzendorff Excellenz gehaltene Danckſagungs-Rede, wegen der denen Herren General-Staaten beſchehenen Notification des zwiſchen dem Kayſerlich-und Spaniſchen Hof getroffenen Friedens. T. XLVII. p. 644.

Holland, Holländiſche Banco-Billets werden ins Römiſche Reich zu führen verbotten. T. XXXVIII. p. 783.

Was Holland wegen der Ryßwickiſchen Clauſul begehret? T. XXXIX. p. 401.

Holland wäre befugt und verbunden, die Execution der mit Franckreich puncto Religionis gemachten Tractaten zu begehren. T. XXXIX. p. 429. 430.

Was Holland in Indien beſitze? T. XLIII. p. 522.

Deſſen

Deſſen Weſt-Indiſche Compagnie iſt ſeit vielen Jahren in Decadence kommen. T. XLIII. p. 522. 523.

Holländer depoſſediren An. 1602. die Portugieſen. T. XLIII. p. 523.

Holland hat ſeine Commercien mit ungemeinem Succeſs in Oſt-Indien etabliret. T. XLIII. p. 526.

Von welchen Hollands Wohlſeyn mehrentheils dependiret. ibid.

Iſt aus Oſt-Indien nicht leicht zu delogiren. ibid.

Oſt-Indianiſche Compagnie hat bißhero durch die See-Räuber und andere Unglücks-Fälle ſenſible Einbuß gelitten. T. XLIII. p. 539. 575.

Wie die Holländer die Marchandiſes aus China bringen? T. XLIII. p. 540.

Holland bringt durch die ſeit An. 1602. unternommene Oſt-Indiſche Schiffarthen Venedig um vieles. T. XLIII. p. 541.

Hollands gröſte und nöthigſte Staats-Maxime iſt, das Hauß Oeſterreich nicht zu irritiren. T. XLIII. p. 562.

Holland verbiethet denen gebohrnen Holländiſchen Negotianten, der neuen Compagnie zu Oſtende beyzutretten. T. XLIII. p. 568.

Und läſt keine Schiffs-Bau-Verſtändige ohne ſpeciale Permiſſion aus dem Lande. T. XLIII. p. 570.

Ob Holland ein Monopolium Commerciorum prætendiren könne? T. XLIII. p. 572.

Holland hätte vielmehr Urſache/ die Niederländiſche Compagnie zu agreiren, als darüber ſo große Ombrage zu faſſen, warum? T. XLIII. p. 575. ſeq. Conf. Oſtende. Niederlande.

Warum Holland die zu Petersburg aufgerichtete Compagnie mehr befördert, als verhindert? T. XLIII. p. 587.

Hollands Grund-Geſetz: daß einem jedweden Menſchen in Glaubens-Sachen frey ſtehe/ dasjenige zu glauben, was bey GOtt er ſich zu verantworten getrauet. T. XLVI. p. 770. 771.

Holland, Mecklenburgiſcher Lieutenant? T. XLVII. p. 541.

Holſtein - Glückſtadt. An Eine Hochlöblich-Allgemeine Reichs-Verſammlung übergebenes Memoriale von der Königlich-Dähniſchen als Holſtein-Glückſtädtiſchen Geſandtſchafft, die von dem Kayſerlichen und Reichs- Cammer- Gericht zu Wetzlar violirte Holſteiniſche Landes- Privilegia reſpective de non appellando & de non evocando betreffend. Regenſpurg d. d. 20. Auguſt. 1725. T. XLVII. p. 777.

Holſtein-Gottorff. Copia Schreibens von Seiner Excellenz dem Herzoglich-Holſteiniſchen Herrn Geheimbden Raths- Præſidenten von Baſſewiz an den Herrn General-Major und Envoyé von Reichel, zur Wiederlegung der in des Königlich - Dähniſchen Ober- Secretarii von Hagen Schreiben enthaltenen Königlich- Dähniſchen Imputatorum abgelaſſen, das Schleßwigiſche betreffend. Petersburg d. d. 18. Februar. (1. Martii) 1726. T. XLVIII. p. 778. Conf. infra Schleßwig.

Holſtein-Plön. Was in der Holſtein-Plöniſchen Succeſſions - Sache ſo wohl bey dem Höchſtpreißlichen Kayſerlichen Reichs-Hof-Rath, als ſonſten, zum Vorſchein kommen, betreffend. T. XLIII. Cap. XIV. T. XLV. Cap. X.

Copulations-Schein über Herrn Chriſtian Carl, Herzogs zu Schleßwig-Holſtein / mit Fräulein Dorotheen Chriſtinen von Aichelberg getroffene Vermählung. Umſtadt d. d. 3. April. 1702. T. XLV. p. 547.

Copia Confirmationis von Ihro Königlichen Majeſtät in Dännemarck des Vergleichs für die beeden Herren Herzoge Joachim Friedrich und Chriſtian Carl zu Holſtein-Nordburg. Coppenhagen d. d. 5. Decemb. 1702. T. XLIII. p. 713. T. XLV. p. 543.

Extractus Reichs - Hof - Räthlichen Protocolli rerum reſolutarum in cauſſa Pfaltz - Birckenfeld, contra Brickenfeld, die von dem Pfalz - Grafen zu Birckenfeld,

feld, Johann Carl, mit Eſther Maria, Gebohrner von Wizleben, erzeugte Kinder betreffend. d. d. 11. April. 1715. T. XLV. p. 543.

Ihro Königlichen Majeſtät zu Dännemarck-Norwegen Declaration, daß das Matrimonium des Herrn Herzogs Chriſtian Carls zu Schleßwig nicht ad Morganaticam, ſondern legaliter contrahirt geweſen ſeye. Coppenhagen d. d. 18. Decembr. 1722. T. XLV. p. 550.

An die Römiſch-Kayſerliche auch in Hiſpanien, zu Hungarn und Böheim Königliche Majeſtät, allerunterthänigſte Lehens-Requiſition über das Herzogthum Holſtein-Plön, mit allergehorſamſter Bitte pro Clementiſſimo Indultu ad ſex menſes, Friedrich Carl, Herzogs zu Holſtein-Nordburg. d. d. 11. Februar. 1723. T. XLV. p. 541.

Copia Kayſerlichen Reſcripti an den König in Dännemarck als Herzogen zu Holſtein-Glückſtadt, die Holſtein-Plöniſche Lehens-Succeſſion betreffend. Laxenburg d. d. 12. Junii 1723. T. XLIII. p. 709.

Copia Kayſerlichen Commiſſorialis an die Nieder-Sächſiſche Crayß-Obriſten, in Materia dicta erlaſſen. Laxenburg d. d. 12. Junii 1723. T. XLIII. p. 710.

Reichs-Hof-Raths Conclusum vom 16. Junii 1723., die Holſtein-Plöniſche Succeſſion betreffend. T. XLIII. p. 707. T. XLV. p. 553.

Allerunterthänigſte Vorſtellung und Legitimatio ad Succeſſionem in Ducatum Holſato-Ploenenſem Herrn Friedrich Carls, Herzogs zu Holſtein-Nordburg. Nordburg d. d. 16. Auguſt. 1723. T. XLV. p. 529.

Holzen, von, J. J., Königlich-Dähniſcher würcklicher Etats- und Juſtiz-Rath, Envoyé Extraordinaire zu Regenſpurg. T. XLIII. p. 690. T. XLVII p. 783.

Homagium, Non ſtatim ſubjectionem ſecum fert. T. XLVIII. p. 700.

Nec protinus Superioritatem tollit. ibid.
Nec quoque hujus præſtatio ſubjectionem & Superioritatem a priori, ſed a poſteriori demum arguit. ibid.
Hördt. Atteſtatum des Reformirten Pfarrers zu Leymersheim, daß zu Hördt kein Religions-Gravamen mehr ſeye. Leymersheim d. 15. Januar. 1724. T. XLVI. p. 285.
Unterthänigſtes Bericht-Schreiben an Ihro Chur-Fürſtliche Durchleucht zu Pfalz von dem Fauth und Landſchreiber Francken zu Germersheim, daß zu Klingen und Hördt die Gravamina abgeſtellet. Germersheim d. d. 3. Februar. 1724. T. XLVI. p. 283.
Horn / Graf / Schwediſcher Reichs-Tags-Marechal. T. XXXVII. p. 765.
Horn, Lüneburgiſcher Obriſt-Lieutenant. T. XLVII. p. 541.
Hornbach / Ob das Cloſter Hornbach denen Reformirten zuſtehe oder zum Domaine gehörig ſeye? T. XXXIX. p. 4. ſeqq.
Was für Dörffer davon zu Lehen rühren? T. XXXIX. p. 64.
Hornbacher-Land-Schule oder Gymnaſium Illuſtre, wo deren Erhaltung herkomme und von wem ſolche angeordnet? T. XXXIX. p. 7.
Wird durch den Krieg verſtöret und nach Zweybrücken transferirt. T. XXXIX. p. 9.
Und an ſtatt der Reformirten mit Lutheriſchen Præceptoribus beſetzet. T. XXXIX. p. 12.
Religions-Beſchwehrden der Stadt Hornbach, und wie ſelbige reguliret worden? T. XLVIII. p. 4. 5. 32.
Horrbach, Dorff, Liegt unter dem Freyherrlichen Hauß Sickingen, Frey oder Hochburg. T. XLI. 427.
Copia Schreibens an den Chur-Pfältziſch-Reformirten Kirchen-Rath von dem Inſpectore zu Lautern, wegen der Pfarreyen Horrbach und Labach ergangen. Lautern d. d. 7. Junii 1721. T. XLI. p. 425.

Horweiler,

Horweiler / Was auf daſige Religions-Beſchwehrden reſolviret worden? T. XLI. p. 410.

Hoſſemann / Elias, Pfarrer und Inſpector zu Impflingen. T. XLVI. p. 285.

Atteſtatum des Reformirten Pfarrers Hoſſemann zu Impflingen, daß das Gravamen zu Klingen gäntzlich abgethan. Impflingen d. d. 11. Januar. 1724. T. XLVI. p. 284.

Hößlin / Was derſelbe für eine Beyſteuer zu Behuff des Evangeliſchen Gottes-Dienſts im Chur-Pfältziſchen Amt Germersheim gegeben? T. XLVI. p. 311.

Hoya, Grafen von, Waren ratione ihrer Güther Vaſallen von verſchiedenen Reichs-Fürſten. T. XXXIX. p. 635.

Waren jedoch immediat, und contribuirten cum Voto Comitiali in die Matricul, wie viel? ibid.

Dieſe Familie ſtirbt An. 1582. mit Graf Otto aus. ibid.

Wohin ſolche Güther alsdann gefallen? ibid.

Hradeck / von, Wenzel Ernſt Marquart, Kayſerlicher Land-Unter-Cammerer. T. XLIII. p. 620.

Huberti, Amtmann zu Euerbach. T. XLVII. p. 139.

Copia Schreibens von dem Amtmann Huberti an die Löbliche Ritter-Hauptmannſchafft Orts Rhön und Werra, die zu Euerbach verhängte Execution betreffend. Euerbach d. d. 7. Auguſt. 1724. T. XLVIII. p. 227.

Hübner / Johann, Rector Gymnaſii zu Merſeburg, Deſſelben Geographie hat in ſpecie den Ryßwickiſchen Frieden zum Grund. T. XLVI. p. 543.

Hueber / von, Johann Georg, Geweſener Chur-Bayeriſcher Aſſeſſor Cameræ. T. XL. p. 611.

Hinterläſt 3. Söhne und 2. Töchter. T. XL. p. 614.

Memoriale von des Chur-Bayeriſchen Aſſeſſoris bey dem Cammer-Gericht zu Wetzlar, von Hueber, hinterlaſſenen Erben an den Reichs-Convent zu Regenſpurg, die angeſuchte Erhebung der des Krafft der vom Reich placitirten Beſoldungs-Augmentation

a 4000. fl. von Wieder-Eröffnung des Cammer-Gerichts an usque ad diem obitus ihres Vatters auf ſie verfallenen Nachtrags betreffend. Dict. d. 23. Januar. 1720. T. XL. p. 610.

Hüffelsheim, Ein dem Freyherrn von Boos gehöriger Ort. T. XL. p. 14.

Daſelbſt wurde nach dem Ryßwickiſchen Frieden das Simultaneum eingeführet. ibid.

Auch wird dem Evangeliſchen Allmoſen die Helffte des Gottes-Pfennings entzogen, und einen eigenen Catholiſchen Pfarrer dorthin zu ſetzen intendiret. T. XLII. p. 451.

Huldenberg / Freyherr von, Daniel Eraſmus, Chur-Hannoveriſcher Geſandter. T. XLV. p. 490. T. XLVII. p. 478.

Was derſelbe für eine milde Beyſteuer zu Behuff des Evangeliſchen Gottes-Dienſts im Chur-Pfälziſchen Amt Germersheim gegeben? T. XLVI. p. 312.

Humilton, Mecklenburgiſcher Capitain. T. XLVII. p. 541.

Hundenburg / Mecklenburgiſcher Fähndrich, ſtürzt ſich von ſeinem Arreſt-Zimmer zu Roſtock den Halß ab. T. XLVII. p. 541.

Hundtheim, Freyherr von, Chur-Pfälziſcher Miniſter. T. XLIV. p. 446.

Hunsbach / Im Zweybrückiſchen gelegen, Daſige Religions-Beſchwehrden, und was für eine Antwort darauf erfolget? T. XLVIII. p. 15. 36. Conf. *Religions-Gravamina*, verbo: Zweybrücken.

Hutten / von, Dom-Dechant des Stiffts zu Würtzburg, wird zum Biſchoffen daſelbſt erwählet. T. XLV. p. 760.

Jacquaimain, Major des Nordtbratiſchen Regiments. T. XL p. 210.

Jagd-Gerechtigkeit / Womit ſolche regularites verbunden? T. XXXVIII. p. 609.

Jäger / Dr., Johann Wolffgang, Canzler und Probſt zu Tübingen, Prælat zu Adelberg. T. XL. p. 535.

Deſſel

Deſſelben Bedencken, den Pfarrer Hellmund zu Wetzlar betreffend. Tübingen d. d. 6. April. 1717. T. XL. p. 534.

Jahr-Märckte / Wie der dabey vorgehenden Beutelſchneiderey zu begegnen? T. XL. p. 745. 746.

Jauner-Geſindt. Geſchärffte Pœnal-Sanction und Verordnung des Löblichen Ober-Rheiniſchen Craysses, wieder das ſchädliche Diebs- Raub- und Zigeuner- ſo dann Herren-loſe Jauner- Wild-Schützen- auch müſſige und liederliche Bettel-Geſindt. Franckfurth d. d. 20. Junii 1722. T. XL. p. 726.

Jdſtein / Lic., Johann Franciſcus, Notarius ſupernumerarius Cameræ. T. XLI. p. 620.

Ieſuitæ. Declaratio Sereniſſimi Electoris Palatini contra calumnias Patribus Societatis Ieſu Heidelbergæ tum ab aliis, tum præſertim a Novelliſtis Hollandicis afflictas. Manheimii d. d. 25. Novembr. 1720. T. XXXVIII. p. 200.

Ieſuiten, Geben gröſten Theils durch ihre führende Principia Anlaß zu der Evangeliſchen Verfolgungen. T. XXXVII. p. 617.

Horum Principium: Pacta & bonam fidem Hæreticis non eſſe ſervandam. T. XXXVII. p. 618.

Wiſſen die Modos acquirendi dominii zu ihrem Vortheil meiſterlich zu vermehren. T. XXXVIII. p. 143.

Jeſuiten zu Heydelberg geben die denen Reformirten abgenommene Catechiſmos wieder heraus. T. XL. p. 320.

Jgelheim / Daſige Religions-Beſchwehrden, vid. *Religions-Gravamina*, verbo: Jgelheim.

Jlbesheim, Jm Zweybrückiſchen gelegen, Daſige Religions-Beſchwehrden, und was für eine Antwort darauf erfolget? T. XLVIII. p. 12. 40. Conf. *Religions-Gravamina*, verbo: Zweybrücken.

Jlgen / von, Königlich-Preuſſiſcher Geheimbder Rath. T. XLIII. p. 744.

Imbſen/ von, Reichs-Hof-Raths-Agent, Graf-Sponeckiſcher Anwaldt. T. XLV. p. 737.

Imperium Romano-Germanicum, Ein Status mixtus, etwas von einer freundlichen Monarchie und dahin glimpflich einlauffenden Condominio participirend. T. XXXVIII. p. 539.

Hujus Status Monarchicus wie unter Carolo M. und ſeinen Söhnen beſchaffen geweſen? T. XXXVIII. p. 541. T. XXXIX. p. 616. 617.

Die meiſte Reichs-Lande ſind vor bey und nach denen Zeiten Caroli M. Feuda data geweſen. T. XXXIX. p. 600. 604. ſeq.

Der heutige ſtatus Imperii gegen dem vorigen nicht viel different, ſondern bey nahe gleichförmig. T. XXXIX. p. 601. ſeqq.

Durch den Pacem Confluentanam iſt zwiſchen dem Kayſer Ludovico Germanico und denen Reichs-Ständten ein fortwähriges Reichs-Band errichtet worden. T. XXXIX. p. 603.

Carolus M. hat die damahlige Reichs-Lande ſchon einigen Häußern erblich übergeben. T. XXXIX. p. 611.

Wie das Wahl-Recht im Teutſchen Reich entſtanden? T. XXXIX. p. 617.

Das Teutſche Reich iſt urſprünglich Militaris oder Feudalis. T. XXXIX. p. 623. Conf. infra Reich, Teutſches.

Impflingen. Atteſtatum des Reformirten Pfarrers zu Impflingen, daß das Gravamen zu Klingen gäntzlich abgethan. Impflingen d. d. 11. Januar. 1724. T. XLIV. p. 284.

Indien/ Dividitur in Orientalem & Occidentalem, und wo jedwedes ſeinen Anfang habe? T. XLIII. p. 493.

Was Papſt Alexander VI. für eine Theilung gemachet? p. 494.

Was für eine Diviſion in dem Münſteriſchen Frieden gemachet worden? p. 501.

Die dahin veranſtaltete Schiffarthen ſind denen Europæiſchen Staaten ſehr nützlich geweſen. p. 520.

Was für Europæiſche Puiſſances ſich die Schiffahrten nach Oſt- und Weſt-Indien bißhero angelegen ſeyn laſſen? p. 521.
Spanien beſitzt darinn die meiſte und wichtigſte Königreiche. p. 522.
Was die Republique Holland darinnen habe? ibid.
Was die Portugieſen? p. 523.
Jugleichen Engeland und Franckreich? p. 523. 524.
Auch Schweden und Dännemarck. p. 524. 525.
Nach Oſt-Indien wurde der Weeg zuerſt von denen Portugieſen gefunden. p. 523.
Oſt-und Weſt-Indien iſt zwar mit Europæiſchen Handlungen ziemlich angefüllet, dabey doch noch ein groſſes Spatium für andere anzutreffen. p. 527. Conf. infra Oſtende.
Ingbrecht, von St., Geweſener Pfalz-Zweybrückiſcher Geheimer Rath. T. XLVII. p. 445.
Ingelheim/ Freyherr von, Frantz Adolph Dietrich, Kayſerlich-Geheimbder Rath und Cammer-Richter-Amts-Verweſer. T. XXXVIII. p. 454. T. XLI. p. 87. 613.
Die wieder ſelbigen puncto des zu Euerbach introducirten Simultanei geführte Klage. T. XXXVIII. p. 459.
Allerunterthänigſte Paritions-Anzeige, ſo an Jhro Römiſch-Kayſerliche Majeſtät von des Freyherrns von Ingelheim Excellenz in puncto anbefohlener Abſtellung der Religions-Gravaminum in der Euerbachiſchen Sache abgelaſſen, und von Jhro Kayſerlichen Majeſtät denen Ständten des Reichs / mittelſt eines zu Wien den 26. Julii 1725. datirt-und den 7. Auguſti in Comitiis dictirten Kayſerlichen Decrets, unter andern vielen gedruckten Beylagen ſub Num. 14. allergnädigſt communiciret worden. Wetzlar d. d. 13. April. 1723. T. XLVII. p. 116.
Hochfreyherrlich-Ingelheimiſche Annotationes ad Additamentum 1. 2. & 3. ad Numerum LXXV. anmaßlicher Religions-Gravaminum in Materia dicta. T. XLVII. p. 120.

Decretum des Freyherrn von Ingelheim an den Amtmann Huberti, die Feyerung der Oſtern betreffend. T. XLVIII. p. 197.

Anderweites Decretum des Freyherrn von Ingelheim an den Amtmann Huberti in materia dicta. Wezlar d. d. 6. Martii 1724. T. XLVIII. p. 197.

Herrſchafftlicher Befehl an den Amtmann Huberti, in puncto Beſtraffung derer Euerbachiſchen Unterthanen. d. d. 12. Junii 1724. T. XLVIII. p. 205.

Erklärung des Herrn Cammer-Præſidentens Freyherrn von Ingelheim, daß die wider ſeine Unterthanen zu Euerbach vorgenommene Execution keines wegs die Religion, ſondern pure Vogtheyliche und Politiſche Verordnungen betroffen. T. XLV. p. 270.

Allerunterthänigſte weitere Paritional-Anzeig an Ihro Römiſch-Kayſerliche auch Königlich-Catholiſche Majeſtät des Freyherrn von Ingelheim, in puncto der gegen denſelben angebrachten Religions-Beſchwehrden. Wezlar d. d. 2. Julii 1724. T. XLVIII. p. 184.

Copia weiteren Decreti des Freyherrns von Ingelheim an den Amtmann Huberti, die Aufſchlagung des Hannß Gaſſartiſchen Hauſes betreffend. Wezlar d. d. 7. Julii 1724. T. XLVIII. p. 216.

Schreiben / ſo der Freyherr von Ingelheim an die Löbliche Ritter-Hauptmannſchafft Orts Rhön und Werra erlaſſen, die Gravamina derer Euerbachiſchen Unterthanen belangend. Geyſſenheim d. d. 11. Auguſt. 1724. T. XLVIII. p. 222. Conf. *Religions-Gravamina*, verbo: Euerbach.

Ingelheim / Ober- und Nieder-, Dem Zöllner zu Ober-Ingelheim wird ſeine Tochter entführet, und von dem Catholiſchen Pfarrer zu Nieder-Ingelheim ohne Dimiſſorialen copuliret. T. XXXIX. p. 546. 547.

An

An das Chor zu Ober-Ingelheim will Catholiſcher Seits widerrechtliche Prætenſion gemachet werden. T. XXXIX. p. 563.
Evangeliſche zu Nieder-Ingelheim werden wegen eines kaum den Schein einiger Beleidigung habenden Worts auf das ſchärffſte angeſehen. T. XXXIX. p. 550.
Gefälle von denen Hoſpitälern zu Ober- und Nieder-Ingelheim werden zu anderem Gebrauch verwendet, als worzu ſie beſtimmet. T. XXXIX. p. 557.
Was daſelbſt in Religions-Gravaminibus annoch zu reſtituiren? T. XLI. p. 519.
Ob und was für eine Remedur auf ſothane Religions-Beſchwehrden erfolget? T. XLII. p. 269. 273. 295. 355. 356. 370.

Ingermannland / Cedirt Schweden an Moſcau. T. XXXVIII. p. 747.

Injuſtitia, Hujus duo ſunt genera. T. XXXIX. p. 687.
Ungerechtigkeit verderbet Leib und Seele. p. 696.

Innſprugg. Copia Antwort-Schreibens von der Kayſerlichen Regierung zu Innſprug an des Oeſterreichiſchen Herrn Geſandtens Barons von Zech Excellenz, ratione der Bährenthaler abgelaſſen. Innſprugg d. d. 29. April. 1721. T. XXXIX. p. 158.

Inquiſition, Wird in der Pfaltz wider die mit Evangeliſchen Ständten der Religion wegen communicirende Evangelicos verhänget. T. XL. p. 400. 485.

Inſinuatio. Inſtrumentum publicum Notariatus, ſuper intentato ſed propter interdictionem non adimpleto Actu Inſinuationis. T. XLV. p. 141.

Inſinuatio, Modus inſinuandi Reſcripta Cæſarea, ſi pars, cui inſinuatio fieri debeat, abſit. T. XLVI. p. 712. 713.

Inſtrumenta, Was deren Recognoſcirung halber verordnet worden? T. XLIV. p. 759. 760.

Interceſſiones, Sind auch unter Catholicis gebräuchlich geweſen. T. XXXVII. p. 633.

Interceſſions-Schreiben des Evangeliſchen Corporis. Copia des an Ihro Kayſerliche Majeſtät von dem Corpore Evangelico abgelaſſenen Interceſſions-Schreibens, die Naſſau-Siegiſche Religions-Gravamina betreffend. Regenſpurg d. d. 1. Oct. 1709. T. XLVI. p. 76.

Copia des an die Römiſch-Kayſerliche Majeſtät von dem Hochlöblichen Corpore Evangelico in materia dicta abgelaſſenen anderweiten allerunterthänigſten Interceſſional-Schreibens. d. d. 28. Dec. 1709. T. XLVI. p. 79. T. XV. p. 94.

Interceſſions-Schreiben des Evangeliſchen Corporis zu Regenſpurg an Ihro Churfürſtliche Durchleucht zu Pfaltz, in der Freyherrlich-Racknitziſchen Angelegenheit abgelaſſen. Regenſpurg d. d. 9. Dec. 1711. T. XXXVIII. p. 174.

Interceſſions-Schreiben des Hochlöblichen Evangegeliſchen Corporis zu Regenſpurg an Ihro Churfürſtliche Durchleucht zu Trier, für die Evangeliſche Unterthanen des Amts Wehrheim. d. d. 23. Septembr. 1712. T. XXXVIII. p. 5. T. XX. p. 77.

Allerunterthänigſtes Interceſſional-Schreiben an Ihro Römiſch-Kayſerliche Majeſtät von dem Corpore Evangelicorum, die Pfaltz-Veldentziſche Sache, inſonderheit die Grafſchafft Lützelſtein und Gemeinſchafft Guttenberg, wie auch die eventuale Succeſſion in das Hertzogthum Zweybrücken betreffend. Regenſpurg d. d. 10. Januar. 1725. T. XLVII. p. 330.

Copia allerunterthänigſten Interceſſional-Schreibens an Ihro Kayſerliche Majeſtät von dem Corpore Evangelicorum zu Regenſpurg, für die Evangeliſch-Reformirte Unterthanen des Naſſau-Siegiſchen

giſchen Catholiſchen Lands-Antheils. Regenſpurg d. d. 14. April. 1725. T. XLVI. p. 107.

Allerunterthänigſtes Interceſſional-Schreiben an Ihro Römiſch-Kayſerliche Majeſtät von dem Corpore Evangelicorum, vor den Herrn Grafen von Wolffſtein, wegen der gegen die Gräflich-Wolffſteiniſche Evangeliſche Unterthanen zu Ebenried verhängten Religions-Beſchwehrden. Regenſpurg d. d. 21. Julii 1725. T. XLVII. p. 18.

Interdictum, Actio utilis ex Interdicto uti poſſidetis. T. XLV. p. 78.

An Interdicto retinendæ poſſeſſionis uti queat is, qui rem civiliter poſſidet? T. XLVI. p. 508.

Interpretation, Wo ſelbige ſtatt finde? T. XXXVII. p. 680. 681.

Interpretatio Legum Imperii authentica woher zu hohlen? T. XXXVIII. p. 598. 604.

Wie ſich das Cammer-Gericht bey obwaltenden Dubiis der Reichs-Geſetze verhalte? T. XXXVIII. p. 605.

Inzaty, von, Chur-Pfältziſcher Regierungs-Rath. T. XL. p. 44.

Jodoci, von, Oeſterreichiſcher Geſandter zu Regenſpurg. T. XXXIX. p. 150.

Jodoci, Edler von, Carolus Henricus, Oeſterreichiſcher Aſſeſſor Cameræ Imperialis. T. XLI. p. 615.

Ippesheim, Dorff, Eine Filial von Blanich, theils denen Grafen von Falckenſtein-Löwenhaupt und Manderſcheid, theils auch der Ober-Rheiniſchen Ritterſchafft angehörig. T. XL. p. 2. Vid. Blanich.

Ira, Plerumque injuſta committit. T. XLVII. p. 558.

Iſenflamm, von, Was derſelbe für eine milde Beyſteuer zu Behuff des Evangeliſchen Gottes-Dienſts im Chur-Pfältziſchen Amt Germersheim gegeben? T. XLVI. p. 311.

Iſen-

Iſenflamm, Niederläger zu Wien, Was ſelbiger zu Unterhaltung des Evangeliſchen Gottes-Dienſts im Chur-Pfältziſchen Amt Germersheim für eine Beyſteuer gereichet? T. XLVI. p. 312.

Iſſelbach / Freyherr von / Kayſerlich- und Chur-Pfältziſcher General-Feld-Zeugmeiſter. T. XLIII. p. 363. T. XLV. p. 708.

Iſſerfeld, Capelle, Zur Stadt-Siegiſchen Haupt-Kirche St. Nicolai gehörig. T. XLVI. p. 3.

Italien. Diploma Cæſareum Principi Sereniſſimo Eugenio Duci Sabaudiæ ac Pedemontium ſuper obtento Vicariatu generali in Regnis & Ditionibus Italicis datum. Viennæ d. d. 14. April. 1725. T. XLVI. p. 745. 750.

Was wegen Verleihung einiger Italieniſchen Reichs-Lehen ſo wohl auf dem Cambricher-Congreſs, als auch zu Regenſpurg auf dem Reichs-Tag und anderswo verhandelt worden, vid. *Parma*.

Ittner, J. G., Amts-Verweſer zu Neuen-Bamberg. T. XL. p. 150.

Deſſelben Befehl an den Schultheiſſen, Sebaſtian Freund, in puncto des Ave-Maria-Läutens. Neuen-Bamberg d. d. 2. Junii 1715. T. XL. p. 156.

Copulations-Schein / ſo von dem Amts-Verweſer Ittnern dem Peter von der Auen und Anna Maria Krelingin ertheilet worden. Neuen-Bamberg d. d. 6. April. 1717. T. XL. p. 154.

Befehl des Amts-Verweſer Ittners, die Bewohnung des Reformirt- und Catholiſchen Schulmeiſters zu Sieffersheim betreffend. Neuen-Bamberg d. d. 21. Auguſt. 1717. T. XL. p. 157.

Deſſelben abermahliger Befehl / die dem Reformirten Schulmeiſter zu Volxheim angeſetzte Strafſe und darüber verhängte Execution betreffend. Neuen-Bamberg d. d. 30. Auguſt. 1719. T. XL. p. 149.

Jubilæum, Wider das Evangeliſche Jubilæum iſt zu Speyer ein gottloſes Pasquill an das Halß-Eiſen geheftet worden. T. XXXIX. p. 505.

Judex, Non ſit præceps in dictandis ſententiis. T. XLVII. p. 560.

Probationes & neceſſarias defenſiones legitimas admittat. p. 561.

Nec illum pudeat, errorem commiſſum corrigere. Ibid.

Judicium humanum, Quot modis pervertatur? T. XLVII. p. 556.

Jülich/ Hertzogthum. Extract Religions-Vergleichs, ſo zwiſchen dem Durchlauchtigſten Fürſten und Herrn, Herrn Friedrich Wilhelm, Marggrafen zu Brandenburg, des Heil. Röm. Reichs Ertz-Cämmerern und Churfürſten, und dem Durchlauchtigſten Fürſten und Herrn, Herrn Philipp Wilhelm, Pfaltzgrafen bey Rhein, zu Jülich, Cleve und Berg, Hertzogen, über das Religions-und Kirchen-Weſen in denen Hertzogthümern Jülich, Cleve und Berg, auch Grafſchafften Marck und Ravensburg, reſpective am 26. April. 1672. zu Cölln an der Spree, und am 20. Julii 1673. zu Düſſeldorff aufgerichtet worden. T. XXXVIII. p. 278.

Extractus der im Jülich-und Bergiſchen acceptirten Kirchen-Ordnung. T. XLVI. p. 142.

Copia Memorialis an das Corpus Evangelicorum von denen vier Evangeliſchen Gemeinden zu Jülich, Stollberg, Zweifel und Monjoy, die zu Rettung ihrer groſſen Dürfftigkeit angeſuchte milde Beyſteuer betreffend. Stollberg d. d. 28. Julii 1722. T. XLIV. p. 338. Conf. *Collecten*-Sache.

Copia Schreibens, ſo an die Cleviſche Regierung von der Jülich-und Bergiſchen Regierung wegen Feyerung des Oſter-Feſtes abgelaſſen worden. Düſſeldorff d. d. 15. Martii 1724. T. XLVII. p. 279.

Copia

Copia ferneren Schreibens von der Jülich- und Bergiſchen Regierung an die Königlich-Preußiſche zu Cleve, in der Calender- und Ferien-Sache. Düſſeldorff d. d. 28. Martii 1724. T. XLVII. p. 282.

Junckersdorff/ Denen von Rotenhan und Altenſtein mit aller Territorial- und Civil-Jurisdiction, auſſer der Cent, zuſtändig. T. XXXVIII. p. 390.

Junckheim/ von, Fauth zu Landecken. T. XXXIX. p. 545.

Jung/ Lic., Frantz Peter, Advocatus und Procurator Cameræ. T. XLI. p. 616.

Biſchöfflich-Speyeriſcher Anwaldt. T. XXXVII. p. 262.

Jung/ Bambergiſcher Geſandtſchaffts-Cancelliſt zu Regenſpurg. T. XLII. p. 754.

Jupiter, Was demſelben von denen alten Heyden für eine Wohnung auf der Erden auserſehen worden? T. XLV. p. 590.

Jura Secularia, Waren die Kayſer alter Zeit bey Fundirung der Clöſter und Stiffter denen Perſonis Eccleſiaſticis einzuraumen nicht gewohnet. T. XLVIII. p. 683.

Juramenta, Sind ad limites ſuos pro modo & ad effectum poteſtatis ea exigentis zu verſtehen. T. XLVIII. p. 700.

Juramentum Calumniæ. Das Hochfürſtlich-Sachſen-Eiſenachiſche Geſuch gegen die von dem Kayſerlichen und Reichs-Cammer-Gericht prætendirte Abſchwöhrung des Juramenti Calumniæ vorſtellend. T. XLIV. Cap. XVII. T. XLV. Cap. XI.

Erörterung der Frage: Ob Chur- und Fürſten des Reichs nicht weniger als andere Partheyen das Juramentum Calumniæ bey dem Kayſerlichen und Reichs-Cammer-Gericht, wann von Ihnen contra ſententias ibi latas Reſtitutio in integrum geſuchet wird, dem Cammer-Gerichtlichen Anſinnen zu Folge, abzuſchwöhren ſchuldig? T. XLIV. p. 652.

Memoriale des Hochfürſtlich-Sachſen-Waimariſchen Geſandtens an den Hochlöblichen Reichs-Convent zu Regenſpurg, wegen der bey dem Kayſerlichen und Reichs-Cammer-Gericht von Ihro Hochfürſtlichen Durchleucht in daſelbſtigem Proceſs, puncto Reſtitutionis in integrum, prætendirten Abſchwöhrung des Juramenti Calumniæ. Dict. d. 28. Julii 1723. T. XLIV. p. 649.

Sententia publicata den 17. Septembr. 1723. in Camera Imperiali Wezlariæ, in der Sachſen-Eiſenachiſchen Reſtitutions-Sache. T. XLV. p. 557.

Wiederhohltes Memoriale des Hochfürſtlich-Sachſen-Eiſenachiſchen Geſandtens an den Hochlöblichen Reichs-Convent, die Abſchwöhrung des Reſtitutions-Eyds oder Juramenti Calumniæ beym Kayſerlichen Cammer-Gericht betreffend. Dict. d. 7. Dec. 1723. T. XLV. p. 554.

Juriſdictio, Wer von der Juriſdictione der weltlichen Obrigkeit über die Evangeliſchen Geiſtliche geſchrieben und dagegen wiederum geantwortet habe? T. XLVII. p. 390.

Conceſſo Caſtro, quænam Juriſdictio conceſſa intelligatur? T. XLVIII. p. 715.

Juriſdictio Contentioſa, Ob in alieno territorio exerciret werden möge? T. XLIV. p. 95.

Juriſdictio Eccleſiaſtica, Gehört unſtreitig zu dem Statui Religionis. T. XLII. p. 198. T. XLVII. p. 405.

Iſt cum omnibus ſpeciebus über die Augſpurgiſche Confeſſions-Verwandte ſuſpendirt, warum? T. XLII. p. 203.

Ob tantum in Auguſtanæ Confeſſioni Addictos, nicht aber in Diœceſanos Catholicos ſuſpendirt ſey? T. XLIV. p. 143.

An ſuſpenſa ſit in Caſibus ad Auguſtanæ Confeſſionis Religionem, Fidem, Ritus, Ordinationes, Ceremonias, & Miniſtrorum Conſtitutiones, non pertinentibus? T. XLIV. p. 564. ſeq. T. XLVII. p. 372.

Ob ſo wohl quoad Principes Catholicos Eccleſiaſticos als auch Seculares ſuſpendiret ſey? T. XLVII. p. 397. 416. T. XLVIII. p. 402. ſeq. Conf. *Epiſcopale Jus.*

Jurisdictio Territorialis, Hujus vera & genuina Signa. T. XXXVII. p. 306.

Wie violiret werde? T. XXXVII. p. 82.

Jus circa Sacra, vid. *Sacrorum Jus.*

Jus eundi in partes. Votum commune Evangelicorum in Collegio Principum, in der Toggenburgiſchen Sache, worinnen bewieſen wird, daß die Evangeliſche Krafft Inſtrumenti Pacis Weſtphalicæ befugt ſeyen, in partes zu gehen, nicht allein in Corpore, ſondern auch in Collegiis und in allen Sachen, da ſie von denen Majoribus Catholicorum einigen Schaden zu beſorgen, auch daß Ihnen nicht gewehret werden könne, Communia Vota abzulegen, item daß die Paritas Religionis auch bey Commiſſionibus cum Exteris zu beobachten ſey. d. d. 2. Septembr. 1712. T. XXXVIII. p. 371. T. XX. p. 400.

Concluſum in Conferentia Evangelicorum vom 27. April. 1717, das in der Stadt-Cöllniſchen Moderations-Sache, puncto Juris eundi in partes, abgelegte Votum Commune betreffend. T. XXXVIII. p. 372.

Vorſtellung pro ſola Informatione des Herrn Cardinals in Sachſen Durchleuchtigſten Eminenz von dem Corpore Evangelico, in erſt-beſagter Materie. T. XXXVIII. p. 373. T. XXIX. p. 672.

Sacra Libertatis Anchora, hoc eſt: Analyſis §. in cauſſis Religionis 52. Art. V. Inſtrumenti Pacis Weſtphalicæ, ubi agitur de Pluralitate Votorum, in quibus cauſſis non ſit attendenda, ſpeciatim de Jure eundi in partes, nec non de Juribus ſingulorum, quarundam Legationum Evangelicarum præſcitu impreſſa Ratisbonæ An. 1720. T. XXXVIII. p. 314.

Jus eundi in partes, Deſſen haben ſich auch Catholici bedienet. T. XXXVIII. p. 319.

Cur hoc Evangelicis conceſſum? p. 316.
In quibus cauſſis obſervetur & locum habeat? p. 318. 319. 324.
An tantum in cauſſis Religionis? p. 320. ſeq.
An in ſingulis Collegiis obſervari queat? p. 326. ſeq.
Wie ſecundum intentionem Cæſaream geſchehen ſolle? p. 503.

Jus Publicum Germaniæ, Die Frage: Ob daſſelbe auf Academien zu lehren ſey? wurde ehedeſſen ſo gar unſtatthafft nicht proponiret. T. XXXVIII. p. 539.
Hat ſich, wie das Factum, ad applicationem Status publici geändert, und eines das andere deutlicher gemachet. T. XXXIX. p. 603.
Iſt nicht aus denen Juſtinianiſchen Geſetzen zu erläutern. Ibid.

Jus Seſſionis & Voti, Iſt ein der Ständte vornehmſtes Regale. T. XXXVIII. p. 543.
Iſt ein Feudum, und zwar regulare, warum? T. XXXVIII. p. 548. ſeqq. 598. T. XXXIX. p. 646.
Iſt das Territorium Imperii formale? T. XXXVIII. p. 576.
Iſt kein bloſer Modus habendi, ſondern præſupponiret Quidditatem cauſſæ efficientis. T. XXXIX. p. 587.
Iſt ein Effectus und Nota characteriſtica des uhnmittelbahren Reichs-Vaſallagii. T. XXXIX. p. 641.
Iſt mit dem Steuer-Genuß unzertrennlich vereinbahret. T. XXXIX. p. 586.
Wer Jus Seſſionis & Voti hat, muß auch mit dem ihm zukommenden Contingent concurriren. T. XXXVIII. p. 559.
Dadurch regulirt man in Reichs- und Crayß-Collegiis die Jura Belli & Pacis deciſive. T. XXXIX. p. 641.
An Jure Feudi vel Allodii transferatur? T. XXXVIII. p. 534. ſeq. Conf. *Vota*.

Jus Venandi, Iſt mit dem Jure lignandi, Glandis legendæ &c. regulariter verbunden. T. XXXVIII. p. 608.

Juſtiz, Deren Unterhalt- und Beſorgung ein perpetuum onus. T. XXXIX. p. 687.

Worzu ſo wohl Proceſſirende als nicht Proceſſirende concurriren müſſen, warum? Ibid. Conf. ſupra Cammer-Gericht.

Kalt/ Hochfürſtlich-Speyeriſcher Regierungs-Secretarius. T. XXXVII. p. 178.

Kaltenbrunn, Eine Filial von der Kirche zu Unter-Merzbach. T. XXXVIII. p. 404.

Was mit Introducirung des Simultanei daſelbſten fürgegangen? p. 406.

Kaniecken/ Frau Hofmeiſterin von, Was dieſelbe zu Unterhaltung des Evangeliſchen Gottes-Dienſts im Chur-Pfältziſchen Amt Germersheim für eine Beyſteuer gegeben? T. XLV. p. 359.

Karg/ Freyherr von Bebenburg, Hochfürſtlich-Bambergiſcher Geſandter zu Regenſpurg. T. XL. p. 667.

Legitimatus zu Verführung des Fürſtlich-Straßburgiſchen Voti. T. XLIV. p. 740.

Deſſen Quartier wird durch die Burgerliche Viſitatores zu Regenſpurg ausgeſuchet. T. XL. p. 667.

Auch deſſelben Laquay durch die Stadt-Garde gefangen genommen. Ibid.

Welcher ſeines Arreſts wiederum befreyet wird, aber auf Befehl ſeines Herrn Geſandtens die Stadt meiden muß. T. XLII. p. 757. ſeq.

Deſſen geweſten Canzelliſten Berckſamer wurde die Stadt verwieſen. T. XL. p. 668.

Kärnthen/ vid. Cärnthen.

Kavanagh, Brandenburg-Onolzbachiſcher Obriſt-Lietenant. T. XLII. p. 629.

Kauffbayern. Abkündigungs-Decret Eines Wohllöblichen Evangeliſchen Magiſtrats des Heil.

Röm.

Römiſchen Reichs Stadt Kauffbayern, die Feyerung des Oſter-Feſts betreffend. d. d. 20. Januar. 1724. T. XLIII. p. 691.
Extractus Raths-Protocolli zu Kauffbayern vom 11. Febr. 1724., die Feyerung des Oſter-Feſts betreffend. T. XLV. p. 419.
Extract Schreibens aus Kauffbayern vom 26. Martii 1724., vorbemeldtes betreffend. T. XLV. p. 418.
Reichs-Hof-Raths-Concluſum vom 27. Martii 1724., zu Kauffbayern Magiſtrat Catholiſchen Theils contra Magiſtratum Auguſtanæ Confeſſionis. T. XLVII. p. 285.
Copia Kayſerlichen Reſcripti an die Reichs-Stadt Kauffbayern Evangeliſchen Theils, wegen intendirter ſeparaten Feyerung der Oſtern mit andern Ständten Auguſtanæ Confeſſionis abgelaſſen. Wien d. d. 31. Martii 1724. T. XLVIII. p. 287.
Kauffbayern, Wurde von der Unterſchrifft des Reichs-Abſchieds ausgeſchloſſen. T. XXXVIII. p. 313.
Kauffiin, Evangeliſcher Pfarrer zu Creuzenach. T. XXXIX. p. 571.
Verfertigt ein Scriptum, ſub Rubro: Gemitus Preſſorum in Baronia Sickingenſi. Ibid.
Kommt darüber in harte ſo wohl Geld- als andere Straffen. Ibid.
Und wird der mit ihm zu habende Umgang verbotten. T. XLI. p. 271.
Ob und was für eine Remedur der deßhalben geführten Beſchwehrde erfolget? T. XLII. p. 338. 384.
Kauffmann, Chur-Pfältziſcher Amts-Verweſer zu Dillſperg. T. XLI. p. 466. Conf. ſupra Dillſperg.
Kayſer, Römiſcher, Jetzig-Regierende Kayſerliche Majeſtät ein Großmüthiger, Höchſterleuchteter und Gerechteſter Kayſer. T. XXXIX. p. 776.

Verlangt der Ständte Jus Fœderum in denen in Inſtrumento Pacis Weſtphalicæ befindlichen Terminis nicht in Zweiffel zu ziehen. T. XXXVIII. p. 499
Will zwar die Römiſche Kirche ſchützen, jedoch aber auch Favore Religionis nichts unjuſtificirliches geſchehen laſſen. T. XXXVIII. p. 511.
Will über das Inſtrumentum Pacis Weſtphalicæ ſo wohl in Eccleſiaſticis als Politicis halten, in wie weit? T. XXXIX. p. 391. 393.
Kan nicht von allen Particularien und Umſtänden der Reichs-Geſchäffte in allen Stücken gantz vollkommen informiret ſeyn. T. XXXVII. p. 575.
Was von einer Ihro Kayſerlichen Majeſtät gefaßten und endlich zu behauptenden Reſolution der Herr Cammer-Richter bey denen Oſter-Differentien gegen die Evangeliſche Herren Aſſeſſores vermeldet? T. XLVI. p. 414.
Imperator eſt generalis Imperii Advocatus & Protector. T. XLVIII. p. 706.
Iſt Supremus Executor ſo wohl des Weſtphäliſchen Friedens als auch des Nürnbergiſchen Haupt-Receſſes. T. XL. p. 524.
Was der edelſte Stein der Kayſerlichen Crone ſey? T. XXXVIII. p. 505. 506.
Kayſerliches Reſervatum iſt die Reſtitutio in integrum. T. XLVII. p. 736.
Ob Imperator jemanden contra ſententiam Cameralem in integrum reſtituiren könne? T. XLVII. p. 738.
Was ein Kayſer ſonſten von dem Reich für Einkünffte gehabt und vorjetzo habe? T. XLV. p. 744. 745.
Kayſere ſind ehemahlen derer Ständte Confœderationibus beygetretten, warum? T XXXVII. p. 586.
Kayſerlicher Seits wird in dem mit Holland geſchloſſenen Tractat bedungen, mit der Cron Franckreich ehender keinen Frieden zu ſchlieſſen, als biß der Weſtphäliſche Friede in Eccleſiaſticis & Politicis in priſtinum ſtatum reſtituiret ſey. T. XXXIX. p. 327.
Wie ſolches alſo an den Pabſt ſelbſten zur Antwort ertheilet, T. XXXIX. p. 329. 330.

Und von denen Kayſerlichen Miniſtris im Haag wiederhohlet worden. T. XXXIX. p. 333.

Kayſerliche Miniſtri wären verbunden geweſen, bey Abſchlieſſung des Baadiſchen Friedens die Abolition der Ryßwickiſchen Clauſul dem Inſtrumento Pacis einzurucken. T. XXXIX. p. 429.

Kayſerliche Schreiben, *Privilegia*, *Reſcripta*, &c. Privilegium Friderici Imperatoris, wegen der Speyerbach. Fogiæ de An. 1241. Menſe Januarii. T. XLIV. p. 154.

Kayſerliche Confirmation über Hertzog Wolffgangs, Pfaltzgrafens, aufgericht- und hinterlaſſenes Teſtament. Prag d. d. 7. April. 1570. T. XLVI. p. 601.

Copia Kayſerlichen Lehen-Briefs über des Fürſtenthums Zweybrücken Regalia und Reichs-Lehen. de An. 1570. T. XLVI. p. 607.

Litteræ Ferdinandi III. ad Moguntinum, die litterale Execution des Weſtphäliſchen Friedens betreffend, puncto plenæ Exemtionis ab Imperio hujusque Dicaſteriis ſo wohl der Stadt Baſel, als auch ſämmtlicher Schweitzer-Cantons. Wien d. d. 4. Martii 1651. T. XL. p. 514.

Copia Kayſerlichen Schreibens an alle Ausſchreibende Crayß-Fürſten, die Cammer-Matricul- und Cammer-Gerichts-Unterhaltungs-Materie betreffend. Wien d. d. 3. Januar. 1656. T. XXXVIII. p. 698.

Copia Mandati de caſſando Decreto contra Inſtrumentum Pacis lato, non amplius turbando aut moleſtando, ſed reſtituendo & reſpective deſuper idonee cavendo S. C., in Sachen der ohnmittelbahren freyen Ritterſchafft in Francken, Orts Baunach, contra das Stifft Würtzburg und Conſorten. Speyer d. d. 26. April. 1675. T. XXXVIII. p. 379.

Copia Mandati de non contraveniendo Inſtrumento Pacis, nec amplius turbando, ſed reſtituendo cuncta in priſtinum ſtatum & deſuper idonee cavendo S. C., in Sachen der Ritterſchafft in Francken,

Orths Baunach, contra Rotenhan und Conſorten. Speyer d. d. 17. Julii 1676. T. XXXVIII. p. 403.

Copia Mandati ulterioris de non amplius turbando, nec lite pendente gravando, ſed deciſionem & exitum litis expectando S. C., in Sachen der Ritterſchafft in Francken, Orths Baunach, contra Würtzburg und Conſorten. Speyer d. d. 28. Julii 1682. T. XXXVIII. p. 387.

Copia Mandati adhuc ulterioris de non amplius turbando, Inſtrumento Pacis non contraveniendo, nec lite pendente gravando, ſed reſtituendo & via juris procedendo S. C., in Sachen der ohnmittelbahren Ritterſchafft in Francken, Orths Baunach, contra Würtzburg und Conſorten. Speyer d. d. 24. Jan. 1685. T. XXXVIII. p. 396.

Copia Mandati ulterioris de caſſando, non amplius turbando, pendente lite nihil innovando, Potentiorem non immiſcendo, ſalarium Paſtori ſolvendo, hunc in exercitio Actuum Parochialium ut & ſubditos Auguſtanæ Confeſſionis non impediendo nec offendendo, ſed omnia & ſingula in ſtatum Anni 1624. reſtituendo, cautionemque ſufficientem præſtando S. C., in Sachen der Ritterſchafft in Francken, Orths Baunach, contra Rotenhan & Conſorten. Speyer d. d. 9. Maji 1685. T. XXXVIII. p. 411.

Copia Citationis ſuper fracta Pace publica, cum Mandato pœnali de non contraveniendo Pactis Familiæ per Inſtrumentum Pacis ut & L. L. fundamentales Condominii Wertheimenſis confirmatis, de amovendo Monachos & diverſæ Religionis ſubditos ac inquilinos noviter intruſos, item de non gravando ſubditos atque cives contra Inſtrumentum Pacis & Privilegia, nihil innovando, non amplius turbando, & de non excludendo à Regimine, ſed juxta viam Juris procedendo S. C, in Sachen Löwenſtein-Wertheim & Conſorten contra Löwenſtein-Wertheim. Wezlar d. d. 6. Auguſt. 1690. T. XXXVIII. p. 420.

Copia Kayſerlichen Schreibens, ſo an die Ober-Oeſterreichiſche Regierung, wegen der Tefferegger

und deren Emigration abgelaſſen worden. Wien d. d. 6. Septembr. 1690. T. XLVI. p. 163.

Antwort, welche Kayſer Leopoldus auf das Päbſtliche Breve vom 8. Decembr. 1691. gegeben, daß Sie nemlich verbunden wären, die völlige Herſtellung des Weſtphäliſchen Friedens zu bewürcken/auch daß Sie ohne ausdrücklichen Conſens Dero Alliirten hierinn nichts an Franckreich nachzugeben hätten. T. XXXIX. p. 329.

Copia Mandati ulterioris de adminiſtrando impartialem Juſtitiam juxta Inſtrumentum Pacis & Receſſum Conſiſtorialem, abolendoque gravamina, uti & Caſſatorium & Inhibitorium de impoſterum non turbando vel gravando, ſed reſtituendo omnia in priſtinum ſtatum Sine, nec non Mandatum inhibitorium ſimplex in puncto des vorhabenden Capellen-Baues zu Weſtfelde Cum clauſula, in Sachen Hildesheimiſcher Land-Ständte Auguſtanæ Confeſſionis contra Hildesheim und Conſorten. Wezlar d. d. 9. Januar. 1696. T. XXXVIII. p. 444.

Kayſerliches Cammer-Gerichts-Mandatum, in Sachen Herrn Johann Friedrichen, Grafens zu Hohenloh, und Conſorten, Klägere, contra Herrn Sebaſtian, Grafen zu Hazfeld, und Conſorten, Beklagte, Citationis auf den Religions-Frieden, cum mandato de non amplius turbando in Salariis & Reditibus Parochialibus S. C. d. d. 7. Julii 1697. T. XXXIX. p. 237. T. IV. p. 562.

Extract aus dem zwiſchen Jhro Kayſerlichen Majeſtät Leopoldo I. mit des Königs in Preuſſen Majeſtät in An. 1700. errichteten Cron-Tractat, die Religions-Gravamina betreffend. T. XXXVIII. p. 279.

Copia Kayſerlichen Mandati, das Simultaneum zu Unterleither betreffend. Wezlar d. d. 16. Nov. 1702. T. XXXVIII. p. 432.

Tabulæ Plenipotentiarum Majeſtatis Suæ Cæſareæ. Viennæ d. d. 27. Septembr. 1717. T. XLII. p. 690.

Mandatum de non amplius impediendo armata manu in exercitio der Fraiſchlichen Gerechtigkeit, nec via facti ſed juris procedendo Sine, de non turbando vero contra longiſſimi temporis obſervantiam Cum clauſula, in Sachen Burgermeiſter und Rath der Stadt Speyer contra den Biſchoffen zu Speyer & Conſorten. Wezlar d.d. 14. Maji 1718. T. XXXVII. p. 84.

Tractatus Cæſarem inter atque Galliæ & Magnæ Britanniæ Reges, pro Pacificatione Europæ, ſubjunctis articulis ſeparatis. Londini d. d. 22. Julii (2. Auguſt.) 1718. T. XLII. p. 654.

Conditiones Pacis inter Suam Majeſtatem Cæſaream & Regiam Catholicam Majeſtatem. T. XLII. p. 655.

Conditiones Tractatus concludendi inter Suam Majeſtatem Cæſaream & Regem Siciliæ. T. XLII. p. 665.

Ratificatio Cæſarea Fœderis, quod Londini confectum eſt. Viennæ d. d. 14. Septembr. 1718. T. XLII. d. 686.

Ratificatio Cæſarea articulorum ſeparatorum, qui Tractatui Fœderis ſubjuncti ſunt. Viennæ d. d. 14. Septembr. 1718. T. XLII. p. 710.

Mandatum de non contraveniendo Inſtrumento Pacis Weſtphalicæ, nec amplius turbando, ſed contra facta caſſando, reſpective ſine & cum clauſula, in Sachen der Augſpurgiſchen Confeſſion zugethanen Gerichts und Gemeins-Perſohnen zu Euerbach contra den Freyherrn von Ingelheim. Wezlar d. d. 1. Martii 1720. T. XXXVIII. p. 453. T. XLI. p. 87.

Copia Kayſerlichen Mandati, ſo in An. 1720. an die zum Dom-Capitul und Dom-Probſtey Bamberg gehörige Unterthanen im Marck und Amt Fürth dahin ergangen, daß ſie ſich des Ihrer Obrigkeit ſchuldigen Gehorſams nicht entziehen/ auch aller Thätlichkeit enthalten, und der Kayſerlichen Entſcheidung ruhig abwarten ſollen. Wien d. d. 15. Martii 1720. T. XLVIII. p. 729.

Manda-

Mandatum auf die Pfandungs-Conſtitution & Inhibitorium S. C., in Sachen Burgermeiſter und Rath der Stadt Speyer contra der Biſchoffen zu Speyer und Conſorten. Wezlar d. d. 9. Octobr. 1720. T. XXXVII. p. 227.

Copia Kayſerlichen Dehortatorii an den Kayſerlichen Cammer-Richter und Gericht zu Wezlar, die wegen einiger unter denen alten und neu- ad Collegium Camerale introducirten Aſſeſſoren, in puncto Diſtributionis Salariorum, entſtandene Zwiſtigkeiten betreffend. Wien d. d. 12. Novembr. 1720. T. XL. p. 625.

Kayſerliches Reſcript an Chur-Maynz, wegen Abſtellung der nach dem Baadiſchen Friedens-Schluß erregten Religions-Gravaminum erlaſſen. Wien d. d. 14. Novembr. 1720. T. XXXIX. p. 202.

Kayſerliches Reſcript an Chur-Pfaltz, daß alle ſeit dem zu Baaden in Ergeu geſchloſſenen Frieden im Religions-Weſen vorgenommene Aenderung innerhalb 4. Monathen ab- und in den vorigen Stand hergeſtellet werden ſolle. Wien d. d. 14. Novembr. 1720. T. XXXIX. p. 245.

Kayſerliches Reſcript an den Biſchoffen zu Speyer, in puncto Abſtellung der nach dem Baadiſchen Friedens-Schluß erfolgten Religions-Beſchwehrden erlaſſen. Wien d. d. 14. Novembr. 1720. T. XXXIX. p. 503.

Mandatum arctius auf die Pfandungs-Conſtitution & Inhibitorium ſine Clauſula, in Sachen Burgermeiſter und Rath der Stadt Speyer contra den Biſchoffen zu Speyer & Conſorten, von dem Kayſerlichen und Reichs-Cammer-Gericht zu Wezlar ergangen. d. d. 30. Decembr. 1720. T. XXXVII. p. 249.

Kayſerliche Reſolution und Antwort, ſo denen Königlich-Groß-Britanniſchen zu Wien anweſenden Miniſtris in puncto Religionis ertheilet worden. T. XXXVII. p. 542.

Copia Kayſerlichen Dehortatorii an Jhro Hoch-Fürſtliche Durchleucht den Herrn Land-Grafen zu Heſſen-Caſſel, wegen der Peſt-Anſtalten und Abführung der in die Untere Grafſchafft Catzen-Elenbogen und um Rheinfelß herum verlegten Völcker/ abgegangen. Wien d. d. 10. Februar. 1721. T. XXXIX. p. 753.

Copia Kayſerlichen Dehortatorii an die Herren Land-Grafen zu Heſſen-Rheinfelß, um ſich gleichmäßig ohnnöthiger Poſtirung zu enthalten, und zu keinen Weiterungen Anlaß zu geben. Wien d. d. 10. Febr. 1721. T. XXXIX. p. 758.

Copia Kayſerlichen Reſcripts an die Kayſerliche Commiſſion zu Regenſpurg, die Religions-Sache betreffend. Wien d. d. 14. Febr. 1721. T. XXXVIII. p. 494.

Relation von der durch des Kayſerlich-Höchſtanſehnlichen Commiſſarii des Herrn Cardinals von Sachſen Durchlauchtigſten Eminenz dem Chur-Sächſiſchen Geſandten mündlich beſchehenen vertraulichen gnädigſten Eröffnung der letzt angelangten Kayſerlichen Allergnädigſten fermen Reſolution, in puncto abzuſtellender Religions-Gravaminum. T. XL. p. 410.

Extract Schreibens von Seiner Kayſerlichen Majeſtät an Dero zu Regenſpurg ſubſiſtirende Höchſtanſehnliche Commiſſion, ſo denen daſelbſt anweſenden Catholiſchen Geſandten in puncto Religionis communiciret worden. d. d. 20. Martii 1721. T. XXXVIII, p. 511.

Copia Kayſerlichen allergnädigſten Reſcripti an das Kayſerliche und Reichs-Cammer-Gericht zu Wetzlar dahin ergangen, daß alle daſelbſt anhängige Religions-Beſchwehrden unverzüglich und ohne Anſehen der Perſohn und Religion nicht allein erörtert, ſondern auch annebſt eine Specification eingeſendet werden ſolle, wie viel deren, und im welchem Jahr ſelbige eingeklaget ſeyen. Laxenburg d. d. 31. Maji 1721. T. XL, p. 654.

Copia **Schreibens** von Kayſerlicher Majeſtät an Chur-Mayntz als Ausſchreibenden Fürſten des Chur-Rheiniſchen Crayßes, die Einführung der Frantzöſiſchen Banco Billetten, und dagegen unternehmende Ausführung anderer Effecten betreffend, in ſimili an alle andere Crayß-Ausſchreib-Aemter. Wien d. d. 2. Auguſt. 1721. T. XXXVIII. p. 777.

Copia **Kayſerlichen** Patents ins Reich, wider die Einführung der Frantzöſiſchen und andern auswärtigen Banco-Billetten ins Reich, und wieder die Ausfuhr der Müntzen, harten Golds und Silbers, Kleinodien und dergleichen Effecten. Wien d. d. 2. Aug. 1721. T. XXXVIII. p. 779.

Copia **Kayſerlichen** Reſcripti an die Crayß-Ausſchreibende Fürſten und Directorial-Aembter, worinnen das zum Favor der Limburgiſchen Erbs-Intereſſenten puncto Seſſionis & Voti An. 1721. den 21. Martii ausgefallene Crayß-Concluſum hinwiederum aufgehoben, und die Entſcheidung der Quæſtion: ob dieſes die Reichs- und Crayß-Standthafft bemerckendes Recht zu denen Reichs-Lehenbahren Objectis, oder zu dem Eigenthum gehörig? dem Kayſer-als Lehenherrlichen Richter-Amt vorbehalten wird. Wien d. d. 19. Aug. 1721. T. XXXVIII. p. 629.

Copia **Kayſerlichen** Reſcripti an den Baron von Bentenrieder / mit Beyſchließung der Abſchrifften von denen Kayſerlichen wieder die Frantzöſiſche und andere Banco- oder Actien-Billets ins Reich ergangenen Verordnungen. Wien d. d. 23. Auguſt. 1721. T. XXXVIII. p. 782.

Copia **Kayſerlichen** Reſcripti an Dero Kayſerliche Commiſſion zu Regenſpurg, die Verordnung wegen der in Franckreich annoch graſſirenden Peſtilentziſchen Seuche concernirend. Wien d. d. 20. Nov. 1721. T. XL. 695.

Copia fernerer Erinner- und Verordnung an die Ausſchreibende Fürſten des Schwäbiſchen, Ober-Rheiniſchen / Chur-Rheiniſchen / Weſtphäliſchen

und

und Nieder-Sächſiſchen Crayßes, ins beſondere an die Reichs-Hanſee-Städte, Lübeck, Brehmen und Hamburg / wegen der Peſt in Franckreich. Wien d. d. 20. Novembr. 1721. T. XL. p. 696.

Copia Kayſerlichen Excitatorii an alle Crayß-Ausſchreibende Fürſten, um die Crayß-Ständte zur Zahlung der Cammer-Gerichts-Zieler nach dem jüngſteren Reichs-Gutachten zu erinnern / und die Moroſos durch die Execution darzu anzuhalten. Wien d. d. 8. Decembr. 1721. T. XLI. p. 609.

Copia Kayſerlichen Reſcripti an den Wohllöblichen Ritter-Ort Rhön und Werra, wegen der Evangeliſchen Unterthanen zu Euerbach abgelaſſen. Wien d. d. 31 Januar. 1722. T. XLVI. p. 244.

Kayſerliches Decretum von der Nieder-Oeſterreichiſchen Regierung zu Wien, wegen Verzöger- und Aufziehung der Proceſſen publiciret. Wien d. d. 2. Maji 1722. T. XLI. p. 715.

Copia Kayſerlichen Befehls an den Kayſerlichen Hof-Kriegs-Rath zu Wien / daß die Regierende Reichs-Grafen, auch Jhro am Kayſerlichen-Hof-Lager ſtehende Abgeſandte und deren Bediente, denen Fürſten in der Sperr-Freyheit bey denen Stadt-Thoren gleich gehalten werden ſollen. Laxenburg d. d. 5. Junii 1722. T. XLII. p. 767.

Copia Kayſerlich-Allergnädigſter Verordnung, wegen ein- und anderer abzuſtellender Handwercks-Mißbräuche. Wien d. d. 20. Junii 1722. T. XLI. p. 728.

Kayſerliches Patent, die von denen beruffenen Nürnberger-Regenſpurger-Linzer- und Crembſer- nicht weniger Preßburger- und Breßlauer-Bothen, als auch von denen Land-Kutſchern und Lehen-Rößlern, zu Schaden des Kayſerlichen Poſt-Weſens bisher verübte Mißbräuche betreffend. Wien d. d. 17. Auguſt. 1722. T. XLI. p. 717.

Kayſerliches Patent, die Ausrottung der in dem Land hin und wieder ſtreiffenden Zigeuner, und andern zuſammen rottirten Diebs-Raub- und Mörder-Geſindes

ſindes wie auch deren Receptatorum betreffend. Wien d. d. 18. Auguſt. 1722. T. XLI. p. 724.

Copia fernern Kayſerlichen Reſcripti hortatorii an den Chur-Fürſten zu Pfalz, um alle ſeit dem Baadiſchen Frieden gegen die Proteſtirende oder A. C. Verwandte in ſeinen Landen beſchehene Beſchwehrden in Religions-Sachen ohne Verzug abzuſtellen, und ſeine Catholiſche Geiſtliche und Beamte mit allem Ernſt anzuhalten. Wien d. d. 22. Auguſt. 1722. T. XLIII. p. 362. T. XLIV. p. 471.

Kayſerliches Patent, den Tag-Lohn derer Mauer/ Zimmerleuthe und Tagwercker, betreffend. Wien d. d. 14. Septembr. 1722. T. XLI. p. 733.

Anderweites Kayſerliches Monitorium an Chur-Maynz, zu Abſtellung der ſeither dem Baadiſchen Frieden unternommen Religions-Neuerungen wieder die Augſpurgiſche Confeſſions-Verwandte; in ſimili mutatis mutandis an den Biſchoffen zu Speyer, an den Freyherrn Fauſt von Stromberg, an die Vormundſchafft der Freyherren von Sickingen, an den Pfaltz-Grafen zu Zweybrücken und an den Grafen von der Leyen. Wien d. d. 17. Decembr. 1722. T. XLIV. p. 471.

Kayſerliches Monitorium an den Chur-Fürſten zu Trier, um die ſeither dem Baadiſchen Frieden wieder die Augſpurgiſche Confeſſions-Verwandte in Religions-Sachen unternommene Aenderungen ab- und alles in vorigen Stand herzuſtellen; in ſimili mutatis mutandis nach der Verzeichnus an die andere Chur-Fürſten, Fürſten und Ständte des Reichs. Wien d. d. 17. Decembr. 1722. T. XLIV. p. 474.

Kayſerliches Monitorium an die in denen Verzeichnüſſen und Extracten benannte unmittelbahre und mittelbahre Reichs-Grafen; item an die Prälaten und an verſchiedene mittel- und unmittelbahre von Adel, wegen Abſtellung derer ſeither dem Baadiſchen Frieden unternommenen Religions-Aenderungen wieder die Augſpurgiſche Confeſſions-Verwandte. Wien d. d. 17. Decembr. 1722. T. XLIV. p. 477.

Extract

Extract des von Jhro Römiſch-Kayſerlichen Majeſtät, an Dero Reichs-Hof-Rath und Con-Commiſſarium zu Regenſpurg, den Frey-Herrn von Kirchner, erlaſſenen allergnädigſten Reſcript, die ohngeſäumte Abſtellung aller Religions-Beſchwehrden nach dem Baadiſchen Frieden betreffend. Wien d. d. 8. Januar. 1723. T. XLIII. p. 413.

Liſta derer Kayſerlichen Reſcriptorum, ſo wegen Redreſſirung der Religions-Gravaminum an ſämmtliche Status gravantes abgelaſſen worden, wie ſolche von dem Kayſerlichen Herrn Con-Commiſſario denen Evangeliſchen Geſandtſchafften zu Regenſpurg communiciret worden. T. XLIII. p. 420.

Fernere Liſte derer Kayſerlichen Reſcriptorum, wie ſolche von des Kayſerlichen Herrn Con-Commiſſarii Hoch-Freyherrlichen Excellenz Evangelicis communiciret worden. T. XLIII. p. 430.

Liſta derer jenigen Kayſerlichen Reſcriptorum, welche Jhro Excellenz der Kayſerliche Con-Commiſſarius ad Gravantes würcklich abgehen laſſen. T. XLIV. p. 524.

Copia Kayſerlichen Mandati pœnalis an die Evangeliſch-Reformirte zu Naſſau-Siegen, wegen Wieder-Einſetzung der Catholiſchen Schulmeiſtere und anders ergangen. Wien d. d. 19. Januar 1723. T. XLVI. p. 70.

Copia Kayſerlichen Reſcripti an des Herrn Con-Commiſſarii zu Regenſpurg, Freyherrns von Kirchner Excellenz, puncto eines in der Religions-Sache zum Vorſchein gekommenen Projects abgegangen. Wien d. d. 20. Januar. 1723. T. XLII. p. 476.

Extract fernerem Kayſerlichen Reſcripti an die Kayſerliche Commiſſion zu Regenſpurg, in der Projects-Sache abgegangen d. d. 3. Febr. 1723. T. XLII. p. 483.

Kayſerliche Reſolution in Sachen Würtemberg-Stutgard contra Würtemberg-Mömpelgard, ſo von dem

dem Kayſerlichen Reichs-Hof-Rath publiciret worden. d. d. 8. April. 1723. T. XLII. p. 742.

Anderweite Kayſerliche Reſolution, durch Dero Kayſerlichen Reichs-Hof-Rath publiciret. d. d. 16. April. 1723. T. XLII. p. 745.

Extract, was aus dem Kayſerlichen Reſcript an die Kayſerliche Commiſſion zu Regenſpurg unterm 24. April. 1723. zur General-Direction vor die ſämmtliche Herren Augſpurgiſche Confeſſions-Verwandte gehörig, und denenſelben communiciret worden iſt, als wodurch dieſelbe unter andern von Beypflichtung aller unordentlichen und hitzigen Projecten abgemahnet worden. T. XLII. p. 488.

Extract Kayſerlichen Reſcripti an die Kayſerliche Commiſſion zu Regenſpurg vom 24. April 1723., ſo dem Chur-Braunſchweigiſchen Geſandten, wegen des zum Vorſchein gekommenen Projects, communiciret worden. T. XLII. p. 489.

Copia fernern Käyſerlichen Reſcripts an den Ritter-Ort Rhön und Werra, wegen der Evangeliſchen Unterthanen zu Euerbach ergangen. Laxenburg d. d. 27. April. 1723. T. XLVI. p. 246.

Copia derer Kayſerlichen Patenten an die ſämmtlich-Hochfürſtlich-Mecklenburg-Schweriniſche Beamte, wie ſolche von der Kayſerlich-höchſt-anſehnlichen Commiſſion zu Roſtock publiciret und affigiret worden, worinnen unter andern ausdrücklich enthalten, daß derjenige Nexus, wormit ein Untertḧan, Vaſall oder Officiant, einem Reichs-Standt verwandt, keinesweges pro abſoluto, ſondern ſubordinato zu halten, und derjenigen Pflicht, womit ein jeder im Reich dem Römiſchen Kayſer als Oberhaupt verknüpfft, weichen müſſe. Laxenburg d. d. 14. Maji. 1723. T. XLIV. p. 700.

Copia Kayſerlichen Reſcripti an den Catholiſchen Clerum in Ungarn, wegen der Evangeliſchen Einwohner und deren ungekränckt zu laſſenden Religions-Exercitii, auch Abſtellung der dargegen beſchehenen Innovationen abgegangen. Laxenburg d. d. 12. Junii 1723. T. XLIII. p. 98.

Copia

Copia Kayſerlichen Reſcripti an den König in Dännemarck als Herzogen zu Holſtein-Glückſtadt, die Holſtein-Plöniſche Lehens-Succeſſion betreffend. Laxenburg d. d. 12. Junii 1723. T. XLIII. p. 709.

Copia Kayſerlichen Commiſſorialis an die Nieder-Sächſiſche Crayß-Obriſten, in Materia dicta erlaſſen. Laxenburg d. d. 12. Junii 1723. T. XLIII. p. 710.

Vortrag / ſo von des Kayſerlich-Höchſt-anſehnlichen Principal-Commiſſarii Eminenz ex Reſcripto Cæſareo dem Chur-Sächſiſchen und andern A. C. Verwandten Geſandtſchafften geſchehen, vermittelſt deſſen von Ihro Kayſerlichen Majeſtät das von dem Corpore Evangelicorum verabſaſte Concluſum vom 9. Junii 1723., puncto der über das von dem Herrn Grafen von Hohenloh-Pfedelbach errichtete Pactum Succeſſorium übernommenen Garantie, caſſiret und annulliret worden. d. d. 7. Septembr. 1723. T. XLIV. p. 237.

Copia Kayſerlichen Reſcripti Commiſſorii ſpecialis, die Abſtellung derer Religions-Beſchwehrden betreffend. Prag d. d. 9. Sept. 1723. T. XLIV. p. 532.

Kurtzer Inhalt von dem Vortrag des Kayſerlichen Geſandtens in dem Nieder-Sächſiſchen Crayß, Herrn Grafen von Metſch, an dem Chur-Sächſiſchen Hof, wegen Rappellirung des Chur-Braunſchweigiſchen Geſandtens zu Regenſpurg, als auch des Herrn von Reck in der Pfaltz / betreffend. T. XLIV. p. 544.

Extract Kayſerlichen Reſcripti an die Principal-Commiſſion zu Regenſpurg, in puncto der Ebenriediſchen Religions-Beſchwehrden abgelaſſen. d. d. 23. Septembr. 1723. T. XLIV. p. 182.

Copia Kayſerlichen Mandati, ſo nomine des Hamburgiſchen Stadt-Magiſtrats durch 6. Notarien, mit Aſſiſtence von 8. Dragonern und 24. Gemeinen zu Fuß, denen ſämmtlichen Einwohnern des daſig-ſogenannten Schaumburgiſchen Hofs inſinuiret worden.

den. Prag d. d. 12. Octobr. 1723. T. XLVI. p. 669.

Kayſerliches Decret, die Readmiſſion des Biſchoffen und Fürſtens zu Straßburg ad Votum & Seſſionem in Comitiis betreffend. Wien d. d. 21. Jan. 1724. T. XLIV. p. 738.

Copia Kayſerlichen Reſcripti an den Herrn Grafen von Hohenloh, Kayſerlichen Cammer-Richtern, wegen der Calender-Veränderung und Cameral-Ferien abgegangen. d. d. 16. Febr. 1724. T. XLVI. p. 401.

Kayſerliches Decret an den Cammer-Gerichts-Aſſeſſorem von Plœnnies, wegen deſſen Reſtitution ergangen. Wien d. d. 20. Februar. 1724. T. XLVII. p. 751.

Copia ferneren Kayſerlichen Reſcripti an den Herrn Cammer-Richter, das Calender- und Ferien-Weſen betreffend. Wien d. d. 29. Martii 1724. T. XLVI. p. 415.

Copia Kayſerlichen Reſcripti an die Reichs-Stadt Kauffbayern Evangeliſchen Theils, wegen intendirter ſeparaten Feyerung der Oſtern mit andern Ständten Aug. Conf. abgelaſſen. Wien d. d. 31. Martii 1724. T. XLVIII. p. 287.

Extract Kayſerlichen Reſcripti, ſo an die Höchſtanſehnliche Kayſerliche Principal-Commiſſion zu Regenſpurg, wegen Abſtellung der Religions-Beſchwehrden, den 4. April. 1724. abgelaſſen, aber Menſe Aug. 1725. allererſt aus beſondern Urſachen in Comitiis von des Herrn Con-Commiſſarii Hochfreyherrlichen Excellenz unter der Hand communiciret worden. Wien d. d. 4. April. 1724. T. XLVII. p. 223.

Copia Kayſerlichen Mandati ſine clauſula Pœnalis, Reſtitutorii & Inhibitorii de non amplius turbando & offendendo &c. an des Herrn Hertzogen zu Pfaltz-Zweybrücken Hochfürſtliche Durchleucht, wegen des Freyherrns von Schorrenburg abgegangen. Wien d. d. 26. April. 1724. T. XLV. p. 657.

Copia Schreibens von Ihro Kayſerlichen Majeſtät an des Herrn Cammer-Richters Hochgräfliche Ex-

cellenz, in puncto der Cameral-Vacanzien erlaſſen, um denen Aſſeſſoribus A. C. zu eröffnen, wie ſie im Fall fernerer Renitenz aller Chargen und Ehren, ſo ſie von Ihro Kayſerlichen Majeſtät hätten, entſe-tzet, und nach Befinden gar mit Leibes-Straffe an-geſehen werden ſollen. Laxenburg d. d. 6. Maji 1724. T. XLVII. p. 286.

Kayſerliche Allergnädigſte Reſolution in der Reydti-ſchen Sache. d. d. 27. Junii 1724. T. XLVI. p. 132.

Copia Reſcripti Cæſarei an die Kayſerliche Commiſſion bey der Reichs-Verſammlung zu Regenſpurg, die Religions-Gravamina zu Reydt betreffend. Wien d. d. 27. Junii 1724. T. XLVI. p. 129.

Copia Kayſerlichen Diplomatis, die Erhebung des Herrn Hertzogs zu Zweybrücken Frauen Gemahlin Ludovicæ Dorotheæ, Edlen von Hoffmann, in den Reichs-Grafen-Standt betreffend. d. d. 31. Aug. 1724. T. XLVI. p. 758.

Extract Kayſerlichen Reſcripti an den Magiſtrat der Reichs-Stadt Memmingen, wegen künfftiger Zah-lung ſeiner Reichs-Steuer abgelaſſen. Wien d. d. 5. Octobr. 1724. T. XLV. p. 739.

Kayſerliches Patent, die Handwercks-Zünfften betref-fend. Wien d. d. 29. Novembr. 1724. T. XLV. p. 777.

Abdruck Kayſerlichen Mandati S. C. de non amplius turbando, ſed via juris procedendo, & ſtatum Com-poſſeſſionis & Corregiminis partis impetrantis agno-ſcendo, ſub pœna 20. Marc. auri, annexa citatione ſolita, in Sachen Sachſen-Meinungiſcher Vor-mundſchafft contra Herrn Anton Ulrich, Hertzogen zu Sachſen-Meinungen, in puncto turbationis & at-tentatorum. Wien d. d. 13. Martii 1725. T. XLVII. p. 682.

Copia Reſcripti Cæſarei an die zu denen Geheimden Raths-Regierungs-Cammer- und Conſiſtorial-Collegiis zu Meinungen verordnete Director, Præ-ſident und Räthe, in Sachen Sachſen-Meinungi-

ſcher

ſcher Vormundſchafft contra Herrn Anton Ulrich, Hertzogen zu Sachſen-Meinungen/ in puncto turbationis & attentatorum. Wien d. d. 13. Martii 1725. T. XLVII. p. 708.

Diploma Cæſareum Principi Sereniſſio Eugenio, Duci Sabaudiæ ac Pedemontium, ſuper obtento Vicariatu Generali in Regnis & Ditionibus Italicis datum. Viennæ d. d. 14. April. 1725. T. XLVI. p. 745. 750.

Copia Schreibens von Jhro Kayſerlichen Majeſtät an das Collegium Camerale, in der Speckmänniſchen Sache abgelaſſen. Wien d. d. 25. April. 1725. T. XLVII. p. 755.

Kayſerliches Reſcript an den König in Dännemarck, als Hertzogen zu Hollſtein, in Sachen von Ranzau contra Illum, Commiſſionis. Laxenburg d. d. 4. Junii 1725. T. XLVII. p. 770.

Kayſerliches Reſcript an den Herrn Grafen von Metſch, die Ranzauiſche Inquiſition betreffend. Laxenburg d. d. 4. Junii 1725. T. XLVII. p. 773.

Inſtrumentum Pacis, nomine Sacræ Cæſareo-Catholicæ Majeſtatis, & Sacri Romani Imperii ab una, atque Sacræ Regio-Catholicæ Majeſtatis ex altera partibus. Signatum Viennæ in Auſtria die 7. Junii 1725. T. XLVI. p. 723.

Kayſerliches Decret an den Hochlöblichen Reichs-Convent zu Regenſpurg, die allergnädigſt verlangte Genehmhaltung des von Jhro Kayſerlichen Majeſtät mit der Cron Spanien Imperii nomine geſchloſſenen Friedens betreffend. Laxenburg d. d. 13. Junii 1725. T. XLVI. p. 719.

Copia Kayſerlichen Decreti, ſo in puncto der Religions-Beſchwehrden und deren Remedirung an die Reichs-Verſammlung zu Regenſpurg abgelaſſen worden. Wien d. d. 26. Julii 1725. T. XLVII. p. 228.

Kayſerliche Ratification des zu Wien Cæſaris & Imperii nomine mit der Cron Spanien abgeſchloſſenen Friedens. Wien d. d. 29. Auguſt. 1725. T. XLVII. p. 635.

Kayſerliches Decret, die allergnädigſte Genehmhaltung des über den zu Wien geſchloſſenen Frieden mit Spanien erſtatteten allerunterthänigſten Reichs-Gutachtens betreffend. Wien d. d. 12. Septembr. 1725. T. XLVII. p. 633.

Copia Kayſerlich-nachdrücklichen Reſcripti an des Kayſerlichen Herrn Con-Commiſſarii, Freyherrns von Kirchner Excellenz, wider die über vorſtehendes Kayſerliches Decret in puncto Religionis zum Vorſchein gekommene ſo genannte Conſiderationes ergangen. Wien d. d. 8. Octobr. 1725. T. XLVII. p. 233.

Kayſerliche Final-Reſolution an Dero Geſandtſchafft nach Warſchau, wegen der Affaire in Pohlen. Wien d. d. 8. Octobr. 1725. T. XLVII. p. 627.

Kayſerliche Commiſſions-Decreta und Ratificationes der Reichs-Concluſorum, vid. *Commiſſions-Decreta.*

Die zu Prag vorgegangene Königlich-Böhmiſche Crönung Jhro Majeſtäten des Kayſers und der Kayſerin, vid. Crönung.

Kayſersberg, Eine vom Reich dismembrirte Stadt im Elſaß. T. XXXIX. p. 730.

Wie hoch deren Cammer-Matricular-Anſchlag geweſen? Ibid.

Kayſersheim. Gravamina des Reichs-Stiffts Kayſersheim und des Herrn Hoch- und Teutſchmeiſters Hochfürſtlichen Durchleucht contra die Stadt Nördlingen. T. XLIV. p. 281.

Kayſersheim/ Reichs-Stifft, Hat in der Stadt Nördlingen à Seculo XIV. und länger her ein Behauſung gehabt, und darinnen das Exercitium Religionis Catholicæ hergebracht. T. XLIV. p. 282.

Ob ſolches annoch in Anno Decretorio geweſen? Ibid.

Razenbach / Dorff, Der deßhalb zwiſchen Chur-Pfaltz und der Reichs-Ritterſchafft im Creichgau errichtete Cent-Vertrag. T. XLIII. p. 11.

Keffenach / Im Zweybrückiſchen gelegen, daſige Religions-Beſchwehrden. T. XLVIII. p. 19. ſeq. Conf. *Religions-Gravamina*, verbo: Zweybrücken.

Kehl, Veſtung. Gründlicher und wahrhaffter Bericht des Evangeliſchen Kirchen-Weſens in der Kayſerlichen und Reichs-Veſtung Kehl. T. XLII. p. 105.

Die deren Verſorgung betreffende Acta, vid. infra Veſtung.

Kempff, Medicus im Zweybrückiſchen, was von ſelben des Fegfeuers wegen gemeldet worden? T. XLVIII. p. 177.

Keppel, Stifft. Copia Receſſus vom 29. Martii 1622., das Stifft Keppel uud Einſetzung des daſigen Geiſtlichen betreffend. T. XLVI. p. 40.

Extractus Kayſerlichen und Reichs Commiſſions-Protocolli, in Sachen Naſſau-Siegen contra Naſſau-Siegen, das Stifft Keppel betreffend. Franckfurth d. d. 27. Auguſt. (6. Septembr.) 1650. T. XLVI. p. 31.

Copia eines gegen die Friedens-Schluß-mäßige Reſtitution ex poſt wiederum abgenöthigten Vergleichs, das Stifft Keppel und das daſelbſt eingeführte Simultaneum betreffend. d. d. 20. (30.) April. 1655. T. XLVI. p. 35.

Keppel / Ein Adeliches Frauen-Stifft im Naſſau-Siegiſchen. T. XLVI. p. 4.

Die darein aufzunehmende Perſohnen ſollen ihr Adeliches Geſchlecht von Vatter und Mutter mit ihren aufrichtigen 8. Ahnen erweiſen. p. 5. 35.

Kern, Matthes, Was derſelbe für eine Beyſteuer zu Unterhaltung des Evangeliſchen Gottes-Dienſts im Chur-Pfältziſchen Amt Germersheim gegeben? T. XLVI. p. 313.

Kerpen, von, Was wider ſelbige geklaget worden? T. XLI. p. 512.

Keßler / Friedrich, Pfarrer in Zweybrücken. T. XXXIX. p. 63.

Kettenheim / Was wegen der über daſig-Catholiſchen Pfarrer geführten Beſchwehrde reſolviret worden? T. XLI. p. 350.

Kettwig / Peter, Gemeinherrſchafftlich-Pappenheimiſcher Secretarius. T. XXXVII. p. 416.

Kezer, Was Catholici unter ſolchem Nahmen begreiffen? T. XLII. p. 409. 410. T. XLI. p. 496.

Khiſtler / Reichs-Hof-Raths-Agent, Chur-Mayntziſcher Anwaldt. T. XLV. p. 648.

Kienburg / Graf von, Ertz-Biſchoff zu Prag. T. XLIII. p. 619.

Kießling, Dr., Johann, Evangeliſcher Prediger zu Erffurth. T. XLII. p. 77.

Muß ſich abſentiren, und wird ab Officio removirt, warum? Ibid.

Extract aus des, wegen Nicht-Einwilligung in die Abſchaffung der 3. Lieder abgeſetzten Paſtoris an der Kauffmanns-Kirche zu Erffurth, Dr., Johann Kießlings ſeel., gedruckten Predigt: Erffurth gedencke dran! welche damahls, als das Lied: O HErre GOtt, dein Göttlich Wort ꝛc. geſungen worden, am Sonntag Rogate in der Kauffmanns-Kirche gehalten, und darinnen nach der damahligen Jahrs-Methode von der Gebeths-Pflicht treuer Reichs-Unterthanen Chriſti gehandelt iſt p. 18. ſeq. T. XLII. p. 91.

Kilian, Inſpector zu Billigheim. T. XLV. p. 310.

Deſſelben Atteſtatum, die dem Reformirten Schulmeiſter zu Billigheim beſchehene Reſtitution betreffend. Billigheim d. d. 8. Febr. 1724. T. XLVI. p. 282.

Kinder / Aus vermiſchten Ehen ſollen ohne Unterſcheid zur Catholiſchen Religion erzogen werden. T. XXXIX. p. 545. 546.

Reformirte bekommen Catholiſche Vormündere. T. XXXIX. p. 549.

Muthwillige von ihren Eltern entlauffene werden intra annos diſcretionis von denen Catholiſchen aufgenommen. Ibid.

Ob und was für eine Remedur der darüber geführten Beſchwehrden wegen erfolget? T. XLII. p. 264. ſeq. 271. 272. 356.

Ob ungetauffte Kinder auf geweyhte Kirchhöfe begraben werden mögen? T. XLI. p. 268.

Kingſton, Dux de, Ebelyn, Conſiliarius Regis Magnæ Britanniæ & privati Sigilli Regii Cuſtos, Plenipotentiarius. T. XLII. p. 679. 694.

Kinsky, Gräfin von, Eine gebohrne Freyin von Fünffkirchen, Ihro Majeſtät der Kayſerin Obriſt-Hof-Cantzlerin. T. XLIII. p. 646.

Kirche/ Unter was für einem Prætext eine Kirche zu Breitenbrunn à Catholicis angeſprochen und weggenommen worden? T. XLI. p. 180.

Der Mutter-Kirchen folgen die Filialen. T. XLVI. p. 12.

Was für Ort einige Lutheriſche in der Pfaltz in Ermanglung der Kirchen anbrauchen? T. XLI. p. 177. ſeq.

Ob zu der Catholiſch- und Evangeliſchen Kirche Vereinigung ein Rath zu finden wäre? T. XLVIII. p. 122. 159. ſeqq.

Die intendirte Vereinigung der Reformirt- und Lutheriſchen Kirche, vid. infra *Religions-Union*.

Kirchberg, Daſige Religions-Beſchwehrden. T. XXXIX. p. 519.

Kirchen-Armbach/ Daſige Kirche liegt auf Freyherrlich-Sickingiſchen Territorio. T. XLI. p. 428.

Gehört nach Mayntz. Ibid.

Wird von dem Hochfürſtlich- und Gräflichen Hauß Naſſau-Saarbrücken und Ottweiler von undencklichen Jahren her mit Evangeliſch-Lutheriſchen Predigern beſetzet. Ibid.

Welche hieſelbſt nicht allein alle Zehenden ziehen, ſondern auch den jeweiligen Geiſtlichen ſalariren, und das Jus Epiſcopale haben. Ibid. & p. 430.

Kirchen-Armbach. Decretum des Herrn Grafen Friedrich Ludwigs zu Naſſau-Saarbrücken an den Evangeliſchen Pfarrer zu Kirchen-Armbach, ſich an dem wohlhergebrachten Evangeliſchen Gottes-Dienſt nichts ſtöhren zu laſſen. Ottweiler d. d. 16. April. 1721. T. XLI. p. 430.

Copia Memorialis an den Chur-Pfältziſch-Reformirten Kirchen-Rath von denen ſämmtlichen Evangeliſch-Lutheriſchen Unterthanen der Pfarr Kirchen-Armbach, das turbirte Religions-Exercitium daſelbſt betreffend. T. XLI. p. 427.

Kirchen-Bollenbach, Ein Fürſtlich-Salmiſcher unter das Amt Kyrburg gehöriger Ort. T. XL. p. 119. Daſige Religions-Beſchwehrden. T. XXXIX. p. 528. T. XL. p. 101. ſeq. Conf. *Religions-Gravamina*, verbo: Kirchen-Bollenbach.

Kirchendenereith/ Im Pfaltz-Sultzbachiſchen gelegen, daſige Religions-Beſchwehrden. T. XLI. p. 497.

Kirchen-Lieder/ vid. Lieder.

Kirchen-Räthe. Copia Churfürſtlichen Decreti, wegen des Rangs der Kirchen-Räthe. Heydelberg d. d. 19. Decembr. 1681. T. XLII. p. 235.

Extractus Kirchen-Raths-Protocolli vom 27. April. 1688., der Kirchen-Räthe entzogenen Rang betreffend. T. XLII. p. 231.

Chur-Pfältziſches Decret an die Religions-Commiſſion, des Kirchen-Raths Subordination und Straff-Amt betreffend. Mannheim d. d. 20. April. 1722. T. XLIII. p. 277.

Kirchen-Rath/ Demſelben wollen die Hände in Abſetzung untüchtiger ärgerlicher Pfarrer gebunden werden. T. XXXIX. p. 565.

Soll nunmehr der Regierung ſubordiniret, und ferner nicht immediate unter Seiner Churfürſtlichen Durchleucht ſtehen. T. XXXIX. p. 566. T. XLII. p. 199. ſeq.

Wird in Exercirung der Kirchen-Diſciplin behindert. T. XXXIX. p. 566.

Wie auch in anderwärtiger Verſehung der Gemeinden, welche durch die Theilung ihre Pfarr- und Schul-Häuſer verlohren. T. XXXIX. p. 566. 567.
Ihme das Jus transferendi Paſtores diſputiret. T. XXXIX. p. 567.
Ob und was für eine Remedur der hierüber geführten Beſchwehrden wegen erfolget? T. XLII. p. 301. ſeq. 372. ſeq.
Des Kirchen-Raths Translocation von Heydelberg auf Mannheim iſt eine der allergröſſeſten Beeinträchtigungen. T. XL. p. 468. Conf. Heydelbergiſcher Kirchen-Rath.
Was Seine Churfürſtliche Durchleucht dagegen für Meinungen führen? T. XLIII. p. 305. 306.
Kirchen-Raths-Stellen ſind jederzeit mit Profeſſionen oder Pfarr-Bedienungen combinirt geweſen. T. XL. p. 304.
Kirchen-Räthe ſollen mit denen Regierungs-Räthen gleichen Rang haben. T. XLII. p. 202.
Kirchheim / Daſelbſt iſt das Coexercitium Religionis Catholicæ eingeführet. T. XXXVII. p. 453.
Kirchmeyer, Dr., Kirchen-Rath zu Heydelberg. T. XL. p. 390.
Kirchner / Freyherr von, Kayſerlicher Con-Commiſſarius zu Regenſpurg. T. XLII. p. 476.
Kirchner / Ober-Pfarrer der Stadt Gellnhauſen. T. XLVI. p. 464.
Kirchweyhen / Wie der dabey vorgehenden Beutelſchneiderey zu begegnen? T. XL. p. 745. 746.
Kirn / J. Freyherrlich-Strombergiſcher Amts-Keller. T. XXXVII. p. 461.
Deſſelben Befehl an die Evangeliſch-Lutheriſche Gemeinde zu Badenheim, ratione der daſigen Kirchen-Pfarr- und Schul-Differentien erlaſſen. Bingen d. d. 25. Febr. 1720. T. XXXVII. p. 460.
Kirſchbaum, Henricus Carolus, Bothen-Meiſter am Cammer-Gericht. T. XL. p. 651. T. XLI. p. 621.

Kirſchgarten/ Vatter und Sohn, Geiſtliche zu Wezlar. T. XL. p. 578.

Kirſchgarten, Clöſterlein/ Der Schaffnerey Franckenthal zugehörig, darauf macht das Collegium Societatis Jeſu zu Worms Prætenſion. T. XL. p. 292. Conf. Franckenthal.

Kißner/ Johann Conrad, Evangeliſch-Lutheriſcher Pfarrer zu Daudenzell und Breitenbrunn. T. XLIII. p. 55.

Extract Schreibens des Freyherrlich-Gemmingiſchen Evangeliſchen Pfarrers zu Daudenzell, die neue Beeinträchtigung von denen Catholiſchen daſelbſt betreffend. d. d. 27. Martii 1721. T. XLIII. p. 58.

Kleibert/ von, Chriſtoph, Reichs-Hof-Raths-Agent, Hertzoglich-Würtembergiſcher Anwaldt. T. XLV. p. 738.

Gevollmächtigter bey der Kayſerlichen Belehnung über die gefürſtete Grafſchafft Mömpelgard. T. XLVI. p. 766.

Allerunterthänigſte Danckſagung über die von Ihro Kayſerlichen Majeſtät CAROLO VI. Allergnädigſt ertheilte Throns-Lehen-Empfängnuß, welche von Tit. Herrn Chriſtoph, Edlen von Kleibert, als Hertzoglich-Würtenbergiſchen Gevollmächtigten, am 1. Februar. 1725. von dem Kayſerlichen Thron allergehorſamſt erſtattet worden. T. XLVI. p. 766.

Kleinod/ Was ſolches Wort bedeute? T. XXXIX. p. 650.

Kleinöder. Religions-Revers, welchen der Evangeliſche Beck zu Ebenried, Johann Georg Kleinöder, bey dem Churfürſtlichen Pfleg-Amt zu Hilpoltſtein von ſich ſtellen müſſen. d.d. 26. April. 1712. T. XXXVII. p. 394.

Klein-Niedesheim, Ein zur Grafſchafft Falckenſtein gehöriger, Chur-Pfaltz aber mit der Leibeigenſchafft afficirter Ort. T. XLI. p. 150. 151.

Klein-Steinach/ Daſigen Reichs-Adelichen Truchſeßiſchen Unterthanen wird die Haltung Privat-Præceptorum für ihre Kinder verwehret. T. XXXIX. p. 535.

Klerf/ von/ Peter Friedrich, Reichs-Hof-Raths-Agent, Sachſen-Saalfeldiſcher Anwalt. T. XLVI. p. 675.

Klick/ Ober-Schultheiß von Wörrſtadt, wird 16. Wochen arreſtiret. T. XXXIX. p. 492.

Klick, Verſtorbener Inſpector zu Trarbach. T. XLII. p. 18.

Klinckgræf, E., Braunſchweig-Zelliſcher Geſandter im Haag. T. XXXIX. p. 437.

Klingen. Atteſtatum des Reformirten Pfarrers zu Impflingen, daß das Gravamen zu Klingen gänzlich abgethan. Impflingen d. d. 11. Januar. 1724. T. XLVI. p. 284.

Copia unterthänigſten Bericht-Schreibens an Ihro Chur-Fürſtliche Durchleucht zu Pfaltz von dem Fauth und Landſchreiber Francken zu Gemersheim, daß zu Klingen und Hördt die Gravamina abgeſtellet. Germersheim d. d. 3. Februar. 1724. T. XLVI. p. 283.

Klingen-Münſter/ Ein daſig-Reformirter Einwohner darff die Kinder in ſeiner Religion nicht erziehen, obgleich keine Ehe-Beredung da iſt. T. XXXIX p. 546.

Ob und was für eine Remedur auf die darüber geführte Beſchwehrde erfolget? T. XLII. p. 267. 268. 355.

Wie viel Ort ab Seiten Lutheriſcher Religion dahin gepfarret? T. XLVI. p. 309. 310.

Klingler/ Felix, Was derſelbe zu Unterhaltung des Evangeliſchen Gottes-Dienſts im Chur-Pfälziſchen Amt Germersheim für einen Beytrag gethan? T. XLV. p. 360.

Klippel/ *Baron* von, hat ſeine Freyherrliche Güther und Wohnung nur etliche Meilen von der Grafſchafft Hohenloh liegend. T. XLI. p. 25.

Hat das Amt Kupfferzell jure antichretico innen, und auch hieſelbſten ſeine Wohnung. ibid.

Kneitz, Johann Georg, Catholiſcher Pfarrer zu Neckar-Gemünd. T. XLII. p. 170.
Deſſelben Schreiben an das Ober-Amt Heydelberg, worinnen er auf die ihme imputirte Wegnehmung der Lutheriſchen Geſang-Bücher ſeine Antwort erſtattet. T. XLII. p. 169.
Atteſtatum des Catholiſchen Pfarrers zu Neckar-Gemünd, welches er dem daſig-Lutheriſchen Pfarrer Lienier ertheilet. d. d. 28. Octobr. 1723. T. XLVII. p. 176.

Knopæus, Antonius, Chur-Trieriſcher Aſſeſſor Cameræ. T. XLI. p. 614.

Knöringen / Freyherr von. T. XXXIX. p. 579.

Koch, Pfalz-Birckenfeldiſcher Regierungs- und Conſiſtorial-Rath. T. XLII. p. 22.

Koch / J. D., Pfalz-Zweybrückiſcher Geiſtlicher Güther-Verwaltungs-Director. T. XXXIX. p. 76. T. XLVIII. p. 68.

Koch / Wilhelm Ludwig, Paſtor Limbacenſis im Zweybrückiſchen. T. XXXIX. 32.

Koch, Reformirter Pfarrer zu Leymersheim. T. XLVI. p. 285.
Deſſelben Atteſtatum, daß zu Hördt kein Religions-Gravamen mehr ſey. Leymersheim d. d. 15. Januar. 1724. T. XLVI. p. 285.

Kohlberg, Im Pfaltz-Sulzbachiſchen gelegen / daſige Religions-Beſchwehrden. T. XLI. p. 497. ſeq.

Köhler / Capitain unter der Pohlniſchen Cron-Armée, was ſelbigem für ein Proceſſ wegen gehabten Diſcurſes und imputirter Gottes-Läſterung gemachet worden? T. XLVII. p. 597.

Kollermann / Studioſus, Will der Evangeliſchen Gemeinde zu Glan-Münchweiler für einen Pfarrer aufgedrungen werden. T. XL. p. 266.

Köngernheim / Dorff, Denen Freyherren von Sickingen zugehörig. T. XLIV. p. 409.

Rührt

Rührt von dem Herzogthum Zweybrücken wegen der Grafſchafft Veldenz zu Lehen. ibid.

Königsbauerin von Hohenried, Maria Barbara, Kayſerliche Hof-Zuckerbeckerin, hat die koſtbare Schau-Eſſen bey der Königlich-Böhmiſchen Crönungs-Tafel verfertiget. T. XLII. p. 657.

Königsfeld, Graf von, Chur-Bayeriſch-Geheimbder Rath und Geſandter zu Regenſpurg. T. XLVI. p. 657. 658.

Königs-Od, Bedeutet in der Schwediſchen i. e. Teutſchen Sprache des Königs Domanial-Güther. T. XXXIX. p. 650.

Königſtein / Herrſchafft, Hatte ein Votum Comitiale, und ſtunde in der Reichs-Matricul, wie hoch? T. XXXIX. p. 634.

Darauf hatte Chur-Maynz vom Kayſer Maximiliano II. die Anwartſchafft. ibid.

Welche auch Chur-Maynz auf Abſterben Graf Chriſtophs von Stollberg und Königſtein in Beſitz nimmt. ibid.

Wurde zwar von König Guſtav Adolph in Schweden An. 1631. an Stollberg wieder reſtituiret. ibid.

Jedoch von denen Kayſerlichen An. 1635. an Chur-Maynz wiederum eingeraumet. ibid.

Kormann / Aceis-Regiſtrator, Was derſelbe für einen Beytrag zu Unterhaltung des Evangeliſchen Gottes-Dienſts im Chur-Pfälziſchen Amt Germersheim gethan? T. XLV. p. 360.

Koppenſtein / von, Chur-Pfälziſcher Capitain. T. XL. p. 209.

Koppmann. Copia Reichs-Hof-Raths-Concluſi vom 3. Auguſt. 1724. / Koppmann contra Reutlingen Sententiæ. T. XLV. p. 772.

Koſſeritz / von, Auguſt Gotthelff, Chur-Sächſiſcher Aſſeſſor Cameræ. T. XL. p. 556. T. XLI. 614.

Memoriale der Herren von Koſſeritz, Oppel und Ludolff, Evangeliſcher Cameral-Aſſeſſorum, an das

Corpus Evangelicorum zu Regenſpurg, die zu Beylegung der Hellmundiſchen Streit-Sache gethane Vorſchläge betreffend. Wetzlar d. d. 5. April. 1720. T. XL. p. 547.

Dererſelben Memoriale an Ihro Hoch-Fürſtliche Durchleucht zu Heſſen-Darmſtadt, wegen der Hellmundiſchen Differentien abgelaſſen. Wetzlar d. d. 5. April. 1720. T. XL. p. 562.

Kævenhüller, Graf von, Stadthalter zu Wien. T. XLIV. p. 630.

Krebs, Philipp Helffreich, des Nieder-Sächſiſchen Crayſſes Aſſeſſor Cameræ. T. XLI. p. 615.

Mediator bey dem Hohenlohiſchen Succeſſions-Receſſu. T. XLIV. p. 229.

Krebs, Philipp Jacob, Cammer-Gerichts-Pfenningmeiſter. T. XXXIX. p. 716. T. XLI. p. 620.

Krebs, Johann Chriſtoph, Giebt einen Panegyricum von dem zu Thoren enthaupteten Præſidenten Rößner heraus. T. XLVIII. p. 493.

Kremer, Evangeliſcher Pfarrer zu Kirchen-Bollenbach. T. XL. p. 120.

Krempel, Naſſau-Siegiſcher Rath. T. XLVIII. p. 94.

Krieg, Was des dreyßig-jährigen Kriegs eine der gröſſeſten Urſache? T. XXXVII. p. 624.

Eventus Belli iſt allezeit dubios, Land und Leuthe zu verlieren. T. XLVI. p. 348.

Kriegsheim, Was auf daſige Religions-Beſchwehrden reſolviret worden? T. XLI. p. 347.

Kriener und Schmid, Deren Beytrag zu Unterhaltung des Evangeliſchen Gottes-Dienſts im Chur-Pfälziſchen Amt Germersheim. T. XLVI. p. 312.

Kroſigk, von, Was derſelbe für eine Beyſteuer zu Behuff des Evangeliſchen Gottes-Dienſts im Chur-Pfälziſchen Amt Germersheim abgegeben? T. XLV. p. 359.

Krufft,

Krufft / Evangeliſcher Pfarr-Adjunctus zu Glan-Münchweiler, ſelbigen will der Graf von der Leyen nicht leiden / warum? T. XXXIX. p. 568. T. XL. p. 256. 257.

Memoriale an Ihro Hochfürſtliche Durchleucht zu Zweybrücken von dem Pfarr-Adjuncto Krufften zu Glan-Münchweiler, um alles in ſtatu quo zu laſſen. Glan-Münchweiler d. d. 9. Junii 1721. T. XL. p. 270.

Copia der von dem Pfarr-Adjuncto Krufften zu Glan-Münchweiler, ſammt der daſigen Gemeinde Deputirten, dem Hochlöblichen Conſiſtorio zu Zweybrücken übergebenen Proteſtation, wieder die Examination und Einſetzung des Candidati Kollermanns. Zweybrücken d. d. 10. Junii 1721. T. XL. p. 274.

Krumbach / Daſige Religions-Beſchwehrden. T. XLI. p. 509.

Kühn / Freyherr von. T. XXXVII. p. 248.

Kulpis, Würtenbergiſch-Geheimbder Rath. T. XXXIX. p. 337.

Kundſchafft / Worinnen bey Handwerckern beſtehe? T. XLVII. p. 765. ſeq.

Kunz / vid. Kneitz.

Künſperg, von, Brandenburg-Onozbachiſcher Cammer-Juncker. T. XLII. p. 630.

Kunwald / von, Joſeph Wentzel Wraczda, was deſſen Verrichtung bey der Königlich-Böhmiſchen Crönung zu Prag geweſen? T. XLIII. p. 618.

Kupfferzell, Ein dem Herrn Grafen von Hohenloh-Schillingsfürſt angehöriges, doch der geſammten Grafſchafft cum perpetuo fideicommiſſi onere afficirtes Amt. T. XLI. p. 24.

Wird an den Herrn Baron von Klippel antichretice verpfändet. T. XLI. p. 24. 25.

Daſige Religions-Beſchwehrden. T. XXXIX. p. 514. T. XLI. p. 25.

Rüpper, Reformirter Pfarrer zu Bammenthal. T. XLII. p. 171.

Deſſelben Atteſtatum, puncto der von dem Catholiſchen Pfarrer zu Neckar-Gemünd würcklich weggenommenen Geſang-Bücher. T. XLII. p. 170.

Kürſchner / Johann Andreas / Evangeliſch-Lutheriſcher Pfarrer zu Bornheim und Lohnsheim. T. XLI. p. 256.

Memoriale an das Hochlöbliche Chur-Pfälziſche Ober-Amt Alzey von dem Evangeliſchen Pfarrer zu Lohnsheim, wegen daſig-entzogener Kirch- und Pfarr-Competenz abgelaſſen. Lohnsheim d. d. 17. Februar. 1721. T. XLI. p. 259.

Relation des Evangeliſchen Pfarrers zu Lohnsheim, die daſelbſtige Religions-Beeinträchtigungen vorſtellend. d. d. 2. April. 1721. T. XLI. p. 253.

Kützberg / Ein Würzburgiſches Dorff. T. XLI. p. 82.

Kyrn / Städtlein, Mit dem Fürſten von Salm und dem Rhein-Gräflichen Hauße Dhaun gemeinſchafftlich. T. XL. p. 74.

Zu deſſen alleiniger Bothmäßigkeit werden Fürſtlich-Salmiſcher Seits gefährliche Desseins geführet. T. XL. p. 77. 78.

Daſelbſt iſt ein gewieſes ad uſus Evangelicorum privative geſtifftetes Corpus von Geiſtlichen Renthen und Gefällen / die Præſenz genannt. T. XL. p. 80.

Weſſen daſig-Catholiſch-zeitlicher Paſtor ſich anmaſſet? T. XL. p. 76. ſeqq.

Auch was ſelbiger ſonſten ſeltſames gethan? T. XL. p. 91. 92. 93. ſeq. 96. 97.

Wie ingleichen deſſen Caplan? T. XL. p. 92. 93.

Daſige Religions-Beſchwehrden und neuerliche Eingriffe in Eccleſiaſticis. T. XXXIX. p. 527. 528. T. XL. p. 74. ſeqq.

Labach / Dorff und Kirchſpiel, Dem Herrn von Sickingen angehörig. T. XL. p. 427.

Labach. Copia Schreibens an den Chur-Pfälziſch-Reformirten Kirchen-Rath von dem Inſpectore zu Lautern,

Lautern, wegen der Pfarreyen Horrbach und Labach ergangen. Lautern d. d. 7. Junii 1721. T. XLI. p. 425.

Ladenburg/ Stadt/ Daſige denen Evangeliſchen gelaſſene Juraten-Gefälle werden von der Catholiſchen Adminiſtration eingezogen. T. XXXIX. 551.

Auch wird daſigem Inſpectori Korn und der Pfarr-Garten weggenommen. T. XXXIX. p. 558.

Inſpector und Schulmeiſter ſollen Accis und andere Auflagen bezahlen. T. XXXIX. p. 554.

Was dieſer Beſchwehrden wegen reſolviret worden? T. XLI. p. 399.

Was daſelbſt annoch zu reſtituiren? T. XLI. p. 516.

Ob und was für eine Remedur endlich erfolget? T. XLII. p. 280. 289. 290. 360. 366.

Daſige Lutheraner dörffen bey ihren Leichen nicht eher als vor dem Thor anfangen zu ſingen. T. XLI. p. 167.

Lahnweyler/ Daſelbſt ſoll eine Evangeliſche Mutter ihr Kind in der Catholiſchen Religion erziehen. T. XXXIX. p. 572. T. XL. p. 228. T. XLI. p. 527.

Ob und wie ſolche Beſchwehrde remediret worden? T. XLII. p. 340. 385.

Laimen/ Daſig-Evangeliſcher Geiſtlicher wird ſeiner Nutzungen wegen zu Proceſſen genöthiget. T. XXXIX. p. 554.

Auch wird ihme der Grummet-Zehende vorenthalten. T. XXXIX. p. 560.

Daſige Reformirte werden wegen Abbrechung des Altars in ihrer eigenen Kirche hart geſtraffet. T. XXXIX. p. 561.

Ob und was für eine Remedur dieſer Beſchwehrden wegen erfolget? T. XLII. p. 292. 294. 368. 369.

Laimen. Copia Chur-Fürſtlichen Reſcripti an die Religions-Commiſſion, die denen Reformirten Unterthanen zu Laimen reſtituirte Straff-Gelder betreffend. Mannheim d. d. 3. Februar. 1724. T. XLVI. p. 280.

St. Lamprecht/ Pfarr, Der Univerſitæt zu Heydelberg gehörig. T. XL. p. 375.
Darzu gehört Grefenhauſen. T. XXXIX. p. 581.
Conf. *Religions-Gravamina*, verbo: St. Lamprecht.

Landes-Herr/ Ob ein Catholiſcher Landes-Herr vi Superioritatis territorialis & huic annexi Juris reformandi das Simultaneum einführen könne? T. XLVII. p. 362. Conf. *Simultaneum.*
Ob das Jus Epiſcopale und Diœceſanum über ſeine Evangeliſche Landſaſſen und Unterthanen habe? T. XLVII. p. 368. ſeqq. 373. ſeqq.
Ob dieſem die Objection, daß ein Catholiſcher Landes-Herr des Juris Epiſcopalis unfähig ſey, entgegen ſtehe? T. XLVII. p. 388. 403. ſeq. Conf. *Epiſcopale Jus.*
Ob ein Catholiſcher Landes-Herr das Jus Calendarii habe? T. XLV. p. 441. Conf. Calender.

Landes-Kinder/ Werden ſo wohl bey Stipendiis, als auch bey Beförderung zu Dienſten, Ausländiſchen vorgezogen, warum? T. XXXIX. p. 8. 40. T. XLVIII. p. 59.

Landfried, J. C., Des Ober-Amts Meiſſenheim Landſchreiber und Aſſeſſor des Ober-Conſiſtorii zu Zweybrücken. T. XXXIX. p. 76.

Land-Friede/ Hat mit dem Religions-Frieden eine unzertrennliche Verknüpffung. T. XLVII. p. 34.

Land-Kutſcher. Kayſerliches Patent, die von denen beruffenen Nürnberger-Regenſpurger-Crembſer- nicht weniger Preßburger- und Breßlauer-Bothen, als auch von denen Land-Kutſchern und Lehen-Rößlern, zu Schaden des Kayſerlichen Poſt-Weſens bißher verübte Mißbräuche betreffend. Wien d.d. 17. Auguſt. 1722. T. XLI. p. 717.

Landſaſſen, Mögen ſich in Religions-Sachen an die Compaciſenten des Weſtphäliſchen Friedens-Schluſſes halten. T. XXXVII. p. 623. 624.

Wie deren von ihren Landes-Herren erhaltene Privilegia eingeſchräncket ſeyen? T. XLV. 747.

Landſchaden von Steinach / Ein Adeliches Mit-Glied im Creichgau. T. XLIII. p. 21.

Gehen An. 1653. & 1654. ohne Männliche Erben ab. T. XLI. p. 233.

Land-Stände, Mögen ohne Vorwiſſen und Bewilligung des Landes-Fürſtens keine Conventus anſtellen. T. XLV. p. 493.

Landſtreicher. Die wieder ſelbige ergangene Pœnal-Sanction und Verordnung des Löblich-Ober-Rheiniſchen Crayßes. Franckfurth d. d. 20. Junii 1722. T. XL. p. 726.

Landſtuhl / Freyherrlich-Sickingiſcher Herrſchafft. T. XL. p. 318.

Wie der daſelbſtige Evangeliſche Geiſtliche verfolget worden? T. XLI. p. 188. ſeq.

Daſige Religions-Beſchwehrden. T. XXXIX. p. 517.

Was derentwegen reſolviret worden? T. XLII. p. 152. 307. 308.

Landſtuhl. Copia Huldigungs-Receſſus, ſo zwiſchen dem Herrn von Sickingen und deſſen Unterthanen aufgerichtet worden, das Exercitium Religionis zu Landſtuhl betreffend. d. d. 16. (26.) Novembr. 1669. T. XLI. p. 198.

Requetes a Monſeigneur de la Goupilliere, Chevalier Conſeiller du Roy en ſes Conſeils, Intendant de Juſtice police & finances de la province de la Sarre & paris frontiers, des habitans Lutheriens du Bourg & Villages dependents de Landſtuhl, touchant les affaires de la Religion. T. XLI. p. 203.

Requetes reperites des habitans Lutheriens du Bourg & Villages dependents de Landſtuhl a meme, touchant la dite matiere. T. XLI. p. 205.

Copia Supplicati an Ihro Chur-Fürſtliche Durchleucht zu Pfaltz des Evangeliſchen Pfarrers quondam zu Landſtuhl, ratione deſſen Beſoldung erlaſſen. Herrsberg d. d. 10. Januar. 1702. T. XLI. p. 207.

Copia Atteſtati des Evangeliſchen Pfarrers olim zu Landſtuhl, wegen ſeines daſelbſt empfangenen üblen Tractaments und daher erfolgten Pfarr-Verlaſſung. Herrsberg d. d. 7. Novembr. 1706. T. XLI. p. 210.

Copia Decreti des Amts Landſtuhl vom 4. Februar. 1715., die von daſig-Evangeliſch-Lutheriſcher Gemeinde zu erlegende Straffe der 20. fl. betreffend. T. XLI. p. 219.

Copia unterthänigſten Supplicati der Evangeliſch-Lutheriſchen Commun zu Landſtuhl an den Freyherrn von Sickingen, um gnädigſte Reſtitution des freyen Religions-Exercitii. d. d. 12. Junii 1717. T. XLI. p. 220.

Copia Decreti auf vorherſtehende Supplic. Landſtuhl d. d. 19. Junii 1717. T. XLI. p. 223.

Befehl des Catholiſchen Pfarrers zu Landſtuhl an einen daſig-Evangeliſchen Einwohner, daß ſelbiger ſein verſtorbenes Kind durch keinen Evangeliſchen Pfarrer begraben laſſen ſolle. d. d. 23. April. 1720. T. XLI. p. 196.

Land-Tag/ Die dabey verſirende Gerechtſame des Landes-Herrns. T. XLV. p. 491.

Lang, Gräflich-Leyiſcher Beamter und Schultheiß, iſt ſehr unruhig. T. XXXIX. p. 567.

Lang, Melchior, Catholiſcher Pfarrer zu Zutzenhauſen. XLIII. p. 242.

Deſſelben Klag-Schrifft an das Chur-Pfälziſche Ober-Amt Heydelberg wieder den Herrn von Feſtenburg zu Münchzell, puncto des ihm diſputirten Exercitii Religionis Catholicæ abgelaſſen. Zutzenhauſen d. d. 10. Junii 1721. T. XLIII. p. 241.

Langenſchwarza, Daſige Religions-Beſchwehrden. T. XLI. p. 510.

Lanius, Advocatus, Wird einer eingelegten Proteſtation wegen in Arreſt genommen. XLIII. p. 363.

Was auf die deßhalb geführte Beſchwehrde Chur-Pfälziſcher Seits regeriret worden? p. 377.

Lansinsky, Czaariſcher Cammer-Juncker am Kayſerlichen Hof. T. XXXIX. p. 778.
Lappland, Norwegiſches, Was deſſen Gränzen wegen zwiſchen Dännemarck und Schweden beſchloſſen worden? T. XXXVIII. p. 734.
Läſtern, Gehöret in der That nur vor den gemeinen Pöbel oder für elende kahle Zungen-Dreſcher. T. XLVIII. p. 784. 785.
Laubach / Ein unter Landſtuhl gehöriger Ort. T. XLI. p. 195.
Wie daſiger Evangelicorum Exercitium Religionis publicum gekräncket werde? T. XXXIX. p. 499. T. XLI. p. 195. 196.
Lauch, Helfricus, Evangeliſcher Pfarrer zu Ebenried. T. XXXVII. p. 348.
Extract M. Johann Hohnhöfers und Helfrici Lauchens, beeder Evangeliſcher Pfarrer zu Ebenried, unterthänigſten Bericht-Schreibens, die von Neuburg aus zu Ebenried An. 1627. vorgenommene gewalthätige Reformation betreffend. Ebenried d. d. 9. Novembr. 1627. T. XXXVII. p. 346.
Lauſchied, Daſige Religions-Beſchwehrden. T. XLI. p. 507.
Laumersheim, Daſige Religions-Beſchwehrden. T. XXXIX. p. 504. T. XLII. p. 433. 434.
Lautenbach, Was auf daſelbſtige Religions-Beſchwehrden reſolviret worden? T. XLI. p. 400. ſeq.
Was daſigem Schulmeiſter abgenommen und wieder reſtituiret worden? T. XXXIX. p. 556.
Lautenſack, von, Friedrich Gregorius, Chur-Sächſiſcher Hof-Rath und Geſandter zu Wien. T. XLVII. p. 760.
Was derſelbe für einen Beytrag zu Unterhaltung des Evangeliſchen Gottes-Dienſts im Chur-Pfälziſchen Amt Germersheim zu thun beliebet? T. XLVI. p. 314.
Lauterecken, Daſige Religions-Beſchwehrden. T. XXXIX. p. 518. 572. ſeq. T. XL. p. 209. ſeq. T. XLI. p. 526. 527. T. XLII. p. 438. ſeq.

Ob und was für eine Remedur derentwegen erfolget? T. XLII. p. 308. 509. 339. ſeq. 385. ſeq. Conf. *Religions-Gravamina*, verbo: Veldenz.

Lauterecken. Proteſtations-Schreiben des Catholiſchen Pfarrers zu Lauterecken, wieder das Läuten am Grünen Donnerſtag und Charfreytag. Lauterecken d. d. 11. April 1721. T. XL. p. 233.

Lautern, Daſelbſt wird ein Inwohner hart verfolgt, daß er ſeine Tochter in der Mutter Religion erziehen will. T. XXXIX. p. 545.

Ob und wie die darüber geführte Beſchwehrde remediret worden? T. XLII. p. 266. 355.

Daſig-Reformirten Geiſtlichen wurde verwehret, ihre Beſoldungs-Weine zu gewöhnlicher Zeit zu verzapfen, ihnen auch die Præmien-Gelder für die dortige Jugend zurückgehalten. T. XXXIX. p. 558.

Was auf des Ober-Amts Lautern Religions-Beſchwehrden reſolviret worden? T. XLI. p. 421. 422. Conf. *Religions-Gravamina*, verbo: Lautern:

Lautern. Unterthänigſtes Anſuchen an das Ober-Amt Lautern von daſigem Inſpectore, um ſchleunigſt- und gerechteſte Abſtellung der hierinnen begriffen- und annoch vorwaltenden Religions-Beſchwehrden. Lautern d. d. 13. Februar. 1721. T. XXXIX. p. 293.

Copia Berichts des Inſpectoris zu Lautern an den Kirchen-Rath, von dem nunmehr zu Caulbach und Rockenhauſen würcklich aufgehebten Simultaneo, auch erfolgter Reſtitution der eingezogenen Catechiſmorum. Lautern d. d. 8. Martii 1721. T. XXXIX. p. 290.

Copia Schreibens an den Chur-Pfälziſch-Reformirten Kirchen-Rath von dem Inſpectore zu Lautern, wegen der Pfarreyen Horrbach und Labach ergangen. Lautern d. d. 7. Junii 1721. T. XLI. p. 425.

Lautersweiler, Dorff, dem Freyherrn von Schorrenburg angehörig. T. XLVII. p. 444.

Layme, Daſelbſt wird einem Moribundo von einem Catholiſchen Geiſtlichen das Heilige Abendmahl mit Gewalt eingeſtecket. T. XLI. p. 175. 176.

Legati, Legatorum Jus legandi ob zuläßig? T. XXXVIII. p. 237. Conf. Geſandte.

Legitimation, Derer Herren Geſandten auf dem Reichs-Tage wie zu geſchehen pflege? T. XXXVIII. p. 300.

Lehen / Ein Lehen, ſo Oeſterreichiſch iſt / da doch deſſen Regalia vom Reich dependiren. T. XXXIX. p. 572.

Ob nur die Lehen-Güter in denen alten Zeiten, und nicht auch die Allodialia, ein Objectum der militariſchen oder Lehenbaren Reichs-Dienſte geweſen? T. XXXIX. p. 629.

Worinnen die Lehen-Dienſte beſtehen? T. XXXVIII. p. 548. 549. Conf. ſupra *Feuda*.

Lehenbarkeit / vid. *Feudalitas*.

Lehen-Rößler. Kayſerliches Patent, die von denen beruffenen Nürnberger-Regenſpurger-Crembſer- nicht weniger Preßburger- und Breßlauer-Bothen, als auch von denen Land-Kutſchern und Lehen-Rößlern, zu Schaden des Kayſerlichen Poſt-Weſens bißher verübte Mißbräuche betreffend. Wien d. d. 17. Aug. 1722. T. XLI. p. 717.

Leiche, Damit geht ein Catholiſch- und Lutheriſcher Pfarrer zugleich, deren jeder ſein eigenes Geſang hatte. T. XLI. p. 242.

Leich-*Conduct*. Verſchiedene Hohe Leichen-Conducts-Ceremonien betreffend. T. XLII. Cap. XI. T. XLIII. Cap. XVI. T. XLV. Cap. XXII. T. XLVI. Cap. XIX.

Ankünd- und Verordnung, ſo auf erfolgtes Höchſtſeeligſtes Abſcheiden des weyland Durchlauchtigſten Fürſten und Herrn, Herrn Wilhelm Friedrich, Marggrafens zu Brandenburg-Onolzbach, an ſämmtliche Magiſtraten und Beamte durch das ganze Fürſtenthum von Dero nachgelaſſenen Hochfürſtlichen

lichen Geheimen Raths-Collegio expedirt und publiciret worden. T. XLII. p. 616.

Reglement der Trauer- Kleider bey Hof. T. XLII. p. 622.

Reglement, die Beyſetzung des Hochfürſtlichen Leichnams Ihro Durchlaucht des Höchſtſeligen Herrn Marggrafens, Wilhelm Friedrichs, zu Brandenburg-Onolzbach betreffend. T. XLII. p. 625.

Reglement der Leich - Proceſſion bey beſagter Hochfürſtlichen Leiche. T. XLII. p. 633.

Anderweitige Verordnung des Hochfürſtlich-Brandenburg-Onolzbachiſchen Geheimen Raths-Collegii an ſämmtliche Magiſtraten und Beamte, wegen der in der Hochfürſtlichen Reſidenz ſo wohl als im gantzen Fürſtenthum anzuſtellenden Leichen-Proceſſion und anderer Trauer- Solennitäten abgegangen. T. XLII. p. 636.

Pro Memoria oder Beſchreibung des in der Hochfürſtlichen Reſidenz - Stadt-Kirche zu Onolzbach aufgericht geweſenen Caſtri Doloris. T. XLII. p. 639.

Condoleance ou Parentation au ſujet de la mort ſubite du feu Monſeigneur le Marggrave de Brandenbourg-Anſpac, ecrite à un Miniſtre de la Cour. T. XLII. p. 645. 649.

Beſchreibung des Leichen - Conducts von Seiner Churfürſtlichen Durchleucht zu Cölln den 3. Jan. 1724. T. XLIII. p. 732.

Bericht aus Francken vom 13. Septembr. An. 1724. von dem Hochfürſtlich - Biſchöfflich - Würtzburgiſchen Leich-Conduct. T. XLV. p. 747.

Ordentliche Leich-Exequien weiland des Hochwürdigſten des Heil. Röm. Reichs Fürſten und Herrn, Herrn Johann Philipp Frantz, Biſchoffens zu Würtzburg und Hertzogens zu Francken, auch Dom-Probſtens zu Mayntz und Probſtens des Kayſerlichen freyen Wahl - Stiffts zu Franckfurth, welche den 13. Septembr. 1724. in der Stadt Erffurth in dem Hochlöblichen Collegiat - Stifft B. V. Mariæ ad gradus zu letzten ſchuldigſten Ehren gehalten worden. T. XLV. p. 750.

Ver-

Verordnung zu St. Petersburg, wegen der Trauer, ſo biß auf weiteren Befehl gehalten werden ſoll. T. XLVI. p. 681.
Ausführliche Beſchreibung des ſolennen Leich-Begängnüſſes Jhro Majeſtät des Rußiſchen Kayſers und der verſtorbenen Printzeßin Natalia, ſo den 21. Martii 1726. zugleich mit ungemeinem Pomp in St. Petersburg vor ſich gegangen. T. XLVI. p. 688.

Leidelheim, Dorff, Dem Biſtum Worms angehörig. T. XLII. p. 120.

Leindheimer, Dr., Cornelius, Advocatus & Procurator Cameræ. T. XLI. p. 616.

Leiningen-Heidesheim. Extract Hochgräflich-Leiningen Heydesheimiſcher Renthey-Rechnung de Annis 1716. 1717. 1718. & 1719. T. XLI. p. 138.
Die wider das Chur-Pfältziſche Ober-Amt Neuſtadt führende Religions-Beſchwehrden, vid. *Religions-Gravamina*, verbo: Ruchheim.

Leiningen-Weſterburg/ Grafſchafft, Hat An. 1549. die Evangeliſch-Lutheriſche Religion angenommen. T. XXXVII. p. 439.
Trägt Kirchheim, Sauſſenheim, Obrigheim und Aſſenheim, von der zum Biſtum Speyer gehörigen Probſtey Weiſſenburg zu Lehen. T. XXXVII. p. 444.
Wurde von der Königlich-Frantzöſiſchen Reunions-Cammer zu Mez reuniret. T. XXXVII. p. 442.
Daſige Religions-Beeinträchtigungen, vid. *Religions-Gravamina*, verbo: Leiningen-Weſterburg.

Leiningen-Weſterburg/ Grafen zu, Cuno II. T. XXXVII. p. 439.
Ludwig Eberhard, nimmt An. 1673. die Catholiſche Religion an. T. XXXVII. p. 440.
Und entſetzet das Evangeliſche Miniſterium. T. XXXVIII. p. 18.
Deſſen Sohn, Philipp Ludwig. T. XXXVII. p. 443.

Welcher bey Caſſano in Italien todt geſchoſſen wird. T. XXXVII. p. 444.
Chriſtoph Chriſtian. Ibid.
Georg. Ibid.
Ludwig. T. XXXVIII. p. 13.
Deſſen Söhne, Caſimir, Philippus II. und Ludwig Erich. T. XXXVIII. p. 14.
Philipp Jacob. T. XXXVIII. p. 13.
Reinhard. Ibid.

Leiningen-Neu-, Städtlein, Mit denen Grafen zu Leiningen und dem Biſchoffen zu Worms gemeinſchafftlich. T. XXXVII. p. 440.
Was daſige Catholiſche Geiſtliche wider die Evangeliſche verſchiedentlich verhänget? T. XXXVII. p. 447. ſeqq.

Leinsweiller / Im Zweybrückiſchen gelegen, daſige Religions-Beſchwehrden, und was für eine Antwort darauf erfolget? T. XLVIII. p. 12. 40. Conf. *Religions-Gravamina*, verbo: Zweybrücken.

Leinwadter / Was derſelbe für einen Beytrag zu Unterhaltung des Evangeliſchen Gottes-Dienſts im Chur-Pfältziſchen Amt Germersheim gethan? T. XLVI. p. 316.

Lemberg / Graf von, Kayſerlicher Cammer-Herr. T. XLIV. p. 312.

Lendersheim / von, Brandenburg-Onolzbachiſcher Ober-Amtmann. T. XLII. p. 629.

Lengfeldt / Daſiges Schul-Haus nehmen Catholici hinweg. T. XXXIX. p. 555. 564.
Wie weit der Evangeliſch-Lutheriſche Pfarrer daſelbſt mit einer Leiche gehen darf? T. XLI. p. 167.

Leopold / Johann, Pfleger der Hochfürſtlich-Portiiſchen Lande. T. XLII. p. 103.
Loßlaſſungs-Schein, ſo von demſelben zweyen wegen der Evangeliſchen Religion vertriebenen Steyermärckern ertheilet worden. Offriten d. d. 26. Maji 1722. T. XLII. p. 103.

Leopoldi, Zacharias, Evangeliſch-Lutheriſcher Pfarrer zu Landſtuhl. T. XLI. p. 189.
Muß vieles ausſtehen. Ibid. & ſeq.
Nachmahls Pfarrer zu Herrsberg. p. 212.
War auch Pfarrer zu Kirchen-Armbach. p. 428.
Copia Freyherrlich-Sickingiſchen Nominations- und reſpective Inſtallations-Decreti vor den Evangeliſch-Lutheriſchen Pfarrer zu Landſtuhl, Zacharias Leopoldi. Landſtuhl d. d. 16. (26.) Nov. 1669. T. XLI. p. 202.
Copia Supplicati an Ihro Churfürſtliche Durchleucht zu Pfaltz des Evangeliſchen Pfarrers quondam zu Landſtuhl, ratione deſſen Beſoldung erlaſſen. Herrsberg d. d. 10. Jan. 1702. T. XLI. p. 207.
Copia Atteſtati des Evangeliſchen Pfarrers zu Landſtuhl wegen ſeines daſelbſt empfangenen üblen Tractaments, und dahero erfolgten Pfarr-Verlaſſung. Herrsberg d. d. 7. Novembr. 1706. T. XLI. p. 210.
Lettweiller/ Im Zweybrückiſchen gelegen, eine Filial von Duchroth, daſige Religions-Beſchwehrden, und was für eine Antwort darauf erfolget? T. XLVIII. p. 14. 36. Conf. *Religions-Gravamina*, verbo: Zweybrücken.
Leutelheim/ Was auf daſige Religions-Beſchwehrde Chur-Pfältziſcher Seits reſolviret worden? T. XLI. p. 354.
Leutershauſen/ Solchen Ort trägt der Herr Graf von Wieſer von Chur-Pfaltz zu Lehen. T. XLII. p. 208. 209.
Welcher ſich des Juris Patronatus daſelbſten anmaſſet. T. XXXIX. p. 565. T. XLII. p. 209.
Ob gedachter Herr Graf deſſen befugt ſeye? T. XLII. p. 212. ſeq.
Dem daſigen Pfarrer und Schulmeiſter wird ein Theil ihrer Beſoldung und Utilien entzogen. T. XXXIX. p. 556.

Auch

Auch werden in der Allmoſen-Adminiſtration und Berechnung Neuerungen und Eingriffe vorgenommen. T. XXXIX. p. 557.

Was allda in puncto Religionis noch zu reſtituiren? T. XLI. p. 517. 521.

Ob und was für eine Remedur dieſer Religions-Beſchwehrden wegen erfolget? T. XLII. p. 288. 298. ſeq. 365. 372. T. XLIII. p. 302. 303. 395. ſeqq. Conf. *Religions-Gravamina*, verbo: Leutershauſen.

Daſiger Pfarrer hat nebſt dieſer Pfarr noch 13. andere Oerter zu bedienen. T. XLII. p. 208.

Welches aber widerſprochen wird. T. XLIII. p. 397.

Leuzendorff, Eine Filial von Burgpreppach/ denen von Erthal zugehörig. T. XXXVIII. p. 393.

Levvencron, de, Dethlevus Nicolaus, Holſtein-Glückſtädtiſcher Geſandter im Haag. T. XXXIX. p. 438.

Lex, Quomodo interpretanda? T. XLIII. p. 480.

Leyen/ Graf von der. Die wider ſelbigen führende Religions-Beſchwehrden, vid. *Religions-Gravamina*, verbo: Münchweiler.

Leymen, vid. Laimen.

Leymersheim. Atteſtatum des Reformirten Pfarrers zu Leymersheim, daß zu Hördt kein Religions-Gravamen mehr ſey. Leymersheim d. d. 15. Januar. 1724. T. XLVI. p. 285.

Leyonſtedt, Graf, Andreas, Seiner Majeſtät von Schweden und des Reichs Rath und Præſident der Reviſions-Cammer. T. XXXVIII. p. 720.

Libertas, An præſumtio libertatis obſtet Feudalitati Imperii Romano-Germanici? T. XXXIX. p. 621. ſeqq.

Lichtenberg/ Im Zweybrückiſchen gelegen, über was für eine Religions-Beſchwehrde daſelbſt geklaget, und was darauf zur Antwort ertheilet worden? T. XLVIII. p. 17. 36.

Lichtenſtein. Die Kayſerlicher Seits Allergnädigſt recommendirte und von beyden Höheren Reichs-Collegiis verwilligte Fortführung des Fürſtlich-Lichtenſteiniſchen Sitz- und Stimm-Rechts in Comitiis belangend. T. XLIII.

Cap. XIII.

Kayſerliches Commiſſions-Decret, die zu effectuirende Fortführung des Fürſtlich-Lichtenſteiniſchen Voti & Seſſionis in Comitiis betreffend. Wien d. d. 9. April. 1723. T. XLIII. p. 699.

Fürſtliches Concluſum per Oeſterreich, puncto Continuationis des Fürſtlich-Lichtenſteiniſchen Sitz- und Stimm-Rechts auf Reichs-Tägen. Dict. d. 9. Aug. 1723. T. XLIII. p. 702.

Concluſum Collegii Electoralis vom 13. Auguſt. 1723. in eadem materia. T. XLIII. p. 704.

Concluſum commune beeder Höherer Reichs-Collegiorum vom 13. Auguſt. 1723. in dicta materia. T. XLIII. p. 706.

Lichtenſtein, Fürſt von, Anton Florian, Kayſerlich-Geheimder Rath und Obriſt-Hofmeiſter. T. XLIII p. 700.

Bringt die Reichs-Graf- und Herrſchafft Vaduz und Schellenberg an ſich, von wem? p. 701.

Deſſen Herr Sohn, Joſeph Johann Adam. p. 703.

Liebe, Getreue, Warum ſolche Expreſſion denen Vaſallen und Fürſtlichen Räthen gegeben werde? T. XXXIX. p. 609.

Liebenburg, Amt/ Zu dem Stifft Hildesheim gehörig. T. XXXVIII. p. 39.

Lieder. Extractus Protocolli, die von dem Erffurthiſchen Stadt-Magiſtrat reſolvirte Ausſetzung innen bemeldter dreyen Kirchen-Lieder concernirend. d. d. 20. Januar. 1712. T. XLII. p. 87.

Copia Chur-Mayntziſcher Reſolution auf des Erffurthiſchen Miniſterii A. C. wegen der bekannten Lieder beſchehenes Anſuchen, daß es damit bey dem

ergangenen Verboth ſein Bewenden haben ſolle. Bamberg d. d. 3. Julii 1712. T XLII. p. 89.

Extract aus des, wegen Nicht-Einwilligung in die 3. Lieder abgeſetzten Paſtoris an der Kauffmanns-Kirche zu Erffurth / Dr. Johann Kießlings ſeel., gedruckten Predigt: Erffurth gedencke dran! welche damahls, als das Lied: O HErre GOtt, dein Göttlich Wort ꝛc. geſungen worden, am Sonntag Rogate in der Kauffmanns-Kirche gehalten, und darinnen nach der damahligen Jahrs-Methode von der Gebeths-Pflicht treuer Reichs-Unterthanen Chriſti gehandelt iſt. p. 18. ſeqq. T. XLIII. p. 91. Conf. Geſang-Bücher.

Lieder / Das Lied: Erhalt uns HErr bey deinem Wort ꝛc. wird von einem Catholiſchen Pfarrer aus denen Geſang-Büchern geriſſen. T. XXXIX. p. 571.

Die drey Lieder: Das alte Jahr vergangen iſt ꝛc. Erhalt uns HErr bey deinem Wort ꝛc. O HErre GOtt, dein Göttlich Wort ꝛc. werden zu Erffurth verbotten, warum? T. XLII. p. 76. 77.

Wie und was Evangeliſcher Seits darauf geahndet worden? T. XLII. p. 77. ſeqq.

Liefland, Cedirt Schweden an Moſcau. T. XXXVIII. p. 747.

Jedoch mit Reſervirung der unter Schwediſcher Regierung gehabten Privilegien, Rechten, Gerechtigkeit, der Religion und anders. p. 754. ſeq.

Lilienſtedt, Graf, Johann, Seiner Majeſtät von Schweden und des Reichs Rath, wie auch Cantzley-Rath, Gevollmächtigter bey dem zwiſchen Schweden und Moſcau geſchloſſenen Frieden. T. XXXVIII. p. 720. 743.

Liernur, M., Chriſtoph Adolph, Evangeliſcher Pfaltz-Birckenfeldiſcher Inſpector zu Trarbach. T. XLII. p. 23.

Limbach, Im Zweybrückiſchen gelegen, daſige Religions-Beſchwehrden, und wie ſolche reguliret worden? T. XLVIII. p. 7. 8. 33.

Des Dorffs Limbach im Zweybrückiſchen Ober-Amt jetzige Klage. d. d. 6. Martii 1721. T. XLVIII. p. 21.

Limburg. Die zwiſchen Ihro Königlichen Majeſtät in Preuſſen, und denen Gräflich-Limburgiſchen Allodial-Erben, wegen Succeſſion in die Limburgiſche Reichs-Lehen, und in ſpecie ratione Voti & Seſſionis bey dem Fränckiſchen Crayß-Convent, annoch obſchwebende Mißhelligkeiten vorſtellend. T. XXXVIII. Cap. XI. T. XXXIX. Cap. IX.

Copia Schreibens Herrn Schenck Vollraths, letztern des Limburgiſchen Wappens, Stammes und Nahmens, an die Hochfürſtliche Brandenburg-Onolzbachiſche Regierung, worinnen vorgeſtellet wird, daß nach Abſterben des Limburg-Gaildorffiſchen Manns-Stammes das dadurch eröffnete Crayß-Votum nicht auf die Gaildorffiſche weibliche Deſcendenz, ſondern auf den überlebenden Manns-Stamm der andern zwey Linien zu transferiren ſeye. Schmiedelfeld d. d. 4. Septembr. 1690. T. XXXVIII. p. 616.

Copia Schreibens an des Herrn Hertzogs zu Würtenberg Hochfürſtliche Durchleucht nomine Conventus Circuli Franconici, die Dero Lehens-Curiæ heimgegangene Gräflich-Limburgiſche Unterthanen zu Abtragung ihres noch ruckſtändigen Crayß-Caſſa-Reſts und ferneren proportionirten Beytrag anzuweiſen. Nürnberg d. d. 4. Martii 1721. T. XXXIX. p. 591.

Schreiben an den zu Nürnberg in Corpore verſammleten Fränckiſchen Crayß, worinnen demſelben im Nahmen und von wegen Seiner Königlichen Majeſtät in Preuſſen vorgeſtellet wird, daß 1. die an Seiten des Löblichen Crayſes beſchehene Verwilligung, Krafft deren die Limburgiſche Herren Erbs-Intereſſenten das bisherig-ſuſpendirte Votum in

Zukunfft

Zukunfft continuiren ſollen, der ehemahligen Seiner Majeſtät in Preuſſen gegebenen Verſicherung entgegen/ 2. dieſes Recht an und für ſich ſelbſten etwas ſolches, welches zu der Reichs-Lehenbarkeit gehörig / folglich an Seine Majeſtät in Preuſſen, Krafft erlangten Anwartſchafft-Rechts, zu transmittiren ſeye. Onolzbach d. d. 11. April. 1721. T. XXXVIII. p. 517.

Poſt-Scriptum an den Hochlöblichen Fränckiſchen Crayß-Convent von dem Königlich-Preußiſchen Geheimden Rath, Herrn von Forſtern, worinnen die Limburgiſche Exſpectanz-Sache, nach Qualität der bey alter Reichs-Ständten, ratione Seſſionis & Voti, fürwaltenden Reichs-Feudalität durch Præjudicia, in ſpecie bey dem Fränckiſchen Crayß erläutert wird. Onolzbach d. d. 11. April. 1721. T. XXXIX. p. 585.

Copia **Antwort-Schreibens** von dem Hochlöblichen Fränckiſchen Crayß-Convent auf nächſt vorhergehende an denſelben von dem Königlich-Preußiſchen Geheimden Rath, Herrn von Forſtern, puncto des Limburgiſchen Crayß-Voti, erlaſſene Vorſtellung. Nürnberg d. d. 30. April. 1721. T. XXXVIII. p. 619.

Extract des Löblichen Fränckiſchen Crayſes gemachten Receſſus, Krafft deſſen denen Limburgiſchen Herren Erbs-Intereſſenten das bißhero ſuſpendirte Crayß-Votum, occaſione des 7ten Proponendi in das künfftige hinwiederum verwilliget und zugeſtanden wird. d. d. 2. Maji 1721. T. XXXVIII. p. 513.

Copia **Gegen-Antwort-Schreibens** des Königlich-Preußiſchen Geheimen Raths/ Herrn von Forſtern, auf des Hochlöblich-Fränckiſchen Crayſes Erklärung, die Verwilligung des Limburgiſchen Crayß-Voti betreffend. Onolzbach d. d. 4. Maji 1721. T. XXXVIII. p. 623.

Copia **Kayſerlichen** Reſcripti an des Fränckiſchen Crayſes Ausſchreibende Fürſten und Directorial-Aemter, worinnen das zum Favor der Limburgiſchen Erbs-

Erbs-Intereſſenten, puncto Seſſionis & Voti, An. 1721. den 21. Martii ausgefallene Crayß-Concluſum hinwiederum aufgehoben, und die Entſcheidung der Quæſtion: Ob dieſes die Reichs- und Crayß-Standthafft bemerckendes Recht zu denen Reichs-Lehenbaren Objectis, oder zu dem Eigenthum gehörig? dem Kayſerlichen als Lehenherrlichen Richter-Amt vorbehalten wird. d. d. 19. Auguſt. 1721. T. XXXVIII. p. 629.

Copia Schreibens von dem Königlich-Preußiſchen Geheimden Rath, Herrn von Forſtern, an die Hochfürſtlich-Brandenburg-Bayreuthiſche Regierung, ratione der an Seine Königliche Majeſtät in Preuſſen conferirten Expectanz auf die Limburgiſche Reichs-Lande, und dahero dependirenden Juris Seſſionis & Voti bey Reichs-und Crayß-Collegiis, abgelaſſen. Onolzbach d. d. 26. Martii 1722. T. XXXIX. p. 595.

Limburg, Die gedoppelte Limburgiſche Vota ſollen bey Coaleſcirung der beeden Linien, Speckfeld und Gaildorff, vermög Crayß-Receſſus de An. 1589. zu ſeiner Zeit ceſſiren. T. XXXVIII. p. 514.

Was dieſem Receſſui opponiret werde? T. XXXVIII. p. 530. 531.

Ob ſolcher Caſus auf Abſterben Graf Schenck Vollraths ſich ereignet? T. XXXVIII. p. 514.

Was von Limburg der Würtenbergiſchen Lehens-Curiæ anheim gegangen? T. XXXIX. p. 591.

Das Diploma de An. 1137. welches die Herren Limburgiſche Allodial-Erben ihrer Deduction beygeleget, meldet das Wort: fidelis. T. XXXIX. p. 607.

Limburgiſche Selbſt-Bekanntnuß wegen des Lehenbaren Steuer-Genuſſes. T. XXXIX. p. 625. 630. 631.

Ob die Limburgiſche Wälder mit allen darzu gehörigen Rechten und Gerechtigkeiten ein Reichs-Lehen ſeyen? T. XXXIX. p. 650. ſeqq.

Ob die vormahlige Suſpenſion des Limburgiſchen Voti mit Recht reddreſſiret worden ſey? T. XXXIX. p. 656. ſeqq.

Limburg-Styrum, Graf zu. Die wider ſelbigen geführte Religions-Beſchwehrde, vid *Religions-Gravamina*, verbo: Gehmen.

Limpurg, Herren zu, Eberhard und Albrecht. T. XLI. p. 30.

Linck, Secretarius zu Dreßden, was derſelbe für einen Beytrag zu Unterhaltung des Evangeliſchen Gottes-Dienſts im Chur-Pfältziſchen Amt Germersheim gethan? T. XLV. p. 360.

Lincker, von, Reichs-Hof-Rath, was derſelbe für eine Beyſteuer zu Erhaltung des Evangeliſchen Gottes-Dienſts im Chur-Pfältziſchen Amt Germersheim mitgetheilet? T. XLVI. p. 314.

Lincker, Ludovicus, Evangeliſch-Lutheriſcher Pfarrer zu Ober-Saulheim. T. XLI. p. 228.

Hoch-Adelich-Fauſtiſches Gemeinſchafftliches Collations-Decret vor Herrn Pfarrer Lincker, auf die Evangeliſche Pfarr zu Fendersheim. Mayntz d. d. 21. Septembr. 1691. T. XLI. p. 228.

Lindau. Gravamina des Fürſtlichen Stiffts Lindau, contra die Stadt Lindau. T. XLIV. p. 287.

Lindenfelß, Daſelbſt werden in der Allmoſen-Adminiſtration und Berechnung Neuerungen und Eingriffe vorgenommen. T. XXXIX. p. 557.

Lindig, Catholiſcher Paſtor zu Kirchen-Bollenbach. T. XL. p. 120.

Die wider ſelbigen führende Klagen. Ibid. & ſeqq.

Linier, Evangeliſcher Pfarrer zu Neckar-Gemünd. T. XLV. p. 305.

Atteſtatum des Stadt-Schultheiſſens zu Neckar-Gemünd, ſo dem Herrn Pfarrer Linier ſeines guten Lebens-Wandels halber ertheilet worden. Neckar-Gemünd d. d. 28. Octobr. 1723. T. XLVII. p. 175.

Atteſtatum des Catholiſchen Pfarrers zu Neckar-Gemünd, ſo dem Herrn Pfarrer Linier in eben dieſer Materie ertheilet worden. Neckar-Gemünd d. d. 28. Octobr. 1723. T. XLVII. p. 176.

Linz. Die daſelbſt unternommene Arreſtirung eines zur Lutheriſchen Lehre übergetrettenen Mannes, vid. palluo inferius Löw.

Lißberg, Ritter-Guth/ Der unmittelbahren Reichs-Ritterſchafft in Francken, Orts Steigerwald, incorporiret. T. XL. p. 170.

Dahin iſt Neuhauſen gepfarret. T. XXXIX. p. 576.

Daſige Religions-Beſchwehrden. T. XXXIX. p. 533. 534. 575. 576. T. XL. p. 169. ſeq. 190. ſeq.

Conf. *Religions-Gravamina*, verbo: Lißberg.

Lißberg. Memoriale der Evangeliſchen Gemeinde zu Lißberg und Neuhauſen an den Freyherrn von Münſter, worinnen ſie um einen ordentlichen Evangeliſchen Geiſtlichen, wie es ſonſthin geweſen, ſuppliciret. d. d. 8. Septembr. 1721. T. XL. p. 202.

Liſt, Conrad Dietrich, Evangeliſch-Lutheriſcher Conſiſtorial-Rath in der Pfaltz. T. XLV. p. 306.

Lithauen. Copia Schreibens, welches die ſo genannten Diſſidenten in Pohlen und Lithauen unterm 7. Decembris 1725, wegen des von dem Römiſch-Catholiſchen Clero gegen dieſelbe annoch unſchuldig continuirenden Haſſes und Verbitterung, und dargegen angeſuchten Hülffe, abgelaſſen. T. XLVIII. p. 517.

Livorno, Oppidum, In perpetuum Portus liber manere debet. T. XLII. p. 660.

Local-Commiſſion, Wird à Catholicis in Vorſchlag gebracht. T. XXXIX. p. 382.

Was Evangelici dargegen vorgeſtellet? Ibid. & ſeqq. Catholici aber darauf erwehnet? p. 385. ſeqq.

Local-Commiſſion. Kayſerliches Commiſſions-Decret, die zu Abſtellung der Religions-Beſchwehrden

auf innen bemeldte Condition verwilligte Kayſerliche Local-Commiſſiones concernirend. Regenſpurg d. d. 3. Maji 1724. T. XLV. p. 407.

Allerunterthänigſtes Vorſtellungs-Schreiben an Ihro Römiſch-Kayſerliche Majeſtät von dem Corpore Evangelicorum, ſämmtliche Religions-Gravamina und darüber eingelangte Paritions-Berichte, und ſodann dißfalls Allergnädigſt zu ertheilen gebettene Local-Commiſſiones betreffend. Regenſpurg d. d. 9. Julii 1726. T. XLVIII. p. 363. Conf. *Religions-Gravaminum* Abſtellung.

Lochhauſen / Otto Antonius, Notarius Cameræ ſupernumerarius. T. XLI. p. 619.

Lochtumſche Kirche, Im Stifft Hildesheim gelegen, die derentwegen geführte Religions-Beſchwehrde. T. XLI. p. 484. 485.

Löffelholz / Frau Generalin von, Was dieſelbe für einen milden Beytrag zu Unterhaltung des Evangeliſchen Gottes-Dienſts im Chur-Pfältziſchen Amt Germersheim zu thun beliebet? T. XLVI. p. 315.

Lohnsheim / Dorff, Hat ſonſten in die Rhein-Grafſchafft gehöret. T. XLI. p. 253.

Iſt von denen Herren Rheingrafen an Chur-Pfaltz übergeben worden, mit welchem Vorbehalt? Ibid.

Daſiger dem Evangeliſch-Lutheriſchen Pfarrer gehörige Zehende iſt durch einen erzwungenen Vergleich entzogen worden. T. XXXIX. p. 570.

Was auf ſothane Religions-Beſchwehrde reſolviret worden? T. XLI. p. 357. 358.

Was annoch zu reſtituiren? T. XLI. p. 524.

Ob und was für eine Remedur endlich erfolget? T. XLII. p. 154. 311. 333. 383.

Lohnsheim. Gütlicher Vergleich zwiſchen dem Catholiſchen Pfarrer zu Heymersheim, Herrn Petro Dunckel, und der Evangeliſch-Lutheriſchen Gemeinde zu Lohnsheim, über den daſelbſt ſich befindlichen ein Fünfftheil Pfarr-Zehenden. Lohnsheim d. d. 6. Octobr. 1715. T. XLI. p. 257.

Memo-

Memoriale an das Hochlöbliche Chur-Pfältziſche Ober-Amt Altzey von dem Evangeliſchen Pfarrer zu Lohnsheim, Johann Andreas Kürſchnern, wegen daſig- entzogener Kirchen- und Pfarr-Competenz abgelaſſen. Lohnsheim d. d. 17. Febr. 1721. T. XLI. p. 259.

Anderweites Memoriale an das Churfürſtliche Ober-Amt Altzey von der Evangeliſchen Gemeinde zu Lohnsheim, daß der mit dem Catholiſchen Pastore getroffene Vergleich ohne ihre Einwilligung geſchloſſen, wie auch das gemeine Inſiegel hinterliſtiger Weiſe beygedrucket worden. Lohnsheim d. d. 18. Martii 1721. T. XLI. p. 261.

Relation des Evangeliſchen Pfarrers zu Lohnsheim, die daſelbſtige Religions-Beeinträchtigungen vorſtellend. d. d. 2. April. 1721 T. XLI. p. 253. Conf. *Religions-Gravamina*, verbo: Lohnsheim.

Lohr / Herrſchafft, Iſt an Baden-Durlach kommen. T. XLVII. p. 729.

Lohrbach/ Daſige Evangeliſche Gemeinde wird durch Execution gezwungen, ihr Rathhaus dem Catholiſchen Pfarrer zur Wohnung bauen und repariren zu laſſen. T. XXXIX. p. 564.

Derſelben wird auch ein zu ihrer Kirche gehöriger Platz genommen. Ibid.

Daſige weitere Religions-Beſchwehrden, und was derentwegen reſolviret worden? T. XLI. p. 387. 388.

Was annoch zu reſtituiren? T. XLI. p. 519.

Ob und was für eine Remedur endlich erfolget? T. XLII. p. 297. 371.

Lommer/ Evangeliſcher Pfarrer und Senior zu Augſpurg. T. XLVIII. p. 147.

Londen. Extract Schreibens aus Londen vom 18. April. 1723., die von dem Corpore Evangelico recommendirte General-Collecte betreffend. T. XLIV. p. 382.

Fernerer Extract Schreibens aus Londen vom 26 April. 1723., bemeldte Sache betreffend, T. XLIV. p. 384.

Londiniſcher *Tractat*. Tabulæ Plenipotentiarum Majeſtatis Suæ Cæſareæ. Viennæ d. d. 27. Septembr. 1717. T. XLII. p. 688.

Plein-Pouvoir du Roy de France. Paris d. d. 25. Maji 1718. T. XLII. p. 690.

Tabulæ Plenipotentiarum Majeſtatis Suæ Britannicæ. Kenſington d. d. 15. Julii 1718. T. XLII. p. 693.

Tractatus Cæſarem inter & Galliæ ac Magnæ Britanniæ Reges, pro Pacificatione Europæ. Londini d. d. 2. Auguſt. 1718. T. XLII. p. 654.

Conditiones Pacis inter Suam Majeſtatem Cæſaream & Regiam Catholicam Majeſtatem. T. XLII. p. 655.

Conditiones Tractatus concludendi inter Suam Majeſtatem Cæſaream & Regem Siciliæ. T. XLII. p. 665.

Fœdus peculiare Cæſarem inter, Galliæ ac Magnæ Britanniæ Reges, nec non Status Generales Fœderati Belgii. T. XLII. p. 670.

Articuli ſeparati & ſecreti. T. XLII. p. 696.

Declaratio à Plenipotentiariis Regis Magnæ Britanniæ ad Inſtantiam Plenipotentiariorum Regis Galliæ ſubſcripta, quod præſens Inſtrumenti in lingua Latina confectio poſtmodum nunquam exemplum aut præjudicium dare debeat. T. XLII. p. 684.

Ratificatio Tractatus Regis Magnæ Britanniæ. Kenſington d. d. 7. Auguſt. 1718. T. XLII. p. 687.

Ratificatio Articulorum ſeparatorum ac ſecretorum Regis Magnæ Britanniæ. Kenſington d. d. 7. Auguſt. 1718. T. XLII. p. 711.

Ratification du Roy de France, touchant le Traitè meme. Paris d. d. 31. Auguſt. 1718. T. XLII. p. 686.

Ratification du Roy de France, touchant les articles ſeparez & ſecrets. Paris d. d. 31. Auguſt. 1718. T. XLII. p. 710.

Ratificatio Cæſarea Tractatus, qui Londini initus eſt. Viennæ d. d. 14. Sept. 1718. T. XLII. p. 686.

Ratificatio Cæſarea Articulorum ſeparatorum. Viennæ d. d. 14. Septembr. 1718. T. XLII. p. 710.

Plein-

Plein-Pouvoir du Roy de Sardaigne. Rivoles d. d. 17. Octobr. 1718. T. XLII p. 719.
Plein-Pouvoir du Roy de France, concernant l'acte d'acceſſion du Roy de Sicile. Paris d. d. 25. Oct. 1718. T. XLII. p. 716.
Acceſſio Regis Siciliæ ad Tractatum Londinenſem. Londini d. d. 22. Octobr. (8. Nov.) 1718. T. XLII. p. 712.
Ratification du Roy de France, touchant la dite matiere. Paris d. d. 5. Dec. 1718. T. XLII. p. 722.
Actus Acceſſionis Suæ Majeſtatis Catholicæ. Madriti d. d. 26. Januar. 1720. T. XLII. p. 726.
Acceſſio Regis Hiſpaniarum ad Tractatum Londinenſem, & ejusdem Acceſſionis à Confœderatis reſpective facta Acceptatio. Hagæ Comitum d. d. 17. Febr. 1720. T. XLII. p. 723.
Plan der Vergleichs-Puncten zwiſchen Jhro Römiſch-Kayſerlichen Majeſtät an einem, und zwiſchen Jhro Catholiſchen Majeſtät am andern Theil, wie ſolche von dem Spaniſchen Geſandten in dem Graffenhaag, Marquis de Monteleone, verſchiedenen ausländiſchen Geſandtſchafften ausgetheilet worden. T. XLII. p. 728. Conf. infra *Parma.*

Lorey/ Lorenz, Stadt-Officier zu Gellnhauſen. T. XLVI. p. 472.

Löſchenkohliſche Erben, Was ſelbige für einen Beytrag zu Unterhaltung des Evangeliſchen Gottes-Dienſts im Chur-Pfältziſchen Amt Germersheim gethan? T. XLVI. p. 311.

Löſcher/ Dr., Superintendens zu Dreßden. T. XLVIII. p. 566.

Löſecke von Benz/ Was derſelbe zu Unterhaltung des Evangeliſchen Gottes-Dienſts im Chur-Pfältziſchen Amt Germersheim beygetragen? T. XLV. p. 360.

Losheim/ Dorff. Extract aus dem Vertrag de An. 1599., ſo die Stadt Speyer mit dem Hochſtifft

Speyer, Hochfürſtlichen Hauß Würtenberg und dem Dorff Losheim errichtet. T. XLIV. p. 68.

Lothringen / Zwiſchen demſelben und zwiſchen Elſaß wird der Berg Vogaſus pro termino geſetzet. T. XLVI. p. 542.

Löw. Species Facti, von der puncto Religionis zu Lintz beſchehenen Arreſtirung Thomas Löwens ſammt ſeinem Sohn und Tochter aus dem Ländel. Regenſpurg d. d. 6. Junii 1722. T. XLII. p. 99.

Extract Befehls von der Kayſerlichen Lands-Hauptmannſchafft im Land ob der Ennß an Matthäus Conrad Niſcher, Pflegern der Herrſchafft Wimbſpach, dahin ergangen, daß vorbemeldten Löw ſammt ſeinem Weib und ihrem Antheil Vermögens, gegen Abzug der Nachſteuer, die Emigration verſtattet, deren beeden Kinder aber nebſt ihrer Vermögens-Helfft zuruck verbleiben ſollen. Linz d. d. 16. Junii 1722. T. XLII. p. 102.

Extract Schreibens aus Ortenburg vom 10. Julii 1722., die erfolgte Wieder-Entlaſſung des zu Linz, wegen Annehmung der Evangeliſch-Lutheriſchen Religion, gefangen geweſten Mannes, mit dem ihme ertheilten Beneficio emigrandi betreffend. T. XLII. p. 101.

Pro Memoria, die dem Hochgräflich-Stahrenbergiſchen und der Evangeliſchen Religion emigrirten Unterthanen, Thomas Löwen, von dem Catholiſchen Pfarrer bey fernerer Betrettung ſeiner Pfarr angedrohete Galéeren-Straffe betreffend. T. XLIII. p. 86.

Löwenhaupt / Graf, Carolus Æmilius, Königlich-Schwediſcher Abgeſandter nach Wien. T. XXXVII. p. 771.

Lævvenöhrn, von, Paul, Königlich-Dähniſcher General-Major und Plenipotentiarius bey dem zwiſchen Dännemarck und Schweden geſchloſſenen Frieden. T. XXXVIII. p. 719. 736.

Löwenſtein-Wertheim. Daſige Religions-Beſchwehrden, vid. infra *Religions-Gravamina*, verbo: Wertheim.

Lözbeuern, Dorff, Zur hintern Graffſchafft Sponheim und deſſen Ober-Amt Trarbach gehörig. T. XLII. p. 21.
Iſt des Gerichts wegen von dem Churfürſtenthum Pfaltz Lehenrührig. T. XLII. p. 51.
Daſelbſt iſt Pfaltz-Birckenfeld Ober-Epiſcopus und Territorial-Herr. T. XLII. p. 42. 55.
Wiewohl ſolches Chur-Trier und Baden-Baden prætendiret. T. XLII. p. 33. 34. 61.
Pfaltz-Birckenfeldiſche Actus puncto Juris circa Sacra. T. XLII. p. 21. ſeq.
Was mit daſig-abgeſetzten Pfarrer Schicken und dem ihme ſubſtituirten Pfarrer Brachen fürgegangen, und was für Zerrüttungen darüber entſtanden? T. XLII. p. 24. ſeqq. 430. ſeqq. Conf. *Religions-Gravamina*, verbo: Sponheim.
Lubomirski, Fürſt, Ober-Haupt der wegen der Stadt Thoren angeordneten Commiſſion. T. XLV. p. 597.
Iſt mit Chur-Pfaltz in naher Verwandtſchafft, und deſſen ſonſtiger Ruhm. T. XLVIII. p. 496.
Lüchau/ von, Chriſtian Sigmund. T. XXXVIII. p. 434.
Friedrich Ludwig, Filius. Ibid.
Deſſen mit dem Hochſtifft Bamberg wegen des zu Unterleither eingeführten Simultanei gehabte Streit, und darüber erlaſſenes Kayſerliches Mandatum. p. 432. ſeqq.
Ludolff/ von, Georg Melchior, des Ober-Sächſiſchen Crayſes Aſſeſſor Cameræ. T. XLI. p. 615.
Memoriale der Herren von Koſſeritz, Oppel und Ludolff, Evangeliſcher Cameral-Aſſeſſorum, an das Corpus Evangelicorum zu Regenſpurg, die zu Beylegung der Hellmundiſchen Streit-Sache gethane Vorſchläge betreffend. Wezlar d. d. 5. April. 1720. T. XL. p. 547.
Dererſelben Memoriale an Ihro Hochfürſtliche Durchleucht zu Heſſen-Darmſtadt, wegen der Hellmundiſchen

ſchen Differentien abgelaſſen. Wezlar d. d. 5. April. 1720. T. XL. p. 562.

Copia Schreibens von dem Herrn von Ludolff, Aſſeſſore Camerali Aug. Conf. in Wezlar, an den Chur-Sächſiſchen Herrn Geſandten zu Regenſpurg, in der Calender-und Ferien-Differenz abgelaſſen. T. XLVII. p. 308.

Ludolph / Dr., Johann Wilhelm, Advocatus & Procurator Cameræ. T. XLI. p. 618.

Lüls, Chur-Pfältziſcher Regierungs-Rath. T. XL. p. 400.

Religions-Commiſſarius. T. XLI. p. 294.

Lump, Adrian, Biſchöfflich-Speyeriſcher Zoll-Schreiber zu Philippsburg. T. XXXVII. p. 84.

Lüſtenau/ Daſiges Gericht muß die Helffte von Catholiſchen Gerichts-Leuthen einnehmen. T. XXXIX. p. 579.

Auch iſt daſelbſt An. 1718. eine neuerliche Proceſſion angeſtellet und An. 1719. continuiret worden. Ibid.

Lutheraner. Pro Memoria, ſo auf Veranlaſſung des Urlſpergiſchen Unterrichts vor Krancke und Sterbende zum Vorſchein gekommen, darinnen zu einer Union zwiſchen denen Römiſch-Catholiſch-und Evangeliſch-Lutheriſchen Hoffnung gemachet werden will. T. XLVIII. p. 159.

Kurtzes Examen über das jüngſt zum Vorſchein gekommene Pro Memoria, auf Veranlaſſung des Urlſpergiſchen Unterrichts vor Krancke und Sterbende. T. XLVIII. p. 166.

Lutheriſche Lehre, Wie ſolche ein Catholiſcher Geiſtlicher genennet? T. XLI. p. 81. 82.

Lüttich. Daſige Biſchoffs-Wahl/ vid. Hildesheim.

Lüzelburg, Graf von, Deſſelben Behauſung wird bey dem in Dreßden entſtandenen Tumult ruiniret und geplündert. T. XLVIII. p. 546.

Lüzelſtein. Copia Sententiæ paritoriæ, ſo an dem Kayſerlichen Reichs-Hof-Rath wider den Herrn Herzog zu Pfaltz-Birckenfeld wegen Lützelſtein und Guttenberg ergangen. Wien d. d. 3. Nov. 1724. T. XLVII. p. 327.

Aller-

Allerunterthänigſtes Intercesſional-Schreiben an Jhro Kayſerliche Majeſtät von dem Corpore Evangelicorum, die Pfaltz-Veldenziſche Sache, inſonderheit die Grafſchafft Lützelſtein und Gemeinſchafft Guttenberg, wie auch die eventuale Succesſion in das Herzogthum Zweybrücken betreffend. Regenſpurg d. d. 10. Januar. 1725. T. XLVII. p. 330.

Lützelſtein, Ob in Elſas oder Weſterreich gelegen? T. XLVI. p. 542. ſeq.

Ehemahlige Grafen von Lützelſtein und deren Succeſſores die Pfalz-Grafen bey Rhein haben ſich zu denen Elſaßiſchen Verein-Ständen gehalten. p. 544.

Lützelſtein belegt Chur-Pfaltz mit Garniſon. p. 545.

Führt ſolche aber wiederum ab. p. 546.

Deſſen Franzöſiſche Souverainité agnoſcirte Chur-Pfalz ſelbſten. ibid. & ſeq.

Chur-Pfalz ſtunde denen Veldenziſchen Prinzesſinen die Immisſion in das Lützelſteiniſche und Guttenbergiſche zu. p. 548.

Und ſucht ſelbigen deſſen Adminiſtration zu obtiniren. ibid. Conf. infra Veldenz/ Grafſchafft.

Mackenſen, Jm Stifft Heidelsheim gelegen, auf daſig-Evangeliſchen Kirchhof wird von dem Catholiſchen Hunesrückiſchen Amts-Pater eine Leichen-Sermon gehalten. T. XLI. p. 485.

Magdeburg. Votum von Magdeburg, die gegen die Cron Franckreich Imperii nomine zuthuende Kriegs-Declaration, und Reſtitution der wieder den Weſtphäliſchen Frieden unternommenen Contraventionen betreffend. de An. 1689. T. XXXIX. p. 323.

Votum von Magdeburg, daß ſo wohl zu einmüthiger Proſequirung des Kriegs gegen Franckreich die billige Remedur der Religions-Gravaminum erfolgen, als auch dasjenige, was von der Cron Franckreich wieder den Weſtphäliſchen Frieden entzogen worden, tam in Eccleſiaſticis quam Politicis reſtituiret werden müſte. T. XXXIX. p. 375.

Extractus Reichs-Fürſten-Raths-Protocolli vom 15. Maji 1724., der Fürſtlich-Bambergiſch- und Magdeburgiſchen Herren Geſandten abgelegte Vota über das Kayſerliche Commiſſions-Decret in der Calender-Sache vorſtellend. T. XLVII. p. 299.

Extractus Reichs-Fürſten-Raths-Protocolli vom 9. Maji 1724., das fernere Votum des Magdeburgiſchen Herrn Geſandtens nomine Corporis Evangelicorum in dicta Materia betreffend. T. XLVII. p. 302.

Extractus Reichs-Fürſten-Raths-Protocolli, die ex parte Magdeburg und Braunſchweig-Zell, wegen Ratification des Reichs-Friedens / abgelegte Vota vorſtellend. d. d. 20. Julii 1725. T. XLVI. p. 739.

Extractus Reichs-Fürſten-Raths-Protocolli vom 8. Octobr. 1725., das fernere Magdeburg- und Braunſchweig-Zelliſche Votum in der Reichs-Friedens-Ratifications-Sache betreffend. T. XLVII. p. 642.

Magis, Admodiator in den Naſſau-Siegiſchen Landen Catholiſchen Antheils / die über ſelben geführte Beſchwehrde. T. XLVIII. p. 93.

Malberg / Fürſtlich-Baden-Badiſches Ober-Amt. T. XLII. p. 449.

Daſige Religions-Innovationes. p. 449. 450.

Malchin, Stadt im Mecklenburgiſchen. T. XLV. p. 519.

Malzburg / von der, Heſſen-Caſſeliſcher Geſandter zu Wien. T. XXXIX. p. 754.

Was derſelbe für einen Beytrag zu Unterhaltung des Evangeliſchen Gottes-Dienſts im Chur-Pfälziſchen Amt Germersheim gethan? T. XLVI. p. 311.

Mandata, Protectoria & Conſervatoria ſind Mandata ſine clauſula. T. XXXVII. p. 633.

Unterſchied der Mandatorum cum & ſine Clauſula, und wenn ſolche Platz ergreiffen? T. XXXVIII. p. 375.

Ob die Mandata ſine clauſula auch wieder die Einführung des Simultanei gebräuchlich? T. XXXVIII. p. 376. Conf. *Simultaneum*.

Wieder die Mandata ſine clauſula haben regulariter die Exceptiones Sub- & Obreptionis ſtatt. T. XLVII. p. 459.
In cauſſis mandatorum ſine clauſula, ubi de facto omni jure prohibito quæſtio eſt, reconventiones & exceptiones non admittendæ. T. XLVII. p. 461.
Mandata Avocatoria, wer davon geſchrieben habe? T. XLIII. p. 591.
Supplicatio pro exequenda pœna mandato ſimplici inſerta. T. XXXVII. p. 255.

Manderſcheid-Blanckenheim / Graf von, Erſter Miniſter am Chur-Pfälziſchen Hof. T. XXXVIII. p. 190. T. XLIV. p. 446.

Mannheim. Copia Seiner Chur-Fürſtlichen Durchleucht zu Pfalz Verordnung an Dero Regierung, wegen des zu Mannheim angefangenen Reſidenz-Schloß-Baues und der dazu erforderlichen Frohn-Dienſte. Mannheim d. d. 9. Decembr. 1720. T. XXXVIII. p. 208.

Mannheim, Daſelbſthin ſoll der Reformirte Kirchen-Rath verleget werden, welches aber depreciret wird, warum? T. XXXVII. p. 461. ſeq. Conf. Kirchen-Rath.
Daſig- Reformirter Kirche will ein Platz entzogen werden. T. XLII. p. 425.
Was auf ſolche Beſchwehrde für eine Antwort erfolget? T. XLIII. p. 382. ſeq.

Mansbergh, de, Johann Wilhelm, Braunſchweig-Wolffenbütteliſcher Geſandter im Haag. T. XXXIX. p. 438.

Marck / Grafſchafft. Extract Religions-Vergleichs, ſo zwiſchen dem Durchlauchtigſten Fürſten und Herrn, Herrn Friedrich Wilhelm / Marggrafen zu Brandenburg / des Heil. Röm. Reichs Erz-Cämmerern und Chur-Fürſten, und dem Durchlauchtigſten Fürſten und Herrn, Herrn Philipp Wilhelm, Pfalz-Grafen bey Rhein, zu Jülich, Cleve und Berg, Herzogen, über das Religions- und Kirchen-Weſen

Weſen in denen Herzogthümern Jülich, Cleve und Berg / auch Grafſchafft Marck und Ravensberg, reſpective am 26. April. 1672. zu Cölln an der Spree, und am 20. Junii 1673. zu Düſſeldorff aufgerichtet worden. T. XXXVIII. p. 278.

Marckbrait. Extract Informations - Schreibens aus Marckbrait vom 29. Julii 1723., wie ſich daſelbſt puncto Termini Paſchalis & inde dependentium reliquorum Feſtorum zu verhalten, damit alle beſorgliche Turbationes vermieden bleiben könnten. T. XLIII. p. 687.

Marckbreiter / Jud. Extract Königlich - Pohlniſch- und Chur - Fürſtlich - Sächſiſchen Reſcripti an Dero Geheimen Rath und Geſandten von Gersdorff zu Regenſpurg, den Juden Falck Marckbreiter betreffend. Dreßden d. d. 18. Julii 1721. T. XL. p. 672.

Marckgraitz. Unterthänigſtes Bericht - Schreiben an Seine Hochfürſtliche Gnaden zu Würzburg von dem Catholiſchen Pfarrer Engelhard zu Marckgraitz, wegen des Gan- Erblichen Dorffs Schwurbitz abgelaſſen. d. d. 10. Martii 1721. T. XLI. p. 109.

Mardefeldt / *Baron* von, Königlich - Preuſſiſcher Geſandter. T. XXXVIII. p. 140.

Mare, An ratione commerciorum pacto ſive conſenſu duorum Principum dividi poſſit? T. XLIII. p. 475. ſeq.

Marien - Bilder / Ob unter die Zahl der Mißbräuche zu referiren? T. XLVII. p. 571.

Marientraut, Amt. Unterthänige Anzeige an das Speyeriſche Dom- Capitul von dem Amt Marientraut / den Speyerbach betreffend. d. d. 1. Oct. 1720. T. XXXVII. p. 222.

Marientraut, Amt, Was über ſolches die Stadt Speyer geklaget, und Biſchöfflicher Seits dagegen regeriret worden? T. XXXIX. p. 505. T. XLIV. p. 35.

Marlborough, *Dux de*, Iohannes, Conſiliarius Re-

gis Magnæ Britanniæ atque Exercituum Capitaneus generalis. T. XLII. p. 694.

Marſchall-Amt/ Reichs-Erb-. Die zwiſchen dem Reichs-Erb-Marſchall-Amt zu Regenſpurg, dem daſigen Stadt-Magiſtrat und denen Comitial-Geſandtſchafften, puncto prætenſæ Jurisdictionis über die Geſandtſchafftliche Bediente, obgeſchwebte Diſputen vorſtellend. T. XL. Cap. XII. T. XLII. Cap. XIV. T. XLVII. Cap. XIX.

Bedencken über die Frage: Ob der Reichs-Erb-Marſchall die Gerichtsbarkeit bey Reichs-Verſamlungen über die daſelbſt befindliche derer Geſandten Secretairen, Canzley-Verwandten habe? ꝛc. de An. 1688., ſo bey jetzigem frangenti zum Vorſchein gekommen. T. XLII. p. 760.

Extract Königlich-Pohlniſch-und Chur-Fürſtlich-Sächſiſchen Reſcripti an Dero Geheimen Rath und Geſandten von Gersdorff zu Regenſpurg, den Juden Falck Marckbreiter betreffend. Dreßden d. d. 18. Julii 1721. T. XL. p. 672.

Pro Memoria, die vom Reichs-Erb-Marſchall-Amt wieder des Regenſpurgiſchen Stadt-Magiſtrats angemaſſte Cognition über Geſandtſchafftliche Bediente eingewandte Proteſtation betreffend. T. XL. p. 667.

Antwort und Gegen-Pro Memoria des Regenſpurgiſchen Stadt-Magiſtrats an das Löbliche Erb-Marſchall-Amt, die Inhafftirung der Geſandtſchafftlichen Bedienten betreffend. Regenſpurg d. d. 22. Julii 1721, T. XL. p. 670.

Extract Protocolli, auf was Weiße der auf dem Stadt-Rathhauß zu Regenſpurg inhafftirt geweſene Hoch-Fürſtlich-Bambergiſche Laquay ſeines Arreſts wieder entlaſſen worden / vorſtellend. Regenſpurg d. d. 6. Sept. 1721. T. XLII. p. 754.

Pro Memoria, ſo ex parte des Reichs-Erb-Marſchall-Amts zu Regenſpurg an daſigen Stadt-Magiſtrat, occaſione der bey innen gemeldten Kinder-Mörderin beſchehenen Veranſtalt- und hülfflicher Hand-

leiſtung

leiſtung, extradirt, und ſo mit geziemender Danck erſtattet worden. Regenſpurg d. d. 4. Octobr. 1724. T. XLVII. p. 710.

Pro Memoria, ſo der Stadt-Magiſtrat zu Regenſpurg auf vorheriges Reichs-Erb-Marſchalliſches Pro Memoria zur Antwort ertheilet. Regenſpurg d. d. 31. Octobr. 1724. T. XLVII. p. 712.

Copia eines aus dem Reich nach Regenſpurg ergangenen Schreibens, des Reichs-Erb-Marſchall-Amts anmaßliche Jurisdiction über der Geſandtſchafften Domeſtiquen betreffend. Regenſpurg d. d. 12. Januar. 1725. T. XLVII. p. 714.

Derer Hoch- und Löblichen Geſandtſchafften bey der Reichs-Verſammlung zu Regenſpurg gemeinſame Proteſtation und Reſervation gegen des Reichs-Erb-Marſchall-Amts anmaßliche Jurisdiction über deren Geſandtſchafften Subalternen Bedienten oder Domeſtiquen. T. XLVII. p. 718.

Marſchall-Reichs-Erb-, Prætendirt die Jurisdiction in Civilibus & Criminalibus über der Reichs-Ständte oder deren Geſandtſchafften, auch frembder Potentaten und deren Bothſchafften, Diener und Geſindt, Vermög des in An. 1614. errichteten Vertrags, ganz allein. T. XL. p. 668.

Ob ſolchen Vertrag die Reichs-Ständte jemahlen ad effectum & obſervantiam kommen laſſen und für verbündlich angeſehen? T. XLVII. p. 717.

Marſchall-Amt/ Hof-. Die dem Kayſerlichen Hof-Marſchall-Amt diſputirte Jurisdiction über deren auswärtigen Puiſſancen Abgeſandte und Angehörigen, mit Arreſtirung ihrer Perſohnen, auch Verſieglung deren Briefſchafften, und anders puncto Conſervationis Jurium Legationum in ſich begreifend. T. XLIV. Cap. XV. T. XLV. Cap. XII.

Gewalt und ſpeciale Vollmacht, welche Ihro Hochmögenden die Herren General-Staaten der vereinigten Niederlanden Ihrem Miniſtro und auſſerordentlichen Geſandten am Kayſerlichen Hof zu

Wien

Wien ertheilet, aus dem Holländiſchen überſetzt. d. d. 3. Decembr. 1720. T. XLV. p. 576. 566.

Pro Memoria, ſo von derer Herren General-Staaten zu Wien reſidirenden Miniſtre und Extra-ordinaire-Envoyé, Monſieur Hamel-Bruyninck, bey dem Kayſerlichen Hof, wegen der von dem daſigen Kayſerlichen Hof-Marſchall-Amt prætendirenden Verſieglung derer daſelbſt verſtorbenen auswärtigen Miniſtrorum und Angehörigen Schrifften und andern Effecten &c. übergeben worden. Wien d. d. 27. Januar. 1721. T. XLV. p. 570. 561.

Pro Memoria, des Schwediſchen Herrn Geſandtens, Grafens von Bilcke, arreſtirte Bediente betreffend, welches des Prinzen Eugenii Durchleucht übergeben, und zur Königlichen Canzley den 27. Januar. 1722. eingeſchicket worden. Wien d. d. 19. Sept. 1721. T. XLIV. p. 627. 614.

Erzehlung deſſen, was mit des Schwediſchen Herrn Geſandtens in der Nacht zwiſchen den 12. und 13. Sept. 1721. arreſtirten Laquayen vorgegangen, und zwar wie ſolche Ihro Durchleucht dem Prinzen Eugenio zuſammt dem Memoriali inſinuirt und zur Königlichen Canzley eingeſandt worden. T. XLIV. p. 630. 616.

Pro Memoria oder kurze Species Facti, die Arreſtirung eines Bedienten von dem Dähniſchen Herrn Geſandten in Wien betreffend. Wien d. d. 19. April. 1724. T. XLV. p. 580.

Marſeille. Copia Schreibens der Stadt Bern an Ihro Hoch-Fürſtliche Gnaden den Herrn Biſchoffen zu Baſel, wegen des von Venedig mit Marſeille wieder eröffneten Commercii abgelaſſen. d. d. 9. Febr. 1722. T. XL. p. 704.

Marſtrand, Stadt und Veſtung, Wird von Dännemarck an Schweden wiederum abgetretten. T. XXXVIII. p. 725.

Martenſeck, von, Reichs-Hof-Rath, ſtirbt. T. XLV. p. 580.

Martins-Egg/ Frau von, Was ſelbige für einen Beytrag zu Unterhaltung des Evangeliſchen Gottes-Dienſts im Chur-Pfälziſchen Amt Germersheim gethan? T. XLVI. p. 311.

Martinſtein, Herrſchafft, Kommt An. 1716. käufflich an das Marggräfliche Hauß Baden. T. XLII. p. 19.

Marx/ Friederich Joachim, Landſchaffts-Commiſſarius des Ober-Amts Bergzabern, und des Ober-Conſiſtorii Aſſeſſor. T. XXXIX. p. 76.

Mascovvski, von, Darmſtädtiſch-Geheimbder Rath und Canzler, Geſandter zu Regenſpurg. T. XXXIX. p. 412. T. XL. p. 583.

Matricula Cameralis. Demonſtratio, daß die Erhöhung der Cammer-Gerichts-Matricul de An. 1619. von der Erhöhung de An. 1654. nach der damahligen Valuta des Thalers nur um ein halbes Ziel differire. T. XXXVIII. p. 640.

Reductio der Cammer-Gulden zur Reichs-Wehrung, & viciſſim, welche im Jahr 1672., als durch damahlige Reichs-Deputation des Pfennig-Meiſters Rechnungen abgehöret worden, in Druck ausgegangen. T. XXXVIII. p. 642.

Deductio, was der An. 1555. von 15. auf 16. Batzen, oder von 60. auf 64. Kreutzer, erhöhete Cammer-Gulden in Current-Gulden betrage. T. XXXVIII. p. 658.

Tabella, wieviel der An. 1555. auf 16. Cammer-Batzen erhöhete Cammer-Gulden, cum ulteriori augmento auf zwey Drittel, von 1. biß 600. fl. in der Cammer-Matricul betrage. T. XXXVIII. p. 663.

Reſolutions-Tabella, woraus zu ſehen, was die auf 16. Batzen erhöhete Cammer-Gulden, auf 15. Batzen oder Ordinari-Gulden reſolvirt, in Cammer-Wehrung auswerffen. T. XXXVIII. p. 669.

Was in puncto Moderationis der Cammer-Matricul fürgegangen, vid. *Moderation.*

Matricula Cameralis, Deren Erhöhung iſt jedesmahlen nach dem alten Fuß geſchehen: T. XXXIX. p. 688. 689.

Eine erhöhete Cammer-Matricul kam nach dem letzten Reichs-Abſchied zum Vorſchein. T. XXXIX. p. 689.

Welche aber von einigen Ständten wiederſprochen worden / warum? T. XXXIX. p. 690.

Wie viel die jetzige Cammer-Matricul jährlichen auf vier und drey Viertheil Zieler erhöhet betrage, und wie deren Gegenhalt gegen die An. 1654. erhöhete Beſoldung ſeye? T. XXXIX. p. 728.

Ob ſich von der Reichs- auf die Cammer-Matricul ſchlieſſen laſſe? T. XLV. p. 724. 731. Conf. Cammer-Gericht.

Maudach, Eine geweſene Filial von Rheinganheim. T. XLI. p. 168. Conf. Rheinganheim.

Mauer / Dorff, Der deßhalb zwiſchen Chur-Pfaltz und der Reichs-Ritterſchafft im Creichgau errichtete Cent-Vertrag. T. XLIII. p. 11.

Maurer. Kayſerliches Patent, den Tag-Lohn derer Maurer, Zimmerleuthe und Tagwercker, betreffend. Wien d. d. 14. Septembr. 1722. T. XLI. 733.

Mayer / Johann Sebaſtian, des Herrn Grafens von Hohenloh-Schilligs-Fürſt Gevollmächtigter bey dem getroffenen Succeſſions-Receſſu. T. XLIV. p. 228.

Mayland / Deſſen Beſitz wird dem Hauße Savoyen confirmiret. T. XLII. p. 668.

Maynroth, Ein dem Fränckiſchen Reichs-Ritter-Ort Gebürg incorporirtes Gan-Erben-Dorff, im Bambergiſchen gelegen. T. XLI. p. 57.

Daſelbſt iſt das Evangeliſche Religions-Exercitium contra Annum Decretorium völlig vertilget worden. ibid. Conf. infra *Religions-Gravamina*, verbo: Maynroth.

Maynz-Chur. Chur-Maynziſches Canzley-Atteſtatum, die Dictatur und Anſage des Gräflich-

Solms - Braunfelßiſchen Memorialis wegen der Grafſchafft Tecklenburg und Herrſchafft Rheda betreffend. Regenſpurg d. d. 20. Sept. 1703. T. XLI. p. 688.

Chur-Maynziſche Reſolution auf des Erffurthiſch-Evangeliſchen Miniſterii puncto dreyer Kirchen-Lieder beſchehenes Anſuchen / daß es damit bey dem ergangenen Verboth ſein Bewenden haben ſolle. Bamberg d. d. 3. Julii 1712. T. XLII. p. 89.

Copia Befehls und Verordnung von Ihro Chur-Fürſtlichen Gnaden zu Maynz an Stadthalter und Räthe zu Erffurth, daß alle der Augſpurgiſchen Confeſſion zugethane Prediger und Schulmeiſter in Cauſſis civilibus & criminalibus vor der weltlichen Obrigkeit zu ſtehen, und daſelbſt ihr rechtmäſſiges Forum zu erkennen haben ſollen. Bamberg d. d. 16. Decembr. 1714. T. XLII. p. 85.

Chur-Maynziſches Patent, das Religions-Weſen betreffend. Maynz d. d. 28. Decembr. 1720. T. XXXIX. p. 201. T. XLIV. p. 488.

Chur-Maynziſche Regierungs-Verordnung, ſo an die Rhein-Grafen zu Grumbach und Grehweiler ergangen, wodurch die Nachricht von vorherſtehendem Patent ertheilet wird. Maynz d. d. 10. Januar. 1721. T. XLIV. p. 488.

Chur-Maynziſche Paritions-Anzeige an Ihro Kayſerliche Majeſtät, puncto Gravaminum Religionis. Bamberg d. d. 17. Januar. 1721. T. XLIV. p. 482.

Chur-Fürſtlich-Maynziſche Reſolution, ſo denen Augſpurgiſchen Confeſſions-Verwandten zu Badenheim auf ihr unterthänigſtes in puncto Religionis beſchehenes Anſuchen ertheilet worden. Maynz d. d. 28. Febr. 1721. T. XXXIX. p. 207.

Erinnerungs-Schreiben von Ihro Chur-Fürſtlichen Gnaden zu Maynz an des Herrn Herzogs zu Mecklenburg Durchleucht, in puncto der mit Dero Vaſallen und Unterthanen am Kayſenlichen Hof obſchwebenden Differentien abgelaſſen. T. XXXIX. p. 775.

Schreiben

Schreiben Ihro Chur-Fürſtlichen Gnaden zu Mayntz an des Herrn Cammer-Richters Hoch-Gräfliche Excellenz, die Admiſſions-Beförderung ad Aſſeſſoratum Cameralem des von Plœnnies betreffend. Bamberg d. d. 20. Januar. 1723. T. XLVII. p. 733.

Schreiben von Ihro Chur-Fürſtlichen Gnaden zu Mayntz an den Herrn Pfaltz-Grafen zu Birckenfeld, in der Pfaltz-Zweybrückiſchen Succeſſions-Angelegenheit ergangen. Bamberg d. d. 20. Februar. 1725. T. XLVII. p. 353.

Mayntziſcher *Clerus*. Die über deſſelben Collectation zwiſchen Chur-Mayntz und Chur-Pfaltz entſtandene Zwiſtigkeiten, vid. ſupra *Collectatio Cleri*.

Mayntziſches *Directorium*. Was deſſentwegen vorgeſtellet worden / vid. ſupra *Directorium Moguntinum*.

Mayntziſcher *Prælat* auf dem St. Jacobs-Berg. Copia Decreti des Prælatiſchen Amtmann Damens, wegen Theilung der Pfarr-Competenz zu Blanich zwiſchen dem Catholiſch- und Evangelichen Pfarrer. d. d. 19. Decembr. 1700. T. XL. p. 39. T. XXI. p. 108.

Pœnal-Mandat des Herrn Prælatens, daß ſo wohl die Evangeliſchen zu Blanich, als auch die von Biebelsheim und Ippesheim, ſich des Läutens vom Grünen Donnerſtag an biß den darauf folgenden Samſtag gäntzlich enthalten ſollen. d. d. 21. Martii 1712. T. XL. p. 39. T. XXI. p. 110.

Des Herrn Prælatens Caſſations-Decret, den Evangeliſch-Lutherichen Pfarrer Rodrian zu Blanich betreffend. d. d. 2. April 1712. T. XL. p. 40. T. XXI. p. 116.

Vollmacht und Quittung des Herrn Abts, Prioris und Convents, des Gottes-Hauſes auf St. Jacobs-Berg zu Mayntz, wegen der vom Herrn Pfarrer Rodrian ausbezahlten 800. Gulden d. d. 3. Novembr. 1713. T. XL. p. 51.

Copia Antwort-Schreibens des Herrn Prälatens auf St. Jacobs-Berg zu Mayntz auf des Evangeliſchen Pfarrers Rodrian angeſuchte Reſtitution. Mayntz d. d. 5. Febr. 1721. T. XL. p. 59. Conf. *Religions-Gravamina*, verbo : Blanich.

Meckel / Lic., Philipp Ludwig, Advocatus Cameræ. T. XLI. p. 619.

Mecklenburg-Schwerin. Die des Herrn Hertzogs zu Mecklenburg-Schwerin mit Dero Ritter- und Landſchafft annoch obſchwebende Differentien vorſtellend. T. XXXIX. Cap. XII. T. XLIV. Cap. XVIII. T. XLV. Cap. IX. T. XLVI. Cap. XX. T. XLVII. Cap. XIV. T. XLVIII. Cap. XIII.

Copia Reichs-Hof-Raths-Concluſi vom 23. Sept. 1720., Mecklenburgiſche Ritter- und Landſchafft contra den Herrn Hertzog zu Mecklenburg, in puncto Executionis nunc Liquidationis Sumptuum. T. XLV. p. 499.

Copia des an Seine Kayſerliche Majeſtät von des Herrn Hertzogs zu Mecklenburg-Schwerin Hochfürſtlichen Durchlaucht abgelaſſenen Memorialis, die mit Dero Ritterſchafft habende Differentien betreffend. Dömiz d. d. 18. Auguſt. 1721. T. XLIV. p. 663.

Copia anderweitigen Memorialis an Ihro Römiſch-Kayſerliche Majeſtät von des Herrn Hertzogs zu Mecklenburg-Schwerin Hochfürſtlichen Durchlaucht, die mit Dero Ritterſchafft vorwaltende Strittigkeiten betreffend. Dömiz d. d. 20. Sept. 1721. T. XLV. p. 471.

Copia Antwort-Schreibens von Ihro Königlichen Majeſtät in Pohlen an den Herrn Hertzogen in Mecklenburg, in puncto der mit Dero Vaſallen und Unterthanen am Kayſerlichen Hof obſchwebenden Differentien und deßhalben angeſuchten Interceſſion abgelaſſen. Dreßden d. d. 18. Oct. 1721. T. XXXIX. p. 773.

Erinnerungs-Schreiben von Jhro Churfürſtlichen Gnaden zu Mayntz an des Herrn Hertzogs zu Mecklenburg Durchleucht in eadem materia, T. XXXIX. p. 775.

Interceſſionales an Jhro Kayſerliche Majeſtät von Seiner Czaariſchen Majeſtät, vor des Herrn Hertzogs zu Mecklenburg Hochfürſtliche Durchlaucht in materia dicta. T. XXXIX. p. 777.

Copia Reichs-Hof-Raths-Concluſi vom 13. April. 1722., Mecklenburgiſche Ritter- und Landſchafft contra den Herrn Hertzogen zu Mecklenburg, in puncto diverſorum Gravaminum, in ſpecie des Land-Tags und Land-Kaſtens. T. XXXIX. p. 779.

Copia ferneren Schreibens an Jhro Römiſch-Kayſerliche und Königlich-Catholiſche Majeſtät von Seiner Hochfürſtlichen Durchleucht Carl Leopold, Hertzogen zu Mecklenburg / contra Dero Ritterſchafft abgelaſſen. Dantzig d. d. 1. Decembr. 1722. T. XLV. p. 502.

Copia desjenigen Manifeſts, ſo Jhro Hochfürſtliche Durchleucht der Herr Hertzog von Mecklenburg contra Dero Ritterſchafft, in puncto Criminis Perduellionis, hat diſtribuiren laſſen. Dantzig d. d. 20. Januar. 1723. T. XLIV. p. 695.

Copia Fürſtlich-Mecklenburgiſchen Schreibens an verſchiedene Reichs-Ständte, die obſchwebende Differentien des Herrn Hertzogs zu Mecklenburg mit Dero Ritter- und Landſchafft betreffend. Dantzig d. d. 20. April. 1723. T. XLVI. p. 697.

Copia Reichs-Hof-Raths-Concluſi in cauſſa, Mecklenburgiſche Ritter- und Landſchafft contra den Herrn Hertzogen zu Mecklenburg, in puncto diverſorum Gravaminum, in ſpecie die Translocationem Judiciorum betreffend. d. d. 14. Maji 1723. T. XLVI. p. 708.

Ferneres Reichs-Hof-Raths-Concluſum in dieſer Sache vom 14. Maji 1723. in puncto diverſorum Gravaminum in ſpecie den Land-Tag betreffend. T. XLVI, p. 714.

Anderweitiges Reichs-Hof-Raths-Concluſum in materia præcedenti vom 14. Maji 1723., in puncto diverſorum Gravaminum, in ſpecie die eydliche Reverſe betreffend. T. XLVI. p. 716.

Dergleichen Reichs-Hof-Raths-Concluſum in dicta cauſſa vom 14. Maji 1723., in puncto diverſorum Gravaminum, in ſpecie die Renovation der Roſtockiſchen Acciſe betreffend. T. XLVI. p. 718.

Fernerweitiges Reichs-Hof-Raths-Concluſum vom 14. Maji 1723. in eadem cauſſa, in puncto diverſorum Gravaminum, in ſpecie den Land-Kaſten betreffend. T. XLVII. p. 468.

Abermahliges Reichs-Hof-Raths-Concluſum in dicta cauſſa vom 14. Maji 1723. in puncto diverſorum Gravaminum, in ſpecie die vorhin bey denen Executionibus von Ritterſchafft, Städten, Beamten, Steuer-Commiſſariis und Einnehmern ergangene Exceſſe betreffend. T. XLVII. p. 470.

Copia derer Kayſerlichen Patenten an die ſämmtlich-Hochfürſtlich-Mecklenburg-Schweriniſche Beamte, wie ſolche von der Kayſerlich-Höchſtanſehnlichen Commiſſion zu Roſtock publiciret und affigiret worden, worinnen unter andern enthalten, daß derjenige Nexus, wormit ein Unterthan, Vaſall oder Officiant, einem Reichs-Standt verwandt, keines wegs pro abſoluto ſondern ſubordinato zu halten ſeye, und derjenigen Pflicht, womit ein jeder im Reiche dem Römiſchen Kayſer als Ober-Haupt verwandt, weichen müſſe. Laxenburg d. d. 14. Maji 1723. T. XLIV. p. 700.

Ferneres Reichs-Hof-Raths-Concluſum vom 21. Maji 1723. in dicta cauſſa, in puncto Liquidationis derer Portionen und Monath-Gelder vom 1. Aug. 1717. biß ult. Aprilis 1719. ꝛc. T. XLVII. p. 477.

Copia allerunterthänigſten Paritions- und Submiſſions-Schreibens an Ihro Römiſch-Kayſerliche Majeſtät von des Herrn Hertzogens zu Mecklenburg Durchleucht. Dantzig d. d. 21. Aug. 1723. T. XLVII. p. 497.

Abdruck

Abdruck Kayſerlichen Reichs-Hof-Raths-Concluſi vom 23. Septembr. 1723., zu Mecklenburg Fürſtliche Prinzeßinnen contra den Herrn Hertzogen zu Mecklenburg, in puncto der Fräulein-Steuer und Dotal- auch anderer Forderungen. T. XLVII. p. 482.

Copia ferneren allerunterthänigſten Schreibens an Ihro Kayſerliche Majeſtät von des Regierenden Herrn Hertzogs zu Mecklenburg-Schwerin Hochfürſtlichen Durchleucht, die Differentien mit Dero Ritterſchafft betreffend, und worinnen zugleich die Seiner Durchleucht beygemeſſene Beſchuldigungen beantwortet werden. Dantzig d. d. 6. Oct. 1723. T. XLVII. p. 499.

Extract aus eingekommenen Pflichtmäßigen Relationibus von derer Lüneburger gewaltſamen Verfahren in denen Mecklenburgiſchen Hertzogthümern und Landen, von Seiten des Regierenden Herrn Hertzogs zu Mecklenburg dem Römiſchen Reich auf dem Reichs-Tag zu Regenſpurg kund gethan. T. XLVII. p. 541.

Abermahliges Manifeſt des Herrn Hertzogs zu Mecklenburg-Schwerin Hochfürſtlichen Durchleucht, die Annehmung derer von dem Regierenden Landes-Fürſten ergehenden Mandaten, Citationen und anderer Ordres, wie ingleichen die darauf zu leiſtende ſchuldige Parition betreffend. Dantzig d. d. 19. Octobr. 1723. T. XLVII. p. 489.

Befehl von der Kayſerlichen Subdelegations-Commiſſion an die Fürſtlich-Mecklenburgiſche Beamte, daß ſelbige denen Fürſtlichen Befehlen bey 200. Reichs-Thaler Straffe nicht pariren ſollen. Beitzenburg d. d. 23. Novembr. 1723. T. XLVII. p. 545.

Copia Reichs-Hof-Raths-Concluſi vom 21. Martii 1724., zu Mecklenburg Hertzog, in puncto der zu Dömitz vorgenommenen Execution. T. XLVII. p. 547.

Reichs-Hof-Raths-Concluſum vom 21. Martii 1724., Mecklenburgiſche Ritter- und Landſchafft

contra den Herrn Hertzogen zu Mecklenburg, in puncto diverſorum Gravaminum. T. XLVII. p. 548.

Circular-Schreiben von des Herrn Hertzogs zu Mecklenburg Durchleucht an Heſſen-Darmſtadt und andere Hohe Reichs-Mit-Ständte/ die wegen des mit Dero Ritterſchafft annoch habenden Streits und erdultenden Drangſalen halber angeſuchte kräfftigſte Aſſiſtenz betreffend. Dantzig d. d. 17. Jun. 1724. T. XLVIII. p. 456.

Reichs-Hof-Raths-Concluſum, Mecklenburgiſche Ritter- und Landſchafft contra Mecklenburg-Schwerin, in puncto Liquidationis nunc Executionis. d. d. 17. Jun. 1724. T. XLVIII. p. 454.

Reichs-Hof-Raths-Concluſum, Mecklenburgiſche Ritter- und Landſchafft contra den Herrn Hertzog zu Mecklenburg, in puncto Liquidationis nunc Executionis. d. d. 18. Jun. 1724. T. XLVIII. p. 452.

Copia Befehls von der Kayſerlichen Commiſſion zu Mecklenburg an das Hochfürſtliche Amt zu Eldena, & in ſimili an andere Fürſtliche Aemter, daß bey ſchwehrer Verantwortung künfftig niemand auf der Fürſtlichen Juſtiz-Cantzley zu Schwerin Verordnung mehr arretiret werden ſolle. Roſtock d. d. 26. Aug. 1724. T. XLVIII. p. 481.

Extract Reſcripti des Herrn Hertzogs zu Mecklenburg-Schwerin, die annoch gegen ihn fortdaurende Gewaltthätigkeiten vorſtellend. Dantzig d. d. 2. Sept. 1724. T. XLVIII. p. 479.

Kayſerliches Reichs-Hof-Raths-Concluſum, in Sachen Ritterſchafft zu Mecklenburg contra des Herrn Hertzogs zu Mecklenburg Hochfürſtliche Durchlaucht, in puncto Executionis. d. d. 28. Sept. 1724. T. XLVIII. p. 470.

Mecklenburgiſcher Hertzog/ Chriſtian, tritt An. 1664. zur Catholiſchen Religion. T. XLVII. p. 387.

Meddersheim/ Flecken/ zwiſchen Salm und Dhaun gemeinſchafftlich. T. XL. p. 88.

Daſig-neuerliche Eingriffe in Eccleſiaſticis. Ibid. & ſeqq.

Meinerts-

Meinertshagen, Königlich-Preußiſcher Geſandter im Haag. T. XLVII. p. 676.

Meinungen-Sachſen. Die in dem Fürſtlichen Hauſe Sachſen-Meinungen puncto Corregiminis & Condominii vorgewaltete Differentien concernirend. T. XLVII. Cap. XVIII.

Reichs-Hof-Raths-Concluſum vom 9. Martii 1725., Sachſen-Meinungiſche Vormundſchafft contra Herrn Anton Ulrich/ Hertzogen zu Sachſen-Meinungen, in puncto turbationis & attentatorum. T. XLVII. p. 678.

Ferneres Reichs-Hof-Raths-Concluſum vom 13. Martii 1725., Sachſen-Meinungiſche Vormundſchafft contra Herren Anton Ulrich, Hertzogen zu Sachſen-Meinungen, in puncto turbationis & attentatorum. T. XLVII. p. 680.

Abdruck Kayſerlichen Mandati S. C. de non amplius turbando, ſed via juris procedendo, & Statum Compoſſeſſionis & Corregiminis partis impetrantis agnoſcendo, ſub pœna 20. Marcarum auri, annexa citatione ſolita, in Sachen Sachſen-Meinungiſcher Vormundſchafft contra Herrn Anton Ulrich/ Hertzogen zu Sachſen-Meinungen, in puncto turbationis & attentatorum. Wien d. d. 13. Martii 1725. T. XLVII. p. 682.

Copia Reſcripti Cæſarei an die zu denen Geheimden Raths-Regierungs-Cammer- und Conſiſtorial-Collegiis zu Meinungen verordnete Director, Præſidens und Räthe, in Sachen Sachſen-Meinungiſcher Vormundſchafft contra Herrn Anton Ulrich, Hertzogen zu Sachſen-Meinungen, in puncto turbationis & attentatorum. Wien d. d. 13. Mart. 1725. T. XLVII. p. 708.

Meiſſenheim/ Stadt, Daſige Religions-Beſchwehrden, und was für eine Antwort darauf erfolget? T. XLVIII. p. 12. 13. 35. Conf. *Religions-Gravamina*, verbo: Zweybrücken.

Meiſter-Auſtreiben. Entwurff/ wie dem ſchädlichen ſo genannten Auſtreiben ratione der Meiſter inſonderheit abgeholffen werden könnte, daß gleichwohl ermeldten Meiſtern ein an ſich ſelbſt nicht zu verwerffender nöthiger Handwercks-Zwang übrig bliebe. T. XLVII. p. 764.

Melanchton, Philippus, Was derſelbe in ein Stamm-Buch geſchrieben? T. XLIII. p. 198.

Memelsdorff, Das Jus Patronatus daſelbſt zuſammt denen Dorffs-Herrlichkeiten kommt käufflich an den Herrn von Meußbach. T. XXXVIII. p. 415.

Memmingen. Extract Kayſerlichen Reſcripti an den Magiſtrat der Reichs-Stadt Memmingen, wegen künfftiger Zahlung der Reichs-Steuer abgelaſſen. Wien d. d. 5. Octobr. 1724. T. XLV. p. 739.

Memmingen/ Deren jährliche Reichs-Urbar-Steuer belaufft ſich auf 300. Pfund. T. XLV, p. 740.

Solche hat die Stadt ſelbſten eingelöſet. Ibid.

Und will ſich dahero auf die Pfandungs-Conſtitution ſteiffen. Ibid.

Was die Reichs-Stadt Memmingen für einen Beytrag zu Unterhaltung des Evangeliſchen GOttes-Dienſts im Chur-Pfältziſchen Amt Germersheim bewilliget? T. XLVI. p. 335.

Memminger/ Stadt-Cammerer zu Regenſpurg. T. XLII. p. 755.

Menzer/ Gräflich-Leyiſcher Amtmann von Blißcaſſel. T. XXXIX. p. 493.

Iſt ſehr unruhig. p. 567.

Menzingen/ Was auf daſige Religions-Beſchwehrden reſolviret worden? T. XLI. p. 415.

Merſeburg, Stifft, Ob unter der Chur-Sächſiſchen Bothmäßigkeit, als Landgrafens von Thüringen, ſtehe? T. XLVIII. p. 598.

Mertesheim, Kirchſpiel/ War vormahl eine Filial von Ebertsheim. T. XXXVII. p. 452.

Daſige Kirche wird von Graf Ludwig Eberhard zu Leiningen-Weſterburg und deſſen Herrn Sohn an die Catholiſche eingeraumet? p. 441. 443.

Merzbach-Unter/ Eine Mutter-Kirche von der Filial zu Kaltenbrunn. T. XXXVIII. p. 404.

Deſſen maſſet ſich der von Rotenhan auf zwey Drittheil an. T. XXXVIII. p. 415.

Lichtenſteiniſcher Antheil des Juris Patronatus daſelbſt kommt käuflich an den Herrn von Meußbach. Ibid.

Was allda wegen Einführung des Simultanei fürgegangen? T. XXXVIII. p. 404. ſeq. T. XXXIX. p. 532.

Merzenheim, Pfarr-Güther und andere Utilitäten daſelbſt ſind denen Evangeliſchen entzogen worden. T. XXXIX. p. 498. 552.

Was auf ſolche Beſchwehrde reſolviret worden? T. XLI. p. 375. 376.

Ob und was für eine Remedur darüber erfolget? T. XLII. p. 283. 362. 363. Conf. infra *Religions-Gravamina*, verbo: **Merzenheim.**

Matallifodinæ Jus, Erfordert einen Uberfluß von Holz. T. XXXVIII. p. 610.

Metſch, Graf von, Kayſerlicher Geſandter in dem Nieder-Sächſiſchen Crayß. T. XLIV. p. 544.

Metternich, Graf von/ Ernſt, Chur-Brandenburgiſcher Geſandter zu Regenſpurg. T. XLI. p. 699.

Metternich/ Aus dem Hoch-Adelichen Hauſe Metternich war Biſchoff Lotharius Fridericus zu Speyer, ſo nachgehends Churfürſt zu Mayntz worden. T. XXXVII. p. 55. 56.

Die wider den Freyherrn von Metternich führende Religions-Beſchwehrden, vid. *Religions-Gravamina*, verbo: Siegelſpach.

Meußbach/ von, Herr zu Gereuth und Biſchoffsheim, Hannß Georg, Chur-Sächſiſcher Cammer-

Cammer-Herr und Mit-Glied der Fränckiſchen Ritterſchafft Orts Baunach. T. XXXVIII. p. 415.

Meuſebach / Baronin, Was ſelbe für einen milden Beytrag zu Unterheltung des Evangeliſchen Gottes-Dienſts im Chur-Pfälziſchen Amt Germersheim gethan? T. XLV. p. 359.

Meuſpach / Dorff, Der deßhalb zwiſchen Chur-Pfaltz und der Reichs-Ritterſchafft im Creichgau errichtete Cent-Vertrag. T. XLIII. p. 11.

Meuſchen, Johann Gerhard, Hochgräflich-Hanauiſcher Ober-Hof-Prediger und Conſiſtorial-Rath. T. XL. p. 538.

Deſſelben abgegebenes Bedencken / den Pfarrer Hellmund zu Wezlar betreffend. Hanau d. d. 22. Martii 1717. T. XL. p. 538.

Meyer, von, Was derſelbige für einen Beytrag zu Unterhaltung des Evangeliſchen Gottes-Dienſts im Chur-Pfälziſchen Amt Germersheim gethan? T. XLVI. p. 313.

Meyer / Ritterſchafftlicher Conſulent des Orts Rhön und Werra. T. XLVI. p. 263.

Meyer / Dr., Johann, Advocatus & Procurator Cameræ. T. XLI. p. 616.

Meyer / Dom-Prediger zu Hamburg. T. XLVIII. p. 733.

Meyercron, de. Extrait de la Relation de S. E. Monſ. le Conſeiller privé de Meyercron, touchant l'Article quatrieme du Traité de Ryswick, Paris d. d. 18. (28.) Febr. 1698. T. XXXIX. p. 443.

Extrait de la Relation de Monſ. de Meyercron à S. M. le Roy de Danemarc, en meme affaire. d. d. 7. Mart. 1698. T. XXXIX. p. 444.

Extrait de la Relation de Monſ. de Meyercron, touchant la dite matiere. d. d. 4. (14.) Martii 1698. T. XXXIX. p. 445.

Mez, Eveque de. Acte ſur la Sentence definitive, rendue par Son Excellence Monſeigneur l' Eveque de Mez

de Mez a Paris, concernant la Nullité du Mariage de S. A. S. Guſtave Samuel Leopold, Prince Palatin du Rhein & Duc de Deuxponts avec S. A. S. Dorothée, Princeſſe de Veldenz. de An. 1723. T. XLIII. p. 670.

Metzger, von, Chur-Pfältziſch-Geheimbder Rath und Regierungs-Vice-Cantzler. T. XXXVIII. p. 213. T. XL. p. 321.
Religions-Commiſſarius. T. XLI. p. 294.

Metzler, Pfarrer zu Euerbach. T. XLVII. p. 127.

Metzner, Benjamin. Copia Schreibens von dem Königlich-Preuſſiſchen Conſiſtorio zu Stargard in Pommern an das Chur-Pfältziſche Evangeliſche Conſiſtorium zu Heydelberg, den daſelbſt arreſtirten falſchen Collectanten, Benjamin Metzner, betreffend. Stargard d. d. 10. Januar. 1723. T. XLIV. p. 371.

Michael, Ioh. Jac., Judicii Cameralis Proto-Notarius. T. XXXVII. p. 230. T. XLI. p. 617.

Michael, Lic., Jacobus, Cameræ Imperialis Proto-Notarius. T. XXXVIII. p. 402, T. XLI. p. 616.

Michael, Pfarrer, Solchen ſoll die Evangeliſche Gemeinde zu Ober-und Nieder-Gimbern für einen Pfarrer annehmen. T. XXXIX. p. 521.
Wurde wegen ſeines ärgerlichen Lebens und Wandels caſſiret T. XLV. p. 4. 9.
Wird in der gantzen Gemeinde der Sau-Michel genennet. T. XLV. p. 54.
Iſt mit unter der Zahl der falſchen Collectanten. ibid.
Conf. ſupra *Collectanten*, Falſche.

Michelbach, Dorff, Der deßhalb zwiſchen Chur-Pfaltz und der Reichs-Ritterſchafft im Creichgau errichtete Cent-Vertrag. T. XLIII. p. 11.

Mieg, Dr., Erſter Kirchen-Rath zu Heydelberg. T. XXXIX. p. 308.
Copia Chur-Pfältziſchen Reſcripti an die Religions-Commiſſion zu Heydelberg, die Inquiſition gegen die Kirchen- und Conſiſtorial-Räthe, Mieg und Schloſſer, wegen der mit des Evangeliſchen Corporis

poris Gevollmächtigten gepflogenen Communication betreffend. Mannheim d. d. 15. Maji, 1721. T. XL. p. 400.

Verantwortung des Herrn Doctor Miegs, ſo derſelbe ad Protocollum der Religions-Commiſſion den 24. Maji 1721. ſchrifftlich übergeben. T. XLI. p. 440.

Extractus Kirchen-Raths-Protocolli vom 27. Maji 1721., die von dem Chur-Pfälziſchen Conſiſtorial-Rath, Dr. Mieg, der Religions-Commiſſion ad Protocollum ertheilte Verantwortung betreffend. T. XL. p. 402.

Relatio des Herrn von Reck ad Corpus Evangelicum, die von dem Chur-Pfälziſchen Kirchen-Rath/ Dr. Mieg, puncto Communicationis mit beſagten Herrn von Reck, bey der Religions-Commiſſion beſchehene ſchrifftliche Verantwortung betreffend. Heydelberg d. d. 10. Junii 1721. T. XLI. p. 439.

Extract Schreibens an das Hochlöbliche Evangeliſche Corpus von dem Herrn von Reck, die von dem Herrn Doctor Mieg daſelbſt gehaltene Predigt zur Vereinigung der Proteſtantiſchen Kirche betreffend. Heydelberg d. d. 9. Sept. 1721. T. XLI. p. 567.

Militaris, Iſt ein Synonymon mit dem Wort Feudalis T. XXXIX. p. 623.

Minden/ Dom-Capitul. Copia Befehls, ſo von Ihro Königlichen Majeſtät in Preuſſen an das Dom-Capitul zu Minden, wegen der Oſter-Feyer in An. 1724., dahin abgelaſſen worden, daß ſolche von denen Römiſch-Catholiſchen gleich denen Evangeliſchen auf dem 9. Aprilis vollzogen werden ſolle. Minden d. d. 15. Februar. 1724. T. XLVI. p. 422.

Reichs-Hof-Raths Concluſum vom 6. April. 1724., zu Minden Dom-Capitul contra die Königlich-Preuſſiſche Regierung daſelbſt, in puncto des abzuſtellen anbefohlenen Gregorianiſchen Calenders und Anticipirung des Heiligen Oſter-Feſts. T. XLVII. p. 284.

Mocken-

Mockenheim, Was auf daſige Religions-Beſchwehrden reſolviret worden? T. XLI. p. 405. 406.

Moderation. Die Cammer-Matricular-Moderations-Sache vorſtellend. T. XLV. Cap. XIX.

Concluſum in Conferentia Evangelicorum vom 27. April. 1717., das in der Stadt-Cöllniſchen Moderations-Sache puncto juris eundi in partes abgelegte Votum Commune betreffend. T. XXXVIII, p. 372. Conf. *Jus eundi in partes.*

Copia Schreibens an Ihro Kayſerliche Majeſtät von Dero und des Reichs-Cammer-Gericht, wegen deſſen Unterhalt, und in ſpecie des zu prolongirenden in dem errichtet- und ratificirten Reichs-Schluß vor die prægravirte Ständte zu Docirung der Disproportion ihres Cammer-Matricular-Anſchlags allzukurtz angeſetzten Termins halben, abgelaſſen. Wezlar d. d. 23. Novembr. 1720. T. XL. p. 621.

Copia anderweiten Memorialis des Kayſerlichen und Reichs-Cammer-Gerichts an den Reichs-Convent, die angeſuchte Prolongation des zu Erörterung des Matricular-Moderations-Geſchäffts im letztern Reichs-Schluß anberaumten Termini præjudicialis der zwey Jahre betreffend. Wezlar d. d. 26. Nov. 1720. T. XL. p. 644.

Uberſchlag, was wegen Minderung des Cammer-Gerichtlichen Anſchlags ein- oder anderem die Prægravation behörig docirenden Standt, ſonderlich denen Städten, geholffen werden könne. T. XXXVII. p. 748.

Verzeichnuß aller Reichs-Städte, als auf welche reſpectu Moderationis wohl vornehmlich das Abſehen zu richten. T. XXXVII. p. 757.

Pro Memoria, oder ſummariſcher Extract derer ſämmtlichen Statuum Moderandorum, auch angeſuchten Quanti des geſuchten Cammer-Matricular-Nachlaſſes. T. XLV. p. 714.

Pro Memoria, mittelſt deſſen dargethan wird, daß wann ſchon allen Moderation-ſuchenden Ständten durch die Banck eine Quart abgenommen würde, dennoch ſuppoſitis præſupponendis von denen 7. Zielern jährlich etliche tauſend Gulden übrig blieben. T. XLV. p. 715.

Specification derer Ständte, welche zwar intra terminum eingekommen, aber dato mit Crayß-Teſtimonialien noch nicht verſehen ſeynd. T. XLV. p. 717.

Specification derer Ständte, welche poſt terminum eingekommen. T. XLV. p. 718.

Concluſum Commune beeder Höherer Reichs-Collegiorum vom 7. Febr. 1722., in der Cammer-Gerichts Matricular-Moderations-Sache. T. XLV. p. 719.

Reichs-Städtiſches Concluſum vom 20. Febr. 1722. in Materia dicta. T. XLV. p. 721.

Fürſtlich-Brandenburg-Culmbach- und Brandenburg-Onolzbachiſches Votum in der Cammer-Zieler-Moderations-Sache. T. XLV. p. 722.

Pro Memoria, ſo von dem in Comitiis ſich befindlichen Hochfürſtlich-Würtembergiſchen Geſandten in puncto Moderationis Matriculæ Cameralis daſelbſt unter der Hand diſtribuiret worden. T. XLV. p. 725.

Moderations-Sache/ Auf was für Puncta die derhalben zum Vorſchein gekommene Memorialien ſich gründen, und ob ſolche ſufficient ſeyn mögen? T. XLV. p. 723.

Mogk/ Dr. Copia Mandati der Evangeliſch-Lutheriſchen Gemeinden und Communen in Chur-Pfalz, für den nacher Regenſpurg an das Hochlöbliche Corpus Evangelicum, wegen der mit daſigen Reformirten habenden Diſpute, deputirten Dr. Mogken. Heydelberg d. d. 8. Martii 1720. T. XLIII. p. 140.

Unterthänigſtes Memoriale, ſo an das Hochlöblich-Evangeliſche Corpus zu Regenſpurg von dem dahin abgeordneten Bevollmächtigten ſämmtlicher Städte und Communen der unverunderlichen Auguſtanæ Conf.

Conf. in Chur-Pfaltz, Herrn Dr. Mogk, puncto der mit denen Reformirten zu befördern geſuchten Harmonie, übergeben worden. Regenſpurg d. d. 26. Martii 1720. T. XLIII. p. 133.

Copia Churfürſtlichen Befehls an den Chur-Pfältziſchen Amts-Verweſer, Kauffmann, zu Dillſperg, wegen Arreſtirung des Doctor Mogkens erlaſſen. Schwetzingen d. d. 9. Sept. 1721. T. XLI. p. 466.

Copia anderweiten unterthänigſten Bericht-Schreibens an das Hochlöbliche Corpus Evangelicorum, zu Regenſpurg von dem Herrn Rath von Reck, die Arreſtirung des Doctor Mogkens zu Heydelberg concernirend. Heydelberg d. d. 13. Septembr. 1721. T. XLI. p. 458.

Copia anderweitig-Churfürſtlich-gnädigſter Verordnung an den Chur-Pfälziſchen Amts-Verweſer zu Dillſperg, Kauffmann, die Arreſts-Erlaſſung des Doctor Mogkens betreffend. Schwetzingen d. d. 22. Septembr. 1721. T. XLI. p. 467.

Wurde von denen Evangeliſch-Lutheriſchen in der Pfalz in ihren Religions-Angelegenheite nach Regenſpurg abgeſchicket. T. XLI. p. 459. T. XLIII. p. 140.

Pro Memoria, ſo nomine Corporis Evangelici dem Chur-Pfälziſchen Geſandten zu Regenſpurg wegen des arreſtirten Doctor Mogks inſinuiret worden. Dict. d. 23. Septembr. 1721. T. XLI. p. 460.

Facti Species, die Arreſtirung des Doctor Mogkens zu Heydelberg ſammt deſſen wieder erfolgten Relaxation betreffend. Heydelberg d. d. 27. Sept. 1721. T. XLI. p. 462.

Extract Schreibens, des Doctor Mogks neue Verfolgung, wie auch des Herrn von Feſtenburgs Citation nacher Heydelberg, betreffend. Heydelberg d. d. 29. Decembr. 1721. T. XLII. p. 407.

Mogk, Dr., Gottfried, Chur-Pfältziſcher Hof-Gerichts-Procurator. T. XLI. p. 467.

Wird aus ſeinem Bette gefänglich aufgehoben, und auf das Schloß zu Heydelberg gebracht. T. XLI. p. 459. 463.

So dann nacher Dillſperg geführet. T. XLI. p. 459. 464.
Was ſein Verbrechen geweſen ſeyn müſſe? T. XLI. p. 459.
Wird wiederum liberiret? T. XLI. p. 465. 467.
Muß ſich auf das neue retiriren. T. XLII. p. 407.
Wie dieſe Ausweichung angeſehen worden? T. XLIII. p. 302.
Auch weſſen er ſonſten beſchuldet wurde? T. XLIII. p. 300. 343. 344.

Moleſvvort, Königlich-Groß-Britanniſcher Miniſter am Sardiniſchen Hof. T. XLVIII. p. 110.

Molitor, Catholiſcher Pfarrer zu Bürſtadt. T. XLI. p. 507.

Möllenthiel / Wilbrand Bartholomäus, Pfarrer im Zweybrückiſchen. T. XXXIX. p. 32.

Möllenthiel / Joh. Barth., Pfarrer zu Roth im Zweybrückiſchen. T. XXXIX. p. 77.

Möller, Georg Chriſtoph, Cammer-Gerichts-Medicus. T. XXXIX. p. 716. T. XLI. p. 617.

Molucciſche Inſuln, Was für ein Streit derentwegen zwiſchen Spanien und Luſitanien entſtanden? T. XLIII. p. 494.
Wie ſelbige endlich an die Holländer kommen? p. 495.

Mommenheim / Worzu daſige Evangeliſche nach vielen Kirchen-Turbationen genöthiget worden? T. XXXIX. p. 579.

Mömpelgard. Die Differentien des Herrn Hertzogs zu Würtenberg-Stuttgard contra den Herrn Grafen von Sponeck, wegen der gefürſteten Grafſchafft Mömpelgard, und ſo dann die erſterer Seits darüber erfolgte Kayſerliche Belehnung vorſtellend. T. XLII. Cap. XIII. T. XLV. Cap. XX. T. XLVI. Cap. XXIV.

Breve Pontificium ad Romanorum Imperatorem, in favorem Chriſtiani Ulrici, Ducis Würtenbergenſis,

Linea

Lineæ Montisbelgardenſis, exaratum. Romæ d. d. 8. April. 1723. T. XLII. p. 752.

Kayſerliche Reſolution in Sachen Würtenberg-Stuttgard contra Würtenberg-Mömpelgard, ſo von dem Kayſerlichen Reichs-Hof-Rath zu Wien unterm 8. April. 1723. publiciret worden. T. XLII. p. 742.

Anderweite Kayſerliche Reſolution vom 16. April. 1723., zu Wien durch Dero Kayſerlichen Reichs-Hof-Rath publicirt, Würtenberg-Mömpelgard betreffend. T. XLII. p. 745.

Ferneres Reichs-Hof-Raths-Concluſum una cum Reſolutione Cæſarea in dicta cauſſa. d. d. 14. Maji 1723. T. XLII. p. 749.

Copia Reichs-Hof-Raths-Concluſi, zu Würtenberg Hertzog contra Georg, Grafen zu Sponeck, ingleichen Eliſabetha Charlotta, Freyin von l'Eſperance, und Conſ. mandati. d. d. 7. Novembr. 1724. T. XLV. p. 733.

Reichs-Hof-Raths-Concluſum, zu Würtenberg Hertzog, in puncto Inveſtituræ der Gefürſteten Grafſchafft Mömpelgard. d. d. 15. Decembr. 1724. T. XLV. p. 736.

Anrede, welche vor dem Kayſerlichen Thron der Hochfürſtlich-Würtenbergiſche Herr Geſandte, Freyherr von Schütz, bey der Kayſerlichen Throns-Belehnung über die Gefürſtete Grafſchafft Mömpelgard den 1. Februar. 1725. gehalten. T. XLVI. p. 762.

Allerunterthänigſte Danckſagung, wegen der von Ihro Kayſerlichen Majeſtät allergnädigſt ertheilten Throns-Lehen-Empfängnüſſes über die Gefürſtete Grafſchafft Mömpelgard, welche von Tit. Herrn Chriſtoph, Edeln von Kleibert, als Hertzoglich-Würtenbergiſchen Gevollmächtigten am 1. Febr. 1725. vor dem Kayſerlichen Thron allergehorſamſt erſtattet worden. T. XLVI. p. 766.

Reichs-Hof-Raths-Concluſum in Sachen zu Würtenberg Regierender Herr Hertzog contra Georg

Leopold, Grafen zu Sponeck, & Conſort. Mandati in puncto diverſorum Gravaminum. d. d. 6. Febr. 1725. T. XLV. p. 736.
Reichs-Hof-Raths-Concluſum in Sachen zu Würtenberg Herr Hertzog Eberhard Ludwig, in puncto Confirmationis Privilegiorum bey der Gefürſteten Grafſchafft Mömpelgard. d. d. 27. Februar. 1725. T. XLV. p. 738.

Moen, Inſul, Cedirt Schweden an Moſcau. T. XXXVIII. p. 748.

Mönchsberg, Abtey, Ob ſolche An. 1007. ſchon in rerum natura geweſen? T. XLVIII. p. 659.

Monjoy. Copia Memorialis an das Corpus Evangelicorum von denen vier Evangeliſchen Gemeinden zu Jülich/ Stollberg, Zweifel und Monjoy, die zu Rettung ihrer groſſen Dürfftigkeit angeſuchte milde Beyſteuer betreffend. Stollberg d. d. 28. Julii 1722. T. XLIV. p. 338. Conf. *Collecten*-Sache.

Monopolium, Daraus entſpringt eine groſſe Theuerung und Erhöhung des Kauffs-Pretii. T. XLIII. p. 580.

Montauban, Wachtmeiſter von der Hochfürſtlich-Pfaltz-Zweybrückiſchen Leib-Garde. T. XLVIII. p. 46.

Montferrat, Hertzogthum, Deſſen Beſitz wird dem Hauſe Savoyen confirmiret. T. XLII. p. 668.

Mörder-Geſind. Kayſerliches Patent, die Ausrottung der in dem Land hin und wieder ſtreiffenden Zigeuner und anderen zuſammen rottirten Diebs-Raubs- und Mörder-Geſindes, wie auch deren Receptatorum, betreffend. Wien d. d. 18. Auguſt. 1722. T. XLI. p. 724.

Mordbrenner, Solche abzuſtraffen wurde wohl ſonſten Fürſten und Grafen erlaubet, jedoch ſelbigen nicht Gnade zu erzeigen. T. XLVII. p. 736.

Mörmann/ Chur-Bayeriſcher Geſandter zu Wien. T. XLIII. p. 740.

Mörſch/ Iſt an Worms vertauſcht worden. T. XXXIX. p. 515.

War nach Franckenthal gepfarret. Ibid.

Daſige Religions - Beſchwehrden. Ibid. T. XLI. p. 159. ſeq.

Die Kirche zu Mörſch wird der Stipulation entgegen denen Reformirten weggenommen. T. XXXIX. p. 563.

Ob und was für eine Remedur dieſes letzteren Gravaminis erfolget? T. XLII. p. 295. 307.

Mörsheim. Befehl des Catholiſchen Dechantens zu Franckenthal, daß durch keinen Evangeliſchen Pfarrer einige Actus Parochiales zu Mörßheim ſollen verrichtet werden. Franckenthal, d. d. 13. Martii, 1714. T. XLI. p. 160.

Befehl des Amtmanns Högelin in vorbemeldter Sache. Worms d. d. 11. Maji 1714. T. XLI. p. 161.

Mörswinckel, Ein im Pfaltz-Sulzbachiſchen Land-Gericht Sulzbach gelegener Ort. T. XLII. p. 445.

Einem daſigen Probſtey - Jllſchwangiſchen Bauern wird verwehret, ſein Guth an ſeinen Evangeliſchen Sohn zu verkauffen. Ibid.

Moßbach, Stadt, Daſige Religions-Beſchwehrden, und was derentwegen reſolviret worden? T. XLI. p. 381. ſeq.

Moßbach. Intimation des Chur-Pfälziſchen Ober-Amts Schultheiſſens zu Moßbach an Herrn M. Seyler zu Siegelſpach, wegen Beziehung daſigen Pfarr-Hauſes ergangen. Moßbach d. d. 19. Januar. 1707. T. XLI. p. 249.

Befehl des Chur - Pfälziſchen Ober-Amts Moßbach an den Amts-Bothen, puncto der gegen die Evangeliſche Unterthanen zu Ober-Gimbern nochmahls vorzunehmenden Execution. Moßbach d. d. 10. Septembr. 1717. T. XLV. p. 100.

Dancksagung des Reformirten Inſpectoris zu Moßbach an eine Hochlöbliche Religions-Commiſſion, wegen daſelbſt völlig abgethaner Religions - Beſchwehrden. T. XLVI. p. 290.

Dancksagung des Catholiſchen Stadt - und Land-Decani zu Moßbach an eine Hochlöbliche Religions-Com-

Commiſſion, wegen daſelbſt zu allerſeitigen Vergnü-
gen erörteter der Reformirten Religions - Gravaminum. T. XLVI. p. 291.

Moßbronn, Dorff / Der deßhalb zwiſchen Chur-Pfaltz und der Reichs-Ritterſchafft im Creichgau errichtete Cent-Vertrag. T. XLIII. p. 11.

Moſcau, Deſſen Gräntzen zwiſchen Schweden. T. XXXVIII. p. 751. ſeq.

Moſcowitiſche Commercien mit Schweden. T. XXXVIII. p. 763. ſeq.

Die mit Schweden gebräuchlich geweſene Defrayrung derer Geſandtſchafften wird aufgehoben. T. XXXVIII. p. 766.

Moſcau mag ſich hinkünftig des Tituls der von Schweden cedirten Provinzien ganz allein bedienen. T. XXXVIII. p. 773. Conf. ſupra Czaar.

Moſer / Johann Baptiſta, geweſener Aſſeſſor Cameræ. T. XXXIX. p. 709.

Deſſen Sohn Matthias Joſeph, Ober-Oeſterreichiſcher Geheimer Hof - Secretarius. T. XXXIX. p. 711.

Memoriale an den Reichs-Convent von dem Ober-Oeſterreichiſchen Geheimen Hof - Secretario Moſern, den ſuchenden Nachtrag weyland ſeines Vattern von An. 1713. her erhöheten Cammer-Aſſeſſorats-Salarii betreffend. Dict. d. 10. Novembr. 1719. T. XXXIX. p. 708.

Mückenloch / Dorff / Der deßhalb zwiſchen Chur-Pfalz und der Reichs-Ritterſchafft im Creichgau errichtete Cent-Vertrag. T. XLIII. p. 11.

Wie Lutherani daſelbſten eingeſchrencket ſind? T. XLI. p. 167. 168.

Mühlheim / Eine Mutter - Kirche von Duſemond und Andel. T. XL. p. 214.

Daſigen Evangeliſchen Pfarrer wird der Competenz-Wein entzogen. T. XXXIX. p. 518. T. XLI. p. 527.

Was über dieſes Gravamen reſolviret worden? T. XLII. p. 152. 153.

Was für Neuerungen daſelbſten von dem Catholiſchen Paſtore Altrich angefangen, und wie von ſolchem dieſe Kirche prætendiret, auch was darüber reſolviret worden? T. XL. p. 214. 237. ſeqq. 241. 242.

Müller/ Johann Heinrich, Profeſſor zu Altorff. T. XLI. p. 639.

Copia Schreibens an die Herren Curatores Univerſitatis vom Herrn D. Johann Wilhelm Bayern und Herrn Johann Heinrich Müllern, beeden Profeſſoribus publicis zu Altdorff, die Celebrirung des Oſter-Feſtes in An. 1724. betreffend. Altdorff d. d. 10. Septembr. 1722. T. XLI. p. 635.

Müller, Brandenburg-Onolzbachiſcher Stallmeiſter. T. XLII. p. 630.

Müller, Johann Jacob, Chur-Pfältziſch-Reformirter Inſpector zu Umſtadt und Otzberg. T. XLV. p. 549.

Münch/ Pfarrer, will der Gemeinde zu Lautern obtrudiret werden. T. XLII. p. 391.

Münchweiler, Was daſelbſt für Religions-Beſchwehrden geſchehen? T. XXXIX. p. 492. 493.

Auch noch anhalten? T. XXXIX. p. 567. 568. T. XLI. p. 483.

Der zur Pfarr-Competenz gehörige Zehende von wem ſelbiger herkomme? T. XL. p. 275.

Münchweiler. Memoriale an Ihro Hochfürſtliche Durchleucht zu Zweybrücken von dem Pfarr-Adjuncto Krufft zu Glan Münchweiler, um alles in ſtatu quo zu laſſen. Glan-Münchweiler d. d. 9. Junii 1721. T. XL. p. 270.

Extrait de la Liſte de Lieux compris par la derniere clauſe du quatrieme Article du Traité de Ryswick, concernant Munchvveiler. T. XLIV. p. 496. Conf. *Religions-Gravamina*, verbo: Münchweiler.

Copia der von dem Pfarr-Adjuncto Krufften zu Glan-Münchweiler, ſammt der daſigen Gemeinde Deputirten, dem Hochlöblichen Conſiſtorio zu Zweybrücken übergebenen Proteſtation wieder die Examination und Einſetzung des Candidati Kollermanns. Zweybrücken d. d. 10. Junii 1721. T. XL. p. 274.

Münchzell, Liegt im Chur-Pfälziſchen Territorio. T. XLIII. p. 248.

Iſt ein Darmſtädtiſches Lehen, und dem Herrn von Feſtenburg zugehörig. T. XLII. p. 379.

Chur-Pfalz hat daſelbſten nichtes, als das Jus Centenæ. ibid.

Daſelbſt maſſet ſich das Ober-Amt Heydelberg des Juris Epiſcopalis an, warum? T. XLII. p. 379. T. XLIII. p. 248.

Der dieſes Orts wegen zwiſchen Chur-Pfalz und der Reichs-Ritterſchafft im Creichgau errichtete Cent-Vertrag. T. XLIII. p. 11.

Solcher iſt ab Darmſtädtiſcher Seite niemahlen agnoſciret, ſondern immer contradiciret worden. T. XLII. p. 404.

Unter welchem Prætext der Catholiſche Geiſtliche zu Zuzenhauſen die Actus Parochiales hieſelbſt zu verrichten ſuche? T. XLIII. p. 231. 232. Conf. *Religions-Gravamina*, verbo: Zuzenhauſen.

Mundenheim, Hat ehedeſſen als eine Filial zu dem Ort Rheinganheim gehöret. T. XLI. p. 168.

Wie und mit welcher Reſervation es an das Biſtum Worms kommen? ibid.

Daſige Religions-Beſchwehrden. ibid. Conf. Rheinganheim.

Muneretti, Joannes Baptiſta, Reichs-Hof-Raths-Agent, Chur-Pfälziſcher Anwaldt. T. XLV. p. 649. 652.

Münſter, *Baron* von, Würzburgiſch-Geheimbder Rath. T. XXXIX p. 533. T. XL. 176.
Schlägt ſeinen Evangeliſchen Unterthanen die Wiederherſtellung des Evangeliſchen Gottes-Dienſts in ſtatum debitum rund ab. T. XLII. p. 443.
Die wieder ſelbigen angebrachte Religions-Beſchwehrden, vid. infra *Religions-Gravamina*, verbo: Lißberg.

Münſter / von, Hannß Eurich, hat An. 1649. die Eichelsdorffiſche Dorffs-Ordnung geordnet. T. XLI. p. 44.

Münſter / Edmund, Stadt-Schultheiß und Zoll-Schreiber zu Neckar-Gemünd. T. XLVII. p. 175.
Deſſelben Atteſtatum, welches Herrn Pfarrer Linier ſeiner guten Aufführung wegen ertheilet worden. Neckar-Gemünd d. d. 28. Octobr. 1723. T. XLVII. p. 175.

Münſter in St. Gregori-Thal, Eine vom Reich dismembrirte Stadt in Elſas. T. XXXIX. p. 731.
Wie hoch deren Cammer-Matricular-Anſchlag geweſen? ibid.

Münſterberg und Franckenſtein / Herzogin zu, Maria Thereſia, eine gebohrne Herrin von Rappach, Ihro Majeſtät der Kayſerin Obriſt-Hofmeiſterin. T. XLIII. p. 643. 644.

Münſteriſcher Friedens-Schluß. Articulus V. & VI. Fœderis Weſtphalici; quod inter Regem Hiſpaniæ & Ordines Fœderati Belgii ſancitum eſt, navigationem & commercia ad Indias Orientales & Occidentales concernentes. T. XLIII. p. 478.
Deren Explication. T. XLIII. p. 493. ſeqq. 562. ſeq.

Münzen. Copia Kayſerlichen Patents ins Reich, wieder die Einführung der Franzöſiſchen und anderen auswärtigen Banco-Billetten ins Reich, und wieder die Ausfuhr der Münzen, harten Golds und Silbers,

bers, Kleinodien und dergleichen Effecten. Wien d. d. 2. Auguſt. 1781. T. XXXVIII. p. 779.
Copia eines Befehls von der Chur-Bayeriſchen Regierung zu Straubingen an das Pfleg-Gericht Stadt am Hof, einige falſche Münzen betreffend. Straubingen d. d. 20. Junii 1723. T. XLIV. p. 766.
Münzenheim, Baron von und zu, Bernhard, Marggräflich-Badiſcher Cammer-Juncker. T. XLV. p. 14. 66.
Atteſtatum, welches derſelbe dem Herrn Candidato Theologiæ Heſſen ertheilet. Münzenheim d. d. 5. April. 1717. T. XLV. p. 66.
Mußbach, Was daſigem Schulmeiſter abgenommen aber wiederum reſtituiret worden? T. XXXIX. p. 557.
Muſeler, Johann, Catholiſcher Pfarrer zu Münchweiler. T. XXXIX. p. 493.
Müz, Johannes, Burgermeiſter zu Nieder-Ingelheim. T. XXXIX. p. 550.

Narva, Cedirt Schweden an Moſcau. T. XXXVIII. p. 748.
Naſſauiſche Fürſten und Grafen, Johann der Aeltere, Graf zu Naſſau, ſtarb An. 1623. T. XXXVIII. p. 114.
Nach deſſen Todt die Lande nach Anweiſung des von ihm errichteten Teſtaments, in drey Stamm-Theile vertheilet worden. ibid.
Deſſen älteſter Herr Sohn, Johann Ernſt, ſtirbt in Italien. T. XXXVIII. p. 123.
Johann der Jüngere, Graf zu Naſſau, Johann des Aeltern zweyter Herr Sohn, erlangt auf ſeines Herrn Bruders Abſterben die Primogenitur. T. XXXVIII. p. 114.
Wurde An. 1617. Catholiſch. ibid.
Deſſen Gemahlin eine Prinzeſſin de Ligne. T. XLVI. p. 63.

Johann

Johann Frantz, Fürſt zu Naſſau. ibid.
Johannes Franciſcus Deſideratus, Fürſt zu Naſſau. T. XLVI. p. 70.
Wilhelm Hyacinth, Fürſt zu Naſſau. ibid.

Naſſau-Saarbrücken / Graf zu, Friederich Ludwig. T. XLI. p. 430.
Decretum des Herrn Grafen Friedrich Ludwigs zu Naſſau-Saarbrücken an den Evangeliſchen Pfarrer zu Kirchen-Armbach, ſich an dem wohlhergebrachten Evangeliſchen Gottes-Dienſt nichts ſtöhren zu laſſen. Ottweiler d. d. 16. April. 1721. T. XLI. p. 430.

Naſſau-Siegen. Jhro Gnaden Grafen Johannes des Jüngern Aſſecuration, wegen Aenderung der Reformirten Religion. d. d. 31. Decembr. 1617. T. XXXVIII. p. 122.
Extract Vertrags, ſo zu Siegen geſchehen, als Schultheiß, Burgermeiſter, Stadt-Schöpffen, Rath, Handwercks-Meiſtere, und ganze Burgerſchafft, Herrn Grafen Johann den Jüngern den 12. (22.) Januarii An. 1624. gehuldiget. T. XXXVIII. p. 118.
Herrn Grafens Johann des Jüngern zu Naſſau-Catzenelnbogen Edict, die Reformation der Evangeliſchen Kirche zu Siegen betreffend. d. d. 6. Junii 1626. T. XXXVIII. p. 129. T. XII. p. 129.
Memoriale ad Corpus Evangelicorum von denen Reformirten Unterthanen des Hoch-Fürſtlich-Naſſau-Siegiſchen, Catholiſchen Theils, Landes / in puncto der Religions-Beſchwehrden. T. XLVI. p. 54.
An Jhro Kayſerliche Majeſtät höchſt-nothdringliche allerunterthängſte Gegen-Vorſtellung und Bitten der ſämmtlich-Reformirten Unterthanen des Naſſau-Siegiſchen / Catholiſchen Theils, Landes / ad cauſſam Naſſau-Siegen contra Naſſau-Siegen. T. XLVI. p. 59.
An die Römiſch-Kayſerliſche Majeſtät fernerweite allerunterthänigſte Gravatorial-Remonſtration und Bitte,

Bitte, um Allergnädigſte Remedirung derer ſämmlichen Reformirten Unterthanen des Naſſau-Siegiſchen, Catholiſchen Theils, Landes / ad cauſſam Naſſau-Siegiſche Reformirte Unterthanen Catholiſchen Theils contra Naſſau-Siegen Catholiſchen Theils. T. XLVI. p. 81.

Wahrhaffter Bericht und Anzeige derer Reformirten und Catholiſchen Einwohner jeden Orts. T. XLVI. p. 73.

Verzeichnus und warhaffter Bericht, wie viel Reformirte und Catholiſche Hauß-Vätter und Kinder bey den Gemeinden des Naſſau-Siegiſchen Landes, Catholiſchen Theils, ſich befinden. T. XLVIII. p. 87.

Specification derer Ort und Flecken des Naſſau-Siegiſchen Catholiſchen Landes, wo nach keine Reformirte Schulen und Schulmeiſter vorhanden, aber ohnumgänglich angeordnet und zugelaſſen werden müſſen. T. XLVIII. p. 89. Conf. *Religions-Gravamina*, verbo: Naſſau-Siegen.

Naumburg. Die in der beyden Stiffter, Naumburg und Zeitz, Poſtulations- und reſpective Interims-Adminiſtrations-Sache public gewordene Piecen vorſtellend. T. XLVIII. Cap. XVI.

Chur-Sächſiſche Schein-Gründe, unter dem Vorwandt einer Interims-Adminiſtration die Stiffter Naumburg und Zeitz an ſich zu halten, ſo von einigen vor das Evangeliſche Weſen wohlgeſinnten Herren Geſandten zu Regenſpurg / um das geſammte Evangeliſche Corpus von dem wahren Grunde der Sachen zu informiren, aufgeſetzt, auch an Ihre Hohe Herren Principales zur Ratification eingeſandt worden. T. XLVIII. p. 588.

Beſchaffenheit der Naumburgiſchen ſeit An. 1717. unterlaſſenen Poſtulation eines Evangeliſchen Biſchoffs, von Anfang der behinderten Sedis-Vacanz und der denen Reichs-Satzungen entgegen mit Gewalt eingeführten Interims-Adminiſtration. T. XLVIII. p. 613.

Pro Memoria, welches in Conferentia Evangelicorum, ſo im Chur-Brandenburgiſchen Quartier den 22. Januarii gehalten wurde, ajouſtirt, und eodem die der Chur-Sächſiſchen Geſandtſchafft per Chur-Braunſchweig & Brandenburg-Culmbach übergeben worden, die Stifft-Naumburgiſche Poſtulations-Sache betreffend. T. XLVIII. p. 672.

Anderweites Pro Memoria an die Chur-Sächſiſche Geſandtſchafft, verglichen inter Evangelicos den 23. Julii 1726., und übergeben per Chur-Braunſchweig eodem die, die Stifft-Naumburgiſche Poſtulation betreffend. T. XLVIII. p. 672.

Relation des Chur-Brandenburgiſchen Legations-Secretarii, von der beſchehenen Ausrichtung der ihme aufgetragenen Præſentation an die übrige Evangeliſche Geſandte des in der Naumburgiſchen Poſtulations-Sache projectirten Scripti Pro Memoria. T. XLVIII. p. 673.

Des Chur-Braunſchweigiſchen Herrn Geſandtens Excellenz Bericht an das Corpus Evangelicorum, wegen der an des Chur-Sächſiſchen Herrn Geſandtens Excellenz beſchehenen Extradition des in der Naumburgiſchen Sache verabfaſten Pro Memoria. T. XLVIII. p. 675.

Naumburg, Stifft, Ob zu deſſen Wahl und Beſitz ein der Augſpurgiſchen Confeſſion nicht Zugethaner fähig ſey? T. XLVIII. p. 589.

Warum die Negativa zu behaupten? ibid. & ſeq.

Das Naumburg-Zeitziſche Dom-Capitul hat mit dem Chur-Hauße Sachſen An. 1682. eine Eventual-Poſtulation errichtet. p. 592.

Was für eine Bedingnus derſelben hingefüget worden? p. 594.

Ob ſolches Stifft der letzte Catholiſch gewordene Adminiſtrator Herzog Moritz Wilhelm gegen einen jährlichen Gehalt an Seine Chur-Fürſtliche Durchleucht zu Sachſen reſigniret und abgetretten habe? p. 595. ſeq.

Ob es unter der Sächſiſchen Bothmäſſigkeit, als Land-Grafens zu Thüringen, ſtehe? p. 598. ſeqq.

Iſt von Ottone Imperatore wohl hundert Jahr ehender, als man an einen Thüringer Land-Grafen nur gedacht, angeleget worden. p. 598. 626.

Wird einem jedesmahligen Adminiſtratori immediate von dem Kayſer gegeben. p. 599.

Biſchoff zu Naumburg hat jederzeit die Landes-Hoheit, und was deme anklebet, gehabt. ibid.

Wohin die Appellationes von denen Biſchöfflichen Gerichten gegangen? ibid.

Hatte Sitz und Stimme auf dem Reichs-Tag. p. 600.

Weme die Interims-Adminiſtration zukomme? p. 620.

Das Capitul hat bißweilen die Stiffts-Regierung per modum Commendæ an einen aus ihrem Mittel übertragen. p. 625.

Ob Chur-Sachſen den Land- und Erb-Schutz in dem Stifft Naumburg habe? p. 620. 627.

Der Erb-Schutz wurde in vorigen Zeiten der Reformation an Chur-Sachſen freywillig übertragen. p. 627.

Was für Recht Sachſen-Querfurth und Weiſſenfels zu dieſem Stifft habe? p. 639. ſeq.

Vorſchlag, daß das Fürſtenthum Naumburg von dem Biſtum ſollte getrennet werden. p. 656. 657.

Nechſthochſtätten / Ein der Rheingräflich-Dhauniſchen Juriſdiction privative zuſtändiger Ort. T. XL. p. 97.

Was der Catholiſche Paſtor von Kyrn daſelbſten unternommen? ibid. & ſeq.

Neckarelz / Daſelbſt werden in der Allmoſen-Adminiſtration und Berechnung Neuerungen und Eingriffe vorgenommen. T. XXXIX. p. 557.

Was über die dagegen geführte Beſchwehrde reſolviret worden? T. XLI. p. 383.

Neckar-Gemünd / Was wegen der denen Reformirten Pfarrern von einigen Gemeinden verweigerten Gefälle von Chur-Pfalz verordnet worden? T. XXXIX. p. 282.

Dem daſig-Reformirten Pfarrer wurde die Helffte ſeines Salarii entzogen. T. XXXIX. p. 556.

Auch werden in der Allmoſen-Adminiſtration und Berechnung Neuerungen und Eingriffe unternommen. T. XXXIX. p. 557.

Was wegen des Geläuts daſelbſt paſſiret? T. XXXIX. p. 564.

Die gegen das Catholiſche Pfarr-Hauß ſehende Kirchen-Fenſter ſollen zugemauret werden/ warum? T.XXXIX. p. 571. T. XLI. p. 185.

Evangeliſcher Pfarrer wird gezwungen, das Concept von einer gehaltenen Predigt zu extradiren. T. XXXIX. p. 571. T. XLI. p. 184.

Catholiſcher Pfarrer reiſt das Lied: Erhalt uns HErr bey deinem Wort ꝛc. aus denen Geſang-Büchern. T. XXXIX. p. 571.

Ob und was für eine Remedur auf ſothane Religions-Beſchwehrden erfolget? T. XLII. p. 155. 156. 311. 336. 337. 384. Conf. *Religions-Gravamina*, verbo: Neckar-Gemůnd.

Neckar-Gemůnd. Copia der an die Chur-Pfälziſche Religions-Commiſſion von den Evangeliſch-Lutheriſchen Pfarrern, Vorſtehern und Gemeinde zu Neckar-Gemůnd, puncto der Religions-Beſchwehrden beſchehenen Vorſtellung. d. d. 17. Julii 1721. T. XLII. p. 562.

Atteſtatum des Stadt-Schultheiſſens zu Neckar-Gemůnd, über des Herrn Pfarrer Liniers gute Aufführung. Neckar-Gemůnd d. d. 28. Octobr. 1723. T. XLVII. p. 175.

Atteſtatum des Catholiſchen Pfarrers zu Neckar-Gemůnd in erſt-bemeldter Sache. Neckar-Gemůnd d. d. 28. Octobr. 1723. T. XLVII. p. 176.

Neckarhauſen/ Was auf daſige Religions-Beſchwehrden reſolviret worden? T. XLI. p. 400.

Neckarſteinach, Städtlein, Ein Biſchöfflich-Wormſiſch-Speyeriſches Lehen. T. XLI. p. 233.

Welches zur Zeit der Reformation die Herren von Landſchaden beſeſſen. Ibid.
Wurde An. 1657. denen Catholiſchen Herren von Metternich zu Lehen übertragen. Ibid.
Solchen Ort zieht das Ober-Amt Heydelberg unter ſeine Jurisdiction. T. XLII. p. 379.
Daſige Religions-Beeinträchtigung. T. XLI. p. 233. ſeq.
Was hierüber reſolviret worden? T. XLII. p. 152. 310.

Neckar-Zimmern. Daſiges Amts-Protocollum vom 8. Julii 1723., das Charfreytags-Geläut betreffend. T. XLIII. p. 80.

Neckerheim/ Daſelbſt werden in der Allmoſen-Adminiſtration und Berechnung Neuerungen und Eingriffe vorgenommen. T. XXXIX. p. 557.

Neidecker, Major. T. XLII. p. 113.

Netphen. Extractus Kayſerlichen Adminiſtrations-Commiſſions-Protocolli vom 4. Julii 1724., den Vorſängers-Dienſt zu Netphen betreffend. T. XLVI. p. 92.
Extractus Kayſerlichen Adminiſtrations-Commiſſions-Protocolli vom 7. Julii 1724., vorgemeldtes betreffend. T. XLVI. p. 93.

Neubeck/ Amtmann zu Kirrweiler. T. XL. p. 165.

Neubronn, Eine Filial von Kirchlauter. T. XLI. p. 119.

Neuburg-Pfalz. Extractus Neuburgiſcher Exceptionum, die Pfarr-Strittigkeiten zu Ebenried betreffend. d. d. 12. Januar. 1660. T. XXXVII. p. 366.
Copia Antwort-Schreibens von der Churfürſtlichen Regierung zu Neuburg an den Herrn Grafen von Wolffſtein, die neue Beſetzung der Obern Pfarr zu Ebenried betreffend. Neuburg d. a. 11. Julii 1689. T. XXXVII. p. 390.

Extractus Churfürſtlich - Neuburgiſchen Geheimen Raths - Decreti, daß zu Ebenried kein Catholiſches Guth oder Hauß in Lutheriſche Hände diſtrahiret werden ſolle. Neuburg d. d. 26. Auguſt. 1711. T. XXXVII. p. 396.

Extract aus eines Churfürſtlich - Hochlöblich - Geheimen Raths zu Neuburg Reſolutions - Puncten, die Herrſchafft des Hochgräflichen Hauſes Wolffſtein in den Gemeins - Sachen zu Ebenried betreffend. d. d. 28. Aug. 1711. T. XXXVII. p. 389. Conf. *Religions - Gravamina*, verbo: Ebenried.

Die gegen die Chur - Pfälziſche Regierung geführte Hochgräflich - Pappenheimiſche Religions - Beſchwehrden, vid. *Religions-Gravamina*, verbo: Pappenheim.

Genealogiſche Tabelle der Churfürſtlich - Neuburgiſchen Linie. T. XLVI. p. 618.

Neuburg / Fürſtenthum, Wie ſolches an Pfaltz kommen? T. XLVI. p. 564. 565.

Neuburg / Cloſter, Was ſelbiges jährlich abwerffe? T. XLI. p. 288.

Ob und wie die deſſen Reſtitution wegen geführte Beſchwehrden remediret worden? T. XLII. p. 275. ſeqq. 357.

Neuburg / Cloſter. Extractus Religions-Commiſſions-Protocolli vom 17 Januar. 1724. / das Cloſter Neuburg betreffend. T. XLVI. p. 269.

Neuburgiſche Jeſuiten. Dererſelben gegen die Freyherren von Racknitz gemachten Anſpruch, vid. Racknitz.

Neu - Caſtell, Duc de, Königlich - Groß - Britanniſcher Staats-Secretaire. T. XLVIII. p. 111.

Neuen-Bamberg / Amt. Neuen - Bambergiſcher Amts - Befehl / das Ave-Maria - Läuten zu Sieffersheim betreffend. d. d. 2. Junii 1715. T. XL. p. 156.

Des Herrn Amts - Verweſer Jttners Copulations-Schein, welcher Peter von der Auen und Maria Barbara Krelingin ertheilet worden. d. d. 6. April, 1717. T. XL. p. 154.

Neuen-Bambergiſcher Amts-Befehl, die Bewohnung des Catholiſch- und Reformirten Schulmeiſters zu Sieffersheim betreffend. d. d. 21. Auguſt. 1717. T. XL. p. 157.

Neuen - Bambergiſcher Amts - Befehl / die gegen den Reformirten Schulmeiſter zu Volxheim verhängte Execution betreffend. d. d. 30. Auguſt. 1719. T. XL. p. 149.

Neuen - Baumberg, Daſelbſt iſt dem Evangeliſchen Pfarrer die Helffte ſeiner Beſoldung entzogen worden. T. XL. p. 14.

Neuerkirch / Darzu gehört Bieberen als eine Filial. T. XLI. p. 364.

Neuhauß / Stifft / Jſt im Anfang dieſes Seculi von Chur-Pfalz an das Biſtum Worms übertragen und cediret worden. T. XLI. p. 153.

Jſt ſehr anſehnlich und einträglich. T. XLIII. p. 174.

Neuhauſen / Ein nach Lißberg eingepfarrter Ort. T. XXXIX. p. 576. T. XL. p. 191.

Was einem daſig - Evangeliſchen Einwohner widerfahren? Ibid.

Neuhauſen. Memoriale der Evangeliſchen Gemeinde zu Lißberg und Neuhauſen an den Freyherrn von Münſter, worinnen ſie um einen ordentlichen Evangeliſchen Pfarrer Anſuchung thun. d. d. 8. Septembr. 1721. T. XL. p. 202.

Neukirch, Jm Pfalz-Sulzbachiſchen gelegen, daſige Religions-Beſchwehrden. T. XLI. p. 498. ſeq.

Neukirch / Benjamin, Hochfürſtlich-Brandenburg-Onolzbachiſcher Rath. T. XLII. p. 639.

Neumeiſter, Erdmann, Paſtor zu Hamburg, was wider deſſelben gegen die Evangeliſch - Reformirte in Schreiben und Predigten angebrauchte Anzüglich-

lichkeiten geahndet worden? T. XLII. p. 503. 504.

Giebt wider das Unions-Werck zwey mit unverantwortlichen Anzüglichkeiten angefüllte Scripta unter dem Nahmen: Calviniſche Argliſtigkeit ꝛc. und: Kurzer Beweiß, daß das jetzige Vereinigungs-Weſen ꝛc. in Druck heraus. T. XLIII. p. 219.

Was von ſolchen Scriptis gehalten werde? T. XLII. p. 503. 539. 541. T. XLIII. p. 209. Conf. infra *Religions-Union.*

Neumond/ Wodurch aufgeſuchet werde? T. XLII. p. 572. Conf. *Cycliſche* Rechnung.

Neunkirchen, Dorff, Der deßhalb zwiſchen Chur-Pfalz und der Reichs-Ritterſchafft im Creichgau errichtete Cent-Vertrag. T. XLIII. p. 11.

Daſige Religions-Beſchwehrden. T. XL. p. 222. ſeq.

Neuſtadt / Ober-Amt. Befehl des Ober-Amts zu Neuſtadt an den Schultheiſſen und Gemeinde zu Ruchheim, die Extradirung der zur Kirchen gehörigen Glocken und Gefälle, auch Schul-Güther, dann die Haltung der Catholiſchen Feyertäge betreffend. d. d. 18. Maji 1714. T. XXXVIII. p. 141. T. XXIV. p. 39.

Des Chur-Pfälziſchen Ober-Amts zu Neuſtadt Decretum, die Relaxation des arreſtirten Eylers betreffend. Neuſtadt d. d. 2. Septembr. 1719. T. XLI. p. 139.

Copia Decreti des Chur-Pfältziſchen Ober-Amts Neuſtadt, auf das von der Gemeinde Ruchheim demſelben übergebene Memoriale. Neuſtadt d. d. 8. Martii 1721. T. XLI. p. 156. Conf. infra *Religions-Gravamina*, verbo: Ruchheim.

Neuſtadt an der Hardt, Daſelbſt wurde An. 1716. denen Reformirten das ſo genannte Paradies an dem Navi der Kirchen mit Gewalt weggenommen. T. XXXIX. p. 562.

Auch wurde der daſig-Evangeliſche Pfarrer mit Straffen beleget. T. XXXIX. p. 566.

Denen Evangelicis wird An. 1718. das Glocken-Recht verbotten. T. XXXIX. p. 570.
Und ſonſten der Copulation wegen eine ungewöhnliche neue Verordnung gemachet. T. XLI. p. 173.
Was auf ſolche Beſchwehrden reſolviret worden? T. XLI. p. 402. T. XLII. p. 153.
Ob und was für eine Remedur derentwegen erfolget? T. XLII. p. 302. 334. 373. 383.

Neyberg/ von, Vice-Commendant zu Philippsburg. T. XLII. p. 106.

Nicæniſches Concilium, Weßwegen ſolches angeſtellet/ und was darauf in puncto des Oſter-Feſts geſchloſſen worden? T. XLII. p. 595. 596.
Ob die daſelbſtige Entſchlieſſung wegen des Oſter-Feſts ein förmliches Geboth geweſen? p. 598. Conf. Oſter-Feſt.

Niederer, Johann Philipp Joſeph, Notarius Cameræ. T. XLI. p. 619.

Nieder-Kirchen, Im Zweybrückiſchen gelegen, daſige Religions-Beſchwehrden, und was für eine Antwort darauf erfolget? T. XLVIII. p. 18. 37. Conf. *Religions-Gravamina*, verbo: Zweybrücken.

Niederlande. Gründliche Erweiſung / daß Ihro Römiſch-Kayſerlichen Majeſtät in Dero Oeſterreichiſchen Niederlanden nach Allerhöchſten Belieben Commercia zu ſtabiliren, und zu Aufrichtung einer Oſt- und Weſt-Indiſchen Compagnie behörige Allergnädigſte Privilegia zu ertheilen, berechtiget, entworffen von Friedrich Ludewig, Edlen von Berger. de An. 1723. T. XLIII. p. 515.

Niederlande, Ob das Recht vorhin, als ſie noch unter Spanien waren, gehabt, nach Oſt-Indien zu handeln? T. XLIII. p. 439. ſeqq.
Ob ſie es, nachdem ſie einen andern Herrn bekommen, vorjetzo haben? p. 447. ſeqq. 515. ſeqq.

Wohin die in denen Oeſterreichiſchen Niederlanden Kayſerlicher Seits errichtete Compagnie das Abſehen richte? p. 537. 544. 594.
Niederländiſche Provinces haben noch einiger maſſen eine Connexion mit dem Reich. p. 596.
Darauf hafftet zugleich das Votum Comitiale Burgundicum. Ibid.
Haben ſich dannenhero des Römiſchen Reichs Protection zu erfreuen. Ibid. Conf. Oſtende.
Niſcher / Matthäus Conrad, Pfleger der Herrſchafft Wimbſpach. T. XLII. p. 102.
Niſette, von, Chur-Pfälziſcher Regierungs-Rath. T. XL. p. 44.
Nobilis, War vor Zeiten ein groſſer Titul. T. XXXIX. p. 612.
Nohefelden / Ein nach Wolffersweiller gepfarrter und im Zweybrückiſchen gelegener Ort. T. XLVIII. p. 18.
Nolcken / von, Königlich-Schwediſcher Commiſſions-Secretarius zu Berlin. T. XLIII. p. 746.
Nollarn, von, Balthaſar, Can. ad St. Stephanum, Kayſerlicher Ceremoniarius, Eleemoſynarius und Ober-Hof-Capellan. T. XLIV. p. 727. 728.
Nordheim / Daſige Religions-Beſchwehrden. T. XLII p. 435. 436.
Nördlingen, Die wider den Magiſtrat vom Kayſerlichen Reichs-Hof-Rath, puncto des mit daſigem Caſten-Hauß obgewalteten Streits, verhängte Verordnungen werden zu caſſiren gebetten. T. XLI. p. 510.
Was wegen der dem Stifft Kayſersheim in der Stadt Nördlingen gehörigen Behauſung puncto Exercitii Religionis Catholicæ fürgegangen? T. XLIV. p. 281. ſeqq.
Ingleichen was wegen neu aufgeführten Baues des Teutſchen Ordens-Hauſes allda paſſiret? T. XLIV. p. 283. ſeq.

Norheim, Dem Herrn Baron von Sickingen zugehörig. T. XL. p. 13.
Hat gleich nach dem Ryßwickiſchen Frieden das Exercitium Religionis Evangelicæ verlohren. Ibid.
Wer das Jus Patronatus & Collaturæ daſelbſten hergebracht habe? T. XLIV p. 508.

Norwegen/ Königreich, Beſizt an allen zur Schiffahrt benöthigten und dienſamen Sachen einen groſſen Uberfluß. T. XLIII. p. 592.
Und iſt dißfalls mit ſehr habilen Inwohnern verſehen. Ibid.

Noſtiz und Rheineck, Grafen von, Johann Hartwig, erkaufft von Chur-Maynz einen mercklichen Antheil der Grafſchafft Rheineck. T. XXXIX. p. 586.
Anthon Johann, Kayſerlich-würcklich-Geheimder Rath und Obriſt-Hofmeiſter. T. XLIII. p. 625.
Grafen von Noſtiz erſcheinen wegen der Grafſchafft Rheineck biß dato bey Reichs- und Crayß-Tägen. T. XXXIX. p. 586.

Noſtiz, von, Brandenburg-Onolzbachiſcher Cammer-Juncker. T. XLII. p. 629.

Notarii, Wider drey Mecklenburgiſche Notarios wird der Proceſſus fiſcalis erkannt, warum? T. XLVII. p. 474. 475.

Novi-Caſtrenſis Dux, Thomas, Conſiliarius Regis Magnæ Britanniæ & Hoſpitii Regii Camerarius. T. XLII. p. 694.

Nürnberg. Verſchiedene Atteſtata von Burgermeiſter und Rath der Stadt Nürnberg vom 6. Julii, 2. und 3. Septembris 1720., ſo denen in Dero Schutz ſich befindenden Berchtolsgader-Emigranten ertheilet worden. T. XXXIX. p. 183.
Copia Erſuch-Schreibens von der Stadt Nürnberg an die Stadt Regenſpurg, daß die von dar anhero reiſende Perſohnen und verſendete Waaren mit authentiſchen Päſſen, wegen der in Franckreich noch anhaltenden leidigen Contagion, verſehen werden mögen. d. d. 1. Febr. 1721. T. XL. p. 700.

Copia Schreibens von dem Magiſtrat der Stadt Nürnberg an den Magiſtrat der Stadt Regenſpurg, die Einrichtung des Calenders ratione des Oſter-Feſts auf das Jahr 1724. betreffend. d. d. 23. Sept. 1722. T. XLI. p. 628. Conf. Oſter-Feſt.

Nürnberg, Quo Jure und in welcher Abſicht die Reformation in dem Dorff Ebenried unternommen habe? T. XXXVII. p. 307. 308.

Wie viel Unterthanen Nürnberg in dem Dorff Ebenried habe? T. XXVII. p. 283.

Hat die drey Aemter: Hilpoltſtein, Heydeck und Allersperg, jure pignoratitio ingehabt. T. XXXVII. p. 313.

Prangte ehedeſſen/ als Venedig noch vor ein Europäiſches Haupt-Emporium paſſirte, mit groſſem Reichthum. T. XLIII. p. 599.

Was die Stadt Nürnberg nacher Philippsburg hergeliehen? T. XLV. p. 698.

Was ſie zu Unterhaltung des Evangeliſchen Gottes-Dienſts im Chur-Pfälziſchen Amt Germersheim für einen Beytrag verwilliget? T. XLV. p. 359.

Nürnbergiſches Burggrafthum, Ein ohnmittelbahres auf den Manns-Stamm geſtelltes, quoad Jura Belli & Pacis concurrirendes Feudum Imperii, und dem Reichs- und Crayß-Corpori Præſtanda zu præſtiren noch auf dieſe Stunde mit dieſem Vinculo anhängig. T. XXXVIII. p. 551.

Wird An. 1273. von Rudolpho I. Imperatore mit der Qualität eines Weiber-Lehens begabet. Ibid.

Deſſen nach und nach gemachte Acquiſita von Allodial-Güthern ſind demſelben beygezogen, und pro Feudo Maſculino durch die erfolgte Lehens-Empfahungen erkennet worden. T. XXXVIII. p. 551. 552.

Wie die Nürnbergiſche Burggrafen die Gräflich-Vohburgiſche und Abenbergiſche Güther acquiriret haben? T. XLVIII. p. 684.

Wohin Burggraf Conrad ſolche vermachet? Ibid.

Wo Burggraf Conrad begraben liege? T. XLVIII. p. 685.

Nuſſig / von, Ph., Chur-Pfältziſcher Ober-Amts-Schultheiß zu Moßbach. T. XLI. p. 249.

Nußloch / Daſelbſt werden in der Allmoſen-Adminiſtration und Berechnung Neuerungen und Eingriffe vorgenommen. T. XXXIX. p. 557.

Einem Moribundo das Heilige Nachtmahl von dem Catholiſchen Geiſtlichen mit Gewalt eingezwungen. T. XLI. p. 176. 177.

Nyfernheim / Dorff / Von der Abtey Hornbach Lehenrührig. T. XXXIX. p. 64.

Obereicholzheim / Die auf der Reformirten Kirchhof gefundene Pfenning, und wer ſolche prætendire? T. XLI. p. 391.

Oberellenheim / Eine vom Reich dismembrirte Stadt in Elſaß. T. XXXIX. p. 731.

Wie hoch deren Cammer-Matricular-Anſchlag geweſen? Ibid.

Ober-Hochſtätten / Ein dem Herrn Rheingrafen zu Dhaun allein zuſtändiger Ort. T. XL. p. 96.

Daſige Kirche iſt eine Filial zur Evangeliſchen Kirche nacher Johannes-Berg. Ibid.

Was der Catholiſche Paſtor zu Kyrn daſelbſten unternommen? p. 96. 97.

Ober-Kirch / Ober-Amt / Dem Biſtum Straßburg gehörig. T. XLIV. p. 742.

Ober-Marck, Des Raths der Stadt Erffurth. T. XLII. p. 88.

Ober-Moſchel, Städtlein, Daſige Religions-Beſchwehrden, und was für eine Antwort darauf erfolget? T. XLVIII. p. 14. 36. Conf. *Religions-Gravamina*, verbo: Zweybrücken.

Was für Dörffer dahin gepfarret? T. XLVIII. p. 14.

Oberndorff / Was auf daſige Religions-Beſchwehrden reſolviret worden? T. XLI. p. 361. 362.

Ober-Oeweisheim, Die daſelbſt fürgegangene Religions-Beſchwehrden. T. XLII. p. 447. 448.

Ober-Vic / Des Raths der Stadt Erffurth. T. XLII. p. 88.

Oberwehrn, Dorff, Dem Biſtum Würzburg zugehörig. T. XLI. p. 82.

Obligatio, Obligare poteſt Princeps ſubditos ſuos pro ſe & Succeſſoribus ſuis in perpetuum. T. XLIII. p. 507. 508.

Obriſt, Dr., Johann Baptiſta, Advocatus & Procurator Cameræ Imperialis. T. XLI. p. 617.

Obſervanz, Iſt öffters ein Deckel der gröſſeſten Neuerungen. T. XXXVIII. p. 299.

Ochſenbach / Dorff, Der deßhalb zwiſchen Chur-Pfalz und der Reichs-Ritterſchafft im Creichgau errichtete Cent-Vertrag. T. XLIII. p. 11.

Odenbach, Städtlein, Daſige Religions-Beſchwehrden, und was für eine Antwort darauf erfolget? T. XLVIII. p. 13. 35. Conf. *Religions-Gravamina*, verbo: Zweybrücken.

Odernheim, Städtlein, Daſige Religions-Beſchwehrden und die darauf erfolgte Antwort. T. XLVIII. p. 13. 14. 36. Conf. *Religions-Gravamina*, verbo: Zweybrücken.

Odernheim, Daſige Religions-Gravamina und die derentwegen erfolgte Reſolution. T. XLI. p. 343.

Oedenburg, Evangeliſches Kirchen-Convent, Was ſelbiges für einen Beytrag zu Unterhaltung des Evangeliſchen Gottes-Dienſts im Chur-Pfälziſchen Amt Germersheim gethan? T. XLVI. p. 315.

Oepplingen / Dorff, Im Amt Boxberg gelegen. T. XLIII. p. 182.

Daſig-Evangeliſch-Lutheriſche Gemeinde iſt über 200. Seelen ſtarck. ibid.

Wo ſie ihre Actus Parochiales, in Ermanglung einer eigenen Kirche, verrichten laſſen möge? ibid.

Oehringen, Eine Gräflich-Hohenlohiſche gemeinſchafftliche Stadt. T. XLI. p. 26.

Hohen-

Hohenloh-Schillingsfürſtliche Intention wegen daſelbſt in der Kirche einzuführenden Simultanei. ibid.

Oeſel / Inſul, Cedirt Schweden an Moſcau / mit welcher Reſervation? T. XXXVIII. p. 748. 754. ſeq.

Oeſterreich. Anzeige derer Herren Oeſterreichiſchen Geſandten an das Chur-Sächſiſche Directorium, die Entlaſſung der beeden Bährenthaler, des Studioſi Beckens und Zimmermann Dannöffels, betreffend. T. XXXIX. p. 167.

Kayſerliches Decretum von der Nieder-Oeſterreichiſchen Regierung zu Wien, wegen Verzöger- und Aufziehung der Proceſſen publiciret. Wien d. d. 2. Maji 1722. T. XLI. p. 715.

Extract Befehls von der Kayſerlichen Lands-Hauptmannſchafft im Land ob der Ennß an Matthäus Conrad Niſcher, Pflegern der Herrſchafft Wimbſpach, dahin ergangen, daß dem wegen Annehmung der Evangeliſch-Lutheriſchen Religion arreſtirt geweſten Mann, Löwen, ſammt ſeinem Weib und ihrem Antheil Vermögens, gegen Abzug der Nachſteuer, die Emigration verſtattet, deren beede Kinder aber nebſt ihrer Vermögens-Helffte zuruck bleiben ſollen. Linz. d. d. 19. Junii 1722. T. XLII. p. 102.

Patent der Hochlöblich-Nieder-Oeſterreichiſchen Regierung, die Rechts-Führung betreffend. Wien d. d 31. Martii 1724. T. XLIV. p. 755.

Oeſterreich, Beſitzt viele Reichs-Lehen ſub qualitate Feudi Feminini. T. XXXVIII. p. 552.

Kan noch eine ſtarcke Prætenſion auf die Franche-Comte machen, warum? T. XLIII. p. 561.

Die in Oeſterreich angerichtete Orientaliſche Compagnie iſt in ſehr gutem Standt. T. XLIII. p. 533.

Wo ſelbige ihre Handlung hin treibe? ibid.

Oeſterreichiſche *Emigranten*. Was derer wegen fürgegangen / vid. ſupra *Emigranten*.

Oettenheim, Ober-Amt, Zum Biſtum Straßburg gehörig. T. XLIV. p. 742.

Oettingen / Graf von, Gottfried. T. XLI. p. 29.

Offenbach, Cloſter, Im Zweybrückiſchen gelegen, ob es denen Reformirten zuſtehe / oder zum Domaine gehörig ſeye? T. XXXIX. p. 4. ſeqq.

Offenbach, Was auf daſige Religions-Beſchwehrden reſolviret worden? T. XLI. p. 373. 374.

Offenheim, Daſige Religions-Beſchwehrden, und was derentwegen für eine Reſolution erfolget? T. XLI. p. 352.

Officiant. Copia derer Kayſerlichen Patenten an die ſämmtlich-Hoch-Fürſtlich-Mecklenburg-Schweriniſche Beamte, wie ſolche von der Kayſerlich-Höchſt-anſehnlichen Commiſſion zu Roſtock publiciret und affigiret worden, worinnen unter andern ausdrücklich enthalten, daß derjenige Nexus, wormit ein Unterthan, Vaſall oder Officiant, einem Reichs-Standt verwandt, keineswegs pro abſoluto ſondern ſubordinato zu halten, und derjenigen Pflicht, womit ein jeder im Reich dem Römiſchen Kayſer als Ober-Haupt verknüpfft, weichen müſſe. Laxenburg d. d. 14. Maji 1723. T. XLIV. p. 700.

Oggersheim. Copia Intimationis des Kirchen-Schaffner Engels an den Schultheißen zu Ruchheim, von vorhabender Verſteigung deſſen Weingartens zu Oggersheim. d. d. 28. April 1717. T. XLI. p. 136.

Ohler, Johann Heinrich / Evangeliſcher Pfarrer zu St. Lamprecht. T. XL. p. 168.

Oldekop / Dr., Sigfried Henning, Syndicus der Ritterſchafft und Städte im Stifft Hildesheim. T. XXXVIII. p. 105.

Oliva, Lic., Alexander Theodorus, Advocatus Cameræ, T. XLI. p. 619.

Oliviſcher Friede. Beantwortung der Frage: Ob das wieder die Thorner An. 1724. zu Warſchau gefällte Urtheil, oder der Proteſtanten dargegen ausfliegende

fliegende deſpotiſche Schrifften, dem Oliviſchen Frieden wiederſtreben? T. XLVIII. p. 483.

Kurtze Beleuchtung der in einer jüngſt durch den Druck zum Vorſchein gekommenen ſogenannten Beantwortung der Frage: Ob das wieder die Thorner An. 1724. zu Warſchau gefällte Urtheil, oder der Proteſtanten dargegen ausfliegende Schrifften/ dem Oliviſchen Frieden wiederſtreben? enthaltenen irrigen Aſſertorum und Concluſionum. T. XLVIII. p. 504.

Oliviſcher Friede / Wo und unter wem ſolcher aufgerichtet worden? T. XLV. p. 594.

Ollinger / Fr., Wormſiſcher Dom-Capituliſcher Amtmann zu Wimpfen. T. XLV. p. 172.

Onolzbach-Brandenburg. Jus Protectionis Brandenburgicum in Pagum Furth defenſum; Oder gründliche Ausführung, daß dem Hoch-Fürſtlichen Hauß Brandenburg-Onozbach von Zeit des Burggraf Conrads her, der das Dom-Capitul im XIV. Seculo mit gewiſſen in und um Fürth wohnhafften Mannſchafften und Gefällen beſchencket, der Erb-Schutz je und allezeit über 300. Jahr competiret habe, von ſelbigen auch beſtändig exerciret/ und vom Gegentheil ſelbſt Anfangs und geraume Zeit darnach agnoſciret, von denen Erb-Schutz-Verwandten aber bey allen Regentens-Aenderungen noviter requiriret, durch jedesmahls ertheilte neue Schutz-Briefe beſtättiget, in der That auch/ wo man ſie Dom-Capitliſcher Diſpoſition zu wieder graviret, der Schutz ihnen thätlich und mit Nachdruck geleiſtet worden: Alles mit Beyfügung unverwerfflicher Documenten und gründlicher Wiederlegung Gegneriſchen Eingelencke dem unpartheyiſchen und Gerechtigkeit liebenden Leſer zur Juſtiz mäßigen Cenſur vorgeſtellet. T. XLVIII. p. 677.

Fürſtlich-Brandenburg-Culmbach-und Brandenburg-Onolzbachiſches Votum, in der Cammer-Zieler-Moderations-Sache abgelegt. T. XLV. p. 722.

Ankünd- und Verordnung / ſo auf erfolgtes Höchſt-ſeeligſtes Abſcheiden des Weyland Durchlauchtigſten Fürſten und Herrn, Herrn Wilhelm Friedrich, Marggrafens zu Brandenburg-Onolzbach, an ſämmliche Magiſtraten und Beamte durch das gantze Fürſtenthum von Dero nachgelaſſenem Hoch-Fürſtlichen Geheimen Raths-Collegio expediret und publiciret worden. T. XLII. p. 616.

Reglement der Trauer-Kleider bey Hof. T. XLII. p. 622.

Reglement, die Beyſetzung des Hoch-Fürſtlichen Leichnams Ihro Durchleucht des Höchſtſeeligen Herrn Marggrafens Wilhelm Friedrichs zu Brandenburg-Onolzbach betreffend. T. XLII. p. 625.

Reglement der Leich-Proceſſion bey beſagter Hoch-Fürſtlichen Leiche. T. XLII. p. 633.

Anderweitige Verordnung des Hoch-Fürſtlich-Brandenburg-Onolzbachiſchen Geheimen Raths-Collegii an ſämmtliche Magiſtraten und Beamte, wegen der in der Hoch-Fürſtlichen Reſidenz ſo wohl als im gantzen Fürſtenthum anzuſtellenden Leichen-Proceſſion und anderer Trauer-Solennitæten abgegangen. T. XLII. p. 636.

Pro Memoria oder Beſchreibung des in der Hoch-Fürſtlichen Reſidenz-Stadt-Kirche zu Onolzbach aufgericht geweſſenen Caſtri Doloris. T. XLII. p. 639.

Condoleance ou Parentation au ſujet de la mort ſubite du feu Monſeigneur la Marggrave de Brandenbourg-Anſpac, ecrite a un Miniſtre de la Cour. T. XLII. p. 645. 649.

Ihro Hoch-Fürſtlichen Durchleucht der verwittibten Frau Marggräfin, Ober-Vormunderin und Landes-Regentin zu Brandenburg-Onolzbach, Verordnung und wiederhohltes Verboth, die Profanirung der Sonn- und Feſt-Täge durch Haltung der Kirchweyhen / Jahr-Märckte und Spielleuthe, dann Karten- und andere Spiele, auch Gäſt-Setzen, betref-

treffend. Onolzbach d. d. 17. Sept. 1723. T. XLIV. p. 746.

Anderweite Verordnung der verwittibten Frau Marggräfin, Ober-Vormunderin und Landes-Regentin zu Brandenburg-Onolzbach Hoch-Fürstlichen Durchleucht, wegen einzusendenden accuraten Anzeige und Berichts, von dem eigentlichen Zuſtand aller plarum cauſſarum. Onolzbach d. d. 20. Martii 1724. T. XLIV. p. 752.

Onolzbach-Brandenburg, Was für einen Beytrag zu Unterhaltung des Evangeliſchen Gottes-Dienſts im Chur-Pfälziſchen Amt Germersheim verwilliget? T. XLV. p. 359.

Was derer Herren Maggrafen Glaits-Regale ſey? T. XLVIII. p. 691.

Was das Hoch-Fürſtliche Haus Onolzbach nacher Philippsburg hergeliehen habe? T. XLV. p. 698.

Oppau, Was auf daſige Religions-Beſchwehrden für eine Reſolution erfolget? T. XLI. p. 405.

Oppel, von, Sigmund Ehrenfried, Chur-Braunſchweigiſcher Aſſeſſor Cameræ. T. XLI. p. 615.

Memoriale der Herren von Koſſeritz, Oppel und Ludolff, Evangeliſcher Cameral-Aſſeſſorum, an das Corpus Evangelicorum zu Regenſpurg, die zu Beylegung der Hellmundiſchen Streit-Sache gethane Vorſchläge betreffend. Wezlar d. d. 5. April. 1720. T. XL. p. 547.

Copia Memorialis erſt-gedachter Herren Cameral-Aſſeſſorum an Jhro Hoch-Fürſtliche Durchleucht zu Heſſen-Darmſtadt, wegen der Hellmundiſchen Differentien abgelaſſen. Wetzlar d. d. 5. April. 1720. T. XL. p. 562.

Oppenheim, vid. etiam Appenheim. Daſigem Inſpectori wird ein frembder Menſch ſubſtituiret, ohne daß ſolcher vorhero behörig examiniret worden. T. XXXIX. p. 531.

Auch wird die Gemeinde das Rathhaus, zu Behuff des Catholiſchen Gottes-Dienſts und Schulmeiſters Woh-

Wohnung, zu bauen durch Execution angehalten. T. XXXIX. p. 555.
Ob und was für eine Remedur auf dieſes letzere Gravamen erfolget? T. XLII. p. 288. 365.
Wo Lutherani in denen zu Oppenheim gehörigen Dorffſchafften ihren Gottes-Dienſt verrichten? T. XLI. p. 178.

Ordinatio. Ordinations-Schein des Herrn Pfarrer Heſſens zu Gimbern. Heydelberg d. d. 26. April. 1717. T. XLV. p. 69.

Orientaliſche Compagnie, So in denen Oeſterreichiſchen Erb-Landen angerichtet. T. XLIII. p. 533.

Orleans, Duc de, Renuncirt auf das Königreich Spanien. T. XLII. p. 657.

Ortenberg. Atteſtatum des Hoch-Gräflich-Stollbergiſchen gemeinſchafftlichen Stadt-Schultheißens zu Ortenberg, Herrn Feyerbachs, in cauſſa der zu St. Willibald verſtorbenen Haaſiſchen Wittwe. T. XLV. p. 226.

Oſtende. Die zwiſchen Jhro Römiſch-Kayſerlichen Majeſtät und denen Herren General-Staaten der Vereinigten Niederlanden, wegen der zu Oſtende neu aufgerichteten Oſt-Indianiſchen Handlung und Schiffarth, entſtandene Diſpute betreffend. T. XLIII. Cap. IX.
Memoriale, ſo der zu Wien ſich aufhaltende Envoyé Jhro Hochmögenden derer Herren General-Staaten, Herr Hamel-Bruyninx, an Jhro Kayſerliche Majeſtät, wegen des neuen Oſt-Indiſchen Handels, übergeben. T. XLIII. p. 436.
Vorſtellung derer Directoren von der Holländiſchen Oſt-Indianiſchen Compagnie an die Herren General-Staaten der Vereinigten Niederlanden, wegen Errichtung einer neuen Indianiſchen Compagnie in denen Oeſterreichiſchen Niederlanden übergeben. d. d. 31. Julii 1722. T. XLIII. p. 439.
Anderweites Memoriale, ſo die Herren Directores von der Holländiſch-Oſt-Indiſchen Compagnie de-

nen Herren General-Staaten der Vereinigten Niederlande in eadem Materia übergeben. d. d. 29. Julii 1723. T. XLIII. p. 461.
Wiederhohlte Remonſtration und Anſuchen derer Directoren der Oſt-Indianiſchen Compagnie an Ihro Hochmögenden die Herren General-Staaten in Materia dicta, d. d. 9. Aug. 1723. T. XLIII. p. 470.
Diſſertatio de Jure, quod competit Societati Privilegiatæ Fœderati Belgii ad Navigationem & commercia Indiarum Orientalium, adverſus incolas Belgii Hiſpanici, hodie Auſtriaci. Amſtelodami de An. 1723. T. XLIII. p. 474.
Gründliche Erweiſſung, daß Ihro Römiſch-Kayſerlichen Majeſtät in Dero Oeſterreichiſchen Niederlanden nach Allerhöchſten Belieben, Commercia zu ſtabiliren, und zu Aufrichtung einer Oſt- und Weſt-Indiſchen Compagnie behörige Allergnädigſte Privilegia zu ertheilen, berechtiget, entworffen von Friedrich Ludewig, Edlen Herrn von Berger. de An. 1723. T. XLIII. p. 515.
Oſtende / Hafen, Wurde denen Holländern von Spanien mit einer drey-jährigen Belagerung abgenommen. T. XLIII. p. 529.
Auf deſſen Retablirung iſt man Spaniſcher Seits jedesmahlen bedacht geweſen. ibid.
Selbigen emportiren An. 1706. die Holländer. p. 530.
Wird An. 1713. durch den Utrechtiſchen Frieden dem Durchleuchtigſten Hauße Oeſterreich vindiciret. ibid.
Ob er in dem bekannten Barriere-Tractat mit begriffen? ibid.
Iſt zur Handlung ſehr wohl gelegen, warum? p. 530. 531.
Und dißfalls beſſer als Amſterdam ſituiret. p. 539.
Wie die Einrichtung einer Commercien-Societæt daſelbſt veranlaſſet worden? p. 531. 532.
Wie die Oſtendiſche Schiffarthen nacher China eingerichtet? p. 539. 540.
Gehen der Holländiſch-Oſt-Indiſchen Compagnie ſehr zu Herzen, warum? p. 540.

Oſtendiſche Negotianten haben in dem Königreich Bengala einen anſehnlichen Diſtrict Landes eingeraumet bekommen. p. 545.

Ob der Oſtendiſchen Handlung dasjenige, was in dem Münſteriſchen Friedens-Schluß en Faveur derer Holländer ſtipuliret worden, entgegen ſeye? p. 557. ſeqq.

Zu dieſer Compagnie finden ſich viele Subſcribenten ein. p. 571.

Was dieſer Compagnie wegen für ein Syſtema Unionis zu machen wäre? p. 579. ſeqq.

Warum mit dem König von Dännemarck ein Commercien-Tractat zu ſchlieſſen wäre? p. 592.

Aus dieſer Handlung kan Teutſchland mit der Zeit ungemeinen Nutzen ſchöpffen. p. 596. ſeq. 584. Conf. Niederlande.

Oſter-Feſt. Die wegen der Oſter-Feyer in An. 1724. ſo wohl in Comitiis zu Regenſpurg als auch bey dem Cammer-Gericht zu Wetzlar und anderwärts gethane Verfügung und ereignete Differentien vorſtellend. T. XLI. Cap. X. T. XLII. Cap. X. T. XLIII. Cap. XII. T. XLIV. Cap. XIV. T. XLV. Cap. VIII. T. XLVI. Cap. XI. T. XLVII. Cap. X. T. XLVIII. Cap. VIII.

Concluſum Corporis Evangelicorum, die Calender-Verbeſſerung betreffend. d. d. 30. Septembr. (10. Octobr.) 1699. T. XLIV. p. 609.

Erinnerung / welche auf Gutbefinden des Evangeliſchen Corporis denen verbeſſerten Calendern præmittiret worden. T. XLIV. p. 611.

Concluſum in Conferentia Evangelicorum, puncto des zu Wien nachgedruckten Schematis des verbeſſerten Calenders, und in der præmittirten Erinnerung eingeſchobenen nachtheiligen Paſſus d. d. 30. Decembr. 1699. (9. Januar. 1700.) T. XLV. p. 443.

Concluſum Corporis Evangelici, in puncto des Hildesheimiſchen Patents über das Calender-Werck. d. d. 20. April 1700. T. XLV. p. 444.

Concluſum in puncto feriarum am Cammer-Gericht. Actum Wetzlar den 11. Nov. 1712. T. XLVIII. p. 320.

Extractus Viſitations-Protocolli, den Punctum der Cammer-Gerichtlichen Ferien betreffend. d. d. 4. Febr. 1713. T. XLVIII. p. 321.

Unterthänigſtes Memoriale an Ihro Königliche Majeſtät in Preuſſen von Dero Societæt der Wiſſenſchafften in Berlin, puncto des einzurichtenden Calenders und Feyerung des Oſter-Feſtes in An. 1724. übergeben. Berlin d. d. 28. Auguſt. 1722. T. XLI. p. 625.

Copia unterthäniger Nachricht an einen Hoch-Edlen Rath zu Nürnberg von Johann Leonhardt Roſten, die Celebrirung des Oſter-Feſtes in An. 1724. betreffend. T. XLI. p. 630.

Copia Schreibens an derer Herren Curatorum Univerſitatis Hoch-Edle Herrlichkeiten vom Herrn Dr. Johann Wilhelm Bayern, und Herrn Johann Heinrich Müllern, beyden Profeſſoribus Publicis zu Altdorff, in Materia dicta. Altdorff d. d. 10. Sept. 1722. T. XLI. p. 635.

An einen Hoch-Edlen und Hoch-Weiſen Rath des Heiligen Römiſchen Reichs Stadt Nürnberg unterthänig-gehorſamſte Folgeleiſtung Johann Gabriel Doppelmeyers, Mathem. P. P. daſelbſt, die vom Herrn Johann Leonhardt Roſten eingereichte unterthänige Nachricht wegen Celebrirung des Oſter-Feſtes in An. 1724. betreffend. T. XLI. p. 639.

An einen Hoch-Edlen und Hoch-Weiſen Rath der Stadt Nürnberg unterthäniger Bericht Herrn Johann Philipp von Wurtzelbau daſelbſt, in eadem Materia. T. XLI. p. 645.

Extract Königlich-Preuſſiſchen Reſcripti an die Chur-Brandenburgiſche Geſandtſchafft zu Regenſpurg, puncto des einzurichtenden Calenders und Feyerung des Oſter-Feſts in An. 1724. Berlin d. d. 12. Sept. 1722. T. XLI. p. 624.

Copia Schreibens von dem Löblichen Magiſtrat der Stadt Nürnberg an den Löblichen Magiſtrat der Stadt Regenſpurg, die Einrichtung des Calenders ratione des Oſter-Feſts auf das Jahr 1724. betreffend. d. d. 23. Sept. 1722. T. XLI. p. 628.

Herrn Chriſtoph Wolffens, Königlich-Preuſſiſchen Hof-Raths, Mathem. & Natur. P. P. O., der Königlich-Groß-Britaniſchen, wie auch der Königlich-Preuſſiſchen Societæt der Wiſſenſchafften Mit-Gliedes, unmaßgebliches Gutachten, wegen Feyerung des Oſter-Feſtes in An. 1724., und ſo offt als die Aſtronomiſche Rechnung von der Cycliſchen abweichet. Halle d. d. 26. Octobr. 1722. T. XLI. p. 649.

Schrifftmäßiger Bericht von der Gewißheit der Oſtern, und ob es Sünde ſeye / ſelbe mit denen Juden zu halten / ſo von dem in Orientalibus ſonderlich verſirten und berühmten Profeſſore Publico zu Regenſpurg, Herrn Mag. Wack, entworffen worden. T. XLVIII. p. 322.

Unterthäniger Bericht ſammt ohnmaßgeblichen Vorſchlag Herrn Johann Bernhard Wiedeburgs, Mathem. P. P. Ordinar. zu Jena, über die Diſcrepanz des Calenders ratione des Oſter-Feſts in An. 1724. Jena d. d. 9. Novembr. 1722. XLII. p. 559.

Unmaßgebliches Gutachten, die Streitigkeiten des Oſter-Feſts auf das Jahr 1724. betreffend. Regenſpurg d. d. 30. Januar. 1723. T. XLII. p. 570.

Concluſum in Conferentia Evangelicorum, die Feyerung des Oſter-Feſtes in An. 1724. betreffend. d. d. 30. Januar. 1723. T. XLI. p. 654. T. XLIV. p. 613.

Formular, auf was Art die à Corpore Evangelicorum gemachte Verordnung wegen des veränderten Calenders auf das 1724ſte Jahr denen Unterthanen von öffentlicher Cantzel zu publiciren. T. XLII. p. 614.

Ein anderes Abkündigungs-Formular, wegen Feyerung des Oſter-Feſts in An. 1724. T. XLIII. p. 685.

Status Quæſtionis Ratisbonæ ab Evangelicis propoſitæ, de Paſchate celebrando in Anno 1724., ad meliorem Catholicorum notitiam breviter expoſitus. T. XLI. p. 658.

Des Evangeliſchen Corporis Schreiben an die Herren General-Staaten der Vereinigten Niederlanden, die in bevorſtehenden 1724ſten Jahr, auch ſonſt noch ein- und andermal in dieſem Seculo vorkommende Differenz des Oſter-Feſts und deſſen Feyerung betreffend. Regenſpurg d. d. 30. Jan. 1723. T. XLII. p. 578.

Des Evangeliſchen Corporis Schreiben an die Evangeliſche Cantons in der Schweitz wegen Feyerung des Oſter-Feſts in dem nechſt künfftigen 1724. Jahr, auch ſonſt noch verſchiedenemahl dieſerhalb im jetzigen Jahr-Hundert vorkommenden Differenz. Regenſpurg d d. 30. Januar. 1723. T. XLII. p. 583.

Copia Schreibens ad Corpus Evangelicorum vom Burgermeiſter und Rath der Stadt Zürch, die Calender-Sache wegen Feyerung des Oſter-Feſts in An. 1724. betreffend. d. d. 10. Febr. 1723. T. XLII. p. 588.

Antwort-Schreiben der Evangeliſchen Cantons in der Schweitz an das Evangeliſche Corpus zu Regenſpurg, die nach dem Concluſo Corporis Evangelicorum reſolvirte Mit-Feyerung des Oſter-Feſts in An. 1724. betreffend. Zürch d. d. 12. April. 1723. T. XLII. p. 589.

Copia Schreibens von der Stadt St. Gallen an Burgermeiſter und Rath der Stadt Zürch abgegangen, worinnen der reſolvirte Beytritt zu des Evangeliſchen Corporis Concluſo, wegen des veränderten Calenders und Feyerung des Oſter-Feſts in Anno 1724. notificiret wird. d. d. 19. (30.) April. 1723. T. XLII. p. 612.

Reſponſum à Danico quodam Profeſſore & Mathematico, in Re Calendaria exaratum. T. XLII. p. 592.

Pro Memoria oder Vorſtellung, ſo dem Königlich-Dähniſchen Geſandten wegen der Calender-Diſpute von dem Evangeliſchen Corpore beſchehen. Dict. d. 21. Maji 1723. T. XLII. p. 599.

Unvorgreiffliche Gedancken über die Lateiniſche Schrifft eines Dähniſchen Aſtronomi, wegen des Oſter-Feſts in Anno 1724. T. XLII. p. 604.

Copia Ihro Königlichen Majeſtät zu Dännemarck wiederhohlten Reſolution, wegen des Oſter-Feſtes in An. 1724., ſo dem Corpori Evangelicorum zu Regenſpurg durch Dero Comitial-Geſandten eröffnet worden. T. XLII. p. 610.

Extract Informations-Schreibens aus Marckbrait am Mayn, wie ſich daſelbſt puncto Termini Paſchalis & inde dependentium reliquorum Feſtorum zu verhalten, damit alle beſorgliche Turbationes vermieden bleiben könnten. Marckbrait am Mayn d. d. 29. Julii 1723. T. XLIII. p. 687.

Copia unterthänigſten Memorialis an Ihro Churfürſtliche Durchleucht zu Pfaltz von Dero Reformirten Kirchen-Rath zu Heydelberg, wegen der Oſter-Feyer in Anno 1724. abgelaſſen. Heydelberg d. d. 18. Octobr. 1723. T. XLIV. p. 577.

Circular-Schreiben des Löblichen Orts Rhön und Werra an Dero ſämmtliche Mit-Glieder, wegen Feyerung des Oſter-Feſts in An. 1724. T. XLVIII. p. 194.

Copia Schreibens und Erklärung der Reichs-Städte Dünckelſpiel, Bieberach und Ravenſpurg, an das Hochpreißliche Corpus Evangelicorum zu Regenſpurg, in materia dicta abgegangen. d. d. 28. Dec. 1723. T. XLIV. p. 586.

Verwahrung an den Catholiſchen Magiſtrats-Antheil, wegen Feyerung der Oſter- und anderer Feſte. d. d. 7 Januar. 1724. T. XLIV. p. 590.

Copia Abkündigungs-Decreti Eines Wohllöblichen Evangeliſchen Magiſtrats des Heil. Römiſchen Reichs

Reichs Stadt Kauffbayern, betreffend die Feyerung des Oſter-Feſtes. d. d. 20. Januar. 1724. T. XLIII. p. 691.

Copia Notifications-Schreibens des Königlich-Dähniſchen Miniſters und Staats-Secretarii von Haagen an Herrn von Holzen zu Regenſpurg, puncto der von Seiner Königlichen Majeſtät allergnädigſt veranſtalteten Oſter-Feyer in Dero Teutſchen Provincien nach dem Concluſo des Hochlöblichen Corporis Evangelicorum. Coppenhagen d. d. 5. Februar. 1724. T. XLIII. p. 690.

Extractus Raths-Protocolli zu Kauffbayern, die Feyerung des Oſter-Feſts betreffend. d. d. 11. Februar. 1724. T. XLV. p. 419.

Copia Befehls / ſo von Ihro Königlichen Majeſtät von Preuſſen an das Dom-Capitul zu Minden, wegen der Oſter-Feyer in An. 1724., dahin abgelaſſen worden, daß ſolche von denen Römiſch-Catholiſchen gleich denen Evangeliſchen auf den 9. April. vollzogen werden ſolle. Minden d. d. 15. Februar. 1724. T. XLVI. p. 422.

Copia Kayſerlichen Reſcripti an den Herrn Grafen von Hohenloh, Kayſerlichen Cammer-Richtern, wegen der Calender-Veränderung und Cameral-Ferien abgegangen. Wien d. d. 16. Februar. 1724. T. XLVI. p. 401.

Concluſum Corporis Evangelicorum, das an das Chur-Maynziſche Reichs-Directorium ad Acta Imperii zu inſinuirende wegen der Oſter-Feyer verabfaßte Concluſum vom 30. Januar. 1723. betreffend. Regenſpurg d. d. 17. Febr. 1724. T. XLIII. p. 694.

Copia Relationis von dem Chur-Sächſiſchen Legations-Secretario, wegen der bey dem Chur-Maynziſchen Reichs-Directorio durch ihn geſchehenen Inſinuation derer Concluſorum Corporis Evangelici in der Calender-Sache vom 30. Januarii 1723. und 19. Februar. 1724. T. XLIII. p. 695.

Copia Schreibens von denen Evangeliſchen Aſſeſſoren des Kayſerlichen Reichs-Cammer-Gerichts an das

Hochlöbliche Corpus Evangelicorum zu Regenſpurg abgelaſſen, worinnen angefraget wird, wie ſie ratione der Oſter-Ferien ſich zu verhalten haben. Wezlar d. d. 21. Febr. 1724. T. XLIV. p. 579.

Copia allerunterthänigſten Schreibens an Ihro Kayſerliche Majeſtät von ſämmtlichen Aſſeſſoren Aug. Confeſſ. des Kayſerlichen und Reichs-Cammer-Gerichts, in materia dicta abgelaſſen. Wezlar d. d. 21. Februar. 1724. T. XLIV. p. 594.

Kurtze und gründliche Vorſtellung / warum im lauffenden 1724ſten Jahr des Kayſerlichen und Reichs-Cammer-Gerichts Aſſeſſores Auguſtanæ Confeſſionis die Oſter-Feyer und darvon dependirende übrige bewegliche Feyertäge, nachdem von des Heiligen Römiſchen Reichs Churfürſten, Fürſten und Ständten, Evangeliſchen Theils / beliebten verbeſſerten Calender zu halten befugt. T. XLIV. p. 598. T. XLV. p. 430.

Copia Schreibens des Reichs-Städtiſchen Collegii zu Regenſpurg an die Stadt Augſpurg, puncto der Oſter-Feyer und deßhalb verlautenden Separations-Intentirung von dem deßfalls à Corpore Evangelicorum abgefaßen Concluſo ergangen. Regenſpurg d d. 22. Februar. 1724. T. XLIV. p. 584.

Copia der an des Herrn Cammer-Richters Hochgräfliche Excellenz von denen ſämmtlichen Aſſeſſoren Aug. Conf. des Kayſerlichen und Reichs-Cammer-Gerichts auf den ihnen der Ferien halber gethanen Vortrag erſtatteten Erklärung. d. d. 22. Februar. 1724. T. T. XLV. p. 426.

Fernere unterthänigſte Anzeige und Vorſtellung derer ſämmtlichen Aug. Confeſſ. Verwandten des Kayſerlichen und Heiligen Römiſchen Reichs Hochlöblichen Cammer-Gerichts Procuratoren, das Calender- und Eerien-Weſen betreffend. d. d. 23. Febr. 1724. T. XLV. p. 428.

Copia ulterioris Protocolli Procuratorum Auguſtanæ Confeſſionis, materiam dictam concernentis. Actum Wezlariæ den 19., 21. 22. & 23. Febr. 1724. T. XLVII. p. 269.

Copia Notifications-Schreibens an das Evangeliſche Corpus zu Regenſpurg von denen Evangeliſchen Herren Aſſeſſoren des Kayſerlichen und Reichs-Cammer-Gerichts, puncto der Cameral-Ferien-Sache abgegangen. Wezlar d. d. 25. Febr. 1724. T. XLIV. p. 591.

Copia allerunterthänigſten Schreibens an Ihro Kayſerliche Majeſtät von ſämmtlichen Aſſeſſoren Auguſtanæ Confeſſionis des Kayſerlichen und Reichs-Cammer-Gerichts, die Veränderung des Calenders und Oſter-Feſts auf dieſes 1724ſte Jahr betreffend. Wezlar d. d. 25. Febr. 1724. T. XLV. p. 420.

Concluſum und reſpective Antwort derer Catholiſchen Herren Geſandten, wegen Feyerung des Oſter-Feſtes. d. d. 26. Februar. 1724. T. XLIII. p. 696.

Copia Antwort-Schreibens von Herrn Pflegern, Burgermeiſter und Rath der Stadt Augſpurg, Evangeliſchen Theils, an die ſämmtliche zu dem Reichs-Städtiſchen Directorio Herren Deputirte abgelaſſen, anzeigend die Urſachen, warum dieſelbe die Oſtern und die darvon dependirende andere Feſte dem Concluſo Corporis Evangelicorum gemäs mit denen Evangeliſchen zu feyern nicht im Stande ſich befinden. Augſpurg d. d. 26. Febr. 1724. T. XLV. p. 411.

Extract Schreibens aus Kauffbayern, die Feyerung des Oſter-Feſtes betreffend. d. d. 26. Martii 1724. T. XLV. p. 418.

Kayſerliches Commiſſions-Decret, die Calender-Veränderung und Oſter-Feyer betreffend. d. d. 2. Martii 1724. T. XLV. p. 450.

Des Evangeliſchen Corporis gethaner Vorſchlag in der Calender- und Ferien-Sache. T. XLVIII. p. 278.

Copia Churfürſtlich-Pfälziſcher Reſolution an Dero Reformirten Kirchen-Rath, wegen Feyerung des Oſter-Feſts ertheilet. Mannheim d. d. 2. Martii 1724. T. XLV. p. 456.

Copia

Copia Schreibens von dem Hochlöblich-Evangeliſchen Corpore zu Regenſpurg an die Herren Aſſores des Kayſerlichen und Reichs-Cammer-Gerichts zu Wezlar, Evangeliſchen Theils, wegen der Oſter-Ferien abgelaſſen. Regenſpurg d. d. 6. Martii 1724. T. XLV. p. 430.

Decretum des Freyherrn von Ingelheim an den Amtmann Huberti, die Feyerung der Oſtern betreffend. T. XLVIII. p. 197.

Anderweites Decretum des Freyherrn von Ingelheim an den Amtmann Huberti, in materia dicta. Wezlar d. d. 6. Martii 1724. T. XLVIII. p. 197.

Copia anderweiten Schreibens von dem Reichs-Städtiſchen Directorio an Burgermeiſter und Rath der Stadt Augſpurg, Evangeliſchen Theils, daß die geäuſſerte Principia wegen feyerlicher Begehung der Feſte ſehr bedencklich, und dahero nicht zu agnoſciren wären. d. d. 7. Martii 1724. T. XLV. p. 416.

Relation des Chur-Sächſiſchen Legations-Secretarii, von der dem Chur-Mayntziſchen Directorio übergebenen Verwahrung in der Calender-Sache. Regenſpurg d. d. 9. Martii 1724. T. XLV. p. 446.

Antwort ex parte Evangelicorum an die Römiſch-Catholiſche Geſandte, auf das den 26. Febr. Anno 1724. denen Evangeliſchen in der Calender-Sache geſchehene Anbringen, ſo dem Chur-Maynziſch-Löblichen Reichs-Directorio übergeben worden. Dict. d. 10. Martii 1724. T. XLV. p. 434.

Copia des in Conferentia Evangelicorum zum Standt gebrachten allerunterthänigſten Schreibens an Seine Kayſerliche Majeſtät, die bey dem Kayſerlichen und Reichs-Cammer-Gericht zu Wezlar der differenten Oſter-Feyer in dieſem Jahr, und wegen der Gerichts-Ferien ſich ereignete Diſcrepanz betreffend. d. d 11. Martii 1724. T. XLV. p. 457.

Copia Schreibens / ſo an die Clevische Regierung von der Jülich- und Bergiſchen Regierung, wegen Feye-

Feyerung des Oſter-Feſts, abgelaſſen worden. Düſſeldorff d. d. 15. Martii 1724. T. XLVII. p. 279.

Copia Antwort-Schreibens von der Cleviſchen Regierung an die Jülich- und Bergiſche Regierung, in materia dicta abgegangen. Cleve d. d 20. Martii 1724. T. XLVII. p. 281.

Concluſum in Conferentia Catholicorum, die Gegen-Antwort in der Calender- und Oſter-Feyer-Aenderungs-Sache auf der Evangeliſchen Antwort vorſtellend. d. d. 21. Martii 1724. T. XLV. p. 447.

Copia Schreibens an das Hochlöbliche Corpus Evangelicorum zu Regenſpurg von Dero Gevollmächtigten in der Pfalz, Herrn Rath von Reck, die von Ihro Churfürſtlichen Durchleucht zu Pfalz Dero Evangeliſchen Unterthanen auferlegte Oſter-Feyerung mit denen Catholicis belangend. Heydelberg d. d. 21. Martii 1724. T. XLV. p. 454.

Copia Churfürſtlich-Pfälziſchen Reſoluti, Dero Reformirten Kirchen-Rath wegen Feyerung des Oſter-Feſts ertheilet. d. d. 23. Martii 1724. T. XLV. p. 465.

Copia Patentis des Dom-Capituls zu Hildesheim, vermög deſſen des daſigen Fürſtlichen Conſiſtorii Auguſtanæ Confeſſionis ergangene Verordnung wegen Feyerung des Oſter-Feſts auf den 9. April. zwar caſſiret und annulliret, doch in Fine gedachte Feyer auf ermeldten Tag denen Augſpurgiſchen Confeſſions-Verwandten par Complaiſance lediglich erlaubet worden. Hildesheim d. d. 24. Martii 1724. T. XLVI. p. 425.

Reichs-Hof-Raths-Concluſum vom 27. Martii 1724. zu Kauffbayern Magiſtrat Catholiſchen Theils contra Magiſtratum Auguſtanæ Confeſſionis, puncto der Oſter-Feyer. T. XLVII. p. 285.

Copia ferneren Schreibens von der Jülich- und Bergiſchen Regierung an die Königlich-Preußiſche zu Cleve, in der Calender- und Ferien Sache abgelaſſen. Düſſeldorff d. d. 28. Martii 1724. T. XLVII. p. 283.

Copia ferneren Kayſerlichen Reſcripti an Herrn Cammer-Richter / das Calender- und Ferien-Weſen betreffend. Wien d. d. 29. Martii 1724. T. XLVI. p. 415.

Copia Kayſerlichen Reſcripti an die Reichs-Stadt Kauffbayern, Evangeliſchen Theils, wegen intendirter ſeparaten Feyerung der Oſtern mit anderen Ständten Auguſtanæ Confeſſionis abgelaſſen. Wien d. d. 31. Martii 1724. T. XLVIII. p. 287.

Catholicorum weitere Erklär- und Verwahrung auf deren Evangeliſchen Gegen-Antwort in der Calender-Sache. Dict. d. 1. April. 1724. T. XLV. p. 469.

Unterthänigſtes Memoriale der Augſpurgiſchen Confeſſions-Verwandten Unterthanen in Zeulizheim an den Herrn Grafen Schönborn von Wolffsthal / in puncto der zu feyerenden Oſtern. d. d. 3. April. 1724. T. XLVI. p. 214. 198.

Copia Schreibens an das Hochlöbliche Corpus Evangelicorum zu Regenſpurg von denen Evangeliſchen Cammer-Gerichts-Aſſeſſoren zu Wezlar, ratione der Calender- und Ferien-Sache abgelaſſen. Wezlar d. d. 3. April. 1724. T. XLVI. p. 383.

Copia allerunterthänigſten Memorialis an Ihro Kayſerliche Majeſtät von denen Herren Aſſeſſoren des Kayſerlichen und Reichs-Cammer-Gerichts zu Wezlar Auguſtanæ Confeſſionis in materia dicta. Wezlar d. d. 3. April. 1724. T. XLVI. p. 386.

Copia unterthänigſter Vorſtellung an des Kayſerlichen Herrn Cammer-Richters Hochgräfliche Excellenz von denen Evangeliſchen Herren Cameral-Aſſeſſoren, in eadem materia. Wezlar d. d. 3. April. 1724. T. XLVI. p. 391.

Copia Euerbachiſchen Amts-Protocolli vom 5. April. 1724. , die Feyerung der Oſtern betreffend. T. XLVIII. p. 198.

Summariſches Protocollum Procuratorum Auguſtanæ Confeſſionis, puncto der Oſter-Ferien. Wezlar d. d. 5. April. 1724. T. XLVI. p. 398.

Copia

Copia der an des Herrn Cammer-Richters Hochgräfliche Excellenz von anweſenden Aſſeſſoren Auguſtanæ Confeſſionis erſtatteten Erklärung, in materia dicta. Wezlar d. d. 5. April. 1724. T. XLVI. p. 408.

Relation derer deputirten Herren Cammer-Gerichts-Aſſeſſoren, von der an des Herrn Cammer-Richters Excellenz inſinuirten Erklärung derer ſämmtlichen Herren Aſſeſſoren Auguſtanæ Confeſſionis auf das Kayſerlich-Allergnädigſte Reſcript. d. d. 6. April. 1724. T. XLVI. p. 412.

Reichs-Hof-Raths-Concluſum, zu Minden Dom-Capitul contra die Königlich-Preußiſche Regierung daſelbſt, in puncto des abzuſtellen anbefohlenen Gregorianiſchen Calenders. d. d. 6. April. 1724. T. XLVII. p. 284.

Copia des an Ihro Kayſerliche Majeſtät von denen Aſſeſſoren des Kayſerlichen Reichs-Cammer-Gerichts Auguſtanæ Confeſſionis des Calender- und Ferien-Weſens halber abgelaſſenen allerunterthänigſten Schreibens. d. d. 7. April. 1724. T. XLVII. p. 260.

Copia fernerweiten Bericht-Schreibens an das Hochlöbliche Corpus Evangelicorum von denen ſämmtlichen Aſſeſſoren, Augſpurgiſcher Confeſſion, des Kayſerlichen und Reichs-Cammer-Gerichts zu Wezlar, in der Calender- und Cameral-Ferien-Sache abgelaſſen. Dict. d. 12. April. 1724. T. XLVI. p. 394.

Copia Antwort-Schreibens des Hochlöblichen Corporis Evangelicorum an die Evangeliſche Herren Cammer-Gerichts-Aſſeſſores abgelaſſen, worinnen ihr bißheriges Unternehmen nicht allein approbiret ſondern auch ferner unzertrennte Einigkeit angerathen wird. Regenſpurg d. d. 12. April. 1724. T. XLVI. p. 420.

Einhellige Erklärung und Entſchluß der Evangeliſchen Gemeinde zu Euerbach, wegen Feyerung der Oſter-Feyertäge. d. d. 13. April. 1724. T. XLV. p. 251.

Vortrag,

Vortrag / ſo des Kayſerlichen Herrn Principal-Commiſſarii Durchlauchtigſte Eminenz nomine Corporis Evangelicorum von denen Chur-Sächſiſchen und Brandenburg-Onolzbachiſchen Herren Geſandten unter andern wegen der Oſter-Differenz geſchehen. d. d. 17. April. 1724. T. XLVI. p. 343.

Extract eines à Catholicis verfaßten und communicirten Schreibens, worinnen denen Evangelicis imputiret wird, als hätten dieſe ihre Oſtern mit denen Juden gefeyret. d. d. 29. April. 1724. T. XLVII. p. 310.

Reflexiones über das vorherſtehende Schreiben, betreffend die Evangelicis angeſchuldigte Feyerung der Oſtern in Anno 1724. mit denen Juden. T. XLVII. p. 313.

Gedancken von Feyerung des Oſter-Feſts, nach Anleitung des Concilii Nicæni. T. XLVII. p. 318.

Copia Schreibens an Herrn von Ludolph, Aſſeſſorem Cameralem Auguſtanæ Confeſſionis zu Wezlar, von dem Chur-Sächſiſchen Herrn Geſandten abgelaſſen, des Hochlöblichen Evangeliſchen Corporis Reſolution in der Calender-Sache betreffend. Regenſpurg d. d. 6. Maji 1724. T. XLVII. p. 276.

Copia Schreibens von Ihro Kayſerlichen Majeſtät an des Herrn Cammer-Richters Hochgräfliche Excellenz zu Wezlar, in puncto der Cameral-Vacanzien dahin erlaſſen, um denen Aſſeſſoribus Auguſtanæ Confeſſionis zu eröffnen, wie ſie im Fall fernerer Renitenz aller Chargen und Ehren, ſo ſie von Ihro Kayſerlichen Majeſtät hätten, entſetzet, und nach Befinden gar mit Leibes-Straffe angeſehen werden ſollen. Laxenburg d. d. 6. Maji 1724. T. XLVII. p. 286.

Copia der an des Herrn Cammer-Richters Excellenz von ſämmtlichen anweſenden Aſſeſſoren Auguſtanæ Confeſſionis in Materia dicta gethaner Erklärung. d. d. 15. Maji 1724. T. XLVII. p. 298.

Cop

Copia Schreibens an das Evangeliſche Corpus zu Regenſpurg von denen Augſpurgiſchen Confeſſions-Verwandten Aſſeſſoren des Käyſerlichen Cammer-Gerichts zu Wetzlar, die wegen der Cameral-Ferien halber endlich beſchehene Erklärung notificirend. Wetzlar d. d. 15. Maji 1724. T. XLVII. p. 293.

Copia Schreibens von dem Herrn von Ludolph, Aſſeſſore Camerali Auguſtanæ Confeſſionis in Wetzlar, an den Chur-Sächſiſchen Herrn Geſandten zu Regenſpurg, in der Calender- und Ferien-Differenz-Sache abgelaſſen. T. XLVII. p. 308.

Extract Reichs-Fürſten-Raths-Protocolli, deren Fürſtlich-Bambergiſch- und Magdeburgiſchen Herren Geſandten abgelegte Vota über das Kayſerliche Commiſſions-Decret in der Calender-Sache vorſtellend. d. d. 15. Maji 1724. T. XLVII. p. 299.

Extract Reichs-Fürſten Raths-Protocolli, das fernere Votum des Magdeburgiſchen Herrn Geſandtens nomine Corporis Evangelicorum in Materia dicta betreffend. d. d. 19. Maji 1724. T. XLVII. p. 302.

Allerunterthänigſtes Schreiben und Vorſtellung an Ihro Römiſch-Kayſerliche Majeſtät von dem Corpore Evangelicorum, betreffend die Calender- und Ferien-Sache, und was dieſerwegen bey dem Kayſerlichen und Reichs-Cammer-Gericht vorgegangen. Regenſpurg d. d. 16. Julii 1724. T. XLVIII. p. 289.

Extractus Protocolli in Conferentia Evangelicorum, das Calender-Weſen betreffend. Regenſpurg d. d. 27. Januar. 1725. T. XLVIII. p. 356.

Concluſum in Conferentia Evangelicorum, die ex parte Corporis Evangelici contra Catholicos, wegen der Calender-Sache, dem Chur-Maynziſchen Directorio zu inſiaurirende Verwahrung betreffend. d. d. 2. Maji 1725. T. XLVIII. p. 357.

Relation des Chur-Sächſiſchen Legations-Secretarii, von Ubergebung der in Conferentia Evangelicorum ajou-

ajouſtirten Reſervation in der Calender-Sache. Regenſpurg d. d. 3. Maji 1725. T. XLVIII. p. 360.

Oſter-Feſt, Von demſelben dependiren alle andere bewegliche Feſt-Täge, und auch die Ordnung der Sonntäge. T. XLII. p. 560.

Ob das Oſter-Feſt gleich Weyhnachen / Lichtmeß ꝛc. zu einem unbeweglichen Feſt könne gemachet werden? T. XLII. p. 568.

Darff niemahlen ipſo die Plenilunii gefeyret werden. T. XLI. p. 636.

Plenilunium Paſchale und Terminus Paſchalis ob eines ſey? T. XLII. p. 576.

Der Chriſten Oſter-Feſt ſoll nicht mit der Juden Oſtern concurriren. T. XLI. p. 638.

Ob ſolches ein förmliches Geboth geweſen ſeye? T. XLII. p. 598.

Die erſten Chriſten hielten ihre Oſtern mit denen Juden. T. XLI. p. 640. 641.

Wenn ſolcher Gebrauch aufgehöret / und wie darüber zwiſchen denen Orientaliſchen und Occidentaliſchen Gemeinden ein groſſer Zwieſpalt entſtanden? T. XLI. p. 641. T. XLII. p. 575. 593. ſeq.

Was endlich das zu Nicæa gehaltene Concilium hierüber decretiret? T. XLI. p. 641. 642.

Wie die Oſtern auszurechnen? T. XLI. p. 631. 643. T. XLII. p. 579.

Cycliſche Ausrechnung wenn und vom wem erfunden worden? T. XLI. p. 642. T. XLII. p. 572.

Iſt fallible, warum? T. XLII. p. 563.

Deſſen Unrichtigkeit a Catholicis ſelbſten vielfältig erkannt worden. T. XLI. p. 653. 654. T. XLII. p. 567.

Solcher Computus wurde durch die ſo genannte Epacten von Papſt Gregorio XIII. An. 1582. verbeſſert. T. XLI. p. 643.

Welche Verbeſſerung aber gleichwol nicht ohne Fehler geblieben. ibid.

Was die Cycliſche Rechnung dannoch für Nutzen gebe? T. XLI. p. 659.
Jüdiſcher Computus iſt bey Ausrechnung der Oſtern nothwenig zu conferiren. T. XLI. p. 644.
Ob die Cycliſche oder Aſtronomiſche Ausrechnung bey Feyerung der Oſtern zu befolgen ſeye? T. XLII. 565. ſeq. 570. ſeqq. 596. ſeq.
Was ſich bey Verbeſſerung des Calenders Status Evangelici in puncto des Oſter-Feſts reſerviret? T. XLI. p. 637.
Warum Evangelici die Oſtern nach Aſtronomiſcher Ausrechnung feyern ſollen? T. XLI. p. 650. ſeq. T. XLII. p. 565. ſeq.
Ob der Calculus Aſtronomicus accurat ſey? T. XLI. p. 662. 663. T. XLII. p. 565. 576. 577. 579. 584.
Ob Evangelici mit Regulirung des Oſter-Feſtes in An. 1724. eine Aenderung des Calenders vorgenommen? T. XLV. p. 435.
In welchen Jahren ſich gleiche Differenz, als in An. 1724. geſchehen, wiederum ereigne? T. XLI. p. 634.
Wenn Catholici das Oſter-Feſt mit denen Juden gefeyret, und wie offt ſolches in dieſem Seculo noch zu Schulden komme? T. XLVII. p. 303. 317. 325. 326.
Wie über die Feyerung des Oſter-Feſtes in An. 1724., und der davon dependirenden Feyertäge, nach dem Concluſo Corporis Evangelici, die Evangeliſche Unterthanen an verſchiedenen Orten angefochten worden? T. XLV. p. 247. 248. 257. ſeq. 271. ſeq. T. XLVI. p. 184. 185. 198. 199. Conf. etiam Calender.

Oſter-Lamm, Ob ſolches Chriſtus am 14. Monaths Haſan geeſſen, und alſo anticipiret? T. XLVIII. p. 350. ſeq.

Oſtermann/ Heinrich Johann Friedrich, Seiner Czarriſchen Majeſtät Geheimder Rath von der Canzley,

ley, Gevollmächtigter bey dem zwiſchen Rußland und Schweden abgeſchloſſenen Frieden. T. XXXVIII. p. 743.

Oſtfrieſen, Ein zu dem Amt Liebenburg gehöriges Ort. T. XXXVIII. p. 39.

Oſthofen, Daſige Religions-Beſchwehrden. T. XXXIX. p. 570. T. XLI. p. 342.

Was derentwegen reſolviret, und ob ſolchen abgeholffen worden? T. XLII. p. 153. 154. 310. 334. 383.

Oſt-Indien, Wer daſelbſt hin handeln dörffe? T. XLIII. p. 441. Conf. ſupra Indien.

Ottenfelß, Graf von, Kayſerlicher Commiſſarius. T. XLV. p. 184.

Otterberg. Memoire aux Illuſtre & Venerable Corps Evangelique des Conducteurs de l' Egliſe Reformée Wallone d' Ottergerg dans le Palatinat, implorant le Secours charitable pour Conſervation de dite l' Egliſe. Otterberg d. d. 30. Martii 1724. T. XLVII. p. 202.

Memoire aux Meſſieurs les Etats-Generaux de Provinces Unies des Anciens & Diacres de l' Egliſe Reformée Wollonne d' Otterberg dans le Palatinat, touchant le Secours charitable pour Conſervation de dite l' Egliſe. Otterberg d. d. 28. Julii 1724. T. XLVII. p. 212.

Otterberg, Catholiſcher Schulmeiſter daſelbſt iſt nicht aus dem Pfarr-Haus zu bringen. T. XXXIX. p. 558.

An das Reformirte Schul-Hauß wird ein Anſpruch gemachet. T. XXXIX. p. 563.

Ob und wie dieſer Beſchwehrde abgeholffen worden? T. XLII. p. 296. 371.

Otterburg, Was für eine Inſcription über das vor das Portal der Reformirten Kirche daſelbſt a Catholicis geſetzte Creutz gemachet worden? T. XXXIX. p. 302.

Otto, Geweſener Chur-Pfälziſcher Geheimbder Rath, ſtarb An. 1718. T. XLIII. p. 389.
Solchem wurde das Directorium bey der Geiſtlichen Verwaltung aufgetragen. ibid.

Ozberg/ Was auf daſige Religions-Beſchwehrden reſolviret worden? T. XLI. p. 420. 421.

Paar/ Graf von, Carl Joſeph, Kayſerlich-würcklich-Geheimder Rath/ Cammerer, Obriſter Reichs-Hof- und der Kayſerlichen Erb-Königreich und Lande General-Erb-Poſtmeiſter. T. XLI. p. 717.

Pabſt. Päbſtliches Breve an verſchiedene Catholiſche Reichs-Ständte, in puncto Religionis ergangen. Rom d. d. 16. Decembr. 1719. T. XXXVIII. p. 280.
Breve Pontificium ad Archi-Epiſcopum Salisburgenſem, in puncto Inveſtituræ eventualis Ducatus Parmenſis & Placentini in Conventu Cameracenſi ſtabiliendæ exaratum. Romæ d. d. 17. Febr. 1723. T. XLII. p. 737. 739.
Breve Pontificium ad Romanorum Imperatorem, in favorem Chriſtiani Ulrici, Ducis Würtenbergenſis, exaratum. Romæ d. d. 8. April. 1723. T. XLII. p. 752.
Proteſtatio Papalis, wieder die von Ihro Kayſerlichen Majeſtät und andern in dem Londiniſchen Tractat begriffenen Puiſſancen dem Don Carlos ertheilte Eventual-Inveſtitur auf die Italieniſche Herzogthümer, Parma und Placenza. T. XLVII. p. 646.

Pabſt, Deſſelben Intriguen ſtecken bey der zwiſchen Catholicis und Evangelicis angeſtellten Handlung über die Ryßwickiſche Clauſul mit darunter. T. XXXIX. p. 399.
Victor Romanorum Epiſcopus interdixit Eccleſias Aſiaticas Sacris & omni Chriſtanorum reliquorum Conſortio, ex qua cauſſa? T. XLII. 594.
Quale factum ab Irenæo, Galliæ Præſule, improbatur. T. XLII. p. 595.
Wie Pabſt Hadrianus IV. das Wort Beneficium, welches er in einer Bulla ad Fridericum Barboſam Imperatorem mit einflieſen laſſen, ausgeleget? T. XXXIX. p. 648. 649.

Päbſtlicher Hof nimmt das Blut-Vergieſen der ſo genannten Ketzer für ein groſſes Meritum auf. T. XLII. p. 82. 83.

Päpſtlicher Nuntius Caraffa ſucht Catholiſche Potenzien, mit Anbietung ſo viel tauſend Päbſtlicher Hülffs-Völcker, zur Vertilgung derer Evangeliſchen aufzumuntern. T. XLII. p. 83.

Ob dem Pabſt die Veränderung des Calenders zukomme? T. XLII. p. 565.

Der Pabſt hat das Jus Calendarii denen Catholiſchen Landes-Herren vorlängſt entzogen. T. XLV. p. 441.

Pabſt verwilligt Chur-Pfaltz, von denen Geiſtlichen Einkünfften eine Steuer abzufordern. T. XLIV. p. 174. Conf. *Collectatio Cleri.*

Pactum, Etiam Jure Gentium diverſis reſpectibus pro parte validum & pro parte claudicans eſſe poteſt. T. XXXVII. p. 689.

Pactum Succeſſorium. Deſſen bey dem Corpore Evangelico von Hohenloh-Pfedelbach angeſucht-und erhaltene von Kayſerlicher Majeſtät aber wieder annullirte Garantie, vid. ſupra *Garantie.*

Panzer/ Fürſtlich-Schwartzburgiſcher Hof-Rath. T. XLV. p. 764.

Papius, Würzburgiſcher Hof-Rath, Commiſſarius zu der Euerbachiſchen Kirchen-Strittigkeit. T. XXXVIII. p. 465.

Pappenheim. Die Hoch-Gräflich-Pappenheimiſche Religions-Beſchwehrde gegen die Chur-Pfälziſche Regierung zu Neuburg, vid. *Religions-Gravamina*, verbo: Pappenheim.

Pappier-Handel/ vid. *Banco-Billets.*

Parchim/ Eine Mecklenburgiſche Stadt. T. XLV. p. 519.

Parcker, *Baron de Macclesfeld*. Thomas, Summus Magnæ Britanniæ Cancellarius, Plenipotentiarius. T. XLII. p. 679. 694.

Parckſtein, Daſige Religions-Beſchwehrden. T. XXXIX. p. 514. 515. 530.

Pardon, von, Heydelbergiſcher Stadt - Director. T. XXXVII. p. 529.

Parentation. Codoleance ou Parentation au ſujet de la mort ſubite du feu Monſeigneur le Marggrave de Brandenbourg - Anſpac, ecrite à un Miniſtre de la Cour. T. XLII. p. 645. 649.

Pargen / Dorff, Der deßhalb zwiſchen Chur-Pfalz und der Reichs-Ritterſchafft im Creichgau errichtete Cent-Vertag. T. XLIII. p. 11.

Paritas Religionis, Ubinam obſervetur? T. XXXVIII. p. 317.

Soll auch bey der Cammer - Gerichts - Cantzley und andern Gerichts - Bedienten obſerviret werden. T. XL. p. 635. 636.

Warum auch bey Commiſſionibus in dem Weſtphäliſchen Frieden erfordert worden? T. XLIV. p. 513.

Ob ſich ſolche auch auf die Gleichheit derer Commiſſariorum Macht und Vermögens erſtrecke? T. XLIV. p. 512. 519.

Parma. Die Eventual-Belehnung des Spaniſchen Prinzens mit denen reſpective Groß - und Hertzogthümern, Florenz, Parma und Placenza, und was ſonſten occaſionetenus dabey fürgegangen, vorſtellend. T. XLI. Cap. XII. T. XLII. Cap. XII. T. XLVI. Cap. XXI. T. XLVII. Cap. XVI.

Tabulæ Plenipotentiarum Majeſtatis Suæ Cæſareæ, Viennæ d. d. 27. Septembr. 1717. T. XLII. p. 688.

Plein-Pouvoir du Roy de France. Paris d. d. 25. Maji 1718. T. XLII. p. 690.

Tabulæ Plenipotentiarum Majeſtatis Suæ Britannicæ. Kenſington d. d. 15. Julii 1718. T. XLII. p. 693.

Tractatus Cæſarem inter & Galliæ ac Magnæ Britanniæ Reges, pro Pacificatione Europæ. Londini d. d. 2. Auguſt. 1718. T. XLII. p. 654.

Conditiones Pacis inter Suam Majeſtatem Cæſaream & Regiam Catholicam Majeſtatem. T. XLII. p. 655.

Conditiones Tractatus concludendi inter Suam Majeſtatem Cæſaream & Regem Siciliæ. T. XLII. p. 665.
Fœdus peculiare Cæſarem inter, Galliæ ac Magnæ Britanniæ Reges, nec non Status Generales Fœderati Belgii. T. XLII. p. 670.
Articuli ſeparati & ſecreti. T. XLII. p. 696.
Declaratio à Plenipotentiariis Regis Magnæ Britanniæ ad Inſtantiam Plenipotentiariorum Regis Galliæ ſubſcripta, quod præſens Inſtrumenti in lingua Latina confectio poſtmodum nunquam exemplum aut præjudicium dare debeat T. XLII. p. 684.
Ratificatio Tractatus Regis Magnæ Britanniæ. Kenſington d. d. 7. Auguſt. 1718. T. XLII. p. 687.
Ratificatio Articulorum ſeparatorum ac ſecretorum Regis Magnæ Britanniæ. Kenſington d. d. 7. Auguſt. 1718. T. XLII. p. 711.
Ratification du Roy de France, touchant le Traitè meme. Paris d. d. 31. Auguſt. 1718. T. XLII. p. 686.
Ratification du Roy de France, touchant les articles ſeparez & ſecrets. Paris d. d. 31. Auguſt. 1718. T. XLII. p. 710.
Ratificatio Cæſarea Tractatus, qui Londini initus eſt. Viennæ d. d. 14. Sept. 1718. T. XLII. p. 686.
Ratificatio Cæſarea Articulorum ſeparatorum. Viennæ d. d. 14. Septembr. 1718. T. XLII. p. 710.
Plein-Pouvoir du Roy de Sardaigne. Rivoles d. d. 17. Octobr. 1718. T. XLII. p. 719.
Plein-Pouvoir du Roy de France, concernant l'acte d'acceſſion du Roy de Sicile. Paris d. d. 25. Oct. 1718. T. XLII. p. 716.
Acceſſio Regis Siciliæ ad Tractatum Londinenſem. Londini d. d. 22. Octobr. (8. Nov.) 1718. T. XLII. p. 712.
Ratification du Roy de France, touchant la dite matiere. Paris d. d. 5. Dec. 1718. T. XLII. p. 722.
Actus Acceſſionis Suæ Majeſtatis Catholicæ. Madriti d. d. 26. Januar. 1720. T. XLII. p. 726.

Acceſſio Regis Hiſpaniarum ad Tractatum Londinenſem, & ejusdem Acceſſionis à Confœderatis reſpective facta Acceptatio. Hagæ Comitum d. d. 17. Febr. 1720. T. XLII. p. 723.

Plan der Vergleichs-Puncten zwiſchen Jhro Römiſch-Kayſerlichen Majeſtät an einem, und zwiſchen Jhro Catholiſchen Majeſtät am andern Theil, wie ſolche von dem Spaniſchen Geſandten in dem Graffenhaag, Marquis de Monteleone, verſchiedenen ausländiſchen Geſandtſchafften ausgetheilet worden. T. XLII. p. 728.

Kayſerliches Commiſſions-Decret, wodurch zu der bey dem Cammeriſchen Friedens-Congreſs mit Spanien bevorſtehenden Anwartſchaffts-Ertheil- und Eventual-Belehnung über das Florentiniſche und Parmaſaniſche Groß-Hertzogthum und Lande der Reichs-Conſens und Bevollmächtigung angeſuchet worden. Regenſpurg d. d. 9. Septembr. 1720. T. XLI. p. 700.

Concluſum Electorale, die an Jhro Kayſerliche Majeſtät verwilligte Ertheilung des Reichs-Conſenſes und Bevollmächtigung in vorher gemeldter Angelegenheit betreffend. Regenſpurg d. d. 7. Dec. 1722. T. XLI. p. 705.

Fürſtliches Concluſum per Saltzburg in eadem materia. d. d. 7. Decembr. 1722. T. XLI. p. 706.

Reichs-Städtiſches Concluſum, wegen der an Jhro Kayſerliche Majeſtät ratione der Anwartſchafft auf einige Jtalieniſche Lehen von Reichs wegen zu ertheilenden Bewilligung. Regenſpurg d. d. 7. Decembr. 1722. T. XLI. p. 708.

Concluſum commune beeder Höherer Reichs-Collegiorum in materia dicta. Regenſpurg d. d. 9. Dec. 1722. T. XLI. p. 709.

Reichs-Gutachten, den Jhro Kayſerlichen Majeſtät ertheilten Reichs-Conſens und Bevollmächtigung zur Expectativ- und Eventual-Belehnung des Spaniſchen Prinzens mit dem reſpective Groß- und Hertzogthum Florenz, Parma und Placenza,

auch

auch Nomine Imperii, mit der Cron Spanien, nach dem Art. V. der Quadruple-Allianz zu ſchlieſſenden Friedens concernirend. Regenſpurg d. d. 9. Dec. 1722. T. XLI. p. 711.

Evangeliſches Votum Commune wegen des Cambrichiſchen Friedens-Congreſſes, worinnen eine Verwahrung auf den Fall, da bey dem Congreſs zu Cambray etwas, ſo der Freyheit und denen Gerechtſamen der Evangeliſchen Reichs-Ständte zuwider wäre, vorgehen und dem Friedens-Inſtrumento einverleibet werden ſollte, zugleich mit angebracht wird. T. XLI. p. 714.

Breve Pontificium ad Archi-Epiſcopum Salisburgenſem, in puncto Inveſtituræ eventualis Ducatus Parmenſis & Placentini in Conventu Cameracenſi ſtabiliendæ, exaratum. Romæ d. d. 17. Februar. 1723. T. XLII. p. 737. 739.

Inſtrumentum Pacis, nomine Sacræ Cæſareo-Catholicæ Majeſtatis, & Sacri Romani Imperii ab una, atque Sacræ Regio-Catholicæ Majeſtatis ab altera partibus. Viennæ d. d. 7. Junii 1725. T. XLVI. p. 723.

Kayſerliches Decret an den Hochlöblichen Reichs-Convent zu Regenſpurg, die Allergnädigſt verlangte Genehmhaltung des von Ihro Römiſch-Kayſerlichen Majeſtät mit der Cron Spanien Imperii nomine geſchloſſenen Friedens betreffend. Laxenburg d. d. 13. Junii 1725. T. XLVI. p. 719.

Concluſum Collegii Electoralis, in puncto Ratificationis des zwiſchen Ihro Kayſerlichen Majeſtät und dem Heiligen Römiſchen Reich an einem, und der Cron Spanien am andern Theil, geſchloſſenen Friedens. d. d. 20. Junii 1725. T. XLVI. p. 733.

Fürſtliches Concluſum per Salzburg in Materia dicta. d. d. 22. Junii 1725. T. XLVI. p. 734.

Concluſum Commune beyder Höherer Reichs-Collegiorum in materia dicta. d. d. 20. Julii 1725. T. XLVI. p. 736.

Reichs-Städtiſches Concluſum, obbeſagte Friedens-Ratification concernirend. d. d. 20. Julii 1725. T. XLVI. p. 736.

Reichs-Gutachten in der Ratifications-Sache des zwiſchen Ihro Kayſerlichen Majeſtät, dem Reich und der Cron Spanien, geſchloſſenen Friedens. Regenſpurg d. d. 20. Julii 1725. T. XLVI. p. 737.

Extractus Reichs-Fürſten-Raths-Protocolli, die ex parte Magdeburg und Braunſchweig-Zell, wegen Ratification des Reichs-Friedens, abgelegte Vota vorſtellend. d. d. 20. Julii 1725. T. XLVI. p. 739.

Ratificatio Hiſpanica Pacis ipſius. Ildefonſi d. d. 21. Julii 1725. T. XLVII. p. 638.

Ratificatio Hiſpanica Articuli ſeparati. Ildefonſi d. d. 21. Julii 1725. T. XLVII. p. 640.

Ratificatio Cæſareæ Majeſtatis. Viennæ d. d. 29. Aug. 1725. T. XLVII. p. 635.

Kayſerliches Decret, die Allergnädigſte Genehmhaltung des über den zu Wien geſchloſſenen Frieden mit Spanien erſtatteten allerunterthänigſten Reichs-Gutachtens betreffend. Wien d. d. 12. Sept. 1725. T. XLVII. p. 633.

Extractus Reichs-Fürſten-Raths-Protocolli, das fernere Magdeburgiſch- und Braunſchweig-Zelliſche Votum in der Reichs-Friedens-Ratifications-Sache vorſtellend. d. d. 8. Octobr. 1725. T. XLVII. p. 642.

Communicatum von Ihro Hochmögenden derer Herren General-Staaten Miniſtro zu Wien, die an des Printzen Eugenii Durchleucht und des Herrn Grafens von Sinzendorff Excellenz gehaltene Dancksagungs-Rede, wegen der denen Herren General-Staaten beſchehenen Notification des zwiſchen dem Kayſerlichen und Spaniſchen Hof getroffenen Friedens, betreffend. T. XLVII. p. 644.

Proteſtatio Papalis, wider die von Ihro Kayſerlichen Majeſtät und andern in dem Londiniſchen Tractat begriffenen Puiſſancen dem Don Carlos ertheilte Even-

Eventual - Inveſtitur auf die Italieniſche Hertzogthümer Parma und Placenza. T. XLVII. p. 646.

Parmeſaniſches Hertzogthum / Ein Reichs-Mann-Lehen. T. XLI. p. 705. T. XLII. p. 659. 660.

Darüber prætendirt der Päbſtliche Stuhl die Ober-Lehens-Herrlichkeit. T. XLII. p. 740.

Wem die Succeſſion darauf ertheilet, und was dabey bedungen worden? T. XLII. p. 660. 661.

Parthenheim. Extract des Evangeliſch-Lutheriſchen Kirchen-Buchs zu Parthenheim, womit erwieſen wird, daß die Evangeliſch-Lutheriſche zu Fendersheim allein das Exercitium Religionis publicum gehabt. de An. 1683. T. XLI. p. 227.

Parthenheim / Ein Adelicher zwiſchen dem Herrn Baron von Leyen und denen Herren von Walbrunn gemeinſchafftlicher Ort. T. XXXVII. p. 434.

Iſt an die Cron Franckreich nicht reuniret worden. Ibid.

Daſige Religions-Beſchwehrden. T. XXXIX. p. 500. Conf *Religions - Gravamina*, verbo: Parthenheim.

Paſſah, Dieſes Wort bedeutet zuweilen den eigentlichen Oſter-Tag, zuweilen auch das gantze Feſt der ſüſſen Brod. T. XLVIII. p. 350.

Paſſau. Paſſauiſches Votum, die Vota communia betreffend. d. d. 29. Auguſt. 1712. T. XXXVIII. p. 372.

Paſſionei, Comte de, Päbſtlicher Miniſter. T. XXXIX. p. 399.

Führt des Pabſt Intriguen bey der Handlung über die Ryßwickiſche Clauſul trefflich. Ibid.

Paſtoir, Kirchen-Rath zu Heydelberg. T. XL. p. 390.

Patronatus Jus, Eſt Annexum Religionis. T. XLII. p. 194. 196. T. XLVII. p. 406.

Worinnen es beſtehe? T. XXXVIII. p. 139.

Ob das Jus Epiſcopale in ſich begreiffe? T. XXXVIII. p. 138.

An com-

An comprehendat Jus eligendi & vocandi Paſtorem? T. XLIV. p. 304. 305.
Tendit ad Conſervationem non vero Deſtructionem Eccleſiæ. T. XXXVIII. p. 140.
In quæſtione de Jure Patronatus noviſſimus actus unice eſt attendendus. T. XLIV. p. 306.
An Princeps Catholicus in poſſeſſione, quam Anno Decretorio habuit, cognoſcendi in cauſſis Patronatus civium Auguſtanæ Confeſſionis defendendus ſit? T. XLIV. p. 567. ſeq.
Præſentatio Patroni in Eccleſia Patronata ſub periculo nullitatis neceſſaria eſt. T. XLV. p. 55.
Patronus tenetur præſentare Paſtorem cum conſenſu populi, quare? T. XLV. p. 56.

Pauli, Dr., Des Raths zu Hamburg. T. XLII. p. 524.

Pax Conſluentana, Wenn ſolcher errichtet worden? T. XXXVIII. p. 540.
Erläuterung deſſen Articuli X. T. XXXIX. p. 603. ſeqq.

Peina, Stadt / Zu dem Stifft Hildesheim gehörig, was daſelbſt für Neuerungen in puncto Religionis vorgenommen worden? T. XXXVIII. p. 33. 55.

Pentenrieder ab Adelshauſen, Chriſtophorus, Conſiliarius Imperialis Aulicus, nec non Conſilii Belgici Auſtriaci Aſſeſſor, Plenipotentiarius. T. XLII. p. 679. 689.

Pernau / Cedirt Schweden an Moſcau. T. XXXVIII. p. 748.

Perrouſe, Comte de la, Conſeiller d' Etât du Roy de Sicile, Chevalier d' honneur au Senat de Savoye, Envoyé Extraordinaire aupres de Sa Majeſté Britannique & Plenipotentiaire. T. XLII. p. 720.

Pertinentiæ, Num Pertinentiarum vocabulum Jura eminentiora, Territorialia & Centenica, inferat? T. XLVIII. p. 681.
Num Politica & temporalia vel territorialia Jura & Regalia pro Pertinentiis Eccleſiarum habeantur? p. 683.

Peſt / vid. *Contagion.*

Petersburg / Daſelbſt hat der Czaar eine Commercien-Compagnie angerichtet. T. XLIII. p. 587.

Petri von Hartenfels / Ober-Rathsmeiſter zu Erffurth. T. XLII. p. 88.

Petting / Graf von / Frantz Carl, Königlich-Böhmiſcher Landes-Obriſt-Münzmeiſter, Kayſerlicher Cammerer und Erb-Burggraf zu Linz. T. XLIII. p. 636.

Pfaffen-Schwabenheim, Was auf daſige Religions-Beſchwehrde reſolviret worden? T. XLI. p. 414.

Pfaffius, Pfarrer zu Godramſtein. T. XLV. p. 310.

Pfalz. Kauff-Brieff von Pfaltzgraf Otto Heinrichen an Wolff Heinrich von Horckheim zu Haunsheim, um den Hof Bergen. d. d. 6. Julii 1555. T. XXXVIII. p. 173. T. XIX. p. 13.

Copia Zenth-Vertrags zwiſchen Ihro Churfürſtlichen Durchleucht zu Pfalz und verſchiedenen Reichs-Ritterſchafftlichen Mit-Gliedern im Creichgau Heydelberg d. d. 15. Maji 1561. T. XLIII. p. 11.

Extractus aus weyland Hertzog Wolffgangs, Pfaltzgrafens zu Zweybrücken, als des allgemeinen Stam-Vatters aller lebenden PfalzGrafen bey Rhein, hinterlaſſenen Teſtament de Anno 1568. T. XLVI. p. 583.

Churfürſtliches Decret an die Kirchen-Räthe zu Heydelberg, wegen Leutershauſen. Embs d. d. 13. Junii 1577. T. XLII. p. 230.

Copia Pfälziſchen Lehen-Brieffs über den Haunsheimiſchen Blut-Bann. d. d. 24. Julii 1600. T. XXXVIII. p. 173. T. XIX. p. 29.

Extract Religions-Vergleichs, ſo zwiſchen dem Durchlauchtigſten Fürſten und Herrn, Herrn Friedrich Wilhelm, Marggrafen zu Brandenburg, des Heil. Römiſchen Reichs Ertz-Cämmerern und Churfürſten,

ſten, und dem Durchlauchtigſten Fürſten und Herrn, Herrn Philipp Wilhelm, Pfaltzgrafen bey Rhein, zu Jülich, Cleve und Berg, Hertzogen, über das Religions- und Kirchen-Weſen in denen Hertzogthümern Jülich, Cleve und Berg, auch Grafſchafften Marck und Ravensberg, reſpective am 26. April. 1672. zu Cölln an der Spree, und 20. Julii 1673. zu Düſſeldorff, aufgerichtet worden. T. XXXVIII. p. 278.

Copia Churfürſtlichen Decreti, wegen des Rangs der Kirchen-Räthe. Heydelberg d. d. 19. Decembr. 1681. T. XLII. p. 235.

Chur-Pfälziſches Decretum an das Ober-Amt Moßbach, in puncto liberi Exercitii Religionis der Evangeliſch-Lutheriſchen zu Siegelſpach ergangen. Heydelberg d. d. 5. April. 1687. T. XLI. p. 244.

Extract Churfürſtlichen Befehls an das Ober-Amt Heydelberg, die denen Evangeliſch-Lutheriſchen zu Breitenbrunn wieder einzuraumende Kirch, ſammt den darzu gehörigen Gefällen, betreffend. Heydelberg d. d. 15. Julii 1687. T. XLIII. p. 68.

Extract Schreibens von Churfürſt Philipp Wilhelm in der Pfalz an den Herrn Biſchoffen zu Würtzburg, puncto Introducirung des Simultanei in dem Ober-Amt Boxberg. d. d. 25. Octobr. 1687. T. XXXVIII. p. 22.

Extract Receſſus, ſo zwiſchen Chur-Pfalz und Würzburg errichtet worden, den Statum Religionis im Ober-Amt Boxberg betreffend. d. d. 28. Febr. 1691. T. XXXVIII. p. 23.

Chur-Pfälziſches Schreiben an Würzburg, die Religions-Eingriffe zu Gerichſtetten betreffend. d. d. 9. Januar. 1694. T. XXXVIII. p. 24.

Extract Schreibens von Ihro Churfürſtlichen Durchleucht zu Pfalz an Pfalz-Sulzbach, occaſione der Veldenziſchen Succeſſions-Strittigkeit abgegangen. Düſſeldorff d. d. 30. Nov. 1694. T. XLVI. p. 615.

Copia Chur-Pfälziſchen Religions-Manifeſts. Heydelberg d. d. 18. Maji 1706. T. XLI. p. 213.

Chur-Pfälziſches Regierungs-Decret an das Ober-Amt Moßbach, die Confirmation des Evangeliſch-Lutheriſchen Pfarrers zu Siegelſpach betreffend. Heydelberg d. d. 23. Martii 1707. T. XLI. p. 248.

Copia Decreti von der Catholiſchen Religions-Commiſſion an das Chur-Pfälziſche Ober-Amt Heydelberg, puncto des Simultanei zu Breitenbrunn ergangen. Heydelberg d. d. 16. Jan. 1708. T. XLIII. p. 70.

Copia Chur-Fürſtlichen Inhæſiv-Befehls an das Ober-Amt Heydelberg, daß die Catholiſchen bey dem Simultaneo zu Breitenbrunn manuteniret werden ſollen. Heydelberg d. d. 8. Julii 1709. T. XLIII. p. 73.

Copia Befehls von Chur-Pfälziſch-Hochlöblicher Regierung an das Ober-Amt Creutzenach, die Dimittirung der Gefangenen ohne Entgeld, wie auch Reſtituirung des abgenommenen Viehes und Geldes betreffend. Heydelberg d. d. 19. April. 1712. T. XL. p. 43.

Copia Chur-Pfälziſchen Regierungs-Decreti an den Reformirten Kirchen-Rath zu Heydelberg, puncto Juris Patronatus zu Leutershauſen. Heydelberg d. d. 12. April. 1714. T. XLII. p. 217.

Copia Befehls von Chur-Pfälziſcher Regierung an das Ober-Amt Heydelberg, die der Daudenzeller-Gemeinde, wegen unterbliebenen Trauer-Geläuts, anzudictirende Straffe betreffend. Heydelberg d. d. 5. Auguſt. 1716. T. XLIII. p. 23.

Chur-Pfälziſches Regierungs-Decretum, der Evangeliſchen Gemeinde zu Ober- und Nieder-Gimbern, auch Babſtatt, erleidende Religions-Bedruckung, und deshalben eingereichtes Memoriale betreffend. Heydelberg d. d. 1. Julii 1717. T. XLV. p. 79.

Anderweites Chur-Pfälziſches Regierungs-Decretum, in Materia dicta. Heydelberg d. d. 28. Julii 1717. T. XLV. p. 80.

Chur-Pfälziſches Regierungs-Decretum in obbeſagter Angelegenheit. Heydelberg d. d. 17. Auguſt. 1717. T. XLV. p. 87.

De-

Decretum der Chur-Pfälziſchen Regierung auf das weitere Vorſtellen beſagter Gemeinden. Heydelberg d. d. 21. Auguſt. 1717. T. XLV. p. 94.

Chur-Pfälziſches Regierungs-Decretum in dieſer Sache. Heydelberg d. d. 3. Sept. 1717. T. XLV. p. 100.

Der Chur-Pfälziſchen Regierung Gnädigſte Reſolution, die von der Reformirten Gemeinde zu Creutzenach verlangte Reſtitution ihres bey dem Kirchen-Brand geſchmolzenen Glocken-Erzes betreffend. d. d. 14. Septembr. 1717. T. XLII. p. 239.

Ferneres Chur-Pfälziſches Regierungs-Decret, puncto Juris Patronatus zu Leutershauſen. Heydelberg d. d. 17. Febr. 1719. T. XLII. p. 221.

Copia Chur-Pfälziſchen Befehls, daß das Geläut vom Grünen Donnerſtag biß Samſtag ſoll eingeſtellet werden. Schwartzach d. d. 5. April. 1719. T. XLIII. p. 32.

Copia Churfürſtlichen Reſcripti an die Chur-Pfältzi. Regierung, die dem Lutheriſchen Inſpectori und Pfarrer zu Weinheim, Ludwig Georg Schloſſern, ertheilte Expectanz auf eine Conſiſtorial-Stelle und Pfarr zu Heydelberg concernirend. Ehrenbreitſtein d. d. 26. Maji 1719. T. XLII. p. 419.

Copia Chur-Pfälziſchen Regierungs-Decreti an das Lutheriſche Conſiſtorium zu Heydelberg, in materia dicta ergangen. Heydelberg d. d. 7. Junii 1719. T. XLII. p. 420.

Copia Befehls von Chur-Pfälziſcher Regierung an das Ober-Amt Heydelberg, die der Vogts-Herrſchafft zu Daudenzell wegen des Charfreytags-Geläuts andictirte 100. Reichs-Thaler Straffe concernirend. Heydelberg d. d. 21. Junii 1719. T. XLIII. p. 33.

Ihro Churfürſtlichen Durchleucht zu Pfalz dem Kirchen-Rath ertheilte Reſolution, die Verlegung Dero Kirchen-Raths von Heydelberg auf Mannheim betreffend. Schwezingen d. d. 31. Maji 1720. T. XXXVII. p. 466.

Copia

Copia Chur-Pfälziſchen Befehls an Dero Geiſtliche Adminiſtration, die Beſtättigung des Indulti ratione Diſpoſitionis ſuper bonis Eccleſiaſticis betreffend. Schwetzingen d. d. 20. Junii 1720. T. XXXVII. p. 506.

Decretum der Chur-Pfälziſchen Regierung, die Subſtitution des Diaconi Johann Michael Rupprechts zur Oppenheimiſchen Pfarr betreffend. Mannheim d. d. 1. Julii 1720. T. XLI. p. 231.

Copia Befehls Ihro Churfürſtlichen Durchleucht zu Pfalz an Dero Churfürſtliche Regierung, den Heydelbergiſchen Catechiſmum betreffend. Schwezingen d. d. 15. Julii 1720. T. XXXVII. p. 477.

Copia Chur-Pfälziſchen Regierungs-Decreti an den Heydelbergiſchen Stadt-Rath, wie Reformirte und Lutheraner bey Herumtragung des Venerabilis ſich verhalten ſollen, im Fall ſie ſich nicht retiriren können. Mannheim d. d. 16. Auguſti 1720. T. XXXVII. p. 533.

Copia Chur-Pfälziſchen Regierungs-Decreti an den Kirchen-Rath, wegen des Heydelbergiſchen Reformirten Catechiſmi abgelaſſen. Mannheim d. d. 17. Auguſt. 1720. T. XXXVII. p. 527.

Univerſal-Edict der Chur-Pfälziſchen Regierung an alle Ober-Aemter, die denen Lutheriſchen Unterthanen in der Pfalz, welche keine eigene Pfarrer haben, puncto Actuum Parochialium zu laſſende Willkühr betreffend. Mannheim d. d. 20. Septembr. 1720. T. XLI. p. 265.

Copia Seiner Churfürſtlichen Durchleucht zu Pfalz Verordnung an Dero Regierung, wegen der Religions-Sache. Schwezingen d. d. 5. Novembr. 1720. T. XXXVIII. p. 179.

Declaratio Sereniſſimi Electoris Palatini contra Calumnias Patribus Societatis Jeſu Heidelbergæ tum ab aliis, tum præſertim à Novelliſtis Hollandicis, afflictas. Manheimii d. d. 25. Novembr. 1720. T. XXXVIII. p. 200.

Copia Seiner Churfürſtlichen Durchleucht zu Pfalz Verordnung an Dero Regierung, wegen des zu Mannheim angefangenen Reſidenz-Schloß-Baues und dahero leiſtenden Frohn-Dienſte. Mannheim d. d. 9. Dec. 1720. T. XXXVIII. p. 208.

Copia Chur-Pfälziſchen Regierungs-Decreti an den Reformirten Kirchen-Rath, die von Ihro Churfürſtlichen Durchleucht zu Pfalz verbottene ſchrifft- und mündliche Communication in Staats-Regierungs- und Religions-Angelegenheiten betreffend. Mannheim d. d. 19. Dec. 1720. T. XXXVIII. p. 181.

Antwort- und Recreditiv-Schreiben Ihro Churfürſtlichen Durchleucht zu Pfalz an das Corpus Evangelicorum zu Regenſpurg. Mannheim d. d. 2. Jan. 1721. T. XXXVIII. p. 193.

Copia Antwort-Schreibens von Ihro Churfürſtlichen Durchleucht zu Pfalz an den Herrn Grafen von Wolffſtein, die Differentien wegen Ebenried betreffend. Mannheim d. d. 20. Januar. 1721. T. XXXVII. p. 405.

Chur-Pfälziſche Beantwortung des Evangeliſchen Corporis Pro Memoria vom 24. Januar. 1721., den Herrn Rath von Reck betreffend. T. XXXVIII. p. 234.

Additamentum zu der jüngſt denen ſämmtlichen Augſpurgiſchen Confeſſions-Verwandten Geſandſchafften ſchrifftlich communicirten Chur-Pfälziſchen Vorſtellung. T. XXXVIII. p. 239.

Chur-Pfälziſches Mandatum, wegen ohnverlängter Abſtellung der Religions-Gravaminum ergangen. Mannheim d. d. 1. Februar. 1721. T. XXXIX. p. 244.

Einige Anmerckungen über ſolches Chur-Pfälziſches Mandat vom 1. Februar. 1721. T. XXXIX. p. 252.

Copia Churfürſtlich-gnädigſten Decreti an die Chur-Pfälziſche Religions-Commiſſion, die denen Reformirten Buchbindern zuruck gebende Catechiſmos betref-

betreffend. Mannheim d. d. 17. Februar. 1721. T. XXXIX. p. 261.

Extract Chur-Pfälziſchen Reſcripts an die Religions-Commiſſion, die denen Reformirten Unterthanen zu verabfolgende bißhero eingezogene Heydelbergiſche Catechiſmos betreffend. Mannheim d. d. 17. Febr. 1721. T. XXXIX. p. 275.

Copia Churfürſtlich-wiederhohlten Befehls an die Chur-Pfälziſche Regierung, die binnen 6. Tagen von Ober-Aemtern ohnverlängt einzuſendende Berichte, von ab- und hergeſtehten Religions-Aenderungen betreffend. Mannheim d. d. 27. Februar. 1721. T. XXXIX. p. 266.

Copia Befehl-Schreibens von Ihro Churfürſtlichen Durchleucht zu Pfalz an Dero Reformirten Kirchen-Rath, um binnen 6. Tagen zu berichten, ob und was denen Reformirten annoch zu reſtituiren seyn möge. Mannheim d. d. 28. Februar. 1721. T. XXXIX. p. 265.

Copia Churfürſtlichen Reſcripti an den Chur-Pfälziſchen Kirchen-Rath, den an die Religions-Commiſſion, und annechſt ad manus, von deme, was an der gnädigſt anbefohlenen Abſtellung der ſeit dem Baadiſchen Frieden vorgenommenen Religions-Beſchwehrden annoch ermangele, abzuſtattenden fordersamſten Bericht betreffend. Mannheim d. d. 7. Martii 1721. T. XXXIX. p. 277.

Copia Befehls von Ihro Churfürſtlichen Durchleucht zu Pfalz an die Religions-Commiſſion, die über hierinnen begriffene Puncta zu verfügende ohnverlängte Anſtallten, und den von dem Erfolg oder ſonſt einzuſendenden gutachtlichen Bericht belangend. Mannheim. d. d. 7. Martii 1721. T. XXXIX. p. 279

Copia Churfürſtlich Pfälziſchen Befehls an Herrn Grafen von Wieſer, wegen ohnverlängter Reſtitution der denen Reformirten zu Leutershauſen entzogenen Pfarr- und Schul-Gefälle ergangen. Mannheim d. d. 7. Martii 1721. T. XXXIX. p. 285.

Copia Churfürſtlich-Pfälziſchen Decreti an die Religions-Commiſſion, die Reformatis erlaubte Begrabung der Todten an Sonn- und Catholiſchen Feyertägen betreffend. Mannheim d. d. 24. Martii 1721. T. XXXIX. p. 315.

Verordnung von der Chur-Pfälziſchen Religions-Commiſſion an das Ober-Amt Veldenz, wegen der daſigen und Lautereckiſchen Gravaminum abgegangen. Heydelberg d. d. 2. April. 1721. T. XXXIX. p. 309.

Copia Chur-Pfälziſchen Regierungs-Decreti an das Ober-Amt Heydelberg, daß das erlaſſene Generale wegen der Gewiſſens-Freyheit oder Religions-Exercitii auf die Evangeliſch-Lutheriſche ſo wohl als auf die Chur-Pfälziſch-Reformirte Unterthanen zu verſtehen. Heydelberg d. d. 6. April. 1721. T. XL. p. 398.

Copia Churfürſtlichen Decreti an die Religions-Commiſſion, die gnädigſte Approbation des zwiſchen dem Catholiſchen Paſtore zu Heimersheim und dem Reformirten Prediger zu Albig ratione der Pfarr-Gefälle getroffenen Vergleichs betreffend. Mannheim d. d. 12. April. 1721. T. XXXIX. p. 317.

Copia Chur-Pfälziſchen Reſcripti an den Reformirten Kirchen-Rath, den wegen annoch unerörterter Religions-Beſchwehrden einzuſendenden Bericht betreffend. Mannheim d. d. 12. April. 1721. T. XL. p. 310.

Copia Chur-Pflä̈ziſcher Verordnung an die Religions-Commiſſion zu Heydelberg, in eadem materia abgegangen. Mannheim d. d. 12. April. 1721. T. XL. p. 311.

Extract Ihro Churfürſtlichen Durchleucht an die im Religions-Weſen, die Reſtituenda betreffend, gnädigſt angeordnete Commiſſion erlaſſenen Reſcripts, auf die von jezt beſagter Commiſſion unterm 12. April. ad Protocollum Commiſſionis gethane Vorſtellung, wegen derer zum Kirchen-Amt gehörigen

Dicaſterien Translocation. Mannheim d. d. 24. April. 1721. T. XL. p. 309.

Copia Churfürſtlichen Reſcripti an den Chur-Pfältziſchen Geheimen Rath und Regierungs-Vice-Cantzlern von Metzger, wie auch Chur-Pfältziſchen Reformirten Kirchen-Rath Doct. Mieg, den erforderten Bericht in puncto Gravaminum Religionis betreffend. Kayſerslautern d. d. 24. April. 1721. T. XL. p. 321.

Copia Chur-Pfältziſchen Befehls an Dero General-Feld-Zeugmeiſtern, Freyherrn von Iſſelbach, wie auch mutatis mutandis an die Univerſität zu Heydelberg, (ſo viel die Studenten betrifft) wegen des Venerabilis abgegangen. Kayſerslautern d. d. 24. April. 1721. T. XL. p. 328.

Copia Churfürſtlichen Erläuterungs-Befehls an die Religions-Commiſſion, wegen der Reformatis an Catholiſchen Feyertägen in gewiſſer Maas erlaubten ſtillen Arbeit abgegangen. Kayſerslautern d. d. 24. Aprilis 1721. T. XL. p. 329.

Copia Schreibens von Ihro Churfürſtlichen Durchlaucht zu Pfaltz an Ihro Eminenz Herrn Cardinalen und Biſchoffen zu Speyer, wegen der Religions-Gravaminum zu Seebach und Schleethal abgelaſſen. Kayſerslautern d. d. 24. April. 1721. T. XL. p. 330.

Copia Churfürſtlich-gnädigſter Verordnung an die Religions-Commiſſion zu Heydelberg, wegen des Ave-Maria- und Wetter-Läutens erlaſſen. Mannheim d. d. 24. April. 1721. T. XL. p. 331.

Ihrer Churfürſtlichen Durchlaucht zu Pfaltz der Religions-Commiſſion ertheilte Declaration, puncto der von dem Reformirten Kirchen-Rath eingeklagten Religions-Beſchwehrden Claſſis IV. Mannheim d. d. 21. Aprilis 1721. T. XLII. p. 189.

Copia Chur-Pfältziſcher Verordnung auf des Reformirten Kirchen-Raths jüngſthin erſtatteten unt-

unterthänigſten Bericht, die eilff Beſchwehrungs-Puncten wegen der Gewiſſens-Freyheit betreffend. Mannheim d. d. 5. Maji 1721. T. XL. p. 343.

Ausführliches Religions-Commiſſions-Protocollum, über alle und jede in Chur-Pfälziſchen Landen vorgekommene, in die Gewiſſens-Freyheit einſchlagende Religions-Beſchwehrden, darüber ertheilte Reſolutiones und Verordnungen, auch hin und wieder darauf erfolgten Inſtantien, und ſo fort auf ſelbige weiters erlaſſene Verfügungen, mit Anmerckung, wie ein- und anderes vollzogen worden. Heydelberg d. d. 6. Maji 1721. T. XLI. p. 294.

Ausführliches Religions-Commiſſions-Protocollum, über alle und jede in Chur-Pfälziſchen Landen vorgekommene, in die Reſtituenda einſchlagende Religions-Beſchwehrden, darüber ertheilte Reſolutiones und Verordnungen, auch hin und wieder darauf erfolgte Inſtantien, und ſo fort auf ſelbige weiters erlaſſene Verfügungen, mit Anmerckung, wie ein- und anders vollzogen worden. Heydelberg d. d. 7. Maji 1721. T. XLI. p. 339.

Copia Churfürſtlichen Reſcripti an den Chur-Pfälziſchen Reformirten Kirchen-Rath, die von Ihro Churfürſtlichen Durchleucht zu Pfaltz an die ſämmtliche Ober-Aemter bewilligte Generalia wegen der in die Gewiſſens-Freyheit einſchlagenden Religions-Beſchwehrden betreffend. Mannheim d. d. 12. Maji 1721. T. XL. p. 376.

Copia ChurPfälziſchen Befehls an die Religions-Commiſſion zu Heydelberg, in eadem materia abgegangen. Mannheim d. d. 12. Maji 1721. T. XL. p. 377.

Copia Churfürſtlichen Reſcripti an den Chur-Pfälziſchen Reformirten Kirchen-Rath, auf deſſelben Bericht vom 9. Maji, die Reſtitution betreffend,

fend. Mannheim d. d. 15. Maji 1721. T. XL. p. 391.

Copia Churfürſtlichen Befehls an die zu Heydelberg verordnete Religions-Commiſſion, in eadem materia abgegangen. Mannheim d. d. 15. Maji 1721. T. XL. p. 394.

Copia Chur-Pfälziſchen Reſcripti an die Religions-Commiſſion zu Heydelberg, die Inquiſition gegen die Kirchen- und Conſiſtorial-Räthe, Mieg und Schloſſer, wegen der mit des Evangeliſchen Corporis Gevollmächtigten Herrn Rath von Reck gepflogenen Communication erlaſſen. Mannheim d. d. 15. Maji 1721. T. XL. p. 400.

Chur-Pfälziſches Decret an das Evangeliſch-Lutheriſche Conſiſtorium zu Heydelberg, die verlangte ſchrifftliche Erklärung wegen der angebrachten Religions-Beſchwehrden betreffend. Mannheim d. d. 23. Maji 1721. T. XLI. p. 280.

Chur-Pfälziſcher an Kayſerliche Majeſtät allerunterthänigſt-erlaſſener Paritions-Bericht, die Abſtellung derer nach dem Baadiſchen Frieden in der Pfalz verhängten Religions-Aenderungen betreffend. Schwezingen d. d. 23. Maji 1721. T. XLI. p. 290.

Copia Chur-Pfälziſcher Religions-Commiſſions-Verordnung an das Lutheriſche Conſiſtorium zu Heydelberg, puncto des Gravaminis von Dürren ergangen. Heydelberg d. d. 30. Maji 1721. T. XLI. p. 283.

Copia Chur-Pfälziſcher Religions-Commiſſion Verordnung an das Lutheriſche Conſiſtorium zu Heydelberg, die verlangte Erläuterung, worinn die ſo genannte præjudicirlich- und gefährliche Anſchläge gegen die Lutheriſche Unterthanen und deren Kirchen eigentlich beſtehen, concernirend. Heydelberg d. d. 30. Maji 1721. T. XLI. p. 285.

Reſolution, ſo von der Chur-Pfälziſchen Religions-Commiſſion auf die angebrachte Lutheriſche Gravamina

vamina ertheilet, und dem Lutheriſchen Conſiſtorio zu Heydelberg ad Notitiam communiciret worden. Heydelberg d. d. 9. Junii 1721. T. XLII. p. 149.

Copia Chur-Pfälziſchen Befehls an die Religions-Commiſſion zu Heydelberg, die Gimbriſche Religions-Gravamina betreffend. Schwezingen d. d. 16. Junii 1721. T. XLV. p. 135.

Copia Chur-Pfälziſchen Befehls an den Herrn Baron von Yrſch, in eadem materia ergangen. Schwezingen d. d. 16. Junii 1721. T. XLV. p. 136.

Copia der von Chur-Pfälziſcher Religions-Commiſſion an ſämmtliche Ober-Aemter, wegen Abſtellung der Lutheriſchen Religions-Gravaminum, abgelaſſenen Verordnung. Heydelberg d. d. 10. Julii 1721. T. XLII. p. 159.

Copia anderweiter Verordnung von der Chur-Pfälziſchen Religions-Commiſſion an das Ober-Amt Alzey, wegen des Kirchen- und Pfarr-Zehendens zu Lohnsheim abgegangen. Heydelberg d. d. 15. Julii 1721. T. XLII. p. 161.

Extract Chur-Pfälziſchen Religions-Commiſſions-Protocolli, über die dritte von denen zu Regenſpurg verſammleten Herren Augſpurgiſchen Confeſſions-Verwandten Geſandten in Druck gebrachte alſo rubricirte Verzeichnuß oder Extract einiger Religions-Beſchwehrden in der Untern Pfalz. Heydelberg d. d. 24. Julii 1721. T. XLII. p. 257.

Extractus Religions-Commiſſions-Protocolli, die Gravamina der Augſpurgiſchen Confeſſions-Verwandten Evangeliſchen Theils betreffend. T. XLII. p. 306.

Extractus Religions-Commiſſions-Protocolli, über der Evangeliſch-Lutheriſchen angebrachte Religions-Beſchwehrden. Heydelberg d. d. 1. Auguſt. 1721. T. XLII. p. 313.

Con-

Continuatio Religions-Commiſſions-Protocolli. T. XLII. p. 333.

Copia Decreti von der Churfürſtlich-Pfälziſchen Religions-Commiſſion an das Evangeliſch-Lutheriſche Conſiſtorium zu Heydelberg, auf deſſelben fernerweit angebrachte Beſchwehrde abgelaſſen. Heydelberg d. d. 12. Auguſt. 1721. T. XLI. p. 444.

Copia Churfürſtlich-gnädigſter Reſolution an Dero Chur-Pfälziſche Religions-Commiſſion, auf des Kirchen-Raths über die Gravamina IV. Claſſis unterthänigſt inſinuirte Vorſtellung. Schwezingen d. d. 14. Auguſt. 1721. T. XLII. p. 252.

Copia Churfürſtlich-gnädigſten Reſcripti an Dero Chur-Pfälziſche Religions-Commiſſion, ratione der von denen Reformirten machenden Prætenſion ergangen. Schwezingen d. d. 18. Auguſt. 1721. T. XLI. p. 447.

Copia Schreibens von der Religions-Commiſſion an ſämmtliche Chur-Pfälziſche Ober-Aemter, den ſchleunigſt einzuſendenden Bericht, und wie die im Religions-Weſen abgegangene Verordnungen exequiret worden, betreffend. Heydelberg d. d. 7. Septembr. 1721. T. XLI. p. 455.

Copia Churfürſtlichen Befehls an den Chur-Pfälziſchen Amts-Verweſer Kauffmann zu Dillſperg, wegen Arreſtirung des Doctor Mogkens erlaſſen. Schwezingen d. d. 9. Septembris 1721. T. XLI. p. 466.

Copia anderweitig-Churfürſtlich-gnädigſter Verordnung an den Chur-Pfälziſchen Amts-Verweſer zu Dillſperg, Kauffmann, die Arreſts-Erlaſſung des Doctor Mogkens betreffend. Schwezingen d. d. 22. Septembris 1721. T. XLI. p. 467.

Copia Befehls von der Religions-Commiſſion an die ſämmtliche Ober-Aemter, worinnen ſelbigen ein zehen-tägiger Terminus zur einzuſendenden

Nachricht von denen abgeſtellten Religions-Beſchwehrden ſub pœna Caſſationis anberaumet worden. Heydelberg d. d. 6. Octobr. 1721. T. XLI. p. 468. T. XLII. p. 388.

Copia Befehls von der Chur-Pfälziſchen Religions-Commiſſion an das Ober-Amt Veldenz, die ſchleunigſt einzuſendende Atteſtationes, daß alle daſige Religions-Beſchwehrden völlig abgethan ſeyen, belangend. Heydelberg d. d. 13. Octobr. 1721. T. XLI. p. 474.

Copia Churfürſtlich-gnädigſten Reſcripti an die Religions-Commiſſion, die der Catholiſchen Gemeinde zu Godramſtein ihrer bezeugten Widerſetzlichkeit halben anzudictirende Straffe betreffend. Schwezingen d. d. 16. Octobr. 1721. T. XLI. p. 471.

Copia Befehls von der Religions-Commiſſion an das Ober-Amt Alzey, wegen ohnverzüglicher Reſtitution des eingezogenen Zehendens zu Lohnsheim abgegangen. Heydelberg d. d. 18. Octobr. 1721. T. XLI. p. 472.

Copia Befehls von der Chur-Pfälziſchen Religions-Commiſſion an das Ober-Amt Germersheim, wordurch die Catholiſche Gemeinde zu Godramſtein wegen nicht erfolgter Parition in hundert Reichs-Thaler Straffe condemniret worden. Heydelberg d. d. 20. Octobris 1721. T. XLI p. 469.

Copia Reſcripti an die Religions-Commiſſion von Ihro Churfürſtlichen Durchlaucht zu Pfaltz, wegen des Freyherrn von Yrſch. Mannheim d. d. 18. Novembr. 1721. T. XLII. p. 392.

Copia Chur-Fürſtlichen Befehls an den Freyherrn von Yrſch, wegen der wieder ihn geklagten Religions-Beſchwehrden der Lutheriſchen Gemeinde zu Ober- und Nieder-Gimbern. Mannheim d. d. 18. Nov. 1721. T. XLII. p. 393.

Decret Ihro Chur-Fürſtlichen Durchleucht zu Pfalz, puncto Memorialis der Gemeinde zu Lautern

tern an die Religions-Commiſſion. Mannheim d. d. 24. Nov. 1721. T. XLII. p. 394.

Copia Chur-Fürſtlichen Reſcripti an die Religions-Commiſſion, betreffend den verlangten Zuſammentrag aller in denen Chur-Pfälziſchen Landen vorkommenden Religions-Beſchwehrden, mit Anmerckung, was daran würcklich abgethan, und worinnen die Evangeliſch-Reformirte und Lutheriſche ein mehrers verlangen. Mannheim d. d. 15. Decembr. 1721. T. XLII. p. 397.

Copia Chur-Fürſtlich-Pfälziſchen Befehls an die Religions-Commiſſion, wegen des Freyherrn von Yrſchen abgelaſſen. Manuheim d. d. 5. Januar. 1722. T. XLV. p. 162.

Copia anderweit-Chur-Fürſtlichen Befehls an die Chur-Pfälziſche Regierung, in dicta Materia abgegangen. Mannheim d. d. 5. Januar. 1722. T. XLV. p. 163.

Chur-Pfälziſcher Regierungs-Befehl an das Ober-Amt Moßbach, in eadem Materia erlaſſen. Mannheim d. d. 9. Januar. 1722. T. XLV. p. 164.

Decretum der Chur-Pfälziſchen Religions-Commiſſion an das Evangeliſche Conſiſtorium, den Freyherrn von Yrſch betreffend. Heydelberg d. d. 25. Febr. 1722. T. XLII. p. 457.

Copia Verordnung von der Chur-Pfälziſchen Religions-Commiſſion an das Evangeliſch-Lutheriſche Conſiſtorium, wegen des Freyherrn von der Hauben eingelangten Vorſtellung, und der darauf zu zu bewerckſtelligenden Beantwortung abgelaſſen. Heydelberg d. d. 7. Martii 1722. T. XLII. p. 417.

Decretum der Chur-Pfälziſchen Religions-Commiſſion an das Evangeliſche Conſiſtorium, den Freyherrn von der Hauben betreffend. Heydelberg d. d. 7. Martii 1722. T. XLII. p. 458.

Copia

Copia Chur-Fürſtlichen Reſcripti an die Religions-Commiſſion, die zuverfügende Abſtellung des neuerlichen Altars zu Creutzenach betreffend. Mannheim d. d. 9. Martii 1722. T. XLII. p. 418.

Copia Befehls Ihro Chur-Fürſtlichen Durchlaucht zu Pfalz an die Religions-Commiſſion, die Vergüthung der entzogenen Perceptorum und Erſtattung derer verurſachten Koſten der Reformirten Pfarrern zu Mörz- und Wöllmersheim betreffend. Mannheim d. d. 30. Martii 1722. T. XLIII. p. 275.

Copia unterthänigſten Paritions-Berichts an Ihro Kayſerliche Majeſtät von Ihro Chur-Fürſtlichen Durchleucht zu Pfalz, wegen der Religions-Beſchwehrden, wobey zugleich ein- und anders, beſonders wegen des Herrn von Reck / auch intendirten Theilung der Kirchen-Güter zwiſchen denen Reformirten und Lutheriſchen in der Pfalz, contra Evangelicos vorgebracht wird. Mannheim d. d. 9. April. 1722. T. XLIII. p. 285.

Copia Chur-Pfälziſchen Regierungs-Befehls an das Ober-Amt Alzey / die unverzügliche zu bewürckende Reſtitution des dem Lutheriſchen Pfarrer zu Gerolzheim von dem Freyherrn von der Hauben vorenthaltenen Weins concernirend. Mannheim d. d. 17. April. 1722. T. XLIII. p. 280.

Chur-Pfälziſches Decret an die Religions-Commiſſion, des Kirchen-Raths Subordination und Straff-Amt betreffend. Mannheim d.d. 20. April. 1722. T. XLIII. p. 277.

Weiteres Chur-Pfälziſches Decret an die Religions-Commiſſion zu Heydelberg / wegen des Gravaminis zu Creutzenach. Mannheim d. d. 20. April. 1722. T. XLIII. p. 279.

Copia weiteren Chur-Fürſtlichen Decreti, den Lutheriſchen Pfarrer zu Gerolzheim betreffend. Mann-

Mannheim d. d. 20. April. 1722. T. XLIII. p 281.

Copia Additional-Berichts an Jhro Kayſerliche Majeſtät von Chur-Pfalz, wegen der Religions-Beſchwehrden. Schwetzingen d. d. 8. Maji 1722. T. XLIII. p. 326.

Beantwortung des dem Kayſerlichen Herrn Principal-Commiſſario per Deputatos Corporis Evangelicorum den 22. Martii 1722. übergebenen anderweit-wiederhohlten Pro Memoria oder Vorſtellung. T. XLIII. p. 329.

Allerunterthänigſtes Memoriale an Jhro Kayſerliche Majeſtät von dem Chur-Pfälziſchen Geſandten, Freyherrn von Francken, das Religions-Geſchäfft betreffend. Wien d. d. 4. Julii 1722. T. XLIV. p. 394.

Copia wiederhohlten Chur-Pfälziſchen Befehls an Dero Regierung, die abermahls ſub pœna Caſſationis der contravenirenden Beamten anbefohlene Ab- und Herſtellung der ſeither dem Baadiſchen Friedens-Schluß im Religions-Weſen vorgegangenen Aenderung belangend. Schwetzingen d. d. 13. Julii 1722. T. XLIII. p. 359.

Copia Chur-Fürſtlichen Reſcripti an Dero Reformirten Kirchen-Rath, um binnen 8. Tagen zu berichten, was von Dero Chur-Fürſtlichen emanirten Befehlen noch nicht exequiret worden. Schwetzingen d. d. 1. Sept. 1722. T. XLIV. p. 393.

Copia Chur-Fürſtlich-nachdrücklichen Befehls an die Chur-Pfälziſche Regierung, wegen cunctirten Publication Dero unterm 13. Julii erlaſſenen Gnädigſten Verordnung in Religions-Sachen abgegangen. Schwetzingen d. d. 1. Sept. 1722. T. XLIV. p. 385.

Copia dergleichen Chur-Fürſtlichen ernſtlichen Verordnung an die Chur-Pfälziſche Hof-Cammer, in

in eadem Materia. Schwetzingen d. d. 10. Septembr. 1722. T. XLIV. p. 387.

Des Chur-Pfälziſchen Abgeſandtens Paritions-Anzeige, puncto Gravaminum Religionis. Wien d. d. 13. Sept. 1722. T. XLIV. p. 397.

Copia Verordnung, ſo von der Religions-Commiſſion an die Catholiſche Geiſtliche Adminiſtration, wegen abzuſtattenden Belauffs des verglichenen Quanti in puncto Reſtitutionis fructuum perceptorum zu Billigheim, aufs neue abgelaſſen worden. Heydelberg d. d. 14. Sept. 1722. T. XLIV. p. 414.

Copia Verordnung von der Chur-Pfälziſchen Religions-Commiſſion an den Reformirten Kirchen-Rath, wegen näherer Specificirung der noch unexequirten Chur-Fürſtlichen Befehle, und in ſpecie der noch übrigen Gravaminum IV. Claſſis abgegangen. Mannheim d. d. 11. Sept. 1722. T. XLIV. p. 417.

Copia weiteren Chur-Fürſtlichen Decreti an Dero Chur-Pfälziſche Hof-Cammer, worinnen derſelben ihre Nachläſſigkeit wegen unterbliebener Publication Dero im Religions-Weſen den 13. Julii abgelaſſenen Verordnung ernſtlich verwieſen, und zugleich den Chur-Fürſtlichen Canzley-Verwandten Wolff ab Officio interim zu ſuſpendiren anbefohlen wird. Schwezingen d. d. 17. Sept. 1722. T. XLIV. p. 389.

Dergleichen Chur-Fürſtliche nachdrückliche Ahndung in obiger Sache an die Chur-Pfälziſche Regierung, wobey zugleich den Buchdrucker wegen ſeiner hierinnenfalls bezeigten Mora mit 8. Tägigen Arreſt zu belegen anbefohlen worden. Schwetzingen d. d. 17. Sept. 1722. T. XLIV. p. 391.

Copia Chur-Fürſtlichen Decreti an die Chur-Pfälziſche Hof-Cammer, & mutatis mutandis an die Geiſtliche Adminiſtration, wegen des benöthigten Unterhalts der Pfarrer und Schuldiener zu Bacherach, und der deshalb zu bewürckenden Bezahlung abge-

abgegangen. Schwetzingen d. d. 22. Sept. 1722. T. XLIV. p. 415.

Copia weiteren allerunterthänigſten Paritions - Berichts an Jhro Kayſerliche Majeſtät von Jhro Chur-Fürſtlichen Durchlaucht zu Pfalz / wegen der Religions - Beſchwehrden abgelaſſen. Schwetzingen d. d. 1. Octobr. 1722. T. XLIII. p. 370.

Copia Chur - Fürſtlichen Befehls an die Chur- Pfälziſche Regierung zu Heydelberg / den Catholiſchen Altar in der Pfarr-Kirchen zu Creutzenach betreffend. Schwetzingen d. d. 1. Octobr. 1722. T. XLIV. p. 410.

Allerunterthänigſtes Memoriale an Jhro Kayſerliche Majeſtät des Chur - Pfälziſchen Abgeſandtens von Francken, die Religions - Materie betreffend. Wien d. d 11. Nov 1722. T. XLIV. p. 399.

Copia fernerrn nachdrücklichen Reſcripti von Jhro Chur-Fürſtlichen Durchlaucht zu Pfalz an den Reformirten Kirchen- Rath, wegen völliger Remedur der Religions- Beſchwehrden abgegangen. Mannheim d. d. 26. Nov. 1722. T. XLIV. p. 421.

Allerunterthänigſtes Memoriale an Jhro Kayſerliche Majeſtät von dem Chur - Pfälziſchen Geſandten / Freyherrn von Francken, die Religions-Händel zu Lauterecken betreffend. Wien d. d. 27. Nov. 1722. T. XLIV. p. 405.

Copia wiederhohlten Chur-Fürſtlichen Reſcripti an Dero Religions-Commiſſion, wegen der Religions-Beſchwehrden abgelaſſen. Mannheim d. d. 3. Decembr. 1722. T. XLIV. p. 441.

Unterthänigſter Bericht an Jhro Chur - Fürſtliche Durchlaucht zu Pfalz von Dero Religions- Commiſſion, den Lutheriſchen Pfarrer zu Bornheim betreffend. Heydelberg. d. d. 4. Decembr. 1722. T. XLIV. p. 449.

Copia Verordnung von der Chur - Pfälziſchen Religions-Commiſſion an die ſämmtliche Ober-Aemter, wegen Abthuung der Religions- Beſchwehrden abgegangen.

gangen. Heydelberg d. d. 7. Decembr. 1722. T. XLIV. p. 434.

Copia des von Ihro Chur-Fürſtlichen Durchleucht zu Pfalz an Dero Geſandten zu Regenſpurg, Freyherrn Zeller von Ettmannsdorff, wegen des Pfälziſchen Religions-Weſens, dann des Herrn von Reck, abgegangenen Reſcripti. Mannheim d. d. 14. Dec. 1722. T. XLIV. p. 446.

An Ihro Römiſch-Kayſerliche Majeſtät abermahlige allerunterthänigſte Anzeige, über eine im Religions-Geſchäfft beſchehene ernſthaffte Verfügung, von Ihro Chur-Fürſtlichen Durchleucht zu Pfalz Abgeſandten am Kayſerlichen Hof, Freyherrn von Francken, übergeben. Wien d. d. 20. Dec. 1722. T. XLIV. p. 439.

An Ihro Römiſch-Kayſerliche Majeſtät allerunterthänigſte noch fernere Anzeige und wiederhohlte allergehorſamſte Bitt, von Ihro Chur-Fürſtlichen Durchleucht zu Pfalz Abgeſandten an dem Kayſerlichen Hof, Freyherrn von Francken, übergeben, die Religions-Irrungen betreffend. Wien d. d. 2. Januar. 1723. T. XLIV. p. 443.

Copia **Chur-Pfälziſchen** Reſcripti an die Religions-Commiſſion zu Heydelberg, worinnen dem Kirchen-Rath die Ertheilung der Collecten-Patenten verbotten wird. Mannheim d. d. 22. April. 1723. T. XLV. p. 339.

Chur-Pfälziſcher Befehl, die Evangeliſch-Lutheriſche zu Schluchtern betreffend, puncto Confirmationis eines allda einzuſetzenden Evangeliſchen Pfarrers. Mannheim d. d. 27. April. 1723. T. XLV. p. 291.

Chur-Pfälziſcher ernſtlicher Pœnal-Befehl an das Ober-Amt Heydelberg, wegen Ab- und Herſtellung der Religions-Beſchwehrden abgegangen. Heydelberg d. d. 13. Maji 1723. T. XLV. p. 290.

Einige Contenta des von Seiner Chur-Fürſtlichen Durchleucht zu Pfalz an Dero Regierung zu Neuburg erlaſſenen Reſcripti, woraus erhellet, daß Seine

Seine Chur-Fürſtliche Durchlaucht zu Pfaltz weder Wiſſenſchafft noch Willen gehabt, dem Pfarrer Becken zu Eheurieд eine Steuer von 12. Gulden abzufordern. Schwezingen d. d. 5. Julii 1723. T. XLIV. p. 176.

Sichere Nachricht, was Ihro Chur-Fürſtliche Durchlaucht zu Pfalz an Dero Regierung zu Neuburg, wegen Abſtellung der Gräflich-Wolffſteiniſchen Religions-Beſchwehrden, gnädigſt reſcribiret. Schwetzingen d. d. 7. Julii 1723. T. XLIV. p. 179.

Chur-Pfälziſches Reſcript an den Reformirten Kirchen-Rath, wegen der Religions-Beſchwehrden Ab- und Herſtellung ergangen. Mannheim d. d. 20. Octobr. 1723. T. XLV. p. 302.

Copia Chur-Pfälziſchen Erklärung, in der Gräflich-Wolffſteiniſch-Eheuriediſchen Angelegenheit. Neuburg d. d. 21. Octobr. 1723. T. XLIV. p. 195.

Extract des ehehin emanirten Chur-Pfälziſchen gnädigſten Reſcripti und Instruction an Dero Geſandtſchafft zu Regenſpurg, die an die daſig-Kayſerliche Höchſtanſehnliche Principal-Commiſſion und übrige Catholiſche Geſandſchafften, wegen Dero Erz-Amts-Angelegenheit, zu thuende Vorſtellung betreffend. T. XLIII. p. 722.

Chur-Pfälziſche Proteſtation ad Protocollum Electorale vom 30. Novembr. 1723, wegen des von Chur-Braunſchweig führenden Erz-Schatzmeiſters-Tituls. T. XLIII. p. 731 Conf. Erz-Amt.

Copia Reſoluti, ſo die Chur-Pfälziſche Religions-Commiſſion dem Chur-Pfälziſchen Kirchen-Rath puncto der Religions-Gravaminum ertheilet. Heydelberg d. d. 27. Decembr. 1723. T. XLV. p. 316.

Copia weiters erläuterter Reſolution von der Chur-Pfälziſchen Religions-Commiſſion an des Reformirten Kirchen-Raths Herren Deputirte, in Materia dicta ertheilet. Heydelberg d. d. 5. Januar. 1724. T. XLV. p. 317.

Copia Chur-Fürſtlich-Pfälziſchen Gnädigſten Reſcripti an Dero Religions-Commiſſion, die zu bewürckende ſchleunigſte Erörter- und Abthuung ſämmtlich-noch unentledigter Religions-Beſchwehrden concernirend. Mannheim d. d. 10. Jan. 1724. T. XLV. p. 327.

Copia Memorialis, ſo an Jhro Kayſerliche Majeſtät von dem Chur-Pfälziſchen Miniſtre zu Wien, ratione der zwiſchen Jhro Chur-Fürſtlichen Gnaden zu Maynz und Jhro Chur-Fürſtlichen Durchleucht zu Pfalz in puncto Collectationis des Chur-Maynziſchen in dem Chur-Pfälziſchen begütherten Cleri entſtandenen Diſpute, übergeben worden. Wien d. d. 25. Jan. 1724. T. XLV. 645. Conf. *Collectatio Cleri.*

Copia Chur-Fürſtlichen Reſcripti an die Religions-Commiſſion, die denen Reformirten Unterthanen zu Leymen reſtituirte Straff-Gelder betreffend. Mannheim d. d. 3. Febr. 1724. T. XLVI. p. 280.

Copia Chur-Fürſtlichen Reſcripti an die Religions-Commiſſion, wegen des Schulmeiſters zu Billigheim abgelaſſen. Mannheim d. d. 10. Febr. 1724. T. XLVI. p. 271.

Copia Befehls von Jhro Chur-Fürſtlichen Durchlaucht zu Pfalz an Dero Catholiſch-Geiſtliche Adminiſtration, in Materia dicta abgegangen. Mannheim d. d. 10. Febr. 1724. T. XLVI. p. 272.

Copia Befehls, ſo von der Chur-Pfälziſchen Religions-Commiſſion an ſämmtliche Ober-Aemter, auſſer Bretten und Moßbach, wegen Abſtellung der Religions-Beſchwehrden ergangen. Heydelberg d. d. 14. Febr. 1724. T. XLVI. p. 276.

Copia Reſcripti an Jhro Chur-Fürſtlichen Durchleucht zu Pfalz an den Stadt-Rath zu Franckenthal, wegen des Pfarrers Bierau abgegangen. Mannheim d. d. 14. Febr. 1724. T. XLVI. p. 289.

Copia Reſcripti von der Religions-Commiſſion an das Ober-Amt Creutzenach, wegen Befriedigung des

Pfar-

Pfarrers zu Waldböckelheim abgegangen. Heydelberg d. d. 15. Febr. 1724. T. XLVI. p. 286.

Copia Chur-Fürſtlich-Pfälziſchen Reſoluti, Dero Reformirten Kirchen-Rath wegen Feyerung des Oſter-Feſtes ertheilet. Mannheim d. d. 2. Martii 1724. T. XLV. p. 456.

Copia Verordnung von der Chur-Pfälziſchen Religions-Commiſſion, an die Catholiſche Geiſtliche Adminiſtration wegen des Schulmeiſters zu Billigheim abgegangen. Heydelberg d. d. 18. Junii 1724. T. XLVI. p. 270.

Copia Verordnung der Chur-Pfälziſchen Religions-Commiſſion an das Ober-Amt Bacherach, wegen des daſig-Reformirten Glöckners Beſoldung abgegangen. Heydelberg d. d. 25. Junii. 1724. T. XLVI. p. 271.

Extract eines Chur-Pfälziſchen ad ſtatum legendi communicirten Reſcripti, puncto der Lutheriſchen Religions-Beſchwehrden zu Veldenz und Lautereck. Schwetzingen d. d. 14. Septembr. 1724. T. XLVI. p. 296.

Copia Antwort-Schreibens von Ihro Chur-Fürſtlichen Durchleucht zu Pfalz an des Herrn Pfalz-Grafens zu Zweybrücken Hoch-Fürſtliche Durchleucht, die Uberlaſſung einer Bataillon betreffend. Mannheim. d. d. 5. Decembr. 1724. T. XLVIII. p. 450.

Extract gnädigſten Reſcripti von Ihro Chur-Fürſtlichen Durchlaucht zu Pfalz an Dero Geſandten zu Regenſpurg in Materia dicta abgelaſſen, und wobey Ihro Chur-Fürſtliche Durchleucht Ihre Juſtification dießfalls mit anfügen. Mannheim d. d. 18. Januar. 1725. T. XLVIII. p. 443.

Chur-Pfälziſches Regierungs-Decret an ſämmtliche Ober-Aemter abgegangen, wodurch denen Evangeliſchen-Gemeindten die Pfarr-Wahl abgeſprochen und verbotten worden. Mannheim d. d. 9. Martii, 1725. T. XLVII. p. 188.

Copia Chur-Pfälziſchen Creditiv-Schreibens an den Königlichen Herrn Prinzen in Pohlen und Chur-Prinzen zu Sachſen, vor Dero abgeſchickten Geheimen Rath, Freyherrn von Schaller. Mannheim d. d. 30. April. 1725. T. XLVII. p. 722.

Litteræ credentiales an die Königliche Frau Prinzeſſin und Chur-Prinzeſſin zu Sachſen. Mannheim d. d. 30. April. 1725. T. XLVII. p. 724.

Copia Chur-Fürſtlichen Reſcripti an Dero Regierung, der Lutheriſchen Gemeinde zu Gerolzheim Religions-Beſchwehrden wieder den Freyherren von der Hauben betreffend. Mannheim d. d. 7. Maji. 1725. T. XLVII. p. 195.

Extract Chur-Fürſtlich-Gnädigſten Reſcripti an Dero treu-unterthänigſt-gehorſamſte Geſandtſchafft nach Regenſpurg, wegen der Lutheriſchen Gemeinde prætendirenden Pfarrer-Wahl-Rechts. Schwezingen d. d. 24. Maji. 1725. T. XLVII. p. 193.

Extract Chur-Pfälziſchen Reſcripti an Dero Chur-Pfälziſche Geſandtſchafft, wegen der Titulatur des Königlich-Pohlniſchen und Chur-Prinzens zu Sachſen ſammt Dero Frauen Gemahlin abgelaſſen. Schwetzingen d. d. 6. Septembr. 1725. T. XLVII. p. 721.

Extract Chur-Pfälziſchen Reſcripti an Dero Geſandtſchafft zu Regenſpurg, vermög deſſen erwieſen wird, daß auch ein- und andere Religions-Gravamina von der Claſſe ſecunda abgethan worden. Mannheim d. d. 28. Januar. 1726. T. XLVIII. p. 260.

Verzeichnus aller derer Geiſtlichen Corporum und Recepturen/ ſo zu Zeiten der Reformirten Chur-Fürſten unter der Verwaltung geſtanden. T. XXXVII. p. 505. T. XXXVI. p. 412.

Theilungs-Tabelle derer Kirchen zwiſchen Catholiſchen und Reformirten in denen Pfälziſchen Städten und Aemtern dieß-und jenſeit Rheins. T. XXXVII. p. 507.

Genea-

Genealogiſche Tabelle des Hohen Chur-Fürſtlichen Haußes Neuburgiſcher Linie. T. XLVI. p. 618.
Die weitere Piecen wegen der Pfälziſchen Religions-Differentien, vid. *Religions-Gravamina*, verbis: Heydelberg. Pfalz.
Die vor beyderſeits Evangeliſche Pfarr- und Schul-Bediente in der Untern Pfalz ex parte Corporis Evangelicorum beliebte General-Collecte, vid. *Collecten-Sache.*

Pfalz. Pfalz-Graf Wolffgang, Stamm-Vatter aller noch lebenden Pfalz-Grafen am Rhein. T. XLVI. p. 563.
Deſſelben unter ſeinen Söhnen gemachte Erb-Austheilung. T. XLVI. p. 565. ſeqq.
Pfalz-Graf Wolffgangs An. 1568. aufgerichtetes Teſtament iſt des Pfälziſchen Haußes Norma & Lex fundamentalis. T. XXXIX. p. 6.
Wie viel Reformirte Kirchen und Pfarrer in der Pfalz ſeyen? T. XLIII. p. 159.
Chur-Pfalz extendirt ſein Jus territoriale & Epiſcopale auch über frembde Vaſallen und Vogts-Junckern. T. XLII. p. 379.
Chur-Fürſt in der Pfalz bekommt a Pontifice die Erlaubnus, von denen Geiſtlichen Einkünfften eine Steuer einzufordern. T. XLIV. p. 174. Conf. *Collectatio Cleri.*
Was Chur-Pfalz nacher Philippsburg hergeliehen? T. XLV. p. 698.
Pfälziſche Religions-Beſchwehrden 1.) wegen der Gewiſſens-Freyheit. T. XXXIX. p. 543. ſeqq.
2.) Wegen der Geiſtlichen Güther. T. XXXIX. p. 551. ſeqq.
3.) Wegen der Kirchen- Pfarr- und Schul-Häußer. T. XXXIX. p. 561. ſeqq.
4.) Wegen der Kirchen-Raths-Amts-Verwaltung. T. XXXIX. p. 565. ſeqq. Conf. *Religions-Gravamina*, verbo: Pfalz.

Pfalz-Lutheriſche. Die a Corpore Evangelicorum zu vergleichen geſuchte zwiſchen denen Evangeliſch-Lutheriſchen und Reformirten in der Pfalz annoch vorwaltende Kirchen-Güther-Theilungs-Diſpute concernirend. T. XLIII. Cap. IV. T. XLIV. Cap. VIII.

Deſignation derer Revenuen von denen ſämmtlichen Geiſtlichen Corporibus in der Pfalz, und was darinnen denen Evangeliſch-Lutheriſchen heraus zu geben. T. XLIII. p. 131.

Status der Geiſtlichen Güter und Gefälle, wie ſolcher Jhro Chur-Fürſtlichen Durchleucht zu Pfalz von geſammter Geiſtlichen Adminiſtration übergeben worden. T. XLIII. p. 173.

Copia Mandati der Evangeliſch-Lutheriſchen Gemeinden und Communen in Chur-Pfalz, für den nacher Regenſpurg an das Hochlöbliche Evangeliſche Corpus, wegen der mit daſigen Reformirten habenden Diſpute, deputirten Dr. Mogken. Heydelberg d. d. 8. Martii 1720. T. XLIII. p. 140.

Copia unterthänigſten Memorialis an das Hochlöbliche Corpus Evangelicorum zu Regenſpurg von denen ſämmtlichen Evangeliſch-Lutheriſchen Communen in Chur-Pfalz, wegen der mit daſigen Reformirten, puncto entzogenen Salarien und Kirchen-Einkünfften, ſo lang vorwaltenden Mißhelligkeit abgelaſſen. Heydelberg d. 9. Mart. 1720. T. XLIII. p. 120.

Copia fernerer unterthänigſten Repræſentation an das Hochlöblich-Evangeliſche Corpus zu Regenſpurg derer Conſiſtorialen, Inſpectoren, Pfarrer, Schul- und Kirchen Bedienten, auch ſämmtlichen Communen der Evangeliſch-Lutheriſchen Religion in Chur-Pfalz, um gnädigſte Aſſiſtenz in denen mit daſigen Reformirten, wegen der Geiſtlichen Gefälle, vorſeyenden Differenzien. Heydelberg d. d. 13. Martii 1720. T. XLIII. p. 125.

Unterthänigſtes Memoriale, ſo an das Hochlöblich-Evangeliſche Corpus zu Regenſpurg von dem dahin abgeordneten bevollmächtigten ſämmtlicher Städte

und

und Communen der unveränderlichen Augſpurgiſchen Confeſſion in Chur-Pfalz, Herr Dr. Mogk, puncto der mit denen Reformirten zu beförderen geſuchten Harmonie übergeben. Regenſpurg d. d. 26. Martii 1720. T. XLIII. p. 133.

Concluſum in Conferentia inter Evangelicos, den bey beyden Evangeliſchen Theilen in der Untern-Pfalz anzutragenden Vergleich belangend. d. d. 20. Sept. 1721. T. XLIII. p. 145.

Schreiben von dem Chur-Sächſiſchen Herrn Geſandten zu Regenſpurg nomine Corporis Evangelicorum an den bey dem Chur-Pfälziſchen Hof anweſenden Gevollmächtigten Herrn Rath von Reck, wegen des zwiſchen der Geiſtlichkeit beeder Evangeliſchen Theile in der Untern-Pfalz obſchwebenden Differenzien abgelaſſen. Regenſpurg d. d. 20. Septembr. 1721. T. XLIII. p. 143.

Copia **Schreibens** aus Heydelberg an das Hochlöbliche Corpus Evangelicorum von dem Herrn von Reck, ratione des zwiſchen beederſeits Evangeliſchen in der Pfalz zu tentirenden Vergleichs abgelaſſen. Heydelberg d. d. 27. Sept. 1721. T. XLIII. p. 149.

Concluſum in Conferentia Evangelicorum, die der Chur-Pfälziſchen Geſandtſchafft, wegen des denen Evangeliſchen Geiſtlichen beeder Theile in der Pfalz vorgeſchlagenen Vergleichs, zu inſinuirende Vorſtellung concernirend. d. d. 14. Oct. 1721. T. XLIII p. 150.

Copia **weiterer** Relation an das Hochpreißliche Evangeliſche Corpus von dem HErrn von Reck aus Heydelberg, die von daſigen Reformatis auf den wegen künfftiger Mit-Verſorgung derer Evangeliſch-Lutheriſchen beſchehenen Vortrag erfolgte ſchrifftliche Erklärung betreffend. Heydelberg d. d. 26. Novembr. 1721. T. XLIII. p. 153.

Schrifftliche Erklärung des Chur-Pfälziſchen Reformirten Kirchen-Raths auf des Herrn von Reck in Materia dicta gethane Propoſition, daß ſolcher Vorſchlag bey gegenwärtigem Statu des Kirchen-Weſens impracticable ſeye. Heydelberg d. d. 22. Nov. 1721. T. XLIII. p. 155.

Geheime Nachricht aus der Pfalz vom Herrn von Reck, was in puncto Religionis, vornehmlich aber wegen geſuchter Vergleichung beeder Evangeliſchen in der Pfalz, ratione der Kirchen-Güter und geiſtlichen Gefälle, ſich daſelbſt weiters zugetragen. Heydelberg d. d. 16. Febr. 1722. T. XLIII. p. 182.

Copia Schreibens an des Königs in Preuſſen Majeſtät, & in ſimili an des Herrn Landgrafens zu Heſſen-Caſſel Hochfürſtliche Durchleucht, von dem König in Dännemarck, wegen der Reformirten in der Pfalz mit denen daſigen Lutheriſchen beyzubehaltenden wahren Harmonie, und ratione der Kirchen-Güther zu treffenden Vergleichs, abgelaſſen. Coppenhagen d. d. 7. Martii 1722. T. XLIV. p. 317.

Copia Antwort-Schreibens an Seine Königliche Majeſtät in Dännemarck von dem Herrn Landgrafen zu Heſſen-Caſſel, in materia dicta ergangen. Caſſel d. d. 19. Martii 1722. T. XLIV. p. 320.

Weitere Inſtruction vor den Herrn Rath von Reck, den Reformirten Kirchen-Rath zu Heydelberg, und die wegen der Geiſtlichen Gefälle zwiſchen beeden Evangeliſchen Theilen fortzuſetzende gütliche Handlung betreffend. d. d. 31. Martii 1722. T. XLIII. p. 187.

Adjunctum zu des Herrn von Reck Inſtruction vom 31. Martii 1722., einen unverfänglichen Antrag zwiſchen beyden Evangeliſchen Theilen in der Untern Pfalz betreffend. T. XLIII. p. 190.

Copia Schreibens an das Hochlöbliche Corpus Evangelicorum von deſſelben Gevollmächtigten Herrn Rath von Reck, puncto künfftiger Eintheilung daſiger Kirchen-Güther abgelaſſen. Heydelberg d. d. 7. April. 1722. T. XLIII. p. 192.

Copia unterthänigſten Paritions-Berichts an Ihro Kayſerliche Majeſtät von Ihro Churfürſtlichen Durchleucht zu Pfalz, wegen der Religions-Beſchwehrden, wobey zugleich ein- und anderes wegen intendirter Theilung der Kirchen-Güther zwiſchen denen Reformirten und Lutheriſchen in der

Pfalz

Pfalz beſchwehrend angebracht wird. Mannheim d. d. 9. April. 1722. T. XLIII. p. 285.

Schreiben des Herrn Raths von Reck an das Hochlöbliche Corpus Evangelicorum, in puncto zu vereinigender beeder Evangeliſchen Theile in der Pfalz abgelaſſen. Heydelberg d. d. 11. April. 1722. T. XLIV. p. 313.

Copia ferneren Bericht-Schreibens an das Corpus Evangelicorum von dem Herrn Rath von Reck, in eadem materia. Heydelberg d. d. 18. April. 1722. T. XLIV. p. 315.

Copia ſchrifftlicher Remonſtration und Anſuchens der Chur-Pfälziſchen Evangeliſch-Lutheriſchen Conſiſtorialen und Paſtoren zu Heydelberg an den daſigen Reformirten Kirchen-Rath, die Vollziehung des von dem Hochpreißlichen Corpore Evangelicorum zu Stifftung allerſeitigen guten Harmonie inſinuirten Gutachtens belangend. Heydelberg d. d. 20. Novembr. 1722. T. XLIV. p. 326.

Pfalz-Veldenz, vid. Veldenz.

Pfalzfeld, Vogthey, Darein verlegt Heſſen-Caſſel ein Detachement, warum? T. XXXIX. p. 748.

Pfänder / Deſſelben Amt und Verrichtung. T. XXXVIII. p. 53.

Pfannenflicker / Sollen ſich mit Herrſchafftlichen Atteſtatis verſehen laſſen. T. XL. p. 741.

Pfarrer, vid. Geiſtliche.

Pfarr-Wahl-Recht. Extract aus der Concordia oder Chriſtlich-wiederhohlten einmüthigen Bekänntnuß der Churfürſten, Fürſten und Ständte Auguſtanæ Confeſſionis, und derſelben zu Ende des Buchs unterſchriebenen Theologen Lehre und Glaubens, gedruckt zu Tübingen An. 1580. in fol. pag. 157., woraus erhellet, daß die Evangeliſche Kirchen und Gemeinden jederzeit das Recht gehabt, Prieſter zu ernennen und zu erwählen. T. XLVII. p. 190.

Bericht/ wie ſolcher wegen des Pfarr-Wahl-Rechts zu Heydelberg in dem Geheimden Rath den 16. Januarii 1686. erſtattet worden. T. XLVII. p. 185.

Chur-Pfältziſches Regierungs-Decret an ſämmtliche Ober-Aemter, wodurch denen Evangeliſchen Gemeinden die Pfarr-Wahl abgeſprochen und verbotten worden. Mannheim d. d. 9. Martii 1725. T. XLVII. p. 188.

Extract Churfürſtlich-gnädigſten Reſcripti an Dero Geſandtſchafft nach Regenſpurg, puncto der Lutheriſchen Gemeinde prætendirenden Pfarr-Wahl-Rechts erlaſſen. Schwetzingen d. d. 24. Maji 1725. T. XLVII. p. 193.

Pro Memoria, ſo der Chur-Sächſiſche Herr Geſandte nomine Corporis Evangelicorum dem Chur-Pfältziſchen Herrn Geſandten ratione vorherſtehenden Churfürſtlichen Reſcripts, die Pfarr-Wahl-Gerechtigkeit betreffend, inſinuiret. T. XLVII. p. 197.

Scriptum Anonymum Heidelbergenſe, oder Abdruck eines von Heydelberg ohne Benennung des Autoris gekommenen Scripti, das Pfarr-Wahl-Recht derer Evangeliſchen Gemeinden in Chur-Pfaltz betreffend, ſammt einigen darüber gemachten Anmerckungen. T. XLVIII. p. 234.

Pfedelbach-Hohenloh, vid. ſupra Hohenloh-Pfedelbach.

Pfeddersheim/ Wein-Gefälle daſelbſt wurden von dem Kirchen-Zehenden ſepariret. T. XXXIX. p. 559.

Daſige weitere Religions-Beſchwehrden/ und was derentwegen für eine Reſolution erfolget? T. XLI. p. 342. 343.

Ob und was für eine Remedur hierüber verfüget worden? T. XLII. p. 292. 368.

Pfeffinger, Dr., Daniel, Profeſſor Theologiæ zu Straßburg. T. XL. p. 533.

Pfeiffer/ Dr., Johann Ludwig, Advocatus & Procurator Cameræ, T. XLI. p. 617.

Pferdt-Stall / Wird zur Schule gebrauchet. T. XLI. p. 179.
Pfiffilkheim / Was auf daſige Religions-Beſchwehrden reſolviret worden? T. XLI. p. 352. 353.
Pflugk / von, Brandenburg-Onolzbachiſcher Hof-Rath. T. XLII. p. 628.
Pforrio, Reformirter Pfarrer zu Germersheim. T. XLI. p. 372.
Pfundt / Martin, Hochgräflich-Wolffſteiniſcher Rath, und zu gütlicher Beylegung der zwiſchen Pfalz-Neuburg und Wolffſtein obſchwebenden Strittigkeiten Deputatus. T. XXXVII. p. 381.
Philippsburg, Veſtung. Copia der von Hochfürſtlich-Speyeriſcher Regierung der Stadt Speyer durch den Notarium Neydecker intimirten Anzeige, die wegen Demolition der Veſtung Udenheim, nunc Philippsburg, abzuführende ruckſtändige Gelder betreffend. d. d. 14. Octobr. 1720. T. XXXVII. p. 436.
Stadt-Speyeriſche Antwort hierauf. d. d. 26. Oct. 1720. T. XXXVII. p. 240.
Was deren Verſorgung wegen fürgegangen, vid. Veſtung.
Der Evangeliſchen Garniſons-Miliz daſelbſt deducirte Religions-Beſchwehrden, vid. *Religions-Gravamina*, verbo: Philippsburg.
Philoſophia, Ob ſich die ſubtile Philoſophandi rationes durchgehends, beſonders in Jure Publico gebrauchen laſſen? T. XXXVIII. p. 540.
Piccard, Chur-Pfälziſcher Hof-Gerichts-Rath. T. XLV. p. 28.
Pichersreith, Im Pfalz-Sulzbachiſchen gelegen, daſige Religions-Beſchwehrden. T. XLI. p. 491.
Piſtorius, Evangeliſch-Lutheriſcher Pfarrer zu Parthenheim. T. XLI. p. 227.
Pittius, J. P., Hochgräflich-Leiningen-Heidesheimiſcher Renthmeiſter. T. XLI. p. 138.

Placenz.

Placenz, Hertzogthum, Ein Reichs-Mann-Lehen. T. XL. p. 659. 660.
Darüber prætendirt der Päbſtliche Stuhl die Ober-Lehens-Herrlichkeit. T. XLII. p. 740.
Wem die Succeſſion darüber ertheilet, und was dabey bedungen worden? T. XL. p. 660. 661. Conf. *Parma*.

Plebs, Ob Macht habe, Prediger zu beruffen? T. XLV. p. 308. Conf. Pfarr-Wahl-Recht.

Pleizenhauſen, Daſelbſtige Religions-Beſchwehrden, und was derentwegen reſoviret worden? T. XXXIX. p. 565. T. XLI. p. 365.
Was allda noch zu reſtituiren? T. XLI. p. 530.
Ob und was für eine Remedur erfolget? T. XLII. p. 297. 371.

Pleſs, Herrſchafft, Hatte ein Votum Comitiale, und ſtunde in der Reichs-Matricul, wie hoch? T. XXXIX. p. 633.
Wird An. 1571. mit Abſterben Dietrichs von Pleß ledig. Ibid.
Wem es ſo dann zu Theil worden? p. 634.

Plön, Fürſtenthum, Iſt Reichs-Lehenbar. T. XLIII. p. 708.
Der deßhalb erregte Succeſſions-Streit, vid. Holſtein-Plön.

Plœnnies, von. Was in der Suſpenſions- und reſpective Admiſſions-Sache des von dem Schwäbiſchen Crayß præſentirten Evangeliſchen Cammer-Gerichts-Aſſeſſoris von Plœnnies paſſiret, betreffend. T. XLVII. Cap. XXI.
Ohnpartheyiſche Urſachen / daß der von Plœnnies der Speckmanniſchen Rejection halben aus des Reichs Dienſten nicht mehr zuruck gehalten werden könne. T. XLVII. p. 741.
Copia Schreibens an des Herrn Hertzogs zu Braunſchweig-Wolffenbüttel Hochfürſtliche Durchlaucht

von des Herrn Hertzogs zu Würtemberg Durchlaucht, wegen des von Plœnnies Suſpenſion abgelaſſen. Ludwigsburg d. d. 28. Mart. 1722. T. XLVII. p. 727.

Copia Schreibens an Ihro Churfürſtliche Gnaden zu Mayntz von Dero Reichs-Vice-Cantzlern, den von Plœnnies betreffend. Wien d. d. 14. Januar. 1723. T. XLVII. p. 734.

Copia Schreibens von Ihro Churfürſtlichen Gnaden zu Mayntz an des Herrn Cammer-Richters Hochgräfliche Excellenz, in puncto des von Plœnnies Admiſſions-Beförderung ad Aſſeſſoratum Cameræ abgelaſſen. Bamberg d. d. 20. Januar. 1723. T. XLVII. p. 733.

Copia Schreibens von des Herrn Reichs-Vice-Cantzlers, Grafens von Schönborn, Excellenz, an den Herrn von Plœnnies, Cammer-Gerichts-Aſſeſſoren zu Wezlar, die Notification von erfolgter Kayſerlichen Allergnädigſten Aufhebung des wider ihn bißhero vorgeweſenen Fiſcaliſchen Proceſſes halber. Wien d. d. 3. Febr. 1724. T. XLVII. p. 749.

Reichs-Hof-Raths-Concluſum, die Abſolvirung des von Plœnnies von bißheriger Fiſcaliſcher Action betreffend. d. d. 15. Febr. 1724. T. XLVII. p. 751.

Kayſerliches Decret an den Cammer-Gerichts-Aſſeſſorem von Plœnnies, wegen deſſen Reſtitution ergangen. Wien d. d. 20. Febr. 1724. T. XLVII. p. 751.

Copia Schreibens an Ihro Durchlaucht den Regierenden Herrn Herzogen zu Würtemberg von dem Kayſerlichen Herrn Cammer-Richter, den Cammer-Gerichts-Aſſeſſorem von Plœnnies betreffend. Wetzlar d. d. 29. Maji 1724. T. XLVII. p. 753.

Plœnnies, von. Joachim Georg, Gräflich-Naſſau-Weilburgiſcher Geheimer Rath und Cantzley-Director. T. XLVII. p. 728. 752.

Wird von dem Schwäbiſchen Crayß, Evangeliſchen Theils, zur Cammer-Gerichts-Aſſeſſorat-Stelle præſentiret, und pro recepto declariret. p. 728.

Aber,

Aber, da er introduciret werden ſollte, zuruck geſetzet, warum? p. 728. ſeq.

Plößberg, Im Pfalz-Sulzbachiſchen gelegen, daſige Religions-Beſchwehrden. T. XLI. p. 486. ſeq.

Pohlen. Extract des Vergleichs/ ſo zwiſchen der Cron Schweden und der Cron Pohlen, wegen der Stadt Thoren, ehe ſelbige von denen Schweden noch evacuiret war, getroffen worden. d. d. 13. (23.) Decembr. 1685. T. XLVI. p. 631.

Copia des von Seiner Königlichen Majeſtät in Pohlen an den Magiſtrat zu Thoren abgelaſſenen Antwort-Schreibens, auf das an Seine Majeſtät von gedachtem Magiſtrat zu Thoren unterm 9. Dec. ergangenes allerunterthänigſtes Interceſſions-Schreiben, wegen der in ermeldter Stadt geſchehenen Execution und gethanen Vorbitte vor den dortigen Vice-Præſidenten, Burgermeiſter Zernicke. Warſchau d. d. 13. Dec. 1724. T. XLV. p. 628.

Inhalt des Briefs/ welchen der König von Pohlen an den König von Groß-Britannien geſchrieben, die Thorniſche Affaire betreffend. d. d. 18. Febr. 1725. T. XLVI. p. 648.

Reſponſe du Roy de Pologne, telle que Monſieur le Comte de Flemming à donné à Monſieur Finch, touchant l'affaire de Thoren. d. d. 18. Febr. 1725. T. XLVI. p. 655.

Reſponſe du Roy de Pologne à Monſr. Finch, concernant la dite matiere. T. XLVI. p. 657.

Extract Königlicher Antwort auf der Proteſtantiſchen Geſandten Anſuchen durch den Cron-Groß-Cantzler, die Abthuung der Religions-Beſchwehrden in Pohlen betreffend. T. XLVII. p. 575.

Copia Memorialis ad Sacram Regiam Majeſtatem Polonicam à Domino Primate & Archi-Epiſcopo Gneſnenſi, in quo Gravamina adverſus Aulam Berolinenſem recenſet, eorumque medelam efflagitat. Varſoviæ d. d. 11. Septembr. 1725. T. XLVII. p. 618.

Copie de la Reſponſe du Roy au Primas, à la Memoire preſenté. Warſovie d. d. 15. Septembr. 1725. T. XLVII. p. 621.

Reſponſe du Roy à Monſieur Rumpff, concernant l'Interceſſion des Etats Generaux en faveur des Diſſidents. d. d. 7. Octobr. 1725. T. XLVII. p. 625.

Unterthänigſtes Memoriale an Seine Königliche Majeſtät in Pohlen von denen Diſſidenten in Pohlen, wegen der annoch anhaltenden Verfolgung der Proteſtanten in daſigem Königreich. T. XLVI. p. 629.

Allerunterthänigſte Supplique, ſo an Jhro Königliche Majeſtät und die Republique von Pohlen die Diſſidenten im Königreich Pohlen und Groß-Fürſtenthum Lithauen und incorporirten Landen bey letztem Reichs-Tag übergeben, woraus deren betrangter Zuſtand und Beſchwehrden deutlich zu erſehen. T. XLVII. p. 588.

Copia Schreibens / welches die ſo genannten Diſſidenten in Pohlen und Litthauen an den Primatem Regni, wegen des von dem Römiſch-Catholiſchen Clero gegen dieſelbe annoch unſchuldig continuirenden Haſſes und Verbitterung und dargegen angeſuchten Hülffe abgelaſſen. d. d. 7. Decembr. 1725. T. XLVIII. p. 517.

Kurtze und ausführliche Nachricht, den jetzigen Zuſtand in Pohlen betreffend. Warſchau d. d. 10. Februar. 1726. T. XLVIII. p. 531.

Mandat von Jhro Königlichen Majeſtät in Pohlen an alle Senatores, Groß-Officiers, und den ſämmtlichen Adel des Palatinats, die erſteren Univerſalien, wegen der Poſpolite Ruſzenie, in puncto der Thorniſchen Affaire, betreffend. Warſchau d. d. 5. April. 1726. T. XLVIII. p. 533. Conf. Thoren.

Pohlen, Wird in dem zwiſchen Moſcau und Schweden getroffenen Frieden mit eingeſchloſſen. T. XXXVIII. p. 761, 762.

Was

Was Pohlen für Rechte habe? T. XLVII. p. 551. 552.
Wer der Verfaſſer der Reichs-Statuten oder Conſtitutionum Regni geweſen? T XLVII. p. 551.
Pohlniſcher Adel ein fürnehmer Adel. T. XLVIII. p. 495.
Kein Pohlniſcher Edelmann kan ſeines Amts entſetzet werden, auſſer mit einhelliger Einſtimmung aller auf dem Reichs-Tag verſammleten Ständte. T. XLVII. p. 572.
Pollmann / Gebrüdere, was ſelbige für eine Beyſteuer zu Unterhaltung des Evangeliſchen Gottes-Dienſts im Chur-Pfälziſchen Amt Germersheim gegeben? T. XLVI. p. 311.
Pöllnitz / Freyherren von, Die wieder ſelbige geklagte Religions-Beſchwehrden. T. XXXIX. p. 584.
Pöllnitz, von, Brandenburg-Onolzbachiſcher Rittmeiſter. T. XLII. p. 628.
Pommern. Schweden-Vor-Pommeriſches Votum, abgelegt in Conferentia Evangelicorum den 18. Decembr. 1724., das Jus emigrandi aus denen Oeſterreichiſchen Erblanden betreffend. T. XLVI p. 152.
Votum des Schwediſch-Vor-Pommeriſchen Geſandtens, bey der Evangeliſchen Conferenz in der Werthiſchen Sache und darinn begriffenen Theſi de Jurisdictione Eccleſiaſtica Catholiſcher Landes-Herren abgelaſſen. T. XLVII. p. 367.
Ferneres Votum des Schwediſchen Herrn Geſandtens, die Geiſtliche Jurisdiction Catholiſcher Landes-Herren über ihre Evangeliſche Unterthanen concernirend. T. XLVII. p. 373.
Anderweites Communicatum des Schwediſchen Herrn Geſandtens, ſuper quæſtione de Dominorum territorialium Catholicorum Jurisdictione Eccleſiaſtica in ſubditos Evangelicos eorumque Sacra, pro Voto Sveco-Pomerano, quando caſus tulerit. T. XLVII. p. 377.

Schweden - Vor - Pommeriſche Anzeige vom 1. Decembr. 1725., Materiam dictam concernirend. T. XLVIII. p. 387. Conf. *Epiſcopale Jus.*

Pommern/ Deſſen von Dännemarck occupirter Theil wird wiederum an Schweden abgetretten. T. XXXVIII. p. 725.

Ponikau, von/ Chur - Sächſiſcher Ober - Conſiſtorial - Præſident. T. XLVIII. p. 620.

Porcellainen - Krämer / Unter was Art Leuthen verſtanden werden? T. XL. p. 735.

Sollen ſich mit Herrſchafftlichen Atteſtatis verſehen laſſen. p. 740. 741.

Portiiſche Lande. Copia Loßlaſſungs-Scheins, ſo von dem Pfleger der Hochfürſtlichen Portiiſchen Lande zweyen wegen der Evangeliſchen Religion vertriebenen Steyermärckern ertheilet worden. Offriten d. d. 26. Maji 1722. T. XLII. p. 103.

Porto Longone, Wenn ſolches nebſt dem Theil der Inſul Elba der König in Spanien ſeinem Prinzen abtretten wolle? T. XLII. p. 661.

Was deswegen ferner bedungen worden? Ibid.

Portugieſen / Haben zu erſt den Weg nach Oſt-Indien gefunden. T. XLIII. p. 523.

Wurden An. 1602. von denen Holländern depoſſediret. Ibid.

Was ſie annoch daſelbſt beſitzen? Ibid.

Portugieſiſche Handlungen nach Africa und America annoch von ſehr conſiderabler Wichtigkeit. Ibid.

Poſſeſſio. Excerpta quorundam Aſſertorum, quæ Principiis & Juribus Statuum Evangelicorum maxime adverſari videntur, ex Diſputatione inaugurali Juridica de Beatitudine Poſſidentium Joh. Adolph. Norberti Keyhl, ſub Præſidio Caroli Ottonis Thyllii, Status Regiminis & Collegii Reviſorii Electoralis Palatini Conſiliarii, & pro tempore Commiſſarii Reformati in Negotio Religionis. Habita Heidelbergæ Menſe Auguſti Anno 1722. T. XLIV. p. 559.

Poſſeſſio, Eſt facti, & cum de ea quæritur, inſpicitur, quomodo Poſſeſſio eo die fuerit, quo de ea conventum eſt. T. XLIII. p. 512.

Poſſeſſio in turbis vel ſub tyrannis nacta an bello vel turbis confectis valida ſit? T. XLVI. p. 518. 519.

Is, qui Poſſeſſionem adeptus & tempore litis conteſtatæ in poſſeſſione eſt, in ea manet, usque dum judicium poſſeſſionis finiatur. T. XLVI. p. 532.

An civilis tantum poſſeſſor interdicto retinendæ poſſeſſionis uti queat? T. XLVI. p. 508.

Poſſeſſor naturalis & civilis ſimul ex interdicto uti poſſidetis tuendus eſt. T. XLVI. p. 533.

Etiam injuſtus poſſeſſor à ſua poſſeſſione de facto non eſt dejiciendus. T. XLVI. p. 534.

Data licentia ingrediendi poſſeſſionem, num in dubio intelligatur, ut per vim ingrediatur? Ibid.

Poſſet, vid. *Boſſet*.

Poſt-Weſen. Kayſerliches Patent, die von denen beruffenen Nürnberger-Regenſpurger-Crembſer- und Linzer- nicht weniger Preßburger und Breßlauer-Bothen, als auch von denen Land-Kutſchern und Lehen-Rößlern, zu Schaden des Kayſerlichen Poſt-Weſens bißher verübte Mißbräuche betreffend. Wien d. d. 17. Auguſt. 1722. T. XLI. p. 717.

Præſcriptio, Wird ultimum Iniquitatis Patrocinium genennet. T. XLIII. p. 547.

Præſentatio. Præſentatio des Herrn Pfarrer Heſſens zu Ober-Gimbern von dem Hohen Dom-Stifft Worms. Worms d. d. 28. Maji 1717. T. XLV. p. 70.

Unterthänigſtes Memoriale an Ihro Churfürſtliche Durchleucht zu Pfalz von Dero Evangeliſch-Lutheriſchen Conſiſtorio zu Heydelberg, die Præſentation zweyer Competenten zur vacanten Pfarr-Stelle in Franckenthal betreffend. Heydelberg und Mannheim d. d. 19. Octobr. 1723. T. XLV. p. 307.

Præſentatio, Sacerdotis in Eccleſia Patronata à Patrono Eccleſiæ neceſſaria eſt. T. XLV. p. 55. Conf. *Patronatus Jus.*

Præſumptio Libertatis, Num Feudalitati Imperii Romano-Germanici contrarietur? T. XXXIX. p. 621. ſeqq.

Prætenſion, Macht kein Recht. T. XL. p. 242.
Will wegen Nicht-Unterſchreibung eines Tractats formiret werden. T. XLIII. p. 561.

Prag, Was daſige Aebtißin bey St. Georg bey der Crönung einer Königin von Böhmen zu verrichten habe, und was ſonſten wegen derſelben Herkommens ſey? T. XLIII. p. 645. ſeq.
Wenn und von wem die Stadt Prag erbauet worden? p. 658.
Weiſſagungen Libuſſæ bey Erbauung der Stadt Prag. p. 659. 660. 663. 664.
Weiſſagung Premislai Regis Bohemiæ. p. 661.

Praſch. Facti Species und reſpective Beantwortung, wie ſolche von Joſeph Praſchen, Wirth zu St. Willibald, gerichtlich angezeigt und ad Protocollum gegeben worden. d. d. 23. Jan. 1723. T. XLV. p. 192. Conf. ſupra Haaſiſche Wittwe.

Praſſeur, A. H., Kayſerlich-ſubdelegirter Commiſſarius. T. XLII. p. 136.

Praun / vid. ſupra Braun.

Prediger. Copia Befehls und Verordnung von Ihro Churfürſtlichen Gnaden zu Mayntz an Stadthalter und Räthe zu Erffurth, daß alle der Augſpurgiſchen Confeſſion zugethane Prediger, Schulmeiſter, in Cauſſis Civilibus & Criminalibus vor der weltlichen Obrigkeit zu ſtehen, und daſelbſt ihr rechtmäßiges Forum zu erkennen haben ſollen. Bamberg d. d. 16. Dec. 1714. T. XLII. p. 85. Conf. Geiſtliche.

Predigt. Pro Memoria, ſo von dem Löblichen Stadt-Magiſtrat zu Regenſpurg an das Hochlöbliche Corpus Evangelicorum, auf deſſelben beſchehene Anſuchen

puncto Communicationis des Concepts der von ihrem Miniſteriali Wißmayern am andern Oſter-Feyertag gehaltenen Predigt, darinnen denen Evangeliſch-Reformirten einige ihnen nicht imputirende Lehr-Sätze beygemeſſen werden wollen/ zur Antwort inſinuiret worden. T. XLVI. p. 360.

Concluſum des Hochlöblichen Corporis Evangelicorum auf vorherſtehendes Pro Memoria des Regenſpurgiſchen Stadt-Magiſtrats. T. XLVI. p. 361.

Preßburg / Miniſterium, Was daſſelbe für einen Beytrag zu Unterhaltung des Evangeliſchen Gottes-Dienſts im Chur-Pfälziſchen Amt Germersheim gethan? T. XLVI. p. 315.

Preuſſen, vid. etiam Brandenburg-Chur.

Extract aus dem zwiſchen Jhro Majeſtät dem Kayſer Leopoldo und Jhro Majeſtät dem König in Preuſſen errichteten Cron-Tractat de Anno 1700., die Religions-Strittigkeiten im Reich betreffend. T. XXXVIII. p. 279.

Jhro Königlichen Majeſtät in Preuſſen Schul- und Catechiſations-Verordnung. Berlin d. d. 23. Oct. 1717. T. XLIV. p. 744.

Schreiben / welches Jhro Königliche Majeſtät in Preuſſen an den Magiſtrat in Hamburg abgeben laſſen, die Reformirten und den Paſtor Neumeiſter allda betreffend. Berlin d. d. 20. Dec 1721. T. XLII. p. 502.

Schreiben von Jhro Königlichen Majeſtät in Preuſſen an beede Löbliche Eydgenoſſenſchafften, Zürch und Bern, die Formulam Conſenſus betreffend. Berlin d. d. 21. Febr. 1722. T. XLII. p. 556.

Species Facti, Jhro Königlichen Majeſtät in Preuſſen wohlerworbene Poſſeſſion und Gerechtſame ratione der ohnmittelbahren Allodial-Reichs-Grafſchafft Tecklenburg betreffend. Berlin d. d. 11. Auguſt. 1722. T. XLI. p. 669. Conf. infra Tecklenburg.

Copia Königlich-Preußiſchen Schreibens an verſchiedene Reichs-Ständte abgegangen, die Tecklenburgiſche Sache betreffend. Berlin d. d. 12. Aug. 1722. T. XLI. p. 664.

Extract

Extract Königlich-Preußiſchen Reſcripti an die Chur-Brandenburgiſche Geſandtſchafft in Regenſpurg, in puncto des einzurichtenden Calenders und Feyerung des Oſter-Feſts im 1724. Jahr. Berlin d. d. 12. Septembr. 1722. T. XLI. p. 624. Conf. Oſter-Feſt.

Memoriale an die Hochlöbliche Allgemeine Reichs-Verſammlung zu Regenſpurg von der Königlich-Preußiſchen und Chur-Brandenburgiſchen Geſandtſchafft übergeben, die ohnmittelbahre Allodial-Reichs-Grafſchafft Tecklenburg und deren Dependentien betreffend. Regenſpurg d. d. 17 Octobr. 1722. T. XLI. p. 691.

Copia Schreibens von Jhro Königlichen Majeſtät in Preuſſen an die Evangeliſche Cantons in der Schweitz, wegen Abſchaffung der Formulæ Conſenſus abgelaſſen. Berlin d. d. 6. April. 1723. T. XLIV. p. 550.

Antwort / ſo der Chur-Brandenburgiſche Geſandte dem Grafen von Wratislau, in puncto eines in der Religions-Sache zum Vorſchein gekommenen Projects, ertheilet hat. T. XLII. p. 480.

Copia Befehls, ſo von Jhro Königlichen Majeſtät in Preuſſen an das Dom-Capitul zu Minden wegen der Oſter-Feyer in An. 1724. abgelaſſen worden, daß ſolche von denen Römiſch-Catholiſchen gleich denen Evangeliſchen auf den 9. Apr. vollzogen werden ſolle. Minden d. d. 15. Febr. 1724. T. XLVI. p. 422.

Extract Königlich-Preußiſchen Reſcripti, die Arretirung des Königlich-Schwediſchen Envoyé, Grafens Boſſet, betreffend. T. XLV. p. 588. Conf. *Boſſet.*

Extract Königlich-Preußiſchen Reſcripti, die vorherige Einſchickung der Projecten vom Evangeliſchen Corpore betreffend. T. XLVI. p. 359.

Copia Schreibens von Jhro Königlichen Majeſtät in Preuſſen an Jhro Königliche Majeſtät in Pohlen, in der Thorniſchen Sache abgelaſſen. Berlin d. d. 28. Novembr. 1724. T. XLV. p. 606. 609.

Anderweitiges Schreiben Seiner Königlichen Majeſtät in Preuſſen an Jhro Königliche Majeſtät in Pohlen, wegen der Thorniſchen Sache. Berlin d. d. 9. Jan. 1725. T. XLV. p. 630.

Ferneres Schreiben Seiner Königlichen Majeſtät in Preuſſen an Jhro Königliche Majeſtät in Dännemarck, wegen der Thorniſchen Sache. Berlin d. d. 9 Jan. 1725. T. XLV. p. 632.

Anderweitiges Schreiben Seiner Königlichen Majeſtät in Preuſſen an Jhro Königliche Majeſtät in Schweden, wegen der Thorniſchen Sache. Berlin d. d. 9. Jan. 1725. T. XLV. p. 634.

Abdruck des Schreibens Seiner Königlichen Majeſtät in Preuſſen an Jhro Rußiſche Kayſerliche Majeſtät, wegen der Thorniſchen Sache, auch wegen der ſo genannten Diſſidenten in Pohlen. Berlin d. d. 9. Jan. 1725. T. XLV. p. 636.

Extract der Vorſtellung wegen der Thorniſchen Affaire an den Czaar, ſo von denen Königlich-Schwediſch-Holländiſch-Preußiſchen und andern Proteſtantiſchen Miniſtern in bißherigen Conferenzien vom 7. 8. & 9. Junji 1725. geſchehen. T. XLVI. p. 632.

Fernerer Vortrag an Seine Czaariſche Majeſtät von der Proteſtantiſchen Höfe Geſandten, die Czaariſche Antwort auf Seiner Königlichen Majeſtät in Preuſſen Schreiben der Thorniſchen Sache halber betreffend. T. XLVI. p. 634.

Interceſſions-Schreiben von Jhro Königl. Majeſtät in Preuſſen an des Königs von Sardinien Majeſtät, vor die Proteſtirende Waldenſer abgelaſſen. de An. 1725. T. XLVIII. p. 113.

Der vollſtändige zu Hannover geſchloſſene Allianz-Tractat zwiſchen Seiner Königlichen Majeſtät von Franckreich, Seiner Königlichen Majeſtät von Groß-Britannien, und Seiner Königlichen Majeſtät von Preuſſen. d. d. 3. Septembr. 1725. T. XLVII. p. 649. Conf. Hannoveriſcher *Tractat.*

Anbringen Seiner Königlichen Majeſtät in Engelland und Preuſſen an die Republique Holland durch Dero

im Haag ſubſiſtirende Herren Geſandten von Agroles und Mainertshagen, um eine ernſtliche Reſolution wegen des beyzutragenden Contingents und Succurſes zu denen veranſtallteten Ausmachungen derer Religions-Strittigkeiten. T. XLVII. p. 676.

Copia Königlich-Preußiſchen Reſcripts an Dero Extraordinaire-Envoyé in Pohlen, die Unterdrückung der alldaſigen Diſſidenten betreffend. Berlin d. d. 25. Septembr. 1725. T. XLVIII. p. 524.

Project des bey der Evangeliſchen Conferenz von denen Chur-Brandenburg- und Chur-Braunſchweigiſchen Herren Geſandten verabfaßten Concluſi, die Contradiction und reſpective Proteſtation derer à Catholicis bißhero in puncto Juris Epiſcopalis & Diœceſani der Catholiſchen Landes-Herren über deren Evangeliſche Landſaſſen und Unterthanen verſchiedentlich geäuſſerten aber ſo wohl dem Religions- als Weſtphäliſchen Frieden zuwider lauffenden Principiorum betreffend. T. XLVII. p. 368.

Chur-Brandenburgiſches Votum in Conferentia Evangelicorum, das Religions-Weſen betreffend. Regenſpurg d. d. 20. Nov. 1725. T. XLVIII. p. 362.

Kurtze Anrede, welche der Königlich-Preußiſche Miniſter, Herr General-Major von Schwerin, bey ſeiner gehaltenen erſten Audienz an des Königs von Pohlen Majeſtät abgeleget, die Verſicherung der fortwährenden mutuellen Freundſchafft zwiſchen Seiner Königlichen Majeſtät in Preuſſen und der Republique Holland betreffend. Warſchau d. d. 3 Febr. 1726. T. XLVIII. p. 528.

Ferneres Chur-Brandenburgiſches Votum in Conferentia Evangelicorum, das Religions-Weſen betreffend. d. d. 25. Maji 1726. T. XLVIII. p. 362.

Relation des Chur-Brandenburgiſchen Legations-Secretarii, von der beſchehenen Ausrichtung der ihm aufgetragenen Præſentation an die übrige Evangeliſche Geſandte, wegen des in der Naumburgiſchen Poſtulations-Sache projectirten Scripti pro Memoria. Regenſpurg d. d. 23. Julii 1726. T. XLVIII. p. 673.

Preuſſen / König / Was Ihro Königliche Mäjeſtät in Preuſſen der Ryßwickiſchen Clauſul wegen begehret? T. XXXIX. p 400. 401.
Wäre befugt und auch verbunden, die Execution der mit Franckreich in puncto Religionis gemachten Tractaten zu begehren. p. 429. 430.

Preuſſen, Pohlniſches / Was die alten Heyden davon geſaget? T. XLV. p. 590.
Sprichwort von denen Pohlniſch-Preußiſchen Städten. Ibid.
Wenn und von wem die Pohlniſch-Preußiſche Städte mit dem Privilegio des freyen Religions-Exercitii begnadiget auch darinnen beſtättiget worden? T. XLV. p. 592. ſeq.
Der Pöbel im Pohlniſchen Preuſſen hat mit der Nobleſſe gleiche Statuta. T. XLVII. p. 572.

Prezenheim, War vormahls zur Grafſchafft Falckenſtein, nun aber dem Herrn Grafen von Wehlen gehörig. T. XL. p. 11.
Darzu gehört Winzenheim als eine Filial. Ibid.
Wer daſigen Evangeliſchen Pfarrer beſolde? Ibid.
Daſige Religions-Beſchwehrden. T. XXXIX. p. 538. T. XLI. p. 504. ſeq.

Prieghel / G., Hochgräflich-Wolffſteiniſcher Pfleger zu Pyrbaum. T. XL. p. 140.

Princeps, Was ſolches Wort bedeute? T. XXXIX. p. 608.
Princeps ſubditos ſuos in perpetuum obligare poteſt pro ſe & ſucceſſoribus ſuis. T. XLIII. p. 507. 508.
Principum Jura circa Emtiones. T. XLIII. p. 582.

Prior, Königlich-Groß-Britanniſcher Geſandter. T. XXXIX. p. 416.
Memoire de Monſieur Prior, Miniſtre de Sa Majeſté Britannique en France, à Monſieur le Marquis de Torey, touchant l'Explication de l'Article troiſieme de la Paix de Raſtadt. Fontainebleau d. d. 8. Septembr. 1714. T. XXXIX. p. 465.

Pritius, Dr., Johann Georg, des Miniſterii zu Franckfurth Senior. T. XL. p. 537.
Deſſelben Bedencken in des Pfarrer Hellmunds zu Wetzlar Streit-Sache. d. d. 23. Februar. 1717. T. XL. p. 535.

Privilegia, So Landſaſſen und Unterthanen von ihrem Landes-Herrn erlangen, wie eingeſchränckt ſeyen? T. XLV. p. 474.

Probatio, Quidnam de modo probandi circa Annum Decretorium obſervandum? T. XLIV. p. 562. 563.
An ab hac Actor Evangelicus immunis ſit, ſi Catholicus reditus Eccleſiaſticos repetat? p. 563.

Proceſs. Kayſerliches Decretum von der Nieder-Oeſterreichiſchen Regierung zu Wien, wegen Verzöger- und Aufſchiebung der Proceſſen publiciret. Wien d. d. 2. Maji 1722. T. XLI. p. 715.
Erörterung der Frage: Ob Chur- und Fürſten des Reichs nicht weniger als andere Partheyen das Juramentum Calumniæ bey dem Kayſerlichen und Reichs-Cammer-Gericht, wann von Ihnen contra ſententias ibi latas Reſtitutio in integrum geſuchet wird, dem Cammer-Gerichtlichen Anſinnen zu Folge abzuſchwöhren ſchuldig? T. XLIV. p. 652. Conf. *Juramentum Calumniæ*.
Patent der Hochlöblichen Nieder-Oeſterreichiſchen Regierung, die Rechts-Führung betreffend. Wien d. d. 31. Martii 1724. T. XLIV. p. 755.

Proceſs, Iſt bekanntlich in Teutſchland innerhalb 4. Monathen nicht gleich zu Ende zu bringen. T. XLII. p. 348.
Præoccupations-Schreiben ſind verbotten. T. XLVII. p. 459. 460.

Proceſſionen/ Was über die darwider und andere mit einſchlagende Sachen geführte Beſchwehrden Chur-Pfaltz für Reſolutiones ertheilet? T. XLI. p. 315. ſeq. T. XLII. p. 263. 264. 354.
Dabey iſt das Gepräng groß, die Andacht aber ſchlecht. T. XLVII. p. 563.

Procuratores. An die allgemeine Hoch-anſehnliche Reichs-Verſammlung zu Regenſpurg unterthänig-gehorſames Memoriale und Bitten des Kayſerlichen und Reichs-Cammer-Gerichts zu Wetzlar ſämmtlicher Advocaten und Procuratoren, um Verbeſſerung der Taxa Laborum und Erlaubung der Wart-Gelder erlaſſen. Wetzlar d. d. 5. Dec. 1719. T. XXXIX. p. 717.

Kurze Anweiſung, wie bey letzt-vorgeweſener des Kayſerlichen und Reichs-Cammer-Gerichts Viſitation den Advocatis und Procuratoribus die Taxa Laborum theils verringert, theils gar nichts angeſetzet, und das Wart-Geld gänzlich verbotten worden. T. XXXIX. p. 721.

Procuratores, Am Cammer-Gericht, kommen um Vermehrung der Taxæ ihrer Laborum ein. T. XXXIX. p. 717.

Was ſie hierüber für Gründe angeführet? p. 718. 719.

Ihnen wurde An. 1713. von der Viſitations-Deputation die Taxa Laborum verringert. p. 719.

Prohibens, Hujus ratio in re communi ſemper potior eſſe debet. T. XLII. p. 2.

Project. Was wegen eines ſub Nomine derer Herren Augſpurgiſchen Confeſſions-Verwandten in Religions-Sachen zum Vorſchein gekommenen Projects fürgegangen und gehandelt worden betreffend. T. XLII. Cap. VIII. T. XLVI. Cap. IX.

Copia Kayſerlichen Reſcripti an des Herrn Concommiſſarii zu Regenſpurg / Freyherrns von Kirchner Excellenz, in puncto eines in der Religions-Sache zum Vorſchein gekommenen Projects abgegangen. Wien d. d. 20. Januar. 1723. T. XLII. p. 476.

Der Chur-Braunſchweigiſchen Geſandtſchafft vorläuffig-mündliche Antwort auf das von der Chur-Böhmiſchen Geſandſchafft nach Innhalt des Kayſerlichen Reſcripts vom 20. Januar. 1723. ratione vorhinnbemeldeten Projects beſchehene Befragen, wie ſolche von des Chur-Böhmiſchen Geſandtens Grafens

Grafens von Wratislau Excellenz, in die Feder gefaſſet worden. T. XLII. p. 477.
Vorſtellung, ſo der Chur-Hannoveriſche Geſandte auf Befehl des Geheimen Raths-Collegii zu Hannover dem Grafen von Wratislau wegen des Projects gethan. T. XLII. p. 479.
Antwort, ſo der Chur-Brandenburgiſche Geſandte dem Grafen von Wratislau des Projects halber ertheilet. T. XLII. p. 480.
Des Heſſen-Caſſeliſchen Herrn Geſandtens Antwort und Declaration in eadem Materia. T. XLII. p. 481.
Schwediſche Erklärung und Antwort in Materia dicta. T. XLII. p. 482.
Extract ferneren Kayſerlichen Reſcripts an die Kayſerliche Commiſſion zu Regenſpurg, in der Projects-Sache abgegangen. Wien d. d. 3. Febr. 1723. T. XLII. p. 483.
Declaration Seiner Groß-Britanniſchen Majeſtät, die bekannte Projects-Sache betreffend. T. XLII. p. 485.
Extract, was aus dem Kayſerlichen Reſcript an die Kayſerliche Commiſſion zu Regenſpurg / zur General-Direction vor die ſämmtliche Herren Augſpurgiſche Confeſſions-Verwandte gehörig, und denenſelben communiciret worden iſt, als wordurch dieſelbe unter andern von Beypflichtung aller unordentlichen und hitzigen Projecten abgemahnet werden. Wien d. d. 24. April. 1723. T. XLII. p. 488.
Extract Kayſerlichen Reſcripti an die Kayſerliche Commiſſion zu Regenſpurg, ſo dem Chur-Braunſchweigiſchen Geſandten des zum Vorſchein gekommenen Projects halber communiciret worden. Wien d. d. 24. April. 1723. T. XLII. p. 489.
Des Chur-Braunſchweigiſchen Herrn Geſandtens anderweitige Erklärung an des Chur-Böhmiſchen Herrn Geſandtens, Grafens von Wratislau Excellenz, bey Communication des Reſcripti Cæſarei vom 24. April., puncto des beſagten Projects. T. XLII. p. 500.

Gemein-

Gemeinſame Relation des Corporis Evangelici, wegen Einſchickung derer Projecten, welche von einigen Höfen prætendiret worden. T. XLVI. p. 347.

Extract Königlich-Preuſſiſchen Reſcripti, die vorherige Einſchickung derer Projecten vom Evangeliſchen Corpore betreffend. T. XLVI. p. 359.

Promotion. Extract Schreibens aus Heydelberg vom 29. Decembris 1725., die bey daſiger Univerſitæt contra Statum Pacis Weſtphalicæ & Ryswicenſis von Catholiſchen Candidaten nach der Bulla Pii IV. öffentlich im Auditorio ablegende Glaubens-Bekänntnus belangend. T. XLII. p. 409.

Protectio, vid. Schutz.

Protectoria, So von dem Corpore Evangelico gegeben worden, ob wieder die Reichs-Satzungen lauffen? T. XXXVII. p. 545.

Protectoria ſind in der That Mandata ſine clauſula. p. 633.

Proteſtatio. Derer Hoch- und Löblichen Geſandtſchafften bey der Reichs-Verſammlung zu Regenſpurg gemeinſame Proteſtation und Reſervation, gegen des Reichs-Erb-Marſchall-Amts anmaßliche Jurisdiction über deren Geſandtſchafften ſubalterne Bedienten oder Domeſtiquen. T. XLVII. p. 718.

Mehrere Proteſtationes vid. infra ſub Rubro: Speyer.

Provana, Comte, Grand-Chevalier de Croix & Grand-Conſervateur de l' Ordre militaire du St. Maurice & St. Lazare, Gentilhome de la Chambre du Roy de Sicile & Premiere Secretaire des guerres, Plenipotentiaire. T. XLII. p. 720.

Purim, Zu was Ende ſolche Tage oder ſolches Feſt bey dem Jüdiſchen Volck angeordnet war? T. XLVI. p. 317.

Haben eine ziemliche Aehnlichkeit mit der Evangeliſchen Reformations-Feſt. ibid.

Puticularius, Bedeutet das Schencken-Amt. T. XXXVIII. p. 591.

Was von demſelben in einem alten Kayſerlichen Diplomate gemeldet wird? T. XXXVIII. p. 590. 591.

Pyrbaum. Extract Relation von Jeremias Cammeren, Pflegern zu Pyrbaum, wie die Vorſtellung M. Johann Hahnhöfers, Pfarrers bey der St. Marien-Kirche in Ebenried, abgelauffen. Pyrbaum d. d. 26. Auguſt. 1650. T. XXXVII. p. 367.

Extract Pyrbaumiſchen Saal-Buchs de An. 1660., Hanns Spiegels Wieſen-Vererbung zu deſſen Güthle betreffend. T. XLVII. p. 10.

Copia Antwort-Schreibens des Hoch-Gräflich-Wolffſteiniſchen Pfleg-Amts Pyrbaum an das Chur-Pfälziſche Pfleg-Amt Hilpoltſtein, daß die zur Rechnungs-Aufnahm und Verpachtung der Heiligen-Güter beſchehene Einladung nicht ſtatt habe, ſondern vielmehr es um die Reichs-Geſetz-mäſſige Reſtitution der zur Helfft entzogenen Pfarr-Schul- und Heiligen-Güter zu thun ſeye. Pyrbaum d. d. 1. Nov. 1720. T. XL. p. 136.

Proteſtations-Schreiben des Hoch-Gräflich-Wolffſteiniſchen Pfleg-Amts Pyrbaum an das Chur-Pfälziſche Pfleg-Amt zu Hilpoltſtein, wegen des an innen ebmeldten Unterthanen unternommenen gewaltſamen Verfahrens. T. XLVI. p. 123.

Anwort-Schreiben von dem Pfleg-Amt Pyrbaum an den Steuer-Commiſſarium Herrn Steinkuhl, die zu dem Spiegliſchen Guth geſchlagene ein und ein halb Tagwerck Wieſen betreffend. T. XLVII. p. 14. Conf. *Religions-Gravamina*, verbo: Ebenried:

Q*varto decimani*, Qui fuerint dicti? T. XLII. p. 593.

Quidnam docuerint? p. 597.

Qveich, Fluß, Was innerhalb demſelben liegt, gehört zu Elſas. T. XLVI. p. 543.

Qvirnheim, von und zu, Johann Wilhelm, Chur-Maynziſcher Rath. T. XXXVII. p. 452.

Qvirnheim, Dorff, Dem Herrn Grafen zu Leiningen-Weſterburg angehörig, wurde An. 1674. dem Catholiſchen Herrn Canzler Merzen zu Lehen gegeben. T. XXXVII. p. 452.

Rachtung. Extractus Articuli III. der Rachtung, ſo zwiſchen der Stadt Speyer und derſelben Stifftern aufgerichtet worden. T. XLIV. p. 16.

Racknitz. Der Neuburgiſchen Herren Jeſuiten unerhörten neuerlichen Anſpruch an die Freyherren von Racknitz betreffend. T. XXXVIII.

Cap. VIII.

Species Facti, wie ſolche inter Gravamina Religionis des Hochlöblich-Evangeliſchen Corporis ſub Num. XXXVII. publiciret worden. T. XXXVIII. p. 142.

Copia vidimata Kauff-Briefs von Pfalz-Graf Otto an Wolff Caſpar von Horckheim zu Haunßheim, um den Hof Bergen. d. d. 6. Julii 1555. T. XXXVIII. p. 172. T. XIX. p. 13.

Kauff-Brief an Herrn Zachariam Geitzkofler von Wolff Caſpar von Horckheim, um das frey-Adeliche Guth Haunßheim und den Hof zu Bergen d. d. 15. Julii 1600. T. XXXVIII. p. 173. T. XIX. p. 21.

Copia Pfälziſchen Lehen-Briefs über den Haunßheimiſchen Blutbann. d. d. 24. Julii 1600. T. XXXVIII. p. 173. T. XIX. p. 29.

Die ab Seiten derer Herren Jeſuiten zu ihrer Legitimation absque Originali producirte Pfälziſche Donation des Cloſters Neuburg. d. d. 27. Decembr. 1636. T. XXXVIII. p. 173. T. XIX. p. 31.

Extractus vidimirter Copiæ Teſtamenti weiland des Hoch-Wohlgebornen Herrn Ferdinand Geitzkoflers, des Heil. Röm. Reichs Frey- und Edlen Herrn, Herrn auf Haunßheim, Wohlſeeligen Andenckens. d. d. 15. Junii. 1653. T. XXXVIII. p. 148.

Extractus Copiæ Geitzkofleriſchen Stifftungs-Briefs. d. d. 20. Novembr. 1653. T. XXXVIII. p. 158.

Extractus

Extractus Copiæ Erb-Vergleichs zwiſchen Frauen Maria Eliſabetha von Racknitz, Wittib, eines, und Dero geſammten Herren, Frauen und Fräulein, reſpective Söhn- und Töchtern, andern Theils. Ulm d. d. 14. Novembr. 1705. T. XXXVIII. p. 167.

Baron-Racknitziſches Anſuchen an die Löbliche Reichs-Ritterſchafft in Schwaben, Orts am Kocher, die derer Herren Patrum Societatis Jeſu zu Neuburg vermeintliche Reluition und Vindications-Anſprache des Hofs Bergen betreffend. d. d. 21. Sept. 1708. T. XXXVIII. p. 147. T. XIX. p. 114.

Der Löblichen Juriſten-Facultæt zu Tübingen Rechtliches Reſponſum über beederſeits ventilirte Stritt-Sache / den Hof zu Bergen betreffend. d. d. 6. Decembr. 1709. T. XXXVIII. p. 147. T. XIX. p. 44.

An Ihro Chur-Fürſtliche Durchleucht zu Pfaltz / als Hertzogen zu Neuburg, unterthänigſte Imploration Philipp Wilhelms und Johann Friedrichs, Freyherren von Racknitz, von und zu Haunßheim, contra die Herren Patres Societatis Jeſu zu Neuburg, wegen vermeintlicher Reluition und Vindications-Anſprache des Hofs Bergen. d. d. 20. Julii 1710. T. XXXVIII. p. 147. T. XIX. p. 32.

An ein Hochlöbliches Corpus Evangelicorum zu Regenſpurg höchſtgemüſſigtes Anſuchen Philipp Wilhelms und Johann Friedrichs, Freyherren von Racknitz von und zu Haunßheim, pro Interceſſione an Ihro Chur-Fürſtliche Durchleucht zu Pfaltz, beſagte Materie betreffend. d. d. 1. Decembr. 1711. T. XXXVIII. p. 172. T. XIX. p. 1.

Concluſum in Conferentia Evangelicorum vom 8. Dec. 1711., die Freyherrlich-Racknitziſche Angelegenheit concernirend. T. XXXVIII. p. 174.

Interceſſions-Schreiben des Evangeliſchen Corporis zu Regenſpurg an Ihro Chur-Fürſtliche Durchleucht zu Pfaltz, in Materia dicta abgelaſſen. Regenſpurg d. d. 9. Decembr. 1711. T. XXXVIII. p. 174.

Racknitz,

Racknitz, Freyherren von, Chriſtoph Eraſmus, T. XXXVIII. p. 168.
Deſſen Gemahlin, Frau Maria Eliſabetha, Geborne Baroneſſin Geitzkoflerin. p. 167.
Deſſen Herren Söhne, Philipp Wilhelm und Johann Friedrich. p. 144.

Rad und Hötzlin, Was ſelbige für einen Beytrag zu Unterhaltung des Evangeliſchen Gottes-Dienſts im Chur-Pfälziſchen Amt Germersheim gethan? T. XLVI. p. 311.

Ramsfeld, Freyherr von, Pfalz-Zweybrückiſcher Ober-Hof-Marſchall. T. XXXIX. p. 785. T. XLIII. p. 666.

Randuizkin von Brezetnitz, Iſidoria Conſtantia, Aebtiſſin und Fürſtin bey St. Georg zu Prag. T. XLIII. p. 645.

Rang. Copia Chur-Fürſtlich-Pfälziſchen Decreti, wegen des Rangs der Kirchen-Räthe. Heydelberg d. d. 19. Decembr. 1681. T. XLII. p. 235.
Extractus Kirchen-Raths-Protocolli vom 27. April. 1688., der Kirchen-Räthe entzogenen Rang betreffend. T. XLII. p. 231.

Rang, Peter, Kayſerlicher Cammer-Gerichts-Leſer. T. XL. p. 651.

Ranzau. Die Königlich-Dähniſcher Seits wieder Graf Adolph Wilhelm von Ranzau angeſtellte von Kayſerlicher Majeſtät aber aufzuheben anbefohlene Inquiſition betreffend. T. XLVII. Cap. XXIII.
Kayſerliches Reſcript an den König in Dännemarck, als Herzogen zu Holſtein, in Sachen von Ranzau contra Illum, Commiſſionis. Laxenburg d. d. 4. Junii 1725. T. XLVII. p. 770.
Kayſerliches Reſcript an den Herrn Grafen von Metſch, die Ranzauiſche Inquiſition betreffend. Laxenburg d. d. 4. Junii 1725. T. XLVII. p. 773.

Rapp, M., Evangeliſcher Pfarrer zu Münchweiler. T. XXXIX. p. 493.

Speci-

Specificatio desjenigen / was dem jüngſt verſtorbenen Pfarrer zu Glan-Münchweiler, M. Rapp, von ſeiner Pfarr-Competenz in An. 1719. und 1720. von denen Catholiſchen entzogen, und ſolchemnach die hinterbliebene Wittwe mit ihren ſechs meiſt noch unerzogenen Kindern de Jure zu prætendiren hat. T. XL. p. 262.

Raſtädtiſcher Friede. Tres humble Repreſentation à faire au Roy Tres-Chretien de la part du Corps des Electeurs, Princes & Etats de l' Empire de la Confeſſion d' Augsbourg, touchant l' explication de l' Article troiſiéme de la Paix de Raſtadt. T. XXXIX. p. 463.

Memoire de Monſieur Prior, Miniſtre de Sa Majeſté Britannique en France, á Monſieur le Marquis de Torcy, dans la dite Matiere. T. XXXIX. p. 465.

Reponſe de Monſieur le Marquis de Torcy au Memoire de Monſieur Torcy. d. d. 11. Septembr. 1714. T. XXXIX. p. 466.

Räthe / Warum ſolchen der Titul: Liebe, Getreue, gegeben werde? T. XXXIX. p. 609.

Rau / Freyherr von, Biſchöfflich-Speyeriſcher Geheimer Rath. T. XXXVII. p. 79.

Rauber. Geſchärffte Pœnal-Sanction und Verordnung des Löblich-Ober-Rheiniſchen Crayſes, wider das ſchädliche Diebs-Raub- und Zigeuner- ſo dann Herren-loſe Jauner- Wild-Schützen- auch müßige und liederliche Bettel-Geſindt. Franckfurth d. d. 20. Junii 1722. T. XL. p. 726.

Kayſerliches Patent, die Ausrottung der in dem Land hin und wieder ſtreiffenden Zigeuner, und andern zuſamm rottirten Diebs- Raubs- und Mörder-Geſindts/ wie auch deren Receptatorum, betreffend. Wien d. d. 18. Auguſt. 1722. T. XLI. p. 724.

Raub-Schiffe, Ob deren Eroberung jedwedem Staat, der behörige Schiffe auf der See zu unterhalten capable, zuſtehe? T. XLIII. p. 555.

Ravensberg/ Grafſchafft. Extract Religions-Vergleichs, ſo zwiſchen dem Durchlauchtigſten Fürſten und Herrn, Herrn Friedrich Wilhelm/ Marggrafen zu Brandenburg / des Heil. Röm. Reichs Ertz-Cämmerern und Chur-Fürſten, und dem Durchlauchtigſten Fürſten und Herrn, Herrn Philipp Wilhelm, Pfaltz-Grafen bey Rhein, zu Jülich, Cleve und Berg, Herzogen, über das Religions- und Kirchen-Weſen in denen Herzogthümern Jülich, Cleve und Berg / auch Grafſchafften Marck und Ravensberg, reſpective am 26. April. 1672. zu Cölln an der Spree, und am 20. Julii 1673. zu Düſſeldorff aufgerichtet worden. T. XXXVIII. p. 278.

Ravenſpurg. Copia Schreibens und Erklärung derer Reichs-Städte Dünckelſpiel, Bieberach und Ravenſpurg, an das Hochpreißliche Corpus Evangelicorum, die Feyerung des Oſter-Feſtes in An. 1724. betreffend, d. d. 28. Dec. 1723. T. XLIV. p. 586.

Verwahrung an den Catholiſchen Magiſtrats-Antheil, wegen Feyerung der Oſter- und anderer Feſte. d. d. 7. Januar. 1724. T. XLIV. p. 590.

Ravengiersburg / Denen Evangeliſchen ſoll ratione Perceptorum Satisfaction geſchehen. T. XXXIX. p. 551. T. XLI. p. 516.

Ob und wie ſolches erfüllet worden? T. XLII. p. 281. 360. 361.

Rau-Grafen, Woher ſolche dieſen Nahmen haben? T. XXXVIII. p. 611.

Rauner, Thomas, Reſident, Was ſelbiger für einen Beytrag zu Unterhaltung des Evangeliſchen Gottes-Dienſts im Chur-Pfältziſchen Amt Germersheim gethan? T. XLV. p. 360.

Rauner- und Minach, Was ſelbige zu Behuff des Evangeliſchen Gottes-Dienſts im Chur-Pfältzi-[illegible]en Amt Germersheim für eine Steuer mitge-[illegible] T. XLVI. p. 312.

[illegible] von, Brandenburg-Onolzbachiſcher Forſt-[illegible] T. XLII. p. 629.

Recht,

Recht, Ob und wie ſich bey ſeinem Recht zu mainteníren? T. XLIII. p. 164.

Rechtern/ Graf von, Hatte die Expectanz auf die Herrſchafft Sulzbürg. T. XXXVIII. p. 574.

Reck/ von, Johann, Königlich-Groß-Britanniſcher und Churfürſtlich-Beaunſchweig-Lüneburgiſcher Rath, nomine Corporis Evangelici Bevollmächtigter an dem Chur-Pfälziſchen Hof. T. XXXVIII. p. 185.

Wie ſelbiger ab Seiten Chur-Pfalz genennet worden? T. XLIII. p. 312. 353.

Auch weſſen er beſchuldiget wurde? T. XLIV. p. 407. 444. 445. 447.

Was deſſen Abſchick- und hinwieder verlangten Abruffung wegen verſchiedentlich geäuſſert worden? T. XLII. p. 471. ſeqq. 489. T. XLIII. p. 309. ſeqq.

Reck/ von. Creditiv-Schreiben an Ihro Churfürſtliche Durchleucht zu Pfalz nomine Corporis Evangelicorum vor den an den Chur-Pfälziſchen Hof abgeordneten Gevollmächtigten Königlich-Groß-Britanniſchen Rath Herrn von Reck. Regenſpurg d. d. 11. Decembr. 1720. T. XXXVIII. p. 183.

Inſtructions-Puncta für erſtgedachten Gevollmächtigten Herrn Rath von Reck. Regenſpurg d. d. 11. Decembr. 1720. T. XXXVIII. p. 188.

Bericht-Schreiben an das Hochlöbliche Corpus Evangelicorum zu Regenſpurg von dem Chur-Braunſchweigiſchen Rath Herrn von Reck, von deſſen daſelbſt beſchehenen Ankunfft und überreichten Credentialen. Mannheim d. d. 31. Decembr. 1720. T. XXXVIII. p. 190.

Weiterer Bericht an das Corpus Evangelicorum zu Regenſpurg von dem Herrn Rath von Reck. Mannheim d. d. 4. Januar. 1721. T. XXXVIII. p. 191.

Copia ulterioris Relationis ad Corpus Evangelicorum des Herrn von Reck, die von Seiner Churfürſtlichen Durchleucht zu Pfalz auf die proponirte zwey Puncta, wegen Translocation des Kirchen-Raths und Reſtitution des Pfarrers von Ebenried, ertheilte gnädigſte Antwort concernirend. d. d. 7. Jan. 1721. T. XXXVIII. p. 197.

Fernere Relation des Herrn von Reck an das Corpus Evangelicorum, wegen des nun auch auf ſeine Perſohn extendirten Chur-Pfälziſchen Verboths der Communication in Staats- Regierungs- und Religions-Angelegenheiten erlaſſen. Heydelberg d. d. 11. Jan. 1721. T. XXXVIII. p. 199.

Pro ulteriori Inſtructione nomine Corporis Evangelicorum, Dero an den Chur-Pfälziſchen Hof abgeſchickten Gevollmächtigten Herrn Rath von Reck ertheilet. Regenſpurg d. d. 11. Januar. 1721. T. XXXVIII. p. 203.

Copia abermahliger Relation des Herrn von Reck an das Corpus Evangelicorum, puncto der am Chur-Pfälziſchen Hof auf ſeine Perſohn gemachten Apprehenſion und dahero verbottenen Correſpondenz. Heydelberg d. d. 18. Januar. 1721. T. XXXVIII. p. 212.

Copia fernerweiter Relation des Herrn von Reck an das Evangeliſche Corpus, wie ihme von den Chur-Pfälziſchen Miniſtris zu verſtehen gegeben worden, daß die Apprehenſion ſeiner Perſohn durch nichts anders als durch ſeine Ruckreiſe würde gehoben werden können. Mannheim d. d. 26. Januar. 1721. T. XXXVIII. p. 226.

Copia Bericht-Schreibens an das Corpus Evangelicorum von deſſen Gevollmächtigten, Herrn von Reck, enthaltend die Urſachen, warum er von Ihro Churfürſtlichen Durchleucht zu Pfalz nicht zur Audienz gelaſſen worden, um das Pro Memoria übergeben zu können. Mannheim d. d. 1. Februar. 1721. T. XXXVIII. p. 231.

Conclu-

Concluſum in Conferentia Evangelicorum vom 1. Febr. 1721., die anderweite Inſtruction vor des Evangeliſchen Corporis Gevollmächtigten am Chur-Pfälziſchen Hof betreffend. T. XXXVIII. p. 228.
Copia ferneren Bericht-Schreibens an das Corpus Evangelicorum von deſſen Gevollmächtigten, Herrn von Reck, die am Chur-Pfälziſchen Hof bißhero weiters unternommene Negotiation betreffend. Mannheim d. d. 8. Februar. 1721. T. XXXVIII. p. 233.
Copia Bericht-Schreibens an das Corpus Evangelicorum von deſſen Bevollmächtigten, Herrn von Reck, das daſelbſt affigirte und an die ſämmtliche Ober-Aemter abgelaſſene Churfürſtliche Mandatum in puncto Religionis betreffend. Mannheim d. d. 11. Februar. 1721. T. XXXIX. p. 243.
Copia Credentialien des Evangeliſchen Corporis zu Regenſpurg an des Herrn Pfalzgrafens zu Pfalz-Zweybrücken Hochfürſtliche Durchleucht vor den nomine Corporis Bevollmächtigten Königlich-Groß-Britanniſchen und Churfürſtlich-Braunſchweig-Lüneburgiſchen Rath, Herrn von Reck, puncto abzuſtellender Religions-Veränderungen erlaſſen. Regenſpurg d. d. 22. Februar. 1721. T. XXXIX. p. 105.
Copia ferneren Bericht-Schreibens an das Corpus Evangelicorum vom Herrn von Reck / wie weit das Churfürſtliche Mandat vom 1. Februar. in anbefohlener Redreſſirung der Religions-Gravaminum den Effect gehabt, betreffend. Heydelberg d. d. 1. Martii 1721. T. XXXIX. p. 257.
Copia ulterioris Relationis an das Corpus Evangelicorum vom Herrn von Reck, die bißherig-annoch ſchlechte Befolgung der von Ihro Churfürſtlichen Durchleucht zu Pfalz, puncto abzuſtellender Religions-Beſchwehrden unterm 1. Februar. ausgelaſſenen gnädigſten Mandati, betreffend. Heydelberg d. d. 4. Martii 1721. T. XXXIX. p. 262.

Extract aus des Herrn Raths von Reck an das Corpus Evangelicorum abgelaſſenen weiteren Schreiben, den Zuſtand des Religions-Weſens in der Pfalz concernirend. Manheim d. d. 10. Mart. 1721. T. XXXIX. p. 276.

Extract Bericht-Schreibens an das Hochlöbliche Corpus Evangelicorum zu Regenſpurg von dem Herrn Rath von Reck, die bey Seiner Hochfürſtlichen Durchleucht dem Herrn Pfalzgrafen bald nach deſſen Ankunfft erhaltene gnädigſte Audienz betreffend. Zweybrücken d. d. 14. Martii 1721. T. XXXIX. p. 785.

Extract Bericht-Schreibens an das Corpus Evangelicorum von dem Herrn Rath von Reck, die in Pfalz-Lautern abgethane und noch vorwaltende Religions-Gravamina betreffend. Zweybrücken d. d. 14. Martii 1721. T. XXXIX. p. 289.

Copia anderweiten Relationis an das Corpus Evangelicorum von dem Herrn von Reck, puncto der von Ihro Hochfürſtlichen Durchleucht zu Zweybrücken erhaltenen gnädigſten Dimiſſion abgelaſſen. Zweybrücken d. d. 21. Martii 1721. T. XXXIX. p. 787.

Copia fernerweiten Schreibens an das Corpus Evangelicorum zu Regenſpurg von dem Herrn Rath von Reck, den Statum Religionis in der Pfalz concernirend. Heydelberg d. d. 12. Apr. 1721. T. XXXIX. p. 307.

Extract nochmahligen Bericht-Schreibens des Herrn Raths von Reck an das Hochlöbliche Evangeliſche Corpus, puncto des Pfälziſchen Religions-Weſens erlaſſen. Heydelberg d. d. 19. April. 1721. T. XXXIX. p. 314.

Copia Bericht-Schreibens an das Hochlöbliche Corpus Evangelicorum von dem Gevollmächtigten Herrn Rath von Reck, die noch unentledigte und und aufs neue entſtandene Religions-Beſchwehrden in der Pfalz concernirend. Heydelberg d. d. 26. April. 1721. T. XL. p. 313.

Extract weiteren Schreibens des Herrn von Recks, in der Pfälziſchen Religions-Angelegenheit abgelaſſen. Heydelberg d. d. 3. Maji 1721. T. XL. p. 319.

Copia Relationis an das Hochlöbliche Corpus Evangelicorum von dem Herrn von Reck, mit Einſendung des Chur-Pfälziſch-Reformirten Kirchen-Raths Bericht abgelaſſen. Heydelberg d. d. 6. Maji 1721. T. XL. p. 348.

Copia weiteren Relationis an das Evangeliſche Corpus von dem Herrn von Reck, in der Pfälziſchen Religions-Sache abgelaſſen. Heydelberg d. d. 13. Maji 1721. T. XL. p. 370.

Copia Relationis an das Evangeliſche Corpus von dem Herrn Rath von Reck, die von Ihro Churfürſtlichen Durchleucht zu Pfalz an die ſämmtliche Ober-Aemter bewilligte Generalia, wegen der in die Gewiſſens-Freyheit einſchlagenden Religions-Beſchwehrden, betreffend. Heydelberg d. d. 17. Maji 1721. T. XL. p. 375.

Copia weiteren Relationis an das Evangeliſche Corpus von dem Herrn von Reck / ratione des Status Religionis in der Pfalz erlaſſen. Heydelberg d. d. 17. Maji 1721. T. XL. p. 397.

Copia Schreibens von dem Chur-Sächſiſchen Herrn Geſandten an des Corporis Evangelici Gevollmächtigten, Herrn von Reck, deſſen fernerweite Inſtruction concernirend. Regenſpurg d. d. 19. Maji 1721. T. XL. p. 386.

Copia Relationis an das Hochlöbliche Evangeliſche Corpus zu Regenſpurg von dem Herrn Rath von Reck, ratione der Religions-Gravaminum in der Untern Pfalz abgelaſſen. Heydelberg d. d. 20. Maji 1721. T. XLI. p. 424.

Copia Bericht-Schreibens an das Corpus Evangelicorum von dem Herrn von Reck, ratione der Pfälziſchen Religions-Beſchwehrden abgelaſſen. Heydelberg d. d. 24. Maji 1721. T. XL. p. 388.

Copia fernerer Relation ad Corpus Evangelicorum von dem Herrn von Reck, die von dem Chur-Pfälziſchen Kirchen-Rath Dr. Mieg, puncto Communicationis mit beſagtem Herrn von Reck bey der Religions-Commiſſion beſchehene ſchrifftliche Ver-

antwortung betreffend. Heydelberg d. d. 10. Junii 1721. T. XLI. p. 439.

Vorſtellung des Herrn Raths von Reck an den Chur-Pfälziſch-Reformirten Kirchen-Rath, die verlangte ſtandhaffte Gegen-Anzeig auf das den 24. Julii 1721. weiter zum Vorſchein gekommene Religions-Commiſſions-Protocoll betreffend. Heydelberg d. d. 27. Julii 1721. T. XLII. p. 256.

Copia weiteren Bericht-Schreibens an das Corpus Evangelicorum von dem Herrn von Reck, die von der Churfürſtlichen Religions-Commiſſion auf der Evangeliſch-Lutheriſchen Gravamina ertheilte Reſolution betreffend. Heydelberg d. d. 9. Auguſt. 1721. T. XLI. p. 442.

Copia abermahligen Relationis an das Hochlöblich-Evangeliſche Corpus von dem Herrn Rath von Reck, das von der Chur-Pfälziſchen Religions-Commiſſion abgelaßne favorable Decretum concernirend. Heydelberg d. d. 19. Auguſt. 1721. T. XLI. p. 443.

Extract Schreibens an das Hochlöbliche Corpus Evangelicorum von dem Herrn von Reck, den mit des Kayſerlichen Geſandtens, Herrn Grafens von Wels Excellenz, über die Religions-Differentien paſſirten Diſcours vorſtellend. Heydelberg d. d. 21. Auguſt. 1721. T. XLI. p. 450.

Copia Relationis an das Hochlöbliche Evangeliſche Corpus zu Regenſpurg von dem Herrn Rath von Reck, wegen des Pfälziſchen Religions-Weſens abgelaſſen. Heydelberg d. d. 26. Aug. 1721. T. XLII. p. 251.

Fernerer Extract Schreibens von dem Herrn von Reck an das Hochlöbliche Evangeliſche Corpus zu Regenſpurg, puncto des Pfälziſchen Religions-Weſens abgelaſſen. Heydelberg d. d. 9. Septembr. 1721. T. XLI. p. 456.

Extract Schreibens an das Hochlöbliche Evangeliſche Corpus von dem Herrn von Reck, die von dem Herrn Doctor Mieg daſelbſt gehaltene Predigt zur

Ver-

Vereinigung der Proteſtantiſchen Kirche betreffend. Heydelberg d. d. 9. Sept. 1721. T. XLI. p. 567.

Copia anderweiten unterthänigſten Bericht-Schreibens an das Hochlöbliche Corpus Evangelicorum zu Regenſpurg von dem Herrn Rath von Reck, die Arreſtirung des Doctor Mogkens zu Heydelberg concernirend. Heydelberg d. d. 13. Sept. 1721. T. XLI. p. 458.

Copia Schreibens an das Hochlöbliche Corpus Evangelicorum von dem Herrn von Reck, ratione des zwiſchen beederſeits Evangeliſchen in der Pfalz zu tendirenden Vergleichs abgelaſſen. Heydelberg d. d. 27. Sept. 1721. T. XLIII. p. 149.

Copia Bericht-Schreibens an das Corpus Evangelicorum von dem Herrn Rath von Reck, wegen Beylegung der zwiſchen dem Magiſtrat zu Speyer entſtandenen Differentien abgelaſſen. Heydelberg d. d. 8. Novembr. 1721. T. XLIV. p. 164.

Copia ferneren Relationis an das Corpus Evangelicorum von deſſen Gevollmächtigten Herrn von Reck, von der glücklich vollzogenen Commiſſion und beygelegter Stadt-Speyeriſchen Differenz. Heydelberg d. d. 15. Novembr. 1721. T. XLIV. p. 165.

Copia weiterer Relation an das Hochpreißliche Evangeliſche Corpus von dem Herrn von Reck, die von daſigen Reformatis auf den wegen künfftiger Mit-Verſorgung derer Evangeliſch-Lutheriſchen beſchehenen Vortrag erfolgte ſchrifftliche Erklärung betreffend. Heydelberg d. d. 26. Novembr. 1721. T. XLIII. p. 153.

Geheime Nachricht aus der Pfalz von dem Herrn von Reck, was in puncto Religionis, vornehmlich aber wegen geſuchter Vergleichung beeder Evangeliſchen in der Pfalz, ratione der Kirchen-Güther und Geiſtlichen Gefälle, ſich daſelbſt weiters zugetragen. Heydelberg d. d. 16. Februar. 1722. T. XLIII. p. 182.

Weitere Inſtruction vor den Herrn Rath von Reck, den Reformirten Kirchen-Rath zu Heydelberg und die wegen der Geiſtlichen Gefälle zwiſchen beyden Evangeliſchen Theilen fortzuſetzende gütliche Handlung betreffend. d.d. 31. Mart. 1722. T. XLIII. p. 187.

Adjunctum zu des Herrn von Reck Inſtruction, unverfänglicher Antrag zwiſchen beyden Evangeliſchen Theilen in der Untern Pfalz. d. d. 31. Martii 1722. T. XLIII. p. 190.

Copia Schreibens an das Hochlöbliche Corpus Evangelicorum von deſſelben Gevollmächtigten, Herrn Rath von Reck, puncto künfftiger Eintheilung der Kirchen-Güther in der Pfalz abgelaſſen. Heydelberg d. d. 7. April. 1722. T. XLIII. p. 192.

Copia unterthänigſten Paritions-Berichts an Ihro Kayſerliche Majeſtät von Ihro Churfürſtlichen Durchleucht zu Pfalz, wegen der Religions-Beſchwehrden, wobey zugleich die Abruffung des Herrn Raths von Reck urgiret wird. Mannheim d. d. 9. April. 1722. T. XLIII. p. 285.

Schreiben des Herrn Raths von Reck an das Hochlöbliche Corpus Evangelicorum, in puncto zu vereinigender beeder Evangeliſchen Theile in der Pfalz abgelaſſen. Heydelberg d. d. 11. April. 1722. T. XLIV. p. 313.

Copia ferneren Bericht-Schreibens an das Corpus Evangelicorum von dem Herrn Rath von Reck, in eadem materia. Heydelberg d. d. 18. April. 1722. T. XLIV. p. 315.

Copia weiterer Relation des Herrn von Reck an das Corpus Evangelicorum zu Regenſpurg, daß ſeit dem 20. Maji letzthin ſo wenig von Kirchen- und Adminiſtrations-Gefällen ſecundæ Claſſis reſtituiret, als in der vierdten Claſſ das mindeſte redreſſiret ſey. d. d. 20. Maij 1722. T. XLII. p. 410.

Kayſerliches Commiſſions-Decret in Materia Gravaminum Religionis, ſpeciatim die Abruffung des Herrn Raths von Reck betreffend. Regenſpurg d. d. 30. Junii 1722. T. XLII. p. 466.

Extract Bericht-Schreibens an das Hochlöbliche Corpus Evangelicorum von dem Herrn Rath von Reck, das Chur-Pfälziſche Religions-Weſen betreffend. Heydelberg d. d. 19. Sept. 1722. T. XLIV. p. 408.

Extract ferneren Schreibens in Materia dicta. Heydelberg d. d. 26. Septembr. 1722. T. XLIV. p. 412.

Copia weiteren Bericht-Schreibens an das Corpus Evangelicorum von dem Herrn von Reck, den Pfälziſchen Religions-Zuſtand betreffend. Heydelberg d. d. 31. Octobr. 1722. T. XLIV. p. 418.

Copia Billets, ſo von dem Herrn von Reck an Herrn Doct. Mieg abgelaſſen worden, die von dem Reformirten Kirchen-Rath verweigerte copiale Mittheilung der an Ihro Chur-Fürſtliche Durchleucht zu Pfalz übergebenen Ausſtell- und Wiederlegung des Religions-Protocolli betreffend. d. d. 4. Dec. 1722. T. XLIV. p. 427.

Extract-Schreibens an das Hochlöbliche Corpus Evangelicorum von dem Herrn Rath von Reck in vorbeſagter Sache abgelaſſen. d. d. 5. Decembr. 1722. T. XLIV. p. 424.

Copia Relationis ad Corpus Evangelicorum von dem Herrn Rath von Reck, die nunmehr erhaltene an Ihro Chur-Fürſtliche Durchlaucht zu Pfalz von dem Reformirten Kirchen-Rath beſchehene Anzeige, was in der That reſtituiret worden, und anders concernirend. Heydelberg d. d. 12. Decembr. 1722. T. XLIV. p. 431.

Extract-Schreibens des Herrn Raths von Reck, die vier herumſchweiffende betrügliche Collectanten betreffend. Heydelberg d. d. 12. Decembr. 1722. T. XLIV. p. 334.

Extract, was aus dem Kayſerlichen Reſcript an die Kayſerliche Commiſſion zu Regenſpurg, zur General-Direction vor die ſämmtliche Herren Augſpurgiſche Confeſſions-Verwandte gehörig, und welches denenſelben communiciret worden iſt, unter andern die

die Abruffung des Herrn Raths von Reck betreffend. d. d. 24. April. 1723. T. XLII. p. 488.

Des Königlich-Groß-Britannischen und Chur-Braunschweigischen Raths Herrn von Reck, als dermahligen Gevollmächtigten des Evangelischen Corporis bey Chur-Pfalz, an daſſelbe, gegen die Ihme von dem Verfaſſer der Chur-Pfälziſchen Paritions-Anzeigen und ſonſt geſchehene ungleiche Beymeſſung, erlaſſenes Vertheidigungs-Schreiben. Heydelberg d. d. 25. Septembr. 1723. T. XLIV. p. 454.

Kurtzer Inhalt von dem Vortrag des Kayſerlichen Geſandtens in dem Nieder-Sächſiſchen Crayß, Herrn Grafen von Metſch, an dem Chur-Sächſiſchen Hof, die Rappellirung des Chur-Braunſchweigiſchen Geſandtens zu Regenſpurg, als auch des Herrn von Reck in der Pfalz, betreffend. T. XLIV. p. 544.

Copia Bericht-Schreibens an das Hochlöbliche Evangeliſche Corpus zu Regenſpurg von deſſen Gevollmächtigten in der Pfalz, dem Königlich-Groß-Britanniſchen und Chur-Braunſchweigiſchen Rath Herrn von Reck, ratione des daſigen Religions-Zuſtandes abgelaſſen. Heydelberg d. d. 11. Januari 1724. T. XLV. p. 314.

Copia weiteren unterthänigſten Bericht-Schreibens an das Hochlöbliche Corpus Evangelicorum von dem Herrn Rath von Reck, die Unterſuchung der Religions-Gravaminum concernirend. Heydelberg d. d. 22. Januar. 1724. T. XLV. p. 324.

Copia Schreibens an Herrn Conſiſtorial-Rath Liſt zu Mannheim, wegen zu bewürcken helffender Erledigung der Evangeliſch-Lutheriſchen Religions-Beſchwehrden abgelaſſen. Heydelberg d. d. 23. Januar. 1724. T. XLV. p. 334.

Wieder Antwort-Schreiben des Herrn Raths von Reck an den Chur-Sächſiſchen Herrn Geſandten, wegen Abhelffung der Evangeliſch-Lutheriſchen Beſchwehrden abgelaſſen. Heydelberg d. d. 1. Febr. 1724. T. XLV. p. 332.

Ferner

Fernerweite Relatio ad Corpus Evangelicorum von dem Herrn Rath von Reck, die gute Avancirung der Religions-und Executions-Commiſſarien in Abthuung der Religions-Beſchwehrden betreffend. Heydelberg d. d. 5. Februar. 1724. T. XLV. p. 335.

Copia Bericht-Schreibens an das Hochlöbliche Corpus Evangelicorum von dem Gevollmächtigten in der Pfalz, Herrn Rath von Reck, wegen des Pfälziſchen Religions-Weſens abgelaſſen. Heydelberg. d. d. 27. Febr. 1724. T. XLVI. p. 274.

Extract ferneren Bericht-Schreibens an das Hochlöbliche Corpus Evangelicorum von dem Herrn Rath von Reck, den Statum des Religions-und Kirchen-Weſens in der Pfalz concernirend. Heydelberg d. d. 29. Febr. 1724. T. XLVI. p. 277.

Copia Schreibens an das Hochlöbliche Corpus Evangelicorum zu Regenſpurg von Dero Gevollmächtigten in der Pfalz, dem Herrn Rath von Reck, die die von Jhro Chur-Fürſtlichen Durchlaucht zu Pfalz Dero Evangeliſchen Unterthanen auferlegte Oſter-Feyer mit denen Catholicis belangend. Heydelberg d. d. 22. Martii 1724. T. XLV. p. 454.

Concluſum Corporis Evangelicorum, die Abſtellung der Religions-Beſchwehrden, dann die Avocation des Herrn Raths von Reck aus der Pfalz, wie auch bey Jhro Königlichen Majeſtät in Preuſſen zu bewürckende Reſtitution der Cloſter-Hamerslebiſchen Revenuen, concernirend. d. d. 12. April 1724. T. XLVI. p. 341. 294.

Copia Schreibens von dem Chur-Sächſiſchen Herrn Geſandten an den Herrn von Reck zu Heydelberg, um ſich nunmehro aus der Pfalz wegzubegeben. Regenſpurg d. d. 12. April. 1724. T. XLVI. p. 295.

Copia Antwort-Schreibens an das Hochlöbliche Corpus Evangelicorum von dem Herrn von Reck, wegen ſeines Rappells abgelaſſen. Heydelberg d. d. 18. April. 1724. T. XLVII. p. 184.

Recurſus

Recurſus, Den Recurſum nehmen Catholici zu Catholiſchen Potenzien. T. XXXVIII. p. 224.
Und iſt dahero Evangelicis zu Evangeliſchen Ständten zu nehmen nicht verwehret. ibid.
Recurſus ad Comitia, Iſt denen Reichs-Ständten erlaubet. T. XLI. p. 694.
Reding, von, Pfalz-Zweybrückiſcher Cammer-Juncker. T. XLIII. p. 666.
Redwiz/ Herren von/ Eine Reichs-Adeliche Famille. T. XLI. p. 56.
Des Herrn von Redwiz mit der Gemeinde zu Theyſenroth habende Religions-Differentien, vid. *Religions-Gravamina*, verbo: Theyſenorth.
Reede, von, Brandenburg-Onolzbachiſcher Ober-Vogt. T. XLII. p. 628.
Reformandi Jus, An competat vi Superioritatis territorialis? T. XLIV. p. 561. T. XLV. p. 45. T. XLVII. p. 362. ſeq.
Quidnam ſub Jure reformandi contineatur? T. XLIV. p. 561.
An Nobilitati immediatæ vel etiam mediatæ competat? T. XLV. p. 45.
Quinam de Jure reformandi pro & contra ſcripſerint? T. XLVII. p. 389. 390.
Iſt nicht nach freyen Willkühr zu exerciren, ob man ſolches gleich pro Regula, und hingegen den Statum Anni Decretorii pro Exceptione halten wollte. T. XLVII. p. 415.
Ob das Jus reformandi denen Statibus Imperii und andern Immediatis reſerviret ſey? T. XLII. p. 453.
Iſt von dem Jure circa Sacra unterſchieden. T. XLVIII. p. 400. 401.
Ob ſolches eine Species Juris Epiſcopalis principalis, oder ein Actus Juris Superioritatis ſey? T. XLVIII. p. 401.
Reformations-Feſt / derer Evangelicorum, hat eine ziemiche Aehnlichkeit mit denen bey dem Jüdiſchen Volck

Volck gebräuchlich geweſenen Tägen Purim. T. XLVI. p. 317.

Reformirte, Werden ſo genannte Reformirte wieder die Verordnung des Weſtphäliſchen Friedens benahmſet. T. XXXVII. p. 660.

Ob Evangeliſche genennet werden mögen ? T. XLI. p. 561.

An Reformata Eccleſia Calviniana dici queat? T. XLVI. p. 372.

An Concilium Dordracenum pro fidei ſuæ confeſſione venditet? ibid.

Regalia, Derer Ständte vornehmſte Regalia ſind: Sitz und Stimme in denen Reichs-Comitiis zu führen. T. XXXVIII. p. 543.

Jngleichen die Subcollectation. T. XXXIX. p. 645.

Regalia ſind nichts anders, als ein wahrhafftes Reichs-Lehen. T. XXXIX. p. 644.

Regalia und Lehen gleichgültige Worte. T. XXXIX. p. 644. 646.

Exemplum, da die Regalia vom Reich dependiren, da das Feudum ſelbſten nicht immediate vom Reich dependiret. T. XXXVIII. p. 572.

Regalia kleben der Territorial-Superioritæt unabſönderlich an. T. XLV. p. 474.

Num Regalia ſub voce Pertinentiarum comprehendantur? T. XLVIII. p. 683.

Regenſpurg. Antwort und Gegen-Pro Memoria des Regenſpurgiſchen Stadt-Magiſtrats an das Löbliche Erb-Marſchall-Amt, die Inhafftirung der Geſandtſchafftlichen Bedienten betreffend. d. d. 22. Julii 1721. T. XL. p. 670. Conf. Marſchall-Amt-Reichs.

Antwort des Regenſpurgiſchen Stadt-Magiſtrats auf das Geſandtſchafftliche Pro Memoria, die Geſandtſchafftliche Privilegia und Immunitæten, puncto des Acciſes und Umgeldes, concernirend. T. XL. p. 678. Conf. *Accis.*

Antwort des Regenſpurgiſchen Stadt-Magiſtrats an die Reichs-Stadt Memmingen, die Reichs-Steuer betreffend. T. XLV. p. 742.

Gehorſamſte Vorſtellung an den Hochlöblichen Reichs-Convent von dem Magiſtrat der Stadt Regenſpurg, puncto des Hauſierens der frembden Becken und Metzger übergeben. d. d. 12. Febr. 1724. T. XLVI. p. 661.

Copia Reſcripti von Ihro Chur-Fürſtlichen Durchleucht zu Bayern an den Regenſpurgiſchen Stadt-Magiſtrat, die zwiſchen denen Regenſpurgiſchen und an der Stadt am Hof ſich befindenden Fleiſchern und Becken obwaltende Differenz betreffend. München d. d. 16. Febr. 1724. T. XLVI. p. 657.

Pro Memoria, ſo von dem Löblichen Stadt-Magiſtrat zu Regenſpurg auf des Hochlöblichen Corporis Evangelici Anſuchen, puncto des Concepts der von ihrem Miniſteriali Wißmayern am andern Oſter-Feyertag gehaltenen Predigt, zur Antwort inſinuiret worden. T. XLVI. p. 360.

Concluſum des Hochlöblichen Corporis Evangelicorum auf vorherſtehendes Pro Memoria des Regenſpurgiſchen Stadt-Magiſtrats. T. XLVI. p. 361.

Abkündigungs-Formul, wegen einer im Seegen zu erhebenden Collecte in des Heil. Röm. Reichs freyen Stadt Regenſpurg, wie ſolche von allen dreyen Evangeliſchen Canzeln den 15. Octobr. 1724. abgeleſen worden, als an welchem Tag Anno 1542. die reine Evangeliſche Lehre daſelbſt öffentlich eingeführet / und demnach, wie alle Jahre, ſo auch dießmahlen, das heilſame Reformations-Feſt höchſtfeyerlich begangen wurde, um den Capital-Fundum zu verſtärcken, und zu beſtändiger Fortführung der Evangeliſchen Religions-Ubung im Chur-Pfälziſchen Ober-Amt Germersheim. T. XLVI. p. 316.

Deſignation der zu Regenſpurg bey öffentlich angeſtellter Collecten-Sammlung eingegangenen Gelder, die den 22. Octobr. 1724. vor das Ober-Amt Germers-

mersheim in allen dreyen Kirchen vor und zu Mittage angeſtellet worden. T. XLVI. p. 321.

Aſſecuration, ſo ex parte des Wohllöblichen Magiſtrats des Heil. Röm. Reichs freyen Stadt Regenſpurg dem Evangeliſchen Paſtori Herrn Thomæ, wegen des von denen eingegangenen Collecten-Geldern zu einem perpetuirlichen Fond auf daſig-gemeines Stadt-Weſen übernommen- und erhöheten Quanti, extradiret worden. d. d. 26. Oct. 1724. T. XLVI. p. 324.

Rehbach, Im Amt Winterburg gelegen, daſige zu reddreſſiren ſeyende Religions-Gravamina. T. XXXIX. p. 502. 503. 527. T. XLII. p. 18.

Reich / Teutſches, Was das Reichs-Corpus ſey? T. XXXVIII. p. 535. ſeqq.

Ob die Teutſche Provinzien nach Abgang der Carolingiſchen Kayſer die alte Freyheit erhalten, eine unnöthige Frage. T. XXXVIII. p. 543. 544.

Was die Grundfeſte der heutigen Regierungs-Form gebe? T. XXXVIII. p. 544.

Worauf deſſen eigentliche Forma & Norma Regiminis beſtehe? T. XLVII. p. 511.

Simplex Modus habendi reſpectu Imperii, citra Vaſallagium, nicht zu behaupten. T. XXXVIII. p. 545.

Die Verbindung des Kayſers mit denen Reichs-Ständten eine Conſociatio feudalis. T. XXXVIII. p. 547.

Des Reichs Interets mit dem Durchlauchtigſten Ertz-Haus Oeſterreich ſehr genau verknüpffet. T. XLIII. p. 595.

Warum ſelbiges an ſeinen Stimmen und Gliedern vermehret werden ſoll? T. XXXVIII. p. 600.

Reichs-Einkünffte wie ſonſten geweſen und jetzo ſeyen? T. XLV. p. 744. 745.

Quænam Praxis obſervetur, ſi trium Collegiorum Imperii diverſæ ſint ſententiæ? T. XXXVIII. p. 333.

Conf. *Imperium Romano-Germanicum.*

Reichs-Abſchied / Wie des jüngern Reichs-Abſchieds de An. 1654. §. 193. zu verſtehen? T. XXXIX. p. 470. 473.

Reichs-Dienſte / Militariſche inhæriren denen Reichs-Güthern realiter. T. XXXVIII. p. 584.

Ob deren Objectum in denen alten Zeiten nur die Lehen-Güther und nicht die Allodia geweſen? T. XXXIX. p. 629. 630.

Worinnen ſolche beſtehen? T. XXXVIII. p. 548. 549.

Reichs-Gerichte / Des Fürſtens von Salm über die Reichs-Gerichte und deren Juſtiz-Weſen gehegte Meinung. T. XXXVII. p. 607. 608.

Wie in puncto Conflictus Jurisdictionis derer Höchſten Reichs-Gerichte bey der jüngern Viſitations-Deputation gehandelt worden? T. XXXVII. p. 697.

Ob der Vortrag und die Behauptung, daß der Reichs-Gerichte Jurisdiction in ein- und der andern Sache nicht fundiret, eine Befehdung der Allerhöchſten Kayſerlichen Jurisdiction ſey? T. XLVII. p. 511.

Reichs-Hof-Rath. Allerunterthänigſte Vorſtellung an Ihro Römiſch-Kayſerliche Majeſtät von dem Corpore Evangelicorum zu Regenſpurg, wegen angeſuchter Gleichheit derer in denen Cauſſis litigirender zweyerley Religions-Partheyen von dem Kayſerlichen Reichs-Hof-Rath erkennender Commiſſariorum Macht, Vermögenheit und Anſehens, abgelaſſen. d. d. 30. Januar. 1723. T. XLIV. p. 511.

Kayſerliches Commiſſions-Decret, worinnen des Corporis Evangelici gethane Vorſtellung, wegen der dem Kayſerlichen Reichs-Hof-Rath beſchuldigten Partialität in Ernennung ungleicher Commiſſarien, verworffen, und als eine einſeitige Auslegung des Inſtrumenti Pacis Weſtphalicæ declariret worden. Regenſpurg d. d. 15. Auguſt. 1723. T. XLIV. p. 517.

Reichs-Hof-Rath/ Gegen denſelben iſt weiland ſchon Klage geführet worden. T. XXXVII. p. 673. 674.
Ob eine Erkänntnuß und Verfügung in Religions- und Kirchen-Sachen habe? T. XLIV. p. 308.
Die deßhalb von dem Corpore Evangelico geführte Meinungen und Principia werden ex parte Imperatoris verworffen. T. XLVI. p. 133.
Des Reichs-Hof-Raths Ruckhalts verſichert ſich die Catholiſche Cleriſey durch allerhand Kunſt-Griffe. T. XXXVII. p. 675.
Reichs-Hof-Rath ſoll in keinen andern Pflichten/ Beſtallung oder Gnaden-Geldern, ſtehen. T. XXXVIII. p. 296.
Reichs-Hof-Räthe können viele extraordinaire Ausgaben und Unkoſten ohnmöglich evitiren. T. XLI. p. 600.
Reichs-Lande/ Sind regulariter Manns-Lehen. T. XXXVIII. p. 553. 554.
Solches wird durch Exempla bewieſen. p. 555. ſeq.
Reichs-Städte. Verzeichnuß aller Reichs-Städte, als auf welche reſpectu Moderationis Matriculæ Cameralis wohl vornehmlich das Abſehen zu richten. T. XXXVII. p. 757.
Copia allerunterthänigſten Interceſſions-Schreibens an Ihro Kayſerliche Majeſtät von dem Reichs-Städtiſchen Collegio, vor die Stadt Gellnhauſen in denen mit ihrer Pfandes-Herrſchafft obſchwebenden Differentien abgelaſſen. T. XLVI. p. 437.
Copia Schreibens von dem Wohllöblichen Reichs-Städtiſchen Collegio an den Magiſtrat zu Gellnhauſen, wegen der von deſſen Burgerſchafft bey dem Hochlöblichen Corpore Evangelicorum angebrachten Beſchwehrden abgelaſſen. T. XLVI. p. 467.
Copia Schreibens des Reichs-Städtiſchen Collegii zu Regenſpurg an die Stadt Augſpurg, puncto der Oſter-Feyer und deshalb verlauteten Separations-

tions-Intentirung von dem derentwegen à Corpore Evangelico abgefaßten Concluſo ergangen. Regenſpurg d. d. 22. Febr. 1724. T. XLIV. p. 584.

Copia anderweiten Schreibens von dem Reichs-Städtiſchen Directorio an Burgermeiſter und Rath der Stadt Augſpurg Evangeliſchen Theils, daß die geäuſſerte Principia wegen feyerlicher Begehung der Feſte ſehr bedencklich, und auch dahero nicht zu agnoſciren wären. d. d. 7. Martii 1724. T. XLV. p. 416.

Circular-Schreiben nomine Directorii Civitatenſis an verſchiedene Städte des Reichs, welche keine Vertrettere in Comitiis haben, auf Veranlaſſung des Hochlöblichen Corporis Evangelicorum, um einen jährlichen Beytrag vor die in dem Chur-Pfälziſchen Ober-Amt Germersheim befindliche Geiſtliche und Schul-Diener zu verwilligen. T. XLV. p. 362.

Concept Schreibens nomine Dicaſterii Civitatenſis an Herrn Stadt-Pfleger und Geheime Räthe Augſpurgiſcher Confeſſion der freyen Reichs-Stadt Augſpurg, in puncto des den Herrn Diaconum Schneider betreffenden Concluſi. Regenſpurg d. d. 16. Auguſt. 1726. T. XLVIII. p. 132.

Die ab Imperatore allergnädigſt reſolvirte Einlöſung derer Städte Reichs-Steuern, vid. Städt-Steuer.

Reichs-Städtiſche Concluſa, vid. *Concluſa Imperii.*

Reichs-Städte/ Haben in ihren Territoriis in caſibus Religionem concernentibus ein gleiches Recht mit anderen Höheren Ständten. T. XXXVII. p. 146.

Hatten ante concluſionem Pacis Weſtphalicæ ex mente Electorum & Principum nonniſi Votum Conſultativum. T. XXXVIII. p. 333.

Und das Deciſivum allererſt per Pacem Weſtphalicam erlanget. Ibid.

Auch, daß ohne derſelben Beytritt kein Decretum gemachet werden ſolle, von Chur- und Fürſten An. 1653. expreſſe promittirt bekommen. T. XXXVIII. p. 333. ſeq.

Ob die Reichs-Städte zu Re- und Correlationibus gelaſſen werden? T. XXXVIII. p. 335.
Reichs-Städte haben ſchon vor uhralten Zeiten bey Verleihung der Reichs-Lehen und ſonſten ihr Votum gehabt. T. XXXVIII. p. 556.
Collegium Civitatenſe hat die Errichtung des Cammer-Gerichts am allermeiſten urgiret. T. XXXVIII. p. 680. 684.
Continuiret annoch die Intention vor die Aufrechthaltung des Cammer-Gerichts. T. XXXVIII. p. 688.
Reichs-Städte concurriren bey denen Cammer-Zielern intuitu totius Imperii faſt zum dritten Theil. T. XXXVIII. p. 690.

Reichs-Ständte, Warum von Zeit zu Zeit in Confœderationes zuſammen getretten? T. XXXVII. p. 586.
Mögen ihre Jura wider ihre Unterthanen ſelbſten mainteniren. T. XXXVII. p. 596.
Unmittelbahre Reichs-Ständte mögen auch Vaſallen von anderen Herren, obgleich Con-Statibus, ſeyn. T. XXXVIII. p. 569. 572.
Quando Status ut unum Corpus conſiderari queant vel non? T. XXXVIII. p. 328. ſeq.
Warum die Reichs-Ständte ein gewiſſes Contingent zur Crayß-Kriegs-Verfaſſung geben? T. XXXVIII. p. 549.
Jura Statuum in zweyerley Claſſes abgetheilet. T. XXXVIII. p. 565.
Quid ſint bona Cameralia Statuum? T. XXXVIII. p. 576.
Reichs-Ständte muſten anfangs die Contributiones, ehe die Subcollectation aufkommen, aus ihren eigenen Mitteln geben. T. XXXVIII. p. 582.
Der Reichs-Ständte Lande ſind Feuda data. T. XXXIX. p. 604.
Wo der Reichs-Ständte urſprüngliche Lehnbarkeit herzuhohlen und zu erweiſen? T XXXIX. p. 604. ſeq.
Reichs-Ständte haben data occaſione ſich immerzu etwas mehrers zugeleget. T. XXXIX. p. 618.

Je älter ein Reichs-Standt, je mehr iſt gegen ſelbigen die Præſumtio der Reichs-Feudalität vorhanden. T. XXXIX. p. 621.

Der Nexus derer Reichs-Ständte mit ihren Vaſallen und Unterthanen iſt nicht abſolutus, ſondern ſubordinatus. T. XLIV. p. 701. T. XLVII. p. 472.

Ob ein Reichs-Standt auſſerhalb ſeiner Lande nach Belieben commoriren könne? T. XLVII. p. 505. 528.

Ob die Reichs-Ständte das Jus reſtituendi in integrum haben? T. XLVII. p. 737. 738.

Reichs-Ständte mögen unter ſich und mit Auswärtigen Bündniſſe und Verträge machen, in wie weit? T. XLVII. p. 37.

Reichs-Ständte ſind vorlängſt für Schützer und Schirmer des Glaubens ab Imperatore erkannt worden. T. XLVII. p. 35. 36. T. XLVIII. p. 167.

Sind nicht nur bloſſe Præſentanten, ſondern auch würckliche Conſtituenten des Cammer-Gerichts. T. XLVIII. p. 309.

Reichs-Standtſchafft / An poſſit eſſe Allodium? T. XXXVIII. p. 574.

Deren Folge, ſo fern ſie allodial ſeyn ſollte. T. XXXVIII. p. 586. 587.

Status Jus dependet à formali Imperii territorio. T. XXXVIII. p. 572.

Reichs-Tag. Kayſerliches Commiſſions-Decret, die Allergnädigſt anbefohlene ſchleunigſte Reaſſumirung der bißher ſiſtirten Reichs-Tags-Deliberationen betreffend. Regenſpurg. d. d. 9. Februar. 1721. T. XXXVIII. p. 477.

Concluſum in Conferentia Evangelicorum auf vorherſtehendes Kayſerliches Commiſſions-Decret, darinnen unter andern die Wieder-Erſcheinung bey Rath und Beywohnung der ordentlichen Reichs-Deliberationen reſolviret worden. d. d. 12. Februar. 1721. T. XXXVIII. p. 481.

Reichs-Tag / Verfällt in eine völlige Inactivität. T. XXXIX. p. 370.

Ob darauf auch Juſtiz- und Streit-Sachen mögen gebracht und angenommen werden? T. XLI. p. 693.
Was für eine Praxis obſerviret werde, wenn der Reichs-Collegiorum Sententiæ diverſæ ſeynd? T. XXXVIII. p. 333.

Reichardshauſen / Dorff, Der deßhalben zwiſchen Chur-Pfalz und der Reichs-Ritterſchafft im Creichgau errichtete Cent-Vertrag. T. XLIII. p. 11.

Reichel, von / Hochfürſtlich-Holſteiniſcher General-Major und Envoyé zu Stockholm. T. XLVIII. p. 778. 791.

Reichenbach / Freyherr von / Königlich-Preuſſiſcher Miniſter. T. XXXVIII. p. 287.

Reichenbach, Pfarrey, Daſige Religions-Beſchwehrden. T. XXXIX. p. 518. T. XL. p. 215. ſeqq. T. XLI. p. 527. T. XLII. p. 439.
Was hierüber reſolviret worden? T. XLII. p. 153.

Reichweiller / Im Zweybrückiſchen gelegen, daſige Religions-Beſchwehrden / und was für eine Antwort darauf erfolget? T. XLVIII. p. 17. 37. Conf. *Religions-Gravamina*, verbo: Zweybrücken.

Reilingen, Daſelbſt werden in der Allmoſen-Adminiſtration und Berechnung Neuerungen und Eingriffe vorgenommen. T. XXXIX. p. 557.
Auch denen Reformirten ihr Schul-Haus-Bau inhibiret. T. XXXIX. p. 561.
Was dieſes letzteren Gravaminis wegen reſolviret worden? T. XLII. p. 294.

Reinach / von, Stadthalter zu Würzburg. T. XLV. p. 749.

Reineck, vid. Rieneck.

Reinhardt / Johann Georg, Chur-Sächſiſcher Conſiſtorial- und Kirchen-Rath, Auctor des Tractats: de Jure Principum Germaniæ, cumprimis Saxoniæ, circa Sacra ante tempora Reformationis exercito. T. XLVII. p. 391.

Reis / Raths-Verwandter der Stadt Gellnhauſen. T. XLVI. p. 472.

Re- und *Correlatio*, Ob die Reichs-Städte darzu admittiret werden? T. XXXVIII. p. 335.

Relatum, Debet eſſe in ſuo Referente. T. XLIII. p. 518.

Religion, Catholiſche oder Evangeliſche Religion zu erwählen ſtehet jedwedem frey. T. XXXVII. p. 410. 418.

An tali in caſu Patri Actio ad exhibendum liberos competat? T. XXXVII. p. 425.

Darzu ſoll niemand eines anderen Standtes Unterthanen liſtiger Weiſe zu bereden ſuchen. Ibid.

Wo die Evangeliſche Religion hergehohlet ſeyn ſoll? T. XL. p. 93.

Was ſonſten ein Catholiſcher Geiſtlicher von der Lutheriſchen Lehre gemeldet? T. XLI. p. 81. 82.

Ob die Reformirte und Lutheriſche Religion einander contrair ſeyen? T. XLIII. p. 209. 210. Conf. *Religions-Union.*

Quænam ſint Annexa Religionis. T. XLVII. p. 406.

Paritas Religionis ubinam obſervetur? T. XXXVIII. p. 317.

Ob der Catholiſchen Religion mehr Glauben beyzumeſſen als der Evangeliſchen, und warum? T. XLV. p. 603.

Religions-Exercitium, Hat ein Geſandter nur für ſich und ſeine Domeſtiquen, nicht aber für Fremde. T. XLII. p. 512.

*Religions-*Friede, Iſt durch den Weſtphäliſchen Frieden nicht reſtringiret, ſondern vielmehr erweitert. T. XLVII. p. 371.

Hat mit dem Land-Frieden eine unzertrennliche Verknüpffung. T. XLVII. p. 34.

Religions-Gravamina, Wodurch deren Quelle aufgegraben worden? T. XXXVII. p. 697.

Wie und durch welche Gelegenheit ſolche nach und nach in Druck heraus kommen? T. XXXVIII. p. 108. 109.

Wenn jemand in cauſſis Religionis & Eccleſiaſticis contra Inſtrumentum Pacis graviret wird, ob darüber

bey

bey denen Höchſten Reichs-Gerichten Klagen und Proceſſe zu führen? T. XXXIX. p. 470.
Gravirte Unterthanen mögen an die Craysz-Ausſchreibende Fürſten, Ihro Kayſerliche Majeſtät, oder andere Religions-Mit-Verwandte, ihre Klagen bringen, und unverwehrt Notiz davon ertheilen. T. XXXVIII. p. 222.
Das gröſte Gravamen iſt, daß denen Chur-Pfälziſchen Bedienten und Unterthanen bey Leibs- und Lebens-Straffe verbotten worden, in Religions-Sachen mit jemanden zu communiciren. T. XXXIX. p. 523. 524.
Wegen der Religions-Gravaminum kommt ex parte Catholicorum eine Local-Commiſſion in Vorſchlag. T. XXXIX. p. 382.
Was Evangelici dargegen vorgeſtellet? Ibid. & ſeqq.
Und hingegen Catholici vermeldet? T. XXXIX. p. 385. ſeqq.
Die ab Imperatore beſchloſſene Reichs-Deputation wird à Catholicis behindert. T. XXXIX. p. 388.
Wie ein Læſus ſeine Reſtitution ſuchen könne? T. XXXIX. p. 472.
Wie die Execution ratione der Religions-Beſchwehrden geſchehen ſolle? T. XXXIX. p. 468. ſeq. T. XLVIII. p. 373. 374.
Was für Media exequendi der Zeit dienlich ſeyn mögten? T. XL. p. 428. ſeq.
Unter denen ältern und jüngern Religions-Beſchwehrden ſo wohl, als auch denen Mitteln, wie ſolche abzuſchaffen, iſt ein Unterſchied zu machen. T. XL. p. 452. 453.
Wie die Religions-Gravamina am füglichſten abzuthun? T. XLII. p. 349. T. XLVIII. p. 377.
Was für ein Mittel Ihro Kayſerliche Majeſtät zu ergreiffen entſchloſſen, im Fall die Religions-Beſchwehrden in der Pfalz nicht ſo, als angegeben worden, abgeſtellet wären? T. XLII. p. 469.

Was ſonſten für ein Mittel ab Imperatore zu völliger Abſtellung der Religions-Beſchwehrden fürgeſchlagen worden? T. XLV. p. 373. 374.

Was Evangelici darüber concludiret? T. XLV. p. 377. ſeq. Conf. infra Weſtphäliſcher Friede.

Religions-Gravamina.

Algaſterhauſen.

Der Evangeliſch-Lutheriſchen Gemeinde zu Algaſterhauſen und Barchem führende Religions-Beſchwehrden betreffend. T. XLI. Cap. V.

Unterthänigſtes Memoriale an Jhro Chur-Fürſtliche Durchleucht zu Pfalz von der Evangeliſch-Lutheriſchen Gemeinde zu Algaſterhauſen und Barchem, die von dem Chur-Pfälziſchen Ober-Amt daſelbſt eingeführte Neuerungen im Religions-Weſen concernirend. Hauſen d. d. 16. Martii 1721. T. XLI. p. 277.

Altenſtein.

Die von dem Freyherrlich-Steiniſchen Pfarrer Aug. Conf. zu Altenſtein wieder das Hochſtifft Würzburg führende Beſchwehrde vorſtellend. T. XLI. Cap. III.

Num. LXXIII. Gravaminum Religionis, das ganz unjuſtificirliche gewaltſame Verfahren des Hochſtiffts Würzburg mit dem Evangeliſchen Pfarrer zu Altenſtein belangend. T. XLI. p. 60.

Unterthänigſtes Memoriale an Seine Hoch-Fürſtliche Gnaden zu Würzburg von dem Pfarrer zu Altenſtein, Adam Degen, um Entlaſſung des Arreſtes. Ebern d. d. 17. Novembr. 1716. T. XLI. p. 120.

Copia des Reverſes, welchen der Pfarrer zu Altenſtein, Adam Degen, von ſich ſtellen müſſen. Ebern d. d. 27. Novembr. 1716. T. XLI. p. 122.

Copia unterthänigſter Vorſtellung an Jhro Hoch-Fürſtliche Gnaden zu Würzburg von dem Frey-

herrn

Herrn Stein von Altenſtein / in vorſtehender Sache erlaſſen. Neukirchen d. d. 18. Decembr. 1716. T. XLI. p. 63.

Schreiben des Catholiſch-Würzburgiſchen Pfarrers zu Seßlach an den Evangeliſch-Lichtenſteiniſchen Pfarrer zu Heigersdorff, worinnen demſelben ein gleiches Tractament, als dem Pfarrer zu Altenſtein wiederfahren, angedrohet wird. Seßlach d. d. 6. Jan. 1717. T. XLI. p. 70.

Copia **unterthänigſten Remonſtrations-Schreibens** an Jhro Hoch-Fürſtliche Gnaden zu Würzburg vom Herrn Ritter-Hauptmann und Räthen Orths Baunach, wegen des gegen den Pfarrer zu Altenſtein verhängten Arreſts erlaſſen. d. d. 4. Martii 1717. T. XLI. p. 67.

Hoch-Fürſtlich-Würzburgiſche Verantwortung ad Num. LXXIII., den von dem Augſpurgiſchen Confeſſions-Verwandten Pfarrer zu Altenſtein abgeforderten Revers betreffend. T. XLI. p. 113.

Ohngefehrliche Verzeichnus der von denen Augſpurgiſchen Confeſſions-Verwandten Pfarrern zu Altenſtein einige Jahr hero bey dem Hochſtifft Würzburg gethanen Eingriffe. T. XLI. p. 117.

Babſtatt, vid. Gimbern.

Badenheim.

Der Evangeliſch-Lutheriſchen zu Badenheim annnoch continuirende Religions-Beſchwehrden concernirend. T. XXXVII. Cap. VI. T. XXXIX. Cap. IV.

Additamentum ſecundum zu der vom Hochlöblichen Corpore Evangelicorum ſub. Num. V. publicirten Specie Facti, den unglückſeeligen Religions-Zuſtand im Flecken Badenheim betreffend. T. XXXVII. p. 456.

Additamentum tertium zu der ſub Num. V. von dem Hochlöblichen Evangeliſchen Corpore publicirten Beſchwehrde, die Evangeliſche Gemeinde zu Badenheim angehend. T. XXXIX. p. 197.

Addi-

Additamentum quartum ad Num. V., die noch nicht völlig erfolgte Abſtellung der Religions-Beſchwehrden zu Badenheim betreffend. T. XXXIX. p. 205.

Fernere Gravamina, worüber die Gemeinde zu Badenheim klaget. T. XXXIX. p. 208. ſeqq.

Copia Befehls von dem Freyherrlich-Strombergiſchen Amts-Keller Kirn an die Evangeliſch-Lutheriſche Gemeinde zu Badenheim, ratione der daſigen Kirchen-Pfarr- und Schul-Differentien erlaſſen. Bingen d. d. 25. Febr. 1720. T. XXXVII. p. 460.

Abſchrifft Chur-Maynziſchen gedruckten Patents vom 28. Octobr. 1720., das Religions-Weſen betreffend. T. XXXIX. p. 201.

Chur-Fürſtliche Maynziſche Reſolution, denen Augſpurgiſchen Confeſſions-Verwandten zu Badenheim auf ihr unterthänigſtes in puncto Religionis beſchehenes Anſuchen ertheilet. Maynz d. d. 28. Febr. 1721. T. XXXIX. p. 207.

Barchem/ vid. Algaſterhauſen.

Berchtolsgaden, vid. ſuo loco in B.

Blanich.

Des Evangeliſchen Kirchſpiels Blanich über die Chur-Pfälziſche Beamte und den Herrn Prælaten auf dem St. Jacobs-Berg zu Maynz annoch führende Religions-Beſchwehrden vorſtellend.

T. XL. Cap. I.

Species Facti, des Evangeliſchen Kirchſpiels Blanich ſammt ſeinen Filialen, Biebelsheim und Jppesheim, von denen Chur-Pfälziſchen Beamten und dem Herrn Prælaten aufm St. Jacobs-Berg zu Maynz erdultende große Religions-Beeinträchtigung vorſtellend, wie ſolche ſub Num. XII. Gravaminum Religionis ab Evangelico Corpore publiciret worden. T. XL. p. I.

Additamentum ad Num. XII., des Evangeliſchen Kirchſpiels Blanich und deſſen Filialen Bedruckung von dem Herrn Prælaten aufm St. Jacobs-Berg bey

Maynz und denen Chur-Pfälziſchen Beamten betreffend. T. XL. p. 15.

Additamentum ſecundum ad Num. XII., das Kirchſpiel Blanich ſammt Filialen und deren Pfarrer, Johann Jacob Rodrian, betreffend. T. XL. p. 55.

Additamentum tertium ad Num. XII., die Wieder-Einſetzung des Pfarrer Rodrians in die Blanicher Filialen, Biebelsheim und Ippesheim, betreffend. T. XL. p. 61.

Num. XIII. Gravaminum Religionis, kurzer Bericht von dem Zuſtande unterſchiedlich-Evangeliſcher Kirchen und Gemeinden in dem kleinen Bezirk nahe und um den Prælatiſchen Ort Blanich gelegen / wie es An. 1713. in ſolcher Gegend geſtanden, ohne zu wiſſen, was ſeiter der Zeit für weitere Eingriffe geſchehen. T. XL. p. 11.

Copia des zwiſchen denen Catholiſchen und einigen Evangeliſchen zu Blanich aufgerichteten Religions-Vergleichs. d. d. 26. Sept. 1685. T. XL. p. 39. T. XXI. p. 102

Copia wiederhohlten Decreti des Prælatiſchen Amtmann Damens, wegen Theilung der Pfarr-Competenz. d. d. 19. Decembr. 1709. T. XL. p. 39. T. XXI. p. 108.

Pœnal-Mandat des Herrn Prælatens, daß ſo wohl die Evangeliſche zu Blanich, als auch die von Biebelsheim und Ippesheim, ſich des Läutens vom Grünen-Donnerſtag an biß den darauf folgenden Samſtag gänzlich enthalten ſollen. d. d. 21. Martii 1712. T. XL. p. 39. T. XXI. p. 110.

Caſſations-Decret, den Evangeliſchen Pfarrer zu Blanich Rodrian betreffend. d. d. 2. April. 1712. T. XL. p. 40. T. XXI. p. 116.

Inſtrumentum Notariatus, loco Atteſtati der vom Herrn Pfarrer Rodrian wegen obigen Caſſations-Decreti ad Cameram & Comitia beſchehenen Appellation, und ſo gleich ad Protocollum annectirten derer nomie des Blanicher Kirchſpiels Deputirten Auſſagen, daß nemlich die ganze Evangeliſch-Luthe-

Lutheriſche Gemeinde mit obbemeldten Jhres Herrn Pfarrer Rodrians Lehre, Leben und Conduite, allerdings zu frieden ſeyen. T. XL. p. 40.

Copia Befehls der Chur-Pfälziſch-Hochlöblichen Regierung an das Ober-Amt Creuzenach abgegangen, die Dimittirung der Gefangenen ohne Entgeld, wie auch Reſtituirung des abgenommen Viehes und Geldes betreffend. Heydelberg d. d. 19. April. 1712. T. XL. p. 43.

Unterthänigſte Klag- und Bittſchrifft bey dem Hochpreißlichen Kayſerlichen und Reichs-Cammer-Gericht zu Wetzlar, von dem ſämmtlichen Evangeſchen Kirchſpiel zu Blanich und deſſen Pfarrer Johann Jacob Rodrian, contra den Chur-Pfälziſchen Regierungs-Rath, Truchſeßen zu Creutzenach, Herrn Chriſtian Rittmeyern, wie auch den Herrn Prælaten auf St. Jacobs-Berg zu Maynz, übergeben. de An. 1712. T. XL. p. 21.

Copia Dehortatorii des geſammten Hoch-Gräflich-Falckenſteiniſchen Miniſterii an den Studioſum Engel. T. XL. p. 45. T. XXI. p. 129.

Copia **Antwort-Schreibens** und Bedenckens des Hoch-Ehrwürdigen Miniſterii der Kayſerlichen Freyen Reichs-Stadt Franckfurth, auf des Hoch-Gräflich-Falckenſteiniſchen Miniſterii, wegen des zu Blanich obtrudirten Studioſi Engels und deſſen Vocation, beſchehene Anfrage. Franckfurth d. d. 20. Julii 1712. T. XL. p. 45.

Copia **Vollmacht und** Quittung, wegen der vom Herrn Pfarrer Rodrian ausbezahlten 800. fl. St. Jacobs-Berg zu Maynz d. d. 3. Nov. 1713. T. XL. p. 51.

Des Ober-Amts Creutzenach Deſignatio der Amts-Gebühr- und Expenſen, den arreſtirten und nach Alzey ausgeliefferten Pfarrherrn. Rodrian betreffend, benebſt der Quittung. Creutzenach d. d. 3. Martii 1714. T. XL. p. 49.

Quittung über die von denen Bibelsheimern bezahlte 435. fl. Creutzenach d. d. 17. Julii 1715. T. XL. p. 54.

Unter-

Unterthänigſtes Memoriale an das Hochlöbliche Corpus Evangelicorum zu Regenſpurg von dem in die 18. Jahr zu Blanich geweſenen und nun exulirenden Prediger Rodrian, um Intercedirung an Chur-Maynz und Chur-Pfalz zu deſſen Friedens-Schluß-mäßigen Reſtitution. Biebelsheim d. d. 12. Jan. 1721. T. XL. p. 52.

Copia Antwort-Schreibens des Herrn Prælatens aufm St. Jacobs-Berg vor Maynz an den Evangeliſchen Pfarrer Rodrian, auf deſſen angeſuchte Reſtitution. Maynz d. d. 5. Febr. 1721. T. XL. p. 59.

Atteſtata derer mehriſten Evangeliſchen Einwohner zu Biebelsheim, daß Herr Pfarrer Rodrian ihnen lieb und angenehm ſeye. d. d. 29. Auguſt 1721. T. XL. p. 63. ſeqq.

Boxberg.

Derer Evangeliſchen im Ober-Amt Boxberg führende Religions-Gravamina vorſtellend. T. XXXVIII. Cap. III.

Species Facti, die Beſchwehrde derer Evangeliſchen im Ober-Amt Boxberg betreffend, wie an verſchiedenen Orten das Catholiſche Simultaneum eingeführet, zu Gerichtſtetten aber die Kirche ſammt ihren großen Gefällen ganz weggenommen worden, wie ſolche ſub Num. XXXI. Gravaminum Religionis das Corpus Evangelicum publiciret. T. XXXVIII. p. 1.

Pro Memoria oder Vorſtellung, ſo nomine Corporis Evangelici dem Hoch-Fürſtlich-Würzburgiſchen Geſandten, wegen der Evangeliſchen im Ober-Amt Boxberg, inſinuiret worden. de An. 1699. T. XXXVIII. p. 27.

Ihro Hoch-Fürſtlichen Gnaden zu Würzburg Befehl, die Introducirung des Simultanei in dem Ober-Amt Boxberg betreffend. Schloß Marienburg d. d. 9. Julii 1699. T. XXXVIII. p. 29.

Breitenbrunn, vid. Daudenzell.

Catholicorum Religions-Gravamina.

Die Religions-Beſchwehrden derer Catholiſchen wider verſchiedene Evangeliſche Reichs-Stände vorſtellend. T. XLIII. Cap. III. T. XLIV. Cap. VI.

Num I. Gravaminum Catholicorum, contra des Herrn Herzogs zu Würtenberg Durchleucht. T. XLIII. p. 100

Num. II. Gravaminum Catholicorum, der ſämmtlichen Catholiſchen in Ulm, Geiſtlich-und weltlichen Standes. T. XLIII. p. 102.

Num. III. Gravaminum Catholicorum, Magiſtrat zu Dünckelſpiel Catholiſchen Antheils contra Magiſtratum daſelbſt Evangeliſchen Antheils. T. XLIII. 109.

Num. IV. Gravaminum Catholicorum, Carmeliter und das Jungfräuliche Cloſter St. Claræ zu Heilbronn contra den Magiſtrat daſelbſt. T. XLIII. p. 116.

Num. V. Gravaminum Catholicorum, das Reichs-Stifft Kayſersheim und des Herrn Hoch-und Teutſchmeiſters Hoch-Fürſtliche Durchleucht contra die Stadt Nördlingen. T. XLIV. p. 281.

Num VI. Gravaminum Catholicorum, das Fürſtliche Stifft Lindau contra die Stadt Lindau. T. XLIV. p. 287

Creutzenach.

Die Religions Bedrückung derer Evangeliſchen im Ober-Amt Creutzenach und deren veranſtaltete Remedur vorſtellend. T. XXXI. Cap. VII. T. XLII. Cap. VII. T. XLIII. Cap. VII. T. XLIV. Cap. X.

Ad Num. IX. Gravaminum Religionis Additamentum quintum, Religions-Gravamina der Evangeliſch-Reformirten ſo wohl in der Stadt als Ober-Amt Creutzenach. T. XLII. p. 236. & 246.

An das Chur-Pfälziſche Ober-Amt Creutzenach von dem daſigen Evangeliſch-Reformirten Inſpectore,

ſpectore, Pfarrer und Kirchen-Aelteſten, bemüſſigtes Anſuchen / um innen begrieffene Remedur und Reſtitution. Creutzenach d. d. 14. Febr. 1721. T. XXXIX. p. 270.

An das Hochlöbliche Ober-Amt zu Creutzenach beſchehenes wiederhohltes Vorſtellen und Anſuchen des daſigen Evangeliſch-Reformirten Inſpectoris, Pfarrers und Kirchen-Aelteſten, um Abſtellung des Simultanei. Creutzenach d. d. 20. Febr. 1721. T. T. XXXIX. p. 268.

Des Ober-Amts-Creutzenach Antwort auf der daſigen Reformirten vorſtehendes Anſuchen. Creutzenach d. d. 21. Febr. 1721. T. XXXIX. p. 273.

An Ihro Chur-Fürſtliche Durchleucht zu Pfaltz nochmahlige fußfällige unterthänigſte Remonſtration und Bitten der Reformirten Gemeinde der Stadt Creutzenach, neben andern ihre abgebrandte Kirch, deren höchſtnöthige Erbauung / und Abwendung der groſſen Gefahren betreffend. Creutzenach d. d. 7. Octobr. 1721. T. XLII. p. 237.

Copia Chur-Fürſtlichen Reſcripti an die Religions-Commiſſion, die zu verfügende Abſtellung des neuerlichen Altars zu Creutzenach betreffend. Mannheim d. d. 9. Martii 1722. T. XLII. p. 418.

Weiteres Chur-Pfälziſches Decret an die Religions-Commiſſion zu Heydelberg / wegen des Gravaminis zu Creutzenach. Mannheim d. d. 20. April. 1722. T. XLIII. p. 279.

Copia Chur-Fürſtlichen Befehls an die Chur-Pfälziſche Regierung zu Heydelberg, den Catholiſchen Altar in der Pfarr-Kirche zu Creutzenach betreffend. Schwetzingen d. d. 1. Oct. 1722. T. XLIV. p. 410.

Dahnfeld, vid. Dundorff.

Daudenzell.

Der Chur-Pfälziſchen Regierung des Ober-Amts Heydelberg ſo wohl zu Daudenzell als Breitenbrunn unternommene Religions-Beeinträchtigungen betreffend. T. XLIII. Cap. I.

Des Freyherrn von Gemmingen zu Hornberg, als der unmittelbahren Reichs-Ritterſchafft in Schwaben Orths am Creichgau incorporirten Mitgliedes, in deſſen Dorff Daudenzell von der Chur-Pfälziſchen Regierung des Ober-Amts Heydelberg erleidender ſchwehrer und ganz neuer Bedruck, wie ſolcher dem Hochlöblichen Corpori Evangelicorum zu Regenſpurg inſinuiret, und unter denen durch den Druck edirten Religions-Gravaminibus ſub Num. LII. publiciret worden. T. XLIII. p. 2.

Species Facti wegen erſt bemeldter Religions-Bedruckung. T. XLIII. p. 3.

Weitere Species Facti, ſive Additamentum ad Num. LII. Gravaminum Religionis, des Freyherrn von Gemmingen zu Hornberg, in deſſen Dorff Daudenzell, von der Chur-Pfälziſchen Regierung des Ober-Amts Heydelberg noch continuirenden ſchwehren Religions-Bedruck betreffend. T. XLIII. p. 51.

Num LIII. Gravaminum Religionis, Die zur Freyherrlich-Gemmingiſchen Mutter-Kirche in Daudenzell gehörige Filial Breitenbrunn und das daſelbſt vom Chur-Pfälziſchen Ober-Amt Heydelberg gewaltſamlich eingeführte Simultaneum, auch neue Gravamina, betreffend. T. XLIII. p. 60.

Facti Species, wegen der zur Mutter-Kirche Daudenzell gehörigen Filial Breitenbrunn. T. XLIII. p. 60.

Extractus ex Regiſtro Synodali omnium & ſingularum Eccleſiarum Ruralium Wormatienſis Diœceſeos, conſcriptus ex Commiſſione Reverentiſſimi quondam Domini de Dalpurg, Episcopi Wormatienſis, Eccleſiam Daudenzellæ concernens. de Anno 1496. T. XLIII. p. 65.

Extractus Daudenzeller-Kirchen-Buchs, inceptus ab Abel Martino Kezern, Nordlingenſi, ibidem Paſtore. de Anno 1496. T. XLIII. p. 66.

Copia Centh-Vertrags, zwiſchen Jhro Chur-Fürſtlichen Durchlaucht zu Pfalz und verſchiedenen Reichs-Ritterſchafftlichen Mitgliedern im Creichgau. Heydelberg d. d. 15. Maji 1561. T. XLIII. p. 11.

Extract

Extract Chur-Fürſtlichen Befehls an das Ober-Amt Heydelberg, die denen Evangeliſch-Lutheriſchen zu Breitenbrunn wieder einzuraumende Kirch, ſammt den darzugehörigen Gefällen, betreffend. d. d. 15. Julii 1687. T. XLIII. p. 68.

Copia Decreti von der Catholiſchen Religions-Commiſſion an das Chur-Pfälziſche Ober-Amt Heydelberg, puncto des Simultanei zu Breitenbrunn ergangen. Heydelberg d. d. 16. Januar. 1708. T. XLIII. p. 70.

Copia unterthänigſten Memorialis an Ihro Chur-Fürſtliche Durchleucht zu Pfalz, wieder derer Catholiſchen gewalthätige und neuerliche Anſchläge auf die Evangeliſche Kirch zu Breitenbrunn abgelaſſen. Neckerzimmer d. d. 11. Februar. 1709. T. XLIII. 71.

Copia Chur-Fürſtlichen Inhæſiv-Befehls an das Ober-Amt Heydelberg, daß die Catholiſche bey dem Simultaneo zu Breitenbrunn manuteniret werden ſollen. Heydelberg d. d. 8. Julii 1709. T. XLIII. p. 73.

Extract Schreibens vom Pfarrer Henckel zu Daudenzell, von der Catholiſchen neuerlichen Anmaſſungen auf die Evangeliſche Kirch zu Breitenbronn. d. d. 22. Julii 1709. T. XLIII. p. 69.

Copia Befehls von Chur-Pfälziſcher Regierung an das Ober-Amt Heydelberg, die der Daudenzeller-Gemeinde wegen unterbliebenen Trauer-Geläuts anzudictirende Straffe betreffend. Heydelberg d. d. 5. Auguſt. 1716. T. XLIII. p. 23.

Copia Decreti vom Ober-Amt Heydelberg an das Amt Dillſperg, in Materia dicta ergangen. Heydelberg d. d. 14. Decembr. 1716. T. XLIII. p. 25.

Copia Quittung über die von der Gemeinde zu Daudenzell erlegte Straffe a 50. Reichsthaler. Dillſperg d. d. 17. Martii 1717. T. XLIII. p. 26.

Copia Befehls vom Chur-Pfälziſchen Ober-Amt Heydelberg, daß dem Catholiſchen Pfarrer zu Neukirchen der halbe Zehenden von der Breitenbrunner-

Pfarr zu geeignet ſeyn ſolle. Heydelberg d. d. 13. Sept. 1717. T. XLIII. p. 78.

Copia **unterthänigſter Vorſtellung** an die Chur-Fürſtliche Regierung zu Heydelberg von dem Frey-herrn von Gemmingen, wegen Daudenzell abgelaſſen. Heydelberg d. d. 8. Martii 1719. T. XLIII. p. 27.

Copia **Chur-Pfälziſchen Befehls**, daß das Geläut vom Grünen-Donnerſtag biß Samſtag ſoll eingeſtellet werden. Schwartzach d. d. 5. April. 1719. T. XLIII. p. 32.

Copia **Befehls** von Chur-Pfälziſcher Regierung an das Ober-Amt Heydelberg, die der Vogts-Herrſchafft zu Daudenzell wegen des Char-Freytags Geläuts andictirte 100. Reichsthaler Straff concernirend. Heydelberg d. d. 21. Junii 1719. T. XLIII. p. 33.

Copia **Befehls** vom Ober-Amt Heydelberg an das Amt Dillſperg, um die dem Freyherrn von Gemmingen andictirte Straff executive einzutreiben. Heydelberg d. d. 17. Julii 1719. T. XLIII. p. 50.

Copia **weiterer unterthänigſter Vorſtellung** an Ihro Chur-Fürſtliche Durchleucht zu Pfalz, wegen der in Dero Dörfflein Daudenzell von dem Ober-Amt Heydelberg erlittenen Eingriffe und Bedruckungen abgelaſſen. Heilbronn d. d. 20. Auguſt. 1719. T. XLIII. p. 35.

Copia **Berichts** vom Pfarrer Henckel zu Daudenzell von der Catholiſcher Seits erfolgten gewaltſamen Auffſchlagung der Breitenbrunner Filial-Kirchen. Daudenzell d. d. 21. Aug. 1719. T. XLIII. p. 74.

Berechnung des Schultheißens zu Daudenzell, was derſelbe Nahmens ſeiner Gnädigen Herrſchafft, der Freyherren von Gemmingen auf Hornberg, von denen pro An. 1719. colligirten hieſigen Revenuen, wegen der von Chur-Pfalz verlangten 100. Reichsthaler Straffe, das Char-Freytags-Geläut betreffend, und deshalben verhängten Execution, an Auslagen thun müſſen. Daudenzell d. d. 5. April. 1720. T. XLIII. p. 44.

Copia

Copia Amts-Befehls von Dillſperg an Schultheißen und Gericht zu Daudenzell, wegen zu beſchleunigender Liefferung der reſtirenden 50. Reichsthaler Straffe. Dillſperg d. d. 27. Julii 1720. T. XLIII. p. 49.

Copia Proteſtations-Schreibens des Freyherrn von Gemmingen an den Chur-Pfälziſchen Amts-Verweſern zu Dillſperg Herrn Kauffmann, wieder die immer vermehrte Eingriffe in deſſen Jura tam Eccleſiaſtica quam Vogteica zu Daudenzell abgegangen. Heilbronn d. d. 2. Aug. 1720. T. XLIII. p. 46.

Quittung des Chur-Pfälziſchen Amts-Verweſer Kauffmanns zu Dillſperg, über die nomine des Freyherrn von Gemmingen bezahlte 100. Reichsthaler Straff. Dillſperg d. d. 5. Auguſt. 1720. T. XLIII. p. 48.

Kurze Specification derer ſeit dem Baadiſchen Frieden zu Daudenzell vorgenommenen Religions-Beſchränckungen, welche nun, vermög Chur-Fürſtlichen Befehls/ wieder herzuſtellen ſeynd, ſammt angefügten Reſolutis des Ober-Amts Heydelberg. Heydelberg d. d. 4. Martii 1721. T. XLIII. p. 53.

Copia fernerweiten unterthänigſten Vorſtellung an Ihro Chur-Fürſtliche Durchleucht zu Pfalz von dem Freyherrn von Gemmingen, puncto der Gravaminum zu Daudenzell abgelaſſen. Daudenzell d. d. 19. Martii 1721. T. XLIII. p. 56.

Extract Schreibens des Freyherrlichen Gemmingiſchen Evangeliſchen Pfarrers zu Daudenzell, die neue Beeinträchtigung von denen Catholiſchen daſelbſt betreffend. d. d. 27. Martii 1721. T. XLIII. p. 58.

Copia Befehls des Chur-Pfälziſchen Ober-Amts Heydelberg an das Amt Dillſperg, wegen des Char-Freytags-Geläuts abgegangen. Heydelberg d. d. 25. Junii 1723. T. XLIII. p. 82.

Copia Amts-Protocolli, wegen des Char-Freytags-Geläuts. Neckerzimmern d. d. 8. Julii 1723. T. XLIII. p. 80.

Copia Schreibens des Freyherrn von Gemmingen an den Evangeliſch-Lutheriſchen Pfarrer zu Daudenzell, Kaſtnern, die wegen des Char-Freytags-Geläuts zuthuende Verantwortung betreffend. Neckerzimmern d. d. 8. Julii. 1723. T. XLIII. p. 84.

Extract Freyherrlich-Gemmingiſchen Schreibens, die in dem Flecken Daudenzell von Chur-Pfalz continuirende Religions-Gravamina betreffend. Heilbronn d. d. 28. Julii 1723. T. XLIII. p. 79.

Dayßbach.

Des Catholiſchen Pfarrers von Zuzenhauſen in die Jura Epiſcopalia zu Dayßbach unternommene Eingriffe betreffend. T. XLI. Cap. V.

Unterthänigſtes Memoriale an Ihro Chur-Fürſtliche Durchleucht zu Pfalz von denen Freyherrlichen Gölleriſchen Gebrüdern von Ravenſpurg, die von dem Catholiſchen Pfarrer Sturm von Zuzenhauſen unternommene Eingriffe in die Jura Epiſcopalia zu Dayßbach betreffend. Dayßbach d. d. 17. Martii 1721. T. XLI. p. 272.

Dundorff und Dähnfeld.

Die daſelbſt von dem Herrn von Roſenbach verhängte Religions-Beſchwehrden vorſtellend T. XLIV. p. V.

Num. LXXVIII. Gravaminum Religionis, betreffend die von dem Herrn von Roßenbach contra propria Pacta & Pacem Weſtphalicam in deſſen Reichs-Ritter-Gütern Dundorff und Dähnfeld gäntzlich intendirende Ausrottung des äuſſerſt bedrängten Evangeliſchen Kirchen-und Schul-Weſens, und das dagegen introducirte Exercitium der Catholiſchen Religion. T. XLIV. p. 278.

Dürren.

Der daſig-Evangeliſchen Unterthanen führende Religions-Beſchwehrden betreffend. T. XLI. Cap. VI. T. XLII. Cap. VII.

[Co]pia Gravaminis IX., die Evangeliſche Unterthanen [z]u Dürren betreffend. T. XLI. p. 287.

Copi

Copia Chur-Pfälziſcher Religions-Commiſſions-Verordnung an das Lutheriſche Conſiſtorium zu Heydelberg, puncto des Gravaminis von Dürren ergangen. Heydelberg d.d. 30. Maji 1721. T. XLI. p. 283.

Extractus Protocolli der Religions-Commiſſion vom 1. Auguſt. 1721., der Evangeliſch-Lutheriſchen zu Dürren angebrachte Religions-Gravamina betreffend. Heydelberg d.d. 1. Auguſt. 1721. T. XLII. p. 313.

Rationes des Lutheriſchen Conſiſtorii, wodurch daſſelbe den begangenen Fehler des auf Chur-Pfalz geſchobenen Gravaminis, ratione Dürren, entſchuldigen will. T. XLII. p. 317.

Ebenried.

Die Hochgräflich-Wolffſteiniſch-Ebenriediſche weitere Gravamina contra die Chur-Pfälziſche Regierung zu Neuburg vorſtellend. T. XXXVII. Cap. II. T. XL. Cap. III. T. XLIV. Cap. II. T. XLVI. Cap. II. T. XLVII. Cap. I.

Additamentum ſecundum zu des Hochlöblichen Corporis Evangelicorum ſub Num. VII. diſsfalls publicirten und dieſer Staats-Cantzley T. XXXIII. & XXXV. Capitibus Primis bereits inſerirten Beſchwehrden, betreffend die noch anhaltende und vermehrte Religions- und Kirchen-Beeinträchtigungen in dem Hochgräflich-Wolffſteiniſch- und in dem Hilpoltſteiniſchen Amts-Diſtrict gelegenen Dorff Ebenried. T. XXXVII. p. 267.

Neue Religions-Beſchwehrden wider die Chur-Pfälziſche Regierung zu Neuburg. T. XXXVII. p. 273.

Hochgräflich-Wolffſteiniſche gründliche Widerlegung der Neuburgiſchen Refutations-Schrifft. T. XXXVII. p. 277.

Ad Num. VII. Additamentum tertium, fernere Anzeige des Verlauffs der Sachen zwiſchen Jhro Churfürſtlichen Durchleucht zu Pfalz und Herrn Grafen von Wolff-

ſtein, die Ebenriediſche Kirch- Pfarr und Schul-Güther, dann den vertriebenen und noch nicht reſtituirten Evangeliſchen Pfarrer betreffend. T. XL. p. 129.

Ad Num. VII. Gravaminum Religionis à Corpore Evangelicorum editorum Additamentum quintum, gantz neue Vergewaltigung, welche das Pfalz-Neuburgiſche Pfleg-Amt Hilpoltſtein an einigen Gräflich-Wolffſteiniſchen Unterthanen zu Ebenried verübet hat. T. XLVI. p. 114.

Facti Species in materia dicta. T. XLVI. p. 117.

Ad Num. VII. Additamentum ſextum, die Pfalz-Neuburgiſcher Seits gegen die Gräflich-Wolffſteiniſche Gerechtſame in dem Dorff Ebenried an denen Pfarr- Schul- und Heiligen- Güthern, auch ſonſt fortſetzende Beeinträchtigungen, und durch das Landſchaffts-Commiſſariat- und Pfleg-Amt Hilpoltſtein verhängte neue Eingriffe betreffend. T. XLVII. p. 1.

Deſignatio Dominorum de Wolffſtein, qui Anno 1530. Comitiis interfuerunt. T. XXXVII. p. 388.

Extract Saal-Buchs über die St. Nicolai - Kirch zu Ebenried. de Anno 1539. T. XXXVII. p. 384.

Extract Ebenriediſcher Heiligen-Rechnung de An. 1551. über die St. Marien - Kirche daſelbſt. T. XXXVII. p. 383.

Extract Saal-Buchs und Pfarr-Regiſters zu unſerer Frauen Pfarr zu Ebenried. de Anno 1562. T. XXXVII. p. 390.

Johann Hoffmanns, geweſten Pfarrers bey unſerer Frauen zu Ebenried, geleiſtes Jurament gegen dem Wohlgebohrnen Herrn, Herrn Hannß Erneſten von Wolffſtein, Freyherrn zu Obern-Sulzbürg. Geſchehen den 19. Jan. 1581. T. XXXVII. p. 381.

Extract aus dem Ebenriediſchen mit einer Pergamentnen Deck eingebundenen Allmoſen - Regiſter über das erſammlete und wieder verliehene Allmoſen, dann die Pfarr- und Kirchen-Viſitationes betreffend. de Anno 1608. T. XXXVII. p. 385.

Copia

Copia Antwort-Schreibens von dem Wolffſteiniſchen Pfleger, David Tunckern zu Pyrbaum, an den Fürſtlich-Eychſtädtiſchen Official- und Chor-Richtern zu Neuburg, Wilhelm zum Ackert, abgelaſſen, die zu Ebenried unternommene Reformation belangend. d. d. 1. (11.) Oct. 1627. T. XXXVII. p. 353.

Extract M. Johann Hahnhöfers Berichts an das Pfleg-Amt Pyrbaum, die von Neuburg aus zu Ebenried vorgenommene gewaltthätige Reformation betreffend. Ebenried d. d. 8. Novembr. 1627. T. XXXVII. p. 343.

Fernerer Extract M. Johann Hahnhöfers und Helfrici Lauchens, beeder Evangeliſcher Pfarrer zu Ebenried, unterthänigſten Bericht-Schreibens in materia dicta. Ebenried d. d. 9. Novembr. 1627. T. XXXVII. p. 346.

Extract Relationis des Pflegers zu Pyrbaum, was derſelbe bey dem Fürſtlich-Pfalzgräflich-Neuburgiſchen Commiſſario, Simon Laberic de Lanoy, Fürſtlich-Pfalzgräflichen Durchlaucht Geheimen Rath, Vice-Cantzlern zu Neuburg und Pflegern zu Burgheim rc. zu Allerſperg, wegen beeder Pfarren zu Ebenried vorgenommenen Religions-Reformation ausgerichtet. Pyrbaum d. d. 9. Nov. 1627. T. XXXVII. p. 348.

Copia Schreibens Herrn Georg Albrechtens und Herrn Johann Friedrichens, Freyherren von Wolffſtein, an des Herrn Hertzogens Wolffgang Wilhelms zu Neuburg Hochfürſtliche Durchleucht, wegen ſolcher zu Ebenried unternommener gewaltthätiger Religions-Reformation abgelaſſen. Pyrbaum d. d. 4. (14.) Dec. 1627. T. XXXVII. p. 356.

Copia Schreibens von dem Fürſtlich-Eychſtädtiſchen Official- und Chor-Richtern zu Neuburg, Wilhelm zum Ackert, an den Wolffſteiniſchen Pfleger, David Tunckern zu Pyrbaum, deßhalb abgelaſſen. Hilpoltſtein d. d. 29. Dec. 1627. T. XXXVII. p. 351.

Copia des Herrn Georg Albrechtens und Herrn Johann Friedrichens, Freyherren von Wolffſtein,

Schreibens an des Herrn Hertzogs Wolffgang Wilhelmens zu Neuburg Hochfürſtliche Durchleucht/ wegen ſolcher zu Ebenried unternommener gewaltthätiger Religions-Reformation abgelaſſen. Obern-Sulzbürg d. d. 6. (16.) Febr. 1628. T. XXXVII. p. 361.

Copia eines gleichmäßigen Schreibens / wie die zwey vorhergehende. Pyrbaum d. d. 3. (13.) Auguſt. 1628. T. XXXVII. p. 363.

Verzeichnuß/ was bey öffentlichem Einſatz des in Anno 1627. von Pfalz-Neuburg mit unrechtmäßiger Gewalt licentirten, jetzt aber von neuem wieder vorgeſtellten Pfarrers zu Ebenried, M. Johann Hahnhöfers, denen Eingepfarrten von der Wolffſteiniſchen Amts-Obrigkeit zu Pyrbaum vorgehalten und anbefohlen worden. d. d. 25. Auguſt. 1650. T. XXXVII. p. 374.

Extract Relationis von Jeremias Cammeren, Pflegern zu Pyrbaum, wie die Vorſtellung M. Johann Hahnhöfers, Pfarrers bey der St. Marien-Kirche in Ebenried, abgelauffen. Pyrbaum d. d. 26. Auguſt. 1650. T. XXXVII. p. 367.

Copia Relationis von M. Johann Hahnhöfer, wieder eingeſetzten Pfarrern zu Ebenried, und was bey ſeiner Reſtitution auf der Pfarr und Filialen vorgegangen. Sulzbürg d. d. 4. Septembr. 1650. T. XXXVII. p. 369.

Extractus Hilpoltſteiniſchen Pfleg-Amts-Schreibens vom Herrn Geheimen Rath und Doctore Hieronymo Dickel, Pflegern daſelbſt, wegen des Ebenriediſchen Zehend-Vertheilung abgelaſſen. d. d. 1. Auguſt. 1654. T. XXXVII. p. 378.

Extractus Neuburgiſcher Exceptionum, die Pfarr-Strittigkeit zu Ebenried betreffend. Producirt den 12. Januar. 1660. T. XXXVII. p. 366.

Extract Pyrbaumiſchen Saal-Buchs, Hannß Spiegels Wieſen-Ver-Erbung zu deſſen Güthle betreffend. de Anno 1660. T. XLVII. p. 10.

Voca-

Vocations-Decret Georg Albrechts und Johann Friedrichs von Wolffſtein, Freyherren, des M. Hahnhöfers auf beede Pfarren zu Ebenried. Obern-Sulzbürg d. d. 2. Julii 1679. T. XXXVII. p. 391.

Copia Antwort-Schreibens von der Churfürſtlichen Regierung zu Neuburg an Ihro Hochgräfliche Gnaden von Wolffſtein abgelaſſen, die neue Erſetzung der Obern Pfarr zu Ebenried betreffend. Neuburg d. d. 11. Julii 1689. T. XXXVII. p. 390.

Extract Antwort-Schreibens von dem Herrn Baron Hammerling, Pflegern zu Hilpoltſtein / an das Pfleg-Amt Pyrbaum abgelaſſen, die von dem Pfarrer zu Mörsdorff neuerlich gehaltene Proceſſion durchs Dorff Ebenried betreffend. Hilpoltſtein d. d. 12. Junii 1708. T. XXXVII. p. 377.

Extract Churfürſtlich - Neuburgiſchen Geheimen Raths-Decreti, daß kein Catholiſches Haus oder Guth ferner in Evangeliſche Hände distrahiret werden ſolle. Neuburg d. d. 20. Auguſt. 1711. T. XXXVII. p. 396.

Religions - Revers, welchen der Evangeliſche Beck zu Ebenried, Johann Georg Kleinöder, bey dem Churfürſtlichen Pfleg - Amt Hilpoltſtein von ſich ſtellen müſſen. d. d. 26. April. 1712. T. XXXVII p. 394.

Copia ergangenen ſchrifftlichen Befehls von dem Fürſtlichen Pfleg-Amt Hilpoltſtein an Thomas Petzen, Wolffſteiniſch - Pyrbaumiſchen Unterthanen zu Ebenried / daß ſelbiger ſein Nürnbergiſches ſo genanntes Keſſel - Guth an keinen Evangeliſchen verkauffen ſolle. Hilpoltſtein d. d. 17. April. 1715. T. XXXVII. p. 397.

Extract aus eines Churfürſtlichen Hochlöblichen Geheimen Raths zu Neuburg Reſolutions - Puncten / daß man nicht gemeinet ſey der Herrſchafft Wolffſtein in denen Gemeins - Sachen ein - und vorzugreiffen. d. d. 28. Aug. 1715. T. XXXVII. p. 389.

Wolffſteiniſche Gegen - Erklärung auf der Chur-Pfälziſch · Neuburgiſchen Regierung endliche Erklärung, die Ebenriediſche Strittigkeiten betreffend.

Neu-

Neuburg d. d. 7. Septembr. 1715. T. XXXVII. p. 380.

Wieder-Antwort-Schreiben des Herrn Grafens zu Wolffſtein an Chur-Pfaltz, wegen des vor undencklichen Jahren von Seiten des Hochgräflichen Hauſes auf die beede Pfarren in Ebenried hergebracht- und zuſtändigen Juris Patronatus & Collaturæ. d. d. 25. Januar. 1718. T. XXXVII. p. 389. T. XXXIII. p. 106.

Relation des Chur-Sächſiſchen Legations-Secretarii, von der bey des Chur-Pfältziſchen Geſandtens Excellenz in puncto inſinuirter Religions-Gravaminum, in ſpecie wegen des Hochgräflich-Wolffſteiniſchen Pfarrers zu Ebenried, vollzogenen Commiſſion und darauf erfolgten Erklärung. d. d. 23. Octobr. 1719. T. XL. p. 126.

Unterthäniges Memoriale an das Hochlöbliche Corpus Evangelicorum zu Regenſpurg von dem Hochgräflich-Wolffſteiniſchen vertriebenen Evangeliſchen Pfarrer zu Ebenried, Johann Becken, um Hochgeneigte Interceſſion an Ihro Kayſerliche Majeſtät und Churfürſtliche Durchleucht zu Pfaltz, ratione der zu ſeiner Pfarr-Ruckkehr benöthigten Sicherheit, und Reſtitution der darzu gehörigen Competenzien, abgelaſſen. Regenſpurg d. d. 24. Aug. 1720. T. XXXVII. p. 270.

Copia Invitations-Schreibens von dem Chur-Pfältziſchen Pfleg-Amt Hilpoltſtein an das Hochgräflich-Wolffſteiniſche Pfleg-Amt Pyrbaum, zur Rechnungs-Aufnahm- und Verpachtung der Heiligen-Güther. Hilpoltſtein d. d. 3. Octobr. 1720. T. XL. p. 134.

Copia Antwort-Schreibens des Hochgräflich-Wolffſteiniſchen Pfleg-Amts Pyrbaum an das Chur-Pfältziſche Pfleg-Amt Hilpoltſtein, daß dergleichen Einladung nicht ſtatt habe, ſondern vielmehr es um die Reichs-Geſetzmäßige Reſtitution der zur Helfft entzogenen Pfarr-Schul- und Heiling-Güther zu thun ſeye. Pyrbaum d. d. 1. Nov. 1720. T. XL. p. 136.

Copia Schreibens an Ihro Churfürſtliche Durchleucht zu Pfalz von dem Herrn Grafen von Wolffſtein, um die zu verfügende Reſtitution dero Ebenriediſchen Pfarrers, benebſt der entzogenen Pfarr-Schul-und Heiling-Güther, abgelaſſen. Pyrbaum d. d. 2. Decembr. 1720. T. XXXVII. p. 402. T. XL. p. 140.

Copia **Antwort-Schreibens** von Ihro Churfürſtlichen Durchleucht zu Pfalz an den Herrn Grafen von Wolffſtein, worinnen nicht allein die gegen die Neuburgiſche Regierung geklagte Vertreibung des Ebenriediſchen Pfarrer Beckens, wie auch Entziehung der daſigen Heiling-Güther, contradiciret, ſondern auch zugleich allen ferneren Anmaſſungen ſich zu entſchlagen, und die Untergebene zur Gebühr mit Nachdruck anzuweiſen, angeſuchet worden. Mannheim d. d. 20. Januar. 1721. T. XXXVII. p. 405. T. XL. p. 141.

Unterthänigſtes Memoriale an das Hochlöbliche Corpus Evangelicorum zu Regenſpurg von dem daſelbſt ſich befindenden Hochgräflich-Wolffſteiniſch-exulirenden Evangeliſchen Pfarrer zu Ebenried, Johann Becken, um fernerweit- hochgeneigte Intercedirung an Ihro Kayſerliche Majeſtät und Churfürſtliche Durchleucht zu Pfalz, ratione zu bewürckender Reſtitution ſeiner Perſohn und Pfarr-Competenz. Regenſpurg d. d. 22. Febr. 1721. T. XL. p. 141.

Copia **allerunterthänigſten Schreibens** an Ihro Kayſerliche Majeſtät von dem Herrn Grafen von Wolffſtein, in der Ebenriediſchen Religions- und Kirchen-Sache abgelaſſen. Ober-Sulzbürg d. d. 17. Martii 1721. T. XXXVII. p. 399. T. XL. p. 146.

Copia **Schreibens** an das Evangeliſche Corpus des Herrn Grafens von Wolffſtein in materia dicta. Ober-Sulzbürg d. d. 17. Martii 1721. T. XXXVII. p. 397. T. XL. p. 147.

Copia

Copia Signaturæ des Chur-Pfälziſchen Pfleg-Amts Hilpoltſtein an des Evangeliſchen Pfarrer Beckens zu Ebenried Ehe-Conſortin, wegen verlangter Erlegung zwölff Gulden Geiſtlicher Einkünfften-Steuer abgelaſſen. Hilpoltſtein d. d. 8. April. 1723. T. XLIV. p. 174.

Relatio, was durante ſpeciali Commiſſione Cæſarea Catholiſcher Seits in dem Gräflich-Wolffſteiniſchen Dorff Ebenried vor Neuerungen angefangen, und fortgeſetzet worden. Menſe Aprilis und Maji An. 1723. T. XLIV. p. 172.

Abermahlige Relation, wegen der von denen Catholiſchen in der Evangeliſchen St. Marien-Kirche zu Ebenried, durante ſpeciali Commiſſione Cæſarea, & contra Statum Pacis Badenſis, vorgenommenen Creutz- und Fahnen-Fahrten. Regenſpurg d. d. 11. Junii 1723. T. XLIV. p. 175.

Einige Contenta des von Seiner Churfürſtlichen Durchleucht zu Pfalz an Dero Regierung zu Neuburg erlaſſenen Reſcripti, woraus erhellet, daß Seine Churfürſtliche Durchleucht zu Pfalz weder Wiſſenſchafft noch Willen gehabt, dem Pfarrer Becken zu Ebenried eine Steuer von zwölff Gulden abzufordern. Schwetzingen d. d. 5. Julii 1723. T. XLIV. p. 176.

Sichere Nachricht, was Ihro Churfürſtliche Durchleucht zu Pfalz an Dero Regierung zu Neuburg, wegen Abſtellung der Gräflich-Wolffſteiniſchen Religions-Beſchwehrden, gnädigſt reſcribiret haben. Schwetzingen d. d. 7. Julii 1723. T. XLIV. p. 179.

Pro Memoria, welches dem Kayſerlichen Con-Commiſſario, Freyherrn von Kirchner, durch den Chur-Sächſiſchen Geſandten, Freyherrn von Gersdorff, übergeben worden, die Gräflich-Wolffſteiniſch-Ebenriediſche Pfarr- und Kirchen-Sachen betreffend. d. d. 10. Julii 1723. T. XLIV. p. 177.

Extract Kayſerlichen Reſcripti an die Principal-Commiſſion zu Regenſpurg, in puncto der Ebenriediſchen

ſchen Religions-Beſchwehrden abgelaſſen. d. d. 23. Septembr. 1723. T. XLIV. p. 182.

Pro Memoria, ſo von der Kayſerlichen Commiſſion zu Regenſpurg dem Evangeliſchen Corpori in der Ebenriediſchen Pfarr-Sache inſinuiret worden. T. XLIV. p. 183.

Copia Chur-Pfälziſcher Erklärung in der Gräflich-Wolffſteiniſch-Ebenriediſchen Angelegenheit. Neuburg d. d. 21. Octobr. 1723. T. XLIV. p. 195.

Copia unterthänigen Danckſagungs-Schreibens an das Hochlöbliche Corpus Evangelicorum zu Regenſpurg von dem vormahls Hochgräfl.ch-Wolffſteiniſch-Evangeliſchen Pfarrer zu Ebenried, nunmehro aber Hochgräflich-Schaumburgiſch-Lippiſchen Pfarrer zu Lindhorſt, vor die Zeit ſeines Aufenthalts zu Regenſpurg ihme erzeigte viele Gnade und Gutthaten, mit fernerer Recommendirung der Ebenriediſchen Sache und Reſtitution der Pfarr-Competenz. Lindhorſt d. d. 30. Octobr. 1723. T. XLIV. p. 185.

Specification, was An. 1717. von der Pfarr Ebenried an Aeckern und Wieſen genommen worden, davon die Uſus percepti dem Herrn Pfarrer Becken, die Grundſtücke aber cum percipiendis wieder an die Pfarr Ebenried zu reſtituiren. T. XLIV. p. 187.

Kurtzer Verlauff von allem dem, was in der Ebenrieſchen Sache vor der Kayſerlichen Commiſſion vorbey gegangen, loco Extractus Protocolli Commiſſionis heraus gegeben. Dict. d. 22. Januar. 1724. T. XLIV. p. 189.

Copia Remonſtrations-Schreibens von dem Herrn Grafen von Wolffſtein an das Corpus Evangelicorum zu Regenſpurg, warum die von Chur-Pfalz angeſuchte ſchrifftliche Declaration in der Ebenriediſchen Sache auf ſolche Art ſeiner Seits nicht könne bewerckſtelliget, ſondern vielmehr die völlige Redreſſirung aller und jeder Gravaminum ad Statum Pacis Badenſis Reichs-Conſtitutions-mäßig müſſe beharret, und hierzu die fernere hochvermögende

Officia

Officia imploriret werden. Obern-Sulzbürg d. d. 13. April. 1724. T. XLIV. p. 200.

Copia Requiſitions-Schreibens des Chur-Pfalz-Neuburgiſchen Pfleg-Amts Hilpoltſtein an das Hochgräflich-Wolffſteiniſche Pfleg-Amt Pyrbaum, wegen Stellung innen bemeldter Unterthanen abgelaſſen. Hilpoltſtein d. d. 17. Novembr. 1724. T. XLVI. p. 121.

Proteſtations-Schreiben des Hochgräflich-Wolffſteiniſchen Pfleg-Amts Pyrbaum an das Chur-Pfälziſche Pfleg-Amt zu Hilpoltſtein, wegen des an innen ermeldten Unterthanen unternommenen gewaltſamen Verfahrens abgelaſſen. T. XLVI. p. 123.

Recepiſſe auf obiges Schreiben. Heydeck d. d. 29. Novembr. 1724. T. XLVI. p. 126.

Pro Memoria, ſo nomine Corporis Evangelicorum an die Chur-Pfälziſche Geſandtſchafft in der Ebenrieder-Sache abermahlen überreichet worden. T. XLVI. p. 126.

Relation des Chur-Sächſiſchen Legations-Secretarii, wegen ſeiner Ausrichtung bey der Chur-Pfälziſchen Geſandtſchafft, die Ebenriediſche Gravamina betreffend. Regenſpurg d. d. 21. Decembr. 1724. T. XLVI. p. 128.

Extract Ebenriediſcher Gottes-Haus-Rechnungen von An. 1718. biß 1724. T. XLVII. p. 17.

Extract aus des Steuer-Commiſſarii, Herrn Steinkuhls, Schreiben, das Spiegliſche Güthle betreffend. Möhrsdorff d. d. 6. Januar. 1725. T. XLVII. p. 13.

Extract aus des Steuer-Commiſſarii, Herrn Steinkuhls/ Schreiben, wegen der Ebenriediſchen Heiligen-Güther. Meckenhauſen d. d. 16. Martii 1725. T. XLVII. p. 8.

Extract Antwort-Schreibens von dem Pfleg-Amt Pyrbaum, die theils fortwährende theils auch neuerlich verhängte Eingriffe und Beeinträchtigungen zu Ebenried betreffend, auf des Steuer-Commiſſarii, Herrn Steinkuhls, Schreiben ergangen. T. XLVII. p. 14.

Gräflich-Wolffſteiniſches Memoriale ad Corpus Evangelicorum, die theils fortwährende theils auch neuerlich verhängte Eingriffe und Beeinträchtigungen zu Ebenried betreffend. Pyrbaum d. d. 9. Junii 1725. T. XLVII. p. 3.

Allerunterthänigſtes Interceſſional-Schreiben an Ihro Römiſch-Kayſerliche Majeſtät von dem Corpore Evangelicorum, vor den Herrn Grafen von Wolffſtein, um Abſtellung auf dem Fuß des Baadiſchen Friedens der Pfalz-Neuburgiſchen gegen die Gräflich-Wolffſteiniſche Evangeliſche Unterthanen zu Ebenried verhängten Religions-Beſchwehrden. Regenſpurg d. d. 21. Julii 1725. T. XLVII. p. 18.

Extract Bericht-Schreibens des Chur-Sächſiſchen Agentens, Anackers, die an Ihro Kayſerliche Majeſtät erfolgte Inſinuation vorhergehenden Interceſſional-Schreibens betreffend. Wien d. d. 15. Aug. 1725. T. XLVII. p. 27.

Eichelsdorff.

Die wider beede Hochſtiffter Bamberg und Würtzburg geklagte Religions-Beſchwehrden zu Eichelsdorff vorſtellend. T. XLI.

Cap. III.

Num. LXII. Gravaminum Religionis, Beſchwehrden über die dem Evangeliſchen Pfarrer zu Eichelsdorff, reſpective Hochſtifft-Bamberg- und Würtzburgiſcher Seits entzogene Pfarr-Einkünffte, geſchehene Eingriffe in ſeine Parochial-Jura, und bey tentirter Introduction des Catholiſchen Simultanei ihm angethanen Beſchimpffung. T. XLI. p. 39.

Copia unterthänigſten Schreibens an den Herrn Ritter-Hauptmann Orths an der Baunach von dem Evangeliſchen Pfarrer zu Eichelsdorff, wegen der Bambergiſcher-Seits vorenthaltenen Pfarr-Beſoldung. Eichelsdorff d. d. 10. Junii 1709. T. XLI. p. 42.

Copia Interceſſionalium an Ihro Chur - Fürſtliche Gnaden zu Maynz vom Herrn Ritter-Hauptmann und Räthen Orts an der Baunach in Materia dicta, d. d. 20. Octobr. 1710. T. XLI. p. 45.

Gravamina Martin Caſpar Breckens/ Eichelsdorffiſchen Pfarrers unter Würtzburg. T. XLI. p. 48.

Species facti, die von dem Würtzburgiſchen Ober-Amtmann, Herrn von Heidersdorff, introducirte Einführung des Simultanei in die Evangeliſche Kirche zu Eichelsdorff betreffend. T. XLI. p. 50.

Hoch-Fürſtlich-Würtzburgiſche Gegen - Vorſtellung, auf die wider Seine Hoch-Fürſtliche Gnaden und Dero Hochſtifft von denen Augſpurgiſchen Confeſſions-Verwandten zum Vorſchein gebrachte Religions-Gravamina. T. XLI. p. 93.

Hoch-Fürſtlich-Würtzburgiſche Beantwortung ad Num. LXII., die dem Augſpurgiſchen Confeſſions-Verwandten Pfarrer zu Eichelsdorff vorgeblich entzogene Pfarr-Einkünffte, beſchehene Eingriffe, und angethane Beſchimpffung betreffend. T. XLI. p. 97.

Extract Hoffheimiſchen Amts - Protocolli, wegen Copulation Hannß Chriſtoph Röhners zu Eichelsdorff. d. d. 3. Maji 1721. T. XLI. p. 102.

Atteſtatum der Evangeliſchen Gemeinde zu Eichelsdorff, das Pfarr-Geld betreffend. Eichelsdorff d. d. 6. Maji 1721. T. XLI. p. 104.

Atteſtatum des ehemahligen Catholiſchen Pfarrers zu Hoffheim, den von dem Augſpurgiſchen Confeſſions - Verwandten Pfarrer zu Eichelsdorff ihme aufgedrungenen Controvers - Diſcours und dabey beſchehene Injurirung betreffend. Kiſſingen d. d. 3. Junii 1721. T. XLI. p. 106.

Atteſtatum des Evangeliſchen Pfarrers zu Eichelsdorff, puncto deſſen richtig erfolgter Salarirung. Eichelsdorff d. d. 4. Junii 1721. T. XLI. p. 105.

Emigranten.

Die von verſchiedenen Emigranten angebrachte Beſchwehrden und darüberhin erfolgte Interceſſion des Hochlöblichen Corporis Evangelici,
vid. ſupra *Emigranten.*

Erffurth.

Der Evangeliſchen zu Erffurth erdultenden Gewiſſens-Zwang und Religions-Beeinträchtigung betreffend. T. XLII. Cap. II.

Num. LXXXIII. Gravaminum Religionis, der Evangeliſchen zu Erffurth erduldenden Gewiſſens-Zwang und Religions-Beeinträchtigung betreffend. T. XLII. p. 73.

Extractus Protocolli, die von dem Erffurthiſchen Stadt-Magiſtrat reſolvirte Ausſetzung inner bemeldten dreyer Kirchen-Lieder concernirend. d. d. 20. Jan. 1712. T. XLII. p. 87.

Copia Chur-Maynziſcher Reſolution auf des Erffurthiſchen Miniſterii Augſpurgiſcher Confeſſion, wegen der bekannten Lieder, beſchehenes Anſuchen, daß es darmit bey dem ergangenen Verboth ſein Bewendten haben ſolle. Bamberg d. d. 3. Julii 1712. T. XLII. p. 89.

Copia Befehls und Verordnung von Ihro Chur-Fürſtlichen Gnaden zu Maynz an Stadthalter und Räthe zu Erffurth, daß alle der Augſpurgiſchen Confeſſion zugethane Prediger und Schulmeiſter in Cauſſis Civilibus & Criminalibus vor der weltlichen Obrigkeit zuſtehen, und daſelbſt ihr rechtmäſſiges Forum zu erkennen haben ſollen. Bamberg d. d. 16. Decembr. 1714. T. XLII. p. 85.

Extract aus des/ wegen Nicht-Einwilligung in die Abſchaffung der 3. Lieder abgeſetzten Paſtoris an der Kauffmanns-Kirche zu Erffurth/ Doctor Johann Kißlings ſeel., gedruckten Predigt: Erffurth gedencke dran! welche damahls/ als das Lied: O HERRE GOTT/ dein Göttlich Wort ꝛc. geſun-

gen worden, am Sonntag Rogate in der Kauffmanns-Kirche gehalten, und darinnen nach der damahligen Jahrs-Methode von der Gebeths-Pflicht treuer Reichs-Unterthanen Chriſti gehandelt iſt. T. XLII. p. 91.

Eſchelbronn.

Der Evangeliſchen Gemeinde allda wider den Catholiſchen Pfarrer zu Zutzenhauſen führende Klage betreffend. T. XLV. Cap. V.

Copia unterthänigſten Memorialis an das Chur-Pfältziſche Ober-Amt Heydelberg von der Evangeliſchen Gemeinde zu Eſchelbronn, die von dem Catholiſchen Pfarrer Lange zu Zutzenhauſen neuerlich eingeführte Proceſſion betreffend. d. d. 22. Maji 1723. T. XLV. p. 293.

Euerbach.

Der Evangeliſchen Gemeinde zu Euerbach contra dem Freyherrn von Ingelheim führende Religions-Beſchwehrden repræſentirend. T. XXXVIII. Cap. X. T. XLI. Cap. III. T. XLV. Cap. III. T. XLVI. Cap. VI. T. XLVII. Cap. IV. T. XLVIII. Cap. V.

Num. LXXV. Gravaminum Religionis a Corpore Evangelico collectorum, das von dem Herrn Cammer-Gerichts-Præſidenten, Freyherrn von Ingelheim, in der Dorffs-Kirche zu Euerbach eingeführte Catholiſche Simultaneum, und andere allda verfügte Religions-Neuerungen betreffend. T. XLI. p. 72.

Species facti in Materia dicta. T. XLI. p. 75.

Hoch-Fürſtlich-Würtzburgiſche Reſponſio ad Num. LXXV., das von dem Herrn Cammer-Gerichts-Præſidenten, Freyherrn von Ingelheim, in der Dorffs-Kirche zu Euerbach eingeführte Simultaneum Catholicum, und andere allda verfüget ſeyn ſollende Religions-Neuerungen betreffend. T. XLI. p. 123.

Additamentum ad Num. LXXV. Gravaminum Religionis a Corpore Evangelico publicatorum, die von dem Herrn Cammer-Gerichts-Præſidenten, Freyherrn von Jngelheim, noch continuirende Religions-Neuerungen in der Evangeliſchen Dorffs-Kirche zu Euerbach, und in ſpecie die noch erſt letzthin bey Feyerung des Heiligen Oſter-Feſts denen Evangeliſchen Unterthanen zugefügte Religions-Bedrängnüſſe und deßwegen angeſetzte harte Geld-Straffen betreffend. T. XLV. p. 235.

Ad Num. LXXV. Gravaminum Religionis a Corpore Evangelico collectorum & publicatorum Additamentum ſecundum, die von dem Herrn Cammer-Gerichts-Præſidenten, Freyherrn von Jngelheim, gegen die Evangeliſche Dorffs-Gemeinde zu Euerbach noch fortſetzende Bedruckung und letzthin verhängte harte Execution betreffend. T. XLVI. p. 218.

Species facti in Materia dicta. T. XLVI. p. 220.

Ad Num. LXXV. Gravaminum Religionis a Corpore Evangelico collectorum & publicatorum Additamentum tertium, die von dem Herrn Cammer-Gerichts-Præſidenten, Freyherrn von Jngelheim, gegen die Evangeliſche Dorffs-Gemeinde zu Euerbach verhängte harte Execution betreffend. T. XLVII. p. 93.

Hoch-Freyherrlich-Jngelheimiſche Annotationes ad Additamentum 1. 2. & 3. ad Num. LXXV. anmaßlicher Religions-Gravaminum in Materia ante dicta. T. XLVII. p. 120.

Extractus Euerbachiſchen Dorffs-Gerichts-Protocolli vom 4. Martii 1712., das gemeine Back-Hauß und den leeren Platz an dem Hirten-Hauß betreffend. T. XLVIII. p. 206.

Extractus Euerbachiſchen Dorffs-Gerichts-Protocolli vom 8. Jan. 1715., das von daſigem Gericht verkauffte Stück Feldes betreffend. T. XLVIII. p. 209.

Extractus Dorffs-Gerichts-Protocolli vom 11. Julii 1717., bemeldten leeren Platz an dem Hirten-Hauſe betreffend. T. XLVIII. p. 206.

An des Kayſerlichen Herrn Cammer - Richters Hoch - Fürſtliche Durchleucht unterthänigſte Supplication nomine derer der Augſpurgiſchen Confeſſion zugethanen Gerichts- und Gemeinds - Perſöhnen zu Euerbach in Francken contra den Freyherrn von Ingelheim, wegen introducirten Simultanei. T. XXXVIII. p. 459.

Mandatum de non contraveniendo Inſtrumento Pacis Weſtphalicæ, nec amplius turbando, ſed contra facta caſſando, neque innovando, reſpective ſine & cum Clauſula, in Sachen der Augſpurgiſchen Confeſſion zugethanen Gerichts- und Gemeins-Perſohnen zu Euerbach. Wetzlar d. d. 1. Martii 1720. T. XXXVIII. p. 453. T. XLI. p. 87.

Copia Kayſerlichen Reſcripti an den Wohllöblichen Ritter-Ort Rhön und Werra, wegen der Augſpurgiſchen Confeſſions - Verwandten Unterthanen zu Euerbach abgelaſſen. Wien d. d. 31. Jan. 1722. T. XLVI. p. 244.

Allerunterthänigſte Paritions - Anzeige, ſo an Ihro Römiſch-Kayſerliche Majeſtät von des Freyherrn von Ingelheim Excellenz, in puncto anbefohlener Abſtellung der Religions-Gravaminum in der Euerbachiſchen Sache, abgelaſſen, und von Ihro Kayſerlichen Majeſt. denen Ständten des Reichs mittelſt eines zu Wien den 26. Julii 1725. datirt - und den 7. Aug. in Comitiis dictirten Kayſerlichen Decrets, unter andern vielen gedruckten Beylagen ſub Num. 14. allergnädigſt communiciret worden. Wetzlar d. d. 13. April. 1723. T. XLVII. p. 116.

Reſponſio und reſpective Atteſtatum des Herrn Pfarrer Bürcks in Seiffersbach, puncto Gravaminum Religionis. Schweppenhauſen d. d. 16. April. 1723. T. XLVIII. p. 191.

Unterthänigſtes Danckſagungs-Schreiben an des Freyherrn von Ingelheim Excellenz von der Evangeliſch-Lutheriſchen Gemeinde zu Dörrbach und Seiffersbach, um weilen ſie wiederum mit einem tüchtigen Paſtore verſehen worden. T. XLVIII. p. 193.

Copia

Copia ferneren Kayſerlichen Reſcripti an Wohllöblich-gedachten Ritter-Ort, wegen der Augſpurgiſchen Confeſſions-Verwandten Unterthanen zu Eubach ergangen. Laxenburg d. d. 27. April. 1723. T. XLVI. p. 246.

Puncta, worüber Herr Pfarrer Vincens, dermahliger Pfarrer zu Dörrbach, zu vernehmen. T. XLVIII. p. 187

Reſponſiones auf dieſe eingehändigte Interrogatoria. T. XLVIII. p. 188.

Unterthänigſtes Memoriale an den Wohllöblichen Fränckiſchen Ritter-Canton Rhön und Werra von ſämmtlichen Freyherrlich-Ingelheimiſchen der Augſpurgiſchen Confeſſion zugethanen Unterthanen zu Euerbach, pro gratioſe maturanda Deputatione, ut & celeri ac impartiali adminiſtranda Juſtitia. d. d. 16. Novembr. 1723. T. XLVI. p. 247.

Circular-Schreiben des Löblichen Orts Rhön und Werra an Dero ſämmtliche Mit-Glieder, wegen Feyerung des Oſter-Feſts abgelaſſen. d. d. 27. Novembr. 1723. T. XLVIII. p. 194.

Decretum des Freyherrn von Ingelheim an den Amtmann Huberti, die Feyerung der Oſtern betreffend. T. XLVIII. p. 197.

Anderweites Decretum des Freyherrn von Ingelheim an den Amtmann Huberti in Materia dicta. Wetzlar d. d. 6. Martii 1724. T. XLVIII. p. 197.

Copia Amts-Protocolli zu Euerbach, puncto Feyerung des Oſter-Feſtes. d. d. 5. Apr. 1724. T. XLVIII p. 198.

Extractus Euerbachiſchen Gerichts-Protocolli, den leeren Platz am Hirten-Hauß betreffend. d d. 9. April. 1724. T. XLVIII. p. 207.

Einhellige Erklärung und Entſchluß der Evangeliſchen Gemeinde zu Euerbach, wegen Feyerung der Oſter-Feyertäge. d. d. 13. Apr. 1724. T. XLV. p. 251.

Memoriale an das Hochlöbliche Corpus Evangelicorum von der Evangeliſchen Gemeinde zu Euerbach, wegen der ihnen zugefügten Religions-Beſchwehrden und ſonſtigen Bedrängnüſſen puncto der Oſter-Feyer. d d. 23. April. 1724. T. XLV. p. 237.

Pro Memoria, welches der Kayſerlichen Principal-

Commiſſion nomine Corporis Evangelicorum durch die Chur-Sächſiſch- und Schweden-Vor-Pommeriſche Herren Geſandte über geben worden, die Religions-Gravamina zu Euerbach betreffend. d. d. 10. Maji 1724. T. XLV. p. 253.

Antwort Ihro Durchleuchtigſten Eminentz des Herrn Cardinals von Sachſen auf den Vortrag von denen Chur-Sächſiſchen und Schweden-Vor-Pommeriſchen Geſandten, die Beſchwehrden der Gemeinde zu Euerbach betreffend. T. XLV. p. 256.

Fernerweites Pro Memoria, ſo des Kayſerlichen höchſt-anſehnlichen Herrn Principal-Commiſſarii Durchleuchtigſte Eminentz, wegen der Freyherrlich-Ingelheimiſchen verhängten harten Execution gegen die Evangeliſche Gemeinde zu Euerbach, nomine Corporis Evangelicorum durch den Chur-Sächſiſchen und Sachſen-Waimariſchen Geſandten übergeben worden. T. XLV. p. 257.

Relation derer hochanſehnlichen Deputirten Herren Geſandten des hochlöbl. Evangel. Corporis, die von des Kayſerl. Herrn Principal-Commiſſarii Durchleuchtigſten Eminentz auf vorherrig-inſinuirtes Pro Memoria ertheilte Antwort betreffend. T. XLV. p. 262.

Extractus Amts-Protocolli zu Euerbach, puncto des dem Haunß Gaſſart zugeſagten Hauß-Platzes. d. d. 7. Junii 1724. T. XLVIII. p. 210.

Extractus Euerbacher-Amts-Protocolli in eadem materia. d. d. 9. Junii 1724. T. XLVIII. p. 214.

Herrſchafftlicher Befehl an den Amtmann Huberti abgegangen, die einigen Unterthanen zu Euerbach anzudictirende Straffe betreffend. d. d. 12. Junii 1724. T. XLVIII. p. 205.

Anderweites Memoriale an Wohllöblich-gedachten Ritter-Ort Rhön und Werra von denen Evangel. Unterthanen zu Euerbach, ihre weiters erdultende Verfolgungen und dargegen angeſuchte Hülffe vorſtellend. d. d. 17. Junii 1724. T. XLVI. p. 251.

Copia Schreibens, ſo von Ritter-Hauptmannſchaffts-wegen an den Herrn Baron von Ingelheim wegen der Euerbachiſchen Gemeinde abgegangen. d. d. 20. Junii 1724. T. XLVI. p. 256.

Copia

Copia Schreibens an den Amtmann zu Euerbach in materia dicta d. d. 20. Junii 1724. T. XLVI. p. 257.

Allerunterthänigſte weitere Paritional-Anzeige an Ihro Römiſch-Kayſerliche auch Königlich-Catholiſche Majeſtät des Freyherrn von Ingelheim, in puncto der gegen denſelben angebrachten Religions-Beſchwehrden abgelaſſen. Wezlar d. d. 2. Julii 1724. T. XLVIII. p. 184.

Copia weiteren Decreti des Freyherrn von Ingelheim an den Amtmann Huberti, die einigen Unterthanen zu Euerbach wegen behinderten Gaſſartiſchen Hauß-Bau aufzulegende Straffe belangend. Wezlar d. d. 7. Julii 1724. T. XLVIII. p. 216.

Extractus Euerbachiſchen Protocolli, die Aufrichtung des Gaſſartiſchen Häußleins belangend. d. d. 17. Julii 1724. T. XLVIII. p. 218.

Copia fernerer unterthänigſter Vorſtellung an den Wohllöblichen Ritter-Canton Rhön und Werra von ſämmtlicher Evangeliſcher Gemeinde und Unterthanen zu Euerbach, deren immer ſich vermehrende Trangſalen betreffend. d. d. 23. Julii 1724. T. XLVI. p. 258.

Copia Ritter-Hauptmannſchafftlichen Decreti auf vorherſtehendes Memorial. d. d. 23. Julii 1724. T. XLVI. p. 262.

Copia Schreibens des commandirenden Lieutenants, Freyherrn von Ritterich, an des Freyherrn von Ingelheim Excellenz, puncto Executionis zu Euerbach. Euerbach d. d. 1. Aug. 1724. T. XLVIII. p. 230.

Atteſtatum des geſammten Gerichts zu Euerbach, daß daſelbſt bey der militariſchen Execution alle Exceſſus ſo gleich abgeſtellet worden. Euerbach d. d. 1. Aug. 1724. T. XLVIII. p. 232.

Copia Hauptmannſchafftlichen Reſcripts an des Herrn Barons von Ingelheim Excellenz, um die militariſche Execution bey Dero Augſpurgiſchen Confeſſions-Verwandten Unterthanen zu Euerbach aufzuheben. d. d. 4 Aug. 1724. T. XLVI. p. 263.

Erklärung des Herrn Cammer-Præſidentens, Freyherrns von Jngelheim, daß die wider ſeine Unterthanen zu Euerbach vorgenommene Execution keineswegs die Religion, ſondern pure Vogtheylich- und Politiſche Verordnungen betroffen. T. XLV. p. 270.

Eigentliche Bewandtnuß, wie es mit der von des Herrn Cammer-Gerichts-Præſidenten, Freyherrns von Jngelheim Excellenz, gegen ſeine Unterthanen zu Euerbach unternommenen Execution, zu welcher eine Würtzburgiſche Grenadier-Compagnie gezogen, gehalten worden. T. XLV. p. 263.

Specification, was denen Evangeliſchen Unterthanen des freyen Ritter-Guths zu Euerbach bey unſchuldig erlittener Execution von Würtzburgiſcher Miliz abgenommen, und ins Schloß zu Euerbach gebracht oder ſonſt verſchleppet worden. T. XLVII. p. 96.

Fernerweite Specification deſſen, was denen Augſpurgiſchen Confeſſions-Verwandten Unterthanen zu Euerbach auf die Executores ſelbſten aufgegangen, und an die Würtzburgiſche Grenadiers verwendet werden müſſen. T. XLVII. p. 104.

Copia **Schreibens** von dem Amtmann Huberti an die Löbliche Ritter-Hauptmannſchafft Orts Rhön und Werra, die zu Euerbach verhängte Execution betreffend. Euerbach d. d. 7. Aug. 1724. T. XLVIII. p. 227.

Copia Schreibens, ſo der Freyherr von Jngelheim an die Löbliche Ritter-Hauptmannſchafft Orths Rhön und Werra abgelaſſen, die der Euerbachiſchen Gemeinde wider ihn führende Beſchwehrden belangend. Geyſſenheim d. d. 11. Aug. 1724. T. XLVIII. p. 232.

Copia **Reichs-Hof-Raths**-Concluſi, Euerbachiſche Evangeliſche Unterthanen contra den Cammer-Gerichts-Præſidenten, Freyherrn von Jngelheim, d. d. 28. Septembr. 1724. T. XLV. p. 265.

Copia **Kayſerlichen** Reichs-Hof-Raths-Concluſi, Euerbachiſche Unterthanen Augſpurgiſcher Confeſſion contra den Herrn von Jngelheim, Commiſſionis, nunc von Jngelheim contra die Reichs-Ritterſchafft in Francken Orths Rhön und Werra Appellatio-

pellationis, d. d. 23. Martii 1725. T. XLVII. p. 109.

Copia Schreibens / ſo der Chur-Sächſiſche Geſandte zu Regenſpurg nomine Corporis Evangelicorum an die Fränckiſche freye Reichs-Ritterſchafft Orts Rhön und Werra, puncto der Ihro aufgetragenen Kayſerlichen Comiſſion in der Euerbachiſchen Sache, abgelaſſen. d. d. 30. April. 1725. T. XLVII. p. 112.

Antwort-Schreiben an den Chur-Sächſiſchen Herrn Geſandten zu Regenſpurg von Ritter-Hauptmann und Räthen in Francken Orts Rhön und Werra, worinnen ſich ſelbige, eine unpartheyiſche und denen Reichs-Geſetzen gemäſſe Juſtiz in beſagter Euerbachiſchen Streit-Sache zu adminiſtriren, erbotten. Würſtadt d. d. 9. Jun. 1725. T. XLVII. p. 114.

Fendersheim.

Der Evangeliſch-Lutheriſchen Gemeinde zu Fendersheim über den Freyherrn Fauſt von Stromberg, in puncto Religionis führende Klage betreffend. T. XLI. Cap. V.

Additamentum ad Num. XIII. & XL. Gravaminum Religionis, Klage der Gemeinde zu Fendersheim in der Untern Pfalz über den Freyherrn Fauſt von Stromberg. T. XLI. p. 223.

Hochadelich-Fauſtiſches Gemeinherrſchafftliches Collations-Decret vor Herrn Lincker, auf der Evangeliſchen Pfarr zu Fendersheim. Maynz d. d. 21. Septembr. 1691. T. XLI. p. 228.

Extractus des Evangeliſch-Lutheriſchen Kirchen-Buchs zu Parthenheim / das Evangeliſche Religions-Exercitium zu Fendersheim betreffend. T. XLI. p. 227.

Gehmen.

Der daſig-Evangeliſchen Gemeinde über den Herrn Grafen von Limburg-Styrum klagende Religions-Beſchwehrden belangend. T. XXXIX. Cap. V.

Num. XXXVIII. Gravaminum Religionis, der Evangeliſchen Gemeinde zu Gehmen contra den Herrn Grafen

Grafen zu Limburg-Styrum führende Religions-Beſchwehrde, und zwar ſummariſche Vorſtellung derjenigen Drangſalen, worüber die arme Evangeliſche Gemeinde zu Gehmen in Weſtphalen unter ihrer nunmehro Catholiſchen Herrſchafft, dem Grafen zu Limburg-Styrum, ſeufzet und klaget. T. XXXIX. p. 212.

Gerolzheim.

Der Evangeliſchen Gemeinde zu Gerolzheim wider den Freyherrn von der Hauben klagende Religions-Beſchwehrden vorſtellend. T. XLII. Cap. VII. T. XLIII. Cap. VI. & VII. T. XLVII. Cap. VI.

Additamentum ſeptimum ad Num. XL. Gravaminum Religionis, fernerweite Religions-Beſchwehrden derer Evangeliſchen Gemeinden in der Untern Pfalz, in ſpecie aber derer Evangeliſchen zu Gerolzheim unter dem Freyherrn von der Hauben, einem Chur-Pfälziſchen Vaſallen. T. XLIII. p. 248.

Additamentum octavum ad Num. XL. Gravaminum Religionis, der Evangeliſchen Religions-Beſchwehrden in Chur-Pfalz, in ſpecie den Ort Gerolzheim unter dem Herrn von der Hauben betreffend. T. XLIII. p. 265.

Dimiſſoriales vor den Evangeliſch-Lutheriſchen Pfarrer zu Gerolzheim, Herrn Weigel. Gerolzheim d. d. 29. Septembr. 1721. T. XLIII. p. 261.

An ein Hochlöbliches Chur-Pfälziſch-Lutheriſches Conſiſtorium unterthänigſt-gehorſamſte Vorſtellung und Bitte Gottfried Weigels, Evangeliſch-Lutheriſchen Pfarrers zu Gerolzheim, puncto der ihme von dem Freyherrn von der Hauben zugefügten Beſchwehrden abgelaſſen. Gerolzheim d. d. 30. Sept. 1721. T. XLIII. p. 256.

Unterthänigſte Vorſtellung an Ihro Churfürſtliche Durchleucht zu Pfalz von dem Chur-Pfälziſch-Evangeliſchen Conſiſtorio zu Heydelberg, wegen des Herrn Pfarrer Weigels abgelaſſen. Heydelberg d. d. 1. Octobr. 1721. T. XLIII. p. 262.

Klag-

Klag-Schrifft an den Freyherrn von der Hauben von dem Geiſtlichen, Dominico Finion, contra die Evangeliſch-Lutheriſche Gemeinde zu Gerolzheim übergeben. T. XLIII. p. 268.

Decretum des Freyherrn von der Hauben hierauf. Gerolzheim d. d. 2. Oct. 1721. T. XLIII. p. 270.

Copia anderweitigen Beſchwehrungs-Schrifft des Evangeliſchen Pfarrers zu Gerolzheim, Herrn Weigels, an das Löbliche Chur-Pfälziſch-Evangeliſche Conſiſtorium abgelaſſen. Gerolzheim d. d. 16. Oct. 1721. T. XLIII. p. 270.

Copia anderweiten Vorſtellung an Ihro Churfürſtliche Durchleucht zu Pfalz von dem Evangeliſch-Lutheriſchen Conſiſtorio zu Heydelberg, puncto des Pfarrer Weigels. Heydelberg d. d. 16. Oct. 1721. T. XLIII. p. 272.

Copia Verordnung von der Chur-Pfälziſchen Religions-Commiſſion an das Evangeliſch-Lutheriſche Conſiſtorium, wegen des Freyherrn von der Hauben eingelangten Vorſtellung, und der darauf zu bewerckſtelligenden Beantwortung abgelaſſen. Heydelberg d. d. 7. Martii 1722. T. XLII. p. 417. 458.

Copia Chur-Pfälziſchen Regierungs-Befehls an das Ober-Amt Alzey, die unverzüglich zu bewürckende Reſtitution des dem Lutheriſchen Pfarrer zu Gerolzheim von dem Freyherrn von der Hauben vorenthaltenen Weins concernirend. Mannheim d. d. 17. April. 1722. T. XLIII. p. 280.

Copia weiteren Churfürſtlichen Decreti, den Lutheriſchen Pfarrer zu Gerolzheim betreffend. Mannheim d. d. 20. April. 1722. T. XLIII. p. 281.

Unterthänigſtes Memoriale an Ihro Churfürſtliche Durchleucht zu Pfalz von dem Evangeliſch-Lutheriſchen Pfarrer Weigel zu Gerolzheim, um die mit Nachdruck zu bewürckende Reſtitution des von dem Freyherrn von der Hauben weggenommenen und noch vorenthaltenden Salarii abgelaſſen. Gerolzheim d. d. 21. April. 1722. T. XLIII. p. 283.

Copia

Copia Churfürſtlichen Reſcripti an Dero Regierung, wegen des Freyherrn von der Hauben. Mannheim d. d. 7. Maji 1725. T. XLVII. p. 195.

Pro Memoria, ſo der Chur-Sächſiſche Herr Geſandte nomine Corporis Evangelicorum dem Chur-Pfälziſchen Herrn Geſandten, ratione vorſtehenden Churfürſtlichen Reſcripti vom 7. Maji 1725., der Evangeliſchen Gemeinde zu Gerolzheim wider den Freyherrn von der Hauben habende Beſchwehrde betreffend, inſinuiret. T. XLVII. p. 197.

Gimbern.

Derer Evangeliſchen Gemeinden zu Ober- und Nieder-Gimbern unter dem Freyherrn von Yrſch geraume Zeit her erdultende Religions-Beeinträchtigungen vorſtellend. T. XLII. Cap. VII. VIII. T. XLIV. Cap. X. T. XLV. Cap. I.

Num. XLIX. Gravaminum Religionis à Corpore Evangelico publicatorum, entſetzliche Vergewaltigung, ſo denen Evangeliſchen Gemeinden zu Ober- und Nieder-Gimbern unter dem Freyherrn von Yrſch, einem Chur-Pfälziſchen Vaſallen, und denen eingepfarrten Babſtättern, Gräflich-Guldenſteiniſcher Herrſchafft, wiederfahren. T. XLV. p. 1.

Wahrhaffte doch Leidmüthige Geſchichts-Erzehlung, mit angehängter gründlicher Deduction. T. XLV. p. 3.

Facti Species in materia dicta. T. XLV. p. 5.

Ad Num. XLIX. Additamentum primum, des Freyherrn von Yrſch Widerſetzlichkeit gegen die von Kayſerlicher Majeſtät und Churfürſtlichen Durchleucht zu Pfalz in der Religions Sache ergangene Verordnungen, wegen der von demſelben denen Evangeliſchen Gemeinden zu Ober- und Nieder-Gimbern, auch denen eingepfarrten Babſtättern, zugefügten Vergewaltigungen. T. XLV. p. 121.

Ad Num. XLIX. Additamentum ſecundum, derer Evangeliſchen Gemeinden zu Ober- und Nieder-Gimbern unter dem Freyherrn von Yrſch Religions-Beſchwehrden betreffend. T. XLV. p. 125.

Ad Num. XLIX. Additamentum tertium, des Barons von Yrſch dem Pfarrer und Gemeinde zu Ober- und Nieder-Gimbern, nach wie vor, verweigerende Juſtiz und Erſtattung oder Vergüthung des verurſachten Schadens betreffend. T. XLV. p. 137.

Additamentum quartum ad Num. XLIX., Verfolg der Baron-Yrſiſchen Widerſetzlichkeiten und Ungebühren, in puncto Reſtitutionis des Pfarrers und Gemeinde zu Ober- und Nieder-Gimbern. T. XLV. p. 156.

Copia des von dem Pfarrer Michael, einem falſchen Collectanten, produeirten angeblichen Freyherrlich-Degenfeldiſchen Collecten-Patents. Waibſtatt d. d. 24. Jun. 1710. T. XLV. p. 107.

Paſs, ſo von dem Freyherrn von Degenfeld dem obbemeldten pro Paſtore ſich angegebenen Arreſtanten alſo ertheilet worden ſeyn ſolle. Waibſtatt d. d. 29. Junii 1710. T. XLV. p. 110.

Copia Stadt-Rotenburgiſchen Cantzley-Protocolli, den inhaffürten falſchen Bettler betreffend. d. d. 3. Julii 1710. T. XLV. p. 111.

Copia Schreibens von Burgermeiſter und Rath der Stadt Rotenburg an der Tauber an den Freyherrlich-Degenfeldiſchen Herrn Amtmann zu Ehrſtatt, puncto eines arreſtirten falſchen Collectantens abgelaſſen. Rotenburg d. d. 14. Julii 1710. T. XLV. p. 105.

Befehl des Freyherrn von Yrſch, ſo wegen des Pfarr-Hauſes zu Ober-Gimbern an den Amtmann Langen ergangen. Heydelberg d. d. 3. Martii 1714. T. XLV. p. 63.

Atteſtatum des Herrn Barons von und zu Münzenheim, dem Herrn Candidato Theologiæ Heſſen ertheilet. Münzenheim d. d. 5. April. 1717. T. XLV. p. 66.

Atteſtatum des Hochfürſtlichen Conſiſtorii zu Baden-Durlach, wegen erfolgter Examination des Candidati Heſſens. Carlſpurg d. d. 6. Apr. 1717. T. XLV. p. 65.

Freyherrlich-Yrſiſche Vocation Herrn Johann Caſpar Heſſens zum Lutheriſchen Pfarrherrn nacher Gimbern. Ober-Gimbern d. d. 23. April. 1717. T. XLV. p. 68.

Ordinatio des Herrn Pfarrer Heſſens. Heydelberg d. d. 26. April. 1717. T. XLV. p. 69.

Præſentatio gedachten Herrn Pfarrer Heſſens. Worms d. d. 28. Maji 1717. T. XLV. p. 70.

Beſchwehrungs-Memoriale an Jhro Churfürſtliche Durchleucht zu Pfalz von dem Gräflich-Guldenſteiniſchen Renth-Cammer-Rath, Herrn des Bordes, gegen die Freyherrlich-Yrſiſche zu Babſtatt und Ober-Gimbern in Religions-Sachen unternommene Turbationes und Neuerungen abgelaſſen. Durlach d. d. 18. Jun. 1717. T. XLV. p. 72.

Unterthänigſtes Beſchwehrungs-Memoriale an Jhro Churfürſtliche Durchleucht zu Pfalz von denen Evangeliſchen Gemeinden zu Ober- und Unter-Gimbern, auch Babſtatt, in materia dicta abgelaſſen. T. XLV. p. 74.

Unterthänigſtes Interceſſionale an Jhro Churfürſtliche Durchleucht zu Pfalz von dem Chur-Pfälziſch-Evangeliſch-Lutheriſchen Conſiſtorio zu Heydelberg, vor die bedrangte Babſtätter-Gemeinde. Heydelberg d. d. 28. Junii 1717. T. XLV. p. 85.

Chur-Pfälziſches Regierungs-Decretum, auf vorherſtehendes der Gemeinde zu Gimbern und Babſtatt Memoriale. Heydelberg d. d. 1. Jul. 1717. T. XLV. p. 79.

Weiteres unterthänigſtes Anſuchen an Jhro Churfürſtliche Durchleucht zu Pfalz von dem Gräflich-Guldenſteiniſchen Gevollmächtigten Herrn Renth-Cammer-Rath des Bordes, in der Gimberiſchen Religions-Angelegenheit. Durlach d. d. 12. Julii 1717. T. XLV. p. 81.

Anderweit-Chur-Pfälziſches Regierungs-Decretum in der Gimberiſchen Religions-Sache. Heydelberg d. d. 28. Jul. 1717. T. XLV. p. 80.

Chur-Pfälziſches Regierungs-Decretum in obbeſagter Angelegenheit. Heydelberg d. d. 17. Auguſt. 1717. T. XLV. p. 87.

Ferneres Memoriale an Jhro Churfürſtl. Durchleucht zu Pfalz von dem Herrn Renth-Cammer-Rath des Bordes, in eadem materia. Durlach d. d. 19. Auguſt. 1717. T. XLV. p. 84.

Weiteres unterthänigſtes ausführliches Vorſtellen an Ihro Churfürſtliche Durchleucht zu Pfalz der Evangeliſchen Gemeinde zu Gimbern, contra den Herrn Baron von Yrſch. T. XLV. p. 89.

Decretum der Chur-Pfälziſchen Regierung hierauff. Heydelberg d. d. 21. Aug. 1717. T. XLV. p. 94.

Copia Schreibens des Hohen Dohmſtiffts Worms an den Hoch-Fürſtlich-Baden-Durlachiſchen Renth-und Cammer-Rath des Bordes, wegen des Pfarrer Heſſens abgelaſſen. Worms d.d. 24. Aug. 1717. T. XLV. p. 118.

Nochmahliges Memoriale derer ſämmtlich-Evangeliſch-Lutheriſchen Unterthanen zu Gimbern an Ihro Chur-Fürſtliche Durchleucht zu Pfalz, gegen die Baron-Yrſiſche Drangſaalen. Heydelberg d. d. 2. Sept. 1717. T. XLV. p. 94.

Dergleichen ferneres Memoriale an Ihro Chur Fürſtliche Durchleucht zu Pfalz abgelaſſen. T. XLV. p. 99.

Chur-Pfälziſches Regierungs-Decretum hierauff. Heydelberg d. d. 3. Sept. 1717. T. XLV. p. 100.

Befehl des Chur-Pfälziſchen Ober-Amts Moßbach an den Amts-Bothen Munzen, wegen der Gimberer abgelaſſen. Moßbach d.d. 10. Sept. 1717. T. XLV. p. 100.

Atteſtatum der Evangeliſchen Gemeinde zu Ober-und Unter-Gimbern, wie auch zu Babſtatt/ihrem Herrn Pfarrer Heß ſeiner guten Aufführung in Lehr und Wandel halber ertheilet. Ober-Gimbern und Babſtatt. d. d. 14. Decembr. 1717. T. XLV. p. 101.

Copia Chur-Pfälziſchen Befehls an die Religions-Commiſſion zu Heydelberg, die Gimberiſche Religions-Gravamina betreffend. Schwetzingen d. d. 16. Junii. 1721. T. XLV. p. 135.

Copia Chur-Pfälziſchen Befehls an den Herrn Baron von Yrſch, in eadem Materia ergangen. Schwetzingen d. d. 16. Jun. 1721. T. XLV. p. 136.

Inſtrumentum publicum Notariatus ſuper tentato ſed propter Interdictionem non adimpleto Actu Inſinuationis. T. XLV. p. 141.

Memoriale an die Chur-Pfälziſche Religions-Commiſſion von dem Evangeliſch-Lutheriſchen Pfarrer und Ge-

meinde zu Ober- und Nieder-Gimbern/ deren Religions-Gravaminum halber abgelaſſen. Gimbern d. d. 4. Novembr. 1721. T. XLV. p. 139.

Copia Reſcripti an die Religions-Commiſſion von Jhro Chur-Fürſtlichen Durchleucht zu Pfalz/ wegen des Freyherrn von Yrſch ergangen. Mannheim d. d. 18. Novembr. 1721. T. XLII. p. 392.

Copia Chur-Fürſtlichen Befehls an den Freyherrn von Yrſch/ wegen der wider ihn geklagten Religions-Beſchwehrden der Lutheriſchen Gemeinde zu Ober- und Nieder-Gimbern. Mannheim d. d. 18. Novembr. 1721. T. XLII. p. 393.

Copia Churfürſtlich-Pfälziſchen Befehls an die Religions-Commiſſion, wegen des Freyherrn von Yrſch abgelaſſen. Mannheim d. d. 5. Jan. 1722. T. XLV. p. 162.

Copia anderweit-Chur-Pfälziſchen Befehls an die Chur-Pfälziſche Regierung, in dicta Materia abgelaſſen. Mannheim d. d. 5. Jan. 1722. T. XLV. p. 163.

Chur-Pfälziſcher Regierungs-Befehl an das Ober-Amt Moßbach, in eadem Materia abgegangen. Mannheim d. d. 9. Jan. 1722. T. XLV. p. 164.

Memoriale des Evangeliſchen Pfarrers und Gemeinde zu Ober-Gimbern an die Chur-Pfälziſche Religions-Commiſſion, wegen der Yrſiſchen Religions-Turbationen abgelaſſen. Gimbern d. d. 18. Jan. 1722. T. XLV. p. 166.

Requiſitio des Amtmanns zu Wimpffen an den Notarium Erckenbrecht, die Inſtallation des Herrn Pfarrer Heſſens zu Ober-Gimbern belangend. Wimpffen d. d. 23. Jan. 1722. T. XLV. p. 172.

Decretum der Chur-Pfälziſchen Religions-Commiſſion an das Evangeliſche Conſiſtorium, den Freyherrn von Yrſch betreffend. Heydelberg d. d. 25. Febr. 1722. T XLII. p. 457.

Copia unterthänigſter Anzeig an Jhro Churfürſtliche Durchleucht zu Pfalz von dem Ober-Gimberiſchen Pfarrer Heß/ wegen ſeiner endlich erfolgten Reſtitution abgelaſſen. Heydelberg d. d. 12. Decembr. 1722. T. XLIV. p. 436.

Greſen

Greſenhauſen/ vid. *St.* Lamprecht.

Heydelberg.

Die Continuation der Religions-Gravaminum in der Untern Pfaltz vorſtellend. T. XXXVII. Cap. VII.

Additamentum ad Num. IX. derer von dem Hochlöblichen Corpore Evangelicorum publicirten Religions-Beſchwehrden, und zwar die Gravamina in der Untern-Pfaltz betreffend. T. XXXVII. p. 488.

Extract Chur-Pfältziſcher Kirchen-Raths-Ordnung de Anno 1654. T. XXXVII. p. 475.

Der von denen Reformirten in Chur-Pfaltz communicirte kurtze Bericht, wegen des Heydelbergiſchen Catechiſmi, wie ſelbiger in der Pfaltz in verſchiedenen Editionen ausgegangen. T. XXXVII. p. 479.

Extract aus dem Heydelbergiſchen Catechiſmo de A. 1684. p. 180., als über welche Gloſſe die Differentien in der Pfaltz unter andern hauptſächlich mit entſtanden/und bißhero vorgewaltet T. XXXVII. p. 485.

Verzeichnüß aller derer Geiſtlichen Corporum und Recepturen, ſo zu Zeiten der Reformirten Churfürſten unter der Verwaltung geſtanden. T. XXXVII. p. 505. T. XXXVI. p. 412.

Theilungs-Tabelle der Kirchen zwiſchen Catholiſchen und Reformirten in denen Pfältziſchen Städten und Aemtern diß und jenſeit Rheins. T. XXXVII p. 507.

Copia unterthänigſten Memorialis an Ihro Churfürlſche Durchleucht zu Pfaltz von dem Reformirten Kirchen-Rath zu Heydelberg, die bey Translocation des Kirchen-Raths und der Geiſtlichen Adminiſtration von Heydelberg auf Mannheim vorkommende Incommoda vorſtellend. Mannheim d. d. 15. Maji 1720. T. XXXVII. p. 461.

Copie de la lettre de Monſr. de Haldane à Monſr le Baron de Hundtheim à Weinheim, touchant les Motifs de ſa Retirade de Heidelberg. Weinheim d. d. 22. Maji 1720. T. XXXVII. p. 486.

Des Chur-Pfältziſch-Reformirten Kirchen-Raths an ſämmtliche Inſpectores intimirte Nachricht, von dem

durch das Churfürſtliche Mandat wider erlaubten Gebrauch des Heydelbergiſchen Catechiſmi. Mannheim d. d. 28. Maji 1720. T. XXXVII. p. 476.

Ihro Churfürſtlichen Durchleucht zu Pfalz auf des Reformirten Kirchen-Raths zu Heydelberg Memoriale vom 15. Maji 1720. ertheilte Reſolution. Schwetzingen d. d. 31. Maji 1720. T. XXXVII. p. 466.

Ad Sereniſſimi Electoris manus clementiſſimas fußfällig-zuverſichtlich-abermahliger Recours und demüthige Bitte der ſämmtlichen Bürgerſchafft der Stadt Heydelberg/ um allda gnädigſt beyzubehaltender Dero Churfürſtlichen Reſidentz und Hof-Staat mit ſämmtlichen Dicaſteriis abgelaſſen. Heydelberg d. d. 10. Junii 1720. T. XXXVII. p. 467.

Relation aus Heydelberg/ die gegen einen daſig-Reformirten Pfarrer auf öffentlicher Straſſen ausgeübte Gewaltthätigkeit vorſtellend. Heydelberg d. d. 18. Junii 1720. T. XXXVII. p. 502.

Copia **Chur-Pfälziſchen** Befehls an Dero Geiſtliche Adminiſtration, die Beſtättigung des Indulti ratione Diſpoſitionis ſuper bonis Eccleſiaſticis betreffend. Schwetzingen d. d. 20. Junii 1720. T. XXXVII. p. 566.

Concluſum in Conferentia Evangelicorum, die von Ihro Churfürſtlichen Durchleucht zu Pfalz reſolvirte Verlegung Dero Evangeliſchen Kirchen-Raths von Heydelberg auf Mannheim/ betreffend. Regenſpurg d. d. 10. Julii 1720. T. XXXVII. p. 471.

Copia **Befehls** Ihro Churfürſtlichen Durchleucht zu Pfalz an Dero Chur-Pfälziſche Regierung/ den Heydelbergiſchen Catechiſmum betreffend. Schwetzingen d. d. 15. Julii 1720. T. XXXVII. p. 477.

Copia **Chur-Pfälziſchen** Regierungs-Decreti an den Heydelbergiſchen Stadt-Rath/ betreffend/ wie Reformirte und Lutheraner bey Herumtragung des Venerabilis ſich verhalten ſollen/ im Fall ſie ſich nicht retiriren können. Mannheim d. d. 16. Aug. 1720. T. XXXVII. p. 533.

Copia **Chur-Pfälziſchen** Regierungs-Decreti an den Kirchen-Rath/ wegen des Heydelbergiſchen Reformirten Catechiſmi abgelaſſen. Mannheim d. d. 17. Aug. 1720. T. XXXVII. p. 527.

Copia

Copia unterthänigſten Berichts an Ihro Churfürſtliche Durchleucht von Dero Religions-Commiſſarien, den Caſum wegen einer bey Vorbeytragung des Venerabilis in Heydelberg zu Boden getrettenen ſchwangeren Frauen betreffend. Heydelberg d. d. 17. Aug. 1720. T. XXXVII. p. 527.

Relation aus der Pfalz, den Heydelbergiſch-Reformirten Catechiſmum betreffend. d. d. 27. Aug. 1720. T. XXXVII. p. 525. Conf. etiam Pfalz.

Hildesheim.

Derer Evangeliſchen im Stifft Hildesheim wiederhohlte Religions-Beſchwehrden concernirend. T. XXXVIII. Cap. IV.

Kurtzer Auszug der vornehmſten Contraventionum und Gravaminum Religionis, ſo denen Ständen und Unterthanen Auguſtanæ Confeſſionis im Stift Hildesheim wider den Haupt- und Neben-Receſs, das Inſtrumentum Pacis und Nürnbergiſchen Executions- wie auch den Conſiſtorial-Receſs, von Zeit der Extradition deſſelben biß hieher verfüget, und von dem Hochlöblichen Corpore Evangelicorum zu Regenſpurg in denen publicirten Religions-Gravaminibus ſub Num. XXVI. communiciret worden. T. XXXVIII. p. 30.

Additamentum ad Num. XXVI. Gravaminum Religionis, die in dem Stifft Hildesheim vorhandene Contraventiones und Religions-Beſchwehrden betreffend. T. XXXVIII. p. 107.

Extract Hildesheimiſchen Haupt-Receſſus, wie ſolcher zwiſchen Seiner Churfürſtlichen Durchleucht zu Cölln, weyland Herrn Ferdinanden, in Bayern Hertzogen, als Biſchoffen zu Hildesheim, und dann Herrn Herzogen Auguſt, und Herrn Hertzogen Chriſtian Ludwigs, Hochfürſt. Durchlauchtigkeiten, zu Braunſchweig aufgerichtet, und von Römiſch-Kayſerlicher Majeſtät Ferdinando dem Dritten, allerſeits Hochſeeligen Andenckens, den 15. Julii ſelbigen Jahrs darauf confirmiret worden. d. d. 17. (27.) April. 1643. T. XXXVIII. p. 70. T. XVI. p. 824.

Copia Religions- oder Neben-Receſſus, deſſen in dem vorhergehenden Paragrapho des Haupt-Receſſus gedacht worden. T.XXXVIII.p.70. T.XVII. p.123.

Copey Reverſalium weyland Churfürſt Ferdinandi, in Bayern Herzogs, als Biſchoffs zu Hildesheim, und eines Wohl-Ehrwürdigen Thum-Capituls daſelbſt. d. d. 11. Martii 1645. T. XXXVIII. p.78. T. XVII. p. 145.

Extractus Inſtrumenti Pacis Cæſareo-Suecici Articulo V. §. 30. & ſequentibus, ſubjuncta verſione Germanica. T. XXXVIII. p. 71. 74.

Copia Fürſtlichen Stifft-Hildesheimiſchen Conſiſtorial-Receſſus. T. XXXVIII. p. 77. T. XVI. p. 803.

Biſchöfflich- und Landes-Fürſtliche Ratificatio und Confirmatio vorſtehenden Conſiſtorial-Receſſus. T. XXXVIII. p. 78. T. XVII. p. 139.

Reverſales weyland Churfürſt Maximilian Heinrichs, in Bayern Herzogs, als Biſchoffs zu Hildesheim. d. d. 12. Martii 1652. T. XXXVIII. p. 78. T. XVII. p. 151.

Mandatum de adminiſtrando impartialem Juſtitiam juxta Inſtrumentum Pacis & Receſſum Conſiſtorialem, abolendoque Gravamina, uti & inhibitorium de impoſterum non turbando vel gravando, ſed reſtituendo omnia in priſtinum ſtatum Sine, nec non Mandatum inhibitorium ſimplex in puncto des vorhabenden neuen Capellen-Baues zu Weſtfelde Cum clauſula, in Sachen Hildesheimiſcher Land-Ständte Auguſtanæ Confeſſionis contra Hildesheim und Conſorten. Wetzlar d. d. 9. Januar. 1696. T. XXXVIII. p. 444.

Hildesheimiſcher Receſs. Hildesheim d. d. 11. Julii 1711. T. XXXVIII. p. 79.

Concluſum in Conferentia Evangelicorum, wegen der von denen Augſpurgiſchen Confeſſions-Verwandten in dem Hochſtifft Hildesheim geklagten Religions-Beeinträchtigungen ergangen. d. d. 8. Martii 1720. T. XXXVIII. p. 106.

Copia der von denen Hildesheimiſchen Land-Ständten, wegen der in daſigem Stifft denen Evangeli-

ſchen

ſchen zugefügten Gravaminum Eccleſiaſticorum, loco Ratificationis erfolgten Declaration. Hildesheim d. d. 3. Octobr. 1720. T. XXXVIII. p. 111.

Hohenloh.

Die in der Gräflich-Hohenloh-Schillingsfürſtiſchen Herrſchafft ereignete Religions-Differentien betreffend. T. XLI. Cap. II.

Nam. XXXIV. Gravaminum Religionis, Summariſche Erzehlung der in der Gräflich-Hohenloh-Schillingsfürſtiſchen Herrſchafft geſchehenen und weiter zu befahren habenden Religions-Eingriffe. T. XLI. p. 18.

Extract Theilungs-Receſſus zwiſchen denen Herren Grafen der Hohenloh-Waldenburgiſchen Linie/ daß in der Grafſchafft Hohenloh das Kirchen- und Religions-Weſen nach der Augſpurgiſchen Confeſſion ſonder aller Veränderung gelaſſen werden ſolle. d. d. 3. Decembr. 1615. T. XLI. p. 26.

Extract aus dem Hohenloh-Waldenburgiſchen errichteten Theilungs-Receſs, eandem Materiam concernirend. Waldenburg d. d. 14. (24) Febr. 1684. T. XLI. p. 30.

Revers Sebaſtian Brehms, wegen Auferziehung ſeiner Kinder auf den Catholiſchen Glauben. Bellersheim d. d. 24. Novembr. 1712. T. XLI. p. 32.

Unterthänigſte höchſt-nothgedrangte Vorſtellung, nebſt angeführter fußfälliger Bitte und Erſuchen, der beeden Gemeinden Augſpurgiſcher Confeſſion zu Franckenau und Bellershauſen, um Wieder-Abſtellung des Hoch-Gräflich-an ſie ergangenen gnädigſten Befehls, die Mithaltung der Römiſch-Catholiſchen Feyertäge betreffend. d. d. 20. Julii 1718. T. XLI. p. 32.

Hoch-Gräflich-Hohenlohiſche Reſolution auf vorhergehende unterthänigſte Vorſtellung. Schillingsfürſt d. d. 5. Octobr. 1718. T. XLI. p. 38.

Herrſchafftliches Decret an Sebaſtian Brehm, die Auferziehung deſſen Kinder utriusque Sexus in der Römiſch-Catholiſchen Religion betreffend. Schillingsfürſt d. d. 4. Aug. 1719. T. XLI. p. 32.

Vollmacht Herrn Chriſtian, Grafens von Hohenloh und Gleichen, vor ſich und im Nahmen derer Evangeliſchen Herren Agnaten/ Dero an das Hochpreißliche Corpus Evangelicorum nacher Regenſpurg zu Inſinuir- und Reichs-Conſtitutions- mäßig anzuſuchen der Remedirung vorbemeldter Gravaminum abgeſchickt- Bevollmächtigten Hof-Rath, Johann Friedrich Algeier ertheilet. Ingelfingen d. d. 16. April 1720. T. XLI. p. 15.

Igelheim.

Die Religions-Neuerungen in denen Orten: Volxheim, Wöllſtein, Sieffersheim, und dann Igelheim und Schiefferſtadt, betreffend. T. XL. Cap. IV.

Facti Species, die Religions-Neuerungen betreffend, die in denen Orten: Volxheim, Wöllſtein und Sieffersheim, welche an Chur-Maynz, dann Igelheim und Schiefferſtadt, welche an das Biſtum Speyer von Chur-Pfalz abgetretten, wie ſolche von dem Hochlöblichen Evangeliſchen Corpore in Gravaminibus Religionis ſub Num. XC. & XCI. publiciret worden. T. XL. p. 147.

Num. XCI. Gravaminum Religionis, wahrhaffte Geſchichts-Erzehlung von dem, was in der Pfarrey Igelheim und Schiefferſtadt von denen Catholiſchen gegen die Declaration geſchehen. T. XL. p. 158.

Kirchen-Armbach.

Das turbirte Religions-Exercitium der Evangeliſchen Gemeinde zu Kirchen-Armbach vorſtellend. T. XLI. Cap. VI.

Decretum des Herrn Grafen Friederich Ludwigs zu Naſſau-Saarbrücken an den Evangeliſchen Pfarrer zu Kirchen-Armbach, ſich an dem wohlhergebrachten Evangeliſchen Gottes-Dienſt nichts ſtöhren zu laſſen. Ottweiler d. d. 16. April. 1721. T. XLI. p. 430.

Copia Memorialis an den Chur-Pfälziſch- Reformirten Kirchen-Rath von denen ſämmtlichen Evangeliſch-Lutheriſchen Unterthanen der Pfarr Kirchen-Armbach, das turbirte Religions-Exercitium daſelbſt betreffend. T. XLI. p. 427.

Kir-

Kirchen-Bollenbach.

Daſige wider den Catholiſchen Paſtorem Lindig klagende Beſchwehrden concernirend. T. XL. Cap. II.

Ad Num. XXIII. Gravaminum Religionis Additamentum ſecundum, das Kirchſpiel Kirchen-Bollenbach im Rhein-Gräflichen betreffend. T. XL. p. 118.

Wahrhaffte Nachricht aus Kirchen-Bollenbach, die Gravamina des Kirchſpiels Kirchen-Bollenbach vorſtellend. T. XL. p. 119.

Kyrburg.

Die Wild- und Rhein-Gräfliche Religions-Klagen über Salm und Trier vorſtellend, die gemeinſchafftliche Ort ſo wohl, als auch das Amt Kyrburg betreffend. T. XXXVIII. Cap. VI. T. XL. Cap. II.

Species Facti, wie ſolche in des Hochlöblichen Corporis Evangelicorum publicirten Religions-Beſchwehrden ſub Num. XXIII. mitgetheilet worden. T. XXXVIII. p. 132.

Additamentum ad Num. XXIII. Gravaminum Religionis, die Wild- und Rhein-Gräfliche Religions-Klagen über Chur-Maynz, Chur-Trier und Salm, betreffend. T. XL. p. 73.

Deſignatio der jüngeren Religions-Gravaminum, welche in dem gedruckten und ehedeſſen An. 1712. allſchon zu Regenſpurg übergebenen Wild- und Rhein-Gräflichen Memoriali dato noch nicht befindlich ſind. T. XL. p. 74.

Ad Num. XXIII. Gravaminum Religionis Additamentum ſecundum, das Kirchſpiel Kirchen-Bollenbach im Rhein-Gräflichen betreffend. T. XL. p. 118.

St. Lamprecht.

Die Religions-Beeinträchtigungen zu St. Lamprecht und dem dahin eingepfarrten Dorff Greſenhauſen vorſtellend. T. XL. Cap. IV.

Additamentum ad Num. XCI. Gravaminum Religionis, neue Gravamina des Evangeliſchen Pfarrers zu St. Lamprecht wider den Biſchöfflich-Speyeriſchen

Fauth zu Greſenhauſen und Dechant zu Haubach. T. XL. p. 163.

Neue Gravamina der Pfarrey Lamprecht, ſo der Heydelbergiſchen Univerſität zugehörig. T. XL. p. 164.

Declaration des Catholiſchen Pfarrers zu Lamprecht und Weidenthal, was ihme in puncto Religionis bey Conferirung der Pfarrey St. Lamprecht anbefohlen worden betreffend. St. Lamprecht d. d. 12. Januar. 1717. T. XL. p. 168.

Landſtuhl.

Der Evangeliſchen Gemeinde zu Landſtuhl contra den Freyherrn von Sickingen führende Religions-Beſchwehrden vorſtellend. T. XLI. Cap. V.

Num. XL. Gravaminum Religionis, der Evangeliſch-Lutheriſchen in der Untern Pfalz neben andern auch wider die Freyherren von Sickingen führende Religions-Klagen belangend. T. XLI. p. 157.

Copia Huldigungs-Receſſus, ſo zwiſchen dem Herrn von Sickingen und deſſen Unterthanen aufgerichtet worden, das Exercitium Religionis zu Landſtuhl betreffend. d. d. 16. (26.) Nov. 1669. T. XLI. p. 198.

Freyherrlich-Sickingiſches Nominations- und reſpective Inſtallations-Decret vor den Evangeliſch-Lutheriſchen Pfarrer zu Landſtuhl, Zacharias Leopoldi. Landſtuhl d. d. 16. (26.) Nov. 1669. T. XLI. p. 202.

Requetes à Monſeigneur de la Goupilliere, Chevalier Conſeiller du Roy en ſes Conſeils, Intendant de Juſtice police & finances de la province de la Sarre & paris frontiers, des habitans Lutheriens du Bourg & Villages dependents de Landſtuhl, touchant les affaires de la Religion. T. XLI. p. 203.

Requetes repetites des habitans Lutheriens du Bourg & Villages dependents de Landſtuhl à meme, touchant la dite matiere. T. XLI. p. 205.

Copia Supplicati an Ihro Churfürſtliche Durchleucht zu Pfaltz des Evangeliſchen Pfarrers quondam zu Landſtuhl, ratione deſſen Beſoldung erlaſſen. Herrsberg d. d. 10. Januar. 1702. T. XLI. p. 207.

Antwort-Schreiben an das Königliche Gouvernement im Hertzogthum Zweybrücken vom Herrn

Frantz, Freyherrn von Sickingen, ratione Exercitii Religionis zu Landſtuhl abgelaſſen. Mayntz d. d. 28. Septembr. 1706. T. XLI. p. 216.

Copia Atteſtati des Evangeliſchen Pfarrers olim zu Landſtuhl, wegen ſeines daſelbſt empfangenen üblen Tractaments und daher erfolgten Pfarr-Verlaſſung. Herrsberg d. d. 7. Novembr. 1706. T. XLI. p. 210.

Copia Decreti des Amts Landſtuhl vom 4. Februar. 1715., die von daſig-Evangeliſch-Lutheriſcher Gemeinde zu erlegende Straffe der 20. fl. betreffend. T. XLI. p. 219.

Copia unterthänigſten Supplicati der Evangeliſch-Lutheriſchen Commun zu Landſtuhl an den Freyherrn von Sickingen, um gnädigſte Reſtitution des freyen Religions-Exercitii. d. d. 12. Junii 1717. T. XLI. p. 220.

Copia Decreti auf vorherſtehende Supplic. Landſtuhl d. d. 19. Junii 1717. T. XLI. p. 223.

Befehl des Catholiſchen Pfarrers zu Landſtuhl an einen daſig-Evangeliſchen Einwohner, daß ſelbiger ſein verſtorbenes Kind durch keinen Evangeliſchen Pfarrer begraben laſſen ſolle. d. d. 23. April. 1720. T. XLI. p. 196.

Lautereck, vide Veldenz.

Lautern.

Die zu Lautern vorgewaltete Religions-Beſchwehrden und derentwegen ergangene Verordnung vorſtellend. T. XXXIX. Cap. VII. T. XLI. Cap. VI. T. XLII. Cap. VII.

Unterthänigſtes Anſuchen an das Ober-Amt Lautern von daſigem Inſpectore, um ſchleunigſt- und gerechteſte Abſtellung der hierinnen begriffen- und annoch vorwaltenden Religions-Beſchwehrden. Lautern d. d. 13. Febr. 1721. T. XXXIX. p. 293.

Copia Berichts des Inſpectoris zu Pfaltz-Lautern an den Kirchen-Rath, von dem nunmehr zu Caulbach und Rockenhauſen würcklich aufgehebten Simultaneo, wie auch wegen erfolgter Reſtitution der eingezogenen Catechiſmorum erlaſſen. Lautern d. d. 8. Martii 1721. T. XXXIX. p. 290.

Extract Bericht-Schreibens an das Corpus Evangelicorum von dem Herrn Rath von Reck, die in Pfalz-Lautern abgethane und noch vorwaltende Religions-Gravamina betreffend. Zweybrücken d. d. 14. Martii 1721. T. XXXIX. p. 289.

Species Facti von Lautern / die bey Umtragung des Venerabilis am 13. Martii 1721. zu Lautern vorgegangene neue Gewaltthätigkeit betreffend. T. XXXIX. p. 288.

Unterthänigſtes Memoriale an Ihro Churfürſtliche Durchleucht zu Pfalz von dem Reformirten Kirchen-Rath zu Heydelberg, wegen der bey Umtragung des Venerabilis am 13. Martii zu Lautern vorgegangenen neuen Gewaltthätigkeit abgelaſſen. Heydelberg d. d. 5. April. 1721. T. XXXIX. p. 286.

Copia Schreibens an den Chur-Pfälziſch-Reformirten Kirchen-Rath von dem Inſpectore zu Lautern, wegen der Pfarreyen Horrbach und Labach ergangen. Lautern d. d. 7. Junii 1721. T. XLI. p. 425.

Decret Ihro Churfürſtlichen Durchleucht zu Pfalz, puncto Memorialis der Gemeinde zu Lautern, an die Religions-Commiſſion. Mannheim d. d. 24. Nov. 1721. T. XLII. p. 394.

Leiningen-Weſterburg.

Derer Evangeliſchen in der Grafſchafft Leiningen-Weſterburg vorwaltende Religions-Beeinträchtigungen betreffend. T. XXXVII. Cap. V. T. XXXVIII. Cap. II. T. XLII. Cap. V.

Kurtzer ſummariſcher und doch wahrhafftiger Bericht, wie es in der Grafſchafft Leiningen-Weſterburg nach geſchloſſenem Frieden de An. 1648. in Kirchen- und Religions-Sachen, auch Verfolgung derer Evangeliſchen Prediger biß auf den Monath Auguſtum des 1720ſten Jahrs ergangen, wie ſolcher ex parte Corporis Evangelicorum in Collectaneis Gravaminum Religionis ſub Num. XLVIII. publiciret worden. T. XXXVII. p. 439.

Additamentum ad Num. XLVIII. Gravaminum Religionis, die von dem Herrn Grafen Philipp Ludwig zu Leinin-

Leiningen-Weſterburg angefangene und von deſſen Schwieger-Sohn, Herrn Grafen von Wieſer, fortgeſetzte Eingriffe und unbefugte Anforderung an das Cloſter Henningen betreffend. T. XXXVIII. p. 13.

Additamentum ſecundum ad Num. XLVIII. Gravaminum Religionis à Corpore Evangelico publicatorum, die annoch fortdaurende Religions-Beeinträchtigungen derer Evangeliſchen in der Grafſchafft Leiningen-Weſterburg vorſtellend. T. XLII. p. 114.

Wahrhaffter Bericht und Nachricht von dem Kirchen- und Pfarr-Weſen des Wattenheimiſchen Evangeliſchen Kirchſpiels bey Alt-Leiningen. T. XLII. p. 118.

Ad Num. XLVIII. Additamentum tertium, die Religions-Beſchwehrden der Evangeliſchen in der Grafſchafft Leiningen-Weſterburg wider den Herrn Grafen von Wieſer und Herrn von Blummencron betreffend. T. XLII. p. 129.

Copia der an die Höchſtanſehnliche Kayſerliche Subdelegations-Commiſſion von dem Herrn Grafen von Wieſer wegen der Cloſter-Henningiſchen Gefällen gethane Remonſtration. Heydelberg d. d. 26. Aug. 1721. T. XLII. p. 133.

Copia Gegen-Remonſtration an die Höchſt-anſehnliche Kayſerliche Subdelegations-Commiſſion von dem Hochgräflich-Leiningen-Weſterburgiſchen Inſpectore, M. Johann Ludwig Wenzel, auf vorherſtehende Gräflich-Wieſeriſche Schrifft erlaſſen. Grünſtatt d. d. 10. Novembr. 1721. T. XLII. p. 137.

Extract Schreibens aus Grünſtatt, die von dem Herrn von Blumencron in den Evangeliſchen Kirchen-Gerechtſamen zu Wattenheim continuirende Eingriffe betreffend. Grünſtatt d. d. 22. Decembr. 1721. T. XLII. p. 145.

Leutershauſen.

Die ſo wohl wegen des Juris Patronatus zu Leutershauſen obgewaltete Strittigkeiten, als auch andere Religions-Beſchwehrden vorſtellend. T. XXXIX. Cap. VII. T. XLII. Cap. VII.

Churfürſtliches Decret an die Kirchen-Räthe zu Heydelberg

delberg, wegen Leutershauſen ergangen. Embs d. d. 13. Junii 1577. T. XLII. p. 230.

Copia Chur-Pfälziſchen Regierungs-Decreti an den Reformirten Kirchen-Rath zu Heydelberg, wegen des Juris Patronatus zu Leutershauſen. Heydelberg d. d. 12. April. 1712. T. XLII. p. 217.

Extractus Kirchen-Raths-Protocolli, das ſtrittige Jus Patronatus zu Leutershauſen betreffend. d. d. 23. Septembr. 1718. T. XLII. p. 227.

Copia Decreti des Chur-Pfälziſchen Ober-Amts zu Heydelberg, puncto der dem Reformirten Pfarrer und Schulmeiſter zu Leutershauſen entzogenen Beſoldung. Heydelberg d. d. 17. Octobr. 1718. T. T. XLII. p. 228.

Extractus Kirchen-Raths-Protocolli, das Jus Patronatus zu Leutershauſen concernirend. d. d. 13. Febr. 1719. T. XLII. p. 218.

Ferneres Chur-Pfälziſches Regierungs-Decret, puncto Juris Patronatus zu Leutershauſen. Heydelberg d. d. 17. Febr. 1719. T. XLII. p. 221.

Extractus Kirchen-Raths-Protocolli, obiges betreffend. d. d. 20. Febr. 1719. T. XLII. p. 222.

Copia unterthänigſter Vorſtellung an Ihro Churfürſtliche Durchleucht zu Pfalz von Dero Reformirten Kirchen-Rath, wegen des Juris Patronatus zu Leutershauſen. Heydelberg d. d. 28. Februar. 1721. T. XLII. p. 208.

Copia Churfürſtlich-Pfälziſchen Befehls an den Herrn Grafen von Wieſer, wegen ohnverlängter Reſtitution der denen Reformirten zu Leutershauſen entzogenen Pfarr- und Schul-Gefälle ergangen. Mannheim d. d. 7. Martii 1721. T. XXXIX. p. 285.

Lißberg.

Die gegen den Hochfürſtlich-Würzburgiſchen Geheimden Rath, Herrn von Münſter, von deſſen Evangeliſchen Unterthanen zu Lißberg geklagte Religions-Beſchwehrden vorſtellend. T. XL.

Cap. V.

Num. LXV. Gravaminum Religionis, Species Facti von dem ſehr harten Gewiſſens-Zwang und andern höchſ

höchſt beſchwehrlichen Thätlichkeiten, ſo von dem Hochfürſtlich-Würzburgiſchen Geheimen Rath, Herrn von Münſter, in deſſen Reichs-Ritter-Guth Lißberg, zu völliger Unterdruckung der Evangeliſchen und Stabilirung der Catholiſchen Religion, gantz widerrechtlich unternommen worden. T. XL. p. 169.

Additamentum ad Num. LXV., betreffend den von dem Hochfürſtlich-Würzburgiſchen Geheimen Rath, Herrn von Münſter, gegen deſſen Evangeliſche Unterthanen zu Lißberg je länger je härter verübenden Religions-Bedruck. T. XL. p. 189.

Ad Num. LXV. Additamentum ſecundum, fernere zuverläßige Nachricht, welchergeſtallt der Hochfürſtlich-Würzburgiſche Geheime Rath, Herr von Münſter, das Evangeliſche Religions-Exercitium in ſeinem Ritter-Guth Lißberg ſchlechterdings auszurotten beharrlich intendire. T. XL. p. 193.

Copia Dehortatorii von der unmittelbahren Reichs-Ritterſchafft in Francken, Orts Steigerwald, Hauptmann, Räthen und Ausſchuß, Evangeliſchen Theils, an den Hochfürſtlich-Würzburgiſchen Geheimen Rath, Herrn Baron von Münſter, wegen abzuſtellender in dem Ritter-Guth Lißberg unternommener Religions-Innovationen erlaſſen. d. d. 27. Maji 1719. T. XL. p. 174.

Extract Schreibens, die Religions-Neuerungen zu Lißberg betreffend. d. d. 11. Junii 1719. T. XL. p. 177.

Fernere Information von dem höchſtangefochtenen Evangeliſch-Lutheriſchen Kirchen-Weſen zu Lißberg, wie ſolche erſt den 1. Aug. 1720. von den benachbarten Evangeliſchen unter der Hand eingezogen, und nachgehends auch von einigen Evangeliſchen Innwohnern zu erſagtem Lißberg durch ihre conforme Ausſage durchgehends bekräfftiget worden. T. XL. p. 179.

Extract Schreibens von dem Freyherrlich-Crailsheimiſchen Pfarrer zu Walsdorff, Herrn M. Röſer, in eadem Materia. Walsdorff d. d. 4. Sept. 1720. T. XL. p. 184.

Memoriale der Evangeliſchen Gemeinde zu Lißberg und Neuhauſen an den Freyherrn von Münſter, worinnen ſelbige um einen ordentlichen Evangeliſchen Pfarrer

An-

Anſuchung gethan. d. d. 8. Sept. 1721. T. XL. p. 202.

Extract Schreibens aus Nürnberg, woraus des Herrn von Münſters Antwort und Reſolution auf vorherſtehendes Memoriale erhellet. d. d. 17. Dec. 1721. T. XL. p. 195.

Lohnsheim.

Der Evangeliſch-Lutheriſchen Gemeinde zu Lohnsheim wegen entzogener Kirchen-Gefälle geführte Religions-Beſchwehrde betreffend. T. XLI. Cap. V. T. XLII. Cap. VI.

Ad Num. XL. Gravaminum Religionis Additamentum tertium, der zum Unterſcheid der Reformirten alſo genannten Evangeliſch-Lutheriſchen Einwohner zu Lohnsheim widerrechtlich weggenommene Kirchen-Gefälle betreffend. T. XLI. p. 251.

Gütlicher Vergleich zwiſchen dem Catholiſchen Pfarrer zu Heymersheim, Herrn Petro Dunckel, und der Evangeliſch-Lutheriſchen Gemeinde zu Lohnsheim, über den daſelbſt ſich befindenden 5. Theil Pfarr Zehenden. Lohnsheim d. d. 6. Oct. 1715. T. XLI. p. 257.

Memoriale an das Hochlöbliche Chur-Pfälziſche Ober-Amt Alzey von dem Evangeliſchen Pfarrer zu Lohnsheim, Johann Andreas Kürſchnern, wegen daſig-entzogener Kirch- und Pfarr-Competentz abgelaſſen Lohnsheim d. d. 17. Febr. 1721. T. XL. I p. 259.

Anderweitiges Memoriale an das Churfürſtliche Ober-Amt Alzey von der Evangeliſchen Gemeinde zu Lohnsheim, in Materia dicta erlaſſen. Lohnsheim d. d. 18. Martii 1721. T. XLI. 261.

Copia Verordnung von der Chur-Pfälziſchen Religions-Commiſſion an das Ober-Amt Alzey, wegen des Kirchen- und Pfarr-Zehendens zu Lohnsheim abgegangen. Heydelberg d. d. 15. Julii 1721. T. XLII. p. 161.

Copia Befehls von der Religions Commiſſion an das Ober-Amt Alzey, wegen ohnverzüglicher Reſtitution des eingezogenen Zehendens zu Lohnsheim abgegangen. Heydelberg d. d. 18. Oct. 1721. T. XL. p. 472.

Lözbeuren, vid. Sponheim.

Mayn-

Maynroth.

Die daſelbſt von dem Hochſtifft Bamberg unternommene Vertilgung der Evangeliſchen Religion belangend. T. XLI. Cap. III.

Num. LXXI. Gravaminum Religionis a Corpore Evangelico publicatorum, die von dem Hochſtifft Bamberg gegen den Weſtphäliſchen Frieden und Nürnbergiſchen Haupt-Executions-Receſs zu Maynroth geſchehene Abſchaffung des Evangeliſchen Religions-Exercitii und Vertilgung der ganzen Evangeliſchen Gemeinde betreffend. T. XLI. p. 57.

Merzenheim.

Die wegen daſiger Pfarr-Gefälle geklagte Religions-Beſchwehrden vorſtellend. T. XLIII. Cap. VII. T. XLV. Cap. V.

Copia Befehls Jhro Chur-Fürſtlichen Durchleucht zu Pfalz an die Religions-Commiſſion, die Vergüthung der entzogenen Perceptorum und Erſtattung derer verurſachten Koſten der Reformirten Pfarrer zu Merz- und Wöllmersheim betreffend. Mannheim d. d. 30. Martii 1722. T. XLIII. p. 275.

Copia Berichts an die Chur-Pfälziſche Religions-Commiſſion von dem Chur-Pfälziſch-Reformirten Kirchen-Rath, wegen der Wollmersheim- und Merzenheimiſchen Pfarr-Gefälle abgelaſſen. d. d. 30. Sept. 1723. T. XLV. p. 309.

Münchweiler.

Die Glan-Münchweileriſche Evangeliſche Pfarr- und Kirchen-Differentien vorſtellend. T. XL. Cap. VII.

Ad Num. III. Gravaminum Religionis Additamentum quintum, die Evangeliſche Kirche und Gemeinde zu Glan-Münchweiler unter dem Herrn Grafen von der Leyen im Zweybrückiſchen betreffend. T. XL. p. 253.

Ad Num. III. Additamentum ſextum, die continuirende Bedruck- und Verfolgung betreffend, ſo die Evangeliſche Gemeinde zu Glan-Münchweiler unter

ter dem Herrn Grafen von der Leyen noch immer erdulten muß. T. XL. p. 264.

Hochfürſtlich-Zweybrückiſches Decretum in der Religions-Sache zu Münchweiler. Zweybrücken d. d. 24. Octobr. 1720. T. XL. p. 272.

Anderweites Hoch-Fürſtliches Decret in eadem Materia. Zweybrücken d. d. 23. Novembr. 1720. T. XL. p. 272.

Relation deſſen, was zu Glan-Münchweiler bey annoch währenden Pfarr- und Religions-Differentien ferner vorgegangen, wie auch, auf was Art und Weiſe man der unterm 14. Novembr. verfloſſenen Jahres ergangenen Kayſerlichen Verordnung, alles herzuſtellen, von Catholiſcher Seiten hat nachleben wollen. Glan-Münchweiler d. d. 15. Febr. 1721. T. XL. p. 255.

Specification desjenigen, was dem jüngſt-verſtorbenen Pfarrer zu Glan-Münchweiler, M. Rapp, von ſeiner Pfarr-Competenz in Anno 1719. und 1720. von denen Catholiſchen entzogen, und ſolchemnach deſſen hinterbliebene Wittib mit ihren ſechs meiſt noch unerzogenen Kindern an dieſelbe de Jure zu prætendiren hat. T. XL. p. 262.

Memoriale an Ihro Chur-Fürſtliche Durchleucht zu Zweybrücken von dem Pfarr-Adjuncto Krufft zu Glan-Münchweiler, um alles in Statu quo zulaſſen. Glan-Münchweiler d. d. 9. Junii 1721. T. XL. p. 270.

Copia Hoch-Fürſtlich-Zweybrückiſchen Decreti auf obiges des Pfarr-Adjuncti Kruffts zu Glan-Münchweiler Memoriale. Zweybrücken d. d. 10. Junii 1721. T. XL. p. 273.

Copia der von dem Pfarr-Adjuncto Krufft zu Glan-Münchweiler, ſammt der daſigen Gemeinde Deputirten, dem hochlöblichen Conſiſtorio zu Zweybrücken übergebenen Proteſtation, wider die Examination und Einſetzung des Candidati Kollermanns. Zweybrücken d. d. 10. Junii 1721. T. XL. p. 274.

Relatio I. aus Glan-Münchweiler, der Evangeliſchen Ge-

Gemeinde zu Münchweiler noch anhaltende Religions-Bedruckung belangend. d. d. 12. Junii 1721. T. XL. p. 266.

Relatio II. aus Glan-Münchweiler, die daſige Pfarr-Differenz betreffend. d. d. 11. Julii 1721. T. XL. p. 275.

Münchzell vid. Zutzenhauſen.

Naſſau-Siegen.

Die Continuation der Naſſau-Siegiſchen Religions-Beſchwehrden vorſtellend. T. XXXVIII. Cap. V. T. XLVI. Cap. I. T. XLVIII. Cap. II.

Num. XI. Gravaminum Religionis oder des Hochlöblich-Evangeliſchen Corporis publicirte Facti Species, die wegen der im Naſſau-Siegiſchen Catholiſcher Seits gegen die Evangeliſche Fürſten und Unterthanen auch mit Mord und Todtſchlag vorgenommene/und noch um Hülffe ſchreyende Gewaltthätigkeiten betreffend. T. XXXVIII. p. 113.

Additamentum ad Num. XI. Gravaminum Religionis a Corpore Evangelico publicatorum, die Naſſau-Siegiſche noch nicht völlig erfolgte Reſtitution und continuirende Religions-Beſchwehrden betreffend. T. XLVI. p. 1.

Ad Num. XI. Gravaminum Religionis Additamentum ſecundum, die Naſſau-Siegiſche Religions-Beſchwehrden betreffend. T. XLVI. p. 43.

Additamentum tertium ad Num. XI. Gravaminum Religionis, der Evangeliſch-Reformirten Unterthanen im Naſſau-Siegiſchen Catholiſchen Landes neue Klage über die von der Chur-Cöllniſchen Adminiſtrations-Commiſſion leidende weitere Vergewaltigung vorſtellend. T. XLVI. p. 49.

Grafen Johannes des jüngern zu Naſſau Aſſecuration, wegen Aenderung der Reformirten Religion, d. d. 31. Decembr. 1617. T. XXXVIII. p. 122.

Copia Receſſus vom 29. Martii 1622., das Stifft Keppel und die Einſetzung des Geiſtlichen daſelbſt betreffend. T. XLVI. p. 40.

Extract **Vertrags**/ ſo zu Siegen geſchehen, als Schultheiß, Bürgermeiſter, Stadt-Schöpffen, Rath, Handwercks-Meiſtere und ganze Bürgerſchafft, Herrn Grafen Johann den Jüngern am 12. (22) Januar. 1624. gehuldiget. T. XXXVIII. p. 128.

Edictum Herrn Grafens Johann des Jüngern zu Naſſau-Catzenelnbogen, die Reformation der Evangeliſchen Kirche zu Siegen betreffend. T. XXXVIII. p. 129. T. XII. p. 129.

Extractus Kayſerlicher Commiſſions-Sentenz, in puncto Reſtitutionis der St. Nicolai-Kirchen cum Appertinentiis zu Siegen. d. d. 4. (14.) Novembr. 1650. T. XLVI. p. 11. T. XXXVIII. p. 129.

Extractus Kayſerlichen und Reichs-Protocolli, in Sachen Naſſau-Siegen contra Naſſau-Siegen, die Abſchaffung des Jeſuiter-Collegii betreffend. T. XLVI. p. 6.

Extractus Kayſerlichen und Reichs-Protocolli, in Sachen Naſſau-Siegen contra Naſſau-Siegen, die Capellen Caen und Weidenau betreffend. T. XLVI. p. 9.

Extractus Protocolli, die vier Kirchſpiele im Siegen Catholiſchen Landes betreffend. T. XLVI. p. 18.

Extractus **Kayſerlichen** und Reichs-Commiſſions-Protocolli, in Sachen Naſſau-Siegen contra Naſſau-Siegen, das Stifft Keppel betreffend. T. XLVI. p. 31.

Deductio Gravaminum über dasjenige, was von des Catholiſchen Fürſtens zu Naſſau-Siegen Hoch-Fürſtlichen Durchleucht und Dero Herrn Vattern, Fürſt Johann Franz, Chriſt-ſeeligen Gedächtnus, gegen den Weſtphäliſchen Friedens-Schluß von An. 1648. und das darauff erfolgte Nürnbergiſche Commiſſions-Urtheil von An. 1650. und den bald hernach in An. 1651. errichteten Receſs, ſo wohl in dem Deroſelben zugetheilten Land-oder Stamm-Theil, als in gemeinſchafftlicher Stadt Siegen, ſeither deme in puncto Religionis für Thätlichkeiten und Attentaten ſucceſſive verübet und zu introduci-

ducirℯn geſuchet worden. T. XXXVIII. p. 130. T. XII. p. 140.

Copia eines gegen vorangeregte Friedens-Schluß-mäßige Reſtitution ex poſt wiederum abgenöthigten Vergleichs vom 20. (30.) April. 1655., das Stifft Keppel und daſelbſt eingeführte Simultaneum betreffend. T. XLVI. p. 35.

Concluſum in Conferentia Evangelicorum vom 31. Auguſt. 1709., die Naſſau-Siegiſche Religions-Gravamina betreffend. T. XLVI. p. 79.

Copia des an Ihro Kayſerliche Majeſtät von dem Corpore Evangelicorum abgelaſſenen Interceſſions-Schreibens/ die Naſſau-Siegiſche Religions-Gravamina betreffend. Regenſpurg d. d. 1. Octobr. 1709. T. XLVI. p. 76.

Concluſum in Conferentia Evangelicorum vom 2. Novembr. 1709., in puncto der Naſſau-Siegiſchen Religions-Beſchwehrden. T. XLVI. p. 81. T. XV. p. 35.

Copia des an die Römiſch-Kayſerliche Majeſtät von dem Corpore Evangelico in Materia dicta abgelaſſenen anderweiten Interceſſions-Schreibens. d. d. 28. Decembr. 1709. T. XLVI. p. 79. T. XV. p. 94.

Concluſum in Conferentia Evangelicorum vom 2. Aug. 1710., die Naſſau-Siegiſche Religions-Gravamina betreffend. T. XXXVIII. p. 130.

Species Facti, welchergeſtalt die Catholiſche in der Stadt Siegen am Frohnleichnams-Tag in An. 1712. armata manu eine Proceſſion gehalten/ und die Grenadier-Garde des Evangeliſchen Fürſtens, ob ſie ſich gleich zu retiriren angefangen, feindlich angegriffen, einen Lieutenant und drey Gemeine davon erſchoſſen, und mehr als zehen andere gefährlich bleſſiret, haben. T. XXXVIII. p. 132. T. XXI. p. 36.

Extract Nieder-Rheinſch-Weſtphäliſchen Crayß-Directorial-Subdelegations-Berichts an Ihro Kayſerliche Majeſtät, in puncto der Naſſau-Siegiſchen Religions-Gravaminum abgelaſſen. Cölln am Rhein d. d. 10. Maji 1718. T. XLVIII. p. 84.

Copia Kayſerlichen Mandati pœnalis an die Evangeliſch-Reformirte zu Naſſau-Siegen, wegen Wieder-Einſetzung der Catholiſchen Schulmeiſtere und andern ergangen. Wien d. d. 19. Januar. 1723. T. XLVI. 70.

An die Römiſch-Käyſerliche Majeſtät höchſt-nothdringliche allerunterthänigſte Vorſtellung und Bitten derer ſämmtlich-Reformirten Unterthanen des Naſſau-Siegiſchen Landes Catholiſchen Theils, den Punctum derer Religions-Beſchwehrden, beſonders derer Schulen und Reformirten Schulmeiſtere, betreffend. T. XLVI. p. 59.

Memoriale ad Corpus Evangelicorum von denen Reformirten Unterthanen des Hoch-Fürſtlich-Naſſau-Siegiſchen Landes, Catholiſchen Theils, in puncto der Religions-Beſchwehrden. T. XLVI. p. 54.

An die Römiſch-Kayſerliche Majeſtät fernerweite allerunterthänigſte Gravatorial-Remonſtration und Bitte der ſämmtlichen Reformirten Unterthanen des Naſſau-Siegiſchen Landes, Catholiſchen Theils, um allergnädigſte Remedirung derer Religions-Beſchwehrden erlaſſen. T. XLVI. p. 81.

Decretum der Kayſerlichen Adminiſtrations-Commiſſion zu Naſſau-Siegen. d. d. 26. Junii 1724. T. XLVI. p. 73.

Befehl der Kayſerlichen Adminiſtrations-Commiſſion zu Siegen an daſige Reformirte, um denen Catholiſchen die Schulen und Capellen wieder einzuräumen. d. 27. Junii 1724. T. XLVI. p. 75. 89

Einige Atteſtata, die verſchiedenen Unterthanen in Dreisbach auferlegte Straffen betreffend. Menſe Julii 1724. T. XLVI. p. 89. ſeqq.

Extractus Kayſerlichen Adminiſtrations-Commiſſions-Protocolli, den Vorſängers-Dienſt zu Netphen betreffend. Menſe Julii 1724. T. XLVI. p. 92.

Copia Befehls, die den Wilßdorffern des Schulmeiſters halben eingelegte Execution betreffend. Siegen d. d. 7. Auguſt. 1724. T. XLVI. p. 91.

Pro

Pro Memoria, ſo nomine Corporis Evangelicorum der Chur-Cöllniſchen Geſandtſchafft zu Regenſpurg wegen der Naſſau-Siegiſchen Religions-Gravaminum übergeben worden. T. XLVI. p. 94.

Relation des Chur-Sächſiſchen Legations-Secretarii, wegen Ubergebung vorherſtehenden Pro Memoria an die Chur-Cöllniſche Geſandtſchafft. Regenſpurg d. d. 2. Novembr. 1724. T. XLVI. p. 101.

Communicatum per Chur-Sachſen in Conferentia Evangelicorum den 9. Decembr. 1724., des Chur-Cöllniſchen Herrn Geſandtens puncto der Naſſau-Siegiſchen Reformirten Religions-Gravaminum ertheilte Antwort belangend. T. XLVI. p. 102.

Kurzer Inhalt der Antwort von der Chur-Cöllniſchen Geſandtſchafft, auff die Naſſau-Siegiſche Reformirte Religions-Gravamina. T. XLVI. p. 104.

Copia allerunterthänigſten Interceſſional-Schreibens an Ihro Römiſch-Kayſerliche Majeſtät von dem Corpore Evangelicorum zu Regenſpurg, für die Evangeliſch-Reformirte Naſſau-Siegiſche Unterthanen des Catholiſchen Landes-Antheils abgelaſſen. Regenſpurg d. d. 14. April. 1725. T. XLVI. p. 107.

Chur-Sächſiſches Communicatum, die an Ihro Kayſerliche Majeſtät allerunterthänigſt beſchehene Uberreichung vorher bemeldten Interceſſional-Schreibens betreffend, d. d. 29. April. 1725. T. XLVI. p. 113.

Reichs-Hof-Raths-Concluſum vom 28. Junii 1725., Naſſau-Siegiſche Landes-Adminiſtration Catholiſchen Theils, in ſpecie der Naſſau-Siegiſchen Reformirten Unterthanen Beſchwehrden betreffend. T. XLVIII. p. 76.

Copia Benachrichtigungs-Schreibens, das Evangeliſch-Reformirte Schul- und Religions-Weſen im Naſſau-Siegen Catholiſchen Landes-Antheils betreffend. T. XLVIII. p. 80.

Reichs-Hof-Raths-Concluſum vom 19. Julii 1725., Naſſau-Siegiſche Landes-Adminiſtration Catholiſchen Theils in puncto diverſorum Gravaminum. T. XLVIII. p. 90.

Wahrhaffter Bericht und Anzeige derer Reformirten und Catholiſchen Einwohner jeden Orts. T. XLVI. p. 73.

Verzeichnus und wahrhaffter Bericht, wie viel Reformirte und Catholiſche Hauß-Vätter und Kinder bey den Gemeinden des Naſſau-Siegiſchen Landes Catholiſchen Theils ſich befinden. T. XLVIII. p. 87.

Specification derer Orth und Flecken des Naſſau-Siegiſchen Catholiſchen Landes, wo noch keine Reformirte Schulen und Schulmeiſter vorhanden, aber ohnumgänglich angeordnet und zugelaſſen werden müſſen. T. XLVIII. p. 89.

Neckar-Gemünd.

Die von der daſig-Evangeliſch-Lutheriſchen Gemeinde eingeklagte Religions - Beſchwehrden vorſtellend. T. XLII. Cap. VI.

Copia Schreibens des Catholiſchen Pfarrers zu Neckar-Gemünd an das Ober-Amt Heydelberg, worinnen er die ihme beſchuldigte Wegnehmung der Lutheriſchen Geſang-Bücher ablaugnet. T. XLII. p. 169.

Atteſtatum des Reformirten Pfarrer Küppers zu Bammenthal/ puncto der von dem Catholiſchen Geiſtlichen zu Neckar-Gemünd würcklich abgenommenen Geſang-Bücher. T. XLII. p. 170.

Ein anderes Atteſtatum über ſothanes vorgenommenes Verfahren. Geyberg d. d. 28. Junii 1721. T. XLII. p. 171.

Ferneres Atteſtatum pro Confirmatione hujus rei. Reyelsheim d. d. 29. Junii 1721. T. XLII. p. 172.

Specification dererjenigen Unterthanen Evangeliſcher Religion, welchen durch den Catholiſchen Pfarrer zu Neckar - Gemünd und deſſen Schulmeiſter ihre Geſang-Bücher abgenomen worden. T. XLII. p. 173.

Copia Decreti des Chur-Pfälziſchen Ober-Amts zu Heydelberg an den Stadt-Rath zu Neckar-Gemünd/ wegen des Fenſters an der Lutheriſchen Kirche ergangen. Heydelberg d. d. 23. Julii 1721. T. XLII. p. 169.

Copia der an die Chur-Pfälziſche Religions-Commiſſion von den Evangeliſch-Lutheriſchen Pfarrern, Vorſtehern und Gemeinde, zu Neckar-Gemünd, puncto der Religions-Beſchwehrden, beſchehenen Vorſtellung. d. d. 27. Julii 1721. T. XLII. p. 162.

Partenheim.

Derer Evangeliſchen zu Partenheim von Chur-Mayntz leidende Religions-Bedruckung betreffend. T. XXXVII. Cap. IV.

Num. XVIII. Gravaminum Religionis à Corpore Evangelico publicatorum, die Partenheimiſche von Chur-Maynz verhängte Religions-Bedruckung vorſtellend. T. XXXVII. p. 433.

Pappenheim.

Die Hochgräflich-Pappenheimiſche Religions-Beſchwehrde gegen die Chur-Pfälziſche Regierung zu Neuburg und deren erfolgte Beantwortung betreffend. T. XXXVII. Cap. III.

Species Facti, wegen einer zu Pappenheim von der Catholiſchen zur Evangeliſchen Religion übergetrettenen Neuburgiſchen Goldſtickers- und Burgers-Tochter, Maria Anna Schnierlin, auch hierüber erfolgten Arretirung etlicher Pappenheimiſcher Unterthanen, und anderer ex parte Neuburg gewaltthätig verübten Repreſſalien, ſo von dem Hochlöblichen Corpore Evangelicorum in denen publicirten Religions-Gravaminibus ſub Num. XXXVI. communiciret worden. T. XXXVII. p. 409.

Acten-kündige Refutation des von der Gräflichen Reichs-Herrſchafft Pappenheim contra Jhro Churfürſtliche Durchleucht zu Pfalz, qua Herzogen zu Neuburg, exhibirten vermeintlichen Gravaminis, des Neuburgiſchen Goldſtickers und Burgers, Johann Michael Schnierle, Tochter, Maria Anna, betreffend. T. XXXVII. p. 417.

Pfalz.

Das Religions- und Kirchen- Weſen in der Pfalz, ſo dann auch der daſig- Lutheriſch- und Reformirten geführte Religions- Beſchwehrden, und was derentwegen für Vorſtellung- und Verordnungen geſchehen, vorſtellend. T. XXXVIII. Cap. IX. T. XXXIX. Cap. VII. T. XL. Cap. VIII. T. XLI. Cap. V. VI. T. XLII. Cap. VI. VII. T. XLIII. Cap. VI. VII. T. XLIV. Cap. X. T. XLV. Cap. V. T. XLVI. Cap. VII. T. XLVII. Cap. VI. T. XLVIII. Cap. VI.

Ad Num. IX. Gravaminum Religionis Additamentum quartum, die Evangeliſch-Reformirte in der Untern Pfalz concernirend. T. XLII. p. 187.

Ad Num. IX. Additamentum quintum, Religions-Gravamina der Evangeliſch-Reformirten ſo wohl in der Stadt als Ober-Amt Creutzenach. T. XLII. p. 236.

Copia Liquidationis derer Evangeliſch-Reformirten in der Pfalz habenden Prætenſionen. T. XLI. p. 286.

Num. XL. Gravaminum Religionis à Corpore Evangelico collectorum & publicatorum, der Evangeliſchen zum Unterſchied der Reformirten alſo genannten Lutheriſchen in der Untern Pfalz beſondere Religions-Beſchwehrden, hauptſächlich über Chur-Pfalz, dann auch über die Hochſtiffter Worms und Speyer, item die Freyherren von Sickingen und von Dunheim. T. XLI. p. 157.

Additamentum ad Num. XIII. & XL. Gravaminum Religionis, Klage der Gemeinde zu Fendersheim in der Untern Pfalz über den Freyherrn Fauſt von Stromberg. T. XLI. p. 223.

Ad Num. XL. Additamentum ſecundum, der zu leichterer Unterſcheidung alſo genannten Evangeliſch-Lutheriſchen in der Untern Pfalz fernerweite Religions-Beſchwehrden über Chur-Pfalz und einige andere Vaſallen, in ſpecie die Freyherren von Metternich

ternich und von Venning, betreffend. T. XLI. p. 229.

Ad Num. XL. Additamentum tertium, der zum Unterſcheid der Reformirten alſo genannten Evangeliſch-Lutheriſchen Einwohner zu Lohnsheim widerrechtlich weggenommene Kirchen-Gefälle betreffend. T. XLI. p. 251.

Ad Num. XL. Additamentum quartum, der Evangeliſch-Lutheriſchen in der Pfalz Religions-Gravamina, welche ſich ſonderlich von der Zeit des Baadiſchen Friedens zugetragen. T. XLI. p. 264.

Ad Num. XL. Gravaminum Religionis Additamentum quintum, Verfolg der Evangeliſch-Lutheriſchen Religions-Sachen in der Untern Pfalz. T. XLII. p. 147.

Ad Num. XL. Gravaminum Religionis Additamentum ſextum, Continuation derer Evangeliſch-Lutheriſchen in der Untern Pfalz Religions-Beſchwehrden. T. XLIII. p. 230.

Ad Num XL. Gravaminum Religionis Additamentum ſeptimum, fernerweite Religions-Beſchwehrden derer Evangeliſchen Gemeinden in der Untern Pfalz, in ſpecie aber derer Evangeliſchen zu Gerolzheim unter dem Freyherrn von der Hauben, einem Chur-Pfälziſchen Vaſallen. T. XLIII. p. 248.

Ad Num. XL. Gravaminum Religionis Additamentum octavum, der Evangeliſchen Religions-Beſchwehrden in Chur-Pfalz, in ſpecie dem Ort Gerolzheim unter dem Herrn von der Hauben betreffend. T. XLIII. p. 265.

Specificatio derer Evangeliſch-Lutheriſchen in Chur-Pfalz zum Theil ſchon in Druck vorhandenen/ theils nach der Hand eingelauffenen Religions-Gravaminum, welche ſich ſonderlich von Zeit des Baadiſchen Friedens zugetragen, und der Kayſerlich-Allergnädigſten Intention nach alſofort abzuſtellen wären. T. XLII. p. 319.

Churfürſtliches Decret an die Kirchen-Räthe zu Heydelberg, wegen Leutershauſen. Embs d. d. 13. Julii 1577. T. XLII. p. 230.

Extractus

Extractus aus der Concordia oder Chriſtlichen wiederhohlten Bekänntnuß der Churfürſten, Fürſten und Ständte Augſpurgiſcher Confeſſion, und derſelben zu Ende des Buchs unterſchriebenen Theologen Lehre, gedruckt zu Tübingen An. 1580. in fol. pag. 157., woraus erhellet, daß die Evangeliſche Kirchen und Gemeinden jederzeit das Recht gehabt, Prieſter zu ernennen und zu erwählen. T. XLVII. p. 190.

Copia Huldigungs-Receſſes zwiſchen dem Herrn von Sickingen und deſſen Unterthanen, den Punctum Exercitii Religionis betreffend. d. d. 16. (26.) Nov. 1669. T. XLI. p. 198.

Copia Freyherrlich-Sickingiſchen Nominations- & reſpective Inſtallations-Decreti, vor den Evangeliſch-Lutheriſchen Pfarrer zu Landſtuhl Zacharias Leopoldi. Landſtuhl d. d. 16. (26.) Novembr. 1669. T. XLI. p. 202.

Copia Churfürſtlichen Decreti, wegen des Rangs der Kirchen-Räthe. Heydelberg d. d. 19. Decembr. 1681. T. XLII. p. 235.

Extract des Evangeliſch-Lutheriſchen Kirchen-Buchs zu Parthenheim, womit erwieſen wird, daß die Evangeliſch-Lutheriſche zu Fendersheim allein das Exercitium Religionis publicum gehabt. de An. 1683. T. XLI. p. 227.

Bericht, wie ſolcher wegen des Pfarr-Wahl-Rechts zu Heydelberg in dem Geheimden Rath den 16. Jan. 1686. erſtattet worden. T. XLVII. p. 185.

Chur-Pfälziſches Decretum an das Ober-Amt Moßbach, in puncto liberi Exercitii Religionis der Evangeliſch-Lutheriſchen zu Siegelſpach ergangen. Heydelberg d. d. 5. April. 1687. T. XLI. p. 244.

Extractus Kirchen-Raths-Protocolli, der Kirchen-Räthe entzogenen Rang betreffend. d. d. 27. April. 1688. T. XLII. p. 231.

Hochadelich-Fauſtiſch-Gemeinſchafftliches Collations-Decret vor Herrn Lincker, auf der Evangeliſchen Pfarr zu Fendersheim. Maynz d. d. 21. Sept. 1691. T. XLI. p. 228.

Reque-

Requetes á Monſeigneur de la Goupilliere, Chevalier Conſeiller du Roy en ſes Conſeils, Intendant de Juſtice police & finances de la province de la Sarre & paиs frontiers, des habitans Lutheriens du Bourg & Villages dependents de Landſtuhl, touchant les Affaires de la Religion. Hombourg d. d. 19. Junii 1694. T. XLI. p. 203.

Requetes repetites des habitans Lutheriens du Bourg & Villages de Landſtuhl à Monſeigneur de la Goupilliere, touchant la dite matiere. Hombourg d. d. 30. Julli 1694. T. XLI. p. 205.

Copia Supplicati an Jhro Churfürſtliche Durchleucht zu Pfalz des Evangeliſchen Pfarrers quondam zu Landſtuhl, ratione deſſen Beſoldung erlaſſen. Herrsberg d. d. 10. Jan. 1702. T. XLI. p. 207.

Copia Chur-Pfälziſchen Religions-Manifeſts. Heydelberg d. d. 18. Maji 1706. T. XLI. p. 213.

Copia Antwort-Schreibens an das Königliche Gouvernement im Hertzogthum Zweybrücken vom Herrn Frantz Freyherrn von Sickingen, ratione des Exercitii Religionis zu Landſtuhl abgelaſſen. Maynz d. d. 28. Septembr. 1706. T. XLI. p. 216.

Atteſtatum, die Kirche zu Siegelſpach betreffend. Heydelberg d. d. 21. Octobr. 1706. T. XLI. p. 246.

Copia Atteſtati des Evangeliſchen Pfarrers olim zu Landſtuhl, wegen ſeines daſelbſt empfangen üblen Tractaments, und daher erfolgten Pfarr-Verlaſſung. Herrsberg d. d. 9. Novembr. 1706. T. XLI. p. 210.

Intimation des Chur-Pfälziſchen Ober-Amts-Schultheiſſens zu Moßbach an Herrn M. Seyler zu Siegelſpach, wegen Beziehung daſigen Pfarr-Hauſes ergangen. Moßbach d. d. 19. Januar. 1707. T. XLI. p. 249.

Gutachten des Chur-Pfälziſchen Catholiſchen Religions-Commiſſarii Rittmeyers, wegen des Evangeliſch-Lutheriſchen Religions-Exercitii zu Siegelſpach. Heydelberg d. d. 15. Martii 1707. T. XLI. p. 247.

Chur-

Chur-Pfälziſches Regierungs-Decret an das Ober-Amt Moßbach, die Confirmation des Evangeliſch-Lutheriſchen Pfarrers zu Siegelſpach betreffend. Heydelberg d. d. 23. Martii 1707. T. XLI. p. 248.

Befehl des Hochgräflich-Wieſeriſchen Amtmanns zu Siegelſpach an daſig-Evangeliſch-Lutheriſche Gemeinde, puncto Exercitii Religionis abgelaſſen. Siegelſpach d. d. 30. Julii 1710. T. XLI. p. 249.

Copia Chur-Pfälziſchen Regierungs-Decreti an den Reformirten Kirchen-Rath zu Heydelberg, das Jus Patronatus zu Leutershauſen betreffend. Heydelberg d. d. 12. April. 1714. T. XLII. p. 217.

Copia Decreti des Amts Landſtuhl, die von daſig-Evangeliſch-Lutheriſchen Gemeinde zu erlegende Straffe der 20. Gulden betreffend. Landſtuhl d. d. 4. Febr. 1715. T. XLI. p. 219.

Gütlicher Vergleich zwiſchen dem Catholiſchen Pfarrer zu Heimersheim, Herrn Petro Dunckel, und der Evangeliſchen Gemeinde zu Lohnsheim, über den daſelbſt ſich befindlichen ein Fünfftheil Pfarr-Zehenden. Lohnsheim d. d. 6. Octobr. 1715. T. XLI. p. 257.

Copia unterthänigſten Supplicati der Evangeliſch-Lutheriſchen Commun zu Landſtuhl an den Freyherrn von Sickingen, um gnädige Reſtitution des freyen Religions-Exercitii. Landſtuhl d. d. 12. Jun. 1717. T. XLI. p. 220.

Copia Decreti auf vorherſtehende Supplic. Landſtuhl d. d. 19. Junii 1717. T. XLI. p. 223.

Extractus Kirchen-Raths-Protocolli, das ſtrittige Jus Patronatus zu Leutershauſen betreffend. d. d. 23. Septembr. 1718. T. XLII. p. 227.

Copia Decreti des Chur-Pfälziſchen Ober-Amts zu Heydelberg, wegen der dem Reformirten Pfarrer und Schulmeiſter zu Leutershauſen entzogenen Beſoldung. Heydelberg d. d. 17. Octobr. 1718. T. XLII. p. 228.

Extractus

Extractus Kirchen-Raths-Protocolli, das Jus Patronatus zu Leutershauſen betreffend. d. d. 13. Februar. 1719. T. XLII. p. 218.

Ferneres Chur-Pfälziſches Regierungs-Decret, puncto Juris Patronatus zu Leutershauſen. Heydelberg d. d. 17. Febr. 1719. T. XLII. p. 221.

Extractus Kirchen-Raths-Protocolli, obiges betreffend. d. d. 20. Febr. 1719. T. XLII. p. 222.

Copia Churfürſtlichen Reſcripti an die Chur-Pfälziſche Regierung, die dem Lutheriſchen Inſpectori und Pfarrer zu Weinheim, Ludwig Georg Schloſſern, ertheilte Expectanz auf eine Conſiſtorial-Stelle und Pfarr zu Heydelberg concernirend. Ehrenbreitenſtein d. d. 26. Maji 1719. T. XLII. p. 419.

Copia Chur-Pfälziſchen Regierungs-Decreti an das Lutheriſche Conſiſtorium zu Heydelberg, in materia dicta. Heydelberg d. d. 7. Junii 1719. T. XLII. p. 420.

Copia Seiner Churfürſtlichen Durchleucht zu Pfalz Verordnung an Dero Regierung, wegen der Religions-Sache. Schwetzingen d. d. 5. Novembr. 1720. T. XXXVIII. p. 179.

Declaratio Sereniſſimi Electoris Palatini contra Calumnias Pàtribus Societatis Jeſu Heidelbergæ tum ab aliis, tum præſertim à Novelliſtis Hollandicis afflictas. Manheimii d. d. 25. Nov. 1720. T. XXXVIII. p. 206.

Copia Seiner Churfürſtlichen Durchleucht zu Pfalz Verordnung an Dero Regierung, wegen des zu Mannheim angefangenen Reſidenz-Schloß-Baues und darzu leiſtenden Frohn-Dienſte. Mannheim d. d. 9. Dec. 1720. T. XXXVIII. p. 208.

Creditiv-Schreiben an Jhro Churfürſtliche Durchleucht zu Pfalz nomine Corporis Evangelicorum, vor den an den Chur-Pfälziſchen Hof abgeordneten Gevollmächtigten Königlich-Groß-Britanniſchen Rath Herrn von Reck. Regenſpurg d. d. 11. Decembr. 1720. T. XXXVIII. p. 183.

Inſtru-

Inſtructions-Puncta für erſt gedachten Gevollmächtigten Herrn Rath von Reck. Regenſpurg d. d. 11. Decembr. 1720. T. XXXVIII. p. 188.

Copia Chur-Pfälziſchen Regierungs-Decreti an den Reformirten Kirchen-Rath, die von Ihro Churfürſtlichen Durchleucht zu Pfalz verbottene ſchrifft- und mündliche Communication in Staats-Regierungs- und Religions-Angelegenheiten betreffend. Mannheim d. d. 19. Decembr. 1720. T. XXXVIII. p. 181.

Copia **Bericht-Schreibens** an das Hochlöbliche Corpus Evangelicorum zu Regenſpurg von dem Chur-Braunſchweigiſchen Rath Herrn von Reck, von deſſen am Chur-Pfälziſchen Hof beſchehenen Ankunfft und überreichten Credentialen. Mannheim d. d. 31. Decembr. 1720. T. XXXVIII. p. 190.

Antwort und Recreditiv-Schreiben Ihro Churfürſtlichen Durchleucht zu Pfalz an das Corpus Evangelicorum zu Regenſpurg. Mannheim d. d. 2. Jan. 1721. T. XXXVIII. p. 193.

Weiterer Bericht an das Corpus Evangelicorum zu Regenſpurg von dem Herrn Rath von Reck. Mannheim d. d. 4. Januar. 1721. T. XXXVIII. p. 191.

Copia ulterioris Relationis ad Corpus Evangelicorum des Herrn von Reck, die von Seiner Churfürſtlichen Durchleucht zu Pfalz auf die proponirte zwey Puncta, wegen Translocation des Kirchen-Raths und Reſtitution des Pfarrers von Ebenried, ertheilte gnädigſte Antwort concernirend. d. d. 7. Jan. 1721. T. XXXVIII. p. 197.

Fernere Relation des Herrn von Reck an das Corpus Evangelicorum, wegen des nun auch auf ſeine Perſohn extendirten Chur-Pfälziſchen Verboths der Communication in Staats-Regierungs- und Religions-Angelegenheiten erlaſſen. Heydelberg d. d. 11. Januar. 1721. T. XXXVIII. p. 199.

Ulterior Inſtructio nomine Corporis Evangelicorum, dem an den Chur-Pfälziſchen Hof abgeſchickten

ſchickten Gevollmächtigten Herrn Rath von Reck ertheilet. Regenſpurg d. d. 11. Januar. 1721. T. XXXVIII. p. 203.

Copia abermahliger Relation des Herrn von Reck an das Corpus Evangelicorum, puncto der am Chur-Pfälziſchen Hof auf ſeine Perſohn gemachten Apprehenſion und dahero verbottenen Correſpondenz. Heydelberg d. d. 18. Januar. 1721. T. XXXVIII. p. 212.

Concluſum in Conferentia Evangelicorum über vorherſtehende Materie. Regenſpurg d. d. 22. Januarii 1721. T. XXXVIII. p. 215.

Pro Memoria, ſo ex parte Corporis Evangelicorum dem Chur-Pfälziſchen Herrn Geſandten zu Regenſpurg, ratione des am Chur-Pfälziſchen Hof mit Dero daſigen Gevollmächtigten aufgehebten Umgangs und Converſation, inſinuiret worden. T. XXXVIII. p. 216.

Chur-Pfälziſche Beantwortung des Evangeliſchen Corporis Pro Memoria. T. XXXVIII p. 234.

Additamentum zu der jüngſt denen ſämmtlichen Augſpurgiſchen Confeſſions-Verwandten Löblichen Geſandtſchafften ſchrifftlich communicirten Chur-Pfälziſchen Vorſtellung. T. XXXVIII. p. 239.

Copia fernerweiter Relation des Heren von Reck an das Evangeliſche Corpus, wie ihme von den Chur-Pfälziſchen Miniſtris zu verſtehen gegeben worden, daß die Apprehenſion ſeiner Perſohn durch nichts anders als durch ſeine Ruckreiſe würde gehoben werden können. Mannheim d. d. 26. Januar. 1721. T. XXXVIII. p. 226.

Concluſum in Conferentia Evangelicorum auf vorherſtehende Relation, die anderweite Inſtruction vor des Evangeliſchen Corporis Gevollmächtigten am Chur-Pfälziſchen Hof betreffend. d. d. 1. Februar. 1721. T. XXXVIII. p. 228.

Copia Bericht-Schreibens an das Corpus Evangelicorum von deſſen Gevollmächtigten, Herrn von Reck, enthaltend die Urſachen, warum er von Ih-

ro Churfürſtlichen Durchleucht zu Pfalz nicht zur Audienz gelaſſen worden, um das Pro Memoria übergeben zu können. Mannheim d. d. 1. Februar. 1721. T. XXXVIII. p. 231.

Chur - Pfälziſches Mandatum, wegen ohnverlängter Abſtellung der Religions - Beſchwehrden ergangen. Mannheim d. d. 1. Februar. 1721. T. XXXIX. p. 244.

Einige Anmerckungen über dieſes Chur-Pfälziſche Mandat. d. d. 1. Februar. 1721. T. XXXIX. p. 252.

Copia **ferneren Bericht-Schreibens** an das Corpus Evangelicorum von deſſen Gevollmächtigten, Herrn von Reck, die am Chur - Pfälziſchen Hof bißhero weiters unternommene Negotiation betreffend. Heydelberg d. d. 8. Febr. 1721. T. XXXVIII. p. 233.

Verordnung des Chur - Pfälziſchen Kirchen - Raths an alle Inſpectores, um ihre Gravamina binnen 14. Tagen behörig zu dociren. Mannheim d. d. 10. Februar. 1721. T. XXXIX. p. 250.

Copia **Berichts-Schreibens** an das Corpus Evangelicorum von deſſen Bevollmächtigten, Herrn von Reck, das zu Mannheim affigirte und an die ſämtliche Ober-Aemter abgelaſſene Churfürſtliche Mandatum in puncto Religionis betreffend. Mannheim d. d. 11. Febr. 1721. T. XXXIX. p. 243.

Unterthänigſtes Anſuchen an das Ober-Amt Lautern von daſigem Inſpectore, um ſchleunigſt und gerechteſte Abſtellung der hierinnen begriffen - und annoch vorwaltenden Religions - Beſchwehrden. Lautern d. d. 13. Febr. 1721. T. XXXIX. p. 293.

An das Chur-Pfälziſche Ober-Amt Creutzenach von dem daſigen Evangeliſch - Reformirten Inſpectore, Pfarrer und Kirchen-Aelteſten / bemüßigtes Anſuchen, um innen begriffene Remedur und Reſtitution. Creutzenach d. d. 14. Febr. 1721. T. XXXIX. p. 270.

Memoriale an das Hochlöbliche Chur-Pfälziſche Ober-Amt Alzey von dem Evangeliſchen Pfarrer zu Lohnsheim,

heim, Johann Andreas Kürſchnern, wegen daſig-entzogener Kirch- und Pfarr-Competenz abgelaſſen. Lohnsheim d. d. 17. Febr. 1721. T. XLI. p. 259.

Extract Chur-Pfälziſchen Reſcripts an die Religions-Commiſſion, die denen Reformirten Unterthanen zu verabfolgende bißhero eingezogene Heydelbergiſche Catechiſmos betreffend. d. d. 17. Febr. 1721. T. XXXIX. p. 275.

Befehl des Chur-Pfälziſchen Ober-Amts zu Heydelberg an ſämmtliche Schultheiſſen, wegen Abſtellung der Religions-Gravaminum ergangen. Heydelberg d. d. 20. Febr. 1721. T. XXXIX. p. 259.

An das Hochlöbliche Ober-Amt zu Creutzenach beſchehenes wiederhohltes Vorſtellen und Anſuchen des daſig-Evangeliſch-Reformirten Inſpectoris, Pfarrer und Kirchen-Aeltiſten, um Abſtellung des Simultanei. Creutzenach d. d. 20. Febr. 1721. T. XXXIX. p. 268.

Des Ober-Amts Creutzenach Antwort auf der daſigen Reformirten vorherſtehendes Anſuchen. Creutzenach d. d. 21. Februar. 1721. T. XXXIX. p. 273.

Copia Churfürſtlich-gnädigſten Decreti an die Chur-Pfälziſche Religions-Commiſſion, die denen Reformirten Buchbindern zuruck zu gebende Catechiſmos betreffend. Mannheim d. d. 27. Febr. 1721. T. XXXIX. p. 261.

Copia Churfürſtlich-wiederhohlten Befehls an die Chur-Pfälziſche Regierung, wegen der binnen 6. Tagen von Ober-Aemtern ohnverlängt einzuſendenden Berichte, von ab- und hergeſtellten Religions-Aenderungen, erlaſſen. Mannheim d. d. 27. Februar. 1721. T. XXXIX. p. 266.

Copia Befehls-Schreibens von Ihro Churfürſtlichen Durchleucht zu Pfalz an Dero Reformirten Kirchen-Rath, um innerhalb 6. Tagen zu berichten, ob und was denen Reformirten annoch zu reſtituiren ſeyn möge. Mannheim d. d. 28. Februar. 1721. T. XXXIX. p. 265.

Copia unterthänigſter Vorſtellung an Ihro Churfürſtliche Durchleucht zu Pfaltz von Dero Reformirten Kirchen-Rath, wegen des Juris Patronatus zu Leutershauſen. Heydelberg d. d. 28. Februar. 1721. T. XLII. p. 208.

Copia ferneren Bericht-Schreibens an das Corpus Evangelicorum vom Herrn von Reck, wie weit das Churfürſtliche Mandat vom 1. Februar. in anbefohlener Redreſſirung der Religions-Gravaminum den Effect gehabt, betreffend. Heydelberg d. d. 1. Martii 1721. T. XXXIX. p. 257.

Copia Decreti des Chur-Pfältziſchen Ober-Amts zu Heydelberg, wegen des Religions-Exercitii an das Amt Dillſperg abgegangen. Heydelberg d. d. 3. Martii 1721. T. XLIII. p. 245.

Copia ulterioris Relationis an das Corpus Evangelicorum vom Herrn von Reck, die bißherig-annoch ſchlechte Befolgung der von Ihro Churfürſtlichen Durchleucht zu Pfaltz, puncto abzuſtellender Religions-Beſchwehrden unterm 1. Februar. ausgelaſſenen gnädigſten Mandati, betreffend. Heydelberg d. d. 4. Martii 1721. T. XXXIX. p. 262.

Copia Churfürſtlichen Reſcripti an den Chur-Pfältziſchen Kirchen-Rath, den an die Religions-Commiſſion, und annebſt ad manus von deme, was an der gnädigſt anbefohlenen Abſtellung der ſeit dem Badiſchen Frieden vorgenommenen Religions-Beſchwehrden annoch ermangle, abzuſtattenden forderſamſten Bericht betreffend. Mannheim d. d. 7. Martii 1721. T. XXXIX. p. 277.

Copia Befehls von Ihro Churfürſtlichen Durchleucht zu Pfaltz an die Religions-Commiſſion, die über hierinnen begriffene Puncta zu verfügende ohnverlängte Anſtallten, und von deren Erfolg oder ſonſt einzuſendenden Gutachtlichen Bericht belangend. Mannheim d. d. 7. Martii 1721. T. XXXIX. p. 279.

Copia

Copia Churfürſtlich-Pfälziſchen Befehls an den Herrn Grafen von Wieſer, wegen ohnverlängter Reſtitution der denen Reformirten zu Leutershauſen entzogenen Pfarr- und Schul-Gefälle ergangen. Mannheim d. d. 7. Martii 1721. T. XXXIX. p. 285.

Copia Berichts des Inſpectoris zu Pfalz-Lautern an den Kirchen-Rath, von dem nunmehro zu Caulbach und Rockenhauſen würcklich aufgehebten Simultaneo, auch erfolgter Reſtitution der eingezogenen Catechiſmorum. Lautern d. d. 8. Martii 1721. T. XXXIX. p. 290.

Extract aus des Herrn Raths von Reck an das Corpus Evangelicorum abgelaſſenen weiteren Schreiben, den Zuſtand des Religions-Weſens in der Pfalz concernirend. Mannheim d. d. 10. Mart. 1721. T. XXXIX. p. 276.

Extract Bericht-Schreibens an das Corpus Evangelicorum von dem Herrn Rath von Reck, die in Pfalz-Lautern abgethane und noch vorwaltende Religions-Gravamina betreffend. Zweybrücken d. d. 14. Martii 1721. T. XXXIX. p. 289.

Unterthänigſtes Memoriale an Ihro Churfürſtliche Durchleucht zu Pfalz von der Evangeliſch-Lutheriſchen Gemeinde zu Algaſterhauſen und Barchem, die von dem Chur-Pfälziſchen Ober-Amt daſelbſt eingeführte Neuerungen im Religions-Weſen concernirend. Hauſend. d. 16. Martii 1721. T. XLI. p. 277.

Unterthänigſtes Memoriale an Ihro Churfürſtliche Durchleucht zu Pfalz von denen Freyherrlich-Gölleriſchen Gebrüdern von Ravenſpurg, die von dem Catholiſchen Pfarrer Sturm von Zuzenhauſen unternommene Eingriffe in die Jura Epiſcopalia zu Dayßbach betreffend. Dayßbach d. d. 17. Martii 1721. T. XLI. p. 272.

Anderweitiges Memoriale an das Churfürſtliche Ober-Amt Alzey von der Evangeliſchen Gemeinde zu Lohnsheim, wegen daſig-entzogener Kirch- und

und Pfarr - Competenz abgelaſſen. Lohnsheim d. d. 18. Martii 1721. T. XLI. p. 261.

Copia Churfürſtlich - Pfälziſchen Decreti an die Religions-Commiſſion, die Reformatis erlaubte Begrabung der Todten an Sonn- und Catholiſchen Feyertägen betreffend. Mannheim d. d. 24. Martii 1721. T. XXXIX. p. 315.

Extract Vorſtellung des Evangeliſch - Reformirten Kirchen - Raths an die Chur-Pfälziſche Religions-Commiſſion, wegen abzuſtellender Veränderung im Kirchen-Weſen, und in ſpecie wegen permittirenden beſtändigen Aufenthalts ſämmtlich - Reformirten Kirchen-Raths in Heydelberg abgelaſſen. d. d. 27. Martii 1721. T. XL. p. 306.

Verzeichnuß und umſtändliche Nachricht, über die von Ihro Churfürſtlichen Durchleucht zu Pfalz nach und nach durch beſondere gnädigſte Verordnungen und Reſolutiones abgethane Religions - Beſchwehrden, wie ſolche von dem Chur-Pfälziſchen Geſandten zu Regenſpurg daſelbſt communiciret worden. T. XL. p. 277.

Verordnung von der Chur - Pfälziſchen Religions-Commiſſion an das Ober-Amt Veldenz, wegen der daſigen und Lautereckiſchen Gravaminum abgegangen. Heydelberg d. d. 2. April. 1721. T. XXXIX. p. 309.

Unterthänigſtes Memoriale an Ihro Churfürſtliche Durchleucht zu Pfalz von dem Reformirten Kirchen-Rath zu Heydelberg, wegen der bey Umtragung des Venerabilis am 13. Martii zu Lautern vorgegangenen neuen Gewaltthätigkeiten abgelaſſen. Heydelberg d. d. 5. April. 1721. T. XXXIX. p. 286.

Species Facti von Lautern in materia dicta. T. XXXIX. p. 288.

Concluſum in Conferentia Evangelicorum, die einzuſchickende vollſtändige Specification derer denen Evangeliſchen in der Pfalz nach dem Badiſchen Frieden zugefügten Religions - Beſchwehrden, ſammt der Nachricht, was hiervon würcklich remittiret

mittiret worden, betreffend. d. d. 5. April. 1721. T. XXXIX. p. 302.

Extractus Protocolli in Conferentia Evangelicorum, in eadem materia. d. d. 5. April. 1721. T. XXXIX. p. 305.

Copia Chur-Pfälziſchen Regierungs-Decreti an das Ober-Amt Heydelberg, daß das erlaſſene Generale wegen der Gewiſſens-Freyheit oder Religions-Exercitii auf die Evangeliſch-Lutheriſche ſo wohl als auf die Chur-Pfälziſch-Reformirte Unterthanen zu verſtehen. Heydelberg d. d. 6. April. 1721. T. XL. p. 398.

Copia Berichts aus Walldorff an den Chur-Pfälziſchen Kirchen-Rath, von der bey Umtragung des ſo genannten Venerabilis daſelbſt paſſirten Gewaltthätigkeit. Walldorff d. d. 9. April. 1721. T. XXXIX. p. 312.

Copia fernerweiten Schreibens an das Corpus Evangelicorum zu Regenſpurg von dem Herrn Rath von Reck, den Statum Religionis in der Pfalz concernirend. Heydelberg d. d. 12. April. 1721. T. XXXIX. p. 307.

Copia anderweiten Churfürſtlichen Decreti an die Religions-Commiſſion, die gnädigſte Approbation des zwiſchen dem Catholiſchen Paſtore zu Heimersheim und dem Reformirten Prediger zu Albig, ratione der Pfarr-Gefälle, getroffenen Vergleichs betreffend. Mannheim d. d. 12. April. 1721. T. XXXIX. p. 317.

Copia nochmahlig-unterthänigſten Memorialis an Ihro Churfürſtliche Durchleucht zu Pfalz von Dero Reformirten Kirchen-Rath, um gnädigſt abzuſtellende Veränderung im Kirchen-Weſen, und in ſpecie permittirenden beſtändigen Aufenthalt ſämmtlich-Reformirten Kirchen-Raths in Heydelberg abgelaſſen. Heydelberg d. d. 12. April. 1721. T. XL. p. 302.

Copia Chur-Pfälziſchen Reſcripti an den Reformirten Kirchen-Rath, den wegen annoch unerörterter

ter Religions-Beſchwehrden einzuſendenden Bericht betreffend. Mannheim d. d. 12. April. 1721. T. XL. p. 310.

Copia Chur-Pfälziſcher Verordnung an die Religions-Commiſſion zu Heydelberg, in materia dicta abgegangen. Mannheim d. d. 12. April. 1721. T. XL. p. 311.

Copia Memorialis an den Chur-Pfälziſch-Reformirten Kirchen-Rath von denen ſämmtlichen Evangeliſch-Lutheriſchen Unterthanen der Pfarr Kirchen-Armbach, das turbirte Religions-Exercitium daſelbſt betreffend. T. XLI. p. 427.

Decretum des Herrn Grafen Friedrich Ludwigs zu Naſſau-Saarbrücken an den Evangeliſchen Pfarrer zu Kirchen-Armbach, ſich an dem wohl hergebrachten Evangeliſchen Gottes-Dienſt nichts ſtöhren zu laſſen. Ottweiler d. d. 16. April. 1721. T. XLI. p. 430.

Extract nochmahligen Bericht-Schreibens des Herrn Raths von Reck an das Hochlöbliche Evangeliſche Corpus, puncto des Pfälziſchen Religions-Weſens erlaſſen. Heydelberg d. d. 19. April. 1721. T. XXXIX. p. 314.

Atteſtatum des Chur-Pfälziſch-Evangeliſch-Lutheriſchen Conſiſtorii, daß von ihren angebrachten Religions-Beſchwehrden noch nicht das mindeſte abgeſtellet worden. Heydelberg d. d. 22. April. 1721. T. XL. p. 314.

Extract Ihro Churfürſtlichen Durchleucht an die im Religions-Weſen, die Reſtituenda betreffend, gnädigſt angeordnete Commiſſion erlaſſenen Reſcripts, auf die von jetzt beſagter Commiſſion unterm 12. April. ad Protocollum Commiſſionis gethane Vorſtellung wegen der zum Kirchen-Amt gehörigen Dicaſterien Translocation. Mannheim d. d. 24. April. 1721. T. XL. p. 309.

Copia Churfürſtlichen Reſcripti an den Chur-Pfälziſchen Geheimen Rath und Regierungs-Vice-Cantzler von Metzger, wie auch Chur-Pfälziſchen Reformirten Kirchen-Rath, Doct. Mieg. den erfor-

derten

derten Bericht in puncto Gravaminum Religionis betreffend. Kayſerslautern d. d. 24. April. 1721. T. XL. p. 321.

Copia Chur-Pfälziſchen Befehls an Dero General-Feldzeugmeiſtern, Freyherrn von Iſſelbach, wie auch mutatis mutandis an die Univerſität zu Heydelberg, (ſo viel die Studenten betrifft) wegen des Venerabilis abgegangen. Kayſerslautern d. d. 24. April. 1721. T. XL. p. 328.

Copia Churfürſtlichen Erläuterungs-Befehls an die Religions-Commiſſion, wegen der Reformatis an Catholiſchen Feyertägen in gewiſſer Maas erlaubten ſtillen Arbeit abgegangen. Kayſerslautern d. d. 24. April. 1721. T. XL. p. 329.

Copia Schreibens von Ihro Churfürſtlichen Durchleucht zu Pfalz an Ihro Eminenz Herrn Cardinalen und Biſchoffen zu Speyer, wegen der Religions-Gravaminum zu Seebach und Schleethal abgelaſſen. Kayſerslautern d. d. 24. April. 1721. T. XL. p. 330.

Copia Churfürſtlich-gnädigſter Verordnung an die Religions-Commiſſion zu Heydelberg, wegen des Ave-Maria- und Wetter-Läutens erlaſſen. Mannheim d. d. 24. April. 1721. T. XL. p. 331.

Copia Bericht-Schreibens an das Hochlöbliche Corpus Evangelicorum von dem Gevollmächtigten Herrn Rath von Reck, die noch unentledigte und und aufs neue entſtandene Religions-Beſchwehrden in der Pfalz concernirend. Heydelberg d. d. 26. April. 1721. T. XL. p. 313.

Ihro Churfürſtlichen Durchleucht zu Pfalz der Religions-Commiſſion ertheilte Declaration, über des Reformirten Kirchen-Raths eingeklagte Religions-Beſchwehrden Claſſis IV. Mannheim d. d. 28. April. 1721. T. XLII. p. 189.

Copia des an Ihro Churfürſtliche Durchleucht zu Pfalz von dem Chur-Pfälziſchen Kirchen-Rath erſtatteten unterthänigſten Berichts, Vorſtellung und Bitte, wegen annoch abzuſtellenden Religions-Gravaminum. Heydelberg d. d. 30. April. 1721. T. XL. p. 338.

Copia unterthänigſten Memorialis an Jhro Chur-Fürſtliche Durchleucht zu Pfalz von Dero Reformirten Kirchen-Rath/ die erſtattete Danckſagung vor die gnädigſte Erklärung wegen der Gewiſſens-Freyheit betreffend. Heydelberg d. d. 2. Maji 1721. T. XL. p. 371.

Extract weiteren Schreibens des Herrn von Reck, in der Pfälziſchen Religions-Angelegenheit abgelaſſen. Heydelberg d. d. 3. Maji 1721. T. XL. p. 319.

Copia Chur-Pfälziſchen Verordnung auf des Reformirten Kirchen-Raths jüngſthin unterm 30. April. erſtatteten unterthänigſten Berichts/ die Beſchwehrungs-Puncten wegen der Gewiſſens-Freyheit betreffend. Mannheim d. d. 5. Maji 1721. T. XL. p. 343.

Vorläuffiger Bericht des Chur-Pfälziſchen Kirchen-Raths von demjenigen, ſo auf die erſte Claſſe der gedruckten Gravaminum wegen der Gewiſſens-Freyheit von Jhro Chur-Fürſtlichen Durchleucht gnädigſt decretiret, publiciret und reſpective exequiret worden. d. d. 5. Maji 1721. T. XL. p. 349.

Copia Relationis an das Hochlöbliche Corpus Evangelicorum von dem Herrn von Reck, mit Einſendung des Chur-Pfälziſch-Reformirten Kirchen-Raths Berichts abgelaſſen. Heydelberg d. d. 6. Maji 1721. T. XL. p. 348.

Ausführliches Religions-Commiſſions-Protocollum, über alle und jede in Chur-Pfälziſchen Landen vorgekommene, in die Gewiſſens-Freyheit einſchlagende Religions-Beſchwehrden, darüber ertheilte Reſolutiones und Verordnungen, auch hin und wieder darauf erfolgte Inſtantien, und ſo fort auf ſelbige weiters erlaſſene Verfügungen, mit Anmerckung, wie ein- und anders vollzogen worden. Heydelberg d. d. 6. Maji 1721. T. XLI. p. 194.

Ausführliches Religions-Commiſſions-Protocollum, uber alle uñ jede in Chur-Pfälziſchen Landen vorgekommene, in die Reſtituenda einſchlagende Religi-

ons-

ons-Beſchwehrden, darüber ertheilte Reſolutiones und Verordnungen/ auch hin und wieder darauf erfolgte Inſtantien, und ſo fort auf ſelbige weiters erlaſſene Verfügungen, mit Anmerckungen, wie ein- und anders vollzogen worden. Heydelberg d. d. 7. Maji 1721. T. XLI. p. 339.

Copia Chur-Fürſtlichen Reſcripti an den Chur-Pfälziſch-Reformirten Kirchen-Rath, wegen der in die Gewiſſens-Freyheit einſchlagendē Religions-Beſchwehrden. Mannheim d. d. 12. Maji 1721. T. XL. p. 376.

Copia Chur-Pfälziſchen Befehls an die Religions-Commiſſion zu Heydelberg, in eadem Materia abgegangen. Mannheim d. d. 12. Maji 1721. T. XL. p. 377.

Copia weiteren Relationis an das Evangeliſche Corpus von dem Herrn von Reck, in der Pfälziſchen Religions Sache abgegangen. Heydelberg d. d. 13 Maji 1721. T. XL. p. 370.

Copia Chur-Fürſtlichen Reſcripti an den Chur-Pfälziſch-Reformirten Kirchen-Rath auf deſſelben Bericht vom 9. Maji, die Reſtitution betreffend. Mannheim d. d. 15. Maji 1721. T. XL. p. 391.

Copia Chur-Fürſtlichen Befehls an die zu Heydelberg gnädigſt verordnete Religions-Commiſſion, in eadem Materia abgegangen. Mannheim d. d. 15. Maji 1721. T. XL. p. 394.

Copia Chur-Pfälziſchen Reſcripti an die Religions-Commiſſion zu Heydelberg, die Inquiſition gegen die Kirchen- und Conſiſtorial-Räthe, Mieg und Schloſſer/ wegen der mit des Evangeliſchen Corporis Gevollmächtigten, Herrn Rath von Reck, gepflogenen Communication erlaſſen. Mannheim d. d. 15. Maji 1721. T. XL. p. 400.

Copia Relationis an das Evangeliſche Corpus von dem Herrn von Reck, die von Ihro Chur-Fürſtlichen Durchleucht zu Pfalz an die ſämmtliche Ober-Aemter bewilligte Generalia, wegen der in die Gewiſſens-Freyheit einſchlagenden Religions-Be-

ſchwehr-

ſchwehrden, betreffend. Heydelberg d. d. 17. Maji 1721. T. XL. p. 375.

Proponenda in Conferentia Evangelicorum, das Religions-Weſen in der Pfalz und anders betreffend, d. d. 17. Maji 1721. T. XL. p. 378.

Reſolutiones auf vorherſtehende Puncta. T. XL. p. 382.

Concluſum in Conferentia Evangelicorum, deſſen Gevollmächtigen Herrn Rath von Reck, und die von demſelben bey dem Evangeliſch-Reformirten Kirchen-Rath zu Heydelberg einzuziehende Nachricht, ratione der noch abzuſtellenden Religions-Beſchwehrden, betreffend, d. d. 17. Maji 1721. T. XL. p. 384.

Copia weiteren Relationis an das Evangeliſche Corpus von dem Herrn von Reck, ratione des Status Religionis in der Pfalz erlaſſen. Heydelberg d. d. 17. Maji 1721. T. XL. p. 397.

Copia Schreibens von dem Chur-Sächſiſchen Herrn Geſandten an des Corporis Evangelici Gevollmächtigten, Herrn von Reck, deſſen fernerweite Inſtruction concernirend. Regenſpurg d. d. 19. Maji 1721. T. XL. p. 386.

Copia Relationis an das Hochlöbliche Evangeliſche Corpus zu Regenſpurg von dem Herrn Rath von Reck, ratione der Religions-Gravaminum in der Untern-Pfalz abgelaſſen. Heydelberg d. d. 20. Maji 1721. T. XLI. p. 424.

Chur-Pfälziſches Decret an das Evangeliſch-Lutheriſche Conſiſtorium zu Heydelberg, die verlangte ſchrifftliche Erklärung wegen der angebrachten Religions-Beſchwehrden betreffend. Mannheim d. d. 23. Martii 1721. T. XLI. p. 280.

Chur-Pfälziſcher an Kayſerliche Majeſtät allerunterthänigſt erlaſſener Paritions-Bericht, die Abſtellung derer nach dem Baadiſchen Frieden in der Pfalz verhängten Religions-Aenderungen betreffend. Schwetzingen d. d. 23. Maji 1721. T. XLI. p. 290.

Extractus Kirchen-Raths-Protocolli, wegen der

Pfälzi-

Pfälziſchen Religions - Beſchwehrden. d. d. 23. Maji 1721. T. XL. p. 390.

Copia Bericht-Schreibens an das Corpus Evangelicorum von dem Herrn von Reck, ratione der Pfälziſchen Religions - Beſchwehrden abgelaſſen. Heydelberg d. d. 24. Maji 1721. T. XL. p. 388.

Copia Herrn Doctor Miegs Verantwortung, ſo derſelbe ad Protocollum der Religions - Commiſſion, wegen gepflogener Communication mit dem Herrn von Reck/ ſchrifftlich gegeben. d. d. 24. Maji 1721. T. XLI. p. 440.

Extractus Kirchen-Raths-Protocolli, betreffend die von dem Chur-Pfälziſchen Conſiſtorial-Rath, Doctor Mieg, der Religions - Commiſſion wegen vorherbemeldter Materie ad Protocollum ertheilte Verantwortung. d. d. 27. Maji 1721. T. XL. p. 402.

Copia unterthänigſten Schreibens von denen Evangeliſch-Lutheriſchen Kirchen-Räthen an Ihro Chur-Fürſtliche Durchleucht zu Pfalz, worinn die Abthuung der nach dem Baadiſchen Frieden verhängten Religions-Beſchwehrden demüthigſt angeſuchet wird. Heydelberg d. d. 29. Maji 1721. T. XLI. p. 281.

Copia Chur-Pfälziſcher Religions - Commiſſions-Verordnung an das Lutheriſche Conſiſtorium zu Heydelberg, puncto des Gravaminis von Dürren ergangen. Heydelberg d. d. 30. Maji 1721. T. XLI. p. 283.

Copia Chur-Pfälziſcher Religions - Commiſſions-Verordnung an das Lutheriſche Conſiſtorium zu Heydelberg, die verlangte Erläuterung, worinn die ſo genannte præjudicir- und gefährliche Anſchläge gegen die Lutheriſche Unterthanen und deren Kirchen eigentlich beſtehen, concernirend. Heydelberg d. d. 30. Maji 1721. T. XLI. p. 385.

Copia Schreibens an den Chur - Pfälziſch-Reformirten Kirchen-Rath von dem Inſpectore zu Lautern, wegen der Pfarreyen zu Horrbach und Labach ergangen. Lautern d. d. 7. Junii 1721. T. XLI. p. 425.

Atte-

Atteſtatum des Gerichts zu Schatthauſen, daß daſelbſt niemahlen von einer öffentlichen Catholiſchen Proceſſion etwas geſehen oder gehöret worden. Schatthauſen d. d. 8. Junii 1721. T. XLI. p. 437.

Anderweites Atteſtatum, wegen der von dem Catholiſchen Pfarrer von Neckar-Gemünd zu Schatthauſen unternommenen Proceſſion. Reichardshauſen d. d. 9. Junii 1721. T. XLI. p. 438.

Copia Memorialis an Ihro Chur-Fürſtliche Durchleucht zu Pfalz von dem von Brüggen zu Schatthauſen, gegen die von dem Catholiſchen Pfarrer zu Neckar-Gemünd unternommene Turbationes, und in ſpecie zu Schatthauſen neuerlich eingeführte Proceſſion. Schatthauſen d. d. 9. Junii 1721. T. XLI. p. 432.

Des Kirchen-Raths unterthänigſte Vorſtellung, wegen der ad Claſſem quartam gehörigen Beſchwehrden, auf die ergangene gnädigſte Chur-Fürſtliche Reſolution. d. d. 9. Junii 1721. T. XLII. p. 194.

Copia fernerer Relation ad Corpus Evangelicorum von dem Herrn von Reck, die von dem Chur-Pfälziſchen Kirchen-Rath/Dr. Mieg, puncto Communicationis mit beſagtem Herrn von Reck bey der Religions-Commiſſion beſchehene ſchrifftliche Verantwortung betreffend. Heydelberg d. d. 10. Junii 1721. T. XLI. p. 439.

Copia Klag-Schrifft an das Chur-Pfälziſche Ober-Amt Heydelberg von dem Catholiſchen Pfarrer Langen zu Zutzenhauſen, wieder den Herrn von Feſtenburg zu Münchzell/ puncto des ihme diſputirten Exercitii Religionis Catholicæ, abgelaſſen. Zutzenhauſen d. d. 10. Junii 1721. T. XLIII. p. 241.

Reſolutiones, ſo von der Chur-Pfälziſchen Religions-Commiſſion auf die angebrachte Lutheriſche Gravamina ertheilet, und dem Lutheriſchen Conſiſtorio zu Heydelberg ad Notitiam communiciret worden. d. d. 14. Junii 1721. T. XLII. p. 149.

Copia Bericht-Schreibens an die Chur-Pfälziſche Religions-Commiſſion von dem Chur-Pfälziſch-Evangeliſch-Lutheriſchen Conſiſtorio, auf die den 30. Maji nächſthin ergangene zwey Religions-Commiſſions-Decreta abgelaſſen. Heydelberg d. d. 16. Junii 1721. T. XLII. p. 180.

Copia Decreti des Chur-Pfälziſchen Ober-Amts Heydelberg, puncto Exercitii Religionis an das Amt Dillſperg abgegangen. Heydelberg d. d. 23. Junii 1721. T. XLIII. p. 246.

Copia Schreibens des Catholiſchen Pfarrers zu Neckar-Gemünd an das Ober-Amt Heydelberg, die abgenommene Lutheriſche Geſang-Bücher betreffend. T. XLII. p. 169.

Atteſtatum wegen der weggenommenen Geſang-Bücher. T. XLII. p. 170.

Noch dergleichen Atteſtatum, wegen der weggenommenen Geſang-Bücher. Geyberg d. d. 28. Junii 1721. T. XLII. p. 171.

Ferneres Atteſtatum, wegen der weggenommenen Lutheriſchen Geſang-Bücher. Reyelsheim d. d. 29. Junii 1721. T. XLII. p. 172.

Specification dererjenigen Unterthanen Evangeliſcher Religion, welchen durch den Catholiſchen Pfarrer zu Neckar-Gemünd und deſſen Schul-Diener ihre Geſang-Bücher abgenommen worden. T. XLII. p. 173.

Copia Verantwortung des Herrn von Feſtenburg zu Münchzell an das Chur-Pfälziſche Ober-Amt Heydelberg, auf des Catholiſchen Pfarrers zu Zuzenhauſen gegen ihn eingebrachte Gravamina. Münchzell d. d. 29. Junii 1721. T. XLIII. p. 243.

Copia der von Chur-Pfälziſcher Religions-Commiſſion an ſämmtliche Ober-Aemter, wegen Abſtellung der Lutheriſchen Religions-Gravaminum, abgelaſſenen Verordnung. Heydelberg d. d. 10. Julii 1721. T. XLII. p. 159.

Copia anderweiten Verordnung von der Chur-Pfälziſchen Religions-Commiſſion an das Ober-Amt

Amt Alzey, wegen des Kirchen- und Pfarr-Zehendes zu Lohnsheim abgegangen. Heydelberg d. d. 15. Julii 1721. T. XLII. p. 161.

Copia der an die Chur-Pfälziſche Religions-Commiſſion von dem Evangeliſch-Lutheriſchen Pfarrer, Vorſtehern und Gemeinde, zu Neckar-Gemünd, puncto der Religions-Beſchwehrden, beſchehenen Vorſtellung. Neckar-Gemünd d. d. 17. Julii 1721. T. XLII. p. 162.

Nochmahliges Decret von dem Chur-Pfälziſchen Ober-Amt Heydelberg, puncto Exercitii Religionis an das Ober-Amt Dillſperg abgegangen. Heydelberg d. d. 18. Julii 1721. T. XLIII. p. 247.

Copia Decreti des Chur-Pfälziſchen Ober-Amts zu Heydelberg an den Stadt-Rath zu Neckar-Gemünd, wegen des Fenſters an der Lutheriſchen Kirche daſelbſt ergangen. Heydelberg d. d. 23. Julii 1721. T. XLII. p. 167.

Extractus Chur-Pfälziſchen Religions-Commiſſions-Protocolli, über die dritte von denen zu Regenſpurg verſammleten Augſpurgiſchen Confeſſions-Verwandten Herren Geſandten in Druck gebrachte alſo rubricirte Verzeichnus, oder Extract einiger Religions-Beſchwehrden in der Untern-Pfalz. Heydelberg d. d. 24. Julii 1721. T. XLII. p. 257.

Extractus Religions-Commiſſions-Protocolli, die Gravamina der Augſpurgiſchen Confeſſions-Verwandten, Lutheriſchen Theils, betreffend. T. XLII. p. 306.

Extractus Religions-Commiſſions-Protocolli, über der Evangeliſch-Lutheriſchen angebrachte Religions-Gravamina. Heydelberg d. d. 1. Aug. 1721. T. XLII. p. 313.

Continuatio ejusdem Protocolli, in der Chur-Pfälziſchen Religions-Sache. T. XLII. p. 333.

Einige Anmerckungen über den von der vortrefflichen Chur-Pfälziſchen Geſandtſchafft zu Ende Octobr. 1721. communicirten Extract des Chur-Pfälziſchen Religions-Commiſſions-Protocolli. T. XLII. p. 346.

Fer-

Fernere Anmerckungen über das Religions-Commiſſions-Protocoll vom 1. Aug. 1721. T. XLII. p. 375.

Rationes des Lutheriſchen Conſiſtorii, wodurch daſſelbe den begangenen Fehler des auf Chur-Pfaltz geſchobenen Gravaminis ratione Dürren entſchuldigen will, ſammt einigen Anmerckungen. T. XLII. p. 317.

Copia Vorſtellung und Remonſtration an die Chur-Pfältziſche Religions-Commiſſion von dem Evangeliſch-Lutheriſchen Conſiſtorio zu Heydelberg, puncto Gravaminum Religionis abgelaſſen. Heydelberg d. d. 4. Aug. 1721. T. XLII. p. 174.

Copia weiteren Bericht-Schreibens an das Corpus Evangelicorum von dem Herrn von Reck, die von der Chur-Pfältziſchen Religions-Commiſſion auf der Evangeliſch-Lutheriſchen Gravamina ertheilte Reſolution betreffend. Heydelberg d. d. 9. Auguſt. 1721. T. XLI. p. 442.

Copia Decreti von der Chur-Fürſtlich-Pfältziſchen Religions-Commiſſion an das Evangeliſch-Lutheriſchen Conſiſtorium zu Heydelberg, auf deſſelben fernerweit angebrachte Beſchwehrde abgelaſſen. Heydelberg d. d. 12. Aug. 1721. T. XLI. p. 444.

Copia Chur-Fürſtlich-Gnädigſter Reſolution an Dero Chur-Pfältziſche Religions-Commiſſion. auf des Kirchen-Raths über die Gravamina quartæ Claſſis unterthänigſt inſinuirte Vorſtellung. Schwetzingen d. d. 14. Aug. 1721. T. XLII. p. 252.

Copia Chur-Fürſtlich-Gnädigſten Reſcripti an Dero Chur-Pfältziſche Religions-Commiſſion, ratione der von denen Reformirten machenden Prætenſion ergangen. Schwetzingen d. d. 18. Aug. 1721. T. XLI. p. 447.

Copia abermahligen Relationis an das Hochlöblich-Evangeliſche Corpus von dem Herrn Rath von Reck, das von der Chur-Pfältziſchen Religions-Commiſſion abgelaſſene favorable Decretum concernirend. Heydelberg d. d. 19. Aug. 1721. T. XLI. p. 443.

Extract Schreibens aus Heydelberg an das Hochlöbliche Corpus Evangelicorum von dem Herrn von Reck, den mit des Kayſerlichen Geſandtens, Herrn Grafens von Wels Excellenz, über die Religions-Differentien paſſirten Diſcours vorſtellend. Heydelberg d. d. 21. Auguſt. 1721. T. XLI. p. 450.

Copia Relationis an das Hochlöbliche Evangeliſche Corpus zu Regenſpurg von dem Herrn Rath von Reck, wegen des Pfälziſchen Religions-Weſens abgelaſſen. Heydelberg d. d. 26. Aug. 1721. T. XLII. p. 251.

Copia Erklärung des Reformirten Kirchen-Raths auf obiges Chur-Fürſtliches Reſcript vom 18. Aug. hujus anni. Heydelberg d. d. 28. Aug. 1721. T. XLI. p. 449.

Copia Schreibens von der Religions-Commiſſion an ſämmtliche Chur-Pfälziſche Ober-Aemter, den ſchleunigſt einzuſendenden Bericht, wie die im Religions-Weſen abgegangene Verordnung exequiret worden, betreffend. Heydelberg d. d. 7. Septembr. 1721. T. XLI. p. 455.

Fernerer Extract Schreibens von dem Herrn von Reck an das Hochlöbliche Evangeliſche Corpus zu Regenſpurg, puncto des Pfälziſchen Religions-Weſens abgelaſſen. Heydelberg d. d. 9. Septembr. 1721. T. XLI. p. 456.

Copia Chur-Fürſtlichen Befehls an den Chur-Pfälziſchen Amts-Verweſer Kauffmann zu Dillſperg, wegen Arreſtirung des Doctor Mogckens erlaſſen. Schwetzingen d. d. 9. Septembr. 1721. T. XLI. p. 466.

Copia anderweiten unterthänigſten Bericht-Schreibens an das Hochlöbliche Corpus Evangelicorum zu Regenſpurg von dem Herrn Rath von Reck, die Arreſtirung des Doctor Mogkens zu Heydelberg concernirend. Heydelberg d. d. 13. Sept. 1721. T. XLI. p. 458.

Copia anderweitig-Chur-Fürſtlich-Gnädigſter Verordnung an den Chur-Pfälziſchen Amts-Verwe-

ſer

ſer zu Dillſperg/ Kauffmann, die Arreſts-Erlaſſung des Doctor Mogkens betreffend. Schwetzingen d. d. 22. Sept. 1721. T. XLI. p. 467.

Pro Memoria, ſo nomine Corporis Evangelici dem Chur-Pfälziſchen Geſandten zu Regenſpurg, wegen des arreſtirten Doctor Mogks, inſinuiret worden. Dict. d. 23. Sept. 1721. T. XLI. p. 460.

Facti Species, die Arreſtirung des Doctor Mogkens zu Heydelberg, ſammt deſſen wieder erfolgte Relaxation betreffend. Heydelberg d. d. 27. Sept. 1721. T. XLI. p. 462.

Dimiſſoriales vor den Evangeliſch-Lutheriſchen Pfarrer zu Gerolzheim, Herrn Weigel. Gerolzheim d. d. 29. Sept. 1721. T. XLIII. p. 261.

An ein löbliches Chur-Pfälziſch-Lutheriſches Conſiſtorium unterthänig-gehorſamſte Vorſtellung und Bitte Johann Gottfried Weigels, Evangeliſch-Lutheriſchen Pfarrers zu Gerolzheim, puncto der ihme von dem Freyherrn von der Hauben zugefügten Bedrangnüs abgelaſſen. Gerolzheim d. d. 30. Sept. 1721. T. XLIII. p. 256.

Unterthänigſte Vorſtellung an Ihro Chur-Fürſtliche Durchleucht zu Pfalz von dem Chur-Pfälziſch-Evangeliſch-Lutheriſchen Conſiſtorio zu Heydelberg, wegen des Herrn Pfarrer Weigels abgelaſſen. Heydelberg d. d. 1. Octobr. 1721. T. XLIII. p. 262.

Klag-Schrifft an den Freyherrn von der Hauben von dem Geiſtlichen, Dominico Finion, contra die Evangeliſch-Lutheriſche Gemeinde zu Gerolzheim übergeben. T. XLIII. p. 268.

Decretum **des Freyherrn** von der Hauben hierauff. Gerolzheim d. d. 2. Octobr. 1721. T. XLIII. p. 270.

Copia **Befehls** von der Religions-Commiſſion an die ſämmtliche Ober-Aemter, worinnen ſelbigen ein 10. Tägiger Terminus zur einzuſendenden Nach-

richt von denen abgeſtellten Religions-Beſchwehrden ſub pœna Caſſationis anberaumet worden. Heydelberg d. d. 6. Octobr. 1721. T. XLI. p. 468.

An Ihro Chur-Fürſtliche Durchleucht zu Pfalz nochmahlige fußfällige unterthänigſte Remonſtration und Bitte der Reformirten Gemeinde der Stadt Creutzenach, neben andern ihre abgebrannte Kirch, deren höchſtnöthige Erbauung, und Abwendung der groſſen Gefahren betreffend. Creutzenach d. d. 7. Octobr. 1721. T. XLII. p. 237.

Copia Befehls von der Chur-Pfälziſchen Religions-Commiſſion an das Ober-Amt Veldenz, die ſchleunigſt einzuſendende Atteſtationes, daß alle daſige Religions-Beſchwehrden völlig abgethan ſeyen, belangend. Heydelberg d. d. 13. Octobr. 1721. T. XLI. p. 474.

Copia Chur-Fürſtlich-gnädigſten Reſcripti an die Religions-Commiſſion, wegen der Catholiſchen Gemeinde zu Godramſtein, wodurch dieſelbe wegen nicht geleiſteter Parition in eine Straffe von 100. Rthlr. condemniret worden. Schwetzingen d. d. 16. Octobr. 1721. T. XLI. p. 471.

Copia anderweitiger Beſchwehrungs-Schrifft des Evangeliſchen Pfarrers zu Gerolzheim, Weigels, an das Löblich-Chur-Pfälziſch-Evangeliſch-Lutheriſche Conſiſtorium abgelaſſen. Gerolzheim d. d. 16. Octobr. 1721. T. XLIII. p. 270.

Copia anderweiten Vorſtellung an Ihro Chur-Fürſtliche Durchleucht zu Pfalz von dem Evangeliſch-Lutheriſchen Conſiſtorio zu Heydelberg, puncto des Pfarrer Weigels. Heydelberg d. d. 16. Octobr. 1721. T. XLIII. p. 272.

Religions-Gravamina der Reformirten ſo wohl in der Stadt als im Ober-Amt Creutzenach. Creutzenach d. d. 17. Octobr. 1721. T. XLII. p. 246.

Copia

Copia Befehls von der Religions-Commiſſion an das Ober-Amt Alzey, wegen ohnverzüglicher Reſtitution des eingezogenen Zehendens zu Lohnsheim abgelaſſen. Heydelberg d. d. 18. Octobr. 1721. T. XLI. p. 472.

Copia Befehls von der Chur-Pfälziſchen Religions-Commiſſion an das Ober-Amt Germersheim, wordurch die Catholiſche Gemeinde zu Godramſtein wegen nicht erfolgter Parition in 100. Rthlr. Straffe condemniret worden. Heydelberg d. d. 20 Octobr. 1721. T. XLI. p. 469.

Vorſtellung des Herrn Raths von Reck an den Chur-Pfälziſch-Reformirten Kirchen-Rath, die verlangte ſtandhaffte Gegen-Anzeig auf das den 24. Julii 1721. weiter zum Vorſchein gekommene Religions-Commiſſions-Protocoll betreffend. Heydelberg d. d. 27. Octobr. 1721. T. XLII. p. 256.

Copia Reſcripti an die Religions-Commiſſion von Ihro Chur-Fürſtlichen Durchleucht zu Pfalz, wegen des Freyherrn von Yrſch abgelaſſen. Mannheim d. d. 18. Novembr. 1721. T. XLII. p. 392.

Copia Chur-Fürſtlichen Befehls an den Freyherrn von Yrſch, wegen der wieder ihn geklagten Religions-Beſchwehrden der Lutheriſchen Gemeinde zu Ober- und Nieder-Gimbern. Mannheim d. d. 18. Novembr. 1721. T. XLII. p. 393.

Decret Ihro Chur-Fürſtlichen Durchleucht zu Pfalz, puncto Memorialis der Gemeinde zu Lautern an die Religions-Commiſſion. Mannheim d. d. 18. Novembr. 1721. T. XLII. p. 394.

Citation des Chur-Pfälziſchen Vogt-Junckers, Herrn von Rottorff, von dem Chur-Pfälziſchen Ober-Amt zu Heydelberg, wegen evomirter Blasphemien. Heydelberg d. d. 27. Novembr. 1721. T. XLII. p. 396.

Extract Schreibens des Herrn von Reck, das Pfälziſche Religions-Weſen concernirend. Heydelberg d. d. 3. Decembr. 1721. T. XLII. p. 389.

Copia Chur-Fürſtlichen Reſcripti an die Religions-Commiſſion, betreffend den verlangten Zuſammentrag aller in den Chur-Pfälziſchen Landen vorkommenden Religions-Beſchwehrden, mit Anmerckung, was daran würcklich abgethan, und worinn die Evangeliſch-Reformirte und Lutheriſche ein mehrers verlangen. Mannheim d. d. 15. Decembr. 1721. T. XLII. p. 397.

Vorſtellung und Gravatorial-Anzeige an das Chur-Pfälziſche Ober-Amt zu Heydelberg von dem Herrn von Feſtenburg, wider des Catholiſchen Pfarrers zu Zutzenhauſen unternommene Turbation in deſſen Jure Epiſcopali zu Münchzell abgelaſſen. Münchzell d. d. 17. Decembr. 1721. T. XLII. p. 399.

Des Chur-Pfälziſchen Ober-Amts zu Heydelberg Decret auf vorherſtehende Anzeig und Vorſtellung. Heydelberg d. d. 17. Decembr. 1721. T. XLII. p. 401.

An die Chur-Pfälziſch-Hochverordnete Religions-Commiſſion zu Heydelberg gehorſamſte Denunciation ex capite Turbationis, in Cauſſa Religionis contra den Catholiſchen Pfarrer zu Zutzenhauſen des Herrn von Feſtenburg zu Münchzell. d. d. 21. Decembr. 1711. T. XLII. p. 401.

Citations-Befehl des Chur-Pfälziſchen Ober-Amts zu Heydelberg an den Herrn von Feſtenburg, um daſelbſt ſich ohnfehlbar einzufinden. Heydelberg d. d. 17. Decembr. 1721. T. XLII. p. 408.

Extract Schreibens, des Doctor Mogks neue Verfolgung, wie auch des Herrn von Feſtenburg Citation nacher Heydelberg, betreffend. Heydelberg d. d. 29. Decembr. 1721. T. XLII. p. 407.

Extract Schreibens aus Heydelberg, die bey daſiger Univerſität contra Statum Pacis Weſtphalicæ & Ryswicenſis von Catholiſchen Candidaten nach der Bulla Pii IV. öffentlich im Auditorio ablegende Glaubens-Bekänntnuß belangend. Heydelberg d. d. 29. Decembr. 1721. T. XLII. p. 409.

Ex-

Extractus Kirchen-Raths-Protocolli, betreffend, was in denen Religions-Sachen Claſſis ſecundæ & quartæ reſtituiret. d. d. 5. Januarii 1722. T. XLII. p. 412.

Copia weiteren Relation des Herrn von Reck an das Corpus Evangelicorum zu Regenſpurg, daß ſeit dem 20. Maji letzthin ſo wenig von Kirchen- und Adminiſtrations-Gefällen ſecundæ Claſſis reſtituiret, als in der 4ten Claß das mindeſte redreſſiret ſey. Dict. d. 17. Januar. 1722. T. XLII. p. 410.

Copia Verordnung von der Chur-Pfältziſchen Religions-Commiſſion an das Evangeliſch-Lutheriſche Conſiſtorium, wegen des Freyherrn von der Hauben eingelangten Vorſtellung, und der darauf zu bewerckſtelligenden Beantwortung, abgelaſſen. Heydelberg d. d. 27. Martii 1722. T. XLII. p. 417.

Copia Chur-Fürſtlichen Reſcripti an die Religions-Commiſſion, die zu verfügende Abſtellung des neuerlichen Altars zu Creutzenach betreffend. Mannheim d. d. 9. Martii 1722. T. XLII. p. 418.

Extract-Schreibens aus Heydelberg/ in puncto der neuen Religions-Beſchwehrden. Heydelberg d. d. 14. Martii 1722. T. XLII. p. 415.

Beantwortung des dem Kayſerlichen Herrn Principal-Commiſſarii Durchleuchtigſten Eminenz per Deputatos des ſo genannten Corporis Evangelicorum zu Regenſpurg geziemend übergebenen anderweit wiederhohlten Pro Memoria oder Vorſtellung. Regenſpurg d. d. 22. Martii 1722. T. XLIII. p. 329.

Relation aus der Pfalz, die ſchlechte Befolgung der Chur-Fürſtlichen Befehle in Materia Religionis vorſtellend. d. d. 28. Martii 1722. T. XLII. p. 421.

Copia eines Catholiſchen Beamtens Berichts an die Religions-Commiſſion, worinnen die Wie-

derſpenſtigkeit und Ungehorſam der Cleriſey, ſammt dem dargegen zu applicirenden Mittel, klärlich demonſtriret wird. T. XLII. p. 422.

Copia Befehls Jhro Churfürſtlichen Durchleucht zu Pfalz an die Religions-Commiſſion, die Vergüthung der entzogenen Perceptorum und Erſtattung derer verurſachten Koſten der Reformirten Pfarrer zu Mertz- und Wollmersheim betreffend. Mannheim d. d. 30. Martii 1722. T. XLIII. p. 275.

Copia Relationis aus der Pfalz, den alldaſigen Statum Religionis betreffend. d. d. 4. April. 1722. T. XLII. p. 425.

Copia unterthänigſten Paritions-Berichts an Jhro Kayſerliche Majeſtät von Jhro Churfürſtlichen Durchleucht zu Pfalz, wegen der Religions-Beſchwehrden. Mannheim d. d. 9. April. 1722. T. XLIII. p. 285.

Copia Chur-Pfälziſchen Regierungs-Befehls an das Ober-Amt Alzey, die ohnverzüglich zu bewürckende Reſtitution des dem Lutheriſchen Pfarrer zu Gerolzheim von dem Freyherrn von der Hauben vorenthaltenen Weins concernirend. Mannheim d. d. 17. April. 1722. T. XLIII. p. 280.

Chur-Pfälziſches Decret an die Religions-Commiſſion, des Kirchen-Raths Subordination und Straff-Amt betreffend. Mannheim d. d. 20. April. 1722. T. XLIII. p. 277.

Weiteres Chur-Pfälziſches Decret an die Religions-Commiſſion zu Heydelberg, wegen des Gravaminis zu Creuzenach. Mannheim d. d. 20. April. 1722. T. XLIII. p. 279.

Copia weiteren Churfürſtlichen Decreti, den Lutheriſchen Pfarrer zu Gerolzheim betreffend. Mannheim d. d. 20. April. 1722. T. XLIII. p. 281.

Unterthänigſtes Memoriale an Jhro Churfürſtliche Durchleucht zu Pfalz von dem Evangeliſch-Lutheriſchen Pfarrer Weigel zu Geroltzheim, um die mit Nachdruck zu bewürckende Reſtitution des von dem Freyherrn von der Hauben weggenommenen und

noch

noch vorenthaltenden Salarii abgelaſſen. Gerolzheim d. d. 21. April. 1722. T. XLIII. p. 283.

Copia Additional- Paritions-Berichts an Ihro Kayſerliche Majeſtät von Chur-Pfalz. Schwezingen d. d. 18. Maji 1722. T. XLIII. p. 326.

Allerunterthänigſtes Memoriale an Ihro Kayſerliche Majeſtät von dem Chur-Pfälziſchen Geſandten, Freyherrn von Francken, das Religions-Geſchäfft betreffend. Wien Menſe Julii 1722. T. XLIV. p. 394.

Copia wiederhohlten Chur-Pfälziſchen Befehls an Dero Regierung, die abermahls ſub pœna Caſſationis der contravenirenden Beamten anbefohlene Ab- und Herſtellung der ſeither dem Baadiſchen Friedens-Schluß im Religions-Weſen vorgegangenen Aenderung belangend. d. d. 13. Julii 1722. T. XLIII. p. 359.

Copia ferneren Kayſerlichen Reſcripti Hortatorii an den Churfürſten zu Pfalz, um alle ſeit dem Baadiſchen Frieden gegen die Proteſtirende oder Augſpurgiſche Confeſſions-Verwandte in ſeinen Landen beſchehene Beſchwehrden in Religions-Sachen ohne Verzug abzuſtellen, und ſeine Catholiſche Geiſtliche und Beamte mit allem Ernſt darzu anzuhalten. Wien d. d. 22. Aug. 1722. T. XLIII. p. 362.

Copia Churfürſtlich-nachdrücklichen Befehls an die Chur-Pfälziſche Regierung, wegen cunctirter Publication der unterm 13. Julii erlaſſenen gnädigſten Verordnung in Religions-Sachen abgegangen. Schwezingen d. d. 1. Septembr. 1722. T. XLIV. p. 385.

Copia Churfürſtlichen Reſcripti an Dero Reformirten Kirchen-Rath, um binnen 8. Tagen zu berichten, was von Dero Churfürſtlichen emanirten Befehlen noch nicht exequiret worden. Schwezingen d. d. 1. Sept. 1722. T. XLIV. p. 393.

Copia dergleichen ernſtlichen Verordnung an die Chur-Pfälziſche Hof-Cammer in eadem materia. Schwezingen d. d. 10. Sept. 1722. T. XLIV. p. 387.

Copia Extracts aus Regenſpurg, wegen des benöthigten Unterhalts der Pfarrer und Schul-Diener zu Bacherach, und der deßhalb zu bewürckenden Bezahlung. d. d. 11. Septembr. 1722. T. XLIV. p. 416.

Des Chur-Pfälziſchen Abgeſandtens Paritions-Anzeige, puncto der Pfälziſchen Religions-Angelegenheiten. Wien d. d. 13. Septembr. 1722. T. XLIV. p. 397.

Copia Verordnung, ſo von der Religions-Commiſſion an die Catholiſche Geiſtliche Adminiſtration, wegen abzuſtattenden Belauffs des verglichenen Quanti, in puncto Reſtitutionis fructuum perceptorum zu Billigheim, aufs neue abgelaſſen worden. Heydelberg d. d. 14. Sept. 1722. T. XLIV. p. 414.

Copia Verordnung von der Chur-Pfälziſchen Religions-Commiſſion an den Reformirten Kirchen-Rath, wegen näherer Specificirung der noch unexequirten Churfürſtlichen Befehle, und in ſpecie der noch übrigen Gravaminum quartæ Claſſis, abgegangen. Heydelberg d. d. 16. Septembr. 1722. T. XLIV. p. 417.

Copia weiteren Churfürſtlichen Decreti an Dero Chur-Pfälziſche Hof-Cammer, worinnen derſelben ihre Nachläßigkeit, wegen unterbliebener Publication Dero im Religions-Weſen den 13. Julii erlaſſenen Verordnung, ernſtlich verwieſen, und zugleich den Churfürſtlichen Cantzley-Verwandten, Wolff, ab Officio interim zu ſuſpendiren anbefohlen worden. Schwezingen d. d. 17. Septembr. 1722. T. XLIV. p. 389.

Dergleichen Churfürſtliche nachdrückliche Ahndung in obiger Sache an die Chur-Pfälziſche Regierung, wobey zugleich den Buchdrucker wegen ſeiner hierinnenfalls bezeigten Mora mit achttägigem Arreſt zu belegen anbefohlen worden. Schwezingen d. d. 17 Septembr. 1722. T. XLIV. p. 391.

Extract Bericht-Schreibens aus Heydelberg an das Hochlöbliche Corpus Evangelicorum von dem Herrn Rath

Rath von Reck, das Chur-Pfälziſche Religions-Weſen betreffend. Heydelberg d. d. 19. Sept. 1722. T. XLIV. p. 408.

Copia Churfürſtlichen Decreti an die Chur-Pfälziſche Hof-Cammer, & mutatis mutandis an die Geiſtliche Adminiſtration, wegen des benöthigten Unterhalts der Pfarrer und Schul-Diener zu Bacherach, und der deßhalb zu bewürckenden Bezahlung abgegangen. Schwezingen d. d. 22. Sept. 1722. T. XLIV. p. 415.

Extract ferneren Schreibens des Herrn von Reck, das Chur-Pfälziſche Religions-Weſen betreffend. Heydelberg d. d. 26. Septembr. 1722. T. XLIV. p. 412.

Copia weiteren allerunterthänigſten Paritions-Berichts an Ihro Kayſerliche Majeſtät von Ihro Churfürſtlichen Durchleucht zu Pfalz, wegen der Religions-Beſchwehrden abgelaſſen. Schwezingen d. d. 1. Octobr. 1722. T. XLIII. p. 370.

Copia Churfürſtlichen Befehls an die Churfürſtliche Regierung zu Heydelberg, den Catholiſchen Altar in der Pfarr-Kirche zu Creutzenach betreffend. Schwezingen d. d. 1. Octobr. 1722. T. XLIV. p. 410.

Atteſtatum des Chur-Pfälziſch-Evangeliſch-Lutheriſchen Conſiſtorii, was von denen Evangeliſchen Religions-Beſchwehrden dermahlen würcklich abgethan und erörtert worden. Heydelberg d. d. 1. Octobr. 1722. T. XLV. p. 287.

Extractus Kirchen-Raths-Protocolli, die noch unabgethane Religions-Gravamina betreffend. d. d. 23. Oct. 1722. T. XLIV. p. 420.

Copia weiteren Bericht-Schreibens an das Corpus Evangelicorum von dem Herrn von Reck, den Pfälziſchen Religions-Zuſtand betreffend. Heydelberg d. d. 31. Octobr. 1722. T. XLIV. p. 418.

Allerunterthänigſtes Memoriale an Ihro Kayſerlich Majeſtät des Chur-Pfälziſchen Abgeſandtens Freyherrn von Francken, die Religions-Materie be
treffend

treffend. Wien d. d. 11. Nov. 1722. T. XLIV. p. 399.

Copia ferneren nachdrücklichen Reſcripti von Jhro Churfürſtlichen Durchleucht zu Pfalz an den Reformirten Kirchen-Rath, wegen völliger Remedur der Religions-Beſchwehrden abgegangen. Mannheim d. d. 26. Novembr. 1722. T. XLIV. p. 421.

Allerunterthänigſtes Memoriale an Jhro Kayſerliche Majeſtät von dem Chur-Pfälziſchen Geſandten, Freyherrn von Francken, die Religions-Händel zu Lauterecken betreffend. Wien d. d. 27. Novembr. 1722. T. XLIV. p. 405.

Copia wiederhohlten Churfürſtlichen Reſcripti an Dero Religions-Commiſſion, wegen der Religions-Beſchwehrden abgelaſſen. Mannheim d. d. 3. Dec. 1722. T. XLIV. p. 441.

Unterthänigſter Bericht an Jhro Churfürſtliche Durchleucht zu Pfalz von Dero Religions-Commiſſion, den Lutheriſchen Pfarrer zu Bornheim betreffend. Heydelberg d. d. 4. Decembr. 1722. T. XLIV. p. 449.

Copia Billets, ſo von dem Herrn von Reck an Herrn Doct. Mieg in nachſtehender Sache abgelaſſen worden. d. d. 4. Decembr. 1722. T. XLIV. p. 427.

Extract-Schreibens an das Hochlöbliche Corpus Evangelicorum von dem Herrn Rath von Reck, die von dem Reformirten Kirchen-Rath verweigerte copiale Mittheilung der an Jhro Chur-Fürſtliche Durchleucht zu Pfalz übergebenen Ausſtell- und Widerlegung des Religions-Protocolli betreffend. Heydelberg d. d. 5. Dec. 1722. T. XLIV. p. 424.

Copia Verordnung von der Chur-Pfälziſchen Religions-Commiſſion an die ſämmtliche Ober-Aemter, wegen Abthuung der Religions-Beſchwehrden abgelaſſen. Heydelberg d. d. 7. Decembr. 1722. T. XLIV. p. 434.

Concluſum Corporis Evangelicorum, worinnen dem Chur-Pfälziſchen Reformirten Kirchen-Rath zu Heydelberg ſein Mißtrauen gegen den Gevollmächtigten

tigten des Corporis Evangelici, Herrn Rath von Reck, verwieſen, und derſelbe zu vertraulichen Vernehmen und Communication angemahnet wird. d. d. 9. Dec. 1722. T. XLIV. p. 428.

Copia Relationis ad Corpus Evangelicorum von dem Herrn Rath von Reck, die nunmehr erhaltene an Ihro Chur-Fürſtliche Durchlaucht zu Pfalz von dem Reformirten Kirchen-Rath beſchehene Anzeige, was in der That reſtituiret worden, und anders concernirend. Heydelberg d. d. 12. Decembr. 1722. T. XLIV. p. 431.

Copia unterthänigſter Anzeige an Ihro Churfürſtliche Durchleucht zu Pfalz von dem Ober-Gimberiſchen Pfarrer Heß, wegen ſeiner endlich erfolgten Reſtitution abgelaſſen. Heydelberg d. d. 12. Dec. 1722. T. XLIV. p. 436.

Copia des von Ihro Churfürſtlichen Durchleucht zu Pfalz an Dero Geſandten zu Regenſpurg, Freyherrn Zeller von Ettmannsdorff, wegen des Pfälziſchen Religions-Weſens, dann des Herrn von Reck, abgegangenen Reſcripti. Mannheim d. d. 14. Dec. 1722. T. XLIV. p. 446.

An Ihro Römiſch-Kayſerliche auch in Hiſpanien, Hungarn und Böheim, Königliche Majeſtät, aber-abermahlige allerunterthänigſte Anzeige, über eine im Religions-Geſchäfft beſchehene ernſthaffte Verfügung, mit wiederholter inſtändigſter Bitte, von Ihrer Churfürſtlichen Durchleucht zu Pfalz Abgeſandten an dem Kayſerlichen Hof, Johann Bernhard Freyherrn von Francken, abgelaſſen, wie ſolche cum Adjuncto von des Kayſerlichen Herrn Con-Commiſſarii, Freyherrn von Kirchner Excellenz, zu Regenſpurg denen Augſpurgiſchen Confeſſions-Verwandten Herren Geſandten communiciret worden. Wien d. d. 20. Decembr. 1722. T. XLIV. p. 439.

An Ihro Römiſch-Kayſerliche, auch in Hiſpanien, Hungarn und Böheim, Königliche Majeſtät, allerunterthänigſt-noch fernere Anzeig und wiederhohlte aller-

allergehorſamſte Bitte, Ihrer Churfürſtlichen Durchleucht zu Pfalz Abgeſandten an dem Kayſerlichen Hof, Johann Bernhard Freyherrn von Francken, die Religions-Irrungen betreffend, ſo ebenfalls, nebſt denen Beylagen, von hochgedachten Kayſerlichen Herrn Con-Commiſſario in Comitiis alſo mitgetheilet worden. Wien d. d. 2. Jan. 1723. T. XLIV. p. 443.

Chur-Pfälziſcher Befehl, die Evangeliſch-Lutheriſche zu Schluchtern und Confirmation eines allda einzuſetzenden Evangeliſchen Pfarrers betreffend. Mannheim d. d. 27. April. 1723. T. XLV. p. 291.

Chur-Pfälziſcher ernſtlicher Pœnal-Befehl an das Ober-Amt Heydelberg, wegen Ab- und Herſtellung der Religions-Beſchwehrden abgegangen. Heydelberg d. d. 13. Maji 1723. T. XLV. p. 290.

Copia unterthänigſten Memorialis an das Ober-Amt Heydelberg der Evangeliſchen Gemeinde zu Eſchelbrunn, die von dem Catholiſchen Pfarrer Lange zu Zuzenhauſen neuerlich eingeführte Proceſſion betreffend. d. d. 22. Maji 1723. T. XLV. p. 293.

Extract Schreibens aus Heydelberg, das Pfälziſche Religions-Weſen concernirend. d. d. 24. Maji 1723. T. XLV. p. 292.

Copia Befehls des Chur-Pfälziſchen Ober-Amts Bretten, wegen der Schiedmauer in der Reformirten Kirche zu Eppingen abgelaſſen. d. d. 13. Junii 1723. T. XLV. p. 300.

Copia unterthänigſten Memorialis an Ihro Churfürſtliche Durchleucht zu Pfalz von Dero Reformirten Kirchen-Rath, wegen der Schiedmauer in der Reformirten Kirche zu Eppingen abgelaſſen. d. d. 15. Junii 1723. T. XLV. p. 296.

Des Königlich-Groß-Britanniſchen und Chur-Braunſchweigiſchen Raths, Herrn von Reck, als dermahligen Gevollmächtigten des Evangeliſchen Corporis bey Chur-Pfalz, an daſſelbe, gegen die Ihme von dem Verfaſſer der Chur-Pfälziſchen Paritions-Anzeigen und ſonſt geſchehene ungleiche Beymeſſungen

meſſungen, erlaſſenes Vertheidigungs-Schreiben. Heydelberg d. d. 25. Septembr. 1723. T. XLIV. p. 454.

Copia Berichts an die Chur-Pfläziſche Religions-Commiſſion von dem Chur-Pfälziſch-Reformirten Kirchen-Rath, wegen der Wollmersheim- und Merzenheimiſchen Pfarr-Gefälle abgelaſſen. d. d. 30. Septembr. 1723. T. XLV. p. 309.

Schreiben, ſo von dem Chur-Pfälziſch-Evangeliſch-Lutheriſchen Conſiſtorio an die Evangeliſche Gemeinde zu Franckenthal wegen der Pfarr-Wahl daſelbſt abgelaſſen worden. Mannheim d. d. 9. Octobr. 1723. T. XLV. p. 305.

Unterthänigſtes Memorial an Ihro Churfürſtliche Durchleucht zu Pfalz von Dero Chur-Pfälziſch-Evangeliſch-Lutheriſchen Conſiſtorio zu Heydelberg, um gnädigſte Confirmation derer præſentirt-innen bemeldten Pfarrer abgelaſſen. Heydelberg und Mannheim d. d. 19. Octobr. 1723. T. XLV. p. 307.

Chur-Pfälziſches Reſcript an den Reformirten Kirchen-Rath, wegen der Religions-Beſchwehrden Ab- und Herſtellung vermög Churfürſtlicher Verordnungen ergangen. Mannheim d. d. 20. Oct. 1723. T. XLV. p. 302.

Atteſtatum des Stadt-Schultheiſſens zu Neckar-Gemünd vor Herrn Pfarrer Linier. Neckar-Gemünd d. d. 28. Oct. 1723. T. XLVII. p. 175.

Atteſtatum des Catholiſchen Pfarrers zu Neckar-Gemünd, welches er dem daſig-Lutheriſchen Pfarrer Linier ertheilet. Neckar-Gemünd d. d. 28. Octobr. 1723. T. XLVII. p. 176.

Fernerweiter Bericht und Anſuchen des Chur-Pfälziſchen Kirchen-Raths an die Religions-Commiſſion, wegen des Reformirten Schul-Hauſes zu Bellum abgelaſſen. Heydelberg d. d. 19. Nov. 1723. T. XLV. p. 311.

Unterthänigſtes Memoriale und Vorſtellung an Ihro Churfürſtliche Durchleucht zu Pfalz von Dero

Refor-

Reformirten Kirchen-Rath, puncto der denen Pfarr-und Schul-Dienern in Bacherach vorenthaltenen Beſoldung abgelaſſen. d. d. 29. Novembr. 1723. T. XLV. p. 312.

Copia Reſoluti, ſo die Chur-Pfälziſche Religions-Commiſſion dem Chur-Pfälziſchen Kirchen-Rath puncto der Religions-Gravaminum ertheilet. Heydelberg d. d. 27. Decembr. 1723. T. XLV. p. 316.

Copia weiters erläuterter Reſolution von der Chur-Pfälziſchen Religions-Commiſſion an des Reformirten Kirchen-Raths Herren Deputirte, in materia dicta. Heydelberg d. d. 5. Jan. 1724. T. XLV. p. 317.

Des Chur-Pfälziſch-Reformirten Kirchen-Raths Erklärung hierauf. Heydelberg d. d. 7. Jan. 1724. T. XLV. p. 319.

Extractus Religions-Commiſſions-Protocolli, die Unterſuchung der noch unabgethanen Religions-Gravaminum concernirend. Heydelberg d. d. 8. Jan. 1724. T. XLV. p. 322.

Copia Chur-Pfälziſchen gnädigſten Reſcripti an die Religions-Commiſſion, die zu bewürckende ſchleunigſte Erörter- und Abthuung ſämmtlich-noch unentledigter Religions-Beſchwehrden concernirend. Mannheim d. d. 10. Januar. 1724. T. XLV. p. 327.

Copia Bericht-Schreibens an das Hochlöbliche Evangeliſche Corpus zu Regenſpurg von deſſen Gevollmächtigten in der Pfalz, dem Königlich-Groß-Britanniſchen und Chur-Braunſchweigiſchen Rath Herrn von Reck, ratione des daſigen Religions-Zuſtandes abgelaſſen. Heydelberg d. d. 11. Januar. 1724. T. XLV. p. 314.

Atteſtatum des Reformirten Pfarrers zu Impflingen, daß das Gravamen zu Klingen gäntzlich abgethan. Impflingen d. d. 11. Januar. 1724. T. XLVI. p. 284.

Copia Schreibens von Seiner Groß-Britanniſchen Majeſtät an den Reformirten Kirchen-Rath zu

Heydel-

Heydelberg, worinn auf deſſelben vom 16. Dec. verlittenen Jahrs Abgelaſſenes geantwortet, und ſelbiger zugleich zu fernerer Beobachtung ſeines Amts puncto des Evangeliſchen Religions-Weſens vermahnet wird. St. James d. d. 6. (17.) Januar. 1724. T. XLVI. p. 297.

Atteſtatum des Reformirten Pfarrers zu Leymersheim, daß zu Hördt kein Religions-Gravamen mehr ſey. Leymersheim d. d. 15. Januar. 1724. T. XLVI. p. 285.

Danckſagung des Reformirten Inſpectoris zu Moßbach an eine Hochlöbliche Religions-Commiſſion, wegen daſelbſt zu beederſeits Vergnügen völlig abgethanen Religions-Beſchwehrden. T. XLVI. p. 290.

Danckſagung des Catholiſchen Stadt- und Land-Decani zu Moßbach an eine Hochlöbliche Religions-Commiſſion, in materia dicta. T. XLVI. p. 291.

Extractus Religions-Commiſſions-Protocolli, das Cloſter Neuburg betreffend. d. d. 17. Januar. 1724. T. XLVI. p. 268.

Copia weiteren unterthänigſten Bericht-Schreibens an das Hochlöbliche Corpus Evangelicorum von dem Herrn Rath von Reck, die Unterſuchung der noch unabgethanen Religions-Gravaminum concernirend. Heydelberg d. d. 22. Januar. 1724. T. XLV. p. 324.

Copia Schreibens an Herrn Conſiſtorial-Rath Liſt zu Mannheim, wegen zu bewürcken helffender Erledigung der Evangeliſch-Lutheriſchen Religions-Beſchwehrden abgelaſſen. Heydelberg d. d. 23. Januar. 1724. T. XLV. p. 334.

Antwort / ſo der Chur-Sächſiſche Herr Geſandte nomine Corporis Evangelici an den Herrn Rath von Reck auf deſſelben den 22. dieſes eingeſandte Bericht-Schreiben erlaſſen. Regenſpurg d. d. 27. Jan. 1724. T. XLV. p. 330.

Wieder-Antwort-Schreiben des Herrn Raths von Reck an den Chur-Sächſiſchen Herrn Geſandten, wegen Abhelffung der Evangeliſch-Lutheriſchen Beſchwehrden abgelaſſen. Heydelberg d. d. 1. Febr. 1724. T. XLV. p. 332.

Copia Churfürſtlichen Reſcripti an die Religions-Commiſſion, die denen Reformirten Unterthanen zu Laymen reſtituirte Straff-Gelder betreffend. Mannheim d. d. 3. Febr. 1724. T. XLVI. p. 280.

Copia ferneren unterthänigſten Bericht-Schreibens an Ihro Churfürſtliche Durchleucht zu Pfalz von dem Fauth und Land-Schreiber Francken zu Germersheim, daß zu Klingen und Hördt die Gravamina abgeſtellet. Germersheim d. d. 3. Febr. 1724. T. XLVI. p. 283.

Fernerweite Relatio ad Corpus Evangelicorum von dem Herrn Rath von Reck, die gute Avancirung der Religions- und Executions-Commiſſarien in Abthuung der Religions-Beſchwehrden betreffend. Heydelberg d. d. 5. Februar. 1724. T. XLV. p. 335.

Unterthänigſte Anzeige an Ihro Churfürſtliche Durchleucht zu Pfalz von dem Fauth und Land-Schreiber Francken zu Germersheim, ratione der dem Reformirten Schulmeiſter zu Billigheim beſchehenen Reſtitution erlaſſen. Germersheim d. d. 7. Febr. 1724. T. XLVI. p. 281.

Atteſtatum des Inſpectoris Kilian in materia dicta. Billigheim d. d. 8. Febr. 1724. T. XLVI. p. 282.

Copia Churfürſtlichen Reſcripti an die Religions-Commiſſion, wegen des Schulmeiſters zu Billigheim abgelaſſen. Mannheim d. d. 10. Februar. 1724. T. XLVI. p. 271.

Copia Befehls von Ihro Churfürſtlichen Durchleucht zu Pfalz an Dero Catholiſch-Geiſtliche Adminiſtration, in materia dicta abgegangen. Mannheim d. d. 10. Febr. 1724. T. XLVI. p. 272.

Copia Befehls, ſo von der Chur-Pfälziſchen Religions-Commiſſion an ſämmtliche Ober-Aemter, auſſer

Bretten

Bretten und Moßbach, wegen Abſtellung der Religions-Beſchwehrden ergangen. Heydelberg d. d. 14. Febr. 1724. T. XLVI. p. 276.

Copia Reſcripti von Ihro Churfürſtlichen Durchleucht zu Pfalz an den Stadt-Rath zu Franckenthal, wegen des Pfarrers Bierau abgegangen. Mannheim d. d. 14. Febr. 1724. T. XLVI. p. 289.

Copia Reſcripti von der Religions-Commiſſion an das Ober-Amt Crezenach, wegen Befriedigung des Pfarrers zu Waldböckelheim abgegangen. Heydelberg d. d. 15. Febr. 1724. T. XLVI. p. 286.

Copia des Chur-Pfälziſchen Evangeliſch-Lutheriſchen Conſiſtorii an die ſämmtliche Evangeliſche Vorſtehere zu Franckenthal, um daſelbſt den Pfarrer Bierau zu præſentiren. Mannheim d. d. 15. Febr. 1724. T. XLVI. p. 287.

Concluſum Corporis Evangelicorum, die von dem Herrn von Reck wegen der in der Untern Pfalz noch unerledigten Gravaminum erſtattete ausführliche Relation concernirend. Dict. d. 19. Febr. 1724. T. XLV. p. 337.

Relation des Chur-Sächſiſchen Legations-Secretarii, ſo von Übergebung des Abdrucks von denen Extracten aus der Pfalz, das dortige Religions-Weſen betreffend, an den Kayſerlichen Herrn Commiſſarium geſchehen. Regenſpurg d. d. 19. Febr. 1724. T. XLVI. p. 292.

Copia unterthänigſten Memorialis an Ihro Churfürſtliche Durchleucht zu Pfalz von der Evangeliſch-Lutheriſchen Gemeinde zu Franckenthal, um ihr den Pfarrer Bierau nicht aufdringen zu laſſen, ſondern vielmehr den Pfarrer zu Neckar-Gemünd Linier zu einem Seelſorger zu ſchencken. Franckenthal d. d. 23. Febr. 1724. T. XLVII. p. 170.

Copia Bericht-Schreibens an das Hochlöbliche Corpus Evangelicorum von dem Gevollmächtigten in der Pfalz, Herrn Rath von Reck, wegen des Pfälziſchen Religions-Weſens abgelaſſen. Heydelberg. d. d. 27. Febr. 1724. T. XLVI. p. 274.

Extract ferneren Bericht-Schreibens an das Hochlöbliche Corpus Evangelicorum von dem Herrn Rath von Reck, den Statum des Religions- und Kirchen-Weſens in der Pfalz concernirend. Heydelberg d. d. 29. Febr. 1724. T. XLVI. p. 277.

Copia Bericht-Schreibens des, um Fried und Einigkeit zu ſtifften, in die Pfalz abgeſchickten Chur-Sächſiſchen Herrn Miniſters, Freyherrn von Schönberg, an den Chur-Sächſiſchen Herrn Geſandten zu Regenſpurg, von der Situation der Religions-Affaire in der Pfalz abgelaſſen. Mannheim d. d. 3. Martii 1724. T. XLVII. p. 177.

Extractus Concluſi Corporis Evangelicorum, des Herrn Raths von Reck Avocation aus der Pfalz betreffend. d. d. 12. April. 1724. T. XLVI. p. 294.

Copia Schreibens von dem Chur-Sächſiſchen Herrn Geſandten an den Herrn von Reck zu Heydelberg, um ſich nunmehro aus der Pfalz wegzubegeben. Regenſpurg d. d. 12. April. 1724. T. XLVI. p. 295.

Copia Antwort-Schreibens an das Hochlöbliche Corpus Evangelicorum von dem Herrn von Reck, wegen ſeines Rappells abgelaſſen. Heydelberg d. d. 18. April. 1724. T. XLVII. p. 184.

Copia Verordnung von der Chur-Pfälziſchen Religions-Commiſſion an die Catholiſche Geiſtliche Adminiſtration, wegen des Schulmeiſters zu Billigheim abgegangen. Heydelberg d. d. 18. Junii 1724. T. XLVI. p. 270.

Copia Verordnung der Chur-Pfälziſchen Religions-Commiſſion an das Ober-Amt Bacherach, wegen des daſig-Reformirten Glöckners Beſoldung abgegangen. Heydelberg d. d. 25. Junii 1724. T. XLVI. p. 271.

Extract eines Chur-Pfälziſchen ad ſtatum legendi communicirten Reſcripti, puncto der Lutheriſchen Religions-Beſchwehrden zu Veldentz und Lautereck. Schwezingen d. d. 14. Septembr. 1724. T. XLVI. p. 296.

Chur-Pfälziſches Regierungs-Decret an ſämmtliche Ober-Aemter, wodurch denen Evangeliſchen Gemein-

Gemeinden die Pfarr-Wahl abgeſprochen und verbotten worden. Mannheim d. d. 9. Martii 1725. T. XLVII. p. 188.

Copia Churfürſtlichen Reſcripti an Dero Regierung, die Religions-Beſchwehrden der Lutheriſchen Gemeinde zu Gerolzheim betreffend. Mannheim d. d. 7. Maji 1725. T. XLVII. p. 195.

Extract Churfürſtlichen gnädigſten Reſcripti an Dero treu-unterthänigſt-gehorſamſte Geſandtſchafft nach Regenſpurg, wegen der Lutheriſchen Gemeinde prætendirenden Pfarr-Wahl-Rechts. Schwezingen d. d. 24. Maji 1725. T. XLVII. p. 193.

Pro Memoria, ſo der Chur-Sächſiſche Herr Geſandte nomine Corporis Evangelicorum dem Chur-Pfälziſchen Herrn Geſandten, ratione vorherſtehender Churfürſtlicher Reſcriptorum, die Pfarr-Wahl-Gerechtigkeit und der Evangeliſchen Gemeinde zu Gerolzheim wider den Freyherrn von der Hauben habende Beſchwehrden betreffend, inſinuiret. T. XLVII. p. 197.

Extract Chur-Pfälziſchen Reſcripti an Dero Geſandtſchafft zu Regenſpurg, vermöge deſſen erwieſen wird / daß auch ein- und andere Religions-Gravamina von der Claſſe ſecunda abgethan worden. Mannheim d. d. 28. Jan. 1726. T. XLVIII. p. 260.

vid. etiam Heydelberg.

Philippsburg.

Der Evangeliſchen Garniſons-Miliz in Philippsburg deducirte Religions-Beſchwehrden vorſtellend. T. XLII. Cap. IV.

Gravamina Religionis der wegen des Hochlöblichen Fränckiſchen Crayſes in Philippsburg commandirt ſtehenden Trouppen, nebſt gegenüber ſtehenden Bericht von dem Evangeliſchen Kirchen-Weſen in der Veſtung Kehl. T. XLII. p. 105.

Copia Schreibens an den Herrn Kriegs-Commiſſarium vom Herrn de Walperger, das Religions-Weſen in der Veſtung Kehl benachrichtend. Kehl d. d. 22. April. 1722. T. XLII. p. 111.

Copia Bericht-Schreibens an Jhro Hochfürſtliche Durchleucht zu Brandenburg-Culmbach von denen ſämmtlichen Evangeliſchen Ober-Officiers, die von dem Hochlöblichen Fränckiſchen Crayß dependiren, in puncto der ihnen zugemutheten Niederfallung vor dem ſo genannten Venerabili abgelaſſen. Philippsburg d. d. 26. Apr. 1722. T. XLII. p. 112.

Racknitz, vid. ſuo loco in *R*.

Reydt.

Der Evangeliſch-Reformirten zu Reydt betrübten Religions-Zuſtand, deßhalb à Corpore Evangelico erlaſſene Vorſtellung, und darüberhin emanirte Kayſerliche Veordnung vorſtellend. T. XLIV. Cap. VII. T. XLVI. Cap. III.

Allerunterthänigſtes Schreiben an Jhro Römiſch-Kayſerliche Majeſtät von dem Corpore Evangelicorum, die Beeinträchtigung in Religions- und Kirchen-Sachen, ſo der Gemeinde zu Reydt im Herzogthum Jülich von dem Freyherrn von Byland widerfahren, betreffend. Regenſpurg d. d. 14. Nov. 1722. T. XLIV. p. 292.

Extract des an den Chur-Sächſiſchen Herrn Geſandten zu Regenſpurg von dem am Kayſerlichen Hof ſubſiſtirenden Agenten, Herrn Anacker, abgelaſſenen Notifications-Schreibens, von der an Jhro Kayſerliche Majeſtät richtigſt erfolgten Uberreichung beſagter Vorſtellung der Religions-Beeinträchtigungen zu Reydt. Wien d. d. 28. Nov. 1722. T. XLIV. p. 312.

Copia Atteſtati derer Conſiſtorialen zu Reydt, die Vertreibung des daſig-Reformirten Paſtoris Steinbergs betreffend. Reydt d. d. 16. April. 1723. T. XLIV. p. 290.

Kayſerliche Allergnädigſte Reſolution, die Religions-Gravamina zu Reydt betreffend. Wien d. d. 27. Jun. 1724. T. XLVI. p. 132.

Copia Reſcripti Cæſarei an die Kayſerliche Commiſſion bey der Reichs-Verſammlung zu Regenſpurg, in eadem materia. Wien d. d. 27. Jun. 1724. T. XLVI. p. 129.

Fer-

Fernerweites allerunterthänigſtes Schreiben an Ihro Römiſch-Kayſerliche Majeſtät von dem Corpore Evangelicorum, die continuirende Beeinträchtigungen in Religions- und Kirchen-Sachen zu Reydt im Hertzogthum Jülich betreffend. Regenſpurg d. d. 12. Jan. 1725. T. XLVI. p. 135.

Ruchheim.

Die Fortſetzung der Gräflich-Leiningiſchen Religions-Beſchwehrden wider das Chur-Pfälziſche Ober-Amt Neuſtadt, über die denen Reformirten zu Ruchheim zugefügte violente Eingriffe in deren Kir-Weſen vorſtellend. T. XXXVIII. Cap. VII. T. XLI. Cap. IV.

Num. XVII. Gravaminum Religionis, Species Facti, des Gräflichen Hauſes Leiningen, Heidesheimiſcher Linie, in ſeinem Dorff Ruchheim von dem Chur-Pfälziſchen Ober-Amt Neuſtadt erdultende Religions-Bedruckung betreffend. T. XXXVIII. p. 138.

Additamentum ad Num. XVII. Gravaminum Religionis, die Chur-Pfälziſcher Seits gegen die Reformirte Einwohner zu Ruchheim und des Dorffs Eigenthums- und Pfands-Herrſchafft continuirende Religions-Bedruckungen betreffend. T. XLI. p. 127.

Additamentum ſecundum ad Num. XVII. Gravaminum Religionis, das Dorff Ruchheim betreffend. T. XLI. p. 150.

Inſtrumentirte Zeugen-Verhör ſammt eydlichen Auſſagen, das Religions- und Kirchen-Weſen zu Ruchheim concernirend. T. XXXVIII. p. 141. T. XXIV. p. 15.

Factum, wie ſolches in der Ruchheimer Kirchen-Sache An. 1712. von beyderſeits Gräflich-Leiningen-Heidesheimiſcher Vormundſchafft dem Königlich-Preußiſchen Abgeſandten, Herrn Baron von Mardefeld, communiciret worden. T. XXXVIII. p. 141. T. XXIV. p. 27.

Befehl des Ober-Amts zu Neuſtadt an den Schultheiſſen und Gemeinde zu Ruchheim, die Extradirung der zur Kirchen gehörigen Glocken und Gefälle auch

Schul-Güter, dann die Haltung der Catholiſchen Feyertäge betreffend. Neuſtadt d. d. 18. Maji 1714. T. XXXVIII. p. 141. T. XXIV. p. 39.

Species Facti des Ruchheimer Kirchen-Weſens, die von Catholiſcher Seite immer weiter tentirende Eingriffe inſonderheit betreffend. T. XXXVIII. p. 142. T. XXX. p. 5.

Copia Schreibens vom Kirchen-Schaffner Engel an des Dorffs Pfand-Herrn von Ruſſicon, wegen des Kirchen-Pfachts zu Ruchheim erlaſſen. Weiſſenheim auf dem Sand d. d. 30. Maji 1716. T. XLI p. 132.

Fernere Copia Schreibens vom Kirchen-Schaffner Engel an des Dorffs Pfand-Herrn von Ruſſicon, ratione des Kirchen-Pfachts-Ruckſtand ergangen. Weiſſenheim auf dem Sand d. d. 30. Jul. 1716. T. XLI. p. 133.

Copia Intimations-Schreibens des Kirchen-Schaffner Engels an Carl Bauern, Schultheiſſen zu Ruchheim, von vorhabender Verſteigung deſſen Weingartens zu Oggersheim. Weiſſenheim auf dem Sand d. d. 28. April. 1717. T. XLI. p. 136.

Extract Schreibens vom Schultheiſſen zu Ruchheim an des Pfandes-Herrn von Ruſſicon Amtmann Wörnig zu Gruhnau, die von denen von Lambsheim wider die Ruchheimer vornehmende Pfandung betreffend. d. d. 24. Maji 1717. T. XLI. p. 142.

Copia abgenöthigten Vergleichs der Gemeinde zu Ruchheim mit dem Catholiſchen Schulmeiſter Riedler zu Heſſen in Chur-Pfalz, ſammt deſſen Beſcheinung über den Empfang. T. XLI. p. 143.

Copia Scheins von dem Glocken-Gieſſer zu Landau, wegen des vor eine neue Glocke von der Gemeinde zu Ruchheim empfangenen baaren Geldes. Oggersheim d. d. 8. Jul. 1717. T. XLI. p. 147.

Copia Schreibens vom Kirchen-Schaffner Engel an den Schultheiſſen zu Ruchheim, die ſub pœna Executionis nochmahlen verlangte Liefferung des Kirchen-Pfachts betreffend. Weiſſenheim auf dem Sand d. d. 19. Nov. 1717. T. XLI. p. 136.

Copia Atteſtati des Kirchen-Schaffner Engels, dem Schultheiſſen zu Ruchheim wegen des von ſeinem Speicher ſelbſt hinweggenommenen jährlichen Kirchen-Pfachts ertheilet. Ruchheim d. d. 29. Decembr. 1717. T. XLI. p. 137.

Copia Schreibens von dem Chur-Pfälziſchen Kirchen-Schaffner Engel an den Schultheiß zu Ruchheim/ den von denen Ruchheimern annoch zu bezahlen ſeyenden Ausſtand à 230. fl. betreffend. Weiſſenheim auf dem Sand d. d. 29. Januar. 1718. T. XLI. p. 142.

Copia abgenöthigten Vergleichs der Gemeinde zu Ruchheim mit dem Chur-Pfälziſchen Kirchen-Schaffner Engel, ſammt der Beſcheinung über die Bezahlung. Ruchheim d. d. 19. Febr. 1718. T. XLI. p. 144.

Copia Quittung über die Bezahlung / welche des Kirchen-Schaffner Engels Schwieger-Vatter denen Ruchheimern vor gegebene Bemühung abgeſchröckt. Weiſſenheim d. d. 27. Mart. 1718. T. T. XLI. p. 147.

Copia Schreibens vom Catholiſchen Pfarrer zu Epſtein, Johann Vallender/ an den Schultheiſſen zu Ruchheim, die unter angedroheter ſchwehrer Execution anbefohlene Feyerung der Catholiſchen Feſt-Täge concernirend. Ruchheim d. d. 28. Maji 1719. T. XLI. p. 148.

Copia Decreti des Chur-Pfälziſchen Ober-Amts zu Neuſtadt, die Relaxation des arreſtirten Eylers betreffend. Neuſtadt d. d. 2. Septembr. 1719. T. XLI. p. 139.

Copia Atteſtati von des Dorffs Pfandes-Herrn Stieff-Sohn Eylern, wegen der von dem Chur-Pfälziſchen Kirchen-Schaffner Engel bey verweigerter Kirchen-Pfachts-Solution beſchehenen verſchiedenen Abnahm. Ruchheim d. d. 29. Auguſt. 1720. T. XLI. p. 134.

Copia Atteſtati von des Pfandes-Herrn zu Ruchheim von Ruſſicon Stieff-Sohn Eylern, die von dem

Kirchen-Schaffner Engel und Catholiſchen Schulmeiſter Riedler zu Ruchheim unternommene Pfändung/ Abnahm und Bedrohung betreffend. Ruchheim d. d. 29. Aug. 1720. T. XLI. p. 139.

Extract Hoch-Gräflich-Leiningen-Heidesheimiſcher Renthey-Rechnung de Annis 1716. 1717. 1718. & 1719. Extrahirt Mühlheim d. d. 14. Oct. 1720. T. XLI. p. 138.

Copia Decreti des Chur-Pfälziſchen Ober-Amts Neuſtadt auf das von der Gemeinde Ruchheim demſelben übergebene Memoriale. Neuſtadt d. d. 8. Mart. 1721. T. XLI. p. 156.

Schatthauſen.

Die zu Schatthauſen von dem Catholiſchen Pfarrer zu Neckar-Gemünd unternommene Religions-Beeinträchtigungen betreffend.

T. XLI. Cap. VI.

Atteſtatum des Gerichts zu Schatthauſen, daß daſelbſt niemahln von einer öffentlichen Catholiſchen Proceſſion etwas geſehen noch gehöret worden. Schatthauſen d. d. 8. Junii. 1721. T. XLI. p. 437.

Anderweitiges Atteſtatum, wegen der von dem Catholiſchen Pfarrer von Neckar-Gemünd zu Schatthauſen unternommenen Proceſſion. Reichardshauſen d. d. 9. Jun. 1721. T. XLI. p. 438.

Copia Memorialis an Ihro Chur-Fürſtliche Durchleucht zu Pfalz von dem von Brüggen zu Schatthauſen, gegen die von dem Catholiſchen Pfarrer zu Neckar-Gemünd unternommene Turbationes, und in ſpecie zu Schatthauſen neuerlich eingeführte Proceſſion. Schatthauſen d. d. 9. Jun. 1721. T. XLI. p. 432.

Schiefferſtadt, vid. Igelheim.

Siegelſpach.

Die der Evangeliſch-Lutheriſchen zu Siegelſpach erleidende Religions-Turbation vorſtellend

T. XLI. Cap. V.

Ad

Ad Num. XL. Gravaminum Religionis Additamentum ſecundum, der Evangeliſch-Lutheriſchen in der Untern Pfalz fernerweite Religions-Beſchwehrden über Chur-Pfalz und einige andere Vaſallen, in ſpecie die Freyherren von Metternich und von Venning betreffend. T. XLI. p. 229.

Chur-Pfälziſches Decretum an das Ober-Amt Moßbach, in puncto liberi Exercitii Religionis der Evangeliſch-Lutheriſchen zu Siegelſpach ergangen. Heydelberg d. d. 5. April. 1687. T. XLI. p. 244.

Atteſtatum, **die Kirche** zu Siegelſpach, und daß die Gemeinde bey dem von Ihro Chur-Fürſtlichen Durchleucht Philipp Wilhelm Höchſtſeeligen Andenckens derſelben ertheilten Privilegio mainteniret werde, betreffend. Heydelberg d. d. 21. Oct. 1706. T. XLI. p. 246.

Intimation des **Chur-Pfälziſchen** Ober-Amts Schultheiſſens zu Moßbach an Herrn M. Seyler zu Siegelſpach, wegen Beziehung daſigen Pfarr-Hauſes ergangen. Moßbach d. d. 19. Jan. 1707. T. XLI. p. 249.

Gutachten des Chur-Pfälziſchen Catholiſchen Religions-Commiſſarii Rittmeyers, wegen der Evangeliſch-Lutheriſchen zu Siegelſpach Religions-Exercitii. Heydelberg d. d. 15. Mart. 1707. T. XLI. p. 247.

Chur-Pfälziſches Regierungs-Decret an das Ober-Amt Moßbach, die Confirmation des Evangeliſch-Lutheriſchen Pfarrers zu Siegelſpach betreffend. Heydelberg d. d. 23. Mart. 1707. T. XLI. p. 248.

Befehl des Hoch-Gräflich-Wieſeriſchen Amtmanns zu Siegelſpach an daſig-Evangeliſch-Lutheriſche Gemeinde, in puncto Religionis abgelaſſen. Siegelſpach d. d. 30. Jul. 1707. T. XLI. p. 249.

Speyer,

Speyer, vid. ſuo loco in *S.*

Sponheim.

Von denen Religions - Beſchwehrden in der hintern Graffſchafft Sponheim, und beſonders zu Lötzbeuren, über Chur-Trier und Baden.

T. XLII. Cap. I.

Num. XX. Gravaminum Religionis, wie ſelbige in jetztgemeldter Materie von dem hochlöblichen Corpore Evangelicorum durch den Druck bekannt gemachet worden. T. XLII. p. 1.

Additamentum ad Num. XX. Gravaminum Religionis, Religions-Beſchwehrden in der hintern Graffſchafft Sponheim über Baden - Baden. T. XLII. p. 17.

Extract Anhangs zu der Specie Facti, die Hinter-Graffſchafft-Sponheimiſche Religions - Gravamina betreffend. T. XLII. p. 19.

Additamentum ſecundum ad Num. XX. Gravaminum Religionis, die Chur-Trieriſche und Baden-Badiſche Violentien in Eccleſiaſticis in der hintern Graffſchafft Sponheim, inſonderheit zu Lötzbeuren, betreffend. T. XLII. p. 21.

Copia Schreibens der verwittibten Frau Marggräfin an den Herrn Pfalz-Grafen zu Birckenfeld, die von dem Cloſter Wolff fallende Renthen und Einkünffte betreffend. Raſtadt d. d. 12. Octobr. 1719. T. XLII. p. 15.

Copia Schreibens von der verwittibten Frau Marggräfin zu Baden an den Herrn Pfalz-Grafen zu Birckenfeld, in puncto des Ihro Jure Condominii competirenden Juris Epiſcopalis in der hintern Graffſchafft Sponheim erlaſſen. Raſtadt d. d. 13. Octobr. 1719. T. XLII. p. 12.

Schreiben von der Hoch - Fürſtlich - Marggräflich-Badiſchen an die Pfalz-Birckenfeldiſche Regierung, in puncto des von Sebaſtian Haaſen von

Lötz,

Lötzbeuren begangenen Delicti Adulterii ſimplicis abgegangen. Raſtadt d. d. 21. Aug. 1721. T. XLII. p. 62.

Copia Chur-Trieriſch-Zelliſchen Amts-Decreti an die zu Lötzbeuren befindliche Chur-Trieriſche Leibeigene Unterthanen, wegen des Pfarrer Schicks abgegangen. Zell d. d. 16. Sept. 1721. T. XLII. p. 66.

Extractus Protocolli, die von denen Chur-Trieriſchen Beamten vollzogene Wieder-Einſetzung des ab Officio removirten Pfarrer Schickens in die Kirche und Pfarr-Hauß zu Lötzbeuren belangend. Trarbach d. d. 30. Octobr. 1721. T. XLII. p. 69.

Copia Schreibens von Jhro Hoch-Fürſtlichen Durchleucht Herrn Pfalz-Graf Chriſtian zu Birckenfeld an die verwittibte Frau Marggräfin zu Baden-Baden, Hoch-Fürſtliche Durchleucht, die angeſuchte Satisfaction und Abſtellung der von dem Kirchbergiſchen Beamten unternommenen Attentaten betreffend. d. d. 8. Novembr. 1721. T. XLII. p. 51.

Copia Schreibens an Jhro Chur-Fürſtliche Durchleucht zu Trier von Jhro Hoch-Fürſtlichen Durchleucht zu Pfalz-Birckenfeld, die angeſuchte Abſtellung der von Ders Zelliſchen Beamten mit Wider-Obtrudirung des removirten Pfarrers zu Lötzbeuren Schicks in daſige Kirch und Pfarr-Hauß unternommenen Neuerungen betreffend. d. d. 6. Decembr. 1721. T. XLII. p. 63.

Copia Berichts an Seine Hoch-Fürſtliche Durchleucht zu Pfalz-Birckenfeld von dem gemeinſchafftlichen Vogt zu Winningen, worinnen die Chur-Trieriſcher Seits vorgenommene Wieder-Einſetzung des Pfarrer Schickens zu Lötzbeuren gebilliget worden. d. d. 3. Januar. 1722. T. XLII. p. 71.

Copia Inſtrumenti Notariatus, die zu Lötzbeuren unter währendem Gottes-Dienſt bey angeſtellten Faſt-

Buß-

Buß- und Beth-Tag vorgegangene Attentaten, Violenz- und Exceſſen, concernirend. Menſe Januarii 1722. T. XLII. p. 40.

Copia wiederhohlten Schreibens von Jhro Hoch-Fürſtlichen Durchleucht Herrn Pfalz - Grafen Chriſtian zu Birckenfeld an die verwittibte Frau Marggräfin zu Baden - Baden Hoch - Fürſtliche Durchleucht, die angeſuchte Satisfaction und Abeſtellung der von dem Kirchbergiſchen Beamten unternommenen Attentaten betreffend. Biſchoffsheim zum Hohen Steg d. d. 22. Jan. 1722. T. XLII. p. 57.

Copia Antwort - Schreibens an Jhro Hoch-Fürſtliche Durchleucht zu Pfalz - Birckenfeld von der verwittibten Frau Marggräfin zu Baden-Baden, Hoch-Fürſtlichen Durchleucht, die verlangte Abſtehung von der prætendirten Satisfaction und Reſtitution des Pfarrer Brachens belangend. Raſtadt d. d. 7. Febr. 1722. T. XLII. p. 60.

Extract Schreibens aus Trarbach, die daſelbſt und zu Lötzbeuren noch immer continuirende Religions-Beſchwehrden betreffend. d. d. 20. Julii 1722. T. XLII. p. 72.

Theyſenorth.

Daſige wider die Herren von Redwitz geklagte Religions-Beeinträchtigung vorſtellend. T. XLI. Cap. III.

Num. LXX. Gravaminum Religionis, das gegen den Weſtphäliſchen Frieden von denen Herren von Redwitz zu Theyſenorth eingeführte Catholiſche Simultaneum betreffend. T. XLI. p. 56.

Veldenz.

Der Pfalz-Veldenz- und Lautereckiſch - Evangeliſch - Lutheriſchen Religions-Beſchwehrden betreffend. T. XL. Cap. VI. T. XLI. Cap. VI. T. XLII. Cap. VIII. T. XLIV. Cap. X. T. XLVI. Cap. VII.

Num. XLI. Gravaminum Religionis, ſive Species Facti der Pfalz-Veldenz und Lautereckiſch-Evangeliſch-Lutheriſchen Religions-Gravaminum. T. XL. p. 207.

Additamentum ad Num. XLI., die fernerweite gantz neue und poſt effluxum Terminum Cæſareum des 14. Mart. 1721. vorgefallene Religions-Beſchwehrden in der Grafſchafft Veldenz und Herrſchafft Lauterecк betreffend. T. XL. p. 224.

Religions-Gravamina, welche beym Ober-Amt Veldenz überreichet, und worauf unterſchiedliche Reſoluta ertheilet worden. T. XL. p. 237.

Additamentum ſecundum ad Num. XLI., Anzeige, was in denen Pfalz-Veldenziſchen und Lautereckiſchen Aemtern von Religions-Beſchwehrden noch übrig, und reſpective durch andere Verordnungen zu neuen Gravaminibus gemachet worden. T. XLII. p. 459.

Befehl des Ober-Amts Veldenz, verlautend, daß des Johann Wannenmachers Sohn zur Information der Catholiſchen Religion abgeſchicket werde. Lauterecк d. d. 7. April. 1721. T. XL. p. 234.

Unterthänige Imploration an das Veldenziſche Ober-Amt derer Wannenmacheriſchen Eheleute, um ſie und deren Kinder bey ruhiger Genieſſung der Evangeliſchen Lehre zu laſſen. Lauterecken d. d. 7. April. 1721. T. XL. p. 234.

Supplication an das Chur-Pfälziſche Ober-Amt zu Veldenz von daſig-Evangeliſch-Lutheriſchen Unterthanen, unterſchiedliche eingeſchlichene Religions- und Kirchen-Erneuerungen betreffend. d. d. 7. April. 1721. T. XL. p. 230.

Antwort und Beſcheid des Veldenziſchen Ober-Amts auf vorherſtehende Supplique. Düſemund d. d. 8. April. 1721. T. XL. p. 232.

Proteſtations-Schreiben des Catholiſchen Pfarrers zu Lauterecken wider das Läuten am Grünen Donnerſtag und Char-Freytag. Lauterecken d. d. 11. April. 1721. T. XL. p. 233.

Weiteres Decret des Ober-Amts Veldenz/die Wannenmacheriſche Eheleute betreffend. Lauterecken d. d. 12. April. 1721. T. XL. p. 236.

Copia Befehls von der Chur-Pfälziſchen Religions-Commiſſion an das Ober-Amt Veldenz/ die ſchleunigſt einzuſendende Atteſtationes der alldaſig abgethauen Religions - Beſchwehrden concernirend. Heydelberg d. d. 13. Octobr. 1721. T. XLI. p. 474.

Allerunterthänigſtes Memoriale an Ihro Kayſerliche Majeſtät von dem Chur-Pfälziſchen Geſandten, Freyherrn von Francken, die Religions-Händel zu Lauterecken betreffend. Wien d. d. 27. Novembr. 1722. T. XLIV. p. 405.

Extract eines Chur-Pfälziſchen Reſcripti, in puncto der Lutheriſchen Religions - Beſchwehrden zu Veldenz und Lauterecken. Schwetzingen d. d. 14. Sept. 1724. T. XLVI. p. 296.

Uffingen.

Der Römiſch-Catholiſchen Herren Gan-Erben, als des Herrn Grafens von Hatzfeld, Herrn Barons von Hoheneck und von Adler, gegen Dero Evangeliſche Mit - Gan-Erben/ die Freyherren von Gemmingen und Dero Evangeliſche Gemeinde des Fleckens Uffingen, in dem gemeinſchafftlichen ſo genannten Schipffer-Grunde, vorgenommene Gewaltthätigkeiten vorſtellend. T. XXXIX. Cap. VI.

Num. L. Gravaminum Religionis a Corpore Evangelico publicatorum, ſive Species Facti in der Uffingiſchen Religions-Sache. T. XXXIX. p. 230.

Schreiben von der Evangeliſchen Chur-Fürſten und Ständte Geſandtſchafften an den Herrn Grafen von Hatzfeld, deſſen prætendirtes Simultaneum Exercitium Religionis Catholicæ zu Uffingen betreffend. Regenſpurg d. d. 26. Novembr. 1669. T. XXXIX. p. 233.

Kay-

Kayſerliches Cammer-Gerichts-Mandatum, in Sachen Herrn Johann Friedrichen, Grafens zu Hohenloh und Conſorten, Klägere, wider Herrn Sebaſtian, Grafen zu Hatzfeld und Conſorten, Beklagte, Citationis auf den Religions-Frieden, cum mandato de non amplius turbando in Salariis & Reditibus Parochialibus ſine Clauſula. T. XXXIX. p. 237. T. IV. p. 562.

Zweyte Paritoria, in eadem materia ergangen. d. d. 4. Martii 1698. T. XXXIX. p. 237. T. IV. p. 565.

Fernere Paritori-Urtheil, in Sachen Hohenloh contra die Catholiſche Gan-Erben im Schipffer-Grund, Citationis auf den Religions-Frieden. d. d. 7. Julii 1698. T. XXXIX. p. 237. T. IV. p. 566.

Copia des von denen Herren von Gemmingen bey dem Corpore Evangelicorum zu Regenſpurg wider die Herren Gan-Erben im Schipffer-Grund eingereichten und per Chur-Sachſen dictirten Memorialis, die Beeinträchtigung ihrer Evangeliſchen Unterthanen zu Uffingen betreffend. d. d. 3. Martii 1705. T. XXXIX. p. 238. T. X. p. 50.

Concluſum in Conferentia Evangelicorum, in Sachen derer Herren von Gemmingen wider das eigenmächtige Unternehmen derer Catholiſchen Gan-Erben zu Uffingen im Schipffer-Grund. d. d. 6. Novembr. 1706. T. XXXIX. p. 238. T. XXXVIII. p. 283.

Volxheim / vid. Igelheim.

Wachbach.

Daſige wider den Teutſchen Orden geklagte Religions-Beſchwehrden vorſtellend. T. XLIV. Cap. V.

Num. LV. Gravaminum Religionis, kurtzer und Actenmäßiger Bericht, was es mit dem von Seiten des hohen Teutſchen Ordens in dem demſelben und dem Reichs-Adelichen Geſchlecht derer von Adelsheim gemeinſchafftlich zugehörigen, der Evangeliſch-Lutheriſchen Religion allein zugethanen Flecken,

Wachbach, eingeführten Exercitio Catholicæ Religionis, auch theils gegen die Reichs-Friedens-Schlüſſe zugefügten Schmählerung der Geiſtlichen Redituum daſelbſt, für eine gründliche Beſchaffenheit habe. T. XLIV. p. 269.

Wehrheim.

Des Evangeliſchen Amts Wehrheim Religions-Beſchwehrde über die Chur-Trieriſche Beamte vorſtellend. T. XXXVIII.

Cap. I.

Num. XXI. Gravaminum Religionis à Corpore Evangelico publicatorum, Species Facti in beſagter Materie. T. XXXVIII. p. 1.

Additamentum ad Num. XXI. Gravaminum Religionis, des Evangeliſchen Amts Wehrheim, ohnweit Franckfurth am Mayn, über die Chur-Trieriſche Beamte continuirende Klage betreffend. T. XXXVIII. p. 5.

Intercesſions-Schreiben des Hochlöblichen Evangeliſchen Corporis zu Regenſpurg an Ihro Churfürſtliche Durchleucht zu Trier, für die Evangeliſche Unterthanen des Amts Wehrheim. d. d. 23. Septembris 1712. T. XXXVIII. p. 5. T. XX. p. 77.

An der Evangeliſchen Churfürſten und Ständte auf dem Reichs-Tag zu Regenſpurg Gevollmächtigte Fürtrefflich- und Höchſt-preißwürdigſte Räthe Bottſchaffter und Geſandte, unterthänig- und gehorſamſtes nothdringendes Memoriale und Bitte des ſämmtlichen Raths, Vorſtehere und Gemeinde, des mit Ihro Churfürſtlichen Durchleucht zu Trier und Ihro Hochfürſtlichen Durchleucht zu Naſſau-Dillenburg gemeinſchafftlichen Schloſſes und Fleckens zu Wehrheim ohnweit Franckfurth am Mayn. T. XXXVIII. p. 6.

Wert-

Wertheim.

Die Gräflich-Löwenſtein-Wertheimiſche Religions-Gravamina vorſtellend. T. XXXVIII. Cap. X. T. XLI. Cap. I.

Num. XXVIII. Gravaminum Religionis à Corpore Evangelico publicatorum, Species Facti der Gräflich-Löwenſtein-Wertheimiſchen ſo alt- als neuen Religions-Beſchwehrden. T. XLI. p. 1.

Copia Citationis ſuper fracta Pace publica, cum mandato pœnali de non contraveniendo Pactis Familiæ per Inſtrumentum Pacis confirmatis, ut & L. L. fundamentalibus Con-Dominii Wertheimenſis, de amovendo Monachos & diverſæ Religionis ſubditos ac inquilinos noviter intruſos, item de non gravando ſubditos atque cives, contra Inſtrumentum Pacis & Privilegia nihil innovando, non amplius turbando, & de non excludendo à Regimine, ſed juxta viam juris procedendo ſine Clauſula, in Sachen Löwenſtein-Wertheim & Conſorten contra Löwenſtein-Wertheim. Wezlar d. d 6. Aug. 1690. T. XXXVIII. p. 420.

Wollmersheim.

Die daſelbſt verhängte Religions-Beeinträchtigung vorſtellend. T. XLIII. Cap. VII. T. XLV. Cap. V.

Copia Befehls Ihro Churfürſtlichen Durchleucht zu Pfalz an die Religions-Commiſſion, die Vergüthung der entzogenen Perceptorum und Erſtattung derer verurſachten Koſten derer Reformirten Pfarrer zu Merz- und Wollmersheim betreffend. Mannheim d. d. 30. Martii 1722. T. XLIII. p. 235.

Copia Berichts an die Chur-Pfälziſche Religions-Commiſſion von dem Chur-Pfälziſch-Reformirten Kirchen-Rath, wegen der Wollmersheim- und Merzenheimiſchen Pfarr-Gefälle abgelaſſen. d. d. 30. Septembr. 1723. T. XLV. p. 309.

Wöllſtein, vid. Igelheim.

Zeulizheim.

Der Evangeliſchen zu Zeulizheim contra die Hochgräflich-Wolffsthal-Schönborniſche Vogtey führende Religions-Beſchwehrden vorſtellend. T. XLIV. Cap. V. T. XLV. Cap. IV. T. XLVI. Cap. V. T. XLVII. Cap. V.

Num. LXIX. Gravaminum Religionis à Corpore Evangelico publicatorum, das in dem Reichs-Ritter-Guth Zeulizheim, zum gröſſeſten Abbruch und Nachtheil des dortigen Evangeliſchen Kirchen-Weſens, wider den Weſtphäliſchen Frieden und eigenes Verſprechen von dem Herrn Grafen von Wolffsthal eingeführte, und von dem Gräflichen Hauſe von Schönborn allda fortſetzende Coexercitium der Catholiſchen Religion, auch andern Bedruck der daſelbſtigen Evangeliſchen Einwohner betreffend. T. XLIV p. 242.

Additamentum ad Num. LXIX. Gravaminum Religionis, die nicht nur nach dem Baadiſchen Frieden, ſondern auch noch gantz neue auf Gräflich-Wolffsthal-Schönborniſcher Seiten der Evangeliſchen Gemeinde zu Zeulizheim zugefügte Drangſaalen und Beeinträchtigungen betreffend. T. XLVI. p. 182.

Additamentum ſecundum ad Num. LXIV. Gravaminum Religionis, die gegen die Evangeliſche Gemeinde zu Zeulizheim ab Gräflich-Wolffsthal-Schönborniſcher Seiten verhängte ſchwehre Execution und neue Eingriffe betreffend. T. XLVI. p. 195.

Ad Num. LXIX. Additamentum tertium, was von dem Herrn Grafen von Wolffsthal-Schönborn der Evangeliſchen Gemeinde zu Zeulizheim, ſtatt der ſchuldigen völligen Abſtellung aller nach dem Baadiſchen Frieden eingeführten Neuerungen angezeiget, und darauf weiter gebetten worden, belangend. T. XLVII. p. 142.

Copia Schreibens des Pfarrers zu Zeulizheim an den Herrn Philipp Gaſton Wolff von Wolffsthal zu Bamberg,

Bamberg / ſeinem gnädigen Herrn, die Introduction des verbeſſerten Styli zu Zeulizheim betreffend. Zeulizheim d. d. 2. (12.) Januar. 1700. T. XLVI. p. 210.

Antwort auf vorſtehendes Erſuchungs-Schreiben. Bamberg d. d. 14. Jan. 1700. T. XLVI. p. 212.

Decretum pro Introductione temporis emendati zu Zeulizheim. Bamberg d. d. 14. Januar. 1700. T. XLVI. p. 213.

Copia **Schreibens** von dem Löblichen Ritter-Ort an der Baunach an den Herrn Grafen von Wolffsthal, wegen der Evangeliſchen zu Zeulizheim abgegangen. d. d. 4. Febr. 1717. T. XLIV. p. 248.

Copia **Antwort-Schreibens** von dem Herrn Grafen von Wolffsthal an den Hochlöblichen Ritter-Ort an der Baunach, in materia dicta. Bamberg d. d. 12. Februar. 1717. T. XLIV. p. 254.

Copia **unterthänigſten** Memorialis an den Kayſerlichen Herrn Geheimen Rath und Chur-Maynziſchen Groß-Hofmeiſter, Herrn Grafen von Schönborn, von denen der Augſpurgiſchen Confeſſion zugethanen Unterthanen in Zeulizheim, wegen deren Religions-Angelegenheit abgelaſſen. T. XLIV. p. 258.

Inſtrumentum publicum Notariale ſuper facta Reſtitutione der Pfarr-Kirchen zu Zeulizheim. d. d. 5. Jul. 1723. T. XLVII. p. 160.

Allerunterthänigſte Paritions-Anzeige an Ihro Römiſch-Kayſerliche Majeſtät des Herrn Grafens von Wolffsthal, nunc Schönborn, wegen Zeulizheim abgelaſſen, ſo von Ihro Kayſerlichen Majeſtät dem Reichs-Convent mittelſt eines zu Wien den 26. Julii 1725. datirt- und den 7. Auguſt. dictirten Kayſerlichen Decrets in der Beylage ſub Num. 12. unter andern allergnädigſt mitgetheilet worden. Wiſentheid d. d. 9. April. 1724. T. XLVII. p. 158.

Beantwortung, das Reichs-Ritter-Guth Zeulizheim,

heim, und die daſelbſten angebliche Religions-Gravamina betreffend. T. XLVII. p. 165.

Memoriale der Augſpurgiſchen Confeſſions-Verwandten Unterthanen zu Zeulizheim an des Herrn Grafens von Wolffsthal-Schönborn Excellenz, wegen der Oſter-Feyer abgelaſſen. T. XLVI. p. 214.

Extract Schreibens aus Schweinfurth, die von der Gräflich-Wolffsthal-Schönborniſchen Vogtey über die Evangeliſche Gemeinde zu Zeulizheim, wegen der mit denen Catholiſchen nicht zugleich gefeyerten Pfingſt-Ferien, verhängte Execution, und hierdurch extorquirte Straffe betreffend. Schweinfurth d. d. 27. Junii 1724. T. XLIV. p. 268.

Pro Memoria, ſo nomine Corporis Evangelicorum des Kayſerlichen Höchſtanſehnlichen Herrn Principal-Commiſſarii Durchleuchtigſten Eminenz, wegen der Evangeliſchen zu Zeulizheim, durch die Chur-Sächſiſche und Fürſtlich-Würtembergiſche Geſandtſchafft inſinuiret worden. d. d. 2. Auguſt. 1724. T. XLV. p. 272.

Nachrichtliche Eröffnung derer Herren Deputirten des Hochlöblichen Evangeliſchen Corporis, von erfolgter Inſinuation vorherſtehenden Pro Memoria. T. XLV. p. 275.

Extract aus der gedruckten Hanauer-Europäiſchen Zeitung Num. 66. vom 18. Auguſt. 1724., darinnen der Bericht der wider die Zeulizheimiſche Gemeinde verhängten Execution und Beſtraffung vor falſch, und als eine erdichtete Calumnia angegeben worden. T. XLV. p. 275.

Extract anderweiten Schreibens, daß die Beſtraffung der Evangeliſchen zu Zeulizheim wegen der Oſter- und Pfingſt-Feyer nur allzuwahr, und gewißlich geſchehen ſeye. d. d. 28. Aug. 1724. T. XLV. p. 276.

Extract Benachrichtigungs-Schreibens aus Hanau, daß die contraire Paſſage wegen der Evangeliſchen

Gemeinde zu Zeulizheim in daſige Zeitung von dem Poſt-Meiſter zu Kizingen her deriviret wäre. d. d. 29. Auguſt. 1724. T. XLV. p. 277.

Nachricht aus Francken, die weitere Confirmation der Zeulizheimer erfolgten Beſtraff- und Exequirung, dann die Refutation der darwider divulgirt-vermeintlichen Ableinung concernirend. Menſe Septembr. 1724. T. XLV. p. 278.

Extract Schreibens aus Francken, die annoch continuirende Gravamina der Evangeliſchen Zeulizheimer und dargegen angeſuchte Aſſiſtenz betreffend. d. d. 19. Octobr. 1724. T. XLV. p. 279.

Extract fernerweiten Schreibens aus Francken in der Zeulizheimiſchen Angelegenheit. d. d. 4. Nov. 1724. T. XLV. p. 281.

Anderweites Pro Memoria an des Kayſerlichen Herrn Principal-Commiſſarii, Cardinals von Sachſen Durchlauchtigſte Eminenz, von dem Corpore Evangelicorum, wegen der Evangeliſchen Gemeinde zu Zeulizheim übergeben. d. d. 15. Novembr. 1724. T. XLV. p. 282.

Extract Schreibens aus Schweinfurth, der Zeulizheimer annoch führende Beſchwehrden vorſtellend. d. d. 23. Nov. 1724. T. XLV. p. 285.

Hochgräflich-Schönborn-Wolffsthaliſches Decretum an die Evangeliſche Unterthanen zu Zeulizheim, puncto der Religions-Beſchwehrden. Wiſentheid d. d. 7. Decembr. 1724. T. XLVII. p. 147.

Unterthänigſte Erklärung nebſt wehmüthigſtem Bitten an den Herrn Grafen von Schönborn-Wolffsthal, von deſſen der Augſpurgiſchen Confeſſion zugethanen Unterthanen zu Zeulizheim puncto der Religions-Gravaminum abgelaſſen. T. XLVII. p. 152.

Decretum an den Evangeliſchen Schultheiſſen und Evangeliſche Unterthanen zu Zeulizheim, in materia dicta. Wieſentheid d. d. 23. Decembr. 1724. T. XLVII. p. 157.

Zuzenhauſen.

Die zwiſchen dem Herrn von Feſtenburg und dem Catholiſchen Pfarrer zu Zuzenhauſen wegen des turbirten Religions-Exercitii zu Münchzell obgewaltete Differentien vorſtellend. T.XLII. Cap.VII. T.XLIII. Cap.VI.

Additamentum ſextum ad Num.XL. Gravaminum Religionis, Continuation derer Evangeliſchen ad diſtinctionem Reformatorum ſo genañten Lutheriſchen in der Untern Pfalz Religions-Beſchwehrden. T.XLIII. p. 230.

Copia Decreti des Chur-Pfälziſchen Ober-Amts zu Heydelberg, wegen des Religions-Exercitii an das Amt Dillſperg abgegangen. Heydelberg d. d. 3. Martii 1721. T.XLIII. p. 245.

Copia Klag-Schrifft an das Chur-Pfälziſche Ober-Amt Heydelberg von dem Catholiſchen Pfarrer Langen zu Zuzenhauſen, wider den Herrn von Feſtenburg zu Münchzell, puncto des ihm diſputirten Exercitii Religionis Catholicæ abgelaſſen. Zuzenhauſen d. d. 10. Junii 1721. T. XLIII. p. 241.

Copia weiteren Decreti des Chur-Pfälziſchen Ober-Amts Heydelberg, puncto Exercitii Religionis an das Amt Dillſperg abgegangen. Heydelberg d. d. 23. Junii 1721. T. XLIII. p. 246.

Copia Verantwortung des Herrn von Feſtenburg zu Münchzell an das Chur-Pfälziſche Ober-Amt Heydelberg auf des Catholiſchen Pfarrers zu Zuzenhauſen gegen ihn eingebrachte Gravamina. Münchzell d. d. 29. Junii 1721. T. XLIII. p. 243.

Nochmahliges Decret vom Chur-Pfälziſchen Ober-Amt Heydelberg, in puncto Exercitii Religionis. Heydelberg d. d. 18. Julii 1721. T. XLIII. p. 247.

Vorſtellung und Gravatorial-Anzeige an das Chur-Pfälziſche Ober-Amt zu Heydelberg, von dem Herrn von Feſtenburg wider des Catholiſchen Pfarrers

Pfarrers zu Zutzenhauſen unternommene Turbation in deſſen Jure Epiſcopali abgelaſſen. Münchzell d. d 17. Decembr. 1721. T. XLII. p. 399.

Des Chur-Pfälziſchen Ober-Amts zu Heydelberg Decret auf vorherſtehende Anzeige und Vorſtellung. Heydelberg d. d. 17. Decembr. 1721. T. XLII. p. 401.

An die Chur-Pfälziſche hochverordnete Religions-Commiſſion zu Heydelberg gehorſamſte Denunciation ex capite Turbationis in cauſſa Religionis contra den Catholiſchen Pfarrer zu Zutzenhauſen, von dem Herrn von Feſtenburg zu Münchzell abgelaſſen. Münchzell d. d. 22. Decembr. 1721. T. XLII. p. 401.

Citations-Befehl des Chur-Pfälziſchen Ober-Amts zu Heydelberg an den Herrn von Feſtenburg, um daſelbſt ſich ohnfehlbar einzufinden. Heydelberg d. d. 27. Decembr. 1721. T. XLII. p. 408.

Extract Schreibens, des Doctor Mogks neue Verfolgung, wie auch des Herrn von Feſtenburg Citation nacher Heydelberg betreffend. Heydelberg d. d. 29. Decembr. 1721. T. XLII. p. 407.

Zweybrücken.

Die in dem Hertzogthum Zweybrücken entſtandene Religions-Beſchwehrden vorſtellend.

T. XXXIX. Cap. I. T. XLVIII. Cap. I.

Ad Num. XIX. Gravaminum Religionis a Corpore Evangelico publicatorum Additamentum primum, weiterer Verfolg der Zweybrückiſchen Religions-Beſchwehrden, und was davon nach dem Fuß des Baadiſchen Friedens abgethan worden. T. XLVIII. p. 1.

Ad Num. XIX. Gravaminum Religionis Additamentum ſecundum, erneuerte Vorſtellung der Evangeliſch-Reformirten Religions-Beſchwehrden des Hertzogthums Zweybrücken, woraus zu erſehen, daß dieſelbe ſeit dem Kayſerlichen Mandato vom 14.

Novembr. 1720. nicht ab- ſondern ſehr zugenommen. T. XLVIII. p. 40.

Extract der ſeit des Herrn Hertzogs zu Pfalz-Zweybrücken Churfürſtlichen Durchleucht angetrettenen Landes-Regierung entſtandenen, und ohnerachtet der Allerhöchſten Kayſerlichen ergangenen Verordnungen noch unabgeſtellten Religions-Gravaminum, wie ſolche Seiner Hoch-Fürſtlichen Durchleucht von dem daſigen Evangeliſch-Reformirten Ober-Conſiſtorio zum Theil bereits unterm 22. Martii 1722. nochmahlen übergeben, zum Theil aber ſeithero weiter vermehret worden. T. XLVIII. p. 45.

Ad Num. XIX. Gravaminum Religionis Additamentum tertium, des Hertzogthums Zweybrücken Religions-Beſchwehrden betreffend. T. XLVIII. p. 61.

Extract weiland Hertzog Wolffgangs, Pfaltz-Grafens, zu Meiſſenheim den 18. Auguſti 1568. aufgerichteten Teſtaments. T. XXXIX. p. 34.

Extract Abſchieds zwiſchen weiland Hertzog Johanne I., Pfalz-Grafen und regierenden Herrn zu Zweybrücken Höchſtſeeligen Gedächtnus, und Dero Landſchafften gedachten Hertzogthums. d. d. 2. Novembr. 1588. T. XXXIX. p. 36.

Extract weiland Hertzog Johannis I., Pfalz-Grafens und regierenden Herrns zu Zweybrücken Höchſtſeeligen Andenckens, aufgerichteten Teſtaments. Zweybrücken d. d. 18. Junii 1591. T. XXXIX. p. 39.

Extract Abſchieds zwiſchen weiland Hertzog Johanne I., Pfalz-Grafen und regierenden Herrn zu Zweybrücken, und Dero Landſchafften gedachten Hertzogthums. d. d. 16. Aug. 1606. T. XXXIX. p. 40.

Extract weiland Hertzog Johannis II., Pfalz-Grafens und regierenden Herrns zu Zweybrücken, den 12. Junii 1629. errichteten Teſtaments. T. XXXIX. p. 41.

Extractus Inſtrumenti Pacis Weſtphalicæ Art. 5. §. 31. T. XXXIX. p. 45. Ex-

Extract weiland Hertzog Friedrichs, Pfalz-Grafens und regierenden Herrns zu Zweybrücken, den 18. Maji 1658. errichteten Teſtaments. T. XXXIX. p. 45.

Extract Hertzog Friedrich Ludwigs, Pfalz-Grafens und regierenden Herrns zu Zweybrücken/ den 2. Decembris 1675. zu Meiſſenheim aufgerichteten Teſtaments. T. XXXIX. p. 49.

Extract Erb-Vergleichs zwiſchen weiland Hertzog Friedrich Ludwig, Pfalz-Grafen und regierenden Herrn zu Zweybrücken, und auch weiland Hertzog Adolph Johann, Pfalz-Grafen, für ſich und Dero Fürſtliche Erben. Landsberg d. d. 30. Auguſt. 1677. T. XXXIX. p. 50.

Copia Schreibens von Jhro Königlichen Majeſtät von Schweden, Carolo XII. Höchſtſeeligen Andenckens/ an Jhro Churfürſtliche Durchleucht zu Pfalz/ die drey von der Abtey Hornbach zu Lehen rührige Dörffer, Zell, Herrheim und Nyfernheim, betreffend. Stockholm Menſe Junii 1698. T. XXXIX. p. 64.

Beſchwehrungs-Memoriale, ſo die ſämmtliche vormalige Ober-Conſiſtoriales, Inſpectores und Pfarrer, Reformirter Religion, des Hertzogthums Zweybrücken, im Jahr 1704., wegen der in ſelbigem wider die Friedens-Schlüſſe unternommenen Neuer- und Beeinträchtigungen, Jhro Königlichen Majeſtät von Schweden Glorwürdigſten Andenckens durch einen Deputirten zu allergnädigſten Händen allerunterthänigſt bringen laſſen. T. XXXIX. p. 52.

Extractus der Antwort, welche von dem ſämmtlich-Pfalz-Zweybrückiſchen Regierungs-Collegio auf das von dem Herrn General Paniatovvski, wegen der nach Höchſtſeeligen Abſterben Jhro Königlichen Majeſtät von Schweden, Nahmens ſelbiger Cron an das Hertzogthum Zweybrücken formirten Prætenſionen, übergebenes Memoriale ertheilet worden. Zweybrücken d. d. 10. Januar. 1719. T. XXXIX. p. 65.

Copia der von Jhro Hoch-Fürſtlichen Durchleucht dem jetzt regierenden Herrn Hertzog zu Zweybrücken gnädigſt ertheilten Confirmation und Retablirung der Reformirten Kirchen - Privilegien und Gerechtſamen. Zweybrücken d. d. 14. Januar. 1719. T. XXXIX. p. 25.

Copia des darauf von dem Reformirten Miniſterio unterthänigſt übergebenen Memorialis, um ein- und andere Reſtitution in Religions - Sachen erlaſſen. d. d. 30. Jan. 1719. T. XXXIX. p. 26.

Extract eines von einer paſſionirten Perſohn nacher Regenſpurg abgelaſſenen unbefugten Beſchwehrungs-Schreibens. Franckfurth d. d. 13. Nov. 1719. T. XXXIX. p. 32.

Gründliche Deduction und Verificirung der Reformirten Kirchen und Schulen Gerechtſamen und zugehöriger Geiſtlichen Gefällen des Hertzogthums Zweybrücken, mit angehängter höchſt-bemüſſigter Beantwortung eines den 13. Novembr. 1719. aus Franckfurth nach Regenſpurg überſchickten ungegründeten Beſchwehrungs-Schreibens. Zweybrücken d. d. 20. Jan. 1720. T. XXXIX. p. 1.

Copia Credentialium des Evangeliſchen Corporis zu Regenſpurg an des Herrn Pfaltz-Grafens zu Pfaltz-Zweybrücken Hoch-Fürſtliche Durchleucht, vor den nomine Corporis bevollmächtigten Königlich-Groß - Britanniſchen und Chur-Fürſtlich-Braunſchweigiſch - Lünneburgiſchen Rath, Herrn von Reck, puncto abzuſtellender Religions-Veränderungen erlaſſen. Regenſpurg d. d. 22. Febr. 1721. T. XXXIX. p. 105.

Copia Hoch-Fürſtlich-Pfaltz-Zweybrückiſchen Verordnung, wegen Abſtellung der dortigen Religions - Beſchwehrden. Zweybrücken d. d. 24. Febr. 1721. T. XXXIX. p. 112.

Extract Bericht - Schreibens an das Hochlöbliche Corpus Evangelicorum zu Regenſpurg von dem Herrn Rath von Reck, die bey Seiner Hoch-Fürſtlichen Durchleucht dem Herrn Pfaltz-Grafen, bald

bald nach deſſen Ankunfft erhaltene gnädigſte Audientz betreffend. Zweybrücken d. d. 14. Martii 1721. T. XXXIX. p. 785.

Copia Hoch-Fürſtlich-Pfaltz-Zweybrückiſchen Recreditivs an das Corpus Evangelicorum zu Regenſpurg. Zweybrücken d. d. 15. Martii 1721. T. XXXIX. p. 109.

Copia anderweiten Relationis an das Corpus Evangelicorum von dem Herrn von Reck, puncto der von Ihro Hoch-Fürſtlichen Durchleucht zu Zweybrücken erhaltenen gnädigſten Dimiſſion abgelaſſen. Zweybrücken d. d. 21. Martii 1721. T. XXXIX. p. 787.

Copia Reſcripti des Herrn Hertzogs zu Zweybrücken Hoch-Fürſtlichen Durchleucht an das Ober-Amt Zweybrücken, ſo mutatis mutandis auch an die andere Ober-Aemter alſo ergangen, die Religions-Gravamina und deren verfügte Regulirung betreffend. Zweybrücken d. d. 30. April. 1721. XLVIII. p. 28.

Copia des von des Herrn Hertzogs zu Zweybrücken Hoch-Fürſtlichen Durchleucht auf die vom Reformirten Ober-Conſiſtorio eingegebene Religions-Gravamina ertheilten gnädigſten Decreti. Zweybrücken d. d. 28. Maji 1723. T. XLVIII. p. 75.

Copia des an des Herrn Hertzogs zu Pfaltz-Zweybrücken Hoch-Fürſtliche Durchleucht von Dero Reformirten Ober-Conſiſtorio erſtatteten unterthänigſten Berichts, puncto der zu Regenſpurg angebrachten Zweybrückiſchen Religions-Beſchwehrden. Zweybrücken d. d. 12. Octobr. 1724. T. XLVIII. p. 71.

Copia des von des Herrn Hertzogs zu Zweybrücken Hoch-Fürſtlichen Durchleucht an Dero Reformirtes Ober-Conſiſtorium abgelaſſenen gnädigſten Reſcripts, das zu Regenſpurg übergebene Scriptum der erneuerten Vorſtellung betreffend. Zweybrü-

brücken d. d. 12. Octobr. 1724. T. XLVIII. p. 69.

Copia unterthänigſten Berichts und Erklärung ad Corpus Evangelicorum zu Regenſpurg von dem Hoch-Fürſtlich-Pfalz-Zweybrückiſchen Ober-Conſiſtorio, daß das Kirchen-Weſen in Zweybrücken zu keiner ſolchen Extremität gekommen, als in der erneuerten Vorſtellung angegeben wird. Zweybrücken d. d. 20. Octobr. 1724. T. XLVIII. p. 65.

Religions-Gravvminum Abſtellung.

Die der Religions-Beſchwehrden wegen ex parte Corporis Evangelici gemachte Concluſa und gethane Vorſtellungen, auch darüberhin von Ihro Kayſerlichen Majeſtät Allergnädigſt erlaſſene Befehle und Verordnungen vorſtellend. T. XXXVII. Cap. VIII. T. XXXVIII. Cap. X. T. XXXIX. Cap. VIII. T. XL. Cap. IX. T. XLI. Cap. VII. T. XLII. Cap. VIII. T. XLIII. Cap. VIII. T. XLIV. Cap. XI. T. XLV. Cap. VII. T. XLVI. Cap. IX. T. XLVII. Cap. VIII. T. XLVIII. Cap. IX.

Extract aus dem zwiſchen Ihro Majeſtät dem Kayſer Leopoldo und Ihro Majeſtät dem König in Preuſſen errichteten Cron-Tractat, die Religions-Gravamina betreffend. de Anno 1700. T. XXXVIII. p. 279.

Der Evangeliſchen Ständte Final-Reſolution auf der Catholiſchen Gegen-Erklärung in der ad Tractatus Pacis gehörigen Religions-Sache. Regenſpurg d. d. 8. Junii 1712. T. XXXIX. p. 448.

Votum Commune Evangelicorum in Collegio Principum in der Toggenburgiſchen Sache, worinn bewieſen wird, daß die Evangeliſche Krafft Inſtrumenti Pacis Weſtphalicæ befugt ſeyen, in partes zu gehen/ nicht allein in Corpore, ſondern auch in Collegiis und in allen Sachen, da ſie von denen

Majoribus Catholicorum einigen Schaden zu beſorgen, auch das ihnen nicht gewehret werden könne/ communia vota abzulegen; Item, daß die Paritas Religionis auch bey Commiſſionibus cum Exteris zu beobachten ſey. d. d. 2. Sept. 1712. T. XXXVIII. p. 371. T. XXVI. p. 400.

Concluſum in Conferentia Evangelicorum, das in der Stadt-Cöllniſchen Moderations-Sache puncto juris eundi in partes abgelegte Votum Commune betreffend. d. d. 27. April. 1717. T. XXXVIII. p. 372.

Urſprung des ſo genannten Simultanei, oder Anführung deſſen/ was wegen Mit- und Neben-Einführung der Catholiſchen oder Evangeliſchen Religion an einem Ort, wo deren keine in An. 1624. geweſen/ in ein- und anderen offenen Schrifften verhandelt und zum Vorſchein gebracht worden. T. XXXVIII. p. 374. T. XXXV. p. 244.

Abdruck einiger Mandatorum des Kayſerlichen Reichs-Cammer-Gerichts gegen das ſo genannte Simultaneum oder Mit-Einführung einiger Religion an Ort und Stelle, wo ſelbige in An. 1624. nicht geweſen/ nebſt einen Vorbericht, wie ſolches auf Gutbefinden verſchiedener Evangeliſcher Geſandtſchafften zu Regenſpurg zum Druck befördert worden. T. XXXVIII. p. 374. Conf. *Simultaneum.*

Anhang zu dem Abdruck einiger Mandatorum des Kayſerlichen Reichs-Cammer-Gerichts gegen das ſo genannte Simultaneum. T. XXXVIII. p. 451.

Concluſum in Conferentia Evangelicorum, die an des höchſt anſehnlichen Kayſerlichen Herrn Principal-Commiſſarii Durchleuchtigſte Eminenz in puncto Religionis & in ſpecie Simultanei zu übergebende anderweite Vorſtellung betreffend. d. d. 22. Decembr. 1719. T. XXXVIII. p. 282. T. XXXV. p. 379.

Sacra Libertatis Anchora, hoc eſt: Analyſis §. in cauſſis Religionis 52. Articuli V. Inſtrumenti Pacis Weſtphalicæ, ubi agitur de Pluralitate Votorum, in quibus cauſſis non ſit attendenda, ſpeciatim de Jure eundi in partes, nec non de Juribus ſingulorum. Quarundam Legationum Evangelicarum præſcitu impreſſum Ratisbonæ Anno 1720. T. XXXVIII. p. 314.

Kurtzer doch wahrhaffter eigentlicher Verlauff der Sachen, die Ryßwickiſche Clauſul und des Baadiſchen Friedens dritten Articul betreffend, nebſt daraus hergeleiteter Summariſcher Andeutung, wie alles, was dieſerwegen gehandelt worden, wider den Weſtphäliſchen Frieden nicht angezogen, noch die Evangeliſche Ständte verbinden könne, ſondern die Cron Franckreich davon abgeſtanden, und der Römiſch-Catholiſchen Reichs-Ständte Obliegenheit ſey, ihr Verſprechen in Wieder-Herſtellung des Zuſtandes des 1618. und 1624ten Jahrs zu erfüllen. de Anno 1720. T. XXXIX. p. 319. Conf. Ryßwickiſche *Clauſul*.

Erſte Verzeichnus oder Extract aus denen gedruckten Religions-Beſchwehrden, von dem, was ſeit dem Raſtädtiſch- und Baadiſchen Frieden von unterſchiedlich-Römiſch-Catholiſchen Ständten gegen die Evangeliſche in Religions-Sachen neuerlich verhänget worden, und der Kayſerlich-Allergerechteſten Intention nach ſo fort abzuſtellen wäre. T. XXXIX. p. 491.

Zweyte Verzeichnus oder Extract einiger neueren Evangeliſchen Religions-Beſchwehrden, welche ſeit den 9. Novembr. An. 1720. bey dem Corpore Evangelicorum eingekommen, und alle von Zeit des Baadiſchen Friedens von denen Catholiſchen verhänget worden, mithin nach der Allergnädigſten Kayſerlichen Intention alſo fort abzuſtellen ſind. T. XXXIX. p. 523.

Dritte

Dritte Verzeichnus oder Extract einiger nach dem Baadiſchen Frieden denen Evangeliſchen zugefüg-ten und ſeit den 13. Febr. 1721. denen Evange-liſchen Geſandſchafften zugekommenen Religions-Beſchwehrden. T. XXXIX. p. 541.

Vierdte Verzeichnus oder Extract einiger nach dem Baadiſchen Frieden denen Evangeliſchen im Reich zugefügten, und ſeit den 30. Maji 1721. eingelang-ten Religions-Beſchwehrden. T. XLI. p. 482.

Fünffte Verzeichnus oder Extract der in den von Ihro Kayſerlichen Majeſtät Allergnädigſt angeſetz-ten Reſtitutions-Terminum des Baadiſchen Frie-dens einſchlagenden Evangeliſchen Religions-Be-ſchwehrden, ſo ſeit den Monath Septembris 1721. bey dem Evangeliſchen Corpore bekannt und ange-bracht worden. T. XLII. p. 427.

Concluſum in Conferentia Evangelicorum, die des Herrn Hertzogs zu Würtenberg, und Herrn Land-Grafens von Heſſen-Caſſel, Hoch-Fürſtlichen Durchleucht, recommendirte Aſſiſtentz der Stadt Speyer betreffend. d. d. 19. Febr. 1720. T. XXXVIII. p. 283. T. XXXVI. p. 12.

Concluſum in Conferentia Evangelicorum zu Re-genſpurg, die an des höchſt-anſehnlichſten Kayſer-lichen Herrn Principal-Commiſſarii Durchleuchtig-ſte Eminentz zu inſinuirende Præliminar-Reſerva-tion gegen einige dem Kayſerlichen Commiſſions-Decret vom 12. dieſes mit inſerirte denen Evan-geliſchen Ständten præjudicirliche Puncte concer-nirend. Regenſpurg d. d. 14. April. 1720. T. XXXVIII. p. 241.

Deſignation derer an Ihro Kayſerliche Majeſtät vom Corpore Evangelicorum in puncto Gravami-num Religionis nach und nach abgegebenen Schrei-ben T. XXXVIII. p. 242.

Concluſum in Conferentia Evangelicorum, die des Kayſerlichen höchſt-anſehnlichen Herrn Princi-pal-Commiſſarii Durchleuchtigſten Eminentz vor

Dero Abreiſe nacher Wien wegen des Religions-Weſens zu inſinuirende Propoſition betreffend. d. d. 22. Maji 1720. T. XXXVII. p. 535.

Actum in Conferentia Evangelicorum, die von denen innen benannten Herrn Deputatis bey des Kayſerlichen Herrn Principal-Commiſſarii Durchleuchtigſten Eminentz vollzogene Commiſſion, zugleich aber von ihnen ſub ſpe rati beſchehene Aenderung einiger Expreſſionen vorſtehenden Concluſi belangend. d. d. 29. Maji 1720. T. XXXVII. p. 539.

Actum Regenſpurg in Conferentia Evangelicorum, daß der modus tractandi der Religions-Sachen de Corpore ad Corpus einzurichten ſeye. d. d. 19. Aug. 1720. T. XXXVII. p. 540.

Kayſerliche Reſolution und Antwort, ſo denen Königlich- und Groß-Britanniſchen zu Wien anweſenden Miniſtris in puncto Religionis ertheilet worden. T. XXXVII. p. 542.

Extractus Reſcripti von Seiner Königlichen Majeſtät in Groß-Britannien an Dero Chur-Braunſchweigiſche Geſandtſchafft zu Regenſpurg, was auf die vorherſtehende Reſolution in puncto Religionis weiters zu beobachten ſeyn möchte concernirend. Herrnhauſen d. d. 11. (22) Aug. 1720. T. XXXVII. p. 546.

Die von dem Chur-Sächſiſchen Herrn Geſandten in Conferentia Evangelicorum in Materia dicta beſchehene Propoſition. d. d. 9. Septembr. 1720. T. XXXVII. p. 551.

Actum in Conferentia Evangelicorum, betreffend die an die Chur-Braunſchweigiſche Geſandtſchafft zu hinterbringende Erklärung, ratione der eingerathenen Abfaſſung eines Concluſi Communis auf die Kayſerlich-Allergnädigſte Reſolution. d. d. 23. Sept. 1720. T. XXXVII. p. 554.

Pro Memoria, ſo des Kayſerlichen höchſt-anſehnlichen Herrn Principal-Commiſſarii Durchleuchtigſten Eminentz von denen Deputatis Corporis Evangelicorum auf die Kayſerlich-Allergnädigſte Reſolu-

tion

tion in der Religions-Sache ſchrifftlich inſinuiret, und darinnen unter andern in ſpecie die beſchloſſene ohnverzügliche Aufhebung der Repreſſalien angezeiget, auch ſonſten mehreres repræſentirt und angeſuchet worden. T. XXXVII. p. 555.

Antwort, welche Ihro Durchleuchtigſte Eminentz denen Evangeliſchen vier Herren Deputatis auf das übergebene Pro Memoria nach der Tafel zugeſtellet. d. d. 27. Octobr. 1720. T. XXXVII. p. 564.

Replic von denen Evangeliſchen Geſandten auf die Antwort des Herrn Cardinals Eminentz, wegen übergebenen Pro Memoria. T. XXXVII. p. 566.

Umſtändliche Relation derer Evangeliſchen Herren Deputirten von der bey des hochanſehnlichen Kayſerlichen Herrn Principal-Commiſſarii Durchleuchtigſten Eminentz vollzogenen Commiſſion und darauf erfolgten Erklärung. Dict. d. 13. Novembr. 1720. T. XXXVII. p. 568.

Weitere Relation derer Evangeliſchen Herren Deputirten in Materia dicta. T. XXXVII. p. 571.

Allerunterthänigſtes Vorſtellungs-Schreiben, welches an Ihro Kayſerliche Majeſtät auf Dero über die Religions-Gravamina der Augſpurgiſchen Confeſſions-Verwandten den 2. April erfolgte Commiſſions-Decret das Corpus Evangelicorum allergehorſamſt abgelaſſen. Regenſpurg d. d. 16. Novembr. 1720. T. XXXVII. p. 573.

Extract des an die Chur-Sächſiſche Geſandtſchafft zu Regenſpurg von dem am Kayſerl. Hofe ſich befindenden Chur-Sächſiſchen Agenten, Anacker, wegen der an Ihro Kayſerliche Majeſtät allerunterthänigſt übergebenen Vorſtellung des Evangeliſchen Corporis in puncto Religionis, erſtatteten Berichts. Wien d. d. 11. Decembr. 1720. T. XXXVIII. p. 469.

Copia des von denen Evangeliſchen Geſandtſchafften an Dero allerſeits Höchſt- und Hohe Herren Principalen erſtatteten gemeinſchafftlichen Berichts, den Raths-Anſag-Zetul auf den 20. Decembr.

 1720.

1720., und daß darinn das Kayſerliche Commiſſions-Decret vom 12. April 1720. in puncto Remediorum derer Religions - Gravaminum denen vom 20. Junii 1713. vorgezogen worden, betreffend. d. d. 21. Decembr. 1720. T. XXXVIII. p. 470.

Kayſerliches Commiſſions-Decret, die Allergnädigſt anbefohlene ſchleunigſte Reaſſumirung der bißhero ab Seiten der Evangeliſchen Ständte ſiſtirten Reichs - Tags - Deliberationen betreffend. Regenſpurg d. d. 9. Februar. 1721. T. XXXVIII. p. 477.

Conclusum in Conferentia Evangelicorum auf vorherſtehendes Kayſerliches Commiſſions - Decret, darinnen unter andern die Wieder - Erſcheinung bey Rath und Beywohnung der ordentlichen Reichs - Deliberationen reſolviret worden. d. d. 12. Febr. 1721. T. XXXVIII. p. 481.

Copia Relationis von dem Chur-Sächſiſchen Herrn Geſandten, wegen der ex Commiſſione Corporis Evangelici bey des Kayſerlichen höchſt - anſehnlichen Herrn Principal - Commiſſarii Durchleuchtigſten Eminentz erfolgten Vorſtell- und Eröffnung vorherſtehenden Concluſi. d. d. 14. Febr. 1721. T. XXXVIII. p. 488.

Copia Kayſerlichen Reſcripts an die Kayſerliche Commiſſion zu Regenſpurg/ die an Ihro Kayſerliche Majeſtät von dem Corpore Evangelico überſandte und ſo rubricirte allerunterthänigſte Vorſtellung betreffend. Wien d. d. 14. Febr. 1721. T. XXXVIII. 494.

Mündlicher Vortrag des Herrn Cardinals an den Chur - Sächſiſchen Geſandten, die Religions-Angelegenheit betreffend. d. d. 9. Martii 1721. T. XXXVIII. p. 490.

Fernerer Vortrag des Kayſerlichen Herrn Principal-Commiſſarii Durchleuchtigſten Eminentz an den Chur-Sächſiſchen Herrn Geſandten, vermittelſt deſſen zugleich vorſtehendes Kayſerliches Allergnä-

digſtes Reſcript auf des Evangeliſchen Corporis Vorſtellung puncto Religionis demſelben inſinuiret worden. T. XXXVIII. p. 492.

Erläuterte Inſtructions-Puncta derer Kayſerlichen höchſt-anſehnlichen Miniſtrorum zu Regenſpurg, in Materia derer Religions - Gravaminum. T. XL. p. 404.

Votum Commune Evangelicorum bey dem in Comitiis reproponirt- und in Deliberation geſtellten Kayſerlichen Commiſſions-Decret, in puncto Remediorum derer Religions-Gravaminum abgelegt. d. d. 14. Martii 1721. T. XL. p. 406.

Extract Schreibens von Seiner Kayſerlichen Majeſtät an Dero zu Regenſpurg ſubſiſtirende höchſt-anſehnliche Commiſſion, ſo denen daſelbſt anweſenden Catholiſchen Geſandten in puncto Religionis communiciret worden. d. d. 20. Martii 1721. T. XXXVIII. p. 511.

Relation von der durch des Kayſerlich - höchſt - anſehnlichen Principal-Commiſſarii, des Herrn Cardinals von Sachſen Durchleuchtigſten Eminenz, dem Chur - Sächſiſchen Geſandten mündlich beſchehenen vertreulichen gnädigſten Eröffnung der letzt eingelangten Kayſerlichen Allergnädigſten fermen Reſolution, in puncto abzuſtellender Religions-Gravaminum. T. XL. p. 410.

Copia der von Ihro Durchleuchtigſten Eminenz, dem Kayſerlichen Herrn Principal - Commiſſario, dem Chur-Sächſiſchen Herrn Geſandten in Materia dicta mündlich communicirten Nachricht. T. XL. p. 413.

Actum in Conferentia Evangelicorum im Fürſtlichen Neben-Zimmer oder Deputations-Stube, die wegen der von, dem Chur - Maynziſchen Legations-Secretario Sonnemann dem Chur - Sächſiſchen Herrn Geſandten zu übergeben vermeint- aber nicht angenommenen Erklärung derer Herren Catholiſchen auf das den 14. Martii ad Protocollum abgelegte Votum Commune Evangelicorum ſich er-

eignete Diſpute betreffend, ſo auch alſo Ihro Durchleuchtigſten Eminentz pro Informatione inſinuiret worden. d. d. 26. Maji 1721. T. XL. p. 416.

Relatio, welche dem Hochlöblichen Corpori Evangelicorum in der gehaltenen Conferentz a Deputatis, von des Kayſerlichen Herrn Principal-Commiſſarii Durchleuchtigſten Eminentz auf erfolgte mündliche Benachrichtigung und Inſinuation vorherſtehender Piece ertheilten gnädigſten Antwort, erſtattet worden. d d. 28. Maji 1721. T. XL. p. 420.

Reichs-Fürſten-Raths-Protocoll, deren Catholicorum Antwort auf das Votum Commune Evangelicorum vom 14. Martii vorſtellend. d. d. 30. Maji 1721. T. XL. p. 426.

Anderweites allerunterthänigſtes Schreiben an Ihro Römiſch-Kayſerliche Majeſtät von dem Corpore Evangelicorum, die von verſchiedenen Römiſch-Catholiſchen Reichs-Ständten in Conformität der Kayſerlichen Allergerechteſten Verordnung vom 14. Novembr. 1720. zuthuende, und von denenſelben theils gar nicht, theils nicht allerdings, bewürckte Abſtellung der Religions-Beſchwehrden nach dem Baadiſchen Frieden, ſo dann auch die denen Unterthanen in der Untern Pfaltz verbottene Communication mit des Corporis Evangelici Gevollmächtigten, ſammt deſſen Abſchickung betreffend, abgelaſſen. Regenſpurg d. d. 30. Maji 1721. T. XL. p. 462.

Copia Kayſerlich - Allergnädigſten Reſcripti an das Kayſerliche und Reichs-Cammer-Gericht zu Wetzlar dahin ergangen, daß alle daſelbſt anhängige Religions-Beſwehrden unverzüglich und ohne Anſehen der Perſohn und Religion nicht allein erörtert, ſondern auch annebſt eine Specification eingeſendet werden ſolle, wie viel deren und in welchem Jahre ſelbige eingeklaget ſeyen. Laxenburg d. d. 31. Maji 1721. T. XL. p. 654.

Concluſum bey der inter Evangelicos gehaltenen Conferentz, nach welchem ein jeder Evangeliſcher Geſandter

ſandter gelegentlich denen Catholiſchen, in puncto der unrichtigen Principiorum quoad Simultaneum, antworten und ſie deſabuſiren ſolle. d. d. 10. Septembr. 1721. T. XL. p. 440.

Pro Memoria oder Vorſtellung, ſo der Kayſerlich-höchſt-anſehnlichen Principal-Commiſſion, Nahmens des Evangeliſchen Corporis, in puncto der Religions-Beſchwehrden beſchehen. d. d. 12. Sept. 1721. T. XLI. p. 476.

Extractus Reichs-Fürſten-Raths-Protocolli, betreffend das ex parte derer Herren Augſpurgiſchen Confeſſions-Verwandten auf die von denen Herren Catholicis den 30. Maji ad Protocollum gegebene Declaration dahin weiters eröffnete Votum commune, wie das Corpus Evangelicorum in puncto der abzuthuenden älteren Gravaminum ſich eher nicht einlaſſen könnte, als biß zuvor alle neuere Gravamina ab- und der Baadiſche Friede wiederum hergeſtellet worden. d. d. 12. Sept. 1721. T. XL. p. 436.

Ferneres Reichs-Fürſten-Raths-Protocoll, derer Herren Catholicorum Gegen-Anzeige auf das letztere Votum Commune Evangelicorum vorſtellend. d. d. 3. Octobr. 1721. T. XL. p. 444.

Concluſum in Conferentia Evangelicorum auf derer Herren Catholiſchen eröffnete Gegen-Anzeige. d. d. 11. Octobr. 1721. T. XL. p. 449.

Gemeinſame Relation derer in Comitiis ſich befindenden Evangeliſchen Geſandtſchafften, an Dero ſämmtliche hohe Herren Principalen erlaſſen, worinnen dasjenige, was auf der Catholiſchen Gegen-Anzeige erheblich einzuwenden, geziemend vorgeſtellet wird. T. XL. p. 450.

Verſchiedene Extracte aus dem weitläufftigen Hoch-Fürſtlich-Würtzburgiſchen unter der Hand vertheilten Abdruck, wordurch das Simultaneum behauptet werden will. Menſe Nov. 1721. T. XLII. p. 452.

Anderweit-wiederhohltes Pro Memoria oder Vorſtellung, ſo des Kayſerl. höchſt-anſehnlichen Herrn Principal-Commiſſarii Durchleuchtigſten Eminentz

per Deputatos Corporis Evangelicorum geziemend übergeben worden. d d. 22. Mart 1722. T. XLI. p. 529.

Relation von der Ubergebung des Scripti pro Memoria in der Religions-Sache vom 22. Martii an die Kayſerliche Commiſſion, communiciret per Chur-Sachſen. d. d. 25. Martii 1722. T. XLI. p. 546.

Beantwortung des Kayſerlichen Herrn Principal-Commiſſarii Durchleuchtigſten Eminenz des per Deputatos des ſo genannten Corporis Evangelicorum zu Regenſpurg geziemend übergebenen anderweit-wiederhohlten Pro Memoria oder Vorſtellung. T. XLIII. p. 329.

Kayſerliches Commiſſions-Decret in materia Gravaminum Religionis. Regenſpurg d. d. 30. Junii 1722. T. XLII. p. 466.

Copia Kayſerlich-Allergnädigſten Reſcripti an Ihro Churfürſtliche Durchleucht zu Pfalz, des Religions-Weſens halber abgelaſſen. d. d. 22. Auguſt. 1722. T. XLIII. p. 362.

Anderweites Kayſerliches Monitorium an Chur-Mayntz, zu Abſtellung der ſeither dem Baadiſchen Frieden unternommenen Religions-Neuerungen wider die Augſpurgiſche Confeſſions-Verwandte. Wien d. d. 17. Decembr. 1722. T. XLIV. p. 471.

Kayſerliches Monitorium an den Churfürſten zu Trier, um die ſeither dem Baadiſchen Frieden wider die Augſpurgiſche Confeſſions-Verwandte in Religions-Sachen unternommene Aenderungen ab- und alles in vorigen Stand herzuſtellen, in ſimili an andre Churfürſten, Fürſten und Stände des Reichs. Wien d. d. 17. Dec. 1722. T. XLIV. p. 474.

Kayſerliches Monitorium an die in denen Verzeichnüſſen und Extracten benahmte unmittelbahre Reichs-Grafen, item an die Prälaten und an verſchiedene mittel- und unmittelbahre von Adel, wegen Abſtellung der ſeither dem Badiſchen Frieden unternommenen Religions-Aenderungen wider die Augſpurgiſche Confeſſions-Verwandte. Wien d. d. 17. Decembris 1722. T. XLIV. p. 477.

Extract des von Jhro Römiſch-Kayſerlichen Majeſtät an Dero Reichs-Hof-Rath und Con-Commiſſarium zu Regenſpurg, den Freyherrn von Kirchner, erlaſſenen allergnädigſten Reſcripts, die ohngeſäumte Abſtellung aller Religions-Beſchwehrden nach dem Baadiſchen Frieden betreffend, zugleich enthaltend die ergangene Kayſerliche Allergnädigſte Monitoria und darauf erſtattete allerunterthänigſte Parltions-Berichte und Memorialien. Wien d. d. 8. Jan. 1723. T. XLIII. p. 413.

Liſte derer Kayſerlichen Reſcriptorum, ſo wegen Redreſſirung der Religions-Gravaminum an ſämmtliche Status gravantes abgelaſſen worden, wie ſolche von dem Kayſerlichen Herrn Con-Commiſſario denen Evangeliſchen Geſandtſchafften zu Regenſpurg communiciret worden. T. XLIII. p. 420.

Fernere Liſte derer Kayſerlichen Reſcriptorum, wie ſolche von des Kayſerlichen Herrn Con-Commiſſarii Hoch-Freyherrlichen Excellenz Evangelicis communiciret worden. T. XLIII. p. 430.

Liſte derjenigen Kayſerlichen Reſcripten, welche Jhro Excellenz der Kayſerliche Herr Con-Commiſſarius ad Gravantes würcklich hat abgehen laſſen. T. XLIV. p. 524.

Copia Kayſerlichen Reſcripti, ſo an des Herrn Con-Commiſſarii zu Regenſpurg, Freyherrns von Kirchner Excellenz, puncto eines in der Religions-Sache zum Vorſchein gekommenen Projects, abgegangen. Wien d. d. 20. Januar. 1723. T. XLII. p. 476. Conf. *Project.*

An Jhro Römiſch-Kayſerliche Majeſtät allerunterthänigſte Vorſtellung von dem Corpore Evangelicorum zu Regenſpurg, wegen angeſuchter Gleichheit derer in denen Cauſſis litigirender zweyerley Religions-Partheyen von dem Kayſerlichen Reichs-Hof-Rath erkennender Commiſſariorum Macht, Vermögenheit und Anſehens, abgelaſſen. d. d. 30. Jan. 1723. T. XLIV. p. 511.

Relation

Relation des Chur-Sächſiſchen Legations-Secretarii von ſeiner bey des Kayſerlichen Herrn Con-Commiſſarii Hochfreyherrlichen Excellenz nomine des Hochlöblichen Corporis Evangelicorum, wegen überreichter Religions-Beſchwehrden, beſchehenen Ausrichtung. Regenſpurg d. d. 25. Febr. 1723. T. XLIII. p. 422.

Copia anderweiten Relation des Chur-Sächſiſchen Legations-Secretarii, von der des Kayſerlichen Herrn Con-Commiſſarii Hochfreyherrlichen Excellenz ferner inſinuirten Liſte derer noch unabgethanen Religions-Gravaminum. Regenſpurg d. d. 1. Martii 1723. T. XLIII. p. 426.

Fernerer Bericht des Chur-Sächſiſchen Legations-Secretarii in materia dicta, was nemlich des Kayſerlichen Herrn Con-Commiſſarii, Freyherrns von Kirchner Excellenz, durch den Chur-Sächſiſchen Legations-Secretarium für Religions-Beſchwehrden anderweit geziemend überreichet worden. Regenſpurg d. d. 5. Martii 1723. T. XLIII. p. 428.

Bericht / was für Religions-Beſchwehrden des Kayſerlichen Herrn Con-Commiſſarii Excellenz den 16. Martii 1723. abermahls übergeben worden. T. XLIII. p. 432.

Abermahlige Relation von der nomine des Chur-Sächſiſchen Herrn Geſandtens an des Kayſerlichen Herrn Con-Commiſſarii Excellenz, wegen inſinuirten weiteren Religions-Beſchwehrden, beſchehenen Ausrichtung. Regenſpurg d. d. 17. Martii 1723. T. XLIII. p. 431.

Bericht / was an Religions-Beſchwehrden des Kayſerlichen Herrn Con-Commiſſarii Excellenz den 24. Martii 1723. anderweit übergeben worden. T. XLIII. p. 435.

Fernerweiter Bericht von der nomine des Chur-Sächſiſchen Directorii, des Kayſerlichen Herrn Con-Commiſſarii Hochfreyherrlichen Excellenz beſchehenen Inſinuation anderweiter Extracten der Religions-Beſchwehrden. T. XLIII. p. 433.

Pro

Pro Memoria, ſo von dem Hochlöblichen Corpore Evangelicorum der an des Kayſerlichen Herrn Con-Commiſſarii Excellenz wegen des Herrn von Byland, Metternich und Venningen, als an welche kein Kayſerliches Reſcriptum deswegen abgegangen, weil die wider ſelbe führende Religions-Beſchwehrden bey dem Kayſerlichen Reichs-Hof-Rath allbereit Rechts-hängig, in puncto Religionis zu verfügenden Vorſtellung halben concertiret worden. T. XLIV. p. 527.

Relation des Chur-Sächſiſchen Legations-Secretarii Fräntzels zu Regenſpurg, von der an des Kayſerlichen Herrn Con-Commiſſarii Excellenz erfolgten Uberreichung vorherſtehenden Pro Memoria. Regenſpurg d. d. 11. Maji 1723. T. XLIV. p. 530.

Subſtanz desjenigen, wohin der Kayſerliche Herr Con-Commiſſarius, Freyherr von Kirchner, ſich gegen den Chur-Sächſiſchen Herrn Geſandten, wegen eines Vorſchlags zu Ausmachung der Religions-Beſchwehrden, ferner Diſcours-Weiſe heraus gelaſſen. d. d. 27. Julii 1723. T. XLV. p. 374.

Copia Relationis von des Kayſerlichen Herrn Con-Commiſſarii zu Regenſpurg, Freyherrns von Kirchner Excellenz, zu baldiger Erörter- und Abſtellung der Religions-Beſchwehrden, denen Evangeliſchen Herrn Geſandten eröffneten Vorſchlag. Regenſpurg d. d. 28. Julii 1723. T. XLV. p. 373.

Concluſum in Conferentia Evangelicorum, den von des Kayſerlichen Herrn Con-Commiſſarii Excellenz zu endlicher Beylegung der nach dem Baadiſchen Frieden entſtandenen Religions-Beſchwehrden beſchehenen Vorſchlag concernirend. d. d. 14. Aug. 1723. T. XLV. p. 377.

Deutliche und ausführliche aufrichtige Anmerckungen über das den 14. Aug. in Conferentia Evangelicorum, wegen Abthuung der Religions-Beſchwehrden, auf Ratification verfaßte Concluſum. T. XLV. p. 394.

Kayſer

Kayſerliches Commiſſions-Decret, worinnen des Corporis Evangelicorum gethane Vorſtellung wegen des dem Kayſerlichen Reichs-Hof-Rath beſchuldigter Partialität in Ernennung ungleicher Commiſſarien verworffen, und als eine einſeitige Auslegung des Inſtrumenti Pacis Weſtphalicæ declariret worden. Regenſpurg d. d. 15. Auguſt. 1723. T. XLIV. p. 517.

Unvorgreiffliches Bedencken über deren Augſpurgiſchen Confeſſions-Verwandten etwa führenden Beſchwehrden gegen das Kayſerliche Commiſſions-Decret vom 15. Auguſt. 1723. T. XLV. p. 402.

Subſtanz **Königlich-Engliſchen** Reſcripti an die Chur-Braunſchweigiſche Geſandtſchafft zu Regenſpurg, daß Ihro Königlichen Majeſtät und Dero Geſandtſchafft, was im Religions-Weſen nomine Corporis Evangelici geſchehen, heimgeſchoben zu werden ſchiene, und daß ſie ſolchemnach verhoffentlich ſecundiret und eine Union gemachet werden würde. d. d. 19. Auguſt. 1723. T. XLIV. p. 539.

Vorſtellung, ſo von dem Evangeliſchen Corpore an des Königs in Preuſſen Majeſtät, wegen Reſtitution derer in Sequeſtration genommenen Hammerslebiſchen Gefälle, abgelaſſen, und Dero Chur-Brandenburgiſchen Geſandten in Comitiis inſinuiret worden. T. XLIV. p. 541.

Kurtzer Innhalt von dem Vortrag des Kayſerlichen Geſandtens in dem Nieder-Sächſiſchen Crayß, Herrn Grafen von Metſch, an dem Chur-Sächſiſchen Hof, die Rappellirung des Chur-Braunſchweigiſchen Geſandtens zu Regenſpurg ſo wohl als auch des Herrn von Reck in der Pfaltz betreffend. T. XLIV. p. 544.

Verſchiedene von dem Chur-Sächſiſchen Herrn Geſandten extrahirte evidente, liquide, und ad nudum factum Poſſeſſionis abzuſtellende Religions-Gravamina. T. XLV. p. 385.

Copia

Copia Kayſerlichen Reſcripti Commiſſorii ſpecialis, die Abthuung der Religions-Beſchwehrden betreffend. Prag d. d. 9. Septembr. 1723. T. XLIV. p. 532.

Pro Memoria, die reſpective Erläuterung, ſo von dem Kayſerlichen Herrn Con-Commiſſario über das Kayſerliche Reſcript wegen Abthuung der Religions-Beſchwehrden geäuſſert worden, belangend. T. XLV. p. 380.

Extract Kayſerlichen Reſcripti, ſo an die Höchſtanſehnliche Kayſerliche Principal-Commiſſion zu Regenſpurg, wegen Abſtellung der Religions-Beſchwehrden abgelaſſen, und Menſe Auguſt. 1725. allererſt aus beſondern Urſachen in Comitiis von des Herrn Con-Commiſſarii Hochfreyherrlichen Excellenz unter der Hand communiciret worden. Wien d. d. 4. April. 1724. T. XLVII. p. 223.

Concluſum Corporis Evangelicorum, die Abſtellung der Religions-Beſchwehrden, dann die Avocation des Herrn Raths von Reck aus der Pfaltz, wie auch bey Ihro Königlichen Majeſtät in Preuſſen zu bewürckende Reſtitution der Cloſter-Hammerslebiſchen Revenuen, concernirend. d. d. 12. April. 1724. T. XLVI. p. 341.

Vortrag/ ſo des Kayſerlichen Herrn Principal-Commiſſarii Durchlauchtigſten Eminenz nomine Corporis Evangelicorum von denen Chur-Sächſiſchen und Brandenburg-Onolzbachiſchen Herren Geſandten in vorherſtehenden Angelegenheiten geſchehen. d. d. 17. April. 1724. T. XLVI. p. 343.

Antwort des Kayſerlichen Herrn Principal-Commiſſarii Durchleuchtigſten Eminenz auf obigen Vortrag. T. XLVI. p. 345.

Kayſerliches Commiſſions-Decret, die zu Abſtellung der Religions-Beſchwehrden auf innen bemeldte Condition verwilligte Kayſerliche Local-Commiſſiones concernirend. Regenſpurg d. d. 3. Maji 1724. T. XLV. p. 407.

Copia Kayſerlichen Decreti, ſo in puncto der Religions-Beſchwehrden und deren Remedirung an die Reichs-Verſammlung zu Regenſpurg abgelaſſen worden. Wien d. d. 26. Julii 1725. T. XLVII. p. 228.

Copia Kayſerlichen nachdrücklichen Reſcripti an des Kayſerlichen Herrn Con-Commiſſarii, Freyherrns von Kirchner Excellenz, wider die über vorherſtehendes Kayſerliches Decret in puncto Religionis zum Vorſchein gekommene ſo genannte Conſiderationes ergangen. Wien d. d. 8. Octobr. 1725. T. XLVII. p. 233.

Chur-Brandenburgiſches Votum in Conferentia Evangelicorum, das Religions-Weſen betreffend. d. d. 20. Novembr. 1725. T. XLVIII. p. 362.

Extractus Protocolli in Conferentia Evangelicorum, in puncto abzuſtellender Religions-Beſchwehrden. d. d. 17. April. 1726. T. XLVIII. p. 363.

Ferneres Chur-Brandenburgiſches Votum in Conferentia Evangelicorum in materia dicta. d. d. 25. Maji 1726. T. XLVIII. p. 364.

Allerunterthänigſtes Vorſtellungs-Schreiben an Jhro Römiſch-Kayſerliche Majeſtät von dem Corpore Evangelicorum, ſämmtliche Religions-Gravamina und diſſfalls Allergnädigſt zu ertheilen gebettene Local-Commiſſiones betreffend. Regenſpurg d. d. 9. Julii 1726. T. XLVIII. p. 365.

Religions-Sachen. Pro Memoria, ſo auf Veranlaſſung des Urlſpergiſchen Unterrichts vor Krancke und Sterbende zum Vorſchein gekommen, darinnen zu einer Union zwiſchen denen Römiſch-Catholiſch- und Evangeliſch-Lutheriſchen Hoffnung gemachet werden will. T. XLVIII. p. 159.

Kurtzes Examen über das jüngſt zum Vorſchein gekommene Pro Memoria, auf Veranlaſſung des Urlſpergiſchen Unterrichts vor Krancke und Sterbende. T. XLVIII, p. 166.

Die

Die zwiſchen denen Evangeliſch-Lutheriſch-und Reformirten tentirte Union, vid. paullo poſt *Religions-Union.*

Religions-Sachen, Was für ein Modus tractandi in Religions-Sachen ſey? T. XXXVII. p. 541. 550. 561. 692.

Ob die Deputationes hierzu dienlich? p. 691. ſeqq.

In Religions-Sachen haben die Jura Separationis nicht aber die Vota majora ſtatt. p. 665. 666.

Religions-Union. Die von dem Hochlöblichen Corpore Evangelicorum ſuchende Vereinigung beeder Evangeliſcher Theile, auch was deßfalls und durch dieſe Gelegenheit zum Vorſchein kommen, betreffend. T. XLI. Cap. VIII. T. XLII. Cap. IX. T. XLIII. Cap. V. T. XLIV. Cap. XII. T. XLVI. Cap. X. T. XLVII. Cap. IX. T. XLVIII. Cap. IV.

Copia des aus dem Holländiſchen ins Teutſche überſetzten Schreibens der Herren General-Staaten der vereinigten Niederlande an den Magiſtrat zu Hamburg, wegen des Exercitii Religionis dortiger Reformirten und ſonſten ergangen. d. d. 30. Sept. 1719. T. XLII. p. 514.

Extract Schreibens an das Hochlöblich-Evangeliſche Corpus von dem Herrn von Reck, die von dem Herrn Doctor Mieg zu Heydelberg gehaltene Predigt zur Vereinigung der Proteſtantiſchen Kirche betreffend. Heydelberg d. d. 9. Sept. 1721. T. XLI. p. 567.

Extractus Protocolli extrajudicialis, die dem Holländiſchen Herrn Reſidenten in Hamburg von dem daſigen Magiſtrat ertheilte ſchrifftliche Antwort belangend. d. d. 1. Decembr. 1721. T. XLII. p. 524.

Copia des Schreibens / welches Jhro Königliche Majeſtät in Preuſſen wegen der Reformirten und des Paſtor Neumeiſters in Hamburg an daſigen Magi-

Magiſtrat abgehen laſſen. Berlin d. d. 20. Dec. 1721. T. XLI. p. 502.

Fernerweites Schreiben der Herren General-Staaten der vereinigten Niederlanden an den Magiſtrat in Hamburg, wegen des Exercitii Religionis dortiger Reformirten und ſonſten ergangen. d. d. 3. Jan. 1722. T. XLII. p. 518.

Vertrautes Send-Schreiben an einen guten Freund von vorhabender Vereinigung der Proteſtirenden. Eychſtädt d. d. 5. Jan. 1722. T. XLIII. p. 194.

Beyfälliger Unterricht auf das vertraute Send-Schreiben an einen guten Freund, von vorhabender Vereinigung derer Proteſtirenden. T. XLIII. p. 208.

Copia **unterthänigſten Antwort-Schreibens** an Ihro Königliche Majeſtät in Preuſſen des Raths der Stadt Hamburg/ wegen der Reformirten und des Paſtor Neumeiſters in Hamburg. d. d. 10. Jan. 1722. T. XLII. p. 508.

Copia **unterthänigſten Schreibens** an Ihro Königliche Majeſtät von Groß-Britannien und Ihro Königliche Majeſtät in Preuſſen, als Nieder-Sächſiſche Crayß-Directores, in vorbemeldter Materia abgelaſſen. d. d. 6. Febr. 1722. T. XLII. p. 536.

Uberſetzung des von Seiner Königlichen Majeſtät in Preuſſen an beyde Löbliche Eyd-Genoſſenſchafften, Zürch und Bern/ erlaſſenen Schreibens, mit einem aus dem Frantzöſiſchen ins Teutſche wieder gebrachten Translat, die Formulam Conſenſus betreffend. Berlin d. d. 21. Febr. 1722. T. XLII. p. 546.

Bedencken des Chur-Sächſiſchen Ober-Conſiſtorii, in der nähern Vereinigungs-Sache derer Evangeliſchen. d. d. 23. Febr. 1722. T. XI. p. 554.

Project Concluſi in Conferentia Evangelicorum, wegen vorhabender Religions-Vereinigung. d. d. 27. Febr. 1722. T. XLI. p. 548.

Copia

Copia Antwort-Schreibens an die Herren General-Staaten der vereinigten Niederlande von der Stadt Hamburg, wegen der daſigen Reformirten und des Paſtor Neumeiſters aegelaſſen. d. d. 3. Martii 1722. T. XLII. p. 527.

Copia Schreibens des Evangeliſchen Corporis an den Magiſtrat zu Hamburg, die daſige Evangeliſch-Reformirte, und die gegen ſelbige von dem Paſtor Neumeiſter edirte Schrifften betreffend. Regenſpurg d. d. 13. Martii 1722. T. XLII. p. 538.

Copia Antwort-Schreibens des Raths der Stadt Hamburg an das Evangeliſche Corpus zu Regenſpurg, wegen daſiger Reformirten erlaſſen. T. XLII. p. 543.

Chur-Sächſiſche Declaration wegen näherer Vereinigung derer Evangeliſchen. Communiciret den 25. Martii 1722. T. XLI. p. 552.

Des Regierenden Herrn Johann Auguſt Fürſtens zu Zerbſt Hochfürſtlichen Durchleucht bey dem Unions-Werck inter Evangelicos führende Meinung. T. XLI. p. 553.

Requiſition an Seine Hochfürſtliche Durchleucht zu Sachſen-Gotha, wegen des Doct. Cypriani critiquen Ausdeutung der vorſeyenden Vereinigung beeder Evangeliſcher Theile abgegangen. Regenſpurg d. d. 31. Martii 1722. T. XLIII. p. 218.

Copia Antwort-Schreibens an Ihro Königliche Majeſtät in Preuſſen von denen Cantons Zürch und Bern, die Formulem Conſenſus betreffend. d. d. 28. April. 1722. T. XLII. p. 555.

Copia Gnädigſten Reſcripti von Seiner Hochfürſtlichen Durchleucht zu Brandenburg-Bayreuth an Dero Hochlöbliches Conſiſtorium zu Bayreuth, um denen ſämmtlichen Superintendenten in Dero Landen anzubefehlen, daß ſie das den 28. Februarii 1722. abgefaßte Concluſum des Hochpreißlichen Corporis Evangelicorum, von

der unumgänglichen nöthigen äuſſerlichen Verein- und näheren Zuſammenſetzung derer Augſpurgiſchen Confeſſions-Verwandten von beyderley Religionen, nicht nur vor ſich ſtricte befolgen, ſondern auch daſſelbe in ihren Diœceſen von allen Cantzeln publiciren laſſen, und ihre untergebene Capitularen zur gleichmäßig-exacten Beobachtung anweiſen ſollen. Bayreuth d. d. 6. Maji 1722. T. XLI. p. 564.

Copia Schreibens / ſo von dem Hochlöblich-Evangeliſchen Corpore an die Löbliche Schweitzer-Cantons, Zürch und Bern, wegen der Formulæ Conſenſus abgelaſſen worden. Regenſpurg d. d. 12. Maji 1722. T. XLIII. p. 220.

Copia Antwort-Schreibens an das Hochlöbliche Corpus Evangelicorum von denen Schweitzer-Cantons, Zürch und Bern, in materia dicta. d. d. 16. Octobr. 1722. T. XLIII. p. 226.

Copia Schreibens von Ihro Königlichen Majeſtät in Groß-Britannien an die Evangeliſche Cantons in der Schweitz, wegen Abſchaffung der bekannten Formulæ Conſenſus. St. James d. d. 10. Februar. 1723. T. XLIV. p. 546.

Copia Schreibens von Ihro Königlichen Majeſtät in Preuſſen an die Evangeliſche Cantons in der Schweitz, in materia dicta abgelaſſen. Berlin d. d. 6. April. 1723. T. XLIV. p. 550.

Pro Memoria, ſo der Löbliche Stadt-Magiſtrat zu Regenſpurg an das Hochlöbliche Corpus Evangelicorum auf deſſelben beſchehenes Anſuchen, puncto Communicationis des Concepts der von ihrem Miniſteriali Wißmayern am andern Oſter-Feyertag gehaltenen Predigt, darinnen denen Evangeliſch-Reformirten einige ihnen nicht imputirende Lehr-Sätze beygemeſſen, auch ſonſten die gebührende Beſcheidenheit nicht obſerviret worden, gebracht. T. XLVI. p. 360.

Conclu-

Concluſum des Hochlöblichen Corporis Evangelicorum auf vorherſtehendes Pro Memoria des Regenſpurgiſchen Stadt-Magiſtrats. T. XLVI. p. 361.

Pro Informatione Illuſtriſſimi Legati Britannici, circa Unionem Reformatorum cum Lutheranis. T. XLVI. p. 364.

Obſervatio pro Informatione illa Illuſtriſſimi Legati Britannici. T. XLVI. p. 367.

Informatio ſalutaris & neceſſaria ad Informatorem data, qui nuper auſu ſtolido Illuſtriſſimum Legatum Britannicum informare voluit de rebus, quas vel ipſe ignorat, vel malitioſe pervertit. T. XLVI. p. 371.

Additamenta ad Informationem ſalutarem & neceſſariam, amica mente propoſita. T. XLVI. p. 378.

Conſideratio Informationis, quæ in cauſſa Unionis Reformatorum cum Lutheranis in lucem prodiit. T. XLVII. p. 240.

Pro Memoria, ſo auf Veranlaſſung des Urlſpergiſchen Unterrichts vor Krancke und Sterbende zum Vorſchein gekommen, darinnen zu einer Union zwiſchen denen Römiſch-Catholiſchen und Evangeliſch-Lutheriſchen Hoffnung gemachet werden will. T. XLVIII. p. 159.

Kurtzes Examen über das jüngſt zum Vorſchein gekommene Pro Memoria, auf Veranlaſſung des Urlſpergiſchen Unterrichts vor Krancke und Sterbende. T. XLVIII. p. 166.

Religions-Zwang / Verſchiedene Gattungen deſſelben. T. XXXIX. p. 545. 546. T. XLI. p. 171. ſeqq. T. XLII. p. 435.

Reliquien / So bey der Königlich-Böhmiſchen Crönung zugegen waren, welche ſolche geweſen? T. XLIII. p. 614. 615. 639. 640.

Remotio, Miniſtri Eccleſiæ quando fieri queat? T. XLV. p. 51. 52.

Quidnam hujusmodi Remotionem præcedere debeat? p. 53. Conf. ſupra Abſetzung.

Repper / Kirchen- und Verwaltungs-Rath zu Zweybrücken, wird caſſiret. T. XLVII. p. 432.

Repreſſalien / Sind, obwohl nicht dem Nahmen doch dem Effect nach, bey denen geſcheideſten Völckern bekannt geweſen. T. XXXVII. p. 584.

Sind in Römiſch - Bürgerlichen und Canoniſchen Rechten, beſonders aber im Reich Teutſcher Nation, gewöhnlich. T. XXXVII. p. 584. 585.

Deren Beweg-Urſache im Römiſch - Teutſchen Reich. T. XXXVII. p. 585.

Sind ein Extraordinarium Legis Remedium. T. XXXVII. p. 582.

Et pendente etiam Proceſſu atque poſt implorationem Judicis licitæ. T. XXXVII. p. 590.

Dererſelben Mißbrauch in Receſſu Imperii de An. 1570. verbotten, und in Receſſu Imperii An. 1594. ſeiner wahren Eigenſchafft nach erkläret. T. XXXVII. p. 591.

Sind auch unter Catholiſchen ſelbſten nicht ungewöhnlich. T. XXXVII. p. 608.

Verſchiedene Exempla derer Repreſſalien. T. XXXVII. p. 609. ſeq.

Ob ſie wegen der Unterthanen Ubertritt zu einer im Reich tolerirten Religion zuläßig? T. XXXVII. p. 410. 418.

Ob ſie in Religions- Sachen Rechts - gegründet und erlaubet, auch ob ſie mit Recht Repreſſalien zu nennen ſeyen? T. XXXVII. p. 582. ſeq.

Sind in Religions - Sachen ſo gar anbefohlen. T. XXXVII. p. 597.

Repreſſalien in puncto Religionis erlaubet Leopoldus Imperator ſelbſten einiger maſſen. T. XXXVII. p. 614.

Sind der Kayſerlichen Autorität nicht entgegen. T. XXXVII. p. 626.

Kayſerliche Ahndung wider ſolche Repreſſalien. T. XXXVIII. p. 505. ſeq.

Repreſſalien pflegen auch gegen die allerunſchuldigſte verhänget zu werden. T. XXXVII. p. 616

Reſervatum Imperatoris, Eſt Reſtitutio in integrum. T. XLVII. p. 736. 737.

Ob ſolches noch heut zu Tage Imperatori privative zukomme? p. 737. 738.

Reſidenz, Kan in alieno territorio inſcio & invito Domino territorii nicht angeordnet werden. T. XXXVII. p. 39.

Reſponſa Juris. Der Löblichen Juriſten-Facultät zu Tübingen Rechtliches Reſponſum, über die beederſeits ventilirte Stritt-Sache, den Hof zu Bergen betreffend. T. XXXVIII. p. 147. T. XIX. p. 44.

Rechtliches Bedencken in der Speckmänniſchen Sache. T. XLVII. p. 735.

Reſponſa Theologica. Extractus Reſponſi von der Theologiſchen Facultät zu Straßburg, worinnen der Pfarrer Hellmund für inhabil und der Caſſation würdig erkannt worden. T. XL. p. 531.

Reſponſum Herrn Doctor Johann Wolffgang Jägers, Cantzler und Probſts zu Tübingen, Prälats zu Adelberg, in der Hellmundiſchen Sache. T. XL. p. 534.

Reſponſum Herrn Dr. Johann Georg Pritii, des Miniſterii zu Franckfurth am Mayn Senioris, in eadem materia. T. XL. p. 535.

Reſponſum Herrn Johann Gerhard Meuſchens, Hochgräflich-Hanauiſchen Ober-Hof-Predigers und Conſiſtorial-Raths, in dicta materia. T. XL. p. 538.

Reſtitutio. Modus procedendi in cauſſis Reſtitutionum ex Inſtrumento Pacis Weſtphalicæ, quarundam Legationum Evangelicarum præſcitu impreſſum Anno 1720. T. XXXIX. p. 467.

Reſtitutio in integrum. Erörterung der Frage: Ob Chur- und Fürſten des Reichs, nicht weniger als andere Partheyen, das Juramentum Calumniæ bey dem Kayſerlichen und Reichs-Cammer-Gericht, wann von ihnen contra ſententias ibi latas Reſtitutio in integrum geſuchet wird, dem Cammer-Gerichtlichen Anſinnen zu Folge, abzuſchwöhren ſchuldig? T. XLIV. p. 652.

Reſtitutio in integrum, Iſt ein Reſervatum Imperatoris. T. XLVII. p. 736.

Ob deſſen auch die Reichs-Ständte heut zu Tage fähig? p. 737. 738.

In welchen Fällen die Reſtitutio in Comitiis geſchehen müſſe? p. 740.

Tollit quidem infamiam Juris, ſed non Facti. Ibid.

Retorſio Juris iniqui Evangelicorum, An ſit fundata Legibus Imperii? T. XXXVII. p. 582. ſeq. T. XXXVIII. p. 508.

Reval, Cedirt Schweden an Moſcau. T. XXXVIII. p. 748.

Daſelbſt mag Schweden jährlich für 50000. Rubel Getraid aufkauffen, und ohne Bezahlung einiger Auflagen frey ausführen laſſen. p. 750.

Reunion. Extrait de la Liſte de lieux compris par la derniere clauſe du quatrieme article du Traité de Ryswick, concernant Oberſaulheim. T. XLIV. p. 490.

Extrait de la Liſte de lieux compris par la derniere clauſe du quatrieme article du Traité de Ryswick, concernant Badenheim. T. XLIV. p. 494.

Extrait de la Liſte de lieux compris par la derniere clauſe du quatrieme article du Traité de Ryswick, concernant Munchweiler. T. XLIV. p. 496.

Reunion, Liſte de lieux compris par la derniere clauſe du quatrieme article du Traité de Ryſwick wegen der ſämmtlichen Rhein-Gräflichen Kirchen iſt ſehr defectuos, irrig und unrichtig. T. XXXVIII. p. 136.
Wie die Reunions-Cammer ihren Anfang genommen? T. XXXIX. p. 320.
Wie dadurch die Evangeliſche Religion bedränget worden, und wie das Corpus Evangelicum dabey verfahren? Ibid. ſeqq.
Reuſſen, Grafen von, Sind unmittelbahre Reichs-Ständte, und doch Vaſallen des Königreichs Böhmen. T. XXXVIII. p. 569.
Reuß/ Gräfin, Was ſelbige für einen Beytrag zu Unterhaltung des Evangeliſchen Gottes-Dienſts im Chur-Pfälziſchen Amt Germersheim verwilliget? T. XLV. p. 359.
Reutlingen. Copia Reichs-Hof-Raths-Concluſi vom 3. Auguſti 1724. / Koppmann contra Reutlingen Sententiæ. T. XLV. p. 772.
Rexholm/ Cedirt Schweden an Moſcau. T. XXXVIII. p. 748.
Reybols-Kirchen/ Freyherrſchafft, Evangeliſchen daſelbſt iſt ihre Kirche gar verſchloſſen. T. XL. p. 15.
Reydt, Im Hertzogthum Jülich gelegen. T. XLIV. p. 293.
Der daſigen Gemeinde ſtehet die freye Wahl ihrer Prediger zu. T. XLIV. p. 298.
Denen Freyherren von Byland aber das Jus Patronatus. T. XLIV. p. 304. 305.
Welche ſich auch des Juris vocandi & præſentandi anmaſſen wollen. T. XLVI. p. 137.
Daſig-Evangeliſcher Pfarrer wird vertrieben. T. XLIV. p. 290. 291. Conf. *Religions-Gravamina*, verbo: Reydt.
Rhaunen, Amt, Iſt Rhein-Gräflich von Chur-Pfalz aber Lehen-rührig. T. XXXVIII. p. 133.

Deſſen vierdten Theil beſitzt das Ertz-Stifft Trier mit Excluſion und Conteſtation der Kirchen-Rechte. T. XXXVIII. p. 134.

Jura Epiſcopalia Dhaunenſia werden durch den Chur-Trieriſchen Beamten Sauerborn turbiret. T. XXXIX. p. 529.

Daſige weitere Religions-Eingriffe. T. XL. p. 113. ſeq.

Rhaunen-Sulzbach/ Eine Fillal von der Mutter-Kirche zu Rhaunen. T. XL. p. 116.

Daſige von Catholiſcher Seite beſchehene Religions-Eingriffe. T. XL. p. 116. 117.

Rheborn, Im Zweybrückiſchen gelegen, daſige Religions-Beſchwehrden, und was für eine Antwort darauf erfolget? T. XLVIII. p. 15. 36. Conf. *Religions-Gravamina*, verbo: Zweybrücken.

Rheda, Herrſchafft. Die deßwegen zwiſchen Preuſſen und dem Gräflichen Hauſe Bentheim vorwaltende Diſputen, vid. infra Tecklenburg.

Rheinbellheim/ Daſig-Reformirter Schulmeiſter iſt aus ſeinem Hauß vertrieben und ihm die Schul-Wieſe weggenommen worden. T. XXXIX. p. 555.

Was über die deßhalb geführte Beſchwehrde reſolviret worden? T. XLI. p. 365. 366.

Rheindiebach/ Daſelbſt werden denen Reformirten Waiſen-Kindern Catholiſche Vormündere geſetzet. T. XXXIX. p. 549.

Ob und wie ſothane Beſchwehrde remediret worden? T. XLII. p. 272. 356.

Rheinfelß-Heſſen. Die zwiſchen Heſſen-Caſſel und Heſſen-Rheinfels, in puncto Superioritatis territorialis, annoch vorwaltende Mißhelligkeiten vorſtellend. T. XXXIX. Cap. XI.

Extract Schreibens aus Rheinfelß, die von Heſſen-Caſſeliſcher Seiten, wegen der contra Franckreich prætextirten Poſt-Anſtallten, in dem Rheinfelſiſchen Nieder-Graffſchaffts-Diſtrict formirte Poſitirung betreffend. T. XXXIX. p. 737.

Copia der von Ihro Hoch-Fürſtlichen Durchleucht dem Herrn Landgrafen zu Heſſen-Rheinfelß Dero Grenadier-Hauptmann von Bertich ertheilten gnädigſten Inſtruction, Occaſione der an den Heſſen-Caßliſchen General-Major von Hattenbach, wegen unternommener Beſetzung daſigen Diſtricts, zu inſinuirenden Proteſtation und Reſervation. Rheinfelß d. d. 10. Jan. 1721. T. XXXIX. p. 740.

Extract Schreibens aus Diez vom 9. Febr. 1721. worinnen ex parte Heſſen-Caſſels vorherig-Heſſen-Rheinfelßiſcher Extract Schreibens, und die darinnen der Proteſtirung halber befindliche Imputationes, refutiret worden. T. XXXIX. p. 744.

Copia Kayſerlichen Dehortatorii an Ihro Chur-Fürſtliche Durchleucht den Herrn Land-Grafen zu Heſſen-Caſſel, wegen der Peſt-Anſtalten und Abführung der in die Untere Grafſchafft Catzenelnbogen und um Rheinfelß herum verlegten Völcker abgegangen. Wien d. d. 10. Febr. 1721. T. XXXIX. p. 753.

Copia Kayſerlichen Dehortatorii an derer Herren Land-Grafen zu Heſſen-Rheinfelß Hoch-Fürſtliche Durchlauchtigkeiten, um ſich gleichfalls ohnnöthiger Poſtirung zu enthalten, und zu keinen Weiterungen Anlaß zu geben. Wien d. d. 10. Febr. 1721. T. XXXIX. p. 758.

An Ihro Römiſch-Kayſerliche Majeſtät allerunterthänigſte Verantwortung Ihro Hoch-Fürſtlichen Durchleucht zu Heſſen-Caſſel, contra den Herrn Land-Grafen zu Heſſen-Rheinfelß. Caſſel d. d. 21. Febr. 1721. T. XXXIX. p. 760.

Rheinganheim, Ein Chur-Pfälziſcher Ort, dahin haben ehedeſſen Mundenheimd und Maudach, als Filiæ Eccleſiæ, gehöret. T. XLI. p. 168.

Sind aber davon per Tranſactum an das Biſtum Worms und Speyer kommen, mit welcher Reſervation? ibid.

Daſige Religions-Beeinträchtigungen. ibid.

Wie es dem daſelbſtigen Evangeliſchen Pfarrer wegen ſeiner angebrachten Beſchwehrden ergangen? p. 169.

Auf daſigen Kirch-Hof baute der Frantzöſiſche General Melac einen Pferdt-Stall, welcher hernach zu einer Schule angebrauchet, aber von daſigem Ober-Schultheiſſen Henrici niedergeriſſen worden. p. 179.

Rheingrafen, Derſelben über Chur-Maynz, Trier und Salm, führende Religions-Klagen, vid. *Religions-Gravamina*, verbo: Kyrburg.

Rhein-Türckheim/ Denen Evangeliſchen daſelbſt wird der Copulations-Schein difficultiret, wann? T. XLI. p. 174.

Daſige weitere Religions-Beſchwehrden. T. XLII. p. 436.

Richter/ Chriſtoph, Pfarrer der Stadt Zweybrücken. T. XXXIX. p. 77.

Richter/ Johann, Cammer-Gerichts-Pedell. T. XL. p. 570.

Riedler/ Emrich, Catholiſcher Schulmeiſter in Heſſen. T. XLI. p. 144.

Copia abgenöthigten Vergleichs der Gemeinde zu Ruchheim mit dem Catholiſchen Schulmeiſter Riedler zu Heſſen in Chur-Pfalz, ſammt angehängter Beſcheinigung über den Empfang. T. XLI. p. 143.

Riedmann/ Hochfreyherrlich-Degenfeldiſcher Amtmann zu Ehrſtadt. T. XLV. p. 107.

Rieneck/ **Grafen von**, Sind wegen der ihnen mit dieſem Nahmen zuſtehenden Herrſchafft ein Mit-Glied des Fränckiſchen Crayſes und Reichs-Standt geweſen. T. XXXIX. p. 586.

Sterben An. 1561. den 10. Decembr. mit Graf Philipp von Rieneck aus. ibid.

Solche

Solche Grafſchafft fällt ſo dann mit Ausſchlieſſung der Allodial-Erben an das Hochſtifft Maynz als Lehn-Herrn. ibid.

Davon wird ein mercklicher Theil von Chur-Fürſt Lothario Friderico an Johann Hartwig Grafen von Noſtiz erkaufft. ibid.

Wie hoch deren Matricular-Anſchlag ſeye? ibid.

Riesmann/ de, Kirchen-Raths-Præſes zu Heydelberg. T. XLII. p. 222.

Riga, Cedirt Schweden an Moſcau. T. XXXVIII. p. 748.

Jedoch daß Schweden jährlich für 50000. Rubel Getraid aufkauffen, und ohne Bezahlung einiger Auflagen frey ausführen möge. p. 750.

Rimmelsheim/ Ein verſchiedenen Herren Baronen zugehöriger Ort. T. XL. p. 13.

Iſt völlig um das Exercitium Religionis Evangelicum gebracht. ibid.

Rinckenberger-Hof, Ob im Stifft- oder Stadt-Speyeriſchen Territorio liege? T. XLIV. p. 54. 55.

Ripperda, *Baro* de, Joannes Guilielmus, Königlich-Spaniſcher Gevollmächtigter bey dem mit Ihro Kayſerlichen Majeſtät und dem Reich getroffenen Friedens-Schluß. T. XLVI. p. 726.

Rißwick, von, Salmiſcher Ober-Amtmann. T. XL. p. 89.

Ritter/ Chur-Sächſiſcher Hof- und Juſtitien-Rath. T. XLVIII. p. 620.

Ritterich/ von/ Freyherr von Rattmannsdorff/ Anthon Ulrich, Würtzburgiſcher Grenadier-Lieutenant. T. XLVI. p. 234.

Deſſelben Schreiben an des Freyherrns von Ingelheim Excellenz, puncto der Execution zu Euerbach. Euerbach d. d. 1. Aug. 1724. T. XLVIII. p. 230.

Ritterſchafft/ Fränckiſche. Copia Mandati de caſſando Decreta contra Inſtrumentum Pacis lato,

ne-

non amplius turbando aut moleſtando, ſed reſtituendo & reſpective deſuper idonee cavendo S. C., in Sachen der freyen ohnmittelbahren Ritterſchafft in Francken des Orts Baunach contra das Stifft Würtzburg und Conſorten. Speyer d. d. 26. April. 1675. T. XXXVIII. p. 379.

Copia Mandati de non contraveniendo Inſtrumento Pacis, nec amplius turbando, ſed reſtituendo cuncta in priſtinum ſtatum, & deſuper idonee cavendo S. C., in Sachen der Ritterſchafft in Francken Orts Baunach contra Rotenhan und Conſorten. Speyer d. d. 17. Julii 1676. T. XXXVIII. p. 403.

Copia Mandati ulterioris de non amplius turbando, nec lite pendente gravando, ſed deciſionem & exitum litis expectando S. C., in Sachen der Ritterſchafft in Francken Orts Baunach contra Würtzburg und Conſorten. Speyer d. d. 28. Julii 1682. T. XXXVIII. p. 387.

Copia Mandati adhuc ulterioris de non amplius turbando, Inſtrumento Pacis non contraveniendo, nec lite pendente gravando, ſed reſtituendo & via Juris procedendo S. C., in Sachen der freyen ohnmittelbahren Ritterſchafft in Francken Orts Baunach contra Würtzburg und Conſorten. Speyer d. d. 24. Januar. 1685. T. XXXVIII. p. 396.

Copia Mandati ulterioris de caſſando, non amplius turbando, pendente lite nihil innovando nec attentando, potentiorem non imiſcendo, ſalarium Paſtori ſolvendo, hunc in Exercitio Actuum Parochialium ut & ſubditos Auguſtanæ Confeſſionis non impediendo nec offendendo, ſed omnia & ſingula in ſtatum Anni 1624. reſtituendo, cautionemque ſufficientem præſtando S. C., in Sachen der Ritterſchafft in Francken Orts Baunach contra Rotenhan und Conſorten. Speyer d. d. 9 Maji 1685. T. XXXVIII. p. 411.

Copia unterthänigſten Remonſtrations-Schreibens an

an Ihro Hoch-Fürſtliche Gnaden zu Würtzburg vom Herrn Ritter-Hauptmann und Räthen Orts Baunach, wegen des Freyherrlich-Steiniſch-Evangeliſchen Pfarrers zu Altenſtein abgelaſſen. d. d. 4. Martii 1717. T. XLI. p. 67.

Copia Dehortatorii von der unmittelbahren Reichs-Ritterſchafft in Francken, Orts Steigerwald, Hauptmann, Räthen und Ausſchuß, Evangeliſchen Theils/ an den Hoch-Fürſtlich-Würtzburgiſch-Geheimen Rath Herrn Baron von Münſter/ wegen abzuſtellender in dem Ritter-Gut Lißberg unternommener Religions-Innovationen erlaſſen. d. d. 27. Maji 1719. T. XL. p. 174.

Circular-Schreiben des Löblichen Orts Rhön und Werra an Dero ſämmtliche Mit-Glieder, wegen Feyerung des Oſter-Feſtes in Anno 1724. abgelaſſen. d. d. 27. Novembr. 1723. T. XLVIII. p. 194.

Copia Schreibens, ſo von Ritter-Hauptmannſchaffts-wegen, Orts Rhön und Werra, an den Herrn Baron von Ingelheim wegen der Euerbachiſchen Gemeinde abgegangen. d. d. 20. Jun. 1724. T. XLVI. p. 256.

Copia Schreibens an den Amtmann zu Euerbach in dicta Materia. d. d. 20. Jun. 1724. T. XLVI. p. 257.

Copia Ritter-Hauptmannſchafftlichen Decreti auf der Evangeliſchen Gemeinde zu Euerbach Memoriale. d. d. 23. Julii 1724. T. XLVI. p. 262.

Copia Hauptmannſchafftlichen Reſcripts an des Herrn Barons von Ingelheim Excellentz, um die militariſche Fxecution bey Dero Augſpurgiſchen Confeſſions-Verwandten Unterthanen zu Euerbach aufzuheben. d. d. 4. Auguſt. 1724. T. XLVI. p. 263.

Antwort-Schreiben an den Chur-Sächſiſchen Herrn Geſandten zu Regenſpurg von Ritter-

Haupt-

Hauptmann und Räthen in Francken des Orts Rhön und Werra, worinnen ſie ſich in der Euerbachiſchen Streit-Sache eine ohnpartheyiſche und denen Reichs-Geſetzen gemäſe Juſtitz zu adminiſtriren anerbotten. Mürſtadt d. d. 9. Junii. 1725. T. XLVII. p. 114.

Ritterſchafft, Mecklenburgiſche. Derſelben mit dem Herrn Hertzog habende Strittigkeit, vid. Mecklenburg-Schwerin.

Ritterſchafft, Schwäbiſche. Copia Centh-Vertrags, zwiſchen Ihro Chur-Fürſtlichen Durchleucht zu Pfalz und verſchiedenen Reichs-Ritterſchafftlichen Mit-Gliedern im Creichgau. Heydelberg d. d. 15. Maji 1561. T. XLIII. p. 11.

Ritterſpach/ Was auf daſige Religions-Beſchwehrden reſolviret worden? T. XLI. p. 385.

Rittmeyer, Chriſtian, Chur-Pfälziſcher Regierungs-Rath und Truchſes zu Creutzenach. T. XL. p. 21.

War vorhin Evangeliſch-Lutheriſcher Religion. T. XL. p. 21. 22.

Hat gegen dieſe ſeine vorherige Religion einen unerbittlichen Haß. ibid.

Was ſelbiger gegen die Evangeliſche Gemeinde zu Blanich verhänget? T. XL. p. 28. ſeq.

Deſſen Vindiciæ Juris reformandi wen ſie refutiret, und von wem hinwiederum refutiret worden? T. XLVII. p. 389. 390.

Gutachten des Chur-Pfälziſch-Catholiſchen Religions-Commiſſarii Rittmeyers, wegen des Evangeliſch-Lutheriſchen Religions-Exercitii zu Siegelſpach. Heydelberg d. d. 15. Martii 1707. T. XLI. p. 247.

Rockenhauſen. Des Unter-Amts Befehl an Nicklaus Rüger zu Rockenhauſen, daß er ſeinen Stief-Sohn in der Catholiſchen Religion auferziehen

hen ſoll. Rockenhauſen d. d. 30. Maji 1720. T. XLI. p. 173.

Rockenhauſen/ Der daſigen Kirche a Reformatis prætendirten privativen Gebrauch verſpricht Chur-Pfalz, nach Maaſe des Baadiſchen Friedens-Schluſſes herzuſtellen. T. XXXIX. p. 280.

Das daſelbſt eingeführte Simultaneum wird wieder aufgehoben/ und die Catechiſmi reſtituiret. T. XXXIX. p. 289. 290. 563.

Daſiger Pfarrer Neureuther will von dem Kirchen-Rath ſeines ärgerlichen Lebens wegen abgeſetzet werden, ſo aber verhindert wird. T. XXXIX. p. 565. 566.

Ob und wie die vom Kirchen-Rath darüber geführte Beſchwehrde remediret worden? T. XLII. p. 301. 372.

Rodenbach, Daſigem Schulmeiſter iſt die Helffte ſeiner Glocken-Beſoldung von denen Capucinern zu Grünſtadt abgeſprochen worden. T. XXXIX. p. 557.

Die auf daſige Religions-Beſchwehrden erfolgte Reſolution. T. XLI. p. 359. T. XLII. p. 288.

Was allda noch zu reſtituiren? T. XLI. p. 517.

Rodrian/ Johann Jacob, Evangeliſcher Paſtor zu Blanich. T. XXXIX. p. 525.

Wird von dem Herrn Prælaten auf St. Jacobs-Berg zu Maynz caſſiret, warum? T. XL. p. 34. 57. 59. 60.

Wogegen er ad Cameram appelliret. T. XL. p. 34. 40.

Muß mit Weib und Kindern das Exilium ergreiffen. T. XXXIX. p. 525.

Und wird ſonſten mit ihme, auch ſeinem Weib und Kindern, hart umgegangen. T. XL. p. 5. 6. 36. 37.

Deſſen Deſervitum vorenthalten. T. XL. p. 7.

Will zum Urheber in allem gemachet werden. T. XL. p. 8.

Bekommt von der Gräflich-Löwenhaupt-Falckenſteiniſchen Herrſchafft den Biebelsheimer-Zehenden. T. XL. p. 9.

Wird ſub Prætextu eines mit ihme zu treffenden Vergleichs zu Creutzenach arretiret, und ſo fort nächtlich nacher Alzey gebracht. T. XL. p. 9. 18.

Ihme die Renunciation auf berührten ſeinen Zehenden zugemuthet. T. XL. p. 10.

Wie auch 800. fl. baar abgepreſſet. T. XL. p. 18.

Befindet ſich biß dato noch mit 8. mehrentheils kleinen Kindern im Exilio. T. XL. p. 20.

Unterthänigſte Klag- und Bitt-Schrifft ad Cameram von dem ſämmtlich-Evangeliſchen Kirchſpiel zu Blanich und deſſen Pfarrer, Johann Jacob Rodrian, contra den Chur-Pfälziſchen Regierungs-Rath und Truchſeſſen zu Creutzenach, Herrn Chriſtian Rittmeyern, wie auch den Herren Prælaten auf St. Jacobs-Berg zu Maynz. de An. 1712. T. XL. p. 21.

Copia **Quittung**, wegen der vom Herrn Pfarrer Rodrian ausbezahlten 800. fl. St. Jacobs-Berg zu Maynz d. d. 3. Novembr. 1713. T. XL. p. 51.

Des Ober-Amts Creutzenach Deſignatio der Amts-Gebühr- und Expenſen, den arreſtirten und nach Alzey ausgelieferten Pfarr-Herrn Rodrian betreffend, benebſt der Quittung. Creutzenach d. d. 3. Martii 1714. T. XL. p. 49.

Unterthänigſtes Memoriale an das Hochlöbliche Corpus Evangelicorum zu Regenſpurg von dem in die 18. Jahr zu Blanich geweſenen und nun exulirenden Prediger Rodrian, um Intercedirung an Chur-Maynz und Chur-Pfalz zu deſſen Friedens-Schluß-mäſſigen Reſtitution. Biebelsheim d. d. 12. Jan. 1721. T. XL. p. 52.

Rohan,

Rohan, Cardinal von / Biſchoff zu Straßburg. T. XLIV. p. 742. Conf. infra. Straßburg / Biſchoff.

Rohrbach / Ein Speyeriſcher Ort. T. XLI. p. 154.
Daſige Reformirte Geiſtlichkeit ſoll Accis und andere Auflagen bezahlen. T. XXXIX. p. 554.
In der Allmoſen-Adminiſtration und Berechnung werden Neuerungen und Eingriffe vorgenommen. T. XXXIX. p. 557.
Daſige Kirche iſt zwar cum Annexis denen Reformirten zugefallen, aber biß dato vorenthalten geblieben. T. XLI. p. 154.
Allda verrichten die Geiſtliche aus dem Sinßheimer-Cloſter alle Actus Parochiales. T. XLI. p. 509.

Roll / von, Kayſerlicher Capitain. T. XLII. p. 113.

Romberg, von, Schlägt einem Evangeliſchen Geiſtlichen eine Rippe im Leib entzwey. T. XXXVII. p. 454.
Schreibt eben dieſem Geiſtlichen einen curieuſen Brief. p. 455.

Römer-Züge, Worinnen ſelbige beſtanden? T. XXXVIII. p. 549. 583.
Was an derſelben ſtatt ſurrogiret worden? Ibid.
Sind ein Kennzeichen der wahren Feudalität. T. XXXIX. p. 527.
Waren eine Præſtatio der Reichs-Vaſallen. T. XXXIX. p. 629.

Römhild / vid. ſupra Coburg.

Roos, Johann Friedrich, Evangeliſcher Pfarrer zu Winterburg. T. XLII. p. 3.
Wird gefangen nacher Kirchberg geführet, warum? Ibid.

Röſch / Bambergiſcher Legations-Secretarius zu Regenſpurg. T. XLII. p. 754.

Roſenbach / von. Die wider ſelbigen führende Religions-Beſchwehrden, vid. *Religions-Gravamina*, verbo: Dundorff.

Roſenthal, Auf des Herrn von Metternichs Adelichem Hauſe daſelbſt wird das Exercitium Religionis Catholicæ publicum eingeführet. T. XXXVIII. p. 51.

Röſer / M., Freyherrlich-Crailsheimiſcher Pfarrer zu Walsdorff. T. XL. p. 184.

Deſſelben in puncto der zu Lißberg verhängten Religions-Beſchwehrden abgelaſſenes Schreiben. Walsdorff d. d. 4. Septembr. 1720. T. XL. p. 184.

Roßheim, Eine vom Reich dismembrirte Stadt im Elſaß. T. XXXIX. p. 731.

Wie hoch deren Cammer-Matricular-Anſchlag geweſen? Ibid.

Rößler / Paul / Niederläger in Wien, Was derſelbe zum Unterhalt des Evangeliſchen Gottes-Dienſts im Chur-Pfälziſchen Amts Germersheim für einen Beytrag gethan? T. XLVI. p. 314.

Rößner / Johann Gottfried, Præſident oder Burgermeiſter der Stadt Thoren. T. XLV. p. 595. 645.

Selbigem wird das Leben abgeſprochen. T. XLV. p. 598.

Und der Kopff auf dem Rathhaus mit 5. Hieben abgeſchlagen. T. XLV. p. 599. T. XLVII. p. 556.

Was für ein Panegyricus über denſelben heraus kommen? T. XLVIII. p. 493.

Copia derjenigen Bittſchrifft / ſo von dem geweſenen Thorniſchen Herrn Præſidenten Rößner, wenig Tage vor ſeiner Enthauptung, an den Fürſten Lubomirsky eigenhändig aufgeſetzet worden. T. XLV. p. 643. T. XLVI. p. 619. Conf. infra Thoren.

Roſt. Copia unterthäniger Nachricht an Einen Hoch-Edlen Rath zu Nürnberg von Johann Leonhard

hard Roſten / die Celebrirung des Oſter - Feſtes in An. 1724. betreffend. T. XLI. p. 630.

Roſtock. Reichs-Hof-Raths-Concluſum vom 14. Maji 1723., Mecklenburgiſche Ritter - und Landſchafft contra den Herrn Hertzogen zu Mecklenburg, in puncto diverſorum Gravaminum, in ſpecie die Renovation der Roſtockiſchen Acciſe betreffend. T. XLVI. p. 718.

Roſtock / Woher deren Urſprung? T. XLIV. p. 670.

Ob eine Reichs-Stadt oder Municipal- Stadt ſeye? p. 670. 672.

Ob das Jus Præſidii, Acciſarum & Venationis habe? p. 670.

Iſt zur Mecklenburgiſchen Reſidenz öffentlich declariret und verordnet worden. p. 671.

Roßteuſcher, Johann Michael, Aeuſſerer Burgermeiſter der Stadt Rotenburg. T. XLV. p. 111.

Rotenbau / Daſige Religions - Beſchwehrden. T. XXXIX. p. 540.

Rotenburg, Stadt. Copia Stadt - Rotenburgiſchen Cantzley - Protocolli, einen inhafftirten falſchen Bettler betreffend. d. d. 3. Julii 1710. T. XLV. p. 111.

Copia Schreibens von Burgermeiſter und Rath der Stadt Rotenburg an der Tauber an den Freyherrlich- Degenfeldiſchen Herrn Amtmann zu Ehrſtatt, puncto eines arreſtirten falſchen Collectantens abgelaſſen. d. d. 4. Julii 1710. T. XLV. p. 105.

Rotenburg / Stadt, Was ſelbige zu Unterhaltung des Evangeliſchen Gottes - Dienſts im Chur-Pfälziſchen Amt Germersheim für einen Beytrag verwilliget? T. XLV. p. 359.

Rotenhan / von, Bambergiſcher Rath und Land-Richter. T. XXXIX. p. 532.

Führt zu Merzenbach das Simultaneum mit Würzburgiſcher Hülffe gewaltthätig ein. Ibid. Conf. Ritterſchafft, Fränckiſche.

Röthlein, Johann Georg, Schönborn-Wolffsthaliſcher Regierungs-Rath und Cantzley-Director. T. XLVII. p. 161.

Rott, von, Chriſtoph Joſeph Frantz, Commendant der Reichs-Veſtung Kehl. T. XLV. p. 672.

Röttger, Hochfürſtlich-Gothaiſcher Legations-Canceliſt. T. XLVII. p. 711.

Rottorff/ von, Georg Chriſtoph, Rittmeiſter. T. XLI. p. 435.

Wird als ein Blaſphemus vor das Ober-Amt Heydelberg citiret, warum? T. XLII. p. 391. 396.

Atteſtatum des Herrn Georg Chriſtoph von Rottorff, wegen der von dem Catholiſchen Pfarrer zu Neckar-Gemünd in Schattenhauſen unternommenen Proceſſion. Reichardshauſen d. d. 9. Junii 1721. T. XLI. p. 438.

Roxburghe, Dux de, Joannes, Conſiliarius Regis Magnæ Britanniæ & è primariis Status Secretariis, Plenipotentiarius. T. XLII. p. 679. 694.

Roxheim, Daſige Religions-Beſchwehrde, und was derentwegen reſolviret worden? T. XLI. p. 414.

Ruchheim/ Dorff, Ein freyes Allodial-Stuck des Gräflichen Hauſes Leiningen. T. XXXVIII. p. 39.

Hat ſeit der Reformation aus Evangeliſch-Reformirten Unterthanen beſtanden. Ibid.

Ob und warum dem Chur-Hauſe Pfalz das Jus Collaturæ daſelbſten zuſtehe? Ibid.

Ob Chur-Pfalz zugleich auch das Jus Epiſcopale zukomme? T. XXXVIII. p. 140.

Kirchen-Hof-Pfacht und Kirchen-Guth daſelbſt ob der Kirchen gewidmet, oder ein Herrſchafftliches Erb-Beſtand-Guth ſeye? T. XLI. p. 132. 134. 135.

Was für Religions-Gravamina daſelbſten abzuthun? T. XXXIX. p. 499. 526. T. XLI. p. 524. 525. Conf. *Religions-Gravamina*, verbo: Ruchheim.

Rudelsheim/ Ein in dem Ober-Amt Oppenheim gelegener an den Herrn von Dunheim vertauſchter Ort. T. XLI. p. 169.

Evan-

Evangelicis daſelbſt wird das liberum Religionis Exercitium nicht geſtattet. Ibid.
Was auf daſige Religions-Beſchwehrden reſolviret worden? T. XLI. p. 349.
Was allda noch zu reſtituiren? T. XLI. p. 518.
Ob und was für eine Remedur erfolget? T. XLII. p. 283. 284. 363.

Rügen / Fürſtenthum, Wird von Dännemarck an Schweden wiederum abgetretten. T. XXXVIII. p. 725.

Ruhn, Gabriel, Catholiſcher Prieſter zu Lamprecht. T. XL. p. 166.

Rumel, Samuel, Commiſſarius über die Berliniſche Tapeten-Manufactur. T. XLIII. p. 744.

Rumpff, Ihro Hochmögenden der Herren General-Staaten Miniſter. T. XLVII. p. 623.
Harangue de Monſieur Rumpff, Miniſtre des Etats Generaux des Provinces Unies de Pais-Bas au Roy de Pologne, touchant l'interceſſion en faveur des Proteſtants, qui ſe trouvent dans l'Etat de Pologne. d. d. 7. Octobr. 1725. T. XLVII. p. 623. 825.

Rupprecht, Johann Michael, wird dem Pfarrer und Inſpectori zu Oppenheim adiungiret. T. XLI. p. 231.

Ruſſicon, von, Pfandt-Herr des Dorffs Ruchheim. T. XLI. p. 132.

Ryßwickiſche *Clauſul.* Declaratio, nomine Electorum, Principum ac Statuum Imperii Auguſtanæ Confeſſionis, ob Clauſulam Articulo IV. Pacis Ryswicenſis inſertam, ad Protocollum Mediationis facta. Hagæ Comitum d. d. 25. Octobr. (4. Novembr.) 1697. T. XXXIX. p. 430.
Reſervatio à Legatis Extraordinariis & Plenipotentiariis Sacræ Regiæ Majeſtatis Svecicæ, ſeu Mediatoris Pacis, in materia dicta. In Palatio Rysvvicenſi d. d. 20. (30.) Octobr. 1697. T. XXXIX. p. 438.

Declaration des Etats Generaux en la dite Matiere. T. XXXIX. p. 440.

Extrait de la Relation de S. E. Monſr. le Conſeiller privé de Meyercron. Paris d. d. 18. (28.) Febr. 1698. T. XXXIX. p. 443.

Extrait de la Relation de Monſr. Meyercron à S. M. le Roy de Danemarck & Norvvegue. Paris d. d. 7. Martii 1698. T. XXXIX. p. 444.

Extrait de la Relation de Monſr. de Meyercron. Paris d. d. 4. (14.) Martii 1698. T. XXXIX. p. 445.

Extrait de la Relation de Monſr. de Spanheim. T. XXXIX. p. 445.

Extrait d'une lettre du 1. (11.) April. 1698. du meme Miniſtre. T. XXXIX. p. 446.

Extrait d' une lettre, ecrite à Paris le 25. April. 1698. T. XXXIX. p. 447.

Extrait d'une lettre de Paris du 13. (23.) Maji 1698. T. XXXIX. p. 447.

Articulus Præliminaris, ſo den 28. Maji 1709. im Haag unterzeichnet worden, die favorable Intention Seiner Groß-Britanniſchen Majeſtät und derer Herren General-Staaten zu Abolirung der Ryßwickiſchen Clauſul belangend. T. *XXXIX.* p. 389.

Kurtzer doch wahrhaffter eigentlicher Verlauff der Sachen, die Ryßwickiſche Clauſul und den dritten Articul des Baadiſchen Friedens betreffend / nebſt daraus hergeleiteter ſummariſcher Andeutung, wie alles, was dieſertwegen gehandelt worden, wider den Weſtphäliſchen Frieden nicht angezogen, noch die Evangeliſche Ständte verbinden könne, ſondern die Cron Franckreich davon abgeſtanden, und der Römiſch-Catholiſchen Reichs-Ständte Obliegenheit ſey, ihr Verſprechen in Wieder-Herſtellung des Zuſtandes des 1618. und 1624ſten Jahrs zu erfüllen. de Anno 1720. T. *XXXIX.* p. 319.

Extrait de la Liſte des lieux compris par la derniere clauſe du quatrieme article du Traité de Rysvvick, concernant Oberſaulheim. T. XLIV. p. 490.

Extrait de la Liſte de lieux compris par la derniere clauſe du quatrieme article du Traité de Rysvvick, concernant Badenheim. T. XLIV. p. 494.

Extrait de la Liſte de lieux compris par la derniere clauſe du quatrieme article du Traité de Rysvvick, concernant Munchvveiler. T. XLIV. p. 496.

Conf. etiam Raſtädtiſcher Friede.

Ryßwickiſche *Clauſul*, Iſt zwar ein Pactum des gantzen Reichs mit der Cron Franckreich / doch kein Pactum der Ständte unter ſich, einfolglich kein Reichs-Geſetz. T. *XXXIX.* p. 427.

Was Catholici hieraus für ein Concluſum machen? T. XL. p. 434.

Die über die Ryßwickiſche Clauſul entſtandene Strittigkeiten mögen durch Deputationes nicht ausgemachet werden. T. *XXX*VII. p. 690. ſeq.

Ryßwickiſche Clauſul iſt allein auf Catholiſche Prieſter und Kirchen, welche der König in Franckreich erbauet und unterhält, reſtringiret. T. *XXXVIII.* p. 135. T. *XXXIX.* p. 339. 342. 427.

Wie ſolches à Statibus Catholicis ſelbſten eingeſtanden worden. T. *XXXIX.* p. 344.

Præſupponiret Statum Religionis, wie er gleich vor dem Ryßwickiſchen Frieden geweſen. T. *XXXVIII.* p. 135.

Ob ſelbige im Zweybrückiſchen ſtatt habe? T. *XXXIX.* p. 96. 206.

Solche einzurücken, was dem König in Franckreich wohl Anlaß gegeben haben möge? T. *XXXIX.* p. 330.

Und wie ſolche wider Vermuthen unter harter Bedrohung endlich eingerucket worden? T. *XXXIX.* p. 335. 345.

Was auf ſolche Einrückung die Evangeliſche Geſandtſchafften verfüget? T. *XXXIX.* p. 335. ſeq.

Wie ingleichen die Catholiſche Geſandſchafften? T. T. *XXXIX.* p. 337. ſeq.

Und nebſt denen die Mediation? T. *XXXIX.* p. 338.

Was die Frantzöſiſche Geſandtſchafft hierauf geantwortet, wie nemlich ſothane Clauſul den Weſtphäliſchen Frieden nicht verletze. T. *XXXIX.* p. 339.

Wie ſich die Evangeliſche Ständte dagegen verwahret? T. *XXXIX.* p. 345. ſeq.

Auf ſolche Verwahrung folgt ein Votum Commune und Reichs-Gutachten ad Imperatorem. T. *XXXIX.* p. 347.

Wovon zwar in dem darauf erfolgten Kayſerlichen Commiſſions-Decret nichts gemeldet, T. *XXXIX.* p. 348.

Auch darüberhin ab Evangelicis ein nochmahliges Votum Commune gefertiget, Ibid.

Inzwiſchen aber von der Frantzöſiſchen Geſandtſchafft eine generale Proteſtation gegen alle Zeit währender Friedens-Handlung übergebene Proteſtationes & Reſervationes der Mediation eingehändiget worden. T. *XXXIX.* p. 348. 349.

Endlich erfolgte dieſerthalben eine Kayſerliche Aſſecuration. T. *XXXIX.* p. 349.

Wie ſothane Kayſerliche Allergerechteſte Intention von dem Catholiſchen Clero befolget worden? T. *XXXIX.* p. 350.

Hiernächſt auch von denen Catholiſchen Con-Statibus? T. *XXXIX.* p. 353. ſeqq.

Catholici wollten ſich über deren Verſtand in Comitiis nicht einlaſſen. T. *XXXIX.* p. 357.

Welche Meinung ſo fort, aller ab Evangelicis beſchehenen Vorſtellungen ohnerachtet, beharret wurde. T. *XXXIX.* p. 358. 359.

Beſonders unter dem, wiewohl nichtigen Vorgeben, ob wäre die in dem Ryßwickiſchen Frieden gemachte Veränderung des Weſtphäliſchen Friedens durch den zu Stockholm geſchloſſenen Tractat vom König in Schweden beſtättiget. Ibid.

Was

Was endlich für ein Vergleich getroffen, und wie darauf das Kayſerliche Commiſſions - Decret in Deliberation gebracht worden? T. XXXIX. p. 361.
In welchen Orten nach der Evangeliſchen einmüthigen Meinung ſolche Clauſul ſtatt habe, und wie ſelbe zu verſtehen? T. XXXIX. p. 361. 362.
Wie ſolche durch die a Catholicis ad Protocollum gegebene Erklärung extendiret werden wolle? T. XXXIX. p. 363.
Was für eine Verſicherung hierauf denen Evangeliſchen von dem Frantzöſiſchen Miniſtro Chamoi gegeben worden? T. XXXIX. p. 364. 365.
Frantzöſiſche hierüber ertheilte Liſte ob des Königs gethanen Zuſage gemäs erfunden worden? T. XXXIX. p. 365.
Was gedachter Frantzöſiſcher Geſandte deßwegen auf Vorſtellung derer Evangeliſchen für eine Antwort ertheilet? T. XXXIX. p. 366.
Ob dieſe Liſte pro Norma exequendi Pacem Rysvvicenſem habe können gehalten werden? T. XXXIX. p. 366. 427.
Iſt von Franckreich ſelbſten nicht als eine Regul, ſondern als ein bloſes Project angeſehen, T. XXXIX. p. 369.
Weniger vom Reich agnoſciret worden. ibid.
Evangelici wollen bey Entſtehung zulänglicher Erklärung dieſer Clauſul zu denen Reichs-Deliberationibus nicht concurriren. T. XXXIX. p. 370.
Jedoch lieber des Königs von Franckreich verſprochene Aſſiſtence, als die Soutenirung der Kayſerlichen Prætenſion auf Spanien, verlaſſen. T. XXXIX. p. 371.
Evangelici erhalten deſſentwegen a Statibus Catholicis eine Verſicherung. T. XXXIX. p. 375.
Was hierauf ex parte Evangelicorum erfolget, und wie man dieſe Religions-Clauſul bey der Kriegs-Declaration wider Franckreich auch eo ipſo pro abro-

abrogata gehalten? T. XXXIX. p. 376. 383. 384.
Catholici laſſen es bey der ausgeſtellten Aſſecuration bewenden. T. XXXIX. p. 378.
Evangelici hingegen/ als ſie das Gegentheil ſahen, beſtunden darauf, daß dem zu verfaſſenden Reichs-Gutachten die Herſtellung des Weſtphäliſchen Friedens in denen recuperirten Orten ſolte einverleibet werden. ibid.
Worauf eine abermahlige Aſſecuration nebſt der verlangten Inſerirung erſt-erwehnten Paſſus erfolget. T. XXXIX. p. 378. 379.
Und von denen Evangeliſchen Ständten ein nochmahliges Votum commune deſſentwegen errichtet, auch nebenſt dem Gutachten Imperatori überſchicket worden. T. XXXIX. p. 380. 381.
Sub Prætextu der ſolchenfalls abolirten Clauſul wird an vielen Orten das Simultaneum eingeführet. T. XXXIX. p. 381.
Womit auch ſonſten der Ryßwickiſchen Clauſul ihre Krafft benommen worden? T. XXXIX. p. 383.
Evangelici fragen abermahlen wegen dieſer Aufhebung bey denen Catholicis an. T. XXXIX. p. 389.
Derer Catholicorum darauf gegebene Antwort. ibid.
Evangelici beharren vermög habender Inſtruction auf der völligen Abolition. T. XXXIX. p. 391.
Catholici erbiethen ſich, über den Verſtand dieſer Clauſul zu handeln. T. XXXIX. p. 392.
Derer Evangelicorum Antwort hierauf. ibid.
Derer Catholicorum ferner ertheilte Reſolution ſo eingerichtet, daß man ſehen kunnte, wie ſie nur entſchloſſen, die Gültigkeit dieſer Clauſul zu behaupten. T. XXXIX. p. 394.
Evangelicorum weitere Vorſtellung, daß ihre Intention niemahlen anderſt geweſen ſey, als die völlige Caſſation dieſer Clauſul zu erhalten. ibid. ſeq.
Catholici wollen von ihren bißher geäuſſerten Principiis nicht abgehen. T. XXXIX. p. 396.

Was hierauf Evangelici beſchloſſen? ibid.
Bey dieſer Handlung ſteckten des Pabſts Intriguen mit darunter. T. XXXIX. p. 399.
Catholici declariren endlich, daß ſie die Ryßwickiſche Clauſul, um willen ſie ſolche nicht eingerucket, auch nicht heraus thun könnten: ibid.
Evangelici ſetzen hierüber die bereits mit Franckreich angefangene Handlung fort. T. XXXIX. p. 400.
Engeland, Holland und Preuſſen/ dringen auf die Abolition. T. XXXIX. p. 400. 401.
Was ſo dann Franckreich der Königin in Engeland für eine Verſicherung gegeben? T. XXXIX. p. 402.
Dieſe Clauſul wird endlich in dem Raſtädtiſchen Frieden beſtättiget. T. XXXIX. p. 404.
Unter welchem Prætext denen Evangeliſchen verſchiedene Kirchen abgenommen werden. ibid.
Evangeliſche bemühen ſich hierauf ſehr/ daß dieſer Articul bey denen ſolennen Friedens-Tractaten erläutert werden möge. T. XXXIX. p. 405.
Und ſtellen ſolches in einem Pro Memoria der Kayſerlichen Principal-Commiſſion vor. ibid. ſeq.
Schreiben auch deßwegen zu gleicher Zeit an die Königin in Engeland, den König in Preuſſen/ und an die Herren General-Staaten. T. XXXIX. p. 407.
Und fügen dem Schreiben an die Königin in Engeland eine Repræſentation an den König in Franckreich mit bey. T. XXXIX. p. 408.
So dann verwahren ſich die Evangeliſche Ständte bey Bevollmächtigung des Kayſers zu denen Friedens-Tractaten in einem Voto communi. ibid.
Welches Votum zwar dem Reichs-Gutachten inſeriret wurde. T. XXXIX. p. 409.
Nachgehends aber zuſammt der von Catholiſcher Seite geſchehenen Verwahrung auf Kayſerlichen Vortrag ſeparatim durch ein Poſt-Scriptum angebracht worden. T. XXXIX. p. 409. 410.

Evan-

Evangelici machen darüber fernere Inſtanz bey Ihro Kayſerlichen Majeſtät. T. XXXIX. p. 410.

Und laſſen durch ihre zu Baaden anweſende Miniſtros dieſe Angelegenheit beſorgen. T. XXXIX. p. 410. 411.

Welche aber weder Hülffe noch Gelegenheit zu proteſtiren erlanget. T. XXXIX. p. 412. 413.

Sondern die Antwort erhalten: wie die Cron Franckreich dieſe Clauſul dem Weſtphäliſchen und letzterem Utrechtiſchen Frieden nicht entgegen hielte. T. XXXIX. p. 412.

Dahero verwahrten ſich die Evangeliſche Ständte bey Communicirung des Baadiſchen Friedens-Inſtrumenti ad ratificandum durch ein Votum commune. T. XXXIX. p. 413. ſeq.

Frantzöſiſcher Hof declariret, daß dieſe Sache zu Regenſpurg in Comitiis zu tractiren wäre. T. XXXIX. p. 416.

Worauf ſich auch Status Evangelici ad Imperatorem wenden. ibid.

Was ab Imperatore für eine Antwort an die Evangeliſche zu bringen dem Fürſten von Löwenſtein anbefohlen worden? T. XXXIX. p. 419.

Solche wurde dem Corpori Evangelico nicht eröffnet. T. XXXIX. p. 420.

Indeſſen wird das Cammer-Gericht zu Beobachtung des Baadiſchen Friedens-Schluſſes angewieſen. ibid.

Worüber Evangelici abermahlen Ihro Kayſerliche Majeſtät angehen. ibid.

Unterdeſſen fuhr der Catholiſche Clerus fort, ſich dieſer Clauſul zu Unterdruckung der Evangeliſchen Religion zu bedienen. T. XXXIX. p. 424.

Die unter die Diſpoſition dieſer Clauſul zu ziehen vermeinte Ort ſind von Franckreich dem Weſtphäliſch- und Niemwegiſchen Friedens-Schluß entgegen occupiret. T. XXXIX. p. 425.

Auch in ſolchen Orten die Catholiſche Religion wider Franck-

Franckreichs eigene Garantie eingeführet worden. ibid.

Clauſula Ryſvvicenſis adverſatur Legibus Imperii fundamentalibus, Capitulationibus Cæſareis & Regis Romanorum, aliisque. T. XXXIX. p. 431. 432.

Contrariatur Articulo III. Pacis Ryſvvicenſis. T. XXXIX. p. 432 433.

Unionem & Vinculum Concordiæ inter Status Imperii lædit. T. XXXIX. p. 433.

Wer ſich Executorem der Ryßwiſchen Clauſul geſchrieben? T. XXXVII. p. 676.

Saarbrücken-Naſſau, vid. Naſſau-Saarbrücken.

Sachs/ Dr., Johann Rudolph, Advocatus & Procurator Cameræ. T. XLI. p. 617.

Sachſen-Chur. Relation des Chur-Sächſiſchen Legations-Secretarii, von der bey des Chur-Pfälziſchen Geſandtens Excellenz, in puncto inſinuirter Religions-Gravaminum, in ſpecie wegen des Hoch-Gräflich-Wolffſteiniſchen Pfarrers zu Ebenried, vollzogenen Commiſſion und darauf erfolgten Erklärung. d. d. 23. Octobr. 1719. T. XL. p. 116.

Die von dem Chur-Sächſiſchen Herrn Geſandten in Conferentia Evangelicorum in Materia Religionis beſchehene Propoſition. d. d. 9. Septembr. 1720. T. XXXVII. p. 551.

Relation des Chur-Sächſiſchen Legations-Secretarii, von ſeiner bey dem Chur-Cölniſchen Geſandten wegen der Berchtolsgader-Emigranten ausgerichteten Commiſſion. Regenſpurg d. d. 24. Sept. 1720. T. XXXIX. p. 188.

Fernere Relation des Chur-Sächſiſchen Legations-Secretarii, von ſeiner bey der Chur-Cölniſchen Geſandtſchafft in eadem Materia ausgerichteten Commiſſion. Regenſpurg d. d. 1. Octobr. 1720. T. XXXIX. p. 191.

Co-

Copia Relationis ad Corpus Evangelicorum von dem Chur-Sächſiſchen Herrn Geſandten, wegen der ex Commiſſione Corporis bey des Kayſerlichen Höchſt-anſehnlichen Herrn Principal-Commiſſarii Durchleuchtigſten Eminenz erfolgten Vorſtell- und Eröffnung des Concluſi vom 12. Febr. 1721. T. XXXVIII. p. 488.

Relation des Chur-Sächſiſchen Legations-Secretarii, Fräntzels, an das Hochlöbliche Corpus Evangelicorum zu Regenſpurg von dem/ was bey der an die vortreffliche Oeſterreichiſche Geſandtſchafft nomine Hocherwehnten Corporis beſchehenen Inſinuation der Bährenthaler- auch Cärnther- und Steuermärcker-Emigranten eingereichten Memorialien, und Recommendation deren Affaire in Antwort ertheilet worden. Regenſpurg d. d. 28. Febr. 1721. T. XXXIX. p. 149.

Relation von der durch des Kayſerlich-Höchſt-anſehnlichen Principal-Commiſſarii, des Herrn Cardinals von Sachſen Durchleuchtigſten Eminenz, dem Chur-Sächſiſchen Geſandten mündlich beſchehenen vertraulichen gnädigſten Eröffnung der letzt eingelangten Kayſerlichen fermen Reſolution in puncto abzuſtellender Religions-Gravaminum. d. d. 23. April. 1721. T. XL. p. 410.

Copia Schreibens von dem Chur-Sächſiſchen Herrn Geſandten an des Corporis Evangelici Gevollmächtigten, Herrn von Reck, deſſen fernerweite Inſtruction concernirend. Regenſpurg d. d. 19. Maji 1721. T. XL. p. 386.

Mündlicher Vortrag, wie derſelbe nomine des Hochlöblichen Corporis Evangelicorum bey dem Oeſterreichiſchen vortrefflichen Herren Geſandten, Herren Baron von Zech/ von dem Chur-Sächſiſchen Legations-Secretario, wegen der hart gefangen liegenden zwey Bärenthaler-Emigranten, des Studioſi Johann Becks und des Zimmermann Johann Dannöffels, abermahln geziemend gethan/ und

und was hierauf in Antwort ertheilet worden. Regenſpurg d. d. 10. Jun. 1721. T. XXXIX. p. 153.

Fernerweite Relation des Chur-Sächſiſchen Legations-Secretarii an das Corpus Evangelicorum, von der bey beeder Oeſterreichiſchen Herren Geſandten Excellenz wegen der Bärenthaler-Emigranten abermahls vollzogenen Commiſſion. Regenſpurg d. d. 13. Jun. 1721. T. XXXIX. p. 161.

Extract Königlich-Polniſch-und Chur-Sächſiſchen Reſcripts an Dero Geheimen Rath und Geſandten von Gersdorff zu Regenſpurg, den Juden Falck Marckbreiter betreffend. Dreßden d. d. 18. Julii 1721. T. XL. p. 672.

Schreiben von dem Chur-Sächſiſchen Herrn Geſandten zu Regenſpurg nomine Corporis Evangelicorum an den bey dem Chur-Pfälziſchen Hof anweſenden Gevollmächtigten, Herrn Rath von Reck, wegen des zwiſchen der Geiſtlichkeit beeder Evangeliſchen Theile in der Untern-Pfalz obſchwebenden Differentien abgelaſſen. Regenſpurg d. d. 22. Sept. 1721. T. XL. p. 143.

Copia Antwort-Schreibens von Ihro Königlichen Majeſtät in Pohlen an den Herrn Hertzogen zu Mecklenburg/ in puncto der mit Dero Vaſallen und Unterthanen am Kayſerlichen Hofe obſchwebende Differentien und deshalb angeſuchten Interceſſion abgelaſſen. Dreßden d. d. 18. Octobr. 1721. T. XXXIX. p. 773.

Copia Schreibens/ ſo der Chur-Sächſiſche Legations-Secretarius nomine Corporis Evangelicorum an den Herrn von Reck, wegen Beylegung der zwiſchen dem Magiſtrat zu Speyer entſtandenen Differentien, abgelaſſen. d. d. 3. Nov. 1721. T. XLIV. p. 161.

Bedencken des Chur-Sächſiſchen Ober-Conſiſtorii in der nähern Vereinigungs-Sache der Evangeliſchen. d. d. 23. Febr. 1722. T. XLI. p. 554.

Chur-Sächſiſche Declaration wegen näherer Vereinigung derer Evangeliſchen. Communicirt den 25. Martii 1722. T. XLI. p. 552.

Extract des an den Chur-Sächſiſchen Herrn Geſandten zu Regenſpurg von dem am Kayſerlichen Hof ſubſiſtirenden Agenten, Herrn Anacker/ abgelaſſenen Notifications - Schreibens, von der an Ihro Kayſerliche Majeſtät richtigſt erfolgten Uberreichung einer Vorſtellung des Evangeliſchen Corporis vom 14. Novembr. 1722. d. d. 28. Nov. 1722. T. XLIV. p. 312.

Relation des Chur-Sächſiſchen Legations-Secretarii, von ſeiner bey des Kayſerlichen Herrn Con-Commiſſarii Hochfreyherrlichen Excellenz nomine des Hochlöblichen Corporis Evangelicorum, wegen überreichter Religions-Beſchwehrden, beſchehenen Ausrichtung. Regenſpurg d. d. 25. Febr. 1723. T. XLIII. p. 412.

Copia anderweiten Relation des Chur-Sächſiſchen Legations - Secretarii, von der des Kayſerlichen Herrn Con - Commiſſarii Hochfreyherrlichen Excellenz ferner inſinuirten Liſte der noch unabgethanen Religions-Gravaminum. Regenſpurg d. d. 1. Martii 1723. T. XLIII. p. 426.

Fernerer Bericht des Chur - Sächſiſchen Legations-Secretarii, was des Kayſerlichen Herrn Con-Commiſſarii, Freyherrns von Kirchner Excellenz, durch ihn für Religions - Beſchwehrden anderweit geziemend überreichet worden. Regenſpurg d. d. 5. Martii 1723. T. XLIII. p. 428.

Abermahlige Relation von der nomine des Chur-Sächſiſchen Herrn Geſandtens an des Kayſerlichen Herrn Con-Commiſſarii Excellenz, wegen weiter inſinuirten Religions - Beſchwehrden, beſchehenen Ausrichtung. Regenſpurg d. d. 17. Martii 1723. T XLIII. p. 431.

Fernerweiter Bericht von der nomine des Chur-Sächſiſchen Directorii des Kayſerlichen Herrn Con-

Con-Commiſſarii Hochfreyherrlichen Excellenz beſchehenen Inſinuation anderweiter Extracten der Religions - Beſchwehrden. d. d. 24. Martii 1723. T. XLIII. p. 413.

Relation des Chur - Sächſiſchen Legations - Secretarî Fräntzels zu Regenſpurg, von der an des Kayſerlichen Herrn Con - Commiſſarii Excellenz erfolgten Uberreichung eines Pro Memoria Corporis Evangelici in puncto Religionis. Regenſpurg d. d. 11. Maji 1723. T. XLIV. p. 530.

Pro Memoria, welches dem Kayſerlichen Herrn Con-Commiſſario, Freyherrn von Kirchner, durch den Chur - Sächſiſchen Geſandten, Freyherrn von Gersdorff, übergeben worden, die Gräflich - Wolffſteiniſche Ebenrieder - Pfarr - und Kirchen - Sachen betreffend. d. d. 10. Julii 1723. T. XLIV. p. 177.

Relation des Chur - Sächſiſchen Legations - Secretarii ad Corpus Evangelicorum, die bey erfolgter Vollziehung der an Seine Excellenz den Oeſterreichiſchen Geſandten, Herrn von Jodoci, wegen des aus Cärnthen emigrirten Uttlingers, ihme aufgetragenen Commiſſion erhaltene Reſolution betreffend. d. d. 4. Septembr. 1723. T. XLIII. p. 94.

Des Chur - Sächſiſchen Legations-Secretarii Fräntzels anderweite Relation von ſeiner Ausrichtung bey der Hochfürſtlich - Saltzburgiſchen Geſandtſchafft, den aus Cärnthen emigrirtern Hanntz Uttlingern betreffend. d. d. 13. Septembr. 1723. T. XLIII. p. 96.

Antwort, ſo des Chur-Sächſiſchen Herrn Geſandtens Excellenz nomine des Hochlöblichen Corporis Evangelicorum zu Regenſpurg an den Herrn Rath von Reck auf deſſen Bericht - Schreiben vom 22. dieſes abgelaſſen. Regenſpurg d. d. 27. Januar. 1724. T. XLV. p. 330.

Copia Relationis von dem Chur-Sächſiſchen Legations-Secretario, wegen der bey dem Chur-Maynziſchen Reichs-Directorio durch ihn geſchehenen Inſinuation der Concluſorum Corporis Evangelici vom 30. Januarii 1723. und 19. Februarii 1724. in der Calender-Sache. Regenſpurg d. d. 19. Februarii 1724. T. XLIII. p. 695.

Relation des Chur-Sächſiſchen Legations-Secretarii von der an den Kayſerlichen Herrn Con-Commiſſarium beſchehenen Ubergebung des Abdrucks von denen Extracten aus der Pfalz, das dortige Religions-Weſen betreffend. Regenſpurg d. d. 19. Febr. 1724. T. XLVI. p. 292.

Relation des Chur-Sächſiſchen Legations-Secretarii von der dem Chur-Maynziſchen Directorio übergebenen Verwahrung in der Calender-Sache. Regenſpurg d. d. 9. Martii 1724. T. XLV. p. 446.

Copia Schreibens von dem Chur-Sächſiſchen Herrn Geſandten an den Herrn von Reck zu Heydelberg, um ſich nunmehro aus der Pfalz weg zu begeben. Regenſpurg d. d. 12. April. 1724. T. XLVI. p. 295.

Copia Schreibens an den Herrn von Ludolph, Aſſeſſorem Cameralem Auguſtanæ Confeſſionis in Wetzlar, von dem Chur-Sächſiſchen Herrn Geſandten, des Hochlöblichen Evangeliſchen Corporis Reſolution in der Calender-Sache betreffend. Regenſpurg d. d. 6. Maji 1724. T. XLVII. p. 276.

Pro Memoria, ſo nomine Corporis Evangelicorum des Kayſerlichen Höchſtanſehnlichen Herrn Principal-Commiſſarii Durchleuchtigſten Eminenz, wegen der Evangeliſchen zu Zeulizheim, durch die Chur-Sächſiſch- und Fürſtlich-Würtenbergiſche Geſandtſchafft inſinuiret worden. d. d. 2. Auguſt. 1724. T. XLV. p. 272.

Nachricht,

Nachrichtliche Eröffnung derer Herren Deputirten des Hochlöblichen Evangeliſchen Corporis von erfolgter Inſinuation des Pro Memoria Corporis Evangelici vom 2. Aug. 1724. T. XLV. p. 275.

Extractus Pro Memoria, ſo des Kayſerlichen Höchſt-anſehnlichen Herrn Principal-Commiſſarii Durchleuchtigſten Eminenz, nomine Corporis Evangelicorum, durch die Chur-Sächſiſch und Fürſtlich-Würtenbergiſche Geſandtſchafft inſinuiret worden, als worinnen gegen die in denen Fürſtlich-Salmiſch- und Stadt-Kauffbayeriſchen Impreſſis enthaltene Verdrehung des Inſtrumenti Pacis Weſtphalicæ, inſonderheit ratione Superioritatis territorialis & Juris Reformandi, erhebliche Beſchwehrde geführet wird. d. d. 2. Auguſt. 1724. T. XLVII. p. 360.

Relation, was auf Befehl eines Hochlöblichen Corporis Evangelicorum bey des Oeſterreichiſchen Geſandtens, Barons von Zech Excellenz, der Chur-Sächſiſche Legations-Secretarius, Herr Fräntzel, wegen der Bährenthal- und Cärnther-Emigranten, auf mündlich gethane Vorſtellung ausgerichtet. Regenſpurg d. d. 26. Auguſt. 1724. T. XLV. p. 231.

Relation des Chur-Sächſiſchen Legations-Secretarii von ſeiner Ausrichtung bey der Oeſterreichiſchen Geſandtſchafft, die Bährenthaler- und Cärnther-Emigranten betreffend. Regenſpurg d. d. 17. Sept. 1724. T. XLV. p. 233.

Relation des Chur-Sächſiſchen Legations-Secretarii Fräntzels, wegen Ubergebung des Pro Memoria Corporis Evangelici an die Chur-Cöllniſche Geſandtſchafft, die Evangeliſch-Reformirte in denen Naſſau-Siegiſch-Catholiſchen Landen betreffend. Regenſpurg d. d. 2. Novembr. 1724. T. XLVI. p. 101.

Relation des Chur-Sächſiſchen Legations-Secretarii, wegen ſeiner Ausrichtung bey der Chur-Pfälziſchen Geſandtſchafft, die Ebenriediſche Grava-

mina betreffend. Regenſpurg d. d. 21. Decembr. 1724. T. XLVI. p. 128.

Relation des Chur-Sächſiſchen Legations-Secretarii von dem an des Herrn Grafens von Metternich Excellenz, als Fürſtlich-Zweybrückiſchen Gevollmächtigten, übergebenen Pro Memoria Corporis Evangelici, den Freyherrn von Schorrenburg und die Pfalz-Zweybrückiſche Religions-Gravamina betreffend. Regenſpurg d. d. 17. Febr. 1725. T. XLVIII. p. 421.

Copia Schreibens / ſo von dem Chur-Sächſiſchen Herrn Geſandten zu Regenſpurg nomine Corporis Evangelicorum an den Engliſchen Lords Dovvenshire, üm Beförderung der General-Collecte abgelaſſen worden. Regenſpurg d. d. 14. April. 1725. T. XLVII. p. 221.

Copia Schreibens, ſo der Chur-Sächſiſche Geſandte zu Regenſpurg nomine Corporis Evangelicorum an die Fränckiſche freye Reichs-Ritterſchafft, Orts Rhön und Werra, puncto der Jhro aufgetragenen Kayſerlichen Commiſſion in der Euerbachiſchen Sache, abgelaſſen. d. d. 30. April. 1725. T. XLVII. p. 112.

Relation des Chur-Sächſiſchen Legations-Secretarii von Ubergebung der in Conferentia Evangelicorum am 2. Maji ajouſtirten Reſervation in der Calender-Sache. Regenſpurg d. d. 3. Maji 1725. T. XLVIII. p. 360.

Pro Memoria, ſo der Chur-Sächſiſche Herr Geſandte nomine Corporis Evangelicorum dem Chur-Pfälziſchen Herrn Geſandten, ratione der Churfürſtlichen Reſcriptorum vom 7. und 24. Martii 1725, die Pfarr-Wahl-Gerechtigkeit und anders betreffend, inſinuiret. Menſe Junii 1725. T. XLVII. p. 197.

Pro Memoria, in ſich haltend die Gedancken des Königlich-Pohlniſch- und Churfürſtlich-Sächſiſchen Hofes, die Abſtellung derer Mißbräuche bey denen Handwerckern betreffend, bey der Königlich-

Böhmiſ

Böhmiſchen ſo wohl als Oeſterreichiſchen Löblichen Geheimen Cantzleyen von dem zu Wien ſubſiſtirenden Königlich-Pohlniſchen und Churfürſtlich-Sächſiſchen accreditten Hof-Rath, Fried. Gregor. von Lautenſack, übergeben. d. d. 13. Oct. 1725. T. XLVII. p. 759.

Ihrer Königlichen Majeſtät in Pohlen, als Churfürſtens zu Sachſen, Mandat wider das Auflauffen und Tumultuiren im Lande ergangen. Dreßden d. d. 2. Julii 1725. T. XLVIII. p. 580.

Chur-Sächſiſche Schein-Gründe / unter dem Vorwand einer Interims-Adminiſtration die Stiffter Naumburg und Zeitz an ſich zu behalten, ſo von einigen vor das Evangeliſche Weſen wohlgeſinnten Herren Geſandten zu Regenſpurg, um das geſammte Evangeliſche Corpus von dem wahren Grund der Sachen zu informiren, aufgeſetzt, auch an Ihre Hohe Herren Principales zur Ratification eingeſandt worden. T. XLVIII. p. 588. Conf. Naumburg.

Was wegen des Chur-Sächſiſchen Printzens Titulatur paſſiret, vid. infra *Titulatur*.

Sachſen / Churfürſtenthum, Was ſelbiges für einen Beytrag zu Unterhaltung des Evangeliſchen Gottes-Dienſts im Chur-Pfälziſchen Amt Germersheim verwilliget? T. XLV. p. 358.

Sachſenhauſen / Dorff, Iſt zwiſchen der Löwenſtein-Werthheimiſchen Catholiſch- und Evangeliſchen Linie gemeinſchafftlich. T. XXXVIII. p. 425.

Sacrorum Jus, Diſtinctio inter Jus circa Sacra & inter Jus in Sacris, und was daraus inferiret werde? T. XLVII. p. 362.

Jus circa Sacra ſtehet der weltlichen Obrigkeit zu. T. XLVII. p. 391. 392. 398.

Welche es auch ſchon ante Reformationis tempora gehabt. Ibid.

Und wird dieſe Lehre von vielen Catholiſchen Scribenten ſelbſten propugniret. T. XLVII. p. 392. 393.
Dieſes Jus haben Status Evangelici abſolute & independenter. T. XLVIII. p. 292.
Wer es apud Catholicos exercire? T. XLVIII. p. 393.
Sacrilegium, Wie begangen werde? T. XLVII. p. 554.
Was bey deſſen Beſtraffung in acht zu nehmen? p. 562.
Erfordert den animum lucrum faciendi. p. 568.
Ob einer, der nicht Catholiſch iſt, indem er die heiligen Bilder und dergleichen verunehret, pro Sacrilega zu achten ſey? Ibid.
Salbung / Königliche, wie zu geſchehen pflege? T. XLIII. p. 627.
Wie ſolche Ihro Kayſerlichen Majeſtät, als Selbige zum König in Böhmen gecröuet wurden, abgewiſchet worden? p. 628.
Wie in gleichem Fall Ihro Majeſtät der Kayſerin? p. 650.
Salm, Fürſt. Die wider ſelbigen klagende Religions-Beſchwehrden, vid. *Religions-Gravamina*, verbo: Kyrburg.
Sahn / Graf von, Chur-Cöllniſcher Erb-Marſchall. T. XLIII. p. 735.
Salveguarde, Kayſerliche, Wird ab Seiten des Herrn Hertzogs zu Zweybrücken von des Freyherrn von Schorrenburg Behauſung weggenommen. T. XLV. p. 655.
Wie ſolches Ihro Kayſerliche Majeſtät geahndet? p. 663. 667.
Salzfaß, von, Chur-Trieriſcher Legations-Secretarius zu Regenſpurg. T. XL. p. 668.
Salzmann / Stadt-Speyeriſcher Syndicus. T. XLIV. p. 163.

Saphorin, Comte de, Königlich-Groß-Britanniſcher Miniſter am Kayſerlichen Hof. T. XLII. p. 479.
Was derſelbe zum Unterhalt des Evangeliſchen Gottes-Dienſts im Chur-Pfälziſchen Amt Germersheim für einen Beytrag gethan? T. XLVI. p. 312.
Sardinien / vid. etiam *Sicilien*. Copia ſchrifftlicher Reſolution, ſo der Königlich-Sardiniſche Miniſter, Marquis de Cortance, dem Königlich-Groß-Britanniſchen Staats-Secretaire, Duc de Neu-Caſtel, der Proteſtirenden Waldenſer halben ertheilet. d. d. 26. Novembr. 1724. T. XLVIII. p. 111. Conf. infra Waldenſer.
Sardinien, Königreich, Mit welcher Condition ſolches an den König in Sicilien cediret worden? T. XLII. p. 667.
Sargenroth / Was auf daſige Religions-Beſchwehrden für eine Reſolution erfolget? T. XLI. p. 366. 367.
Sauerborn / Chur-Trieriſcher Beamter. T. XXXIX. p. 529.
Turbirt die Jura Eccleſiaſtica Dhaunenſia zu Rhaunen-Sulzbach. Ibid.
Sauerbrey, Dr., Senior des Miniſterii Evangelici zu Erffurth. T. XLII. p. 87.
Saulheim. Extrait de la Liſte de lieux compris par la derniere clauſe du quatrieme article du Traité de Ryswick, concernant Oberſaulheim. T. XLIV. p. 490.
Saulheim-Ober / Was daſelbſt für Religions-Gravamina paſſiret? T. XXXIX. p. 492.
Saulheim-Nieder / Denen Gan-Erben zuſtändig, daſige Religions-Beſchwehrden. T. XXXIX. p. 578. T. XL. p. 14.
Ob und wie ſolche remediret worden? T. XLII. p. 345. 387.
Savoyen / Hat die nächſte Succeſſion auf das Königreich Spanien. T. XLII. p. 668. 669.
Mit welcher Condition? p. 669.

Savoyen, Printz von, Eugenius, Kayſerlicher Gevollmächtigter bey dem mit Spanien getroffenen Friedens-Schluß. T. XLVI. p. 724.
Legt das Ihme aufgetragene Gouvernement derer Oeſterreichiſchen Nieder-Landen freywillig wieder ab. T. XLVI. p. 751.
Kayſerliches Diploma, welches dem Durchlauchtigſten Printzen Eugenio, Hertzogen von Savoyen und Piemont, über das erhaltene General-Vicariat in denen Italieniſchen Königreichen und Ländern, mit einer jährlichen Beſoldung von 140000. fl. ertheilet worden. Wien d. d. 14. Apr. 1725. T. XLVI. p. 745. 750.

Savoyen, Printz von, Emanuel, Königlich-Pohlniſcher Bothſchaffter bey der Kayſerlichen Prinzeßin Tauff-Actu. T. XLIV. p. 728.

Sauſſenheim, Daſige St. Peters-Kirche wird von denen Catholiſchen mit Gewalt eingenommen. T. XXXVII. p. 446. 447.
Sonſtige Religions-Beſchwehrden daſelbſt. T. XXXIX. p. 520.

Scarlatti, Chur-Cöllniſch- und Chur-Bayeriſcher Miniſter zu Rom. T. XLIII. p. 740.

Schaberg, Catholiſcher Paſtor zu Reichenbach. T. XL. p. 216.
Weſſen ſich ſelbiger unterfangen? p. 218. 219.

Schad/von Mittelbibrach, Erhard, Kayſerlicher Subdelegatus zu der Racknriziſchen Theilungs-Sache. T. XXXVIII. p. 172.

Schaffgotſch/Graf, Johann Ernſt Antoni, Kayſerlicher Obriſt-Land-Cammerer und würcklich-Geheimer Rath. T. XLIII. p. 618.

Schafirof, Freyherr von/Peter, Seiner Czaariſchen Majeſtät würcklich-Geheimer Rath und Vice-Cantzler. T. XXXVIII. p. 776.

Schall, Freyherr von, Chur-Pfältziſch-Geheimer Rath und Abgeſandter an des Königs in Pohlen Majeſtät. T. XLVII. p. 723.

Schalt-

Schalt-Jahr, In welchen Fällen der Juden Schalt-Jahr entſtanden? T. XLVIII. p. 342. ſeqq.

Scharff/ Mecklenburgiſch-Geheimer Secretarius, Was mit demſelben zu Dömitz vorgenommen worden ſeyn ſoll, und auch würcklich vorgenommen worden? T. XLVII. p. 547. T. XLVIII. p. 464.

Schatthauſen, Ein in dem Amt Dillſperg gelegenes dem Herrn von Brüggen zu Schatthauſen gehöriges Vogtey-Ort. T. XLI. p. 432.

Der deßhalb zwiſchen Chur-Pfalz und der Reichs-Ritterſchafft im Creichgau errichtete Centh-Vertrag. T. XLIII. p. 11.

Daſige Religions-Beeinträchtigung, vid. *Religions-Gravamina*, verbo: Schatthauſen.

Schaumberg, von, Brandenburg-Onolzbachiſcher Obriſt-Stallmeiſter. T. XLII. p. 628.

Schaumburgiſcher Hof zu Hamburg/ vid. ſupra Hamburg.

Scheffer/ Dr., Georg Samuel, Advocatus Cameræ. T. XLI. p. 619.

Schefflenz-Ober, Catholiſche daſelbſt haben von denen Heiligen-Gefällen, ſo denen Reformirten zugehöret, bey 250. fl. eingezogen. T. XXXIX. p. 558. T. XLI. p. 518.

Was über dieſe und andere Beſchwehrden reſolviret worden? T. XLI. p. 386.

Ob und was für eine Remedur erfolget? T. XLII. p. 290. 366.

Schefflenz-Mittel, Daſelbſt maſſet ſich der Abt zu Amorbach des Juris Patronatus an. T. XXXIX. p. 565. T. XLI. p. 521.

Ob und was für eine Remedur der darüber geführten Beſchwehrden wegen erfolget? T. XLII. p. 300. 372.

Schefflenzer-Thal/ Daſelbſt werden denen Reformirten Waiſen-Kindern Catholiſche Vormündere geſetzet. T. XXXIX. p. 549.
Ob und wie dieſe Beſchwehrde remediret worden? T. XLII. p. 272. 356.

Scheibler, Balthaſar Chriſtian, Paſtor in Stollberg. T. XLIV. p. 341.

Scheibler/ Johann Jacob, Evangeliſcher Prediger aufm Zweiffel. T. XLIV. p. 341.

Schellard, Freyherr, Die wider ſelbigen geklagte Religions-Beſchwehrden. T. XLI. p. 507.

Schellenberg, Herrſchafft/ Kommt an den Fürſten Anton Florian zu Lichtenſtein, von wem und wie? T. XLIII. p. 701.
Wird in ein unmittelbahres Reichs-Fürſtenthum unter dem Nahmen Lichtenſtein erhoben. ibid.

Schenneckberg/ Theodorus, Holländiſcher Geſandtſchaffts-Secretaire. T. XLV. p. 579.

Schernau, In daſige Kirche wird An. 1719. eine Catholiſche Wahlfahrt tentiret. T. XXXIX. p. 584.
Auch werden dem An. 1720. angenommenen Evangeliſchen Pfarrer verſchiedene præjudicirliche und unanſtändige Conditiones aufgebürdet. ibid.

Scheurer, Dr., Johann Hermann, Advocatus & Procurator Cameræ. T. XLI. p. 618.

Scheurinck, Gräflich-Wolffsthal-Schönborniſcher Canzley-Rath. T. XLVI. p. 206.

Schick, Laurentius, Pfarrer zu Lötzbeuren. T. XLII. p. 22.
Wird ſeines übeln Verhaltens wegen ab Officio removiret. p. 24. 25.
Bekommt von denen Chur-Trieriſch- und Marggräflich-Badiſchen Beamten Schutz. p. 25. ſeq.
Conf. *Religions-Gravamina*, verbo: Sponheim.

Schiefferſtadt/ Ein von Chur-Pfalz an das Biſtum Speyer ausgetauſchter Ort. T. XL. p. 158.
Und Filial von Igelheim. T. XL. p. 159.
Daſige Religions - Beſchwehrden. T. XXXIX. p 581. Conf. *Religions-Gravamina*, verbo: Igelheim.
Was wider daſige Gemeinde die Stadt Speyer geklaget? T. XXXIX. p. 507. 508. T. XLIV. p. 52. 55.
Schierfeld, Eine Filial von Ober - Moſchell. T. XLVIII. p. 14.
Schiffe, Wann deren Beſichtigung vorgenommen werden könne? T. XLIII. p. 590.
Schilling/ Stifft-Hildesheimiſcher Vice - Canzler. T. XXXVIII. p. 35.
Schillingsfürſt/ Ein Hohenlohiſches Reſidenz-Schloß. T. XLI. p. 20.
Nahe dabey wird ein Franciſcaner - Cloſter erbauet. ibid.
Schilterus, Ein gelehrter Publiciſt. T. XXXIX. p. 603.
Welcher das Jus publicum Germanicum aus denen genuinis fontibus hergeleitet. ibid.
Schindler, Stadt - Schreiber zu Gellnhauſen. T. XLVI. p. 469.
Was ſelbigem von der Chur-Pfälziſch- und Hanauiſchen Commiſſion begegnet, und warum ſolches geſchehen? p. 444. ſeq. 459.
Schipffer-Grund, vid. Uffingen.
Schladen/ Im Sifft Hildesheim gelegen, daſigem Evangeliſchen Pfarrer werden die Jura Stolæ entzogen. T. XLI. p. 485.
Schlammersdorff/ von, Brandenburg - Onolzbachiſcher Ober-Amtmann. T. XLII. p. 628.
Schleethal/ Ein von Chur - Pfalz an das Biſtum Speyer ausgetauſchter Ort. T. XL. p. 330.
Daſigen Evangeliſchen wird ihr Exercitium Religionis publicum nicht verſtattet. T. XXXIX. p. 584.

Schleethal. Copia Schreibens von Jhro Chur-Fürſtlichen Durchleucht zu Pfalz an Jhro Eminenz den Herrn Cardinal und Biſchoffen zu Speyer, wegen der Religions - Gravaminum zu Seebach und Schleethal abgelaſſen. Kayſerslautern d. d. 24. April. 1721. T. XL. p. 330.

Schlegel, Johann Chriſtoph, Reichs-Hof-Raths-Agent, der Sachſen-Meinungiſchen Vormundſchafft Anwaldt. T. XLVII. p. 678.

Was derſelbe zu Unterhaltung des Evangeliſchen Gottes - Dienſts im Chur-Pfälziſchen Amt Germersheim für einen Beytrag gethan? T. XLVI. p. 312.

Schleſien. Extractus Actorum, die Schleſier und deren Jus emigrandi betreffend/ wie ſolches Evangeliſcher Seits beleuchtet, auch ab Kayſerlich- und Oeſterreichiſcher Seite ein- und zugeſtanden worden. T. XLVI. p. 156.

Schleßwig. So wohl die ex parte des Königlich-Dähniſchen und Hertzoglich-Holſteiniſchen Miniſterii, ratione des letzterer Seits debitirten zwiſchen Jhro Königlichen Majeſtät in Dännemarck und des Herrn Hertzogs von Holſtein Durchleucht/ wegen des Schleßwigiſchen obhanden ſeyn ſollenden Accommodements, entſtandene Diſpute und deßhalb gewechſelte Schrifften/ als auch ſonſten, wegen obbeſagten Herrn Hertzogs, anderweit zum Vorſchein gekommene Piece vorſtellend. T. XLVIII. Cap. XIX.

Copia Schreibens des Königlich-Dähniſchen Herrn Ober-Secretaire von Hagen, auf Königlich-Allergnädigſte Ordre, an den bey dem Königlich-Schwediſchen Hof ſubſiſtirenden Legations - Secretarium, wider das von denen Fürſtlich - Holſteiniſchen Miniſtris debitirende, von Seiner Königlichen Majeſtät in Dännemarck mit dem Herrn Hertzogen

von

von Holſtein wegen des Schleßwigiſchen zu treffen intentionirt ſeyn ſollende Accommodement abgelaſſen. Coppenhagen d. d. 12. Jan. 1726. T. XLVIII. p. 775.

Copia Schreibens von Seiner Excellenz dem Hertzoglich-Holſteiniſchen Herrn Geheimden Raths-Præſidenten von Baſſevvitz an den Herrn General-Major und Envoyé von Reichel, zur Widerlegung der im vorhergedachten Schreiben enthaltenen Königlich-Dähniſchen Imputatorum in materia dicta abgelaſſen. Petersburg d. d. 18. Febr. (1, Mart.) 1726. T. XLVIII. p. 778.

Ihro Königlichen Majeſtät in Schweden gnädige Antwort auf das von dem zu Stockholm ſich befindlichen Königlich-Dähniſchen Legations-Secretario den 28. Febr. 1726. eingereichte Memoriale, den Herrn Hertzog von Holſtein betreffend. Stockholm d. d. 22. Martii 1726. T. XLVIII. p. 796.

Extract Schreibens von dem Königlich-Dähniſchen Premier-Secretaire d'Etat, Herrn Baron von Hagen, an den Etats-Rath und Extraordinaire Envoyé von Holtzen zu Regenſpurg, die gegen die Baſſevvitziſche Vorſtellung annoch juſtificirende in vorherbemeldter Angelegenheit bereits erlaſſene Deduction concernirend. Coppenhagen d. d. 7. Maji 1726. T. XLVIII. p. 791.

Schlettſtadt, Eine vom Reich diſmembrirte Stadt in Elſaß. T. XXXIX. p. 731

Wie hoch deren Cammer-Matricular-Anſchlag geweſen? ibid.

Schleuſſingen, Herrſchafft, Iſt erſt An. 1542. zu einem Reichs-Lehen gemachet worden. T. XXXIX. p. 638.

Wohin auf Abſterben des letzteren Fürſtens zu Henneberg deſſen Reichs- und Crayß-Votum nebenſt dem Steuer-Genuß gefallen? ibid.

Ob ſolches ex capite Feudalitatis aut pacti ſpecialis Con-

Confraternitatis geſchehen, und wie ſich bey letzterem Fall Preuſſen der Sache anzunehmen hätte? p. 638. 639.

Schlezau/ Daſelbſt wird einem Catholiſchen verbotten, ſeine mit einer Evangeliſchen Frau erzeugte Töchter Evangeliſch zu erziehen. T. XLI. p. 511.

Schlierbach, Daſelbſt werden in der Allmoſen-Adminiſtration und Berechnung Neuerungen und Eingriffe vorgenommen. T. XXXIX. p. 557.

Schlöſer/ Johann Jacob, Reichs-Hof-Raths-Agent. T. XLV. p. 772.

Schloſſer, M., Johann Philipp, Conſiſtorialis zu Heydelberg. T. XXXIX. p. 308. T. XLII. p. 186.

Hat mehr Schuld/ als die Catholiſche Regierung, an der jetzigen Kirchen-Zerrüttung zu Franckenthal. T. XLVI. p. 280.

Copia Chur-Pfälziſchen Reſcripti an die Religions-Commiſſion zu Heydelberg, die Inquiſition gegen die Kirchen- und Conſiſtorial-Räthe/ Mieg und Schloſſer, wegen der mit des Evangeliſchen Corporis Gevollmächtigten Herrn von Reck gepflogenen Communication, betreffend. Mannheim d. d. 15. Maji 1721. T. XL. p. 400.

Schloſſer/ Ludwig Georg, Lutheriſcher Inſpector und Pfarrer zu Weinheim. T. XLII. p. 419.

Copia Chur-Fürſtlichen Reſcripti an die Chur-Pfälziſche Regierung, die dem Lutheriſchen Inſpectori und Pfarrer zu Weinheim, Ludwig Georg Schloſſern, ertheilte Expectanz auf eine Conſiſtorial-Stelle und Pfarr zu Heydelberg concernirend. Ehrenbreitenſtein d. d. 26. Maji 1719. T. XLII. p. 419.

Copia Chur-Pfälziſchen Regierungs-Decreti an das Lutheriſche Conſiſtorium zu Heydelberg, in Materia dicta ergangen. Heydelberg d. d. 7. Jun. 1719. T. XLII. p. 420.

Schluchtern/ Daſelbſt wurde An. 1718. das Simultaneum eingeführet. T. XXXIX. p. 562. 564.
Der daſigen Kirchen a Reformatis prætendirten privativen Gebrauch verſpricht Chur-Pfalz dem Baadiſchen Friedens-Schluß gemäß herzuſtellen. T. XXXIX. p. 280.

Schluchtern. Chur-Pfälziſcher Befehl, die Evangeliſch-Lutheriſche zu Schluchtern und Confirmation eines allda einzuſetzenden Evangeliſchen Pfarrers betreffend. Mannheim d. d. 27. April. 1723. T. XLV. p. 291.

Schmalcalder, W. V., Heſſen-Darmſtädtiſcher Canzler und Geheimer Rath. T. XL. p. 559.

Schmäderer/ Ein Catholiſcher Geiſtlicher im Sultzbachiſchen, deſſen gegen die Evangeliſche Religion bezeugtes Odium. T. XLI. p. 491. 492.

Schmähen, Für welche Leute ſolches gehöre? T. XLVIII. p. 784. 785.

Schmäh-Schrifften. Concluſum Corporis Evangelicorum vom 15. April. 1724., das zum Vorſchein gekommene Scriptum Anonymum, ſub rubro: Habt Acht auf euer Allmoſen/ auch andere dergleichen Schmäh-Schrifften betreffend. T. XLVI. p. 363.

Schmettau/ von, General, was derſelbe zu Unterhaltung des Evangeliſchen GOttes-Dienſts im Chur-Pfälziſchen Amt Germersheim für einen Beytrag gethan? T. XLVI. p. 313.

Schmettau, de, W., Chur-Brandenburgiſcher Geſandter im Haag. T. XXXIX. p. 437.

Schmidt/ Dr., Johann Nicolaus, Advocatus & Procurator Cameræ. T. XLI. p. 618.

Schmidt/ Chriſtian, Pfalz-Birckenfeldiſcher Hof-Prediger. T. XLII. p. 22.
Was derſelbe zu Unterhaltung des Evangeliſchen GOttes-Dienſts im Chur-Pfälziſchen Amt Germers-

mers-

mersheim für einen Beytrag gethan? T. XLV. p. 360.

Schmiedenſtedt, Daſige wider die Capuciner aus Peine geführte Beſchwehrde. T. XLI. p. 485.

Schneider. Was bey der zwiſchen denen beyden Evangeliſchen Predigern zu Augſpurg, Herrn Urlſperger und Schneider, ratione einiger edirter Tractætlein entſtandenen Diſpute ſo wohl in Augſpurg als Regenſpurg verhandelt und geſchloſſen worden, betreffend. T. XLVIII.

Cap. IV.

Species Facti, worinnen von dem Evangeliſchen Stadt-Magiſtrat der Reichs-Stadt Augſpurg der gantze Verlauff warum daſiger Diaconus Schneider ab Officio ſuſpendiret worden, umſtändlich erzehlet wird. T. XLVIII. p. 145.

Kurtze Nachricht, was zwiſchen Herrn Urlſpeger und Herrn Schneider, bey den Evangeliſchen Predigern in Augſpurg, vorgegangen, mit beygefügter Erinnerung vor beede Geiſtliche. T. XLVIII. p. 151.

Pro Memoria, ſo auf Veranlaſſung des Urlſpergiſchen Unterrichts vor Krancke und Sterbende zum Vorſchein gekommen, darinnen zu einer Union zwiſchen denen Römiſch-Catholiſchen und Evangeliſch-Lutheriſchen Hoffnung gemachet wird. T. XLVIII. p. 159.

Kurtzes Examen über das jüngſt zum Vorſchein gekommene Pro Memoria, auf Veranlaſſung des Urlſpergiſchen Unterrichts vor Krancke und Sterbende. T. XLVIII. p. 166.

Copia Stadt-Augſpurgiſchen Evangeliſchen Raths-Decreti, in puncto Suſpenſionis des Herrn Diaconi Schneiders ergangen. d. d. 25. Julii 1725. T. XLVIII. p. 128.

Copia unterthänigſten Memorialis an das Hochlöbliche Evangel. Corpus zu Regenſpurg von dem ab Officio ſuſpendirten Diacono zu St. Ulrich, Herrn Eſaia Schneidern, um hochgeneigte Interpoſition zu deſſen Reſtituirung abgelaſſen. T. XLVIII. p. 117.

Spe-

Species Facti, ſo Herr Diaconus Schneider in dieſer Sache communiciret. T. XLVIII. p. 121.

Concluſum des Hochlöblichen Corporis Evangelicorum zu Regenſpurg, den zu Augſpurg ſuſpendirten Evangeliſchen Geiſtlichen, Herrn Schneider, betreffend. T. XLVIII. p. 129.

Concept Schreibens nomine Directorii Civitatenſis an den Herrn Stadt-Pfleger und Geheimde Räthe Augſpurgiſcher Confeſſion der freyen Reichs-Stadt Augſpurg in puncto Concluſi, den Herrn Diaconum Schneider betreffend. Regenſpurg d. d. 16. Aug. 1726. T. XLVIII. p. 132.

Copia Decreti Senatus Evangelici zu Augſpurg, des Herrn Diaconi Schneiders Suſpenſion ab Officio betreffend. d. d. 22. Aug. 1725. T. XLVIII. p. 141.

Copia Antwort-Schreibens von dem Herrn Stadt-Pfleger, Burgermeiſter und Rath der Stadt Augſpurg, Auguſtanæ Confeſſionis, an das Wohllöbliche Reichs-Städtiſche Directorium, in cauſſa Suſpenſionis des Herrn Diaconi Schneiders abgelaſſen. d. d. 24. Aug. 1725. T. XLVIII. p. 133.

Memoriale des Herrn Diaconi Schneiders an den Herrn Stadt-Pfleger und Geheimde Räthe, Evangeliſchen Theils, der Stadt Augſpurg, in dicta materia abgelaſſen. T. XLVIII. p. 143.

Copia Signaturæ Senatus Evangelici zu Augſpurg, ſo dem Herrn Diacono Schneider ertheilet worden. d. d. 25. Aug. 1725. T. XLVIII. p. 144.

Copia fernerweiten Schreibens von dem Stadt-Pfleger und Geheimden Räthen der Stadt Augſpurg, Evangeliſchen Theils, an das Reichs-Städtiſche Directorium, in dicta materia. d. d. 27. Aug. 1725. T. XLVIII. p. 142.

Copia Notifications-Schreibens vom Pfleger und Geheimden Räthen der Stadt Augſpurg, Auguſtanæ Confeſſionis, an das Reichs-Städtiſche Directorium, von des Herrn Diaconi Schneiders wieder erfolgten Readmiſſion ad Officium abgelaſſen. d. d. 8. Febr. 1726. T. XLVIII. p. 180.

Schnierle/ vid. *Religions-Gravamina*, verbo: Pappenheim.

Schollendorff, Grafen/ Was dieſelbe für einen Beytrag zum Unterhalt des Evangeliſchen Gottes-dienſts im Chur-Pfälziſchen Amt Germersheim zu thun beliebet? T. XLV. p. 359.

Schomburg, Duc de, Demſelben gehört der Ort Waldlaubersheim. T. XL. p. 12.

Schonau/ Daſelbſt werden in der Allmoſen-Adminiſtration und Berechnung Neuerungen und Eingriffe vorgenommen. T. *XXXIX*. p. 557.

Wie ingleichen in andern Religions-Sachen. T. XLI. p. 241. ſeq.

Schönberg, Freyherr von, Johann Friedrich, Chur-Sächſiſcher Miniſter. T. XLVII. p. 183.

Copia Bericht-Schreibens des um Fried und Einigkeit zu ſtifften in die Pfalz abgeſchickten Chur-Sächſiſchen Miniſters, Freyherrn von Schönberg, an den Chur-Sächſiſchen Herrn Geſandten zu Regenſpurg, von der Situation der Religions-Affaire in der Pfalz abgelaſſen. Mannheim d. d. 3. Martii 1724. T. XLVII. p. 177.

Schönborn, Cardinal von, Daniel Hugo, wird Biſchoff zu Speyer. T. XXXVII. p. 5. 29.

Schönborn/ Graf von, Friedrich Carl, Kayſerlich-würcklich-Geheimer Conferenz-Rath und Reichs-Vice-Cantzler. T. XLV. p. 421.

Gevollmächtigter bey dem mit Spanien getroffenen Friedens-Schluß. T. XLVI. p. 726.

Copia Schreibens an Ihro Churfürſtliche Gnaden zu Mayntz von Dero Reichs-Vice-Cantzlern/ des von Plœnnies Admiſſions-Sache betreffend. Wien d. d. 14 Januar. 1723. T. XLVII. p. 734.

Copia Schreibens von des Herrn Reichs-Vice-Cantzlers, Grafens von Schönborn Excellenz, an den Herrn von Plœnnies, Cammer-Gerichts-Aſſeſſorem zu Wetzlar, die Notification von erfolgter Kayſer-

Kayſerlich - Allergnädigſten Aufhebung des wider ihn bißhero vorgeweſenen Fiſcaliſchen Proceſſes betreffend. Wien d.d. 3. Febr. 1724. T. XLVII. p. 749.

Schönborn - Wolffsthal, Graf von, Frantz Ehrwein, Kayſerlich-Geheimer Rath und Cämmerer, Chur - Mayntziſcher Rath, Ober - Hof - Marſchall, Ober - Cämmerer und Vice-Dom zu Aſchaffenburg. T. XLVI. p. 214.

Die wider ſelbigen geklagte Religions-Beſchwehrden, vid. *Religions Gravamina*, verbo: Zeulizheim. Conf. etiam Wolffsthal.

Schönbronn / Ober - und Unter / Dorff / Der deßhalb zwiſchen Chur-Pfaltz und der Reichs-Ritterſchafft im Creichgau errichtete Cent-Vertrag. T. XLIII. p. 11.

Schönkirchen, In Pfaltz-Sultzbach gelegen, daſige wider den Catholiſchen Pfarrer zu Wildenau geklagte Beſchwehrde. T. XLI. p. 486.

Schorg, Des Raths der Stadt Erffurth. T. XLII. p. 88.

Schornsheim / Denen Gau-Erben Ritterſchafftlicher Herrſchafften zuſtändig. T. XL. p. 14.

In daſig - Evangeliſch - Lutheriſchen Kirche wird das Simultaneum exerciret, auch andere Religions-Gravamina verhänget. Ibid. T. XLI. p. 525.

Schorrenburg, Freyherr von. Des Freyherrn von Schorrenburg gegen den Herrn Hertzogen zu Pfaltz - Zweybrücken führende und letzterer Seits beantwortete Beſchwehrden vorſtellend. T. XLV. Cap. XVI. T. XLVII. Cap. XIII. T. XLVIII. Cap. XI.

Copia Reichs - Hof - Raths - Concluſi in der Schorrenburgiſchen Sache. d. d. 26. April. 1724. T. XLV. p. 653.

Copia Kayſerlichen Mandati ſine Clauſula pœnalis, Reſtitutorii & Inhibitorii de non amplius turbando & offendendo, in dicta cauſſa erlaſſen. Wien d. d. 26. April. 1724. T. XLV. p. 657.

An Ein Hochlöbliches Corpus Evangelicorum geziemende Vorſtellung und Geſuch des Freyherrn von und zu Schorrenburg, die von Ihro Kayſerlichen Majeſtät Seiner Hochfürſtlichen Durchleucht zu Zweybrücken allergnädigſt anbefohlene Reſtitution deſſelbigen, wie auch Abſtellung der dortigen Religions-Beſchwehrden betreffend. Wießbaden d. d. 8. Decembr. 1724. T. XLVII. p. 417.

Extract und Acten-mäßiger Bericht der von dem Herrn Hertzogen zu Pfalz-Zweybrückrn Hochfürſtlichen Durchleucht wider Dero Miniſter und Præſidenten, den Freyherrn von und zu Schorrenburg, ſo wohl als deſſen Herrn Bruder, ohnerachtet des in hac cauſſa ſo nachdrücklich ergangenen Allerhöchſten Kayſerlichen Mandati S. C. pœnalis, vorgenommenen widerrechtlich- und unerhört- harten Proceduren und Verfolgungen. T. XLVII. p. 433.

Ohngefehrlicher Inhalt deſſen, was der Pfalz-Zweybrückiſche Gevollmächtigte, occaſione verſchiedener in Comitiis unter der Hand gelauffener Extract Schreiben in der Schorrenburgiſchen Sache, angezeiget hat. T. XLVII. p. 467.

Scriptum pro Memoria des Hochlöblichen Evangeliſchen Corporis zu Regenſpurg, ſo dem Hochfürſtlich-Pfalz-Zweybrückiſchen Herrn Geſandten, wegen des Freyherrns von Schorrenburg ſo wohl als der Pfalz-Zweybrückiſchen Religions-Gravaminum halber, inſinuiret worden. T. XLVIII. p. 418.

Relation des Chur-Sächſiſchen Legations-Secretarii von dem an des Herrn Grafens von Metternich Excellenz, als Fürſtlich-Zweybrückiſchen Gevollmächtigten, übergebenen Pro Memoria in materia dicta. Regenſpurg d. d. 17. Febr. 1725. T. XLVIII. p. 421.

Copia anderweiten Memorialis des Freyherrn von Schorrenburg an das Hochlöbliche Evangeliſche Corpus, wegen der von Ihro Hochfürſtlichen Durchleucht zu Zweybrücken annoch anhaltenden harten Verfolgung. Worms d. d. 26. Febr. 1725. T. XLVIII. p. 432.

Copia der von Jhro Hochfürſtlichen Durchleucht zu Zweybrücken der Frau von Schorrenburg ertheilten gnädigſten Reſolution. Zweybrücken d. d. 16. Martii 1725. T. XLVIII. p. 424.

Copia Bericht-Schreibens aus Worms/ den von dem Herrn Baron von Schorrenburg und deſſen Gemahlin annoch erleidenden Bedruck vorſtellend. d. d. 23. Martii 1725. T. XLVIII. p. 438.

Extract Reſcripti von Jhro Hochfürſtlichen Durchleucht zu Zweybrücken an Dero Gevollmächtigten zu Regenſpurg, wegen des Freyherrns von Schorrenburg abgelaſſen. Zweybrücken d. d. 13. April. 1725. T. XLVIII. p. 422.

Pro Memoria, ſo Nahmens Jhro Hochfürſtlichen Durchleucht des Herrn Hertzogs zu Zweybrücken dem Corpori Evangelicorum zu Regenſpurg durch Dero Gevollmächtigten des Freyherrn von Schorrenburg halber übergeben worden. T. XLVIII. p. 426.

Schorrenburg, Freyherr von/ Philipp Friedrich, Pfalz-Zweybrückiſcher Miniſter und Præſident. T. XLV. p. 653.

Was ab Seiten des Herrn Pfalz-Grafens zu Zweybrücken wider ſelben verhänget worden, und warum ſolches geſchehen? T. XLV. p. 653. ſeq. T. XLVII. p. 418. ſeqq.

Deſſen Secretarius bekommt wegen Uberbringung eines Briefs an Seine Hochfürſtliche Durchleucht zu Zweybrücken ein nachdrückliches Bothen-Lohn. T. XLVII. p. 425.

Schorrenſtein/ Kirchweyh-Schutz daſelbſt ob eine Dependenz der Centh Ebern ſey? T. XXXVIII. p. 399.

Lichtenſteiniſche Allodial-Güther und Gerechtigkeiten allda kommen käufflich an Hannß Georg von Meußbach. p. 415.

Schrag, Dr., Des Schwäbiſchen Crayſes Evangeliſcher Cammer-Gerichts-Aſſeſſor, ſtirbt. T. XLVII. p. 728.

Schragmüller, Johann Jacob, Amts-Schultheiß zu Moßbach. T. XLI. p. 246.

Schreiner/ Johann Georg, ſoll Pfarrer zu Zeulizheim werden. T. XLVI. p. 202. 203.

Schreyer, Speyeriſcher Burgermeiſter, ein um das gemeine Stadt-Weſen wohlverdienter Mann. T. XLIV. p. 162.

Gegen ſelben wird ab Biſchöfflich-Speyeriſcher Seiten excipiret. T. XXXVII. p. 126.

Was ſelbigem imputiret worden? T. XLIV. p. 56.

Zwiſchen ihme und denen Magiſtrats-Perſohnen entſtehet Rechnungs- und anderer Sachen wegen groſſe Uneinigkeit. T. XLIV. p. 161. 162.

Wird auſſer den Raths-Stuhl gegeben. T. XLIV. p. 162.

Aber gegen Aushändigung eines Reverſes wiederum recipiret. T. XLIV. p. 168.

Revers, ſo Herr Burgermeiſter Schreyer dem Stadt-Speyeriſchen Magiſtrat aushändigen müſſen. d. d. 9. Novembr. 1721. T. XLIV. p. 168.

Schreyvogel, von/ Was derſelbe zum Unterhalt des Evangeliſchen Gottes-Dienſts im Chur-Pfälziſchen Amt Germersheim für einen Beytrag gethan? T. XLVI. p. 311.

Schrießheim, Daſiger Pfarrer wird wegen eines Proclamations-Scheins um 10. Gulden geſtraffet. T. XXXIX. p. 518. T. XLI. p. 241.

Kan zu dem ihme neuerlich entzogenen Stuck ſeines Salarii nicht gelangen. T. XXXIX. p. 559.

Ob und was für eine Remedur dieſer Beſchwehrden wegen erfolget? T. XLII. p. 152. 291. 367. 368.

Schröter, Dr., Ober-Conſiſtorial-Rath und Stadt-Syndicus zu Dreßden. T. XLVIII. p. 571.

Schrottenbach/ Graf von, Wolffgang Hannibal, der Heil. Röm. Kirchen Cardinal-Prieſter/ Comprotector Germaniæ und Biſchoff zu Ollmütz. T. XLIII. p. 621.

Schubart/ M., Stadt-Prediger zu Heilbronn. T. XL. p. 577.
Schulen. Ihro Königlichen Majeſtät in Preuſſen Schul- und Catechiſations-Verordnung. Berlin d. d. 23. Octobr. 1717. T. XLIV. p. 744.
Schulen, Sind ein Annexum Exercitii Religionis publici. T. XLVI. p. 53.
Schulmeiſter. Copia Befehls und Verordnung von Ihro Churfürſtlichen Gnaden zu Mayntz an Stadthalter und Räthe zu Erffurth, daß alle der Augſpurgiſchen Confeſſion zugethane Prediger und Schulmeiſter in cauſſis civilibus & criminalibus vor der weltlichen Obrigkeit zu ſtehen, und daſelbſt ihr rechtmäßiges Forum zu erkennen haben ſollen. Bamberg d. d. 16. Decembr. 1714. T. XLII. p. 85.
Schulmeiſter/ Ein Evangeliſcher betet das Vatter Unſer nach Catholiſcher Art. T. XLVI. p. 192. 193.
Schumm, Heſſen-Caſſeliſcher Agent zu Wien. T. XXXIX. p. 758.
Schumm, Landſchreiber des Ober-Amts Heydelberg. T. XLI. p. 187.
Häuffet ſtatt der Abſtellung Gravamina mit Gravaminibus. T. XLII. p. 350.
Schuz/ Solchen zieht die Fundatio ad pias cauſſas nach ſich. T. XLVIII. p. 687.
Ob die Schutz-Ertheilung ein Kayſerliches Regale ſey? p. 695. 705. 706.
Des Kayſerlichen Reichs-Schutzes haben ſich ohnehin alle dem Heil. Röm. Reich Zugehörige auch ohne einen Special-Brief zu getröſten. p. 706.
Schüz, Freyherr von, Was derſelbe zu Unterhaltung des Evangeliſchen Gottes-Dienſts im Chur-Pfälziſchen Amt Germersheim für einen Beytrag zu thun beliebet? T. XLVI. p. 315.
Anrede/ welche vor dem Kayſerlichen Thron der Hochfürſtlich-Würtenbergiſche Herr Geſandte, Freyherr von Schüz, bey der Kayſerlichen Throns-

Belehnung über die gefürſtete Grafſchafft Mömpelgard den 1. Febr. 1725. gehalten. T. XLVI. p. 752.

Schwaan, Chur-Pfälziſcher Regierungs-Rath. T. XLVII. p. 196.

Schwabenheim/ Eine anſehnliche Schaffnerey, welche daſige Ordens-Leuthe vor einem geringen Canone behalten. T. XLIII p. 174.

Daſig-Reformirter Pfarrer iſt reduciret, und an deſſen Stelle ein Catholiſcher eingeſetzet worden. T. XLII. p. 247.

Schwabhauſen, Eine Filial von Schillingsſtatt. T. XXXVIII. p. 26.

Daſelbſt wird das Simultaneum eingeführet. Ibid.

Schwanckart/ Burgermeiſter zu Speyer. T. XXXVII. p. 179.

Schwanen/ Dorff, Der deßhalb zwiſchen Chur-Pfalz und der Reichs-Ritterſchafft im Creichgau errichtete Centh-Vertrag. T. XLIII. p. 11.

Schwarz, Evangeliſcher Pfarrer zu Frieſenhauſen, vorhero zu Lißberg. T. XL. p. 201.

Schwarzburg-Rudelſtadt. Reichs Hof Raths-Concluſum vom 10. Octob. 1724. Schwarzburg-Rudelſtädtiſche Unterthanen contra Schwarzburg-Rudelſtadt, diverſorum Gravaminum. T. XLV. p. 762.

Schwarzenberg, Fürſt von, Kayſerlicher Hof-Marſchall. T. XLV. p. 575.

Schwarzer/ E., Heſſen-Darmſtädtiſcher Cantzler und Geheimer Rath. T. XL. p. 559.

Schwazach, Ober- und Unter, Dorff, Der deßhalb zwiſchen Chur-Pfalz und der Reichs-Ritterſchafft im Creichgau errichtete Centh-Vertrag. T. XLIII. p. 11.

Schwebbenhauſen an der Guldenbach/ Dem Freyherrn von Ingelheim zugehörig. T. XL. p. 12.

Eine Filial von der Waldlaubersheimer Mutter-Kirche. Ibid.

Daſelbſt exerciren Catholici das Simultaneum nunmehro gantz allein. Ibid.

Schweden. Extract des Vergleichs, ſo zwiſchen der Cron Schweden und der Cron Pohlen, wegen der Stadt Thoren, ehe ſelbige von denen erſtern evacuiret, getroffen worden. d. d. 13. (23.) Decembr. 1685. T. XLVI. p. 631.

Reſervatio a Legatis extraordinariis & Plenipotentiariis Sacræ Regiæ Majeſtatis Suecicæ, ceu Mediatoris Pacis Ryſvvicenſis, ob Clauſulam Ryſvvicenſem facta. In Palatio Ryſvvicenſi d. d. 20. (30) Octobr. 1697. T. XXXIX. p. 438.

Copia Schreibens von Jhro Königlichen Majeſtät von Schweden Carolo XII. Höchſtſeeligen Andenckens an Jhro Chur-Fürſtliche Durchleucht zu Pfalz, die Belehnung über die von der Abtey Hornbach lehen-rührige drey Dörffer Zell, Herrheim und Nyſernheim, betreffend. Stockholm Menſe Junii 1698. T. XXXIX. p. 64.

Umſtändliche Nachricht von der Wahl und Crönung Jhro Hoch-Fürſtlichen Durchleucht des Herrn Erb-Printzen Friedrichs von Heſſen-Caſſel zum König in Schweden. T. XXXVII. p. 761.

Wahl-Capitulation oder Articul derer Conditionen, ſo Jhro Hoch-Fürſtliche Durchleucht der Herr Erb-Printz von Heſſen-Caſſel, als ſie zu König in Schweden erwählet wurden, denen Schwediſchen Reichs-Ständten bewilliget und unterſchrieben. T. XXXVII. p. 766.

Gegen-Compliment, ſo Jhro Königliche Majeſtät von Schweden dem Ambaſſadeur derer vereinigten Niederlanden, dem Herrn von Burmannia, auf deſſen Gratulation zur ſolchen Throns-Erhebung gemacht. T. XXXVII. p. 769.

Copia Litterarum Notificatoriarum Regis Sueciæ ad Imperatorem Romanum, de facta ipſius Electione in Regem Sueciæ. Holmiæ d. d. 24. Martii 1720. T. XXXVII. p. 770.

Copia Litterarum Reginæ Sueciæ ad Imperatorem Romanum, in dicta Materia. T. XXXVII. p. 772.

Copie de la Lettre du Roy de Suede au Prince Eugene, touchant l' Elevement au Throne de le Royaume. Stockholm d. d. 24. Mart. 1720. T. XXXVII. p. 773.

Copia Antwort-Schreibens derer Herren General-Staaten auf Jhro Königlichen Majeſtät in Schweden Notifications-Schreiben von Dero Königlichen Wahl. T. XXXVII. p. 774.

Verſchiedene eingelauffene ſichere Nachrichten von denen bey erfolgter Königlich-Schwediſchen Throns-Erhebung des Herrn Erb-Printzens von Heſſen-Caſſel Hoch-Fürſtlichen Durchleucht da und dorten in denen Teutſchen Provintzen paſſirten Freudens-Bezeugungen. T. XXXVII. p. 775.

Friedens-Tractat zwiſchen Jhro Majeſtäten dem König zu Dännemarck und Norwegen/ und dem König und der Cron von Schweden. Friedrichsburg d. d. 3. Jul. 1720. T. XXXVIII. p. 717.

Nähere Erklärung jetzt gedachter Friedens-Articuln zwiſchen Jhro Majeſtät von Dännemarck und Norwegen und Jhro Majeſtät und der Cron Schweden. T. XXXVIII. p. 737.

Copia des zwiſchen Jhro Königlichen Majeſtät von Schweden und Jhro Czaariſchen Majeſtät zu Neuſtadt in Finnland geſchloſſenen Friedens-Tractats. Neuſtadt d. d. 30. Aug. 1721. T. XXXVIII. p. 740.

Verſicherung derer Schwediſchen Plenipotentiariorum, ſo wegen künfftiger Führung der Titulatur ausgeſtellet worden. d. d. 30. Aug. 1721. T. XXXVIII. p. 772.

Königlich-Schwediſche Ratification des mit Moſcau abgehandelten Friedens. Stockholm d. d. 9. Sept. 1721. T. XXXVIII. p. 771.

Schwediſche Erklärung und Antwort, in puncto des in der Religions-Sache zum Vorſchein gekommenen Projects. T. XLII. p. 482.

Der Schwediſchen Reichs-Ständte Beſchluß, ſo in Stockholm auf dem allgemeinen Reichs-Tage gemachet

machet worden. d. d. 17. Octobr. 1723. T. XLIV. p. 704.

Ihro Königlichen Majeſtät in Schweden gnädige Verordnung, die ſo genannte Freymeiſter betreffend. Stockholm d. d. 2. Jun. 1724. T. XLV. p. 779.

Ubersetzung des von Seiner Königl. Maj. in Schweden an Seine Römiſch-Kayſerliche Majeſtät wegen der Thorniſchen Affaire abgelaſſenen Schreibens. Stockholm d. d. 6. Febr. 1725. T. XLVI. p. 626.

Extract der Vorſtellung, ſo wegen der Thorniſchen Affaire an den Czaaren von denen Königlich-Schwediſch-Holländiſch-Preuſſiſchen und andern Proteſtantiſchen Miniſtren in denen Conferentien vom 7. 8. und 9. Junii 1725. geſchehen. T. XLVI. p. 632.

Fernerer Vortrag an Seine Czaariſche Majeſtät von der Proteſtantiſchen Höfe Geſandten, in ſpecie die Czaariſche Antwort auf Seiner Königlichen Majeſtät in Preuſſen Schreiben puncto der Thorniſchen Sache betreffend. T. XLVI. p. 634.

Ihro Königlichen Majeſtät in Schweden gnädige Antwort auf das von dem in Stockholm ſich befindlichen Königlich-Dähniſchen Legations-Secretario eingereichte Memoriale, den Herrn Hertzog von Holſtein betreffend. Stockholm d. d. 22. Mertii 1726. T. XLVIII. p. 796.

Schweden, Cedirt an Moſcau die von ſelbigem durch die Waffen erbeute Provintzien. T. XVIII. p. 747. ſeq.

Gräntzen zwiſchen Moſcau und Schweden. T. XXXVIII. p. 751. ſeq.

Verſpricht mit Pohlen gleichfalls einen Frieden abzuſchlieſſen. T. XXXVIII. p. 762.

Schwediſche Commercien mit Moſcau. T. XXXVIII. p. 763. ſeq.

Die mit Moſcau gebräuchlich geweſene Defrayirung derer Geſandten wird aufgehoben. T. XXXVIII. p. 766.

Was

Was der König in Schweden hinkünfftig für einen Titul führen wolle? T. XXXVIII. p. 772.
Schwediſch-Teutſche Lande ſind ein Feudum hereditarium. T. XXXVIII. p. 552.
Ob Schweden noch etwas in America beſitze? T. XLIII. p. 524.
Schwegenheim/ Im Ober-Amt Germersheim gelegen, wie viel Ort dahin gepfarret? T. XLVI. p. 308. 309.
Schweigern, Daſelbſt wird das Simultaneum eingeführet. T. XXXVIII. p. 26.
Schweinfurth, Stadt, Hatte vormahls die Pfarr-Beſtellung zu Euerbach. T. XLI. p. 76.
Verkaufft es aber An. 1594. an Bernharden von Steinau, wie hoch? ibid.
Schweinhuber/ Kirchbergiſcher Amt-Schreiber. T. XLII. p. 41.
Schweitz. Litteræ Ferdinandi III. ad Moguntinum, die litterale Execution des Weſtphäliſchen Friedens puncto plenæ Exemtionis ab Imperio hujusque Dicaſteriis ſo wohl der Stadt Baſel, als auch ſämmtlicher Schweitzer-Cantons. Wien d. d. 4. Martii 1651. T. XL. p. 514.
Antwort-Schreiben der Evangeliſchen Cantons in der Schweitz an das Evangeliſche Corpus zu Regenſpurg, die nach dem Concluſo Corporis Evangelici reſolvirte Mit-Feyerung des Oſter-Feſtes in An. 1724. betreffend. d. d. 12. April. 1723. T. XLII. p. 589.
Schweitz, Beſonders aber die Reformirte Cantons, hat mehreren Regard für das Hauß Oeſterreich, als Holland, Engeland und Franckreich, zu machen. T. XLIII. p. 600. 601.
Schwengfeldt, von, Chriſtian Carl, Hoch-Fürſtlich Pfalz-Birckenfeldiſcher Regierungs-Rath. T. XLVII. p. 356.

Schwerin, von, Königlich-Preuſſiſcher Miniſter und General-Major. T. XLVIII. p. 528.
Anrede, welche derſelbe bey ſeiner zu Warſchau am 3. Febr. 1726. gehaltenē erſten Audienz an des Königs von Pohlen Majeſtät abgeleget. T. XLVIII. p. 528.

Schwetzingen/ Daſig-Evangeliſcher Pfarrer wird für das Ober-Amt citiret, da er doch unter dem Conſiſtorio ſtehet. T. *XXXIX.* p. 517. T. XLI. p. 185. ſeq.
Was auf die hierüber geführte Beſchwehrde reſolviret worden? T. XLII. p. 151.

Schwurbitz/ Gan-Erben-Dorff, Im Bambergiſchen gelegen/ und dem Fränckiſchen Ritter-Ort Gebürg einverleibet. T. XLI. p. 58.
Was es für Unterthanen beſitze? p. 58. 59.
Daſige Reichs-Adeliche Evangeliſche Einwohner ſind nacher Graitz eingepfarret. p. 59.
Die daſelbſt ſich ereignete Religions-Beeinträchtigungen. ibid. Conf. *Religions-Gravamina,* verbo: Schwurbitz.

Scipp, Dr., Johann Chriſtoph, Advocatus Cameræ T. XLI. p. 619.

Seckendorff, von, Brandenburg-Onolzbachiſcher Forſtmeiſter. T. XLII. p. 628.

Seckendorff, von/ Chriſtoph, ein Reichs-Adeliches Mit-Glied im Creichgau. T. XLIII. p. 22.

Seckenheim/ Was daſelbſt einem Evangeliſch-Lutheriſchen Mann, weil er ſein Kind bey einem Pfarrer ſeiner Religion tauffen laſſen, wiederfahren? T. XLI. p. 162.
Was des darüber geführten Gravaminis wegen reſolviret worden? T. XLII. p. 149.

Secretarius, Des Freyherrn von Schorrenburg, wird wegen von ſeinem Herrn überbrachten Briefs an den Herrn Hertzog zu Zweybrücken übel belohnet. T. XLVII. p. 425.

Seculariſirte Güther/ Ob Erb-Töchter davon je-

jemahlen etwas bekommen oder prætendiret haben? T. XLII. p. 131.

See, Wie darauf Schwediſch- und Moſcowitiſche Kriegs-Schiffe ſich gegen einander verhalten ſollen? T. XXXVIII. p. 765. 766.

Seebach, von/ Chur-Sächſiſch-Geheimer Etats-Miniſtre. T. XLVIII. p. 621.

Seebach/ Ein von Chur-Pfalz an das Biſtum Speyer ausgetauſchter Ort. T. XL. p. 330.
Einige von der Evangeliſchen Gemeinde daſelbſt werden in eine Geld- und Wachs-Straffe condemnirt, warum? T. XLI. p. 504.
Daſigen Evangeliſchen wird ihr Exercitium Religionis publicum nicht geſtattet. T. XXXIX. p. 548.

Seebach. Copia Schreibens von Jhro Chur-Fürſtlichen Durchleucht zu Pfalz an Jhro Eminenz den Herrn Cardinal und Biſchoff zu Speyer, wegen der Religions-Gravaminum zu Seebach und Schleethal abgelaſſen. Kayſerslautern d. d. 24. April. 1721. T. XL. p. 330.

Seebuygard/ Ein im Holſteiniſchen liegendes Guth. T. XLIII. p. 715.

Seelbach/ von, Genannt Lohe, Johann. T. XLVI. p. 38. 43.
Adam Friedrich von Seelbach. p. 38.
Conrad Wilhelm von Seelbach, genannt Quadvaſel. p. 43.

Seeligen-Pforten/ Cloſter, Iſt von Wolffſtein geſtifftet. T. XXXVII. p. 305.

Seeßbach/ In der Herrſchafft Martinſtein gelegen, eine Filial von Eckweiler. T. XXXIX. p. 527.
Wird dem Pfarrer zu Eckweiler entzogen. ibid.
Ob darüber das Marggräfliche Hauß Baden die Landes-Herrſchafft und Jus circa Sacra habe? T. XLII. p. 19.

Sehorr, von, P. H./ Hoch-Fürſtlich-Pfalz-Zweybrückiſcher Regierungs- wie auch des Ober-Conſiſtorii und Verwaltungs-Præſident. T. XXXIX. p. 76.

Seiffart, Lic., Conrad Heinrich, Advocatus Cameræ. T. XLI. p. 619.

Seiffersbach, Ehemahls dem Herrn von Sponheim, nunmehro dem Freyherrn von Ingelheim zugehörig. T. XL. p. 13.

Daſige Religions-Beſchwehrden. T. XL. p. 13. T. XLI. p. 508. Conf. *Religions-Gravamina*, verbo: Euerbach.

Seiffersbach. Reſponſio und reſpective Atteſtatum des Herrn Pfarrer Bürcks in Seiffersbach/ puncto Gravaminum Religionis. Schweppenhauſen d d. 16. April. 1723. T. XLVIII. p. 191.

Unterthänigſtes Danckſagungs-Schreiben an des Freyherrns von Ingelheim Excellenz von der Evangeliſch-Lutheriſchen Gemeinde zu Dörrenbach und Seiffersbach/ um weilen ſie wiederum mit einem tüchtigen Paſtore verſehen worden. T. XLVIII. p. 193.

Seiler/ Baron. T. XKXIX. p. 336.

Selperth, Regenſpurgiſcher Stadt-Conſulent. T. XLII. p. 759. 760.

Seltz/ Amt/ Worinnen ſolches beſtehe? T. XLVI. p. 308.

Semper-frey, Ob es recht geſchrieben und ein Lateiniſches oder Teutſches Wort, auch was deſſen Bedeutung ſey? T. XXXVIII. p. 589. 590.

Senior, Dieſes Wort bedeutet in dem Jure Feudali den Lehen-Herrn. T. XXXIX. p. 608.

Und keinem gradum comparativum des Alters. p. 609.

Sequelæ Jus, Durch welche Wort ſolches involviret werde? T. XXXVIII. p. 613.

Serini, Reformirter Pfarrer zu Bellheim. T. XLI. p. 371.

Seſſionis Jus, vid. *Jus Seſſionis*.

Seßlach. Schreiben des Catholiſch-Würtzburgiſchen Pfarrers zu Seßlach, an den Evangeliſch-

Lichtenſteiniſchen Pfarrer zu Heigersdorff, worinnen demſelben ein gleiches Tractament, als dem Pfarrer zu Altenſtein wiederfahren, angedrohet wird. Seßlach d. d. 6. Januar. 1717. T.XLI. p.70.

Seßlach, Biſchöfflich-Würtzburgiſcher Amts-Keller daſelbſt drohet der Evangeliſchen Gemeinde zu Gemünda groſſe Straffe an, warum? T. XXXIX. p. 576. 577.

Seuenich, Ein Sponheimiſch - Lehenbahres Dorff. T. XLII. p. 4.

Dahin ſind die Sponheimiſche Unterthanen zu Heyweiler gepfarret. p. 5.

Daſige Evangeliſche Unterthanen ſind durch den Freyherrn von Baſſenheim biß auf einen eintzigen alten Mann völlig extirpiret worden. p. 4.

Wie denn auch aus daſiger Kirche das Evangeliſche Religions - Exercitium völlig ausgerottet werden will. p. 5.

Seyferheld/ Stadt-Pfarrer zu Oehringen. T.XLV. p. 113.

Seyler/ Johann Adam, ſoll Lutheriſcher Pfarrer zu Siegelſpach werden. T. XLI. p. 248.

Sicilien. Conditiones Tractatus concludendi inter Suam Majeſtatem Cæſaream & Regem Siciliæ. T. XLII. p. 665.

Plein-Pouvoir du Roy de Sardaigne. Rivoles d. d. 17. Octobr. 1718. T. XLII. p. 719.

Acceſſio Regis Siciliæ ad Tractatum Londinenſem. Londini d. d. 28. Octobr. (8. Novembr.) 1718. T. XLII. p. 712.

Sicilien/ Königreich/ Wird an den Kayſer reſtituiret, und von ſolchem das Königreich Sardinien dafür gegeben. T. XLII. p. 667.

Sickingen, Baron von/ Ober - Cämmerer am Chur-Pfältziſchen Hof. T. XXXVIII. p. 191.

Frantz, Baron von Sickingen/ Chur - Mayntziſcher Rath, Hof - Richter und Vice - Dom zu Mayntz. T. XLI. p. 203.

Copia

Copia Huldigungs-Receſſes zwiſchen dem Herrn von Sickingen und deſſen Unterthanen, den Punctum des Religions-Exercitii betreffend. de Anno 1669. T. XLI. p. 198.

Copia Freyherrlich-Sickingiſchen Nominations- und reſpective Installations-Decreti, vor den Evangeliſch-Lutheriſchen Pfarrer zu Landſtuhl, Zacharias Leopoldi. Landſtuhl d. d. 16. (26.) Novembr. 1669. T. XLI. p. 202.

Copia Antwort-Schreibens an das Königliche Gouvernement im Hertzogthum Zweybrücken vom Herrn Frantz, Freyherrn von Sickingen, ratione Exercitii Religionis zu Landſtuhl abgelaſſen. Mayntz d. d. 28. Septembr. 1706. T. XLI. p. 216.

Allerunterthänigſter Bericht an Ihro Kayſerliche Majeſtät der Freyherrlich-Sickingiſchen Pupillen zu Ebernburg verordneten Vormundſchafft, die von denen Augſpurgiſchen Confeſſions-Verwandten Unterthanen führende Religions-Beſchwehrden betreffend. T. XLIV. p. 506. Conf. *Religions-Gravamina*, verbo: Landſtuhl.

Siefersheim / Ein von Chur-Pfaltz an das Biſtum Speyer ausgetauſchter Orth. T. XL. p. 158.

Kirch und Schule fallen in der Theilung denen Reformirten zu. T. XL. p. 159.

Daſige Religions-Beſchwehrden. T. XXXIX. p. 580. 581. T. XL. p. 153. ſeq. 159. ſeq. Conf. *Religions Gravamina*, verbo: Igelheim.

Siegen, Naſſauiſch-gemeinſchafftliche Stadt/ daraus ſind die Jeſuiten bis dato nicht zu bringen geweſen, warum? T. XLVI. p. 3.

Zu daſiger Haupt-Kirche St Nicolai gehören die drey Capellen, Caen, Weidenau und Iſſerfeld. Ibid. Conf. *Religions-Gravamina*, verbo: Naſſau-Siegen.

Siegelſpach/ Dorff, Solches haben die von Hirſchhorn Lehens-weis genoſſen. T. XLI. p. 245.

Daſige Religions-Beeinträchtigung. T. XLI. p. 235. Conf. *Religions-Gravamina*, verbo: Siegelſpach.

Siegersdorff, Was der daſelbſtige Kirchen-Kaſten für einen Beytrag zu Unterhaltung des Evangeliſchen Gottes-Dienſts im Chur-Pfälziſchen Amt Germersheim gethan? T. XLV. p. 359.

Sien, Daſige Religions-Beſchwehrden. T. XXXIX. p. 529. T. XL. p. 104. ſeq.

Sierſtorff/ von, Chur-Cöllniſcher Hof-Rath. T. XLIII. p. 735.

Silber. Kayſerliches Patent ins Reich, wider die Einführung der Frantzöſiſchen und anderen auswärtigen Banco-Billetten, und wider die Ausſuhr der Müntzen, harten Golds, Silbers, Kleinodien und anderer dergleichen Effecten. Wien d. d. 2. Auguſt, 1721. T. XXXVIII. p. 779.

Silber/ Wurde vor Jahren in Teutſchland zu denen Kayſerlichen Intraden gerechnet. T. XXXVIII. p. 609. 610.

Silbersheim-Ober/ Wie ein Evangeliſcher daſelbſt widerrechtlich ohne Defenſion geſtraffet worden? T. XXXIX. p. 548.

Sillem, Lic., Joachim, Secretarius der Stadt Hamburg. T. XLII. p. 524.

Simmeriſche Linie, Wo ſolche herſtamme? T. XLVI. p. 563.

Simmern/ Pfälziſches Amt, Dem Evangeliſchen Pfarrer daſelbſt wird wegen einer Copulation eine exceſſive Straff abgefordert. T. XXXIX. p. 550.

Daſige Pfründ-Brüderſchaffts-Gefälle gehören denen Reformirten. T. XXXIX. p. 553.

Welche aber von dem Allmoſen ſepariret, und denen Catholiſchen abgetretten werden ſollen. Ibid.

Sebaſtians-Brüderſchaffts-Gefälle haben Catholici weggenommen. T. XXXIX. p. 555.

Was auf daſige Religions-Beſchwehrden reſolviret worden? T. XLI. p. 363.

Ob

Ob und was für eine Remedur derentwegen erfolget? T. XLII. p. 274. 284. 356. 364.

Simmern / Dorff, Iſt der Rheingräflich-Ohauniſchen Jurisdiction privative unterworffen. T. XL. p. 93.

Was der Kyrniſche Paſtor daſelbſten unternommen? Ibid. & ſeq.

Simon, Philipp, ein Catholiſcher Pfarrer zu Ober-Flörsheim, tractirt die Evangeliſche grauſam. T. XXXIX. p. 549. 550.

Simoniæ Crimen, Im Stifft-Hildesheim. T. XXXVIII. p. 58.

Simonia occulta vel impropria quando perpetretur? T. XLVIII. p. 241.

Simultaneum. Urſprung des ſo genannten Simultanei, oder Ausführung deſſen, was wegen Mit- und Neben-Einführung der Catholiſchen oder Evangeliſchen Religion an einem Ort, wo deren keine im 1624. Jahr geweſen, in ein- und andern offenen Schrifften verhandelt und zum Vorſchein gebracht worden. T. *XXX*VIII. p. 374. T. *XXX*V. p. 244.

Abdruck einiger Mandatorum des Kayſerlichen Reichs-Cammer-Gerichts gegen das ſo genannte Simultaneum, nebſt einem Vorbericht, ſo auf Gutbefinden unterſchiedlicher Evangeliſcher Geſandtſchafften zu Regenſpurg zum Druck befördert worden. T. *XXX*VIII. p. 374. ſeqq.

Concluſum inter Evangelicos, nach welchem ein jeder Evangeliſcher Geſandter gelegentlich denen Catholiſchen, in puncto der unrichtigen Principiorum quoad Simultaneum, antworten ſolle. d. d. 10. Sept. 1721. T. XL. p. 440.

Verſchiedene Extracte aus dem weitläufftigen Hochfürſtlich-Würzburgiſchen im Novembr. des 1721. Jahrs unter der Hand vertheilten Abdruck, wordurch das Simultaneum behauptet werden will. T. XLII. p. 452.

Simultaneum, Iſt mit unter die Caſus, wo Mandatum ſine Clauſula Platz hat, zu zehlen. T. XXXVIII. p. 376.

Wird unter dem Prætext der abolirten Ryßwickiſchen Clauſul eingeführet. T. *XXXIX.* p. 381.

Will in denen Filialen, deren Mutter-Kirche das Co-exercitium Religionis hat, auch eingeführet werden. T. XL. p. 118.

Catholicorum Principia pro adſtruendo Simultaneo. T. XLIV. p. 561. 562. T. XLVII. p. 362. ſeq.

Paſſus notabilis ex Meditationibus ad Inſtrumentum Pacis circa materiam de Simultaneo. T. XLV. p. 47.

Was Status Evangelici ihren Univerſitäten puncto Simultanei zu lehren aufgegeben, wird Ihro Kayſerlichen Majeſtät übel vorgebildet. T. *XXX*VII. p. 677.

Womit jedoch ab Evangeliſcher Seite nichts neuerliches oder Reichs-Satzungs-Widriges behauptet worden. T. *XXX*VII. p. 678.

Dem Simultaneo iſt vielleicht Catholiſcher Seits am meiſten nöthig Einhalt zu thun. T. *XXX*VII. p. 679.

Dadurch werden mutationes mutationum aufgebracht. T. *XXX*VII. p. 680.

Sinßheim / Daſige Religions-Beſchwehrden. T. *XXXIX.* p. 557. 559. 560.

Was derentwegen reſolviret worden? T. XLI. p. 391. ſeq.

Was annoch zu reſtituiren? T. XLI. p. 518.

Ob und was für eine Remedur erfolget? T. XLII. p. 292. 368.

Sinzendorff, Grafen von / Philipp Ludwig, Kayſerlicher Ober-Hof-Cantzler, Gevollmächtigter Geſandter bey der Friedens-Handlung. T. *XXXIX.* p. 329. T. XLII. p. 479. T. XLVI. p. 725.

Sigmund Rudolph, Kayſerlich-Geheimer Rath, Reichs-Erb-Schatzmeiſter und Burggraf zu Reineck. T. XLIII. p. 620. 643.

Sion / Pfarrey, Was derſelben die Capuciner zu Weinheim entziehen? T. *XXXIX.* p. 560.
Ob und was für eine Remedur auf die deßhalb geführte Beſchwehrde erfolget? T. XLII. p. 293. 369.

Sire, Iſt ein Contractum von Seigneur. T. *XXXIX.* p. 609.

Sitters, Eine Filial von Ober-Moſchell. T. XLVIII. p. 14.

Smend / J. J., Conſiſtorial-Rath und der Claſs Meiſenheim Inſpector. T. *XXXIX.* p. 76.

Snolsky, de, Georgius Fridericus, Pfalz-Zweybrückiſcher Geſandter im Haag. T. *XXXIX.* p. 437.

Soberheim, Was auf daſige Religions-Beſchwehrden für eine Reſolution ertheilet worden? T. XLI. p. 415. 416.

Soldaten / vid. Uberläuffer.

Solemacher / von, Chur-Trieriſch-Geheimer Rath. T. XLII. p. 71.

Solms-Braunfels, vid. Tecklenburg.

Solms und Tecklenburg, Graf von, Friedrich Ernſt, Kayſerlich-würcklich-Geheimer Rath und Cammer-Gerichts-Præſident. T. XLI. p. 614.
Iſt Mediator bey dem Hohenlohiſchen Succeſſions-Receſs. T. XLIV. p. 229.

Solnhofen / Ein ſeculariſirtes Cloſter, dahin hat Carolus M. einen Wald geſchencket. T. *XXXIX.* p. 651.
Daſige Reſier und groſſe Waldungen nannte Carolus M. Loca Venationis noſtræ ohne Ausnahm der Behültzungs-Gerechtigkeit. Ibid.
Welche biß dato noch von dem Hochfürſtlichen Haus Brandenburg-Onolzbach in ſolcher Qualität genoſſen werden. Ibid.

Sonborn / Hermannus Franciſcus, Chur-Pfälziſcher Aſſeſſor Cameræ. T. XLI. p. 614.

Sonnemann / Chur-Maynziſcher Hof-Rath und Legations-Secretarius zu Regenſpurg. T. XL. p. 416. 491.

Sonntag. Ihro Hochfürſtlichen Durchleucht der verwittibten Frau Marggräfin zu Brandenburg-Onolzbach Verordnung und wiederhohltes Verboth, die Profanirung der Sonn- und Feſttäge durch Haltung der Kirchweyhen, Jahr-Märckte und Spielleuthe, dann Karten- und andere Spiele, betreffend. Onolzbach d. d. 17. Septembr. 1723. T. XLIV. p. 746.

Sonntag / Warum Dies Dominica genennet werde? T. XLII. p. 597.

Spalt / Stifft, Von wem ſolches errichtet worden, und wie es an Aichſtätt kommen? T. XLVIII. p. 684.

Daſelbſt liegt Burggraf Conrad zu Nürnberg begraben. p. 685.

Spanheim, de. Extrait de la Relation de Monſr. de Spanheim, touchant la clauſe de l'article quatrieme du Traité de Ryſvvick. T. XXXIX. p. 445.

Extrait d'une lettre de Paris du 1. (11.) Avril. 1698. du meme Miniſtre. T. XXXIX. p. 446.

Extrait d'une lettre, ecrite à Paris le 25. Avril. 1698. T. XXXIX. p. 447.

Extrait d'une lettre de Paris du 13. (23.) Maji 1698. T. XXXIX. p. 447.

Spanien. Conditiones Pacis inter Sacram Cæſaream Majeſtatem & Regiam Catholicam Majeſtatem. T. XLII. p. 655.

Actus Acceſſionis Suæ Majeſtatis Catholicæ. Madriti d. d. 26. Jan. 1720. T. XLII. p. 726.

Acceſſio Regis Hiſpaniarum ad Tractatum Londinenſem, & ejusdem Acceſſionis à Confœderatis reſpective facta Acceptatio. Hagæ Comitum d. d. 17. Februar. 1720. T. XLII. p. 723.

Plan der Vergleichs-Puncten zwiſchen Ihro Römiſch-Kayſerlichen Majeſtät an einem und zwiſchen Ihro Catholiſchen Majeſtät am andern Theil, wie ſolche von dem Spaniſchen Geſandten in dem Grafenhaag, Marquis de Monteleone, verſchiedenen ausländiſchen Geſandſchafften daſelbſt ausgetheilet worden. T. XLII. p. 728.
Inſtrumentum Pacis nomine Sacræ Cæſareæ Majeſtatis & Sacri Romani Imperii ab una, atque Sacræ Regiæ Majeſtatis ex altera partibus, adjecto articulo ſeparato. Viennæ d. d. 7. Junii 1725. T. XLVI. p. 723.
Ratificatio Pacis Hiſpanica. Ildefonſi d. d. 21. Julii 1725. T. XLVII. p. 638.
Ratificatio Hiſpanica Articuli ſeparati. Ildefonſi d. d. 21. Julii 1725. T. XLVII. p. 640.
Des Spaniſchen Printzens Eventual-Inveſtitur auf einige Italieniſche Reichs-Lehen, vid. *Parma.*
Spanien, Deſſen bemächtiget ſich Franckreich Anno 1700. T. XXXIX. p. 370.
Soll mit Franckreich nimmermehr unter ein Haupt kommen. T. XLII. p. 656.
Worauf Spanien vermög des Londiniſchen Tractats renunciret? T. XLII. p. 658. 659.
Wer die nächſte Succeſſion auf dieſes Königreich in caſum extinctæ præſentis lineæ Regum Hiſpaniarum habe? T. XLII. p. 668. 669.
Was Spanien in America beſitze? T. XLIII. p. 521. 522.
Spechtbach, Groß- und Klein, Dorff, Der deßhalb zwiſchen Chur-Pfaltz und der Reichs-Ritterſchafft im Creichgau errichtete Centh-Vertrag. T. XLIII. p. 11.
Speckmann, Dr., Wurde von Böhmen pro Aſſeſſore Cameræ præſentiret. T. XLVII. p. 735.
Wird aber nicht recipiret, warum? p. 735. 741. ſeqq.
Iſt ſchon vorhero bey einer Catholiſchen Ober-Rheiniſchen Crayß-Præſentation rejiciret worden. p. 739.
Wird ab Imperatore in integrum reſtituiret, und ad conſueta Examina kommen zu laſſen, anbefohlen. p. 758.

Speckmann. Rechtliches Bedencken in der Speckmänniſchen Sache. T. XLVII. p. 735.

Ohnpartheyiſche Urſachen/ warum der von Ploennies vor dem Dr. Speckmann anzunehmen. T. XLVII. p. 741.

Copia Schreibens von Jhro Kayſerlichen Majeſtät an das Collegium Camerale, in der Speckmänniſchen Sache abgelaſſen. Wien d. d. 25. April, 1725. T. XLVII. p. 755.

Sperr-Freyheit. Kayſerlicher Befehl an den Kayſerlichen Hof-Kriegs-Rath zu Wien, daß die Regierende Reichs-Grafen und Jhre am Kayſerlichen Hof ſtehende Abgeſandte und deren Bediente denen Fürſten in der Sperr-Freyheit bey denen Stadt-Thoren gleich gehalten werden ſollen. Laxenburg d. d. 5. Jun. 1722. T. XLII. p. 767.

Speyer. So wohl die der Stadt Speyer wider daſiges Hoch-Stifft annoch führende Religions- und andere Beſchwehrden, als auch die zwiſchen dem Magiſtrat und Burgermeiſter Schreyer entſtandene aber vermittelte Differentien betreffend. T. XXXVII. Cap I. T. XLIV. Cap. I.

Additamentum ſecundum zu der von dem Hochlöblichen Corpore Evangelicorum zu Regenſpurg unter denen Religions-Collectaneis ſub Num. XXIX. publicirten Facti Specie, die Stadt-Speyeriſche Gravamina wider des jetzigen Herrn Biſchoffs Hochfürſtliche Eminenz betreffend. T. XXXVII. p. 1.

Gravamina, welche von Jhro Hochfürſtlichen Eminenz, dem Herrn Biſchoffen zu Speyer, des Heil. Reichs Freyen Stadt Speyer ſeit Dero angetrettenen Regierung des Biſtums Speyer den 25. Maji 1720. ſind zugefügt und gegen dieſelbe continuiret worden. T. XXXVII. p. 102.

Ad Num. XXIX. Additamentum tertium, der Kayſerlichen freyen Reichs-Stadt Speyer fernerweite neue Beſchwehrden vorſtellend, wie ſolche gleichermaſſen ex parte des Hochlöblichen Corporis Evangelicorum zu Regenſpurg publiciret worden. T. XXXVII. p. 110.

Weitere Gravamina, welche des Heiligen Reichs freyen Stadt Speyer von dem 25. Maji an biß den 12. Julii 1720. ſind zugefüget und fort geführet worden. T. XXXVII. p. 199.

Ad Num. XXIX. Gravaminum Religionis Additamentum quartum, der Kayſerlichen freyen Reichs-Stadt Speyer abermahlige gantz neue Beſchwehrde über das daſige Hochſtifft vorſtellend. T. XXXVII. p. 206.

Ad Num. XXIX. Additamentum quintum, des Hochſtiffts Speyer wider die Kayſerliche freye Reichs-Stadt Speyer anhaltende und zunehmende Feindſeeligkeiten. T. XXXVII. p. 224.

Sententia condemnatoria, in Sachen Herrn Lotharii, Biſchoffens zu Speyer, Klägern eines/ dann Burgermeiſter und Rath daſelbſt, Beklagten, andern Theils, in puncto der Biſchöfflichen Reſidenz allda. Ebersdorff. d. d. 9. Aug. 1655. T. XXXVII. p. 133.

Extractus einiger Protocollorum von An. 1678., die Fraiſchliche Gerechtigkeit betreffend. T. XXXVII. p. 89.

Mandatum de non amplius impediendo armata manu in Exercitio der Fraiſchlichen Gerechtigkeit/ nec via facti ſed juris procedendo Sine, de non turbando vero contra Longiſſimi temporis Obſervantiam Cum clauſula, in Sachen Burgermeiſter und Rath der Stadt Speyer contra den Biſchoffen zu Speyer und Conſorten. Wetzlar d. d. 14. Maji 1718. T. XXXVII. p. 84.

Copia unterthänigſten Gratulations Schreibens an Jhro Hoch-Fürſtliche Eminenz den Herrn Cardinal von Schönborn von Burgermeiſter und Rath des Heiligen Reichs freyen Stadt Speyer/ zu der daſelbſt erlangten höchſten Biſchöfflichen Würde. d. d. 2. Decembr. 1719. T. XXXVII. p. 22.

Copia gnädigſten Antwort-Schreibens von Jhro Hoch-Fürſtlichen Eminenz auf die von Seiten der Stadt an Sie abgefertigte Gratulation, worinnen zugleich die Wieder-Herſtell- und Beybehaltung alles guten Vernehmens beſtens conteſtiret wird. Maſtrich d. d. 12. Decembr. 1719. T. XXXVII. p. 29.

Der Stadt Speyer wiederhohlte unterthänigſte Gratulation an des Herrn Cardinals und Biſchoffs zu Speyer Hoch-Fürſtliche Eminenz, nebſt angeſuchter gütlicher Beylegung der bißhero obgeſchwebten Differentien. d. d. 30. Dec. 1719. T. XXXVII. p. 25.

Copia unterthänigſten Danckſagungs-Schreibens an des Herrn Cardinals und Biſchoffs zu Speyer Hoch-Fürſtliche Eminenz von Burgermeiſter und Rath der Stadt Speyer, vor die gnädigſt verſicherte Abſtellung der bißherigen Mißverſtändnüſſen, ſammt annectirter Deſignation derer vorwaltend- und vorderſt gütlich zu vergleichenden Haupt-Gravaminum. d. d. 13. Jan. 1720. T. XXXVII. p. 34.

Requiſitio Notarii von der Stadt Speyer, die bey des Herrn Dohm-Dechantens und Præſidentens von Aubach Hochwürden und Gnaden gegen die etwa anmaſſende Biſchöffliche Reſidenz, Continuation der Garde, mithin attentirendes Beſatzungs-Recht, zu inſinuirende Contradiction und Proteſtation betreffend. d. d. 25. Jan. 1720. T. XXXVII. p. 52.

Weitere unterthänigſte Vorſtellung an Ihro Hoch-Fürſtliche Eminenz von der Stadt Speyer, warum nemlich von dem alten Herkommen puncto des Einritts abzugehen ſehr bedencklich, auch die Zulaſſung einer ſo zahlreichen Hofſtatt und bewährten Mannſchafft mit deren Reichs-Standtſchafft allerdings incompatibel ſeye. d. d. 29. Febr. 1720. T. XXXVII. p. 41.

Extractus Protocolli Conſilii intimi Spirenſis, ſo dem Stadt-Speyeriſchen Rath-Schreiber Eiſenhard zur Hoch-Fürſtlichen Reſolution auf vorherſtehend-Stadt-Speyeriſches Memoriale zuruck behändiget worden. d. d. 29. Febr. 1720. T. XXXVII. p. 46.

Fernere unterthänigſte Repræſentation an Ihro Hoch-Fürſtliche Eminenz den Herrn Cardinalen und Biſchoffen vom Burgermeiſter und Rath der Stadt Speyer, zur Erläuterung derer vorherigen Schreibens puncto des Einritts und der Hofſtatt. d. d. 19. Martii 1720. T. XXXVII. p. 48.

Hoch-

Hoch-Fürſtlich-Speyeriſches Decretum, die dem Magiſtrat der Stadt Speyer dahin zu verfügende Intimation betreffend, daß Seine Hoch-Fürſtliche Eminenz nächſtens nacher Speyer ſich zu begeben, und allda unter Dero Höchſten Direction die Gravamina gegen einander zu vergleichen reſolviret wären. Speyer d. d. 15. April. 1720. T. XXXVII. p. 68.

Die an Ihro Hochfürſtliche Eminenz von der Stadt Speyer, ſo wohl ratione Dero Einkunfft beſchehene weitere unterthänigſte Erklärung, als auch der quoad locum Congreſſus zu gütlicher Abthuung der Gravaminum gethaner Vorſchlag. d. d. 15. April. 1720. T. XXXVII. p. 70.

Weiteres Schreiben der Stadt Speyer an des Herrn Biſchoffs Hoch-Fürſtliche Eminenz, den vor Dero Einritt zu vergleichenden Punctum Dero Einkunfft betreffend. d. d. 23. April. 1720. T. XXXVII. p. 76.

Requiſitio Notarii, die Nahmens der Stadt Speyer bey der Biſchöfflich-Speyeriſchen Regierung gegen die mit Arreſtirung des Hoch-Fürſtlich-Speyeriſchen Vice-Cantzler Driſchens unternommene Violationem Territorii & Turbationem Jurisdictionis einzuwendende Contradiction, Proteſtation und Reſervation, betreffend. d. d. 1. Maji 1720. T. XXXVII. p. 81.

Pro Memoria ſtatt Hoch-Fürſtlich-Speyeriſch-fernerer Reſolution auf der Stadt mehrmahls angeſuchte gütliche Vergleichung der vorwaltenden Mißhelligkeiten, als worinnen zugleich die hierzu denominirte Hoch-Fürſtliche Commiſſarii eröffnet, und Dero reſolvirte nächſte Einkunfft in die Stadt und ſelbſtige Dirigirung nochmahls verſichert worden. Speyer d. d. 4. Maji 1720. XXXVII. p. 78.

Copia wiederhohlten Schreibens an Ihro Hoch-Fürſtliche Eminenz von der Stadt Speyer, in Materia dicta abgegangen. d. d. 7. Maji 1720. T. XXXVII. p. 81. T. XXIX. p. 97.

Nochmahliges unterthäniges Erſuch-Schreiben an Ihro Hoch-Fürſtliche Eminenz den Herrn Biſchoffen zu Speyer von der Stadt Speyer, um die vor Dero

Hoch-Fürſtlichen Einkunfft in die Stadt zu verfügende Erörter- und Abthuung der noch ſtrittigen Puncten, unter Denomination derer Städtiſchen Deputirten, abgelaſſen. d. d. 8. Maji 1720. T. XXXVII. p. 80. T. XXIX. p. 93.

Copia fernerweiten Schreibens an Ihro Hoch-Fürſtliche Eminenz den Herrn Biſchoffen zu Speyer von der Stadt Speyer, vermittelſt deſſen Dero Einkunfft in die Stadt Speyer vor veranlaßter Conferenz nochmahlen unterthänigſt depreciret worden. d. d. 8. Maji 1720. T. XXXVII. p. 81. T. XXIX. p. 98.

Requiſitio Notarii von der Stadt Speyer, wegen der gegen die Speyeriſcher Seits armata manu attentirende Turbation in Exercitio der Fraiſchlichen Gerechtigkeit zu vollziehenden Proteſtation. d. d. 8. Maji 1720. T. XXXVII. p. 87.

Requiſitio Notarii von der Stadt Speyer, wegen der an Ihro Hoch-Fürſtliche Eminenz den Herrn Cardinaln und Biſchoffen in puncto Reſidentiæ & reliquorum Gravaminum zu inſinuirenden Proteſtation, ſammt des Notarii Norendorffs Relation hierauf. d. d. 9. Maji 1720. T. XXXVII. p. 98. T. XXXVI. p. 105.

Requiſitio Notarii von der Biſchöfflich-Speyeriſchen Regierung, die Nahmens Ihro Hoch-Fürſtlichen Eminenz der Stadt auf ihr Anbringen zu inſinuirende Reſolution betreffend. d. d. 10. Maji 1720. T. XXXVII. p. 98. T. XXXVI. p. 99.

Der Stadt Speyer Antwort und weitere Proteſtation an des Herrn Cardinals und Biſchoffs Hoch-Fürſtliche Eminenz, wider deſſen Einkunfft in die Stadt. d. d. 11 Maji 1720. T. XXXVII. p. 98. T. XXXVI. p. 111.

Weitere Requiſitio Notarii von der Stadt Speyer, die an Seine Hoch-Fürſtliche Eminenz wiederhohlter maſſen zu inſinuirende Proteſtation in puncto Reſidentiæ betreffend. d. d. 13. Maji 1720. T. XXXVII. p. 99. T. XXXVI. p. 113.

Copia der von des Herrn Cardinals und Biſchoffs zu Speyer Hoch-Fürſtlichen Eminenz der Stadt Speyer per Notarium zugefertigten Gegen-Proteſtation, cum Com-

Comminatione Repreſſaliorum. d. d. 13. Maji 1720. T. XXXVII. p. 99. T. XXXVI. p. 120.

Antwort und repetirte Proteſtation des Magiſtrats der Stadt Speyer auf vorherſtehende Biſchöffliche Gegen-Proteſtation. d. d. 13. Maji 1720. T. XXXVII. p. 99. T. XXXVI. p. 126.

Requiſitio Notarii von der Stadt Speyer, in puncto der zu vollziehenden Proteſtation gegen die von Hoch-Fürſtlich-Speyeriſcher Seite zugefügte Zoll-Beſchwehrden. Speyer d. d. 16. Maji 1720. T. XXXVII. p. 100.

Die von Seiten der Hoch-Fürſtlich-Speyeriſchen Regierung dem Stadt-Magiſtrat wegen Zuſammentrett- und gütlicher Ausmachung der bißherigen Mißhelligkeiten abermahls beſchehene Anzeige. Speyer d. d. 27. Maji 1720. T. XXXVII. p. 120.

Antwort und Erklärung nomine der Stadt Speyer auf obige Hoch-Fürſtliche Anzeige, worinnen die Motiven repræſentiret werden, welche den vorgeſchlagenen Congreſs zur Zeit annoch bedencklich machten. T. XXXVII. p. 121.

Extractus Protocolli Conſilii intimi, ſo dem Stadt-Magiſtrat zu Speyer auf deſſen Erklärung, in puncto des vorſeyenden Vergleichs Reſolutionis loco, Nahmens Seiner Hoch-Fürſtlichen Eminenz weiter inſinuiret worden. d. d. 5. Jun. 1720. T. XXXVII. p. 125.

Vorſtellung und Anſuchen des Stadt-Magiſtrats zu Speyer, daß die Biſchöffliche Herren Deputirte ſich ad locum eventualiter deſtinatum nicht bemühen wollten. T. XXXVII. p. 134.

Relation **des geheimen Burgers** und Stadt-Hauptmanns zu Speyer, Johann Conrad Gebhards, von der durch die Biſchöffliche Bediente bey Nachts-Zeit mit Granaten-Werffung erfolgten Allarmirung. Speyer d. d. 8. Jun. 1720. T. XXXVII. p. 151.

Extractus **Raths**-Protocolli ſtatt weiterer Antwort der Stadt Speyer auf die Biſchöfflich-Speyeriſche Regierungs-Anzeige, puncto intendirten Congreſſus zu gütlicher Vergleichung der Gravaminum. d. d. 14. Jun. 1720. T. XXXVII. p. 135.

Re-

Requiſitio Notarii von dem Biſchöfflich - Speyeriſchen Vicariat, die der Stadt Speyer, wegen verweigerter Annehmung Catholiſcher Bürger, zu inſinuirende Proteſtation betreffend. Speyer d. d. 21. Junii 1720. T. XXXVII. p. 140.

Extractus Protocolli, den Biſchöfflicher Seits von denen Stadt-Speyeriſchen Burgern abgeforderten Acker-Zinß und angedrohete Wegſchneidung der Früchte concernirend. d. d. 28. Jun. 1720. T. XXXVII. p. 155.

Richter-Protocollum, den arreſtirten Biſchöfflichen Grenadier betreffend. d. d. 1. Jul. 1720. T. XXXVII. p. 166.

Requiſitio Notarii von der Stadt Speyer, die bey der Hoch-Fürſtlichen Regierung zu inſinuirende Proteſtation, wider die angedrohete Wegſchneidung der Früchte, und andere den Kayſerlichen Mandatis zu widerlauffende Unternehmungen. d. d. 2. Julii 1720. T. XXXVII. p. 158.

Relation von Inſinuirung vorherſtehender Proteſtation. T. XXXVII. p. 161.

Relation des Geheimen Burgers und Hauptmann Gebhards, von denen zwiſchen der Hoch - Fürſtlichen Grenadier - Garde weiters paſſirten Händeln. d. d. 2. Julii 1720. T. XXXVII. p. 164.

Requiſitio Notarii von der Stadt Speyer, um bey daſiger Hoch-Fürſtlicher Regierung wider die gewaltthätige Arreſtirung und Repreſſalien zu proteſtiren. Speyer d. d. 2. Julii 1720. T. XXXVII. p. 175.

Fernere Requiſition in beſagter Materie. T. XXXVII. p. 177.

Relatio Notarii, wegen ſeiner in dieſer Sache gehabten Ausrichtung. T. XXXVII. p. 177.

Relation von des Hoch-Fürſtlich-Speyeriſchen Regierungs-Secretarii Kaltens dem Stadt - Magiſtrat zu Speyer gethanen Anzeige und Proteſtation, wegen beſchehener Grenadiers- Arreſtirung. T. XXXVII. p. 178.

Protocollum vom 3. Julii 1720. die ab Hoch-Fürſtlich-Speyeriſcher Seite erfolgte Arreſtirung verſchiedener Stadt-Speyeriſcher Burgere betreffend. T. XXXVII. p. 170.

Copia Protocolli, den von denen Biſchöfflichen Grenadiers in dem Wirthshauß angefangenen Handel betreffend. d. d. 3. Julii 1720. T. XXXVII. p. 162.
Gehorſamſte Relation des Stadt-Hauptmann Gebhardts, wie ſtarck Seiner Hoch-Fürſtlichen Eminenz Garde zu Pferdt und Fuß, und daß ſelbige täglich in militariſcher Ordnung aufgeführet werde. d. d. 3. Julii 1720. T. XXXVII. p. 180.
Fernerer Bericht des Stadt-Hauptmann Gebhardts, von dem bey Aufbruch Ihro Hoch-Fürſtlichen Eminenz des Herrn Cardinals und Biſchoffs mit Blaſſung der Trompeten und ſonſten bezeugten ungewöhnlichen Militair-Staat. d. d. 3. Julii 1720. T. XXXVII. p. 181.
Requiſitio Notarii von der Stadt Speyer, die gegen obbeſagten neuerlichen Modum bey Aufbruch Ihro Hoch-Fürſtlichen Eminenz zu inſinuirende Proteſtation betreffend. d. d. 3. Julii 1720. T. XXXVII. p. 183.
Relatio Notarii hierauf. T. XXXVII. p. 184.
Schrifftlich-ſtatt mündlicher Antwort auf die von dem Herrn Notario Neudeckern am 22. Junii inſinuirte Requiſition des Löblichen Vicariats, und darinnen widerlegte Beſchuldigungen. Speyer d. d. 3. Julii 1720. T. XXXVII. p. 144.
Protocollum, betreffend die von der Biſchöfflichen Militz mit Einſteigung in die Bürgerliche Zwinger beſchehene Kirſchen-Brechung. d. d. 6. Julii 1720. T. XXXVII. p. 163.
Requiſitio Notarii von der Stadt Speyer, die gegen die Dudenhöfer-Gemeinde, wegen attentirenden Thätlichkeiten in Bewachung der Speyeriſchen Burger-Feld-Früchte, zu vollziehende Proteſtation concernirend. d. d. 9. Julii 1720. T. XXXVII. p. 185.
Relatio Notarii in bemeldter Sache. T. XXXVII. p. 187.
Protocollum vom 9. Julii 1720., in obiger Materie. T. XXXVII. p. 189.
Protocollum, betreffend die von hieſigen Burgern beſamte, und von den Dudenhöfern weggeſchnittene Aecker auf der Heide von der Wormſer-Warth. d. d. 12. Julii 1720. T. XXXVII. p. 193.

Reichs-Hof-Raths-Concluſum, Speyer Stadt contra den Herrn Biſchoffen daſelbſt, puncto diverſorum Gravaminum, d. d. 12. Julii 1720. T. *XXXVII.* p. 203.

Specification, was auf des St. Georgen-Hoſpitals eigenthümlichen Aeckern auf der ſo genannten Heid nächſt bey der Wormſer Warth, welche vor mehr als 100. Jahren wegen des heiligen Grabs dem Hoſpital incorporiret worden ſind, die Dudenhöfer widerrechtlich und gewaltthätiger Weiſe an Korn weggenommen, und der lieben Armuth entzogen haben. d. d. 13. Julii 1720. T. *XXXVII.* p. 198.

Copia ferneren Reichs-Hof-Raths-Concluß, in Sachen der Stadt Speyer contra den Herrn Biſchoffen. d. d. 30. Aug. 1720. T. *XXXVII.* p. 204.

Copia Hoch-Fürſtlich-Speyeriſchen Regierungs-Decreti, ſo der Stadt Speyer wegen der Fergen-Knechte inſinuiret worden. d. d. 23. Septembr. 1720. T. *XXXVII.* p. 209.

Stadt-Speyeriſches Abhörungs-Protocoll, die gewaltthätige Wegnehmung der Fergen-Knechte betreffend. d. d. 1. Octobr. 1720. T. *XXXVII.* p. 213.

Ferneres Abhörungs-Protocoll, wegen der Fergen-Knechte. d. d 1. Octobr. 1720. T. *XXXVII.* p. 214.

Copia unterthänigſter Anzeige an das Speyeriſche Dohm-Capitul von dem Amt Marientraut/ den Speyerbach betreffend. d. d. 1. Octobr. 1720. T. *XXXVII.* p. 222.

Copia Protocolli, die von Seiten des Speyeriſchen Dohm-Capituls der Stadt Speyer, wegen des Pfiſter-Beckers, angedrohete Repreſſalien concernirend. d. d. 2. Octobr. 1720. T. *XXXVII.* p. 215.

Der Stadt Speyer Antwort auf das Ihro nomine des Dohm-Capituls, wegen des Pfiſter-Beckers, inſinuirtes Anſinnen. T. XXXVII. p. 216.

Copia Hoch-Fürſtlich-Speyeriſcher Gegen-Proteſtation auf der Stadt Speyer/ wegen Arretirung der Fergen-Knechte, inſinuirte Proteſtation. d. d. 3. Oct. 1720. T. XXXVII. p. 231.

Man-

Mandatum auf die Pfandungs-Conſtitution & Inhibitorium S. C., in Sachen Burgermeiſter und Rath der Stadt Speyer contra den Biſchoffen zu Speyer und Conſorten. d. d. 9. Octobr. 1720. T. XXXVII. p. 227.

Copia der von Hochfürſtlich-Speyeriſcher Regierung der Stadt Speyer durch den Notarium Neudecker intimirten weiteren Anzeige, die wegen Demolition der Veſtung Udenheim, nunc Philippsburg, abzuführende ruckſtändige Gelder betreffend. d. d. 14. Octobr. 1720. T. XXXVII. p. 236.

Stadt-Speyeriſche Antwort hierauf. d. d. 26. Oct. 1720. T. XXXVII. p. 240.

Der Stadt Speyer Reſolution, welche dem Notario auf obige Hochfürſtlich-Speyeriſche Gegen-Proteſtation zugeſtellet worden, die Fergen-Knechte betreffend. d. d. 26. Octobr. 1720. T. XXXVII. p. 234.

Facti Species, ſo von Biſchöfflich-Speyeriſcher Seiten wegen Arreſtirung der Stadt-Speyeriſchen Fergen-Knechte publiciret worden. T. XXXVII. p. 247.

Copia Juſtifications-Schreibens an Ihro Kayſerliche Majeſtät von Seiner Hochfürſtlichen Eminenz dem Herrn Cardinalen und Biſchoffen zu Speyer, gegen die von der Stadt Speyer führende Beſchwehrde abgelaſſen. Bruchſal d. d. 9. Novembr. 1720. T. XXXVII. p. 241.

Concluſum in Conferentia Evangelicorum, ſo in der Stadt-Speyeriſchen Angelegenheit dem Fürſtlich-Speyeriſchen Geſandten zu Regenſpurg inſinuiret worden. d. d. 27. Novembr. 1720. T. XXXVII. p. 243.

Mandatum arctius auf die Pfandungs-Conſtitution & Inhibitorium ſine Clauſula, in Sachen Burgermeiſter und Rath der Stadt Speyer contra den Biſchoffen zu Speyer & Conſorten. Wezlar d. d. 30. Decembr. 1720. T. XXXVII. p. 249.

Intervention und rechtliche Bitte, pro Declaratione pœnæ mandato ſimplici & arctiori inſertæ, des Kayſerlichen Fiſcalis Generalis, in Sachen Burgermeiſter und Raths der Stadt Speyer contra des Herrn Biſchoffs Hochfürſtliche Eminenz und Conſorten, wie auch den Zoll-Schreiber Lump. d. d. 13. Januar. 1721. T. XXXVII. p. 255.

Urtheil, ſo in Sachen Burgermeiſter und Raths der Stadt Speyer contra den Herrn Biſchoffen zu Speyer an dem Kayſerlichen und Reichs-Cammer-Gericht ergangen. Wezlar d. d. 17. Jan. 1721. T. XXXVII. p. 261.

Ihro Hochfürſtlichen Eminenz des Herrn Cardinals und Biſchoffs zu Speyer publicirtes Mandatum, die Abthuung der Religions-Gravaminum concernirend. Bruchſal d. d. 20. Febr. 1721. T. XXXVII. p. 265. T. XL. p. 502.

Schreiben des Herrn Cardinals von Schönborn, als Biſchoffens zu Speyer, worinn die geleiſtete Parition in puncto der Religions-Beſchwehrden berichtet wird. Bruchſal d. d. 25. Februar. 1721. T. XLIV. p. 498.

Stadt-Speyeriſche gründliche Widerlegung der ſo genannten, und ſo wohl der Rubrique als Worten nach hier vorgedruckten, kurtzen, wahrhafften und einsweiligen Erläuterung, über die von der Stadt Speyer ſub Num. XXIX. contra das Hochſtifft Speyer zu Regenſpurg gantz grundloß und verdrehter eingegebene ſo genannte ſeit dem Baadiſchen Frieden erlittene Drangſalen, ſo wohl in deren Gerechtſamen, als zugefügten Schäden mit Arreſtirung, Pfandung, Uberfallung, Holz-Getraid-Güter-Wegnehmung, ſo theils von denen vorigen Herren Biſchöffen, theils auch von dem jezigen Herrn Biſchoff verhänget worden. T. XLIV. p. 2.

Copia Schreibens, ſo der Chur-Sächſiſche Legations-Secretarius nomine Corporis Evangelicorum an den Herrn von Reck, wegen Beylegung der

zwiſchen

zwiſchen dem Magiſtrat zu Speyer entſtandenen Differentien, abgelaſſen. d. d. 3. Novembr. 1721. T. XLIV. p. 161.

Copia Berichts-Schreibens an das Corpus Evangelicorum von dem Herrn von Reck, in materia dicta. Heydelberg d. d. 8. Novembr. 1721. T. XLIV. p. 164.

Revers, ſo Herr Burgermeiſter Schreyer dem Stadt-Speyeriſchen Magiſtrat aushändigen müſſen. d. d. 9 Novembr. 1721. T. XLIV. p. 168.

Extract Stadt-Speyeriſchen Raths-Protocolli, die glücklich vollzogene Commiſſion und beygelegte Stadt-Speyeriſche Differenz betreffend. d. d. 12. Novembr. 1721. T. XLIV. p. 167.

Copia ferneren Relationis an das Corpus Evangelicorum von deſſen Gevollmächtigten, Herrn von Reck, von der glücklich vollzogenen Commiſſion und beygelegten Stadt-Speyeriſchen Differenz. Heydelberg d. d. 15. Novembr. 1721. T. XLIV. p. 165.

Weitere Relation aus der Pfalz, der Stadt Speyer neue Beſchwehrden über des Herrn Biſchoffens Hochfürſtliche Eminenz, und was maſſen Höchſtgedacht dieſelbe eine Wache in der ſo genannten Pfalz formiren laſſen, auch anderes concernirend. d. d. 18. Auguſt. 1722. T. XLIV. p. 170.

Speyeriſcher Biſchoff, Ob ſich einen Fürſten von Speyer nennen dörffe oder könne? T. XXXVII. p. 4. 18.

Deſſen Einwohnung in der Stadt Speyer ob der Stadt nützlich ſey? T. XXXVII. p. 7. 8. 47.

Was derſelbe für Principia gegen die Stadt Speyer behaupte? T. XXXVII. p. 16. 17.

Warum das Jus Reſidentiæ in der Stadt Speyer ſuche, und was die Stadt dagegen antworte? T. XXXVII. p. 55. ſeq.

Ob die Biſchöfflich - Speyeriſche Titulatur an die Stadt: Liebe, Getreue, mit Recht gebrauchet werde? T. XLIV. p. 78. ſeq.
Wenn die Biſchöffe in die Stadt Speyer kommen dörffen? T. XLIV. p. 80. 81.
Was dem Biſchoffen von Speyer von Carolo V. Imp. für ein Privilegium gegeben worden, und ob ſolches wider die Stadt Speyer allegiret werden könne? T. XLIV. p. 94. 96. 97.
Ob ein Biſchoff von Speyer beſondere Jura über die Stadt Speyer habe? T. XLIV. p. 101. ſeq.
Biſchoff Henricus Hartardus iſt zu Ende des 1719. Jahrs verſtorben. T. XXXVII. p. 3.
Liegt zu Speyer begraben. T. XXXVII. p. 128.
Welchem der Herr Cardinal von Schönborn ſuccediret. T. XXXVII. p. 5.

Speyer, Stadt / Iſt von Kayſer Henrico V. zu einer Reichs - Stadt erhaben, und dem Rath alle hohe und niedere Jurisdiction conferiret worden. T. XLIV. p. 102.
Ob die Jurisdictionem criminalem habe / und wie es des Scharffrichters wegen gehalten ſey? T. XLIV. p. 108. ſeq.
Ob auſſer ihren Wart-Thürnen und Land - Wehren ein Territorium habe? T. XLIV. p. 27. ſeq.
Deren Zoll - Freyheit in dem Biſtum Speyer. T. XXXVII. p. 100. 101. 108.
Ob ſich ſolches auf das gantze Biſtum erſtrecke? T. XLIV. p. 126. ſeq.
Hat das Privilegium, daß kein Burger in dem Biſtum ſoll arreſtiret werden. T. XXXVII. p. 176.
Hat bey nahe dreyßig Proceſſe von dem Herrn Biſchoffen bekommen. T. XLIV. p. 156.
Klagen der Stadt Speyer wider daſiges Stifft bey voriger Regierung. T. *XXXIX*. p. 504. ſeqq.
Und dann bey gegenwärtiger Regierung. T. *XXXIX*. p. 509. ſeqq.

Stifft-Speyeriſche Antwort darauf nebſt deren Widerlegung. T. XLIV. p. 2. ſeqq. 78. ſeqq.
Geiſtliche zu Speyer müſſen von denen Gütern, welche ſie aus der Layen-Hände an ſich bringen, die Onera realia tragen. T. XLIV. p. 21.

Speyerbach. Privilegium Friderici Imperatoris, wegen der Speyerbach. Fogiæ de An. 1241. Menſe Januarii. T. XLIV. p. 154.

Spieler und Spielleute, Unter welcher Art Leuthen verſtanden werden? T. XL. p. 735.

Spießheim/ Was auf daſige Religions-Beſchwehrden für eine Reſolution ertheilet worden? T. XLI. p. 345. 346.

Spinn-Häuſer/ Sind gern am Waſſer angeleget. T. XL. p. 733.
Sind höchſt-nöthig. p. 734.

Sponeck/ Graf von, Georg Leopold, wird der Vätterlich-Fürſtlichen Dignität auch Succeſſion am unmittelbaren Reichs-Erbe und Lehen unfähig erkannt. T. XLII. p. 744. Conf. Mömpelgard.

Sponheim, Grafſchafft. Daſige Religions-Beſchwehrden, vid. *Religions-Gravamina*, verbo: Sponheim.

Sponheim, In dem Ober-Amt Creuzenach gelegen, Reformirter Pfarrer daſelbſt iſt reduciret, und an deſſen Stelle ein Catholiſcher eingeſetzet worden. T. XLII. p. 247.
Iſt eine anſehnliche Schaffnerey/ welche daſige Ordens-Leuthe vor einen geringen Canonem in einer längſt expirirten Admodiation noch behalten. T. XLIII. p. 174.

Sponla, Lic., Anſelm Frantz, Advocatus & Procurator Cameræ. T. XLI. p. 619.

Sportula, Ob ein bequemer Modus zu Unterhaltung des Cammer-Gerichts ſeyen? T. XXXIX. p. 673. Conf. ſupra Cammer-Gericht.

Stade. Copia Reſcripti von der Stadiſchen Regierung an den Hamburgiſchen Magiſtrat, welches der alldort anweſende Churfürſtlich-Braunſchweigiſche Conſiſtorial-Secretarius, Böttcher, den 4. dieſes in Regard des neu-conſtituirten Dom-Prediger Meyers übergeben. Stade d. d. 31. Januar. 1726. T. XLVIII. p. 733.

Mandat von der Stadiſchen Regierung im Nahmen Jhro Königlichen Majeſtät von Groß-Britannien, wider das letztere vom 28. Januarii von dem Magiſtrat zu Hamburg publicirte Affixum, den daſigen Dom-Prediger, Herrn Meyern, betreffend. Stade d. d. 11. Februar. 1726. T. XLVIII. p. 739.

Stade, von, Dietrich, Vor-Pommeriſcher Geſandter zu Regenſpurg, Legitimatus zu denen Heſſen-Caſſel-und Hirßfeldiſchen Votis. Ibid.

Stadecken, Was daſelbſt für Religions-Gravamina abzuthun? T. XXXIX. p. 496. T. XLVIII. p. 15. Was Pfalz-Zweybrückiſcher Seits für eine Antwort darauf erfolget? T. XLVIII. p. 36. Conf. *Religions-Gravamina*, verbo: Zweybrücken.

Städte-Reichs, vid. Reichs-Städte.

Städt-Steuer. Die von Jhro Kayſerlichen Majeſtät Allergnädigſt reſolvirte Einlöſung derer Städte Reichs-Steuern betreffend. T. XLV. Cap. XXI.

Extract Kayſerlichen Reſcripti an den Magiſtrat der Reichs-Stadt Memmingen, wegen künfftiger Zahlung ſeiner Reichs-Steuer abgelaſſen. Wien d. d. 5. Octobr. 1724. T. XLV. p. 739.

Bericht von des Regenſpurgiſchen Stadt-Magiſtrats ertheilten Antwort, auf der Stadt Memmingen in vorherſtehender Sache eingehohlten Rath. T. XLV. p. 742.

Beyfällige Gedancken / occaſione der von Ihro Kayſerlichen Majeſtät anjetzo allergnädigſt begehrten Städt-Steuer. T. XLV. p. 743.

Städt-Steuer / Derſelben Liſte remiſſive. T. XLV. p. 744.

Stahrenberg / Graf von, Gundacarus Thomas, Kayſerlicher Gevollmächtigter bey dem mit Spanien getroffenen Friedens-Schluß. T. XLVI. p. 725.

Stairs, Comes de, Plenipotentiarius Regis Magnæ Britanniæ. T. XLII. p. 726.

Stambke, Baron von, Holſteiniſcher Hof-Cantzler. T. XLVIII. p. 782.

Stancheti, Jacob Anton, Kayſerlicher Hof- und Burg-Pfarrer, Ihro Majeſtät der verwittibten Kayſerin Ceremoniarius und Eleemoſynarius. T. XLIV. p. 731.

Stanhope, Comes, Jacobus, Conſiliarius Regis Magnæ Britanniæ & è primariis Status Secretariis, Plenipotentiarius. T. XLII. p. 695. 726.

Starck, Carl, was derſelbe zum Unterhalt des Evangeliſchen Gottes-Dienſts im Chur-Pfältziſchen Amt Germersheim für einen Beytrag gethan? T. XLVI. p. 312.

Starckmann, Lic., Ludwig Friedrich Wilhelm, Advocatus Cameræ. T. XLI. p. 618.

Stargard. Copia Schreibens von dem Königlich-Preußiſchen Conſiſtorio zu Stargard in Pommern an das Chur-Pfältziſche Evangeliſche Conſiſtorium zu Heydelberg, wegen des daſelbſt arreſtirten falſchen Collectantens, Benjamin Mezners, abgelaſſen. Stargard d. d. 10. Januar. 1723. T. XLIV. p. 371.

Status Imperii, vid. Reichs-Ständte.

Status Catholici & Evangelici, vid. reſpective in *C.* & *E.*

Staudacher / von, Hochfürſtlich-Onolzbachiſcher Geſandter, was derſelbe für einen Beytrag zu Unterhaltung

haltung des Evangeliſchen Gottes-Dienſts im Chur-Pfälziſchen Amt Germersheim gethan? T. XLVI. p. 314.

Stauff-Ehrenfels, Wohin deſſen Votum Comitiale extincto ſtemmate maſculino gefallen? T. XXXIX. p. 637.

Stein/ Baron von, Ez., Brandenburg-Culmbachiſcher Geſandter im Haag. T. XXXIX. p. 438.

Stein / Freyherr von, Chur-Pfälziſcher Cammer-Præſident, wurde zum Adminiſtrations-Præſidenten ernennet. T. XLIII. p. 388.

Stein zum Altenſtein, Freyherr von / Ernſt Ludwig. T. XLI. p. 67.

Deſſelben unterthänigſte Vorſtellung an Jhro Hochfürſtliche Gnaden zu Würzburg, puncto des Evangeliſchen Pfarrers zu Altenſtein erlaſſen. Neukirchen d. d. 18. Decembr. 1716. T. XLI. p. 63.

Stein, von/ Reichs-Hof-Rath, was derſelbe zu Unterhaltung des Evangeliſchen Gottes-Dienſts im Chur-Pfälziſchen Amt Germersheim für einen Beytrag gethan? T. XLVI. p. 312.

Stein / von, Obriſt-Lieutenant, deſſelben Bey-Steuer zum Unterhalt des Germersheimiſch-Evangeliſchen Gottes-Dienſts. T. XLVI. p. 314.

Stein / Kellerey, Beſtehet in denen drey Orten: Lampertsheim, Northeim und Hofheim, hat über 300. Evangeliſch-Lutheriſche Einwohner. T. XLII. p. 148.

Jſt von Chur-Pfalz an das Hochſtifft Worms abgetretten worden. Ibid.

Stunde vor ſothaner Abtrettung unter dem Conſiſtorio zu Heydelberg, und hatte ihre Religions-Freyheit. Ibid.

Welche aber nunmehro gekräncket wird. p. 149.

Steinau, Herren von, Waren die jedesmahlige Beſitzere des Ritter-Guths Euerbach. T. XLI. p. 75.

Haben es aber An. 1704. an den Freyherrn von Jngelheim käufflich überlaſſen. p. 78.

Bernhard, lebte circa Annum 1594. p. 76.

Adam Ulrich, wendet ſich zur Catholiſchen Religion. Ib.
Deſſen Herr Sohn General und Graf von Steinau. Ib.
Steinbach/ Daſelbſt wird ein Evangeliſcher Pfarr-Zehenden von denen Catholiſchen Bauern par force ausgedroſchen, und nachgehends unter ſie ausgetheilet. T. XLII. p. 428.
Steinberg/ Reformirter Pfarrer zu Reydt/ wird vertrieben. T. XLIV. p. 290. 291.
Steinhauſen, von/ Lic., Conrad Frantz, Advocatus & Procurator Cameræ. T. XLI. p. 616.
Steinhauſen/ von, Anton Ludwig, Notarius ſupernumerarius Cameræ. T. XLI. p. 620.
Steinhauſen/ Im Zweybrückiſchen gelegen, daſige Religions-Beſchwehrden, und wie ſolche reguliret worden? T. XLVIII. p. 9. 34. Conf. *Religions-Gravamina*, verbo: Zweybrücken.
Steinkuhl, Anton Gerhard, Chur-Pfältziſcher Land-Richter-Amts-Verwalter zu Monhaim. T. XXXVII. p. 435.
Steinkuhl. Extract aus des Steuer-Commiſſarii, Herrn Steinkuhls, Schreiben, das Spiegliſche Güthle betreffend. Möhrsdorff d. d. 6. Januar. 1725. T. XLVII. p. 13.
Extract aus des Steuer-Commiſſarii, Herrn Steinkuhls, Schreiben, puncto der Ebenriediſchen Heiligen-Güther. Meckenhauſen d. d. 16. Martii 1725. T. XLVII. p. 8.
Stengel/ Ein Catholiſcher Burger zu Sandhof, iſt inſolent gegen die Evangeliſche. T. *XXXIX*. p. 550.
Stephani, Lic., Ambroſius Joſephus, Advocatus & Procurator Cameræ. T. XLI. p. 618.
Sterbende/ Erblicken öffters die ihrige/ und die, mit welchen ſie für dem HErrn in einem Geiſt beſonders verbunden gewesen. T. XLVIII. p. 121.
Was wider dieſen Lehr-Satz geahndet worden? p. 122.
Stetten/ von, Stadt-Pfleger der Stadt Augſpurg Evangeliſchen Theils. T. XLVIII. p. 139.

Steuer. Copia Signaturæ des Chur-Pfälziſchen Pfleg-Amts Hilpoltſtein an des Evangeliſchen Pfarrer Beckens zu Ebenried Ehe-Conſortin, wegen verlangter Erlegung 12. fl. Geiſtlicher Einkünfften-Steuer abgelaſſen. Hilpoltſtein d. d. 8. April. 1723. T. XLIV. p. 174. Conf. Stadt-Steuer.

Steuer / Extraordinari Steuer arguiret eben keine Landes-Superiorität. T. XLVIII. p. 704.

Steuer-Genuß, Iſt Reichs-Lehnbahr. T. XXXVIII. p. 585. 586. 602.

Iſt abſtrahendo von der formalen Reichs-Standtſchafft kein Effectus der Reichs-Feudalität. T. *XXXIX*. p. 641.

Ob von einem Reichs-Vaſallen einem andern als Lehen könne veräuſſert werden? T. *XXXVIII.* p. 576.

Was es temporibus medii ævi damit für eine Bewandtnus gehabt? T. XXXVIII. p. 582.

Iſt von dem Jure Seſſionis & Voti unzertrennlich. T. *XXXIX*. p. 586.

Und kein bloſer Modus habendi. T. *XXXIX*. p. 587. Conf. *Collectatio*.

Steuermärcker. Was wegen der Steuermärcker-Emigranten fürgegangen, vid. ſupra *Emigranten*.

Steuerwaldt, Amt, Dem Stifft Hildesheim gehörig. T. XXXVIII. p. 56.

Stiepshauſen / Eine Filial von der Mutter-Kirche zu Rhaunen. T. XL. p. 117.

Daſelbſt wird die Gewiſſens-Freyheit gekräncket / und das Simultaneum eingeführet. T. *XXXIX*. p. 529.

Weitere Religions-Eingriffe daſelbſt. T. XL. p. 117. 118.

Stifft, Ob ein Prælat eines Evangeliſchen Stiffts / wenn

wenn er Römiſch-Catholiſch worden, ſein Stifft ipſo jure & facto verliere und deſſen verluſtiget werde? T. XLVIII. p. 588.
Ob bey Fundirung der Stiffter denen Perſonis Eccleſiaſticis die Jura Secularia ſo gleich in alter Zeit eingeraumet worden? p. 683.
Stifftung. Extractus Geitzkofleriſchen Stifftungs-Brieffs. d. d. 10. Novembr. 1653. T. XXXVIII. p. 158.
Stock, von, Simon, Kayſerlicher Geheimer Reichs-Hof-Cantzley-Regiſtrator. T. XLV. p. 670.
Stollberg und Königſtein, Graf von, Chriſtoph, geht An. 1581. mit Todt ab. T. XXXIX. p. 634.
Wer deſſen Güter überkommen? ibid.
Stollberg. Copia Memorialis an das Corpus Evangelicorum von denen Evangeliſchen Gemeinden/ zu Jülich, Stollberg, Zweiffel und Monjoy, die zu Rettung ihrer groſſen Dürfftigkeit angeſuchte milde Beyſteuer betreffend. Stollberg d. d. 28. Julii 1722. T. XLIV. p. 338. Conf. Collecten-Sache.
Stöller/ Naſſau-Siegiſcher Rath. T. XLVIII. p. 94.
Straffen/ Durch die Fuſtigation oder Relegation wird der Entzweck der Straffen nicht erreichet. T. XL. p. 742.
Was an deren Statt zu ſubordiniren? ibid.
Vor Alters durfften wohl Fürſten und Grafen die Mordbrenner ſtraffen, ſelbigen aber keine Gnade erzeigen. T. XLVII. p. 736.
Straffort, Graf von, Königlich-Engliſcher zu denen Friedens-Handlungen ernannter Miniſter. T. XXXIX. p. 400.
Stralſund, Stadt und Veſtung, Wird von Dän-

Dännemarck an Schweden wiederum abgetretten. T. XXXVIII. p. 725.

Straßburg, Biſchoff. Kayſerliches Decret, des Herrn Biſchoffs und Fürſtens zu Straßburg Readmiſſion ad Votum & Seſſionem in Imperio belangend. Wien d. d. 21. Jan. 1724. T. XLIV. p. 738.

Extractus Reichs-Fürſten-Raths-Protocolli, die erfolgte Legitimation zu Verführung des Fürſtlich-Straßburgiſchen Voti betreffend. d. d. 4. Februar. 1724. T. XLIV. p. 740.

Memoriale, ſo Nahmens des Herrn Biſchoffs zu Straßburg, Cardinals von Rohan Hoch-Fürſtlichen Eminenz, dem Hochlöblichen Reichs-Convent von Dero Gevollmächtigten Geſandten zu Regenſpurg wegen intendirter Abführung Dero Reichs-Crayß- und Cammer-Gerichts-Præſtandorum inſinuiret worden. Regenſpurg d. d. 24. Martii 1724. T. XLIV. p. 741.

Straßburg/ Biſchoff, Deſſen Reichs-Lande beſtehen in zwey Ober-Aemtern: Ober-Kirch und Oettenheim. T. XLIV. p. 742.

Straßburg, Stadt, Wie hoch deren Cammer-Matricular-Anſchlag geweſen, als ſie noch zum Reich gehörte? T. XXXIX. p. 731.

Straßburg/ Univerſität. Extractus Reſponſi von der Theologiſchen Facultät zu Straßburg/ worinnen der Pfarrer Hellmund vor inhabil und der Caſſation würdig erkannt worden. de An. 1719. T. XL. p. 531. Conf. Hellmund.

Strattmann, Graf von, Theod. Attetb. Henr. T. XLVI. p. 166.

Streit/ Biſchöfflich-Speyeriſcher Cantzler und Geheimer Rath. T. XXXVII. p. 79.

Streithoff/ Was deßhalben zwiſchen denen Gräflich-

Hohenlohiſchen Häuſern ſtipuliret worden? T. XLIV. p. 220.

Stromberg. Copia Befehls von dem Freyherrlich-Strombergiſchen Amts-Keller Kirn an die Evangeliſch-Lutheriſche Gemeinde zu Badenheim, ratione der daſigen Kirchen-Pfarr- und Schul-Differentien erlaſſen. Bingen d. d. 25. Febr. 1720. T. XXXVII. p. 460.

Stromberg/ Stadt, Daſigem Schulmeiſter iſt ein Zehender abgenommen worden. T. XXXIX. p. 554. 555.

Was auf ſothane Beſchwehrde reſolviret worden? T. XLI. p. 408.

Stromeyer / Friedrich, Kayſerlicher Subdelegatus zu der Freyherrlich-Racknitziſchen Theilungs-Sache. T. XXXVIII. p. 178.

Strömfeldt/ Baron, Otto Rheinhold, Seiner Majeſtät in Schweden verordneter Landes-Hauptmann in denen Kupffer-Bergen und Dahler-Lehen, Gevollmächtigter bey dem zwiſchen Moſcau und Schweden geſchloſſenen Frieden. T. XXXVIII. p. 743.

Struber, Wilhelm, Pfarrer zu Bergzabern im Zweybrückiſchen. T. XXXIX. p. 64.

Struv, Burckhard Gotthelff, hat den du Cange in ſeiner Bibliotheca Juris vergeſſen. T. XXXIX. p. 606.

Strycke, Königlich-Groß-Britanniſcher und Chur-Braunſchweigiſcher Miniſter. T. XXXIX. p. 196.

Stubenberg/ Herrin von, Eine gebohrne Gräfin von Lamberg, Anna Iſabella/ Kayſerliche Frau Aja. T. XLIV. p. 729.

Sturm/ Catholiſcher Pfarrer zu Zutzenhauſen. T. XLI. p. 273.

Subcollectatio, Iſt eines der vornehmſten Regalien, warum? T. XXXIX. p. 645.

Wie

Wie und warum ſolche im Reich eingeführet worden? T. XXXVIII. p. 582. T. XXXIX. p. 640.

Subditus, vid. Unterthan.

Sultzbach. Extract Schreibens an Chur-Pfalz von Pfalz-Sultzbach, Occaſione der Veldenziſchen Succeſſions-Strittigkeit abgegangen. d. d. 6. Novembr. 1694. T. XLVI. p. 614.

Extract Wieder-Antwort-Schreibens an Jhro Chur-Fürſtliche Durchleucht zu Pfalz von Pfalz-Sultzbach/ die Veldenziſche Succeſſions-Sache betreffend. d. d. 15. Januar. 1695. T. XLVI. p. 616.

Copia Schreibens von des Herrn Pfalz-Grafens zu Sultzbach Hoch-Fürſtlichen Durchleucht an den Herrn Pfalz-Grafen zu Birckenfeld, in der Veldenziſchen Succeſſions-Sache erlaſſen. Sultzbach d. d. 17. Auguſt. 1724. T. XLVII. p. 350.

Sultzbach/ Daſige Religions-Beſchwehrden. T. XXXIX. p. 514. 530. 569. T. XLI. p. 486. ſeqq.

Sultzbachiſcher Erb-Prinz/ Wurde An. 1711. vom Collegio Electorali nach Jtalien, um die Wahl Jetzig-Kayſerlicher Majeſtät zu hinterbrigen, abgeſchicket. T. XL. p. 492.

Sultzbürg/ Herrſchafft, Hat bey dem Bayeriſchen Crayß als ein Status Imperii immediatus Sitz und Stimme. T. XXXVIII. p. 573.

Deren Pertinentien ſind meiſtens Chur-Bayeriſche Lehen. ibid.

Darauf hat ein Graf von Rechtern die Expectanz gehabt. p. 574.

Sultzgay, Ein in der Gräflich-Wolffſteiniſchen Herrſchafft unweit Ebenried liegendes Land. T. XXXVII. p. 294.

Sund, Der daſelbſt habenden Zoll-Freyheit verzeihet ſich der König in Schweden. T. XXXVIII. p. 726.

Sunderland, Comes de, Carolus, Conſiliarius Regis Magnæ Britanniæ & Conſilii Regii Præſes, Plenipotentiarius. T. XLII. p. 679. 694.

Sunzheim, vid. Sinßheim.

Superioritas territorialis, An vi hujus Statibus reformare liceat? T. XLIV. p. 561.

Superioritatis Jus in Conceſſionibus ſemper exceptum præſumitur. T. XLVIII. p. 716.

Sylva, de, Graf von Cifuentes, Ferdinand/ Kayſerlicher Cämmerer, Ritter des Goldenen Vlieſes. T. XLIV. p. 730.

Synodus Dordracenſis, Wenn gehalten worden? T. XXXVII. p. 526.

Täge/ Wie ſolche Chriſten und Juden zu rechnen pflegen? T. XLVII. p. 315.

Tag-Lohn. Kayſerliches Patent, den Tag-Lohn der Maurer, Zimmerleute und Tagwercker betreffend. Wien d. d. 14. Septembr. 1722. T. XLI. p. 733.

Tanzen. Copia Chur-Bayeriſcher Verordnung und Anlage derer Wirths-Häuſer, worinnen getanzet wird. München d. d. 20. Aug. 1724. T. XLV. p. 782.

Tättenbach/ Graf von. Copia unterthänigſten Bericht-Schreibens an Ihro Chur-Fürſtliche Durchleucht in Bayern von Dero Cämmerern, Herrn Grafen von Tättenbach/ die zu St. Willibald verſtorbene Haaſiſche Wittib betreffend. Eberſchwang d. d. 25. Januar. 1723. T. XLV. p. 189.

Taube, Graf, Guſtav Adam, Seiner Majeſtät von Schweden und des Reichs Rath, Marſchall von Schweden und Ober-Gouverneur zu Stockholm. T. XXXVIII. p. 720.

Tauffe. Beſchreibung der am 5. April. 1724. glückſeligſt geſchehenen Entbindung Ihro Majeſtät der Regierenden Kayſerin, auch darauf in der Kayſerlichen Burg prächtig vollbrachten Tauff-Ceremonien der Infantin von Spanien und Ertz-Hertzogin zu Oeſterreich/ Maria Amalia Carolina. T. XLIV. p. 726.

Tauffe/ Wird zu Ober-Hochſtätten von einem Evangeliſchen Prieſter angefangen, und von einem Catholiſchen vollendet. T. XL. p. 97.

Was Chur-Pfaltz über die der Tauff-Sacrorum wegen eingeklagte Beſchwehrden reſolviret? T. XLI. p. 334. ſeq.

Aus dem bloſen Tauff-Actu wollen Catholici behaupten, daß ein Kind in keiner andern als Catholiſchen Religion erzogen werden müſſe. T. XLII. p. 185. T. XLIV. p. 40.

Ob ein Kind für getaufft zu achten, wenn der Geiſtliche die Intention zu tauffen nicht gehabt habe? T. XLVIII. p. 509.

Ob ungetauffte Kinder auf geweyhte Kirchhöfe zu legraben? T. XLI. p. 268.

Taxa Laborum. An die allgemeine Hochanſehnliche Reichs-Verſammlung zu Regenſpurg unterthänig-gehorſames Memoriale und Bitten des Kayſerlichen und Reichs-Cammer-Gerichts zu Wetzlar ſämmtlicher Advocaten und Procuratoren, und Verbeſſerung der Taxa ihrer Laborum und Erlaubung der Wart-Gelder erlaſſen. Wetzlar d. d. 5. Decembr. 1719. T. XXXIX. p. 717.

Kurtze Anweiſung, wie bey letzt vorgeweſener des Kayſ. und Reichs-Cam̃er-Gerichts-Viſitation denen Advocatis und Procuratoribus die Taxa Laborum theils verringert, theils gar nichts angeſetzet/ und das Wart-Geld gäntzlich verbotten worden. T. XXXIX. p. 721.

Tecklenburg/ Grafſchafft. Die zwiſchen Ihro Kön. Majeſtät in Preuſſen und dem Gräflichen Hauß Bentheim, ratione der Reichs-Grafſchafft Tecklenburg, vorwaltende Differenz betreffend. T. XLI. Cap. XI.

Chur-Mayntziſches Cantzley-Atteſtat, die Dictatur und Anſage des Gräflich-Solms-Braunfelſiſchen Memorialis puncto der Grafſchafft Tecklenburg und Herrſchafft Rheda betreffend. Regenſpurg d. d. 20. Sept. 1703. T. XLI. p. 688.

Copia Königlich- Preuſſiſchen Schreibens an verſchiedene Reichs- Ständte/ die Tecklenburgiſche Sache betreffend. Berlin d. d. 12. Auguſti 1722. T. XLI. p. 664.

Species Facti, Seiner Königlichen Majeſtät in Preuſſen wohl erworbene Poſſeſſion und Gerechtſame der ohnmittelbahren Allodial- Reichs - Grafſchafft Tecklenburg betreffend. T. XLI. p. 669.

Memoriale an die Hochlöbliche allgemeine Reichs-Verſammlung von der Königlich- Preuſſiſchen und Chur-Brandenburgiſchen Geſandtſchafft / die ohnmittelbahre Allodial - Reichs - Grafſchafft Tecklenburg und deren Dependentien betreffend. Regenſpurg d. d. 17. Octobr. 1722. T. XLI. p. 691.

Tecklenburg, Grafen von, Otto der VIIIte hatte 8. Kinder. T. XLI. p. 669.

Conrad / legte erſtgedachten Grafen Otto / als ſeinen Vatter / ins Gefängnus / zu was Ende? ibid.

Otto der IX. ibid.

Anna des / verheyrathet an Philipp / Grafen zu Solms. ibid.

Otto der IXte urgirte nach ſeines Vatters Todt An. 1535. die Theilung der Grafſchafft. ibid.

Wurde aber darüber von ſeinem Bruder Conrad ſub Prætextu der Blödſinnigkeit feſt geſetzet. ibid.

Graf Conrad ſtirbt ohne männliche Erben / und hinterläſt eine Tochter / Gemahlin des Grafens von Bentheim. ibid.

Was für ein Succeſſions - Streit hierauf erfolget / und für ein Definitiv - Urtheil hierüber am Cammer - Gericht An. 1686. ergangen? p. 669. ſeq.

Graf Johann Adolph zu Bentheim ergreifft das Remedium Reviſionis. p. 671.

Erſtere Sentenz wurde confirmiret. ibid.

Und ergieng An. 1697. das Mandatum de exequendo. p. 672.

Graf Friedrich Moritz zu Bentheim Hohen Limburg wendet ſich an den Kayſerlichen Reichs - Hof-Rath/

und ſtellt daſelbſt Actionem revocatoriam an/ ex quibus fundamentis? p. 673.
Was Solms-Braunfels aber dagegen gethan? p. 677. ſeq.
Solms-Braunfels trägt ſeinen Erbtheil an dieſer Grafſchafft Seiner Königlichen Majeſtät in Preuſſen An. 1696. zu Lehen auf. p. 683.
Und tritt endlich ſolche gar An. 1707. an Preuſſen ab. ibid.
Tecklenburg iſt eine freye ohnmittelbahre Allodial- mit Landes-Herrlicher Hoheit/ auch Sitz und Stimme im Crayß/ verſehene Grafſchafft. p. 677.
Ob ihr das Recht der Erſt-Geburt und Fideicommiſſi angeklebet? ibid.

Tefferegger Thal-Leuthe. *Extractus Actorum*, wegen der Tefferegger Thal-Leuthe. T. XLVI. p. 158.
Copia Kayſerlichen Schreibens/ ſo an die Ober-Oeſterreichiſche Regierung/ wegen der Tefferegger und deren Emigration, abgelaſſen worden. Wien d. d. 6. Septembr. 1690. T. XLVI. p. 163.

Tenzel, Dr., Syndicus der Stadt Erffurth. T. XLII. p. 89.

Territorium, Violatur citatione ad ædes, T. XXXVII. p. 160.
Item actibus militaribus. T. XXXVII. p. 199.
An per actus Eccleſiaſticos violari queat? T. XL. p. 89.
An in alieno territorio Juriſdictio contentioſa ſine violatione territorii exerceri poſſit? T. XLIV. p. 95. 96.
Territorium Imperii formale quid ſit? T. XXXVIII. p. 576. 579.
Ob damit ohne Conſens der Chur-Fürſten eine Aenderung vorgenommen werden könne? T. XXXVIII. p. 580.
Territorii Superioritas per quænam præſupponi poſſit? T. XXXVIII. p. 528. 529.
Territorialia Jura num ſub voce Pertinentiarum comprehendantur? T. XLVIII. p. 683.

***Territorial*-Herr**, Vid. Landes-Herr.

Teſſen, Graf von, Carl Guſtav/ Königlich-Schwediſcher Obriſt-Hofmeiſter. T. XXXVII. p. 774.

Teſtamenta. *Extract* Herzog Wolffgangs, Pfaltz-Grafens / zu Meiſſenheim errichteten Teſtaments. d. d. 18. Auguſt. 1568. T. XXXIX. p. 34.

Fernerweiter *Extractus* aus Herzog Wolffgangs, Pfaltz-Grafens / als des allgemeinen Stamm-Vatters aller noch lebenden Pfaltz-Grafen bey Rhein / hinterlaſſenem Teſtament, de An. 1568. T. XLVI. p. 583.

Copia Kayſerlicher *Confirmation* des Hertzog Wolffgangs / Pfaltz-Grafens / aufgerichteten hinterlaſſenen Teſtaments. Prag d. d. 7. April. 1570. T. XLVI. p. 601.

Extract Herzogs *Johannis* Primi, Pfaltz-Grafens und regierenden Herrns zu Zweybrücken / höchſtſeeligen Angedenckens / aufgerichteten Teſtaments. Zweybrücken d. d. 18. Jun. 1591. T. XXXIX. p. 39.

Extract Herzogs *Johannis* Secundi, Pfaltz-Grafens und regierenden Hertzogs zu Zweybrücken / Teſtaments. Zweybrücken d. d. 12. Jun. 1629. T. XXXIX. p. 41.

Extractus vidimirter Copiæ Teſtamenti des Hoch-Wohlgebohrnen Herrn Ferdinand Geitzkofflers / des Heil. Römiſchen Reichs Frey- und Edlen Herrn / Herrn auf Haunßheim / Wohlſeeligen Andenckens. d. d. 21. Jun. 1653. T. XXXVIII. p. 148.

Extract Herzog Friedrichs / Pfaltz-Grafens und regierenden Herzogs zu Zweybrücken / Teſtaments. Zweybrücken d. d. 18. Maji 1658. T. XXXIX. p. 45.

Extract Herzog Friederich Ludwigs / Pfaltz-Grafens und regierenden Herrns zu Zweybrücken / höchſtſeeligen Angedenckens / Teſtaments. Meiſſenheim d. d. 2. Dec. 1675. T. XXXIX. p. 49.

Teuffel, von, Brandenburg-Onoltzbachiſcher Ober-Amtmann. T. XLII. p. 628.

Teuffel, von, Brandenburgiſcher Cammer-Juncker. T. XLII. p. 628.

Teutſchland, Ob die Teutſche Provinzien nach Abgang der Carolingiſchen Kayſere ihre alte Freyheit erhalten / eineartige Frage. T. XXXVIII. p. 543.

Warum Teutſchland aus der Niederländiſchen Compagnie groſſen Nutzen ſchöpffen und haben könne? T. XLIII. p. 597. ſeq.

Teutſchmeiſter, vid. Hoch- und Teutſchmeiſter.

Textor, *Dr.*, Johann Wolffgang / Advocatus Cameræ. T. XLI. p. 619.

Thaler, Kayſerliche, mit der Jahr-Zahl 1713. falſche und nachgemachte. T. XLIV. p. 766.

Thalheim, Evangeliſcher Pfarrer daſelbſt wird wegen der Türcken-Steuer exequiret. T. XLI. p. 188.

Puncta, worüber Herr Pfarrer *Vincens*, dermahliger Pfarrer zu Thalheim / zu vernehmen / die Religions-Beeinträchtigung zu Dörr- und Seiffersbach betreffend. T. XLVIII. p. 187.

Reſponſiones auf vorſtehende Interrogatoria. T. XLVIII. p. 188.

Theißberg, Hat zu Nieder- und Ober-Mohr den dritten Theil des groſſen und kleinen Zehendens zu genieſen. T. XL. p. 221.

Daſige Religions-Beſchwehrden. T. XL. p. 220. ſeq. T. XLII. p. 438. 439.

***Theologiſche* Strittigkeiten**, Solche in enge Gränzen einzuſchlieſſen / ſcheinet unmöglich zu ſeyn. T. XLII. p. 530.

Theuerung, Wird durch die Monopolia cauſſiret. T. XLIII. p. 580.

Theyſenorth, Ein dem unmitelbahren Fränckiſchen Reichs-Ritter-Ort Gebürg einverleibtes Ritter-Gut. T. XLI. p. 56.

Denen Herren von Redwitz angehörig. ibid.

Daſige Kirche iſt eine Filial von Schmöltz. ibid.

Daſelbſt wird das Simultaneum eingeführet. ibid. conf. *Religions-Gravamina*, verbo: Theyſenorth.

Thimæus, Matth. / Pfarrer zu Bergzabern im Zweybrückiſchen. T. XXXIX. p. 77.

Tholley, Abt und Convent maſſen ſich des Juris Patronatus zu Freylaubersheim an. T. XXXIX. p. 565.

Thomæ, Sam. Chriſt., Evangeliſcher Paſtor zu Billigheim im Chur-Pfältziſchen Ober-Amt Germersheim. T. XLIV. p. 380. T. XLVI. p. 307.

Gehorſamſtes Anſuchen und *Memoriale* an das Hochlöbliche Corpus Evangelicorum zu Regenſpurg von dem Augſpurgiſchen Confeſſions-Verwandten Pfarrer zu Germersheim / Sam. Chriſt. Thomæ, um gnädige Verfügung zu ſeiner Rechnungs-Abhör und Juſtification von allem Suſpect puncto der Collecten-Gelder. Heydelberg d. d. 10. Dec. 1722. T. XLIV p. 377.

Unterthäniges *Memoriale* an das Hochpreißliche Evangeliſche Corpus zu Regenſpurg von dem Herrn Pfarrer Thomæ zu Germersheim / um hochgeneigteſte Interceſſion an dero Höchſte und Hohe Herren Principalen / zur Bewilligung eines jährlichen gewieſen Beytrags ad Suſtentationem daſiger Pfarr- und Schul-Diener abgelaſſen. Regenſpurg d. d. 16. Aug. 1724 T. XLV. 345.

Specification der zu Wien / Preßburg und Oedenburg / erhaltenen Collecten-Gelder / wie ſolche der Herr Pfarrer Thomæ bey dem Reichs-Convent zu Regenſpurg übergeben. T. XLVI. p. 311.

Aſſecuration, ſo *ex parte* des Wohllöbl. Magiſtrats des Heil. Röm. Reichs freyen Stadt Regenſpurg dem Evangeliſchen Paſtori Herrn Thomæ, wegen des von dem eingegangenen Collecten-Geldern zu einem perpetuirlichen Fond auf daſig-gemeines Stadt-Weſen übernommen- und erhöhten Quanti, extradiret worden. d. d. 26. Octobr. 1724. T. XLVI. p. 324.

Atteſtatum für den Evangeliſchen Pfarrer Thomæ aus dem Chur-Pfältziſchen Ober-Ambt Germersheim / wegen deponirter 300. fl. Collecten-Gelder / wie ſolche nomine des Hochlöblichen Corporis Evangelicorum ſtatt einer Quittung auszuſtellen beliebet worden. d. d. 2. Nov. 1724. T. XLVI. p. 326.

Copia Antwort-Schreibens an des Chur-Sächſiſchen Herrn Geſandtens Excellenz von dem Herrn Pfarrer Thomæ, in materia dicta abgelaſſen. Augſpurg d. d. 11. Nov. 1724. T. XLVI. p. 329.

Copia Schreibens an den Chur-Sächſiſchen Herrn Geſandten in Regenſpurg / Freyherrn von Gersdorff / von dem Herrn Pfarrer Thomæ, das Collecten-Weſen betreffend. Augſpurg d. d. 18. Novembr. 1724. T. XLVII. p. 207.

Copia Entſchuldigungs-Schreibens an den Chur-Sächſiſchen Herrn Geſandten vom Herrn Pfarrer Thomæ in der Untern-Pfaltz / wegen ſpäter eingeſandten Rechnung über die Collecten-Sache. Billigheim d. d. 5. Jun. 1725. T. XLVIII. p. 262.

Einige *General*-Anmerckungen über des Herrn Pfarrers Thomæ eingeſandte Collecten-Rechnungen von Oſtern 1718. biß 1725. T. XLVIII. p. 270.

Thomas, Gerhard / Burggraf / was derſelbe wegen des zu Thoren paſſirten Tumults für eine Straffe bekommen? T. XLV. p. 598.

Thomas, *Lic.* Johann Michael / Pflegs-Commiſſarius zu Hilpoltſtein und Heydeck. T. XL. p. 140. Conf. Hilpoltſtein.

Thomas, Catholiſcher Paſtor zu Siefftersheim. T. XL. p. 154.

Thomaſius, Geheimder Rath / Autor Anti-Vindiciarum Hildeſienſium. T. XLVII. p. 390.

Thonet, *Lic.*, Johann Peter / Advocatus & Procurator Cameræ. T. XLI. p. 618.

Thoren. Den zwiſchen daſig- Evangeliſch- und Catholiſchen bey vorgeweſter Proceſſion entſtandenen Tumult / darauf erfolgte Execution, und deshalb zum Vorſchein gekommene Piecen vorſtellend. T. XLV. cap. XIV. T. XLVI. cap. XV. T. XLVII. cap. XV. T. XLVIII. cap. XIV.

Extract des Vergleiches / ſo zwiſchen der Cron Schweden und der Cron Pohlen wegen der Stadt Thoren / ehe ſelbige von denen Schweden evacuiret / getroffen worden.

worden. d. d. 13. (23.) Decembr. 1685. T. XLVI. p. 631.

Copia Schreibens/ welches Seine Königliche Majeſtät zu Dännemarck-Norwegen an des Königs von Pohlen Majeſtät/ wegen Unterdruckung der Evangeliſchen im gedachten Königreich Pohlen aus Aacken abgehen laſſen. Aacken d. d. 14. Junii 1724. T. XLV. p. 639.

Beſchreibung der Königlich-Pohlniſchen Stadt Thoren/ nebſt einer umſtändlichen Nachricht von dem bey einer von denen Römiſch-Catholiſchen am Frohnleichnams-Tage des verfloſſenen 1724. Jahrs gehaltenen Proceſſion daſelbſt entſtandenen Tumult, denen daraus gefolgten Suiten/ und der dieſerhalb an dem Evangeliſchen Burgermeiſter Rößnern/ auch andern Perſohnen/ ſo an den Tumult mit Theil genommen haben ſollen/ den 7. Decembr. darauf würcklich vollzogenen Execution und Todes-Straffe. T. XLV. p. 589.

Extract aus der Halliſchen Zeitung ſub Num. CXXIX. woraus zu erſehen/ wie beyde Theile des Factum und den entſtandenen Tumult referiren. T. XLV. p. 600.

Reflexiones über das von dem Königlich-Pohlniſchen Aſſeſſorial-Gericht wider die Stadt Thoren ausgeſprochene und vollzogene Urtheil. T. XLVII. p. 550.

Beantwortung der Frage: ob das wieder die Thorner An. 1724 zu Warſchau gefällte Urtheil/ oder der Proteſtanten dargegen ausfliegende Deſpotiſche Schrifften dem Oliviſchen Frieden wiederſtrebe? T. XLVIII. p. 483.

Kurtze Beleuchtung der in einer jüngſt durch den Druck zum Vorſchein gekommenen ſogenannten Beantwortung der Frage: Ob das wider die Thorner Anno 1724. zu Warſchau gefällte Urtheil/ oder der Proteſtanten dagegen ausfliegende Schrifften/ dem Oliviſchen Frieden widerſtreben? enthaltenen irrigen Aſſertorum und Concluſionum. T. XLVIII. p. 504.

Copia Interceſſions-Schreibens an Ihro Königliche Majeſtät von Pohlen/ von dem Magiſtrat der Stadt

Dantzig vor die zum Todt verurtheilte Perſohnen abgelaſſen. d. d. 24. Novembr. 1724. T. XLV. p. 622.

Copia Litterarum á Rege Boruſſiæ ad Regem Poloniæ, in re Thorunenſi exaratarum. Berlin d. d. 28. Novembr. 1724. T. XLV. p. 606. 609.

Copia Schreibens von Ihro Königlichen Majeſtät in Preußen an Ihro Königliche Majeſtät von Groß-Britannien / und dergleichen Inhalts an der Könige in Dännemarck und Schweden Majeſtäten (nur daß in dem Schreiben an Ihro Königliche Majeſtät in Dännemarck der letzte Articul nicht enthalten / und in dem Schreiben an des Königs in Schweden Majeſtät in ſelbigem Articul an ſtatt des Worts Garant, geſetzet worden iſt: Einer von denen Compaciſcenten) in der Thorniſchen Sache abgegangen. Berlin d. d. 2. Decembr. 1724. T. XLV. p. 613.

Copia der *Supplic*, ſo die ſieben Bürger / welche zum Todt condemniret waren / an Ihro Königliche Majeſtät von Pohlen haben ergehen laſſen. T. XLV. p. 625.

Copia derjenigen Bittſchrifft / ſo der geweſene Thorniſche Herr Præſident, Rößner / wenig Tage vor ſeiner Enthauptung / an den Fürſten Lubomirsky eigenhändig aufgeſetzet. Thoruni d. d. 4. Decembr. 1724. T. XLV. p. 643. T. XLVI. p. 619

Copia der Bittſchrifft / ſo der geweſene Vice-Præſident in Thoren / Zernike, an den Fürſten Lubomirsky wenig Tage vor der Welt erſtaunenden daſigen groſſen Execution abgeſendet. T. XLVI. p. 622.

Copia Königlich-Dännemärckiſchen Schreibens an den König in Pohlen / wegen der Thorniſchen Sache. Friedrichsburg d. d. 13. Decembr. 1724. T. XLV. p. 617.

Copia des von Seiner Königlichen Majeſtät in Pohlen an den Magiſtrat zu Thoren abgelaſſenen Antwort-Schreibens auf das an Seine Majeſtät vom gedachten Magiſtrat zu Thoren unterm 9. Decembr. ergangenes allerunterthänigſtes Interceſſions-Schreiben / wegen der in ermeldter Stadt geſchehenen Execution

cution und gethanen Vorbitte vor den dortigen Vice-Præſidenten, Burgermeiſter Zernicke. Warſchau d. d. 13. Decembr. 1724. T. XLV. p. 628.

Schreiben Seiner Königlichen Majeſtät in Preuſſen an Ihro Königliche Majeſtät in Pohlen / wegen der Thorniſchen Sache. Berlin d. d. 9. Jan. 1725. T. XLV. p. 630.

Schreiben Seiner Königlichen Majeſtät in Preuſſen an Ihro Königliche Majeſtät in Dännemarck / wegen der Thorniſchen Sache. Berlin d. d. 9. Jan. 1725. T. XLV. p. 632.

Schreiben Seiner Königlichen Majeſtät in Preuſſen an Ihro Königliche Majeſtät in Schweden / wegen der Thorniſchen Sache. Berlin d. d. 9. Jan. 1725. T. XLV. p. 634.

Abdruck des Schreibens Seiner Königlichen Majeſtät in Preuſſen an Ihro Rußiſche Kayſerliche Majeſtät / wegen der Thorniſchen Sache / wie auch wegen der ſo genannten Diſſidenten in Pohlen. Berlin d. d. 9. Jan. 1725. T XLV. p. 636.

Uberſetzung des von Seiner Königlichen Majeſtät in Schweden an Seine Römiſch-Kayſerliche Majeſtät wegen der Thorniſchen Affaire abgelaſſenen Schreibens. Stockholm d. d. 6. Febr. 1725. T. XLVI. p. 626.

Vortreffliche Rede des Königlich-Groß-Britanniſchen Miniſtre bey der Reichs-Verſammlung zu Regenſpurg / Herrn Finch, welche derſelbe in Gegenwart der Evangeliſchen Geſandten wegen der Thorniſchen Affaire gehalten. d. d. 7. Febr. 1725. T. XLVI. p. 643. 638.

Diſcours de Monſieur Eduard Finch, Miniſtre Plenipotentiaire de S. M. le Roy de la Grande Bretagne, tenu au Roy de Pologne dans ſa premiere audience particuliere le 16. Febr. 1725. T. XLVI. p. 650.

Reponſe du Roy de Pologne, telle que Monſieur le Comte de Flemming a donée a Monſieur Finch. T. XLVI. p. 655.

Replique de Monſieur Finch. T. XLVI. p. 656.

Reponſe de Sa Majeſté le Roy de Pologne T. XLVI. p. 657.

Wahrhaffter Inhalt des letzten Anſuchens bey Seiner Königlichen Majeſtät in Pohlen von denen Proteſtantiſchen Geſandten/ wegen Abthuung der Religions-Beſchwehrden in dem Königreich Pohlen. T. XLVII. p. 574.

Extract Königlicher Antwort auf der Proteſtantiſchen Geſandten Anſuchen/ durch den Cron-Groß-Cantzler eröffnet. T. XLVII. p. 575.

Inhalt des Briefs/ welchen der König von Pohlen an den König von Groß-Britannien geſchrieben/ ſo aus dem Lateiniſchen überſetzet worden. d. d. 18. Febr. 1725. T. XLVI. p. 648.

Extract der Vorſtellung/ ſo wegen der Thorniſchen Affaire an den Czaar von denen Königlich-Schwediſch- und Holländiſchen Miniſtris in bisherigen Conferentien vom 7. 8. und 9. Junii 1725. geſchehen. T. XLVI. p. 632.

Antwort oder *Reſolution* Seiner Czaariſchen Majeſtät auf der Proteſtirenden Höfe Vortrag. T. XLVI. p. 633.

Fernerer Vortrag an Seine Czaariſche Majeſtät von der Proteſtantiſchen Höfe Geſandten/ in ſpecie die Czaariſche Antwort auf Seiner Königlichen Majeſtät in Preußen Schreiben/ puncto der Thorniſchen Sache. T. XLVI. p. 634.

Weitere Czaariſche *Reſolution* auf der Proteſtantiſchen Höfe Anſinnen in Materia dicta. T. XLVI. p. 635.

Czaariſche *Final-Reſolution* an der Proteſtantiſchen Höfe Geſandte/ die Thorniſche Affaire betreffend. T. XLVI. p. 636.

Unterthänigſtes *Memoriale* an Seine Königliche Majeſtät in Pohlen von denen Diſſidenten in Pohlen/ wegen der annoch anhaltenden Verfolgung derer Proteſtanten in daſigem Königreich. T. XLVI. p. 629.

Allerunterthänigſte *Supplique*, ſo an Ihro Königliche Majeſtät und die Republique Pohlen die Diſſidenten

in

in Pohlen/ Groß-Fürſtenthum Lithauen und incorporirten Landen/ bey letztem Reichs-Tag übergeben/ woraus deren bedrängter Zuſtand und Beſchwehrden deutlich zu erſehen. T. XLVII. p. 588.

Copia Interceſſions-Schreibens an Ihro Kayſerliche Majeſtät von denen Herren General-Staaten der vereinigten Niederlanden/ vor die bedrängte Evangeliſche im Römiſchen Reich und Pohlen erlaſſen. d. d. 23. Jun. 1725. T. XLVII. p. 576.

Extractus Protocolli Reſolutionum Ihrer Hochmögenden derer Herren General-Staaten/ das Religions-Weſen in Teutſchland und Pohlen concernirend/ſo von dem Holländiſchen Reſidenten zu Regenſpurg/ Monſieur Gallieres, denen daſigen Evangeliſchen Geſandſchafften communiciret worden/ als wornach vorſtehendes Schreiben ad Imperatorem eingerichtet iſt. d. d. 23. Jun. 1725. T. XLVII. p. 629.

Copia Memorialis ad Sacram Regiam Majeſtatem Polonieam á Domino Primate & Archi-Epiſcopo Gneſnenſi, in quo Gravamina contra Aulam Berolinenſem recenſet, eorumque medelam efflagitat. Varſoviæ d. d. 11. Sept. 1725. T. XLVII. p. 618.

Copie de la reponſe du Roy au Primas. Warſovie le 14. Sept. 1725. T. XLVII. p. 621.

Ragiſtrature de la Converſation de S. E. le Feld-Marechal Monſeigneur le Comte de Flemming avec Monſr. le Finch. Varſovie le 18. Sept. 1725. T. XLVIII. p. 519.

Compliment de la part de Monſr. Finch, par Son Secretaire Monſr. le Grand-Chancellier de la Couronne fait le 18. Sept. 1725. T. XLVIII. p. 523

La rèponſe du Grand-Chancellier. T. XLVIII. p. 523.

Traduction Francoiſe d'un Reſcript de Sa Majeſtè le Roy de Pruſſe â Son Envoyé extraordinaire pour la Pologne. Berlin d. d. 25. Sept. 1725. T. XLVIII. p. 524.

Königliche Groß-Britanniſche Declaration, ſo dem Pohlniſchen und Chur-Sächſiſchen Miniſtre zu Hannover durch den Königlichen Hof-Agenten zugeſchicket worden/ daß ſich derſelbe ſo lang vom Hof abſentiren ſolle/ biß zuvor wegen des von dem Engliſchen

Geſandten

Geſandten in Pohlen erlittenen Torts eine völlige Satisfaction erfolget. T. XLVII. p. 622.

Harangue de Monſieur Rumpff, Miniſtre des Etats Generaux des Provinces Unies de Pais bas au Roy de Pologne. d. d. 7. Octobr. 1725. T. XLVII. p. 623. 625.

Reponſe du Roy a Monſieur Rumpff. d. d. 7. Octobr. 1725. T. XLVII. p. 625. 627.

Kayſerliche *Final-Reſolution* an Dero Geſandtſchafft nach Warſchau / wegen der Affaire in Pohlen. Wien d. d. 8. Octobr. 1725. T. XLVII. p. 627.

Copia Schreibens / welches die ſo genannte Diſſidenten in Pohlen und Lithauen an den Primatem Regni, wegen des von dem Römiſch-Catholiſchen Clero gegen dieſelbe annoch unſchuldig continuirenden Haſſes und Verbitterung / und dargegen angeſuchten Hülffe / abgelaſſen. d. d. 7. Decembr. 1725. T. XLVIII. 517.

Kurtze Anrede / welche der Königliche Preußiſche Miniſtre, Herr General-Major von Schwerin / bey ſeiner zu Warſchau gehaltenen erſten Audienz an des Königs von Pohlen Majeſtät abgeleget. Warſchau d. d. 3. Febr. 1726. T. XLVIII. p. 528.

Kurtze und ausführliche Nachricht / den jetzigen Zuſtand in Pohlen betreffend. Warſchau d. d. 10. Febr. 1726. T. XLVIII. p. 531.

Mandat von Jhro Königlichen Majeſtät in Pohlen an alle Senatores, Groß-Officiers, und den ſämtlichen Adel des Palatinats, die erſtere Univerſalien wegen der Poſpolite Ruzenie, in puncto der Thorniſchen Affaire, betreffend. Warſchau d. d. 5. April. 1726. T. XLVIII. p. 533.

Copia Schreibens eines gewiſſen Miniſters aus Berlin / den höchſtbedauerlichen Zuſtand der ſo genannten Diſſidenten in Pohlen betreffend. Berlin d. d. 8. Junii 1726. T. XLVIII. p. 538.

Thoren, Iſt eine der allerbeſten Städte im Königlich-Pohlniſchen Preuſſen. T. XLV. p. 590.

Das

Das alte Thoren iſt von denen Rittern des Teutſchen Ordens / wiewohl an einem andern Ort / zu erſt erbauet worden. ibid.
Das neue Thoren iſt doch ſehr alt. ibid.
Woher es ſeinen Nahmen habe? ibid.
Deſſen Wappen. ibid.
Iſt eine freye Stadt / und hat das Recht / als ein Pohlniſch-Preußiſcher Stand / ſeinen Deputirten auf das beſondere Concilium zu ſchicken / Seſſionem & Votum zu nehmen und zu führen. T. XLVII. p. 572.
Deren Oberſtes Haupt iſt der Præſident. ibid.
Welcher ſo viele Freyheiten zu genieſen hat / als andere Pohlniſche Staaten und Nobleſſe. ibid.
Der gröſte Theil ihrer Schönheit beſtunde in dem Rath-Hauß. T. XLV. p. 590. 591.
Wer ſolches Rath-Hauß gröſten Theils aufferbauet? T. XLV. p. 591.
Solches wurde in dem Schwediſchen Krieg ruiniret. ibid.
Was noch ſchönes in Thoren übrig? ibid.
Wie die Evangeliſche zu Thoren zu der Marien-Kirche und Bernardiner-Cloſter gelanget? T. XLVIII. p. 485. 486.
Vergleich mit denen Römiſch-Catholiſchen wegen dieſer Kirche. T. XLV. p. 593.
Wer das Evangeliſche Gymnaſium und Bibliothec daſelbſt geſtifftet? T. XLV. p. 591. 592.
Was in dieſer Bibliothec rares anzutreffen? T. XLV. p. 591.
Wenn die Evangeliſche Warheit daſelbſten zu predigen angefangen / und wie ſolche von König Sigismundo Auguſto begnadiget auch ſonſten beſtättiget worden? T. XLV. p. 592. ſeq.
Wenn die Thorner das Feſt der Reformation feyren? T. XLV. p. 593.
Wie der am Fronleichnams-Tag daſelbſt entſtandene Tumult veranlaſſet worden / und was darauf erfolget? T. XLV. p. 594. ſeqq.

Thump, F. C. / der Chur-Pfältziſchen Religions-Commiſſion Secretarius. T. XLV. p. 334.

Thumſenreith, In Pfaltz-Sultzbachiſchen gelegen/ daſige Religions-Beſchwehrden. T. XLI. p. 499.

Thyllius, Reformirter Profeſſor zu Heydelberg. T. XL. p. 400.

Chur-Pfältziſcher Regierungs-Rath und Religions-Commiſſarius. T. XLI. p. 294.

Bleibt zugegen / wenn Catholiſche Candidati ihre Glaubens-Bekänntnus und Verpflichtung / die Evangeliſche Præceptores und Profeſſores unter dem Nahmen der Ketzer zu verdammen und zu verfolgen / ablegen. T. XLII. p. 410.

Thyllius. *Concluſum in Conferentia Evangelicorum* vom 23. Januar. 1723./den Ungrund der Thylliſchen Diſputation : de Beatitudine Poſſidentium &c. betreffend. T. XLIV, p. 557.

Excerpta quorundam Aſſertorum, quæ Principiis & Juribus Statuum Evangelicorum maxime adverſari videntur, ex Diſputatione inaugurali juridica de Beaditudine Poſſidentium, a Joh. Adolph. Norberto Keyhl ſub. Præſidio Caroli Ottonis Thyllii, Status Regiminis & Collegii Reviſorii Electoralis Palatini Conſiliarii, & pro tempore Commiſſarii Reformati in negotio Religionis, habita Heidelbergæ An. 1722. T. XLIV. p. 559.

Copia Informations- und *reſpective Excuſations*-Schreibens von dem Chur-Pfältziſchen Regierungs-Rath/ Dr. Thyllio, an den Königlich-Preuſſiſchen Geheimen Rath / Herrn von Hecht/ wegen vorher gemeldter Diſputation abgegangen. Heydelberg d. d. 9. Februar. 1723. T. XLIV, p. 569.

Anmerckungen ſtatt einer Beylage zu dem Informations-Schreiben an den Königlich-Preuſſiſchen Geheimbden Rath und Reſidenten / Herrn von Hecht/ den Herrn Profeſſorem Thyllium zu Heydelberg betreffend. T. XLIV. p. 572.

Titul ıtur,

Titulatur. Was in puncto Titulaturæ des Königlich-Pohlniſchen Prinzens und Chur-Prinzens zu Sachſen / wie auch dero Frauen Gemahlin / zum Vorſchein gebracht und verhandelt worden / betreffend. T. XLVII. cap. XX.

Copia Chur-Pfältziſchen *Creditiv*-Schreibens an den Königlichen Prinzen in Pohlen und Chur-Prinzen zu Sachſen / vor Dero Geheimen Rath / Freyherrn von Schaller. Mannheim d. d. 30. April, 1725. T. XLVII. p. 722.

Litteræ Credentiales an die Königliche Frau Prinzeſſin und Chur-Prinzeſſin zu Sachſen. Mannheim d. d. 30. April 1725. T. XLVII. p. 724.

Extract Chur-Pfältziſchen *Reſcripti* an Dero Chur-Pfältziſche Geſandtſchafft zu Regenſpurg / in dieſer Titulatur-Sache abgelaſſen. Schwezingen d. d. 6. Septembr. 1725. T. XLVII. p. 721.

Copia Schreibens aus Regenſpurg vom 17. Novembr. 1725. / derer innen bemeldten Chur-Fürſten Sentiments und Reſolutiones in vorherſtehender Titulatur-Angelegenheit betreffend. T. XLVII. p. 725.

Todenwarth, von, Eberhard Wolff / Chur Mayntziſch-deputirter Commiſſarius zur Executions-Commiſſion. T. XL. p. 208.

Toggenburg. *Votum Commune Evangelicorum* in der Toggenburgiſchen Sache / worinn bewieſen wird / daß die Evangeliſche vi Inſtrumenti Pacis Weſtphalicæ befugt ſeyen / in partes zu gehen / nicht allein in Corpore, ſondern auch in Collegiis und in allen Sachen / da ſie von denẽ Majoribus Catholicorum einigen Schaden zu beſorgen / auch daß ihnen nicht gewehret werden könne / communia Vota abzulegen / item, daß die Paritas Religionis auch bey Commiſſionibus cum exteris zu beobachten ſey. d. d. 2. Septembr. 1712. T. XXXVIII. 371. T. XXVI. p. 400.

TORCY, *Marquis de.* *Reponſe de Monſr. le Marquis de Torcy* au Memoire de Monſr. Prior, touchant l'explication

plication de l'article troiſime de la Paix de Raſtatt. d. d. 11. Septembr. 1714. T. XXXIX. p. 466.

Tovvnshend, von, Baron zu Lym, Carl / Königlich-Groß-Britanniſcher Stadthalter in der Grafſchafft Nortfolck / Ritter des Hoſen-Bandes / Staats-Secretaire und Gevollmächtigter bey dem Hannoveriſchen Tractat. T. XLVII. p. 653.

Deſſelben Schreiben an den Grafen von Stahrenberg / worinnen die Sentiments Seiner Groß-Britanniſchen Majeſtät bey jetzigen Conjuncturen umſtändlich berichtet und gezeiget werden / daß nemlich die zu Hannover geſchloſſene Allianz und verſprochene Engagements auf nichts anders als Fried und Ruhe in Europa abzielen. d. d. 13. (24.) Octobr. 1725. T. XLVII. p. 672.

Transactio, An ſit vel ſtare poſſit, ubi vis & coactio præceſſit? T. XLV. p. 59.

Trarbach, Schule daſelbſt iſt von denen Evangeliſchen erbauet / Chur-Trieriſcher Seits aber genommen und ein Catholiſcher Schulmeiſter dahin geſetzet worden / warum? T. XXXIX. p. 503.

Das von Pfaltz-Birckenfeld an Dero Hof-Cantzley etablirte / und An. 1672. dahin transferirte Conſiſtorium, will in Zweiffel gezogen werden. T. XLII. p. 8.

Trarbach. *Extract* Schreibens aus Trarbach vom 20. Julii 1722., die daſelbſt und zu Lötzbeuren noch immer continuirende Religions-Beſchwehrden betreffend. T. XLII. p. 72.

Trarbach, Chur-Trieriſcher Cantzler. T. XLII. p. 71.

Trauer. *Reglement* der Trauer-Kleider bey Abſterben des Herrn Marggrafens zu Brandenburg-Onoltzbach Hochſeeligen Angedenckens. T. XLII. p. 622.

Verordnung zu St. Petersburg wegen der Trauer / ſo biß auf weiteren Befehl gehalten werden ſoll. T. XLVI., p. 681.

Trautſohn / Fürſt zu Falckenſtein, Johann Leopold Donat, Kayſerlicher Obriſt-Hofmeiſter / würcklich-Geheimer Miniſterial-Finanz-Conferenz-Rath, Ritter des Goldnen Blieſes, Erb-Land-Hofmeiſter in Oeſterreich unter der Enns und Erb-Land-Marſchall in Tyrol. T. XLIII. p. 652.

Vertritt Nahmens Ihro Majeſtät des Königs in Pohlen die Pathen-Stelle bey der Kayſerlichen Prinzeßin Tauff-Actu. T. XLIV. p. 730. 732.

Treutſols, Unter der Jahr-Zahl 1716., falſche nachgemachte. T. XLIV. p. 767.

Trier-Chur. Die wider Chur-Trier führende Religions-Beſchwehrden, vid. *Religions-Gravamina*, verbis: Kyrburg. Sponheim.

Trilſam, Kayſerlicher Hof-Capellan. T. XLIV. p. 731.

Truchſeſſen, Herren von, Sind ein Mit-Glied der Fränckiſchen Ritterſchafft Orths Baunach. T. XXXVIII. p. 381.

Tſiramer, von / Brandenburg-Onolzbachiſcher Rittmeiſter. T. XLII. p. 627.

Tumult. Ihro Königlichen Majeſtät in Pohlen als Churfürſtens zu Sachſen Mandat, wider das Auflauffen und Tumultuiren im Lande ergangen. Dreßden d. d. 2. Julii 1726. T. XLVIII. p. 580.

Tuncker. Extractus Relationis Hannß Albrecht Tunckers / Wolffſteiniſchen Pflegers zu Pyrbaum / puncto der zu Ebenried vorgenommenen Reformation. Pyrbaum d. d. 9. Novembr. 1627. T. XXXVII. p. 348.

Deſſelben Antwort-Schreiben an den Fürſtlich-Aichſtädtiſchen Official- und Chor-Richtern zu Neuburg, Wilhelm zum Ackert, in eadem materia abgelaſſen. T. XXXVII. p. 353.

Türcken-Steuer / Ob Clerici davon befreyet? T. XLI. p. 188.

Türckheim, Eine vom Reich dismembrirte Stadt im Elſaß. T. XXXIX. p. 730.

Wie hoch deren Cammer-Matricular-Anſchlag geweſen? Ibid.

Tyrol. Extractus Actorum, die Schleſier, Ober-Oeſterreicher, Tyroler und Tefferegger-Thal-Leuthe, und deren Jus emigrandi betreffend, wie ſolches Evangeliſcher Seits beleuchtet, auch Kayſerlich- und Oeſterreichiſcher Seits ein- und zugeſtanden worden. T. XLVI. p. 156. Conf. ſupra *Emigranten*.

V*aduz*, Grafſchafft, Kommt an den Fürſten Anton Florian zu Lichtenſtein, von wem und wie? T. XLIII. p. 701.

Wird in ein unmittelbahres Reichs-Fürſtenthum mit dem Nahmen Lichtenſtein erhoben. Ibid.

Vaganten, Was unter deren Anzahl für Leuthe verſtanden werden? T. XL. p. 735.

Vallender, Johannes, Catholiſcher Pfarrer zu Epſtein. T. XLI. p. 149.

Deſſelben Schreiben an den Schultheiſſen zu Ruchheim, die unter angedrohter ſchwehrer Execution anbefohlene Feyerung der Catholiſchen Feſt-Täge concernirend. d. d. 28. Maji 1719. T. XLI. p. 148.

Vaſſallagium, Dependet à dominio tantum directo. T. XXXVIII. p. 572.

Was eines ohnmittelbahren Reichs-Vaſallagii nota characteriſtica ſey? T. XXXIX. p. 540. 541.

Vaſallen. Copia derer Kayſerlichen Patenten an die ſämmtlich-Mecklenburg-Schweriniſche Beamte, wie ſolche von der Kayſerlich-Höchſtanſehnlichen Commiſſion zu Roſtock publiciret und affigiret worden, worinnen unter andern ausdrücklich enthalten, daß derjenige Nexus, womit ein Unterthan, Vaſall oder Officiant, einem Reichs-Standt verwandt, keines wegs pro abſoluto, ſondern ſubordinato zu halten, und derjenigen Pflicht, womit ein jeder im Reich dem Römiſchen Kayſer als Ober-Haupt verknüpfft, weichen müſſe. Laxenburg d. d. 14. Maji 1723. T. XLIV. p. 700.

Vaſallen / Vaſallus & Fidelis Synonyma. T. XXXIX. p. 606. 607. 629.
Vaſalli vocabulum wird in Annalibus Laurisheimenſibus ad Annum 788. von Reichs-Ständten angebrauchet gefunden. T. XXXIX. p. 614.
Welches viele gelehrte Männer alſo eingeſehen. T. XXXIX. p. 615.
Homines i. e. Vaſalli mortales, Reſpublica æterna. T. XXXIX. p. 643.
Warum an die Vaſallen, Liebe, Getreue, geſchrieben werde? T. XXXIX. p. 609.
Vaſallen des Reichs ob den der Crayß-Caſſa quoad militaria zukommenden Steuer-Genuß an einen andern durch Lehen-Machung zu veräuſſern vermögen? T. XXXVIII. p. 576.
Wie die Freyheit der Reichs-Vaſallen nach und nach in den jetzigen Stand geſetzet worden? T. XXXIX. p. 617.
Nexus derer Vaſallen, womit ſie einem Reichs-Standt verwandt, iſt nicht abſolutus, ſondern ſubordinatus. T. XLIV. p. 701. T. XLVII. p. 472.
Uberbrück / Commiſſarius bey der Religions-Affaire zu Reichenbach. T. XL. p. 216.
Uberläuffer. Das ex parte der Cron Franckreich in Vorſchlag gebrachte, mit Kayſerlicher Majeſtät und dem Römiſchen Reich über eine reciprocirliche Auslieferung beyderſeitiger Uberläuffer zu errichtende Cartell betreffend. T. XLV. Cap. XVIII.
Kayſerliches Commiſſions-Decret, in erſtbemeldter Sache an den Hochlöblichen Reichs-Convent erlaſſen. Wien d. d. 12. Octobr. 1722. T. XLV. p. 707.
Reichs-Gutachten in dieſer Sache. Regenſpurg d. d. 27. Septembr. 1723. T. XLV. p. 709.
Kayſerliches Commiſſions-Decret, die Ratification vorher bemeldten Reichs-Gutachtens betreffend. Regenſpurg d. d. 29. Julii 1724. T. XLV. p. 711.

Udenheim/ Die gegen den Catholiſchen Pfarrer daſelbſt führende Beſchwehrden. T. XXXIX. p. 570. T. XLI. p. 268.
Was derentwegen reſolviret worden? T. XLI. p. 353. 354. T. XLII. p. 154. 155.
Ob und was für eine Remedur erfolget? T. XLII. p. 310. 335. 383. 384.
Vehlen/ Graf von. T. XXXIX. p. 538.
Veit von Würtzburg/ Stadthalter zu Würtzburg. T. XLV. p. 749.
Velaſco, von, Graf von Haro, Bernardinus, Conteſtabel von Caſtilien. T. XLIV. p. 730.
Veldenz, Grafſchafft. Die Pfaltz-Veldenz- und Zweybrückiſche Succeſſions-Angelegenheit, ſo dann auch die Chur-Pfältziſche Juſtification wegen der an den Hertzogen zu Zweybrücken überlaſſenen Mannſchafft vorſtellend. T. XLVI. Cap. XIV. T. XLVII. Cap. XI. T. XLVIII. Cap. XII.
Extractus aus weyland Hertzog Wolffgangs, Pfaltz-Grafens zu Zweybrücken, als des allgemeinen Stamm-Vatters aller noch lebenden Pfaltzgrafen bey Rhein, hinterlaſſenem Teſtament. de An. 1568. T. XLVI. p. 583.
Copia Kayſerlicher Confirmation Hertzog Wolffgangs, Pfaltz-Grafens, aufgerichteten hinterlaſſenen Teſtaments. Prag d. d. 7. April. 1570. T. XLVI. p. 601.
Copia Kayſerlichen Lehen-Briefs über des Fürſtenthums Zweybrücken Regalia und Reichs-Lehen. Prag d. d. 7. April. 1570. T. XLVI. p. 607.
Extract Schreibens an Seine Churfürſtliche Durchleucht zu Pfaltz von Pfaltz-Sultzbach, occaſione der Veldenziſchen Succeſſions-Strittigkeit abgegangen. d. d. 6. Novembr. 1694. T. XLVI p. 614.
Extract Schreibens von Ihro Churfürſtlichen Durchleucht zu Pfaltz an Pfaltz-Sultzbach, occaſione der Veldenziſchen Succeſſions-Strittigkeit erlaſſen. Düſſeldorff d. d. 30. Nov. 1694. T. XLVI. p. 615.

Extract

Extract Wieder-Antwort-Schreibens an Ihro Churfürſtliche Durchleucht zu Pfalz von Pfalz-Sulzbach, die Veldenziſche Succeſſions-Sache betreffend. d. d. 15. Jan. 1695. T. XLVI. p. 616.

Extrait des Regiſtres du Conſeil Souverain d'Alſace, touchant le Bailliage de Goutemberg. Colmar d. d. 27. Novembr. 1700. T. XLVII. p. 342.

Pro Memoria, ſo Pfalz-Birckenfeldiſcher Seits contra Chur-Pfalz in der Veldenziſchen Succeſſions-Sache in Comitiis Ratisbonæ diſtribuiret worden. T. XLVI. p. 505.

Memoriale von des Herrn Hertzogs zu Pfalz-Birckenfeld Hochfürſtlichen Durchleucht an das Hochlöbliche Evangeliſche Corpus zu Regenſpurg, um Interceſſion an Ihro Kayſerliche Majeſtät in der Pfalz-Veldenziſchen Succeſſions-Sache abgelaſſen. Biſchweiler d. d. 26. Febr. 1718. T. XLVI. p. 554.

Kurtze in Actis & Pactis des Chur- und Fürſtlichen Hauſes der Pfalz und darüber ertheilten Kayſerlichen Confirmationen und Inveſtituren gegründete Facti Species, des Durchleuchtigſten Fürſten und Herrn Herrn Chriſtiani III. Pfalzgrafens bey Rhein, Hertzogens in Bayern, Grafens zu Veldenz, Sponheim und Rappoltſtein, Herrns zu Hoheneck, und Dero Hochfürſtlichen Stammes näheres Succeſſions-Recht an das Fürſtenthum Zweybrücken, im Fall dereinſtens erfolgender Erledigung deſſelben (ſo der Höchſte lange Zeit verhüten wolle) vorſtellend. T. XLVI. p. 561.

Tabula Genealogica derer Herren Pfalz-Grafen, Neuburgiſch-Zweybrückiſch- und Birckenfeldiſcher Linie. T. XLVI. p. 618.

Extract Schreibens von des Herrn Hertzogens zu Zweybrücken Hochfürſtlichen Durchleucht an des Herrn Hertzogs zu Birckenfeld Hochfürſtliche Durchleucht, worinnen das Wolffgangiſche Teſtament pro Baſi, Norma & Regula, aller Succeſſionen erkannt wird. Zweybrücken d. d. 20. Febr. 1719. T. XLVII. p. 348.

Copia Schreibens von des Herrn Pfalz-Grafens zu Sulzbach Hochfürſtlichen Durchleucht an des Herrn Pfalz-Grafens zu Birckenfeld Hochfürſtliche Durchleucht, die Veldenziſche Succeſſions-Sache betreffend. Sulzbach d. d. 17. Aug. 1724. T. XLVII. p. 350.

Copia Sententiæ Paritoriæ, ſo an dem Kayſerlichen Reichs-Hof-Rath wider den Herrn Hertzogen zu Pfalz-Birckenfeld wegen Lützelſtein und Guttenberg ergangen. Wien d. d. 3. Nov. 1724. T. XLVII. p. 327.

Copia Requiſitions-Schreibens an Chur-Pfalz von des Herrn Hertzogens zu Zweybrücken Durchleucht, um Überlaſſung einer Bataillon zu deſſen Sicherheit abgegangen. d. d. 25. Novembr. 1724. T. XLVIII. p. 446.

Copia Antwort-Schreibens von Jhro Churfürſtlichen Durchleucht zu Pfalz an des Herrn Pfalz-Grafens zu Zweybrücken Hochfürſtliche Durchleucht, in vorbeſagter Materie erlaſſen. Mannheim d. d. 5. Decembr. 1724. T. XLVIII. p. 450.

Copia Kayſerlichen Reichs-Hof-Raths-Concluſi, die Zweybrückiſche Succeſſion betreffend. d. d. 8. Januar. 1725. T. XLVII. p. 329.

Allerunterthänigſtes Interceſſional-Schreiben an Jhro Römiſch-Kayſerliche Majeſtät von dem Corpore Evangelicorum, die Pfalz-Veldenziſche Sache, inſonderheit die Grafſchafft Lützelſtein und Gemeinſchafft Guttenberg, wie auch die eventuale Succeſſion in das Hertzogthum Zweybrücken betreffend. Regenſpurg d. d. 10. Jan. 1725. T. XLVII. p. 330.

Extract Gnädigſten Reſcripti von Jhro Churfürſtlichen Durchleucht zu Pfalz an Dero Geſandten zu Regenſpurg, puncto der an den Herrn Hertzog zu Zweybrücken überlaſſenen Mannſchafft. Mannheim d. d. 18. Januar. 1725. T. XLVIII. p. 443.

Danckſagungs-Schreiben von des Herrn Hertzogs zu Pfalz-Birckenfeld Hochfürſtlichen Durchleucht an das Corpus Evangelicorum zu Regenſpurg, we-

gen

gen der an Ihro Kayſerliche Majeſtät in der Pfalz-Veldenziſch- und Zweybrückiſchen Succeſſions-Sache abgelaſſenen Interceſſionalien. Biſchweiler d. d. 20. Januar. 1725. T. XLVII. p. 351.

Schreiben von Seiner Churfürſtlichen Gnaden zu Maynz an den Herrn Pfalzgrafen Chriſtian zu Birckenfeld, in der Pfalz-Zweybrückiſchen Succeſſions-Angelegenheit ergangen. Bamberg d. d. 20. Febr. 1725. T. XLVII. p. 353.

Reichs-Hof-Raths-Concluſum in dieſer Sache. d. d. 12. Martii 1725. T. XLVII. p. 355.

Reichs-Hof-Raths-Concluſum in eadem materia. T. XLVII. p. 356.

Copia ferneren Reichs-Hof-Raths-Concluſi in dicta cauſſa. d. d. 30. April. 1725. T. XLVII. p. 357.

Veldenz, Grafſchafft, Wie ſolche an Pfalz kommen? T. XLVI. p. 562.

Veldenz, Ober-Amt. Befehl des Ober-Amts Veldenz an Jacob Wannenmacher, daß derſelbe ſeinen Sohn zur Catholiſchen Information abſchicken ſolle. Lautereck d. d. 7. April. 1721. T. XL. p. 234.

Antwort und Beſcheid des Veldenziſchen Ober-Amts auf der daſig-Evangeliſch-Lutheriſchen Unterthanen den 7. April. eingegebenes Memoriale. Duſemundt d. d. 8. April. 1721. T. XL. p. 232.

Weiteres Decret des Ober-Amts Veldenz, den Wannenmacheriſchen Sohn belangend. Lautereck d. d. 12. April, 1721. T. XL. p. 236.

Veldenz / Kirchen der Pfalz-Veldenz- und Lautereckiſchen Lande ſind gleich anfangs à tempore Reformationis Evangeliſch geweſen. T. XL. p. 207.

Veldenziſche Religions-Gravamina. T. XXXIX. p. 572. ſeqq. T. XL. p. 212. 213. T. XLI. p. 527. T. XLII. p. 438. ſeq.

Ob und was für eine Remedur derentwegen erfolget? T. XLII. p. 308. 309. 339. ſeq. 385. ſeq. Conf. *Religions-Gravamina*, verbo: Veldenz.

Venandi Jus, Was es regulariter nach ſich ziehe? T. XXXVIII. p. 606. 608.

Venedig. Copia Schreibens der Stadt Bern an Jhro Hochfürſtliche Gnaden den Herrn Biſchoffen zu Baſel, wegen des von Venedig mit Marſeille wieder eröffneten Commercii abgelaſſen. d. d. 9. Febr. 1722. T. XL. p. 704.

Venedig / Hatte ehedem ſtarcke Handlung aus Indien. T. XLIII. p. 525.

Wie es darinnen durch die Portugieſen und Holländer Schaden gelitten? Ibid.

Iſt durch die von Holland An. 1602. unternommene Oſt-Indiſche Schiffahrten um 10. Millions jährlicher Revenuen gebracht worden. p. 541.

Erhebt dannoch noch ein gewaltiges von der Handlung. p. 525.

Ob Venedig die Herrſchafft über das Adriatiſche Meer habe? p. 525. 526.

Venerabile. Copia Chur-Pfälziſchen Befehls an Dero General-Feld-Zeugmeiſter, Freyherrn von Iſſelbach, wie auch mutatis mutandis an die Univerſität zu Heydelberg, ſo viel die Studenten betrifft, wegen des Venerabilis abgegangen. Kayſerslautern d. d. 24. April. 1720. T. XL. p. 328.

Copia Chur-Pfälziſchen Regierungs-Decreti an den Heydelbergiſchen Stadt-Rath, wie Reformirte und Lutheraner bey Herumtragung des Venerabilis ſich verhalten ſollen, im Fall ſie ſich nicht retiriren können. Mannheim d. d. 16. Aug. 1720. T. XXXVII. p. 533.

Copia Bericht-Schreibens an Jhro Hochfürſtliche Durchleucht zu Brandenburg-Culmbach von denen ſämmtlichen Evangeliſchen Ober-Officiers in Philippsburg, die von dem Fränckiſchen Crayß dependiren, puncto der ihnen zugemutheten Niederfallung vor dem ſo genannten Venerabili abgelaſſen. d. d. 26. April. 1722. T. XLII. p. 112.

Venerabile, Wie ſich bey deſſelben Herumtragung Reformirte und Lutheraner in der Pfalz verhalten ſollen? T. XXXVII. p. 533. T. XL. p. 281. 282. T. XLI. p. 297. ſeqq. T. XLII. p. 260. ſeq.

Dabey wird eine ſchwangere Frau in Heydelberg zu Boden getretten. T. XXXVII. p. 527.

Ingleichen werden zu Lautern einige Reformirte mit Schlägen zum Niederknien angehalten. T. XXXIX p. 288.

Wie es deßhalb zu Walldorff ergangen? T. XXXIX. p. 312. 313.

Warum Evangelici dafür nicht niederfallen können? T. XLVII. p. 565.

Venningen / Freyherren von, Eraſmus und Hannß. T. XLIII. p. 21. 22.

Sind ein Reichs-Adeliches Mit-Glied im Creichgau. T. XLIII. p. 21.

Warum die Chur-Pfälziſche Religions-Commiſſion der Venningiſchen Jurisdiction und Freyheit ſo ſtarck das Wort ſpreche? T. XLII. p. 380.

Die wieder die Freyherren von Venningen führende Religions-Beſchwehrden / vid. *Religions-Gravamina*, verbo: Siegelſpach.

Verfolgung ſchädlicher Leute / Was deßfalls unter denen Ständten des Löblich-Ober-Rheiniſchen Crayſſes verabredet worden? T. XL. p. 748. 749.

Vergenius, Dr., Georg Friedrich, Advocatus Cameræ. T. XLI. p. 616.

Verhören, Wie ſolche künſtlich vorgenommen worden? T. XLII. p. 426.

Veſtung. Ihro Kayſerlichen Majeſtät wegen Reparation und Verſorgung der Reichs-Veſtungen, Philippsburg und Kehl, in Comitiis Imperii ſchon geraume Zeit her biß dato vielfältig wiederhohlte nachdrückliche Monitoria vorſtellend. T. XLV. Cap. XVII.

Kayſerliches Commiſſions - Decret, die Reparation der Veſtung Kehl betreffend. Regenſpurg d. d. 29. Octobr. 1717. T. XLV. p. 671.

Kayſerliches Commiſſions-Decret, das Allergnädigſt verlangte Reichs - Gutachten wegen beſtändiger Verſorgung derer beeden Kayſerlichen und Reichs-Veſtungen, Philippsburg und Kehl, concernirend. Regenſpurg d. d. 20. Novembr. 1717. T. XLV. p. 675.

Ferneres Kayſerliches Commiſſions-Decret, wegen zu beſchleunigender Geld - Mittel zur Reparation der Veſtung Kehl. Regenſpurg d. d. 19. Jun. 1719. T. XLV. p. 678.

Reichs-Gutachten / die zu Reparation und Unterhaltung der Reichs - Veſtungen, Philippsburg und Kehl, interim abermahls verwilligte 2. Römer-Monathe belangend. Regenſpurg d. d. 8. Martii 1720. T. XLV. p. 682.

Kayſerliches Commiſſions - Decret, worinn vorherſtehendes Reichs - Gutachten Allergnädigſt ratificiret wird. Regenſpurg d. d. 18. Sept. 1720. T. XLV. p. 686.

Anderweites Kayſerliches Commiſſions - Decret, wegen der Reichs-Veſtungen, Philippsburg und Kehl. Regenſpurg d. d. 16. Octobr. 1721. T. XLV. p. 691.

Ferneres Kayſerliches Commiſſions - Decret in eadem Materia. Wien d. d. 12. Octobr. 1722. T. XLV. p. 695.

Wiederhohltes Kayſerliches Commiſſions - Decret in Materia dicta. Regenſpurg d. d. 30. Septembr. 1723. T. XLV. p. 700.

Abermahliges Kayſerliches Commiſſions - Decret, die Verſorgung der Reichs - Veſtungen, Philippsburg und Kehl, betreffend. Regenſpurg d. d. 20. April. 1724. T. XLV. p. 703.

Uffel,

Uffel, von/ Sachſen-Gothaiſcher Cammer - Rath. T. XLVII. p. 691.

Uffhoven/ Ein dem Rhein-Gräflichen Hauſe Dhaun privative zuſtändiger Ort. T. XL. p. 99.
Daſelbſt werden Höchſt - præjudicirliche Innovationes in Eccleſiaſticis vorgenommen. ibid.

Uffingen, Flecken, Im Schipffer-Grund gelegen. T. XXXVIII. p. 283.
Iſt vor in und nach dem Anno Decretorio der Evangeliſch - Lutheriſchen Religion privative zugethan geweſen. T. XXXVIII. p. 284.
Jus Collaturæ & Patronatus zu Uffingen ſtehet dem Hoch-Gräflichen Hauß Hohenloh zu. T. *XXXIX*. p. 232.
Daſige Religions-Beeinträchtigung. T. XXXVIII. p. 284. 285. Conf. *Religions - Gravamina*, verbo: Uffingen.

Ufflingen/ von, Fürſtlich-Salmiſcher Ober-Amtmann. T. XL. p. 90.

Uhlſtadt/ Daſige Religions - Beſchwehrden. T. XXXIX. p. 532. 533.

Vicariatus. Kayſerliches Diploma, welches dem Durchleuchtigſten Printzen Eugenio, Hertzogen von Savoyen und Piemont, über das erhaltene General-Vicariat in denen Italieniſchen Königreichen und Landen mit einer jährlichen Beſoldung von 140000. fl. ertheilet worden. Wien d. d. 14. April. 1725. T. XLVI. p. 745. 750.

Vice-Könige, Sind in effectu nichts anders, als Miſſi oder Legati. T. XL. p. 487.

Viernſperg, Wie es an den Teutſchen Orten kommen? T. XLVIII. p. 684.

Viettinghof/ von, Mecklenburg - Schweriniſcher General-Major. T. XLVII. p. 489.

Vigniole, Frantz Bernhard/ J. U. Lt. und Pfarrer zu Ebenried. T. XXXVII. p. 395.

Vin-

Vincens, Johannes Caſparus, Evangeliſch-Lutheriſcher Pfarrer zu Thalheim. T. XLVIII. p. 190.

Puncta, worüber Herr Pfarrer Vincens, dermahliger Pfarrer zu Thalheim, zu vernehmen, die Religions-Beeinträchtigung zu Dörr- und Seiffersbach betreffend. T. XLVIII. p. 187.

Reſponſiones auf vorherſtehende Interrogatoria. T. XLVIII. p. 188.

Vindicta, Vindictæ privatæ licitæ Species. T. XXXVII. p. 589. Conf. ſupra *Repreſſalien.*

Ullmeth, Im Zweybrückiſchen gelegen, daſige Religions-Beſchwehrden, und was für eine Antwort darauf erfolget? T. XLVIII. p. 19. 38. Conf. *Religions-Gravamina,* verbo: Zweybrücken.

Ulm. Gravamina der ſämmtlichen Catholiſchen in Ulm, Geiſt- und Weltlichen Standes. T. XLIII. p. 102.

Ulm, Stadt, Daſelbſt hat Carolus V. Imp. ſiebenzehen Patritiat-Familien in den Rath gezogen. T. XLIII. p. 105.

Catholiſche Patritii werden a Senatu und anderen Stellen excludiret. p. 105. 106.

Ulrich, Valentin, Buchbinder und Drucker, deſſen contra Würtenberg führende Religions-Beſchwehrde. T. XLIII. p. 101. 102.

Umgeld, vid. Accis.

Umſtadt, Was auf daſige Religions-Beſchwehrden reſolviret worden? T. XLI. p. 420. 421.

Was daſelbſt annoch zu reſtituiren? T. XLI. p. 525.

Ungarn. Copia Kayſerlichen Reſcripti an den Catholiſchen Clerum in Ungarn, wegen der Evangeliſchen Einwohner und deren ungekränckt zu laſſenden Religions-Exercitii, auch Abſtellung der dagegen beſche-

ſchehenen Innovationen, abgelaſſen. Laxenburg d. d. 12. Junii 1723. T. XLIII. p. 98.

Ungerechtigkeit, Verderbet Leib und Seele. T. XXXIX. p. 696.

Derſelben ſind zwey Gattungen, welche? p. 687.

Ungezogen, Graf, Chur-Pfälziſcher Regierungs-Rath. T. XLI. p. 248.

Union, Wie ſolche inter Reformatos & Lutheranos tentiret worden, vid. ſupra *Religions-Union.*

Univerſitäten. Extract Schreibens aus Heydelberg vom 29. Decembr. 1721., die bey daſiger Univerſität contra Statum Pacis Weſtphalicæ & Ryswicenſis von Catholiſchen Candidaten nach der Bulla Pii IV. öffentlich im Auditorio ablegende Glaubens-Bekanntnus belangend. T. XLII. p. 409.

Unterleither. Copia Kayſerlichen Mandati, das Simultaneum zu Unterleither betreffend. Wetzlar d. d. 16. Nov. 1702. T. XXXVIII. p. 432.

Unterleither, Dorff, Iſt der unmittelbahren Ritterſchafft in Francken Orts Gebürg incorporiret. T. XXXVIII. p. 435.

Deſſen eine Helffte ſtehet dem Hochſtifft Bamberg, die andere aber dem Adelichen Hauſe Lüchau zu. ibid.

Daſige Kirche wurde auf Abſterben der Streitbergiſchen Familie als ein prætendirtes Mann-Lehen von dem Stifft Bamberg eingezogen. p. 435. 436.

Unterſchrifft, Die derer Intereſſenten verabſäumte Unterſchrifft giebt viel Præjudiz. T. XLIII. p. 559. ſeq.

Unterthanen. Copia derer Kayſerlichen Patenten an die ſämmtliche Mecklenburg-Schweriniſche Beamte, wie ſolche von der Kayſerlichen Höchſt-anſehnlichen Commiſſion zu Roſtock publiciret und affigiret worden, worinnen unter andern ausdrücklich enthalten/ daß derjenige Nexus, womit ein Unterthan, Vaſall oder Officiant, einem Reichs-Standt ver-

verwandt, keines wegs pro abſoluto, ſondern ſubordinato zu halten, und derjenigen Pflicht, womit ein jeder im Reich dem Römiſchen Kayſer als Ober-Haupt verknüpfft, weichen müſſe. Laxenburg d. d. 14. Maji 1723. T. XLIV. p. 700.

Unterthanen, Haben ſich gleichfalls des Inſtrumenti Pacis Weſtphalicæ zu erfreuen. T. XXXVIII. p. 221.

Frembde in Dienſt aufgenommene Unterthanen ob auf vorhergehende Requiſition extradiret werden müſſen? T. XLIII. p. 590. 591.

Nexus der Unterthanen, womit ſie einem Reichs-Standt verwandt, iſt nicht abſolutus ſondern ſubordinatus. T. XLIV. p. 701. T. XLVII. p. 472.

Wie der Unterthanen von ihrem Landes-Herrn erhaltene Privilegia eingeſchränckt ſeyen? T. XLV. p. 474.

Denen Unterthanen ſcheinen alle Executiones ohnerträgliche Exceſſus zu ſeyn. T. XLVII. p. 140.

Subditus non quis ideo eſt, quod jurat, ſed quia ſubditus eſt, ideo jurat. T. XLVIII. p. 700.

Ob Unterthanen wider ihre ordentliche Obrigkeit bey jemanden andern Schutz ſuchen können? T. XLVIII. p. 694. 701. 702.

Territorial-Unterthanen mögen wider ihren Erb-Zinß-Herrn bey dem Domino territorii Schutz ſuchen. T. XLVIII. p. 703.

Vocatio. Freyherrlich-Wolffſteiniſches Vocations-Decret des M. Hahnhöfers auf beede Pfarren zu Ebenried. Ober-Sultzbürg d. d. 2. Julii 1679. T. XXXVII. p. 391.

Freyherrlich-Yrſiſche Vocation Herrn Johann Caſpar Heſſens zum Lutheriſchen Pfarr-Herrn nacher Gimbern. Ober-Gimbern. d. d. 23. April. 1717. T. XLV. p. 68.

Vocatio, Quisnam de Vocandorum requiſitis omnium optime judicare poſſit? T. XLVIII. p. 242. 243.

Vogaſus, Berg, Wird bey allen Geographis pro termino zwiſchen Elſas und Lothringen geſetzet. T. XLVI. p. 542.

Vogthey, Vogtheyen wurden vor Alters die Gefälle und deren Einnehmere Vögte genennet. T. XLVIII. p. 712. 713.

Ohne daß ſie eine Gerechtigkeit bedeutet. p. 713.

Vogtmann, Johann Ludwig, des innern Raths zu Rotenburg. T. XLV. p. 111.

Voit von Salzburg, Philipp Valentin, Hoch-Fürſtlich-Würtzburgiſcher Hof-Rath und Ober-Amtmann zu Schlüſſelfeld, ein Mit-Glied des Fränckiſchen Ritter-Orts Rhön und Werra. T. XLVI. p. 262. 263.

Vollmacht. Tabulæ Plenipotentiarum Majeſtatis Suæ Cæſareæ, pro ſtabilienda Pace. Viennæ d. d. 27. Sept. 1717. T. XLII. p. 688.

Plein-Pouvoir du Roy de France. Paris d. d. 25. Maſi 1718. T. XLII. p. 690.

Tabulæ Plenipotentiarium Majeſtatis Suæ Britannicæ, Kenſington d. d. 15. Julii 1718. T. XLII. p. 693.

Plein-Pouvoir du Roy de Sardaigne. Rivoles d. d. 17. Octobr. 1718. T. XLII. p. 719.

Plein-Pouvoir du Roy de France, concernant l'acte d'acceſſion du Roy de Sicile. Paris d. d. 25. Octobr. 1718. T. XLII. p. 716.

Vollmacht Herrn Chriſtian, Grafens von Hohenloh und Gleichen, vor ſich und im Nahmen Dero Evangeliſchen Herrn Agnaten, für den an das Hochpreißliche Corpus Evangelicorum zu Regenſpurg, zu inſinuirend- und Reichs-Conſtitutions-mäſſig anſuchender Remedirung derer Religions-Gravaminum, abgeſchickt-bevollmächtigten Hof-Rath, Johann Friedrich Algeier. Ingelfingen d. d. 16. April. 1720. T. XLI. p. 15.

Traduction de l'Hollandois du Pouvoir & de l'Authoriſa-

riſation ſpeciale, donné par L. H. P. les Etats Generaux de Provinces Unies de Pays Bas a leur Miniſtre & Envoyé Extraordinaire a la Cour Imperiale a Vienne. d. d. 30. Decembr. 1710. T. XLV. p. 566. 576.

Voluntas Defuncti, ex proprietate verborum colligitur. T. XLVIII. p. 712.

Volxheim, Ein unter das Chur-Pfälziſche Ober-Amt Alzey gehöriges Ort. T. XL. p. 148. 149.

Iſt An. 1715. an Chur-Maynz vertauſchet worden. T. XL. p. 149.

Worauf ſo bald eodem anno das Simultaneum in daſiger Kirche eingeführet wurde. T. XXXIX. p. 563. 580. T. XL. p. 149.

Dem Evangeliſchen Schulmeiſter wird ein Theil ſeiner Beſoldung entnommen. T. XXXIX. p. 580. T. XL. p. 150.

Und der Evangeliſche Pfarrer durch ein auf die Canzel neuerlich geſtelltes Crucifix in ſeinem Predigen und Proſpect gehindert. ibid. Conf. *Religions-Gravamina*, verbo: Igelheim.

Voß, Chriſtoph, e Collegio Societatis Jeſu und ordentlicher Dom-Prediger zu Würtzburg. T. XLV. p. 748.

Voſſius, Johannes Robertus, Evangeliſcher Prediger in Jülich. T. XLIV. p. 341.

Vota, vid. etiam *Jus Seſſionis.*

Voti Jus iſt ſeiner Natur und Eigenſchafft nach Lehenbahr. T. XXXVIII. p. 568. 580. 581. 588. 589. 598.

Iſt eines der Ständte vornehmſten Regalium. T. XXXVIII. p. 543.

Mit ſolchem kan ohne Conſens der Chur-Fürſten keine Aenderung vorgenommen werden. T. XXXVIII. p. 580.

Ob in Ermanglung einiger Reichs-Güter erlöſche? T. XXXVIII. p. 584.

Vota

Vota deciſiva ob bey Feudis regalibus bey jedwedem Maſculo promiſcue beſtehen? T. XXXVIII. p. 587.
Ob jemand in ſeiner eigenen Sache votiren könne? T. XXXVIII. p. 298. 299.
Voti Jus ob regulariter Lehen, oder nach Erlöſchung des Manns-Stammes an die weibliche Deſcendenz Jure Allodii zu transferiren ſey? T. XXXVIII. p. 534. ſeq.
Ob es nach Abgang der männlichen Linie bey einem Lehen, ſo zugleich Weiber-Lehen iſt, auf den Expectivatum, oder aber den weiblichen Stamm abfalle? T. XXXVIII. p. 557. ſeq.
Verſchiedene Exempla, daß es nicht auf die weibliche Deſcendenz als ein Allodium verfallen. T. XXXIX. p. 632. ſeqq.
Vota majora haben in aller Völcker Rechten und Reichs-Abſchieden ein wohlgegründetes Fundament. T. XXXVIII. p. 337. 338.
Ob die Pluralitas Votorum in Religions-Sachen zu attendiren ſey? T. XXXVII. p. 665. T. XXXVIII. p. 314. ſeqq.
Vota communia ob zuläßig oder ſchädlich? T. XL. p. 630. ſeq.
Wer den Gebrauch der Votorum communium zu allererſt eingeführet? T. XXXVIII. p. 358.
Vota communia haben auch Catholici angebrauchet. T. XXXVII. p. 665.
Warum Evangelici ſolche verfaſſen? T. XL. p. 630.
Kayſerliche Ahndung wider die Vota communia Evangelicorum. T. XXXVIII. p. 504. 505.
Vota Cameralia werden der Teutſche Alcoran genennet. T. XXXVIII. p. 527.

Uppenheim / Daſelbſt maſſet ſich der Freyherr von Greiffenklau des Juris Patronatus an. T. XXXIX. p. 565.

Urlaub / Amts-Keller zu Euerbach. T. XLI. p. 82.

Urlſperger / Samuel, wird zu Ende des 1722. Jahrs aus dem Würtemberger-Land nach Augſpurg zu dem Seniorat und Paſtorat bey St. Anna beruffen. T. XLVIII. p. 121.

Giebt vor ſeiner Ankunfft ein Buch unter dem Titul: Schrifftmäßiger Unterricht vor Krancke und Sterbende, heraus. Ibid.

Was für gefährliche Paſſagen darinnen anzutreffen und derentwegen fürgegangen, auch was dagegen geahndet werde? p. 121. ſeq. 177. ſeq.

Dagegen kommt eine Widerlegung unter dem Nahmen Petræi heraus. p. 126. Conf. ſupra Schneider.

Urphed, Ob durch einen Tranſitum momentaneum gebrochen werde? T. XXXIX. p. 137.

Uſuræ, Siſtuntur tempore belli. T. XXXVIII. p. 758.

Utrecht. Extractus Protocolli derer Herren General-Staaten der vereinigten Niederlanden, die Conſecration des Ertz-Biſchoffens zu Utrecht betreffend. T. XLVI. p. 769.

Uttlinger. Copia unterthänigſten Memorialis an das Hochlöbliche Corpus Evangelicorum zu Regenſpurg, Hannß Uttlingers, Webers aus Cärnthen gebürtig, und der Evangeliſchen Religion halber Exulanten, um gnädigſte Interceſſion zu erhaltender deſſelben hinterlaſſenen Güther-Veralienirung. T. XLIII. p. 91.

Atteſtatum Herrn Johann Michael Weiſens, Diaconi Laurentini zu Nürnberg, ratione des von Hannß Uttlingern erfolgten Ubertritts zur Evangeliſch-Lutheriſchen Religion. Nürnberg d. d. 10. Aug. 1723. T. XLIII. p. 93.

Vultejus, Wilhelm, Heſſen-Caſſeliſcher Geſandter im Haag. T. XXXIX. p. 437.

Uxelles, Marchio & Mareſchallus de, Plenipotentiarius Regis Galliæ. T. XLII. p. 726.

Oyenhauſen, von, Obriſt, was derſelbe zu Unterhaltung des Evangeliſchen Gottes-Dienſts im Chur-Pfälzi-

Pfälziſchen Amt Germersheim für einen Beytrag gethan? T. XLV. p. 359.

Oyenhauſen / von, Ober-Jägermeiſterin, derſelben milde Beyſteuer zum Unterhalt des Evangeliſch-Germersheimiſchen Gottes-Dienſts. T. XLV. p. 359.

Wachbach / Flecken, Gehört dem Hohen Teutſchen Orden und dem Reichs-Adelichen Geſchlecht derer von Adelsheim gemeinſchafftlich. T. XLIV. p. 269. 270.

Wem die Malefiz-Obrigkeit daſelbſten zuſtehe? p. 270.

Jus Epiſcopale und Kirchen-Satz iſt ein Brandenburg-Onolzbachiſches Lehen, und ſtehet denen von Adelsheim allein zu. Ibid.

Daſige Religions-Beſchwehrden. p. 272. ſeqq. Conf. *Religions-Gravamina*, verbo: Wachbach.

Wachenheim an der Prim / Dem daſigen Pfarrer wird der kleine Zehend von dem Herrn von Romberg vorenthalten. T. XXXVII. p. 454.

Wie grauſam der Herr von Romberg ſolchen Pfarrer tractiret? Ibid.

Pfründ- und Brüderſchaffts-Gefälle daſelbſt gehören denen Reformirten zu. T. XXXIX. p. 553.

Welche aber von dem Allmoſen ſepariret, und denen Catholiſchen abgetretten werden ſollen. Ibid.

Daſelbſt werden auch in der Allmoſen-Adminiſtration und Berechnung Neuerungen und Eingriffe vorgenommen. T. XXXIX. p. 557.

Ingleichen hält der Ober-Schultheiß die Allmoſen-Weine verſperret. T. XXXIX p. 519.

Was auf daſige Religions-Beſchwehrden reſolviret worden? T. XLI. p. 403. ſeq.

Was annoch hierinfalls zu reſtituiren? T. XLI. p. 519.

Ob und was für eine Remedur endlich erfolget? T. XLII. p. 284. 291. 364. 367.

Wachtendonck, Joann Michael, Syndicus. T. XXXVIII. p. 105.

Wack, M., Profeſſor publicus zu Regenſpurg. T. XLVIII. p. 322.
Schrifftmäßiger Bericht von der Gewißheit der Oſtern, und ob es Sünde ſey, ſelbe mit denen Juden zu halten, ſo von dem in Orientalibus ſonderlich verſirten und berühmten Profeſſore publico zu Regenſpurg, Herrn M. Wack, entworffen worden. T. XLVIII. p. 322.
Wackerbarth / Graf / Gouverneur in Dreßden. T. XLVIII. p. 544.
Was derſelbe zu Unterhaltung des Evangeliſchen Gottes-Dienſts im Chur-Pfälziſchen Amt Germersheim für einen Beytrag zu thun beliebet? T. XLV. p. 359.
Wackerbarth, von, Brandenburg-Onolzbachiſcher Ober-Amtmann. T. XLII. p. 628.
Wagner / Johann Chriſtoph, Hochfürſtlich-Würtenbergiſcher Geheimer Rath und Vogt zu Schornburg. T. XXXIX. p. 592.
Wagner / Dr., Bernhardus, Theologiæ Profeſſor zu Straßburg. T. XL. p. 533.
Wagner, Franciſcus Bartholomæus, geweſener Pfarrer zu Lözbeuern. T. XLII. p. 21.
Wahl / Lic., Johann Jacob / Advocatus & Procurator Cameræ. T. XLI. p. 617.
Wahl. Relation aus Francken vom 5. Octobr. 1724., die Wahl eines neuen Biſchoffs von Würzburg und Hertzogs zu Francken betreffend. T. XLV. p. 760.
Wahl, Wie bey geiſtlichen Aemtern geſchehen ſolle? T. XLVIII. p. 247. ſeq.
Wie das Wahl-Recht im Teutſchen Reich entſtanden? T. XXXIX. p. 617.
Waimar-Sachſen. Memoriale des Hochfürſtlich-Sachſen-Waimariſchen Geſandtens zu Regenſpurg an daſig-Hochlöbliches Reichs-Convent, wegen der bey dem Kayſerlichen und Reichs-Cammer-Gericht von Ihro Hochfürſtlichen Durchleucht in daſelbſtigem

Proceſs,

Proceſs, puncto Reſtitutionis in integrum, prætendiren-den Abſchwöhrung des Juramenti Calumniæ. Dict. d. 28. Julii 1723. T. XLIV. p. 649. Conf. ſupra *Juramentum Calumniæ*.

Waiſen / Reformirten, werden Catholiſche Vormün-dere geſetzt.. T. *XXXIX*. p. 549.

Waldböckelheim, Was auf daſige Religions-Be-ſchwehrden für eine Reſolution erfolget? T. XLI. p. 416.

Waldböckelheim. Copia Reſcripti von der Reli-gions-Commiſſion an das Ober-Amt Creuzenach, we-gen Befriedigung des Pfarrers zu Waldböckelheim ab-gegangen. Heydelberg d. d. 15. Februar. 1724. T. XLVI. p. 286.

Waldeck, Die Grafſchafft Waldeck iſt Wittekindo, Grafen von Svaleburg, von Carolo M. erblich zuge-ſtanden worden. T. *XXXIX*. p. 611.

Das Fürſtliche Hauß Waldeck iſt ein Reichs-Standt, und doch Heſſen-Caſſel mit dem Lehens-Vinculo zu-gethan. T. XXXVIII. p. 569.

Uber Waldeck empfängt auch Heſſen-Caſſel vom Reich die Lehen. T. XXXVIII. p. 570.

Waldeck, Baron von, Die wider ſelbigen führen-de Religions-Beſchwehrden. T. XLI. p. 511.

Waldenburg / Herrſchafft, Hohenloh angehörig. T. XLI. p. 30.

Waldenſer. Der Proteſtirenden Waldenſer geklagte Religions-Bedruckungen vorſtellend. T. XLVIII. Cap. III.

Memoire de l'Etat preſent des Egliſes Evangeliques des Valeés de Piedmont. T. XLVIII. p. 99.

Copia ſchrifftlicher Reſolution, ſo der Königlich-Sar-diniſche Miniſter, Marquis de Cortance, dem Königl. Groß-Britanniſchen Staats-Secretario, Duc de Neu-Caſtel, der Proteſtirenden Waldenſer halben erthei-let. d. d. 26. Novembr. 1724. T. XLVIII. p. 111.

Copia Schreibens von Seiner Königlichen Majeſtät in Groß-Britannien an des Königs in Preuſſen Maje-ſtät.

ſtät, wegen der Proteſtirenden Waldenſer abgelaſſen. St. James d d. 1. (12.) Dec. 1724. T. XLVIII. p. 109.

Copia Interceſſions-Schreibens von Ihro Königlichen Majeſtät in Preuſſen an des Königs von Sardinien Majeſtät, vor die Proteſtirende Waldenſer abgelaſſen. T. XLVIII. p. 113.

Wald-Grafen, Woher ſie ſolchen Nahmen haben? T. XXXVIII. p. 611.

Waldlaubersheim, Dem Duc de Schombourg zuſtändig. T. XL. p. 12.

Daſige Kirche iſt eine Mutter-Kirche von Schweppenhauſen. Ibid.

Darüber hat Naſſau-Weilburg das Jus Epiſcopale. Ib.

Wald-Michelbach, Daſelbſt werden in der Allmoſen-Adminiſtration und Berechnung Neuerungen und Eingriffe vorgenommen. T. *XXXIX.* p. 557.

Was daſigem Allmoſen-Pfleger widerfahren? T. *XXXIX.* p. 566.

Ob und wie die deßwegen geführte Beſchwehrde remediret worden? T. XLII. p. 302. 373.

Waldmohr, Im Zweybrückiſchen gelegen, daſige Religions-Beſchwehrden, und wie ſolche reguliret worden? T. XLVIII. p. 7. 34. Conf. *Religions-Gravamina*, verbo: Zweybrücken.

Waldſtein, Graf von, Leopold, Erb-Vorſchneider. T. XLIII. p. 637.

Was deſſen Verrichtung bey der Königlich-Böhmiſchen Crönung zu Prag geweſen? T. XLIII. p. 618.

Waldungen, Es kan einer in eadem re das Jus venandi, der andere lignandi, und wiederum ein anderer paſcendi, glandis legendæ, &c. diverſo titulo beſitzen. T. XXXVIII. p. 608.

Jagd-Forſt-Holzmachungs-Floß-Gerechtigkeit und Eichel-Maſtung ſind regulariter mit einander verbunden. T. *XXXVIII.* p. 609.

In denen Reichs-Wäldern iſt denen älteſten Reichs-Grafen nicht nur allein die Jagens-Gerechtigkeit, ſondern auch mit und neben derſelben der gantze Diſtrict

ſtrick des Waldes jure dominii utilis übergeben worden, ſub qua limitatione? T. XXXIX. p. 651.

Wallbrunn / von, Wolff Cuno. T. XXXVII. p. 434.

Walldorff. Bericht aus Walldorff an den Chur-Pfälziſchen Kirchen-Rath, wegen der bey Umtragung des ſo genannten Venerabilis daſelbſt paſſirten Gewaltthätigkeit. d. d. 9. April. 1721. T. XXXIX. p. 312.

Walldorff, Daſig-Evangeliſchen Pfarrer wurde eine Wieſe abgenommen. T. XXXIX. p. 556.

Und der Pfarr-Hauß-Bau inhibiret. T. XXXIX. p. 561.

Was daſelbſt in puncto Religionis annoch zu reſtituiren? T. XLI. p. 519.

Ob und wie ſolche Beſchwehrde remediret worden? T. XLII. p. 294.

Wallenroth, von, Hannß Chriſtoph, Königlich-Preußiſcher Staats-Miniſter, Envoyé Extraordinaire am Groß-Britanniſchen Hof und Gevollmächtigter bey dem Hannoveriſchen Tractat. T. XLVII. p. 653.

Walliæ Princeps, Was deſſentwegen in dem Londiniſchen Tractat beſchloſſen worden? T. XLII. p. 674.

Walperger, de. Deſſelben Schreiben an den Herrn Kriegs-Commiſſarium, das Religions-Weſen in der Veſtung Kehl belangend. Kehl d. d. 22. April. 1722. T. XLII. p. 111.

Walzheim, Im Zweybrückiſchen gelegen, daſige Religions-Beſchwehrden, und wie ſolche reguliret worden? T. XLVIII. p. 9. 33. Conf. *Religions-Gravamina*, verbo: Zweybrücken.

Wannenmacher. Befehl des Ober-Amts Veldentz an Jacob Wannenmacher, daß derſelbe ſeinen Sohn zur Catholiſchen Information abſchicken ſolle. Lautereck d. d. 7. April. 1721. T. XL. p. 235.

Unterthänige Imploration an das Veldenziſche Ober-Amt derer Wannenmacheriſchen Eheleuthe, um ſie und

und ihre Kinder bey ruhiger Genieſung der Evangeliſchen Lehre zu laſſen. Lauterecken d. d. 7. April. 1721. T. XL. p. 235.

Weiteres Decret des Ober-Amts Veldenz in materia dicta. Lauterecken d. d. 12. April. 1721. T. XL. p. 236.

Warnecken, Chriſtoph, Pfarrer zu Drußweiler Amts Bergzabern im Zweybrückiſchen. T. *XXXIX*. p. 64.

Wart-Geld, Wird denen Advocatis und Procuratoribus am Cammer-Gericht entzogen. T. *XXXIX*. p. 723.

Worinnen ſolches beſtehe? Ibid.

Wattenheim, Dorff / Gehörte dem Herrn Grafen zu Leiningen-Weſterburg. T. *XXX* VII. p. 453.

Wird An. 1692. an den Herrn von Blumencron verkauffet. Ibid.

Darauf hat das Cloſter Henningen das Jus Patronatus. Ibid.

Und iſt die Kirche daſelbſt dem Leiningen-Weſterburgiſchen Conſiſtorio nicht zu entziehen, warum? T. XLII. p. 132.

Gemeinde hat in der gantzen Wattenheimer-Gemarckung die Weyde privative. T. XLII. p. 125.

Daſigem Evangeliſchen Pfarrer wird der Blut-Rüben und Kraut-Zehend entzogen. T. *XXXIX*. p. 520.

Was für Religions-Beeinträchtigungen ſeit An. 1700. daſelbſt paſſiret? T. XLII. p. 118. ſeqq. 131. 441. 442. Conf. *Religions-Gravamina*, verbo: Leiningen-Weſterburg.

Wazdorff, von, Niederläger zu Wien, was derſelbe für einen Beytrag zum Unterhalt des Evangeliſchen Gottes-Dienſts im Chur-Pfältziſchen Amt Germersheim gethan? T. XLVI. p. 313.

Weber / von, Sachſen-Meinungiſcher Conſiſtorial-Vice-Præſident. T. XLVII. p. 693.

Weckmann / Evangeliſcher Pfarrer zu Neuſtadt. T. XXXIX. p. 566.

Wehr-

Wehrheim/ Amt, zwiſchen Chur-Trier und Naſſau-Dillenburg gemeinſchafftlich. T. XXXVIII. p. 1.

Deſſen Mit-Herrſchafft das Hoch-Fürſtliche Hauß Heſſen tempore Reformationis gehabt. T. XXXVIII. p. 2.

Hat An. 1528. die Evangeliſch-Lutheriſche Lehre angenommen. ibid.

Dagegen wird Chur-Trieriſcher Seits in Annis 1629. und 1693. die Catholiſche Religion einzuführen tentiret. T. XXXVIII. p. 2. 3.

Deſſen biß auf 4. Mann ausgeſtorbenes Gericht will mit keinen andern als Catholiſchen Membris beſetzet werden. T. *XXXIX.* p. 503.

Der Catholiſch-intrudirte Pfarrer daſelbſt unterfängt ſich unterſchiedlicher Neuerungen. ibid. Conf. *Religions-Gravamina*, verbo: Wehrheim.

Weibelhub/ Limburgiſche Unterthanen daſelbſt gehen der Würtenbergiſchen Lehens-Curiæ anheim. T. *XXXIX.* p. 591.

Sind je und allezeit dem Fränckiſchen Crayß collectabel geweſen. ibid.

Und ſollen dahero fernerhin nebenſt dem Ausſtand ihr Contingent beytragen. p. 592.

Weiblingen, Erb-Beſtändnere von Pfarr-Güthern daſelbſt werden in den Schatzungs-Belag ratione ſolcher Güther gezogen. T. *XXXIX.* p. 558. T. XLI. p. 518.

Jngleichen wird dem Pfarrer und Schulmeiſter der Obſt-Zehend verweigert. ibid.

Ob und was für eine Remedur ſolcher Klagen wegen erfolget? T. XLII. p. 290, 366.

Weichard, Dr., Johannes Adamus, Judicii Cameralis Proto-Notarius. T. XXXVIII. p. 386.

Weidenau/ Capelle, zur Stadt-Siegiſchen

Haupt - Kirche St. Nicolai gehörig. T. XLVI. p. 3.

Daſiges Blut-Bad und Religions-Beſchwehrden. T. XXXIX. p. 498.

Extract Kayſerlichen und Reichs - Protocolli, in Sachen Naſſau-Siegen contra Naſſau - Siegen, die Capellen Caen und Weidenau betreffend. Franckfurth d. d. 17. (27.) Auguſt. 1650. T. XLVI. p. 9.

Weidner, Evangeliſcher Pfarrer zu Augſpurg. T. XLVIII. p. 147.

Weigel, Johann Gottfried/ Evangeliſch - Lutheriſcher Pfarrer zu Gerolzheim. T. XLIII. p. 260.

Will von dem Freyherrn von der Hauben ab Officio ſuſpendiret/ und endlich gar dimittiret werden, warum? T. XLIII. p. 255. 256.

Deſſelben unterthänig - gehorſamſte Vorſtellung und Bitte an das Chur-Pfälziſch-Lutheriſche Conſiſtorium, wegen der von dem Freyherrn von der Hauben ihme zugefügten Beſchwehrden. Gerolzheim d. d. 30 Sept. 1721. T. XLIII. p. 256.

Copia anderweitigen Beſchwehrungs - Schrifft des Evangeliſchen Pfarrer Weigels zu Gerolzheim an das Löbliche Chur-Pfälziſch-Evangeliſch - Lutheriſche Conſiſtorium. Gerolzheim d. d. 16. Octobr. 1721. T. XLIII. p. 270.

Unterthänigſtes Memoriale an Ihro Chur-Fürſtliche Durchleucht zu Pfalz von dem Evangeliſch-Lutheriſchen Pfarrer Weigel zu Gerolzheim, um die mit Nachdruck zu bewürckende Reſtitution des von dem Freyherrn von der Hauben weggenommenen und noch vorenthaltenen Salarii abgelaſſen. Gerolzheim d. d. 21. April. 1722. T. XLIII. p. 283. Conf. *Religions - Gravamina*, verbo: Gerolzheim.

Weilach, Lic., Johann Wilhelm, Advocatus Cameræ. T. XLI. p. 619.

Weiler, Expeditor der Chur-Pfälziſchen Hof-Cammer. T. XLIV. p. 390.

Weilerbach/ Daſige Reformirte haben wegen ihres Schul-Hauſes und ſonſten vielen Tort erlitten. T. XXXIX. p. 563. 564.

Weine, Ober-Rheiniſche, Wie hoch das Fuder nach dem Cammer-Tax angeſchlagen werde? T. XLI. p. 290.

Weinesheim an der Guldenbach/ Ein Fürſtlich-Salmiſcher Ort, daſelbſt wird das Simultaneum exerciret. T. XL. p. 12.

Weingarten, Daſig-Reformirten Schulmeiſter wird der Reſt ſeiner Beſoldung eingehalten. T. XXXIX. p. 559.

Wenn die Evangeliſche Geiſtliche daſelbſt das Aufwarten der Muſicanten in Wirths-Häuſern an Sonn- und anderen Feſt-Tägen verbiethen, ſo erlauben es die Catholiſche. T. XLI. p. 171.

Was auf daſige Religions-Beſchwehrden reſolviret worden? T. XLI. p. 419. 420.

Weinheim, Carmeliter-Gefälle daſelbſt ſollen denen Evangeliſchen reſtituiret werden. T. XXXIX. p. 551. T. XLI. p. 515.

Wie viel dieſelbige jährlich abwerffen? T. XLI. p. 287.

Eingriffe der Carmeliter zu Weinheim continuiren noch immer. T. XXXIX. p. 554.

Daſiger Evangeliſchen Kirche Reparation wurde inhibiret, aus dem Bein-Häußlein eine Catholiſche Todten-Capelle erbauet, und das Chor de facto weggenommen. T. XXXIX. p. 561.

Weitere Religions-Beſchwehrden daſelbſt/ und was derentwegen reſolviret worden? T. XLI. p. 346.

Was daſelbſt in puncto Gravaminum noch zu reſtituiren? T. XLI. p. 517.

Ob und was für eine Remedur verfüget worden? T. XLII. p. 276. ſeqq. 287. 288. 293. 358. 364.

Weiſenburg, Eine vom Reich diſmembrirte Stadt in Elſas. T. XXXIX. p. 731.
Wie hoch deren Cammer-Matricular-Anſchlag geweſen? ibid.
Weiſenburg/ Probſtey, Zum Biſtum Speyer gehörig/ was Leiningen-Weſterburg hievon für Lehen habe? T. *XXXVII.* p. 444.
Weiſenheim am Sandt, Allda ſind etlichmahl die Evangeliſch-Lutheriſche gezwungen worden, ihre Kinder bey dem Catholiſchen Pfarrer tauffen zu laſſen. T. XLI. p. 162.
Daſelbſt werden die Parochialia unter dem freyen Himmel verrichtet. T. XLI. p. 178. 179.
Was Catholici der daſig-Evangeliſchen Gemeinde ſonſten gethan? T. XLII. p. 445.
Was wegen Aufrichtung eines Kirchen-Baues daſelbſten fürgelauffen? T. XLIII. p. 376. 377.
Weiß/ Johann Michael, Diaconus Laurentinus zu Nürnberg. T. XLIII. p. 94.
Deſſelben Atteſtatum, ratione des von Hannß Uttlingern erfolgten Ubertritts zur Evangeliſch-Lutheriſchen Religion. Nürnberg d. d. 10. Auguſt, 1723. T. XLIII. p. 93.
Weiß, Pfarrer zu Rheinpenheim. T. XLV. p. 308.
Weiſſenfels, Regierender Herr Hertzog, Ein kluger und Gottſeeliger Herr. T. XLVIII. p. 642. ſeq.
Deſſen auf das Stifft Naumburg habende Befügnüſſe. p. 639. ſeq.
Sucht um deren Beförderung bey Chur-Sachſen an, und was darauf für eine widrige Antwort erfolget? p. 645. ſeqq. Conf. **Naumburg.**
Weißheim auf dem Sandt, Was auf daſige Religions-Beſchwehrden reſolviret worden? T. XLI. p. 359. 360.

Weißkirch, Johann, Proto-Notarius Cameræ. T. XXXVII. p. 264. T. XLI. p. 619.

Weißmantel, Dritter Raths-Meiſter zu Erffurth. T. XLII. p. 88.

Weitenthal, Daſig-Catholiſcher Caplan zerreiſt und verbrennet ein Evangeliſches Gebeth-Buch. T. XXXIX. p. 549.

Welcker, Wolffgang Wilhelm, Pfarrer zu Alſenz in Zweybrückiſchen, und des Ober-Conſiſtorii Aſſeſſor. T. XXXIX. p. 31. 76.

Wels, Graf von, Kayſerlicher Geſandter am Chur-Pfälziſchen Hof. T. XLI. p. 450.

Extract Schreibens an das Hochlöbliche Corpus Evangelicorum von dem Herrn von Reck, den mit des Kayſerlichen Geſandtens Herrn Grafens von Wels Excellenz über die Religions-Differentien paſſirten Diſcours vorſtellend. Heydelberg d. d. 21. Aug. 1721. T. XLI. p. 450.

Welſer, von, Marx Chriſtoph, Kayſerlicher Subdelegatus zu der Racknitziſchen Theilungs-Sache. T. XXXVIII. p. 172.

Welſer von Neuhof, Was derſelbe für einen Beytrag zum Unterhalt des Evangeliſchen Gottes-Dienſts im Chur-Pfälziſchen Amt Germersheim zu thun beliebet? T. XLV. p. 360.

Welzheim, Limburgiſche Unterthanen daſelbſt gehen der Würtenbergiſchen Lehens-Curiæ anheim. T. XXXIX. p. 591.

Sind je und allezeit dem Fränckiſchen Crayß collectabel geweſen. ibid.

Und ſollen fernerhin nebenſt dem Ausſtand ihr Contingent beytragen. p. 592.

Wemmersbach, Daſige Evangeliſche ſollen Catholiſche Heb-Ammen gebrauchen. T. XXXIX. p. 549.

Wenzel, M., Johann Ludwig, Evangeliſcher Inſpector

ſpector in der Grafſchafft Leiningen - Weſterburg. T. XLII. p. 144.
Wird ab Officio ſuſpendiret, warum? T. XXXVII. p. 444.
Gegen - Remonſtration an die Höchſt - anſehnliche Kayſerliche Subdelegations - Commiſſion von dem Hoch-Gräflich-Leiningen-Weſterburgiſchen Inſpectore, M. Johann Ludwig Wenzel/auf die Gräflich-Wieſeriſche Schrifft, die Gefälle des Cloſters Henningen concernirend. Grünſtatt d. d. 10. Nov. 1721. T. XLII. p. 137.

Wenzinger, Evangeliſcher Pfarrer zu Pretz- und Winzenheim, wird von ſeinem Dienſt vertrieben, und aller ſeiner Mittel beraubet, warum? T. XLIV. p. 409. 410.

Werner, Franciſcus Wilhelm, Notarius Supernumerarius Cameræ. T. XLI. p. 620.

Wernick/ B., Paſtor Odernheimenſis. T. XXXIX. p. 32.

Wernſer/ Evangeliſcher Pfarrer zu Waldmohr im Zweybrückiſchen. T. XLVIII. p. 47.

Werpup, Lüneburgiſcher Caſſe - Director. T. XLV. p. 488.

Werßweiler, Cloſter, Im Zweybrückiſchen/ob denen Reformirten zuſtehe/ oder zum Domaine gehöre? T. XXXIX. p. 4. ſeqq.

Werth/ Daſig - Evangeliſchen Pfarrer und Schul-Bedienten wird die Beſoldung von denen Biſchöfflich-Münſteriſchen Beamten An. 1714. entzogen. T. XXXIX. p. 582.
An. 1718. der Evangeliſchen Gemeinde eine nicht gemäſe Kirchen-Ordnung publiciret. ibid.
Und, nachdeme ſie ſelbige nicht annehmen noch verſprechen können, ſich von der Aſſociation der Weſeliſchen Claſſe zu enthalten, mit Einquartierung beleget. T. XXXIX. p. 583.
Ihnen ein abſetzter vieler böſer Dinge überführter Müller zum Kirchen-Aelteſten aufgedrungen. ibid.

Auch die zum Kirchen- und Armen-Caſten gehörige Obligationes hinweggenommen. ibid.

Endlich An. 1719. der Evangeliſche Prediger und andere dieſer Gemeinde zu harten Geld-Straffen condemniret, und entſetzlich exequiret. ibid.

Daß der Geiſtliche zuſammt dem Schulmeiſter die Flucht ergreiffen müſſen. ibid. & T. XLI. p. 506.

Werth. Votum des Schwediſch-Vor-Pommeriſchen Geſandtens bey der Evangeliſchen Conferenz, in der Werthiſchen Sache und darinn begriffenen Theſi, de Jurisdictione Eccleſiaſtica Catholiſcher Landes-Herren abgeleget. T. XLVII. p. 367.

Wertheim, Grafſchafft, Graf Michael von Wertheim verſtirbt An. 1556. ohne Männliche Abſtammung. T. XXXIX. p. 636

Wer ſelbigem ſuccediret? T. XXXIX. p. 636. T. XLI. p. 2.

Wie ſie an den Grafen von Löwenſtein kommen? T. *XXXIX.* p. 636.

Deren Jura Regalia und Votum Comitiale ſind kein Allodium. ibid.

Weiland Graf Georg von Wertheim hat An. 1522. die Kirchen der Grafſchafft Wertheim und Herrſchafft Breuberg reformiret. T. XLI. p. 1.

Was An. 1611. für ein Vergleich puncto Religionis Auguſtanæ Confeſſionis getroffen worden? T. XLI. p. 2.

Graf Johann Dietrich tritt An. 1621. zur Catholiſchen Religion. T. XLI. p. 3.

Und ſucht das Exercitium ſeiner neu angenommenen Religion einzuführen. ibid.

Graf Friedrich Ludwig, deſſen Bruder. ibid.

Das Co-Exercitium Religionis Pontificiæ wird auf erfolgten Weſtphäliſchen Frieden wieder abgeſchaffet. T. XLI. p. 4.

Solches reintroduciret aber An. 1651. Graf Ferdinand Carl. T. XLI. p. 5.

Darüber Graf Friedrich Ludwig ſeinen Recurs ad Im-

Imperatorem nimmt, und um eine Packen-mäſſige Grund-Theilung anſuchet. ibid.
Was hierauf erfolget? T. XLI. p. 6.
Graf Ferdinand Carl continuiret ſolche Religions-Beeinträchtigungen. T. XLI. p. 7.
Welcher An. 1672. verſtirbt. T. XLI. p. 8.
Graf Maximilian Carl, nachmahliger Fürſt zu Löwenſtein-Wertheim, unterſtützt das Catholiſche Religions-Weſen. ibid.
Worüber ſich Graf Eucharius Caſimir ad Cameram wendet. T. XLI. p. 9.
Nichts deſto weniger fährt der Catholiſche Theil mit Erweiterung ſeines Religions-Exercitii fort, auf was Weiſſe? T. XLI. p. 10. ſeq. Conf. *Religions-Gravamina*, verbo: Wertheim.

Werthenfelß, Wie es an das Stifft Aichſtätt kommen? T. XLVIII. p. 684.

Werthern, Graf von, Kayſerlicher Geſandter bey der Friedens-Handlung zu Utrecht und Haag. T. *XXXIX.* p. 399.

Weſenbach, Das Reformirte Pfarr-Hauß daſelbſt muſte An. 1719. dem Catholiſchen Schulmeiſter eingeraumet werden. T. *XXXIX.* p. 556.

Weſtfelde. Mandatum inhibitorium ſimplex in puncto des vorhabenden neuen Capellen-Baues zu Weſtfelde cum Clauſula, in Sachen Hildesheimiſcher Land-Stände Auguſtanæ Confeſſionis contra Hildesheim und Conſorten. Wetzlar d. d. 9. Jan. 1696. T. XXXVIII. p. 444.

Weſtheim, Was auf daſige Religions-Beſchwehrde Chur-Pfälziſcher Seits reſolviret worden? T. XLI. p. 403.

Weſthoven, Was auf die des Allmoſens wegen geführte Beſchwehrde für eine Reſolution erfolget? T. XLI. p. 358.

West-Indien, vid. Indien.

West-

Weſtphal, von / Königlich-Dähniſcher Envoyé zu Petersburg. T. XLVIII. p. 782.

Weſtphäliſcher Friede. Litteræ Ferdinandi III. Imperatoris ad Moguntinum, die litterale Execution des Weſtphäliſchen Friedens, puncto plenæ Exemtionis ab Imperio hujusque Dicaſteriis ſo wohl der Stadt Baſel, als auch ſämmtlicher Schweitzer-Cantons, betreffend. Wien d. d. 4. Martii 1651. T. XL. p. 514.

Sacra libertatis Anchora, hoc eſt: Analyſis §. in cauſſis Religionis 52. Art. V. Inſtrumenti Pacis Weſtphalicæ, ubi agitur de Pluralitate Votorum, in quibus cauſſis non ſit attendenda, ſpeciatim de Jure eundi in partes, nec non de Juribus ſingulorum, quarundam Legationum Evangelicarum præſcitu impreſſa Ratisbonæ Anno 1720. T. XXXVIII. p. 314.

Modus procedendi in cauſſis Reſtitutionum ex Inſtrumento Pacis Weſtphalicæ, quarundam Legationum Evangelicarum præſcitu impreſſus Anno 1720. T. XXXIX. p. 467.

Kurtze Beleuchtung der aufgeworffenen Frage: Ob die in Inſtrumento Pacis Weſtphalicæ Art. V. §. Jus Diœceſanum 48. conditionirte Subjection Evangeliſcher Unterthanen unter Catholiſcher Landes-Herren anmaßlich- und vorgeblichen Kirchen-Gewalt von ſolcher Wichtigkeit ſeye, daß die General-Regul oder Theſis nicht Platz ergreiffen ſolte: quod nulla Dominis territorialibus Catholicis in ſubditos Evangelicos competat Jurisdictio Eccleſiaſtica. T. XLVIII. p. 390.

Weſtphäliſcher Friede / Wird das ſtärckſte Vinculum Concordiæ im Reich genennet. T. XXXIX. p. 352.

Wie auch die Cynoſur in Kirchen-Sachen. T. XXXIX. p. 384.

Iſt das vornehmſte Band, wodurch Haupt und Glieder, und dieſe unter ſich, zur gemeinen Conſervation verbunden werden. T. XXXIX. p. 460.

Wie deſſen Art XVII. §. 4. 5. 6. 7. zu verſtehen? T. XXXVIII. p. 500. T. XXXIX. p. 470.

Bey Schlieſſung des Weſtphäliſchen Friedens iſt Evangeliſchen Theils ein Chur-Sächſiſcher Secretarius zum Protocoll-Führen angebrauchet, und das dritte Exemplar des geſchloſſenen Friedens nebſt der Ratification der Chur-Pfälziſchen Directorial-Cantzley ausgeſtellet worden. T. XXXVII. p. 667.

Inſtrumentum Pacis Weſtphalicæ proſpiciret nicht allein der Ständte, ſondern auch der Unterthanen Sicherheit. T. XXXVIII. p. 221. 423.

Des Weſtphäliſchen Friedens Herſtellung wird von geſammten Reichs wegen eiffrig urgiret. T. XXXIX. p. 326. ſeqq.

Wie ſich die Cron Franckreich darauf declariret? T. XXXIX. p. 331. 332.

Sich auch Imperator und übrige Catholiſche Ständte dabey angelaſſen? T. XXXIX. p. 333. 334.

Aber endlich verfüget worden? T. XXXIX. p. 335.

Der Weſtphäliſche Friede iſt durch die Ryßwickiſche Clauſul, nach Auſſage der Frantzöſiſchen Geſandtſchafft, nicht verletzet, warum? T. XXXIX. p. 339.

Ob die in dem Ryßwickiſchen Frieden geſchehene Aenderung des Weſtphäliſchen Friedens durch den zu Stockholm An. 1698. errichteten Tractat bekräfftiget worden? T. XXXIX. p. 358. 359. Conf. Ryßwickiſche *Clauſul.*

Den Weſtphäliſchen Frieden wollen Catholici nicht pro regula inquirendorum Gravaminum erkennen. T. XXXIX. p. 388.

Ob ſolchen die Augſpurgiſche Confeſſions-Verwandte mißdeuten? T. XXXIX. p. 451. 454.

Spricht von keiner Jurisdiction, ſondern allein von amicabler Compoſition. T. XXXIX. p. 459.

Iſt nicht nur von Religions-Sachen zu verſtehen, ſondern generaliter anzunehmen. T. XLIV. p. 158.

Ob veram & juridicam poſſeſſionem requiriret habe? T. XLIV. p. 560. T. XLVII. p. 400.

Uber des Pacis Weſtphalicæ Verdrehung wird ex parte Corporis Evangelici geklaget. T. XLVII. p. 360. ſeq.

Pax Weſtphalica hat den Religions-Frieden erweitert. T. XLVII. p. 371.

Wie der Modus procedendi in cauſſis Reſtitutionum ex Inſtrumento Pacis Weſtphalicæ beſchaffen ſey? T. XXXIX. p. 467. ſeqq.

Ob die Media exequendi ſecundum Pacem Weſtphalicam auf die jetzige Zeiten applicabel? T. XL. p. 428.

Wetter-Läuten. Copia Churfürſtlich-Gnädigſter Verordnung an die Religions-Commiſſion zu Heydelberg, wegen des Ave-Maria- und Wetter-Läutens erlaſſen. Mannheim d. d. 24. April. 1721. T. XL. p. 331.

Wetter-Läuten, Was Chur-Pfalz über die deßwegen geführte Beſchwehrden reſolviret? T. XLI. p. 331.

Weyden / Im Pfalz-Sulzbachiſchen gelegen, daſige Religions-Beſchwehrden. T. XXXIX. p. 514. 515. 530. T. XLI. p. 493. ſeq.

Weyerbach / Ein dem Fürſten von Salm in der Theilung de An. 1701. allein zugefallener Ort. T. XL. p. 100.

Was für eine Condition bey ſolcher Theilung ſtipuliret worden? Ibid.

Fürſtlich-Salmiſche Contraventiones wider ſolche Stipulation. p. 100. 101.

Weylmann / Was derſelbe zum Unterhalt des Evangeliſchen Gottes-Dienſts im Chur-Pfälziſchen Amt Germersheim für einen Beytrag gethan? T. XLVI. p. 315.

Wezlar. Den in Camera weiters fortgeführten Hellmundiſchen Proceſs contra den Wezlariſchen Stadt-Magiſtrat, mit der dabey in ſpecie vorgekommen- und erörterten Frage: Ob denen Höchſten Reichs-Gerichten in cauſſis Evangelicorum Eccleſiaſticis einige Jurisdiction competire? betreffend.

T. XL. Cap. X.

Memoriale an den Magiſtrat der Stadt Wezlar ſämmtlicher Burgerſchafft daſelbſt, worinnen um die Vocation

tion Herrn Hellmunds zu einem Seelſorger nach Wezlar intercediret wird. d. d. 30. Maji 1711. T. XL. p. 596.

Memoriale an den Wezlariſchen Stadt-Magiſtrat von daſiger Burgerſchafft, worinnen ſelbige conteſtiret, daß wenn der Pfarrer Hellmund der irrigen Lehre, wie er angegeben, überführet werden ſollte, ſie ihn nimmermehr für einen Seelſorger erkennen wollen. d. d. 21. Martii 1713. T. XL. p. 598.

Drey Theologiſche Bedencken, welche von einigen guten Freunden erſtlich nur zu ihrer eigenen Privat-Information eingehohlet, nun aber nebſt dem Auszug zum Nutzen des Nächſten gemein gemachet worden, woraus erhellet, daß Herr Pfarrer Hellmund eines gegen den Grund des Glaubens ſtreitenden Irrthums mit Recht nicht könne beſchuldiget werden. de Anno 1717. T. XL p. 534.

Reſponſum von der Theologiſchen Facultät zu Straßburg, worinnen der Pfarrer Hellmund vor inhabil und der Caſſation würdig erkannt worden. de An. 1719. T. XL. p. 531.

Copia Erinnerungs-Schreibens von Ihro Hochfürſtlichen Durchleucht zu Heſſen-Darmſtadt an den Magiſtrat zu Wezlar, um in der Hellmundiſchen Sache, puncto einlauffen ſollenden Reſponſi Argentoratenſis, als worwider Pfarrer Hellmund proteſtiret, behutſam zu verfahren. Darmſtadt d. d. 8. Martii 1720. T. XL. p. 585.

Weiteres Erinnerungs- und reſpective Beſchwehrungs-Schreiben von der Hochfürſtlich-Heſſen-Darmſtädtiſchen Regierung an den Magiſtrat zu Wezlar, in materia dicta abgegangen. Darmſtadt d. d. 18. Martii 1720. T. XL. p. 587.

Memoriale an das Hochlöbliche Corpus Evangelicorum zu Regenſpurg von dem Pfarrer Hellmund zu Wezlar, um Interceſſion an daſigen Stadt-Magiſtrat, daß ſelbiger es mit gütlicher Beylegung bewenden, und ihn in ſeinem Amt unbeein-

trächtiget laſſen möge. Wezlar d. d. 4. April. 1720. T. XL. p. 539.

Memoriale einiger Evangeliſchen Herren Cameral-Aſſeſſoren zu Wezlar an das Corpus Evangelicorum zu Regenſpurg, die zu Beylegung der Hellmundiſchen Streit-Sache gethane Vorſchläge betreffend. Wezlar d. d. 5. April. 1720. T. XL. p. 547.

Copia unterthänigſten Memorialis an Ihro Hochfürſtliche Durchleucht zu Heſſen-Darmſtadt von einigen Evangeliſchen Herren Aſſeſſoribus des Kayſerlichen Cammer-Gerichts, wegen der Hellmundiſchen Differenzien abgelaſſen. Wezlar d. d. 5. April. 1720. T. XL. p. 562.

Kurtze Relation deſſen, was von einem Ehrenveſten Rath der freyen Reichs-Stadt Wezlar neulichſt dem Pfarrer Hellmund daſelbſten für ein Decretum inſinuiret, und von ſelbigem darauf reſervando excipiret worden. Wezlar d. d. 8. April. 1720. T. XL. p. 564.

Copia Reſcripti von Ihro Hochfürſtlichen Durchleucht zu Heſſen-Darmſtadt an Dero Geſandtſchafft zu Regenſpurg, in der Hellmundiſchen Sache abgelaſſen. Darmſtadt d. d. 8. April. 1720. T. XL. p. 557.

Copia Schreibens von der Hochfürſtlichen Heſſen-Darmſtädtiſchen Regierung an den Magiſtrat zu Wezlar, um mit Execution des Straßburgiſchen Reſponſi und Caſſation des Pfarrer Hellmunds einſeitig und allein nicht fürzueilen. Darmſtadt d. d. 8. April. 1720. T. XL. p. 559.

Extractus arctioris Inhibitionis von dem Kayſerlichen Cammer-Gericht zu Wezlar an den daſigen Stadt-Magiſtrat, in der Hellmundiſchen Pfarr-Stritt-Sache ergangen. d. d. 12. April. 1720. T. XL. p. 568.

Concluſum in Conferentia Evangelicorum, die an des Herrn Landgrafens zu Heſſen-Darmſtadt Hoch-

fürſtliche Durchleucht in der Hellmundiſchen Sache erſtattete Danckſagung und weiters beſchehene Requiſition betreffend. d. d. 17. April. 1720. T. XL. p. 570.

Concluſum in Conferentia Evangelicorum, die nomine Corporis Evangelicorum an die Hochfürſtlich-Heſſen-Darmſtädtiſche Geſandtſchafft in der Hellmundiſchen Sache beſchehene Requiſition concernirend. Dict. d. 19. April. 1720. T. XL. p. 556.

Pro Memoria, weitere Declaration und Revocation des Pfarrer Hellmunds zu Wezlar. Wezlar d. d. 17 Maji 1720. T. XL. p. 582.

Erklärung ex parte des Wezlariſchen Stadt-Magiſtrats, daß ſie den Herrn Pfarrer Hellmund weiter nicht dulten oder in Dienſten behalten können. Wezlar d. d. 22. Maji 1720. T. XL. p. 583.

Copia Reſcripti Ihro Hochfürſtlichen Durchleucht zu Heſſen-Darmſtadt an Dero Geſandtſchafft zu Regenſpurg, in der Hellmundiſchen Sache abgegangen. Darmſtadt d. d. 31. Maji 1720. T. XL. 573.

Copia Memorialis von Burgermeiſter und Rath des Heil. Reichs Stadt Wezlar an das Corpus Evangelicorum, daß ſie den Pfarrer Hellmund aus innen bemeldten Urſachen ohnmöglich länger behalten, und vor einen Seelſorger erkennen können, ſondern demſelben die Cantzel verbiethen, und die Beſoldung einzuziehen ſich gemüßiget finden. d. d. 6. Julii 1720. T. XL. p. 592.

Unterthänigſtes Memoriale an das Hochlöbliche Corpus Evangelicorum von der Evangeliſchen Gemeinde des Heil. Röm. Reichs Stadt Wezlar aus allen zwölff Zünfften zugethanen Burgern groſten Theils abgelaſſen, worinnen nicht allein vor den Herrn Pfarrer Hellmund, um ihn bey ſeinem Amt ferner zu laſſen, eiffrigſt intercediret, ſondern auch, daß er als ein rechtſchaffener und exemplariſcher Geiſtlicher ſich jederzeit aufgeführet,

kräfftigſt

kräfftigſt atteſtiret wird, Dict. d. 23. Julii 1720. T. XL. p. 589.

Concluſum in Conferentia Evangelicorum, daß der Pfarrer Hellmund nach der dem Magiſtrat zu Wezlar vorgängig zu thuenden Abbitte, auch Revocation der ihme aus dem Straßburgiſchen Reſponſo ſpecifice vorzulegenden Puncten von irriger Lehre, und künfftig verſicherenden Abſtehung davon, bey ſeinem Prieſterlichen Amt zu laſſen ſeye. d. d. 12. Aug. 1720. T. XL. p. 601.

Abermahlig - unterthänigſtes Memoriale an das Hochlöbliche Corpus Evangelicorum von dem Pfarrer Hellmund, contra den Wezlariſchen Stadt-Magiſtrat abgelaſſen. Wezlar d. d. 30. Aug. 1720. T. XL. p. 602.

Concluſum Corporis Evangelicorum, des Pfarrer Hellmunds Reverſirung betreffend. d. d. 9. Sept. 1720. T. XL. p. 606.

Wezlar / Stadt, Darüber iſt Heſſen-Darmſtadt Schutz-Herr. T. XL. p. 547.

Was daſige Burgerſchafft bey der Wahl eines Predigers für eine Gerechtigkeit habe? p. 594.

Wiburg / Cedirt Schweden an Moſcau. T. XXXVIII. p. 748.

Widovv, Lic., Des Raths zu Hamburg. T. XLII. p. 524.

Wiedeburg, Johann Bernhard, Matthematum Profeſſor zu Jena. T. XLII. p. 570.

Deſſelben unterthänigſter Bericht / ſammt einem ohnmaßgeblichen Vorſchlag, die Discrepanz des Calenders ratione des Oſter-Feſtes in Anno 1724. betreffend. Jena d. d. 9. Novembr. 1722. T. XLII. p. 559.

Wiedelah / Daſige Evangeliſche Kirche wird weggenommen. T. XXXVIII. p. 31.

Wiedhagen, Mauritius Philippus, Catholiſcher Pfarrer zu Spechbach. T. XLI. p. 432.

Wiegand, Lic., Johann Chriſtian, Advocatus & Procurator Cameræ. T. XLI. p. 617.

Wielez, Georg, Curatus zu Kißingen. T XLI. p. 107.
Deſſelben Atteſtatum, den vom Augſpurgiſchen Confeſſions-Verwandten Pfarrer zu Eichelsdorff ihme aufgedrungenen Controvers-Diſcours und dabey beſchehene Injurirung betreffend. Kißingen d. d. 3. Junii 1721. T. XLI. p. 106.

Wien. Ordentliche Nachricht, wie ſich alle Reiſende und Condition ſuchende Perſohnen, auch reſpective Partheyen / ſo Bediente verlangen, bey dem Löblich-Kayſerlichen Univerſal-Frag-Kundſchafft- und ſchrifftlichen Niederlag-Amt in Wien zu erkundigen haben. T. XLIV. p. 760.

Wieſebach, Was daſelbſt denen Evangeliſchen reſtituiret worden? T. XXXIX. p. 263.
Daſigen Evangeliſchen wird von dem Catholiſchen Pfarrer zu Neckar-Gemünd das Lied: Erhalt uns HErr bey deinem Wort ꝛc. aus ihren Geſang-Büchern geriſſen. T. XXXIX. p. 571.
Ob und was für eine Remedur auf die deßhalben geführte Beſchwehrde erfolget? T. XLII. p. 337. 384.

Wieſens, von, Brandenburg-Onolzbachiſcher Cammer-Juncker. T. XLII. p. 629.

Wieſer, Graf von, Ferdinand Andreas, Churfürſtlich-Neuburgiſcher Geheimer Raths-Præſident. T. XXXVII. p. 396. T. XLII. p. 136.
Graf Philipp Ludwigs zu Leiningen - Weſterburg Schwieger-Sohn. T. XXXVIII. p. 16.
Und auch deſſelben Erb. T. XXXIX. p. 574.
Entzieht denen Reformirten zu Leutershauſen die Pfarr- und Schul-Gefälle. T. XXXIX. p. 285.
Und maſſet ſich des Juris Patronatus daſelbſten an. T. XXXIX. p. 565. Conf. ſupra Leutershauſen.
Begehrt von dem Leiningiſchen Conſiſtorio die Rechnung de Reſiduo der geiſtlichen Gefälle des Cloſters Henningen. T. XXXIX. p. 574.

Remon-

Remonſtration, welche der Herr Graf von Wieſer an die Höchſt-anſehnliche Kayſerliche Subdelegations-Commiſſion gethan, die Gefälle des Cloſters Henningen concernirend. Heydelberg d. d. 26. Aug. 1721. T. XLII. p. 133. Conf. *Religions-Gravamina*, verbo: Leiningen - Weſterburg.

Wildbann, Deſſen Synonymon iſt Waldbann. T. *XXXIX.* p. 655.

Bedeutet eine durchgehende Ausſchlieſſung von allen andern Participanten. ibid.

Wildenau, Im Pfalz-Sultzbachiſchen gelegen, daſige Religions-Beſchwehrden. T. XLI. p. 486. ſeq.

Wild-Grafen/ Woher ſie ihren Nahmen haben? T. *XXXVIII.* p. 611.

Wildpräths-Diebe/ Wie zu beſtraffen? T. XL. p. 746. 747.

Geſchärffe Poenal - Sanction und Verordnung des Löblich - Ober - Rheiniſchen Crayſſes, wider das ſchädliche Diebes-Raub- und Ziegeuner- ſo dann Herren-loſe Jauner-Wild-Schützen- auch müſſige und liederliche Bettel-Geſindt. Franckfurth d. d. 20. Jun. 1722. T. XL. p. 726.

VVilhelmi, Reformirter Adminiſtrations-Rath in der Pfalz. T. XLV. 325.

VVillemer, Con - Rector zu Gellnhauſen. T. XLVI. p. 498.

Schreiben, ſo von demſelben an daſigen Herrn Caſten - Meiſter abgelaſſen worden, wodurch die ex parte des Magiſtrats beſchehene Veräuſſerung derer geſtifſteten Capitalien erwieſen wird. T. XLVI. p. 497.

St. Willibald, Oberhalb Lintz gelegen, dem Herrn Grafen von Tättenbach zuſtändig. T. XLV. p. 186.

Was daſelbſten einer Evangeliſch - verſtorbenen Frauen Kinder wegen fürgegangen. vid. ſupra Haaſiſche Wittwe.

Williſen zu Gräfenrothe, von, Emanuel/ Sachſen - Waimariſcher Geſandter zu Regenſpurg. T. XLIV. p. 652.

Wimbelberg, Catholiſcher Paſtor im Naſſau - Siegiſchen. T. XLVI. p. 85.

Deſſelben Flinten - Begierde wider die Reformirte. ibid.

Wimpffen. Des Dom - Capituliſchen Amtmanns zu Wimpffen Requiſitio an den Notarium Erckenbrecht, puncto Confirmir- und Inſtallirung des Evangeliſchen Pfarrers/ Herrn Caſpar Heſſens, zu Ober-Gimbern. Wimpffen d. d. 23. Jan. 1722. T. XLV. p. 172.

Winckler/ von/ Wolffgang Chriſtoph, Was derſelbe für einen Beytrag zum Unterhalt des Evangeliſchen Gottes - Dienſts im Chur - Pfälziſchen Amt Germersheim verwilliget? T. XLV. p. 360.

Windesheim/ Deſſen iſt der Fürſt von Salm durch die Agnatiſche Theilung de An. 1701. allein Herr worden. T. XL. p. 109.

Daſige Religions-Beſchwehrden. T. *XXXIX.* p. 529. T. XL. p. 109. ſeq.

Windiſchbuch, Iſt von Würtzburgiſcher Regierung der Pfarrey Schillingsſtadt ohne Beſoldung adjungiret worden. T. XXXVIII. p. 26.

Daſelbſt wird das Simultaneum eingeführet. ibid.

Windiſchgrätz/ Grafen von/ Leopoldus, Plenipotentiarius Suæ Cæſareæ Majeſtatis. T. XLII. p. 725.

Ernſt Friedrich, Kayſerlicher Gevollmächtigter bey dem mit Spanien getroffenen Friedens - Schluß. T. XLVI. p. 725.

Winnigen. Copia Berichts an Seine Hochfürſtliche Durchleucht zu Pfalz - Birckenfeld von dem gemeinſchafftlichen Vogt zu Winnigen, daß der Beamten Procedur wegen Wieder-Einſetzung des ab Officio removirten Pfarrer Schickens in die Kirche und Pfarr-Hauß zu Lötzbeuren Chur - Trieriſcher Seits allerſ

allerdings gebilliget worden. d. d. 3. Jan. 1722. T. XLII. p. 71.

Winweiler, Daſige Religions-Beſchwehrden. T. XL. p. 15. T. XLII. p. 440.

Winzenburg, Amt, Im Stifft Hildesheim gelegen. T. XXXVIII. p. 55.

Iſt eine Filial der Kirchen zu Groſſen-Freyden, dahin es jährlich 4. Fuder Korns ehehin geben müſſen. T. XXXVIII. p. 51.

Daſige Kirche wird denen Evangeliſchen de facto weggenommen. T. XXXVIII. p. 31.

Winzenheim, Eine Filial von Pretzenheim. T. XL. p. 11.

Daſige Religions-Beſchwehrden. T. XXXIX. p. 538. T. XLI. p. 504. ſeq.

Winzingen, Schaffnerey/ Soll denen Evangeliſchen reſtituiret werden. T. XXXIX. p. 551. T. XLI. p. 515.

Wie hoch ſich deſſen Vorenthaltung belauffe? T. XXXIX. p. 560. T. XLI. p. 287.

Ob und wie die darüber geführte Beſchwehrde remediret worden? T. XLII. p. 276. ſeqq. 358.

Wipfeld, Dorff, Dem Stifft Würtzburg zugehörig. T. XLI. p 83.

Wirthshäuſer. Copia Chur-Bayeriſcher Verordnung und Anlage derer Wirthshäuſer, worinnen getantzet wird. München d. d. 20. Aug. 1724. T. XLV. p. 782.

Wisban, J. C., Evangeliſcher Pfarrer zu Baumholder. T. XXXIX. p. 77.

Wißbach/ Im Zweybrückiſchen gelegen/ daſige Religions-Beſchwehrden, und wie ſolche reguliret worden? T. XLVIII. p. 8. 33. Conf. *Religions-Gravamina*, verbo: Zweybrücken.

Wißloch, Was daſelbſt zwey Männern, auf Angeben, daß ſie etwas wider die Catholiſchen geredet, wiederfahren? T. XLIII. p. 362. 363.

Was

Was Chur-Pfälziſcher Seits darauf verfüget und geantwortet worden? p. 373. ſeq.

Wißmar, Stadt/ Des an dieſelbe und deren Gebieth habenden Anſpruches verzeihet ſich der König in Dännemarck gegen die Cron von Schweden. T. XXXVIII. p. 716.

Soll niemahls wieder befeſtiget werden. p. 738.

Wißmayer/ Pfarrer zu Regenſpurg. T. XLVI. p. 360.

Pro Memoria, ſo von dem Löblichen Stadt-Magiſtrat zu Regenſpurg an das Hochlöbliche Corpus Evangelicorum auf deſſelben beſchehenes Anſuchen, puncto Communicationis des Concepts der von ihrem Miniſteriali Wißmayern am andern Oſter-Feyertag gehaltenen Predigt, zur Antwort inſinuiret worden. T. XLVI. p. 360.

Concluſum des Hochlöblichen Corporis Evangelicorum auf vorherſtehendes Pro Memoria des Regenſpurgiſchen Stadt-Magiſtrats. T. XLVI. p. 361.

Wittby/ Graf von, Joſeph, Obriſt-Burggraf und Ritter des Goldenen Blieſes. T. XLIII. p. 619.

Wittekindus, Graf in Svaleburg, Hat von Carolo M. die Grafſchafft Waldeck erblich überkommen. T. *XXXIX*. p. 611.

Witvvorth, de, Groß-Britanniſcher Miniſter. T. XXXIX. p. 415.

Witzleben, Fräulein von, War mit Pfalz-Graf Johann Carl zu Birckenfeld vermählet. T. XLV. p. 534.

Wölchingen/ Allda wird das Simultaneum eingeführet. T. XXXVIII. p. 25.

Wöhle/ Dorff/ Amts Steuerwaldt im Stifft Hildesheim. T. XXXVIII. p. 56.

Wohlfart, Hoch-Gräflich-Hanauiſcher Regierungs-Rath. T. XLVI. p. 442.

Wohlgemuth, Daniel, was derſelbe für einen

Bey-

Beytrag zum Unterhalt des Evangeliſchen Gottes-Dienſts im Chur-Pfälziſchen Amt Germersheim gethan? T. XLVI. p. 312.

Wöhrſtadt/ Was daſelbſt für Religions-Beſchwehrden fürgegangen? T. XXXIX. p. 492.

Woldenberg/ Amt/ Zu dem Stifft Hildesheim gehörig. T. XXXVIII. p. 55.

Wolff/ Cloſter/ Deſſen Gefälle ſind von Zeit der Reformation her zu Salarirung Kirchen- und Schul-Diener gewidmet. T. XLII. p. 8.

Wollen Badiſcher Seits zu Herrſchafftichen Neuthen gemachet werden. T. XLII. p. 9. 15. 16.

Wolff/ Chriſtian, Königlich - Preuſſiſcher Hof-Rath, Mattheſeos & Naturalium Profeſſor, der Königlich-Groß-Britanniſchen wie auch der Königlich-Preuſſiſchen Societät der Wiſſenſchafften Mit-Glied. T. XLI. p. 649.

Deſſelben unmaßgebliches Gutachten wegen Feyerung des Oſter-Feſtes in Anno 1724., und ſo offt, als die Aſtronomiſche Rechnung von der Cycliſchen abweichet. T. XLI. p. 649.

Wolff, Catholiſcher Pfarrer zu Neunkirchen und Breitenbrunn. T. XLIII. p. 78.

Wolff, Chur-Pfälziſcher Cantzley - Verwandter, wird ab Officio ſuſpendirt, warum? T. XLIV. p. 390.

Wolfferſweiler, Im Zweybrückiſchen gelegen/ daſige Religions-Beſchwehrden, und was für eine Antwort darauf erfolget? T. XLVIII. p. 18. 37. Conf. *Religions - Gravamina*, verbo: Zweybrücken.

Wolffsheim, Was auf daſige Religions - Beſchwehrden reſolviret worden? T. XLI. p. 344.

Wolffskehl, Die dawider geklagte Religions - Beſchwehrden. T. XXXIX. p. 540.

Wolffsthal. Des Freyherrn Philipp Gaſton Wolff von Wolffsthal Decretum, pro Introductione tem-

temporis emendati zu Zeulitzheim. Bamberg d. d. 4. (14) Jan. 1700. T. XLVI. p. 213.

Deſſelben Antwort auf des Pfarrers zu Zeulitzheim Schreiben/ die Introduction des verbeſſerten Styli daſelbſt betreffend. Bamberg d. d. 14. Jan. 1700. T. XLVI. p. 212.

Copia Antwort-Schreibens von dem Herrn Grafen von Wolffsthal an den Hochlöblichen Ritter-Ort an der Baunach, wegen der Evangeliſchen zu Zeulitzheim abgegangen. Bamberg d. d. 12. Febr. 1717. T. XLIV. p. 254.

Allerunterthänigſte Paritions-Anzeige an Ihro Römiſch-Kayſerliche Majeſtät von dem Herrn Grafen von Wolffsthal nunc Schönborn/ wegen Zeulitzheim abgelaſſen, ſo von Ihro Kayſerlichen Majeſtät dem Reichs - Convent mittelſt eines zu Wien den 26. Julii 1725. datirt- und den 7. Auguſti dictirten Kayſerlichen Decrets in der Beylage ſub Num. 12. unter andern Allergnädigſt mitgetheilet worden. Wieſentheid d. d. 9. April. 1724. T. XLVII. p. 158.

Hoch-Gräflich-Schönborn-Wolffsthaliſches Decretum an die Evangeliſche Unterthanen zu Zeulitzheim, puncto der Religions-Beſchwehrden. Wieſentheid d. d. 7. Dec. 1724. T. XLVII. p. 147.

Decretum an den Evangeliſchen Schultheiſſen und Unterthanen zu Zeulitzheim, in materia dicta erlaſſen. Wieſentheid d. d. 23. Dec. 1724. T. XLVII. p. 157. Conf. *Religions - Gravamina,* verbo: Zeulitzheim.

Wolffſtein. Deſignatio Dominorum de Wolffſtein, qui Anno 1530. Comitiis interfuerunt. T. XXXVII. p. 388.

Copia Schreibens Herrn Georg Albrechtens und Herrn Johann Friedrichens/ Freyherren von Wolffſtein, an des Herrn Hertzog Wolffgang Wilhelms zu Neuburg Hoch - Fürſtliche Durchleucht, wegen der zu Ebenried unternommenen gewaltthätigen Religi-

ligions-Reformation abgelaſſen. Pyrbaum d. d. 4. (14) Dec. 1627. T. XXXVII. p. 356.

Copia eben dergleichen Schreibens. Obern-Sultzburg d. d. 6. (16) Febr. 1628. T. XXXVII. p. 361.

Copia eines gleichmäſſigen Schreibens wegen ſolcher unternommenen Religions-Reformation. Pyrbaum d. d. 3. (13) Aug. 1628. T. XXXVII. p. 363.

Freyherrlich-Wolffſteiniſches Vocations-Decret des Magiſter Hahnhöfers auf beede Pfarren zu Ebenried. Obern-Sultzbürg d. d. 2. Julii 1679. T. XXXVII. p. 391.

Wolffſteiniſche Gegen-Erklärung auf der Chur-Pfalz-Neuburgiſchen Regierung endliche Erklärung. Neuburg d. d. 7. Sept. 1715. T. XXXVII. p. 380.

Copia Schreibens an Ihro Chur-Fürſtliche Durchleucht zu Pfalz von dem Herrn Grafen von Wolffſtein/ in puncto der Ebenriediſchen Religions-Gravaminum abgegangen. Pyrbaum d. d. 2. Dec. 1720. T. XXXVII. p. 402.

Hoch-Gräflich-Wolffſteiniſche gründliche Wiederlegung der Neuburgiſchen Refutations-Schrifft. T. XXXVII. p. 277.

Copia Schreibens an das Evangeliſche Corpus von dem Herrn Grafen von Wolffſtein, die Ebenriediſche Religions- und Kirchen-Beſchwehrden betreffend. Obern-Sultzbürg d. d. 17. Martii 1721. T. XXXVII. p. 397.

Copia allerunterthänigſten Schreibens an Ihro Kayſerliche Majeſtät von dem Herrn Grafen von Wolffſtein/ in materia dicta abgelaſſen. Obern-Sultzbürg d. d. 17. Martii 1721. T. XXXVII. p. 399.

Copia Remonſtrations-Schreibens von dem Herrn Grafen von Wolffſtein an das Corpus Evangelicorum zu Regenſpurg/ warum die von Chur-Pfalz angeſuchte ſchrifftliche Declaration in der Ebenriediſchen Sache auf ſolche Art Wolffſteiniſcher Seits nicht könne bewerckſtelliget, ſondern vielmehr

die

die völlige Redreſſirung aller und jeder Gravaminum ad Statum Pacis Badenſis Reichs-Conſtitutions-mäſſig müſſe beharret, und hierzu die fernere Hochvermögende Officia imploriret werden. Obern-Sultzbürg d. d. 13. April. 1724. T. XLIV. p. 200.

Gräflich-Wolffſteiniſches Memoriale ad Corpus Evangelicorum, die Ebenriediſche Differentien betreffend. Pyrbaum d. d. 9. Jun. 1725. T. XLVII. p. 3.

Wolffſtein/ Des Gräflichen Hauſes Wolffſtein Jura über ſeine in der Pfalz-Neuburg ſeßhaffte Unterthanen ſind älter, als die Ankunfft des Amts Hilpoltſtein an Bayern und Pfalz-Neuburg. T. XXXVII. p. 306.

Wollmersheim / Pfarr-Güther und andere Utilien daſelbſt ſind denen Evangeliſchen widerrechtlich entzogen, aber wiederum biß auf die fructus perceptos reſtituiret worden. T. XXXIX. p. 552.

Was über dieſe und andere Beſchwehrden reſolviret/ auch ob und wie ſolche remediret worden? T. XLI. p. 375. 376. T. XLII. p. 283. 362. 363. Conf. *Religions-Gravamina*, verbo: Wollmersheim.

Wöllſtein, Ein gemeinſchafftlicher Flecken, formirt eine Prætention auf das von Badenheim beſitzende Deeſenheimer Feld. T. *XXXIX.* p. 209. 210.

Gehörte vor dieſem zu dem Ober-Amt Creutzenach, wurde aber an Chur-Maynz vertauſchet. T. XL. p. 150. 151.

Evangeliſche daſelbſt werden ſeit An. 1715. zu Feyerung der Catholiſchen Feyertäge gezwungen. T. XXXIX. p. 580.

Daſige weitere Religions-Beſchwehrden. T. XL. p. 151. ſeq. Conf. *Religions-Gravamina*, verbo: Igelheim.

Worms, Stifft. Extractus ex Regiſtro Synodali omnium & ſingularum Eccleſiarum ruralium Wormatienſis Dioeceſeos, conſcriptus ex Commiſſione Reverendiſſimi quondam Domini de Dalpurg, Epiſcopi Wormatienſis, Eccleſiam Daudenzellæ concernens. de Anno 1495. T. XLIII. p. 65.

Des hohen Dom-Stiffts Worms Præſentatio des Herrn Pfarrer Heſſens zu Ober-Gimbern. Worms d. d. 28. Maji 1717. T. XLV. p. 70

Copia Schreibens des Hohen Dom-Stiffts Worms an den Hoch-Fürſtlich-Baden-Durlachiſchen Renth- und Cammer-Rath, Herrn de Bordes, wegen des Pfarrer Heſſens abgelaſſen. Worms d. d. 24. Aug. 1717. T. XLV. p. 118.

Die wider das Stifft Worms führende Religions-Beſchwehrden, vid. *Religions-Gravamina*, verbo: Landſtuhl.

Wörnig/ Amtmann zu Gruhnau. T. XLI. p. 142.

Wratislau, Graf von, Chur-Böhmiſcher Geſandter zu Regenſpurg. T. XLII. p. 477.

Ein Graf Wratislau von Mitrowitz, Biſchoff von Leutmeritz. T. XLIII. p. 613.

Graf Johann Adam Wratislau von Mitrowitz/ Biſchoff zu Königrätz. T. XLIII. p. 621.

Wulffrad/ Mecklenburgiſch-Geheimder Rath, von deſſelben Decollation geht im Reich ein gemeines Gericht. T. XLVII. p. 547.

Würben und Freudenthal, Graf von, Joſeph Frantz, Kayſerlicher Obriſt-Land-Richter und würcklich-Geheimer Rath. T. XLIII. p. 619.

Wurſchweiller/ Cloſter, Die darzu gehörige ſo genannte Guthen-Brunner- und Schwarzenaecker-

cker-Höſe verſchenckt der Herr Hertzog zu Zweybrücken an Dero Frau Gemahlin. T. XLVIII. p. 60.

Was demſelben ſonſten entnommen und vorenthalten worden? ibid.

Würtenberg. Extract aus dem Vertrag, ſo die Stadt Speyer mit dem Hoch-Stifft Speyer, Hoch-Fürſtlichen Hauß Würtenberg und dem Dorff Losheim, errichtet. de Anno 1599. T. XLIV. p. 68.

Copia Hoch-Fürſtlich-Würtenbergiſchen Reſcripti an den Amtmann Geudern zu Tuttlingen, daß mit der verlangten Stellung derer Hoch-Fürſtlichen Unterthanen nacher Spaichingen keineswegs zu willfahren. Stuttgard d. d. 8. Febr. 1721. T. XXXIX. p. 134.

Copia Schreibens an die Ober-Oeſterreichiſche Regierung zu Inſprugg nomine derer Herren Geheimen Räthe zu Stuttgard, worinnen die Motiven enthalten, warum mit der verlangten Stellung derer Hoch-Fürſtlichen Unterthanen nicht zu willfahren, ſondern die Siſtirung des Proceſſus und Relaxation der inhafftirten Bährenthaliſchen Emigranten angeſuchet werden müſſe. Stuttgard d. d. 18. Febr. 1721. T. XXXIX. p. 135.

Pro Memoria, ſo von dem in Comitiis befindlichen Hoch-Fürſtlich-Würtenbergiſchen Geſandten, in puncto Moderationis Matriculæ Cameralis, daſelbſt unter der Hand diſtribuiret worden. T. XLV. p. 725.

Copia Schreibens an des Herrn Hertzogs zu Braunſchweig-Wolffenbüttel Hoch-Fürſtliche Durchleucht von dem Herrn Hertzog zu Würtenberg, wegen des von Ploennies Suſpenſion abgelaſſen. Ludwigsburg d. d. 28. Martii 1724. T. XLVII. p. 727.

Nachrichtliche Eröffnung derer Herren Deputirten

des

des Hochlöblichen Evangeliſchen Corporis, als der Chur-Sächſiſch- und Fürſtlich-Würtenbergiſchen Geſandtſchafft, von erfolgter Inſinuation eines Pro Memoria vom 2. Aug. 1724. T. XLV. p. 275.

Reichs-Hof-Raths-Concluſum, von Bode contra Würtenberg Mandati & paritionis, nunc Executionis, in puncto Spolii. d. d. 14. Nov. 1724. T XLV. p. 774.

Anrede, welche vor dem Kayſerlichen Thron der Hoch-Fürſtlich-Würtenbergiſche Herr Geſandte, Freyherr von Schütz, bey der Kayſerlichen Throns-Belehnung über die Gefürſtete Grafſchafft Mömpelgard gehalten. d. d. 1. Febr. 1725. T. XLVI. p. 762.

Allerunterthänigſte Dancksagung über die von Jhro Kayſ. Majeſtät allergnädigſt ertheilte Throns-Lehens-Empfängniß, welche von Herrn Chriſtoph, Edlen von Kleibert/ als Hertzoglich-Würtenbergiſchen Gevollmächtigten, vor dem Kayſerlichen Thron allergehorſamſt erſtattet worden. d. d. 1. Februar. 1725. T. XLVI. p. 766. Conf. Mömpelgard.

Würtenberg/ Hertzogthum, Darauf hat das Ertz-Hauß Oeſterreich die Anwartſchafft, mit der Condition, daß es alsdann auch Weiber-Lehen ſeyn ſolle. T. *XXXVIII.* p. 559.

Jſt ehemahlen von dem Ertz-Hertzoglichen Hauß Oeſterreich zu einem Affter-Lehen conſtituiret worden. T. XXXVIII. p. 571.

Was der Hoch-Fürſtlich-Würtenbergiſchen Lehens-Curiæ für Limburgiſche Unterthanen heimgegangen? T. XXXIX. p. 591.

Würtenbergiſcher Hertzog, Friedrich, was derſelbe für einen Beytrag zum Unterhalt des Evangeliſchen GOttes-Dienſts im Chur-Pfältziſchen Amt Germersheim gethan? T. XLVI. p. 314.

Würtzburg. Extract Receſſus, ſo zwiſchen Chur-Pfalz und Würtzburg errichtet worden, den Statum Re-

Religionis im Ober-Amt Boxberg betreffend. d. d. 28. Febr. 1691. T. XXXVIII. p. 23.

Jhro Hoch-Fürstlichen Gnaden zu Würtzburg Befehl, die Introducirung des Simultanei in dem Ober-Amt Boxberg betreffend. Marienburg d. d. 9. Julii 1699. T. XXXVIII. p. 29.

Hoch-Fürſtlich-Würtzburgiſche Gegen-Vorſtellung auf die wider ſeine Hoch-Fürſtliche Gnaden und Dero Hochſtifft von denen Augſpurgiſchen Confeſſions-Verwandten zum Vorſchein gebrachte Religions-Gravamina. T. XLI. p. 93.

Hoch-Fürſtlich-Würtzburgiſche Beantwortung ad Num. LXII. Gravaminum Religionis, die denen Augſpurgiſchen Confeſſions-Verwandten Pfarrern zu Eichelsdorff vorgeblich entzogene Pfarr-Einkünffte, geſchehene Eingriffe, und angethane Beſchimpffung betreffend. T. XLI. p. 97.

Hoch-Fürſtlich-Würtzburgiſche Reſponſio ad Num. LXXII. Gravaminum Religionis, den erdichteten Gewiſſens-Zwang und andere Beeinträchtigungen betreffend, ſo denen Augſpurgiſchen Confeſſions-Verwandten Unterthanen zu Schwurbitz der Würtzburgiſche Pfarrer zu Graitz zugefüget haben ſolle. T. XLI. p. 108.

Hoch-Fürſtlich-Würtzburgiſche Beantwortung ad Num. LXXIII. Gravaminum Religionis, den von dem Augſpurgiſchen Confeſſions-Verwandten Pfarrer zu Altenſtein abgeforderten Revers betreffend. T. XLI. p. 113.

Hoch-Fürſtlich-Würtzburgiſche Reſponſio ad Num. LXXV. Gravamin. Religionis, das von dem Hrn. Cammer-Gerichts-Præſidenten, Freyherrn von Ingelheim, in der Dorffs-Kirche zu Euerbach eingeführte Simultaneum Catholicum und andere allda verfügt ſeyn ſollende Religions-Neuerungen betreffend. T. XLI. p. 123.

Verſchiedene Extracte aus dem weitläufftig-Hoch-

Fürſt-

Fürſtlich - Würtzburgiſchen im November vorigen 1721ſten Jahrs unter der Hand vertheilten Abdruck, wodurch das Simultaneum behauptet, werden will. T. XLII. p. 452.

Bericht aus Francken, von dem Hoch - Fürſtlich-Biſchöfflich-Würtzburgiſchen Leich-Conduct, d. d. 13. Sept. 1724. T. XLV. p. 747.

Ordentliche Leich-Exequien weyland des Hochwürdigſten des Heiligen Römiſchen Reichs Fürſten und Herrn, Herrn Johann Philipp Franz, Biſchoffens zu Würtzburg und Hertzogens zu Francken, auch Dom - Probſtens zu Maynz und Probſtens des Kayſerlichen freyen Wahl-Stiffts zu Franckfurth in der Stadt Erffurth, welche in dem Hochlölichen Collegiat - Stifft B. V. Mariæ ad gradus zu letzten ſchuldigſten Ehren gehalten worden. d. d. 13. Sept. 1724. T. XLV. p. 750.

Extract Reichs-Fürſten - Raths-Protocolli, die erfolgte Legitimation zu Verführung nomine eines Hochwürdig - Regierenden Dom - Capituls des Hoch-Fürſtlich - Würtzburgiſchen Voti in Comitiis concernirend. d. d. 25. Sept. 1724. T. XLV. p. 758.

Relation aus Francken, die Wahl eines neuen Biſchoffs zu Würtzburg und Hertzogs zu Francken betreffend. d. d. 5. Octobr. 1724. T. XLV. p. 760.

Die wider das Hochſtifft Würtzburg führende Religions-Beſchwehrden, vid. *Religions - Gravamina*, verbis: Altenſtein. Euerbach. Schwurbitz.

Die puncto Simultanei contra Würtzburg ergangene Kayſerliche Mandata, vid. Ritterſchafft/ Fränckiſche.

Wurtzelbau/ von, Johann Philipp. Deſſelben

unterthäniger Bericht an einen Hoch - Edlen und Hochweiſen Rath der Stadt Nürnberg, die Celebrirung des Oſter - Feſtes in Anno 1724. betreffend. T. XLI. p. 645.

Wüſtenbirckach/ Eine Filial von der Kirche zu Ermershauſen/ wird entzogen T. *XXXIX*. p. 527.

Wynad, Johannes, Catholiſcher Fauth zu Lambrecht. T. XL. p. 164.

YRſch, Freyherren von, Ein immediates Reichs-Ritterſchafftliches Mit-Glied und Chur-Pfälziſche Vaſallen. T. XLV. p. 2.

Johann Ferdinand, weiland Chur-Pfälziſch-Geheimder Rath und Obriſt-Cantzler. T. XLV. p. 7.

Wurde An. 1690. von Chur - Pfaltz mit Ober-und Nieder - Gimbern belehnet. ibid.

P. F. J. Chur-Pfälziſcher Regierungs - Rath. T. XLII. p. 392. T. XLV. p. 64.

Befehl des Freyherrn von Yrſch/ wegen des Pfarr-Hauſes zu Ober - Gimbern an den Amtmann Laugen ergangen. Heydelberg d. d. 23. Martii 1714. T. XLV. p. 63.

Freyherrlich Yrſiſche Vocation Herrn Joh. Caſpar Heſſens zum Lutheriſchen Pfarr-Herrn nacher Gimbern. Ober-Gimbern d. d. 23. April. 1717. T. XLV. p. 68. Conf. *Religions-Gravamina,* verbo: Gimbern.

Zanten, von/ Georg, ein Reichs - Adeliches Mit-Glied im Creichgau. T. XLIII. p. 22.

Zech/ Baron von, Oeſterreichiſcher Geſandter zu Regenſpurg. T. XXXIX. p. 150.

Zeis-

Zeiskam/ Daſiger Pfarrer Bickes will der Kirchen-Rath abſetzen, wird aber hierinnen verhindert. T. XXXIX. p. 565. 566.
Ob und wie die deßhalben geführte Beſchwehrde remediret worden? T. XLII. p. 301. 372.

Zeitbös/ Speyeriſcher Burgermeiſter. T. XXXVII. p. 89.

Zeitung. Extract aus der gedruckten Hanauer-Europäiſchen Zeitung Num. 66. vom 18. Auguſt. 1724./ darinnen der Bericht der wider die Zeulitzheimiſche Gemeinde verhängten Execution und Beſtraffung für falſch, und als eine erdichtete Calumnie angegeben worden. T. XLV. p. 275.
Extract Benachrichtigungs-Schreibens aus Hanau vom 29. Auguſt. 1724./ daß die contraire Paſſage wegen der Evangeliſchen Gemeinde zu Zeulitzheim in daſige Zeitung von dem Poſt-Meiſter zu Kitzingen her deriviret wäre. T. XLV. p. 277.

Zeitz/ vid. Naumburg.

Zell. Extractus Reichs-Fürſten-Raths-Protocolli, die ex parte Magdeburg und Braunſchweig-Zell, wegen Ratification des Reichs-Friedens, abgelegte Vota vorſtellend. d. d. 20. Julii 1725. T. XLVI. p. 739.
Extractus Reichs-Fürſten-Raths-Protocolli vom 8. Octobr. 1725./ das fernere Magdeburgiſch- und Braunſchweig-Zelliſche Votum in der Reichs-Friedens-Ratifications-Sache vorſtellend. T. XLVII. p. 642.

Zelle, Catholiſche Kirche daſelbſt iſt ein bloſes auſſer aller Schuldigkeit bißhero verſtattetes Gnaden-Werck. T. XXXVII. p. 606.

Zell. Copia Chur-Trieriſch-Zelliſchen Amts-Decreti an die zu Lötzbeuren befindliche Chur-Trieriſche Leibeigene Unterthanen, wegen des Pfarrer Schicks abgegangen. Zell d. d. 16. Sept. 1721. T. XLII. p. 66.

Zell/ Dorff/ Von der Abtey Hornbach Lehenrührig. T. XXXIX. p. 64.

Daſelbſt wurde An. 1718. das Simultaneum eingeführet. T. XXXIX. p. 562.

Der daſigen Kirchen a Reformatis prætendirten privativen Gebrauch verſpricht Chur-Pfaltz nach Maaſe des Baadiſchen Friedens-Schluſſes herzuſtellen. T. XXXIX. p. 280.

Zeller/ Baron von/ Chur-Pfältziſcher Geſandter zu Regenſpurg. T. XXXVIII. p. 232.

Zeller, Frantzöſiſch-Reformirter Pfarrer zu Friedrichsfeld. T. XXXVII. p. 503.

Was zwiſchen ſelben und einem unbekannten Jäger fürgegangen? ibid. & ſeq.

Zellerberg/ von, Saltzburgiſcher Geſandter zu Regenſpurg. T. XLIII. p. 96.

Zellerthal/ Daſig-Evangeliſch-Lutheriſchen wird ihr Exercitium Religionis verwehret. T. XLIII. p. 238. 239.

Zepper, Conrad, Pfarrer in Zweybrücken, und der Reformirten Kirchen ſelbigen Amtes Inſpector. T. XXXIX. p. 32.

Conſiſtorial-Rath und der Claſs Zweybrücken Inſpector. T. XXXIX. p. 76.

Wird nacher Baumholder translociret. T. XLVIII. p. 58.

Zerbſt. Des Regierenden Herrn Johann Auguſt Fürſtens zu Zerbſt Hoch-Fürſtlichen Durchleucht bey dem Unions-Werck inter Evangelicos führende Meynung. T. XLI. p. 553.

Zernemann, Geweſener Aſſeſſor Cameræ. T. XL. p. 614.

Memoriale an die Hochlöbliche Reichs-Verſammlung zu Regenſpurg von des verſtorbenen Cammer-Aſſeſſoris Zernemanns hinterlaſſenen Erben, puncto des Nachtrags der denen Aſſeſſoribus zugelegten 2000. fl. abgelaſſen. Embden d. d. 10. Jan. 1720. T. XL. p. 614.

Zernicke, Jacob, Vice-Præſident der Stadt Thoren T. XLV. p. 596.

Solchem wird das Leben abgeſprochen. T. XLV. p. 598.
Wird aber pardonniret. T. XLV. p. 599.
Copia der Bittſchrifft, ſo der geweſene Vice-Præſident in Thoren, Zernicke, an den Fürſten Lubomirsky wenig Tage vor der Welt-erſtaunenden groſſen Execution daſelbſt abgeſendet. T. XLVI. p. 622.
Conf. ſupra Thoren.

Zeugnuß, Ob eines Catholiſchen mehr gelte als eines Evangeliſchen? T. XLV. p. 603.

Zeulizheim, Ritter-Guth, Iſt denen Fränckiſchen Cantons Steigerwald und Baunach gemeinſchafftlich incorporiret. T. XLIV. p. 242.
Hat hiebevor dem Herrn Grafen von Fuchs zugehöret. p. 242. 243.
Wurde vor dieſem an den Herrn Grafen von Wolffsthal verkauffet. p. 243.
Wobey aber dem daſig-Evangeliſchen Religions-Weſen ausdrücklich proſpiciret worden. Ibid.
Deſſen Beſitz hat anjetzo das Gräfliche Haus von Schönborn. Ibid.
Daſige Religions-Beſchwehrden. T. XXXIX. p. 536. 537. Conf. *Religions-Gravamina*, verbo: Zeulizheim.

Zeulizheim. Copia Schreibens des Pfarrers zu Zeulizheim an Herrn Philipp Gaſton Wolff von Wolffsthal/ ſeinen gnädigen Herrn, die Introduction des verbeſſerten Styli betreffend. Zeulizheim d. d. 2. (12.) Januar. 1700. T. XLVI. p. 210.
Memoriale der Augſpurgiſchen Confeſſions-Verwandten Unterthanen zu Zeulizheim an des Herrn Grafens von Wolffsthal-Schönborn Excellenz, wegen der Oſter-Feyer abgelaſſen. T. XLVI. p. 214.
Unterthänigſte Erklärung nebſt wehmüthigſten Bitten an den Herrn Grafen von Schönborn-Wolffsthal, von deſſen der Augſpurgiſchen Confeſſion

ſion zugethanen Unterthanen zu Zeulizheim, puncto der Religions-Gravaminum erlaſſen. T. XLVII. p. 152.

Zeyl, Bambergiſches Ober-Amt. T. XLI. p. 40.

Ziegler, von, Brandenburg-Onolzbachiſcher Cammer-Juncker. T. XLII. p. 628.

Ziegler, Pfarrer zu Freymersheim, wird bey ſeinem Dorff todt, und der Leib gantz braun und blau mit einem zerbrochenen Arm gefunden. T. XLII. p. 390.

Ziegeuner. Geſchärffte Pœnal-Sanction und Verordnung des Löblich-Ober-Rheiniſchen Crayßes, wider das ſchädliche Diebs-Raub- und Ziegeuner- ſo dann Herrn-loſe Jauner-Wild-Schützen-auch müßige und liederliche Bettel-Geſind. Franckfurth d. d. 20. Julii. 1722. T. XL. p. 726.

Kayſerliches Patent, die Ausrottung der in dem Land hin und wieder ſtreiffenden Ziegeuner, und andern zuſamm rottirten Diebs-Raubs- und Mörder-Geſindes, wie auch deren Receptatorum, betreffend. Wien d. d. 18. Auguſt. 1722. T. XLI. p. 724.

Ziegeuner, Warum zu verfolgen und auszutilgen? T. XL. p. 728.

Zimmerleuth. Kayſerliches Patent, den Tag-Lohn der Maurer, Zimmerleuthe und Tagwercker, betreffend. Wien d. d. 14. Septembr. 1722. T. XLI. p. 733.

Zimmermann / von, Hildesheimiſcher Cantzler und nachmahliger Kayſerlicher Con-Commiſſarius bey der Reichs-Cammer-Viſitation zu Wezlar, Autor Vindiciarum Hildeſienſium. T. XLVII. p. 390.

Zimmermann, Raths-Herr der Stadt Thoren, was ſelbiger wegen des daſelbſt paſſirten Tumults für eine Straffe bekommen? T. XLV. p. 598.

Zochau/ von, Brandenburg-Onolzbachiſch-Geheimer Rath und Hofmeiſter. T. XLII. p. 622.
Zoll-Bedruckung/ Wie ſich derſelben zu erledigen? T. XXXVII. p. 595.
Zollern/ Ob es alſo recht geſchrieben? T. XXXVIII. p. 551.
Zöpff/ von, Joſeph Honorat, Stifft-Berchtolsgadiſcher Cantzler. T. XXXIX. p. 178.
Zuber, Speyeriſcher Burgermeiſter. T. XXXVII. p. 92.
Zucht-Häuſer, Worzu ſelbe nöthig? T. XL. p. 734.
Werden gerne am Waſſer angeleget. p. 733.
Zucketto, Lic., Johann Baptiſta, Advocatus Cameræ. T. XLI. p. 618.
Zulow, von, Obriſter und Commendant zu Schwerin. T. XLVII. p. 489.
Zürch. Copia Antwort-Schreibens an Jhro Königliche Majeſtät in Preuſſen von denen Cantons Zürch und Bern, die Formulam Conſenſus betreffend. d. d. 28. April. 1722. T. XLII. p. 559.
Copia Antwort-Schreibens an das Hochlöbliche Corpus Evangelicorum von denen Schweitzer-Cantons Zürch und Bern, in materia dicta. d. d. 16. Octobr. 1722. T. XLIII. p. 226.
Copia Antwort-Schreibens an das Hochlöbliche Corpus Evangelicorum von Burgermeiſter und Rath der Stadt Zürch, die Collecte betreffend. d. d. 30. Januar. 1723. T. XLIV. p. 380.
Copia Schreibens ad Corpus Evangelicorum von Burgermeiſter und Rath der Stadt Zürch, die Calender-Sache wegen Feyerung des Oſter-Feſtes in Anno 1724. betreffend. d. d. 10. Februar. 1723. T. XLII. p. 588.
Zuzenhauſen, Dorff, Der deßhalb zwiſchen Chur-Pfalz und der Reichs-Ritterſchafft im Creichgau errichtete Centh-Vertrag. T. XLIII. p. 11.

Die

Die wider daſig-Catholiſchen Pfarrer geführte Beſchwehrden, vid. *Religions-Gravamina*, verbis: Eſchelbronn. Zuzenhauſen.

Zuzenhauſen. Copia Klag-Schrifft an das Chur-Pfältziſche Ober-Amt Heydelberg von dem Catholiſchen Pfarrer Langen zu Zuzenhauſen, wider den Herrn von Feſtenburg zu Münchzell, puncto des ihm diſputirten Exercitii Religionis Catholicæ, abgelaſſen. Zuzenhauſen d. d. 10. Junii 1721. T. XLIII. p. 241.

Zweiffel. Copia Memorialis an das Corpus Evangelicorum von denen vier Evangeliſchen Gemeinden zu Jülich, Stollberg, Zweiffel und Monjoy, die zu Rettung ihrer groſſen Dürfftigkeit angeſuchte milde Bey-Steuer betreffend. Stollberg d. d. 28. Julii 1722. T. XLIV. p. 338. Conf. ſupra *Collecten*-Sache.

Zweybrücken. Extractus aus weyland Hertzog Wolffgangs, Pfalz-Grafens zu Zweybrücken, als des allgemeinen Stamm-Vatters aller noch lebenden Pfalzgrafen bey Rhein, hinterlaſſenem Teſtament. de An. 1568. T. XLVI. p. 583.

Copia Kayſerlicher Confirmation Hertzog Wolffgangs, Pfalz-Grafens, aufgerichteten hinterlaſſenen Teſtaments. Prag d. d. 7. April. 1570. T. XLVI. p. 601.

Copia Kayſerlichen Lehen-Briefs über des Fürſtenthums Zweybrücken Regalia und Reichs-Lehen. Prag d. d. 7. April. 1570. T. XLVI. p. 607.

Extract Abſchieds, zwiſchen weyland Herzog Johanne Primo, Pfalzgrafen und Regierenden Herrn zu Zweybrücken Höchſtſeeligen Gedächtnuß, und den Landſchafften gedachten Herzogthums. d. d. 2. Nov. 1588. T. XXXIX. p. 36.

Extract weyland Herzogs Johannis Primi, Pfalzgrafens und Regierenden Herrns zu Zweybrücken Höchſtſeeligen Andenckens, aufgerichteten Teſtaments.

Zwey-

Zweybrücken d. d. 18. Jun. 1591. T. XXXIX. p. 39.

Extract Abſchieds zwiſchen weyland Hertzog Johanne Secundo, Pfalzgrafen und Regierenden Herrn zu Zweybrücken, und Dero Landſchafften gedachten Herzogthums. d. d. 16. Auguſt. 1606. T. XXXIX. p. 40.

Extract weyland Hertzogs Johannis Secundi, Pfalzgrafens und Regierenden Hertzogs zu Zweybrücken, Teſtaments. Zweybrücken d. d. 12. Junii 1629. T. XXXIX. p. 41.

Extract weyland Hertzog Friedrichs, Pfalzgrafens und Regierenden Hertzogs zu Zweybrücken, Teſtaments. Zweybrücken d. d. 18. Maji 1658. T. XXXIX. p. 45.

Extract weyland Hertzog Friedrich Ludwigs, Pfalzgrafens und Regierenden Herrns zu Zweybrücken Höchſtſeeligen Andenckens, aufgerichteten Teſtaments. Meiſſenheim d. d. 2. Decembr. 1675. T. XXXIX. p. 49.

Extract Erb-Vergleichs zwiſchen weyland Herzog Friedrich Ludwigen, Pfalzgrafen und Regierenden Herrn zu Zweybrücken, und auch weyland Herzog Adolph Johann, Pfalzgrafen, beyder Höchſtſeeligen Gedächtnuß, für ſich und Dero Fürſtliche Erben errichtet. Landsberg d. d. 30. Auguſt. 1677. T. XXXIX. p. 50.

Extract der vom ſämmlichen Hochfürſtlichen Pfalz-Zweybrückiſchen Regierungs-Collegio auf das von dem Herrn General Paniatovvski, wegen der nach Höchſtſeeligem Abſterben Ihro Königlichen Majeſtät von Schweden Nahmens ſelbiger Cron an das Hertzogthum Zweybrücken formirten Prætenſionen, übergebene Memoriale ertheilten Antwort. Zweybrücken d. d. 10. Januar. 1719. T. XXXIX. p. 65.

Kurtze in Actis & Pactis des Chur- und Fürſtlichen Hauſes der Pfalz und darüber ertheilten Kayſerlichen

chen Confirmationen und Inveſtituren gegründete Facti Species, des Durchleuchtigſten Fürſten und Herrn Herrn Christiani III. Pfalzgrafens bey Rhein, Hertzogens in Bayern, Grafens zu Veldenz, Sponheim und Rappoltſtein, Herrns zu Hoheneck, und Dero Hochfürſtlichen Stammes näheres Succeſſions-Recht an das Fürſtenthum Zweybrücken, im Fall dereinſtens erfolgender Erledigung deſſelben (ſo der Höchſte lange Zeit verhüten wolle) vorſtellend. T. XLVI. p. 561. Conf. Veldenz.

Genealogiſche Tabelle des Hochfürſtlichen Hauſes Zweybrücken. T. XLVI. p. 618.

Copia der von Ihro Hochfürſtlichen Durchleucht dem jetzo Regierenden Herrn Hertzog zu Zweybrücken gnädigſt ertheilten Confirmation und Retablirung der Reformirten Kirchen-Privilegien und Gerechtſamen. Zweybrücken d. d. 14. Jan. 1719. T. XXXIX. p. 25.

Extract Schreibens von des Herrn Hertzogens zu Zweybrücken Hochfürſtlichen Durchleucht an des Herrn Hertzogs zu Birckenfeld Hochfürſtliche Durchleucht, worinnen das Wolffgangiſche Teſtament pro Baſi, Norma & Regula, aller Succeſſionen erkannt wird. Zweybrücken d. d. 20. Febr. 1719. T. XLVII. p. 348.

Copia Reſolutionis der Hochfürſtlichen Verwaltung, ſo denen Evangeliſch-Lutheriſchen Herren Geiſtlichen auf deren Memoriale vom 11. hujus, die Erläuterung des 2ten Articuls der ihrer künfftigen Subſiſtenz halber getroffenen Convention betreffend, ertheilet worden. Zweybrücken d. d. 12. Jun. 1720. T. XXXIX. p. 80.

Copia Decreti des Herrn Hertzogs zu Zweybrücken, die noch auf einige Zeit aus Dero Domanial-Gefällen verwilligte Beſoldung des Evangeliſch-Lutheriſchen Miniſterii betreffend. Zweybrücken d. d. 23. Julii 1720. T. XXXIX. p. 94.

Hoch-

Hochfürſtlich-Zweybrückiſches Decretum, die Religions-Beſchwehrden zu Münchweiler betreffend. Zweybrücken d. d. 24. Octobr. 1720. T. XL. p. 272.

Anderweites Hochfürſtliches Decret in eadem materia. Zweybrücken d. d. 23. Novembr. 1720. T. XL. p. 272.

Copia Hochfürſtlich-Pfalz-Zweybrückiſcher Verordnung, wegen Abſtellung der dortigen Religions-Beſchwehrden. Zweybrücken d. d. 24. Februar. 1721. T. XXXIX. p. 112. Conf. *Religions-Gravamina*, verbo: Zweybrücken.

Copia Hochfürſtlich - Pfalz - Zweybrückiſchen Rev Creditivs an das Corpus Evangelicorum zu Regenſpurg. Zweybrücken d. d. 15. Martii 1721. T. XXXIX. p. 109.

Copia Seiner Hochfürſtlichen Durchleucht zu Zweybrücken Reſcripti an das Ober-Amt Zweybrücken, ſo mutatis mutandis auch an die andere Ober-Aemter alſo ergangen, die Religions-Gravamina und deren verfügte Regulirung betreffend. Zweybrücken d. d. 30. April. 1721. T. XLVIII. p. 28.

Hochfürſtlich - Zweybrückiſches Decretum auf des Pfarr-Adjuncti Kruffts zu Glan-Münchweiler Memoriale. d. d. 10. Junii 1721. T. XL. p. 273.

Copia Declarationis und reſpective Verordnung von des Herrn Hertzogs zu Pfalz-Zweybrücken Hochfürſtlichen Durchleucht, in puncto Separationis von Dero bißherigen Gemahlin, der Prinzeßin Dorothea von Veldenz, und des ihr künfftighin von Geiſt- und Weltlichen zu bezeugenden Tractaments. Zweybrücken d. d. 2. April. 1723. T. XLIII. p. 665. Conf. Eheſcheidung.

Copia anderweiten Befehls von des Herrn Hertzogs zu Zweybrücken Hochfürſtlichen Durchleucht an Dero Reformirtes Ober-Conſiſtorium, wegen der Dero neu-vermählten Gemahlin, Fräulein Lou-

iſe Dorothea von Hoffmann, im Reden und Schreiben beyzulegenden Titulatur abgegangen. Zweybrücken d. d. 15. Maji 1723. T. XLIII. p. 668.

Copia des von Seiner Hochfürſtlichen Durchleucht zu Zweybrücken auf die vom Reformirten Ober-Conſiſtorio eingegebene Religions-Gravamina ertheilten Gnädigſten Decreti. Zweybrücken d. d. 28. Maji 1723. T. XLVIII. p. 75.

Extractus Reſcripti von des Regierenden Herrn Herzogs zu Pfalz-Zweybrücken Hoch-Fürſtlichen Durchleucht an Dero Gevollmächtigten bey der Reichs-Verſammlung zu Regenſpurg, wegen Aufſuch- und Caſſirung eines in Franzöſiſcher Sprache zum Vorſchein gekommenen famoſen Libells abgelaßen. Zweybrücken d. d. 29. Septemb. 1723. T. XLIII. p. 679.

Copia von einer Hoch-Fürſtlich-Pfalz-Zweybrückiſchen Verordnung, die Verbrennung gedachten famoſen Libelli durch den Scharff-Richter betreffend. Zweybrücken d. d. 28. Januar. 1724. T. XLIII. p. 681.

Copia Kayſerlichen Diplomatis, die Erhebung des Herrn Herzogs zu Zweybrücken Frauen Gemahlin, Ludovicæ Dorotheæ, Edlen von Hoffmann, in den Reichs-Grafen-Standt betreffend. d. d. 31. Aug. 1724. T. XLVI. p. 758.

Copia des von Seiner Hoch-Fürſtlichen Durchleucht zu Zweybrücken an Dero Reformirtes Ober-Conſiſtorium abgelaſſenen Gnädigſten Reſcripts, das zu Regenſpurg übergebene Scriptum der erneuerten Vorſtellung betreffend. Zweybrücken d. d. 12. Octobr. 1724. T. XLVIII. p. 69.

Copia Requiſitions-Schreibens an Chur-Pfalz von des Herrn Herzogs zu Zweybrücken Durchleucht, um Überlaſſung einer Bataillon zu deſſen Sicherheit abgegangen, d. d. 25. Novembr. 1724. T. XLVIII. p. 446.

Ohnge-

Ohngefährlicher Inhalt deßen, was der Pfaltz-Zweybrückiſche Gevollmächtigte Occaſione verſchiedener ohnlängſt in Comitiis zu Regenſpurg unter der Hand gelauffener Extract Schreiben, wie auch wegen des Schorrenburgiſchen Memorialis, ad Corpus Evangelicorum behörig anzuzeugen. T. XLVII. p. 467. Conf. Schorrenburg.

Copia der von Ihro Chur-Fürſtlichen Durchleucht zu Zweybrücken der Frau von Schorrenburg ertheilten Gnädigſten Reſolution. Zweybrücken d. d. 16. Martii 1725. T. XLVIII. p. 424.

Extract Reſcripti von Ihro Hoch-Fürſtlichen Durchleucht zu Zweybrücken an Dero Gevollmächtigten zu Regenſpurg, wegen des Freyherrn von Schorrenburg abgelaſſen. Zweybrücken d. d. 13. April. 1725. T. XLVIII. p. 422.

Pro Memoria, ſo Nahmens Ihro Hoch-Fürſtlichen Durchleucht des Herrn Herzogs zu Zweybrücken dem Corpori Evangelicorum zu Regenſpurg durch Dero Gevollmächtigten, des Freyherrn von Schorrenburg halber, übergeben worden. T. XLVIII. p. 426.

Extract Reſcripti des Herrn Herzogs zu Zweybrücken Hoch-Fürſtlichen Durchleucht an Dero Bevollmächtigteu zu Regenſpurg, Dero Frauen Gemahlin erfolgte Erhebung in den Reichs-Grafen-Standt betreffend. T. XLVI. p. 756.

Copia Notifications-Schreibens von des Herrn Herzogs zu Zweybrücken Durchleucht an Ihro Durchleucht zu Pfalz-Birckenſeld, die von Ihro Kayſerlichen Majeſtät erfolgte Erhebung Dero Jetzigen Frauen Gemahlin in den Reichs-Grafen-Standt betreffend. Bergzabern d. d. 6. Julii. 1725. T. XLVI. p. 757.

Zweybrücken, Herzogthum, Iſt aus verſchiedenen Patrimonial-Stücken in die heutige Form zuſammen gewachſen. T. XLVI. p. 561.

Wo die Zweybrückiſche Linie herſtamme? T. XLVI. p. 563.

Im Zweybrückiſchen hat die Ryßwickiſche Clauſul nicht ſtatt. T. XXXIX. p. 502.

Wie viel derer Reformirten Geiſtlichen im Zweybrückiſchen ſeyen? T. XXXIX. p. 22.

Wie viel derer Lutheriſchen? T. XXXIX. p. 21. 89.

Zweybrückiſches Gymnaſium wo es vormahlen geweſen, und durch welche Gelegenheit es nach Zweybrücken transferiret worden? T. XXXIX. p. 7.9. Conf. ſupra Hornbach.

Zweybrückiſche Religions - Gravamina. T. XXXIX. p. 500. ſeq. Conf. *Religions - Gravamina*, verbo: Zweybrücken.

Zwölffer, Frantzöſiſche von Anno 1709. und 1675. falſche nachgemachte. T. XLIV. p. 767.

Tandem

Fata VIaM InVenIent aDerItqVe VoCatVs ApoLLo.

Virgilius Libr. III. Aeneidum vers. 305.

NB. Der geneigte Leſer geliebe in dieſem vierten Regiſter pag. 170. die zwey erſten Zeilen auf die letzte dieſes Blats zu leſen oder zu corrigiren.

Bayerische StaatsBibliothek
Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Leucht, Christian Leonhard, 1645-1716

Haupt-Register Uber Herrn Antonii Fabri ... Theile Der Europäischen Staats-Cantzley

Bd.: 4

Nürnberg 1729

J.publ.e. 118-48,a
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10556150-9
VD18 80333222-001